

# Performance-Bericht der Landesverwaltung

2021



# 1. Einleitung

Im Performance-Bericht werden den Zielen und Entwicklungsschwerpunkten die entsprechenden Ergebnisse gegenübergestellt sowie die verschiedenen Leistungen dargestellt, die von der Landesverwaltung im Bezugsjahr erbracht wurden, von Förderung, Genehmigung und Aufsichtstätigkeit bis hin zu Bildung, Projektabwicklung und Servicemanagement.

In der Regel wird der Performance-Bericht als Teilbericht auf Abteilungsebene erstellt. Für die Ämter, die direkt einem Ressort zugeordnet sind, wird jeweils ein eigener Bericht erstellt. Die einzelnen Berichte sind folgendermaßen aufgebaut:

- Strategische Ziele und Beschreibung der Zielerreichung
- Entwicklungsschwerpunkte: Stand der Umsetzung
- Leistungen und Indikatoren.

Der Performance-Bericht der Landesverwaltung, welcher sich aus den Teilberichten der einzelnen Abteilungen und anderen Organisationseinheiten zusammensetzt, wird vom Bereich Controlling des Organisationsamtes, im Auftrag der Generaldirektion, koordiniert.

Für die Verwirklichung der zahlreichen Aufgaben und die Erreichung der im Performance-Plan dargestellten Ziele ist ein effizienter und wirksamer Einsatz der personellen und finanziellen Ressourcen erforderlich. Zusätzlich zum jährlichen Performance-Bericht der Landesverwaltung erstellen die Führungsstrukturen operative Performance-Berichte. Diese enthalten ferner die Bewertung der operativen Jahresziele und den effektiven Einsatz der Personalressourcen.

Das System zur Messung und Bewertung der Performance sieht eine Zwischenmessung (Monitoring) und eine Abschlussmessung am Ende des Berichtszeitraums (Jahres) vor. Um die laufende Umsetzung der strategischen Ziele und Entwicklungsschwerpunkte zu überwachen wird ab der Planungsperiode 2022-2024 ein halbjährliches Monitoring durchgeführt. Das Monitoring ermöglicht es Korrekturmaßnahmen einzuführen, sollten die Zwischenergebnisse nicht erreicht werden.

Der Performance-Bericht setzt sich zum Ziel, der Öffentlichkeit, den Bürgerinnen und Bürgern und allen anderen externen und internen Stakeholdern, einen übersichtlichen Einblick in die zahlreichen Leistungen und im Laufe des Jahres erzielten Ergebnisse der Landesverwaltung zu vermitteln und damit den Performance-Zyklus zu vervollständigen. Der Performance-Bericht stellt die Ziele, die erreichten Ergebnisse sowie den Ressourceneinsatz dar, wobei eventuelle Abweichungen, welche sich im Laufe des Jahres ergeben haben, aufgezeigt und die Ursachen und entsprechende Maßnahmen angegeben werden. Diese Daten bilden eine wertvolle Grundlage für die Analyse der Effizienz und Effektivität des Verwaltungshandelns.

Der Performance-Bericht ist die Grundlage für die Messung und Bewertung der Performance. Die Erreichung der Ziele ist Voraussetzung für die Auszahlung der an die Leistung gekoppelten Lohnelemente und für die Zuerkennung der besoldungsmäßigen Entwicklung für die Führungskräfte und das ihnen zugeordnete Personal.



## Inhaltsverzeichnis

### **Generalsekretariat des Landes**

---

*Amt für institutionelle Angelegenheiten*

*Amt für Gesetzgebung*

*Bereich Prüfbehörde für die EU-Förderungen*

*Abteilung Präsidium*

*Amt für Landessprachen und Bürgerrechte*

*Amt für Außenbeziehungen und Ehrenamt*

*Amt der Europaregion*

*Außenamt Rom*

*Außenamt Brüssel*

*Anwaltschaft des Landes*

*Bereich Vertragsdienst*

*Bereich Rechtsdienst*

*Bereich Rechtsdienst für das Territorium*

*Amt für Sprachangelegenheiten*

*7. Abteilung Örtliche Körperschaften und Sport*

*Amt für Aufsicht und Beratung*

*Amt für Gemeindenfinanzierung*

*Amt für Sport*

*Sonderauftrag Olympische und Paralympische Winterspiele Mailand Cortina 2026*

### **Generaldirektion des Landes**

---

*Organisationsamt*

*Ökonomat*

*Landesinstitut für Statistik (ASTAT)*

*Amt für Personalentwicklung*



## Inhaltsverzeichnis

### 4. Personal

*Amt für Personalaufnahme*

*Amt für Verwaltungspersonal*

*Amt für Kindergarten- und Schulpersonal*

*Gehaltsamt*

*Pensionsamt*

*Gehaltsamt für das Lehrpersonal*

*Pensionsamt für das Lehrpersonal*

### 5. Finanzen

*Amt für Haushalt und Programmierung*

*Amt für Einnahmen*

*Amt für Ausgaben*

*Amt für Finanzaufsicht*

### 9. Informationstechnik

*Amt für strategische IT-Ausrichtung und Planung*

*Amt für IT-Bedarfsmanagement*

*Unterstützende Funktionen für das Verwaltungsgericht Bozen*

## **Ressort Europa, Innovation, Forschung und Kommunikation**

---

### 34. Innovation, Forschung, Universität und Museen

*Amt für Innovation und Technologie*

*Amt für Wissenschaft und Forschung*

*Amt für Museen und museale Forschung*

### 39. Europa

*Amt für europäische Integration*



## Inhaltsverzeichnis

*Amt für Kontrollen und Staatsbeihilfen*

*Amt für den Europäischen Sozialfonds*

### *43. Landeszahlstelle*

*Amt für Genehmigungen und technischer Dienst*

### *44. Agentur für Presse und Kommunikation*

*Presseamt*

*Amt für Öffentlichkeitsarbeit*

## **Ressort Italienische Kultur, Umwelt und Energie**

---

### *15. Italienische Kultur*

*Amt für Kultur*

*Amt für Weiterbildung, Bibliotheken und audiovisuelle Medien*

*Amt für Zweisprachigkeit und Fremdsprachen*

*Amt für Jugendarbeit*

*Italienische Landesbibliothek 'Claudia Augusta'*

### *29. Landesagentur für Umwelt und Klimaschutz*

*Amt für Umweltprüfungen*

*Amt für Luft und Lärm*

*Labor für Wasseranalysen und Chromatographie*

*Amt für Gewässerschutz*

*Amt für Energie und Klimaschutz*

*Amt für Abfallwirtschaft*

*Labor für Lebensmittelanalysen und Produktsicherheit*

*Labor für Luftanalysen und Strahlenschutz*

*Biologisches Labor*



## Inhaltsverzeichnis

Verwaltungsamt für Umwelt

Amt für nachhaltige Gewässerernutzung

### **Italienische Bildungsdirektion**

---

Musikschule in italienischer Sprache

Abteilung 17 - Italienisches Schulamt

Amt für Schulordnung und Schulprojekte

Amt für Aufnahme des Lehrpersonals

Amt für Schulverwaltung

Amt für Schulfinanzierung

Amt für Fortbildung und Didaktik

Amt für Berufsbildung

Landesdirektion italienischsprachige Berufsbildung

Landesdirektion italienischsprachige Kindergärten

Bozen (III. Sprengel)

Meran (I. Sprengel)

Landesdirektion italienischsprachige Grund-, Mittel- und Oberschulen staatlicher Art

### **Ressort Raumentwicklung, Landschaft und Landesdenkmalamt**

---

28. Natur, Landschaft und Raumentwicklung

Amt für Landesplanung und Kartografie

Amt für Gemeindeplanung

Amt für Natur

Amt für Landschaftsplanung

Amt für den Nationalpark Stilfserjoch

Verwaltungsamt für Raum und Landschaft



## Inhaltsverzeichnis

### 13. Landesdenkmalamt

*Amt für Bau- und Kunstdenkmäler*

*Amt für Archäologie*

*Landesarchiv*

### **Deutsche Bildungsdirektion**

#### Landesdirektion deutschsprachiger Kindergarten

*Deutschsprachiger Kindergartensprengel BOZEN*

*Deutschsprachiger Kindergartensprengel BRIXEN*

*Deutschsprachiger Kindergartensprengel BRUNECK*

*Deutschsprachiger Kindergartensprengel LANA*

*Deutschsprachiger Kindergartensprengel MERAN*

*Deutschsprachiger Kindergartensprengel MÜHLBACH*

*Deutschsprachiger Kindergartensprengel NEUMARKT*

*Deutschsprachiger Kindergartensprengel SCHLANDERS*

#### Landesdirektion deutschsprachige Grund-, Mittel- und Oberschulen

#### Landesdirektion deutschsprachige Berufsbildung

*Amt für Lehrlingswesen und Meisterausbildung*

#### Landesdirektion Deutsche und ladinische Musikschule

#### Pädagogische Abteilung

#### Abteilung 16 Bildungsverwaltung

*Amt für Bildungsordnung*

*Amt für Kindergarten- und Schulverwaltung*

*Amt für das Lehrpersonal*

*Beschaffungsamt*





## Inhaltsverzeichnis

*Amt für die Finanzierung der Bildungseinrichtungen*

### **Ressort Deutsche Kultur, Bildungsförderung, Handel und Dienstleistung, Handwerk, Industrie, Arbeit sowie Integration**

---

#### *14. Deutsche Kultur*

*Amt für Kultur*

*Amt für Jugendarbeit*

*Amt für Weiterbildung*

*Amt für Bibliotheken und Lesen*

*Amt für Film und Medien*

*Landesbibliothek 'Dr. Friedrich Teßmann'*

#### *40. Bildungsförderung*

*Amt für Schulfürsorge*

*Amt für Ausbildungs- und Berufsberatung*

*Amt für Hochschulförderung*

#### *35. Wirtschaft*

*Amt für Handwerk und Gewerbegebiete*

*Amt für Industrie und Gruben*

*Amt für Handel und Dienstleistungen*

#### *19. Arbeit*

*Amt für Arbeitsmarktbeobachtung*

*Arbeitsinspektorat*

*Arbeitsservice*

### **Ressort Familie, Senioren, Soziales und Wohnbau**

---

*Familienagentur*

#### *24. Soziales*



## Inhaltsverzeichnis

*Amt für Kinder- und Jugendschutz und soziale Inklusion*

*Amt für Senioren und Sozialsprengel*

*Amt für Menschen mit Behinderungen*

*Funktionsbereich Dienst für Pflegeeinstufung*

### 25. Wohnungsbau

*Amt für Wohnbauprogrammierung*

*Amt für Wohnbauförderung*

*Technisches Amt für den geförderten Wohnbau*

## **Ladinische Bildungs- und Kulturdirektion**

*Landesdirektion Ladinische Kindergärten und Schulen*

*Ladinisches Kindergarteninspektorat*

*Kompetenzstelle Inklusion und Beratung*

*Pädagogischer Bereich*

*Abteilung 18 Ladinische Bildungs- und Kulturverwaltung*

*Amt für Bildungsverwaltung*

*Amt für ladinische Kultur und Jugend*

## **Ressort Infrastruktur und Mobilität**

### 10. Tiefbau

*Amt für Straßenbau West*

*Amt für Straßenbau Mitte-Süd*

*Amt für Straßenbau Nord-Ost*

### 12. Straßendienst

*Straßendienst Vinschgau*

*Straßendienst Burggrafenamt*



## Inhaltsverzeichnis

*Straßendienst Bozen-Unterland*

*Straßendienst Salten-Schlern*

*Straßendienst Eisacktal*

*Straßendienst Pustertal*

*Verwaltungsamt für Straßen*

*Technisches Straßenamt*

### *38. Mobilität*

*Amt für Infrastrukturen und nachhaltige Mobilität*

*Amt für Personenverkehr*

*Amt für Seilbahnen*

*Kraftfahrzeugamt*

*Führerscheinamt*

## **Ressort Landwirtschaft, Forstwirtschaft, Tourismus und Bevölkerungsschutz**

---

*Funktionsbereich Tourismus*

### *31. Landwirtschaft*

*Amt für Viehzucht*

*Amt für Obst- und Weinbau*

*Amt für bäuerliches Eigentum*

*Amt für ländliches Bauwesen*

*Amt für landwirtschaftliche Informationssysteme (LAFIS)*

*Amt für EU-Strukturfonds in der Landwirtschaft*

*Amt für Landmaschinen und biologische Produktion*

*Bezirksamt für Landwirtschaft Ost*

*Bezirksamt für Landwirtschaft West*



## Inhaltsverzeichnis

*Landestierärztlicher Dienst*

### 32. Forstwirtschaft

*Amt für Forstverwaltung*

*Amt für Bergwirtschaft*

*Amt für Forstplanung*

*Amt für Jagd und Fischerei*

*Forstinspektorat Bozen I*

*Forstinspektorat Bozen II*

*Forstinspektorat Brixen*

*Forstinspektorat Bruneck*

*Forstinspektorat Meran*

*Forstinspektorat Schlanders*

*Forstinspektorat Sterzing*

*Forstinspektorat Welsberg*

### **Ressort Gesundheit, Breitband und Genossenschaften**

---

*Amt für Infrastrukturen der Telekommunikation*

#### 23. Gesundheit

*Amt für Gesundheitsbetreuung*

*Amt für Gesundheitssteuerung*

*Amt für Gesundheitsökonomie*

*Amt für Gesundheitsordnung*

*Amt für Prävention, Gesundheitsförderung und öffentliche Gesundheit*

*Amt für die Entwicklung des Genossenschaftswesens*

### **Ressort Hochbau, Grundbuch, Kataster und Vermögen**

---



## Inhaltsverzeichnis

### 11. Hochbau und technischer Dienst

*Amt für Hochbau Ost*

*Amt für Hochbau West*

*Amt für Sanitätsbauten*

*Amt für Verwaltungsangelegenheiten*

*Amt für Geologie und Baustoffprüfung*

### 41. Grundbuch, Grund- und Gebäudekataster

*Inspektorat für das Grundbuch*

*Inspektorat für den Kataster*

*Grundbuchamt Bozen*

*Grundbuchamt Brixen und Klausen*

*Grundbuchamt Bruneck*

*Grundbuchamt Kaltern*

*Grundbuchamt Neumarkt*

*Grundbuchamt Meran*

*Grundbuchamt Welsberg*

*Grundbuchamt Schlanders*

*Grundbuchamt Sterzing*

*Katasteramt Bozen*

*Katasteramt Brixen und Klausen*

*Katasteramt Bruneck*

*Katasteramt Neumarkt und Kaltern*

*Katasteramt Meran*

*Katasteramt Welsberg*



## Inhaltsverzeichnis

Katasteramt Schlanders

Katasteramt Sterzing

### 6. Vermögensverwaltung

Amt für Schätzungen

Amt für Vermögensgüter

Amt für technische Gebäudeverwaltung



**Generalsekretariat des Landes**

---

AUTONOME PROVINZ BOZEN - SÜDTIROL



PROVINCIA AUTONOMA DI BOLZANO - ALTO ADIGE

**Amt für institutionelle Angelegenheiten**

AUTONOME PROVINZ BOZEN - SÜDTIROL



PROVINCIA AUTONOMA DI BOLZANO - ALTO ADIGE



Thema	Verwaltung								
Strategisches Ziel	<b>1 - Die Regierungstätigkeit ist durch klare und eindeutig formulierte Beschlüsse nachvollziehbar.</b>								
					Qualitätsinstrumente	Nein			
					Förderung der Chancengleichheit	Nein			
Beschreibung	<p>Durch die fortschreitende Digitalisierung hat sich die Anzahl der vom Amt erstellten Ausfertigungen von Beschlüssen stark reduziert.</p> <p>Im Allgemeinen wurde auch 2021 verstärkt auf digitale Kommunikationsinstrumente gesetzt. Durch die epidemiologische Notsituation wurde diese Tendenz verstärkt. Auf Grund des Notstandes wurde eine überdurchschnittlich hohe Anzahl an Landesregierungssitzungen vermerkt.</p>								
					Steuerbarkeit:	<input checked="" type="radio"/> direkt	<input type="radio"/> eingeschränkt	<input type="radio"/> nicht steuerbar	
	Indikator	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.
1	Tagesordnungen der Landesregierung	Anzahl	50,00	57,00	56,00	48,00	55,00	50,00	<input checked="" type="radio"/>
2	Gefasste Beschlüsse der Landesregierung	Anzahl	1.193,00	1.110,00	1.158,00	1.100,00	1.150,00	1.100,00	<input checked="" type="radio"/>
3	Beantragte beglaubigte Beschlusskopien	Anzahl	2.000,00	1.500,00	1.000,00	1.000,00	600,00	500,00	<input checked="" type="radio"/>
4	Veröffentlichte Beschlüsse	Anzahl	1.193,00	1.110,00	1.158,00	1.100,00	1.150,00	1.100,00	<input checked="" type="radio"/>

Strategisches Ziel	<b>2 - Wahlen und Abstimmungen sind zeitgerecht und formal richtig durchgeführt.</b>								
					Qualitätsinstrumente	Nein			
					Förderung der Chancengleichheit	Nein			
Beschreibung	In 3 Südtiroler Gemeinden wurde neu gewählt. Auf Grund des COVID-19 musste der Wahltermin von Mai aus September 2021 verschoben werden, mit Stichwahl im Oktober für die Gemeinde Meran.								
					Steuerbarkeit:	<input checked="" type="radio"/> direkt	<input type="radio"/> eingeschränkt	<input type="radio"/> nicht steuerbar	
	Indikator	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.
1	Landesweite Wahlverfahren	Anzahl	0,00	0,00	0,00	0,00	1,00	1,00	<input checked="" type="radio"/>
2	Schutz von Listenzeichen bei Gemeindewahlen	Anzahl	2,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	<input checked="" type="radio"/>
3	Eingereichte Rekurse	Anzahl	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	<input checked="" type="radio"/>



<b>Strategisches Ziel</b>	<b>3 - Die Verwaltung orientiert sich am Prinzip der Transparenz und bekämpft Interessenskonflikte und Korruption.</b>								
					Qualitätsinstrumente			Nein	
					Förderung der Chancengleichheit			Nein	
<b>Beschreibung</b>	<p>Der Bereich der Korruptionsvorbeugung befindet sich noch in einer Phase der Konsolidierung und erfordert den Einsatz erheblicher Mittel, auch infolge der ständigen Eingriffe auf staatlicher Ebene. Das Generalsekretariat ist darum bemüht, die nötigen Ressourcen bereitzustellen, um eine angemessenere operative Struktur zu schaffen, welche den besonderen Erfordernissen der Verwaltung dieses Sachbereiches entspricht. Im Allgemeinen wird ein Anstieg von Analysen und Gutachten vermerkt, was von einer erhöhten Zusammenarbeit mit den unterschiedlichen Organisationseinheiten der Verwaltung zusammenhängt.</p> <p>Transparenz: Im Laufe des Jahres wurden die unterschiedlichen Veröffentlichungspflichten analysiert. Die Tätigkeiten befassten sich teilweise auch mit den, mit dem epidemiologischen Notstand zusammenhängenden Veröffentlichungen. Zudem konnte man einen starken Zuwachs von Anträgen auf allgemeinen Bürgerzugang vermerken. Im Bereich der Transparenz wurde auch ein Anstieg von Beratungen und Gutachten vermerkt.</p> <p>Im Herbst wurde ein internes stichprobenartiges Monitoring ausgeführt, um die Vollständigkeit und Qualität der, in der Transparenten Verwaltung veröffentlichten Daten zu überprüfen.</p>								
Steuerbarkeit: <input checked="" type="radio"/> direkt <input type="radio"/> eingeschränkt <input type="radio"/> nicht steuerbar									
	<b>Indikator</b>	<b>Einheit</b>	<b>Ist 2019</b>	<b>Ist 2020</b>	<b>Ist 2021</b>	<b>Plan 2021</b>	<b>Plan 2022</b>	<b>Plan 2023</b>	<b>St.</b>
1	Dreijahresplan zur Korruptionsvorbeugung und entsprechende Anpassungen	Anzahl	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	●
2	Erstellte Analysen und Gutachten	Anzahl		14,00	19,00	12,00	15,00	15,00	●
3	Obliegenheiten zu Lasten von Körperschaften und Gesellschaften	Anzahl	1,00	0,00	6,00	1,00	1,00	1,00	●
4	Beanstandungen der ANAC (Autorità nazionale anticorruzione)	Anzahl	0,00	0,00	2,00	2,00	2,00	2,00	●
5	Erfüllungsgrad gemäß „Bussola della Trasparenza“	%	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	●
6	Veröffentlichte Inhalte auf der Webseite „Transparente Verwaltung“	Anzahl	235,00	240,00	240,00	234,00	234,00	234,00	●



<b>Strategisches Ziel</b>	<b>4 - Die Zusammenarbeit mit dem Kontrollorgan des Landes wird gefördert.</b>								
						Qualitätsinstrumente			Nein
						Förderung der Chancengleichheit			Nein
<b>Beschreibung</b>	<p>Die Verwaltung der Beziehungen mit der Kontrollsektion des Rechnungshofes weist die Standards der letzten Jahre auf. Die Einführung im Jahr 2017 des Kollegiums der Rechnungsprüfer hat zu einer Senkung von Anfragen geführt, da diese zumindest teilweise durch die institutionelle Tätigkeit des Kollegiums abgedeckt werden.</p> <p>Im Jahr 2019 hat sich das Amt mit dem Verfahren befasst, betreffend die Erneuerung des Rechnungsprüferkollegiums des Landes. Das Amt unterstützt zudem das Generalsekretariat bei der Auszahlung der Amtsentschädigungen für die Rechnungsprüfer.</p> <p>Die Antwortzeiten der Verwaltung könnten noch teilweise verbessert werden, sind aber bedauerlicherweise stark von der Anwendung der buchhalterischen Neuerungen beeinflusst, welche von den Bestimmungen der staatlichen Gesetze eingeführt wurden. Im Jahr 2021 wurde man auch beim Ausführen dieser Tätigkeit mit der epidemiologischen Notsituation konfrontiert und es wurde ein klarer Anstieg der Anfragen von Seiten des Kontrollorgans vermerkt.</p>								
									Steuerbarkeit: <input checked="" type="radio"/> direkt <input type="radio"/> eingeschränkt <input type="radio"/> nicht steuerbar
	<b>Indikator</b>	<b>Einheit</b>	<b>Ist 2019</b>	<b>Ist 2020</b>	<b>Ist 2021</b>	<b>Plan 2021</b>	<b>Plan 2022</b>	<b>Plan 2023</b>	<b>St.</b>
1	Koordinierte Stellungnahmen	Anzahl	17,00	21,00	23,00	18,00	20,00	20,00	<input checked="" type="radio"/>
2	Durchschnittliche Verfahrensdauer	Tage			34,00	50,00	50,00	50,00	<input checked="" type="radio"/>
3	Durchgeführte Zulassungs- bzw. Auswahlverfahren	Anzahl			0,00	0,00	1,00	1,00	<input checked="" type="radio"/>



<b>Entwicklungsschwerpunkt</b>		<b>1 - Weiterentwicklung im Bereich der digitalen Beschlüsse und Dekrete</b>						
		<b>Qualitätsinstrumente</b>					Nein	
		<b>Förderung der Chancengleichheit</b>					Nein	
<b>Stand der Umsetzung</b>	Planmäßig							
<b>Beschreibung</b>	<p>Die für die Beschlüsse (Bede) und für die Dekrete (DeReg) erforderlichen Anpassungen wurden umgesetzt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- es wurden einige weitere Anpassungen für das Amt für Finanzaufsicht vorgenommen,</li> <li>- die Funktion betreffend die Eintragungen und Registrierungen für die digitalen Dekrete wurde freigeschalten,</li> <li>- in Bede wurde die Integration für die Erfordernisse der Abteilung 7 vorgesehen;</li> <li>- die dringenden Neuheiten für provisorische Verwaltung und provisorischen Haushalt wurden implementiert.</li> </ul>							
<b>Maßnahme</b>		<b>2017</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>	<b>2023</b>
Weiterentwicklung der technischen Plattform Bede: Überprüfung der Möglichkeit einer visuellen Darstellung und Verwaltung der Beschlüsse auf Tabletcomputern (mobile-Version)		■						
Weiterentwicklung der technischen Plattform DeReg: Standardmodelle (Buchhaltung) und Erweiterung für das Dekretearchiv			■					
Weiterentwicklung der technischen Plattform Bede: erforderliche Anpassungen				■				
Weiterentwicklung der technischen Plattform DeReg: Standardmodelle (Verwaltungstätigkeit) und Erweiterung für das Dekretearchiv, Anpassungen in Bede für die Abteilung Örtliche Körperschaften					■			
Weiterentwicklung der technischen Plattform Bede und DeReg: erforderliche Anpassungen (mobile Versionen)						■		
Weiterentwicklung der technischen Plattform DeReg: erforderliche Anpassungen (multitenancy)							■	
Weiterentwicklung der technischen Plattform Bede: erforderliche Anpassungen								■

<b>Entwicklungsschwerpunkt</b>		<b>2 - Entwicklung der digitalen Amtstafel des Landes</b>						
		<b>Qualitätsinstrumente</b>					Nein	
		<b>Förderung der Chancengleichheit</b>					Nein	
<b>Stand der Umsetzung</b>	Kritisch							
<b>Beschreibung</b>	<p>Nach der erfolgten technischen Analyse, wurde der Zeitraum des Lockdowns genutzt, um eine komparative Überprüfung der von den Regionen in Netz angewandten Lösungen vorzunehmen. Vor der Umsetzungsphase des Projekts muss nun eine Grundsatzentscheidung getroffen werden, da die digitale Amtstafel des Landes sich teilweise mit dem bereits existierenden BUR (der Region) decken würde bzw. dasselbe nicht gänzlich ersetzen kann. Zudem bringt die Umsetzung dieser Tätigkeit eine erforderliche Anpassung der Organisationseinheit mit sich.</p> <p>Derzeit kann dieser Entwicklungsschwerpunkt als sehr kritisch eingestuft werden. Die Veröffentlichungen würden sich überschneiden, die Tätigkeit würde nicht zu einer Rationalisierung der Aufgaben der regionalen Struktur führen, das Amt müsste aufgestockt und komplett reorganisiert werden.</p>							
<b>Maßnahme</b>		<b>2017</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>	<b>2023</b>
Entwicklung der digitalen Amtstafel des Landes (Analyse und Entwicklung gemäß den Anweisungen der Generaldirektion)				■				
Entwicklung der digitalen Amtstafel des Landes (Umsetzungsphase)					■			
Entwicklung der digitalen Amtstafel des Landes (Verschiebung Umsetzungsphase und zusammenhängende Überprüfung)						■	■	
Weiterentwicklung der digitalen Amtstafel des Landes: erforderliche Anpassungen							■	■



<b>Entwicklungsschwerpunkt</b>	<b>3 - Entwicklung der Plattform zur Korruptionsvorbeugung</b>												
						Qualitätsinstrumente	Nein						
						Förderung der Chancengleichheit	Nein						
<b>Stand der Umsetzung</b>	Planmäßig												
<b>Beschreibung</b>	Es wurde eine erste Verbindung mit den Modulen des Zyklus der Performance umgesetzt.  Die Plattform in Modalität Multitenancy wurde zudem für 5 abhängige Körperschaften sowie für den Südtiroler Landtag freigeschalten. Die Implementierung wurde vom Amt begleitet.												
<b>Maßnahme</b>							2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Entwicklung der Plattform zur Korruptionsvorbeugung: Verbindung zu den Modulen des Controlling													



Leistung		<b>1 - Beschlussdienst</b>							
Indikator	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Erstellte Tagesordnungen der Sitzungen der Landesregierung	Anzahl	50,00	57,00	56,00	48,00	55,00	50,00	●
2	Gefasste überprüfte Beschlüsse der Landesregierung	Anzahl	1.193,00	1.110,00	1.158,00	1.100,00	1.150,00	1.100,00	●
3	Beantragte beglaubigte Beschlusskopien	Anzahl	2.000,00	1.500,00	1.000,00	1.000,00	600,00	500,00	●
4	Veröffentlichte Beschlüsse auf dem Landesportal	Anzahl	1.193,00	1.110,00	1.158,00	1.100,00	1.150,00	1.100,00	●
Leistung		<b>2 - Wahlen und Abstimmungen</b>							
Indikator	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Landesweite korrekt abgeschlossene Wahlverfahren	Anzahl	0,00	0,00	0,00	0,00	1,00	1,00	●
2	Verfahren verbunden mit dem Schutz von Listenzeichen bei Gemeindewahlen	Anzahl	2,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	●
3	Eingereichte Rekurse hinsichtlich der betreuten Wahlverfahren	Anzahl	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	●
Leistung		<b>3 - Umsetzung der Transparenzpflichten und der Bestimmungen im Bereich der Korruptionsvorbeugung</b>							
Indikator	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Ausgearbeiteter Dreijahresplan zur Korruptionsvorbeugung und Transparenz	Anzahl	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	●
2	Analysen und erstellte Gutachten im Bereich der Korruptionsvorbeugung	Anzahl	13,00	14,00	19,00	12,00	15,00	15,00	●
3	Obliegenheiten zu Lasten von Körperschaften und Gesellschaften	Anzahl	1,00	0,00	6,00	1,00	1,00	1,00	●
4	Beanstandungen der ANAC (Autorità nazionale anticorruzione)	Anzahl	0,00	0,00	2,00	2,00	2,00	2,00	●
5	Fortbildungsangebote als Vorbeugungsmaßnahmen	Anzahl	2,00	2,00	1,00	1,00	1,00	1,00	●
6	Erfüllungsgrad gemäß „Bussola della Trasparenza“	%	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	●
7	Veröffentlichte Inhalte auf der Webseite „Transparente Verwaltung“	Anzahl	235,00	240,00	240,00	234,00	234,00	234,00	●
8	Bearbeitete Anträge auf Bürgerzugang	Anzahl	9,00	24,00	72,00	25,00	50,00	50,00	●
9	Erstellte Gutachten und durchgeführte Beratungen im Bereich Transparenz	Anzahl	150,00	180,00	100,00	100,00	100,00	100,00	●
Leistung		<b>4 - Zusammenarbeit mit dem Kontrollorgan des Landes</b>							
Indikator	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Koordinierte Stellungnahmen an den Rechnungshof	Anzahl	17,00	21,00	23,00	18,00	20,00	20,00	●
2	Durchschnittliche Verfahrensdauer	Tage			34,00	50,00	50,00	50,00	●
3	Durchgeführte Zulassungs- bzw. Auswahlverfahren	Anzahl			0,00	0,00	1,00	1,00	●



**Amt für Gesetzgebung**

---

AUTONOME PROVINZ BOZEN - SÜDTIROL



PROVINCIA AUTONOMA DI BOLZANO - ALTO ADIGE

Thema		Politik, Recht und Außenbeziehungen							
<b>Strategisches Ziel</b>		<b>1 - Die Befugnisse des Landes werden durch Vorschläge zur Wiederherstellung, Erweiterung und Konsolidierung verfolgt.</b>							
		Qualitätsinstrumente						Nein	
		Förderung der Chancengleichheit						Nein	
Beschreibung		Wie aus den Indikatoren hervorgeht, wurde das Ziel grundsätzlich erreicht.							
		Steuerbarkeit: ● direkt ◐ eingeschränkt ○ nicht steuerbar							
	<b>Indikator</b>	<b>Einheit</b>	<b>Ist 2019</b>	<b>Ist 2020</b>	<b>Ist 2021</b>	<b>Plan 2021</b>	<b>Plan 2022</b>	<b>Plan 2023</b>	<b>St.</b>
1	Verfolgte Durchführungsbestimmungen	Anzahl	18,00	24,00	25,00	23,00	23,00	23,00	●
2	Genehmigte Durchführungsbestimmungen	Anzahl	0,00	0,00	2,00	2,00	2,00	2,00	●
3	Verfolgte Verfassungsgesetzesentwürfe	Anzahl	6,00	4,00	4,00	4,00	4,00	4,00	●
4	Genehmigte Verfassungsgesetzesentwürfe	Anzahl	0,00	0,00	0,00	1,00	1,00	1,00	○
<b>Strategisches Ziel</b>		<b>2 - Die Befugnisse des Landes werden durch die Analyse der staatlichen Gesetzgebungsakte und Änderungsvorschläge gewahrt.</b>							
		Qualitätsinstrumente						Nein	
		Förderung der Chancengleichheit						Nein	
Beschreibung		Wie aus den Indikatoren hervorgeht, wurde das Ziel erreicht. In Hinblick auf die Anfechtungen wird darauf aufmerksam gemacht, dass es im Jahr 2021 keine gegeben hat.							
		Steuerbarkeit: ● direkt ◐ eingeschränkt ○ nicht steuerbar							
	<b>Indikator</b>	<b>Einheit</b>	<b>Ist 2019</b>	<b>Ist 2020</b>	<b>Ist 2021</b>	<b>Plan 2021</b>	<b>Plan 2022</b>	<b>Plan 2023</b>	<b>St.</b>
1	Überprüfte staatliche Rechtsakte	Anzahl	83,00	94,00	89,00	80,00	80,00	80,00	●
2	Im Parlament vorgeschlagene Änderungsanträge	Anzahl	57,00	105,00	77,00	50,00	50,00	50,00	●
3	Im Parlament genehmigte Änderungsanträge	%	49,00	28,00	31,00	20,00	20,00	20,00	○
4	Vorgeschlagene Anfechtungen	Anzahl	1,00	0,00	0,00	2,00	2,00	2,00	◐
5	Anfechtungen mit positivem Ausgang	%	0,00	0,00	0,00	100,00	100,00	100,00	○
6	In den Konferenzen vorgeschlagene Änderungen	Anzahl	5,00	27,00	21,00	20,00	20,00	20,00	●
7	In den Konferenzen genehmigte Änderungen	%	40,00	33,00	43,00	25,00	25,00	25,00	○
<b>Indikator</b>	<b>Kommentare</b>								
4	Ist 2021	In Hinblick auf die Anfechtungen wird darauf aufmerksam gemacht, dass es im Jahr 2021 keine gegeben hat.							
5	Ist 2021	In Hinblick auf die Anfechtungen wird darauf aufmerksam gemacht, dass es im Jahr 2021 keine gegeben hat.							





<b>Strategisches Ziel</b>	<b>3 - Die Streitfälle werden rasch und nach sorgfältiger Abwägung beigelegt.</b>								
		<b>Qualitätsinstrumente</b>					Nein		
		<b>Förderung der Chancengleichheit</b>					Nein		
<b>Beschreibung</b>	Im Jahr 2021 sind weniger Aufsichtsbeschwerden als im Jahr 2020 eingereicht worden. Komplexe Sachverhalte haben jedoch nicht immer eine Entscheidung innerhalb der gesetzlichen Frist ermöglicht.								
Steuerbarkeit: <input checked="" type="radio"/> direkt <input type="radio"/> eingeschränkt <input type="radio"/> nicht steuerbar									
<b>Indikator</b>		<b>Einheit</b>	<b>Ist 2019</b>	<b>Ist 2020</b>	<b>Ist 2021</b>	<b>Plan 2021</b>	<b>Plan 2022</b>	<b>Plan 2023</b>	<b>St.</b>
1	Bearbeitete Aufsichtsbeschwerden	Anzahl	72,00	92,00	54,00	80,00	80,00	80,00	<input checked="" type="radio"/>
2	Zugestellte Entscheidungen	Anzahl	63,00	87,00	55,00	70,00	70,00	70,00	<input type="radio"/>
3	Innerhalb der gesetzlichen Frist behandelte Beschwerden	%	50,00	64,00	27,00	60,00	60,00	60,00	<input checked="" type="radio"/>



<b>Entwicklungsschwerpunkt</b>	<b>1 - Analyse und Vereinfachung der Landesrechtsordnung</b>											
						Qualitätsinstrumente	Nein					
						Förderung der Chancengleichheit	Nein					
<b>Stand der Umsetzung</b>	Leichte Abweichungen											
<b>Beschreibung</b>	Im Jahr 2021 hat sich die Tätigkeit des Amts für Gesetzgebung insbesondere auf die Aufhebung der hinfälligen Bestimmungen konzentriert.											
<b>Maßnahme</b>						<b>2017</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>	<b>2023</b>
Analyse des rechtlichen Rahmens der Landesgesetze und Ausarbeitung von Vereinfachungsvorschlägen in Zusammenarbeit mit den betroffenen Landesabteilungen und der Anwaltschaft des Landes.						■	■	■	■	■	■	■

<b>Entwicklungsschwerpunkt</b>	<b>2 - Ausarbeitung eines Europagesetzes des Landes</b>											
						Qualitätsinstrumente	Nein					
						Förderung der Chancengleichheit	Nein					
<b>Stand der Umsetzung</b>	Planmäßig											
<b>Beschreibung</b>	Der Europagesetzentwurf wurde vom Amt für Gesetzgebung erarbeitet und ist in der Sitzung vom 19. Oktober 2021 von der Landesregierung genehmigt worden. In der Folge hat ihn der Landtag in der Sitzung vom 3. Dezember 2021 genehmigt und er wurde im Beiblatt Nr. 2 zum Amtsblatt der Region Nr. 52 vom 30. Dezember 2021, als Landesgesetz vom 23. Dezember 2021, Nr. 14, „Bestimmungen zur Erfüllung der Verpflichtungen der Autonomen Provinz Bozen, die sich aus der Zugehörigkeit Italiens zur Europäischen Union ergeben (Europagesetz des Landes 2021)“ veröffentlicht.											
<b>Maßnahme</b>						<b>2017</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>	<b>2023</b>
Innerhalb des Jahres 2017 wird, sofern notwendig, ein „substantieller“ Europagesetzentwurf ausgearbeitet, der Vorschriften zur Abänderung der Landesrechtsordnung enthält, um diese an jene der Europäischen Union anzupassen.						■						
Innerhalb des Jahres 2019 wird, sofern notwendig, ein „substantieller“ Europagesetzentwurf ausgearbeitet, der Vorschriften zur Abänderung der Landesrechtsordnung enthält, um diese an jene der Europäischen Union anzupassen.							■	■				
Innerhalb des Jahres 2021 wird, sofern notwendig, ein Europagesetzentwurf ausgearbeitet, der Vorschriften zur Abänderung der Landesrechtsordnung enthält, um diese an jene der Europäischen Union anzupassen.									■	■		
Innerhalb des Jahres 2023 wird, sofern notwendig, ein Europagesetzentwurf ausgearbeitet, der Vorschriften zur Abänderung der Landesrechtsordnung enthält, um diese an jene der Europäischen Union anzupassen.											■	■



Leistung		<b>1 - Überwachung und Analyse der Gesetzgebung der Europäischen Union</b>								
Indikator		Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Verordnungen und Richtlinien	Anzahl	45,00	41,00	38,00	25,00	25,00	25,00	●	
2	Mitteilungen an die Abteilungen	Anzahl	105,00	180,00	170,00	120,00	120,00	120,00	◐	
3	Im Internet veröffentlichte Analysen	Anzahl	6,00	6,00	5,00	6,00	6,00	6,00	◐	
4	Andere Rechtsakte	Anzahl	3,00	22,00	13,00	6,00	6,00	6,00	●	
Leistung		<b>2 - Ausarbeitung eines Europagesetzes des Landes</b>								
Indikator		Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Europagesetzentwurf	Anzahl	2,00	0,00	1,00	1,00	0,00	1,00	●	
2	Umgesetzte Vorschriften der EU	Anzahl	0,00	0,00	0,00	2,00	0,00	2,00	●	
3	Angepasste Landesvorschriften	Anzahl	5,00	0,00	5,00	6,00	0,00	6,00	●	
Indikator	Kommentare									
2	Ist 2021	Im Jahr 2021 hat es nicht als notwendig herausgestellt, EU-Vorschriften auf Landesebene direkt umzusetzen.								
Leistung		<b>3 - Überwachung und Analyse der staatlichen Gesetzgebung</b>								
Indikator		Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Gesetze	Anzahl	50,00	16,00	41,00	50,00	50,00	50,00	●	
2	Gesetzesdekrete und gesetzesvertretende Dekrete	Anzahl	33,00	46,00	48,00	30,00	30,00	30,00	●	
3	Andere Rechtsakte	Anzahl	50,00	32,00	28,00	30,00	30,00	30,00	●	
4	Mitteilungen an die Abteilungen	Anzahl	98,00	140,00	101,00	80,00	80,00	80,00	◐	
5	Im Internet veröffentlichte Analysen	Anzahl	2,00	2,00	3,00	3,00	3,00	3,00	◐	
Leistung		<b>4 - Überprüfung der staatlichen Gesetzgebung hinsichtlich der Sachgebiete, die in die Zuständigkeit des Landes fallen</b>								
Indikator		Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Im Parlament vorgeschlagene Änderungsanträge	Anzahl	57,00	105,00	77,00	50,00	50,00	50,00	●	
2	Im Parlament genehmigte Änderungsanträge	Anzahl	28,00	29,00	24,00	10,00	10,00	10,00	○	
3	Vorgeschlagene Anfechtungen	Anzahl	1,00	0,00	0,00	2,00	2,00	2,00	◐	
4	Anfechtungen mit positivem Ausgang	Anzahl	1,00	0,00	0,00	2,00	2,00	2,00	○	
5	In den Konferenzen vorgeschlagene Änderungen	Anzahl	5,00	27,00	21,00	20,00	20,00	20,00	●	
6	In den Konferenzen genehmigte Änderungen	Anzahl	2,00	9,00	9,00	5,00	5,00	5,00	○	
Indikator	Kommentare									
3	Ist 2021	In Hinblick auf die Anfechtungen wird darauf aufmerksam gemacht, dass es im Jahr 2021 keine gegeben hat.								
4	Ist 2021	In Hinblick auf die Anfechtungen wird darauf aufmerksam gemacht, dass es im Jahr 2021 keine gegeben hat.								



Leistung		5 - Fachliche Beratung bei der Ausarbeitung von Durchführungsbestimmungen							
Indikator	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Verfolgte Durchführungsbestimmungen (DFB)	Anzahl	18,00	24,00	25,00	23,00	23,00	23,00	●
2	Überprüfte Gutachten der Ministerien	Anzahl	0,00	8,00	31,00	5,00	5,00	5,00	●
3	Übermittelte Gegenvorbringen oder Änderungen der Bestimmungen, um negative Gutachten zu überwinden	Anzahl	0,00	0,00	5,00	5,00	5,00	5,00	●
4	Analysen und technische Berichte für den Ministerrat	Anzahl	0,00	0,00	9,00	5,00	5,00	5,00	●
5	Im Amtsblatt veröffentlichte Durchführungsbestimmungen	Anzahl	0,00	0,00	2,00	1,00	1,00	1,00	○

Leistung		6 - Fachliche Beratung bei Landesgesetzen							
Indikator	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Verfolgte Gesetzentwürfe	Anzahl	18,00	13,00	16,00	18,00	18,00	18,00	●
2	Verwaltete Gesetzentwürfe	Anzahl	8,00	9,00	9,00	5,00	5,00	5,00	●
3	Überprüfte und/oder an die Ämter übermittelte Änderungsanträge	Anzahl	316,00	600,00	167,00	250,00	250,00	250,00	●
4	Dem DAR übermittelte Gegenvorbringen	Anzahl	31,00	29,00	32,00	15,00	15,00	15,00	●
5	Anfechtungsbeschlüsse der Regierung	Anzahl	4,00	1,00	2,00	2,00	2,00	2,00	○

Leistung		7 - Analyse und Vereinfachung der Landesrechtsordnung							
Indikator	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Vorschläge zur Zusammenführung	Anzahl	0,00	0,00	0,00	1,00	1,00	1,00	●
2	Vorschläge für Einheitstexte	Anzahl	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	●
3	Aufhebungsvorschläge	Anzahl	56,00	32,00	41,00	40,00	40,00	40,00	●

Leistung		8 - Behandlung von Aufsichtsbeschwerden							
Indikator	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Bearbeitete und von der Landesregierung beschlossene Aufsichtsbeschwerden	Anzahl	54,00	87,00	54,00	70,00	70,00	70,00	●
2	Zugestellte Entscheidungen bezüglich der Beschwerden	Anzahl	63,00	87,00	55,00	70,00	70,00	70,00	●
3	Anteil der innerhalb der gesetzlichen Frist bearbeiteten Beschwerden	%	50,00	64,00	27,00	60,00	60,00	60,00	●
4	Annahmen der Aufsichtsbeschwerden	%	20,40	7,00	9,00	10,00	10,00	10,00	○
5	Anteil der Ablehnungen (unzulässig, unannehmbar, unverfolgbar)	%	68,50	72,00	78,00	70,00	70,00	70,00	○
6	Anteil der teilweisen Annahmen (Annahmen mit Bedingungen)	%	11,10	21,00	13,00	20,00	20,00	20,00	○

Indikator	Kommentare
1 Ist 2021	Im Jahr 2021 sind weniger Aufsichtsbeschwerden als im Jahr 2020 eingereicht worden.
2 Ist 2021	Im Jahr 2021 sind weniger Aufsichtsbeschwerden als im Jahr 2020 eingereicht worden.
3 Ist 2021	Komplexe Sachverhalte haben nicht immer eine Entscheidung innerhalb der gesetzlichen Frist ermöglicht.



## Bereich Prüfbehörde für die EU-Förderungen

<b>Thema</b>	Politik, Recht und Außenbeziehungen									
<b>Strategisches Ziel</b>	<b>1 - Es wird die Kontrolle für die korrekte Verwendung der Europäischen Fonds im Sinne der EU-Bestimmungen und im Sinne der Anweisungen der Europäischen Kommission garantiert.</b>									
						Qualitätsinstrumente			Nein	
						Förderung der Chancengleichheit			Nein	
<b>Beschreibung</b>	Alle Ziele wurden vorschriftsmäßig und termingerecht erreicht.									
						Steuerbarkeit:	<input checked="" type="radio"/> direkt	<input type="radio"/> eingeschränkt	<input type="radio"/> nicht steuerbar	
	<b>Indikator</b>	<b>Einheit</b>	<b>Ist 2019</b>	<b>Ist 2020</b>	<b>Ist 2021</b>	<b>Plan 2021</b>	<b>Plan 2022</b>	<b>Plan 2023</b>	<b>St.</b>	
1	Annahme des jährlichen Kontrollberichtes durch die Europäische Kommission	%	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	<input checked="" type="radio"/>



<b>Entwicklungsschwerpunkt</b>	<b>1 - Einführung neuer operativer Hilfsmittel, einschließlich des Informationssystems</b>							
<b>Strategisches Ziel</b>	Es wird die Kontrolle für die korrekte Verwendung der Europäischen Fonds im Sinne der EU-Bestimmungen und im Sinne der Anweisungen der Europäischen Kommission garantiert.							
				<b>Qualitätsinstrumente</b>	Nein			
				<b>Förderung der Chancengleichheit</b>	Nein			
<b>Stand der Umsetzung</b>	Planmäßig							
<b>Beschreibung</b>	Die operativen Maßnahmen für die laufende Programmperiode wurden termingerecht und vorschriftsmäßig aktualisiert. Die Installation von MyAudit ermöglichte es der Prüfbehörde der Autonomen Provinz Bozen, auf die ministerielle Datenbank des IGRUE zuzugreifen. Im Informationssystem CoheMon hat die Prüfbehörde ihre Daten im dafür vorgesehenen Bereich eingegeben. Für die Programmperiode 2021-2027 wurden keine Prüfbehelfe erstellt, da es aufgrund der Verschiebung der Programmperiode keine diesbezüglichen EU-Richtlinien gab.							
	<b>Maßnahme</b>	<b>2017</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>	<b>2023</b>
	Erprobung neuer Arbeitsformen bei zugewiesenen Zielvorgaben. Arbeitsverteilung gemäß den neuen Anforderungen, Zeitplänen und Arbeitsformen (Anwesenheit im Büro, Smart-Working, dynamischer Stundenplan). Für jede Mitarbeiterin und jeden Mitarbeiter werden klar definierte, nach quantitativen und qualitativen Zielvorgaben ausgearbeitete Arbeitsschritte festgelegt.					■	■	■
	Ausarbeitung der Kontrollverfahren für die Programmperiode 2021-2027					■	■	■
	Beginn der neuen Programmperiode 2021-2027 – Für jede vorgesehene Prüfung wird eine elektronische Akte angelegt und aktualisiert. Die Akte enthält alle Dokumente zu den Kontrollverfahren der Programmperiode 2021-2027 – Umsetzung des Informationssystems					■	■	■
	Abschluss des Digitalisierungsprozesses im Audit-Bereich					■	■	■
	Vereinfachung der Prüftätigkeit für 70% der Prüfungen durch Desk-Kontrollen, um Prüfungen einzuschränken					■	■	■
	Aktualisierung der operativen Instrumente für Programmperiode 2014-2020 gemäß den Vorschriften der EU, MEF_IGRUE (Aktualisierung des Prüfungshandbuchs und Prüfstrategie)					■	■	
	Digitalisierung aller Tätigkeiten über das eigene Informatiksystem: My Audit wird ausgebaut und regelmäßig aktualisiert.					■	■	■
	Erstellung und Anpassung der Verfahren für den Abschluss der Programmperiode 2014-2020 – Aufbau des operativen IT-Systems der Programmperiode 2021-2027						■	■
	Aktualisierung der Verfahren für jede elektronische Akte der geplanten Prüfungen						■	■

Steuerbarkeit:  direkt  eingeschränkt  nicht steuerbar

<b>Leistung</b>	<b>1 - Kontrollen der ESF-, EFRE-, INTERREG IT/AU- und INTERREG IT/CH-Projekte</b>								
<b>Indikator</b>	<b>Einheit</b>	<b>Ist 2019</b>	<b>Ist 2020</b>	<b>Ist 2021</b>	<b>Plan 2021</b>	<b>Plan 2022</b>	<b>Plan 2023</b>	<b>St.</b>	
1 Durchgeführte Projektkontrollen	Anzahl	92,00	74,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	●
2 Durchgeführte Kontrollen in Bezug auf die beantragten Kontrollen	%	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	◐
3 Durchgeführte Systemkontrollen der Verfahren	Anzahl	29,00	4,00	11,00	11,00	9,00	10,00	10,00	●
4 Durchgeführte Rechnungsprüfungen	Anzahl	0,00	3,00	3,00	3,00	3,00	3,00	3,00	◐



**Abteilung Präsidium**



Thema	Politik, Recht und Außenbeziehungen								
Strategisches Ziel	<b>1 - Die Förderung des Ehrenamtes ist ein Ansporn zur Solidarität in der Südtiroler Bevölkerung.</b>								
					Qualitätsinstrumente			Nein	
					Förderung der Chancengleichheit			Ja	
Beschreibung	Die Anzahl der Anträge um Neueintragungen in die Landesregister der ehrenamtlichen Organisationen und der Körperschaften zur Förderung des Gemeinwesens sowie in jenes der juristischen Personen sind im Bezugsjahr aufgrund der anstehenden Einführung des neuen Einheitsregisters stark angestiegen. Alle Anträge konnten fristgerecht bearbeitet werden. Was die Eintragungen in das neue Einheitsregister des dritten Sektors betrifft, war aufgrund der zahlreichen Verschiebungen der Termine für die Inbetriebnahme des Einheitsregisters von Seiten des Staates eine Übertragung erst seit Ende November 2021 möglich. Die Konsolidierung der Daten soll demnach innerhalb Herbst 2022 abgeschlossen werden. Bei den freiwilligen Diensten gab es aufgrund der derzeitigen Pandemischen Lage gab es im Jahr 2021 zwar insgesamt weniger Anfragen für neue Einsätze, jedoch mehr Anfragen für Verlängerung von bereits bestehenden Sozialdienstverhältnissen								
					Steuerbarkeit:	<input checked="" type="radio"/> direkt	<input type="radio"/> eingeschränkt	<input type="radio"/> nicht steuerbar	
	Indikator	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.
1	Eintragungen in die vier Landesverzeichnisse	Anzahl	3.068,00	3.140,00	3.198,00	2.800,00	2.800,00	2.800,00	<input checked="" type="radio"/>
2	Einsätze freiwillige Dienste	Anzahl	500,00	440,00	487,00	460,00	460,00	460,00	<input checked="" type="radio"/>
3	Eintragungen in das Nationale Einheitsregister des Dritten Sektors	Anzahl	0,00	0,00	1.399,00	2.800,00	2.900,00	3.000,00	<input checked="" type="radio"/>
4	Eintragungen in das Register der juristischen Personen	Anzahl	539,00	675,00	685,00	500,00	500,00	500,00	<input checked="" type="radio"/>





<b>Strategisches Ziel</b>	<b>2 - Die Zertifizierung der Kenntnis der italienischen, deutschen und ladinischen Sprache und das Recht auf Gebrauch der Muttersprache sind gewährleistet.</b>								
					Qualitätsinstrumente				Nein
					Förderung der Chancengleichheit				Ja
<b>Beschreibung</b>	<p>Das Amt für Landessprachen und Bürgerrechte kümmert sich um die Bereitstellung von Informationen und Unterstützung in Bezug auf die Umsetzung des Rechtes auf Gebrauch der Muttersprache für Bürgerinnen und Bürger gegenüber öffentlichen Einrichtungen. Schriftliche, aber auch mündliche Anfragen und Beschwerden der Bürgerinnen und Bürger werden überprüft und daraufhin wird bei der betreffenden Verwaltung/ Körperschaft, der die Sprachverletzung vorgeworfen wird, um Stellungnahme gebeten. Natürlich bleiben dabei die persönlichen Daten der Beschwerdeführer anonym.</p> <p>Zudem setzt das Amt auf den Schutz und Förderung der Rechte der Verbraucher im privaten und öffentlichen Bereich. Dafür wurde 2021 der Verbraucherzentrale Südtirol ein 3jähriger Auftrag erteilt.</p> <p>Dem Amt selber sind zwei Dienststellen untergeordnet, zum einen die Dienststelle für die Zwei- und Dreisprachigkeitsprüfungen, welche die Kenntnisse der deutschen, italienischen und ladinischen Sprache anhand von Sprachprüfungen feststellt sowie Informationen erteilt, Prüfungskandidaten berät, Gesuche bearbeitet und Urkunden ausstellt, zum anderen das Frauenbüro, welche sich zum Ziel setzt, Frauenanliegen voranzubringen bzw. die Gesellschaft, zu wichtigen Themen und Informationsaustausch zu sensibilisieren.</p>								
Steuerbarkeit: <input checked="" type="radio"/> direkt <input type="radio"/> eingeschränkt <input type="radio"/> nicht steuerbar									
	<b>Indikator</b>	<b>Einheit</b>	<b>Ist 2019</b>	<b>Ist 2020</b>	<b>Ist 2021</b>	<b>Plan 2021</b>	<b>Plan 2022</b>	<b>Plan 2023</b>	<b>St.</b>
1	Bearbeitete Ansuchen für die Zweisprachigkeitsprüfung Niveaus C1, B2, B1 und A2	Anzahl	9.869,00	7.665,00	9.160,00	9.000,00	9.000,00	9.000,00	<input type="radio"/>
2	Bearbeitete Ansuchen für Dreisprachigkeitsprüfung, alle Niveaus	Anzahl	206,00	208,00	307,00	270,00	270,00	270,00	<input type="radio"/>
3	Bearbeitete Ansuchen für Anerkennungen, alle Niveaus	Anzahl	2.222,00	1.775,00	2.153,00	2.500,00	2.500,00	2.500,00	<input type="radio"/>
4	Erworbene Urkunden, alle Laufbahnen	%	48,00	58,60	100,00	52,00	52,00	54,00	<input type="radio"/>
5	Schriftliche Interventionen infolge der eingereichten Beschwerden	Anzahl	18,00	15,00	52,00	20,00	20,00	20,00	<input checked="" type="radio"/>



<b>Strategisches Ziel</b>	<b>3 - Südtirol ist im grenzüberschreitenden, europäischen und nationalen Kontext angemessen vertreten.</b>								
					Qualitätsinstrumente			Nein	
					Förderung der Chancengleichheit			Nein	
<b>Beschreibung</b>	<p>Punkt 1: Die Euregio Tirol-Südtirol-Trentino verfolgt – auch im Geiste der Alpenkonvention und im Einklang mit deren Zielsetzungen – unter Beachtung der internen Zuständigkeit ihrer Mitglieder die Stärkung der wirtschaftlichen, sozialen und kulturellen Beziehungen zwischen den Bevölkerungen ihrer Mitglieder. Aus diesem Grund werden jedes Jahr zahlreiche Initiativen für verschiedene Bevölkerungsgruppen, von den Jüngsten bis zu den Älteren, geplant. Diese Initiativen umfassen mehrere Bereiche, die in Artikel 6 der EVTZ-Übereinkunft aufgeführt sind (u.a. Wirtschaft; Bildung, Forschung und Kultur; Soziales und Gesundheit; öffentliche Verwaltung; Zivilgesellschaft.) Trotz der durch den epidemiologischen Notstand „Covid-19“ verursachten Beschränkungen im Jahr 2021 war es möglich, Projekte unter Einbeziehung der Bevölkerung innerhalb der Grenzen der damals geltenden Rechtsvorschriften durchzuführen.</p> <p>Punkt 2 und 3: Die Vorschläge werden von Gesetzgebungsamt ausgearbeitet und eingereicht. Das Amt in Rom monitoriert diese Anträge und steht für eventuelle Fragen seitens der Konferenz zur Verfügung. Es wird eine technische Unterstützung geleistet.</p> <p>Punkt 4 und 5: Das Außenamt Brüssel hat weiterhin die Sitzungen der Fachkommissionen und der Plenartagungen für den Landeshauptmann Kompatscher verfolgt. Der Landeshauptmann hat in seiner Rolle als effektives Mitglied in verschiedenen Sitzungen das Wort ergriffen (EVP Fraktionssitzung, italienische Delegation, Plenartagung) und hin und wieder Änderungsvorschläge unterstützt oder vorgeschlagen. Er ist nun für die Fachkommissionen NAT und ENVE zuständig. Vor allem in der NAT war und ist es das Bestreben des Landeshauptmanns das Augenmerk auf die europäische Lebensmittelpolitik, das Vergaberecht in diesem Zusammenhang sowie auf die Nachhaltigkeit zu setzen. Da ist die zu Punkt 4 und 5 Promotion des Sustainability Festivals von großer Bedeutung. Schließlich ist die Kooperation Südtirols im „Network of Regional Hubs“ zum Thema Subsidiarität von großer Relevanz. Der Landeshauptmann bleibt nach wie vor Beobachter für den Europäischen Ausschuss der Regionen im European Food Forum.</p>								
Steuerbarkeit: ● direkt    ◐ eingeschränkt    ○ nicht steuerbar									
	<b>Indikator</b>	<b>Einheit</b>	<b>Ist 2019</b>	<b>Ist 2020</b>	<b>Ist 2021</b>	<b>Plan 2021</b>	<b>Plan 2022</b>	<b>Plan 2023</b>	<b>St.</b>
1	Über die Initiativen des EVTZ erreichte Bevölkerung	Anzahl	3.600,00	3.800,00	6.000,00	4.000,00	4.100,00	4.000,00	●
2	In den Konferenzen der Regionen und Autonomen Provinzen (A.P.) eingereichte Vorschläge	Anzahl	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	◐
3	Innerhalb der Konferenzen der Regionen und der A.P. angenommene Vorschläge	%	90,00	100,00	80,00	110,00	110,00	110,00	●
4	Im Ausschuss der Regionen eingereichte Vorschläge	Anzahl	30,00	30,00	5,00	30,00	30,00	30,00	◐
5	Innerhalb des Ausschusses der Regionen angenommene Vorschläge	%	90,00	90,00	30,00	90,00	90,00	30,00	●



<b>Strategisches Ziel</b>	<b>4 - Die Landesverwaltung trägt über die Entwicklungszusammenarbeit zu den Zielen der internationalen Solidarität und der internationalen Zusammenarbeit bei.</b>								
					Qualitätsinstrumente	Nein			
					Förderung der Chancengleichheit	Ja			
<b>Beschreibung</b>	Aufgrund der derzeitigen pandemischen Lage wurden im Bezugsjahr bei den indirekten Projekten im Schnitt weniger Kleinprojekte eingereicht, wahrscheinlich da es sich hierbei oft um Projekte handelt, deren Umsetzung am stärksten von ungünstigen Rahmenbedingungen beeinträchtigt werden kann.								
					Steuerbarkeit:	<input checked="" type="radio"/> direkt	<input type="radio"/> eingeschränkt	<input type="radio"/> nicht steuerbar	
	<b>Indikator</b>	<b>Einheit</b>	<b>Ist 2019</b>	<b>Ist 2020</b>	<b>Ist 2021</b>	<b>Plan 2021</b>	<b>Plan 2022</b>	<b>Plan 2023</b>	<b>St.</b>
1	Genehmigte Projekte der Entwicklungszusammenarbeit	%	80,00	88,00	64,00	80,00	80,00	80,00	<input checked="" type="radio"/>
2	Innerhalb der vorgesehenen Frist abgeschlossene Projekte	%	100,00	95,00	98,00	95,00	95,00	95,00	<input checked="" type="radio"/>



<b>Strategisches Ziel</b>	<b>5 - Die Verbesserung und Erreichung der Teilhabe und Chancengleichheit zwischen Frauen und Männern in allen gesellschaftlichen Bereichen ist gewährleistet.</b>								
					Qualitätsinstrumente				Nein
					Förderung der Chancengleichheit				Ja
<b>Beschreibung</b>	<p>Das Frauenbüro hat die Aufgabe Auskünfte, Informationen und Veranstaltungen zu frauenspezifischen Anliegen wie Gender Pay Gap „gleicher Lohn – gleiche Arbeit, Vereinbarkeit von Familie und Beruf, Gewalt gegen Frauen, faire Sprache, zu geben und zu organisieren, es koordiniert des Rechtsinformationsdienst; arbeitet inhaltlich in verschiedenen Gremien und Arbeitsgruppen mit; veranstaltet jedes Jahr den Lehrgang für angehende Verwaltungsrätinnen; erstellt Pressemitteilungen, bereitet Pressekonferenzen vor und hilft bei der Durchführung derselben; koordiniert die Herausgabe des Informationsblattes eres FrauenInfoDonne und von anderem Informationsmaterial; organisiert Sensibilisierungskampagnen.</p> <p>Ziel der Beitragsgewährung ist die Förderung von Projekten, die dazu beitragen, die Gleichstellung von Frauen und Männern in allen gesellschaftlichen Bereichen zu fördern. Die Zielgruppe der Beitragsgewährung sind Frauenorganisationen, Frauengruppen und -initiativen sowie private Einrichtungen und Körperschaften, die innerhalb des Landes Südtirol im Bereich der Maßnahmen zur Verwirklichung der Chancengleichheit zwischen Mann und Frau tätig sind. Coronabedingt sind einige der Tätigkeiten und Aktivitäten eingeschränkt worden oder mussten gar abgesagt werden.</p>								
Steuerbarkeit: <input checked="" type="radio"/> direkt <input type="radio"/> eingeschränkt <input type="radio"/> nicht steuerbar									
	<b>Indikator</b>	<b>Einheit</b>	<b>Ist 2019</b>	<b>Ist 2020</b>	<b>Ist 2021</b>	<b>Plan 2021</b>	<b>Plan 2022</b>	<b>Plan 2023</b>	<b>St.</b>
1	Gender-GAP	%	16,80	16,50	17,00	15,50	15,50	15,00	<input checked="" type="radio"/>
2	Informationsveranstaltungen	Anzahl	2,00	2,00	5,00	3,00	2,00	2,00	<input type="radio"/>
3	Beiträge an Frauenorganisationen	Anzahl	10,00	10,00	7,00	12,00	10,00	10,00	<input checked="" type="radio"/>



<b>Entwicklungsschwerpunkt</b>	<b>1 - Umsetzung der Reform des Dritten Sektors</b>							
<b>Strategisches Ziel</b>	Die Förderung des Ehrenamtes ist ein Ansporn zur Solidarität in der Südtiroler Bevölkerung.							
						<b>Qualitätsinstrumente</b>	Nein	
						<b>Förderung der Chancengleichheit</b>	Nein	
<b>Stand der Umsetzung</b>	Leichte Abweichungen							
<b>Beschreibung</b>	Der Aufbau des Dienstleistungszentrums sowie die Umsetzung der Bestimmungen der Bestimmungen des GvD 117/2017 erfolgten fristgerecht. Aufgrund der zahlreichen Verschiebungen der Termine für die Inbetriebnahme des Einheitsregisters von Seiten des Staates brachte hingegen Verzögerungen bei der Übertragung der Organisationen und in Konsequenz auch bei der Anpassung der Landesbestimmungen mit sich. Auch die Einführung aus Staatsebene der neuen steuerrechtlichen Bestimmungen hat sich stark verzögert. Zusammenfassend kann jedoch bestätigt werden, dass alle Schritte, für die im Bezugsjahr die staatliche Grundlage vorhanden war, umgesetzt werden konnten.							
	<b>Maßnahme</b>	<b>2017</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>	<b>2023</b>
	Unterstützung des Aufbaus des Dienstleistungszentrums für das Ehrenamt			■				
	Einführung des Staatlichen Einheitsregisters des Dritten Sektors und Übergang der in die Landesregister der ehrenamtlich tätigen Organisationen und der Organisationen zur Förderung des Gemeinwesens eingetragenen Vereine in das neue Einheitsregister. Unterstützung des Aufbaus des Dienstleistungszentrums für das Ehrenamt			■				
	Umsetzung der neuen Steuerbestimmungen in Zusammenarbeit mit dem Dienstleistungszentrum für das Ehrenamt				■			
	Inbetriebnahme des Staatlichen Einheitsregisters des Dritten Sektors					■		
	Anpassung der Landesgesetzgebung						■	
	Abschluss Übergang der in die Landesregister der ehrenamtlich tätigen Organisationen und der Organisationen zur Förderung des Gemeinwesens eingetragenen Vereine in das neue Einheitsregister							■



<b>Entwicklungsschwerpunkt</b>	<b>2 - Erhöhung der Präsenz von Frauen in Kommissionen, Gremien, politischen Entscheidungsstellen sowie im wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Leben</b>							
<b>Strategisches Ziel</b>	Die Verbesserung und Erreichung der Teilhabe und Chancengleichheit zwischen Frauen und Männern in allen gesellschaftlichen Bereichen ist gewährleistet.							
							<b>Qualitätsinstrumente</b>	
							Nein	
							<b>Förderung der Chancengleichheit</b>	
							Ja	
<b>Stand der Umsetzung</b>	Leichte Abweichungen							
<b>Beschreibung</b>	<p>Zum Thema Quotenregelung im Rat der Gemeinden wurden im Jahr 2021 Vorarbeiten geleistet und sollten dieser Tage abgeschlossen werden.</p> <p>Die Erarbeitung des Medienkodexes für Südtirol liegt im Verantwortungsbereich des Landesbeirates für Kommunikationswesen. Für die Ausarbeitung eines Landesgesetzentwurfes zum Thema Antimobbing ist die Gleichstellungsrätin des Landes zuständig. Der Landesbeirat für Chancengleichheit in Zusammenarbeit mit dem Frauenbüro setzt sich bereits seit Jahren für die Stärkung von Frauen in Führungsposition ein, indem er jährlich einen Lehrgang für Verwaltungsrätinnen anbietet, der sehr großen Anklang findet.</p> <p>Im Jahr 2021 wurde eine Studie zum Thema „Frau in der Gemeindepolitik“ in Auftrag gegeben, deren Ergebnisse im Laufe des Jahres 2022 vorliegen werden.</p> <p>Des Weiteren leistet der Landesbeirat in Zusammenarbeit mit dem Frauenbüro wertvolle Sensibilisierungsarbeit mit Aktionen und Stellungnahmen zu den Themen wie Gender Pay Gap, Tag der Frau, Gewalt gegen Frauen...</p> <p>In den vergangenen zwei Jahren waren coronabedingt viele geplante Maßnahmen und Tätigkeiten leider nicht umsetzbar.</p>							
	<b>Maßnahme</b>	<b>2017</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>	<b>2023</b>
	Ausarbeitung eines Landesgesetzentwurfes zum Antimobbing	■						
	Weitere Sensibilisierungsarbeit für die Beteiligung der Frauen am gesellschaftspolitischen Leben und Entscheidungspositionen		■					
	Verabschiedung des Landesgesetzes zum Antimobbing			■				
	Stärkung der Frauenpräsenz in den Gemeindegremien und politische Bildung für Frauen				■			
	Mehr Frauen in Führungspositionen am Arbeitsplatz					■	■	



<b>Entwicklungsschwerpunkt</b>	<b>3 - Engere Koordinierung der grenzüberschreitenden Tätigkeiten durch die Schaffung von Synergien im Verbindungsbüro Brüssel und mit dem EVTZ, sowie zwischen dem EVTZ und den Ressorts der Landesverwaltung</b>							
<b>Strategisches Ziel</b>	Südtirol ist im grenzüberschreitenden, europäischen und nationalen Kontext angemessen vertreten.							
						<b>Qualitätsinstrumente</b>	Nein	
						<b>Förderung der Chancengleichheit</b>	Nein	
<b>Stand der Umsetzung</b>	Leichte Abweichungen							
<b>Beschreibung</b>	<p>Die geplanten Tätigkeiten konnten nur zu einem geringen Grade durchgeführt werden, da in Belgien die Einschränkungen mindestens so strikt waren, wie in der Europaregion. Besuchergruppen wurden gestrichen, Delegationen optierten für Online-Treffen und Events und Veranstaltungen, die wir normalerweise bei uns im Hause organisiert hätten, mussten verschoben oder abgesagt werden.</p> <p>Allerdings konnte die Euregio Brussels School 2020/2021 wieder online organisiert werden, wobei dieses wöchentliche Treffen mit Experten aus der EU-Institutionen zu einem rege besuchten Lehrgang geworden ist.</p> <p>Aktivitäten konnten allerdings ab Herbst wieder langsam aufgenommen werden, wobei natürlich die geltenden Covid-Maßnahmen respektiert wurden:</p> <p>September Meeting zu Embedding in Makroregionen mit dem Netzwerk Uffici regionali italiani coordinati URC</p> <p>Oktober Treffen Weißes Kreuz Samaritan International / Besuch der Schule Wörgl</p> <p>November EUFRIN Laimburg / Federazione Cooperative Trentine / Brüsselreise Sindaci Trentino / iMonitRaf</p> <p>Es gab während des Jahres einen regelmäßigen Austausch mit den KollegInnen des EVTZ, um mögliche Kooperationen zu besprechen. Das besondere Augenmerk des Außenamtes Brüssel der Autonomen Provinz Bozen galt nach wie vor den EU Direktförderungen und deren verstärkten Nutzung in Südtirol. Diesbzgl. konnte ein anregender Austausch mit den KollegInnen des Außenamtes Trentino in die Wege geleitet werden. Außerdem scheint die Initiative einer eigenen Person für Forschung und Innovation (FUB/ Laimburg/Abteilung 34 Landesverwaltung) seine Früchte zu tragen.</p> <p>Allgemein wurde die ruhigere Zeit ausgenutzt, um wichtige Instandhaltungsarbeiten im gemeinsamen Sitz in Brüssel vorzunehmen. Besonders hervorzuheben ist die Installation eines Konferenzsystems, das nun die Möglichkeit vorsieht, hybride Events anzubieten.</p>							
	<b>Maßnahme</b>	<b>2017</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>	<b>2023</b>
	Ausarbeitung des Arbeitsprogramms für die Südtiroler Präsidentschaft im EVTZ und des Vorsitzes in der Koordinierung der Gemeinsamen Vertretung in Brüssel	■						
	Umsetzung des Arbeitsprogramms der Südtiroler Präsidentschaft im EVTZ		■	■				
	Enge Zusammenarbeit mit der Tiroler Präsidentschaft sowie Abstimmung des Arbeitsprogrammes				■			
	Enge Zusammenarbeit und Abstimmung mit der Tiroler Präsidentschaft					■		
	Enge Zusammenarbeit mit der Trentiner Präsidentschaft im EVTZ, Ausarbeitung des Programmes der Südtiroler Präsidentschaft im EVTZ für die Jahre 2023-2025						■	
	Übernahme der Präsidentschaft im EVTZ für den Zeitraum 2023-2025, Umsetzung des Arbeitsprogrammes							■



Leistung		<b>1 - Grenzüberschreitende Zusammenarbeit</b>								
Indikator	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.		
1	Projekte der Arge Alp und europäischen Partnerregionen	Anzahl	60,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	●	
Leistung		<b>2 - Umsetzung der Feierlichkeiten zum 50 Jubiläum des neuen Autonomiestatutes</b>								
Indikator	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.		
1	Veranstaltungen und institutionelle Treffen von zeremonieller Relevanz	Anzahl	80,00	70,00	80,00	80,00	80,00	80,00	●	
2	Erfasste Behördenvertreter	Anzahl	680,00	600,00	700,00	700,00	700,00	700,00	◐	
Leistung		<b>3 - Verwaltung der Mitgliedschaften des Landes</b>								
Indikator	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.		
1	Zweckbindung und Flüssigmachung der Mitgliedsbeiträge	Anzahl		13,00	13,00	13,00	14,00	14,00	◐	





# Amt für Landessprachen und Bürgerrechte

Steuerbarkeit: ● direkt ◐ eingeschränkt ○ nicht steuerbar

Leistung		<b>1 - Verbraucherschutz</b>							
Indikator	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Überprüfte Jahresprogramme, Abrechnungen	Anzahl	4,00	4,00	3,00	6,00	6,00	6,00	●
2	Vorbereitete Konventionen	Anzahl	1,00	2,00	1,00	0,00	0,00	0,00	●
Leistung		<b>2 - Beschwerden über das Recht auf Muttersprache</b>							
Indikator	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Schriftliche Interventionen infolge der eingereichten Beschwerden	Anzahl	18,00	15,00	52,00	20,00	20,00	20,00	●
2	Durchgeführte Beratungen	Anzahl	30,00	20,00	10,00	40,00	45,00	45,00	●
Leistung		<b>3 - Ausarbeitung von Notstandsmaßnahmen von übergemeindlichem Charakter</b>							
Indikator	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Dienstverpflichtungen von Sanitätspersonal	Anzahl		0,00	0,00	5,00	4,00	4,00	○
2	Andere Notstandsmaßnahmen	Anzahl		0,00	0,00	0,00	0,00	4,00	○
Leistung		<b>4 - Öffentlichkeitsarbeit, Kampagnen und Initiativen (Frauenbüro)</b>							
Indikator	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Organisierte Pressekonferenzen	Anzahl	2,00	4,00	4,00	4,00	4,00	4,00	◐
2	Durchgeführte Kampagnen	Anzahl	1,00	2,00	4,00	2,00	2,00	2,00	◐
3	Abgehaltene Tagungen	Anzahl	0,00	2,00	3,00	3,00	3,00	3,00	◐
Leistung		<b>5 - Beiträge zur Förderung von Frauenprojekten und Förderpreise für wissenschaftliche Arbeiten</b>							
Indikator	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Eingereichte Anträge auf Beitrag	Anzahl	10,00	14,00	12,00	14,00	14,00	14,00	●
2	Geförderte Projekte	Anzahl	10,00	10,00	7,00	14,00	14,00	14,00	●
3	Eingereichte wissenschaftliche Arbeiten	Anzahl	9,00	8,00	8,00	12,00	12,00	12,00	●
Leistung		<b>6 - Zwei- und Dreisprachigkeitsprüfungen</b>							
Indikator	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Bearbeitete Ansuchen für die Zweisprachigkeitsprüfung Niveaus C1, B2, B1 und A2	Anzahl	9.869,00	7.665,00	9.160,00	8.500,00	8.500,00	8.500,00	○
2	Bearbeitete Ansuchen für Dreisprachigkeitsprüfung, alle Niveaus	Anzahl	206,00	208,00	307,00	270,00	270,00	270,00	○
3	Bearbeitete Ansuchen für Anerkennungen, alle Niveaus	Anzahl	2.222,00	1.775,00	2.153,00	3.000,00	3.000,00	3.000,00	○
4	Erworbene Urkunden, alle Niveaus	Anzahl	5.068,00	3.092,00	5.112,00	4.500,00	4.500,00	4.500,00	○



**Amt für Außenbeziehungen und Ehrenamt**



Leistung		<b>1 - Ehrenamt und Förderung des Gemeinwesens</b>							
Indikator		Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.
1	Beratungen am Tag	Anzahl		9,00	9,00	7,00	7,00	7,00	●
2	Neue Eintragungen in das Einheitliche Register des Dritten Sektors	Anzahl		47,00	89,00	30,00	30,00	30,00	●
Leistung		<b>2 - Vergabe von Beiträgen an die Organisationen des Dritten Sektors</b>							
Indikator		Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.
1	Genehmigte und finanzierte Projekte der Dachverbände zur Unterstützung der Vereine	Anzahl		4,00	1,00	4,00	1,00	0,00	●
2	Genehmigte und finanzierte Projekte gemäß Art. 72 des GvD. 117/2017	Anzahl		22,00	10,00	10,00	15,00	15,00	●
3	Überprüfte Abrechnungen	Anzahl		10,00	5,00	10,00	4,00	4,00	●
Leistung		<b>3 - Anerkennung juristischer Personen - Führung des Landesregisters der juristischen Personen</b>							
Indikator		Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.
1	Eintragungen in das Landesregister der juristischen Personen	Anzahl		32,00	22,00	35,00	25,00	25,00	○
2	Beratungen/Tag mit Dauer von ca. 15 Min.	Anzahl		5,00	4,00	4,00	3,00	3,00	●
Leistung		<b>4 - Freiwillige Dienste: Landeszivildienst, Sozialdienst und Ferieneinsätze sowie freiwilliger staatlicher Zivildienst</b>							
Indikator		Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.
1	Eintragungen in das Landesverzeichnis der Träger des Landeszivildienstes	Anzahl		7,00	6,00	6,00	6,00	5,00	●
2	Bearbeitete Tätigkeitsangebote	Anzahl		341,00	467,00	400,00	400,00	400,00	●
Leistung		<b>5 - Entwicklungszusammenarbeit</b>							
Indikator		Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.
1	Überprüfte Projektanträge	Anzahl		100,00	87,00	100,00	80,00	80,00	○
2	Abgerechnete Projekte	Anzahl		67,00	66,00	81,00	80,00	70,00	○
Leistung		<b>6 - Förderung der Auslandssüdtiroler und Auslandssüdtirolerinnen</b>							
Indikator		Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.
1	Bearbeitete Anträge Vereine Auslandssüdtiroler	Anzahl			18,00	18,00	17,00	17,00	○
2	Verwaltung der von der Region Trentino-Südtirol finanzierten Projekte	Anzahl		1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	●
3	Verwaltung Finanzierungen Grenzpendler	Anzahl		1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	●
Leistung		<b>7 - Verwendung Landeswappen</b>							
Indikator		Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.
1	Bearbeitete Anträge	Anzahl		4,00	5,00	3,00	3,00	3,00	○



# Amt der Europaregion

Steuerbarkeit:  direkt  eingeschränkt  nicht steuerbar

<b>Leistung</b>									
<b>1 - Zusammenarbeit mit dem EVTZ und im Rahmen der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit</b>									
Indikator	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1 Projekte des EVTZ	Anzahl			19,00	20,00	22,00	24,00	●	
<b>2 - Koordinierung von EVTZ-Projekten mit anderen Landesämtern</b>									
Indikator	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1 Sitzungen und operative Unterstützung bei der Umsetzung der indirekten Projekte des EVTZ	Anzahl			20,00	15,00	17,00	20,00	●	
Indikator	Kommentare								
1 Ist 2021	Auf Grund der Pandemie vermehrte Abstimmungstreffen notwendig um das Arbeitsprogramm umzusetzen								
<b>3 - Information und Kommunikation betreffend die Europaregion</b>									
Indikator	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1 Kommunikationsprojekte des EVTZ	Anzahl			24,00	18,00	18,00	18,00	●	
Indikator	Kommentare								
1 Ist 2021	Pandemiebedingt war eine erhöhte Kommunikation bezüglich Grenzschießungen und Länderübergreifende Mobilität notwendig.								



## Außenamt Rom

Steuerbarkeit:  direkt  eingeschränkt  nicht steuerbar

Leistung		<b>1 - Mitwirkung an: Regionenkonferenz, Staat-Regionen Konferenz und Vereinte Konferenz</b>							
Indikator	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Vorbereitete und nachbereitete Sitzungen	Anzahl	300,00	300,00	120,00	120,00	250,00	300,00	<input type="radio"/>
Leistung		<b>2 - Assistenz bei der Abwicklung verschiedener Anliegen</b>							
Indikator	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Durchgeführte Beratungen	Anzahl	48,00	50,00	60,00	60,00	60,00	60,00	<input checked="" type="radio"/>
Leistung		<b>3 - Sammlung und Verteilung von Informationen</b>							
Indikator	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Weitergeleitete Informationen	Anzahl	4.000,00	5.000,00	5.200,00	5.200,00	5.000,00	5.000,00	<input type="radio"/>
Leistung		<b>4 - Öffentlichkeitsarbeit, Lobby und Netzwerktätigkeit</b>							
Indikator	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Durchgeführte Initiativen	Anzahl	5,00	0,00	7,00	7,00	10,00	5,00	<input type="radio"/>
2	Kontakte	Anzahl	40,00	70,00	50,00	50,00	50,00	50,00	<input type="radio"/>



# Außenamt Brüssel

Steuerbarkeit:  direkt  eingeschränkt  nicht steuerbar

Leistung		<b>1 - Mitwirkung im Ausschuss der Regionen</b>							
Indikator	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Vorbereitete und nachbereitete Sitzungen	Anzahl	15,00	13,00	15,00	15,00	15,00	15,00	<input type="radio"/>
Leistung		<b>2 - Assistenz bei der Abwicklung verschiedener Anliegen (EU)</b>							
Indikator	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Durchgeführte Beratungen	Anzahl	120,00	120,00	120,00	120,00	120,00	120,00	<input type="radio"/>
Leistung		<b>3 - Öffentlichkeitsarbeit, Lobby und Netzwerktätigkeit</b>							
Indikator	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Durchgeführte Initiativen	Anzahl	130,00	135,00	130,00	130,00	150,00	150,00	<input type="radio"/>
2	Kontakte	Anzahl	130,00	130,00	130,00	130,00	150,00	150,00	<input type="radio"/>
Leistung		<b>4 - Zusammenarbeit im Rahmen der Europaregion</b>							
Indikator	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Durchgeführte gemeinsame Initiativen	Anzahl	4,00	4,00	4,00	4,00	4,00	4,00	<input type="radio"/>



# Anwaltschaft des Landes

---

AUTONOME PROVINZ BOZEN - SÜDTIROL



PROVINCIA AUTONOMA DI BOLZANO - ALTO ADIGE

Thema		Politik, Recht und Außenbeziehungen							
Strategisches Ziel		<b>1 - Die Rechtsnormen und Akten, die an die Allgemeinheit gerichtet sind, sind verständlich, sprachlich und inhaltlich korrekt sowie geschlechtergerecht formuliert.</b>							
		Qualitätsinstrumente						Ja	
		Förderung der Chancengleichheit						Ja	
Beschreibung		Die Verordnungsentwürfe und die Richtlinienbeschlüsse tragen diesem Ziel voll und ganz Rechnung. Der Unterschied zwischen Planwerten und IST-Werten beim 2. Indikator ist unter anderem auf die Tatsache zurückzuführen, dass auch im Jahre 2021 viele alte Richtlinienbeschlüsse den neuen Gegebenheiten allgemein und jenen der harmonisierten Buchhaltung angepasst wurden.							
		Steuerbarkeit: <input checked="" type="radio"/> direkt <input type="radio"/> eingeschränkt <input type="radio"/> nicht steuerbar							
Indikator		Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.
1	Überarbeitete Gesetzes- und Durchführungsverordnungstexte	Anzahl	64,00	55,00	37,00	40,00	40,00	40,00	<input checked="" type="radio"/>
2	Überarbeitete Richtlinienbeschlüsse	Anzahl	76,00	147,00	88,00	50,00	50,00	50,00	<input checked="" type="radio"/>
3	Vor dem Verfassungsgericht angefochtene Landesgesetze	Anzahl	3,00	3,00	6,00	5,00	5,00	5,00	<input type="radio"/>



Strategisches Ziel		<b>2 - Die Vertragstätigkeit wird zügig und ordnungsgemäß abgewickelt.</b>							
		Qualitätsinstrumente						Ja	
		Förderung der Chancengleichheit						Nein	
Beschreibung		Die Verfahren konnten meist fristgerecht und planmäßig ausgeführt werden.							
		Steuerbarkeit: <input checked="" type="radio"/> direkt <input type="radio"/> eingeschränkt <input type="radio"/> nicht steuerbar							
Indikator		Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.
1	Verfahren, die innerhalb 30 Tage abgeschlossen wurden	%	60,00	61,00	80,00	40,00	40,00	40,00	<input checked="" type="radio"/>
2	Bearbeitete Akte	%			95,00	80,00	80,00	80,00	<input checked="" type="radio"/>





<b>Strategisches Ziel</b>	<b>3 - Die Interessen des Landes werden vor den Gerichtsbehörden zielgerichtet wahrgenommen.</b>								
		Qualitätsinstrumente					Ja		
		Förderung der Chancengleichheit					Nein		
<b>Beschreibung</b>	Die neuen Verfahren sind im Vergleich zu den Vorjahren mehr geworden.								
		Steuerbarkeit: <input checked="" type="radio"/> direkt <input type="radio"/> eingeschränkt <input type="radio"/> nicht steuerbar							
	<b>Indikator</b>	<b>Einheit</b>	<b>Ist 2019</b>	<b>Ist 2020</b>	<b>Ist 2021</b>	<b>Plan 2021</b>	<b>Plan 2022</b>	<b>Plan 2023</b>	<b>St.</b>
1	Neue Verfahren	Anzahl	447,00	420,00	614,00	500,00	500,00	500,00	<input type="radio"/>
2	Verfahren mit positivem Ausgang	Anzahl	304,00	183,00	218,00	200,00	200,00	200,00	<input checked="" type="radio"/>



<b>Entwicklungsschwerpunkt</b>	<b>1 - Pflege der Rechtsetzung</b>												
<b>Strategisches Ziel</b>	Die Rechtsnormen und Akten, die an die Allgemeinheit gerichtet sind, sind verständlich, sprachlich und inhaltlich korrekt sowie geschlechtergerecht formuliert.												
							<b>Qualitätsinstrumente</b>	Ja					
							<b>Förderung der Chancengleichheit</b>	Ja					
<b>Stand der Umsetzung</b>	Planmäßig												
<b>Beschreibung</b>	<p>Dieser Schwerpunkt wurde in Zusammenarbeit mit den zuständigen Fachabteilungen in folgenden Fällen erreicht:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Landesgesetz vom 17.03.2021, Nr. 3, "Änderungen zum Haushaltsvoranschlag der Autonomen Provinz Bozen 2021-2023 und andere Bestimmungen"</li> <li>- Landesgesetz vom 21.06.2021, Nr. 4, "Prävention und Umgang mit Mobbing, Straining und Gewalt am Arbeitsplatz"</li> <li>- Landesgesetz vom 23.07.2021, Nr. 5, "Änderungen zu Landesgesetzen in den Bereichen Verwaltungsverfahren, Kultur, örtliche Körperschaften, Landesämter und Personal, Berufsbildung, Bildung, Gewässernutzung, Landwirtschaft, Landschafts- und Umweltschutz, Raum und Landschaft, Feuerwehr und Bevölkerungsschutz, Bodenschutz und Wasserbauten, Forstwirtschaft, Gastgewerbe, Handel, Handwerk, Berg- un..d Skiführer, Vergaben, Hygiene und Gesundheit, Breitband, Transportwesen, Sozialwesen, Fürsorge , Nr. und Wohlfahrt, Wohnbau"</li> <li>- Landesgesetz vom 03.08.2021, Nr. 7, "Allgemeine konsolidierte Rechnungslegung der Autonomen Provinz Bozen für das Haushaltsjahr 2020"</li> <li>- Landesgesetz vom 19.08.2021, Nr. 9, "Nachtragshaushalt der autonomen Provinz Bozen für das Finanzjahr 2021 und für den Dreijahreszeitraum 2021-2023"</li> <li>- Landesgesetz vom 12.10.2021, Nr. 10, "Außeretatmäßige Verbindlichkeit"</li> <li>- Landesgesetz vom 12.10.2021, Nr. 11, "Änderungen zum Haushaltsvoranschlag der Autonomen Provinz Bozen 2021-2023"</li> <li>- Landesgesetz vom 16.11.2021, Nr. 12, "Änderung des Landesgesetzes vom 23. April 2014, Nr. 3, "Einführung der Gemeindeimmobiliensteuer (GIS)" und andere Bestimmungen"</li> <li>- Landesgesetz vom 09.12.2021, Nr. 13, "Maßnahmen zur Prävention und Bekämpfung geschlechtsspezifischer Gewalt und zur Unterstützung von Frauen und ihren Kindern"</li> <li>- Landesgesetz vom 23.12.2021, Nr. 14, "Bestimmungen zur Erfüllung der Verpflichtungen der Autonomen Provinz Bozen, die sich aus der Zugehörigkeit Italiens zur europäischen Union ergeben (Europagesetz des Landes 2021)"</li> <li>- Landesgesetz vom 23.12.2021, Nr. 15, "Landesstabilitäts-gesetz für das Jahr 2022"</li> <li>- Landesgesetz vom 23.12.2021, Nr. 16, "Haushaltsvoranschlag der Autonomen Provinz Bozen 2022-2024"</li> <li>- 40 Begutachtungen/Revisionen bzw. Ausarbeitungen von Dekreten des Landeshauptmanns in verschiedenen Bereichen.</li> </ul>												
	<b>Maßnahme</b>						<b>2017</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>	<b>2023</b>
Vereinfachung der Rechtsvorschriften des Landes													



<b>Entwicklungsschwerpunkt</b>	<b>2 - Verbesserung der redaktionellen und sprachlichen Qualität der Verwaltungsmaßnahmen</b>												
<b>Strategisches Ziel</b>	Die Rechtsnormen und Akten, die an die Allgemeinheit gerichtet sind, sind verständlich, sprachlich und inhaltlich korrekt sowie geschlechtergerecht formuliert.												
							Qualitätsinstrumente	Ja					
							Förderung der Chancengleichheit	Ja					
<b>Stand der Umsetzung</b>	Planmäßig												
<b>Beschreibung</b>	Im Jahr 2021 wurden zahlreiche Angestellte und sonstige Interessenten sprachlich beraten: Insgesamt fanden 432 Beratungsgespräche bzw. -schriftwechsel statt.												
<b>Maßnahme</b>							<b>2017</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>	<b>2023</b>
Verstärkte Informations- und Beratungstätigkeit für die Landesangestellten mit dem Ziel, die Qualität der Verwaltungsmaßnahmen aus rechtlicher und aus sprachlicher Sicht zu verbessern													



<b>Entwicklungsschwerpunkt</b>	<b>3 - Ausbau der telematischen Abwicklung der Prozesse laut gesetzlichen Vorgaben</b>												
<b>Strategisches Ziel</b>	Die Interessen des Landes werden vor den Gerichtsbehörden zielgerichtet wahrgenommen.												
							Qualitätsinstrumente	Ja					
							Förderung der Chancengleichheit	Nein					
<b>Stand der Umsetzung</b>	Planmäßig												
<b>Beschreibung</b>	Sowohl der telematische Zivilprozess als auch der telematische Verwaltungsprozess werden von den zuständigen Personen autonom abgewickelt. Leichter fällt nun auch die Umsetzung des telematischen Steuerprozesses.												
<b>Maßnahme</b>							<b>2017</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>	<b>2023</b>
Operative Umsetzung des digitalen Prozesses vor den verschiedenen Gerichtsbehörden													



<b>Entwicklungsschwerpunkt</b>	<b>4 - Mediation und Verhandlungen mit Rechtsbeistand</b>										
	Qualitätsinstrumente					Ja					
	Förderung der Chancengleichheit					Nein					
<b>Stand der Umsetzung</b>	Planmäßig										
<b>Beschreibung</b>	Die Verhandlungen unter anwaltlicher Beteiligung sind in vollem Gang. Die Pflichtmediationen sind hingegen zurückgegangen.										
<b>Maßnahme</b>					<b>2017</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>	<b>2023</b>
Festigung der entsprechenden Kompetenzen											



Steuerbarkeit:  direkt  eingeschränkt  nicht steuerbar

<b>Leistung</b>	<b>1 - Rechtsgutachten und Beratungen</b>									
<b>Indikator</b>	<b>Einheit</b>	<b>Ist 2019</b>	<b>Ist 2020</b>	<b>Ist 2021</b>	<b>Plan 2021</b>	<b>Plan 2022</b>	<b>Plan 2023</b>	<b>St.</b>		
1 Schriftliche Gutachten	Anzahl	12,00	4,00	10,00	25,00	25,00	25,00	●		
2 Mündliche Rechtsberatungen	Anzahl	280,00	310,00	400,00	320,00	320,00	320,00	●		

<b>Indikator</b>	<b>Kommentare</b>
1 Ist 2021	Schriftliche Gutachten sind in den letzten Jahren sehr zurückgegangen, da die Vorgangsweise für die Einholung eines schriftlichen Gutachtens eher langwierig ist und der Antrag nur durch den zuständigen Landesrat erfolgen kann; deshalb werden mündliche Gutachten durch Telefonate bzw. die Einholung von Rechtsgutachten mittels E-Mail direkt durch die Direktorinnen/Direktoren des zuständigen Amtes/der zuständigen Abteilung bevorzugt.

<b>Leistung</b>	<b>2 - Behandlung von Streitfällen</b>									
<b>Indikator</b>	<b>Einheit</b>	<b>Ist 2019</b>	<b>Ist 2020</b>	<b>Ist 2021</b>	<b>Plan 2021</b>	<b>Plan 2022</b>	<b>Plan 2023</b>	<b>St.</b>		
1 Betreute neue Streitfälle	Anzahl	127,00	73,00	85,00	75,00	75,00	75,00	●		
2 Betreute anhängige Streitfälle	Anzahl	450,00	432,00	450,00	450,00	450,00	450,00	◐		
3 Abgeschlossene Vergleiche	Anzahl	7,00	1,00	3,00	9,00	9,00	9,00	◐		

<b>Leistung</b>	<b>3 - Ausarbeitung, Überarbeitung und Begutachtung von Rechtsvorschriften</b>									
<b>Indikator</b>	<b>Einheit</b>	<b>Ist 2019</b>	<b>Ist 2020</b>	<b>Ist 2021</b>	<b>Plan 2021</b>	<b>Plan 2022</b>	<b>Plan 2023</b>	<b>St.</b>		
1 Überarbeitete Landesgesetze	Anzahl	18,00	12,00	14,00	11,00	11,00	11,00	◐		
2 Überarbeitete Durchführungsverordnungen	Anzahl	46,00	43,00	42,00	20,00	20,00	20,00	●		
3 Überarbeitete Richtlinienbeschlüsse	Anzahl	76,00	147,00	125,00	35,00	35,00	35,00	●		
4 Aktualisierungen Lexbrowser	Anzahl	175,00	450,00	381,00	250,00	250,00	250,00	◐		



## Bereich Vertragsdienst

Steuerbarkeit: ● direkt ◐ eingeschränkt ○ nicht steuerbar

Leistung		<b>1 - Rechtsgutachten und Beratungen</b>							
Indikator	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Schriftliche Gutachten	Anzahl	45,00	24,00	23,00	35,00	35,00	35,00	●
2	Mündliche Rechtsberatungen	Anzahl	400,00	315,00	250,00	200,00	400,00	400,00	●
3	Gutachten zu gütlichen Streitbelegungen	Anzahl		7,00	0,00	3,00	5,00	5,00	◐
Indikator		Kommentare							
1	Ist 2021	Schriftliche Gutachten sind in den letzten Jahren sehr zurückgegangen, da die Vorgangsweise für die Einholung eines schriftlichen Gutachtens eher langwierig ist und der Antrag nur durch den zuständigen Landesrat erfolgen kann; deshalb werden mündliche Gutachten durch Telefonate bzw. die Einholung von Rechtsgutachten mittels E-Mail direkt durch die Direktorinnen/Direktoren des zuständigen Amtes/der zuständigen Abteilung bevorzugt.							
Leistung		<b>2 - Behandlung von Streitfällen</b>							
Indikator	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Betreute neue Streitfälle	Anzahl	33,00	40,00	53,00	25,00	25,00	25,00	●
2	Betreute anhängige Streitfälle	Anzahl	140,00	160,00	140,00	140,00	140,00	140,00	◐
3	Zahlungen von Prozesskosten	Anzahl	2,00	8,00	2,00	5,00	5,00	5,00	◐
4	Abgeschlossene Vergleiche	Anzahl	4,00	2,00	2,00	4,00	4,00	4,00	◐
Leistung		<b>3 - Vertragstätigkeit</b>							
Indikator	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Ausgearbeitete Verträge	%		85,00	84,00	80,00	80,00	80,00	◐
2	Begutachtete Vertragsentwürfe	%		95,00	94,00	80,00	80,00	80,00	◐
Leistung		<b>4 - Notariatstätigkeit und Führung Repertorium</b>							
Indikator	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Einträge im Repertorium	Anzahl	231,00	185,00	258,00	200,00	200,00	200,00	◐
2	Registrierte Akten	Anzahl	170,00	155,00	183,00	150,00	150,00	150,00	◐
3	Behandelte Grundbuchanträge und Beschwerden	Anzahl	93,00	88,00	85,00	80,00	80,00	80,00	◐



## Bereich Rechtsdienst

Steuerbarkeit: ● direkt ◐ eingeschränkt ○ nicht steuerbar

Leistung		<b>1 - Rechtsgutachten und Beratungen</b>							
Indikator	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Schriftliche Gutachten	Anzahl	48,00	43,00	29,00	60,00	60,00	60,00	●
2	Mündliche Rechtsberatungen	Anzahl	1.200,00	1.200,00	1.300,00	1.250,00	1.250,00	1.250,00	●
Indikator	Kommentare								
1	Ist 2021	Schriftliche Gutachten sind in den letzten Jahren sehr zurückgegangen, da die Vorgangsweise für die Einholung eines schriftlichen Gutachtens eher langwierig ist und der Antrag nur durch den zuständigen Landesrat erfolgen kann; deshalb werden mündliche Gutachten durch Telefonate bzw. die Einholung von Rechtsgutachten mittels E-Mail direkt durch die Direktorinnen/Direktoren des zuständigen Amtes/der zuständigen Abteilung bevorzugt.							
Leistung		<b>2 - Behandlung von Streitfällen</b>							
Indikator	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Betreute neue Streitfälle	Anzahl	184,00	153,00	282,00	260,00	260,00	260,00	●
2	Betreute anhängige Streitfälle	Anzahl	1.436,00	1.385,00	1.700,00	1.700,00	1.700,00	1.700,00	◐
3	Zahlungen von Prozesskosten	Anzahl	42,00	57,00	59,00	50,00	25,00	25,00	◐
4	Abgeschlossene Vergleiche	Anzahl	33,00	25,00	25,00	28,00	20,00	20,00	◐
Leistung		<b>3 - Rückerstattung von Prozess- und Gutachterkosten an Bedienstete</b>							
Indikator	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Bearbeitete Anträge	Anzahl	12,00	9,00	6,00	30,00	30,00	30,00	◐
Indikator	Kommentare								
1	Ist 2021	Die Differenz zwischen den geplanten und effektiv bearbeiteten Anträgen ist darauf zurückzuführen, dass in Erwartung des Ausgangs einer Kontrolle seitens des Rechnungshofes die Verfahren einstweilen ausgesetzt wurden.							
Leistung		<b>4 - Außergerichtliche Tätigkeit</b>							
Indikator	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Konkurs- und Ausgleichsverfahren	Anzahl	60,00	35,00	43,00	64,00	64,00	64,00	◐
2	Eintreibungen von Forderungen	Anzahl	50,00	32,00	25,00	50,00	50,00	50,00	◐
3	Drittpfändungen	Anzahl	75,00	44,00	62,00	40,00	40,00	40,00	◐
Leistung		<b>5 - Ausarbeitung, Überarbeitung und Begutachtung von Rechtsvorschriften</b>							
Indikator	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Überarbeitete Landesgesetze	Anzahl	0,00	0,00	2,00	5,00	5,00	5,00	◐
2	Überarbeitete Durchführungsverordnungen	Anzahl	3,00	5,00	10,00	15,00	10,00	10,00	●
3	Überarbeitete Richtlinienbeschlüsse	Anzahl	7,00	14,00	26,00	30,00	25,00	25,00	●



## Bereich Rechtsdienst für das Territorium

Steuerbarkeit: ● direkt ◐ eingeschränkt ○ nicht steuerbar

Leistung		1 - Rechtsgutachten und Beratungen							
Indikator	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Schriftliche Gutachten	Anzahl	5,00	11,00	7,00	15,00	15,00	15,00	●
2	Mündliche Rechtsberatungen	Anzahl	450,00	450,00	470,00	450,00	450,00	450,00	●
Indikator	Kommentare								
1	Ist 2021	Schriftliche Gutachten sind in den letzten Jahren sehr zurückgegangen, da die Vorgangsweise für die Einholung eines schriftlichen Gutachtens eher langwierig ist und der Antrag nur durch den zuständigen Landesrat erfolgen kann; deshalb werden mündliche Gutachten durch Telefonate bzw. die Einholung von Rechtsgutachten mittels E-Mail direkt durch die Direktorinnen/Direktoren des zuständigen Amtes/der zuständigen Abteilung bevorzugt. Außerdem wäre geplant gewesen, dass ein zusätzlicher/e Anwalt/Anwältin zum Amt dazukommt, wehalb auch mehr schriftliche Gutachten vorgesehen waren, was aber letztendlich nicht der Fall war.							
Leistung		2 - Behandlung von Streitfällen							
Indikator	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Betreute neue Streitfälle	Anzahl	101,00	80,00	82,00	130,00	130,00	130,00	●
2	Betreute anhängige Streitfälle	Anzahl	430,00	400,00	430,00	430,00	430,00	430,00	◐
3	Zahlungen von Prozesskosten	Anzahl	13,00	16,00	28,00	20,00	20,00	20,00	◐
4	Abgeschlossene Vergleiche	Anzahl	1,00	1,00	2,00	5,00	5,00	5,00	◐
Indikator	Kommentare								
1	Ist 2021	Die Streitlust der Bürger/innen war geringer als erwartet; dies ist wahrscheinlich auch auf die wirtschaftliche Krise aufgrund der Covid-19-Pandemie zurückzuführen. In Bezug auf die effektiv geleisteten Personenjahre wird darauf hingewiesen, dass diese sehr von den geplanten abweichen, da im Jahre 2021 noch ein/e Anwalt/Anwältin und ein/e Verwaltungssachbearbeiter/in im Amt aufgenommen hätten werden sollen, was aber nicht geschehen ist. Dies gilt für alle Indikatoren dieser Leistung.							
Leistung		3 - Ausarbeitung, Überarbeitung und Begutachtung von Rechtsvorschriften							
Indikator	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Überarbeitete Landesgesetze	Anzahl	3,00	6,00	3,00	2,00	5,00	5,00	◐
2	Überarbeitete Durchführungsverordnungen	Anzahl	1,00	3,00	8,00	5,00	5,00	5,00	●
3	Überarbeitete Richtlinienbeschlüsse	Anzahl		4,00	5,00	1,00	10,00	10,00	●
Indikator	Kommentare								
1	Ist 2021	In Bezug auf die effektiv geleisteten Personenjahre wird darauf hingewiesen, dass diese sehr von den geplanten abweichen, da im Jahre 2021 noch ein/e Anwalt/Anwältin und ein/e Verwaltungssachbearbeiter/in im Amt aufgenommen hätten werden sollen, was aber nicht geschehen ist. Dies gilt für alle Indikatoren dieser Leistung.							
3	Ist 2021	Im Jahre 2021 wurden mehr Richtlinienbeschlüsse als vorgesehen überprüft, was auf eine Neuverteilung der Ausgaben in diesem Bereich innerhalb der Abteilung zurückzuführen ist.							



# Amt für Sprachangelegenheiten

Steuerbarkeit: ● direkt ◐ eingeschränkt ○ nicht steuerbar

Leistung		<b>1 - Sprachliche Überarbeitung und Übersetzung von Rechtsvorschriften sowie Pflege der ladinischen Sprache</b>							
Indikator	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Übersetzungen (Normseiten)	Anzahl	1.610,00	2.140,00	2.356,00	1.250,00	1.250,00	1.250,00	●
2	Revisionen (Normseiten)	Anzahl	6.250,00	8.000,00	2.949,00	4.650,00	4.650,00	4.650,00	●
<b>Indikator</b>		<b>Kommentare</b>							
2	Ist 2021	Der Unterschied zwischen geplanten und effektiv durchgeführten Revisionen ergibt sich daraus, dass mehr Übersetzungen als geplant gemacht wurden und sich der Unterschied somit ausgleicht. Außerdem wurden zusätzlich noch 5.137 Seiten von Verwaltungsakten allgemeiner Natur einer Revision unterzogen, die hier nicht berücksichtigt werden.							
Leistung		<b>2 - Sprachberatung und Schulungstätigkeit</b>							
Indikator	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Durchgeführte Beratungsgespräche	Anzahl	383,00	660,00	432,00	400,00	400,00	400,00	●
2	Teilnehmerstunden	h	290,00	58,00	29,00	160,00	160,00	160,00	◐
<b>Indikator</b>		<b>Kommentare</b>							
2	Ist 2021	Der Unterschied zwischen geplanten und effektiv geleisteten Teilnehmerstunden ist darauf zurückzuführen, dass viele Kommissionen aufgrund der Covid-19-Pandemie nicht mehr eingesetzt werden konnten.							
Leistung		<b>3 - Terminologiearbeit</b>							
Indikator	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Neue Einträge in Terminologiedatenbanken	Anzahl	200,00	290,00	100,00	100,00	100,00	100,00	●
2	Gesamtanzahl an Einträgen	Anzahl	10.200,00	10.890,00	10.800,00	10.700,00	10.800,00	10.900,00	●





## **7. Abteilung Örtliche Körperschaften und Sport**



Thema	Verwaltung								
Thema	Gesundheit und Leben								
Strategisches Ziel	<b>1 - Die Lokalkörperschaften sind autonom und tragen Eigenverantwortung.</b>								
							Qualitätsinstrumente	Nein	
							Förderung der Chancengleichheit	Nein	
Beschreibung	Die Lokalkörperschaften sind autonom und nehmen die eigenen und übertragenen Aufgaben gut, eigenverantwortlich und gesetzeskonform wahr. Im Jahre 2017 erfolgte die Verabschiedung eines Rahmengesetzes zur Übertragung der Zuständigkeiten in der Folge werden die einzelnen Gesetzesbestimmungen abgeändert. Auf politischer Ebene wurde im Jahr 2021 keine neue Übertragung von Zuständigkeiten an die Gemeinden entschieden.								
	Steuerbarkeit: <input checked="" type="radio"/> direkt <input type="radio"/> eingeschränkt <input type="radio"/> nicht steuerbar								
	Indikator	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.
1	Übertragene Zuständigkeiten	Anzahl	0,00	0,00	0,00	1,00	1,00	1,00	<input checked="" type="radio"/>
2	Beschwerden Volksanwaltschaft	Anzahl	0,00	0,00	0,00	2,00	2,00	2,00	<input type="radio"/>
3	Gerichtsverfahren	Anzahl	0,00	0,00	0,00	2,00	2,00	2,00	<input type="radio"/>
4	Abschluss von Vereinbarungen zur zwischengemeindlichen Zusammenarbeit	Anzahl		36,00	46,00	35,00	50,00	45,00	<input checked="" type="radio"/>



<b>Strategisches Ziel</b>	<b>2 - Die Finanzierung der Körperschaften ist stabil.</b>								
						Qualitätsinstrumente			Nein
						Förderung der Chancengleichheit			Nein
<b>Beschreibung</b>	<p>Verschuldungsgrad Der Indikator für das Jahr 2021 ist mit 6,8 Prozent leicht niedriger ausgefallen als ursprünglich vorgesehen (7,0 Prozent), da die Kapitaltilgungsquote auf Darlehen etwas niedriger ausgefallen ist als angenommen.</p> <p>Deckungsgrad der laufenden Finanzmittel Dieser Indikator ist für das Jahr 2021 mit 34,0 Prozent höher ausgefallen als geplant (32,5 Prozent), da die Ausgaben für die Rückzahlung der Kapitalquoten niedriger ausgefallen sind als ursprünglich vorgesehen. Außerdem waren die Einnahmen aus Covid-bedingten laufenden Zuweisungen höher als erwartet.</p>								
									Steuerbarkeit: <input checked="" type="radio"/> direkt <input type="radio"/> eingeschränkt <input type="radio"/> nicht steuerbar
	<b>Indikator</b>	<b>Einheit</b>	<b>Ist 2019</b>	<b>Ist 2020</b>	<b>Ist 2021</b>	<b>Plan 2021</b>	<b>Plan 2022</b>	<b>Plan 2023</b>	<b>St.</b>
1	Verschuldungsgrad	%	8,90	7,60	6,80	7,00	6,50	6,00	●
2	Deckungsgrad der laufenden Finanzmittel	%	33,20	33,20	34,00	32,50	33,00	33,50	●
3	Steigerung der Investitionsmittel	%	11,90	-14,60	-10,50	0,00	1,00	1,00	◐
4	Gemeinden, die laut Erhebung der Indikatoren eine kritische Finanzlage aufweisen	Anzahl		1,00	2,00	2,00	2,00	2,00	●
<b>Indikator</b>	<b>Kommentare</b>								
3	Ist 2021	<p>Dieser Indikator ist für das Jahr 2021 mit einem „minus“ von 10,50 Prozent viel niedriger ausgefallen als geplant (0 Prozent). Es ist allgemein für künftige Jahre sehr schwierig vorauszusehen, ob die Investitionseinnahmen der Gemeinden steigen oder sinken. Dies auch, weil gemäß dem derzeit geltenden System der Gemeindenfinanzierung nun die Zuweisungen gemäß Artikel 3 des Landesgesetzes vom 11. Juni 1975, Nr. 27, teilweise auch im Voraus beantragt werden können bzw. die Beantragung nach hinten verschoben werden kann. Somit können von einem Jahr auf das andere beträchtliche Schwankungen eintreten. Nach Feststellung einer stetig steigenden Tendenz in den Jahren davor, fallen die gesamten Investitionseinnahmen der Jahre 2020 und 2021 im Vergleich niedriger aus als im jeweils vorhergehenden Jahr. Die Hauptursache ist vermutlich der Covid-Notstand, der die Investitionstätigkeit teilweise gebremst hat.</p>							



<b>Strategisches Ziel</b>	<b>3 - Die Rechtmäßigkeit und die Wirtschaftlichkeit der Verwaltung der Körperschaften werden gewährleistet.</b>								
					Qualitätsinstrumente			Nein	
					Förderung der Chancengleichheit			Nein	
<b>Beschreibung</b>	Es bestand kein Anlass für die Durchführung von Inspektionen.								
					Steuerbarkeit:	<input checked="" type="radio"/> direkt	<input type="radio"/> eingeschränkt	<input type="radio"/> nicht steuerbar	
	<b>Indikator</b>	<b>Einheit</b>	<b>Ist 2019</b>	<b>Ist 2020</b>	<b>Ist 2021</b>	<b>Plan 2021</b>	<b>Plan 2022</b>	<b>Plan 2023</b>	<b>St.</b>
1	Durchgeführte Untersuchungen in Bezug auf das gesetzmäßige Verwaltungshandeln	Anzahl	0,00	0,00	0,00	1,00	2,00	2,00	<input type="radio"/>
2	Durchgeführte Revisionen in Bezug auf das wirtschaftliche und effiziente Verwaltungshandeln	Anzahl	0,00	0,00	0,00	1,00	2,00	2,00	<input type="radio"/>
	<b>Indikator</b>	<b>Kommentare</b>							
1	Ist 2021	Es bestand kein Anlass für die Durchführung von Inspektionen.							
2	Ist 2021	Es bestand kein Anlass für die Durchführung von Inspektionen.							



<b>Strategisches Ziel</b>	<b>4 - Der Südtiroler Sport wird kompetent betreut und gesteuert.</b>								
		<b>Qualitätsinstrumente</b>						Ja	
		<b>Förderung der Chancengleichheit</b>						Ja	
<b>Beschreibung</b>	Covid-bedingt konnten verschiedene Vorhaben nicht verwirklicht werden, andere wiederum wurden umfangreicher.								
		Steuerbarkeit: <input checked="" type="radio"/> direkt <input type="radio"/> eingeschränkt <input type="radio"/> nicht steuerbar							
	<b>Indikator</b>	<b>Einheit</b>	<b>Ist 2019</b>	<b>Ist 2020</b>	<b>Ist 2021</b>	<b>Plan 2021</b>	<b>Plan 2022</b>	<b>Plan 2023</b>	<b>St.</b>
1	Statistische Erhebungen	Anzahl	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	1,00	<input type="radio"/>
2	Mitgliedschaften in lokalen, nationalen und internationalen Sportgremien	Anzahl	7,00	6,00	7,00	6,00	7,00	7,00	<input type="radio"/>
3	Grenzübergreifende Projekte	Anzahl	2,00	2,00	2,00	3,00	2,00	3,00	<input type="radio"/>
4	Sportehrungen	Anzahl	1,00	0,00	0,00	2,00	2,00	1,00	<input type="radio"/>
5	Initiativen zur Sportdokumentation	Anzahl	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	<input type="radio"/>
6	Publikationen	Anzahl	1,00	1,00	2,00	2,00	2,00	2,00	<input type="radio"/>
7	Verfolgte Anliegen der Sportautonomie	Anzahl	5,00	7,00	7,00	5,00	7,00	5,00	<input type="radio"/>
8	Verfolgte relevante Sportphänomene	Anzahl	13,00	20,00	17,00	13,00	13,00	13,00	<input type="radio"/>
9	Behandelte sportmedizinische Themen	Anzahl	4,00	4,00	5,00	4,00	6,00	6,00	<input type="radio"/>
10	Besuche des Bereichs Sport auf der Webseite der Landesverwaltung	Anzahl	12.000,00	13.343,00	28.384,00	8.500,00	15.000,00	10.000,00	<input type="radio"/>
11	Durchgeführte landesweite Sportprojekte	Anzahl	6,00	7,00	6,00	6,00	6,00	6,00	<input type="radio"/>
12	Erfasste Inhalte der Sportsuchmaschine	Anzahl	0,00	0,00	0,00	100,00	0,00	100,00	<input type="radio"/>
<b>Indikator</b>	<b>Kommentare</b>								
1	Plan 2023	Ab 2023 ist die Reform der Förderung der Sportvereine vorgesehen, dadurch wird die Statistik der angebotenen Sportdisziplinen nicht mehr möglich sein.							
4	Plan 2022	2022 finden die Olympischen Winterspiele statt.							
4	Ist 2021	Covid-bedingt wurden keine Ehrungen durchgeführt.							
7	Plan 2022	Die staatliche Reform des Sports und eine Druchführungsbestimmung zum Sport stehen an.							
7	Ist 2021	Die staatliche Reform des Sports und eine Druchführungsbestimmung zum Sport stehen an.							
10	Plan 2022	Der Bereich Sport der Webseite der Landesverwaltung ist der offizielle Bezugspunkt für die Informationen über Covid und Sport.							
10	Ist 2021	Der Bereich Sport der Webseite der Landesverwaltung ist der offizielle Bezugspunkt für die Informationen über Covid und Sport.							
12	Plan 2022	Die Inbetriebnahme der Sportsuchmaschine ist für 2024 geplant.							
12	Ist 2021	Die Inbetriebnahme der Sportsuchmaschine ist für 2024 geplant.							



<b>Strategisches Ziel</b>	<b>5 - Alle Bürgerinnen und Bürger haben Zugang zu zielgruppengerechten Breitensportangeboten und der Südtiroler Leistungssport wird gezielt gefördert.</b>								
		<b>Qualitätsinstrumente</b>						Ja	
		<b>Förderung der Chancengleichheit</b>						Ja	
<b>Beschreibung</b>	Covid-bedingt konnten verschiedene Vorhaben nicht verwirklicht werden, andere wiederum wurden umfangreicher.								
		Steuerbarkeit: <input checked="" type="radio"/> direkt <input type="radio"/> eingeschränkt <input type="radio"/> nicht steuerbar							
	<b>Indikator</b>	<b>Einheit</b>	<b>Ist 2019</b>	<b>Ist 2020</b>	<b>Ist 2021</b>	<b>Plan 2021</b>	<b>Plan 2022</b>	<b>Plan 2023</b>	<b>St.</b>
1	Sportausübende in Südtirol	%	55,00	56,10	60,50	55,00	55,00	55,00	<input checked="" type="radio"/>
2	Südtiroler Teilnehmerinnen und Teilnehmer an Olympischen und Paralympischen Spielen	Anzahl	0,00	0,00	9,00	5,00	40,00	0,00	<input type="radio"/>
3	Bei einem Sportverband eingeschriebene Athletinnen und Athleten, d.h. „Tesserierte“	%	11,00	10,10	10,00	12,00	11,00	11,00	<input type="radio"/>
4	In den Vereinen ausgeübte und angebotene Sportdisziplinen	Anzahl	90,00	84,00	82,00	100,00	90,00	90,00	<input checked="" type="radio"/>
5	Vereine mit qualitativ hochwertigen Breitensportangeboten	Anzahl	0,00	0,00	0,00	25,00	25,00	25,00	<input checked="" type="radio"/>
6	Geförderte Sportanbieter – Tätigkeit	Anzahl	516,00	506,00	490,00	506,00	506,00	150,00	<input checked="" type="radio"/>
7	Geförderte Freizeitanbieter – Tätigkeit	Anzahl	72,00	64,00	54,00	110,00	70,00	70,00	<input type="radio"/>
8	Geförderte Sportorganisationen	Anzahl	43,00	47,00	51,00	60,00	50,00	50,00	<input type="radio"/>
9	Geförderte Projekte im Sportanlagenbau	Anzahl	10,00	8,00	18,00	30,00	10,00	10,00	<input type="radio"/>
10	Gesponserte Athletinnen und Athleten und Teams	Anzahl	45,00	39,00	36,00	50,00	50,00	50,00	<input type="radio"/>
11	Besuche auf der Sportsuchmaschine im Web	Anzahl	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	50,00	<input checked="" type="radio"/>
<b>Indikator</b>	<b>Kommentare</b>								
2	Plan 2022	2022 finden die Olympischen Winterspiele statt.							
2	Ist 2021	2021 fanden die Covid-bedingt verschobenen Olympischen Sommerspiele statt.							
6	Plan 2023	Ab 2023 ist die Reform der Förderung der Sportvereine geplant, voraussichtlich werden die Anträge für Tätigkeit abnehmen.							
7	Ist 2021	Es wurden weniger Gesuche eingereicht.							
9	Plan 2022	Das Land fördert ausschließlich Projekte von Landes- oder Bezirksinteresse.							
9	Ist 2021	Das Land fördert ausschließlich Projekte von Landes- oder Bezirksinteresse.							
11	Plan 2022	Die Inbetriebnahme der Sportsuchmaschine ist für 2024 geplant (Testversion 2023).							
11	Ist 2021	Die Inbetriebnahme der Sportsuchmaschine ist für 2024 geplant.							



<b>Strategisches Ziel</b>	<b>6 - Olympische und Paralympische Winterspiele Mailand - Cortina 2026: Südtirol nimmt an dem einzigartigen internationalen Sportereignis in der Geschichte der Autonomen Provinz Bozen teil.</b>								
						Qualitätsinstrumente	Nein		
						Förderung der Chancengleichheit	Ja		
<b>Beschreibung</b>	Die Prämissen für den Erlass des Dekrets zur Einrichtung des Forums und des Olympischen Rates wurden in Abstimmung mit den anderen lokalen Behörden und der Ministersportabteilung koordiniert. In Abstimmung mit den anderen lokalen Behörden wurde das Infrastrukturgesellschaft Milano Cortina 2026 gegründet. Das Olympische Landeskoordinierungskomitee wurde gegründet.								
	Steuerbarkeit: <input checked="" type="radio"/> direkt <input type="radio"/> eingeschränkt <input type="radio"/> nicht steuerbar								
	<b>Indikator</b>	<b>Einheit</b>	<b>Ist 2019</b>	<b>Ist 2020</b>	<b>Ist 2021</b>	<b>Plan 2021</b>	<b>Plan 2022</b>	<b>Plan 2023</b>	<b>St.</b>
1	Vertretungssitzungen im Koordinierungskomitee des Vereinten Olympischen Komitees	Anzahl			8,00	6,00	8,00	8,00	<input checked="" type="radio"/>
2	Vertretungssitzungen im technischen Beirat des „Forum für Nachhaltigkeit und ein dauerhaftes olympisches Erbe“	Anzahl			0,00	4,00	6,00	5,00	<input checked="" type="radio"/>
<b>Indikator</b>	<b>Kommentare</b>								
2	Ist 2021	Das Forum für Nachhaltigkeit und dauerhaftes olympisches Erbe wird in den kommenden Monaten durch Dekret der Präsidentschaft des Ministerrates - Unterstaatssekretär für Sport eingerichtet							



<b>Strategisches Ziel</b>	<b>7 - Der Grenzgemeindenfond für den Ausgleich und die Solidarität mit den Nachbargemeinden der angrenzenden Regionen mit der Autonomen Provinz Bozen wird effizient und wirkungsvoll verwaltet.</b>									
						Qualitätsinstrumente			Nein	
						Förderung der Chancengleichheit			Nein	
<b>Beschreibung</b>	Die Durchführungsverordnung wurde nach der Änderung der Vereinbarung von 2020 genehmigt. Die Finanzierung für die Übertragung von € 500.000,00 für alle Nachbargemeinden wurde genehmigt									
							Steuerbarkeit:	<input checked="" type="radio"/> direkt	<input type="radio"/> eingeschränkt	<input type="radio"/> nicht steuerbar
	<b>Indikator</b>	<b>Einheit</b>	<b>Ist 2019</b>	<b>Ist 2020</b>	<b>Ist 2021</b>	<b>Plan 2021</b>	<b>Plan 2022</b>	<b>Plan 2023</b>	<b>St.</b>	
1	Beteiligte Grenzgemeinden	Anzahl			48,00	48,00	48,00	48,00	<input checked="" type="radio"/>	
2	Genehmigte strategische Projekte	Anzahl			5,00	5,00	6,00	7,00	<input checked="" type="radio"/>	
3	Eingereichte strategische Projekte	Anzahl			6,00	6,00	8,00	8,00	<input checked="" type="radio"/>	
4	Bearbeitete strategische Projekte	Anzahl			6,00	6,00	8,00	8,00	<input checked="" type="radio"/>	





Entwicklungsschwerpunkt		1 - Neuordnung der örtlichen Körperschaften						
		Qualitätsinstrumente					Nein	
		Förderung der Chancengleichheit					Nein	
Stand der Umsetzung	Leichte Abweichungen							
Beschreibung	Der Reformgesetzentwurf für die Eigenverwaltungen wurde ausgearbeitet. Ausständig ist die politische Abklärung mit dem zuständigen Ministerium. Auf politischer Ebene wurde im Jahr 2021 keine neue Übertragung von Zuständigkeiten an die Gemeinden entschieden.							
Maßnahme		2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Übertragung der Zuständigkeiten (fünf) im Bereich Bildung und Kulturförderung, Familie und Kleinkinderbetreuung, Lizenzen und Sperrstunden, Straßen- und Wegenetze		■						
Übertragung weiterer Zuständigkeiten			■	■				
Übertragung weiterer Zuständigkeiten an die Gemeinden und Reform der Eigenverwaltungen					■	■	■	
Übertragung weiterer Zuständigkeiten an die Gemeinden								■



Entwicklungsschwerpunkt		2 - Befähigungslehrgang für Gemeindesekretäre						
		Qualitätsinstrumente					Nein	
		Förderung der Chancengleichheit					Nein	
Stand der Umsetzung	Planmäßig							
Beschreibung	Die Abwicklung erfolgte planmäßig							
Maßnahme		2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Abwicklung der Befähigungsprüfung		■						
Schaffung der Rahmenbedingungen für einen Springerdienst für die Sekretariatssitze in den Gemeinden			■					
Implementierung des Springerdienstes für die Sekretariatssitze in den Gemeinden - Ausschreibung eines neuen Lehrganges für Gemeindesekretäre/innen				■				
Begleitung bzw. Abwicklung des Lehrgangs und des Praktikums					■			
Abwicklung des Lehrgangs und des Praktikums und Abwicklung der Befähigungsprüfung						■		
Beendigung der Befähigungsprüfung und Verleihung der Diplome							■	



Entwicklungsschwerpunkt		3 - Gebarungskontrolle und Beobachtungsstelle für Lokalfinzen						
		Qualitätsinstrumente					Nein	
		Förderung der Chancengleichheit					Nein	
Stand der Umsetzung	Leichte Abweichungen							
Beschreibung	Ein Mitarbeiter in diesem Bereich konnte nicht nachbesetzt werden. Die Weiterbildung für die verbleibenden Mitarbeiter in diesem Bereich wurde durchgeführt.							
Maßnahme		2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Rekrutierung von geeignetem Fachpersonal, Definition der Modalitäten und des Kontrollsystems		■						
Implementierung eines Expertenpools			■					
Erweiterung des Expertenpools				■	■			
Erweiterung des Expertenpools und Weiterbildung des Personals						■		
Die Gebarungskontrolle wird nach einem strukturierten Konzept abgewickelt							■	
Die Beobachtungsstelle arbeitet nach einem strukturierten Konzept								■



Entwicklungsschwerpunkt		4 - Beratungs- und Steuerungskompetenzzentrum						
		Qualitätsinstrumente					Nein	
		Förderung der Chancengleichheit					Nein	
Stand der Umsetzung	Planmäßig							
Beschreibung	Die Vernetzung mit anderen Abteilungen des Landes zu gemeindespezifischen Themen wurde ausgebaut.							
Maßnahme		2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Aufbau eines „Strategiebereiches“ für alle gemeindespezifischen Themen		■						
Implementierung eines „Strategiebereiches“ für alle gemeindespezifischen Themen			■					
Erweiterung des "Strategiebereiches" für alle gemeindespezifischen Themen				■	■	■		
Der Strategiebereich arbeitet nach einem strukturierten Konzept							■	■



<b>Entwicklungsschwerpunkt</b>	<b>5 - Neues Gemeindenfinanzierungsmodell</b>							
						Qualitätsinstrumente	Nein	
						Förderung der Chancengleichheit	Nein	
<b>Stand der Umsetzung</b>	Planmäßig							
<b>Beschreibung</b>	Es wurde eine neue Bestimmung für die Abwicklung der Investitionsvorhaben ausgearbeitet und genehmigt. Außerdem wurde bereits das entsprechende Rahmenabkommen zur Gemeindenfinanzierung unterzeichnet und eine erste Finanzierung im Bereich Bildungseinrichtungen auf den Weg gebracht							
	<b>Maßnahme</b>	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
	Erweiterung des Gemeindenfinanzierungsmodells - im Besonderen im Bereich der Investitionen	■						
	Weiterentwicklung des Gemeindenfinanzierungsmodells		■	■				
	Evaluierung der Ergebnisse und Wirkung des neuen Gemeindenfinanzierungsmodells				■			
	Konzepterstellung für die Neuausrichtung der Finanzierung von Investitionsmitteln					■		
	Ausarbeitung von Richtlinien für die Neuausrichtung der Finanzierung von Investitionsmitteln						■	
	Erste Phase der Umsetzung des neuen Modells der Finanzierung von Investitionsmitteln							■



<b>Entwicklungsschwerpunkt</b>	<b>6 - Aufbau Organisationsstruktur</b>							
						Qualitätsinstrumente	Nein	
						Förderung der Chancengleichheit	Nein	
<b>Stand der Umsetzung</b>	Leichte Abweichungen							
<b>Beschreibung</b>	Die entsprechende Wettbewerbe wurden abgewickelt, welche jedoch leer ausgingen							
	<b>Maßnahme</b>	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
	Umverteilung der Aufgaben innerhalb der Organisationseinheiten (Ämter) der Abteilung	■						
	Besetzung der Führungspositionen		■	■				
	Erweiterung des Personalstandes und Besetzung von Führungspositionen				■			
	Besetzung von Führungspositionen					■		
	Besetzung von Führungspositionen und Eingliederung der neuen Organisationseinheiten						■	
	Die neue Organisationsstruktur steht							■



<b>Entwicklungsschwerpunkt</b>	<b>7 - Olympische Spiele: Infrastrukturelle Anpassungsarbeiten der Südtirol Arena – Antholz</b>							
<b>Strategisches Ziel</b>	Olympische und Paralympische Winterspiele Mailand - Cortina 2026: Südtirol nimmt an dem einzigartigen internationalen Sportereignis in der Geschichte der Autonomen Provinz Bozen teil.							
							Qualitätsinstrumente	Nein
							Förderung der Chancengleichheit	Nein
<b>Stand der Umsetzung</b>	Planmäßig							
<b>Beschreibung</b>	Der Beginn der Planung der Arbeiten wurde gemäß den Zeitplanablauf aktiviert. Die allgemeine Machbarkeitsstudie wurde genehmigt und die notwendigen und wesentlichen Bauvorhaben wurden finanziert.							
	<b>Maßnahme</b>	<b>2017</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>	<b>2023</b>
	Beginn der Projektierung der Bauvorhaben					■		
	Planung, Einreichung der Projekte für die Genehmigungen, urbanistische Konformitätserklärungen						■	
	Ausschreibungen und Ausführungsbeginn							■



<b>Entwicklungsschwerpunkt</b>	<b>8 - Grenzgemeindefonds: Strategische Bauvorhaben von Landesinteresse</b>							
<b>Strategisches Ziel</b>	Der Grenzgemeindefond für den Ausgleich und die Solidarität mit den Nachbargemeinden der angrenzenden Regionen mit der Autonomen Provinz Bozen wird effizient und wirkungsvoll verwaltet.							
							Qualitätsinstrumente	Nein
							Förderung der Chancengleichheit	Nein
<b>Stand der Umsetzung</b>	Abgebrochen							
<b>Beschreibung</b>	Die Inhalte des strategischen Arbeitsprogramms müssen noch auf politischer Ebene festgelegt werden.							
	<b>Maßnahme</b>	<b>2017</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>	<b>2023</b>
	Definition des Programmes für strategische Projekte und Beginn der transversalen Vereinbarungen					■		
	Dienstleistungsausschreibungen und Beginn Projektierungsphase						■	
	Ausführungsplanungen							■



<b>Entwicklungsschwerpunkt</b>	<b>9 - Landesplan für die Vision Sport 2030</b>							
<b>Strategisches Ziel</b>	Der Südtiroler Sport wird kompetent betreut und gesteuert.							
						Qualitätsinstrumente	Ja	
						Förderung der Chancengleichheit	Ja	
<b>Stand der Umsetzung</b>	Planmäßig							
<b>Beschreibung</b>	Die Meilensteine 2021 wurden planmäßig erreicht.							
	<b>Maßnahme</b>	<b>2017</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>	<b>2023</b>
	Festhaltung der positiven gesellschaftlichen Auswirkungen des Sports					■	■	
	Zusammentragung und Auswertung der statistischen Daten über die Sporttätigkeit in Südtirol					■	■	
	Vergleich mit Stakeholdern						■	■
	Vorschlag von Maßnahmen						■	■
	Genehmigung durch die Landesregierung							■



<b>Entwicklungsschwerpunkt</b>	<b>10 - Ausarbeitung eines organischen Sportgesetzes</b>							
<b>Strategisches Ziel</b>	Der Südtiroler Sport wird kompetent betreut und gesteuert.							
						Qualitätsinstrumente	Ja	
						Förderung der Chancengleichheit	Ja	
<b>Stand der Umsetzung</b>	Leichte Abweichungen							
<b>Beschreibung</b>	Covid-bedingt wurde die Überarbeitung der staatlichen Gesetzgebung im Sport verschoben, in der Folge musste auch die Ausarbeitung eines organischen Landesgesetzes nach hinten verschoben werden.							
	<b>Maßnahme</b>	<b>2017</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>	<b>2023</b>
	Vergleich mit Stakeholdern					■	■	
	Systematisierung der Überlegungen					■	■	
	Systematisierung der Erkenntnisse						■	■
	Vorlegung eines Erstentwurfs						■	■



<b>Entwicklungsschwerpunkt</b>		<b>11 - Bereitstellung einer Sportsuchmaschine</b>							
<b>Strategisches Ziel</b>	Alle Bürgerinnen und Bürger haben Zugang zu zielgruppengerechten Breitensportangeboten und der Südtiroler Leistungssport wird gezielt gefördert.								
								Qualitätsinstrumente	Ja
								Förderung der Chancengleichheit	Ja
<b>Stand der Umsetzung</b>	Leichte Abweichungen								
<b>Beschreibung</b>	Das Grobkonzept steht. Die Entwicklung der Software für die Sportsuchmaschine steht zwar seit einigen Jahren auf dem Programm der Informatik, wurde aber bisher noch nicht umgesetzt.								
<b>Maßnahme</b>		<b>2017</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>	<b>2023</b>	
Ausarbeitung eines Konzeptes in Zusammenarbeit mit SIAG						■	■		
Festlegung der Datenquellen						■	■		
Programmierung des IT-Tools durch SIAG								■	



<b>Entwicklungsschwerpunkt</b>		<b>12 - Reform der Förderung der Sportvereine: Basis durch die Gemeinden, Exzellenzen durch das Land</b>							
<b>Strategisches Ziel</b>	Alle Bürgerinnen und Bürger haben Zugang zu zielgruppengerechten Breitensportangeboten und der Südtiroler Leistungssport wird gezielt gefördert.								
								Qualitätsinstrumente	Ja
								Förderung der Chancengleichheit	Ja
<b>Stand der Umsetzung</b>	Leichte Abweichungen								
<b>Beschreibung</b>	Covid-bedingt konnte die Definition nicht abgeschlossen werden.								
<b>Maßnahme</b>		<b>2017</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>	<b>2023</b>	
Ausarbeitung des Konzeptes						■	■		
Definition der Exzellenzen						■	■		
Vergleich mit Stakeholdern						■	■		
Umsetzung der Exzellenzförderung								■	



Leistung		<b>1 - Sekretariat der Landesregierung in ihrer Funktion als Aufsichtsorgan über die örtlichen Körperschaften</b>							
Indikator		Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.
1	Begleitete Sitzungen der Landesregierung	Anzahl	26,00	25,00	27,00	28,00	28,00	27,00	○
2	Durchgeführte Auflösungen der Gemeinderäte und Kommissarsentsendungen	Anzahl	12,00	4,00	2,00	7,00	7,00	6,00	○
Indikator	Kommentare								
2	Ist 2021	Aufgrund des Covid Notstandes gabe es weniger Grundstücksregelungen, sodass für die Eigenverwaltungen weniger häufig die Ernennung von Kommissären notwendig war							
Leistung		<b>2 - Führung des Registers der Rechnungsrevisoren</b>							
Indikator		Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.
1	Eingereichte Anträge	Anzahl			68,00	90,00	90,00	85,00	○



# Amt für Aufsicht und Beratung

Steuerbarkeit: ● direkt ◐ eingeschränkt ○ nicht steuerbar

<b>Leistung</b>									
<b>1 - Rechtsberatung der Lokalverwaltungen</b>									
Indikator	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Erteilte Auskünfte und durchgeführte Beratungen	Anzahl	144,00	203,00	150,00	180,00	200,00	220,00	●
2	Ausgearbeitete Gesetzestexte, Muster für Verordnungen und Vereinbarungen	Anzahl	6,00	7,00	7,00	6,00	5,00	5,00	●
<b>2 - Aufsicht und Kontrolle über die Lokalverwaltungen</b>									
Indikator	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Durchgeführte Kontrollen von Beschlüssen, Ermächtigung und Genehmigung von Maßnahmen der Lokalverwaltungen	Anzahl	1.015,00	948,00	1.105,00	957,00	887,00	860,00	○
<b>3 - Verwaltung der Gemeindesekretäre und Sekretariatssitze</b>									
Indikator	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Durchgeführte Maßnahmen im Bereich Gemeindesekretäre	Anzahl	164,00	143,00	160,00	191,00	191,00	190,00	○
<b>4 - Überwachung der Lokalfinanzen und Zuweisungen Gemeindenverband und Handelskammer</b>									
Indikator	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Erstellte Zuweisungsdekrete und Beschlüsse	Anzahl	58,00	63,00	3,00	3,00	3,00	3,00	●
2	Kontrollierte Dokumente	Anzahl	485,00	485,00	485,00	485,00	485,00	485,00	●
<b>5 - Genehmigung und Überwachung von öffentlichen Veranstaltungen und Gewerbetätigkeiten</b>									
Indikator	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Ausgestellte Bewilligungen verschiedener Veranstaltungen und Sperrstundengenehmigungen	Anzahl	86,00	13,00	49,00	75,00	88,00	88,00	○
2	Durchgeführte Begutachtungen und Überprüfungen der Veranstaltungsorte und -orte	Anzahl	20,00	6,00	2,00	40,00	40,00	30,00	○
3	Gerichts- und Verwaltungsverfahren	Anzahl	8,00	8,00	12,00	12,00	12,00	12,00	○
Indikator	Kommentare								
1	Ist 2021	Aufgrund der COVID-19 Beschränkungen wurden weniger Veranstaltungen beantragt							
2	Ist 2021	Aufgrund der COVID-19 Beschränkungen wurden weniger Lokalausweise beantragt							
<b>6 - Verwaltung Fonds für Weiterbildung Gemeindesekretäre</b>									
Indikator	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Genehmigte Anträge auf Finanzierung von Weiterbildungskursen	Anzahl			2,00	12,00	12,00	12,00	○
2	Erstellte Dekrete Genehmigung Weiterbildungsprogramm	Anzahl			1,00	2,00	2,00	2,00	○
Indikator	Kommentare								
1	Ist 2021	Es handelt sich um einen zusammenfassenden Antrag							





# Amt für Gemeindenfinanzierung

Steuerbarkeit: ● direkt ◐ eingeschränkt ○ nicht steuerbar

Leistung		<b>1 - Finanzierung von laufenden Ausgaben der örtlichen Körperschaften</b>							
Indikator	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Erstellte Zuweisungsdekrete und Beschlüsse	Anzahl			55,00	36,00	40,00	40,00	●
Leistung		<b>2 - Finanzierung von Investitionen der Gemeinden</b>							
Indikator	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Genehmigte Anträge auf Finanzierung	Anzahl			239,00	300,00	310,00	320,00	●
2	Durchgeführte Auszahlungen	Anzahl			887,00	900,00	900,00	900,00	●
3	Durchgeführte Abänderungen genehmigter Rotationsfonds Finanzierungen (vorzeitige Tilgung und Reduzierung)	Anzahl			8,00	10,00	2,00	0,00	●
4	Dekrete betreffend staatliche Zuweisungen	Anzahl			12,00	7,00	10,00	10,00	●
5	Dekrete betreffend die Abänderung gewährter Tilgungsbeiträge	Anzahl			2,00	2,00	1,00	0,00	●
Indikator	Kommentare								
1	Ist 2021	Die Anzahl der eingereichte Gesuche ist nicht planbar. Der Gesamtbetrag der vergebenen Finanzierungen ist um 10% gestiegen							
4	Ist 2021	Anzahl Dekrete staatliche Zuweisung ist nicht planbar, weil die Finanzierungen und deren Modalitäten vom Staat mittels Gesetz vergeben werden							



**Amt für Sport**



Leistung		1 - Landessportbeobachtungsstelle								
Indikator		Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Durchgeführte Erhebungen	Anzahl	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	1,00	◐	
2	Mitgliedschaften in lokalen Sportgremien	Anzahl	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	◐	
3	Mitgliedschaften in nationalen Sportgremien	Anzahl	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	◐	
4	Mitgliedschaften in internationalen Sportgremien	Anzahl	3,00	2,00	3,00	2,00	2,00	3,00	◐	
5	Durchgeführte grenzübergreifende Projekte	Anzahl	2,00	3,00	2,00	3,00	3,00	2,00	◐	
6	Durchgeführte Sportehrungen	Anzahl	1,00	2,00	0,00	2,00	2,00	1,00	◐	
7	Verfolgte Anliegen der Sportautonomie	Anzahl	5,00	5,00	7,00	5,00	5,00	5,00	◐	
8	Erstellte Publikationen	Anzahl	1,00	2,00	1,00	2,00	2,00	2,00	◐	
9	Erarbeitete Stellungnahmen	Anzahl	12,00	11,00	13,00	11,00	11,00	11,00	◐	
10	Verfolgte relevante Sportphänomene	Anzahl	13,00	13,00	17,00	13,00	13,00	13,00	◐	
11	Behandelte sportmedizinische Themen	Anzahl	4,00	4,00	5,00	4,00	6,00	6,00	◐	
12	Sitzungen zu sportmedizinischen Themen	Anzahl	10,00	12,00	30,00	12,00	10,00	15,00	◐	
13	Seiten auf der Homepage	Anzahl	10,00	10,00	11,00	10,00	10,00	10,00	◐	
Indikator	Kommentare									
1	Plan 2023	Ab 2023 ist die Reform der Förderung der Sportvereine vorgesehen, dadurch wird die Statistik der angebotenen Sportdisziplinen nicht mehr möglich sein.								
6	Plan 2022	2022 finden die Olympischen Winterspiele statt.								
6	Ist 2021	Covid-bedingt wurden keine Ehrungen durchgeführt.								
7	Ist 2021	Die staatliche Reform des Sports und eine Durchführungsbestimmung zum Sport stehen an.								
12	Ist 2021	Covid-bedingte wurden auch zum Thema Sport viele Sitzungen abgehalten.								
Leistung		2 - Planung und Steuerung im Sport								
Indikator		Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Landesweite Steuerungsgremien	Anzahl	1,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	◐	
2	Ausgearbeitete Sportstättenentwicklungspläne	Anzahl	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	◐	
3	Vorschläge für landesweite Sportprojekte	Anzahl	7,00	7,00	10,00	10,00	10,00	10,00	●	
4	Begleitete landesweite Sportprojekte	Anzahl	6,00	7,00	6,00	6,00	6,00	6,00	◐	
5	Sportsuchmaschinen	Anzahl	0,00	0,00	1,00	1,00	0,00	0,00	◐	
Indikator	Kommentare									
2	Plan 2022	Die Ausarbeitung des neuen Sportstättenentwicklungsplans wurde ausgesetzt.								
5	Plan 2022	Die Inbetriebnahme der Sportsuchmaschine ist für 2024 geplant.								
5	Ist 2021	Die Inbetriebnahme der Sportsuchmaschine ist für 2024 geplant, deshalb 0,5.								



Leistung		3 - Förderung des Breiten- sowie Leistungssports und Sponsoring							
Indikator		Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.
1	Anträge für die Tätigkeit der Sportvereine	Anzahl	524,00	516,00	504,00	506,00	506,00	150,00	●
2	Anträge für die Tätigkeit der Sportorganisationen	Anzahl	76,00	49,00	51,00	50,00	50,00	50,00	●
3	Anträge für die Freizeittätigkeit	Anzahl	45,00	66,00	61,00	110,00	70,00	70,00	●
4	Anträge für die Aus- und Fortbildung	Anzahl	15,00	17,00	16,00	25,00	20,00	20,00	●
5	Anträge für den Ankauf von Geräten	Anzahl	53,00	71,00	57,00	70,00	65,00	65,00	●
6	Anträge für Veranstaltungen	Anzahl	100,00	79,00	66,00	130,00	100,00	100,00	●
7	Anträge für den Sportanlagenbau	Anzahl	10,00	8,00	18,00	30,00	10,00	10,00	●
8	Sponsoringabkommen	Anzahl	45,00	39,00	36,00	50,00	50,00	50,00	●
Indikator	Kommentare								
1	Plan 2023	Ab 2023 ist die Reform der Förderung der Sportvereine geplant, voraussichtlich werden die Anträge für Tätigkeit abnehmen.							
3	Ist 2021	Es wurden weniger Gesuche eingereicht.							
4	Ist 2021	Es wurden weniger Gesuche eingereicht.							
5	Ist 2021	Es wurden weniger Gesuche eingereicht.							
6	Ist 2021	Es wurden weniger Gesuche eingereicht.							
7	Plan 2022	Das Land fördert ausschließlich Projekte von Landes- oder Bezirksinteresse.							
7	Ist 2021	Es wurden weniger Gesuche eingereicht.							



# Sonderauftrag Olympische und Paralympische Winterspiele Mailand Cortina 2026

Steuerbarkeit: ● direkt ◐ eingeschränkt ○ nicht steuerbar

Leistung		1 - Koordinierung der Teilnahme an den Olympischen und Paralympischen Winterspielen Mailand - Cortina 2026							
Indikator		Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.
1	Vertretungssitzungen im Koordinierungskomitee des Vereinten Olympischen Komitees	Anzahl			8,00	6,00	8,00	8,00	●
2	Sitzungen für die Koordinierung der Landesstrukturen und der lokalen Körperschaften zur Unterstützung der Aufgaben des Organisationskomitees Mailand-Cortina 2026	Anzahl			13,00	10,00	15,00	15,00	●
3	Sitzungen für die Vermittlung zwischen den Organen der Gesellschaft "Infrastrukturen Mailand Cortina 2020 - 2026 G.m.b.H", den Landesstrukturen und den lokalen Behörden	Anzahl			12,00	12,00	12,00	12,00	●
4	Sitzungen für die Überwachung des Baufortschritts der im olympischen Masterplan vorgesehenen Bauvorhaben	Anzahl			12,00	12,00	12,00	12,00	●
5	Sitzungen für die Koordinierung der infrastrukturellen Anpassungsarbeiten der Südtirol Arena – Antholz	Anzahl			16,00	16,00	16,00	16,00	●
6	Vertretungssitzungen im technischen Beirat des „Forum für Nachhaltigkeit und ein dauerhaftes olympisches Erbe“	Anzahl			0,00	4,00	6,00	8,00	●

Indikator	Kommentare
6 Ist 2021	Das Forum für Nachhaltigkeit und dauerhaftes olympisches Erbe wird in den kommenden Monaten durch Dekret der Präsidentschaft des Ministerrates - Unterstaatssekretär für Sport eingerichtet

Leistung		2 - Grenzgemeindenfonds							
Indikator		Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.
1	Sitzungen für die Überwachung der strategischen Bauvorhaben von Landesinteresse	Anzahl			6,00	6,00	8,00	8,00	●
2	Geprüfte nicht strategische Projekte	Anzahl			20,00	20,00	20,00	20,00	●
3	Genehmigte strategische Projekte	Anzahl			5,00	5,00	6,00	7,00	●





# Organisationsamt



Thema	Verwaltung								
Strategisches Ziel	<b>1 - Die Landesverwaltung stellt die Einhaltung der Bestimmungen des Datenschutzes sicher.</b>								
					Qualitätsinstrumente				Ja
					Förderung der Chancengleichheit				Ja
Beschreibung	Bei der Koordination der Maßnahmen im Bereich des Datenschutzes bestand, zusätzlich zu verschiedenen spezifischen Beratungen und zur Analyse von Prozessen und Verfahren zur Beurteilung der Einhaltung allgemeiner Datenschutzgrundsätze, ein wesentlicher zusätzlicher Schwerpunkt in der Planung der Maßnahmen ausgerichtet an die Grundverordnung zum Datenschutz der EU Nr. 2016/679.								
					Steuerbarkeit:	<input checked="" type="radio"/> direkt	<input type="radio"/> eingeschränkt	<input type="radio"/> nicht steuerbar	
	<b>Indikator</b>	<b>Einheit</b>	<b>Ist 2019</b>	<b>Ist 2020</b>	<b>Ist 2021</b>	<b>Plan 2021</b>	<b>Plan 2022</b>	<b>Plan 2023</b>	<b>St.</b>
1	Umsetzung der neuen EU-Datenschutzgrundverordnung Nr. 679/2016	Anzahl	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	●
2	Verwaltete Verfahren in Keisdata	Anzahl	2.188,00	2.194,00	1.702,00	2.300,00	1.600,00	1.500,00	●
3	Datenschutzprojekte	Anzahl	5,00	8,00	9,00	15,00	10,00	10,00	●





<b>Strategisches Ziel</b>	<b>2 - Ein optimaler Einsatz der Ressourcen wird unterstützt und die effiziente und bürgernahe Gestaltung der Abläufe und Prozesse der Landesverwaltung begleitet.</b>								
		<b>Qualitätsinstrumente</b>						Nein	
		<b>Förderung der Chancengleichheit</b>						Nein	
<b>Beschreibung</b>	Um die Verwaltungsstruktur zu verbessern und diese den sich immer wieder ändernden neuen Erfordernissen anzupassen, wurden mittels Durchführungsverordnungen sowohl die Anlage A zum Landesgesetz Nr. 10/1992 als auch die Anlage 1 zum Dekret des Landeshauptmanns Nr. 21/1996 „Benennung und Aufgaben der Ämter der Südtiroler Landesverwaltung“, mehrmals abgeändert (Ämterordnung).								
		Steuerbarkeit: <input checked="" type="radio"/> direkt <input type="radio"/> eingeschränkt <input type="radio"/> nicht steuerbar							
	<b>Indikator</b>	<b>Einheit</b>	<b>Ist 2019</b>	<b>Ist 2020</b>	<b>Ist 2021</b>	<b>Plan 2021</b>	<b>Plan 2022</b>	<b>Plan 2023</b>	<b>St.</b>
1	Organisationsprojekte	Anzahl	6,00	4,00	3,00	3,00	3,00	3,00	<input checked="" type="radio"/>
2	Anpassungen der Führungsstruktur	Anzahl		10,00	2,00	6,00	4,00	3,00	<input checked="" type="radio"/>
3	Internes Raummanagement - Überarbeitung der Raumkriterien für Büros, Einführung des Desksharing	Anzahl			0,00	1,00	1,00	0,00	<input type="radio"/>
4	Internes Raummanagement - Erstellte Raumprogramme	Anzahl	20,00	25,00	21,00	21,00	21,00	22,00	<input checked="" type="radio"/>
5	Aktivierung einer APP für die remote Verwaltung der Telefonanrufe und Digitalisierung der Telefondienste	Anzahl			1,00	1,00	1,00	1,00	<input type="radio"/>
6	Bearbeitete Anfragen auf die @infoadresse des Landes	Anzahl	2.746,00	4.179,00	6.300,00	4.200,00	6.000,00	5.000,00	<input checked="" type="radio"/>



<b>Strategisches Ziel</b>	<b>3 - Die ergebnisorientierte Planung und Steuerung in der Landesverwaltung ist fachgerecht gestaltet und begleitet und durch Managementinstrumente unterstützt.</b>								
						Qualitätsinstrumente		Ja	
						Förderung der Chancengleichheit		Nein	
<b>Beschreibung</b>	<p>Der Performance-Bericht 2020 wurde von der Landesregierung mit Beschluss vom 15.06.2021, Nr. 510, genehmigt und auf der institutionellen Webseite des Landes unter „Transparente Verwaltung“ veröffentlicht. Das System der Performance und der so genannte Performance-Zyklus wurden im Sinne eines kontinuierlichen Verbesserungsprozesses laufend weiterentwickelt.</p> <p>Auch der Performance-Plan 2021-2023 und der Dreijahresplan des Personalbedarfs 2021-2023 wurden auf der institutionellen Seite des Landes unter „Transparente Verwaltung“ veröffentlicht.</p> <p>Zur Unterstützung der Planungs- und Steuerungsprozesse der Landesverwaltung wurden im Führungsinformationssystem (FIS) Daten und Auswertungstabellen zum Personal, zu den Ausgaben und Kosten zur Verfügung gestellt.</p> <p>Auch die bei der Generaldirektion angesiedelten Arbeitsgruppen Entwicklung und Ressourcen und Dreijahresplan-Personalbedarf wurden in ihrer Arbeit mit besonderem Augenmerk auf die Bereitstellung spezifischer Daten und Ausarbeitungen unterstützt.</p>								
Steuerbarkeit: ● direkt    ◐ eingeschränkt    ○ nicht steuerbar									
Indikator	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1 Performance-Plan	Anzahl	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	●
2 Performance-Bericht	Anzahl	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	●
3 Dreijahresplan des Personalbedarfs	Anzahl	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	◐
4 Organisationsplan des Agilen Arbeitens (POLA)	Anzahl			1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	◐
5 Gender Budgeting	Anzahl			1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	◐
7 Auswahlverfahren für Führungskräfte	Anzahl	7,00	27,00	35,00	25,00	15,00	0,00	0,00	●
8 Verwaltung des Führungsinformationssystems	Anzahl	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	●
10 Kostenrechnung	Anzahl	0,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	●
11 Auswahlverfahren für Führungskräfte	Anzahl	7,00	27,00	35,00	25,00	15,00	0,00	0,00	●



<b>Strategisches Ziel</b>	<b>4 - Der interne Telekommunikationsdienst ist effizient organisiert.</b>								
								Qualitätsinstrumente	Nein
								Förderung der Chancengleichheit	Nein
<b>Beschreibung</b>	Wie in den Vorjahren wurden all jene organisatorischen Maßnahmen umgesetzt, die notwendig waren, um das Qualitätsniveau der Serviceleistungen im Bereich des Telekommunikationswesens (mobile und feste Telefonie) der Landesverwaltung und der Schulen des Landes zu gewährleisten. Der hohe Standard der Telekommunikationsdienste konnte beibehalten werden.								
Steuerbarkeit: <input checked="" type="radio"/> direkt <input type="radio"/> eingeschränkt <input type="radio"/> nicht steuerbar									
	<b>Indikator</b>	<b>Einheit</b>	<b>Ist 2019</b>	<b>Ist 2020</b>	<b>Ist 2021</b>	<b>Plan 2021</b>	<b>Plan 2022</b>	<b>Plan 2023</b>	<b>St.</b>
1	Durchgeführte Wartungen in Bozen innerhalb von einem Tag	%	99,00	99,00	99,00	99,00	99,00	99,00	<input type="radio"/>
2	Durchgeführte Wartungen außerhalb von Bozen innerhalb von drei Tagen	%	99,00	99,00	99,00	99,00	99,00	99,00	<input type="radio"/>
3	Ausgaben mittels Consip-Verträge / Gesamtausgaben	%	90,00	99,00	98,00	92,00	98,00	98,00	<input type="radio"/>
4	Gesamtausgaben Telekommunikationsdienst	Mio. €	1,00	1,20	1,20	1,60	1,60	1,60	<input checked="" type="radio"/>



<b>Entwicklungsschwerpunkt</b>	<b>1 - Einführung einer integrierten IT-Plattform für die Steuerung der Landesverwaltung</b>							
<b>Strategisches Ziel</b>	Die ergebnisorientierte Planung und Steuerung in der Landesverwaltung ist fachgerecht gestaltet und begleitet und durch Managementinstrumente unterstützt.			<b>Qualitätsinstrumente</b>		Ja		
				<b>Förderung der Chancengleichheit</b>		Nein		
<b>Stand der Umsetzung</b>	Planmäßig							
<b>Beschreibung</b>	<p>Im Jahr 2021 ging es neben der Konsolidierung und Weiterentwicklung des Performance-Planes insbesondere um die Entwicklung und Umsetzung eines neuen integrierten IT-Systems zur Steuerung und Verwaltung der strategischen und operativen Performance, des Personaleinsatzes und der individuellen Leistungsbeurteilung, des Personalbedarfs und der Verwaltungsverfahren, mit Verknüpfungen zu Finanzplanung, Personaldaten und Vorbeugung der Korruption.</p> <p>Mit dem Performance Zyklus 2022-2024 wurde ein neues Tool zur Verfügung gestellt, welches die strategische und operativen Performance sowie den Verfahrenskatalogs umfasste. Der Verfahrenskatalog wurde im Jahr 2021 aktualisiert und enthielt die dem Organisationsamt gemäß Rundschreiben des Generaldirektors Nr. 5 von 2021 übermittelten Daten und Verfahrensfristen.</p> <p>Eine der Hauptanforderungen an die neue Plattform war die Verknüpfung mit den bereits bestehenden Informationssystemen. Die Software enthält bereits ab der ersten Version Schnittstellen mit den SAP-HCM-Daten der Organisationseinheiten und des Stellenplans des Personals und jenen zu den Prozessen der Korruptionsvorbeugung.</p> <p>Die Plattform ermöglicht die Verknüpfung von Projekten und Leistungen mit den 17 Nachhaltigkeitszielen der UN-Agenda 2030, den sogenannten Sustainable Development Goals, Projekte zur Chancengleichheit zu identifizieren und Maßnahmen zur Qualitätsverbesserung zu erfassen. Alle werden anhand geeigneter Indikatoren überwacht.</p> <p>Zudem wurde an der Verknüpfung der finanziellen Ressourcen gearbeitet sowie an der Einführung der beiden Module zum Personaleinsatz und zur Individuellen Leistungsbewertung.</p>							
	<b>Maßnahme</b>	<b>2017</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>	<b>2023</b>
	Projektplanung und Business-Analyse			■	■			
	Modul Strategische und Operative Performance					■		
	Verknüpfung (Nachhaltigkeitsziele, Chancengleichheit, ...)					■		
	Modul Katalog der Verwaltungsverfahren					■		
	Verknüpfung Ressourcen (Personalressourcen, Finanzielle Ressourcen)					■	■	
	Modul Personalbedarf					■	■	
	Modul Führungskräftebewertung						■	
	Modul Personaleinsatz						■	
	Modul Zielvereinbarung und individuelle Leistungsbewertung der Mitarbeiter							■



<b>Entwicklungsschwerpunkt</b>	<b>2 - Laufender Prozess der Verwaltungsinnovation - Anpassung und Aktualisierung der Landesgesetze Nr. 17/1993 und Nr. 10/1992 sowie der entsprechenden Verordnungen</b>								
<b>Strategisches Ziel</b>	Ein optimaler Einsatz der Ressourcen wird unterstützt und die effiziente und bürgernahe Gestaltung der Abläufe und Prozesse der Landesverwaltung begleitet.								
		<b>Qualitätsinstrumente</b>						Nein	
		<b>Förderung der Chancengleichheit</b>						Nein	
<b>Stand der Umsetzung</b>	Planmäßig								
<b>Beschreibung</b>	Gemäß Artikel 29 des Gesetzes vom 7. August 1990, Nr. 241 „Neue Bestimmungen zum Verwaltungsverfahren und zum Recht auf Zugang zu Verwaltungsunterlagen“ zählt die Dienststellenkonferenz zu den wesentlichen Leistungen laut Artikel 117 Absatz 2 Buchstabe m) der Verfassung. Mit Dekret des Landeshauptmanns vom 19. April 2021, Nr. 15 wurde eine Verordnung genehmigt, die nun auch in Südtirol die Funktionsweise der Dienststellenkonferenz unter Beachtung der Grundsätze der Sicherheit der Konferenzzeiten, der Beteiligung aller vom Verfahren Betroffenen und regelt die stillschweigende Zustimmung und die Ablehnung, die im Rahmen der Dienststellenkonferenz ausgedrückt werden, regelt.								
	<b>Maßnahme</b>		<b>2017</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>	<b>2023</b>
Laufender Prozess der Verwaltungsinnovation									



<b>Entwicklungsschwerpunkt</b>	<b>3 - Schaffung der verwaltungstechnischen Voraussetzungen zur Digitalisierung der Verwaltung und Anpassung an den CAD (Codice dell'amministrazione digitale)</b>							
	Qualitätsinstrumente					Nein		
	Förderung der Chancengleichheit					Nein		
<b>Stand der Umsetzung</b>	Planmäßig							
<b>Beschreibung</b>	<p>2021 wurde 97,74% der Dokumente der Landesverwaltung in elektronischer Form erstellt, was einen Zuwachs von 2,6% im Vergleich zum Vorjahr mit sich gebracht hat. Die Landesverwaltung verfügte im Jahr 2021 über 316 PEC-Postfächer, die Aktivierung derselben wird vom Organisationsamt koordiniert. Die Bestimmungen im Bereich der Digitalisierung werden im Dekret des Landeshauptmannes vom 19. Juni 2015, Nr. 17, sowie im Handbuch für die Dokumentenverwaltung dargelegt. Dekret und Handbuch werden regelmäßig aktualisiert. Veröffentlicht wird sämtliche Dokumentation zum Thema auf der Intranetseite „Protokoll und Dokumentenverwaltung“, welche regelmäßig aktualisiert und mit Informationen bereichert wird.</p> <p>Das Protokollregister der Landesverwaltung wird stets weiterentwickelt, um die Grundsätze des Ablaufs der Verwaltungstätigkeit zu gewährleisten. Besonderes Augenmerk dient der Standardisierung der Formulare, der Betreffs und der einheitlichen Bezeichnung der Verfahrensakten, dies um die Verständlichkeit und Transparenz im Schriftverkehr zwischen Verwaltung und Bürgern zu fördern.</p> <p>Das Organisationsamt betreut und berät nicht nur die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen der Landesverwaltung (1.397 Benutzerinnen und Benutzer im Jahr 2021) zum Thema „elektronisches Protokoll“, sondern auch jene der vom Land abhängigen Körperschaften, Agenturen und Organismen sowie der Schulen, also die Nutzer von insgesamt 143 Protokollregistern im Jahr 2021.</p> <p>Gesetzesbestimmungen und Funktionen des Protokollprogramms werden den Mitarbeitern stets im Rahmen von Weiterbildungsveranstaltungen vermittelt. Bei Anpassungen der Führungsstruktur der Landesverwaltung werden das Organigramm des Protokolls aktualisiert, Dokumente und Akten werden in Folge der Errichtung neuer Ämter, beziehungsweise deren Aufhebung, aufgrund der Kompetenzen neu zugewiesen, PEC- und institutionelle E-Mail-Adressen neu definiert, bzw. deaktiviert, Amtserkennungs-codes (CUU) für die Entgegennahme der elektronischen Rechnungen aktualisiert, sowie Berechtigungen für die Nutzung des Protokolls aktualisiert und Verschiebung der Benutzer und Benutzerinnen im Organigramm vorgenommen.</p> <p>Im IPA-Verzeichnis erfolgt die Veröffentlichung des Organigramms der Landesverwaltung, sowie die Registrierung der PEC- und institutionellen Adressen der Organisationseinheiten. In der Anwendung eFatt erfolgt die Freischaltung der Amtserkennungs-codes für die Entgegennahme elektronischer Rechnungen.</p>							
	<b>Maßnahme</b>							
		2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Novelle des Landesgesetzes Nr. 17/1993								
Arbeitsgruppe Digitalisierung								
Weitere Anpassungen des L.G. Nr. 17/1993								
Maßnahmen zur Umsetzung der Digitalisierung; Verbesserung Plattform zur Protokollierung								
Anpassung des Handbuches für die Dokumentenverwaltung sowie der Verordnung zur Protokollierung und zur digitalen Landesverwaltung an die novellierten gesetzlichen Bestimmungen								
Übernahme und Konsolidierung der Verfahrensdatenbank								
Einführung neuer Protokollfunktionen, um den Benutzerinnen und Benutzern eine größere Unterstützung bei der Verwaltung von elektronischen Dokumenten und Akten zu gewährleisten								
Ausarbeitung einer neuen Verordnung zum elektronischen Protokoll und der Dokumentenverwaltung								
Erhebung der Verwaltungsverfahren in einer Datenbank als Grundlage für die Digitalisierung								



<b>Entwicklungsschwerpunkt</b>	<b>4 - Begleitung der Einführung des Smart Working in der Landesverwaltung</b>							
						Qualitätsinstrumente	Ja	
						Förderung der Chancengleichheit	Ja	
<b>Stand der Umsetzung</b>	Planmäßig							
<b>Beschreibung</b>	<p>Im Jahr 2021 wurde am internationalen Vergleich der Erfahrungen innerhalb der Arge Alp-Gemeinschaft weitergearbeitet. Im Laufe des Jahres wurde auch eine monatliche Erhebung der Anzahl an Mitarbeiter, VZÄ und Arbeitsstunden in Smart Working nach Abteilungen durchgeführt. Für die Reglementierung des Smart Working wurden außerdem noch die notwendige Einzelvereinbarung, die zwischen der zuständigen Führungskraft und den Bediensteten abgeschlossen werden muss, das entsprechende Gesuchsformular und das Infoblatt im Bereich der Arbeitssicherheit ausgearbeitet. Laut Artikel 263 des Gesetzesdekrets Nr. 34/2020, das mit Gesetz Nr. 77/2020 zum Gesetz erhoben wurde, obliegt den öffentlichen Verwaltungen die Verpflichtung einen Plan für die Organisation der Arbeitstätigkeit im Smart Working Modus (POLA – piano organizzativo del lavoro agile) auszuarbeiten. Der Plan wurde vom Organisationsamt erstellt und von der Landesregierung mit Beschluss Nr. 311 vom 13. April 2021 genehmigt.</p>							
	<b>Maßnahme</b>	<b>2017</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>	<b>2023</b>
	Studien und Benchmarking mit anderen Verwaltungen			■				
	Mitarbeiterumfrage zum Thema Smart Working			■				
	Führungskräftebefragung; Erhebung des Anteils der Personenjahre je Leistung, die in Smart Working erbracht werden können			■	■			
	Planung zur Gestaltung des Smart Working in Testphase, flexibles Layout			■	■			
	Weitverbreitete Einführung von Smart Working aufgrund des epidemiologischen Notfalls von COVID-19				■	■		
	Mitarbeiterumfrage und Führungskräftebefragung in der Landesverwaltung 3 und 6 Monate nach Einführung des Smart Working				■			
	Dashboard und Indikatoren zum Smart Working				■	■	■	■
	Führungskräftebefragung; Erhebung des Anteils der Personenjahre je Leistung, die in Smart Working erbracht werden können					■	■	
	Smart Working in Normalsituation: Regelung und individuelle Vereinbarung, übergreifendes operatives Ziel der Führungsebene						■	
	Mitarbeiterumfrage in der Landesverwaltung zum Thema des Co-Working						■	
	Mitarbeiterumfrage in der Landesverwaltung zum Thema des Wohlbefindens und des Smart Working						■	
	Konsolidierung und Überwachung des Smart Working						■	■



Leistung		<b>1 - Raummanagement: Ermittlung des Raumbedarfs, Raumzuweisung an die Landesämter und entsprechende Kostenanalysen</b>								
Indikator		Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Erstellte Raumprogramme	Anzahl	20,00	25,00	21,00	21,00	21,00	22,00	●	
2	Betreute Übersiedlungen	Anzahl	3,00	2,00	2,00	5,00	4,00	3,00	●	
3	Erstellte Gutachten	Anzahl	23,00	20,00	19,00	25,00	24,00	21,00	●	
4	Aufgelassene Mietverträge	Anzahl	1,00	0,00	1,00	2,00	1,00	3,00	●	
5	Mittel-langfristige Gesamtplanung	Anzahl	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	●	
Leistung		<b>2 - Rekrutierung der Führungskräfte</b>								
Indikator		Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Abgeschlossene Auswahlverfahren	Anzahl	7,00	27,00	35,00	25,00	15,00	0,00	●	
2	Durchgeführte Beratungen	Anzahl	70,00	150,00	80,00	100,00	80,00	0,00	●	
3	Eintragung in den Abschnitten A, B und C des Verzeichnisses der Führungskräfte/ Führungskräfteanwärter-Innen (geeignete Kandidaten)	Anzahl	12,00	77,00	40,00	27,00	20,00	0,00	●	
Leistung		<b>3 - Verwaltung und Wartung von Linien und Geräten der kabelgebundenen und der drahtlosen Sprachübermittlung</b>								
Indikator		Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Durchgeführte Instandhaltungseinsätze fixe Telefonie	Anzahl	1.500,00	1.532,00	1.450,00	1.500,00	1.500,00	1.500,00	○	
2	Durchgeführte Instandhaltungseinsätze mobile Telefonie	Anzahl	1.050,00	600,00	276,00	400,00	400,00	400,00	○	
3	Verwaltete kabelgebundene Telefonlinien	Anzahl	1.200,00	1.200,00	1.100,00	1.150,00	1.100,00	1.100,00	●	
4	Verwaltete SIM und Geräte der mobilen Telefonie	Anzahl	1.100,00	2.150,00	3.778,00	2.400,00	2.600,00	2.600,00	◐	
5	Verwaltete Einzeltelefongeräte	Anzahl	8.300,00	8.800,00	8.850,00	8.800,00	8.850,00	9.000,00	◐	
6	Verwaltete Telefonzentralen	Anzahl	295,00	270,00	270,00	270,00	280,00	280,00	●	
7	Verwaltung „Änderungsmitteilungen“	Anzahl	1.250,00	1.289,00	1.050,00	1.300,00	1.300,00	1.300,00	○	
8	Verwaltete Satellitentelefone	Anzahl	4,00	4,00	4,00	4,00	4,00	4,00	◐	





Leistung		4 - Übergeordnete Datenschutzfunktionen							
Indikator		Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.
1	Erstellte Gutachten und durchgeführte Beratungen über Projekte und Unterlagen	Anzahl	53,00	33,00	143,00	50,00	140,00	140,00	●
2	Erstellte Publikationen	Anzahl	1,00	0,00	0,00	5,00	2,00	3,00	●
2	Verwaltung der Anfragen zur Ausübung der Rechte der Betroffenen	Anzahl	2,00	11,00	9,00	5,00	5,00	5,00	●
3	Verwaltung der Anfragen zum Zugang zu meldeamtlichen Daten der Gemeinde Bozen	Anzahl	5,00	20,00	22,00	10,00	10,00	10,00	●
4	Abgeschlossene Konventionen	Anzahl			1,00	3,00	3,00	3,00	●
5	Ausarbeitung / Überarbeitung von Verträgen	Anzahl			6,00	20,00	6,00	6,00	●
6	Verletzung des Schutzes personenbezogener Daten	Anzahl			4,00	10,00	3,00	3,00	○
7	Verwaltete Verfahren in Keisdata	Anzahl	2.188,00	2.194,00	1.702,00	2.300,00	1.600,00	1.500,00	●
8	Weiterbildungskurse	Anzahl			3,00	1,00	3,00	3,00	◐
Leistung		5 - Kanzleiordnung und Aktenplan							
Indikator		Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.
1	Verwaltete Protokollregister	Anzahl	144,00	143,00	143,00	143,00	143,00	143,00	●
2	Durchgeführte Beratungen zum elektronischen Protokoll und zur Dokumentenverwaltung	Anzahl	2.600,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00	●
3	Durchgeführte Weiterbildungen	Anzahl	5,00	2,00	5,00	0,00	10,00	5,00	◐
Leistung		6 - Organisationsaufbau und –Entwicklung (Bürokratieabbau, Digitalisierung und Dematerialisierung, Ressourcenmanagement)							
Indikator		Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.
1	Begleitete Organisationsprojekte	Anzahl	8,00	4,00	3,00	3,00	3,00	3,00	●
2	Anpassungen der Führungsstruktur	Anzahl		10,00	2,00	6,00	4,00	3,00	●
Leistung		7 - Controlling – Bereitstellung von Führungsinformationen							
Indikator		Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.
1	Verwaltete Online-Datenanwendungen	Anzahl	11,00	11,00	7,00	4,00	9,00	10,00	●
2	Beantwortete Datenanfragen	Anzahl	139,00	102,00	85,00	200,00	100,00	100,00	●
3	Durchgeführte Sonderauswertungen	Anzahl	5,00	6,00	7,00	5,00	7,00	8,00	●
4	Erstellte Controlling-Berichte	Anzahl	8,00	13,00	10,00	10,00	12,00	12,00	●
5	Mitarbeiterbefragungen	Anzahl		5,00	3,00	1,00	2,00	2,00	◐



Leistung		<b>8 - Controlling – Gestaltung und Begleitung der ergebnisorientierten Planung und Steuerung der Landesverwaltung (Performance)</b>							
Indikator	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Betreute Performance-Pläne der Strukturen des Landes	Anzahl	57,00	55,00	55,00	55,00	54,00	54,00	◐
2	Überprüfte Performance-Berichte	Anzahl	54,00	57,00	55,00	55,00	54,00	54,00	◐
3	Betreute Dreijahrespläne des Personalbedarfs	Anzahl		51,00	60,00	51,00	60,00	60,00	◐
4	Organisationsplan des Agilen Arbeitens (POLA)	Anzahl			55,00	55,00	55,00	55,00	◐
5	Gender Budgeting	Anzahl			1,00	1,00	1,00	1,00	◐
6	Überprüfte Beurteilungsberichte der Führungskräfte	Anzahl	370,00	357,00	363,00	360,00	360,00	360,00	◐
Leistung		<b>9 - Wahlen und Referendum</b>							
Indikator	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Durchgeführte Landtagswahlen	Anzahl	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1,00	◐
2	Durchgeführte landesweite Volksbefragungen	Anzahl	0,00	0,00	0,00	0,00	1,00	0,00	◐



# Ökonomat

Thema	Verwaltung							
Strategisches Ziel	<b>1 - Die Ökonomatsdienste werden effizient und wirtschaftlich erbracht, unter Berücksichtigung sozialer und ökologischer Gesichtspunkte.</b>							
					Qualitätsinstrumente	Ja		
					Förderung der Chancengleichheit	Nein		
Beschreibung	<p>Im Jahr 2021 wurden 144 Verfahren durch das Informationssystem der öffentlichen Verträge ISOV abgeschlossen, zusätzlich zu 960 Bargeldtransaktionen. In Übereinstimmung mit den Bestimmungen laut Art. 36, Absatz 1, des Landesgesetzes vom 21. Dezember 2011, Nr. 15, hat das Ökonomat, auch im Laufe des Jahres 2021, Vereinbarungen mit Sozialgenossenschaften des Typs B, in einem Ausmaß von 10%, abgeschlossen, und somit die Chance auf Arbeit, Ausbildung und Berufsausbildungsmöglichkeiten für sozial benachteiligte Menschen begünstigt und daher wichtige soziale Zielsetzungen mit der Erfüllung der Tätigkeiten vereint, welche den Gegenstand dieser Vereinbarungen bilden.</p> <p style="text-align: right;">Steuerbarkeit: ● direkt    ◐ eingeschränkt    ○ nicht steuerbar</p>							
Indikator	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.
1 Gesamtausgaben für Ökonomatsdienste	Euro	10.585.347,00	11.048.339,90	9.757.207,62	11.200.000,00	11.500.000,00	11.800.000,00	●
2 Ausgaben für Lieferungen und Dienstleistungen (Nr. 1 abzüglich Postspesen und Barzahlungen)	Euro	8.971.884,80	8.106.804,34	7.380.367,20	8.200.000,00	8.500.000,00	8.800.000,00	●
3 Ausgaben für Lieferungen und Dienstleistungen über Ausschreibungen	%	84,80	73,40	68,00	73,20	73,90	74,60	◐
4 Ausgaben über CONSIP Konventionen	Euro	2.322.673,19	2.315.673,48	670.000,00	4.500.000,00	3.000.000,00	3.000.000,00	◐
5 Ausgaben über MEPA des CONSIP Portals	Euro	1.104,27	0,00	19.302,90	5.000,00	5.000,00	5.000,00	◐
6 Ausgaben über Ausschreibungen über das Portal der Provinz (ISOV) und MEPAB	Euro	4.711.152,00	4.697.938,30	950.000,00	3.500.000,00	3.800.000,00	3.500.000,00	◐
7 Konvention Portal ISOV	Euro	81.447,20	79.451,28	122.976,00	200.000,00	200.000,00	200.000,00	◐
8 Ausgaben durch Aufträge an Sozialgenossenschaften Typ B (über ISOV)	Euro	1.875.894,00	1.236.423,01	970.613,73	1.000.000,00	1.000.000,00	1.000.000,00	◐
9 Ausgaben durch Aufträge an Sozialgenossenschaften Typ B im Verhältnis zu Gesamtausgaben für Ökonomatsdienste	%	17,70	11,20	10,00	8,90	8,70	8,50	◐



<b>Entwicklungsschwerpunkt</b>	<b>1 - Ökologisierung des Fuhrparks</b>							
		<b>Qualitätsinstrumente</b>					<b>Nein</b>	
		<b>Förderung der Chancengleichheit</b>					<b>Nein</b>	
<b>Stand der Umsetzung</b>	Kritisch							
<b>Beschreibung</b>	Aufgrund der Covid 19-Pandemie wurden die Humanressourcen stärker auf andere Bereiche konzentriert, und die operative Kapazität für Verfahren im Automobilssektor wurde reduziert.							
	<b>Maßnahme</b>	<b>2017</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>	<b>2023</b>
	Aktivierung Vereinbarung mit Car Sharing		■	■	■	■	■	
	Ankauf von zwei Elektro-Lieferwagen für die Poststelle der Landesverwaltung			■				
	Anmietung von 13 hybriden plug-in Dienstautos				■	■	■	
	Anmietung von 4 Elektro-Dienstfahrzeugen für die Abteilung Infrastrukturen				■			
	Anmietung eines Wasserstofffahrzeug für die Zentralgarage				■			
	Anmietung von 9 Hybrid-Plug-In Fahrzeugen für die Zentralgarage					■	■	■
	Ankauf von 1 Pick-up für Amt für Natur					■		
	Ankauf von 1 Dienstfahrzeug für Amt für Infrastrukturen der Telekommunikation					■		



Leistung		1 - Ausstattung und Dienstleistungen für Landesämter								
Indikator		Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Getätigte Barzahlungen	Anzahl	900,00	791,00	960,00	800,00	750,00	750,00	○	
2	Einrichtungsprojekte	Anzahl	20,00	35,00	8,00	10,00	10,00	10,00	●	
3	Vergaben von Innen- und Außenbeschilderungen	Anzahl	83,00	85,00	76,00	75,00	75,00	75,00	●	
4	Angekaufte Dienstkleidung für Amts- und Hauswarte sowie Fahrer der Zentralgarage	Anzahl	785,00	1.029,00	691,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00	●	
5	Verwaltung von Miet- bzw. Instandhaltungsverträgen für Büromaschinen	Anzahl	23,00	35,00	25,00	20,00	10,00	28,00	●	
6	Bearbeitete Anfragen für Reparatur von Büromaschinen	Anzahl	60,00	56,00	66,00	90,00	70,00	60,00	●	
7	Bearbeitete Anfragen für Büromaschinen	Anzahl	58,00	44,00	38,00	50,00	40,00	40,00	●	
8	Bearbeitete Anfragen für Einrichtungsreparaturen	Anzahl	250,00	160,00	173,00	150,00	150,00	150,00	●	
9	Bearbeitete Anfragen für Einrichtungsergänzungen	Anzahl	294,00	378,00	137,00	200,00	200,00	200,00	●	
Leistung		2 - Fachzeitschriften, Tageszeitungen, Bücher und Datenbanken								
Indikator		Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Tageszeitungen online	Anzahl	327,00	467,00	467,00	400,00	420,00	435,00	●	
2	Bearbeitete Anfragen für den Ankauf von Fachliteratur, Büchern, Veröffentlichungen	Anzahl	135,00	215,00	150,00	150,00	150,00	135,00	●	
3	Ergänzungslieferungen in Papierform	Anzahl	11,00	28,00	28,00	28,00	28,00	28,00	●	
4	Mitgliedsbeiträge	Anzahl	54,00	60,00	60,00	48,00	48,00	60,00	●	
5	Tageszeitungen in Papierform	Anzahl	375,00	343,00	390,00	380,00	370,00	350,00	●	
6	Fachzeitschriften in Papierform	Anzahl	392,00	450,00	490,00	490,00	490,00	500,00	●	
Leistung		3 - Übersiedlungen und Möbellagerung								
Indikator		Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Bearbeitete Anträge für den Transport und die Verschiebung von Möbeln, bzw. Lieferung an Landesämter	Anzahl	361,00	524,00	271,00	370,00	370,00	370,00	●	
2	Übersiedlungen der Landesämter	Anzahl	6,00	0,00	2,00	10,00	10,00	10,00	○	
3	Entsorgungen: Büromaschinen und Möbel, Altpapier, Toner, Karton, Elektromaterial	Anzahl	216,00	184,00	231,00	330,00	330,00	330,00	○	



Leistung		4 - Verwaltung interner und externer Post							
Indikator	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Postschachteln im Eingang: direkte Sortierung und Verteilung	Anzahl	1.000,00	780,00	680,00	700,00	600,00	550,00	●
2	Ordentlich frankierte Postsendungen im Ausgang	Anzahl	118.537,00	120.500,00	152.000,00	110.000,00	100.000,00	95.000,00	●
3	Einschreibebriefe in der Ausgangspost	Anzahl	45.901,00	51.250,00	58.000,00	47.000,00	43.000,00	41.000,00	●
4	Telegramme	Anzahl	11,00	15,00	10,00	20,00	15,00	10,00	●
5	Gerichtsakte und Verwaltungsakte - Provinz	Anzahl	8.679,00	8.870,00	8.100,00	6.500,00	6.000,00	5.500,00	●
6	Versicherte Postsendungen	Anzahl	1.124,00	680,00	3.250,00	650,00	500,00	480,00	●
7	Einschreibebriefe in der Eingangspost	Anzahl	30.505,00	30.200,00	29.000,00	30.000,00	28.000,00	25.000,00	●
8	Gerichtsakte und Verwaltungsakte - Grundbuch und Kataster	Anzahl	11.532,00	10.520,00	17.500,00	12.000,00	11.000,00	11.000,00	●
9	Gefahrene Kilometer Dienstfahrzeuge Poststelle	km	27.579,00	21.500,00	21.000,00	20.000,00	20.000,00	20.000,00	●
10	Pakete	Anzahl	539,00	495,00	550,00	600,00	550,00	500,00	●

Leistung		5 - Anfertigung von Drucksorten							
Indikator	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Aufträge	Anzahl	905,00	597,00	706,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00	○
2	Kopien für alltäglichen Verwaltungsbedarf der Verwaltung	Anzahl	5.779.000,00	6.016.000,00	4.500.600,00	5.900.000,00	6.500.000,00	6.500.000,00	●
3	Faltblätter	Anzahl	157.471,00	51.830,00	86.520,00	130.000,00	140.000,00	120.000,00	●
4	Visitenkarten	Anzahl	13.600,00	2.850,00	2.800,00	5.000,00	7.000,00	5.000,00	●
5	Broschüren	Anzahl	1.583,00	1.189,00	1.960,00	1.000,00	1.500,00	1.200,00	●
6	Hefte	Anzahl	114.201,00	95.887,00	51.287,00	130.000,00	130.000,00	130.000,00	●
7	Vordrucke	Anzahl	134.241,00	125.280,00	153.950,00	165.000,00	150.000,00	120.000,00	●
8	Karten	Anzahl	115.136,00	80.500,00	28.359,00	80.000,00	120.000,00	120.000,00	●
9	Bedruckte Mappen	Anzahl	17.232,00	53.405,00	67.750,00	23.000,00	12.000,00	35.000,00	●
10	Bedruckte Kuverts	Anzahl	355.061,00	197.269,00	271.910,00	150.000,00	200.000,00	100.000,00	●
11	Plotterausdrucke	Anzahl	1.723,00	1.652,00	1.119,00	1.950,00	2.000,00	2.000,00	●

Leistung		6 - Ankauf und Verteilung von Büromaterial							
Indikator	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Bearbeitete Anträge der verschiedenen Landesämter	Anzahl	3.488,00	3.530,00	3.575,00	3.400,00	3.500,00	3.500,00	●
2	Beschaffte Sonderartikel - Positionen	Anzahl	586,00	497,00	342,00	650,00	650,00	650,00	●
3	Beschaffte Sonderartikel	Anzahl	340,00	364,00	188,00	440,00	450,00	450,00	●
4	Bearbeitete Anträge der verschiedenen Landesämter - Positionen	Anzahl	15.259,00	14.674,00	13.784,00	16.000,00	16.000,00	15.000,00	●
5	Gefahrene Kilometer Dienstfahrzeuge Materialausgabestelle	km	39.698,00	38.049,00	31.801,00	30.000,00	30.000,00	30.000,00	●



Leistung		7 - Reinigungsdienst							
Indikator	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Abgeschlossene Verträge mit externen Firmen	Anzahl	51,00	39,00	3,00	30,00	30,00	30,00	◐
2	Bestehende Verträge - Verwaltung	Anzahl	86,00	71,00	90,00	100,00	100,00	100,00	◐
3	Sonderreinigungen (nach Bedarf)	Anzahl	80,00	250,00	80,00	70,00	60,00	70,00	●
4	Gebäude der Landesverwaltung in Bozen, gereinigt mit landesinternem Personal	Anzahl	2,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	◐
Leistung		8 - Telefondienst							
Indikator	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Vermittelte Telefongespräche	Anzahl	210.000,00	262.000,00	250.000,00	190.000,00	185.000,00	180.000,00	○
Leistung		9 - Verwaltung Fuhrpark							
Indikator	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Dienstfahrzeuge Zentralgarage	Anzahl	9,00	9,00	11,00	11,00	11,00	11,00	◐
2	Dienstfahrzeuge der Landesämter	Anzahl	16,00	19,00	17,00	20,00	20,00	20,00	●
3	Mietfahrzeuge für Landesbedienstete	Anzahl	18,00	19,00	19,00	23,00	23,00	23,00	◐
4	Bearbeitete Anfragen für die Reparatur von Dienstfahrzeugen	Anzahl			25,00	20,00	20,00	20,00	○
Leistung		10 - Referenden und Wahlen							
Indikator	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Referendum	Anzahl	0,00	0,00	0,00	0,00	1,00	0,00	○
2	Gemeindewahlen	Anzahl	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	●
3	Landtagswahlen	Anzahl	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1,00	●



# Landesinstitut für Statistik (ASTAT)

Thema	Statistiken und Zählungen									
Strategisches Ziel	<b>1 - Die statistischen Daten werden effizient und termingerecht erhoben und die Ergebnisse der Öffentlichkeit und den Entscheidungsträgern zugänglich gemacht.</b>									
		Qualitätsinstrumente						Ja		
		Förderung der Chancengleichheit						Nein		
Beschreibung	Trotz der deutlichen Mehrbelastung im Zusammenhang mit den Auswirkungen der Corona-Pandemie (einerseits unvorhergesehene zusätzliche Erhebungen und Auswertungen und andererseits Herausforderungen durch Home-Office und Abwesenheiten des Personals) konnte das strategische Ziel weitestgehend erreicht werden.									
		Steuerbarkeit: <input checked="" type="radio"/> direkt <input type="radio"/> eingeschränkt <input type="radio"/> nicht steuerbar								
Indikator	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.		
1 Arbeiten auf lokaler Initiative	Anzahl	93,00	100,00	100,00	93,00	94,00	95,00	<input type="radio"/>		
2 Arbeiten auf lokaler Initiative – andere Ämter des Landesstatistiksystems	Anzahl	65,00	69,00	69,00	65,00	65,00	65,00	<input checked="" type="radio"/>		
3 Arbeiten aus dem gesamtstaatlichen Statistikprogramm	Anzahl	81,00	83,00	83,00	81,00	82,00	82,00	<input checked="" type="radio"/>		
4 ASTAT-Informationen in den Medien (Artikel)	Anzahl	1.348,00	1.692,00	1.989,00	1.400,00	1.450,00	1.500,00	<input checked="" type="radio"/>		
5 Zugriffe auf die Internet-Homepage des ASTAT	Anzahl	137.759,00	157.620,00	98.788,00	140.000,00	145.000,00	145.000,00	<input checked="" type="radio"/>		
6 Seitenaufrufe	Anzahl	373.880,00	412.157,00	237.462,00	375.000,00	380.000,00	380.000,00	<input checked="" type="radio"/>		
7 Vom ASTAT publizierte Seiten	Anzahl	3.646,00	4.514,00	2.993,00	3.800,00	3.900,00	3.900,00	<input type="radio"/>		
<b>Indikator</b>	<b>Kommentare</b>									
4 Ist 2021	Der Wert bezieht sich auf die in den Lokalzeitungen veröffentlichten Artikel. Er beinhaltet nicht nur Artikel zu Produkten und Tätigkeiten des ASTAT, sondern auch Artikel zu Projekten anderer lokaler Körperschaften, die in den Tätigkeitsbereich des ASTAT fallen und somit auch für das ASTAT interessant sein können (z.B. AFI, WIFO, Sanitätsbetrieb). Im Vergleich zum Vorjahr hat die Anzahl der im Statistikbereich veröffentlichten Artikel stark zugenommen, was - zumindest teilweise - auf die rege Berichterstattung zum Thema Corona zurückzuführen sein dürfte.									
5 Ist 2021	Die deutliche Abnahme im Vergleich zum Vorjahr ist darauf zurückzuführen, dass - wie auch von der SIAG bestätigt - die Erhebung der Zugriffe im Zeitraum 16.04.-25.05.2021 nicht funktioniert hat. Außerdem wurde auf den Cookies ein Filter angebracht, so dass nur mehr die Zugriffe jener Personen erhoben wurden, welche die Cookies akzeptiert haben.									
6 Ist 2021	Die deutliche Abnahme im Vergleich zum Vorjahr ist darauf zurückzuführen, dass - wie auch von der SIAG bestätigt - die Erhebung der Seitenaufrufe im Zeitraum 16.04.-25.05.2021 nicht funktioniert hat. Außerdem wurde auf den Cookies ein Filter angebracht, so dass nur mehr die Seitenaufrufe jener Personen erhoben wurden, welche die Cookies akzeptiert haben.									
7 Ist 2021	Im Vergleich zum Vorjahr hat die Anzahl der vom ASTAT publizierten Seiten einen deutlichen Rückgang erfahren. Dies ist einerseits auf eine etwas geringere Publikationstätigkeit des ASTAT als Folge der mit der Corona-Pandemie verbundenen Mehrbelastung zurückzuführen und andererseits durch eine zeitliche Verschiebung der Veröffentlichung des Jahrbuchs bedingt (so wurden im Kalenderjahr 2020 zwei Jahrbücher - im Jänner für 2019 und im Dezember für 2020 - veröffentlicht, während im Kalenderjahr 2021 kein Jahrbuch erschienen ist, da das Jahrbuch 2021 erst im Jänner 2022 veröffentlicht worden ist).									
Anhänge	Landesstatistikprogramm 2021-2023									





Entwicklungsschwerpunkt	1 - Weitere Rationalisierungsschritte im Bereich der statistischen Tätigkeit													
Strategisches Ziel	Die statistischen Daten werden effizient und termingerecht erhoben und die Ergebnisse der Öffentlichkeit und den Entscheidungsträgern zugänglich gemacht.													
							Qualitätsinstrumente	Nein						
							Förderung der Chancengleichheit	Nein						
Stand der Umsetzung	Planmäßig													
Beschreibung	Die Rationalisierung der statistischen Tätigkeit wurde planmäßig weitergeführt. Besondere Aufmerksamkeit wurde dabei den IT-Instrumenten gewidmet, die dazu dienen, die Daten der Öffentlichkeit (Bürger, Unternehmen, Institutionen) zugänglich zu machen. Durch die Wahl eines einzigen Instruments für die Visualisierung und Analyse der Makrodaten im Netz wird versucht, den Aufwand für Verwaltung und Betreuung auf ein Mindestmaß zu reduzieren und die Ressourcen auf ein Standardinstrument zu konzentrieren, welches die Daten in einem für Personen und Maschinen erkennbaren Format zur Verfügung stellt.													
Maßnahme								2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Rationalisierung der IT-Instrumente für die Veranschaulichung der Daten für Bürger, Unternehmen und Institutionen durch die Verwendung eines einzigen Instruments für die Visualisierung und Analyse der statistischen Makrodaten im Web. Ziel des Projektes ist es, den Aufwand für die Verwaltung und Wartung der verschiedenen derzeit verwendeten Applikationen zu verringern und das Augenmerk auf ein Standardinstrument zu konzentrieren, welches es ermöglicht, die Daten in einem sowohl für Personen als auch für Maschinen erkennbaren und zugänglichen Format zur Verfügung zu stellen.														
Aktualisierung des Konjunkturbarometers, welches einen kurzen, gerafften Überblick über die derzeitige Konjunkturentwicklung der Wirtschaft unseres Landes bietet. Eine Reihe von Indikatoren zeigt die letzten Entwicklungen in verschiedenen Themenbereichen wie Außenhandel, Arbeitsmarkt und Inflation auf. Ziel des Projektes ist es, die Indikatoren zu aktualisieren und sie gleichzeitig durch neue Grafiken und Tabellen benutzerfreundlicher zu gestalten.														
Errichtung einer Online-Datenbank im Bereich der Tourismusstatistik und als Folge Erweiterung der Datenbank														
Statistik-Browser: Ausbau der Online-Datenbanken - Ziel ist die Schaffung von personalisierten Darstellungs- und Downloadmöglichkeiten von statistischen Daten im Rahmen der digitalen Transformation														
Statistik-Atlas: Ausbau der Online-Datenbanken - Ziel ist die Schaffung von personalisierten Darstellungs- und Downloadmöglichkeiten von statistischen Daten im Rahmen der digitalen Transformation														
Aufbau einer Online-Erhebung im Bereich der Bautenstatistik														
Verstärkte internationale Ausrichtung der Tätigkeit des ASTAT durch stärkere Zusammenarbeit mit den Statistikämtern des deutschsprachigen Auslands (Österreich, Schweiz, Deutschland): Ideen- und Erfahrungsaustausch im Rahmen von Treffen und Workshops, um die Rationalisierung der statistischen Tätigkeit weiter voranzutreiben														
Neue digitale Statistiken - Big Data der öffentlichen Verwaltungen (unter dem Begriff "Big Data" versteht man die Arbeit mit großen Datenmengen): Schwerpunkt ist dabei unter anderem die Stärkung und Vereinfachung des Datenaustauschs mit ISTAT. Die Verwaltungsarchive - z.B. Melderegisterdaten, territoriale Daten zu den Wirtschaftsakteuren (Frame) - werden in Zusammenarbeit mit dem ISTAT verknüpft und vom ASTAT für Südtirol ausgewertet (= Rationalisierung).														
Koordination der Tätigkeit des "Krisenmonitors" im Zusammenhang mit der COVID-19-Pandemie: Ziel des gesamten Krisenmonitors, an dem verschiedene Forschungseinrichtungen Südtirols (AFI, WIFO, ASTAT, Amt für Arbeitsmarktbeobachtung) beteiligt sind, ist es, möglichst zeitnah ein umfangreiches und detailliertes Bild der Auswirkungen der Pandemie in den verschiedenen Bereichen zu liefern. Dem ASTAT obliegt die Koordination des gesamten Projektes.														
Laufende Betreuung und Weiterentwicklung der Plattform SDG Tracker Südtirol, welche einen interaktiven Zugriff auf die Daten mit verschiedenen Darstellungsformen, territorialen Vergleichen und Trendanalysen erlaubt. Der Downloadbereich ermöglicht zudem den Zugriff auf sämtliche Daten und Metadaten.														



Leistung		<b>1 - Arbeiten auf lokaler Initiative: ASTAT</b>								
Indikator		Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Statistiken aus Erhebungen	Anzahl	26,00	30,00	30,00	26,00	27,00	27,00	◐	
2	Statistiken aus organisierten Verwaltungsquellen	Anzahl	28,00	28,00	28,00	28,00	28,00	29,00	◐	
3	Abgeleitete Statistiken / Neubearbeitungen	Anzahl	25,00	26,00	26,00	25,00	25,00	25,00	◐	
4	Projektstudien	Anzahl	12,00	14,00	14,00	12,00	12,00	12,00	◐	
5	Statistische Informationssysteme	Anzahl	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	◐	
Leistung		<b>2 - Koordinierung des gesamten Landesstatistiksystems</b>								
Indikator		Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Sitzungen des Landesstatistiksystems	Anzahl	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	○	
2	Durchgeführte Qualitätskontrollen	Anzahl	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	◐	
3	Statistiken aus Erhebungen	Anzahl	29,00	31,00	31,00	29,00	29,00	29,00	○	
4	Statistiken aus organisierten Verwaltungsquellen	Anzahl	19,00	19,00	19,00	19,00	19,00	19,00	○	
5	Abgeleitete Statistiken / Neubearbeitungen	Anzahl	10,00	10,00	10,00	10,00	10,00	10,00	○	
6	Projektstudien	Anzahl	6,00	8,00	8,00	6,00	6,00	6,00	○	
7	Statistisches Informationssystem (SIS)	Anzahl	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	●	
Leistung		<b>3 - In das Gesamtstaatliche Statistikprogramm aufgenommene Arbeiten</b>								
Indikator		Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Statistiken aus Erhebungen	Anzahl	81,00	83,00	83,00	81,00	82,00	82,00	●	
Leistung		<b>4 - Bereitstellung von Informationen und Publikation der Daten</b>								
Indikator		Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Tabellensammlungen	Anzahl	12,00	11,00	12,00	12,00	14,00	14,00	◐	
2	Mitteilungen und Pressemitteilungen	Anzahl	94,00	86,00	81,00	95,00	95,00	95,00	◐	
3	Erstellte Publikationen	Anzahl	6,00	8,00	9,00	7,00	7,00	7,00	◐	
4	Schriftlich beantwortete Datenanfragen und Auskünfte	Anzahl	2.200,00	2.200,00	2.200,00	2.200,00	2.200,00	2.200,00	●	
5	Veröffentlichung von Daten auf der Webseite (Datenbanken zu verschiedenen Themenbereichen)	Anzahl	15,00	17,00	17,00	15,00	15,00	15,00	◐	
Indikator	Kommentare									
2	Ist 2021	Die Anzahl der Mitteilungen und Pressemitteilungen blieb im Jahr 2021 etwas hinter dem angepeilten Target zurück. Im Gegenzug wurde eine größere Menge an Datenbanken und Großpublikationen veröffentlicht.								
4	Ist 2021	Es handelt sich dabei zum weitaus größten Teil um Datenanfragen via E-Mail. Durchschnittlich wird mit einer Anzahl von zehn Datenanfragen pro Arbeitstag gerechnet.								



**Amt für Personalentwicklung**



Thema	Verwaltung								
Strategisches Ziel	<b>1 - Die Personalentwicklung ist auf den Bedarf der Landesbediensteten sowie die sich ständig verändernden Umfeldbedingungen abgestimmt.</b>								
				Qualitätsinstrumente					Ja
				Förderung der Chancengleichheit					Nein
Beschreibung	<p>Das Jahr 2021 war durch den Covid19-Notstand gekennzeichnet. Viele Mitarbeitende waren in Homeoffice. Aus diesem Grund konnten kaum Präsenzkurse angeboten werden. Die Aus- und Weiterbildungsinitiativen wurden in der Regel in Form von Online-Angeboten durchgeführt, z. B. als Webinare, Live-Events oder E-Learning-Kurse. Für die Umstellung von Präsenzkursen auf Online-Formate wurden neue Prozeduren und Instrumente eingeführt, das didaktische Konzept angepasst, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter geschult und die E-Learning-Plattform des Landes mit neuen Inhalten erweitert.</p> <p>Durch E-Learning-Angebote auf der Lernplattform und die Bereitstellung von Kursunterlagen und Videoaufzeichnungen von Online-Veranstaltungen in der Lernbibliothek können viele Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter schnell, effektiv, im Rahmen der Arbeitsanforderungen, unabhängig von Zeit und Ort lernen. An den E-Learning-Kursen zu IT-Sicherheit, Korruptionsvorbeugung, Transparenz, Datenschutz, Verhaltenskodex, Smartworking und anderen Verwaltungsthemen haben insgesamt 9.035 Bedienstete teilgenommen; im Bereich Gesundheit und Arbeitsschutz haben insgesamt 20.620 Bedienstete an den Kursen auf der Lernplattform teilgenommen.</p> <p>Das Landespersonal hat, außer an den im Jahresprogramm vorgesehenen und von der Landesverwaltung selbst organisierten Kursen (4.275 Teilnahmen), auch an anderen Weiterbildungsinitiativen, Kursen, Seminaren, Kongressen, Tagungen und Messen, die von verschiedenen Veranstaltern organisiert und durchgeführt werden, teilgenommen (945 Teilnahmen).</p> <p>Im Juni 2021 fand die Diplomverleihung an 36 Akademiker aus den Landesverwaltungen Tirols, Südtirols und des Trentino statt, die das zweijährige, 1500 Stunden und 60 ECTS umfassende Euregio-Masterstudium in europäischer öffentlicher Verwaltung erfolgreich beendet hatten. Darunter waren auch elf Südtiroler Landesbedienstete, die Ende 2020 ihre Abschlussprüfung erfolgreich bestanden haben.</p> <p>Weiters haben insgesamt 18 neu ernannten Amtsdirektoren und Amtsdirektorinnen die Grundausbildung in Leadership und Management abgeschlossen.</p> <p>Der heurige Führungskräfte tag fand zum Thema "Thema „Vertrauen – Vereinfachen – Weglassen. Praktische Hinweise von Jesuiten für Führungskräfte“ statt.</p>								
				Steuerbarkeit:	<input checked="" type="radio"/> direkt	<input type="radio"/> eingeschränkt	<input type="radio"/> nicht steuerbar		
	<b>Indikator</b>	<b>Einheit</b>	<b>Ist 2019</b>	<b>Ist 2020</b>	<b>Ist 2021</b>	<b>Plan 2021</b>	<b>Plan 2022</b>	<b>Plan 2023</b>	<b>St.</b>
1	Durchgeführte Inhouse-Veranstaltungen insgesamt	Anzahl	634,00	591,00	223,00	950,00	350,00	350,00	<input checked="" type="radio"/>
2	Teilnehmende an Inhouse-Veranstaltungen insgesamt	Anzahl	10.962,00	3.993,00	4.275,00	4.000,00	4.000,00	4.000,00	<input checked="" type="radio"/>
3	Teilnehmende an Veranstaltungen bei externen Anbietern	Anzahl	491,00	317,00	945,00	500,00	600,00	600,00	<input checked="" type="radio"/>
4	Durchgeführte Coaching-Stunden	h	30,00	180,00	245,00	130,00	130,00	130,00	<input checked="" type="radio"/>
5	Teilnehmende an E-Learning-Kursen auf der Lernplattform	Anzahl		10.750,00	9.035,00	6.000,00	6.000,00	6.000,00	<input type="radio"/>



<b>Strategisches Ziel</b>	<b>2 - Das Arbeitsumfeld und das Arbeitsklima der Bediensteten werden mit geeigneten Maßnahmen gefördert.</b>								
					Qualitätsinstrumente			Nein	
					Förderung der Chancengleichheit			Nein	
<b>Beschreibung</b>	<p>Verschiedene Ämter und Strukturen der Landesverwaltung sind mit Stress, ständigen Veränderungen oder Konflikten konfrontiert. Die steigende Komplexität, eine erhöhte Belastung durch mehr Arbeit, die von weniger Personal geleistet werden muss, Reorganisationen, schwierige Beziehungen zu Kundinnen und Kunden wirken sich oft belastend aus und können zu Überforderung und sogar Krankheit führen. Die Förderung des Wohlbefindens und der psychischen und physischen Gesundheit sind wesentlich für die Aufrechterhaltung der Leistungsfähigkeit der Bediensteten. Dies auch vor dem Hintergrund eines steigenden Durchschnittsalters beim Personal und insgesamt längerer Lebensarbeitszeit.</p> <p>Die professionelle Begleitung von einzelnen Personen (Führungskräften und Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern), Teams oder Organisationseinheiten bei schwierigen Situationen, Herausforderungen, Veränderungs- und Entwicklungsprozessen wurde durch Angebote wie Organisations- und Teamentwicklung, Supervision und Coaching sichergestellt. Zusätzlich wurde die im Bereichsübergreifenden Kollektivvertrag vom 12. Februar 2008 vorgesehene Vertrauensperson eingeführt. Bedienstete, die Opfer einer direkten oder indirekten Diskriminierung, einer moralischen oder sexuellen Belästigung oder von Mobbing geworden sind, werden von ihr beraten und betreut. Im Jahr 2021 hat die Vertrauensrätin insgesamt 66 Fälle betreut.</p> <p>Es wurden 385 Landesbedienstete mit einem Zeichen der Anerkennung für die geleisteten Dienste in den Ruhestand (2020) verabschiedet.</p>								
Steuerbarkeit: <input checked="" type="radio"/> direkt <input type="radio"/> eingeschränkt <input type="radio"/> nicht steuerbar									
	<b>Indikator</b>	<b>Einheit</b>	<b>Ist 2019</b>	<b>Ist 2020</b>	<b>Ist 2021</b>	<b>Plan 2021</b>	<b>Plan 2022</b>	<b>Plan 2023</b>	<b>St.</b>
1	Bearbeitete Konflikte und Unterstützungen in schwierigen Situationen	Anzahl	17,00	22,00	83,00	30,00	30,00	30,00	●
2	Durchgeführte Maßnahmen der Organisations- und Teamentwicklung, Supervisionen	Anzahl	16,00	3,00	14,00	10,00	10,00	10,00	●
3	Zufriedenheitsgrad der Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen	%	86,10	86,10	86,10	85,00	85,00	85,00	●
<b>Indikator</b>	<b>Kommentare</b>								
3	Ist 2021	Wert des Jahres 2018							



<b>Entwicklungsschwerpunkt</b>	<b>1 - Förderung des digitalen Lernens</b>										
		<b>Qualitätsinstrumente</b>				Ja					
		<b>Förderung der Chancengleichheit</b>				Nein					
<b>Stand der Umsetzung</b>	Planmäßig										
<b>Beschreibung</b>	Die Meilensteine wurden gemäß Zeitplan erfolgreich umgesetzt. Die landeseigene Lernplattform wurde mit neuen Funktionalitäten weiterentwickelt. Die Intranetseite des Amtes wurde neu gestaltet und ermöglicht einen einfachen und benutzerfreundlichen Zugang zu den diversen Lernangeboten und Informationen zur Weiterentwicklung des Personals. Es wurden vermehrt synchrone und asynchrone Online-Lernangebote bereitgestellt und eine digitale Lernbibliothek mit rund 100 Lerninhalten zu diversen Themen aufgebaut, die ständig erweitert wird.										
	<b>Maßnahme</b>				<b>2017</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>	<b>2023</b>
	Neugestaltung der Webseite für einen einheitlichen Zugang zu den diversen Lernangeboten und Informationen zur Personalentwicklung für das Landespersonal.								■	■	■
	Weiterentwicklung der landeseigenen Lernplattform: (1) Direkter ILIAS-Zugang mit Benutzerdaten vom Büro-PC; (2) Einrichtung eines Mandatensystems in ILIAS, damit die Plattform von mehreren Strukturen genutzt werden kann; (3) Schaffung Schnittstelle mit der Datenbank der Personalabteilung und digitalen Personalakte; (4) Laufende ILIAS-Updates (neue Versionen); (5) Einrichtung eines virtuellen Klassenzimmers.								■	■	
	Vermehrte Bereitstellung von synchronen Online-Lernangeboten: Life-Events, Webinare u.a.								■	■	■
	Vermehrte Bereitstellung von asynchronen Online-Lernangeboten und Aufbau einer digitalen Lernbibliothek: z. B. Video-Tutorials, kurze Micro-Learning-Einheiten sog. Lern-Nuggets, E-Learning-Kurse u.a.								■	■	■
	Bereitstellung und Weiterentwicklung von digitalen Lernangeboten insbesondere in den Bereichen Smart Working und Office365.								■	■	■



Leistung		1 - Interne Aus- und Weiterbildung								
Indikator		Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Organisierte Kurse / Veranstaltungen	Anzahl	511,00	128,00	86,00	350,00	350,00	350,00	◐	
2	Abgehaltene Veranstaltungstage	Anzahl	682,00	92,00	72,00	380,00	380,00	380,00	◐	
3	Ermittelte Teilnehmer	Anzahl	6.393,00	0,00	0,00	4.000,00	4.000,00	4.000,00	●	
4	Ermittelte Teilnahmen	Anzahl	10.962,00	3.993,00	2.088,00	7.000,00	7.000,00	7.000,00	●	
5	Bezahlte Rechnungen	Anzahl	144,00	72,00	92,00	130,00	130,00	130,00	●	
6	Verpflichtende E-Learningkurse (ohne Arbeitsschutz)	Anzahl			6,00	5,00	5,00	5,00	●	
7	Teilnehmende an E-Learning-Kursen auf der Lernplattform	Anzahl		10.750,00	9.035,00	6.000,00	6.000,00	6.000,00	◐	
Indikator	Kommentare									
1	Ist 2021	Das Jahr 2021 war durch den Covid19-Notstand gekennzeichnet. Viele Mitarbeitende waren in Homeoffice. Aus diesem Grund konnten kaum Präsenzkurse angeboten werden.								
3	Ist 2021	Wert nicht verfügbar.								
Leistung		2 - Externe Aus- und Weiterbildung								
Indikator		Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Ermittelte Teilnehmer	Anzahl	491,00	317,00	424,00	500,00	500,00	500,00	●	
2	Ermittelte Teilnahmen	Anzahl	634,00	463,00	945,00	600,00	600,00	600,00	●	
3	Bezahlte Rechnungen	Anzahl	78,00	88,00	94,00	80,00	80,00	80,00	●	
4	Besuchte Veranstaltungstage	Anzahl	3.484,00	2.610,00	2.299,00	1.300,00	1.300,00	1.300,00	●	
5	Besuchte Kurse / Veranstaltungen	Anzahl	634,00	463,00	424,00	700,00	700,00	700,00	●	



Leistung		<b>3 - Aus- und Fortbildung im Bereich Sicherheit am Arbeitsplatz</b>							
Indikator	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Teilnehmende am allgemeinen Teil der Grundausbildung mittels E-Learning	Anzahl	879,00	902,00	1.047,00	100,00	300,00	300,00	●
2	Teilnehmende am spezifischen Teil der Grundausbildung mittels E-Learning	Anzahl	11.282,00	3.157,00	2.879,00	5.000,00	1.500,00	1.500,00	●
3	Teilnehmende an Auffrischkursen zum spezifischen Teil der Grundausbildung mittels E-Learning	Anzahl			15.836,00	20.000,00	20.000,00	20.000,00	●
4	Angebotene Auffrischkurse für Leiter und Beauftragte von Arbeitsschutzdiensten	Anzahl			3,00	4,00	10,00	10,00	●
5	Teilnehmende an Auffrischkursen für Leiter und Beauftragte von Arbeitsschutzdiensten	Anzahl	0,00	75,00	87,00	400,00	400,00	400,00	●
6	Teilnehmende an Erste-Hilfe-Kursen für Mitglieder der Notfalleinsatzgruppen	Anzahl			1.214,00	700,00	700,00	500,00	●
7	Teilnehmende an Brandschutz-Kursen für Mitglieder der Notfalleinsatzgruppen	Anzahl			326,00	700,00	700,00	500,00	●
8	Organisierte Kurse zu spezifischen Arbeitsschutz-Themen auf Anfrage	Anzahl	9,00	0,00	4,00	10,00	5,00	5,00	●
8	Teilnehmende an Auffrischkursen für Leiter und Beauftragte von Arbeitsschutzdiensten	Anzahl	0,00	75,00	87,00	400,00	400,00	400,00	●
9	Teilnehmende an Kursen zu spezifischen Arbeitsschutz-Themen auf Anfrage	Anzahl	100,00	0,00	83,00	110,00	50,00	50,00	●
10	Teilnehmende an Ausbildungskursen für Leiter und Beauftragte von Arbeitsschutzdiensten	Anzahl			149,00	15,00	15,00	15,00	●
11	Teilnehmende an der Zusatzausbildung für Vorgesetzte (Teil 1) mittels E-Learning	Anzahl	356,00	1.453,00	771,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00	●
12	Organisierte Kurse für Vorgesetzte (Teil 2)	Anzahl	37,00	0,00	29,00	45,00	45,00	30,00	●
13	Teilnehmende an Kursen für Vorgesetzte (Teil 2)	Anzahl	1.009,00	0,00	741,00	1.500,00	1.350,00	900,00	●
Leistung		<b>4 - Konfliktbearbeitung, Coaching, Unterstützung von Bediensteten in schwierigen Situationen, Beirat für Chancengleichheit und Wohlbefinden am Arbeitsplatz</b>							
Indikator	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Bearbeitete Konflikte	Anzahl	17,00	11,00	8,00	5,00	5,00	5,00	●
2	Durchgeführte Teamentwicklungen	Anzahl	16,00	3,00	14,00	10,00	10,00	10,00	●
3	Durchgeführte Coachings und Supervisionen	h	30,00	180,00	245,00	130,00			●
4	Durchgeführte Unterstützungen bei schwierigen Situationen	Anzahl	16,00	11,00	9,00	25,00	25,00	25,00	●
5	Bearbeitete Fälle durch die Vertrauensperson	Anzahl			66,00	30,00	50,00	50,00	●
Leistung		<b>4 - Projekte sowie Initiativen der Personalentwicklung</b>							
Indikator	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Laufende Projekte und Initiativen	Anzahl	4,00	8,00	9,00	5,00	5,00	5,00	●
2	Durchgeführte Abrechnungen für interne Referenzzulagen	Anzahl	492,00	310,00	499,00	500,00	500,00	500,00	●
3	Unterstützte geförderte Sprachkurse	h	1.082,00	1.546,00	990,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00	○
4	TeilnehmerInnen an geförderten Sprachkursen	Anzahl	30,00	13,00	9,00	30,00	30,00	30,00	○
5	Finanzierte Freizeitvereine	Anzahl	1,00	0,00	0,00	1,00	1,00	1,00	●
6	Unterstützte Initiativen der Freizeitvereine	Anzahl	19,00	0,00	0,00	16,00	16,00	16,00	●





## 4. Personal



Thema	Verwaltung								
Strategisches Ziel	1 - Die Landesverwaltung verfügt über geeignetes und qualifiziertes Personal.								
					Qualitätsinstrumente				Ja
					Förderung der Chancengleichheit				Nein
Beschreibung	Die Abteilung Personal hat 2021, im Rahmen der Möglichkeiten aufgrund der Covid-19 Pandemie, eine Vielzahl an Wettbewerben für die befristete und unbefristete Aufnahme von Personal durchgeführt.								
					Steuerbarkeit:	<input checked="" type="radio"/> direkt	<input type="radio"/> eingeschränkt	<input type="radio"/> nicht steuerbar	
	Indikator	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.
1	Bedienstete, die aufgrund von Pensionierungen / Kündigungen aus dem Dienst ausscheiden	Anzahl	550,00	556,00	648,00	580,00	580,00	580,00	●
2	Wettbewerbe und Auswahlverfahren	Anzahl	125,00	103,00	133,00	120,00	120,00	120,00	●
3	Rangordnungen	Anzahl	106,00	106,00	103,00	106,00	106,00	106,00	●
4	Arbeitsverträge und Änderungen / Jahr	Anzahl	9.072,00	9.954,00	12.133,00	10.000,00	10.000,00	10.000,00	○
5	Berufsbilder	Anzahl	166,00	166,00	122,00	170,00	170,00	170,00	●
6	Bewerber/innen, die Wettbewerbe bestehen	%	41,00	42,40	52,00	35,00	35,00	35,00	○
7	Bedienstete der 8. und 9. Funktionsebene	%	23,50	24,10	24,20	24,00	24,00	24,00	●
8	Entlassungen in der Probezeit	Anzahl	3,00	6,00	6,00	5,00	5,00	5,00	○
9	Durchschnittsalter der Bediensteten	Anzahl	47,00	47,00	47,00	47,00	47,00	47,00	●
10	Neuaufnahmen (freie Stelle / Ersatzaufträge) bezogen auf die Anzahl der Bediensteten	%	4,00	5,00	7,60	5,00	5,00	5,00	●
	Indikator	Kommentare							
2	Ist 2021	Summe der Daten der Ämter 4.1 und 4.3							
3	Ist 2021	Summe der Daten der Ämter 4.1 und 4.3							
4	Ist 2021	Summe der Daten der Ämter 4.1 und 4.3							
5	Ist 2021	Der theoretische Wert von 170 muss korrigiert werden: die Berufsbilder sind 122.							



<b>Strategisches Ziel</b>	<b>2 - Das Personal wird effizient, rechtmäßig und transparent verwaltet</b>								
		Qualitätsinstrumente						Nein	
		Förderung der Chancengleichheit						Nein	
<b>Beschreibung</b>	Verschiedene Kollektivverträge wurden umgesetzt und verwaltet; Verletzungen der Dienstpflichten und Verhaltensregeln geahndet, unter Gewährleistung eines transparenten Verfahrens; die Diensteignung wurde durch die Rechtsmedizin festgestellt; die Transparenzbestimmungen laut staatlichen Vorgaben wurden eingehalten. Die erforderlichen Personalverwaltungsmaßnahmen wurden gesetzt.								
									Steuerbarkeit: <input checked="" type="radio"/> direkt <input type="radio"/> eingeschränkt <input type="radio"/> nicht steuerbar
	<b>Indikator</b>	<b>Einheit</b>	<b>Ist 2019</b>	<b>Ist 2020</b>	<b>Ist 2021</b>	<b>Plan 2021</b>	<b>Plan 2022</b>	<b>Plan 2023</b>	<b>St.</b>
1	Berufsbilder	Anzahl	166,00	166,00	122,00	170,00	170,00	170,00	<input checked="" type="radio"/>
2	Maßnahmen (ohne Gehaltsstreifen)	Anzahl	40.978,00	45.000,00	55.000,00	54.000,00	54.000,00	54.000,00	<input checked="" type="radio"/>
4	Arbeitsstreitfälle, Schlichtungen und Disziplinarverfahren	Anzahl	72,00	67,00	79,00	75,00	100,00	90,00	<input type="radio"/>
<b>Indikator</b>	<b>Kommentare</b>								
1	Ist 2021	Der theoretische Wert von 170 muss korrigiert werden: die Berufsbilder sind 122.							
<b>Strategisches Ziel</b>	<b>3 - Die Abteilung Personal, Dienststelle für Arbeitsschutz betreut und unterstützt effizient den Arbeitgeber/die Arbeitgeberin gemäß G.V.D. 81/2008 i.d.g.f.</b>								
		Qualitätsinstrumente						Nein	
		Förderung der Chancengleichheit						Nein	
<b>Beschreibung</b>	Die Dienststelle für Arbeitsschutz DAS hat ihre Tätigkeit im Jahr 2021 effizient und termingerecht durchgeführt.								
									Steuerbarkeit: <input checked="" type="radio"/> direkt <input type="radio"/> eingeschränkt <input type="radio"/> nicht steuerbar
	<b>Indikator</b>	<b>Einheit</b>	<b>Ist 2019</b>	<b>Ist 2020</b>	<b>Ist 2021</b>	<b>Plan 2021</b>	<b>Plan 2022</b>	<b>Plan 2023</b>	<b>St.</b>
1	Arbeitgeber	Anzahl	212,00	210,00	215,00	215,00	212,00	212,00	<input type="radio"/>
2	Arbeitnehmer	Anzahl	34.000,00	34.000,00	34.000,00	34.000,00	36.000,00	36.000,00	<input type="radio"/>
3	Gebäude	Anzahl	950,00	950,00	1.005,00	950,00	950,00	950,00	<input type="radio"/>



<b>Strategisches Ziel</b>	<b>4 - Eine leistungsorientierte Entlohnung gewährleistet angemessene Gehälter unter Berücksichtigung der gesetzlichen und kollektivvertraglichen Rahmenbedingungen.</b>								
						Qualitätsinstrumente	Nein		
						Förderung der Chancengleichheit	Nein		
<b>Beschreibung</b>	Die Gehälter des Landespersonals und des Lehrpersonals der Schulen staatlicher Art wurden zeitgerecht bearbeitet, unter Berücksichtigung der kollektivvertraglich vorgesehenen leistungsorientierten Entlohnung.								
						Steuerbarkeit:	<input checked="" type="radio"/> direkt	<input type="radio"/> eingeschränkt	<input type="radio"/> nicht steuerbar
	<b>Indikator</b>	<b>Einheit</b>	<b>Ist 2019</b>	<b>Ist 2020</b>	<b>Ist 2021</b>	<b>Plan 2021</b>	<b>Plan 2022</b>	<b>Plan 2023</b>	<b>St.</b>
1	Anteil der Zusatzentlohnung auf die Gesamtentlohnung	%	7,60	6,90	6,50	6,50	7,30	7,50	<input checked="" type="radio"/>
2	Anteil Leistungsentlohnung auf die Gesamtentlohnung	%	4,80	4,80	7,00	8,00	8,50	8,50	<input checked="" type="radio"/>



<b>Entwicklungsschwerpunkt</b>	<b>1 - IT-gestützte Personalverwaltung</b>							
<b>Strategisches Ziel</b>	Das Personal wird effizient, rechtmäßig und transparent verwaltet							
							<b>Qualitätsinstrumente</b>	Nein
							<b>Förderung der Chancengleichheit</b>	Nein
<b>Stand der Umsetzung</b>	Leichte Abweichungen							
<b>Beschreibung</b>	Im Jahr 2021 wurden die nicht ausreichenden Funktionalitäten der SAP-Module "Anagrafica", Stellenplan und Verträge weiter kontinuierlich verbessert und die Korrektheit der Datenübernahme von AS400 und der Datenübertragung zu AS400 laufend verbessert. Zur besseren Lesbarkeit der Stellenpläne wurde den Strukturen die Applikation Sap Analytic Cloud zur Verfügung gestellt. Am Projekt Payroll wurde intensiv weitergearbeitet; es wurden verschiedene Detailanalysen geliefert und die Programmierung der Software überwacht. Das Zeiterfassungssystem AZES wurde weiterentwickelt.							
	<b>Maßnahme</b>	<b>2017</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>	<b>2023</b>
	Einführung, Entwicklung, Testung und Implementierung neue Funktionalitäten Gehaltsprogramm J-Pers						■	■
	Weiterentwicklung, Testung und Implementierung bestehende Module Verwaltungsprogramm SAP-HCM					■	■	■
	Entwicklung und Einführung neuer IT-Lösungen aufgrund Personalverwaltungsarchitektur						■	■
	Definition der IT-Personalverwaltungsarchitektur						■	
	Dematerialisierung und Digitalisierung Ein- und Ausgangspost über die DPA - Weiterentwicklung						■	■
	Weiterentwicklung ALFAGEST für Sicherheitsberichte und betriebsärztliche Visiten						■	■
<b>Entwicklungsschwerpunkt</b>	<b>2 - Personalordnung</b>							
<b>Strategisches Ziel</b>	Das Personal wird effizient, rechtmäßig und transparent verwaltet							
							<b>Qualitätsinstrumente</b>	Nein
							<b>Förderung der Chancengleichheit</b>	Nein
<b>Stand der Umsetzung</b>	Planmäßig							
<b>Beschreibung</b>	Aufgrund der Covid-19 Pandemie wurden die Wettbewerbe und Auswahlverfahren vorwiegend in telematischer Form durchgeführt. Die Kriterien zur Aufnahme des Kindergartenpersonals wurden 2021 weiterentwickelt, die abgeschlossenen Kollektivverträge wurden umgesetzt. Die Personalabteilung beteiligte sich maßgeblich an der Umsetzung des Projektes 1.000 Experten im Rahmen des PNRR. Mit dem analytischen Vergleich zwischen den Landes- und Staatsbestimmungen wurde begonnen.							
	<b>Maßnahme</b>	<b>2017</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>	<b>2023</b>
	Weiterentwicklung der Regelungen betreffend die Aufnahme in Verwaltung, Schule und Kindergarten					■	■	■
	Überarbeitung der Regelung betreffend die Nebentätigkeit					■	■	
	Analytischer Vergleich Staats- und Landesbestimmungen					■	■	■
	Umsetzung Führungskräftegesetz und Kollektivverträge						■	■



<b>Entwicklungsschwerpunkt</b>	<b>3 - Kollektivverträge</b>						
		<b>Qualitätsinstrumente</b>					Nein
		<b>Förderung der Chancengleichheit</b>					Nein
<b>Stand der Umsetzung</b>	Planmäßig						
<b>Beschreibung</b>	An den bereichsübergreifenden Kollektivverträgen und an den Bereichskollektivverträgen wurde mitgearbeitet. Die bereichsübergreifende Arbeitsgruppe "Grundentlohnung" hat ihre Analysen weitergeführt und den Sozialpartnern vorgestellt. Der BÜKV/Führungskräfte wurde in Ermangelung des neuen Führungskräftegesetzes noch nicht verhandelt.						
	<b>Maßnahme</b>						
		<b>2017</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>
	Mitarbeit bei der Überarbeitung der Einstufungs- und Lohnstruktur auf bereichsübergreifender Ebene						
	Mitarbeit bei der Überarbeitung und Verhandlung des bereichsübergreifenden Kollektivvertrags 2022-2024						
	Mitarbeit bei der Überarbeitung und Verhandlung von Bereichsverträgen						

<b>Entwicklungsschwerpunkt</b>	<b>4 - Arbeitsschutz</b>						
<b>Strategisches Ziel</b>	Die Abteilung Personal, Dienststelle für Arbeitsschutz betreut und unterstützt effizient den Arbeitgeber/die Arbeitgeberin gemäß G.V.D. 81/2008 i.d.g.f.						
		<b>Qualitätsinstrumente</b>					Nein
		<b>Förderung der Chancengleichheit</b>					Nein
<b>Stand der Umsetzung</b>	Planmäßig						
<b>Beschreibung</b>	Die Überarbeitung des Beschlusses der Landesregierung vom 8. November 1999, Nr. 4884 wurde auf das Jahr 2022 verschoben. Die im Projekt RADON geplanten Punkte für das Jahr 2021 wurden abgeschlossen. Die gesetzlich vorgeschriebenen Corona-Maßnahmen wurden termingerecht erstellt und den Arbeitgebern/Arbeitgeberinnen übermittelt.						
	<b>Maßnahme</b>						
		<b>2017</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>
	Überarbeitung des Beschlusses der Landesregierung vom 8. November 1999, Nr. 4884						



Leistung		<b>1 - Disziplinarverfahren und -maßnahmen</b>								
Indikator		Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Disziplinarverfahren	Anzahl	40,00	30,00	43,00	35,00	45,00	45,00	●	
Indikator		Kommentare								
1	Plan 2022	Enthält auch Disziplinarverfahren die mit einem Verweis abgeschlossen werden, sowie ausgesetzte Disziplinarverfahren								
Leistung		<b>2 - Arbeitsstreitfälle</b>								
Indikator		Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Schlichtungen	Anzahl	27,00	30,00	27,00	35,00	35,00	35,00	○	
2	Streitfälle Arbeitsgericht	Anzahl	5,00	7,00	9,00	10,00	10,00	10,00	○	
3	Rekurse Verwaltungsgericht	Anzahl	1,00	1,00	0,00	3,00	3,00	3,00	○	
4	Eingereichte Aufsichtsbeschwerden	Anzahl	3,00	5,00	3,00	5,00	4,00	4,00	○	
Indikator		Kommentare								
1	Plan 2022	Enthält Schlichtungen vor der Schlichtungskommission der Abteilung Personal, sowie vor der Schlichtungskommission am Arbeitsservice								
Leistung		<b>3 - Kollektivvertragsverhandlungen</b>								
Indikator		Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Abgeschlossene Kollektivverträge	Anzahl	5,00	8,00	6,00	4,00	5,00	5,00	●	
2	Geplante und laufende Verhandlungen	Anzahl	9,00	8,00	4,00	5,00	5,00	5,00	●	
Indikator		Kommentare								
1	Plan 2022	Bereichsvertrag Fahrer der Mitglieder der Landesregierung, Bereichsvertrag Berufsbilder, Bereichsvertrag Schule und Kindergarten, Bereichsvertrag Essensgutscheine, Bereichsübergreifender Kollektivvertrag und LKV Schule staatlicher Art								
Leistung		<b>4 - Ausarbeitung von Normen, Richtlinien und Rundschreiben im Personalbereich und Umsetzung</b>								
Indikator		Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Ausgearbeitete Normen und Gesetzesbestimmungen	Anzahl	7,00	6,00	5,00	10,00	8,00	8,00	●	
2	Rundschreiben und Mitteilungen des Generaldirektors im Personalbereich	Anzahl	6,00	32,00	25,00	10,00	10,00	10,00	◐	
3	Beschlüsse der Landesregierung	Anzahl	34,00	30,00	13,00	30,00	30,00	30,00	◐	
Leistung		<b>5 - Erstellung von Sicherheitsberichten</b>								
Indikator		Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Gebäude	Anzahl			1.005,00	1.005,00	1.005,00	1.005,00	○	
2	Berichte	Anzahl	233,00	198,00	48,00	233,00	137,00	140,00	●	
3	Kontrolle und Anpassung Sicherheitsberichte	Anzahl	122,00	91,00	142,00	80,00	93,00	100,00	●	



Leistung		<b>6 - Periodische Sitzung Arbeitsschutz</b>							
Indikator	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Periodische Sitzungen	Anzahl	39,00	26,00	32,00	45,00	30,00	30,00	●
Leistung		<b>7 - Beratung und -betreuung im Bereich Arbeitsschutz</b>							
Indikator	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Arbeitgeber	Anzahl	212,00	210,00	215,00	215,00	212,00	212,00	○
2	Arbeitnehmer	Anzahl	34.000,00	34.000,00	34.000,00	34.000,00	36.000,00	36.000,00	○
3	Mitarbeit bei der Abhaltung von Arbeitsschutzkursen	h	2,00	4,00	54,00	20,00	50,00	50,00	◐
4	Neu- und Umbauten	Anzahl	6,00	6,00	10,00	10,00	3,00	3,00	○
5	Newsletters und Rundschreiben	Anzahl	1,00	13,00	1,00	2,00	5,00	5,00	●





## Amt für Personalaufnahme



Leistung		<b>1 - Personalauswahl</b>							
Indikator		Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.
1	Wettbewerbe und Auswahlverfahren (mit Mobilität)	Anzahl	112,00	101,00	130,00	110,00	45,00	45,00	●
2	Kandidaten	Anzahl	1.905,00	1.376,00	1.859,00	1.900,00	1.900,00	1.600,00	◐
3	Geeignete Kandidaten	Anzahl	946,00	642,00	977,00	650,00	650,00	500,00	◐
4	Individuelle Arbeitsverträge	Anzahl	383,00	417,00	210,00	300,00	350,00	350,00	◐
<b>Indikator</b>		<b>Kommentare</b>							
1	Ist 2021	Für das Jahr 2021 sind darin auch die Mobilitätsverfahren enthalten. Ab 2022 werden dagegen diese Verfahren nicht mehr gezählt. Mit diesem Kriterium wären sie 2021 70 (und nicht mehr 130).							
Leistung		<b>2 - Aufnahme von Sommerpraktikanten</b>							
Indikator		Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.
1	Eingereichte Anträge der Organisationseinheiten	Anzahl	260,00	219,00	160,00	300,00	60,00	60,00	◐
2	Erstellte Rangordnungen	Anzahl	3,00	3,00	3,00	3,00	3,00	3,00	◐
3	Verträge	Anzahl	182,00	125,00	153,00	220,00	220,00	220,00	●
4	Kandidaten	Anzahl	512,00	469,00	560,00	600,00	600,00	600,00	◐
<b>Indikator</b>		<b>Kommentare</b>							
1	Ist 2021	Anforderungen für 160 Praktikanten. Ab 2022 wird dagegen die Anzahl der ansuchenden Landesabteilungen und Strukturen eingefügt (die Berechnungsmethode hat sich geändert: Früher gab es die erforderlichen Praktikanten, jetzt die Ansuchen der Strukturen. 2021 waren die Ansuchen der Strukturen 128. Dies ist die Zahl, die für 2022 und folgende als „target“ erscheint (60 statt 300).							
Leistung		<b>3 - Unterschiedliche Arten von befristeten und unbefristeten Aufnahmen</b>							
Indikator		Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.
1	Individuelle Arbeitsverträge	Anzahl	277,00	522,00	529,00	230,00	230,00	230,00	◐
2	Durchschnittliche Verfahrensdauer	Tage	45,00	45,00	5,00	50,00	50,00	50,00	●
Leistung		<b>4 - Vermittlung und Neuvermittlung von Personal</b>							
Indikator		Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.
1	Anträge	Anzahl	1.500,00	1.500,00	1.300,00	1.400,00	1.400,00	1.400,00	◐
2	Verträge und Abänderungen (samt Verlängerungen)	Anzahl	172,00	604,00	400,00	500,00	500,00	500,00	◐
3	Durchgeführte Versetzungen	Anzahl	141,00	254,00	149,00	130,00	130,00	130,00	◐
<b>Indikator</b>		<b>Kommentare</b>							
1	Ist 2021	Gesch. Wert							
2	Ist 2021	Gesch. Wert							



Leistung		5 - Zeitbegrenzte Aufnahme über öffentliche Rangordnungen							
Indikator		Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.
1	Eingaben und Änderungen im Informatiksystem	Anzahl	5.857,00	4.478,00	5.943,00	5.500,00	5.500,00	5.500,00	○
2	Erstellte Rangordnungen	Anzahl	82,00	82,00	82,00	82,00	82,00	82,00	◐
3	Anträge	Anzahl	5.857,00	4.478,00	5.943,00	5.500,00	5.500,00	5.500,00	●
Leistung		6 - Stellenbewirtschaftung und Aufnahmen unter Einhaltung des Proporz							
Indikator		Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.
1	Durchschnittliche Verfahrensdauer	Tage	3,00	3,00	4,50	4,50	4,50	4,50	●
2	Eingegebene Änderungen im Jahr	Anzahl	7.000,00	8.000,00	7.000,00	7.000,00	7.000,00	7.000,00	○
Leistung		7 - Auskunftserteilung an die Bürgerinnen und Bürger							
Indikator		Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.
1	Kontakte pro Jahr	Anzahl	65.000,00	65.000,00	65.000,00	65.000,00	65.000,00	65.000,00	○
2	Durchschnittliche Dauer der Kontakte	Min.	8,00	8,00	8,00	8,00	8,00	8,00	●
Indikator	Kommentare								
1	Ist 2021	Geschätzter Wert							
Leistung		8 - Kollektivvertragsverhandlungen							
Indikator		Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.
1	Abgeschlossene Kollektivverträge	Anzahl	0,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	●
2	Laufende Verhandlungen	Anzahl	0,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	●
Leistung		9 - Teilzeitverträge auf bestimmte und unbestimmte Zeit							
Indikator		Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.
1	Abänderungen Wochenstunden	Anzahl			363,00	310,00	310,00	310,00	●
2	Teilzeitanträge	Anzahl			53,00	100,00	100,00	100,00	●
3	Rückkehr in Vollzeit	Anzahl			61,00	50,00	50,00	50,00	●



**Amt für Verwaltungspersonal**



Leistung		<b>1 - Rechtsstatus des Personals</b>								
Indikator		Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Bedienstete	Anzahl	4.601,00	4.540,00	4.578,00	4.700,00	4.700,00	4.700,00	○	
2	Maßnahmen	Anzahl	2.144,00	2.174,00	2.193,00	2.300,00	2.300,00	2.300,00	○	
Leistung		<b>2 - Feststellung der Dienststeignung durch die Rechtsmedizin</b>								
Indikator		Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Anträge	Anzahl	68,00	54,00	85,00	75,00	80,00	85,00	●	
Leistung		<b>3 - Abordnung, Mobilität und Übertritte</b>								
Indikator		Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Abkommandiertes Personal	Anzahl	61,00	68,00	56,00	60,00	65,00	70,00	○	
2	Übertritte in anderen Körperschaften	Anzahl	18,00	16,00	20,00	15,00	15,00	15,00	○	
Leistung		<b>4 - Führungs- und Koordinierungsaufträge</b>								
Indikator		Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Aufträge	Anzahl	377,00	339,00	565,00	380,00	380,00	380,00	○	
2	Verschiedene Führungspositionen	Anzahl	36,00	36,00	36,00	36,00	36,00	36,00	○	
Leistung		<b>5 - Arbeitszeiterfassung</b>								
Indikator		Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Verschiedene Fehlgründe	Anzahl	77,00	78,00	80,00	80,00	80,00	80,00	●	
Leistung		<b>6 - Dienstabwesenheiten</b>								
Indikator		Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Maßnahmen	Anzahl	1.942,00	2.905,00	1.764,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00	○	
2	Abwesenheitstypen	Anzahl	33,00	34,00	38,00	35,00	35,00	35,00	●	
Leistung		<b>7 - Flexible und agile Arbeitszeitmodelle (Smart Working, Telearbeit)</b>								
Indikator		Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Personal in Telearbeit	Anzahl	118,00	123,00	118,00	120,00	100,00	80,00	●	
2	Neue Anträge	Anzahl	19,00	12,00	3,00	1.000,00	0,00	0,00	●	
3	Personal in Smart Working	Anzahl			700,00	1.000,00	1.200,00	1.400,00	●	



Leistung		<b>8 - Ermächtigung für Nebentätigkeiten</b>								
Indikator	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.		
1	Bedienstete	Anzahl	4.601,00	4.540,00	4.578,00	4.700,00	4.700,00	4.700,00	○	
2	Eingereichte Anträge Nebentätigkeit	Anzahl	833,00	664,00	659,00	840,00	850,00	850,00	○	
Leistung		<b>9 - Zusatzentlohnung</b>								
Indikator	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.		
1	Anteil Zusatzentlohnung im Verhältnis zur Gesamtentlohnung	%	6,40	6,90	7,00	7,00	7,30	7,50	●	
2	Verschiedene Zulagen	Anzahl	33,00	33,00	35,00	35,00	35,00	35,00	●	
Leistung		<b>10 - Leistungsentlohnung</b>								
Indikator	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.		
1	Anteil Leistungsentlohnung im Verhältnis zur Gesamtentlohnung	%	4,80	4,80	7,00	8,00	8,50	8,50	●	
Leistung		<b>11 - Familiengeld</b>								
Indikator	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.		
1	Anträge	Anzahl	1.022,00	975,00	1.044,00	1.050,00	1.050,00	200,00	●	
Leistung		<b>12 - Spesenersatz bei Unfällen</b>								
Indikator	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.		
1	Anträge	Anzahl	43,00	38,00	49,00	50,00	50,00	50,00	●	
Leistung		<b>13 - IT-Entwicklung</b>								
Indikator	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.		
1	IT-gestützte Prozesse	Anzahl	7,00	7,00	11,00	11,00	11,00	12,00	●	
2	Digitalisierungsgrad	%	50,00	50,00	65,00	65,00	75,00	85,00	●	
Leistung		<b>14 - Kollektivvertragsverhandlungen</b>								
Indikator	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.		
1	Laufende Verhandlungen	Anzahl	2,00	1,00	4,00	4,00	4,00	4,00	●	
2	Abgeschlossene Kollektivverträge	Anzahl	1,00	1,00	1,00	2,00	2,00	2,00	●	
Leistung		<b>15 - Transparente Verwaltung</b>								
Indikator	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.		
1	Verzeichnisse	Anzahl	5,00	5,00	7,00	7,00	7,00	7,00	○	
2	Betroffenes Personal	Anzahl	850,00	850,00	850,00	850,00	850,00	850,00	○	



**Amt für Kindergarten- und Schulpersonal**



Leistung		1 - Stellenwahl							
Indikator	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Informationen / Beratungen	Anzahl	500,00	500,00	500,00	500,00	500,00	500,00	○
2	Stellenwahlen	Anzahl	13,00	13,00	13,00	13,00	13,00	13,00	○
3	Stellen für die Stellenwahl	Anzahl	2.552,00	2.000,00	2.057,00	2.500,00	2.500,00	2.500,00	○
4	Direktberufungen	Anzahl	2.320,00	2.163,00	2.256,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00	○

Leistung		2 - Arbeitsverträge							
Indikator	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Unbefristete Arbeitsverträge	Anzahl	437,00	299,00	314,00	250,00	250,00	250,00	●
2	Befristete Arbeitsverträge	Anzahl	3.584,00	2.740,00	3.310,00	4.000,00	4.000,00	4.000,00	○
3	Dienstverlängerungen	Anzahl	611,00	1.458,00	2.456,00	650,00	1.400,00	1.400,00	●
4	Stundenabänderungen bei Abwesenheit von Personal	Anzahl	2.989,00	2.923,00	4.276,00	2.900,00	2.900,00	2.900,00	●
5	Verwaltung Probezeiten	Anzahl	794,00	708,00	1.358,00	800,00	800,00	800,00	○
6	Teilzeitverträge	Anzahl	296,00	302,00	259,00	330,00	330,00	330,00	○
7	Informationen / Beratungen	Anzahl	3.000,00	3.000,00	3.000,00	3.000,00	3.000,00	3.000,00	○

Indikator	Kommentare
3 Ist 2021	Zunahme + 40% (Indikator inklusive Sommergeverlängerungen)
4 Ist 2021	Zunahme über 30%
5 Ist 2021	Zunahme über 40% - zusammenhängend mit der Zunahme an Maßnahmen der Personalaufnahme

Leistung		3 - Dienstabwesenheiten							
Indikator	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Abwesenheitstypen	Anzahl	33,00	36,00	41,00	33,00	36,00	36,00	●
2	Informationen / Beratungen	Anzahl	3.000,00	3.000,00	3.000,00	3.000,00	3.000,00	3.000,00	○
3	Sonderurlaube, Wartestände	Anzahl	4.494,00	4.086,00	4.456,00	4.600,00	4.600,00	4.600,00	○
4	Gehaltsreduzierungen bei Abwesenheit Krankheit	Anzahl	119,00	90,00	145,00	125,00	100,00	100,00	○
5	Bildungsurlaube, Weiter- und Fortbildung, Rettungseinsätze	Anzahl	35,00	19,00	47,00	40,00	20,00	20,00	○

Indikator	Kommentare
1 Ist 2021	Die Zunahme ist durch die neuen covid-bedingten Abwesenheiten begründet
3 Ist 2021	covid-bedingt Zunahme der Maßnahmen aber auch deutlich des damit verbundenen Arbeitsaufwandes durch dauernd sich ändernde Regelungen und Anpassungen
4 Ist 2021	Zunahme bedingt vermutlich auch durch Covid





Leistung		4 - Abwesenheitsverwaltung							
Indikator		Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.
1	Informationen / Beratungen	Anzahl	2.000,00	3.000,00	3.000,00	2.000,00	3.000,00	3.000,00	○
2	Abwesenheitsverwaltung GESTASS	Anzahl	5.629,00	6.940,00	7.045,00	5.800,00	6.000,00	6.000,00	○
3	Elektronische Zeiterfassung AZES	Anzahl	3.500,00	3.000,00	4.346,00	4.000,00	4.000,00	4.000,00	○
Indikator	Kommentare								
3	Ist 2021	Neben der Sachbearbeitung warten umfangreiche Analysen für eine Weiterentwicklung des Programms erforderlich.							
Leistung		5 - Rechtsstatus des Personals							
Indikator		Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.
1	Bedienstete	Anzahl	8.608,00	8.603,00	8.750,00	8.600,00	8.600,00	8.600,00	○
2	Maßnahmen	Anzahl	3.880,00	3.989,00	4.152,00	3.900,00	3.900,00	3.900,00	○
Indikator	Kommentare								
2	Ist 2021	deutliche seit 2019 + 18,5%							
Leistung		6 - Zusatzentlohnung							
Indikator		Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.
1	Informationen / Beratungen	Anzahl	600,00	600,00	600,00	600,00	600,00	600,00	○
2	Zulagen	Anzahl	1.676,00	1.805,00	2.430,00	1.650,00	1.650,00	1.650,00	○
3	Anerkennungen Berufserfahrung	Anzahl	47,00	12,00	35,00	50,00	50,00	50,00	◐
Indikator	Kommentare								
3	Ist 2021	inkl Ablehnungen							
Leistung		7 - Leistungsentlohnung							
Indikator		Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.
1	Bedienstete	Anzahl	8.608,00	8.603,00	8.750,00	8.600,00	8.600,00	8.600,00	○
2	Gewährte individuelle Gehaltsvorrückungen	Anzahl	1.261,00	1.865,00	1.382,00	1.500,00	1.500,00	1.500,00	○
Leistung		8 - Ermächtigung für Nebentätigkeiten							
Indikator		Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.
1	Anträge	Anzahl	1.711,00	1.258,00	1.507,00	1.700,00	1.700,00	1.700,00	●
Leistung		9 - Familiengeld							
Indikator		Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.
1	Anträge	Anzahl	1.920,00	1.749,00	2.071,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00	●



Leistung		10 - Stellenverwaltung							
Indikator	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Stellenpläne	Anzahl	15,00	15,00	15,00	15,00	15,00	15,00	○
2	Bedarfserhebungen	Anzahl	0,00	2,00	3,00	10,00	10,00	10,00	◐
3	Versetzungen, Abordnungen, Konventionen	Anzahl	544,00	475,00	521,00	500,00	500,00	500,00	●
4	Informationen / Statistiken	Anzahl	200,00	200,00	200,00	200,00	200,00	200,00	●
Leistung		11 - Zeitbegrenzte Aufnahme über öffentliche Rangordnungen im Kindergarten							
Indikator	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Erstellte Rangordnungen	Anzahl	21,00	21,00	21,00	21,00	21,00	21,00	◐
2	Informationen / Beratungen	Anzahl	700,00	700,00	700,00	700,00	700,00	700,00	○
3	Eingereichte Anträge Kandidaten	Anzahl	2.331,00	2.075,00	1.732,00	2.400,00	2.400,00	2.400,00	○
Indikator	Kommentare								
3	Ist 2021	Abnahme bedingt durch Abschaffung Rechtssitze, Einstufungen und Veränderung Termine							
Leistung		12 - Personalauswahl							
Indikator	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Informationen / Beratungen	Anzahl	300,00	300,00	300,00	300,00	300,00	300,00	○
2	Wettbewerbe und Eignungsverfahren	Anzahl	10,00	2,00	3,00	0,00	10,00	10,00	◐
3	Auswahlverfahren	Anzahl	3,00	0,00	0,00	0,00	5,00	5,00	○
4	Kandidaten	Anzahl	92,00	64,00	76,00	0,00	100,00	100,00	◐
Indikator	Kommentare								
2	Ist 2021	Covidbedingt konnte nur das Wettbewerbsverfahren 2021/2022 – Ausschreibung B im Herbst 2021 in telematischer Form durchgeführt werden; dies ist für alle drei Sprachgruppen erfolgt.							



# Gehaltsamt



Leistung		<b>1 - Gehälter Landespersonal und Pensionen zu Lasten des Landes</b>								
Indikator	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.		
1	Monatliche Lohnstreifen	Anzahl	13.300,00	13.333,00	13.450,00	13.500,00	13.500,00	13.500,00	○	
2	Vordrucke CU	Anzahl	16.461,00	15.413,00	15.646,00	15.700,00	15.700,00	15.700,00	○	
3	Mod. 770 - Bescheinigung über die im Jahr ausbezahlten Vergütungen und geleisteten Sozialabgaben	Anzahl	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	○	
4	Steuerbeistand für Bedienstete anhand des Mod. 730	Anzahl	8.550,00	8.600,00	8.555,00	8.600,00	8.600,00	8.600,00	○	
5	Monatliche Flüssigmachungen an das Amt für Ausgaben	Anzahl	490,00	720,00	720,00	750,00	750,00	750,00	○	
6	Erstellte Beschlüsse und Dekrete	Anzahl	150,00	199,00	190,00	200,00	200,00	200,00	●	
Leistung		<b>2 - Abfertigung – Besteuerung und Auszahlung, Vorschuss auf die Abfertigung</b>								
Indikator	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.		
1	Ausbezahlte Vorschüsse Abfertigung	Anzahl	283,00	264,00	194,00	340,00	320,00	320,00	●	
2	Liquidierungen von Abfertigungen	Anzahl	1.932,00	1.800,00	1.743,00	1.950,00	1.950,00	1.950,00	○	
3	Bearbeitete Anträge auf Gewährung eines Vorschusses auf die Abfertigung	Anzahl	299,00	290,00	203,00	350,00	320,00	320,00	●	
Leistung		<b>3 - Unfallmeldung Landespersonal</b>								
Indikator	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.		
1	Unfallmeldungen	Anzahl	297,00	320,00	269,00	340,00	340,00	340,00	○	
2	Manuell eingetragene Unfallmeldungen im Jahr	Anzahl	12,00	48,00	56,00	50,00	50,00	50,00	●	
3	INAIL Alpi-Online: Berechnung der jährlichen Versicherungsbeiträge je Versicherungsposition	Anzahl	12,00	12,00	12,00	12,00	12,00	12,00	●	
Leistung		<b>4 - Außendienste für das Landespersonal und Personal der Schulen staatlicher Art</b>								
Indikator	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.		
1	Monatliche Außendienstabrechnung in Papierform	Anzahl	3.500,00	1.689,00	1.486,00	3.500,00	3.500,00	3.500,00	○	
2	Monatliche Außendienstabrechnung über Popcorn (Lehrpersonal) und Intelliflow (Abt. 20)	Anzahl	5.000,00	2.076,00	1.237,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00	○	
3	Vorschuss für den Außendienst - Homebanking	Anzahl	50,00	66,00	20,00	410,00	150,00	250,00	○	
4	Monatlich eingereichte Anträge auf Rückerstattung von Außendienstspesen	Anzahl	15,00	15,00	15,00	15,00	15,00	15,00	○	
5	Monatliche Bewegungen auf Außendienstkontingente	Anzahl	10,00	5,00	1,00	20,00	15,00	15,00	●	
6	Erstellte Beschlüsse und Dekrete	Anzahl	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	●	



Leistung		5 - Amtsentschädigung und Spesenrückerstattung der Mitglieder der Landesregierung							
Indikator	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Vordrucke CU	Anzahl	9,00	9,00	9,00	9,00	9,00	9,00	○
2	Mod. 770 - Bescheinigung über die im Jahr ausbezahlten Vergütungen und geleisteten Sozialabgaben	Anzahl	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	○
3	Monatliche Flüssigmachungen an das Amt für Ausgaben	Anzahl	22,00	27,00	24,00	20,00	22,00	22,00	○
4	Erstellte Beschlüsse und Dekrete	Anzahl	2,00	2,00	1,00	3,00	3,00	3,00	●
5	Monatliche Amtsentschädigung und Spesenrückerstattung	Anzahl	9,00	9,00	18,00	9,00	9,00	9,00	○

Leistung		6 - Personalkostenverrechnung, Buchhaltung, Haushaltsplanung und -verwaltung, Gehaltsabtretungen							
Indikator	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Rückerstattungen der Auslagen für das abkommandierte Personal	Anzahl	90,00	94,00	98,00	100,00	100,00	100,00	●
2	Rückerstattungen der Auslagen für das zur Verfügung gestellte Personal	Anzahl	607,00	199,00	225,00	250,00	250,00	250,00	●
3	Erstellte Beschlüsse und Dekrete	Anzahl	30,00	82,00	116,00	85,00	85,00	85,00	●
4	Zweckbindung, Besteuerung und Bezahlung an Praktikanten	Anzahl	200,00	153,00	161,00	170,00	170,00	170,00	●
5	Ausbezahlte Rechnungen	Anzahl	30,00	20,00	30,00	30,00	30,00	30,00	○
6	Rückerstattung für Personal, das zum Land abkommandiert bzw. übergegangen ist	Anzahl	40,00	50,00	50,00	50,00	50,00	50,00	●
7	Dreijährige Haushaltsplanung - Versionen	Anzahl	10,00	10,00	10,00	10,00	10,00	10,00	○
8	Gehaltsbestätigungen und Annahmestätigung für Gehaltsabtretungen	Anzahl	141,00	133,00	197,00	150,00	150,00	150,00	○



**Pensionsamt**



Leistung		1 - Pensionen								
Indikator	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.		
1	Dienstaltersberechnungen	Anzahl	849,00	1.135,00	1.050,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00	●	
2	Mitteilungen Bestätigung Pensionsantrittsdatum	Anzahl	382,00	502,00	435,00	450,00	450,00	450,00	●	
3	Pensionierungen	Anzahl	347,00	418,00	435,00	450,00	450,00	450,00	●	
4	Kontrollierte Pensionsdekrete	Anzahl	340,00	308,00	418,00	450,00	450,00	450,00	●	
5	Neuberechnungen	Anzahl	25,00	248,00	1.474,00	400,00	450,00	450,00	●	
6	Kontrollierte Dekrete Neuberechnungen Pensionen	Anzahl	40,00	0,00	10,00	50,00	50,00	50,00	●	
7	Pensionsergänzungen	Anzahl	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	●	
8	Informationen / Beratungen	Anzahl	6.200,00	6.200,00	5.000,00	3.600,00	3.600,00	3.600,00	●	
Leistung		2 - Abfertigungen								
Indikator	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.		
1	Erlassene Dekrete	Anzahl	167,00	182,00	189,00	150,00	150,00	150,00	○	
2	Kündigungen ohne Pensionsanspruch	Anzahl	203,00	138,00	210,00	150,00	150,00	150,00	●	
3	Kündigungen mit Pensionsanspruch	Anzahl	278,00	418,00	435,00	450,00	450,00	450,00	●	
4	Beratungen Kündigungen	Anzahl	500,00	500,00	500,00	400,00	400,00	400,00	●	
5	Informationen / Beratungen	Anzahl	1.900,00	1.900,00	1.900,00	1.500,00	1.500,00	1.500,00	●	
6	Inkassovollmachten	Anzahl	684,00	714,00	582,00	850,00	850,00	850,00	●	
7	Berechnungen Abfertigungen - 1 Jahr	Anzahl	938,00	778,00	887,00	800,00	800,00	800,00	●	
8	Berechnungen Abfertigungen + 1 Jahr	Anzahl	1.017,00	1.121,00	795,00	900,00	900,00	900,00	●	
9	Fbl. 350P	Anzahl	679,00	714,00	582,00	850,00	850,00	850,00	●	
10	Überprüfungen Rückzahlung NISF	Anzahl	731,00	714,00	582,00	850,00	850,00	850,00	●	
11	Neuberechnungen Abfertigungen - 1 Jahr	Anzahl	963,00	970,00	778,00	800,00	800,00	800,00	●	
12	Neuberechnungen Abfertigungen + 1 Jahr	Anzahl	588,00	0,00	283,00	250,00	250,00	250,00	●	
Leistung		3 - Fürsorge								
Indikator	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.		
1	Kontrollen Mod. TRC01bis	Anzahl	97,00	150,00	124,00	150,00	150,00	150,00	●	
2	Informationen, Beratungen und Datenaustausch mit anderen Ämtern	Anzahl	4.800,00	4.700,00	4.700,00	3.600,00	3.600,00	3.600,00	●	
3	Passweb	Anzahl	1.093,00	1.388,00	1.314,00	800,00	800,00	800,00	●	
4	Dekrete Zusammenlegungen, Rückkäufe, Dienstanzrechnungen, Zusammenführung von Versicherungspositionen	Anzahl	480,00	365,00	482,00	400,00	400,00	400,00	●	
5	Bescheinigungen von Versicherungspositionen (Dienstzeugnisse, Zusatzblatt Fbl. 350/P, ...)	Anzahl	55,00	39,00	90,00	50,00	50,00	50,00	●	



## Gehaltsamt für das Lehrpersonal





Leistung		1 - Gehälter Personal der Schulen staatlicher Art								
Indikator		Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Monatliche Lohnstreifen	Anzahl	10.266,00	10.549,00	10.660,00	10.270,00	10.700,00	10.700,00	○	
2	Vordrucke CU	Anzahl	11.245,00	11.281,00	14.002,00	11.600,00	11.800,00	11.800,00	○	
3	Mod. 770 - Bescheinigung über die im Jahr ausbezahlten Vergütungen und geleisteten Sozialabgaben	Anzahl	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	○	
4	Steuerbeistand für Bedienstete anhand des Mod. 730	Anzahl	6.542,00	6.461,00	6.691,00	6.600,00	6.600,00	6.600,00	○	
5	Rückerstattungen der Auslagen für das abkommandierte Personal	Anzahl	24,00	27,00	23,00	25,00	25,00	25,00	●	
6	Rückerstattungen der Auslagen für das zur Verfügung gestellte Personal	Anzahl	46,00	45,00	2,00	50,00	50,00	50,00	●	
7	Monatliche Flüssigmachungen an das Amt für Ausgaben	Anzahl	56,00	42,00	61,00	60,00	60,00	60,00	○	
8	Erstellte Beschlüsse und Dekrete	Anzahl	20,00	23,00	40,00	20,00	20,00	20,00	◐	
9	Einbehalt der Parkplatzgebühren	Anzahl	914,00	948,00	982,00	920,00	980,00	980,00	●	
Leistung		2 - Familiengeld								
Indikator		Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Anträge	Anzahl	2.195,00	1.804,00	2.486,00	2.200,00	2.200,00	1.000,00	○	
Indikator	Kommentare									
1	Plan 2022	Im Jahr 2022 wird das Familiengeld graduell vom einheitlichen Familienscheck abgelöst, dieser wird voraussichtlich vom INPS direkt ausbezahlt und somit bleiben in den Folgejahren nur mehr jene Ansuchen welche rückwirkend gestellt werden (5 Jahre). Die Anzahl der Ansuchen wird sich graduell Richtung "null" entwickeln. Stand: 09-11-2021								
Leistung		3 - Laborfonds & Sanipro								
Indikator		Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Eingereichte Anträge auf Änderung der Beitragszahlungen	Anzahl	192,00	2.884,00	100,00	200,00	137,00	137,00	○	
2	Bearbeitete unregelmäßige Beitragszahlungen	Anzahl	218,00	219,00	307,00	250,00	293,00	293,00	●	
3	Mitteilungen nicht absetzbarer Beiträge	Anzahl	16,00	35,00	25,00	20,00	9.821,00	9.821,00	◐	
4	Rücktritte	Anzahl	95,00	108,00	123,00	100,00	82,00	82,00	○	
5	Einschreibungen	Anzahl	349,00	540,00	305,00	400,00	280,00	280,00	○	
Leistung		4 - Kollektivvertragsverhandlungen								
Indikator		Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Laufende Verhandlungen	Anzahl	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	●	
2	Abgeschlossene Kollektivverträge	Anzahl	2,00	0,00	2,00	2,00	2,00	2,00	●	
Indikator	Kommentare									
1	Plan 2022	Für das Jahr 2022 ist eine Verhandlung geplant da der Staat voraussichtlich das "trattamento fondamentale" erhöhen wird. Zudem ist die Weiterführung des "tavolo tecnico" zwischen Personalabteilung, Bildungsdirektionen und Gewerkschaften geplant.								



Leistung		5 - Beratungstätigkeit							
Indikator		Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.
1	Anfragen von Beratungen von einzelnen Schulen oder Schulverbunden	Anzahl			2.660,00	150,00	1.800,00	1.800,00	●
Indikator	Kommentare								
1	Ist 2021	Wöchentlich wurden circa 60-80 Beratungsanfragen bearbeitet							



## Pensionsamt für das Lehrpersonal



Leistung		<b>1 - Ruhestandsbehandlung</b>							
Indikator		Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.
1	Dienstaustritte mit Rentenanspruch	Anzahl	282,00	277,00	242,00	240,00	223,00	223,00	●
2	Neuberechnung von Pensionen	Anzahl	1,00	0,00	0,00	477,00	299,00	299,00	●
Indikator	Kommentare								
2	Ist 2021	In Absprache mit dem INPS wurden die Neuberechnungen der Pensionen aufgrund technischer Aspekte im Zusammenhang mit der dafür verwendeten Software auf das Jahr 2023 verschoben.							
Leistung		<b>2 - Auszahlung der Abfertigung</b>							
Indikator		Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.
1	Neuberechnung der Abfertigung Dienstaustritte + 1 Jahr	Anzahl	0,00	0,00	163,00	343,00	200,00	200,00	●
2	Dienstaustritte mit Abfertigungsanspruch	Anzahl	179,00	226,00	100,00	230,00	300,00	300,00	●
Indikator	Kommentare								
1	Ist 2021	Die Anzahl der Personen, die Anspruch auf eine Neuberechnung der Abfertigung haben, war niedriger als geplant.							
2	Ist 2021	Die Anzahl der Kündigungen mit Abfertigung war niedriger als geplant.							
Leistung		<b>3 - Dienstaltersentschädigung (DAE)</b>							
Indikator		Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.
1	Neuberechnung der DAE	Anzahl	0,00	2.853,00	1.599,00	3.000,00	1.742,00	1.742,00	●
2	Dienstaustritte mit Recht auf Dienstaltersentschädigung (DAE)	Anzahl	1.429,00	1.513,00	1.516,00	1.400,00	1.400,00	1.400,00	●
Indikator	Kommentare								
1	Ist 2021	Die Anzahl der Personen, die Anspruch auf eine Neuberechnung der Dienstaltersentschädigung (DAE) haben, war niedriger als geplant.							
2	Ist 2021	Die Anzahl der Personen, die Anspruch auf Dienstaltersentschädigung (DAE) haben, war höher als geplant.							
Leistung		<b>4 - Erstellung der Versicherungsposition bei anderen Pensionskassen</b>							
Indikator		Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.
1	Erstellung der Versicherungspositionen	Anzahl	65,00	55,00	25,00	70,00	64,00	64,00	●
Indikator	Kommentare								
1	Ist 2021	Im Laufe des Jahres 2021 befand sich das Amt in einer Situation großen Personalmangels, da die MitarbeiterInnen, die nicht mehr im Dienst waren oder lange Zeit abwesend waren, nicht ersetzt werden konnten. Dies führte zu einer Umstrukturierung der Tätigkeiten, bei der die dringlichsten Verfahren, d. h. die Bearbeitung der Pensionsgesuche Vorrang hatten vor der Bearbeitung von Versicherungspositionen.							



Leistung		5 - Bewertung von Zeiträumen und Diensten für die Pension							
Indikator	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Bewertung von Zeiträumen und Diensten für die Pension	Anzahl	10,00	5,00	5,00	5,00	500,00	500,00	●
2	Richtigstellung der Versicherungspositionen im PASSWEB für Rückkaufe oder Zusammenlegungen	Anzahl	138,00	68,00	97,00	100,00	380,00	380,00	●
Leistung		6 - Rückkauf von Zeiträumen u./o. Diensten für die Abfertigung (TFS) oder Dienstaltersentschädigung (DAE/TFR)							
Indikator	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Anträge auf Rückkauf TFS/TFR	Anzahl	2,00	0,00	1,00	1,00	2,00	2,00	●



## 5. Finanzen



Thema		Verwaltung							
Strategisches Ziel		<b>1 - Die Provinz wird bei der wirkungsvollen und effizienten Planung der finanziellen Ressourcen unterstützt.</b>							
		Qualitätsinstrumente						Nein	
		Förderung der Chancengleichheit						Nein	
Beschreibung		Das Ziel wurde erreicht							
		Steuerbarkeit: ● direkt ◐ eingeschränkt ○ nicht steuerbar							
Indikator		Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.
1	Durchgeführte Änderungen der Bilanz und des Gebarungplanes	Anzahl	1.160,00	1.119,00	1.086,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00	○
2	In Anspruch genommene Tage des Kassenvorschusses	Tage	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	●
3	Haushaltsdefizit	Euro	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	◐
Strategisches Ziel		<b>2 - Die Zeiten bei den Auszahlungen und Festsetzungen der Einnahmen sind fristgemäß und im Rahmen angemessener buchhalterischer Kontrollen.</b>							
		Qualitätsinstrumente						Nein	
		Förderung der Chancengleichheit						Nein	
Beschreibung		Anstieg aufgrund einer entsprechenden Erhöhung der Maßnahmen Dekrete: 200 Feststellungen von insgesamt 2.239 (8,9%) Beschlüsse: 5 Feststellungen von insgesamt 84 (6%)							
		Steuerbarkeit: ● direkt ◐ eingeschränkt ○ nicht steuerbar							
Indikator		Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.
1	Durchschnittliche Zahlungszeiten	Tage	27,50	22,60	22,70	25,00	25,00	25,00	●
2	Festgestellte Auffälligkeiten aufgrund von Kontrollen der Ausgaben	Anzahl	8.004,00	7.905,00	4.292,00	2.500,00	6.000,00	6.000,00	○
3	Festgestellte Auffälligkeiten aufgrund von Kontrollen der Einnahmen	Anzahl			205,00	130,00	130,00	130,00	○



<b>Strategisches Ziel</b>	<b>3 - Die staatlichen Normen und die operativen Verfügungen werden auch mittels spezifischer Anpassungen an den lokalen Kontext angewandt.</b>								
						Qualitätsinstrumente	Nein		
						Förderung der Chancengleichheit	Nein		
<b>Beschreibung</b>	Es wurden keine Durchführungsbestimmungen ausgearbeitet								
						Steuerbarkeit:	<input checked="" type="radio"/> direkt	<input type="radio"/> eingeschränkt	<input type="radio"/> nicht steuerbar
	<b>Indikator</b>	<b>Einheit</b>	<b>Ist 2019</b>	<b>Ist 2020</b>	<b>Ist 2021</b>	<b>Plan 2021</b>	<b>Plan 2022</b>	<b>Plan 2023</b>	<b>St.</b>
1	Anwesenheit bei der „Commissione finanziaria nazionale“	Anzahl	5,00	5,00	16,00	10,00	10,00	10,00	<input checked="" type="radio"/>
2	Ausgearbeitete Durchführungsbestimmungen (finanzieller Bereich)	Anzahl	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	<input type="radio"/>

<b>Strategisches Ziel</b>	<b>4 - Das politische Organ wird, unter Wahrung eines ausgeglichenen Haushaltes, bei der Analyse und Ausarbeitung der Steuerpolitik unterstützt.</b>								
						Qualitätsinstrumente	Nein		
						Förderung der Chancengleichheit	Nein		
<b>Beschreibung</b>	Keine neuen Funktionen eingeführt								
						Steuerbarkeit:	<input checked="" type="radio"/> direkt	<input type="radio"/> eingeschränkt	<input type="radio"/> nicht steuerbar
	<b>Indikator</b>	<b>Einheit</b>	<b>Ist 2019</b>	<b>Ist 2020</b>	<b>Ist 2021</b>	<b>Plan 2021</b>	<b>Plan 2022</b>	<b>Plan 2023</b>	<b>St.</b>
1	Wert der durchgeführten steuerlichen Maßnahmen	Mio. €	315,00	250,00	290,00	300,00	300,00	300,00	<input checked="" type="radio"/>
2	Durchgeführte Überprüfungen der finanziellen Deckung (DLP)	Anzahl	10,00	46,00	14,00	9,00	9,00	9,00	<input type="radio"/>
3	Durchgeführte Überprüfungen der finanziellen Deckung laut Bestimmungen	Anzahl	129,00	183,00	113,00	70,00	120,00	120,00	<input type="radio"/>

<b>Strategisches Ziel</b>	<b>5 - Sachverhaltsermittlung der Jahresabschlüsse der Hilfskörperschaften und der beteiligten Gesellschaften</b>								
						Qualitätsinstrumente	Nein		
						Förderung der Chancengleichheit	Nein		
<b>Beschreibung</b>	Das Ziel ist erreicht worden								
						Steuerbarkeit:	<input checked="" type="radio"/> direkt	<input type="radio"/> eingeschränkt	<input type="radio"/> nicht steuerbar
	<b>Indikator</b>	<b>Einheit</b>	<b>Ist 2019</b>	<b>Ist 2020</b>	<b>Ist 2021</b>	<b>Plan 2021</b>	<b>Plan 2022</b>	<b>Plan 2023</b>	<b>St.</b>
1	Sachverhaltsermittlung in den Jahresabschlüssen der beteiligten Gesellschaften	Anzahl		21,00	20,00	20,00	20,00	21,00	<input checked="" type="radio"/>
2	Haushaltsvoranschläge, Änderungen der Jahresabschlüsse, genehmigte Rechnungslegungen der Hilfskörperschaften	Anzahl		40,00	41,00	26,00	24,00	24,00	<input type="radio"/>





<b>Entwicklungsschwerpunkt</b>	<b>1 - Harmonisierung der Haushalte der Gebietskörperschaften und ihrer Körperschaften und Einrichtungen</b>												
<b>Strategisches Ziel</b>	Sachverhaltsermittlung der Jahresabschlüsse der Hilfskörperschaften und der beteiligten Gesellschaften												
							<b>Qualitätsinstrumente</b>						
							Nein						
							<b>Förderung der Chancengleichheit</b>						
							Nein						
<b>Stand der Umsetzung</b>	Planmäßig												
<b>Beschreibung</b>	Die Entwicklungspriorität wurde erreicht												
<b>Maßnahme</b>							2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Umsetzung der doppelten Buchführung, ordentliche Neufeststellung der Rückstände, neues Modell der Rechnungslegung und Einführung der zivilistischen Buchführung in den Landesberufsschulen und in den Staatsschulen							■						
Konsolidierung der Bilanzposten mit den Hilfskörperschaften und den beteiligten Gesellschaften; Überprüfung der gegenseitigen Forderungen und Verbindlichkeiten; Korrekturmaßnahmen ergreifen, um die Ursachen von Buchungsfehlern zu beseitigen.								■	■	■	■	■	■
<b>Entwicklungsschwerpunkt</b>	<b>2 - Periodische Überprüfung der beteiligten Gesellschaften</b>												
<b>Strategisches Ziel</b>	Die Provinz wird bei der wirkungsvollen und effizienten Planung der finanziellen Ressourcen unterstützt.												
							<b>Qualitätsinstrumente</b>						
							Nein						
							<b>Förderung der Chancengleichheit</b>						
							Nein						
<b>Stand der Umsetzung</b>	Planmäßig												
<b>Beschreibung</b>	Die Entwicklungspriorität wurde erreicht												
<b>Maßnahme</b>							2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Ausarbeitung eines Verordnungsvorschlags betreffend die public corporate governance der beteiligten Gesellschaften											■		
Einleitung der vorbereitenden Tätigkeiten für die Rationalisierungsmaßnahmen der direkt und indirekt kontrollierten Gesellschaften aufgrund des Rationalisierungsplanes											■	■	
Analyse der gesamten Struktur der Gesellschaften durchgeführt, bei denen das Land direkte oder indirekt kontrollierte Beteiligungen besitzt (LG Nr. 12/2007 Art. 1 Abs. 5bis)											■		
Rationalisierungsmaßnahmen der direkt und indirekt kontrollierten Gesellschaften aufgrund des Rationalisierungsplanes													■



<b>Entwicklungsschwerpunkt</b>	<b>3 - Regelung der Einnahmen und Anpassung an die neuen Zahlungssysteme</b>						
<b>Strategisches Ziel</b>	Die staatlichen Normen und die operativen Verfügungen werden auch mittels spezifischer Anpassungen an den lokalen Kontext angewandt.						
						<b>Qualitätsinstrumente</b>	Nein
						<b>Förderung der Chancengleichheit</b>	Nein
<b>Stand der Umsetzung</b>	Planmäßig						
<b>Beschreibung</b>	Die Entwicklungspriorität wurde erreicht						
<b>Maßnahme</b>							
		<b>2017</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>
Aktivierung der Zahlungsmöglichkeiten mit PagoPA		■	■	■	■	■	■
Automatisierung des buchhalterischen Abgleichs der Einnahmen aus dem PagoPA – System, direkt in das Buchhaltungsprogramm der Provinz. Bereitstellung der neuen Einnahmenordnung			■	■	■	■	■
Dezentralisierung der Feststellungen			■	■	■	■	

Steuerbarkeit: ● direkt ◐ eingeschränkt ○ nicht steuerbar

<b>Leistung</b>	<b>1 - Verwaltung der finanziellen Beziehungen mit dem Staat</b>									
-----------------	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Indikator	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.
1 Finanzvereinbarungen mit dem Staat	Anzahl			3,00	1,00	1,00	1,00	◐

<b>Leistung</b>	<b>2 - Verwaltung von Programmierwerkzeugen</b>									
-----------------	---	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Indikator	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.
1 Wirtschafts- und Finanzdokument	Anzahl			1,00	1,00	1,00	1,00	◐
2 Aktualisierungsbericht	Anzahl			1,00	1,00	1,00	1,00	◐
3 Dreijahresprogramm für öffentliche Arbeiten	Anzahl			1,00	1,00	1,00	1,00	◐
4 Zweijahresprogramm für Dienstleistungen und Lieferungen	Anzahl			1,00	1,00	1,00	1,00	◐

<b>Leistung</b>	<b>3 - Verwaltung von staatlichen Plattformen und damit verbundene Verpflichtungen</b>									
-----------------	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Indikator	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.
1 Plattform von PCC	Anzahl			1,00	1,00	1,00	1,00	◐
2 Plattform von PerlaPA	Anzahl			1,00	1,00	1,00	1,00	◐
3 Antigeldwäsche	Anzahl			1,00	1,00	1,00	1,00	◐



# Amt für Haushalt und Programmierung

Steuerbarkeit: ● direkt ◐ eingeschränkt ○ nicht steuerbar

Leistung		<b>1 - Haushaltsvoranschlag und betreffende Normen</b>							
Indikator	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Ausgearbeitete Haushaltsdokumente	Anzahl	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	●
Leistung		<b>2 - Allgemeine Rechnungslegung und Nachtragshaushalt</b>							
Indikator	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Erstellte Rechnungslegung	Anzahl	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	●
2	Erstellter Nachtragshaushalt	Anzahl	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	●
Leistung		<b>3 - Haushalt in der Wirtschafts- und Vermögensbuchhaltung</b>							
Indikator	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Erstellter Haushalt in der Wirtschafts- und Vermögensbuchhaltung	Anzahl	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	◐



## Amt für Einnahmen



Leistung		<b>1 - Verwaltung der Abgaben in Landeskompetenz</b>								
Indikator		Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Festgestellte Abgaben (Feststellungen)	Anzahl	65,00	61,00	54,00	70,00	70,00	70,00	●	
2	Rückerstattung von Steuern (Dekrete)	Anzahl			19,00	19,00	19,00	19,00	●	
3	Änderung der Steuervorschriften	Anzahl			1,00	1,00	1,00	1,00	●	
Leistung		<b>2 - Überwachung der Staatssteuern</b>								
Indikator		Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Festgestellte Staatssteuern	Anzahl	138,00	144,00	143,00	140,00	140,00	140,00	●	
2	Eingenommene Staatssteuern	Anzahl			20.239,00	21.700,00	21.700,00	21.700,00	●	
Leistung		<b>3 - Verwaltung der außersteuerlichen Einnahmen</b>								
Indikator		Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Festgestellte Einnahmen (Feststellungen)	Anzahl	24.058,00	22.278,00	39.107,00	20.000,00	20.000,00	20.000,00	○	
2	Eingeleitete Zwangseintreibungen	Anzahl	541,00	639,00	1.254,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00	●	
3	Stellungnahmen Ratenzahlung	Anzahl	65,00	38,00	50,00	120,00	130,00	130,00	●	
4	Ausgleichung fällig gewordener Schulden / Guthaben	Anzahl		96,00	231,00	90,00	90,00	90,00	●	
5	Buchhalterische Kontrolle	Anzahl			2.322,00	2.200,00	2.200,00	2.200,00	◐	
6	Einnahmeanweisungen	Anzahl			128.847,00	125.500,00	125.500,00	125.500,00	◐	
7	Rückzahlung von zu Unrecht gezahlten Beträgen (Dekrete)	Anzahl			19,00	12,00	12,00	12,00	◐	
Indikator	Kommentare									
1	Ist 2021	Einige Feststellungen mit großen Mengen sind hinzugekommen (z.B. Wassergebühren).								
3	Ist 2021	Abweichung aufgrund der Pandemie								
4	Ist 2021	Die Verrechnungsmöglichkeiten haben sich durch die viele COVID-Zuschüsse erhöht.								
7	Ist 2021	Mehrere Dekrete um die Zahlungen zu beschleunigen								
Leistung		<b>4 - Steuerberatung</b>								
Indikator		Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Schriftliche Beratung der Ämter	Anzahl	600,00	550,00	520,00	550,00	550,00	550,00	○	
2	Überwachung der Handelstätigkeit	Anzahl	40,00	40,00	30,00	40,00	40,00	40,00	●	
3	Steuererklärungen	Anzahl			35,00	33,00	33,00	33,00	●	
4	Bezahlte Abgaben	Anzahl			63,00	55,00	55,00	64,00	●	



Leistung		5 - LZS – Bereich Rechnungslegung							
Indikator	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Einnahmen: Registrierung und Verbuchung	Anzahl	1.376,00	8.501,00	932,00	1.500,00	1.500,00	1.500,00	○
2	Zahlungen: Verbuchung	Anzahl	61.186,00	69.632,00	66.916,00	65.000,00	65.000,00	65.000,00	○
3	Periodische Übersichten sowie der Abschluss der Konten	Anzahl	210,00	216,00	210,00	215,00	215,00	215,00	○
4	Führung des Schuldnerregisters: Einhebungstätigkeit	Anzahl	858,00	9.270,00	514,00	700,00	700,00	700,00	○
Indikator	Kommentare								
1	Ist 2021	Die Abweichung ist auf die geringere Anzahl von Schuldspositionen im Debitorenregister							

## Amt für Ausgaben

Steuerbarkeit: ● direkt ◐ eingeschränkt ○ nicht steuerbar

Leistung		1 - LZS – Bereich Durchführung der Zahlungen							
Indikator	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Durchgeführte Zahlungen	Anzahl	78.148,00	68.187,00	67.741,00	60.000,00	65.000,00	65.000,00	○

Leistung		2 - Buchhalterische Kontrollen über die Ausgaben							
Indikator	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Durchgeführte Kontrollen der Ausgaben	Anzahl	80.286,00	78.251,00	75.632,00	75.000,00	75.000,00	80.000,00	◐

Leistung		3 - Steuersubstitut							
Indikator	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Durchgeführte periodische Zahlungen F24 EP und online	Anzahl	72,00	82,00	90,00	90,00	80,00	80,00	○
2	Erfolgte Erstellung von CUD	Anzahl	13.960,00	12.511,00	28.368,00	18.000,00	15.000,00	15.000,00	○
3	Zertifizierung Mod. 770	Anzahl	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	○

Leistung		4 - Buchhalterische Kontrolle und Ausstellung der Mandate/Ausgabentitel							
Indikator	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Durchgeführte Zahlungsmandate	Anzahl		124.532,00	129.825,00	113.000,00	115.000,00	115.000,00	●
2	Kontrollen erhobene Unregelmäßigkeiten	Anzahl		4.096,00	1.141,00	1.000,00	2.500,00	2.500,00	●

Leistung		5 - Kassenplanung im Verhältnis zu den Zielen der öffentlichen Finanzen							
Indikator	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Erstellte Prospekte	Anzahl	120,00	120,00	120,00	120,00	120,00	120,00	●
2	Durchgeführte Kontrollen	Anzahl	30,00	30,00	30,00	30,00	30,00	30,00	●



# Amt für Finanzaufsicht

Steuerbarkeit: ● direkt ◐ eingeschränkt ○ nicht steuerbar

Leistung		<b>1 - Nachträgliche Kontrolle über die Finanzgebarung der Hilfskörperschaften</b>							
Indikator	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Sachverhaltsermittlung und Unterstützung	Anzahl		13,00	11,00	10,00	10,00	10,00	○
2	Abschließende Maßnahmen der Genehmigung der Jahresabschlüsse und Rechnungslegungen	Anzahl		23,00	41,00	26,00	24,00	24,00	○
Leistung		<b>2 - Überwachung der Rechnungslegung der Buchhalterinnen und Buchhalter</b>							
Indikator	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Überprüfung der monatlichen Abrechnungen der Einhebungsbeauftragten mit Eingabe der diesbezüglichen Daten in SAP	Anzahl	730,00	665,00	705,00	800,00	750,00	750,00	○
2	Überprüfung der regelmäßigen Abrechnungen durch zufällige Auswahl	Anzahl	72,00	71,00	23,00	50,00	50,00	45,00	○
3	Auf Konformität überprüfte Abrechnungen	Anzahl	116,00	108,00	82,00	85,00	80,00	80,00	○
Leistung		<b>3 - Sachverhaltsermittlung der Jahresabschlüsse der beteiligten Gesellschaften</b>							
Indikator	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Außerordentliche Maßnahmen für die Gesellschaften (Veräußerung, Erwerb, Rationalisierung, usw.)	Anzahl		1,00	5,00	2,00	0,00	2,00	●
2	Sachverhaltsermittlung für die Landesregierung über Entscheidungen bei Gesellschafterversammlungen	Anzahl		24,00	27,00	22,00	20,00	21,00	●



## **9. Informationstechnik**





Thema	Informatik und Digitalisierung							
Strategisches Ziel	<b>1 - Die Bürger und Betriebe beziehen Dienste der Verwaltung online. Die Verwaltung ist offen und partizipativ.</b>							
					Qualitätsinstrumente	Nein		
					Förderung der Chancengleichheit	Nein		
Beschreibung	Die Online-Dienste der öffentlichen Verwaltung werden laufend ausgebaut und aktualisiert. Die Interaktion mit dem Bürger über die Online-Dienste ist stark angestiegen und die Akzeptanz in der Bevölkerung für Online-Dienste ist im stetigen Wachstum. Leider konnten aufgrund des COVID-Notstandes keine öffentlichen Veranstaltungen durchgeführt werden. Allerdings wurden in Zusammenarbeit mit der Inhouse-Gesellschaft der Emilia-Romagna Lepida und des Südtiroler Gemeindeverbandes in zahlreichen Südtiroler Gemeinden Schalter zur Aktivierung von SPID, auch in deutscher Sprache, eingerichtet, sowohl was die Plattform als auch die Unterstützung durch einen Mitarbeiter betrifft.							
					Steuerbarkeit:	<input checked="" type="radio"/> direkt	<input type="radio"/> eingeschränkt	<input type="radio"/> nicht steuerbar
<b>Indikator</b>	<b>Einheit</b>	<b>Ist 2019</b>	<b>Ist 2020</b>	<b>Ist 2021</b>	<b>Plan 2021</b>	<b>Plan 2022</b>	<b>Plan 2023</b>	<b>St.</b>
1 Elektronische Dienstleistungen (E-Gov-Dienste)	Anzahl	115,00	143,00	156,00	200,00	300,00	350,00	<input type="radio"/>
2 Jährliche Online-Transaktionen mit der Landesverwaltung	Anzahl	1.290.074,00	1.137.495,00	2.219.761,00	1.300.000,00	1.400.000,00	1.500.000,00	<input checked="" type="radio"/>
3 Besuche Bürgernetz und Landesportal pro Jahr	Anzahl	21.349.663,00	21.186.875,00	25.076.544,00	23.000.000,00	24.000.000,00	25.000.000,00	<input checked="" type="radio"/>
4 Open Data - Anzahl veröffentlichter Datasets	Anzahl	448,00	450,00	594,00	630,00	650,00	700,00	<input checked="" type="radio"/>
5 Besuche Bürgernetz und Landesportal pro Jahr mit mobilen Devices	Anzahl	11.016.426,00	14.948.399,00	17.893.595,00	11.000.000,00	12.000.000,00	15.000.000,00	<input checked="" type="radio"/>
6 Öffentliche Initiativen zur Partizipation	Anzahl	2,00	5,00	1,00	5,00	5,00	5,00	<input checked="" type="radio"/>
<b>Indikator</b>	<b>Kommentare</b>							
6 Ist 2021	Aufgrund der Einschränkungen durch die pandemische Situation wurden weniger öffentliche Initiativen durchgeführt als geplant.							



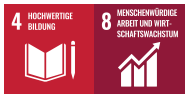
<b>Strategisches Ziel</b>	<b>2 - Der Informatikeinsatz in der Landesverwaltung ist wirtschaftlich, effizient und sicher.</b>										
										Qualitätsinstrumente	Nein
										Förderung der Chancengleichheit	Nein
<b>Beschreibung</b>	<p>Aufgrund von Covid wurden die Finanzmittel stark gekürzt, was sich auf die IT-Ausgaben auswirkte. Auch gab es aufgrund des Notstandes eine große Nachfrage an technologischer Ausstattung zur Unterstützung des Smart Working und gleichzeitig eine Verlangsamung am Markt der Produktion von Komponenten. Was das Data Center betrifft, so wurde 2021 im Krankenhaus Bruneck das Disaster Recovery und Business Continuity Data Center aktiviert. Die meisten Daten des Data Centers in Bozen werden bereits im Data Center Bruneck repliziert. Im Laufe des Jahres 2022 werden die noch nicht aktiven Infrastrukturdienste im neuen Rechenzentrum aktiviert, so dass die Infrastruktur vollständig redundant ist. Die Konsolidierung der Server im Data Center wurde 2021 angehalten, soll aber 2022 wieder aufgenommen werden.</p> <p style="text-align: right;">Steuerbarkeit: <input checked="" type="radio"/> direkt <input type="radio"/> eingeschränkt <input type="radio"/> nicht steuerbar</p>										
	<b>Indikator</b>	<b>Einheit</b>	<b>Ist 2019</b>	<b>Ist 2020</b>	<b>Ist 2021</b>	<b>Plan 2021</b>	<b>Plan 2022</b>	<b>Plan 2023</b>	<b>St.</b>		
	1 Budget für IT im Landeshaushalt	%	0,90	0,80	0,60	1,00	1,00	1,00	<input checked="" type="radio"/>		
	2 IT-Ausgaben pro Einwohner	Euro	85,00	94,00	89,00	100,00	100,00	100,00	<input checked="" type="radio"/>		
	3 Mobile Arbeitsplätze (Tablet und Laptops)	%	18,50	23,00	23,00	30,00	30,00	30,00	<input type="radio"/>		
	4 Außerhalb des DataCenters verwaltete Server	%	5,00	10,00	10,00	2,00	2,00	2,00	<input checked="" type="radio"/>		
	5 Verfügbarkeit des Online-Portals	%	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	<input checked="" type="radio"/>		



<b>Strategisches Ziel</b>	<b>3 - IT-Dienstleistungen für die öffentlichen Verwaltungen des Landes werden behördenübergreifend bereitgestellt und gemeinsam genutzt.</b>											
											Qualitätsinstrumente	Nein
											Förderung der Chancengleichheit	Nein
<b>Beschreibung</b>	<p>Im Jahr 2021 wurden transversale Tätigkeiten hinsichtlich der APP IO, des Data Center, dem Zugriff mit digitaler Identität mittels CIE 3.0 und Eidas durchgeführt. Darüber hinaus wurde die Migration auf das nationale CMS-TS-System (Gesundheitskarte/Bürgerkarte und nationale Servicekarte) durch Aktivierung und Schulung der entsprechenden Mitarbeiter aller Südtiroler Gemeinden, sowie die Übersetzung des CMS-TS-Portals, abgeschlossen. Es wurden ein Zahlungshinweis für spontane Zahlungen aus der ePays-Plattform für die APB und für die vom Land abhängigen Körperschaften erstellt. Zum Stichtag 31.12.21 waren 85 Südtiroler Gemeinden mit mindestens einem Schalter zur Aktivierung von SPID mit LepidaID aktiv. Diese Tätigkeit wurde in Zusammenarbeit mit dem Südtiroler Gemeindeverband und Lepida ScpA durchgeführt.</p> <p style="text-align: right;">Steuerbarkeit: <input checked="" type="radio"/> direkt <input type="radio"/> eingeschränkt <input type="radio"/> nicht steuerbar</p>											
	<b>Indikator</b>	<b>Einheit</b>	<b>Ist 2019</b>	<b>Ist 2020</b>	<b>Ist 2021</b>	<b>Plan 2021</b>	<b>Plan 2022</b>	<b>Plan 2023</b>	<b>St.</b>			
	1 Verwaltungsübergreifende Shared Services	Anzahl	15,00	22,00	29,00	30,00	35,00	40,00	<input checked="" type="radio"/>			



<b>Strategisches Ziel</b>	<b>4 - Die IT in der öffentlichen Verwaltung ist durch Weiterentwicklung und Innovation zeitgemäß.</b>								
						Qualitätsinstrumente			Nein
						Förderung der Chancengleichheit			Nein
<b>Beschreibung</b>	<p>Alle laufenden Projekte sehen die Einbeziehung der Bürger und Unternehmen vor und arbeiten an diesem Ziel. Zur Zielerreichung hat auch das Rahmenabkommen Consip SGI, Los 2 beigetragen, welches Projektunterstützung und organisatorische Unterstützung zur Verfügung stellt, um die Entwicklung und Innovation der öffentlichen Verwaltung voranzutreiben.</p> <p>Als Abteilung Informationstechnik wurden wir von AgID als Pilotteilnehmer an der Fortbildung "Introduzione alla cultura digitale - e4jobPA" ausgewählt, um an der Evaluation des Kurses mitzuwirken. Zehn Mitarbeiter der Abteilung und der Ämter haben daran teilgenommen.</p>								
									Steuerbarkeit: <input checked="" type="radio"/> direkt <input type="radio"/> eingeschränkt <input type="radio"/> nicht steuerbar
	<b>Indikator</b>	<b>Einheit</b>	<b>Ist 2019</b>	<b>Ist 2020</b>	<b>Ist 2021</b>	<b>Plan 2021</b>	<b>Plan 2022</b>	<b>Plan 2023</b>	<b>St.</b>
1	Begleitete Innovationsprojekte in Zusammenarbeit mit externen Expertengruppen / Institutionen	Anzahl	4,00	2,00	4,00	4,00	4,00	4,00	<input type="radio"/>
2	Verwaltete Projekte zur Ablöse von Technologien oder von größeren IT-Systemen	Anzahl	2,00	2,00	4,00	4,00	4,00	4,00	<input type="radio"/>
3	Fortbildung pro IT-MitarbeiterIn im Durchschnitt	Tage	4,00	2,00	5,00	5,00	5,00	6,00	<input type="radio"/>



<b>Entwicklungsschwerpunkt</b>	<b>1 - Breitband</b>						
<b>Strategisches Ziel</b>	Die Bürger und Betriebe beziehen Dienste der Verwaltung online. Die Verwaltung ist offen und partizipativ.						
	<b>Qualitätsinstrumente</b>					<b>Nein</b>	
	<b>Förderung der Chancengleichheit</b>					<b>Nein</b>	
<b>Stand der Umsetzung</b>	Leichte Abweichungen						
<b>Beschreibung</b>	Aktivierung neuer Strukturen unter Nutzung der bestehenden Infrastruktur. Öffnung der Ausschreibungen PNRR "scuola connessa", "italia 1GB" und "connessione delle strutture sanitarie".						
	<b>Maßnahme</b>						
	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Anbindung von 150 öffentlicher Einrichtungen							
Anbindung von 500 öffentlicher Einrichtungen							



<b>Entwicklungsschwerpunkt</b>	<b>2 - MyCivis</b>							
<b>Strategisches Ziel</b>	Die Bürger und Betriebe beziehen Dienste der Verwaltung online. Die Verwaltung ist offen und partizipativ.							
						<b>Qualitätsinstrumente</b>	Nein	
						<b>Förderung der Chancengleichheit</b>	Nein	
<b>Stand der Umsetzung</b>	Planmäßig							
<b>Beschreibung</b>	Im Jahr 2021 wurde in Abstimmung mit PagoPA die App IO ins Deutsche übersetzt und die PagoPA-Meldungen wurden in die App IO integriert, ebenso die technologischen Voraussetzungen zur Einbindung weiterer Dienste für das gesamte Territorium der Provinz.							
	<b>Maßnahme</b>	<b>2017</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>	<b>2023</b>
	Über 90 Online-Dienste sind im dem neuen Bürgernetz CIVIS sichtbar und abrufbar; Einbindung der Daten für die Zahlungen mit PagoPA; eine integrierte Lösung für die 2-stufige Vertretung (deleghe) von physischen und juristischen Personen ist geschaffen; Zugriff mit SPID für Patronate (EEVE-Plattform) realisiert.			■				
	Zusätzlich wurden eine neue Lösung für die Online-Recherche der Versicherungszeiträume abhängig Angestellter (ePER) umgesetzt inkl. Zugriff per SPID, neues Redaktionssystem für sämtliche Dienste inkl. Online-Dienste im CIVIS (ServiceEditor) umgesetzt; Zahlung des eBollo im Ausgang (beim Abrufen von stempelmarkenpflichtigen Dokumenten durch den Bürger) über myCIVIS ermöglicht; Aktivierung des Sharing-Dienst für Inhalte unter Verwaltungen, Betrieben und Bürgern.			■				
	Mögliche Einbindung der Elektronischen Gesundheitsakte in das Bürgerkonto; mögliche Integration mit der APP "IO" von AGID für mobilen Devices; mögliche Integration mit eIDAS, der europäischen Lösung zur elektronischen Identifizierung				■			
	Integration mit der "IO" APP von AGID für mobile Geräte. Mögliche Integration des persönlichen Kalenders, um die verschiedenen Termine mit der öffentlichen Verwaltung zu verfolgen.					■	■	
	Verbesserung der User Experience des Bürgers auf myCivis in Anlehnung an die nationalen Richtlinien zu Design, UX und Barrierefreiheit						■	■
	Veröffentlichung weiterer Dienste für die Bürger auf myCivis						■	■



<b>Entwicklungsschwerpunkt</b>	<b>3 - Durchgehende Digitalisierung der Verwaltung: einfacher und sicherer Zugang, Vereinfachung der Verwaltungsverfahren, intuitiv nutzbare Online-Dienste, papierloses Büro</b>							
<b>Strategisches Ziel</b>	Die IT in der öffentlichen Verwaltung ist durch Weiterentwicklung und Innovation zeitgemäß.							
						<b>Qualitätsinstrumente</b>	Ja	
						<b>Förderung der Chancengleichheit</b>	Nein	
<b>Stand der Umsetzung</b>	Planmäßig							
<b>Beschreibung</b>	Die Online-Dienste sind mit registrierte integriert. Es war nicht möglich die Dienste mit ANPR zu integrieren, da die Voraussetzung von Seiten des Innenministeriums nicht geschaffen wurden. Zum 31.12.2021 waren 16 neue Online-Dienste für Bürger und Unternehmen durch eine End-to-End-Lösung realisiert.							
	<b>Maßnahme</b>	<b>2017</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>	<b>2023</b>
	Definition des Digitalisierungsprogramms der mit dem Business vereinbart wurde und Umsetzung von Wave 1 der Digitalisierungsroadmap, dies unter Berücksichtigung der technischen Bewertungen die ex post auf diese Roadmap angewendet werden. Umsetzung der ersten Digitalisierungsprojekte laut Programm, nach den methodologischen und technischen Vorgaben, die sich im Pilotprojekt ergeben hatten.			■				
	Beschaffung eines Dokumentenmanagementsystem und dem dazugehörigen digitalen Dokumentenarchiv. Aktivierung und Konfiguration des angekauften Systems zur Dokumentenverwaltung und Planung und Umsetzung der ersten Projekte zur Aktivierung und Erprobung durchgehenden digitaler Bearbeitung und Ablage digitaler Dokumente. Bildung eines Teams „TeamDigitale“ für den Support und die Begleitung der digitalen Transformation der Landesverwaltung.			■				
	Weitere Konsolidierung der IT Infrastruktur und der IT-Bausteine zur Digitalisierung der Verwaltungsverfahren für Beiträge aus Wave 1 laut unserer Digitalisierungsroadmap. Dabei kommt die Methode des Design Thinking zur Koplanung mit dem Business und zur Sicherstellung der notwendigen Innovation beim Entwurf der Lösungen zum Einsatz.				■			
	Umsetzung weiterer Projekte zur Benutzung des neuen Systems zur Dokumentenverwaltung. Umsetzung eines Pilotprojektes zur Ermittlung der technologischen Lösung zur Digitalisierung der Verfahren für Autorisierungen und Lizenzen. Begleitung der Projekte durch ein professionelles Change Management.				■			
	Anbindung an Teile der "Nationalen immateriellen Infrastruktur" (basi di dati di interesse nazionale), um zukünftigen sowie aktuellen, nicht obsoleten IT-Lösungen konsolidierte Stammdatenbestände zur Verfügung zu stellen: ANPR, RegistroImprese, ANNCUSU, IPA, INI-PEC. Der Zugang zu diesen Daten soll gekapselt werden, um ihn für alle Anwendungen der LW auf technologische Weise zu ermöglichen, während die Integration mit den nat. Systemen dem nat. Interoperabilitätsmodell folgt.					■		
	Fortsetzung des Digitalisierungsprozesses der Verwaltungsverfahren durch die Verwaltung des Digitalisierungsprogramms 2021, das Ende 2020 eingerichtet und aktiviert wurde, die mit der Generaldirektion geteilt wurde. Vorbereitung der notwendigen technischen Lösungen für die standardisierte und einheitliche Implementierung von IT-Lösungen für die EndToEnd-Digitalisierung von Verwaltungsverfahren.					■	■	■



<b>Entwicklungsschwerpunkt</b>	<b>4 - Offene und partizipative Verwaltung (SD2020 – Prio10)</b>						
	Qualitätsinstrumente					Nein	
	Förderung der Chancengleichheit					Nein	
<b>Stand der Umsetzung</b>	Leichte Abweichungen						
<b>Beschreibung</b>	Die Integration mit den territorialen Informationssystemen wurde verbessert, was zu einer qualitativen Anreicherung der veröffentlichten Datensets führte.						
<b>Maßnahme</b>							
	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Erste Umsetzungen der Konzepte zu Smart City und zu Digitalen Dörfern; Beginn der Überwachung der Veröffentlichung der Datensätze auf dem Open-Data-Portal mit Bezug zu der dynamischen Menge von Datensätzen, die von AGID jedes Jahr definiert werden und auf die Identifizierung der Schlüsseldatenbanken.			■				
Das Open-Data-Portal in Südtirol stellt eine Aufwertung des öffentlichen informationstechnischen Vermögens dar, mit erheblichen Auswirkungen auf die Zivilgesellschaft und die Unternehmen; es werden ständig die Qualität der Daten und die Standardisierung der Informationen überwacht; die lokalen best practice werden angewandt und der nationale Katalog wird mit den Daten des jährlichen Monitoring-Berichtes ergänzt.				■			
Erhöhung der Anzahl der zu veröffentlichenden Datensätze entsprechend der Festlegung im Warenkorb auf nationaler Ebene.					■	■	
<b>Entwicklungsschwerpunkt</b>	<b>5 - Dreijahrespläne der IT-Anforderungen der Landesverwaltung und aller Abteilungen entwickeln</b>						
	Qualitätsinstrumente					Nein	
	Förderung der Chancengleichheit					Nein	
<b>Stand der Umsetzung</b>	Leichte Abweichungen						
<b>Beschreibung</b>	Im Jahr 2021 wurde ein neues Operating Model ausgearbeitet, welches ab 2022 Gültigkeit hat.						
<b>Maßnahme</b>							
	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Entwicklung einer neuen Methode zur Erstellung des IT-Dreijahresplans, mit neuer Softwareunterstützung für die Erhebung des Bedarfs an bestehenden Services und der Anforderungen an neue Services.			■				
Entwicklung einer neuen Methode zur Erstellung des IT-Dreijahresplans, mit neuer Softwareunterstützung für die Erhebung des Bedarfs an bestehenden Services und der Anforderungen an neue Services.				■			
Übergangszeit, in der die alte Methodik zusammengeführt und eine neue Methodik in Angriff genommen werden kann und in der der IT-Dreijahresplan, welcher vom RTD definiert wird und den Abteilungen kommuniziert wird und auf die einzelnen Abteilungen aufgeschlüsselt wird.					■		
Konsolidierung der neuen Methodik, wobei die Abteilungen im Einklang mit dem strategischen IT-Dreijahresplan stehen, der vom RTD in Zusammenarbeit mit seinem Staff festgelegt wurde.						■	
Der strategische IT-Dreijahresplan, der vom RTD definiert wurde, ist konsolidiert und legt die Strategie fest, die die Abteilungen kennen und anwenden							■



Entwicklungsschwerpunkt		6 - Entwicklung des Funktionsbereichs Personal						
		Qualitätsinstrumente					Nein	
		Förderung der Chancengleichheit					Nein	
Stand der Umsetzung	Leichte Abweichungen							
Beschreibung	Das neue System PayRoll, JPers genannt, wurde für RAS und Landtag eingeführt. Die Einführung für die Landesverwaltung ist noch im Gange, wobei JPers für das Verwaltungs- und Landeslehrpersonal bis Mitte 2022 vollends eingeführt sein soll und für das Lehrpersonal staatlicher Art bis Ende 2022. Aufgrund der derzeitigen Situation sind weitere zeitliche Verschiebungen leicht möglich. Die weiteren, einzuführenden bzw. zu ersetzenden Module für die Personalverwaltung sind identifiziert.							
Maßnahme		2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Migration zu neuem System PayRoll: Umsetzung der Lösung und Abschaffung, schrittweise, der alten Lösung.				■				
Einführung des System PayRoll in RAS und Südtiroler Landtag					■			
Einführung des System PayRoll in der ganzen Landesverwaltung						■		
Einführung weiterer neuer Module für die Personalverwaltung							■	
Konsolidierung der eingeführten Module								■
Entwicklungsschwerpunkt		7 - Öffentliches WLAN System (SD2020 – Prio 4 u. 5)						
		Qualitätsinstrumente					Nein	
		Förderung der Chancengleichheit					Nein	
Stand der Umsetzung	Abgebrochen							
Beschreibung	Proof of Concept wurde realisiert. Aufgrund der neuen Führungsstruktur in der Abteilung Informationstechnik wird dieses Projekt neu aufgesetzt.							
Maßnahme		2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Realisierung einer zentralen Authentifizierungsplattform für ein öffentliches WLAN System; Durchführung eines Pilotprojektes zur Erprobung eines öffentliches WLAN Systems in einem Gebäude der Landesverwaltung. Realisierung von WLAN Hotspots in den viel besuchten Gebäuden der Landesverwaltung.				■				
Realisierung von WLAN Hotspots in den Gebäuden der Landesverwaltung laut Bedarf.					■			
Realisierung von WLAN Hotspots in den Gebäuden der Landesverwaltung laut Bedarf.						■		
Realisierung von WLAN Hotspots in den restlichen Gebäuden der Landesverwaltung.							■	■
Realisierung von WLAN Hotspots in den restlichen Gebäuden der Landesverwaltung								■





<b>Entwicklungsschwerpunkt</b>	<b>8 - Zukünftiger Arbeitsplatz</b>							
		<b>Qualitätsinstrumente</b>					Nein	
		<b>Förderung der Chancengleichheit</b>					Nein	
<b>Stand der Umsetzung</b>	Leichte Abweichungen							
<b>Beschreibung</b>	<p>Aufgrund von CV-19 hat sich die Umsetzung verzögert; Konzept für neuen IT-Arbeitsplatzmodell wurde von Arbeitsgruppe erstellt und dem Direktor der Abt. 9 Informationstechnik vorgestellt. Das Konzept sieht 3 Arten von IT-Arbeitsplätzen in der Landesverwaltung vor.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Office IT-Arbeitsplatz (arbeiten im Büro)</li> <li>• Home IT-Arbeitsplatz (arbeiten zu Hause)</li> <li>• Anywhere IT-Arbeitsplatz (arbeiten unterwegs oder im Außendienst)</li> </ul> <p>Im Konzept enthalten sind auch die Empfehlungen zur Umsetzung des neuen Modells.</p>							
	<b>Maßnahme</b>	<b>2017</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>	<b>2023</b>
	Umsetzung des Smartworking-Konzeptes; Fortführung der 5 Umsetzungsprojekte der Business Cases; Revision und Optimierung; Revision und Erfassung zusätzlicher Business Cases			■				
	PPP-Ausschreibung für den neuen IT- Service zur Verwaltung des Arbeitsplatzes (durch Siag);				■			
	Basierend auf den neuen Erkenntnissen aus der Sperrzeit von Covid-19 und den auf Landesebene getroffenen Entscheidungen sowie auf die RTD-Beratung wird das Konzept des Smartworkings überarbeitet und es werden neue Szenarien für den zukünftigen Arbeitsplatz definiert.					■		
	Aufbau des neuen IT- Service zur Verwaltung des Arbeitsplatzes gemäß den definierten Szenarien						■	
	Der neue Arbeitsplatz ist konsolidiert und kann aus dem Servicekatalog bestellt werden.							■



Leistung		<b>1 - Finance ermöglicht die in Zahlenwerten vorgenommene, lückenlose, zeitliche und sachlich geordnete Aufzeichnung möglichst aller Geschäftsvorgänge in der Abteilung</b>							
Indikator	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Geförderte Projekte	Anzahl	44,00	36,00	39,00	60,00	60,00	50,00	☐
2	Aufträge an SIAG	Anzahl	67,00	118,00	138,00	80,00	100,00	100,00	☐
3	Ausgefüllte Fragebögen	Anzahl	6,00	7,00	7,00	10,00	10,00	10,00	☐
4	Ausbezahlte Rechnungen	Anzahl	327,00	193,00	193,00	530,00	300,00	300,00	☐
5	Zweckbindungen	Anzahl	49,00	43,00	50,00	60,00	60,00	50,00	☐
Leistung		<b>2 - Personal: Informationstechnische Unterstützung der Geschäftsprozesse der Personalverwaltung (HR)</b>							
Indikator	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Berechnete Gehälter	Anzahl	24.000,00	25.500,00	25.000,00	24.000,00	24.000,00	24.000,00	☐
2	Führung der Stammdaten	Anzahl	54.000,00	56.500,00	57.900,00	54.000,00	54.000,00	54.000,00	☐
Leistung		<b>3 - Umsetzung nationaler Gesetzgebung, Verfassen und Weiterentwicklung von strategischen Dokumenten</b>							
Indikator	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Strategische Dokumente	Anzahl	15,00	15,00	15,00	15,00	15,00	15,00	☐
2	Teilnahme an nationalen Arbeitstreffen	Anzahl	30,00	30,00	30,00	30,00	30,00	30,00	☐
Leistung		<b>4 - Wartungsdienst für die Schulen Bereich Didaktik</b>							
Indikator	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Bestand PC insgesamt	Anzahl	21.500,00	22.580,00	24.500,00	22.500,00	23.000,00	24.400,00	☐
2	Ausgetauschte veraltete PC's	Anzahl	3.000,00	1.000,00	1.000,00	1.500,00	1.000,00	1.500,00	☐
3	Realisierte WLAN Lösungen in Schulen	Anzahl	130,00	195,00	242,00	240,00	280,00	320,00	☐



# Amt für strategische IT-Ausrichtung und Planung

Steuerbarkeit: ● direkt ◐ eingeschränkt ○ nicht steuerbar

Leistung		1 - Ausarbeitung und Übermittlung der Grundsätze der Architektur und der Richtlinien und Anwendung							
Indikator	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Veröffentlichungen von neuen Versionen der Referenzarchitektur	Anzahl	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	◐
2	Erhaltene Vorschläge zu Architektur-Entwicklungsprojekten pro Jahr	Anzahl	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	◐
3	Deckungsgrad der Beschreibung der bestehenden IT-System-Architektur	%	15,00	20,00	30,00	30,00	32,00	35,00	◐
4	Vorschläge zu Konsolidierungs- und Architektur-Compliance-Projekten	Anzahl	4,00	4,00	4,00	4,00	4,00	4,00	◐
5	Proaktive Vorschläge von körperschaftsübergreifenden IT-Diensten (shared services)	Anzahl	4,00	3,00	4,00	4,00	4,00	4,00	◐
Leistung		2 - Unterstützung der Planung, Projektierung und Entwicklung neuer IT-Systeme oder der Weiterentwicklung existierender IT-Systeme							
Indikator	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Unterstützte Projekte	Anzahl	90,00	90,00	90,00	90,00	130,00	150,00	◐
2	Mit Function-Point geschätzte Projekte	Anzahl	80,00	65,00	70,00	70,00	70,00	70,00	●
3	Ausgearbeitete Architekturpläne	Anzahl	45,00	45,00	60,00	60,00	65,00	70,00	●
Leistung		3 - Gesamtplanung und Überwachung der Projekte							
Indikator	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Überwachte Projekte	Anzahl	98,00	98,00	97,00	95,00	100,00	100,00	◐
Leistung		4 - Legal and Security compliance							
Indikator	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Jährliche Audits	Anzahl	12,00	12,00	12,00	12,00	12,00	12,00	◐
2	Durchgeführte Beratungen auf Anfrage	Anzahl	75,00	60,00	60,00	60,00	60,00	60,00	●
3	Durchgeführte Risikoanalyse für neue IT-Dienste	%			70,00	70,00	80,00	90,00	◐



# Amt für IT-Bedarfsmanagement

Steuerbarkeit: ● direkt ◐ eingeschränkt ○ nicht steuerbar

Leistung		1 - Sammlung und Formalisierung des IT-Bedarfs							
Indikator	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Eingereichte Anfragen bei der IT-Dreijahresplanung	Anzahl	1.020,00	927,00	100,00	100,00	100,00	100,00	◐
2	Eingereichte Anfragen mit Kostenschätzung und Priorität im IT-Plan	%	90,00	20,00	30,00	30,00	30,00	30,00	◐
3	Durchgeführte Änderungen in der Planung für das folgende Jahr (für jeden einzelnen Plan)	%	10,00	10,00	10,00	10,00	10,00	10,00	◐
Leistung		2 - Verwaltung IT-Anfragen der PAB							
Indikator	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Gesamtzahl Anfragen über verschiedene Kanäle	Anzahl	8.000,00	6.000,00	6.000,00	6.000,00	6.000,00	5.000,00	◐
Leistung		3 - Prozessanalyse innerhalb von Projekten, Entwicklungsplan Informationssysteme Kunden							
Indikator	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Den Projektvorschlägen beigelegte Prozessanalysen	%	70,00	90,00	90,00	90,00	90,00	95,00	●
2	Verfasste Entwicklungspläne	Anzahl	2,00	4,00	3,00	2,00	3,00	4,00	●
Leistung		4 - Anfragen um Voranschläge und Änderungen. Beurteilung der Dienste							
Indikator	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Abgeschlossene Projekte mit Kundenfeedback	%	80,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	●
2	Eingeholte Kostenvoranschläge aufgrund Konvention	%	56,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	●
3	Benötigte Zeit für Beauftragungen	Tage	10,00	5,00	6,00	7,00	7,00	5,00	◐



## Unterstützende Funktionen für das Verwaltungsgericht Bozen

<b>Thema</b>	Verwaltung								
<b>Strategisches Ziel</b>	<b>1 - Der verwaltungstechnische Apparat, auf dem sich die Richterschaft stützt, trägt dazu bei, dass dem Bürger die Erledigung der Rechtsstreitigkeiten kurzfristig oder jedenfalls innerhalb eines vernünftigen Zeitrahmens gewährleistet wird.</b>								
							<b>Qualitätsinstrumente</b>	Nein	
							<b>Förderung der Chancengleichheit</b>	Nein	
<b>Beschreibung</b>	Bezüglich der Dauer der Gerichtsverfahren kann bestätigt werden, dass die Performance dieses Verwaltungsgerichts im gesamtstaatlichen Vergleich sehr gut ausfällt.								
	Steuerbarkeit: ● direkt    ◐ eingeschränkt    ○ nicht steuerbar								
	<b>Indikator</b>	<b>Einheit</b>	<b>Ist 2019</b>	<b>Ist 2020</b>	<b>Ist 2021</b>	<b>Plan 2021</b>	<b>Plan 2022</b>	<b>Plan 2023</b>	<b>St.</b>
1	Dauer der Gerichtsverfahren	Tage	527,00	245,00	345,00	400,00	390,00	380,00	○
2	Eingereichte Rekurse	Anzahl	246,00	247,00	255,00	250,00	250,00	250,00	○
3	Behängende Rekurse	Anzahl	324,00	291,00	289,00	360,00	340,00	300,00	●
4	Veröffentlichte gerichtliche Verfügungen	Anzahl	484,00	613,00	633,00	760,00	740,00	700,00	●

<b>Entwicklungsschwerpunkt</b>	<b>1 - Weitere Rationalisierungsschritte im Bereich der unterstützenden Funktionen für das Verwaltungsgericht</b>								
							<b>Qualitätsinstrumente</b>	Nein	
							<b>Förderung der Chancengleichheit</b>	Nein	
<b>Stand der Umsetzung</b>	Planmäßig								
<b>Beschreibung</b>	Die Maßnahmen wurden umgesetzt.								
	<b>Maßnahme</b>	<b>2017</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>	<b>2023</b>	
	Reorganisation der Arbeitszeiten zwecks Unterstützung der rechtssprechenden Tätigkeit, um die Anwesenheit der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter auch außerhalb des Parteienverkehrs, zu gewährleisten		■						
	Ausdehnung der Anwendung der Bestimmungen des telematischen Verwaltungsprozesses (P.A.T.) gemäß Gesetz vom 11. August 2014, Nr. 114 auf alle behängenden Verfahren		■						
	Neugestaltung der Homepage mit Erweiterung der Inhalte			■					
	Ausarbeitung einer EDV-Anwendung für die laufende Erhebung und Auswertung von Gerichtsdaten für statistische Zwecke				■				
	Vereinfachung der Verwaltungsverfahren mit der Agentur für Einnahmen bei der Besteuerung der Urteile und der Überprüfung der Selbsterklärungen					■			
	Digitalisierung der vom Verwaltungsgericht geführten Prozessregister							■	



Leistung		<b>1 - Verwaltung und Veröffentlichung der Akte und Listen</b>								
Indikator		Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Eingereichte Rekurse	Anzahl	246,00	247,00	255,00	250,00	250,00	250,00	○	
2	- davon in deutscher Sprache	Anzahl	59,00	161,00	65,00	80,00	80,00	80,00	○	
3	- davon in italienischer Sprache	Anzahl	187,00	86,00	183,00	170,00	170,00	170,00	○	
4	- davon zweisprachig	Anzahl	9,00	4,00	7,00	10,00	10,00	10,00	○	
5	Sicherungsmaßnahmen	Anzahl	116,00	136,00	157,00	200,00	200,00	200,00	○	
6	Veröffentlichte gerichtliche Verfügungen	Anzahl	484,00	613,00	633,00	760,00	740,00	700,00	●	
7	Eingereichte Anträge auf Rechtsbeistand auf Staatskosten	Anzahl	7,00	6,00	7,00	15,00	15,00	15,00	○	
Leistung		<b>2 - Bereichskoordination und Beziehungen nach Außen</b>								
Indikator		Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Treffen zur Koordinierung mit dem Staatsrat und anderen Verwaltungsgerichten	Anzahl	5,00	5,00	5,00	6,00	6,00	10,00	●	
2	Maßnahmen zur Umsetzung der Richtlinien des Staatsrates	Anzahl	40,00	50,00	40,00	40,00	30,00	30,00	●	
3	Maßnahmen zur Verwaltung des Landespersonals und verwaltungstechnische Unterstützung der Richterinnen und Richter	Anzahl	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	●	
4	Maßnahmen zur Verwaltung des Gerichtsgebäudes	Anzahl	50,00	50,00	100,00	100,00	100,00	100,00	○	
Leistung		<b>3 - Übersetzungs- und Dolmetscherdienst</b>								
Indikator		Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Übersetzte Urteile und Prozessakten	Anzahl	55,00	55,00	100,00	100,00	80,00	80,00	◐	
2	Übersetzung des Berichtes zur Eröffnung des Gerichtsjahres	Anzahl	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	◐	
Leistung		<b>4 - EDV - technische Dienste</b>								
Indikator		Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Beratungen zur Unterstützung der Parteien bei den telematischen Hinterlegungen	Anzahl	250,00	300,00	200,00	200,00	150,00	100,00	●	
2	Durchgeführte Eingriffe zur Behebung technischer Probleme auf der EDV Plattform NSIGA	Anzahl	70,00	80,00	100,00	70,00	100,00	120,00	●	
Leistung		<b>5 - Hilfsdienste</b>								
Indikator		Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Ausführende Tätigkeiten während der Verhandlungen - Verhandlungstage	Anzahl	41,00	8,00	13,00	41,00	41,00	41,00	○	
2	Ordnen der Faszikel und Rückgabe der Parteifaszikel	Anzahl	200,00	100,00	80,00	80,00	80,00	50,00	○	
3	Portierdienst	Tage	305,00	305,00	305,00	305,00	305,00	305,00	○	



**Ressort Europa, Innovation, Forschung und Kommunikation**



## **34. Innovation, Forschung, Universität und Museen**





Thema	Innovation und Forschung								
Strategisches Ziel	<b>1 - Die Südtiroler Unternehmen sind durch Maßnahmen des Landes im Bereich Innovation, Forschung und Entwicklung wettbewerbsfähig.</b>								
					Qualitätsinstrumente	Nein			
					Förderung der Chancengleichheit	Nein			
Beschreibung	Das strategische Ziel verläuft planmäßig.								
					Steuerbarkeit:	<input checked="" type="radio"/> direkt	<input type="radio"/> eingeschränkt	<input type="radio"/> nicht steuerbar	
Indikator	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1 F&E-Ausgaben am Bruttoinlandsprodukt (BIP)	%	0,70	0,80	0,80	0,80	0,80	0,80	0,80	<input checked="" type="radio"/>
2 Geförderte Unternehmen, die Tätigkeiten im Rahmen von Forschung und Innovation mit Unternehmen oder Forschungseinrichtungen durchführen	Anzahl	25,00	26,00	15,00	22,00	18,00	21,00	21,00	<input checked="" type="radio"/>
3 Eingereichte F&E-Investitionen von Seiten der Unternehmen	Euro	72.750.000,00	77.190.000,00	76.031.000,00	75.000.000,00	70.000.000,00	73.000.000,00	73.000.000,00	<input checked="" type="radio"/>
4 Genehmigte Anträge im Bereich der F&E	Anzahl	250,00	261,00	275,00	260,00	270,00	270,00	270,00	<input checked="" type="radio"/>
5 Innovative Gründerunternehmen	Anzahl	102,00	107,00	136,00	95,00	100,00	105,00	105,00	<input checked="" type="radio"/>
Indikator	Kommentare								
1 Ist 2021	0,84! System lässt die zweite Kommastelle nicht zu!								
	ACHTUNG: Wert des Vorjahres, bezogen auf Astatinfo vom September 2020! Die entsprechende ASTAT-Studie 2021 mit aktuelleren Daten ist noch nicht erschienen.								
5 Ist 2021	Quelle: Handelsregister italienischer Handelskammern: <a href="https://startup.registroimpresa.it/isin/home">https://startup.registroimpresa.it/isin/home</a>								



<b>Strategisches Ziel</b>	<b>2 - Das Forschungssystem in Südtirol ist auf nationaler und internationaler Ebene wettbewerbsfähig und die Akteure kooperieren mit lokalen, nationalen und internationalen Partnern.</b>								
					Qualitätsinstrumente				Nein
					Förderung der Chancengleichheit				Ja
<b>Beschreibung</b>	<p>Die Zweckbindungen haben aufgrund der Pandemiebedingten Schwierigkeiten leicht abgenommen. Dies wirkte sich auch auf die Liquidationen aus.</p> <p>Für Indikator 1 sind leider keine neuen Daten verfügbar, da die entsprechende ASTAT-Studie nicht erschienen ist. Deshalb wurden die Daten des Vorjahres wiederholt. Indikator 2 bezieht sich noch auf Horizon 2020, da Daten für Horizon Europe noch nicht verfügbar sind.</p>								
Steuerbarkeit: ● direkt   ● eingeschränkt   ○ nicht steuerbar									
	<b>Indikator</b>	<b>Einheit</b>	<b>Ist 2019</b>	<b>Ist 2020</b>	<b>Ist 2021</b>	<b>Plan 2021</b>	<b>Plan 2022</b>	<b>Plan 2023</b>	<b>St.</b>
1	Jährliche Investitionen, die durch das Forschungssystem getätigt werden	Mio. €	68,80	76,30	76,30	65,00	76,00	77,00	●
2	Durch Horizon Europe 2021-2027 finanzierte Projekte	Anzahl	77,00	102,00	114,00	60,00	65,00	70,00	●
3	Gesamtvolumen der Bilanzen der Einrichtungen für Forschung und Wissensverbreitung (Summe der jeweiligen Jahresabschlüsse)	Mio. €			142,50	150,00	150,00	155,00	○
4	Jährliche Zweckbindungen (nach Kompetenz) im Bereich Wissenschaft und Forschung und Förderung der Einrichtungen für Forschung und Wissensverbreitung	Mio. €			106,00	110,00	110,00	115,00	○
5	Jährliche Flüssigmachungen im Bereich Wissenschaft und Forschung und Förderung der Einrichtungen für Forschung und Wissensverbreitung	Mio. €			108,80	115,00	115,00	120,00	○
<b>Indikator</b>	<b>Kommentare</b>								
1	Ist 2021	ACHTUNG: Wert des Vorjahres, bezogen auf Astatinfo vom September 2020! Die entsprechende ASTAT-Studie 2021 mit aktuelleren Daten ist noch nicht erschienen.							
2	Ist 2021	Die Daten beziehen sich noch auf Horizon 2020-Projekte (2014-2020). Die Daten für Horizon Europe (2021-2027) sind noch nicht verfügbar, da die Programmförderperiode erst begonnen hat und noch keine Ergebnisse zu den ersten Ausschreibungen vorliegen.							



<b>Strategisches Ziel</b>	<b>3 - Südtirol ist für hochqualifiziertes Personal und Forscher attraktiv.</b>									
						Qualitätsinstrumente			Nein	
						Förderung der Chancengleichheit			Ja	
<b>Beschreibung</b>	Für Indikator 1 sind leider keine neuen Daten verfügbar, da die entsprechende ASTAT-Studie nicht erschienen ist. Deshalb wurden die Daten des Vorjahres wiederholt.									
							Steuerbarkeit:	<input checked="" type="radio"/> direkt	<input type="radio"/> eingeschränkt	<input type="radio"/> nicht steuerbar
	<b>Indikator</b>	<b>Einheit</b>	<b>Ist 2019</b>	<b>Ist 2020</b>	<b>Ist 2021</b>	<b>Plan 2021</b>	<b>Plan 2022</b>	<b>Plan 2023</b>	<b>St.</b>	
1	Mitarbeiter in Forschung und Entwicklung	Anzahl	2.462,00	3.524,00	3.524,00	2.500,00	3.600,00	3.700,00	<input checked="" type="radio"/>	
2	Humanressourcen im Wissenschafts- und Technologiebereich (HRST) in Relation zur Anzahl der Erwerbspersonen	%	33,70	32,90	34,00	32,40	32,60	32,80	<input type="radio"/>	
3	Absolventen der Freien Universität Bozen, mit einer dreijährigen Universitätsausbildung, die innerhalb eines Jahres nach Erwerb des Studientitels eine Arbeit finden	%	58,80	67,20	46,70	60,00	65,00	65,00	<input type="radio"/>	
<b>Indikator</b>	<b>Kommentare</b>									
1	Ist 2021	ACHTUNG: Wert des Vorjahres, bezogen auf Astatinfo vom September 2020! Die entsprechende ASTAT-Studie 2021 mit aktuelleren Daten ist noch nicht erschienen.								
2	Ist 2021	Quelle: <a href="https://ec.europa.eu/eurostat/databrowser/view/tsc00025/default/table?lang=de">https://ec.europa.eu/eurostat/databrowser/view/tsc00025/default/table?lang=de</a> Humanressourcen in Wissenschaft und Technik (HRST), nach NUTS-2-Regionen								
3	Ist 2021	Die Zahl an Absolventen, die nach Abschluss des Studiums nicht eine Arbeit gesucht haben, hat zugleich um ca. 8 Prozentpunkte zugenommen. Zugenommen hat auch die Anzahl an Absolventen, die nach Abschluss des Bachelorstudiums ein Masterstudium begonnen hat. Die Universität vermutet, dass dies auf die Covid-Pandemie zurückzuführen ist.								



<b>Strategisches Ziel</b>	<b>4 - Die Südtiroler Museumslandschaft ist innovativ und hat ein vielfältiges und attraktives Angebot</b>								
						Qualitätsinstrumente			Nein
						Förderung der Chancengleichheit			Nein
<b>Beschreibung</b>	Die Museumslandschaft Südtirols ist innovativ und hat ein vielfältiges und attraktives Angebot. Sie besteht aus öffentlichen und privaten Museen auf dem ganzen Land; einige von diesen sind groß, die meisten sind klein oder von mittlerer Größe.								
									Steuerbarkeit: <input checked="" type="radio"/> direkt <input type="radio"/> eingeschränkt <input type="radio"/> nicht steuerbar
	<b>Indikator</b>	<b>Einheit</b>	<b>Ist 2019</b>	<b>Ist 2020</b>	<b>Ist 2021</b>	<b>Plan 2021</b>	<b>Plan 2022</b>	<b>Plan 2023</b>	<b>St.</b>
1	Museumsbesucher	Anzahl			650.000,00	1.000.000,00	1.500.000,00	2.000.000,00	●
2	Ausstellungen	Anzahl			106,00	65,00	100,00	130,00	●
3	Einnahmen, die nicht aus öffentliche Beiträgen bestehen	%			54,50	55,00	62,00	68,00	●
4	Museen, die in den letzten fünf Jahren ihre Bestände für wissenschaftliche Zwecke verwendet haben	%			50,50	50,00	52,00	55,00	○
5	Publikationen, die auf die Museumsbestände zurückgreifen	Anzahl			225,00	200,00	200,00	225,00	○
6	Multimediale Arbeitsplätze für Besucher	%			25,00	25,00	30,00	35,00	●
7	Museen, die völlig oder teilweise die eigenen Sammlungen digitalisiert haben	%			30,00	30,00	35,00	38,00	●
<b>Indikator</b>	<b>Kommentare</b>								
1	Ist 2021	Aufgrund der Pandemie waren die Museen lange Zeit geschlossen. Der Wert bezieht sich auf 2020 (laut letzter Astat-Studie vom 03.03.2022)							
6	Ist 2021	Bezogen auf 2018, in den beiden darauffolgenden Astat-Studien wurde dies nicht erhoben.							



<b>Entwicklungsschwerpunkt</b>		<b>1 - Entwicklung des NOI Techpark</b>						
<b>Strategisches Ziel</b>	Die Südtiroler Unternehmen sind durch Maßnahmen des Landes im Bereich Innovation, Forschung und Entwicklung wettbewerbsfähig.							
		<b>Qualitätsinstrumente</b>					Nein	
		<b>Förderung der Chancengleichheit</b>					Nein	
<b>Stand der Umsetzung</b>	Planmäßig							
<b>Beschreibung</b>	Die Aktivitäten verlaufen planmäßig.							
<b>Maßnahme</b>		2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Vollendung der Bauarbeiten für die Zentralgebäude, Beginn der Ansiedlung von Landesgesellschaften inkl. Labors und Baubeginn Erweiterungsmodul D1 für private Unternehmen		■						
Fertigstellung Baulos D1 und Ansiedlung weiterer Unternehmen, Weiterführung der Planung und Arbeiten für die weiteren Baulose			■					
Planung des Bauloses B2 (Fakultät für Ingenieurwissenschaften)				■				
Planung des Bauloses B3 (Landeslabors)				■				
Ausschreibung und Baubeginn Baulos A6 (Eurac Biomedizin)				■				
Bau und Inbetriebnahme Baulos A3 (Kita)				■				
Planung und Ausschreibung der Arbeiten des NOI Techpark Bruneck				■				
Fertigstellung der mit EFRE Geldern finanzierten Labors				■				
Baubeginn NOI Techpark in Bruneck					■			
Baubeginn Baulos B2 Fakultät für Ingenieurwissenschaften im NOI Techpark in Bozen					■			
Baubeginn Baulos A6 Biomedizin im NOI Techpark in Bozen					■			
Planung der Baulose D2 und D3 im Techpark in Bozen					■			
Bauleitung Baulos A6 Biomedizin im NOI Techpark in Bozen						■		
Ausschreibung und Baubeginn Baulos B2 Fakultät für Ingenieurwissenschaften im NOI Techpark in Bozen						■		
Bauleitung NOI Techpark in Bruneck						■		
Ausschreibung und Baubeginn der Baulose D2 und D3 im Techpark in Bozen						■		
Bauleitung Baulos A6 Biomedizin im NOI Techpark in Bozen							■	
Bauleitung Baulos B2 Fakultät für Ingenieurwissenschaften im NOI Techpark in Bozen							■	
Bauleitung NOI Techpark in Bruneck							■	
Bauleitung Baulose D2 und D3 im Techpark in Bozen							■	
Baufertigstellung Baulos B2 Fakultät für Ingenieurwissenschaften im NOI Techpark in Bozen								■
Baufertigstellung NOI Techpark in Bruneck								■
Baufertigstellung der Baulose D2 und D3 im Techpark in Bozen								■
Baufertigstellung Baulos A6 Biomedizin im NOI Techpark in Bozen								■



<b>Entwicklungsschwerpunkt</b>	<b>2 - Südtiroler Forschungsoffensive</b>							
<b>Strategisches Ziel</b>	Die Südtiroler Unternehmen sind durch Maßnahmen des Landes im Bereich Innovation, Forschung und Entwicklung wettbewerbsfähig.							
						<b>Qualitätsinstrumente</b>	Nein	
						<b>Förderung der Chancengleichheit</b>	Ja	
<b>Stand der Umsetzung</b>	Planmäßig							
<b>Beschreibung</b>	<p>2021 wurde die Vereinbarung mit der österreichischen Forschungsförderagentur FWF erneuert. Darüber hinaus wurde der Aktionsradius der Vereinbarung mit der DFG de facto auch auf multilaterale Projekte ausgeweitet. Mit anderen Staaten wurden keine Vereinbarungen getroffen, der Schwerpunkt lag auf der neuen europäischen Partnerschaft Biodiversa.</p> <p>Die Überwachung der im Rahmen der ersten Ausschreibung von Research Südtirol / Alto Adige finanzierten Projekte wurde planmäßig durchgeführt. Der Fortschritt der Projekte und die damit verbundenen Ausgaben wurden überprüft. Es wurden keine kritischen Punkte festgestellt.</p> <p>Im September 2021 trat die Autonome Provinz Bozen der Europäischen Biodiversa-Partnerschaft bei, als erste und bislang einzige unter den italienischen Regionen. Die Partnerschaft besteht aus mehr als 40 Organisationen aus über 30 Ländern in Europa und der ganzen Welt.</p> <p>Die erste Bekanntgabe der Partnerschaft erfolgte im Oktober 2021. Die formelle Prüfung der Vorschläge aus Südtirol durch das Amt erfolgte zwischen Dezember 2021 und Jänner 2022. 9 Anträge wurden geprüft.</p>							
	<b>Maßnahme</b>	<b>2017</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>	<b>2023</b>
	Abschluss der Förderverträge mit den Gewinnern der ersten „Research Südtirol / Alto Adige - 2019“-Ausschreibung“.				■			
	Eine qualifizierte Person in Brüssel, die zu gleichen Teilen von der Freien Universität Bozen, der Laimburg und der Abteilung 34 finanziert wird, hat im Jänner 2020 ihre Arbeit aufgenommen				■			
	Die von der Landesregierung im Dezember 2017 genehmigte Südtiroler Forschungsoffensive läuft in allen drei Bereichen: (a) Research Südtirol / Alto Adige, (b) Joint Research Projects (mit Österreich - FWF, der Schweiz - SNF, Deutschland - DFG und Luxemburg -FNR), (c) Seal of Excellence Projects.				■			
	Research Südtirol / Alto Adige - 2021“: Beginn der Begutachtung der eingereichten Projekte der zweiten Ausschreibung					■		
	Verhandlung mit weiteren Staaten / Förderorganisationen / Regionen im Bereich „Joint Research Projects“					■		
	Monitoring der Projekte der ersten Ausschreibung „Research Südtirol / Alto Adige - 2019“					■		
	Beitritt zur der EU-Partnership Biodiversa, die eine erste Ausschreibung „Biodiversa+ 2021“ lanciert hat.					■		
	Formale Kontrolle der Biodiversa+-Anträge						■	
	Veröffentlichung einer zweiten Ausschreibung „Research Südtirol / Alto Adige 2022“, Begutachtung der eingereichten Projekte, Veröffentlichung der Rangordnung.						■	
	Monitoring der laufenden Projekte und Genehmigung neuer Projekte im Rahmen der Maßnahmen Research Südtirol, Joint Projects, Seal of Excellence und internationale Mobilität.						■	
	Abschluss der Förderverträge der Ausschreibungen „Research Südtirol / Alto Adige 2022“ und „Biodiversa+ 2021“							■



<b>Entwicklungsschwerpunkt</b>	<b>3 - Überarbeitung und neue Verfassung der strategischen Planungsdokumente (RIS 3 und mehrjähriger Forschungs- und Innovationsplan)</b>							
<b>Strategisches Ziel</b>	Die Südtiroler Unternehmen sind durch Maßnahmen des Landes im Bereich Innovation, Forschung und Entwicklung wettbewerbsfähig.							
							Qualitätsinstrumente	Nein
							Förderung der Chancengleichheit	Nein
<b>Stand der Umsetzung</b>	Planmäßig							
<b>Beschreibung</b>	Die Strategie wurde mit Beschluss der Landesregierung vom 26.10.21 genehmigt.							
	<b>Maßnahme</b>	<b>2017</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>	<b>2023</b>
	Planung der Tätigkeiten zur Verfassung einer neuen Strategie		■					
	Benchmarking anderer Regionen: best practices		■					
	Suche und Beauftragung externe Dienstleister		■					
	Konsensfindung zur Planung mit Abteilung 39 und Stakeholdern (IDM und andere)		■					
	Planungs- und Vorbereitungstätigkeit			■				
	Erarbeitung der Strategie unter Einbeziehung aller relevanten Stakeholder				■			
	Verfassung und Veröffentlichung der neuen Strategie					■		
	Monitoring der Indikatoren						■	
<b>Anhänge</b>	Beschluss der Landesregierung Nr. 899/2021 und Strategie							

<b>Entwicklungsschwerpunkt</b>	<b>4 - Entwicklung der Südtiroler Museumslandschaft</b>							
<b>Strategisches Ziel</b>	Die Südtiroler Museumslandschaft ist innovativ und hat ein vielfältiges und attraktives Angebot							
						<b>Qualitätsinstrumente</b>	Nein	
						<b>Förderung der Chancengleichheit</b>	Nein	
<b>Stand der Umsetzung</b>	Planmäßig							
<b>Beschreibung</b>	Der Weiterbildung, Veranstaltungen für das Netzwerk der Museen und Sammlungen wie etwa dem Internationalen Museumstag, wurde ausgebaut und verstärkt Aufmerksamkeit gegeben. Insbesondere für den Tätigkeitsbereich der Betreuung der Inventarisierung und Digitalisierung der Kulturgüter Südtirols wurde mit der Planung eines Upgrade des Programms begonnen, auch konnte die Nutzerzahl leicht erhöht werden. Es konnten 3 virtuelle Ausstellungen realisiert werden, durch welche eine hohe Reichweite auch in den Medien erzielt werden konnte.							
	<b>Maßnahme</b>	<b>2017</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>	<b>2023</b>
	Reaktivierung von Ausbildungsaktivitäten für Museen					■		
	Erweiterung der Qualitätsstandards für Museen					■		
	Aktivierung von Ausschreibungen zur Forschung und Innovation im Museumsbereich					■		
	Reaktivierung des Projekts "Online-Katalog des Südtiroler Kulturerbes".					■		
	Upgrade des Datenbanksystems zum Sammlungsmanagement						■	
	Überarbeitung der Förderrichtlinien						■	
	Arbeitsgruppe zur Ausarbeitung der Förderrichtlinien im Bereich Forschung						■	
	Überarbeitung der Broschüre der Museen in Südtirol						■	

Steuerbarkeit: ● direkt ◐ eingeschränkt ○ nicht steuerbar

<b>Leistung</b>	<b>1 - Kommunikationsmaßnahmen</b>								
<b>Indikator</b>		<b>Einheit</b>	<b>Ist 2019</b>	<b>Ist 2020</b>	<b>Ist 2021</b>	<b>Plan 2021</b>	<b>Plan 2022</b>	<b>Plan 2023</b>	<b>St.</b>
1	Pressemitteilungen	Anzahl	27,00	29,00	28,00	25,00	25,00	25,00	◐
2	Veranstaltungen	Anzahl		0,00	0,00	2,00	2,00	2,00	◐
<b>Indikator</b>	<b>Kommentare</b>								
2	Ist 2021	Aufgrund der Covid19-Pandemie war es nicht möglich, Veranstaltungen zu organisieren.							

<b>Leistung</b>	<b>2 - Verfassung strategisches Planungsdokument (RIS3)</b>								
<b>Indikator</b>		<b>Einheit</b>	<b>Ist 2019</b>	<b>Ist 2020</b>	<b>Ist 2021</b>	<b>Plan 2021</b>	<b>Plan 2022</b>	<b>Plan 2023</b>	<b>St.</b>
1	Endbericht	Anzahl	0,00	0,00	1,00	1,00	0,00	0,00	◐
2	Durchgeführte Workshops	Anzahl	0,00	4,00	3,00	1,00	0,00	0,00	◐
3	Jahresplan für Forschung und Innovation	Anzahl		1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	◐







Leistung		<b>1 - Beiträge für Forschung und Entwicklung, Prozessinnovation und Patente, Durchführbarkeitsstudien sowie Vorphase von F&amp;E-Projekten</b>								
Indikator		Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Eingereichte Anträge	Anzahl	308,00	344,00	327,00	310,00	290,00	300,00	●	
2	Genehmigte Anträge	Anzahl	253,00	261,00	275,00	260,00	265,00	270,00	●	
3	Ausbezahlte Anträge	Anzahl	229,00	293,00	305,00	235,00	280,00	280,00	◐	
Indikator	Kommentare									
1	Plan 2022	Aufgrund von Covid-19 nach unten korrigiert								
Leistung		<b>2 - Beiträge für die Abordnung oder Aufnahme von hochqualifiziertem Personal</b>								
Indikator		Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Eingereichte Anträge	Anzahl	24,00	14,00	18,00	20,00	20,00	21,00	○	
2	Genehmigte Anträge	Anzahl	12,00	21,00	15,00	12,00	18,00	19,00	●	
3	Ausbezahlte Anträge	Anzahl	10,00	20,00	15,00	11,00	18,00	19,00	◐	
Leistung		<b>3 - Kapitalisierung von neuen oder von zu gründenden innovativen Unternehmen</b>								
Indikator		Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Eingereichte Anträge	Anzahl	15,00	0,00	20,00	17,00	0,00	20,00	○	
2	Genehmigte Anträge	Anzahl	3,00	0,00	2,00	4,00	0,00	3,00	◐	
3	Ausbezahlte Anträge	Anzahl	3,00	8,00	3,00	8,00	5,00	6,00	◐	
Indikator	Kommentare									
1	Plan 2022	Im Jahr 2022 ist keine neue Ausschreibung geplant								
Leistung		<b>4 - Beiträge an Garantiegenossenschaften</b>								
Indikator		Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Eingereichte Anträge	Anzahl	5,00	7,00	5,00	3,00	4,00	4,00	●	
2	Genehmigte Anträge	Anzahl	4,00	4,00	5,00	3,00	4,00	4,00	●	
3	Ausbezahlte Anträge	Anzahl	5,00	4,00	5,00	3,00	4,00	4,00	●	
Leistung		<b>5 - Beiträge zur Förderung der Innovationskultur zugunsten von Institutionen und Unternehmerverbänden</b>								
Indikator		Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Eingereichte Anträge	Anzahl	4,00	4,00	6,00	3,00	6,00	6,00	●	
2	Genehmigte Anträge	Anzahl	4,00	4,00	6,00	3,00	5,00	5,00	●	
3	Ausbezahlte Anträge	Anzahl	3,00	4,00	6,00	3,00	5,00	5,00	●	



Leistung		6 - Förderung und Entwicklung der Tätigkeiten von NOI							
Indikator		Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.
1	Eingereichte Anträge	Anzahl	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	●
2	Genehmigte Anträge	Anzahl	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	●
3	Ausbezahlte Anträge	Anzahl	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	●
Leistung		7 - Beiträge für europäische regionale Entwicklung (EFRE), Achse "Forschung und Innovation"							
Indikator		Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.
1	Eingereichte Anträge	Anzahl	0,00	31,00	0,00	0,00	0,00	32,00	●
2	Genehmigte Anträge	Anzahl	0,00	10,00	0,00	0,00	0,00	22,00	●
3	Ausbezahlte Anträge	Anzahl	48,00	46,00	26,00	36,00	25,00	30,00	●
Indikator	Kommentare								
1	Plan 2022	Voraussichtlich wird es 2022 noch keine EFRE-Ausschreibung geben							
Leistung		8 - Beiträge für die Einführung von Managementsystemen und Innovationsberatung							
Indikator		Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.
1	Eingereichte Anträge	Anzahl	229,00	293,00	185,00	325,00	240,00	250,00	○
2	Genehmigte Anträge	Anzahl	294,00	237,00	230,00	275,00	230,00	240,00	●
3	Ausbezahlte Anträge	Anzahl	252,00	237,00	230,00	325,00	240,00	242,00	●
Indikator	Kommentare								
1	Plan 2022	Aufgrund Covid19 nach unten korrigiert							
1	Ist 2021	Vermutete Ursache für die geringere Anzahl: Covid19							
Leistung		9 - Beiträge für die Bildung von Innovationsclustern							
Indikator		Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.
1	Eingereichte Anträge	Anzahl	4,00	2,00	0,00	0,00	0,00	0,00	●
2	Genehmigte Anträge	Anzahl	2,00	2,00	2,00	0,00	0,00	0,00	●
3	Ausbezahlte Anträge	Anzahl	2,00	4,00	4,00	4,00	3,00	3,00	●
Indikator	Kommentare								
1	Plan 2022	Es ist momentan keine neue Ausschreibung geplant							
Leistung		10 - Covid19 - Liquiditätsbeschaffung							
Indikator		Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.
1	Auszahlungen	Anzahl			680,00	5.700,00	4.200,00	1.200,00	●
Indikator	Kommentare								
1	Ist 2021	Die Zinszahlungen sind um ein Jahr verschoben, da diese für einen Gesamtjahreszeitraum anfallen.							



Leistung		11 - Interreg Europe "InnoBridge"							
Indikator	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Durchgeführte „Interregional learning workshops“	Anzahl	1,00	2,00	0,00	0,00	0,00	0,00	●
2	Stakeholder meetings	Anzahl	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	●
3	Actionplan	Anzahl	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	●



**Amt für Wissenschaft und Forschung**



Leistung		<b>1 - Governance der Finanzierung und des Forschungsoutputs der Forschungs- und Hochschuleinrichtungen in Südtirol</b>								
Indikator		Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Abgeschlossene Vereinbarungen	Anzahl	3,00	2,00	1,00	1,00	2,00	3,00	●	
2	Ausbezahlte Grundfinanzierungen an Forschungseinrichtungen und Hochschulen	Anzahl	7,00	7,00	7,00	7,00	6,00	6,00	●	
Leistung		<b>2 - Gewährung von Beiträgen für Forschungsprojekte sowie für Mobilitätsstipendien und Publikationen in Open Access</b>								
Indikator		Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	„Research Südtirol / Alto Adige“: eingereichte Anträge	Anzahl		0,00	0,00	80,00	80,00	80,00	●	
2	„Research Südtirol / Alto Adige“: genehmigte Anträge	Anzahl		20,00	0,00	0,00	0,00	15,00	●	
3	„Joint Projects“: eingereichte Anträge	Anzahl		36,00	55,00	25,00	45,00	45,00	●	
4	„Seal of excellence“-Projekte: eingereichte Anträge	Anzahl		4,00	8,00	2,00	6,00	6,00	●	
5	Internationale Mobilitätsprojekte: eingereichte Anträge	Anzahl		7,00	8,00	6,00	8,00	8,00	●	
6	Open Access: ausbezahlte Anträge	Anzahl		29,00	73,00	45,00	50,00	50,00	●	
Indikator	Kommentare									
1	Ist 2021	Die für 2021 geplante zweite Ausschreibung konnte mangels einer entsprechenden digitalen Plattform nicht wie geplant lanciert werden. Dies soll 2022 erfolgen.								
2	Plan 2022	2021 wurde keine Ausschreibung veröffentlicht								
3	Ist 2021	Die Join Projects und die Beiträge für Open-Access-Publikationen stoßen auf großes Interesse. Auch die Seal of Excellence-Projekte übertreffen die Erwartungen, dank des Prinzips der „Projektübertragbarkeit“ nach Südtirol, das es ermöglicht hat, weitere Exzellenzprojekte anzuziehen. Auch die Anfragen nach Mobilitätsprojekten nehmen zu.								
Leistung		<b>3 - Durchführung von Sensibilisierungsmaßnahmen</b>								
Indikator		Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Veröffentlichungen und Veranstaltungen	Anzahl	21,00	25,00	20,00	20,00	20,00	21,00	◐	
Indikator	Kommentare									
1	Ist 2021	16 Presseaussendungen, 1 TV-Ausstrahlung, 2 Events, 1 Beteiligung an einem Event.								
Leistung		<b>4 - Vergabe von und Beteiligung an Wissenschaftspreisen</b>								
Indikator		Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Verleihte Wissenschafts- oder Forschungspreise	Anzahl	1,00	2,00	4,00	4,00	3,00	4,00	◐	
Indikator	Kommentare									
1	Ist 2021	Die beiden neu aufgelegten Wissenschaftspreise „Research-“ und „Women in Science Award Südtirol / Alto Adige“ sind beide Ende 2020 vergeben worden. Die eigentlich für Dezember 2020 geplante öffentliche Preisverleihung konnte im September 2021 nachgeholt werden. Im Dezember 2021 soll der „Junior Research Award“ vergeben werden, im Dezember 2022 dann wieder der „Research-“ und der „Women in Science“. Die eigentlich für 2020 geplante Vergabe des Braitenbergpreises ist 2021 durchgeführt worden.								



Leistung		<b>5 - Finanzierung für die Entwicklung des Technologieparks („Capacity Building“) - Governance - Überprüfung Leistungsvereinbarung</b>							
Indikator		Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.
1	Ausbezahlte Abrechnungen	Anzahl	15,00	24,00	23,00	12,00	8,00	0,00	●
Indikator		Kommentare							
1	Plan 2023	Derzeit ist kein neues Capacity-Building-Programm geplant							
1	Ist 2021	Die Zahl entspricht der des Vorjahres. Mit der Verlängerung der Vereinbarungen bis zum 31. Dezember 2021 wurde im Jahresverlauf das Monitoring des Capacity Building im Jahresverlauf durchgeführt.							
Leistung		<b>6 - Research Monitoring System (Aristoteles)</b>							
Indikator		Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.
1	Erfassung der in Südtirol laufenden Forschungsprojekte entsprechend Typologie und Finanzierung	Anzahl	0,00	10,00	0,00	50,00	100,00	200,00	●
2	Erfassung der in Südtirol erstellten Forschungsprodukte entsprechend der Typologie	Anzahl	309,00	2.550,00	1.844,00	2.000,00	3.000,00	4.000,00	●
Indikator		Kommentare							
1	Ist 2021	Wegen Verzögerungen in der Umsetzung der Software, die nicht dem Land zuzuschreiben sind, war es noch nicht möglich, die Projekte und Produkte zu erheben. Die effektive Inbetriebnahme ist für 2022/2023 geplant.							



# Amt für Museen und museale Forschung

Steuerbarkeit: ● direkt ◐ eingeschränkt ○ nicht steuerbar

Leistung									
Indikator	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
<b>1 - Projekte</b>									
1	Projekte	Anzahl		6,00	3,00	3,00	4,00	4,00	◐
<b>2 - Qualitätsentwicklung und Fortbildung für die Museen</b>									
1	Organisierte Fortbildungsaktivitäten (Kongresse, Reisen, Kurse)	Anzahl			3,00	1,00	8,00	8,00	◐
<b>3 - Digitalisierung der Kulturgüter</b>									
1	Digitalisierte Objekte	Anzahl			290.000,00	225.000,00	230.000,00	240.000,00	●
<b>4 - Förderung Museen</b>									
1	Bearbeitete Anträge mit technischer Überprüfung und Berechnung des Beitrages	Anzahl		70,00	61,00	60,00	65,00	65,00	●
2	Förderung der Landesmuseen	Anzahl			3,00	2,00	2,00	2,00	●
<b>5 - Förderung: Forschung und Innovation in die Museen</b>									
1	Eingereichte Anträge mit technischer Überprüfung und Berechnung des Beitrages	Anzahl			0,00	5,00	15,00	18,00	●
Indikator	Kommentare								
1	Ist 2021	Die Leistung ist noch in Entwicklung.							





## 39. Europa



Thema	Politik, Recht und Außenbeziehungen								
Strategisches Ziel	<b>1 - Die europäischen Fonds werden effizient und wirkungsvoll verwaltet.</b>								
						Qualitätsinstrumente	Ja		
						Förderung der Chancengleichheit	Ja		
Beschreibung	In allen Fonds wurden die n+3 Ziele zum 31.12.2021 erreicht und übertroffen								
						Steuerbarkeit:	<input checked="" type="radio"/> direkt	<input type="radio"/> eingeschränkt	<input type="radio"/> nicht steuerbar
	<b>Indikator</b>	<b>Einheit</b>	<b>Ist 2019</b>	<b>Ist 2020</b>	<b>Ist 2021</b>	<b>Plan 2021</b>	<b>Plan 2022</b>	<b>Plan 2023</b>	<b>St.</b>
1	EFRE: Ausschreibungen	Anzahl	5,00	1,00	0,00	0,00	1,00	2,00	<input type="radio"/>
2	EFRE: An Projekten beteiligte Subjekte	Anzahl	17,00	44,00	5,00	5,00	0,00	10,00	<input type="radio"/>
3	ESF: Ausschreibungen	Anzahl	8,00	4,00	4,00	3,00	1,00	2,00	<input type="radio"/>
4	ESF: An Projekten beteiligte Subjekte	Anzahl	177,00	126,00	117,00	100,00	30,00	50,00	<input type="radio"/>
5	INTERREG Italien-Österreich: Ausschreibungen	Anzahl	0,00	1,00	0,00	0,00	1,00	1,00	<input type="radio"/>
6	INTERREG Italien-Österreich: An Projekten beteiligte Subjekte	Anzahl	200,00	15,00	0,00	0,00	4,00	30,00	<input type="radio"/>



Strategisches Ziel	<b>2 - Die Südtiroler sind über die europäischen Angelegenheiten und Möglichkeiten informiert.</b>								
						Qualitätsinstrumente	Nein		
						Förderung der Chancengleichheit	Ja		
Beschreibung	Die Information und Kommunikation der Südtiroler Bevölkerung wurde noch zentraler verfolgt. Eine Kommunikationsstrategie der Abteilung Europa wurde erstellt. Die EU-Kontaktletutreffen wurden weitergeführt und intensiviert. Eine EU-Projektmesse zum Thema Innovation hat im NOI TEch Park im Oktober 2021 stattgefunden.								
						Steuerbarkeit:	<input checked="" type="radio"/> direkt	<input type="radio"/> eingeschränkt	<input type="radio"/> nicht steuerbar
	<b>Indikator</b>	<b>Einheit</b>	<b>Ist 2019</b>	<b>Ist 2020</b>	<b>Ist 2021</b>	<b>Plan 2021</b>	<b>Plan 2022</b>	<b>Plan 2023</b>	<b>St.</b>
1	Info Point Europa: Informationsinitiativen	Anzahl	17,00	5,00	5,00	4,00	4,00	4,00	<input type="radio"/>
2	EFRE: Informationsinitiativen	Anzahl	10,00	6,00	9,00	7,00	9,00	10,00	<input type="radio"/>
3	ESF: Informationsinitiativen	Anzahl	17,00	15,00	8,00	5,00	3,00	10,00	<input type="radio"/>
4	INTERREG: Informationsinitiativen	Anzahl	18,00	10,00	15,00	10,00	5,00	10,00	<input type="radio"/>



<b>Entwicklungsschwerpunkt</b>	<b>1 - CoheMON Programm für die Einreichung und Verwaltung der Anträge ESF, EFRE und INTERREG</b>						
<b>Strategisches Ziel</b>	Die europäischen Fonds werden effizient und wirkungsvoll verwaltet.						
							Qualitätsinstrumente
							Nein
							Förderung der Chancengleichheit
							Nein
<b>Stand der Umsetzung</b>	Planmäßig						
<b>Beschreibung</b>	Das CoheMon System wurde kontinuierlich an die neuen Anforderungen angepasst und die Automatisierung des Systems wurde erfolgreich vorangetrieben.						
<b>Maßnahme</b>							<b>2017</b>
							<b>2018</b>
							<b>2019</b>
							<b>2020</b>
							<b>2021</b>
							<b>2022</b>
							<b>2023</b>
Kontinuierliche Verbesserungen mit dem Ziel der Optimierung der Performance und der Qualität der Abläufe, Anpassungen und Fehlerbehebung; Unterzeichnung eines neuen Vertrages							■
Kontinuierliche Verbesserungen mit dem Ziel der Optimierung der Performance und der Qualität der Abläufe, Anpassungen und Fehlerbehebung							■
Anpassung des bestehenden Systems an die Vorgaben der Programmplanungsperiode 2021-2027							■
Ausschreibung für die Programmierung und Implementierung des neuen IT-Systems der Planungsperiode 2021-2027							■
Kontinuierliche Verbesserungen mit dem Ziel der Optimierung der Performance und der Qualität der Abläufe, Anpassungen und Fehlerbehebung von Cohemon							■
Inbetriebnahme des neuen IT-Systems der Planungsperiode 2021-2027							■



<b>Entwicklungsschwerpunkt</b>	<b>2 - Reorganisation der Abteilung Europa</b>						
<b>Strategisches Ziel</b>	Die europäischen Fonds werden effizient und wirkungsvoll verwaltet.						
							Qualitätsinstrumente
							Nein
							Förderung der Chancengleichheit
							Nein
<b>Stand der Umsetzung</b>	Planmäßig						
<b>Beschreibung</b>	Die Reorganisation der Abteilung Europa wurde mit der Übernahme des FLC Sektors am 1.01.2021 weiter implementiert. Das Amt 39.5 wurde aufgebaut und gefestigt (Führungskraft und Sekretariat eingestellt, Distinct Body eingerichtet)						
<b>Maßnahme</b>							<b>2017</b>
							<b>2018</b>
							<b>2019</b>
							<b>2020</b>
							<b>2021</b>
							<b>2022</b>
							<b>2023</b>
Festigung und Normalisierung des Prozesses der Reorganisation							■
Aufbau des Amtes für Kontrollen und Staatsbeihilfen							■
Festigung des Amtes für Kontrollen und Staatsbeihilfen							■



<b>Entwicklungsschwerpunkt</b>	<b>3 - First level control</b>						
<b>Strategisches Ziel</b>	Die europäischen Fonds werden effizient und wirkungsvoll verwaltet.						
							Qualitätsinstrumente
							Förderung der Chancengleichheit
<b>Stand der Umsetzung</b>	Planmäßig						
<b>Beschreibung</b>	Die Kontrolle der ersten Ebene in den Programmen EFRE und Interreg ist planmäßig erfolgt.						
	<b>Maßnahme</b>						<b>2017</b>
							<b>2018</b>
							<b>2019</b>
							<b>2020</b>
							<b>2021</b>
							<b>2022</b>
							<b>2023</b>
Kontrolle der Abrechnungen der Programmperiode 2014-2020 und 2021-2027 und Vor-Ort-Kontrollen. Spezifische Aus- und Weiterbildung. Einleitung des Abschlussverfahrens des Programms							■
							■
							■
<b>Entwicklungsschwerpunkt</b>	<b>4 - EU-Next Generation PNRR</b>						
							Qualitätsinstrumente
							Förderung der Chancengleichheit
<b>Stand der Umsetzung</b>	Planmäßig						
<b>Beschreibung</b>	Task Force PNRR wurde eingerichtet, territorialer Plan wurde erstellt, 19 Experten wurden unter Vertrag genommen						
	<b>Maßnahme</b>						<b>2017</b>
							<b>2018</b>
							<b>2019</b>
							<b>2020</b>
							<b>2021</b>
							<b>2022</b>
							<b>2023</b>
Einrichtung Task Force							■
Koordinierung Projekte							■



Steuerbarkeit:  direkt  eingeschränkt  nicht steuerbar

Leistung		1 - Programmplanung ESI Fonds							
Indikator	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Momente der Einbindung von Stakeholdern	Anzahl		2,00	3,00	2,00	2,00	2,00	<input type="radio"/>
Leistung		2 - ITC-Management							
Indikator	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Aufbau ICT-Gruppe CoheMon	Anzahl		1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	<input checked="" type="radio"/>
2	Aufbau Wissensdatenbank	Anzahl		2,00	1,00	1,00	1,00	1,00	<input checked="" type="radio"/>
Leistung		3 - Beratung und Information							
Indikator	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Auskünfte	Anzahl		168,00	3.000,00	800,00	800,00	1.000,00	<input checked="" type="radio"/>
2	Informationsveranstaltungen	Anzahl		5,00	14,00	4,00	4,00	4,00	<input type="radio"/>
3	Erstellte Publikationen	Anzahl		2,00	2,00	1,00	1,00	1,00	<input type="radio"/>
4	Verfasste Newsletters, Medienbeiträge	Anzahl		23,00	60,00	12,00	12,00	12,00	<input type="radio"/>

## Amt für europäische Integration

Steuerbarkeit:  direkt  eingeschränkt  nicht steuerbar

Leistung		1 - Europäischer Fonds für Regionale Entwicklung (EFRE)							
Indikator	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Bewertete Förderanträge	Anzahl	106,00	50,00	0,00	0,00	0,00	20,00	<input checked="" type="radio"/>
2	Bearbeitete Anträge auf Zahlung	Anzahl	482,00	223,00	118,00	200,00	110,00	70,00	<input checked="" type="radio"/>
3	Genehmigte Förderanträge	Anzahl	38,00	29,00	0,00	0,00	0,00	10,00	<input checked="" type="radio"/>
Leistung		2 - Regionale Koordinierung der Europäischen territorialen Kooperation (Interreg)							
Indikator	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Bewertete Förderanträge	Anzahl		5,00	0,00	0,00	4,00	25,00	<input checked="" type="radio"/>
2	Genehmigte Förderanträge	Anzahl		5,00	0,00	0,00	4,00	15,00	<input checked="" type="radio"/>
Leistung		3 - INTERREG Italien-Österreich – Verwaltungsbehörde 2014-2020							
Indikator	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Bewertete Förderanträge	Anzahl		4,00	0,00	0,00	0,00	0,00	<input checked="" type="radio"/>
2	Genehmigte Förderanträge	Anzahl		4,00	0,00	0,00	0,00	0,00	<input checked="" type="radio"/>
3	Bearbeitete Anträge auf Zahlung	Anzahl		322,00	328,00	200,00	150,00	100,00	<input checked="" type="radio"/>



## Amt für Kontrollen und Staatsbeihilfen

Steuerbarkeit: ● direkt ◐ eingeschränkt ○ nicht steuerbar

Leistung		<b>1 - Beratungen Distinct Body</b>							
Indikator	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Durchgeführte Beratungen	Anzahl		30,00	52,00	50,00	50,00	50,00	○
Leistung		<b>2 - Koordinierung FSC-Programm 2021-2027</b>							
Indikator	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Koordinierung der im FSC involvierten Landesabteilungen und Organisationen	Anzahl			2,00	1,00	1,00	1,00	◐
2	Teilnahme an der Programmierung der neuen Programmperiode 2021-2027	Anzahl			0,00	0,00	0,00	0,00	◐
3	Beschlüsse (CIPE) zugunsten von Projekten, die in Südtirol realisiert werden	Anzahl			1,00	0,00	0,00	0,00	●
Leistung		<b>3 - FLC First level control</b>							
Indikator	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Erstellte Kontrolllisten	Anzahl			225,00	220,00	220,00	220,00	●
2	Durchgeführte Lokalausweise	Anzahl			19,00	22,00	22,00	22,00	○

## Amt für den Europäischen Sozialfonds

Steuerbarkeit: ● direkt ◐ eingeschränkt ○ nicht steuerbar

Leistung		<b>1 - Programmverwaltung ESF</b>							
Indikator	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Genehmigte Förderanträge	Anzahl	312,00	295,00	125,00	120,00	20,00	80,00	○
2	Bearbeitete Förderanträge	Anzahl	485,00	357,00	192,00	150,00	20,00	80,00	○
3	Ausbezahlte / zur Auszahlung freigegebene Förderanträge	Anzahl	243,00	505,00	495,00	100,00	100,00	150,00	○



## 43. Landeszahlstelle

<b>Thema</b>	Politik, Recht und Außenbeziehungen								
<b>Strategisches Ziel</b>	<b>1 - Die europäischen Fonds ELER und EGFL werden effizient und wirkungsvoll verwaltet.</b>								
							<b>Qualitätsinstrumente</b>	Nein	
							<b>Förderung der Chancengleichheit</b>	Nein	
<b>Beschreibung</b>	Ziel erreicht. Derzeit haben die zertifizierende Stelle und das Landwirtschaftsministerium keine kritischen Feststellungen zu den vorgesehenen Verpflichtungen für die ELER- und EGFL-Mittel mitgeteilt.								
Steuerbarkeit: <input checked="" type="radio"/> direkt <input type="radio"/> eingeschränkt <input type="radio"/> nicht steuerbar									
	<b>Indikator</b>	<b>Einheit</b>	<b>Ist 2019</b>	<b>Ist 2020</b>	<b>Ist 2021</b>	<b>Plan 2021</b>	<b>Plan 2022</b>	<b>Plan 2023</b>	<b>St.</b>
1	ELER: Antragsteller	Anzahl		10.550,00	9.970,00	10.758,00	10.500,00	10.600,00	<input type="radio"/>
2	EGFL: Antragsteller	Anzahl		11.269,00	11.486,00	11.250,00	11.600,00	11.800,00	<input type="radio"/>



<b>Entwicklungsschwerpunkt</b>		<b>1 - Stärkung der automationsunterstützten Bearbeitung der Beitragsansuchen, Kontrollen und Zahlungen (Fonds ELER und EGFL)</b>						
		Qualitätsinstrumente					Nein	
		Förderung der Chancengleichheit					Nein	
<b>Stand der Umsetzung</b>	Kritisch							
<b>Beschreibung</b>	Die LZS hat von Anfang an mit den direkt beteiligten Abteilungen zusammengearbeitet, um die IT-Anforderungen zu definieren, aber es wurden immer noch keine technischen Lösungen gefunden. Dies hängt nicht von der LZS ab, sondern ist eher mit der technischen Umsetzung der von anderen Abteilungen zu übernehmenden Lösungen verbunden.							
<b>Maßnahme</b>		2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Errichtung von zwei neuen Plattformen für die Bearbeitung der EPLR-Anträge und der EGFL-Einzelfrage.					■			
Implementierung und Anlauf der Projekte (Einfügung, Untersuchung, Kontrolle und Mitteilungen in neuen Anwendungen)						■		
Errichtung einer neuen Plattform für die Einreichung und Bearbeitung der ELER-Anträge und der EGFL-Anträge.							■	
Optimierung der Vor-Ort-Kontrollen, durch die Digitalisierung und Entwicklung einer Anwendung zur Stichprobenentnahme und Datensynchronisation								■
<b>Entwicklungsschwerpunkt</b>		<b>2 - Organisationsoptimierung der Abteilung Landeszahlstelle</b>						
		Qualitätsinstrumente					Nein	
		Förderung der Chancengleichheit					Nein	
<b>Stand der Umsetzung</b>	Abgebrochen							
<b>Beschreibung</b>	Derzeit sind keine weiteren Änderungsprojekte geplant. Was die Ausgliederung der Zertifizierungsstelle (ADC) betrifft, so haben Gespräche stattgefunden, und die Übertragung wird voraussichtlich bis 2024 erfolgen.							
<b>Maßnahme</b>		2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Stärkung und Normalisierung des Prozesses der Reorganisation. Errichtung innerhalb der Abteilung 43 eines Amtes für allgemeine Angelegenheiten/Informationssysteme und eines Amtes; für Internal Audit; weiters die hierarchische Eingliederung in die Struktur der Abteilung 43 des Amtes Ausführung der Zahlungen und Buchhaltung, die derzeit abhängig von Abteilung 5 Finanzen sind						■		
Strukturierung der Ämter für Genehmigung - und Technischen Dienststellen, Allgemeinen Angelegenheiten und Informationssysteme (AG / SI) und Internal Audit (IA)							■	
Die Bescheinigungsbehörde (AdC) wird aus der Abteilung 43 Landeszahlstelle ausgegliedert und dieselbe in die Abteilung Europa übertragen, wobei bis zum Jahr 2025 Aktivitäten für den Abschluss der Programmperiode in der Abteilung verbleiben								■





<b>Leistung</b>	<b>1 - Verwaltung der Bescheinigung für die Fonds ESF und EFRE und Ausführung der Zahlungen für das Programm INTERREG Italien - Österreich</b>								
-----------------	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Indikator	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.
1 Jährliche Bescheinigungen	Anzahl		7,00	9,00	7,00	5,00	4,00	●
2 Anomalien/Korrekturen der Ausgabenerklärung	Anzahl		1,00	1,00	2,00	1,00	0,00	●
3 Zahlungen INTERREG	Anzahl		685,00	615,00	600,00	650,00	600,00	●

Indikator	Kommentare
2 Ist 2021	Die Anzahl der EFRE-FSE-Interreg-Zertifizierungen umfasst drei endgültige Zwischenzahlungsanträge ohne positive Fortschritte. Die Anomalie / Korrektur bezieht sich auf die Ausgabenerklärung, die die Verwaltungsbehörde des Operationelles Programms ESF 2014-2020 für den ersten Zwischenzahlungsantrag des Geschäftsjahres 2021-2022 am 13.12.2021 (Prot. 987583) übermittelt hat und, mangels des nicht vollständigen Ausfüllens vom Anhang 2 „Liste der erster Ebene Vor-Ort-Kontrollen“, mit Hinweis vom 15.12.2021, Prot. 996367 ersetzt wurde.

## Amt für Genehmigungen und technischer Dienst

<b>Leistung</b>	<b>1 - Verwaltung des Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER)</b>								
-----------------	---	--	--	--	--	--	--	--	--

Indikator	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.
1 Genehmigte Anträge	Anzahl		35.656,00	32.728,00	24.048,00	22.100,00	22.150,00	●
2 Eingereichte Anträge	Anzahl		10.646,00	9.968,00	12.548,00	10.650,00	10.700,00	○
3 Durchgeführte Auszahlungen	Anzahl		34.770,00	33.294,00	24.055,00	22.070,00	22.130,00	●
4 Kontrollen 2. Grades der delegierten Aufgaben an andere Körperschaften	Anzahl		98,00	122,00	200,00	100,00	100,00	◐
5 Durchgeführte Kontrollen vom Internal Audit der LSZ	Anzahl		72,00	71,00	40,00	40,00	40,00	◐

<b>Leistung</b>	<b>2 - Verwaltung des Europäischen Garantiefonds für die Landwirtschaft (EGFL)</b>								
-----------------	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Indikator	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.
1 Genehmigte Anträge	Anzahl		20.040,00	20.958,00	10.950,00	23.000,00	23.500,00	●
2 Eingereichte Anträge	Anzahl		11.269,00	11.486,00	11.250,00	11.600,00	11.800,00	○
3 Durchgeführte Auszahlungen	Anzahl		20.035,00	20.956,00	30.000,00	22.995,00	23.495,00	●
4 Kontrollen 2. Grades der delegierten Aufgaben an andere Körperschaften	Anzahl		120,00	144,00	50,00	120,00	120,00	◐
5 Durchgeführte Kontrollen vom Internal Audit der LSZ	Anzahl		63,00	67,00	40,00	40,00	40,00	◐



## 44. Agentur für Presse und Kommunikation

Thema		Verwaltung							
Strategisches Ziel		1 - Die Öffentlichkeit ist über die Tätigkeit der Landesverwaltung und Landesregierung umfassend und transparent informiert.							
		Qualitätsinstrumente					Nein		
		Förderung der Chancengleichheit					Ja		
Beschreibung		Die Tätigkeit wurde trotz personeller Engpässe planmäßig und kontinuierlich durchgeführt. Es wurden auch neue Kommunikationskanäle (z.B. LinkedIn sowie Gemeindefacebook) eröffnet.							
		Steuerbarkeit: <input checked="" type="radio"/> direkt <input type="radio"/> eingeschränkt <input type="radio"/> nicht steuerbar							
Indikator		Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.
2	Pressemitteilungen	Anzahl	4.000,00	4.380,00	3.500,00	3.500,00	3.500,00	3.500,00	<input type="radio"/>
3	Organisierte Medientermine	Anzahl	250,00	170,00	250,00	250,00	250,00	250,00	<input type="radio"/>
4	Kontakte, die über die betreuten Social Media Kanäle erreicht werden	Anzahl	25.000,00	69.500,00	86.000,00	40.000,00	50.000,00	50.000,00	<input checked="" type="radio"/>
5	Beratungsleistungen für Kommunikationstätigkeiten innerhalb der Landesverwaltung	Anzahl	10,00	17,00	20,00	20,00	25,00	25,00	<input checked="" type="radio"/>
6	Betreuung von Kommunikationskampagnen für Abteilungen oder Bereiche der Landesverwaltung	Anzahl	10,00	15,00	13,00	13,00	15,00	15,00	<input checked="" type="radio"/>
7	Abdruck von Pressemitteilungen	Anzahl	4.500,00	6.570,00	6.500,00	4.500,00	4.500,00	4.500,00	<input checked="" type="radio"/>
Indikator		Kommentare							
4	Ist 2021	Social Media Kanäle: Twitter, Facebook, YouTube, LinkedIn							
7	Ist 2021	Aufgrund des Personalmangels war kein Clipping möglich: daher geschätzter Wert.							



<b>Entwicklungsschwerpunkt</b>	<b>1 - Entwicklung des Erscheinungsbildes des Landes und der Sonderautonomie nach außen</b>							
<b>Strategisches Ziel</b>	Die Öffentlichkeit ist über die Tätigkeit der Landesverwaltung und Landesregierung umfassend und transparent informiert.							
							<b>Qualitätsinstrumente</b>	
							Nein	
							<b>Förderung der Chancengleichheit</b>	
							Nein	
<b>Stand der Umsetzung</b>	Leichte Abweichungen							
<b>Beschreibung</b>	Ein kontinuierlicher Infografikdienst konnte durch die Zusammenarbeit mit einer externen Agentur gewährleistet werden. U.a. wurde ein einheitliches Infografik-Format für die Informationen zu den Coronamaßnahmen eingeführt, die Kommunikation zur Haushaltsplanung wurde infografisch begleitet, und für die sozialen Medien wurde das Infografik-Format "Land in Zahlen" entwickelt. Für die Erweiterung des Fotobestands wurden in Zusammenarbeit mit allen Ressorts Symbolbilder für die jeweiligen Themenbereiche organisiert. Die Einführung eines neuen Fotoarchivs konnte aufgrund mangelnder Ressourcen noch nicht in Angriff genommen werden.							
	<b>Maßnahme</b>	<b>2017</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>	<b>2023</b>
	Festlegung der Ziele, Botschaften und Instrumente. Daraus ergibt sich ein Kommunikationsplan mit Maßnahmenplan auf lokaler und nationaler Ebene.	■						
	Umsetzung des Kommunikationsplanes		■					
	Umsetzung des Kommunikationsplanes mit Schwerpunkt auf Öffentlichkeitsarbeit und Workshops bzw. Studienreisen durch Vertreter der öffentlichen Verwaltung nach Südtirol		■					
	Einführung eines neuen Content Management Systems			■				
	Fertigstellung des neuen Corporate Identity				■			
	Fotoredaktion und Infografik-Dienst wieder einführen					■		
	Entwicklung und Koordinierung der Kommunikation zur Nachhaltigkeitsstrategie des Landes						■	■



# Presseamt

Steuerbarkeit:  direkt  eingeschränkt  nicht steuerbar

Leistung		<b>1 - Verfassung von journalistischen Inhalten</b>							
Indikator		Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.
1	Veröffentlichte Pressemitteilungen	Anzahl	3.700,00	4.380,00	3.500,00	3.500,00	3.500,00	3.500,00	<input type="radio"/>
Leistung		<b>2 - Organisation von Medienterminen</b>							
Indikator		Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.
1	Organisierte Medientermine	Anzahl	250,00	170,00	250,00	250,00	250,00	250,00	<input type="radio"/>
Leistung		<b>3 - Publikationen</b>							
Indikator		Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.
1	Zeitschrift „LP“	Anzahl	3,00	0,00	2,00	3,00	3,00	3,00	<input type="radio"/>
Indikator	Kommentare								
1	Ist 2021	Heft Nr. 3 "Autonomie" wurde 2021 geplant, 2022 fertiggestellt und veröffentlicht.							
Leistung		<b>4 - Foto- und Videoredaktion</b>							
Indikator		Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.
1	Fotetermine	Anzahl	65,00	80,00	100,00	80,00	100,00	100,00	<input checked="" type="radio"/>
2	Bestandswachstum	Anzahl	2.115,00	0,00	200,00	1.400,00	1.400,00	1.400,00	<input type="radio"/>
3	Bestand insgesamt	Anzahl	19.115,00	19.800,00	20.000,00	21.200,00	22.600,00	24.000,00	<input type="radio"/>
Indikator	Kommentare								
2	Ist 2021	Neues Fotoarchiv notwendig, daher wird Cumulus kaum mehr genutzt.							
Leistung		<b>5 - Social Media</b>							
Indikator		Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.
1	Tweets	Anzahl	1.097,00	1.790,00	1.400,00	800,00	800,00	1.000,00	<input type="radio"/>
2	Facebook-Posts	Anzahl	681,00	1.633,00	1.250,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00	<input type="radio"/>
Leistung		<b>6 - Kommunikation in den Ressorts</b>							
Indikator		Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.
1	Medienreferenten	Anzahl		5,00	7,00	6,00	9,00	9,00	<input checked="" type="radio"/>



# Amt für Öffentlichkeitsarbeit

Steuerbarkeit: ● direkt ◐ eingeschränkt ○ nicht steuerbar

Leistung		<b>1 - Beratung und Koordination der institutionellen Kommunikation</b>							
Indikator	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Durchgeführte Beratungen	Anzahl	70,00	60,00	60,00	60,00	60,00	60,00	◐
Leistung		<b>2 - Erscheinungsbild des Landes</b>							
Indikator	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Umsetzungen inner- und außerhalb der Landesverwaltung	Anzahl	200,00	300,00	500,00	500,00	500,00	500,00	●
Leistung		<b>3 - Kreation und Begleitung von Kommunikationskampagnen</b>							
Indikator	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Strategische Beratung	Anzahl	16,00	17,00	17,00	17,00	17,00	20,00	●
2	Begleitete Werbekampagnen	Anzahl	7,00	5,00	3,00	6,00	6,00	5,00	●
3	Direkt umgesetzte Werbekampagnen	Anzahl	4,00	10,00	5,00	3,00	3,00	5,00	●
Leistung		<b>4 - Internet-Redaktion</b>							
Indikator	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Einheitliche Webarchitektur und ständige Anpassung der Web-Auftritte	h	1.000,00	1.500,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00	◐
2	Koordinierung der Content-Produktion für die Webseiten des Landes	h	1.000,00	600,00	600,00	600,00	600,00	600,00	◐
3	Weiterbildung und Fortbildung in Sachen SEO und SEM	h	80,00	60,00	80,00	80,00	80,00	80,00	◐
4	Freigegebene und freigeschaltete Seiten	Anzahl	4.000,00	3.500,00	3.000,00	3.000,00	3.000,00	3.000,00	◐
5	Begleitung von Webprojekten	Anzahl	60,00	30,00	30,00	30,00	30,00	30,00	●



**Ressort Italienische Kultur, Umwelt und Energie**



## 15. Italienische Kultur



Thema	Bildung und Sprache								
Thema	Kunst und Kultur								
Strategisches Ziel	<b>1 - Alle Menschen, die auf dem Landesgebiet wohnen, nehmen am Kulturangebot teil.</b>								
						Qualitätsinstrumente	Nein		
						Förderung der Chancengleichheit	Nein		
Beschreibung	Aufgrund des Notstandes Covid-19 verzeichneten viele Indikatoren einen deutlichen Rückgang der Beteiligung am Kulturangebot.								
						Steuerbarkeit:	<input checked="" type="radio"/> direkt	<input type="radio"/> eingeschränkt	<input type="radio"/> nicht steuerbar
	<b>Indikator</b>	<b>Einheit</b>	<b>Ist 2019</b>	<b>Ist 2020</b>	<b>Ist 2021</b>	<b>Plan 2021</b>	<b>Plan 2022</b>	<b>Plan 2023</b>	<b>St.</b>
1	Besucher Sprachenmediathek Meran	Anzahl	32.176,00	9.713,00	16.241,00	21.000,00	31.000,00	31.500,00	●
2	Ausleihen im öffentlichen Bibliothekssystem	Anzahl	511.400,00	258.702,00	274.417,00	400.000,00	300.000,00	300.000,00	●
3	Besucher Multisprachzentrum Bozen	Anzahl	34.357,00	11.065,00	22.661,00	26.000,00	36.000,00	36.000,00	●
4	Ausleihen/Eingeschriebene CAB - Bozen	Anzahl	36.000,00	15.032,00	12.712,00	33.000,00	13.500,00	13.500,00	●
5	Öffentliches Veranstaltungszentrum Trevi	Anzahl	17.493,00	4.427,00	22.449,00	18.000,00	23.400,00	24.000,00	●
6	Eingeschriebene Teilnehmer bei Weiterbildungskursen	Anzahl	23.842,00	8.364,00	7.171,00	20.000,00	10.000,00	10.000,00	◐
7	Eingeschriebene Teilnehmer bei Sprachkursen	Anzahl	2.000,00	4.861,00	4.416,00	2.000,00	2.075,00	2.150,00	●
8	Verkaufte Eintrittskarten der Organisationen der Kulturszene	Anzahl	159.025,00	41.436,00	0,00	36.000,00	36.000,00	36.000,00	●
9	Mitglieder der Jugendzentren	Anzahl	1.754,00	1.861,00	1.980,00	1.987,00	1.990,00	1.992,00	●
10	Besucher Landesbibliothek „Claudia Augusta“	Anzahl		17.278,00	19.058,00	20.200,00	14.150,00	15.000,00	●
11	Teilnehmer an von der Landesbibliothek „Claudia Augusta“ organisierten Initiativen	Anzahl		10.652,00	8.376,00	3.600,00	6.000,00	6.000,00	●
12	Besucher DRIN	Anzahl			560,00	350,00	750,00	1.000,00	●
<b>Indikator</b>	<b>Kommentare</b>								
5	Ist 2021	Die Besucherzahl im Trevi-Zentrum ist sowohl auf die Zahl der Ausstellungen (10) als auch auf die Zahl der Veranstaltungen (93) zurückzuführen. Die Zahl der Besucher bei den Veranstaltungen betrug 2. 225.							
7	Ist 2021	Einschließlich Online-Kurse							
8	Ist 2021	Die Daten sind nicht nachweisbar, da die Veranstaltungen im Kulturbereich wegen der Pandemie abgesagt, kostenlos oder online umgestellt wurden.							





<b>Strategisches Ziel</b>	<b>2 - Die Kulturproduktion in italienischer Sprache ist im ganzen Land präsent und innovativ.</b>								
						Qualitätsinstrumente			Nein
						Förderung der Chancengleichheit			Nein
<b>Beschreibung</b>	Aufgrund des Notstandes Covid-19 verzeichneten viele Indikatoren einen deutlichen Rückgang der Beteiligung am Kulturangebot. Der Anstieg der Zahl der im Jahr 2021 geförderten Künstler ist auf die Covid-19- Zuschüsse zurückzuführen, die in Zusammenarbeit mit der Abteilung Deutsche Kultur ausgezahlt wurden.								
								Steuerbarkeit: <input checked="" type="radio"/> direkt <input type="radio"/> eingeschränkt <input type="radio"/> nicht steuerbar	
	<b>Indikator</b>	<b>Einheit</b>	<b>Ist 2019</b>	<b>Ist 2020</b>	<b>Ist 2021</b>	<b>Plan 2021</b>	<b>Plan 2022</b>	<b>Plan 2023</b>	<b>St.</b>
1	Unterstützte Künstler (Projekte und Ausbildung)	Anzahl	26,00	175,00	124,00	130,00	130,00	130,00	<input type="radio"/>
2	Durchgeführte Veranstaltungen im Kulturzentrum Trevi oder an anderen Ausstellungsorten	Anzahl	164,00	30,00	15,00	15,00	15,00	15,00	<input type="radio"/>
3	Unterstützte Werke (Dokumentationen, Publikationen)	Anzahl	94,00	78,00	143,00	150,00	50,00	50,00	<input type="radio"/>
5	Initiativen der Landesbibliothek "Claudia Augusta" im Sitz und online	Anzahl			66,00	60,00	30,00	30,00	<input type="radio"/>



<b>Strategisches Ziel</b>	<b>3 - Steigerung von Quantität und Qualität des kulturellen Angebotes durch ein starkes und aktives Organisationssystem im gesamten Territorium der Provinz.</b>								
		<b>Qualitätsinstrumente</b>						Ja	
		<b>Förderung der Chancengleichheit</b>						Nein	
<b>Beschreibung</b>	Aufgrund des Notstandes Covid-19 verzeichneten viele Indikatoren einen deutlichen Rückgang der Beteiligung am Kulturangebot. Der Bestand der öffentlichen und Schulbibliotheken hat sich erhöht.								
		Steuerbarkeit: <input checked="" type="radio"/> direkt <input type="radio"/> eingeschränkt <input type="radio"/> nicht steuerbar							
	<b>Indikator</b>	<b>Einheit</b>	<b>Ist 2019</b>	<b>Ist 2020</b>	<b>Ist 2021</b>	<b>Plan 2021</b>	<b>Plan 2022</b>	<b>Plan 2023</b>	<b>St.</b>
	1 Vom Land geförderte Kulturvereine	Anzahl	279,00	223,00	220,00	262,00	220,00	220,00	<input type="radio"/>
	2 Kulturschaffende mit befristetem oder unbefristetem Vertrag	Anzahl	405,00	161,00	150,00	161,00	162,00	180,00	<input type="radio"/>
	3 Index der Ausstattung, Kulturorganisationen in italienischer Sprache auf dem Territorium der Provinz	%	23,30	23,30	23,30	23,30	23,30	23,30	<input checked="" type="radio"/>
	4 Öffnungstage der öffentlichen Bibliotheken	Anzahl	11.576,00	9.577,00	8.729,00	11.500,00	10.500,00	10.500,00	<input type="radio"/>
	5 Weiterbildungskurse in italienischer Sprache	Anzahl	1.288,00	816,00	656,00	1.200,00	1.000,00	1.000,00	<input type="radio"/>
	6 Sprachkurse	Anzahl	250,00	497,00	492,00	477,00	477,00	477,00	<input type="radio"/>
	7 Vermögen öffentlicher und Schulbibliotheken	Euro	1.172.825,00	1.205.622,00	1.240.072,00	1.172.825,00	1.247.245,00	1.247.245,00	<input checked="" type="radio"/>
	8 Kulturelle Einrichtungen, die der Öffentlichkeit zugänglich sind (Bibliotheken, Weiterbildungsagenturen, Theater, usw.)	Anzahl	59,00	59,00	47,00	59,00	96,00	96,00	<input type="radio"/>
	9 Unterstützte Jugendorganisationen	Anzahl	40,00	38,00	36,00	41,00	38,00	38,00	<input type="radio"/>
	10 Auszubildende Landesbibliothek	h			730,00	500,00	520,00	520,00	<input type="radio"/>
	<b>Indikator</b>	<b>Kommentare</b>							
	4 Ist 2021	In den Vorjahren (2019 und 2020) wurden die Öffnungstage geschätzt, da dem Amt diese Daten nicht vorlagen, während für 2021 die Daten aus den ASTAT-Förderanträgen/ Statistiken entnommen wurden.							
	5 Ist 2021	Aufgrund der Pandemie und der Schließung von Bildungsagenturen wurden weniger Präsenzveranstaltungen als geplant durchgeführt							



<b>Strategisches Ziel</b>	<b>4 - Erneuerung der Stadtviertel und neue Möglichkeiten des Zugangs zum Arbeitsmarkt für die junge Generation werden im Kreativ- und Kulturbereich geschaffen.</b>								
						Qualitätsinstrumente	Nein		
						Förderung der Chancengleichheit	Nein		
<b>Beschreibung</b>	Covid-19 hat die Stunden für Training und Praktikum reduziert. Leider sind auch die Arbeitsplätze zurückgegangen.								
						Steuerbarkeit:	<input checked="" type="radio"/> direkt	<input type="radio"/> eingeschränkt	<input type="radio"/> nicht steuerbar
	<b>Indikator</b>	<b>Einheit</b>	<b>Ist 2019</b>	<b>Ist 2020</b>	<b>Ist 2021</b>	<b>Plan 2021</b>	<b>Plan 2022</b>	<b>Plan 2023</b>	<b>St.</b>
1	Begünstigte von Projekten über Selbstarbeit (Coworking DRIN und Weigh Station)	Anzahl			143,00	125,00	1.380,00	1.650,00	<input checked="" type="radio"/>
2	Dauerhaft geschaffene Arbeitsplätze in Jugendorganisationen	Anzahl			80,00	60,00	64,00	64,00	<input type="radio"/>
3	Außergewöhnliche Projekte die gelegentlich Beschäftigung schaffen	Anzahl			33,00	26,00	26,00	31,00	<input type="radio"/>



<b>Entwicklungsschwerpunkt</b>	<b>1 - Trevi Zentrum, der Platz der Kultur: Stärkung des kulturellen Angebots und Zusammenarbeit mit den kulturellen Organisationen des Territoriums</b>							
<b>Strategisches Ziel</b>	Die Kulturproduktion in italienischer Sprache ist im ganzen Land präsent und innovativ.							
							Qualitätsinstrumente	Nein
							Förderung der Chancengleichheit	Nein
<b>Stand der Umsetzung</b>	Planmäßig							
<b>Beschreibung</b>	Scripta manent ist die jährliche Veröffentlichung der italienischen Kultur, die auch in digitaler Form entwickelt ist und es ermöglicht, die kulturellen Initiativen durch die eigenen Kanäle in den sozialen Medien (fb, Instagram, YouTube) zu unterstützen. Der Redaktion für Social Media (bestehend aus Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen der einzelnen Ämter der Abteilung), hat sich auch im Jahr 2021 für die Bewerbung von Initiativen auf den sozialen Medien (Ausstellungen, Veranstaltungen usw.) eingesetzt, die von ihren Dienststellen (Büros, BPI) finanziert und im Trevi-Zentrum organisiert wurden.							
	<b>Maßnahme</b>	<b>2017</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>	<b>2023</b>
	Ausweitung der Öffnungszeiten und Vereinfachung der Konzession für die Nutzung der Räume.							
	Die Publikation "Scripta Manent" wird zu einer Plattform für Kulturanalyse mit Begegnungen im Zentrum Trevi.							
	Einrichtung der Redaktion für Social Media zur Koordinierung und Stärkung der Kommunikation, zur Erschließung neuer Kommunikationswege (Newsletter, gemeinsames Programm, usw.).							
	Tools für die Kundenbindung im Zentrum Trevi (Umfragen zur Kundenzufriedenheit, Freunde von Trevi, usw.).							
	Zusammenarbeit mit großen Institutionen und Kulturfestivals der Provinz für eine optimale Planung.							
	Büchervostellungen Bibliothek Claudia Augusta durch Youtube							
<b>Entwicklungsschwerpunkt</b>	<b>2 - Der regionale Kulturbetreiber: Definition von Profil, Karriere und regionalen Perspektiven</b>							
							Qualitätsinstrumente	Nein
							Förderung der Chancengleichheit	Nein
<b>Stand der Umsetzung</b>	Abgebrochen							
<b>Beschreibung</b>	das covid hat die planung der ausbildung unterbrochen							
	<b>Maßnahme</b>	<b>2017</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>	<b>2023</b>
	Rechtliche und berufliche Anerkennung des Kulturschaffenden: normative Analyse							
	Realisierung eines einheitlichen Registers von Kulturschaffenden mit Profil (Qualifikationen, Lebenslauf)							
	Erstellung eines einheitlichen Registers der Freiwilligen im Kulturbereich							
	Planung von alljährlichen Treffen auf Provinz- und regionaler Ebene							
	Synergien und Zusammenarbeit mit der Provinz Trient							



<b>Entwicklungsschwerpunkt</b>	<b>3 - Verstärkung der Kulturnetze durch eine Kräftigung der bereits bestehenden Strukturen und eine bessere Koordinierung mit den lokalen Verwaltungen</b>															
	Qualitätsinstrumente					Nein										
	Förderung der Chancengleichheit					Nein										
<b>Stand der Umsetzung</b>	Planmäßig															
<b>Beschreibung</b>	Kontinuierlich und konstanter Dialog mit den Verbänden, um die Netzwerkarbeit und die Nutzung des kulturellen Angebots auf Landesebene zu stärken.															
	<b>Maßnahme</b>					<b>2017</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>	<b>2023</b>				
	Mit den lokalen Verwaltungen mitgeteilte Gänge von kulturellem Wachstum aufgrund der Vereinigungen und der bestehenden Komitees zu entwerfen und andere zu fördern.															
<b>Entwicklungsschwerpunkt</b>	<b>4 - Die künstlerische Produktion auf höchster Ebene soll durch neue Formen von öffentlicher Unterstützung gefördert werden</b>															
	Qualitätsinstrumente									Nein						
	Förderung der Chancengleichheit									Nein						
<b>Stand der Umsetzung</b>	Planmäßig															
<b>Beschreibung</b>	Diese Ziele wurden durch Maßnahmen zur Unterstützung von Künstlern, Vereinigungen und durch die Veröffentlichung von Ausschreibungen erreicht, die die Entwicklung der kulturellen Tätigkeit auf Landesebene fördern.															
	<b>Maßnahme</b>									<b>2017</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>	<b>2023</b>
	Koordinierungstische mit den Künstlern und den Experten systematisch initiieren um das Netzwerk zu stärken.															
	Anwendung der aktuellen Kriterien mit Verkündigung von thematischen oder periodischen Ausschreibungen zur Anregung der Kreativität.															
<b>Entwicklungsschwerpunkt</b>	<b>5 - Entwicklung von territorialen Projekten zum Thema Sprachen und Kultur</b>															
	Qualitätsinstrumente									Nein						
	Förderung der Chancengleichheit									Nein						
<b>Stand der Umsetzung</b>	Planmäßig															
<b>Beschreibung</b>	Das Amt unterstützte 19 Projekte, die im Laufe des Jahres entwickelt wurden und verschiedene Ziele und Standorte in ganz Südtirol abdecken. Das Interesse an diesem Thema wurde auch auf der Ebene der Entwicklung künftiger Projekte zur Erforschung innovativer Methoden des Sprachenlernens und der Sprachförderung deutlich.															
	<b>Maßnahme</b>									<b>2017</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>	<b>2023</b>
	Analyse des Kontexts und Untersuchung von Best Practices im Bereich von Projekten zu Deutsch und anderen Fremdsprachen															
	Entwicklung und Unterstützung von Projekten, die von lokalen Institutionen und Vereinen zur Erprobung innovativer Modelle des Sprachenlernens durchgeführt werden															
	Aufbau eines Netzwerks von kulturellen Beziehungen mit ausländischen Kulturinstituten in Italien, um die besten bestehenden Projekte nach Südtirol zu bringen															
	Entwicklung und Unterstützung von Projekten, die von lokalen Institutionen und Vereinen zur Förderung von Sprachen als Zugang zur Sichtweise des Anderen durchgeführt werden															



<b>Entwicklungsschwerpunkt</b>	<b>6 - Das große italienische Kulturgut: Die Kunst dem Publikum näher zu bringen und die Kenntnis der musealen Institutionen, die den Reichtum der Kunst verteidigen, schützen und bewerten, fördern</b>												
	Qualitätsinstrumente					Nein							
	Förderung der Chancengleichheit					Nein							
<b>Stand der Umsetzung</b>	Planmäßig												
<b>Beschreibung</b>	Es wurden Initiativen durchgeführt, die das Publikum (auch Jugendliche) näher an kulturelle Veranstaltungen heranführen, insbesondere anlässlich der Feierlichkeiten zum Dante-Jahr.												
<b>Maßnahme</b>							<b>2017</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>	<b>2023</b>
Zu den Prioritäten der Provinzverwaltung gehört die Wiederbelebung des kulturellen Bereich durch die Entwicklung der Planung von kulturellen Organisationen und die Aufnahme von Kooperationen mit großen kulturellen Institutionen, um die Aufwertung des italienischen künstlerischen Erbes zu ermöglichen.													
Was die Zusammenarbeit mit den großen italienischen Museen betrifft, neue Umfeldler zu suchen und neue Forschungsgänge vorzuschlagen. Welfare betrifft, neue Umfeldler zu suchen und neue Forschungsgänge vorzuschlagen.													
Nach der Pandemie sollte die Beteiligung des Publikums an der Kunst- und Kulturszene neu überdacht werden, wobei neue Projekte sowohl direkt als auch über die im Landesgesetz Nr 9/2015 genannten Organisationen auch durch die Bildung von Netzwerken von Vereinen gefördert werden sollten.													

<b>Entwicklungsschwerpunkt</b>	<b>7 - Erleichterung des Zugangs zum öffentlichen Bibliothekssystem für die Bürger</b>												
	Qualitätsinstrumente					Nein							
	Förderung der Chancengleichheit					Nein							
<b>Stand der Umsetzung</b>	Planmäßig												
<b>Beschreibung</b>	Vorbereitung der Ausschreibungsunterlagen für die neue Bibliotheksverwaltungssoftware und mögliche Zusammenarbeit mit SIAG gestartet												
<b>Maßnahme</b>							<b>2017</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>	<b>2023</b>
Medien-Rückgabebox 24 H													
Anfang der Ausschreibung für die neue Software der Bibliotheksverwaltung													
Teilnahme an dem Projekt ARGO													

<b>Entwicklungsschwerpunkt</b>	<b>8 - Realisierung des Bibliothekszentrums</b>												
	Qualitätsinstrumente					Nein							
	Förderung der Chancengleichheit					Nein							
<b>Stand der Umsetzung</b>	Abgebrochen												
<b>Beschreibung</b>	Das Projekt für die Realisierung des Bibliothekszentrums ist zur Zeit unterbrochen.												
<b>Maßnahme</b>							<b>2017</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>	<b>2023</b>
Bibliothekswissenschaftliches Projekt für die Einbeziehung der Audiovisuellen Zentren													
Ausarbeitung eines Vorschlags für die Organisation und Führung des Bibliothekszentrums													
Unterstützung der Kommunikationstätigkeit für das Bibliothekszentrum													



<b>Entwicklungsschwerpunkt</b>	<b>9 - Förderung des Lesens und der Filmkultur</b>										
	Qualitätsinstrumente					Nein					
	Förderung der Chancengleichheit					Nein					
<b>Stand der Umsetzung</b>	Planmäßig										
<b>Beschreibung</b>	Trotz der Pandemie und dank des eigenen Youtube-Kanals sind alle organisierten und geplanten Initiativen auf großes Interesse der Bürger gestoßen. 40 Online-Leseförderungsinitiativen wurden durchgeführt und 57 Videos aus dem Kino- und lokalen Kulturbereich veröffentlicht.										
<b>Maßnahme</b>					<b>2017</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>	<b>2023</b>
Kino: Monatliche thematische Vorschläge für die 3 Sektoren der Mediathek (Kunst und neue Medien, Kino, Lokale Kultur und Geschichte. Kino am Mittwoch: monatliche Vorstellungen von Autorenfilme und Dokumentarfilme im Kulturzentrum Trevi und YouTube.											
Welttag des Buches am 23. April: Initiativen für alle Schüler und für Erwachsene											
Tag der Bibliotheken am 24. Oktober: Zusammenarbeit mit den öffentlichen Bibliotheken und den Schulbibliotheken für die Verwirklichung eines Zeitplanes der Maßnahmen für die Allgemeinheit sowie Unterstützung zur Verwirklichung der Initiativen im Laufe des Jahres.											
Weiterentwicklung der bereits begonnenen Werbe- und Verbreitungsinitiativen im Bereich des Kinos, der lokalen Geschichte und Kultur sowie der Werbung für Bücher und Lesen, auch über die speziellen YouTube-Kanäle											
<b>Entwicklungsschwerpunkt</b>	<b>10 - Realisierung und Entwicklung der Bildungsausschüsse, um das Kultur- und Bildungssystem zu stärken</b>										
	Qualitätsinstrumente					Nein					
	Förderung der Chancengleichheit					Nein					
<b>Stand der Umsetzung</b>	Planmäßig										
<b>Beschreibung</b>	die Entwicklungs- und Koordinationstätigkeiten für die Bildungsausschüsse und die Evaluierung ihrer Aktivitäten wurden fortgesetzt und ein Projekt zur Nachhaltigkeit unter Beteiligung der Ausschüsse selbst gestartet										
<b>Maßnahme</b>					<b>2017</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>	<b>2023</b>
Entwicklung, Koordinierung und Coaching für die Bildungsausschüsse und die kulturellen und bildenden Einrichtungen.											
Bewertung der in den vergangenen Jahren begonnenen Tätigkeiten der Bildungsausschüsse und mögliche Coachings- und Unterstützungsmaßnahmen											



<b>Entwicklungsschwerpunkt</b>	<b>11 - Stärkung des Systems zur Förderung und Verbesserung des autonomen Sprachenlernens im Multisprachzentrum Bozen und der Sprachenmediathek Meran</b>							
	Qualitätsinstrumente					Nein		
	Förderung der Chancengleichheit					Nein		
<b>Stand der Umsetzung</b>	Planmäßig							
<b>Beschreibung</b>	Zusätzlich zum Jahresumsatz an Lernmitteln wurden in diesem Jahr Tablets, Bildschirme und Alexa-Geräte angekauft, um die Innovation im Bereich des autonomen Sprachenlernens zu stärken. Parallel zu diesen Investitionen wurde auch eine Ausbildung zum Thema "Sprachenlernen und BES" durchgeführt, die im Jahr 2022 abgeschlossen sein wird.							
	<b>Maßnahme</b>	<b>2017</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>	<b>2023</b>
	Entwicklung und Ausbau von Kooperationen mit lokalen Institutionen, die am Thema Sprachselbstlernern interessiert sind (UNIBZ, Bibliotheken in nicht städtischen Gebieten ..)							
	Entwicklung neuer Dienstleistungen, auch in Zusammenhang mit dem Thema neue Technologien und neue Methoden des Sprachselbstlernens							
	Entwicklung von Formaten für die Verbreitung von Tools durch Konsultationen und thematische Treffen							
	Entwicklung eines Kulturkalenders zum Thema Sprachen, der das Multisprachzentrum Bozen und die Sprachenmediathek Meran als vielstimmige kulturelle Plattformen vereint,							
<b>Entwicklungsschwerpunkt</b>	<b>12 - Stärkung des Netzwerkes der Sprachagenturen und des formalen Sprachunterrichts</b>							
	Qualitätsinstrumente					Nein		
	Förderung der Chancengleichheit					Nein		
<b>Stand der Umsetzung</b>	Planmäßig							
<b>Beschreibung</b>	Die Sprachagenturen wurden im Jahr 2021 mit gezielter Beratung und finanzieller Förderung unterstützt, um die durch die Pandemie verursachten Schäden zu beschränken; außerdem wurde die Verbindung zwischen dem Angebot der Agenturen und dem kulturellen Angebot des Territoriums im Bereich der Sprachen verstärkt, um eine Wissenskette zu schaffen. Für das Jahr 2021 wurden weitere Investitionsmittel für IT-Ausrüstung gesichert, um die Qualität des Online-Weiterbildung zu verbessern.							
	<b>Maßnahme</b>	<b>2017</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>	<b>2023</b>
	Förderung und Entwicklung von staatsbürgerlich-sprachlichen Lernwegen und sozio-territorialen Erfahrungen für einen echten integrativen Weg von Nich-EU-Bürgern und Personen mit internationalem Schutz							
	Ausbildung von Dozenten in den innovativen und modernsten Systemen zum Sprachenlernen							
	Förderung von Investitionen in Technologie für den Sprachunterricht							





<b>Entwicklungsschwerpunkt</b>	<b>13 - Qualifizierte Ausbildung von Jugendarbeitern</b>											
						Qualitätsinstrumente	Nein					
						Förderung der Chancengleichheit	Nein					
<b>Stand der Umsetzung</b>	Kritisch											
<b>Beschreibung</b>	Die Ausbildung von Jugendarbeitern wurde durch Covid behindert											
<b>Maßnahme</b>						<b>2017</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>	<b>2023</b>
Regionale Co-Projektierung von Schulungen und Planungsfähigkeiten für Jugendbetreuer												
Schulung zu den Möglichkeiten der europäischen Finanzierungen im Jugendbereich mit dem weiteren Ziel, die Jugendstrategie der EU umzusetzen (Zeitraum 2019 - 2027).												
Jene, die im Bereich Jugend tätig sind, mit Instrumenten für die Kulturplanung ausstatten, und zwar aus einer unterschiedlichen Perspektive als jener der anderen Sektoren der Abteilung Italienische Kultur, darauf abzielend, die Sichtweise junger Menschen in Bezug auf die gesamte Gesellschaft zu verbessern												
Geteilte Schulung mit der Autonomen Provinz Trient, um die bewährte Verfahren über das Thema youth-worker (Jugendarbeiter) und kulturelle Innovation auf nationaler Ebene zu untersuchen.												

<b>Entwicklungsschwerpunkt</b>	<b>14 - Förderung von neu gestalteten Räumen für die Jugend</b>											
						Qualitätsinstrumente	Nein					
						Förderung der Chancengleichheit	Nein					
<b>Stand der Umsetzung</b>	Planmäßig											
<b>Beschreibung</b>	das Projekt „Botteghe di cultura“ wurde verlängert; das Drin-Coworking funktionierte besser als erwartet; leerstehende Schaufenster wurden für Augmented-Reality-Installationen genutzt											
<b>Maßnahme</b>						<b>2017</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>	<b>2023</b>
Das Netzwerk der Zusammenarbeit zwischen Jugendorganisationen und unbenutzte Räume der Provinz zu implementieren												
Unterstützung der Jugendorganisationen der Provinz bei der Planung des Jugendengagements durch Förderung eines Angebots, das zunehmend vernetzt ist und das verschiedene Aspekte und Interessen junger Menschen abdeckt, um die sozialen und staatsbürgerlichen Kompetenzen der informellen Bildung auszubauen. Verwaltung von DRIN-Coworking und Überwachung der Renovierung des Ex Telefoni di Stato Gebäudes, kulturelle Schaufenster in den Stadtvierteln.												
Implementierung der institutionellen Kommunikation, um den Zugang junger Menschen zu innovativen Projekten in der Arbeit im Kultur-/Kreativ-bereich zu verbessern.												



<b>Entwicklungsschwerpunkt</b>	<b>15 - Entwicklung einer Produktionskette der Innovation, die auf den STEAM Disziplinen (Wissenschaft, Technologie, Unternehmen, Kunst und Mathematik) beruht, um "über Antizipation" zu erziehen.</b>						
	Qualitätsinstrumente					Nein	
	Förderung der Chancengleichheit					Nein	
<b>Stand der Umsetzung</b>	Planmäßig						
<b>Beschreibung</b>	Drei neue Projekte wurden ins Leben gerufen: der Wettbewerb „Eureka“, das Videospielefestival „Game Ground“, das Wissenschaftsfestival „Tausend und eine Wissenschaft“.						
<b>Maßnahme</b>							
	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Konsolidierung der Produktionskette durch Aktionen. In drei Stufen 11-18 Jahre (Preis für geheime Talente), Ausbildung zur Projekt-Gestaltung mit innovativen Methoden, Projekte zur internationalen Verbindung von jungen Erwachsenen. Dazu gehören auch Projekte in den Bereichen des Gamings und der künstlichen Intelligenz.					■	■	■
Analyse des Kontexts, Recherche von guten Praktiken auf internationale Ebene, theoretische Einstufung und erste Aktionen.					■	■	■

<b>Entwicklungsschwerpunkt</b>	<b>16 - Initiativen zum Ausbau der Bibliotheksdienste für die Landesbibliothek "Claudia Augusta"</b>						
	Qualitätsinstrumente					Nein	
	Förderung der Chancengleichheit					Nein	
<b>Stand der Umsetzung</b>	Planmäßig						
<b>Beschreibung</b>	Aufgrund der Pandemie wurden die Aktivitäten hauptsächlich online durchgeführt. Die Entwicklung der Sammlungen und die interne Arbeit wurden regelmäßig fortgesetzt.						
<b>Maßnahme</b>							
	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Digitalisierung: Erhöhung der historischen Dokumentation, Erleichterung des Zugangs zu Quellen und Erhaltung von Material					■	■	■
Erwerb lokaler Archive, Entwicklung der Sammlungen					■	■	■
Erweiterung und Entwicklung der Sammlung „biblioweb“, besonders aufgestiegen, zur Vorbeugung und Bewältigung des epidemiologischen Notstandes aufgrund des COVID-19 auch durch eine online Schulung fuer die Benutzer/Innen.					■	■	■
Anreize für Studien: Bildende Künste, Wissenschaft und Kunst durch wissenschaftliche Beratung am Hauptsitz und Online, bzw. zur Vorbeugung und Bewältigung des epidemiologischen Notstandes aufgrund des COVID-19.					■	■	■
Erweiterung der wissenschaftlichen Bibliothek; die Sammlung von Sachbüchern in den verschiedenen Bereichen und lokaler Teil für die italienische Sprache					■	■	■
Öffentliche Schulungen für den Benutz von Biblioweb Plattform					■	■	■
Aktualisierung und Erneuerung des Servers und des EDV-Systems					■	■	■
Erweiterung des Sitzes und des Lagers					■	■	■



<b>Entwicklungsschwerpunkt</b>		<b>17 - Verbesserung und Entwicklung der sozialen Funktion der Landesbibliothek "Claudia Augusta"</b>						
		Qualitätsinstrumente					Nein	
		Förderung der Chancengleichheit					Nein	
<b>Stand der Umsetzung</b>	Planmäßig							
<b>Beschreibung</b>	Aufgrund der Pandemie wurden die Aktivitäten hauptsächlich online durchgeführt. Die Aufwertung und die Entwicklung der sozialen Funktion der Bibliothek wurden jedoch regelmäßig fortgesetzt.							
<b>Maßnahme</b>		2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Transkription und Archivierung von mündlichen Quellen, neue Interviews								
Wissenschaftliche Zusammenarbeit mit Fernsehsendern und Förderung der lokalen Dokumentation und Bücher durch die Schaffung von Radiosendungen								
Verbreitung wissenschaftlicher Erkenntnisse auf lokaler Ebene (Buchpräsentationen, organisierte Diskussionen, Informationsabende, usw.)								
Konsolidierung des kundenorientierten kulturellen Angebots (Organisationsmodelle, Flexibilität der Öffnungszeiten, Umfragen zur Kundenzufriedenheit, usw.)								
Stärkung der von der Bibliothek angebotenen Reference-Dienste am Sitz oder auf Distanz (Fernleihe & Document Delivery, Web-Podcast Blog, Internetterminals, Kundenbindung, usw.), mit besonderem Augenmerk auf der Benutzerfreundlichkeit								
Nach der Pandemie sollte die Beteiligung des Publikums an den Veranstaltungen und Diensten der Landesbibliothek neu ueberdacht werden, wobei neue Projekte sowohl direkt als auch in Zusammenarbeit mit Vereinen.								
Stärkung der Synergien für die Realisierung des Bibliothekszentrums mit den beiden anderen Bibliotheken „Cesare Battisti“ und „Tessmann“ (Logistikplanung, Organisation von Dienstleistungen und öffentlichen Bereichen, Arbeitskoordination)								
Organisation und Entwicklung des kulturellen und wissenschaftlichen Erbes, der Sammlungen und der bibliothekswissenschaftlichen Projekte								
Verbesserung der Dienstleistungen für den Bürger, Einführung neuer Informationstechnologien und Logistik, Analyse und Koordinierung der Arbeitsgruppe Bibliothekspool								
Logistische Organisation des Materials in der externen Zweigstelle (Magazin)								
Preis "Claudia Augusta" fuer Doktorarbeiten und Recherchen.								
Tätigkeiten in Zusammenhang mit Agenda 2030 ONU für die nachhaltige Entwicklung								

<b>Entwicklungsschwerpunkt</b>		<b>18 - Förderung der Erinnerungsliteratur</b>						
		Qualitätsinstrumente					Nein	
		Förderung der Chancengleichheit					Nein	
<b>Stand der Umsetzung</b>	Leichte Abweichungen							
<b>Beschreibung</b>	Aufgrund der Pandemie haben sich die Tätigkeiten mit den Schulen und den Vereinen verringert. Die Arbeit an Video-Interviews und Gedenkstätten wurde fortgesetzt.							
<b>Maßnahme</b>		2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Sammlung und Aufnahme von Interviews								
Projekte mit Schulen und Vereinen								



Leistung		1 - Führung und Koordinierung des Kulturzentrums Trevi (Leistungen in Eigenregie)								
Indikator		Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Besucher	Anzahl		53.485,00	52.424,00	60.000,00	50.000,00	70.000,00	<input checked="" type="radio"/>	
2	Ausstellungen	Anzahl		9,00	10,00	4,00	4,00	5,00	<input type="radio"/>	
3	Treffen / andere Veranstaltungen	Anzahl		43,00	30,00	25,00	20,00	30,00	<input type="radio"/>	
4	Aufführungen	Anzahl		10,00	16,00	10,00	10,00	15,00	<input type="radio"/>	
5	"Gefällt mir" Facebook- und Instagram	Anzahl		1.500,00	6.800,00	1.700,00	16.670,00	17.000,00	<input checked="" type="radio"/>	
Indikator	Kommentare									
1	Ist 2021	Zu den Besuchern zählten die direkten Zugänge vom Trevi-Zentrum und die Zugänge zu den Ausstellungsräumen.								
2	Ist 2021	Dante in Arte, Di verso inverso, The Border Wall, Hanami - Il Giappone in mostra, usw.								
3	Ist 2021	Trento Film Festival, Hanami, Lingue al cinema, Festival di Musica Contemporanea, usw.								
4	Ist 2021	In die Zählung der Vorführungen sind auch Sprachinitiativen im Kino einbezogen.								
5	Ist 2021	Im Jahr 2021 gibt es einen Anstieg der Follower in den sozialen Medien. In die Zählung wurden sowohl «Likes» als auch Beiträge einbezogen.								
Indikator	Kommentare									
5		Followers social Abteilung (Trevi Zentrum, Jugend, Mediathek, BPI)								



# Amt für Kultur

Steuerbarkeit: ● direkt ◐ eingeschränkt ○ nicht steuerbar

<b>Leistung</b>	<b>1 - Förderung von Initiativen im Bereich der Kunst, der Kultur und ihrer Sprachen</b>
-----------------	--

	Indikator	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.
1	Vom Amt für Kultur koordinierte und kuratierte Kunst und Kulturveranstaltungen	Anzahl			10,00	3,00	4,00	5,00	◐
2	TeilnehmerInnen an Veranstaltungen und Ausstellungen	Anzahl			500,00	500,00	1.000,00	5.000,00	◐
3	Stunden, die der Planung und Verwaltung der direkten Arbeiten gewidmet sind	h			2.000,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00	◐
4	Stunden der Beratung anderer Organisationen für die Planung von kulturellen und damit zusammenhängenden Aktivitäten	h			1.500,00	600,00	600,00	600,00	◐
5	Abgeschlossene Verträge für die direkte Organisation von Aktivitäten	Anzahl			46,00	20,00	15,00	15,00	◐
6	Sitzungen und Inspektionen für die Planung und Verwaltung von Kulturveranstaltungen	h			500,00	1.200,00	1.200,00	1.200,00	◐
7	Beteiligte Fachexperten, Künstler und Mitarbeiter	Anzahl			20,00	40,00	40,00	40,00	◐

	Indikator	Kommentare
1	Ist 2021	Im ersten Teil des Jahres wurden drei Veranstaltungen zum Abschluss eines digitalen Innovationsprojekts organisiert, das 2020 in Zusammenarbeit mit Meet in Mailand gestartet wurde. Im Rahmen der Dante Alighieri gewidmeten Veranstaltung wurden anlässlich der drei Eröffnungen in Bozen, Meran und Brixen in Zusammenarbeit mit der mit der Entwicklung des Projekts beauftragten Firma Führungen für Schulen organisiert. Darüber hinaus wurden drei Konferenzen mit Experten zu diesem Thema organisiert, um das Dante-Projekt literarisch und kunsthistorisch zu vertiefen.
4	Ist 2021	Erheblich mehr Beratungsstunden aufgrund der Unterstützung der Organisatoren der Dante Alighieri gewidmeten Ausstellungen im Centro Trevi (Società Dante Alighieri, Arma dei Carabinieri)
5	Ist 2021	Es wurden mehr Verträge unterzeichnet als ursprünglich geplant, weil man sich sehr um Werbung und die Einbeziehung der interessierten Öffentlichkeit bemüht hat.
6	Ist 2021	Weniger Stunden für Besuche und Sitzungen außerhalb des Unternehmens aufgrund der Pandemie, die die Mobilität für mehrere Monate erheblich einschränkte.
7	Ist 2021	Aufgrund der Pandemie, die die Mobilität einschränkte und die Zahl der persönlichen Initiativen begrenzte oder sehr strenge Distanzierungsregeln auferlegte, waren weniger Experten, Künstler und Mitarbeiter beteiligt.

	Indikator	Kommentare
6		Die Anzahl ist eine Schätzung auf Stundenbasis.

<b>Leistung</b>	<b>2 - Wirtschaftliche Begünstigungen zur Förderung und Unterstützung des lokalen Kultursystems</b>
-----------------	---

	Indikator	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.
1	Eingereichte Anträge auf Beitrag	Anzahl	174,00	299,00	266,00	194,00	194,00	194,00	◐
2	Angelegte Akten zur Voruntersuchung der Beitragsgesuche	Anzahl	369,00	293,00	367,00	350,00	350,00	350,00	◐
3	Eingereichte Anträge auf Teilnahme zur Ausschreibung für Künstler	Anzahl	0,00	0,00	95,00	150,00	150,00	150,00	○
4	Begünstigte Organisationen / Künstler	Anzahl	148,00	138,00	224,00	237,00	237,00	237,00	●
5	Beratung, Coaching	h	1.700,00	1.200,00	1.500,00	1.500,00	1.500,00	1.500,00	◐

	Indikator	Kommentare
4	Ist 2021	Im Jahr 2021 haben einige Vereine von der Neufeststellung des Beitrages für 2020 Gebrauch gemacht und daher keinen Antrag gestellt.





Leistung		<b>1 - Förderung des Weiterbildungssystems</b>								
Indikator		Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Eingereichte und geprüfte Formulare für „Corsi&Percorsi“	Anzahl	912,00	918,00	875,00	910,00	875,00	875,00	<input type="radio"/>	
2	Gesendete Broschüren und Postkarten	Anzahl	9.500,00	7.000,00	6.000,00	7.000,00	6.000,00	6.000,00	<input type="radio"/>	
3	Geprüfte Teilnehmerlisten der Kurse, Beobachtungen, Interviews und Hinweise an Agenturen	Anzahl	55,00	729,00	612,00	100,00	150,00	150,00	<input type="radio"/>	
Indikator	Kommentare									
3	Ist 2021	Die Zahl der kontrollierten Register ist höher als geschätzt, da aufgrund der Pandemie die Überwachungen bei den Sitzten der Agenturen nicht durchgeführt werden konnten und sich daher die Tätigkeit auf die Analyse der Anwesenheitslisten konzentrierte.								
Leistung		<b>2 - Wirtschaftliche Vergünstigungen an die Bildungseinrichtungen, Verlage und Film-Produzenten</b>								
Indikator		Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Finanzierte Fortbildungsveranstaltungen für Bibliothekare und Lehrpersonen	Anzahl	7,00	8,00	12,00	7,00	8,00	8,00	<input type="radio"/>	
2	Unterstützte Initiativen	Anzahl	1.288,00	816,00	711,00	1.200,00	1.000,00	1.000,00	<input type="radio"/>	
3	Beratung, Coaching	h	500,00	520,00	300,00	300,00	300,00	300,00	<input type="radio"/>	
4	Eingereichte Anträge auf Beitrag	Anzahl	102,00	108,00	158,00	100,00	115,00	115,00	<input type="radio"/>	
5	Angelegte Akten zur Voruntersuchung der Beitragsgesuche	Anzahl	137,00	136,00	121,00	130,00	110,00	110,00	<input type="radio"/>	
6	Begünstigte Organisationen	Anzahl	30,00	29,00	37,00	30,00	30,00	30,00	<input type="radio"/>	
7	Lokalausweise, Stichprobenkontrollen	Anzahl			7,00	5,00	5,00	5,00	<input type="radio"/>	
8	Überprüfte Listen der Ausgabenbelege und Haushaltsabschlüsse	Anzahl	86,00	35,00	60,00	80,00	45,00	45,00	<input type="radio"/>	
Leistung		<b>3 - Förderung des öffentlichen Bibliothekswesens und der Schulbibliotheken sowie des Verlagswesens</b>								
Indikator		Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Erfolgtes Nachschlagen in der digitalen Bibliothek (Biblioweb)	Anzahl	195.000,00	310.492,00	350.267,00	200.000,00	325.000,00	325.000,00	<input type="radio"/>	
2	An Bibliotheken gesendete und erhaltene Pakete bezüglich der zentralen Katalogisierung	Anzahl	596,00	375,00	487,00	600,00	410,00	410,00	<input type="radio"/>	
3	Geprüfte Berichte und jahresstatistische Auswertungen über die Tätigkeiten der öffentlichen und der Schulbibliotheken	Anzahl	56,00	50,00	53,00	56,00	50,00	50,00	<input type="radio"/>	
4	Initiativen für die Förderung des Buches und des Lesens auch online	Anzahl	35,00	50,00	40,00	30,00	40,00	40,00	<input checked="" type="radio"/>	
5	TeilnehmerInnen an Initiativen zur Förderung des Lesens auch online	Anzahl	1.400,00	5.147,00	4.196,00	1.500,00	4.196,00	4.196,00	<input checked="" type="radio"/>	
6	Ausleihen im öffentlichen Bibliothekssystem	Anzahl	511.400,00	258.702,00	274.417,00	400.000,00	300.000,00	300.000,00	<input checked="" type="radio"/>	
7	Durchgeführte Lokalausweise und Treffen mit den Schulbibliotheken	Anzahl			1,00	10,00	3,00	3,00	<input type="radio"/>	
8	Angekaufte und an die Bibliotheken verteilte Bücher über die lokale Kultur	Anzahl			932,00	1.000,00	700,00	700,00	<input type="radio"/>	
9	Einbezogene Bibliotheken	Anzahl	78,00	78,00	78,00	78,00	78,00	78,00	<input type="radio"/>	
10	Durchgeführte Beratung an den Schulbibliotheken	h	210,00	205,00	210,00	210,00	210,00	210,00	<input type="radio"/>	



Leistung		4 - Wirtschaftliche Vergünstigungen an öffentliche Bibliotheken							
Indikator	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Überprüfte Listen der Ausgabenbelege und Haushaltsabschlüsse	Anzahl	43,00	40,00	44,00	43,00	44,00	44,00	●
2	Beratung, Coaching	h	490,00	520,00	300,00	300,00	300,00	300,00	●
3	Geförderte Initiativen: Geförderte Buch- und Leseförderungsprojekte	Anzahl	226,00	129,00	179,00	200,00	150,00	150,00	●
4	Durch Finanzierung katalogisierte Medien	Anzahl	12.000,00	12.000,00	12.000,00	12.000,00	15.000,00	15.000,00	●
5	Finanzierte Fortbildungsveranstaltungen für Bibliothekare und Lehrpersonen	Anzahl	7,00	8,00	12,00	7,00	8,00	8,00	●
6	Eingereichte Anträge auf Beitrag	Anzahl	102,00	118,00	119,00	105,00	108,00	108,00	●
7	Angelegte Akten zur Voruntersuchung der Beitragsgesuche	Anzahl	109,00	112,00	105,00	100,00	105,00	105,00	●
8	Begünstigte Organisationen	Anzahl	35,00	36,00	36,00	35,00	36,00	36,00	●
9	Finanzierte Bibliothekare	Anzahl			60,00	60,00	60,00	60,00	●

Leistung		5 - Förderung und Produktion der audiovisuellen und multimedialen Kultur							
Indikator	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Angekaufte und katalogisierte audiovisuelle Materialien	Anzahl	1.113,00	1.154,00	863,00	1.200,00	950,00	950,00	●
2	Informationsmaterialien, Initiativen zur Förderung des AV-Bestandes der Mediathek	Anzahl	46,00	245,00	227,00	45,00	160,00	160,00	●
3	Durchgeführte Ausleihen	Anzahl	41.800,00	28.090,00	16.455,00	33.000,00	17.000,00	17.000,00	●
4	Wirtschaftliche Vergünstigungen und entsprechende Zahlungen an Kinobetreiber und Filmclubs für wertvolle Filmvorführungen	Anzahl	14,00	13,00	13,00	14,00	15,00	15,00	●
5	Erbrachte Dienstleistungen im Schnitzaal	Anzahl	48,00	59,00	45,00	50,00	60,00	60,00	●
6	Produzierte, co-produzierte oder angekaufte Dokumentarfilme	Anzahl	25,00	41,00	42,00	25,00	21,00	21,00	●
7	An die Bürgen geleistete Beratungen und erteilte Informationen über die Dienstleistungen der Mediathek und des Schnitzaals	h	2.850,00	2.850,00	2.200,00	2.200,00	2.200,00	2.200,00	●
8	Geförderte Filmvorführungen von hoher Qualität	Anzahl			186,00	230,00	230,00	230,00	●

Indikator	Kommentare
3 Ist 2021	Wegen der Pandemie und die daraus resultierende zeitweise Schließung der Mediathek wurden weniger Ausleihen verzeichnet





# Amt für Zweisprachigkeit und Fremdsprachen

Steuerbarkeit: ● direkt ◐ eingeschränkt ○ nicht steuerbar

Leistung		<b>1 - Wirtschaftliche Vergünstigungen bezüglich Förderung der Sprachkenntnisse und spezifische Maßnahmen für den Besuch von L2-Kursen</b>								
Indikator	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.		
1	Beratung, Coaching	h	80,00	60,00	130,00	140,00	70,00	70,00	◐	
2	Eingereichte Anträge auf Beitrag	Anzahl	29,00	23,00	37,00	27,00	20,00	20,00	●	
3	Erstellte Akte für die Bearbeitung der Anträge auf Beitrag	Anzahl	69,00	53,00	73,00	61,00	61,00	61,00	●	
4	Begünstigte Kulturorganisationen	Anzahl	9,00	9,00	15,00	10,00	10,00	10,00	◐	
Leistung		<b>2 - Sprachförderung und informelle Sprachlernprojekte</b>								
Indikator	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.		
1	Kulturelle Projekte zur Sprachförderung	Anzahl			7,00	7,00	7,00	8,00	◐	
2	Informelle Sprachlernprojekte	Anzahl			12,00	12,00	13,00	13,00	◐	
3	Veranstaltungen und Projekte zum Sprachlernen in informellen Kontexten in Sprachzentren	Anzahl			71,00	80,00	80,00	80,00	◐	
4	Strukturierung des regionalen und nationalen Gebietsnetzes (beteiligte Organisationen)	Anzahl			19,00	20,00	20,00	20,00	◐	
Leistung		<b>3 - Förderung der Kenntnis der Zweitsprache Deutsch und Anregung zum Studium von Fremdsprachen durch autonomes Lernen</b>								
Indikator	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.		
1	Bibliotheksbesucher/innen	Anzahl	66.533,00	20.568,00	38.902,00	47.000,00	68.000,00	68.000,00	●	
2	Aktive Benutzer (min. 1 Entlehnung/Jahr)	Anzahl	3.840,00	1.878,00	1.503,00	3.200,00	4.200,00	4.200,00	●	
3	Entliehene Medien	Anzahl	22.651,00	8.647,00	7.866,00	25.000,00	35.000,00	35.000,00	●	
8	Individuelle Beratungsgespräche (Autonomes Lernen, internationale Sprachzertifikate und Auslandsaufenthalte)	Anzahl	107,00	143,00	551,00	40,00	1.260,00	1.260,00	●	
Indikator	Kommentare									
1	Ist 2021	Diese Zahl umfasst auch den Zugang zu den digitalen Angeboten des Sprachenzentrums (virtuelles Zentrum, Website, YouTube-Kanal).								
2	Ist 2021	Die in das Programm aufgenommenen Werte wurden im Sommer 2020 konzipiert, als noch nicht abzusehen war, dass ein so entscheidender Rückfall der Pandemie die Aktivitäten in den Sprachzentren Bozen und Meran beeinträchtigen würde.								
3	Ist 2021	Die in das Programm aufgenommenen Werte wurden im Sommer 2020 konzipiert, als noch nicht abzusehen war, dass ein so entscheidender Rückfall der Pandemie die Aktivitäten in den Sprachzentren Bozen und Meran beeinträchtigen würde.								



# Amt für Jugendarbeit

Steuerbarkeit: ● direkt ◐ eingeschränkt ○ nicht steuerbar

Leistung		1 - Finanzierung der Jugendorganisationen							
Indikator	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Beratung, Coaching	h	550,00	700,00	504,00	570,00	450,00	465,00	◐
2	Eingereichte Anträge auf Beitrag und auf Auszahlung	Anzahl	170,00	173,00	168,00	276,00	150,00	155,00	◐
4	Erstellte Akte für die Bearbeitung der Anträge auf Beitrag	Anzahl	29,00	24,00	28,00	15,00	20,00	20,00	●
5	Begünstigte Kulturorganisationen	Anzahl	40,00	38,00	36,00	36,00	38,00	38,00	◐
Leistung		2 - Projekte im Bereich der Jugendpolitik							
Indikator	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Durchgeführte Projekte (direkt und durch Jugendorganisationen)	Anzahl	1,00	4,00	33,00	3,00	29,00	34,00	◐
2	Außergewöhnliche überwachte Projekte	Anzahl	33,00	35,00	32,00	30,00	94,00	90,00	●
Leistung		3 - Raum DRIN							
Indikator	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Coworkers	Anzahl			58,00	50,00	60,00	70,00	◐
2	Besucher	Anzahl			560,00	350,00	750,00	1.000,00	●
3	Veranstaltungen	Anzahl			19,00	50,00	40,00	50,00	◐



# Italienische Landesbibliothek 'Claudia Augusta'

Steuerbarkeit: ● direkt ◐ eingeschränkt ○ nicht steuerbar

Leistung		1 - Bibliotheksverwaltung und bibliothekarischen Dienste							
Indikator	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Getätigte Einkäufe und Inventarisierungen	Anzahl	7.354,00	10.000,00	5.679,00	7.000,00	6.000,00	6.000,00	●
2	Katalogisiertes Material	Anzahl	6.068,00	6.100,00	5.679,00	6.000,00	6.000,00	6.000,00	◐
3	Erweiterte Sammlung Biblioweb	Anzahl	7.200,00	29.379,00	7.171,00	7.000,00	7.000,00	7.000,00	◐
4	Pflichtexemplarrecht	Anzahl	248,00	300,00	200,00	200,00	200,00	200,00	●
5	Registrierte Ausleihen im Sitz	Anzahl	4.707,00	6.541,00	7.519,00	5.000,00	5.000,00	6.000,00	●
6	Durchgeführte Konsultationen im Sitz	Anzahl	12.583,00	200,00	3.400,00	4.000,00	2.000,00	2.000,00	●
7	Durchgeführte Beratungen	Anzahl	4.127,00	1.550,00	5.877,00	5.000,00	300,00	300,00	●
8	Interlibrary Loan & Document Delivery	Anzahl	426,00	437,00	2.477,00	350,00	450,00	450,00	●
9	Web-Podcast Blog	Anzahl	21.427,00	237.000,00	30.000,00	20.000,00	20.000,00	20.000,00	●
10	Transkription von Audiomaterial zu Forschungszwecken, Videointerviews	Anzahl		200,00	20,00	200,00	2,00	2,00	●
11	Digitalisierung von Material vom historischen Interesse	Anzahl		300,00	400,00	350,00	200,00	200,00	●
12	Verträge Landesbibliothek	Anzahl			285,00	130,00	150,00	150,00	●
13	Planung und Verwaltung der direkten Arbeiten	h			124.328,40	4.000,00	4.000,00	4.000,00	●
Leistung		2 - Initiativen und Projekte							
Indikator	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Verliehene Claudia Augusta Preise	Anzahl	36,00	30,00	28,00	27,00	27,00	27,00	●
2	Organisierte Buchvorstellungen und Debatten	Anzahl	100,00	70,00	64,00	50,00	40,00	40,00	●
3	Registrierte Besucher	Anzahl	30.149,00	27.920,00	19.058,00	24.000,00	6.000,00	10.000,00	●
4	Förderung von Lesen und Diensten durch Radiosendungen	Anzahl		20,00	30,00	20,00	20,00	20,00	●



## **29. Landesagentur für Umwelt und Klimaschutz**



Thema	Natur und Umwelt								
Strategisches Ziel	<b>1 - Die Umweltressourcen im Bereich Bodenmeliorierung sind langfristig gesichert und die Umweltbelastung ist zu Gunsten einer hohen Lebensqualität für die hier lebenden Menschen minimiert.</b>								
					Qualitätsinstrumente	Nein			
					Förderung der Chancengleichheit	Nein			
Beschreibung	Die Indikatoren zeigen, dass das strategische Ziel erreicht wurde, obwohl die SARS-CoV-2 Pandemie ihren langen Schatten auch auf die Tätigkeiten der Landesagentur für Umwelt und deren Ämter geworfen hat. So mussten einige der wichtigsten Aspekte der Tätigkeiten in der Agentur, nämlich der Kontakt zur Öffentlichkeit, die Kontrolltätigkeit vor Ort und die zahlreichen Öffentlichkeitsveranstaltungen und umweltdidaktischen Projekte Einbußen vornehmen.								
					Steuerbarkeit:	<input checked="" type="radio"/> direkt	<input type="radio"/> eingeschränkt	<input type="radio"/> nicht steuerbar	
	Indikator	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.
1	Gemessene Proben (Analysen)	Anzahl	300,00	300,00	333,00	300,00	300,00	300,00	<input checked="" type="radio"/>
2	Teilnehmende Schüler an Umweltbildung	Anzahl	15.500,00	17.748,00	14.260,00	14.000,00	16.000,00	16.000,00	<input type="radio"/>
3	Öffentlichkeitsarbeit (TV, Radiospots, PR-Aussendungen, Ankauf von Werbeflächen Tageszeitungen / Zeitschriften)	Anzahl	122,00	23,00	31,00	140,00	150,00	130,00	<input type="radio"/>
4	Gewährte Beiträge: Umweltsensibilisierung	Anzahl	15,00	0,00	0,00	5,00	5,00	5,00	<input checked="" type="radio"/>
5	Didaktische Workshops, interaktive Ausstellungen, Aktionen für Umweltbildung	Anzahl	15,00	12,00	16,00	6,00	6,00	6,00	<input type="radio"/>
6	Bereitschaftsdienst für Chemieunfälle oder Großbrände	Anzahl	5,00	1,00	4,00	5,00	5,00	5,00	<input type="radio"/>
7	Ankauf Geräte für Labors	Anzahl	30,00	35,00	19,00	20,00	20,00	15,00	<input type="radio"/>
Indikator	Kommentare								
3	Ist 2021	Aufgrund der Pandemie wurden bedeutend weniger Aufträge in der Öffentlichkeitsarbeit erteilt.							
4	Ist 2021	Es wurde kein Antrag eingereicht							
5	Ist 2021	Die Anzahl der Anfragen war höher als erwartet.							



<b>Strategisches Ziel</b>	<b>2 - Der Schutz der Qualität der Umweltressourcen ist durch die effiziente Arbeit der Labors garantiert.</b>								
						Qualitätsinstrumente			Ja
						Förderung der Chancengleichheit			Nein
<b>Beschreibung</b>	Die Indikatoren zeigen, dass das strategische Ziel erreicht wurde.								
									Steuerbarkeit: <input checked="" type="radio"/> direkt <input type="radio"/> eingeschränkt <input type="radio"/> nicht steuerbar
	<b>Indikator</b>	<b>Einheit</b>	<b>Ist 2019</b>	<b>Ist 2020</b>	<b>Ist 2021</b>	<b>Plan 2021</b>	<b>Plan 2022</b>	<b>Plan 2023</b>	<b>St.</b>
1	Ordentliche und außerordentliche Instandhaltung der Geräte	Anzahl	62,00	50,00	40,00	50,00	50,00	50,00	<input checked="" type="radio"/>



<b>Strategisches Ziel</b>	<b>3 - Dem Klimawandel wird vorgebeugt und der Aufbau einer Nachhaltigkeitskultur gefördert, welche auf Energieeffizienz und intelligente Nutzung erneuerbarer Quellen setzt.</b>								
						Qualitätsinstrumente			Nein
						Förderung der Chancengleichheit			Nein
<b>Beschreibung</b>	Die Indikatoren zeigen, dass das strategische Ziel erreicht wurde								
									Steuerbarkeit: <input checked="" type="radio"/> direkt <input type="radio"/> eingeschränkt <input type="radio"/> nicht steuerbar
	<b>Indikator</b>	<b>Einheit</b>	<b>Ist 2019</b>	<b>Ist 2020</b>	<b>Ist 2021</b>	<b>Plan 2021</b>	<b>Plan 2022</b>	<b>Plan 2023</b>	<b>St.</b>
1	Zuweisung an die Agentur für Energie	Anzahl	1,00	1,00	2,00	1,00	1,00	1,00	<input type="radio"/>



<b>Strategisches Ziel</b>	<b>4 - Der Boden ist von den verschiedenen Umweltverschmutzungen mittels einer nachhaltigen Abfallbewirtschaftung geschützt.</b>								
					Qualitätsinstrumente				Nein
					Förderung der Chancengleichheit				Nein
<b>Beschreibung</b>	Die Indikatoren zeigen, dass das strategische Ziel erreicht wurde, obwohl die SARS-CoV-2 Pandemie ihren langen Schatten auch auf die Tätigkeiten der Landesagentur für Umwelt und deren Ämter geworfen hat. So mussten einige der wichtigsten Aspekte der Tätigkeiten in der Agentur, nämlich der Kontakt zur Öffentlichkeit, die Kontrolltätigkeit vor Ort und die zahlreichen Öffentlichkeitsveranstaltungen und umweltdidaktischen Projekte Einbußen vornehmen.								
Steuerbarkeit: ● direkt    ◐ eingeschränkt    ○ nicht steuerbar									
	<b>Indikator</b>	<b>Einheit</b>	<b>Ist 2019</b>	<b>Ist 2020</b>	<b>Ist 2021</b>	<b>Plan 2021</b>	<b>Plan 2022</b>	<b>Plan 2023</b>	<b>St.</b>
1	Genehmigte Gutachten und Ermächtigungen für Projekte von Anlagen	Anzahl	112,00	107,00	161,00	110,00	110,00	110,00	●
2	Durchgeführte Kontrollen (Vorschriften, Aufforderungen, Mahnungen)	Anzahl	272,00	156,00	301,00	350,00	350,00	350,00	◐
3	Gewährte Beiträge	Anzahl	12,00	16,00	12,00	10,00	10,00	10,00	●
<b>Indikator</b>	<b>Kommentare</b>								
1	Ist 2021	Es wurden mehr Anträge eingereicht, als vorgesehen.							
2	Ist 2021	Aufgrund der Pandemie konnten weniger Kontroll-Lokalausweise getätigt werden.							



<b>Strategisches Ziel</b>	<b>5 - Die Qualität des Wassers ist kontinuierlich überwacht. Ermächtigungen, Beiträge, Bauüberprüfungen und Anlagenkontrollen für eine nachhaltige Abwasserentsorgung werden durchgeführt.</b>								
		<b>Qualitätsinstrumente</b>					Nein		
		<b>Förderung der Chancengleichheit</b>					Nein		
<b>Beschreibung</b>	Die Indikatoren zeigen, dass das strategische Ziel erreicht wurde, obwohl die SARS-CoV-2 Pandemie ihren langen Schatten auch auf die Tätigkeiten der Landesagentur für Umwelt und deren Ämter geworfen hat. So mussten einige der wichtigsten Aspekte der Tätigkeiten in der Agentur, nämlich der Kontakt zur Öffentlichkeit, die Kontrolltätigkeit vor Ort und die zahlreichen Öffentlichkeitsveranstaltungen und umweltdidaktischen Projekte Einbußen vornehmen.								
		Steuerbarkeit: ● direkt    ◐ eingeschränkt    ○ nicht steuerbar							
	<b>Indikator</b>	<b>Einheit</b>	<b>Ist 2019</b>	<b>Ist 2020</b>	<b>Ist 2021</b>	<b>Plan 2021</b>	<b>Plan 2022</b>	<b>Plan 2023</b>	<b>St.</b>
1	Genehmigte Gutachten und Ermächtigungen für Projekte von Anlagen	Anzahl	870,00	690,00	618,00	1.040,00	1.030,00	1.030,00	●
2	Durchgeführte Kontrollen (Vorschriften, Aufforderungen, Mahnungen)	Anzahl	495,00	360,00	333,00	460,00	470,00	460,00	◐
3	Gewährte Beiträge	Anzahl	160,00	86,00	21,00	105,00	105,00	100,00	●
4	Gemessene Proben (Analysen)	Anzahl	9.750,00	6.353,00	8.636,00	6.935,00	6.935,00	6.900,00	●
5	Finanzierte Projekte zur Überwachung und Wiederherstellung der Gewässer	Anzahl	31,00	32,00	5,00	32,00	31,00	30,00	◐
6	Finanzierte Maßnahmen zur Aufwertung der Umwelt in Ufergemeinden	Anzahl	87,00	87,00	63,00	79,00	79,00	80,00	◐
<b>Indikator</b>	<b>Kommentare</b>								
2	Ist 2021	Aufgrund der Pandemie wurden weniger Kontrollen durchgeführt.							
3	Ist 2021	Aufgrund der Pandemie und da im Haushalt weniger finanzielle Mittel zur Verfügung standen, wurden weniger Gesuche eingereicht.							
4	Ist 2021	Gemäß Korrespondenz mit den beiden Labors (Labor für Wasseranalysen und Chromatographie sowie das Biologische Labor) wurden heuer viel mehr Proben analysiert. In Bozen im Labor für Wasseranalysen und Chromatographie insgesamt 3.978 und in Leifers im Biologischen Labor 4658 Proben, die folgendermaßen aufgeschlüsselt sind: 4323 mikrobiologische Proben von Wasser; 185 ökotoxikologische Proben von Wasser sowie 150 biologische Proben der Gewässer							





<b>Strategisches Ziel</b>	<b>6 - Für den Schutz der Umwelt und die Gesundheit des Menschen werden die Luftqualität, die Einhaltung der Emissions- und Lärmgrenzwerte kontrolliert.</b>								
					Qualitätsinstrumente	Ja			
					Förderung der Chancengleichheit	Nein			
<b>Beschreibung</b>	Die Indikatoren zeigen, dass das strategische Ziel erreicht wurde, obwohl die SARS-CoV-2 Pandemie ihren langen Schatten auch auf die Tätigkeiten der Landesagentur für Umwelt und deren Ämter geworfen hat. So mussten einige der wichtigsten Aspekte der Tätigkeiten in der Agentur, nämlich der Kontakt zur Öffentlichkeit und die Kontrolltätigkeit vor Ort Einbußen vornehmen.								
					Steuerbarkeit:	<input checked="" type="radio"/> direkt	<input type="radio"/> eingeschränkt	<input type="radio"/> nicht steuerbar	
	<b>Indikator</b>	<b>Einheit</b>	<b>Ist 2019</b>	<b>Ist 2020</b>	<b>Ist 2021</b>	<b>Plan 2021</b>	<b>Plan 2022</b>	<b>Plan 2023</b>	<b>St.</b>
1	Genehmigte Gutachten und Ermächtigungen für Projekte von Anlagen	Anzahl	678,00	167,00	558,00	760,00	752,00	750,00	<input checked="" type="radio"/>
2	Durchgeführte Kontrollen (Vorschriften, Aufforderungen, Mahnungen)	Anzahl	846,00	427,00	476,00	730,00	730,00	730,00	<input type="radio"/>
3	Gemessene Proben (Analysen)	Anzahl	1.734,00	1.440,00	1.627,00	3.392,00	3.342,00	3.300,00	<input checked="" type="radio"/>
<b>Indikator</b>	<b>Kommentare</b>								
1	Ist 2021	Aufgrund von Covid wurden weniger Anfragen eingereicht							
2	Ist 2021	Aufgrund von Covid wurden weniger Kontrolle durchgeführt							
3	Ist 2021	Aufgrund von Covid wurden weniger Anfragen eingereicht							



<b>Strategisches Ziel</b>	<b>7 - Nahrungsmittel, Futtermittel, Kosmetika und Tätowierfarben sind von hoher Qualität, nicht gefährlich für die Gesundheit und transparent etikettiert.</b>								
					Qualitätsinstrumente	Ja			
					Förderung der Chancengleichheit	Nein			
<b>Beschreibung</b>	Die Indikatoren zeigen, dass das strategische Ziel erreicht wurde, obwohl die SARS-CoV-2 Pandemie ihren langen Schatten auch auf die Tätigkeiten der Landesagentur für Umwelt und deren Ämter geworfen hat. So mussten einige der wichtigsten Aspekte der Tätigkeiten in der Agentur, nämlich der Kontakt zur Öffentlichkeit und die Kontrolltätigkeit vor Ort Einbußen vornehmen.								
					Steuerbarkeit:	<input checked="" type="radio"/> direkt	<input type="radio"/> eingeschränkt	<input type="radio"/> nicht steuerbar	
	<b>Indikator</b>	<b>Einheit</b>	<b>Ist 2019</b>	<b>Ist 2020</b>	<b>Ist 2021</b>	<b>Plan 2021</b>	<b>Plan 2022</b>	<b>Plan 2023</b>	<b>St.</b>
1	Gemessene Proben (chemische und mikrobiologische)	Anzahl	1.737,00	3.800,00	1.267,00	2.250,00	2.250,00	2.250,00	<input checked="" type="radio"/>
2	Für die Umsetzung REACH durchgeführte Proben	Anzahl	93,00	25,00	117,00	115,00	116,00	100,00	<input checked="" type="radio"/>
<b>Indikator</b>	<b>Kommentare</b>								
1	Ist 2021	Es wurden weniger Proben analysiert. Das Labor für Lebensmittelanalysen und Produktsicherheit hat insgesamt 934 Proben analysiert, das Biologische Labor 333.							



<b>Strategisches Ziel</b>	<b>8 - Dem Klimawandel wird kontinuierlich entgegengewirkt. Die Nachhaltigkeitskultur basiert auf Energieeffizienz und intelligente Nutzung erneuerbarer Quellen.</b>								
							Qualitätsinstrumente	Nein	
							Förderung der Chancengleichheit	Nein	
<b>Beschreibung</b>	Die Indikatoren zeigen, dass das strategische Ziel erreicht wurde								
							Steuerbarkeit:	<input checked="" type="radio"/> direkt <input type="radio"/> eingeschränkt <input type="radio"/> nicht steuerbar	
	<b>Indikator</b>	<b>Einheit</b>	<b>Ist 2019</b>	<b>Ist 2020</b>	<b>Ist 2021</b>	<b>Plan 2021</b>	<b>Plan 2022</b>	<b>Plan 2023</b>	<b>St.</b>
1	Gewährte Beiträge	Anzahl	715,00	522,00	830,00	505,00	550,00	550,00	<input checked="" type="radio"/>
2	Einbezogene Gemeinden bei der Lichtverschmutzung	Anzahl	75,00	79,00	83,00	85,00	90,00	98,00	<input type="radio"/>
3	Durchgeführte Beratungen für Energieeinsparung	Anzahl	584,00	186,00	199,00	250,00	250,00	250,00	<input type="radio"/>
4	Öffentlichkeitsarbeit (TV, Radiospots, PR-Aussendungen, Ankauf von Werbeflächen Tageszeitungen / Zeitschriften)	Anzahl	10,00	7,00	7,00	10,00	15,00	15,00	<input type="radio"/>
<b>Indikator</b>	<b>Kommentare</b>								
1	Ist 2021	Es wurden mehr Anträge eingereicht							
3	Ist 2021	Aufgrund der Pandemie wurden bedeutend weniger Beratungen erteilt							



<b>Strategisches Ziel</b>	<b>9 - Die Energieversorgung ist sichergestellt, die Verteilungsinfrastruktur wird effizienter und landschaftsschonender gestaltet.</b>								
						Qualitätsinstrumente	Nein		
						Förderung der Chancengleichheit	Nein		
<b>Beschreibung</b>	Die Indikatoren zeigen, dass das strategische Ziel erreicht wurde.								
Steuerbarkeit: ● direkt    ◐ eingeschränkt    ○ nicht steuerbar									
	<b>Indikator</b>	<b>Einheit</b>	<b>Ist 2019</b>	<b>Ist 2020</b>	<b>Ist 2021</b>	<b>Plan 2021</b>	<b>Plan 2022</b>	<b>Plan 2023</b>	<b>St.</b>
1	Gewährte Beiträge	Anzahl	62,00	4,00	3,00	10,00	10,00	10,00	●
2	Erteilte Ermächtigungen von Elektroleitungen	Anzahl	58,00	119,00	106,00	30,00	90,00	90,00	●
3	Hochspannungsleitungen: Begleitung im nationalen Genehmigungsverfahren zu deren umweltverträglichen Errichtung	Anzahl	4,00	3,00	4,00	4,00	5,00	4,00	●
<b>Indikator</b>	<b>Kommentare</b>								
1	Ist 2021	es wurden weniger Anträge eingereicht							
2	Ist 2021	Es wurden mehr Anfragen eingereicht							



<b>Strategisches Ziel</b>	<b>10 - Die öffentliche Wasserversorgung für Trink- und Beregnungszwecke ist von hoher Qualität. Die erneuerbaren Energiequellen sind nachhaltig genutzt.</b>								
						Qualitätsinstrumente	Nein		
						Förderung der Chancengleichheit	Nein		
<b>Beschreibung</b>	Die Indikatoren zeigen, dass das strategische Ziel erreicht wurde.								
Steuerbarkeit: ● direkt    ◐ eingeschränkt    ○ nicht steuerbar									
	<b>Indikator</b>	<b>Einheit</b>	<b>Ist 2019</b>	<b>Ist 2020</b>	<b>Ist 2021</b>	<b>Plan 2021</b>	<b>Plan 2022</b>	<b>Plan 2023</b>	<b>St.</b>
1	Erteilte Konzessionen für Trinkzwecke	Anzahl	9,00	19,00	16,00	10,00	10,00	10,00	●
2	Erteilte Konzessionen für Beregnungszwecke	Anzahl	115,00	196,00	83,00	190,00	190,00	190,00	◐
3	Erteilte Konzessionen für Stromerzeugung	Anzahl	32,00	52,00	47,00	100,00	100,00	100,00	●



<b>Strategisches Ziel</b>	<b>11 - Koordinierung der Verfahren für die Umweltgenehmigungen und -ermächtigungen</b>							
		Qualitätsinstrumente					Nein	
		Förderung der Chancengleichheit					Nein	
<b>Beschreibung</b>	Die Indikatoren zeigen, dass das strategische Ziel erreicht wurde.							
Steuerbarkeit: ● direkt    ◐ eingeschränkt    ○ nicht steuerbar								
Indikator	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.
1 Durchgeführte SUP-Verfahren (Strategische Umweltprüfung für Pläne und Programme)	Anzahl	4,00	4,00	9,00	4,00	4,00	6,00	○
2 Durchgeführte UVP-Verfahren (Umweltverträglichkeitsprüfung)	Anzahl	19,00	12,00	12,00	15,00	15,00	12,00	○
3 Durchgeführte IPPC-Verfahren (Integrierte Umweltermächtigung)	Anzahl	12,00	12,00	15,00	20,00	20,00	20,00	○
4 Durchgeführte Sammelgenehmigungsverfahren	Anzahl			334,00	420,00	420,00	410,00	○
<b>Indikator</b>	<b>Kommentare</b>							
4 Ist 2021	Es wurden weniger Projekte eingereicht als erwartet, aufgrund der Pandemie							



<b>Entwicklungsschwerpunkt</b>	<b>1 - Umsetzung der gesetzlichen Vorgaben im Bereich "Digitale Verwaltung"</b>							
<b>Strategisches Ziel</b>	Dem Klimawandel wird vorgebeugt und der Aufbau einer Nachhaltigkeitskultur gefördert, welche auf Energieeffizienz und intelligente Nutzung erneuerbarer Quellen setzt.							
						Qualitätsinstrumente	Nein	
						Förderung der Chancengleichheit	Nein	
<b>Stand der Umsetzung</b>	Planmäßig							
<b>Beschreibung</b>	Die ersten zwei Maßnahmen (Umstellung der Verfahren und Zusammenlegung der verschiedenen Datenbanken) wurden aufgrund von Problemen mit der Informatik nur zum Teil umgesetzt. Der digitale Faszikel wurde angelegt.							
	<b>Maßnahme</b>	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
	Umstellung der Verfahren				■			
	Digitales Faszikel				■	■		
	Zusammenlegung der verschiedenen Datenbanken				■	■	■	
	Umstellung der Verfahren					■	■	

<b>Entwicklungsschwerpunkt</b>	<b>2 - Entwicklung im Energiebereich</b>							
<b>Strategisches Ziel</b>	Dem Klimawandel wird vorgebeugt und der Aufbau einer Nachhaltigkeitskultur gefördert, welche auf Energieeffizienz und intelligente Nutzung erneuerbarer Quellen setzt.							
						Qualitätsinstrumente	Nein	
						Förderung der Chancengleichheit	Nein	
<b>Stand der Umsetzung</b>	Planmäßig							
<b>Beschreibung</b>	Die Bereiche (Zusammenarbeit ARERA, Verfahren Elektroleitungen und neues Landesgesetz große Wasserkonzessionen) wurden 2021 fortgesetzt und werden voraussichtlich im Jahre 2022 umgesetzt							
	<b>Maßnahme</b>	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
	Zusammenarbeit mit ARERA (Behörde für die Regulierung der Energie, Netze und Umwelt) in den Bereichen Energie und Umwelt				■	■	■	
	Elektroleitungen: Anwendung neues Verfahren für die Ausstellung der Ermächtigung				■	■	■	
	Neues Landesgesetz für große Wasserableitungen zur Erzeugung elektrischer Energie					■	■	
	Zusammenarbeit mit ARERA (Behörde für die Regulierung der Energie, Netze und Umwelt) in den Bereichen Energie und Umwelt					■	■	



<b>Entwicklungsschwerpunkt</b>		<b>3 - Bereitschaftsdienste</b>											
<b>Strategisches Ziel</b>	Für den Schutz der Umwelt und die Gesundheit des Menschen werden die Luftqualität, die Einhaltung der Emissions- und Lärmgrenzwerte kontrolliert.												
							Qualitätsinstrumente	Nein					
							Förderung der Chancengleichheit	Nein					
<b>Stand der Umsetzung</b>	Planmäßig												
<b>Beschreibung</b>	Der Entwicklungsschwerpunkt wurde erreicht, obwohl die SARS-CoV-2 Pandemie ihren langen Schatten auch auf die Tätigkeiten der Landesagentur für Umwelt und deren Ämter geworfen hat. So mussten einige der wichtigsten Aspekte der Tätigkeiten in der Agentur, nämlich der Kontakt zur Öffentlichkeit und die Kontrolltätigkeit vor Ort Einbußen vornehmen.												
	<b>Maßnahme</b>						2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
	Reorganisation des Bereitschaftsdienstes Umwelt												
<b>Entwicklungsschwerpunkt</b>		<b>4 - Umweltbildung: neue Themenbereiche</b>											
<b>Strategisches Ziel</b>	Dem Klimawandel wird vorgebeugt und der Aufbau einer Nachhaltigkeitskultur gefördert, welche auf Energieeffizienz und intelligente Nutzung erneuerbarer Quellen setzt.												
							Qualitätsinstrumente	Nein					
							Förderung der Chancengleichheit	Nein					
<b>Stand der Umsetzung</b>	Planmäßig												
<b>Beschreibung</b>	Aufgrund der erhöhten Anfrage in den Schulen wurde das Angebot der Projekte der Umweltbildung erhöht.												
	<b>Maßnahme</b>						2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
	Fortsetzung der Umsetzung der neuen Umweltprojekte												



Entwicklungsschwerpunkt		5 - EU-Projekt BrennerLEC						
Strategisches Ziel	Für den Schutz der Umwelt und die Gesundheit des Menschen werden die Luftqualität, die Einhaltung der Emissions- und Lärmgrenzwerte kontrolliert.						Qualitätsinstrumente	Nein
							Förderung der Chancengleichheit	Nein
Stand der Umsetzung	Planmäßig							
Beschreibung	<p>Während der vierten und letzten Versuchsphase von BrennerLEC, die im September 2021 endete, wurden 1308 Stunden mit dynamischer Geschwindigkeitsreduzierung auf 100 km / h durchgeführt, aktiviert nach einer neuen Logik, die sowohl auf Wetter- und Verkehrsintensitätsprognosen als auch auf Echtzeit-Kontrollen der Luftqualität und vorbeifahrender Fahrzeuge.</p> <p>Die Auswirkungen der Tests auf die Umwelt stimmen mit denen in der 2. und 3. Phase überein. Es wurde geschätzt, dass die Einführung eines Geschwindigkeitsregelungssystems anhand einer Abschnittskontrolle zu einer Reduzierung der NOx-Emissionen von 29% und der CO2 von 15% führen könnte.</p> <p>Die Projektmeetings fanden monatlich statt. Anfang des Jahres wurden die Entwicklungen des Projekts bei einem Workshop vorgestellt, während die Ergebnisse bei der Abschlussveranstaltung des Projekts im November präsentiert wurden. Die Kommunikationsaktivitäten wurden auch durch Pressemitteilungen, Berichte, digitale Werbekampagnen und Videos durchgeführt; die Videos verzeichneten insgesamt über 110.000 Views.</p> <p>Zwischen den Projektpartnern wurde eine Vereinbarung zum sogenannten „After-Life“-Plan unterzeichnet, in dem vorgesehen ist, die im Projekt erprobten Maßnahmen auf weitere Abschnitte der Brennerautobahn zu übertragen.</p>							
<b>Maßnahme</b>		<b>2017</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>	<b>2023</b>
Messungen zur Umweltbewertung der reaktiv geregelten dynamischen Geschwindigkeitsbegrenzung; Ausarbeitung von Strategien und Beginn der proaktiv geregelten dynamischen Geschwindigkeitsbegrenzung; Austausch der ersten konsolidierten Ergebnisse mit den lokalen und nationalen Stakeholdern; Förderung einer Policy auf nationaler Ebene zur gesetzlichen Konsolidierung der dynamischen Geschwindigkeitsbegrenzung; Projektmeeting.								
Finale Kalibrierung und Umweltbewertung der proaktiv geregelten dynamischen Geschwindigkeitsbegrenzung; Präsentation der Projektergebnisse bei regionalen, nationalen und europäischen Entscheidungsträgern; Austausch der konsolidierten Ergebnisse mit den lokalen und nationalen Stakeholdern; Beendigung des Projektes (Berichterstattung, Verwaltung, Förderung zur Replikation des Projektes in ähnlichen Situationen).								





<b>Leistung</b>	<b>1 - Öffentlichkeitsarbeit und Sensibilisierung im Bereich der umweltverträglichen und klimaschonenden Entwicklung</b>								
-----------------	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Indikator	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.
1 Ankauf von Werbeflächen Tageszeitungen / Zeitschriften	Anzahl	46,00	8,00	0,00	40,00	50,00	50,00	<input checked="" type="radio"/>
2 Sendungen zur Sensibilisierung und Öffentlichkeitsarbeit (TV, Radiospots, PR-Aussendungen)	Anzahl	76,00	14,00	28,00	50,00	50,00	50,00	<input checked="" type="radio"/>
3 Gestaltung von Kommunikationsstrategien für Kampagnen zu Umweltthemen	Anzahl		1,00	3,00	50,00	10,00	10,00	<input type="radio"/>

Indikator	Kommentare
1 Ist 2021	Aufgrund der Pandemie wurden bedeutend weniger Aufträge im Bereich Öffentlichkeitsarbeit erteilt.
2 Ist 2021	Aufgrund der Pandemie wurden bedeutend weniger Aufträge im Bereich Öffentlichkeitsarbeit erteilt.
3 Ist 2021	Aufgrund der Pandemie wurden bedeutend weniger Aufträge im Bereich Öffentlichkeitsarbeit erteilt.

<b>Leistung</b>	<b>2 - Umweltbildung</b>								
-----------------	--------------------------	--	--	--	--	--	--	--	--

Indikator	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.
1 Didaktische Workshops, interaktive Ausstellungen, Aktionen	Anzahl	15,00	13,00	16,00	6,00	14,00	15,00	<input checked="" type="radio"/>
2 Teilnehmende Schüler an Umweltbildung	Anzahl	15.500,00	17.748,00	14.260,00	14.000,00	16.000,00	16.000,00	<input type="radio"/>

Indikator	Kommentare
1 Ist 2021	Aufgrund der großen Anfrage in den Schulen wurden die Projekte erhöht.

## Amt für Umweltprüfungen

<b>Leistung</b>	<b>1 - Koordinierung der Verfahren für die Umweltgenehmigungen und -ermächtigungen</b>								
-----------------	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Indikator	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.
1 Durchgeführte SUP-Verfahren (Strategische Umweltprüfung für Pläne und Programme)	Anzahl	4,00	4,00	9,00	4,00	4,00	6,00	<input type="radio"/>
2 Durchgeführte IPPC-Verfahren (Integrierte Umweltermächtigung)	Anzahl	12,00	12,00	15,00	20,00	20,00	20,00	<input type="radio"/>
3 Durchgeführte UVP-Verfahren (Umweltverträglichkeitsprüfung)	Anzahl	19,00	12,00	12,00	15,00	15,00	12,00	<input type="radio"/>
4 Durchgeführte Sammelgenehmigungsverfahren	Anzahl	401,00	361,00	334,00	420,00	420,00	410,00	<input type="radio"/>

Indikator	Kommentare
4 Ist 2021	Es wurden weniger Projekte eingereicht als erwartet, vielleicht wegen der Covid-Krise



# Amt für Luft und Lärm

Steuerbarkeit: ● direkt ◐ eingeschränkt ○ nicht steuerbar

Leistung		<b>1 - Gutachten und Ermächtigungen</b>							
Indikator	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Ausgestellte Gutachten Luftemissionen	Anzahl	60,00	40,00	90,00	70,00	70,00	70,00	○
2	Erstellte Gutachten Lärm	Anzahl	32,00	23,00	46,00	45,00	45,00	45,00	○
3	Erstellte Gutachten Gemeindeplan für die akustische Klassifizierung und für Bauleitplanänderungen	Anzahl	23,00	25,00	12,00	35,00	30,00	30,00	●
4	Erstellte Ermächtigungen Emissionen	Anzahl	101,00	75,00	88,00	100,00	100,00	100,00	○
5	Erstellte Ermächtigungen Kaminkehrer	Anzahl	1,00	4,00	0,00	8,00	5,00	5,00	○
6	Erstellte Ermächtigungen Lärmschutztechniker	Anzahl	0,00	1,00	1,00	2,00	2,00	2,00	○
<b>Indikator</b>		<b>Kommentare</b>							
3	Ist 2021	Ein Teil der Bauleitplanänderungen überfüllt nicht mehr über die Abteilung 28 sondern direkt über die Gemeinden. Gutachten stellt das Amt in der Regel für die Abteilung 28 aus. Gutachten von Amtswegen: Aufgrund unserer Gutachten der letzten Jahre machen die Gemeinden und Projektanten weniger Fehler bei den Bauleitplanänderungen.							
Leistung		<b>2 - Maßnahmen zur Wahrung und Verbesserung der Luftqualität, zur Einhaltung der Emissionsgrenzwerte und zur Verminderung der Lärmbelastung</b>							
Indikator	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Erlassene Vorschriften Heizanlagen	Anzahl	31,00	41,00	25,00	60,00	60,00	60,00	○
2	Ausgestellte Mahnungen Heizanlagen	Anzahl	82,00	97,00	105,00	110,00	100,00	90,00	○
3	Erlassene Vorschriften Luft und Lärm	Anzahl	47,00	44,00	56,00	20,00	40,00	40,00	○
4	Ausgestellte Mahnungen Asbest	Anzahl	10,00	3,00	0,00	10,00	5,00	5,00	○
5	Durchgeführte Kontrollen	Anzahl	370,00	220,00	290,00	390,00	400,00	400,00	●
<b>Indikator</b>		<b>Kommentare</b>							
1	Ist 2021	Aufgrund der Covid19 Pandemie waren viele Hotels und Betriebe geschlossen, haben deshalb auch keine Vorschriften erlassen.							
3	Ist 2021	Aufgrund der gesetzlichen Fälligkeiten wurden viele Betriebe angeschrieben, um die Emissionsermächtigung zu erneuern.							
4	Ist 2021	Aufgrund der Pandemie wurden weniger Lokalausweise gemacht und grundsätzlich gibt es in diesem Bereich eine starke Abnahme.							
Leistung		<b>3 - Projekte, Studien und strategische Pläne</b>							
Indikator	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Geführte Kataster (Asbest, Emissionen, Lärm)	Anzahl	3,00	3,00	3,00	3,00	3,00	3,00	●
2	Strategische Pläne (Luftqualität, Sanierung NO2, Lärm)	Anzahl	3,00	3,00	3,00	3,00	3,00	3,00	●
3	Durchgeführte Studien und Projekte zur Luftqualität und Lärmausbreitung	Anzahl	16,00	16,00	10,00	20,00	20,00	20,00	●
4	Koordinierung und Aktualisierung der Online Kartografie (Gemeindeplan für akustische Klassifizierung) im Zuge der Bauleitplanänderungen der Gemeinden	Anzahl	42,00	53,00	85,00	70,00	70,00	60,00	○



## Labor für Wasseranalysen und Chromatographie

Steuerbarkeit: ● direkt ◐ eingeschränkt ○ nicht steuerbar

Leistung		<b>1 - Chemische Analysen um Kontaminationen in Umweltressourcen (Wasser, Boden, Luft, Baumaterialien) und in Lebensmitteln festzustellen</b>							
Indikator		Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.
1	Durchgeführte Analysen	Anzahl	6.175,00	6.050,00	6.045,00	6.100,00	6.100,00	6.100,00	○

## Amt für Gewässerschutz

Steuerbarkeit: ● direkt ◐ eingeschränkt ○ nicht steuerbar

Leistung		<b>1 - Überprüfung und Begutachtung von Projekten in Bezug auf den Schutz der Wasservorkommen</b>							
Indikator		Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.
1	Erstellte Gutachten	Anzahl	475,00	478,00	508,00	605,00	550,00	520,00	○

Leistung		<b>2 - Überprüfung der Funktionalität der Anlagen zur Abwasserentsorgung und Erteilung der Ermächtigungen</b>							
Indikator		Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.
1	Erteilte Ermächtigungen	Anzahl	139,00	141,00	139,00	205,00	190,00	190,00	○

Leistung		<b>3 - Koordinierung des Monitoring des Qualitätszustandes der Gewässer, Ausarbeitung, Bewertung und Veröffentlichung der Daten sowie Beratungs- und Überwachungstätigkeit</b>							
Indikator		Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.
1	Durchgeführte Kontrollen von Kläranlagen und industriellen Abwasserableitungen	Anzahl	313,00	280,00	310,00	340,00	340,00	340,00	◐
2	Andere durchgeführte Kontrollen auf Anfrage oder Meldungen	Anzahl	20,00	80,00	76,00	80,00	80,00	80,00	○
3	In Zusammenarbeit mit den Labors erstelltes Monitoringprogramm der Gewässer	Anzahl	1,00	1,00	3,00	1,00	1,00	1,00	◐
4	Übermittelte Daten an Einzugsbehörde, Ministerium und EU	Anzahl	11,00	10,00	7,00	10,00	12,00	12,00	●

Leistung		<b>4 - Ausarbeitung von Normen und strategischen Planungsinstrumenten zur nachhaltigen Nutzung und zum Schutz der Gewässer in Südtirol</b>							
Indikator		Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.
1	Unterzeichnete Einvernehmensprotokolle Umweltpläne E-Werke	Anzahl	1,00	11,00	9,00	7,00	3,00	15,00	○
2	Genehmigte Pläne	Anzahl	1,00	0,00	2,00	2,00	1,00	1,00	○



**Amt für Energie und Klimaschutz**



Leistung		<b>1 - Förderung der Energieeffizienz und der nachhaltigen Nutzung der erneuerbaren Energiequellen für die Energieproduktion</b>							
Indikator		Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.
1	Bearbeitete Anträge auf Beitrag für Investitionen	Anzahl	584,00	382,00	802,00	450,00	600,00	500,00	○
2	Ausbezahlte Anträge auf Beitrag für Investitionen und für Sensibilisierungsmaßnahmen	Anzahl	466,00	598,00	330,00	400,00	650,00	450,00	○
3	Bearbeitete Anträge auf Beitrag für Sensibilisierungsmaßnahmen	Anzahl	9,00	8,00	12,00	10,00	10,00	10,00	○
4	Genehmigte Anträge auf Beitrag für Investitionen	Anzahl	563,00	463,00	770,00	405,00	550,00	450,00	●
5	Genehmigte Anträge für Sensibilisierungsmaßnahmen	Anzahl	9,00	8,00	11,00	8,00	9,00	9,00	●
<b>Indikator</b>		<b>Kommentare</b>							
1	Ist 2021	2021 wurde der energetische Check-Up für Kondominien als neue Fördermaßnahme eingeführt. Mit einer Anzahl von 315 eingereichten Anträgen wurde diese Maßnahme sehr stark in Anspruch genommen.							
4	Ist 2021	Siehe Kommentar Indikator Nr. 1							
Leistung		<b>2 - Förderung für Fernwärme und Fernkälte</b>							
Indikator		Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.
1	Genehmigte Anträge	Anzahl	62,00	51,00	47,00	45,00	40,00	40,00	●
2	Ausbezahlte Anträge	Anzahl	58,00	38,00	65,00	50,00	45,00	40,00	●
3	Bearbeitete Anträge	Anzahl		56,00	48,00	45,00	40,00	40,00	●
Leistung		<b>3 - Förderung einer effizienten, modernen und nachhaltigen hydroelektrischen Produktion und einer verzweigten und sicheren Versorgung mit elektrischer Energie</b>							
Indikator		Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.
1	Ausbezahlte Anträge auf Beitrag für Maßnahmen zur Elektrifizierung	Anzahl	19,00	22,00	22,00	20,00	10,00	5,00	○
2	Ausbezahlte Anträge auf Beitrag für hydroelektrische Anlagen	Anzahl	0,00	14,00	6,00	5,00	5,00	3,00	○
3	Bearbeitete Anträge auf Beitrag für Maßnahmen zur Elektrifizierung	Anzahl		6,00	4,00	5,00	5,00	5,00	●
4	Genehmigte Anträge auf Beitrag für Maßnahmen zur Elektrifizierung	Anzahl		4,00	3,00	5,00	5,00	5,00	●
5	Bearbeitete Anträge auf Beitrag für hydroelektrische Anlagen	Anzahl		6,00	2,00	5,00	3,00	3,00	●
6	Genehmigte Anträge auf Beitrag für hydroelektrische Anlagen	Anzahl		6,00	2,00	5,00	3,00	3,00	●



Leistung		<b>4 - Dienstleistungen, um die Energieversorgung im Land zu garantieren, Durchführung der dafür nötigen Prüfungen und Ausstellung der erforderlichen Ermächtigungen</b>							
Indikator		Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.
1	Erteilte Ermächtigungen	Anzahl	128,00	119,00	106,00	120,00	100,00	100,00	●
2	Ausgestellte Verteilungskonzessionen	Anzahl	0,00	0,00	0,00	34,00	15,00	15,00	●
Indikator	Kommentare								
2	Ist 2021	Aufgrund der rechtlichen Komplexität war es notwendig, ein Rechtsgutachtens bei der Anwaltschaft einzuholen. Seit Februar 2021 ist dieses jedoch noch ausständig und somit fehlt die Rechtssicherheit zur Ausstellung der Verteilerkonzessionen.							
Leistung		<b>5 - Planungs- und Umsetzungsstrategien im Bereich Klimaschutz</b>							
Indikator		Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.
1	Teilnahme an technischen Arbeitstischen des „coordinamento interregionale energia“ in Vertretung der Autonomen Provinz Bozen	Anzahl	3,00	9,00	13,00	6,00	7,00	7,00	◐
2	Teilnahme an technischen Arbeitstischen auf lokaler Ebene	Anzahl	6,00	13,00	7,00	15,00	20,00	20,00	◐
3	Zwischenevaluation und Neubestimmung von Maßnahmen der Strategie Energie Südtirol 2050	Anzahl		1,00	1,00	0,00	0,00	0,00	◐
Leistung		<b>6 - Energieberatung und Sensibilisierung für eine neue Nachhaltigkeitskultur</b>							
Indikator		Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.
1	Durchgeführte Energieberatungen	Anzahl	535,00	186,00	199,00	250,00	250,00	250,00	○
2	Organisierte Tagungen und Informationsstand bei Messen	Anzahl	2,00	1,00	2,00	2,00	2,00	2,00	○
3	Vorträge / Interviews / Veröffentlichungen	Anzahl	10,00	7,00	20,00	10,00	15,00	15,00	●
Indikator	Kommentare								
1	Ist 2021	Aufgrund der epidemiologischen Situation war der Parteienverkehr in Präsenz zeitweise nicht erlaubt und demzufolge weniger Beratungen.							



# Amt für Abfallwirtschaft

Steuerbarkeit: ● direkt ◐ eingeschränkt ○ nicht steuerbar

Leistung		<b>1 - Dienstleistungen im Bereich der Errichtung und Führung von Anlagen zur nachhaltigen Abfallbewirtschaftung sowie Sanierung von Altlasten</b>							
Indikator		Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.
1	Ausgestellte Genehmigungen	Anzahl	112,00	107,00	161,00	100,00	100,00	100,00	○
2	Bestätigte Sanierungen	Anzahl	14,00	19,00	11,00	15,00	15,00	15,00	○
Leistung		<b>2 - Erarbeitung von Vorschlägen und Gutachten zur Förderung von öffentlichen Umweltmaßnahmen</b>							
Indikator		Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.
1	Ausgestellte Finanzierungsgutachten	Anzahl	12,00	16,00	12,00	10,00	10,00	10,00	○
Leistung		<b>3 - Maßnahmen zur Sicherung regelkonformer, gesundheits- und umweltverträglicher Abläufe in der Abfallentsorgung und systematische Beobachtung des Bereiches</b>							
Indikator		Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.
1	Durchgeführte Kontrollen	Anzahl	272,00	156,00	301,00	250,00	250,00	250,00	●
Leistung		<b>4 - Ausarbeitung von strategischen Programmen, Normen, technischen Studien, Konzepten und Sensibilisierungsmaßnahmen für die organische und nachhaltige Weiterentwicklung der Abfallwirtschaft Südtirols</b>							
Indikator		Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.
1	Maßnahmen für die Weiterentwicklung einer nachhaltigen Abfallwirtschaft in Südtirol	Anzahl	2,00	3,00	2,00	0,00	0,00	0,00	◐
2	Genehmigter Bewirtschaftungsplan für Sondermüll	Anzahl	1,00	0,00	1,00	0,00	0,00	0,00	●
Indikator	Kommentare								
1	Ist 2021	1. Beschluss der Landesregierung vom 9. Februar 2021, Nr. 102 (Bestimmungen über die Sanierung und Wiederherstellung von verunreinigten Standorten)							
2	Ist 2021	2. Programmvereinbarung mit der Provinz Trient für die nachhaltige Nutzung der Müllverwertungsanlage Bozen Genehmigung der 4° Aktualisierung des Abfallbewirtschaftungskonzeptes 2000 (Beschluss Nr. 1139 vom 28.12.2021)							



## Labor für Lebensmittelanalysen und Produktsicherheit

Steuerbarkeit: ● direkt ◐ eingeschränkt ○ nicht steuerbar

Leistung		1 - Chemische Analyse von Lebensmitteln, Kosmetika und anderen Produkten							
Indikator		Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.
1	Untersuchte Proben	Anzahl	1.224,00	1.091,00	934,00	1.200,00	900,00	900,00	○
2	Führung des Registers der ohne Gentechnik gekennzeichneten Produkte	Anzahl	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	◐
Indikator	Kommentare								
1	Ist 2021	Die Probenanzahl hängt nicht vom Labor ab.							
Leistung		2 - Entwicklung neuer Methoden, Chemikaliensicherheit und Qualitätssicherung							
Indikator		Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.
1	Akkreditierte Parameter	Anzahl	43,00	47,00	45,00	45,00	45,00	46,00	◐
2	Neu entwickelte Methoden	Anzahl	5,00	3,00	2,00	2,00	2,00	2,00	◐
3	Durchgeführte Analysen im Bereich Chemikaliensicherheit	Anzahl	28,00	25,00	117,00	30,00	30,00	30,00	●





## Labor für Luftanalysen und Strahlenschutz

Steuerbarkeit: ● direkt ◐ eingeschränkt ○ nicht steuerbar

Leistung		<b>1 - Analysen möglicher physikalischer und chemischer Gefahrenquellen, innerhalb und außerhalb von Räumen, an denen sich Menschen zeitweilig oder ständig aufhalten</b>							
Indikator	Beschreibung	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.
1	Durchgeführte Bewertungen der physikalischen Einwirkungen, der chemischen Stoffe und des Mikroklimas in Innenräumen und auf Arbeitsplätzen	Anzahl	191,00	121,00	114,00	212,00	212,00	192,00	●
2	Durchgeführte Analysen der ionisierenden Strahlungen	Anzahl	697,00	1.627,00	447,00	798,00	798,00	798,00	●
3	Erhobene Parameter bei Analysen für die Luftqualität	Anzahl	846,00	710,00	716,00	782,00	710,00	710,00	●
Indikator	Kommentare								
1	Ist 2021	Die Leistung verlief ähnlich wie 2020, und war wegen Covid eingeschränkt							
2	Ist 2021	Es war notwendig, sich mit den Radonsanierungsaktivitäten bei öffentlichen Gebäuden auseinanderzusetzen							
Leistung		<b>2 - Analyse und Bewertung von elektromagnetischen Strahlungen und die daraus resultierenden Gefahren für die öffentliche Gesundheit</b>							
Indikator	Beschreibung	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.
1	Durchgeführte Analysen der elektromagnetischen Felder	Anzahl	343,00	332,00	350,00	700,00	330,00	330,00	○
2	Erstellte Gutachten für die Ausstellung der Ermächtigung für Telekommunikationsanlagen	Anzahl	284,00	301,00	334,00	350,00	300,00	300,00	○
Indikator	Kommentare								
1	Ist 2021	Das Labor hat an der Entwicklung der neuen Plattform und der DB gearbeitet.							



# Biologisches Labor

Steuerbarkeit: ● direkt ◐ eingeschränkt ○ nicht steuerbar

## Leistung **1 - Biologische und mikrobiologische Analysen der Gewässer und des Trinkwassers**

Indikator	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Durchgeführte Analysen	Anzahl	6.085,00	5.512,00	4.508,00	4.500,00	4.500,00	4.500,00	●
2	Geführte Probepunkte für die biologische Gewässergüte	Anzahl	66,00	63,00	62,00	50,00	50,00	50,00	◐

Indikator	Kommentare
1 Ist 2021	4323 Proben der Mikrobiologie, 185 Proben der Ökotoxikologie
2 Ist 2021	45 Punkte der Routine Fließgewässer, 4 Punkte für Totholz, 14 Seen

## Leistung **2 - Biologische und mikrobiologische Analysen bei Lebensmitteln, Tierfutter, Bedarfsgegenständen, Kosmetika und weitere Umweltproben**

Indikator	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Durchgeführte Analysen Lebensmittel	Anzahl	513,00	327,00	333,00	350,00	300,00	350,00	◐
2	Durchgeführte Analyse Umweltproben	Anzahl	272,00	208,00	133,00	200,00	150,00	200,00	●
3	Erstellte Analysen und Gutachten	Anzahl			199,00	15,00	15,00	15,00	●

Indikator	Kommentare
2 Ist 2021	Wegen der Pandemie (weniger Proben von Gastbetriebe usw) und weniger Personal wurden weniger Proben analysiert 87 Abstriche + 19 Luftproben + 7 Kompost + 20 Moosproben
3 Ist 2021	Es sind 199 Gutachten bezüglich Reinigungsmittel erstellt worden

## Leistung **3 - Biologische und mikrobiologische Analysen der Luft und Analyse der atmosphärischen Niederschläge**

Indikator	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Hergestellte Tagespräparate - Pollenflug	Anzahl	1.309,00	1.386,00	1.309,00	900,00	900,00	900,00	●
2	Gemessene atmosphärische Niederschläge (Wochenprobe)	Anzahl	80,00	54,00	0,00	100,00	100,00	100,00	◐

Indikator	Kommentare
1 Ist 2021	Wegen Probenpunkte in alpinen Seitentäler in Grub und Prettau 439 Tagespräparate mehr. Erhebung abgeschlossen mit 2021
2 Ist 2021	Beprobung wurde mit der Pandemie ausgesetzt und wegen Personalmangels (3 Einheiten weniger) nicht mehr aufgenommen. Die Mitarbeiter wurden auch mit den SARS-CoV-2 Analysen im Abwasser betraut, wie von der Landesregierung gewünscht.





<b>Leistung</b>	<b>1 - Betreuung der Vergabe von Beiträgen bzw. direkte Ausgaben für den Bau von Kläranlagen, Hauptsammlern und Abfallentsorgungsanlagen sowie Durchführung von Umweltmaßnahmen</b>								
-----------------	---	--	--	--	--	--	--	--	--

Indikator	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.
1 Genehmigte Anträge auf Beitrag für Investitionen	Anzahl	53,00	70,00	33,00	60,00	60,00	60,00	●
2 Genehmigte Anträge auf Beitrag für Sensibilisierungsmaßnahmen und Zertifizierung von Umweltmanagementsystemen	Anzahl	0,00	0,00	0,00	3,00	3,00	3,00	●
3 Verwirklichte Anlagen und Dienste	Anzahl	3,00	3,00	3,00	3,00	3,00	3,00	◐
4 Ausbezahlte Anträge	Anzahl	250,00	194,00	321,00	250,00	250,00	250,00	○
5 Zuweisung an die Agentur für Energie	Anzahl	1,00	1,00	2,00	1,00	1,00	1,00	◐
6 Genehmigte Anträge auf Beitrag für Sanierungs- und Renaturierungsmaßnahmen von Oberflächengewässern	Anzahl	0,00	0,00	0,00	5,00	5,00	5,00	○

Indikator	Kommentare
1 Ist 2021	Es wurden weniger Beiträge gewährt, da im Haushalt weniger Mittel zur Verfügung standen.
2 Ist 2021	Es wurde kein Gesuch eingereicht.
4 Ist 2021	Es wurden mehr Anträge um Auszahlung eingereicht.
6 Ist 2021	Es wurde kein Gesuch eingereicht.

<b>Leistung</b>	<b>2 - Verwaltungstechnische Betreuung der Ankäufe und Aufträge als interne Serviceleistung für die technischen Ämter und Labors</b>								
-----------------	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Indikator	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.
1 Vergebene Beauftragungen für Geräte und Verbrauchsmaterial	Anzahl	221,00	211,00	155,00	200,00	200,00	200,00	○
2 Vergebene Beauftragungen für ordentliche und außerordentliche Wartung	Anzahl	62,00	50,00	40,00	50,00	50,00	50,00	○
3 Vergebene Beauftragungen für Studien und Beratungen	Anzahl	58,00	33,00	12,00	60,00	60,00	60,00	○
4 Verschiedene Dienste	Anzahl	71,00	71,00	57,00	70,00	70,00	70,00	○

Indikator	Kommentare
1 Ist 2021	Es wurden weniger Aufträge erteilt aufgrund der Pandemie COVID.
3 Ist 2021	Es wurden weniger Aufträge erteilt aufgrund von COVID

<b>Leistung</b>	<b>3 - Ausstellung von Verwaltungsstrafen und Betreuung des Rechtsweges</b>								
-----------------	---	--	--	--	--	--	--	--	--

Indikator	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.
1 Bearbeitete Strafen	Anzahl	137,00	130,00	90,00	150,00	150,00	150,00	●
2 Behandelte Rekurse	Anzahl	13,00	17,00	11,00	20,00	20,00	20,00	○
3 Bearbeitete Bußgeldbescheide	Anzahl	47,00	43,00	29,00	20,00	20,00	20,00	●
4 Bearbeitete Zwangseintreibungen	Anzahl	27,00	14,00	9,00	15,00	15,00	15,00	●

Indikator	Kommentare
1 Ist 2021	Aufgrund von COVID wurden weniger Kontrollen durchgeführt.



Leistung		4 - Verwaltungsrechtliche Beratung im Bereich des technischen Umweltschutzes, der Energie und des Klimaschutzes							
Indikator		Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.
1	Durchgeführte Rechtsberatungen	Anzahl	1.500,00	1.200,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00	○
2	Durchgeführte administrative - buchhalterische Beratungen	Anzahl	1.500,00	1.200,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00	○



# Amt für nachhaltige Gewässernutzung

Steuerbarkeit: ● direkt ◐ eingeschränkt ○ nicht steuerbar

<b>Leistung</b> <b>1 - Wasserkonzessionen (mit Ausnahme jener für hydroelektrische Zwecke)</b>									
Indikator	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Ausgestellte Konzessionen für Beregnungswasser, Beschneigung u.a.	Anzahl	115,00	196,00	83,00	80,00	80,00	80,00	○
2	Ausgestellte Konzessionen für Trinkwasser	Anzahl	9,00	19,00	16,00	10,00	10,00	10,00	○
<b>Leistung</b> <b>2 - Begutachtung von Projekten mit Auswirkungen auf den Trinkwasserschutz und bestehende Wassernutzungen</b>									
Indikator	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Erstellte Gutachten für Projekte zur Gewässernutzung	Anzahl	217,00	196,00	262,00	250,00	250,00	230,00	●
2	Erstellte Gutachten für Trink- und Löschwasserleitungen	Anzahl	36,00	67,00	63,00	50,00	50,00	40,00	●
3	Projekte für Untersuchung und Wiederherstellung der Gewässer	Anzahl	0,00	6,00	1,00	3,00	2,00	2,00	●
<b>Leistung</b> <b>3 - Mitteilungen, Bauabnahmen und Kontrollen</b>									
Indikator	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Bauabnahme von Wassernutzungsanlagen	Anzahl	32,00	58,00	43,00	25,00	40,00	30,00	●
2	Niederbringung von Erdwärmesonden	Anzahl	24,00	31,00	38,00	25,00	25,00	25,00	○
3	Kontrollen von Wassernutzungen, Erdwärmesonden und Trinkwasserschutzgebieten	Anzahl	22,00	11,00	4,00	20,00	15,00	15,00	◐
<b>Leistung</b> <b>4 - Sensibilisierungsmaßnahmen für eine neue Nachhaltigkeitskultur und die systematische Umweltbeobachtung</b>									
Indikator	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Sensibilisierung der Öffentlichkeit im Bereich Trinkwasser, Nachhaltigkeit bei Gewässernutzung (Veranstaltungen, Vorträge, Kurse)	Anzahl	1,00	0,00	1,00	1,00	1,00	1,00	◐
2	Öffentlichkeitsarbeit und Sensibilisierung im Bereich Sicherheit von Wassernutzungsanlagen (Veranstaltungen, Vorträge, Kurse)	Anzahl	1,00	0,00	1,00	1,00	1,00	1,00	◐
<b>Leistung</b> <b>5 - Vergabe von Konzessionen für Ableitungen öffentlicher Gewässer zur hydroelektrischen Produktion und deren Umsetzung</b>									
Indikator	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Erlassene Konzessionen	Anzahl	32,00	52,00	47,00	55,00	55,00	55,00	○
2	Aufgeforderte Zinsen und Vergütungen	Anzahl	800,00	818,00	807,00	805,00	810,00	815,00	○
<b>Leistung</b> <b>6 - Maßnahmen zur Gewährleistung einer ordnungsgemäßen und nachhaltigen Nutzung und Durchführung von Überprüfungen</b>									
Indikator	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Ausgestellte Verwaltungsstrafen	Anzahl	31,00	36,00	20,00	20,00	30,00	40,00	●



**Italienische Bildungsdirektion**

---

AUTONOME PROVINZ BOZEN - SÜDTIROL



PROVINCIA AUTONOMA DI BOLZANO - ALTO ADIGE

## Musikschule in italienischer Sprache





Thema		Bildung und Sprache							
Strategisches Ziel		<b>1 - Der Bereich Musikalische Bildung sichert allen die Möglichkeit, Instrument-, Gesang-, Chor- und Ensemblekurse von hoher Qualität zu besuchen.</b>							
		Qualitätsinstrumente						Nein	
		Förderung der Chancengleichheit						Nein	
Beschreibung		Die Musikschule „Vivaldi“ war im Kontext der gesamten Provinz Bozen tätig, wo sich allgemein die Bevölkerung für die musikalische Ausbildung sehr aufgeschlossen erwies. Selbstverständlich haben sich die meisten Tätigkeiten der Schule in jenen Ortschaften abgewickelt, wo die italienischsprachige Bevölkerung stark präsent ist, während in anderen Orten die Zahl der Schülerinnen und Schüler begrenzt geblieben ist. Die Gemeinden, in denen sich die verschiedenen Sätze der Musikschule „Vivaldi“ befinden, waren die bevorzugten Gesprächspartner. Hier werden gemäß geltenden Bestimmungen die Räumlichkeiten für die Kurse zur Verfügung gestellt. Die Musikschule war in 12 Orten der Provinz tätig. Schülerinnen und Schüler mit unterschiedlichem Alter (ab 4 Jahren) sind die wichtigsten Stakeholder der Schule.							
		Steuerbarkeit: ● direkt ◐ eingeschränkt ○ nicht steuerbar							
Indikator		Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.
1	Schülerinnen und Schüler	Anzahl	2.176,00	2.195,00	1.990,00	1.900,00	2.000,00	2.000,00	●
2	Stellenplan (in Vollezeiteinheiten), der dem Bereich zugeordnet ist	Anzahl	85,00	86,00	86,00	86,00	86,00	86,00	○
3	Verhältnis eingeschriebene und aufgenommene Schüler	%	65,00	65,00	65,00	65,00	65,00	65,00	●
4	Kursorte	Anzahl	12,00	12,00	12,00	12,00	12,00	12,00	◐
5	Angebotene Kurse und Werkstätten	Anzahl	48,00	48,00	48,00	48,00	48,00	48,00	●
Strategisches Ziel		<b>2 - Der Bereich Musikalische Bildung sichert die Musikerziehung an den Grundschulen und anderen interessierten Schulen mit hohen Qualitätsstandards.</b>							
		Qualitätsinstrumente						Nein	
		Förderung der Chancengleichheit						Nein	
Beschreibung		Die Schulen aller Schulstufen, einschließlich der Kindergärten, waren für die Musikschule wichtige Partner. Es wurden einige Projekte für die musikalische Früherziehung, Alphabetisierung und Annäherung der Kinder aktiviert. Neben diesen sind auch Vereinbarungen mit 6 Mittelschulen abgeschlossen worden, um eine Erweiterung des didaktischen Angebotes zu ermöglichen. Leider wegen die Covid-Einschränkungen konnten die "Percorsi didattici" nicht stattfinden. Einige Lehrtätigkeiten wurden in Fernunterricht gemacht.							
		Steuerbarkeit: ● direkt ◐ eingeschränkt ○ nicht steuerbar							
Indikator		Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.
6	Mit dem musikalischen Bereich konventionierte Mittelschulen	%	30,00	40,00	40,00	40,00	40,00	40,00	◐
7	4° und 5° Klassen der Grundschule mit musikalischer Unterstützung	%	90,00	90,00	95,00	95,00	95,00	95,00	◐
8	Schulsprengel, die an „musikalischen Projekten“ teilnehmen	%	65,00	30,00	0,00	65,00	10,00	30,00	●
9	Musikerziehung im Kindergarten	h	11,00	11,00	12,00	12,00	12,00	12,00	●
10	Stunden für Musikerziehung in den Oberschulen	h			4,00	4,00	4,00	4,00	○



<b>Strategisches Ziel</b>	<b>3 - Der Bereich Musikalische Bildung gewährleistet den Zugang zu Kunst- und Kulturproduktionen für alle Interessierten.</b>								
						Qualitätsinstrumente			Nein
						Förderung der Chancengleichheit			Nein
<b>Beschreibung</b>	Die Aufführungen der Schule haben sich wegen der Coronapandemie verringert.								
									Steuerbarkeit: <input checked="" type="radio"/> direkt <input type="radio"/> eingeschränkt <input type="radio"/> nicht steuerbar
	<b>Indikator</b>	<b>Einheit</b>	<b>Ist 2019</b>	<b>Ist 2020</b>	<b>Ist 2021</b>	<b>Plan 2021</b>	<b>Plan 2022</b>	<b>Plan 2023</b>	<b>St.</b>
11	Musikalische Auftritte der Schülerinnen und Schüler	Anzahl	109,00	20,00	16,00	80,00	80,00	80,00	<input type="radio"/>
12	Aufführungen	Anzahl	47,00	30,00	19,00	20,00	20,00	20,00	<input type="radio"/>
13	Konferenzen / Debatten / Podiumsdiskussionen	Anzahl	11,00	5,00	0,00	5,00	5,00	5,00	<input type="radio"/>



<b>Entwicklungsschwerpunkt</b>	<b>1 - Die musikalische Bildung in den Mittelschulen von Bozen mittels Vereinbarungen mit der Musikschule optimieren</b>						
<b>Strategisches Ziel</b>	Der Bereich Musikalische Bildung sichert die Musikerziehung an den Grundschulen und anderen interessierten Schulen mit hohen Qualitätsstandards.						
							Qualitätsinstrumente
							Nein
							Förderung der Chancengleichheit
							Nein
<b>Stand der Umsetzung</b>	Planmäßig						
<b>Beschreibung</b>	Es wurden Vereinbarungen mit den folgenden Schulen abgeschlossen: "A. Negri", "U. Foscolo", Leonardo da Vinci", "I. Alpi", "E. Fermi", "A. Frank". Wegen der Pandemie wurde die Schulorchester nicht geschafft						
<b>Maßnahme</b>							<b>2017</b>
Rahmenvereinbarung für das musikalische Angebot für fünf Mittelschulen von Bozen							■
Rahmenvereinbarung für das musikalische Angebot für alle Mittelschulen von Bozen, die interessiert sind							■
Optimierung der musikalischen Bildung in den Mittelschulen							■
Vereinbarung mit einer weiteren Mittelschule und Änderung der Rahmenvereinbarung. Der Beitritt ist nur aufgrund der Verdienste der Schüler möglich.							■
Überarbeitung der Vereinbarungen um ein zukünftiges Orchester aller Schulen zu schaffen							■
Schaffung eines Orchesters aller Schulen							■
Beibehalten des Status quo							■

<b>Entwicklungsschwerpunkt</b>	<b>2 - Die Aktivitäten der Musikerziehung weiterentwickeln, um die Teilnahme von Schülerinnen und Schülern unter 25 Jahren zu fördern</b>						
<b>Strategisches Ziel</b>	Der Bereich Musikalische Bildung sichert allen die Möglichkeit, Instrument-, Gesang-, Chor- und Ensemblekurse von hoher Qualität zu besuchen.						
							Qualitätsinstrumente
							Nein
							Förderung der Chancengleichheit
							Nein
<b>Stand der Umsetzung</b>	Planmäßig						
<b>Beschreibung</b>	Vorrang der Einschreibungen der Schüler der Mittelschulen und der Schüler, die eine Musikmittelschule beendet haben.						
<b>Maßnahme</b>							<b>2017</b>
Vorrang der Einschreibungen der Schüler unter 25 Jahren							■
Förderung der musikalischen Aktivität für die Oberschulen							■
Konsolidierung der angebotenen Aktivitäten							■
Vorrang der Einschreibungen der Schüler der Mittelschulen							■
Konsolidierung der angebotenen Aktivitäten							■



Leistung		1 - Musikerziehung								
Indikator	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.		
1	Angebotene Kurse und Werkstätten	Anzahl	48,00	48,00	48,00	48,00	48,00	48,00	●	
2	Einschreibungen	Anzahl	2.176,00	2.195,00	1.990,00	1.900,00	2.000,00	2.000,00	●	
3	Didaktische Projekte	Anzahl	75,00	10,00	0,00	60,00	10,00	30,00	●	
4	4° und 5° Klassen der Grundschule mit musikalischer Unterstützung	%	90,00	90,00	95,00	95,00	95,00	95,00	◐	
5	Anerkennungsgesuche der musikalischen Aktivität	%	20,00	20,00	20,00	20,00	10,00	10,00	○	
6	Schülerinnen und Schüler in den Mittelschulen	Anzahl	121,00	118,00	107,00	90,00	100,00	100,00	●	
Leistung		2 - Kultur- und Musikveranstaltungen								
Indikator	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.		
1	Musikalische Auftritte	Anzahl	109,00	20,00	16,00	80,00	80,00	80,00	●	
2	Veranstaltungen / Konzerte	Anzahl	47,00	30,00	19,00	20,00	20,00	20,00	●	
3	Podiumsdiskussionen / Konferenzen / Workshops	Anzahl	11,00	5,00	0,00	5,00	5,00	5,00	◐	
Leistung		3 - Koordinierung des musikalischen Bereichs								
Indikator	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.		
1	Lehrpersonal	Anzahl	85,00	84,00	86,00	86,00	86,00	86,00	●	
2	Verwaltungspersonal und Hilfspersonal	Anzahl	10,00	10,00	10,00	10,00	10,00	10,00	●	
3	Schulstellen	Anzahl	12,00	12,00	12,00	12,00	12,00	12,00	●	
4	Didaktische und künstlerische Veranstaltungen	Anzahl	167,00	55,00	35,00	105,00	105,00	105,00	◐	



**Abteilung 17 - Italienisches Schulamt**



Thema	Bildung und Sprache								
Strategisches Ziel	<b>1 - Das Italienische Schulamt sichert das Bildungsangebot für alle Schüler.</b>								
					Qualitätsinstrumente			Nein	
					Förderung der Chancengleichheit			Ja	
Beschreibung	<p>Um die Unterstützung der Schulen zu verstärken und zu verbessern, hat das Schulamt folgende spezifischen Maßnahmen umgesetzt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Einleitung und Fortsetzung von Wettbewerben für Lehrkräfte.</li> <li>- Einleitung eines neuen Wettbewerbs für Schuldirektoren.</li> <li>- Anwendung der Bestimmungen in Bezug auf das Lehr- und Führungspersonal zwecks regelmäßigen Beginns des Schuljahres 2020/2021</li> <li>- Teilnahme an der kollektiven Vertragsverhandlung für das Lehrpersonal</li> <li>- Gebarung des Haushalts des Italienischen Schulamtes und der Italienischen Berufsbildung.</li> <li>- Beginn der Überarbeitung der Landesrahmenrichtlinien für die Unter- und Oberstufe.</li> </ul> <p>Die Abteilung hat sich auch mit der Problematik der Digitalisierung der Arbeits-Prozesse befasst. Insbesondere wurden neue Lösungen eingeführt, um den Anforderungen des Covid 19-Notstandes gerecht zu werden. In den Monaten des Lockdowns wurden die Online-Aktivitäten in großem Umfang eingeführt, wobei innovative Lösungen mit neuen Technologien massiv eingesetzt wurden. Andererseits aufgrund des Notstandes Covid 19 war es nicht möglich, eine Reihe von Schülerprojekten, die gemeinsame Gruppentätigkeiten voraussetzten, zu organisieren und durchzuführen.</p> <p>Die finanziellen Eingriffe im Bereich der Integration der ausländischen und behinderten Schülerinnen und Schüler wurden bekräftigt, durch: Finanzierung von Schulprojekten, Zuweisung von Überstunden, Stornierung von Geldressourcen an das Gehaltsamt für die Aufnahme von Erziehungspersonal.</p>								
					Steuerbarkeit:	<input checked="" type="radio"/> direkt	<input type="radio"/> eingeschränkt	<input type="radio"/> nicht steuerbar	
	Indikator	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.
1	Schüler der Schulen staatlicher Art	Anzahl	15.728,00	15.678,00	15.749,00	15.900,00	15.774,00	15.800,00	<input type="radio"/>
2	Stellen für Lehrpersonen der Schulen staatlicher Art	Anzahl	1.875,00	1.927,00	1.949,00	1.890,00	1.890,00	1.890,00	<input checked="" type="radio"/>
3	Schüler der Berufsbildung	Anzahl		1.920,00	1.873,00	1.950,00	1.950,00	1.950,00	<input type="radio"/>
4	Stellen für Lehrpersonen der Berufsbildung	Anzahl		279,00	282,00	272,00	272,00	272,00	<input checked="" type="radio"/>
5	EDV-Arbeitsplätze	Anzahl	4.500,00	4.500,00	4.800,00	4.700,00	4.700,00	4.700,00	<input type="radio"/>
6	Verhältnis Computer pro Schüler	%	30,00	30,00	30,00	30,00	30,00	30,00	<input checked="" type="radio"/>
7	Schülerinnen und Schüler mit Migrationshintergrund	%	23,00	21,00	22,80	22,80	23,10	23,10	<input type="radio"/>
8	Schülerinnen und Schüler mit besonderen Erziehungsbedürfnissen	%	10,00	14,00	14,10	13,80	14,50	14,50	<input type="radio"/>



<b>Strategisches Ziel</b>	<b>2 - Das Italienische Schulamt sichert den guten Betrieb aller Schulen.</b>								
					Qualitätsinstrumente				Ja
					Förderung der Chancengleichheit				Nein
<b>Beschreibung</b>	<p>Im Laufe des Schuljahres 2020-2021 hat das Italienischen Schulamtes alle notwendigen institutionellen Tätigkeiten, die für den regelmäßigen Beginn des Schuljahres notwendigen sind, durchgeführt.</p> <p>Für die Einstellung von Lehrkräften an den staatlichen italienischsprachigen Mittel- und Oberschulen der Provinz Bozen wurden zwei Wettbewerbsverfahren ausgeschrieben. Es wurden auch alle notwendigen Maßnahmen ergriffen, um das Lehrpersonal mit befristetem und unbefristetem Vertrag einzustellen.</p> <p>Das Italienische Schulamt hat die Durchführung und die Verwaltungsverfahren in den Bereichen des Plansolls der Schulen und der Mobilität des Lehrpersonals in den vorgesehenen Zeiten abgewickelt. Somit konnte der regelmäßige Ablauf des Schulunterrichts gewährleistet werden.</p> <p>In Übereinstimmung mit dem vorangegangenen Haushaltsjahr wurden die Beiträge für die Schulen staatlicher Art sowie für die gleichgestellten Schulen bestätigt. Anzumerken ist vor allem, dass im Schuljahr 2020-2021 die Maßnahmen und Projekte im IT-Bereich die Nutzung aller im Budget verfügbaren Ressourcen vorgesehen haben, insbesondere wurden Notebooks und Interaktive Beamer für die Schulen staatlicher Art angeschafft.</p>								
Steuerbarkeit: ● direkt    ◐ eingeschränkt    ○ nicht steuerbar									
	<b>Indikator</b>	<b>Einheit</b>	<b>Ist 2019</b>	<b>Ist 2020</b>	<b>Ist 2021</b>	<b>Plan 2021</b>	<b>Plan 2022</b>	<b>Plan 2023</b>	<b>St.</b>
1	Finanzielle Ressourcen für die Schulen staatlicher Art	Euro	3.600.000,00	3.613.000,00	7.208.749,00	5.700.000,00	5.700.000,00	5.700.000,00	●
2	Finanzielle Ressourcen für die gleichgestellten Schulen	Euro	2.500.000,00	3.355.000,00	3.461.000,00	3.020.000,00	3.180.000,00	3.180.000,00	●
3	Finanzielle Ressourcen für die Berufsbildung	Euro		4.490.000,00	3.541.890,39	5.300.000,00	4.395.000,00	4.395.000,00	●
4	Finanzielle Ressourcen für die Kindergärten	Euro			981.514,00	700.000,00	917.200,00	917.200,00	●
5	Investitionsausgaben für die Schulen staatlicher Art	Euro		1.090.000,00	400.000,00	830.000,00	520.000,00	520.000,00	●
6	Investitionsausgaben für die gleichgestellten Schulen	Euro			300.000,00	60.000,00	60.000,00	60.000,00	●
7	Verhältnis zwischen befristeten und unbefristeten Aufnahmen	%	50,00	24,00	30,00	38,00	38,00	35,00	●
8	Rechtsstreitigkeiten (Rekurse)	Anzahl	8,00	13,00	11,00	12,00	10,00	10,00	○
9	Disziplinarverfahren	Anzahl	20,00	30,00	25,00	20,00	20,00	20,00	○
<b>Indikator</b>	<b>Kommentare</b>								
3	Ist 2021	In Folge des Notstandes Covid 19 wurden verschiedene Tätigkeiten und Projekte neu festgelegt und somit auch die entsperhenden Geldmittel							
5	Ist 2021	Die Reduzierung ist auf die Neuverteilung von Haushaltsmitteln zur Finanzierung von Lehrpersonal zurückzuführen							
6	Ist 2021	Die Erhöhung betrifft zusätzliche Geldmittel für Ausstattungen, um die Digitalisierung während der Pandemie auch an den gleichgestellten Privatschulen zu fördern.							



<b>Strategisches Ziel</b>	<b>3 - Die Verwaltung der Personalressourcen und der finanziellen Ressourcen hat das Ziel eine optimale Schulorganisation und das Bildungsrecht zu gewährleisten.</b>								
								Qualitätsinstrumente	Nein
								Förderung der Chancengleichheit	Nein
<b>Beschreibung</b>	<p>Die Unterstützung, Aufwertung und Valorisierung der internen Ressourcen wurde durch eine kohärente Definition der Ziele von den Amtsdirektoren unterstützt, die direkt an der Definition und Umsetzung der Ziele der Abteilung zur Gewährleistung des Rechts auf allgemeine und berufliche Bildung beteiligt waren.</p> <p>Auch im Laufe des Schuljahres 2020-2021 wurden verschiedene Fälle betreut, die mit Disziplinarmaßnahmen und Rekursen des Lehrpersonals der Schulen staatlicher Art verbunden sind, weiters wurde den Schulführungskräften die Rechtsberatung durch Weiterbildungstätigkeiten und Unterlagen geliefert.</p> <p>Die wichtigsten finanziellen Eingriffe waren im Jahr 2021 folgende: Deckung der Kosten für das Projekt „Mehrsprachigkeit im italienischen Kindergarten“, die zusätzliche Erhöhung des Plansolls des Lehrpersonals der Staatlichen Schulen durch Stornierung von Geldmitteln an das Gehaltsamt,</p> <p>Zusätzlich wurden die Ausgaben für die außerordentliche Reinigung und Desinfizierung von Räumlichkeiten im Zusammenhang mit dem epidemiologischen Notstand Covid-19, sowie Ausgaben für den Kauf von Computerausrüstung für den Fernunterricht getätigt.</p>								
Steuerbarkeit: <input checked="" type="radio"/> direkt <input type="radio"/> eingeschränkt <input type="radio"/> nicht steuerbar									
	<b>Indikator</b>	<b>Einheit</b>	<b>Ist 2019</b>	<b>Ist 2020</b>	<b>Ist 2021</b>	<b>Plan 2021</b>	<b>Plan 2022</b>	<b>Plan 2023</b>	<b>St.</b>
1	Lehrpersonen	Anzahl	2.050,00	2.087,00	2.098,00	2.060,00	2.062,00	2.062,00	<input checked="" type="radio"/>
2	Klassen	Anzahl	806,00	806,00	821,00	810,00	820,00	820,00	<input checked="" type="radio"/>
3	Verhältnis Schüler je Klasse	Anzahl	20,00	19,00	19,00	20,00	20,00	20,00	<input checked="" type="radio"/>
4	Verfügbare Haushaltsmittel	Euro	4.700.000,00	17.400.000,00	17.400.000,00	16.900.000,00	16.900.000,00	16.900.000,00	<input checked="" type="radio"/>
5	Projekte mit EU-Fonds Förderung	Anzahl	4,00	4,00	4,00	4,00	4,00	4,00	<input checked="" type="radio"/>





<b>Strategisches Ziel</b>	<b>4 - Die Abteilung bietet dem Lehr- und Führungspersonal geeignete Aus- und Weiterbildungsangebote.</b>									
						Qualitätsinstrumente				Ja
						Förderung der Chancengleichheit				Nein
<b>Beschreibung</b>	<p>Im Laufe des Schuljahres 2020-2021 hat das Amt für Fortbildung und Didaktik die in seiner Verantwortung liegenden Aktivitäten regelmäßig durchgeführt, hat den Landesfortbildungsplan und den Tätigkeitsplan für das Schuljahr 2020/2021 umgesetzt.</p> <p>Die Sicherheitsmaßnahmen, die aufgrund des epidemiologischen Notstandes eingeführt wurden, haben das Amt besonders eingebunden, alle Präsenz-Kurse und Workshops, die für das Lehrpersonal und Schulführungskräfte geplant waren, in Online-Initiativen umzuwandeln, damit sie als Fernunterricht durchgeführt werden konnten.</p>									
Steuerbarkeit: <input checked="" type="radio"/> direkt <input type="radio"/> eingeschränkt <input type="radio"/> nicht steuerbar										
	<b>Indikator</b>	<b>Einheit</b>	<b>Ist 2019</b>	<b>Ist 2020</b>	<b>Ist 2021</b>	<b>Plan 2021</b>	<b>Plan 2022</b>	<b>Plan 2023</b>	<b>St.</b>	
1	Kurse und Workshops des Landesfortbildungsplanes	Anzahl		111,00	86,00	90,00	99,00	99,00		<input type="radio"/>
2	Einschreibungen an Kursen / Workshops	Anzahl		4.802,00	5.817,00	3.800,00	5.800,00	5.800,00		<input checked="" type="radio"/>
3	Lehrkräfte im Probejahr	Anzahl		97,00	137,00	80,00	120,00	120,00		<input type="radio"/>
4	Arbeitsgruppen zur Erstellung und Erprobung innovativer didaktischer Materialien	Anzahl		32,00	46,00	30,00	35,00	35,00		<input checked="" type="radio"/>
5	Tagungen und Seminare	Anzahl		0,00	0,00	4,00	4,00	4,00		<input type="radio"/>
6	TeilnehmerInnen	Anzahl		0,00	0,00	400,00	400,00	400,00		<input checked="" type="radio"/>
<b>Indikator</b>	<b>Kommentare</b>									
2	Ist 2021	Die Durchführung aller Kurse im Webinarmodus ermöglichte einen deutlichen Anstieg der Kursteilnahme.								
5	Ist 2021	Tagungen wurden wegen der Pandemie abgesagt								
6	Ist 2021	Tagungen wurden wegen der Pandemie abgesagt								



<b>Entwicklungsschwerpunkt</b>	<b>1 - Stabilisierung des Lehrpersonals</b>							
<b>Strategisches Ziel</b>	Das Italienische Schulamt sichert den guten Betrieb aller Schulen.							
							Qualitätsinstrumente	Nein
							Förderung der Chancengleichheit	Nein
<b>Stand der Umsetzung</b>	Planmäßig							
<b>Beschreibung</b>	Die Durchführung von Wettbewerben für die unbefristete Aufnahme des Lehrpersonals ist eine der grundlegenden Maßnahmen zur Gewährleistung der Stabilität und pädagogischen Kontinuität des Schulsystems. Die Pandemie und der Gesundheitsnotstand haben in dieser besonderen Zeit zu erheblichen Schwierigkeiten bei der Durchführung der Wettbewerbe geführt. Dies war eine besondere Herausforderung für die Schulverwaltung.							
	<b>Maßnahme</b>	<b>2017</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>	<b>2023</b>
	Erhebung des Bedarfs an Lehrpersonal an den Schulen					■		
	Durchführung von Wettbewerben zur Aufnahme von Lehrpersonal mit unbefristetem Arbeitsvertrag					■		
	Übersichts- und Einstellungsphase						■	
	Durchführung von weiteren Wettbewerben zur Aufnahme von Lehrpersonal mit unbefristetem Arbeitsvertrag							■



<b>Entwicklungsschwerpunkt</b>	<b>2 - EDV-Entwicklung an den Schulen</b>							
<b>Strategisches Ziel</b>	Das Italienische Schulamt sichert das Bildungsangebot für alle Schüler.							
							Qualitätsinstrumente	Nein
							Förderung der Chancengleichheit	Nein
<b>Stand der Umsetzung</b>	Planmäßig							
<b>Beschreibung</b>	Die Notwendigkeit, EDV-Kompetenzen zu entwickeln und zu implementieren, und insbesondere die innovativen Techniken, die durch den Fernunterricht und den integrierten digitalen Unterricht eingeführt wurden, haben in dieser Zeit eine wichtige Gelegenheit geboten, das Potenzial der IT-Techniken in den schulischen Tätigkeiten zu testen und zu vertiefen.							
	<b>Maßnahme</b>	<b>2017</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>	<b>2023</b>
	Erhebung des Bedarfs an IT-Ausrüstung an den Schulen					■		
	Ausarbeitung eines Maßnahmenplans und -entwurfs in Zusammenarbeit mit der IT-Abteilung					■	■	
	Umsetzung des Eingriffsplans und eventueller Übergang auf das Windows-System an den Schulen						■	■



<b>Entwicklungsschwerpunkt</b>	<b>3 - Innovative und digitale Schule</b>							
<b>Strategisches Ziel</b>	Das Italienische Schulamt sichert das Bildungsangebot für alle Schüler.							
						<b>Qualitätsinstrumente</b>	Nein	
						<b>Förderung der Chancengleichheit</b>	Nein	
<b>Stand der Umsetzung</b>	Planmäßig							
<b>Beschreibung</b>	Didaktische Innovation und digitale Schule sind zu grundlegenden Konzepten für das Schulsystem geworden. Das Schulamt hat daher die Aufgabe, die Lehrkräfte bei der Einführung innovativer Lehrmittel zu unterstützen und den Austausch bewährter Verfahren zu fördern. Entscheidend bleibt auch die Bereitschaft zur Lösung von Problemen, die in den verschiedenen Phasen des Notstandes auftreten.							
	<b>Maßnahme</b>	<b>2017</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>	<b>2023</b>
	Gestaltung und Planung zur Umsetzung der verschiedenen Phasen des Projektes		■					
	Verwirklichung und Durchführung der verschiedenen Phasen			■				
	Festigung und Ausbau der zwei Bildungswege				■			
	Realisierung eines Wirtschaftspols					■		



Steuerbarkeit: ● direkt ◐ eingeschränkt ○ nicht steuerbar

<b>Leistung</b>	<b>1 - Rechtsberatung und Koordinierung der übergreifenden Tätigkeiten der Direktion</b>								
<b>Indikator</b>	<b>Einheit</b>	<b>Ist 2019</b>	<b>Ist 2020</b>	<b>Ist 2021</b>	<b>Plan 2021</b>	<b>Plan 2022</b>	<b>Plan 2023</b>	<b>St.</b>	
2 Interne Beratungen für die Abteilung	Anzahl	40,00	40,00	50,00	50,00	50,00	50,00	○	
3 Externe Beratungen	Anzahl	50,00	50,00	50,00	50,00	50,00	50,00	○	
4 Schulen	Anzahl	32,00	34,00	34,00	34,00	34,00	34,00	◐	
4 Koordinierte Landtagsanfragen	Anzahl	80,00	105,00	97,00	100,00	100,00	100,00	◐	
<b>Leistung</b>	<b>2 - Verwaltung von disziplinarischen Angelegenheiten des Lehrpersonals</b>								
<b>Indikator</b>	<b>Einheit</b>	<b>Ist 2019</b>	<b>Ist 2020</b>	<b>Ist 2021</b>	<b>Plan 2021</b>	<b>Plan 2022</b>	<b>Plan 2023</b>	<b>St.</b>	
1 Disziplinarverfahren	Anzahl	20,00	30,00	25,00	20,00	20,00	20,00	○	



**Amt für Schulordnung und Schulprojekte**



Leistung		<b>1 - Schulordnung, Schulverteilungsplan und Anerkennung der Privatschulen</b>								
Indikator		Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Ausarbeitung von Bestimmungen	Anzahl	15,00	15,00	15,00	15,00	15,00	15,00	○	
2	Verwaltete Schulen	Anzahl	32,00	32,00	32,00	32,00	32,00	32,00	◐	
3	Eingereichte Anträge auf Anerkennung von Privatschulen	Anzahl	1,00	0,00	1,00	1,00	1,00	1,00	○	
Leistung		<b>2 - Anerkennung ausländischer Studientitel</b>								
Indikator		Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Eingereichte Anträge auf Gleichstellung	Anzahl	25,00	29,00	45,00	18,00	18,00	25,00	○	
2	Sitzungen der Kommission	Anzahl	6,00	7,00	7,00	7,00	7,00	7,00	●	
3	Ausgestellte Gleichstellungen	Anzahl	25,00	29,00	45,00	18,00	18,00	25,00	●	
Indikator	Kommentare									
1	Ist 2021	Die Anträge für die Gleichstellung von Studientitel haben im Jahr 2021 deutlich zugenommen, da immer mehr EU-Bürger, die seit Jahren in unserem Land leben, sich bei öffentlichen Stellen um die Aufnahme in Ranglisten oder die Teilnahme an Wettbewerben bewerben.								
3	Ist 2021	In größerer Zahl als erwartet, denn viele EU-Bürger müssen sich bei öffentlichen Stellen um die Aufnahme in Ranglisten oder die Teilnahme an Wettbewerben bewerben.								
Leistung		<b>3 - Organisation und Verwaltung der Staatsprüfungen</b>								
Indikator		Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Kommissionen für die Staatsprüfungen der Oberstufe	Anzahl	34,00	34,00	38,00	33,00	33,00	35,00	○	
2	Ernennungen und Vertretungen in den Kommissionen	Anzahl	412,00	523,00	560,00	411,00	411,00	421,00	○	
Indikator	Kommentare									
2	Ist 2021	Aufgrund der Pandemie hat sich das Verfahren zur Durchführung des Staatsexamens geändert. Die neuen Regeln sehen die Ernennung einer größeren Zahl von internen Prüfern vor								
Leistung		<b>4 - Sekretariat der Landeskollegialorgane der Schulen</b>								
Indikator		Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Einberufungen, Sitzungen und Protokolle der schulischen Kollegialorgane	Anzahl	21,00	15,00	18,00	21,00	22,00	22,00	○	
2	Gutachten des Landesschulrats	Anzahl	9,00	7,00	2,00	8,00	8,00	8,00	○	
Indikator	Kommentare									
2	Ist 2021	Im Laufe des Jahres 2021 wurden die Gutachten auf 2 reduziert, da die Sitzungen des L.S.R. und der italienischen Sektion nur den Gründungsvorstand betraf.								



Leistung		5 - Organisation Studienaufenthalte in Deutschland und andere Dienstleistungen für Studenten							
Indikator		Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.
1	TeilnehmerInnen Studienaufenthalte	Anzahl	45,00	0,00	0,00	50,00	50,00	50,00	◐
2	Zufriedene TeilnehmerInnen	%	100,00	0,00	0,00	100,00	100,00	100,00	●
Indikator	Kommentare								
1	Ist 2021	Das Projekt konnte aufgrund von Covid-19 nicht realisiert werden							
2	Ist 2021	Trotz des großen Interesses an dem Projekt, konnten aufgrund der Pandemie keine Studenten teilnehmen.							
Leistung		6 - Durchführung von Projekten für Studenten							
Indikator		Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.
1	Durchgeführte Projekte	Anzahl	34,00	8,00	11,00	8,00	8,00	8,00	●
2	TeilnehmerInnen	Anzahl	42.500,00	42.500,00	35.000,00	30.500,00	30.500,00	30.500,00	●
Leistung		7 - Finanzierung und Verwaltung von Bildungsprojekten und Sport							
Indikator		Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.
1	Bildungsprojekte	Anzahl	29,00	10,00	11,00	23,00	23,00	23,00	◐
2	Sportbildungsprojekte	Anzahl	5,00	1,00	2,00	5,00	5,00	5,00	◐
3	Ausschreibungen und Verträge für Dienstleistungsaufträge	Anzahl	58,00	100,00	17,00	120,00	120,00	120,00	◐
Indikator	Kommentare								
1	Ist 2021	Aufgrund des Covid-19 Notfalls konnten einige Bildungsprojekte nicht stattfinden.							
2	Ist 2021	Aufgrund der Corona-Pandemie konnten einige Sportprojekte nicht durchgeführt werden.							
3	Ist 2021	Aufgrund der epidemiologischen Notlage haben auch Ausschreibungen und Verträge für die Lieferung von Waren oder Dienstleistungen einen deutlichen Rückgang erlitten. Es wird erwartet, dass es nach dem Ende des Notstandes (31.03.2022) wieder zu einer Zahl kommt, die der geplanten entspricht oder nahe kommt.							
Leistung		8 - Koordinierung Projekt "Successo formativo"							
Indikator		Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.
1	Klassen	Anzahl		103,00	0,00	103,00	103,00	103,00	●
2	TeilnehmerInnen	Anzahl		556,00	0,00	556,00	556,00	556,00	●
3	Bildungsprojekte	Anzahl		6,00	0,00	8,00	8,00	8,00	◐
Indikator	Kommentare								
1	Ist 2021	Dieses Projekt wurde extern in Auftrag gegeben. Die Bekämpfung des vorzeitigen Schulabbruchs wird jedoch auch durch andere Maßnahmen wie Feedback-Aktivitäten mit den im Netz beteiligten Institutionen und Einrichtungen gewährleistet.							
2	Ist 2021	Das Projekt wurde extern in Auftrag gegeben							
3	Ist 2021	Das Projekt im Bereich „Bildungserfolg“ wurde extern in Auftrag gegeben.							



**Amt für Aufnahme des Lehrpersonals**



Leistung		<b>1 - Aufnahme des Lehrpersonals und Durchführung von Wettbewerben</b>							
Indikator		Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.
1	Aufgenommene Lehrpersonen mit unbefristetem Vertrag	Anzahl	47,00	42,00	90,00	130,00	80,00	70,00	●
2	Eingeschriebene Teilnehmer der Wettbewerbe	Anzahl	0,00	376,00	80,00	200,00	800,00	600,00	●
Indikator	Kommentare								
1	Ist 2021	Weniger Planstellen als vorgesehen							
2	Ist 2021	Die Wettbewerbe wurden wegen der Pandemie verschoben							
Leistung		<b>2 - Erstellung der Landes- und Schulranglisten</b>							
Indikator		Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.
1	Eingereichte Anträge auf Aktualisierung und Eintragung in die Landesranglisten	Anzahl	204,00	160,00	100,00	250,00	300,00	300,00	●
2	Eingereichte Anträge auf Aktualisierung und Eintragung in die Schulranglisten	Anzahl	485,00	920,00	600,00	1.300,00	1.000,00	800,00	●
Indikator	Kommentare								
1	Ist 2021	Die Anträge waren geringer als erwartet							
2	Ist 2021	Die Anträge waren geringer als erwartet							
Leistung		<b>3 - Auswahlverfahren, Vergabe und Änderung der Führungsaufträge, Inspektoren inbegriffen</b>							
Indikator		Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.
1	Verhandlungssitzungen und Vereinbarungen zwischen den zuständigen Körperschaften und den Gewerkschaften	Anzahl			0,00	0,00	2,00	2,00	●
2	Eingereichte und bewertete Anträge zur Änderung des Auftrages	Anzahl			5,00	1,00	10,00	10,00	○
3	Bearbeitete Maßnahmen zur Änderung des Auftrages	Anzahl			5,00	5,00	10,00	10,00	◐
4	Durchgeführte Wettbewerbsausschreibungen	Anzahl			1,00	6,00	0,00	1,00	●
5	Eingeschriebene Teilnehmer	Anzahl			230,00	0,00	0,00	300,00	○
Indikator	Kommentare								
2	Ist 2021	Zunahme der Anträge zur Änderung des Auftrags							
4	Ist 2021	Aufgrund der Pandemie wurden die Ausschreibungen verschoben							
5	Ist 2021	Die Wettbewerbe von 2020 wurden teilweise auf 2021 verschoben							
Leistung		<b>4 - Zuteilung wirtschaftlicher Vergünstigungen für das Lehrpersonal</b>							
Indikator		Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.
1	Eingereichte Anträge der Lehrpersonen	Anzahl	218,00	228,00	182,00	300,00	300,00	300,00	○
Indikator	Kommentare								
1	Ist 2021	Es wurden weniger Anträge eingereicht							





Leistung		5 - Verwaltung des Archivs des Lehrpersonals							
Indikator		Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.
1	Akten des Lehrpersonals (aktueller Archivbestand)	Anzahl	2.383,00	3.853,00	2.500,00	2.500,00	2.500,00	2.500,00	●
2	Eingereichte Anträge auf Akteneinsicht	Anzahl	305,00	288,00	100,00	200,00	200,00	200,00	●
3	Versetzungen von Akten der Lehrpersonen	Anzahl	22,00	15,00	50,00	40,00	50,00	50,00	●
4	Archivierte Akten, die von Dritten eingesehen wurden	Anzahl	10,00	8,00	40,00	150,00	150,00	150,00	●
5	Akte der Lehrpersonen im Ruhestand (Zwischenarchiv)	Anzahl	9.821,00	7.000,00	8.000,00	7.000,00	7.000,00	7.000,00	◐
Indikator	Kommentare								
2	Ist 2021	Wegen der Pandemie ist die Anzahl der Befragungen gesunken							
4	Ist 2021	Aufgrund der Pandemie wurden die Befragungen reduziert							



# Amt für Schulverwaltung

Steuerbarkeit: ● direkt ◐ eingeschränkt ○ nicht steuerbar

Leistung		<b>1 - Plansoll des Lehrpersonals</b>							
Indikator	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Stellen im Plansoll	Anzahl	1.875,00	1.914,00	1.933,00	1.890,00	1.900,00	1.900,00	●
2	Maßnahmen, die sich auf das Plansoll auswirken	Anzahl	284,00	324,00	328,00	260,00	300,00	300,00	○
3	Anträge auf Zurverfügungstellung von Lehrpersonen	Anzahl	10,00	14,00	8,00	9,00	15,00	15,00	○
4	Durchgeführte Maßnahmen zwecks Zurverfügungstellung	Anzahl	10,00	14,00	8,00	8,00	15,00	15,00	◐
Leistung		<b>2 - Versetzungen und Mobilität des Personals</b>							
Indikator	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Verhandlungssitzungen und Vereinbarungen zwischen den zuständigen Körperschaften und den Gewerkschaften	Anzahl	3,00	1,00	2,00	1,00	2,00	1,00	●
2	Eingereichte und bewertete Anträge auf Versetzung und jährliche Mobilität	Anzahl	473,00	379,00	337,00	600,00	600,00	600,00	○
3	Veröffentlichte provisorische und endgültige Verzeichnisse	Anzahl	194,00	58,00	52,00	70,00	70,00	70,00	●
4	Durchgeführte Berichtigungen	Anzahl			97,00	73,00	100,00	100,00	○
5	Beschwerden	Anzahl			2,00	2,00	2,00	2,00	○
Indikator	Kommentare								
2	Ist 2021	Es wurden weniger Anträge eingereicht							
Leistung		<b>3 - Laufbahnentwicklung der Lehrpersonen und der Schulführungskräfte</b>							
Indikator	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Bearbeitete Maßnahmen	Anzahl			445,00	80,00	300,00	300,00	●
Indikator	Kommentare								
1	Ist 2021	Infolge der internen Umstrukturierung der Verwaltung ist die Zahl der Akten gestiegen.							



**Amt für Schulfinanzierung**



Leistung		<b>1 - Zuweisungen an Schulen und Bildungskörperschaften</b>							
Indikator		Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.
1	Ordentliche Zuweisungen an die Schulen staatlicher Art	Anzahl			24,00	24,00	24,00	24,00	◐
2	Ordentliche Zuweisungen an gleichgestellte und anerkannte Schulen	Anzahl			5,00	5,00	5,00	5,00	◐
3	Zusätzliche und außerordentliche Zuweisungen an die Schulen staatlicher Art	Anzahl			75,00	70,00	70,00	70,00	○
4	Zusätzliche und außerordentliche Zuweisungen an gleichgestellte und anerkannte Schulen	Anzahl			15,00	10,00	10,00	10,00	○
5	Zuweisungen an Bildungsagenturen	Anzahl			5,00	5,00	5,00	5,00	○
Indikator		Kommentare							
4	Ist 2021	Weitere ausserordentliche Zuweisungen							
Leistung		<b>2 - Direkte Ankäufe für die Schulen: Ausstattung, Einrichtung und Leistungen</b>							
Indikator		Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.
1	Lieferungsanträge	Anzahl	25,00	25,00	55,00	50,00	50,00	50,00	◐
2	Bewertungen und Lokalausweise	Anzahl	35,00	25,00	55,00	50,00	50,00	50,00	◐
3	Vergaben von Lieferungen	Anzahl	77,00	85,00	82,00	80,00	80,00	80,00	◐
4	Ausbezahlte Rechnungen	Anzahl	334,00	210,00	238,00	250,00	250,00	250,00	◐
5	Vergaben von Dienstleistungen für die Schulen	Anzahl	25,00	25,00	24,00	25,00	25,00	25,00	●
Leistung		<b>3 - Überprüfung und Beratung Buchhaltung der Schulen</b>							
Indikator		Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.
1	Überprüfte Jahresabschlüsse	Anzahl			24,00	24,00	24,00	24,00	●
2	Antworten auf buchhalterische Fragen und veröffentlichte Leitlinien	Anzahl	150,00	85,00	110,00	100,00	100,00	100,00	●
3	Steuerberatung	Anzahl	25,00	25,00	24,00	24,00	24,00	24,00	●
Leistung		<b>4 - Verwaltung der Kontingente für Außendienste, Überstunden und Beiträge an Körperschaften</b>							
Indikator		Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.
1	Zugewiesene Überstundenkontingente für das Lehrpersonal	Anzahl	25,00	25,00	24,00	24,00	24,00	24,00	●
2	Zugewiesene Kontingente für Außendienstvergütungen des Lehrpersonals	Anzahl	25,00	25,00	24,00	24,00	24,00	24,00	●
3	Zugewiesene Kontingente für Außendienstvergütungen der Führungspersonal	Anzahl	25,00	25,00	24,00	24,00	24,00	24,00	●
4	Beiträge an öffentliche Rechtsträger von Kindergärten	Anzahl	51,00	51,00	26,00	30,00	30,00	30,00	◐



Leistung		5 - Schulbau und Verwaltung von Schul- und Sportanlagen							
Indikator		Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.
1	Besucher des Schulschwimmbades (Schüler pro Monat)	Anzahl	4.000,00	1.000,00	1.000,00	4.000,00	4.000,00	4.000,00	●
2	Besucher der Turnhallen (Schüler pro Monat)	Anzahl	6.000,00	2.000,00	5.000,00	6.000,00	6.000,00	6.000,00	●
3	Verwaltete Schulgebäude des Landes	Anzahl	13,00	13,00	2,00	2,00	2,00	2,00	○
4	Lokalausgaben für den Schulbau und Koordinierung mit dem Hochbau und technischen Dienst	Anzahl			13,00	15,00	15,00	15,00	●
Indikator	Kommentare								
1	Ist 2021	Teilweise Schliessung wegen Covid							
Leistung		6 - Informatik an den Schulen							
Indikator		Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.
1	Erhebungen des Bedarfs und entsprechende technisch-didaktische Unterstützung	Anzahl			24,00	24,00	24,00	24,00	●
2	Analysen und Koordinierung mit der Abteilung Informationstechnik	Anzahl			24,00	24,00	24,00	24,00	●
3	Zentrale Projekte zugunsten der Schulen	Anzahl			10,00	10,00	10,00	10,00	●
Leistung		7 - Beratung der Schulen und Ämter zu den Bestimmungen der öffentlichen Auftragsvergabe							
Indikator		Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.
1	Analysen der Staats- und Landesvorschriften im Bereich der öffentlichen Aufträge	Anzahl			10,00	10,00	10,00	10,00	●
2	Beratung der Schulen und Ämter der Abteilung für eine einheitliche Auslegung der Bestimmungen	Anzahl			55,00	60,00	60,00	60,00	●



# Amt für Fortbildung und Didaktik

Steuerbarkeit:  direkt  eingeschränkt  nicht steuerbar

Leistung		<b>1 - Organisation und Verwaltung von Fortbildungskursen und Werkstätten für Lehrpersonen und Schulführungskräfte</b>							
Indikator	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Kurse und Workshops	Anzahl		111,00	86,00	90,00	99,00	99,00	◐
2	Anmeldungen zu den Kursen/Workshops	Anzahl		4.802,00	5.817,00	3.800,00	5.800,00	5.800,00	◐
Indikator	Kommentare								
2	Ist 2021	Die Durchführung aller Kurse im Webinarmodus ermöglichte einen deutlichen Anstieg der Kursteilnahme.							
Leistung		<b>2 - Organisation und Verwaltung von Arbeitsgruppen zur Erstellung und Erprobung innovativer didaktischer Materialien</b>							
Indikator	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Initiativen	Anzahl		32,00	46,00	55,00	35,00	35,00	◐
Leistung		<b>3 - Organisation und Finanzierung von Tagungen und Seminaren zur Vertiefung bestimmter mit Bildung und Unterricht zusammenhängender Themen</b>							
Indikator	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Registrierte Teilnehmer/innen	Anzahl		0,00	0,00	400,00	400,00	400,00	◐
2	Organisierte Tagungen und Seminare	Anzahl		0,00	0,00	4,00	4,00	4,00	◐
Indikator	Kommentare								
1	Ist 2021	Tagungen wurden wegen der Pandemie abgesagt.							
2	Ist 2021	Tagungen wurden wegen der Pandemie abgesagt.							



**Amt für Berufsbildung**



Leistung		1 - Programmierung und Entwicklung								
Indikator		Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Durchgeführte Befragungen	Anzahl		1,00	2,00	2,00	2,00	3,00	◐	
2	Bekannt gemachte Initiativen	Anzahl		7,00	7,00	8,00	8,00	8,00	◐	
3	Allgemeine Angelegenheiten (Anzahl der Makrobereiche, in denen zusammengearbeitet wird)	Anzahl		7,00	6,00	6,00	6,00	6,00	●	
4	Vorgesehene Entwicklungsprojekte	Anzahl		1,00	5,00	6,00	5,00	6,00	●	
5	Verwaltete Tätigkeiten zur Unterstützung der Lehrpersonen	Anzahl		9,00	5,00	41,00	40,00	40,00	●	
6	Unterstützte Berufsschulen	Anzahl		5,00	5,00	6,00	6,00	5,00	●	
Indikator	Kommentare									
2	Ist 2021	Reduzierung der Tätigkeit aufgrund der Pandemie.								
4	Ist 2021	Reduzierung der Tätigkeit aufgrund der Pandemie.								
5	Ist 2021	Reduzierung der Tätigkeit aufgrund der Pandemie.								
Leistung		2 - Verwaltung und Haushalt								
Indikator		Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Verwaltete Buchhaltungs- und Bilanzdienste	Anzahl		1.400,00	1.500,00	1.500,00	5,00	5,00	●	
2	Verwaltete weiterbildende didaktische Projekte	Anzahl		1,00	4,00	7,00	7,00	7,00	●	
3	Verwaltete Lehrpersonen	Anzahl			337,00	331,00			●	
4	Verwaltete Verwaltungsbereiche	Anzahl		7,00	10,00	6,00	10,00	10,00	●	
5	Verwaltete Ausschreibungsverfahren	Anzahl		41,00	22,00	40,00	55,00	50,00	●	
6	Ausbezahlte Anträge auf Beitrag an Körperschaften	Euro		65.317,12	98.675,09	110.000,00	110.000,00	110.000,00	●	
7	Ausbezahlte Anträge auf Beitrag an Unternehmen	Euro		17.639,18	0,00	100.000,00	100.000,00	100.000,00	●	
8	Ausbezahlte Anträge auf Bildungsvoucher für Betriebe	Euro		26.056,59	14.017,97	70.000,00	70.000,00	70.000,00	◐	
9	Ausbezahlte Anträge auf Bildungsbeitrag an Einzelpersonen	Euro		54.762,97	46.065,77	50.000,00	50.000,00	50.000,00	◐	
Indikator	Kommentare									
2	Ist 2021	Reduzierung der Tätigkeit aufgrund der Pandemie.								
5	Ist 2021	Reduzierung der Tätigkeit aufgrund der Pandemie.								
7	Ist 2021	Reduzierung der Tätigkeit aufgrund der Pandemie.								
8	Ist 2021	Reduzierung der Tätigkeit aufgrund der Pandemie.								





Leistung		3 - Technische Tätigkeit und Verwaltung							
Indikator	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Instandgehaltene Schulen (ordentliche Instandhaltung, Projekterstellung, Grundrisse)	Anzahl		8,00	7,00	6,00	5,00	7,00	●
2	Betreute PC-Arbeitsplätze der Verwaltungsangestellten	Anzahl		40,00	45,00	39,00	40,00	40,00	◐
3	Technische und organisatorische Unterstützung zur Verwaltung der Informatikinfrastruktur	Anzahl		1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	◐
4	Verwaltete Ausschreibungen über EU-Schwellenwert (Mensa und Reinigung)	Anzahl		2,00	3,00	2,00	2,00	2,00	●



## **Landesdirektion italienischsprachige Berufsbildung**

AUTONOME PROVINZ BOZEN - SÜDTIROL



PROVINCIA AUTONOMA DI BOLZANO - ALTO ADIGE

Thema		Bildung und Sprache							
Strategisches Ziel		1 - Gewährleistung eines Ausbildungsangebots zur Erreichung einer Berufsqualifizierung/eines Berufsdiploms für den beruflichen Einstieg.							
							Qualitätsinstrumente	Nein	
							Förderung der Chancengleichheit	Nein	
Beschreibung		Trotz der Pandemie wurde das Ausbildungsangebot, bis auf einigen Ausnahmen zum Üblichem, garantiert.							
		Steuerbarkeit: <input checked="" type="radio"/> direkt <input type="radio"/> eingeschränkt <input type="radio"/> nicht steuerbar							
Indikator		Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.
1	Klassen Vollzeit oder im Dienst	Anzahl	127,00	129,00	126,00	122,00	120,00	120,00	<input checked="" type="radio"/>
2	Schüler	Anzahl	1.635,00	1.577,00	1.540,00	1.700,00	1.600,00	1.600,00	<input checked="" type="radio"/>
3	Lehrlinge	Anzahl	326,00	337,00	328,00	243,00	340,00	340,00	<input checked="" type="radio"/>
4	Ausbildungsabschluss	%	50,00	92,00	54,00	60,00	65,00	65,00	<input checked="" type="radio"/>
5	Beschäftigte Schüler innerhalb 12 Monate aufgrund erhobener Stichprobe	%	44,00	37,00	0,00	46,00	35,00	35,00	<input checked="" type="radio"/>
6	Schülerinnen und Schüler mit Migrationshintergrund	%	31,00	31,00	29,00	32,00	30,00	30,00	<input checked="" type="radio"/>
7	Schüler mit Funktionsdiagnose (G. 104 / G. 170)	%	31,00	31,00	30,00	17,00	31,00	31,00	<input checked="" type="radio"/>
Indikator		Kommentare							
5	Ist 2021	Wegen der geringen Anzahl an erhaltene Antworten ist die Angabe nicht signifikant							



<b>Strategisches Ziel</b>	<b>2 - Gewährleistung eines Weiterbildungsangebots, einer Qualifizierung und Wiederqualifizierung für Erwachsene.</b>								
		<b>Qualitätsinstrumente</b>						Nein	
		<b>Förderung der Chancengleichheit</b>						Nein	
<b>Beschreibung</b>	Das Weiterbildungs-, Qualifizierungs- und Wiederqualifizierungsangebot für Erwachsene hat im Verhältnis zu 2020 zugenommen, bleibt jedoch noch geringer als vor Pandemieanfang.								
Steuerbarkeit: <input checked="" type="radio"/> direkt <input type="radio"/> eingeschränkt <input type="radio"/> nicht steuerbar									
	<b>Indikator</b>	<b>Einheit</b>	<b>Ist 2019</b>	<b>Ist 2020</b>	<b>Ist 2021</b>	<b>Plan 2021</b>	<b>Plan 2022</b>	<b>Plan 2023</b>	<b>St.</b>
1	Direkt organisierte Kurse	Anzahl	264,00	122,00	154,00	293,00	130,00	130,00	<input type="radio"/>
2	Direkt getätigte Bildungsstunden	Anzahl	6.983,00	2.772,00	3.598,00	9.942,00	2.800,00	2.800,00	<input type="radio"/>
3	Teilnehmer an den direkten Kursen	Anzahl	4.155,00	2.009,00	2.120,00	4.226,00	2.000,00	2.000,00	<input type="radio"/>
4	Bearbeitete Anträge auf Beitrag an Bildungsanbietern	Anzahl		6,00	9,00	9,00	9,00	9,00	<input checked="" type="radio"/>
5	Bearbeitete Anträge auf Beitrag an Betrieben	Anzahl		1,00	2,00	3,00	2,00	2,00	<input checked="" type="radio"/>
6	Bearbeitete Anträge auf Bildungsvoucher an Betriebe	Anzahl		12,00	5,00	10,00	5,00	5,00	<input checked="" type="radio"/>
7	Bearbeitete Beitragsanträge an Einzelpersonen	Anzahl		20,00	51,00	20,00	44,00	44,00	<input checked="" type="radio"/>
	<b>Indikator</b>	<b>Kommentare</b>							
1	Ist 2021	Wegen der Pandemie ist die Anzahl noch geringer als vor Pandemieanfang.Die Anzahl hat aber im Vergleich zu 2020 auch aufgrund der Umstellung auf online-Kursinitiativen zugenommen.							
2	Ist 2021	Wegen der Pandemie ist die Anzahl noch geringer als vor Pandemieanfang.Die Anzahl hat aber im Vergleich zu 2020 auch aufgrund der Umstellung auf online-Kursinitiativen zugenommen.							
3	Ist 2021	Wegen der Pandemie ist die Anzahl noch geringer als vor Pandemieanfang.Die Anzahl hat aber im Vergleich zu 2020 auch aufgrund der Umstellung auf online-Kursinitiativen zugenommen.							



<b>Strategisches Ziel</b>	<b>3 - Gewährung der Beibehaltung des hohen Kompetenzniveaus der Lehrer.</b>								
		<b>Qualitätsinstrumente</b>						Nein	
		<b>Förderung der Chancengleichheit</b>						Nein	
<b>Beschreibung</b>	Im Schuljahr 2020-21 wurde der Kurs für die grundsätzliche Eignung für die Ausübung des Lehrberufs durchgeführt. Die Anzahl der Lehrer, die sich weiterbilden hat sich aufgrund der Pandemie reduziert und dementsprechend auch die Ausgaben für die Weiterbildung.								
		Steuerbarkeit: <input checked="" type="radio"/> direkt <input type="radio"/> eingeschränkt <input type="radio"/> nicht steuerbar							
	<b>Indikator</b>	<b>Einheit</b>	<b>Ist 2019</b>	<b>Ist 2020</b>	<b>Ist 2021</b>	<b>Plan 2021</b>	<b>Plan 2022</b>	<b>Plan 2023</b>	<b>St.</b>
1	Lehrer, die einer Bewertung unterstehen	Anzahl	42,00	22,00	23,00	10,00	43,00	43,00	<input type="radio"/>
2	Lehrer mit positiver Bewertung	%	95,00	95,00	100,00	75,00	98,00	98,00	<input checked="" type="radio"/>
3	Weiterbildungsstunden für Bewertung	h	400,00	32,00	32,00	1.800,00	432,00	832,00	<input type="radio"/>
4	Ausgaben für Weiter- und Fortbildung der Lehrer	Euro	40.482,95	12.986,22	5.177,00	20.000,00	30.000,00	30.000,00	<input type="radio"/>
5	Lehrer, die sich weiterbilden (bezahlte Kurse)	Anzahl	23,00	9,00	5,00	75,00	15,00	15,00	<input checked="" type="radio"/>
<b>Indikator</b>	<b>Kommentare</b>								
3	Ist 2021	Im Jahr 2020/21 wurde nur der Kurs für die grundsätzliche Eignung für die Ausübung des Lehrberufs durchgeführt.							
4	Ist 2021	Wegen der Pandemie ist die Anzahl noch sehr unter dem Durchschnitt.							
5	Ist 2021	Wegen der Pandemie ist die Anzahl noch sehr unter dem Durchschnitt.							



<b>Entwicklungsschwerpunkt</b>	<b>1 - Potenzierung der Beziehungen zwischen Schule und Betrieb zur Erfassung von neuen Berufs- und Erfahrungschancen für Jugendliche</b>						
<b>Strategisches Ziel</b>	Gewährleistung eines Ausbildungsangebots zur Erreichung einer Berufsqualifizierung/eines Berufsdiploms für den beruflichen Einstieg.						
					Qualitätsinstrumente		Nein
					Förderung der Chancengleichheit		Nein
<b>Stand der Umsetzung</b>	Leichte Abweichungen						
<b>Beschreibung</b>	<p>In Zusammenarbeit mit dem Industriesektor der Berufsschule „Einaudi“ wurden die Werkstätte für die Mechanik des Fahrrads eingerichtet und im Betrieb gesetzt. Das Beobachtungszentrum der Beschäftigung hat die Tätigkeit mit der Analyse der Ausgangskompetenzen der Schüler des Kurses „Spezialisierte Fachkraft für Führung und Instandhaltung automatisierter Anlagen“ angefangen und die Forschung mit dem Abschlussbericht abgeschlossen.</p> <p>Die Aktualisierung der Profile für die Berufsqualifizierungen und Berufsdiplome wird mit Erfolg fortgesetzt, zur Zeit sind die Arbeitsgruppen in den Schulen tätig und diesbezüglicher Beschluss wird voraussichtlich im Laufe der Jahre 2022-2023 gemacht.</p> <p>Das Beobachtungszentrum der Beschäftigung hat die Forschung mit der Analyse der Kompetenzen der Schüler des Kurses Spezialisierte Fachkraft für elektronische Funktions- und Fehlerhebung bei Motorfahrzeugen angefangen.</p>						
	<b>Maßnahme</b>	<b>2017</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>
	Festigung der Pilot-Initiativen und Erstellung von neuen Initiativen	■					
	Organisation einer gegliederten und integrierten Zusammenarbeit mit den Partnerbetrieben der Berufsbildung und der Berufsschulen in den Sektoren Industrie u. Handwerk; Betreuung und Entwicklung der Bereiche: Schülerpraktika, Betriebsbesuche der Lehrer und Besichtigungen der Berufsbildungswerkstätten vonseiten der Betriebe Entwicklung von spezifischen Kompetenzen zur Projekterstellung von Unterrichtsaktionen in der beruflichen Weiterbildung, gemeinsame Projekterstellung mit den Partnerbetrieben		■	■			
	Ausbildung in den Berufsbildungswerkstätten und gegliederte Weiterbildungsmaßnahmen aufgrund der Betriebserfordernisse, Konsultationen zwischen Berufsbildung, Betrieben, Sozialpartnern, um effiziente Elemente für Unterstützungsmaßnahmen auf Landesebene in der beruflichen Weiterbildung zu ermitteln (Betriebsvoucher, betriebliche Weiterbildungsprojekte, Voucher für Einzelpersonen)		■	■			
	Projekt "Berufsbildung Landesgebiet" Partnership mit Unternehmerorganisationen auf dem Landesgebiet fördern, um die Möglichkeiten der Zusammenarbeit und der Entwicklung von Projekten im Bereich der Ausbildung der Schüler zu bewerten.		■	■	■		
	Integrierte Post-Diplom-Projekte in den Bereichen erneuerbare Energien (Partner Alperia) und zivile und industrielle Abfallwirtschaft (Partner SEAB und ECOCENTER)			■	■		
	Man verstärkt die Zusammenarbeit mit den Berufsverbänden und mit der Handelskammer, um die Ausgangskompetenzen zu überprüfen und falls erforderlich die Ausbildungspläne kohärent zu integrieren und zu überarbeiten. Wo es möglich ist wird das aktuelle Berufsbildungsangebot integriert.			■	■	■	
	Vereinbarung für die Zusammenarbeit mit Sportler zur Entwicklung eines Ausbildungszentrums für mechanische Fachkräfte für Fahrräder.			■	■	■	
	Errichtung eines "Beobachtungszentrums der Beschäftigung" durch Mithilfe einer externen Forschungsagentur, die die Aufgabe hat, Daten zu sammeln und die Ergebnisse in Bezug auf Beschäftigungsquoten aber auch auf Angemessenheit der erworbenen technischen-beruflichen Kompetenzen der Abschlusschüler der Berufsschulen zu analysieren.				■	■	
	Fortsetzung der Arbeitsgruppe für das Handwerk mit den Sozialpartnern				■	■	
	Weiterführung der Analyse der Kurse mit Überprüfung der Qualifizierungstitel und Diplomtitel im Sektor Handel-Tourismus-Dienstleistungen.					■	
	Umsetzung des Abkommens Staat-Regionen-autonome Provinzen vom 01.08.2019 mit entsprechender Anpassung der Berufsprofile für die Qualifizierungs- und Diplomtitel				■		
	Ausbildung in den Berufsbildungswerkstätten und gegliederte Weiterbildungsmaßnahmen aufgrund der Betriebserfordernisse, Konsultationen zwischen Berufsbildung, Betrieben, Sozialpartnern, (CCIAA, APA, CNA) um effiziente Elemente für Unterstützungsmaßnahmen auf Landesebene in der beruflichen Weiterbildung zu ermitteln (Betriebsvoucher, betriebliche Weiterbildungsprojekte, Voucher für Einzelpersonen)					■	■
	Projekt "Berufsbildung Landesgebiet" Partnership mit Unternehmerorganisationen auf dem Landesgebiet fördern, um die Möglichkeiten der Zusammenarbeit und der Entwicklung von Projekten im Bereich der Ausbildung der Schüler zu (CCIAA, Assoimprenditori).					■	■
	Organisation einer gegliederten und integrierten Zusammenarbeit mit den Partnerbetrieben der Berufsbildung und der Berufsschulen in den Sektoren Industrie u. Handwerk; Betreuung und Entwicklung der Bereiche: Schülerpraktika, Betriebsbesuche der Lehrer und Besichtigungen der Berufsbildungswerkstätten vonseiten der Betriebe Entwicklung von spezifischen Kompetenzen zur Projekterstellung von Unterrichtsaktionen in der beruflichen Weiterbildung, gemeinsame Projekterstellung mit den Partnerbetrieben					■	■



Maßnahme	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Fortsetzung des Projekts eines "Beobachtungszentrums der Beschäftigung" durch Mithilfe einer externen Forschungsagentur, die die Aufgabe hat, Daten zu sammeln und die Ergebnisse in Bezug auf Beschäftigungsquoten aber auch auf Angemessenheit der erworbenen technischen-beruflichen Kompetenzen der Abschlusschüler der Berufsschulen zu analysieren.					■	■	■



<b>Entwicklungsschwerpunkt</b>	<b>2 - Entwicklung des Bildungssystems aufgrund der Nachfrage der diesbezüglichen Stakeholder (Jugendliche, Familien, Betriebe, Berufswelt, lokale Körperschaften, Institutionen)</b>						
<b>Strategisches Ziel</b>	Gewährleistung eines Ausbildungsangebots zur Erreichung einer Berufsqualifizierung/eines Berufsdiploms für den beruflichen Einstieg.						
				<b>Qualitätsinstrumente</b>	Nein		
				<b>Förderung der Chancengleichheit</b>	Nein		
<b>Stand der Umsetzung</b>	Planmäßig						
<b>Beschreibung</b>	Die Ausbildungskurse für die Fahrradmechanik sind gestartet und der Ausbildungskurs Spezialisierte Fachkraft für Umweltverwaltung wurde mit einer Prüfung und Zertifizierung der Kompetenzen abgeschlossen.						
	<b>Maßnahme</b>	<b>2017</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>
	Periodische Überprüfung und Revision der Programme der Grundkurse: Integration der Programme mit dem Wissen und den Kompetenzen, in Kenntnisse und Fähigkeiten unterteilt, welche für die Erfüllung der Schulpflicht notwendig sind (und Erarbeitung von didaktischen „Tätigkeiten“ zur Erlernung: Eingangsprüfung, transversales Monitoring usw.) (MD 22.8.2007 Nr. 139); technischer Beistand und Supervision der Arbeit der Schulen und der Koordinators des Projekts	■					
	Entwicklung von Initiativen zur Verbesserung des Erlernens der zweiten Sprache: Deutsch in der Werkstatt, Weiterbildung der Lehrer, Auslandspraktikum, lokale Besichtigungen, Verwendung von privilegierten Zeugen, Klassen-/Lehreraustausch mit der deutschen Berufsbildung, sprachliche Zertifizierungen, Berufspraktika in Südtiroler Betrieben, wo deutsch gesprochen wird und andere Initiativen; Koordinierung, technische Betreuung und Supervision der Arbeit der Schulen	■	■	■	■	■	■
	Durchführung eines Bildungsmodells zur Realisierung des Vorbereitungsjahrs für die Staatsprüfung aufgrund des Vereinbarungsprotokolls zwischen AP TN und BZ und MIUR	■					
	Fortsetzung der Erfassung und Beschreibung der Berufsprofile in Bezug auf Berufsausbildung und berufliche Weiterbildung, die zur Implementierung der Landesberufsqualifizierungen beitragen	■	■	■	■	■	■
	Entwicklung der Initiativen zur Verbesserung der Lernwirksamkeit in den Lehrlingskursen mit besonderer Berücksichtigung des Bildungserfolgs und der Erreichung des Berufstitels bei Abschluss	■					
	Entwicklung eines Post-Diplom-Berufsbildungsangebotes in den Sektoren Industrie und Handwerk, das mit den Partnerbetrieben der Berufsbildung stark integriert und von einem starken Dualsystem gekennzeichnet ist; die Projekterstellung hat schon 2016 begonnen und sieht die Entwicklung von zwei Fachkursen vor: Spezialisierte FK für Umweltverwaltung (Ecocenter u. SEAB) und spezialisierte FK für Energiesysteme (Alperia)		■				
	Integrierte Post-Diplom-Projekte in den Bereichen erneuerbare Energien (Partner Alperia) und zivile und industrielle Abfallwirtschaft (Partner SEAB und ECOCENTER)			■	■		
	Fortsetzung der Projekterstellung der Post-Diplom-Berufsbildungsangebote auch im Bereich Dienstleistungen			■	■		
	Entwicklung der Projekterstellung für integrierte Berufsbildungswege (Praktikum-Ausbildung) zur Erlangung einer beruflichen Qualifizierung und zur Arbeitseingliederung von Personen mit beruflichen Beschäftigungsschwierigkeiten			■	■	■	■
	Abschlussprüfung und Zertifizierung der Kompetenzen des Kurses Spezialisierte Fachkraft für die Abfallwirtschaft.				■	■	
	Fortsetzung der Arbeitsgruppe für das Handwerk mit den Sozialpartnern				■	■	
	Machbarkeitsstudie Post-Matura-Kurs Digital Marketing				■	■	
	Realisierung von Ausbildungskursen Fahrradmechanik +e.bike				■	■	
	Entwicklung der Marktforschung und Planung von Post-Diplom-Kursen mit theoretischer Weiterbildung + Praktikum im Betrieb und Zertifizierung der Kompetenzen					■	
	Umsetzung des Abkommens Staat-Regionen-autonome Provinzen vom 01.08.2019 mit entsprechender Anpassung der Berufsprofile für die Qualifizierungs- und Diplomitel der Arbeiten zur Erfassung und Beschreibung der Berufsprofile in Bezug auf Berufsausbildung und berufliche Weiterbildung, die zur Implementierung der Landesberufsqualifizierungen beitragen						■
	Definition eines Zuerkennungsmodells für das Lehrpersonal der Berufsbildungsschulen						■
	Revision des Auswahlverfahrens für die Zulassung im 5. Bildungsjahr, der mit der staatlichen Abschlussprüfung endet						■





<b>Entwicklungsschwerpunkt</b>	<b>3 - Entwicklung des beruflichen Weiterbildungssystems aufgrund der Erfordernisse der diesbezüglichen Stakeholder (Jugendliche, Familien, Arbeiter, Betriebe, Berufswelt, lokale Gemeinschaften, Institutionen)</b>							
<b>Strategisches Ziel</b>	Gewährleistung eines Weiterbildungsangebots, einer Qualifizierung und Wiederqualifizierung für Erwachsene.							
				<b>Qualitätsinstrumente</b>	Nein			
				<b>Förderung der Chancengleichheit</b>	Nein			
<b>Stand der Umsetzung</b>	Planmäßig							
<b>Beschreibung</b>	Es wurde von den zuständigen Landesräten das Vereinbarungsprotokoll zwischen FVG und Autonomen Provinz Bozen zur Verwaltung des Landesverzeichnisses der Titel und der Qualifizierungen unterschrieben. Es wurden die neuen Verfahren für die Zertifizierung der Kompetenzen angewandt. Es wurden Arbeitsgruppen auf Abteilungsebenen gebildet, um die Anweisungen zu realisieren, die im strategischen Dokument für die aktive Arbeitsmarktpolitik enthalten sind. Fortsetzung des Projekts Antoine.							
	<b>Maßnahme</b>	<b>2017</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>	<b>2023</b>
	Realisierung des öffentlichen beruflichen Weiterbildungsangebots und der Maßnahmen, um den individuellen Kurseinstieg zu vereinfachen und anzupassen	■						
	Zertifizierung der Kompetenzen in der beruflichen Weiterbildung: technische Betreuung, Projekterstellung und Realisierung von Kursen für die Wiederqualifizierung der Arbeiter und Erwachsenen mit besonderer Berücksichtigung der Aufwertung und Anerkennung der Bildungskredite zur Erreichung einer Berufsqualifizierung	■						
	Erfassung und Realisierung von Maßnahmen zur Förderung der beruflichen Weiterbildung für die als kritisch bewerteten Zielgruppen	■						
	Koordinierung/Realisierung von Bildungs- und beruflichen Weiterbildungstätigkeiten: im Bereich Arbeitsschutz, für Häftlinge, für Militärs und für Verwaltungspersonal der Verteidigung (Vereinbarungsprotokoll vom 6. März 2015), für Personal der öffentlichen Verwaltung	■						
	Ausarbeitung und Verwaltung der Ausschreibungen für die wirtschaftlichen Beiträge an Körperschaften und Betrieben, Einzelpersonen für die Realisierung und den Besuch von beruflichen Weiterbildungskursen	■						
	Beibehaltung der Tätigkeit der Datenbank der beruflichen Weiterbildung (ICARO) in Zusammenarbeit mit dem Amt 21.1	■						
	Realisierung des Projekts "Antonie" als Gegenmaßnahme zum Phänomen NEET; die Praktika für arbeitsbenachteiligte Jugendliche werden potenziert indem eine gegliederte Programmierung von Vorbereitungskursen für die Praktika und eine personalisierte Projekterstellung und Betreuung (Tutor und Weiterbildungskurse) vorgesehen werden	■	■	■	■			
	Fortsetzung des Projekts "Antoine" mit Erweiterung auf Jugendliche, die auf erster Arbeitssuche sind		■	■	■	■	■	■
	Die EFS-Finanzierung des Projekts Antoine ist nicht möglich, das Projekt wird in reduzierter Form weitergeführt (Beratungsgespräch und Praktikum)			■	■			
	Der neuen Koordinierungsstelle Berufliche Weiterbildung u. Orientierung wurden folgende strategische Ziele übertragen: Koordinierung u. Optimierung Kursangebot (Kursbrochüren) Ermittlung neuer Bedürfnisse des Arbeitsmarkts in Bezug auf neue Berufsbilder Projekterstellung von integrierten Maßnahmen für integrierte Berufsbildungswege (Praktikum-Ausbildung) zur Arbeitseingliederung Projekterstellung von Berufsbildungswegen mit Zertifizierung der Kompetenzen u. mit dualer Ausbildung			■	■	■		
	Teilnahme am Arbeitstisch zur Verwaltung des Landesverzeichnisses für Titel und Berufsqualifizierungen, Definition und Unterschrift einer Einverständiserklärung mit der Region FVG für die Zusammenarbeit zur Verwaltung der entsprechenden Verzeichnisse für Titel und Berufsqualifizierungen			■	■	■	■	■
	Neue Verwaltung des Dienstes berufliche Weiterbildung durch die Verwendung der Sozialen Medien zur Gründung von Berufsgruppen				■	■		
	Entwicklung neuer Verfahren zur Zertifizierung der Kompetenzen				■	■		
	Planung und Realisierung mit Betrieben und Weiterbildungsagenturen von neuen Kursen für Berufe der mittleren Laufbahn.					■	■	■
	Bildung von Arbeitsgruppen für die Verwaltung der Problematiken in Bezug auf Beschäftigungsbedarf der Arbeitslosen, Nicht-Beschäftigten und Personen, die sich in Mobilität befinden.					■	■	■
	Ausarbeitung und Verwaltung der Ausschreibungen für die wirtschaftlichen Beiträge an Körperschaften und Betrieben, Einzelpersonen für die Realisierung und den Besuch von beruflichen Weiterbildungskursen					■	■	■
	Koordinierung/Realisierung von Bildungs- und beruflichen Weiterbildungstätigkeiten: im Bereich Arbeitsschutz, für Häftlinge, für Militärs und für Verwaltungspersonal der Verteidigung (neues Vereinbarungsprotokoll) , für Personal der öffentlichen Verwaltung					■	■	■



Maßnahme		2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	
Zertifizierung der Kompetenzen in der beruflichen Weiterbildung: technische Betreuung, Projekterstellung und Realisierung von Kursen für die Wiederqualifizierung der Arbeiter und Erwachsenen mit besonderer Berücksichtigung der Aufwertung und Anerkennung der Bildungskredite zur Erreichung einer Berufsqualifizierung									
<b>Entwicklungsschwerpunkt</b>	<b>4 - Neuorganisation der Bereichsdienste in Folge des veränderten internen Kontextes, aus dem die Notwendigkeit entsteht, dem Verwaltungspersonal die Verwaltung der Dienste zuzuweisen</b>								
<b>Strategisches Ziel</b>	Gewährleistung eines Ausbildungsangebots zur Erreichung einer Berufsqualifizierung/eines Berufsdiploms für den beruflichen Einstieg.								
	<b>Qualitätsinstrumente</b>						Nein		
	<b>Förderung der Chancengleichheit</b>						Nein		
<b>Stand der Umsetzung</b>	Planmäßig								
<b>Beschreibung</b>	Der sanitäre Ausnahmezustand hat eine periodische Revision der Verfahren und Regelungen erfordert, um diese ständig der Situation der Pandemie anzupassen. Der Übergang auf cloud der meisten Verwaltungsverfahren und didaktischen Verfahren wird fortgesetzt.								
Maßnahme		2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	
Aufgrund des neuen internen Kontext wird die Neuorganisation der Bereichsdienste durch folgende Aktionen verwaltet: Erhebung der Arbeits- und Kommunikationsprozesse, Erkennung der erforderlichen Maßnahmen um die Prozesse zu optimieren und zu vereinfachen, Planung eines Vorschlags für eine Neuorganisation der mit den Ergebnissen der Analyse der Prozesse kohärent ist, Abwicklung der Vorgänge für die Neuordnung									
Folgende Dienste mit entsprechendem Koordinator bestehen jetzt nicht mehr: technischer Dienst, Bibliotheksdienst und Dienststelle für Berufsberatung. Die Kompetenzen für diese Dienste sind jetzt auf das Personal, das für die didaktische und organisatorische Projekterstellung direkt dem Direktor der Landesdirektion und für Verwaltungsprozesse der Direktorin des Amts für Berufsbildung (17.6) zugeordnet.									
Vonseiten der Landesdirektion Berufsbildung in italienischer Sprache wurde der Antrag gestellt, die bei der Landesdirektion vorgesehenen 14 abgeordneten Stellen im Stellenplan des unterrichtenden Personals zu übertragen, diese Maßnahme ist notwendig, um die Tätigkeit laut Vorschriften weiterhin zu gewährleisten.									
Die Umstrukturierung wird fortgesetzt und das Modell team group wird auf alle Dienste ausgebaut									
Der COVID-Notstand erfordert eine periodische Revision der Verfahren und der Regelungen, die von Fall zu Fall der Situation der Epidemie angepasst werden müssen.									
Die Übertragung der meisten Verwaltungs- sowie didaktischen Verfahren auf Cloud soll weitergeführt werden, um das Potential an Wirtschaftlichkeit und Wirksamkeit voll zu nützen									



Leistung		1 - Entwicklung des Bildungssystems							
Indikator		Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.
1	Schüler in der Berufsbildung und im Lehrlingswesen	Anzahl	1.961,00	1.914,00	1.868,00	1.950,00	1.900,00	1.900,00	●
2	Ausgefüllte Fragebögen in Bezug auf das Monitoring der Kurszufriedenheit	Anzahl	1.273,00	0,00	0,00	1.434,00	1.250,00	1.250,00	◐
3	Ausgefüllte Fragebögen in Bezug auf das Monitoring der Beschäftigung der Ex-Schüler	Anzahl	348,00	342,00	85,00	337,00	340,00	340,00	◐
4	Schüler mit Auslandspraktikum	Anzahl	69,00	38,00	0,00	80,00	0,00	0,00	◐
5	Schüler (Ges. Nr. 104/1992 und Ges. Nr. 170/2010), die in Ausbildungswege eingegliedert wurden	Anzahl			468,00	279,00	480,00	480,00	●
6	Schüler, welche das "Paket Eingangstest" (Grundkenntnisse 1. Klasse) gemacht haben	Anzahl	430,00	500,00	0,00	500,00			◐
Indikator	Kommentare								
2	Ist 2021	Wegen der Pandemie nicht gemacht							
3	Ist 2021	Wegen der geringen Anzahl der erhaltenen Antworten ist die Angabe nicht signifikant							
4	Ist 2021	Wegen der Pandemie wurde die Auslandspraktika nicht durchgeführt, diese wurde aber direkt von den Schulen in Prktika auf Landesebene umgewandelt.							
6	Ist 2021	Die Tätigkeit ist jetzt Zuständigkeit der Schulen							
Leistung		2 - Entwicklung des Systems der beruflichen Weiterbildung							
Indikator		Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.
1	Direkte berufliche Weiterbildungskurse	Anzahl	264,00	122,00	154,00	293,00	125,00	125,00	●
2	Teilnehmer an den beruflichen Weiterbildungskursen	Anzahl	4.197,00	2.009,00	2.120,00	4.226,00	2.000,00	2.000,00	●
3	Berufliche Weiterbildungskurse	h	6.983,00	2.772,00	3.598,00	9.942,00	2.800,00	2.800,00	●
4	Bearbeitete Anträge auf Beitrag an Bildungsanbietern	Anzahl		6,00	9,00	9,00	9,00	9,00	●
5	Bearbeitete Anträge auf Beitrag an Betrieben	Anzahl		1,00	2,00	3,00	2,00	2,00	●
6	Bearbeitete Anträge auf Bildungsvoucher an Betriebe	Anzahl		12,00	5,00	10,00	5,00	5,00	●
7	Bearbeitete Anträge auf Beitrag an Einzelpersonen	Anzahl		20,00	51,00	20,00	44,00	44,00	●
Indikator	Kommentare								
1	Ist 2021	Wegen der Pandemie ist die Anzahl noch unter dem Durchschnitt, hat aber im Vergleich zu 2020, auch aufgrund der Umstellung auf online-Kursinitiativen zugenommen.							
2	Ist 2021	Wegen der Pandemie ist die Anzahl noch unter dem Durchschnitt, hat aber im Vergleich zu 2020, auch aufgrund der Umstellung auf online-Kursinitiativen zugenommen.							
3	Ist 2021	Wegen der Pandemie ist die Anzahl noch unter dem Durchschnitt, hat aber im Vergleich zu 2020, auch aufgrund der Umstellung auf online-Kursinitiativen zugenommen.							



Leistung		3 - Information und Beratung (Ausbildungs- und Berufsberatung)							
Indikator	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Berufsberatungsgespräche für Erwachsene	Anzahl	812,00	593,00	1.465,00	324,00	600,00	600,00	●
2	Berufsberatungsgespräche für Sozialbenachteiligte	Anzahl	360,00	384,00	240,00	425,00	380,00	380,00	●
3	Betriebspraktika laut Beschluss Nr. 1405 vom 18/12/2018	Anzahl	435,00	286,00	295,00	279,00	280,00	280,00	●
4	Schüler des Projekts "Offenes Zentrum" und "Werkstatt des Könnens"	Anzahl	340,00	0,00	0,00	451,00	0,00	0,00	●
5	Teilnehmer am Projekt "Antoine"	Anzahl	301,00	190,00	439,00	350,00	190,00	190,00	●
Indikator	Kommentare								
4	Ist 2021	Wegen der Pandemie wurden die Projekte nicht realisiert							
Leistung		4 - Bibliothek und Dokumentationszentrum							
Indikator	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Buchverleih: Monographien, Zeitungen, Videos, CD, DVD, Gesetze	Anzahl		1.408,00	1.660,00	2.286,00	1.400,00	1.400,00	●
2	Einkauf: Monographien, Zeitungen, Videos, CD, DVD	Anzahl		434,00	414,00	470,00	435,00	435,00	●
3	Kulturelle Veranstaltungen (Autorenlesungen, usw.)	Anzahl		0,00	1,00	4,00	0,00	0,00	●
4	Dokumentation (Bibliografien, Normen, Informationsschriften, usw.)	Anzahl		11,00	15,00	15,00	10,00	10,00	●
Indikator	Kommentare								
1	Ist 2021	Der Publikumszulass und die Bibliotheksbesuche wurden reduziert. Wegen der im Laufe des Jahres teilweisen Nichtanwesenheit der Schüler und Lehrer hat sich der Zulauf reduziert.							
3	Ist 2021	Wegen der Fortsetzung der Pandemie wurden die Autorenlesungen nicht mehr gemacht.							



**Landesdirektion italienischsprachige Kindergärten**



Thema	Bildung und Sprache								
Strategisches Ziel	1 - Die frühe Mehrsprachigkeit (Deutsch und Englisch) wird allen Kindern in den Kindergärten angeboten.								
					Qualitätsinstrumente				Nein
					Förderung der Chancengleichheit				Nein
Beschreibung	<p>Die Förderung und der Erwerb von Sprachen an den Schulen, beginnend vom Kindergarten, sind in der Provinz Bozen von zentraler Bedeutung. Die sprachliche Bildung nimmt im Kindergarten nach wie vor einen hohen Stellenwert ein. Die Autonome Provinz Bozen ist von einer Vielfalt von Kulturen gekennzeichnet. Die Kindergärten in italienischer Sprache bieten eine Vielzahl an Aktivitäten und Projekte an sowie auch gezielte didaktische Tätigkeiten wie insbesondere die Förderung des Sprachenunterrichts.</p> <p>Der epidemiologische Notstand und die damit verbundenen Sicherheitsprotokolle ermöglichten es nicht, das Mehrsprachigkeitsprojekt wie vorgesehen durchzuführen, jedoch mit einer anderen Artikulation.</p>								
						Steuerbarkeit:	<input checked="" type="radio"/> direkt	<input type="radio"/> eingeschränkt	<input type="radio"/> nicht steuerbar
	<b>Indikator</b>	<b>Einheit</b>	<b>Ist 2019</b>	<b>Ist 2020</b>	<b>Ist 2021</b>	<b>Plan 2021</b>	<b>Plan 2022</b>	<b>Plan 2023</b>	<b>St.</b>
1	Stellen der deutschsprachigen pädagogischen Fachkräfte (einschließlich der Freistellungen)	Anzahl	19,00	19,00	19,00	19,00	19,00	19,00	<input checked="" type="radio"/>
2	Stellen der deutschsprachigen pädagogischen Mitarbeiterinnen	Anzahl	8,00	8,00	8,00	8,00	8,00	8,00	<input checked="" type="radio"/>
3	Italienischsprachiges Personal für Deutsch L2	Anzahl	3,00	3,00	3,00	3,00	3,00	3,00	<input type="radio"/>
4	Kindergärten mit Einsatz einer externen Agentur für Deutsch L2	%	65,00	65,00	55,00	55,00	50,00	60,00	<input checked="" type="radio"/>
5	Beteiligte Kindergärten an Projekten und Tätigkeiten im Bereich Deutsch L2	%	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	<input checked="" type="radio"/>
6	Beteiligte Kindergärten an dem Projekt Englisch im italienischen Kindergarten	%	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	<input checked="" type="radio"/>



<b>Strategisches Ziel</b>	<b>2 - Die italienischsprachigen Kindergärten sind auf dem gesamten Territorium präsent und garantieren die Aufnahme aller Kinder für die ein Ansuchen gestellt wurde.</b>								
						Qualitätsinstrumente	Nein		
						Förderung der Chancengleichheit	Nein		
<b>Beschreibung</b>	<p>Im Januar 2021 ist erstmals die Online-Anmeldung für den Kindergarten gestartet. Dafür wurden den Familien Unterstützung und Informationen zur Verfügung gestellt, was einen erheblichen organisatorischen Aufwand mit sich gebracht hat.  Die Regelung der Impfungen in Zusammenarbeit mit der deutschen Bildungsdirektion wurde weitergeführt.  Es wurden neue Informationsunterlagen für die Einschreibungen ausgearbeitet.  Eine Informationskampagne für die Familien wurde vor der den Einschreibungen erneut aktiviert.  Aufgrund der neuen europäischen Regelung wurde das Thema Privacy behandelt: die entsprechende Dokumentation wurde ausgearbeitet.</p>								
							Steuerbarkeit: <input checked="" type="radio"/> direkt <input type="radio"/> eingeschränkt <input type="radio"/> nicht steuerbar		
	<b>Indikator</b>	<b>Einheit</b>	<b>Ist 2019</b>	<b>Ist 2020</b>	<b>Ist 2021</b>	<b>Plan 2021</b>	<b>Plan 2022</b>	<b>Plan 2023</b>	<b>St.</b>
1	Eingeschriebene Kinder	Anzahl	3.561,00	3.497,00	3.302,00	3.450,00	3.450,00	3.450,00	<input checked="" type="radio"/>
2	Kinder auf der Warteliste (ohne Platz im Kindergarten)	Anzahl	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	<input checked="" type="radio"/>
3	Abteilungen	Anzahl	174,00	174,00	173,00	173,00	170,00	170,00	<input type="radio"/>
4	Landeskindergärten	Anzahl	58,00	58,00	58,00	58,00	58,00	58,00	<input checked="" type="radio"/>
5	Pädagogische Fachkräfte	Anzahl	279,00	278,00	277,00	279,00	278,00	278,00	<input checked="" type="radio"/>
6	Pädagogische Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter	Anzahl	190,00	192,00	192,00	190,00	187,00	191,00	<input checked="" type="radio"/>



<b>Strategisches Ziel</b>	<b>3 - Der Kindergarten ist ein Ort, an dem sich die Kinder wohlfühlen und an dem Tätigkeiten und Projekte für ihr Wohlergehen umgesetzt werden.</b>								
						Qualitätsinstrumente	Nein		
						Förderung der Chancengleichheit	Nein		
<b>Beschreibung</b>	Die Kindergärten haben verschiedene Projekte wie „La Valigetta“ (mit welchem die Kinder des letzten Kindergartenjahres im Übergang zur Grundschule begleitet werden) und „Il Mondo delle parole“ (welches auf die Sprachentwicklung und die vertikale Kontinuität ausgerichtet ist) fortgesetzt. Aufgrund des Notstandes Covid-19 konnte das Theaterangebot für die Kindergärten nicht sichergestellt werden, es wurde jedoch das Projekt „Guggug!“, eine in 20 Folgen aufgeteilte Fernsehsendung, in Zusammenarbeit mit dem Teatro Stabile Bozen, Rai Südtirol und der Musikschule in italienischer Sprache „A. Vivaldi“ für die Kinder erstellt. Durch die Mitwirkung in der Landesfortbildungskommission und in den verschiedenen Arbeitsgruppen wurden Tagungen und Fortbildungsmaßnahmen für Fachkräfte des Kindergartens organisiert.								
Steuerbarkeit: <input checked="" type="radio"/> direkt <input type="radio"/> eingeschränkt <input type="radio"/> nicht steuerbar									
	<b>Indikator</b>	<b>Einheit</b>	<b>Ist 2019</b>	<b>Ist 2020</b>	<b>Ist 2021</b>	<b>Plan 2021</b>	<b>Plan 2022</b>	<b>Plan 2023</b>	<b>St.</b>
1	Nutzer des Forschungs- und Dokumentationszentrums für das Kindergartenwesen	Anzahl	3.200,00	2.500,00	500,00	2.500,00	2.500,00	2.500,00	<input checked="" type="radio"/>
2	Aktivitäten sowie Fort- und Weiterbildungsangebote für das Personal	Anzahl	16,00	25,00	13,00	25,00	25,00	25,00	<input checked="" type="radio"/>
3	Teilnehmende Kinder am Projekt „La Valigetta“	Anzahl	1.600,00	1.267,00	1.262,00	1.250,00	1.220,00	1.220,00	<input type="radio"/>
4	Teilnehmende Kinder am Projekt „Il mondo delle parole“	Anzahl	1.500,00	1.267,00	1.262,00	1.100,00	1.100,00	1.100,00	<input type="radio"/>
	<b>Indikator</b>	<b>Kommentare</b>							
1	Ist 2021	Rückgang wegen des Covid-19-Notfalls							





<b>Entwicklungsschwerpunkt</b>	<b>1 - Entwicklung der transversalen Kompetenzen der Koordinator/innen</b>													
	Qualitätsinstrumente					Nein								
	Förderung der Chancengleichheit					Nein								
<b>Stand der Umsetzung</b>	Planmäßig													
<b>Beschreibung</b>	Planungsphase abgeschlossen													
<b>Maßnahme</b>							<b>2017</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>	<b>2023</b>	
Endphase des Kurses und Bewertung der Ergebnisse der Ausbildung														
Durchführung eines Ausbildungsprojektes für Kindergartenkoordinatoren/innen														
<b>Entwicklungsschwerpunkt</b>	<b>2 - Ausbildung zur Aufnahme von neuem Personal in den Kindergärten (Pädagogische Mitarbeiter/innen)</b>													
	Qualitätsinstrumente					Nein								
	Förderung der Chancengleichheit					Nein								
<b>Stand der Umsetzung</b>	Planmäßig													
<b>Beschreibung</b>	Projekt durchgeführt. Planungsphase und Bekanntmachung abgeschlossen.													
<b>Maßnahme</b>							<b>2017</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>	<b>2023</b>	
Durchführung eines Ausbildungsprojektes zur Rekrutierung von neuem Personal für die Kindergärten														
Es werden die ersten neuen Eintragungen in den Ranglisten für die Stellen der pädagogischen Mitarbeiter/innen vorgesehen.														
Edphase des Kurses und Bewertung der Ergebnisse der Ausbildung														



Leistung		<b>1 - Supervision, Koordinierung und Beratung der Kindergärten</b>							
Indikator		Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.
1	Inspektionen / Kontrollen / Besuche	Anzahl	20,00	10,00	4,00	20,00	15,00	15,00	○
2	Fortbildungskurse	Anzahl	12,00	25,00	13,00	19,00	25,00	25,00	●
3	Treffen mit dem Personal	Anzahl	8,00	20,00	20,00	10,00	10,00	10,00	◐
4	Teilnehmende pädagogische Fachkräfte, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an der jährlichen Tagung	%	15,00	3,00	0,00	15,00	15,00	15,00	●
Indikator	Kommentare								
1	Ist 2021	Rückgang wegen des Covid-19-Notstandes							
3	Ist 2021	Erhöhung der Anzahl der Sitzungen (Leitlinien für Covid-19, Rahmenrichtlinien des Landes für die italienischen Kindergärten)							
4	Ist 2021	Teilnahme wurde wegen Covid-19 Notstandes abgesagt							
Leistung		<b>2 - Koordinierung und Beratung der Schulstufenübergreifenden Schulsprengel</b>							
Indikator		Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.
1	Kindergärten	Anzahl	18,00	18,00	16,00	18,00	18,00	16,00	○
2	Kinder	Anzahl	1.266,00	1.207,00	920,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00	○
3	Pädagogische Fachkräfte, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter	Anzahl	162,00	166,00	135,00	135,00	135,00	135,00	●
Leistung		<b>3 - Dokumentations- und Forschungszentrum des Kindergartenwesens in italienischer Sprache</b>							
Indikator		Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.
1	Ausleihen	Anzahl	636,00	450,00	50,00	575,00	350,00	350,00	○
2	Durchgeführte Beratungen	Anzahl	3.200,00	3.000,00	1.000,00	3.200,00	1.000,00	1.000,00	●
3	Eingereichte Einschreibungen nach Terminablauf	Anzahl	232,00	192,00	49,00	150,00	150,00	150,00	●
4	Verfügbare Bücher/Medien/Zeitschriften zum Ausleihen/zum Nachschlagen	Anzahl	8.000,00	8.000,00	8.000,00	8.200,00	8.000,00	8.000,00	●
Indikator	Kommentare								
1	Ist 2021	Rückgang wegen des Covid-19-Notfalls							
2	Ist 2021	Meistens telefonische Beratungen (vor allem bzgl. Einschreibungen)							
3	Ist 2021	Rückgang wegen des Covid-19-Notfalls							
Leistung		<b>4 - Koordinierung des Projektes "Frühe Mehrsprachigkeit"</b>							
Indikator		Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.
1	TeilnehmerInnen	Anzahl			3.302,00	3.450,00	3.450,00	3.450,00	○
2	Kindergärten	Anzahl			58,00	58,00	58,00	58,00	●
3	Interne Lehrpersonen	Anzahl			36,00	35,00	37,00	39,00	●
4	Externe Lehrpersonen	Anzahl			39,00	40,00	40,00	40,00	●



Leistung		5 - Organisation der Fortbildung für das Kindergartenpersonal							
Indikator		Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.
1	Kurse und Workshops	Anzahl			13,00	25,00	25,00	25,00	●
2	Anmeldungen zu den Kursen/Workshops	Anzahl			500,00	750,00	750,00	750,00	○
Indikator	Kommentare								
1	Ist 2021	Aufgrund des Covid-19-Notstandes haben die Kindergartensprengel und die Schulsprengel weniger Kurse organisiert.							

## Bozen (III. Sprengel)

Steuerbarkeit: ● direkt ◐ eingeschränkt ○ nicht steuerbar

Leistung		1 - Führung der Kindergärten - 3. Sprengel							
Indikator		Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.
1	Kinder	Anzahl	1.130,00	1.101,00	1.297,00	1.330,00	1.330,00	1.330,00	○
2	Kindergärten	Anzahl	20,00	20,00	22,00	22,00	22,00	22,00	○
3	Partnergemeinden	Anzahl			8,00	8,00	8,00	8,00	○
4	Pädagogische Fachkräfte, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter	Anzahl	154,00	155,00	187,00	186,00	183,00	185,00	●

## Meran (I. Sprengel)

Steuerbarkeit: ● direkt ◐ eingeschränkt ○ nicht steuerbar

Leistung		1 - Führung der Kindergärten - 1. Sprengel							
Indikator		Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.
1	Kinder	Anzahl	1.165,00	1.175,00	1.085,00	1.140,00	1.140,00	1.140,00	○
2	Kindergärten	Anzahl	20,00	20,00	20,00	20,00	20,00	20,00	●
3	Partnergemeinden	Anzahl			8,00	8,00	8,00	8,00	○
4	Pädagogische Fachkräfte, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter	Anzahl	154,00	154,00	152,00	152,00	147,00	149,00	●





Thema	Bildung und Sprache								
Strategisches Ziel	<b>1 - Die Landesdirektion Schulen fördert die Professionalität des Lehr- und Führungspersonals und unterstützt die Entwicklung der Schulorganisation, wobei die Veränderungen, Bedürfnisse und Forderungen der Gesellschaft erfasst werden.</b>								
		Qualitätsinstrumente							Ja
		Förderung der Chancengleichheit							Nein
Beschreibung	Die Landesdirektion Schulen hat sich für das Schuljahr 2020/21 zum Ziel gesetzt, den Schulführungskräften und Lehrpersonen die Instrumente und die Unterstützung zu geben, die sie benötigen, um mit den situationsbedingten Veränderungen und den ständigen Änderungen der Sicherheitsprotokolle fertig zu werden. Insbesondere bei den Fortbildungskursen wurden die neuen Bedürfnisse der Schulen, der Lehrpersonen und der Gesellschaft berücksichtigt.								
	Steuerbarkeit: <input checked="" type="radio"/> direkt <input type="radio"/> eingeschränkt <input type="radio"/> nicht steuerbar								
	Indikator	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.
1	Lehrpersonen	Anzahl	2.050,00	2.087,00	2.098,00	2.062,00	2.062,00	2.062,00	<input checked="" type="radio"/>
2	Schulführungskräfte	Anzahl	23,00	25,00	23,00	25,00	24,00	24,00	<input checked="" type="radio"/>
3	Inspektorinnen und Inspektoren	Anzahl	6,00	6,00	5,00	6,00	6,00	6,00	<input checked="" type="radio"/>
4	Konferenzen / Debatten / Podiumsdiskussionen	Anzahl	7,00	5,00	6,00	17,00	15,00	15,00	<input type="radio"/>
5	Fortbildungskurse für Lehrpersonal und Schulführungskräfte	Anzahl	107,00	111,00	86,00	90,00	99,00	99,00	<input checked="" type="radio"/>
6	Steuerungsgruppen	Anzahl			6,00	6,00	5,00	5,00	<input checked="" type="radio"/>
Indikator	Kommentare								
4	Ist 2021	Aufgrund der Covid-19-Pandemie ist die Zahl der Konferenzen, Debatten und Rundtischgespräche zurückgegangen, und sie haben überwiegend online stattgefunden.							



<b>Strategisches Ziel</b>	<b>2 - Das Schulsystem, freundlich und auf hohem Niveau, stellt vor allem das Wohlbefinden der Schüler und Schülerinnen in den Mittelpunkt.</b>								
		<b>Qualitätsinstrumente</b>						Ja	
		<b>Förderung der Chancengleichheit</b>						Ja	
<b>Beschreibung</b>	Im Schuljahr 2020/21 hat die Landesdirektion Schulen aufgrund des anhaltenden Gesundheitsnotstands ihre Ressourcen eingesetzt, um auf die Bedürfnisse der Schüler zu reagieren. Es wurde z. B. beschlossen, die Initiativen und Dienste online zu stellen, die pädagogische und psychologische Unterstützung für Jungen/Mädchen und Familien bieten.								
		Steuerbarkeit: ● direkt   ● eingeschränkt   ○ nicht steuerbar							
	<b>Indikator</b>	<b>Einheit</b>	<b>Ist 2019</b>	<b>Ist 2020</b>	<b>Ist 2021</b>	<b>Plan 2021</b>	<b>Plan 2022</b>	<b>Plan 2023</b>	<b>St.</b>
1	Schülerinnen und Schüler, Studentinnen und Studenten	Anzahl	20.755,00	20.494,00	16.899,00	16.758,00	16.933,00	16.950,00	○
2	Schülerinnen und Schüler mit Migrationshintergrund	%	23,30	21,00	20,40	22,80	23,10	23,10	○
3	Integrationsberechtigte Schülerinnen und Schüler	%	13,00	12,00	14,00	13,80	14,50	14,50	○
4	Schülerinnen und Schüler des Projektes „Successo formativo“, die versetzt wurden	%	79,00	90,00	90,00	90,00	90,00	90,00	○
5	Fortbildungs- und Sensibilisierungskurse für Lehrkräfte in den Bereichen Integration / Inklusion	%	17,00	40,00	18,70	18,00	17,00	18,00	●
6	Von Experten der pädagogisch-didaktischen Beratungsstellen geleistete Beratung	h	400,00	904,00	865,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00	●



<b>Strategisches Ziel</b>	<b>3 - Das italienische Schulsystem nutzt die Evaluation, um die Qualität an den Schulen zu fördern.</b>								
						Qualitätsinstrumente			Nein
						Förderung der Chancengleichheit			Nein
<b>Beschreibung</b>	Die Landes-Evaluationsstelle befasste sich mit der Unterstützung und Förderung der internen Evaluation der Schulen sowie mit nationalen und internationalen Studien. Besonderes Anliegen war die Sammlung von nützlichen Informationen zur Bewertung und Verbesserung der Initiativen, die Schulen im Bereich der integrierten digitalen Bildung ergriffen haben.								
Steuerbarkeit: ● direkt    ◐ eingeschränkt    ○ nicht steuerbar									
	<b>Indikator</b>	<b>Einheit</b>	<b>Ist 2019</b>	<b>Ist 2020</b>	<b>Ist 2021</b>	<b>Plan 2021</b>	<b>Plan 2022</b>	<b>Plan 2023</b>	<b>St.</b>
1	Schulen, die einen Bericht über die INVALSI-Ergebnisse ausarbeiten	Anzahl	36,00	0,00	0,00	0,00	36,00	36,00	●
2	Schulen, die Selbstbewertungsverfahren anwenden	Anzahl	36,00	37,00	36,00	36,00	36,00	36,00	●
3	Schulen, die extern evaluiert werden	Anzahl	5,00	0,00	0,00	5,00	5,00	5,00	◐
4	Standardisierte nationale und internationale Tests zur Messung der Lernergebnisse	Anzahl	1,00	0,00	1,00	1,00	2,00	1,00	○
5	Schulen, die gemeinsame Tests auf Schulebene organisieren oder auf Landesebene teilnehmen	Anzahl			36,00	36,00	36,00	36,00	◐
6	Erhebungen und Studien, die zur Evaluation und Selbstevaluation im Hinblick auf eine kontinuierliche Optimierung nützlich sind	Anzahl			1,00	1,00	1,00	1,00	●
7	Datenverarbeitung, Analyse der Ergebnisse und Berichterstattung über nationale und internationale standardisierte Tests	Anzahl			1,00	1,00	1,00	2,00	●
<b>Indikator</b>	<b>Kommentare</b>								
1	Ist 2021	Im Schuljahr 2019/20 wurden die INVALSI-Tests aufgrund der Notfallsituation nicht durchgeführt.							
3	Ist 2021	Im Schuljahr 2020/21 wurden aufgrund der Notsituation keine externen Evaluationen durchgeführt.							



<b>Entwicklungsschwerpunkt</b>	<b>1 - Didaktische Innovation und digitale Schule</b>							
<b>Strategisches Ziel</b>	Die Landesdirektion Schulen fördert die Professionalität des Lehr- und Führungspersonals und unterstützt die Entwicklung der Schulorganisation, wobei die Veränderungen, Bedürfnisse und Forderungen der Gesellschaft erfasst werden.							
	<b>Qualitätsinstrumente</b>					Nein		
	<b>Förderung der Chancengleichheit</b>					Nein		
<b>Stand der Umsetzung</b>	Planmäßig							
<b>Beschreibung</b>	Didaktische Innovation und digitale Schule sind zu grundlegenden Konzepten für das Schulsystem geworden. Die Direktion hat daher die Aufgabe, die Lehrkräfte bei der Einführung innovativer Lehrmittel zu unterstützen und den Austausch bewährter Verfahren zu fördern. Entscheidend bleibt auch die Bereitschaft, zur Lösung von Problemen, die in den verschiedenen Phasen des Notfalls auftreten.							
	<b>Maßnahme</b>	<b>2017</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>	<b>2023</b>
	Erprobung innovativer didaktischer Methoden auch durch den Einsatz digitaler Technologien				■	■		
	Einführung innovativer Lehrmittel – digitale Schule				■	■		
	Maßnahmen und Eingriffe zugunsten der Schulen zur Bewältigung des Notstandes COVID-19 - Fernunterricht.				■	■		
	Beratung und Unterstützung der Schulen				■	■	■	
	Eventueller Übergang von Linux (FUSS) auf Windows-System					■		
	Fortsetzung von Aktivitäten, die aufgrund der andauernden Pandemiesituation aufgeschoben wurden					■	■	■
	Durchführung des eventuellen Übergangs vom Linux-System (FUSS) zum Windows-System						■	





Entwicklungsschwerpunkt	2 - Überarbeitung und Anpassung der Rahmenrichtlinien						
Strategisches Ziel	Die Landesdirektion Schulen fördert die Professionalität des Lehr- und Führungspersonals und unterstützt die Entwicklung der Schulorganisation, wobei die Veränderungen, Bedürfnisse und Forderungen der Gesellschaft erfasst werden.						
	Qualitätsinstrumente					Nein	
	Förderung der Chancengleichheit					Nein	
Stand der Umsetzung	Planmäßig						
Beschreibung	Die Rahmenrichtlinien des Landes bilden den Bezugsrahmen für die Lehrplangestaltung, mit der die Schulen betraut sind. Sie sind spezifisch für die erste Schulstufe (Grundschule und Mittelschule) und die zweite Schulstufe (Oberschule). Die ständige Überwachung und regelmäßige Überarbeitung der Rahmenrichtlinien ermöglicht es den Schulen, Lehrpläne zu erstellen, die an die Bedürfnisse der Gesellschaft und der Schüler angepasst sind.						
Maßnahme							
	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Ausarbeitung der Rahmenrichtlinien der Unterstufe				■	■		
Ausarbeitung der Rahmenrichtlinien der Oberstufe				■	■		
Fortsetzung von Aktivitäten, die aufgrund der andauernden Pandemiesituation aufgeschoben wurden						■	■
Verfassung und Genehmigung des Beschlusses					■		
Konfrontierung mit interessierten Kategorien und mögliche Überarbeitung der Texte					■		
Initiativen und Maßnahmen, die die Umsetzung der neuen Rahmenrichtlinien begleiten					■	■	
Inkrafttreten des Beschlusses						■	
Überprüfung der Umsetzung der neuen Rahmenrichtlinien						■	■



<b>Entwicklungsschwerpunkt</b>	<b>3 - Entwicklung und Förderung der Themen der Inklusion</b>							
		<b>Qualitätsinstrumente</b>					Nein	
		<b>Förderung der Chancengleichheit</b>					Nein	
<b>Stand der Umsetzung</b>	Planmäßig							
<b>Beschreibung</b>	<p>Inklusion ist ein wesentlicher Grundsatz der italienischen Schule, die Vielfalt nicht als Einschränkung, sondern als Ressource und Reichtum betrachtet. Es wird Wert darauf gelegt, dass jeder voll am Schulleben teilnimmt.</p> <p>Der Eingliederungsprozess ist für Schüler mit besonderen pädagogischen Bedürfnissen (BPB) komplexer und erfordert daher besondere, bessere und wirksamere Fähigkeiten und Ressourcen. Zu diesem Zweck hat die Landesdirektion der Schulen Studiengruppen und begleitende Initiativen ins Leben gerufen, damit die Schulen über immer mehr praktische Instrumente verfügen, um die Inklusion zu verwirklichen.</p>							
	<b>Maßnahme</b>	<b>2017</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>	<b>2023</b>
	Vertiefung und Förderung der Schwerpunkte der Inklusion auch durch Einsatz von Arbeitsgruppen zur Definition neuer Möglichkeiten von Eingriffen an den Schulen			■				
	Begleitung und Unterstützung der Schulen bei der Umsetzung neuer Vorschläge im Bereich der Inklusion.				■			
	Etablierung der verschiedenen Tätigkeiten und Evaluation der Wirksamkeit der Maßnahmen					■		

<b>Entwicklungsschwerpunkt</b>	<b>4 - Schulberatung und Maßnahmen zur Vorbeugung des Schulabbruchs</b>							
		<b>Qualitätsinstrumente</b>					Nein	
		<b>Förderung der Chancengleichheit</b>					Nein	
<b>Stand der Umsetzung</b>	Planmäßig							
<b>Beschreibung</b>	<p>Schulabbruch ist ein sehr weiter Begriff, der verschiedene Phänomene einschließt: Schule schwänzen, vorzeitiger Schulabgang, Pflichtbefreiung ohne Erwerb eines Studentitels, Wiederholung der Jahre, Ausfälle, wiederholte Abwesenheiten und unregelmäßiger Schulbesuch. Dieser Entwicklungsschwerpunkt umfasst Aktivitäten zur Prävention und zur Wiedereingliederung von schulabbrechenden Jugendlichen und versucht junge Leute zum Lernen zu motivieren.</p> <p>Es wurden auch Erhebungen und Projekte vor allem zur Orientierung, Neuorientierung oder Selbstorientierung aktiviert.</p>							
	<b>Maßnahme</b>	<b>2017</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>	<b>2023</b>
	Erhebung des Bedarfs an den Schulen und Start des Projektes			■				
	Beginn und Durchführung der Tätigkeiten in der 1. und 2. Schulstufe				■			
	Etablierung der verschiedenen Tätigkeiten und Evaluation der Wirksamkeit der Maßnahmen					■		



<b>Entwicklungsschwerpunkt</b>	<b>5 - Leitlinien des Italienischen Schulamtes und Steuerungsgruppen</b>							
			<b>Qualitätsinstrumente</b>				Nein	
			<b>Förderung der Chancengleichheit</b>				Nein	
<b>Stand der Umsetzung</b>	Planmäßig							
<b>Beschreibung</b>	<p>Die Leitlinien des Italienischen Schulamtes fördern innovative Bildungswege zur Erstellung von Schulcurricula, welche sich an die Veränderungen der Gesellschaft anpassen und den Empfehlungen des Rates der Europäischen Union vom 22. Mai 2018 entsprechen.</p> <p>Die Steuerungsgruppen haben das Ziel, die in den Leitlinien beschriebenen Schwerpunktthemen zu vertiefen und zu realisieren.</p> <p>Sie haben als Aufgabe die organisatorische Koordinierung, um eine produktive Zusammenarbeit zwischen allen Beteiligten zu gewährleisten, auch durch Beobachtung, Erfassung kritischer Probleme und Verbreitung guter Praktiken.</p>							
	<b>Maßnahme</b>	<b>2017</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>	<b>2023</b>
	Ausarbeitung und Förderung der Leitlinien des Italienischen Schulamtes			■				
	Revision der Steuerungsgruppen				■			
	Einrichtung von Steuerungsgruppen und Erstellung der Endberichte für das Schuljahr 2019/2020				■			
	Ausarbeitung der Endberichte für das Schuljahr 2020/2021					■		



Leistung		<b>1 - Supervision des italienischsprachigen Schulsystems</b>							
Indikator	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Schul Führungskräfte	Anzahl	23,00	25,00	23,00	23,00	24,00	24,00	●
2	Prüfungskommissionen (Mittel- und Oberschulen)	Anzahl	51,00	51,00	55,00	50,00	40,00	40,00	◐
3	Schulen	Anzahl	26,00	25,00	24,00	24,00	24,00	24,00	●
4	Gleichgestellte Schulen	Anzahl			5,00	5,00	5,00	5,00	●
Leistung		<b>2 - Entwicklung und Beratung im Bereich der Bildungsangebote der Schulen</b>							
Indikator	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Anfragen von Beratungen von einzelnen Schulen oder Schulverbunden	Anzahl	1.200,00	2.000,00	1.200,00	1.200,00	1.200,00	1.200,00	◐
2	Schulen	Anzahl	26,00	25,00	24,00	24,00	24,00	24,00	●
3	Schulen, die am Projekt „Successo formativo“ teilnehmen	%			100,00	100,00	100,00	100,00	●
Leistung		<b>3 - Dienststelle Inklusion und Schulberatung</b>							
Indikator	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Mitarbeiter für Integration	Anzahl	151,00	151,00	151,00	151,00	156,00	156,00	◐
2	Von Experten der pädagogisch-didaktischen Beratungsstellen geleistete Beratung	h	400,00	904,00	865,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00	●
3	Fortbildungs- und Sensibilisierungskurse für Lehrkräfte in den Bereichen Integration / Inklusion	%	17,00	40,00	18,70	19,00	19,00	19,00	●
Leistung		<b>4 - Dienststelle Zweitsprache Deutsch und Fremdsprachen</b>							
Indikator	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Schülerinnen und Schüler, die am Projekt "Ein Jahr in L2" teilnehmen	Anzahl	48,00	41,00	32,00	43,00	40,00	40,00	●
2	Fortbildungskurse für Lehrpersonen im sprachlichen/CLIL Bereich	%	20,00	15,30	17,60	18,00	18,00	18,00	●
3	Klassen der Grund- und Mittelschule mit gefördertem Sprachenunterricht (L2)	%	90,00	90,00	95,00	95,00	95,00	95,00	●
Indikator	Kommentare								
1	Ist 2021	Infolge der Pandemie war die Zahl der Studenten, die sich für diesen Bildungsweg entschieden, geringer als erwartet.							
Leistung		<b>5 - Pädagogische Beratung und Unterstützung für Schulen auf Anfrage</b>							
Indikator	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Anfragen von Beratungen von einzelnen Schulen oder Schulverbunden	Anzahl			1.200,00	1.200,00	1.200,00	1.200,00	◐
Leistung		<b>6 - Erstellung und Erprobung innovativer didaktischer Materialien</b>							
Indikator	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Initiativen	Anzahl			46,00	30,00	35,00	35,00	◐



Leistung		7 - Evaluation des Erziehungs- und Bildungssystems durch die Landes-Evaluationsstelle							
Indikator		Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.
1	TeilnehmerInnen an Aus- und Weiterbildungskursen	Anzahl	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	●
2	Schulen, die extern evaluiert werden	Anzahl	5,00	0,00	0,00	5,00	5,00	5,00	●
3	Unterstützung bei der Durchführung von nationalen oder internationalen standardisierten Tests	Anzahl			1,00	1,00	2,00	1,00	●
4	Erstellung des Modells und der Instrumente zur Selbstevaluation der Schulen	Anzahl			1,00	1,00	1,00	1,00	●
5	Entwicklung von standardisierten Tests auf Landesebene	Anzahl			1,00	1,00	1,00	1,00	●
6	Erhebungen und Forschungen, die zur Evaluation und Selbstevaluation nützlich sind	Anzahl			1,00	1,00	1,00	1,00	●
Indikator	Kommentare								
2	Ist 2021	Im Schuljahr 2020/21 wurden aufgrund der Notsituation keine externen Evaluationen durchgeführt.							



**Ressort Raumentwicklung, Landschaft und Landesdenkmalamt**



## 28. Natur, Landschaft und Raumentwicklung



Thema	Natur und Umwelt								
Strategisches Ziel	<b>1 - Die Strategien, Konzepte und Vorgaben zur Entwicklung von Natur und Landschaft sind auf die aktuellen Anforderungen und Zielsetzungen ausgerichtet.</b>								
						Qualitätsinstrumente	Nein		
						Förderung der Chancengleichheit	Nein		
Beschreibung	Die Arbeiten zur Erreichung dieses strategischen Zieles wurden ordnungsgemäß abgewickelt.								
						Steuerbarkeit:	<input checked="" type="radio"/> direkt	<input type="radio"/> eingeschränkt	<input type="radio"/> nicht steuerbar
	<b>Indikator</b>	<b>Einheit</b>	<b>Ist 2019</b>	<b>Ist 2020</b>	<b>Ist 2021</b>	<b>Plan 2021</b>	<b>Plan 2022</b>	<b>Plan 2023</b>	<b>St.</b>
1	Landschaftsleitbild	Anzahl	0,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	<input checked="" type="radio"/>
2	Überarbeitete Landschaftspläne	Anzahl	2,00	0,00	2,00	2,00	2,00	2,00	<input checked="" type="radio"/>
3	Änderungen an Landschaftsplänen	Anzahl	227,00	35,00	30,00	30,00	30,00	30,00	<input checked="" type="radio"/>
4	Bearbeitete Managementpläne Natura-2000-Gebiete	Anzahl	0,00	0,00	0,00	0,00	1,00	1,00	<input checked="" type="radio"/>
5	Als „Weite Landstriche“ geschützte Gebiete	ha	125.753,00	129.079,00	129.065,00	125.339,00	125.772,00	125.772,00	<input checked="" type="radio"/>





<b>Strategisches Ziel</b>	<b>2 - Die Strategien, Konzepte und Vorgaben zur Raumentwicklung sind auf die aktuellen Anforderungen und Zielsetzungen ausgerichtet.</b>								
						Qualitätsinstrumente	Nein		
						Förderung der Chancengleichheit	Nein		
<b>Beschreibung</b>	Die Arbeiten zur Erreichung dieses strategischen Zieles wurden ordnungsgemäß abgewickelt.								
						Steuerbarkeit:	<input checked="" type="radio"/> direkt	<input type="radio"/> eingeschränkt	<input type="radio"/> nicht steuerbar
	<b>Indikator</b>	<b>Einheit</b>	<b>Ist 2019</b>	<b>Ist 2020</b>	<b>Ist 2021</b>	<b>Plan 2021</b>	<b>Plan 2022</b>	<b>Plan 2023</b>	<b>St.</b>
1	Landesstrategieplan	Anzahl	0,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	<input checked="" type="radio"/>
2	Überarbeitete Fachpläne	Anzahl	2,00	2,00	0,00	2,00	2,00	2,00	<input checked="" type="radio"/>
3	Bearbeitete Gefahrenzonenpläne	Anzahl	15,00	29,00	5,00	15,00	30,00	20,00	<input checked="" type="radio"/>
4	Bearbeitete bzw. überprüfte Gemeindeentwicklungsprogramme für Raum und Landschaft	Anzahl	3,00	2,00	2,00	13,00	15,00	30,00	<input checked="" type="radio"/>
5	Genehmigte Gemeindepläne für Raum und Landschaft	Anzahl	0,00	0,00	0,00	3,00	15,00	30,00	<input checked="" type="radio"/>
6	Bearbeitete Ensembleschutzkataloge	Anzahl	9,00	0,00	3,00	3,00	3,00	3,00	<input checked="" type="radio"/>
7	Bearbeitete Bauleitpläne	Anzahl	509,00	522,00	0,00	12,00	20,00	10,00	<input checked="" type="radio"/>



<b>Strategisches Ziel</b>	<b>3 - Die Biodiversität (Vielfalt der Gene, der Arten, der Lebensräume, der Ökosysteme) ist sichergestellt.</b>								
					Qualitätsinstrumente			Nein	
					Förderung der Chancengleichheit			Nein	
<b>Beschreibung</b>	Die Arbeiten zur Erreichung dieses strategischen Zieles wurden ordnungsgemäß abgewickelt.								
					Steuerbarkeit:	<input checked="" type="radio"/> direkt	<input type="radio"/> eingeschränkt	<input type="radio"/> nicht steuerbar	
	<b>Indikator</b>	<b>Einheit</b>	<b>Ist 2019</b>	<b>Ist 2020</b>	<b>Ist 2021</b>	<b>Plan 2021</b>	<b>Plan 2022</b>	<b>Plan 2023</b>	<b>St.</b>
1	Flächen Naturparks	ha	124.988,00	124.988,00	124.990,00	127.000,00	125.000,00	125.000,00	<input checked="" type="radio"/>
2	Flächen Biotope	ha	3.079,00	3.078,00	3.115,00	3.100,00	3.079,00	3.079,00	<input checked="" type="radio"/>
3	Naturdenkmäler	Anzahl	1.163,00	1.214,00	1.192,00	1.170,00	1.126,00	1.126,00	<input checked="" type="radio"/>
4	Flächen Natura-2000-Gebiete	ha	150.000,00	150.047,00	150.047,00	150.000,00	150.000,00	150.000,00	<input checked="" type="radio"/>
5	Geförderte Naturschutzobjekte und -initiativen	Anzahl	577,00	574,00	160,00	350,00	499,00	499,00	<input checked="" type="radio"/>
6	Fläche Nationalpark Stilfserjoch	ha	53.361,00	53.361,00	53.361,00	53.404,00	53.361,00	53.361,00	<input checked="" type="radio"/>



<b>Entwicklungsschwerpunkt</b>	<b>1 - Nationalpark Stilfserjoch: Erarbeitung Parkplan</b>								
		<b>Qualitätsinstrumente</b>					Nein		
		<b>Förderung der Chancengleichheit</b>					Nein		
<b>Stand der Umsetzung</b>	Planmäßig								
<b>Beschreibung</b>	<p>Aufgrund der Pandemie und der damit einhergehenden Arbeitsumstellung, hat sich der Arbeitsprozess auch mit den Partnern in der Lombardei und Trient wesentlich verzögert. Dies war auch in der Provinz Südtirol mit den lokalen Interessensvertretern, wie Gemeinden, EBNR und den Tourismusvertretern der Fall. Der Führungsausschuss musste durch die Gemeinderatswahlen neu bestellt werden. Durch die Verzögerung der Gemeinderatswahlen von Mai 2020 auf September 2020 konnte der Führungsausschuss erst mit Jahresbeginn 2021 operativ werden.</p> <p>Im Jahr 2021 hat sich der Führungsausschuss zur Überarbeitung des ersten Parkplanvorschlags in einem nicht bindenden Gutachten positiv geäußert.</p>								
	<b>Maßnahme</b>		<b>2017</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>	<b>2023</b>
	Das Landesgesetz zum Nationalpark ist in Kraft und das Koordinierungs- und Ausrichtungskomitee hat die Leitlinien für den Parkplan vorgegeben.		■						
	Der Parkplan ist ausgearbeitet und von der Landesregierung in erster Lesung genehmigt.			■					
	Der in erster Lesung genehmigte Parkplan und die in erster Lesung genehmigte Parkordnung sind veröffentlicht; das Verfahren zur Hinterlegung von Stellungnahmen und zur Bewertung im Sinne der strategischen Umweltprüfung ist eingeleitet.				■				
	Die strategische Umweltprüfung ist abgeschlossen, der Nationalpark-Führungsausschuss und die Kommission für Natur, Landschaft und Raumentwicklung wurden mit dem Parkplan befasst und das Umweltministerium hat sein bindendes Gutachten zum Vorschlag der Lombardei, Trient und Bozen abgegeben.					■			
	Der Führungsausschuss begutachtet den Nationalparkplan und die eingegangenen Eingaben der Interessensgruppen und gibt ein nicht bindendes Gutachten zum Plan ab.						■		
	Der Parkplan wird nach Erhalt des Gutachtens des Umweltministeriums überarbeitet und beschlossen.							■	
	Der Parkplan wird genehmigt.								■



<b>Entwicklungsschwerpunkt</b>		<b>2 - Landesgesetz 10. Juli 2018 Nr. 9 Raum und Landschaft, Steuerung Siedlungsentwicklung: Durchführung Pilotphase</b>						
<b>Strategisches Ziel</b>	Die Strategien, Konzepte und Vorgaben zur Raumentwicklung sind auf die aktuellen Anforderungen und Zielsetzungen ausgerichtet.							
		<b>Qualitätsinstrumente</b>					Nein	
		<b>Förderung der Chancengleichheit</b>					Nein	
<b>Stand der Umsetzung</b>	Planmäßig							
<b>Beschreibung</b>	Die Arbeiten zur Erreichung dieses Entwicklungsschwerpunktes wurden ordnungsgemäß abgewickelt.							
	<b>Maßnahme</b>	<b>2017</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>	<b>2023</b>
	Start Pilotphase: 1) Begleitung von sieben Pilotgemeinden bei der Erarbeitung des Gemeindeentwicklungsprogramms für Raum und Landschaft; 2) Organisation und Durchführung von mindestens einem Weiterbildungskurs für Gemeindeverwalter.			■				
	Weiterführung Pilotphase, Punkte 1) und 2); Durchführung von mindestens einem Weiterbildungskurs für Techniker der Landesverwaltung und Freiberufler.				■			
	Start Punkt 3) Unterstützung der Gemeindeverwaltungen, die noch nicht den Plan genehmigt haben.					■		
	Weiterführung Punkt 3) Unterstützung der Gemeindeverwaltungen, die mit der Ausarbeitung des Gemeindeentwicklungsplanes begonnen haben; Abschluss Pilotphase (Genehmigung GEP Ratschings).						■	
	Weiterführung Punkt 3); Organisation und Durchführung von Weiterbildungskursen für Gemeindeverwalter, Sachverständigen in den Kommissionen und Planer.							■



<b>Entwicklungsschwerpunkt</b>		<b>3 - Aufbau der Modellregion Nationalpark</b>						
<b>Strategisches Ziel</b>	Die Biodiversität (Vielfalt der Gene, der Arten, der Lebensräume, der Ökosysteme) ist sichergestellt.							
		<b>Qualitätsinstrumente</b>					Nein	
		<b>Förderung der Chancengleichheit</b>					Nein	
<b>Stand der Umsetzung</b>	Leichte Abweichungen							
<b>Beschreibung</b>	Die Arbeiten zur Erreichung dieses Entwicklungsschwerpunktes wurden abgewickelt.							
	<b>Maßnahme</b>	<b>2017</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>	<b>2023</b>
	Regionale Produktentwicklung starten.			■				
	Marketing-, Sensibilisierungs- und Fortbildungsinitiativen anbieten und durchführen.				■			
	Marketing-, Sensibilisierungs- und Fortbildungsinitiativen für landwirtschaftliche Produzenten und Tourismusbetriebe für die Kernregion des Nationalparks anbieten und durchführen.					■		



<b>Entwicklungsschwerpunkt</b>	<b>4 - Überarbeitung des Landschaftsleitbildes</b>									
<b>Strategisches Ziel</b>	Die Strategien, Konzepte und Vorgaben zur Entwicklung von Natur und Landschaft sind auf die aktuellen Anforderungen und Zielsetzungen ausgerichtet.			<b>Qualitätsinstrumente</b>		Nein				
				<b>Förderung der Chancengleichheit</b>		Nein				
<b>Stand der Umsetzung</b>	Leichte Abweichungen									
<b>Beschreibung</b>	<p>Dieser Entwicklungsschwerpunkt befindet sich in der Phase der Definition bezogen auf die strategische Ausrichtung und die Inhalte. Auf der Grundlage des LG 9/2018 wird eine Reihe von Inhalten bezüglich Schutz und Entwicklung der Landschaft derzeit in die einzelnen Landschaftsplänen eingetragen, weitere Hinweise werden dann in das Landschaftsleitbild (LLB) eingebaut. Es ist festzulegen, ob das Landschaftsleitbild eher strategischen Charakter haben soll oder mehr in Richtung eines konkreten, operativen Operates geht.</p> <p>Man hat sich entschieden, keine externe Beauftragung zu vergeben. Das Personal der Abteilung wird sich damit beschäftigen.</p>									
<b>Maßnahme</b>				<b>2017</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>	<b>2023</b>
Die Zielformulierung für die Überarbeitung des Landschaftsleitbildes ist erstellt.							■			
Die Unterlagen für eine externe Beauftragung sind fertiggestellt und die Beauftragung ist erfolgt.								■		
Die Beteiligungsprozesse und die Arbeiten haben begonnen. Ein erster Entwurf liegt vor.									■	



<b>Entwicklungsschwerpunkt</b>		<b>5 - Erarbeitung des Landesstrategieplanes</b>						
<b>Strategisches Ziel</b>	Die Strategien, Konzepte und Vorgaben zur Raumentwicklung sind auf die aktuellen Anforderungen und Zielsetzungen ausgerichtet.							
	<b>Qualitätsinstrumente</b>					Nein		
	<b>Förderung der Chancengleichheit</b>					Nein		
<b>Stand der Umsetzung</b>	Leichte Abweichungen							
<b>Beschreibung</b>	Es wurde entschieden, mit der Landesregierung den geplanten Weg zu teilen.							
<b>Maßnahme</b>		2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Die Debatte über den Landesstrategieplan für die Definition der Rahmenbedingungen, der Inhalte und der Ziele beginnt.					■			
Die Debatte über den Landesstrategieplan für die Definition der Rahmenbedingungen, der Inhalte und der Ziele wird fortgesetzt. Es werden die Merkmale des Planes untersucht und die beteiligten Akteure definiert.						■		
Ein erster Planentwurf wird erarbeitet.							■	
Der Planentwurf, erarbeitet unter Berücksichtigung der von der Agenda 2030 anerkannten Ziele für die nachhaltige Entwicklung, wird dem Ressort und, wenn mitgetragen, der Landesregierung vorgelegt.								■



<b>Entwicklungsschwerpunkt</b>		<b>6 - Stärkung und Vermittlung des Naturschutzes</b>						
<b>Strategisches Ziel</b>	Die Biodiversität (Vielfalt der Gene, der Arten, der Lebensräume, der Ökosysteme) ist sichergestellt.							
	<b>Qualitätsinstrumente</b>					Nein		
	<b>Förderung der Chancengleichheit</b>					Nein		
<b>Stand der Umsetzung</b>	Planmäßig							
<b>Beschreibung</b>	Die Arbeiten zur Erreichung dieses Entwicklungsschwerpunktes wurden ordnungsgemäß abgewickelt.							
<b>Maßnahme</b>		2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Die drei Arbeitsbereiche im Amt sind konsolidiert und die Kommunikation ist gefestigt. Vorschläge für die Naturschutzförderung im ELER liegen vor. Die vorhandenen Managementpläne von Natura 2000 Gebieten sind analysiert. Die Maßnahmen zur Vermittlung von naturkundlichen Inhalten für die Bevölkerung wurden erfolgreich umgesetzt.						■		
Die Naturschutzförderung im ELER oder andern europäischen Fonds sind ausgearbeitet. Ein Konzept für die Erstellung von Natura-2000-Managementplänen liegt vor. Weitere Maßnahmen zur didaktischen Vermittlung der naturkundlichen Inhalte wurden umgesetzt.							■	
Ausgewählte Managementpläne in Natura 2000 Gebieten sind überarbeitet. Ein Konzept für den Vertragsnaturschutz ist vorhanden. Kommunikationsstrategien für die Stärkung der Sichtbarkeit und Präsenz von natur- und umweltbezogenen Themen sind umgesetzt.								■



Leistung		<b>1 - Führen und verwalten der KRL, Dienststellenkonferenz und Kommission für die Bewertung der Aussiedlung von Hofstellen des geschl. Hofes/Wirtschaftsgebäuden aus dem Siedlungsgebiet (ex SOKO 29)</b>							
Indikator		Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.
1	Komm. Art. 37 Abs. 5: eingereichte Anträge	Anzahl	20,00	13,00	15,00	8,00	7,00	5,00	●
2	Komm. Art. 37 Abs. 5: bearbeitete Anträge	Anzahl	18,00	17,00	11,00	7,00	6,00	4,00	●
3	Komm. Art. 37 Abs. 5: nicht behandelte Anträge	Anzahl	5,00	10,00	6,00	1,00	1,00	1,00	●
4	KRL: Durchgeführte Sitzungen	Anzahl	0,00	4,00	25,00	25,00	25,00	25,00	◐
Indikator	Kommentare								
1	Plan 2022	Kommission Art. 37, Abs. 5: Jeder Antrag wird einmal gerechnet, unabhängig von der Anzahl der für die Behandlung notwendigen Sitzungen.							
2	Plan 2022	Kommission Art. 37, Abs. 5: Jeder Antrag wird einmal gerechnet, unabhängig von der Anzahl der für die Behandlung notwendigen Sitzungen.							
3	Plan 2022	Die nicht behandelten Anträge sind jene, die entweder zurückgeschickt, zurückgezogen oder wegen fehlender Zuständigkeit weitergeleitet werden.							
Leistung		<b>2 - Dolomiten UNESCO Welterbe führen und verwalten</b>							
Indikator		Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.
1	Teilnahme an interprovinziellen Sitzungen (organisiert von Dritten)	Anzahl		17,00	27,00	15,00	15,00	15,00	◐
2	Organisierte und durchgeführte Sitzungen	Anzahl		20,00	19,00	20,00	20,00	20,00	◐
3	Organisierte Veranstaltungen oder aktive Teilnahme an Veranstaltungen (organisiert von Dritten)	Anzahl		9,00	7,00	11,00	11,00	10,00	●
4	Durchgeführte Projekte	Anzahl		2,00	3,00	3,00	2,00	2,00	●
Indikator	Kommentare								
1	Plan 2022	Die Anzahl der Sitzungen hängt von der Anzahl der Arbeitstische und ihrer Arbeitsprogramme ab und kann sich jährlich ändern.							
2	Plan 2022	Die Anzahl der Sitzungen hängt von der Anzahl der Arbeitstische und ihrer Arbeitsprogramme ab und kann sich jährlich ändern.							
3	Plan 2022	Die Veranstaltungen können jährlich, unregelmäßig oder nur einmal stattfinden. Die Gesamtanzahl steht erst mit den Arbeitsprogrammen fest.							
4	Plan 2022	Es können einjährige oder mehrjährige Projekte sein. Die Gesamtanzahl steht erst mit den Arbeitsprogrammen fest.							







Leistung		1 - Beratung								
Indikator		Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Telefonische Kontakte und Kontakte mittels E-Mail	Anzahl	800,00	1.000,00	1.100,00	900,00	900,00	900,00	●	
2	Interne Treffen und Besprechungen	Anzahl	180,00	200,00	250,00	200,00	200,00	200,00	●	
3	Treffen, Besprechungen, Ortsaugenscheine	Anzahl	80,00	150,00	10,00	100,00	100,00	100,00	●	
Indikator	Kommentare									
3	Plan 2022	Durchschnittlich 30 Minuten pro Beratungsgespräch.								
3	Ist 2021	Die geringe Anzahl an externe Treffen, Sitzungen und Lokalaugenscheine ist bedingt durch die Corona-Pandemie.								
Leistung		2 - Übergemeindliche strategische Planung								
Indikator		Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Ausgearbeitete Pläne	Anzahl	0,00	2,00	0,00	2,00	2,00	2,00	●	
2	Ausgearbeitete Änderungen von Plänen	Anzahl	15,00	12,00	35,00	23,00	23,00	23,00	●	
3	Innerhalb der vom LG 9/2018 vorgesehenen Fristen abgeschlossene Verfahren	%	0,00	30,00	98,00	90,00	100,00	100,00	●	
3	Innerhalb der vom LG 13/1997 vorgesehenen Fristen abgeschlossene Verfahren	%	100,00	70,00	2,00	10,00	0,00	0,00	●	
Leistung		3 - Evaluierung von übergemeindlichen Projekten								
Indikator		Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Erteilte Einvernehmen	Anzahl	4,00	1,00	3,00	3,00	3,00	3,00	●	
2	Erteilte Konformitätserklärungen	Anzahl	23,00	16,00	25,00	20,00	20,00	20,00	●	
3	Innerhalb der gesetzlichen Frist evaluierte Projekte	%	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	●	



Leistung		4 - Verwaltung und Verteilung der Landeskartographie und der Geodaten							
Indikator		Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.
1	Durchgeführte Änderungen Bauleitpläne	Anzahl		188,00	385,00	350,00	350,00	350,00	●
2	Durchgeführte Änderungen Landschaftspläne	Anzahl		7,00	95,00	30,00	30,00	30,00	●
3	Durchgeführte Änderungen grün-grün	Anzahl		70,00	108,00	270,00	270,00	270,00	●
4	Durchgeführte Ajourierungen Orthofotos	km <sup>2</sup>		7.400,00	0,00	0,00	0,00	7.400,00	●
5	Bericht Bodennutzung	km <sup>2</sup>		7.400,00	7.400,00	7.400,00	7.400,00	7.400,00	●
Indikator	Kommentare								
4	Plan 2022	Die Aktualisierungen erfolgen jede 3 Jahre.							
4	Plan 2023	Die Aktualisierungen erfolgen jede 3 Jahre.							
4	Ist 2021	Die Aktualisierungen erfolgen jede 3 Jahre.							
5	Plan 2022	In Zusammenarbeit mit dem Istituto Superiore per la protezione e la ricerca ambientale (ISPRA) wird jedes Jahr ein Bericht über die Nutzung des Bodens und die erfolgten Änderungen (Flächenbilanz) verfasst und veröffentlicht.							
5	Ist 2021	In Zusammenarbeit mit dem Istituto Superiore per la protezione e la ricerca ambientale (ISPRA) wird jedes Jahr ein Bericht über die Nutzung des Bodens und die erfolgten Änderungen (Flächenbilanz) verfasst und veröffentlicht.							



# Amt für Gemeindeplanung

Steuerbarkeit: ● direkt ◐ eingeschränkt ○ nicht steuerbar

Leistung		<b>1 - Beratungen, Besprechungen, Referententätigkeit bei Weiterbildungen</b>							
Indikator	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Besprechungen und Beratungen betreffend Planung und Bauwesen	Anzahl	3.500,00	3.946,00	4.000,00	4.000,00	3.000,00	3.000,00	●
2	Lokalausweise	Anzahl	100,00	25,00	50,00	100,00	200,00	200,00	●
3	Partizipative Prozesse (Vorstellungen, Podiumsdiskussionen, Arbeitsgruppen, usw.)	Anzahl	60,00	75,00	100,00	150,00	250,00	250,00	●
4	Interne Besprechungen auch mit anderen Bereichen über wichtige Themenbereiche (Landesabteilungen, Gemeindenverband, usw.)	Anzahl	60,00	100,00	250,00	200,00	200,00	200,00	●
5	Vorbereitung und Abhaltung von Referaten im Rahmen interner und externer Weiterbildungen	h	420,00	100,00	300,00	200,00	400,00	400,00	●
Leistung		<b>2 - Überprüfung Bauleitpläne, Gefahrenzonenpläne, Gemeindeentwicklungsprogramme Raum und Landschaft sowie Gemeindepläne Raum und Landschaft</b>							
Indikator	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Überprüfte Gefahrenzonenpläne	Anzahl	15,00	29,00	5,00	15,00	30,00	20,00	●
1	Überprüfte Bauleitpläne	Anzahl	1,00	1,00	0,00	2,00	0,00	0,00	●
2	Bewertete Bauleitplanänderungen	Anzahl	508,00	521,00	44,00	10,00	20,00	10,00	●
3	Erstellte technische Gutachten bezüglich Verlegung von Gebäuden	Anzahl	13,00	14,00	0,00	10,00	3,00	3,00	●
4	Erstellte Ausnahmegenehmigungen in Abweichung von den Bauvorschriften im Sinne Art. 71	Anzahl	23,00	12,00	1,00	10,00	0,00	0,00	●
4	Erstellte technische Gutachten für Aussiedlung und Verlegung von geschlossenen Höfen	Anzahl	1,00	20,00	5,00	10,00	10,00	10,00	●
5	Überprüfte Abgrenzung von Ortskernen	Anzahl	8,00	12,00	4,00	4,00	5,00	5,00	●
6	Überprüfte Gemeindeentwicklungsprogramme für Raum und Landschaft (Siedlungsgebiete)	Anzahl	3,00	2,00	2,00	13,00	15,00	30,00	●
7	Überprüfte Gemeindepläne Raum und Landschaft	Anzahl	0,00	0,00	0,00	3,00	15,00	30,00	●
8	Überprüfte Änderungen Gemeindepläne für Raum und Landschaft (außerhalb der Siedlungsgrenze)	Anzahl	0,00	0,00	0,00	10,00	30,00	60,00	●
9	Erstellte technische Stellungnahmen zu Gerichtsverfahren	Anzahl	0,00	10,00	20,00	4,00	15,00	15,00	●
Leistung		<b>3 - Beratung zur Entwicklung der Baukultur</b>							
Indikator	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Durchgeführte Beratungen mit dem Landesbeirat für Baukultur und Landschaft	Anzahl	35,00	28,00	42,00	70,00	70,00	70,00	◐
2	Durchgeführte Veranstaltungen	Anzahl	3,00	2,00	1,00	3,00	4,00	4,00	◐
3	Gutachten für den Landschaftsfonds	Anzahl	5,00	4,00	2,00	4,00	8,00	8,00	◐



**Amt für Natur**



Leistung		<b>1 - Arten und Lebensräume (inkl. Natura 2000 Arten/Lebensräume) erheben und bewerten</b>							
Indikator	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Beauftragungen / Erhebungen von geschützten / gefährdeten Arten und Lebensräumen	Anzahl		8,00	9,00	9,00	10,00	10,00	◐
2	Überprüfungen und Veröffentlichung der erhobenen Datenpakete	Anzahl		2,00	9,00	9,00	10,00	10,00	●
Leistung		<b>2 - Natura 2000 und Biodiversität verwalten</b>							
Indikator	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Überprüfungen und Veröffentlichung der erhobenen Datenpakete	Anzahl		0,00	9,00	9,00	10,00	10,00	●
2	Begutachtung / Übernahme von europäischen und nationalen Reglementierungen im Bereich der Biodiversität	Anzahl		1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	●
3	Beratungstätigkeit für die Natura-2000-Verträglichkeitsprüfung (VIncA) und für Eingriffsbewertungen	Anzahl		24,00	41,00	40,00	40,00	40,00	◐
4	Sitzungen, Workshops und Videokonferenzen auf europäischer und nationaler Ebene	Anzahl		7,00	8,00	7,00	7,00	7,00	●
5	Ermächtigungen für Sammeln von Arten und für wissenschaftliche Studien	Anzahl		15,00	2,00	8,00	13,00	15,00	○
6	Gutachten im Naturschutzbereich/Verträglichkeitsprüfungen	Anzahl		99,00	154,00	115,00	115,00	115,00	●
7	Durchgeführte Lebensraumverbesserungsmaßnahmen Natura 2000	Anzahl		15,00	6,00	20,00	20,00	20,00	◐
8	Netzwerkarbeit (Schutzgebiete und Landschaft) und Teilnahme an den Permanenten Arbeitstisch	Anzahl		7,00	7,00	7,00	7,00	7,00	●
Indikator	Kommentare								
5	Ist 2021	Genehmigungsverfahren ist neu zu überdenken aufgrund der Verfassungswidrigkeit des Art. 4 und 11 des LG 6/2010							
Leistung		<b>3 - Naturschutzmaßnahmen planen und durchführen</b>							
Indikator	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Pläne / Projekte für Instandhaltungs-, Pflege-, Renaturierungsarbeiten	Anzahl		35,00	35,00	35,00	35,00	35,00	◐
2	Durchgeführte Maßnahmen zum Schutz der Arten und Lebensräume	Anzahl		1,00	2,00	1,00	2,00	2,00	●
3	Umgesetzte Einzelprojekte („Dolomiti accessibili“, „Gate“, Besuchererhebung Pragser Wildsee)	Anzahl		2,00	3,00	3,00	3,00	3,00	●
Leistung		<b>4 - Finanzierungen im Bereich Natur planen</b>							
Indikator	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Ausgearbeitete Vorhaben und Maßnahmen innerhalb der Förderprogramme 2021-2027	Anzahl		0,00	2,00	2,00	2,00	0,00	●
2	Geplante Umweltmaßnahmen im Rahmen der Ausgleichszahlungen der Kraftwerke	Anzahl		20,00	20,00	20,00	20,00	20,00	◐



Leistung		5 - Naturparke, Biotope und Naturdenkmäler führen und verwalten							
Indikator	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Bewertete Projekte und Eingriffe in Naturparks, Biotope und Naturdenkmäler	Anzahl		125,00	170,00	120,00	120,00	130,00	●
2	Bearbeitete Anträge für Landschaftspflegeprämien (Maßnahme 10.1.4 im ländlichen Entwicklungsplan)	Anzahl		1.950,00	1.950,00	1.950,00	1.950,00	1.950,00	◐
3	Beauftragte Baumsanierungen und durchgeführte Kontrollen	Anzahl		55,00	56,00	30,00	30,00	30,00	◐
4	Bewertete Anträge auf Beitrag für Landschaftspflege und Anträge beim Landschaftsfond	Anzahl		144,00	97,00	95,00	95,00	95,00	●
5	Erstellte Jahresprogramme und -berichte für Naturparkführungsausschüsse	Anzahl		14,00	14,00	14,00	14,00	14,00	◐
6	Erteilte Ermächtigungen	Anzahl		15,00	13,00	15,00	15,00	15,00	◐
7	Geplante Projekte für Pflege- und touristische Lenkungsmaßnahmen	Anzahl		21,00	19,00	15,00	15,00	15,00	●
Leistung		6 - Naturparkhäuser, Infostellen und Erlebniswege führen und aktualisieren							
Indikator	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Naturparkhäuser	Anzahl		7,00	7,00	7,00	7,00	7,00	●
2	Infostellen	Anzahl		5,00	6,00	6,00	6,00	6,00	◐
3	Erlebniswege	Anzahl		21,00	22,00	22,00	22,00	23,00	◐
4	Erweiterte Strukturen und realisierte Ausstellungen	Anzahl		0,00	1,00	2,00	2,00	3,00	●
Leistung		7 - Umweltbildungsinitiativen und -dienste anbieten							
Indikator	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Angebotene Ökoschule	Anzahl		0,00	1,00	1,00	1,00	1,00	◐
2	Verkauf von Produkten	Anzahl		0,00	0,00	0,00	0,00	1,00	◐
3	Umweltbildungsinitiativen	Anzahl		488,00	350,00	350,00	380,00	400,00	●
4	Sonderausstellungen	Anzahl		11,00	15,00	15,00	15,00	15,00	●
5	Eingesetzte saisonale Schutzgebietsbetreuer für drei Monate	Anzahl		20,00	21,00	21,00	21,00	21,00	◐
Leistung		8 - Umweltthemen kommunizieren							
Indikator	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Erstellte Print- und audiovisuelle Medien, Werbeinserate und Pressemitteilungen	Anzahl		87,00	60,00	60,00	60,00	60,00	◐
2	Erarbeitetes Führungskonzept für jedes Naturparkhaus	Anzahl		0,00	0,00	0,00	1,00	2,00	●
3	Soziale Medien (FB)-Postings	Anzahl			500,00	500,00	800,00	1.000,00	●



# Amt für Landschaftsplanung

Steuerbarkeit: ● direkt ◐ eingeschränkt ○ nicht steuerbar

Leistung		<b>1 - Landschaftspläne überarbeiten und aktualisieren einschließlich Grün-Grün-Verfahren, Begutachtung von Bauleitplanänderungen und Überprüfung von Ensembleschutzplänen</b>							
Indikator	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Überarbeitete Landschaftspläne	Anzahl	2,00	0,00	2,00	2,00	2,00	2,00	●
2	Anpassung der Landschaftspläne an das neue Landesgesetz Raum und Landschaft	Anzahl		115,00	115,00	115,00	50,00	50,00	●
3	Durchgeführte Änderungen von Landschaftsplänen	Anzahl		35,00	30,00	30,00	30,00	30,00	●
4	Abgewickelte Grün-Grün Verfahren	Anzahl		198,00	250,00	250,00	250,00	250,00	◐
5	Begutachtungen von Bauleitplanänderungen	Anzahl		68,00	70,00	70,00	70,00	70,00	●
6	Begleitung von Gemeindeentwicklungsprogrammen für Raum und Landschaft	Anzahl		9,00	9,00	9,00	9,00	9,00	●
7	Überprüfte Ensembleschutzpläne	Anzahl		0,00	3,00	3,00	3,00	3,00	●
Leistung		<b>2 - Landschaftsverträglichkeitsprüfungen durchführen</b>							
Indikator	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Überprüfte Projekte durch die Landschaftsschutzkommission	Anzahl	309,00	323,00	120,00	120,00	120,00	120,00	●
2	Überprüfte Projekte durch Gutachten des Amtes mit vereinfachtem Verfahren	Anzahl	338,00	585,00	190,00	190,00	190,00	190,00	●
3	Überprüfte Projekte in der Dienststellenkonferenz bei der Landesagentur für Umwelt und Klimaschutz	Anzahl	281,00	250,00	230,00	230,00	230,00	230,00	◐
4	Überprüfte Projekte im Umweltbeirat bei der Landesagentur für Umwelt und Klimaschutz	Anzahl	18,00	21,00	20,00	20,00	20,00	20,00	◐
5	Überprüfte Projekte im Technischen Landesbeirat	Anzahl	0,00	40,00	40,00	40,00	40,00	40,00	●
Leistung		<b>3 - Beratung und Referententätigkeit</b>							
Indikator	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Durchgeführte Beratungen (telefonisch, per E-Mail), interne Treffen und Besprechungen	Anzahl		900,00	900,00	900,00	900,00	900,00	●
2	Durchgeführte Referententätigkeit	Anzahl		5,00	5,00	3,00	3,00	3,00	◐



**Amt für den Nationalpark Stilfserjoch**

---

AUTONOME PROVINZ BOZEN - SÜDTIROL



PROVINCIA AUTONOMA DI BOLZANO - ALTO ADIGE



Leistung		<b>1 - Planen und Führen des Nationalparks (Schutzgebietsmanagement)</b>								
Indikator		Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Sitzungen Führungsausschuss	Anzahl	0,00	1,00	2,00	3,00	3,00	3,00	◐	
2	Durchgeführte Projekte für Pflege- und Lenkungsmaßnahmen	Anzahl	4,00	18,00	4,00	11,00	11,00	11,00	◐	
3	Erstellte Studien und Erhebungen	Anzahl	1,00	3,00	5,00	3,00	3,00	3,00	◐	
4	Bewertete Projekte	Anzahl	203,00	184,00	173,00	190,00	190,00	190,00	◐	
5	Erstelltes Jahresprogramm und -bericht für den Führungsausschuss	Anzahl	0,00	0,00	2,00	2,00	2,00	2,00	◐	
6	Bewertete Planänderungen für Kommission für Natur, Landschaft und Raumentwicklung	Anzahl	3,00	2,00	0,00	2,00	2,00	2,00	●	
7	Ermächtigungen (Sammeln von Mineralien, Flora und Fauna, Fischerei, Feste und Veranstaltungen)	Anzahl	0,00	35,00	60,00	50,00	50,00	50,00	●	
8	Ermächtigungen von Fluggenehmigungen	Anzahl	102,00	105,00	105,00	90,00	90,00	90,00	●	
9	Ausgestellte Rechnungen	Anzahl			328,00	400,00	400,00	400,00	●	
Leistung		<b>2 - Information und Umweltbildung umsetzen</b>								
Indikator		Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Führung Nationalparkhäuser	Anzahl	5,00	5,00	5,00	5,00	5,00	5,00	●	
2	Durchgeführte Veranstaltungen (Wanderungen, Führungen, Vorträge und Bildervorträge)	Anzahl	417,00	465,00	349,00	190,00	190,00	300,00	◐	
3	Erstellte Printmedien	Anzahl	6,00	4,00	10,00	10,00	10,00	10,00	◐	
4	Betreuung Website und Social Media	Anzahl	2,00	3,00	3,00	3,00	3,00	3,00	◐	
Leistung		<b>3 - Natura 2000 im Nationalpark verwalten</b>								
Indikator		Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Erstellte bzw. überarbeitete Managementpläne	Anzahl	0,00	0,00	0,00	1,00	1,00	1,00	◐	
2	Durchgeführte Lebensraumverbesserungsmaßnahmen Natura 2000	Anzahl	0,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	◐	
3	Durchgeführte Verträglichkeitsprüfungen	Anzahl	15,00	6,00	9,00	10,00	10,00	10,00	●	
Indikator	Kommentare									
1	Plan 2022	Aufgrund der prioritären Arbeiten am Parkplan und der personellen Ausstattung des Amtes ist derzeit die Erarbeitung von Managementplänen Natura 2000 nicht vorgesehen.								
1	Ist 2021	Aufgrund der prioritären Arbeiten am Parkplan und der personellen Ausstattung des Amtes wurden keine Managementplänen Natura 2000 überarbeitet.								



Leistung		4 - Beiträge und Vergütungen koordinieren, verwalten und auszahlen							
Indikator	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Landschaftspflege: eingereichte Anträge auf Beitrag	Anzahl	84,00	84,00	95,00	80,00	80,00	80,00	◐
2	Landschaftspflege: genehmigte Anträge auf Beitrag	Anzahl	83,00	84,00	94,00	80,00	80,00	80,00	◐
3	Landschaftspflege: ausbezahlte Anträge auf Beitrag	Anzahl	67,00	82,00	82,00	80,00	80,00	80,00	◐
4	Landschaftsfonds: Erstellte technische Berichte für die Gewährung des Beitrags	Anzahl	0,00	1,00	3,00	5,00	5,00	5,00	◐
5	Vergütung von Wildschäden: Eingegangene Anträge	Anzahl	103,00	99,00	115,00	100,00	100,00	100,00	◐
6	Vergütung von Wildschäden: Genehmigte Anträge	Anzahl	101,00	99,00	108,00	100,00	100,00	100,00	◐
7	Vergütung von Wildschäden: Ausbezahlte Anträge	Anzahl	101,00	99,00	107,00	100,00	100,00	100,00	◐

Leistung		5 - Nationalpark-Ranger							
Indikator	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Lokalausweise und Besucherbetreuung	Anzahl		305,00	210,00	180,00	180,00	180,00	◐
2	Maßnahmen (Wildschutz, Wildzählungen, Organisation Entnahmen, Nachsuchen, biometrische Messungen, Datenaufnahme für Wildmanagementplan)	Anzahl		580,00	650,00	620,00	620,00	620,00	◐
3	Kontrollen Wildschäden	Anzahl		99,00	115,00	110,00	110,00	110,00	◐
4	Kontrolle und Kollaudierung Landschaftspflege: Anträge auf Beitrag	Anzahl			82,00	80,00	80,00	80,00	◐



# Verwaltungsamt für Raum und Landschaft

Steuerbarkeit: ● direkt ◐ eingeschränkt ○ nicht steuerbar

Leistung		<b>1 - Verwaltungsstrafen, Rekurse, Rechtsgutachten, Gerichtsverfahren, Vorbereitung Rechtsakte, Vermittlung Rechtsgrundlagen</b>								
Indikator	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.		
1	Bearbeitete Verwaltungsübertretungen	Anzahl	764,00	479,00	423,00	500,00	680,00	680,00	○	
2	Behandelte Aufsichtsbeschwerden	Anzahl	46,00	24,00	21,00	25,00	20,00	20,00	○	
3	Erstellte Rechtsgutachten	Anzahl	195,00	139,00	181,00	220,00	50,00	30,00	●	
4	Durchgeführte Beratungen	Anzahl	4.500,00	4.500,00	4.000,00	4.500,00	2.500,00	2.500,00	◐	
5	Durchgeführte Informations- und Weiterbildungsveranstaltungen	Anzahl	10,00	8,00	2,00	3,00	3,00	3,00	◐	
6	Ausgearbeitete Rechtsakte	Anzahl	13,00	15,00	9,00	5,00	4,00	3,00	●	
Leistung		<b>2 - Beiträge koordinieren, verwalten und auszahlen</b>								
Indikator	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.		
1	Bearbeitete Anträge auf Beitrag	Anzahl		574,00	160,00	350,00	499,00	499,00	◐	
2	Ausbezahlte Anträge auf Beitrag	Anzahl	281,00	258,00	678,00	300,00	499,00	499,00	◐	
Indikator	Kommentare									
1	Plan 2022	Die Anzahl der behandelten Gesuche hängt unmittelbar mit den zur Verfügung stehenden Geldmitteln zusammen. Die Gesuchszahlen beinhalten auch Gesuche, die das Gebiet des Nationalparks Stilfserjoch betreffen.								
2	Plan 2022	Die Auszahlung der Jahresprogramme erfolgt im Folgejahr nach Vorlage der Jahresabrechnung der Organisation und es ist eine Vorschusszahlung möglich. Der Antragssteller hat zwei Jahre Zeit, die geförderte Maßnahme durchzuführen. Nach 5 Jahren geht der gewährte Beitrag in Erhausung.								
Leistung		<b>3 - Einkäufe und buchhalterische Abwicklung, Verwaltung Fuhrpark, verschiedene Verwaltungstätigkeiten</b>								
Indikator	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.		
1	Ausbezahlte Rechnungen	Anzahl	432,00	488,00	176,00	250,00	150,00	150,00	●	
2	Verwaltete Aufträge	Anzahl	314,00	167,00	120,00	300,00	200,00	200,00	●	
3	Verwaltete Fahrzeuge	Anzahl	13,00	15,00	13,00	13,00	13,00	13,00	●	
4	Jahressammelermächtigungen Mineralien für 790 Sammler	Anzahl	2,00	2,00	0,00	3,00	0,00	0,00	◐	
Indikator	Kommentare									
3	Plan 2022	12 Fahrzeuge, 3 Anhänger zuzüglich der 12 Fahrzeuge, 1 Anhänger des Nationalparks Stilfserjoch.								
3	Ist 2021	12 Fahrzeuge, 3 Anhänger zuzüglich der 12 Fahrzeuge, 1 Anhänger des Nationalparks Stilfserjoch.								



## 13. Landesdenkmalamt



Thema	Kunst und Kultur								
Thema	Sicherheit und Zivilschutz								
Strategisches Ziel	1 - Das Kulturgut wird erhoben, gesammelt, aufgewertet, vermittelt und vor Zerstörung und Verlust geschützt.								
					Qualitätsinstrumente	Nein			
					Förderung der Chancengleichheit	Nein			
Beschreibung	Planmäßig								
					Steuerbarkeit:	<input checked="" type="radio"/> direkt	<input type="radio"/> eingeschränkt	<input type="radio"/> nicht steuerbar	
	<b>Indikator</b>	<b>Einheit</b>	<b>Ist 2019</b>	<b>Ist 2020</b>	<b>Ist 2021</b>	<b>Plan 2021</b>	<b>Plan 2022</b>	<b>Plan 2023</b>	<b>St.</b>
1	Vorschläge für neue Unterschutzstellungen von Bau- und Kunstdenkmälern	Anzahl	10,00	5,00	7,00	15,00	15,00	20,00	<input type="radio"/>
2	Vorschläge für neue Unterschutzstellungen von Parzellen von archäologischem Interesse	Anzahl	0,00	0,00	0,00	2,00	2,00	2,00	<input type="radio"/>
3	Baueinstellungen als Schutz vor widerrechtlichen Arbeiten	Anzahl	0,00	0,00	3,00	0,00	3,00	0,00	<input type="radio"/>
4	Gesamtzahl der denkmalgeschützten Bau- und Kunstdenkmäler	Anzahl	5.100,00	5.150,00	5.050,00	5.080,00	5.100,00	5.120,00	<input type="radio"/>
5	Gesamtzahl der vinkulierten Parzellen	Anzahl	10.090,00	10.070,00	10.390,00	10.080,00	10.100,00	10.120,00	<input type="radio"/>
6	Gesamtzahl der Parzellen von archäologischem Interesse im Archaeobrowser	Anzahl	36.887,00	38.133,00	40.358,00	37.600,00	37.950,00	38.150,00	<input checked="" type="radio"/>
7	Gesamtzahl der inventarisierten Funde	Anzahl	516.674,00	523.610,00	533.543,00	520.000,00	550.000,00	580.000,00	<input type="radio"/>
8	Elektronisch erschlossene Archiveinheiten	Anzahl	353.000,00	360.000,00	368.000,00	367.000,00	3.000,00	3.000,00	<input type="radio"/>
9	Erschlossene externe Archivbestände privater und kirchlicher Träger	Anzahl	305,00	310,00	311,00	311,00	313,00	315,00	<input type="radio"/>
10	Verwaltungsstrafen	Anzahl	0,00	0,00	0,00	0,00	2,00	0,00	<input type="radio"/>
11	Gefährdete Denkmäler	Anzahl	10,00	3,00	100,00	3,00	10,00	10,00	<input type="radio"/>
	<b>Indikator</b>	<b>Kommentare</b>							
8	Plan 2022	Der Indikator zeigt ab 2022 die Gesamtzahl der im Bezugsjahr elektronisch erschlossenen Archiveinheiten an.							
11	Ist 2021	Die Gebietsverantwortlichen im Amt für Bau- und Kunstdenkmäler haben im Jahr 2021 im Auftrag der Landeskonservatorin und in Zusammenarbeit mit dem Heimatpflegeverband eine Erhebung der gefährdeten Baudenkmäler durchgeführt.							



<b>Strategisches Ziel</b>	<b>2 - Die Öffentlichkeit ist sensibel und offen für die Anliegen des Denkmalschutzes, sie hat eine positive Wahrnehmung der daraus resultierenden Maßnahmen.</b>								
						Qualitätsinstrumente	Nein		
						Förderung der Chancengleichheit	Nein		
<b>Beschreibung</b>	Planmäßig								
Steuerbarkeit: <input checked="" type="radio"/> direkt <input type="radio"/> eingeschränkt <input type="radio"/> nicht steuerbar									
	<b>Indikator</b>	<b>Einheit</b>	<b>Ist 2019</b>	<b>Ist 2020</b>	<b>Ist 2021</b>	<b>Plan 2021</b>	<b>Plan 2022</b>	<b>Plan 2023</b>	<b>St.</b>
1	Eingereichte Anträge von Privaten auf Unterschutzstellung von Denkmälern	Anzahl	3,00	2,00	1,00	10,00	10,00	10,00	<input checked="" type="radio"/>
2	Von Amts wegen eingereichte Aufsichtsbeschwerden bei Unterschutzstellungen von Denkmälern	Anzahl	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	<input type="radio"/>
3	Anträge auf Restaurierungs- und Sanierungsmaßnahmen und urbanistische Fachpläne	Anzahl	2.331,00	1.785,00	960,00	2.900,00	2.500,00	2.500,00	<input type="radio"/>
4	Aufsichtsbeschwerden	Anzahl	6,00	3,00	3,00	4,00	4,00	0,00	<input type="radio"/>
5	Spontane Meldungen über Schutzmaßnahmen und Funde	Anzahl	10,00	10,00	5,00	10,00	5,00	5,00	<input checked="" type="radio"/>
6	Anträge auf Leihgaben für Ausstellungen an Externe	Anzahl	5,00	19,00	15,00	9,00	14,00	8,00	<input checked="" type="radio"/>
7	Als Dauerleihgabe an das Landesarchiv übergebene Archivbestände	Anzahl	108,00	117,00	121,00	116,00	116,00	116,00	<input checked="" type="radio"/>
	<b>Indikator</b>	<b>Kommentare</b>							
3	Ist 2021	Die Zählung der Eingangsprotokolle wurde zusammengefasst zum Zweck der Vereinheitlichung der Dokumentation der Projekte, weshalb die Anzahl verringert hat.							
7	Plan 2022	Angesichts der Platzprobleme in den Archivspeichern kann kein weiteres Archivgut übernommen werden, bis ein Außenmagazin eingerichtet worden ist.							



<b>Strategisches Ziel</b>	<b>3 - Die Zugänglichkeit der Kulturgüter wird bürgernah und niederschwellig gewährleistet.</b>								
		<b>Qualitätsinstrumente</b>						Nein	
		<b>Förderung der Chancengleichheit</b>						Nein	
<b>Beschreibung</b>	Planmäßig								
Steuerbarkeit: <input checked="" type="radio"/> direkt <input type="radio"/> eingeschränkt <input type="radio"/> nicht steuerbar									
	<b>Indikator</b>	<b>Einheit</b>	<b>Ist 2019</b>	<b>Ist 2020</b>	<b>Ist 2021</b>	<b>Plan 2021</b>	<b>Plan 2022</b>	<b>Plan 2023</b>	<b>St.</b>
1	Zuwachs an elektronisch erschlossenen Archiveinheiten des Landesarchivs	Anzahl	8.000,00	8.000,00	8.000,00	8.000,00	8.000,00	8.000,00	<input type="radio"/>
2	Jährliche Benutzer/innen des Landesarchivs (Tagespräsenz)	Anzahl	2.856,00	931,00	962,00	3.000,00	1.500,00	1.500,00	<input type="radio"/>
3	Zugriffe auf die Internet Homepages	Anzahl	189.088,00	131.369,00	1.721.202,00	195.000,00	195.000,00	195.000,00	<input checked="" type="radio"/>
4	BesucherInnen und externe MitarbeiterInnen im archäologischen Depot in Frangart	Anzahl	671,00	274,00	397,00	400,00	400,00	400,00	<input type="radio"/>
5	NutzerInnen der Fachbibliotheken (Baudenkmäler)	Anzahl	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	<input checked="" type="radio"/>
6	Ausstellungen	Anzahl	1,00	0,00	5,00	3,00	3,00	1,00	<input checked="" type="radio"/>
7	Dauerausstellungen	Anzahl	98,00	101,00	102,00	96,00	95,00	97,00	<input checked="" type="radio"/>
8	Bestehende Musealisierung	Anzahl	17,00	17,00	21,00	17,00	17,00	19,00	<input type="radio"/>
<b>Indikator</b>	<b>Kommentare</b>								
2	Plan 2022	Die BenutzerInnenzahl wird sich aus zwei Gründen reduzieren: Einmal, aufgrund der in Zeiten der Pandemie als richtig erkannten Sicherheitsmaßnahmen, weiters durch die anwachsende online-Stellung von Archivbeständen.							
3	Ist 2021	In den vorhergehenden Jahren wurde die Anzahl der Zugriffe auf das Online-Fotoarchiv nicht berücksichtigt.							
4	Plan 2022	Das neue landeseigene Fundarchiv steht bis heute (2021) noch nicht zur Verfügung. Die Anzahl der Besucherinnen und Besucher wird weiter reduziert bleiben.							



<b>Strategisches Ziel</b>	<b>4 - Die Landes- und Kulturgeschichte wird epochenübergreifend und interdisziplinär erforscht.</b>								
						Qualitätsinstrumente			Nein
						Förderung der Chancengleichheit			Nein
<b>Beschreibung</b>	Planmäßig								
Steuerbarkeit: ● direkt    ◐ eingeschränkt    ○ nicht steuerbar									
	Indikator	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.
1	Wissenschaftliche Veröffentlichungen (Jahresbericht, eigene Veröffentlichungsreihen)	Anzahl	5,00	4,00	3,00	3,00	3,00	3,00	◐
2	Wissenschaftliche Tagungen	Anzahl	5,00	1,00	0,00	6,00	5,00	8,00	◐
3	Forschungsprojekte (eigene und in Kooperation)	Anzahl	12,00	9,00	5,00	5,00	4,00	6,00	●





<b>Entwicklungsschwerpunkt</b>	<b>1 - Optimierung des Beitragswesens 13.1</b>						
<b>Strategisches Ziel</b>	Die Öffentlichkeit ist sensibel und offen für die Anliegen des Denkmalschutzes, sie hat eine positive Wahrnehmung der daraus resultierenden Maßnahmen.						
						<b>Qualitätsinstrumente</b>	Nein
						<b>Förderung der Chancengleichheit</b>	Nein
<b>Stand der Umsetzung</b>	Leichte Abweichungen						
<b>Beschreibung</b>	Der Vorschlag wurde übermittelt und wird derzeit geprüft.						
<b>Maßnahme</b>							
	<b>2017</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>	<b>2023</b>
Erhebung der Verfahren und Abläufe	■	■	■	■	■	■	■
Optimierung der Prozesse	■						
Einrichtung der Leistung: Prozessoptimierung		■					
Überprüfung der Ergebnisse, prozessorientierte Aktualisierung			■				
Supervision, Anpassung und Aktualisierung				■			
Supervision, laufende Anpassung und Aktualisierung					■		
Wiederausarbeitung der Leistung						■	



<b>Entwicklungsschwerpunkt</b>	<b>2 - Informatisierung von Verwaltungsabläufen und Sicherung von Daten</b>						
<b>Strategisches Ziel</b>	Das Kulturgut wird erhoben, gesammelt, aufgewertet, vermittelt und vor Zerstörung und Verlust geschützt.						
						<b>Qualitätsinstrumente</b>	Nein
						<b>Förderung der Chancengleichheit</b>	Nein
<b>Stand der Umsetzung</b>	Leichte Abweichungen						
<b>Beschreibung</b>	Die Realisierung des Entwicklungsschwerpunktes hängt von der Abteilung Informatik und der SIAG ab.						
<b>Maßnahme</b>							
	<b>2017</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>	<b>2023</b>
Entwicklung der digitalen Fundverwaltung, digitalen Archivierung von Dokumenten, Vernetzung des Fundstellenregisters mit Archaeobrowser (Newplan)	■	■	■	■	■	■	■



<b>Entwicklungsschwerpunkt</b>	<b>3 - Aufwertung römischer Meilensteine im Pustertal</b>								
<b>Strategisches Ziel</b>	Das Kulturgut wird erhoben, gesammelt, aufgewertet, vermittelt und vor Zerstörung und Verlust geschützt.								
							Qualitätsinstrumente	Nein	
							Förderung der Chancengleichheit	Nein	
<b>Stand der Umsetzung</b>	Leichte Abweichungen								
<b>Beschreibung</b>	Die Präsentation des Meilensteines von Olang musste von der Gemeinde Olang aus verwaltungstechnischen Gründen auf 2022 verschoben werden.								
	<b>Maßnahme</b>								
	Restaurierung, Erstellung von Kopien, Erforschung der Funde, Verfassen von Paneelen und populärwissenschaftlichen Veröffentlichungen								



<b>Entwicklungsschwerpunkt</b>	<b>4 - In Hinblick auf die Sicherheitsbestimmungen erforderliche Reorganisation des Raumbedarfs für die Konservierung und die Musealisierung der Güter im Bereich Denkmalpflege</b>								
<b>Strategisches Ziel</b>	Das Kulturgut wird erhoben, gesammelt, aufgewertet, vermittelt und vor Zerstörung und Verlust geschützt.								
							Qualitätsinstrumente	Nein	
							Förderung der Chancengleichheit	Nein	
<b>Stand der Umsetzung</b>	Planmäßig								
<b>Beschreibung</b>	Planmäßig								
	<b>Maßnahme</b>								
	Weiterführung der Arbeiten von Seiten des Amtes für Bauerhaltung								



<b>Entwicklungsschwerpunkt</b>	<b>5 - Umbau und Übersiedlung Fundarchiv</b>							
<b>Strategisches Ziel</b>	Das Kulturgut wird erhoben, gesammelt, aufgewertet, vermittelt und vor Zerstörung und Verlust geschützt.							
							Qualitätsinstrumente	Nein
							Förderung der Chancengleichheit	Nein
<b>Stand der Umsetzung</b>	Kritisch							
<b>Beschreibung</b>	Solange durch die zuständigen Ämter nicht der neue Standort definiert ist, ist die Planung und Übersiedlung ausgesetzt.							
	<b>Maßnahme</b>	<b>2017</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>	<b>2023</b>
	Planung des Ausführungsprojekts und Ausarbeitung des Wettbewerbs (hängt vom Ressort für Bauten ab)	■						
	Ausschreibung und Beginn der Arbeiten im neuen Fundarchiv über das Amt für Bauerhaltung. Überführung der Bestände		■					
	Weiterführung der Arbeiten (Amtes für Bauerhaltung) und anschließende Übersiedlung			■				
	Weiterführung der Arbeiten (Amtes für Bauerhaltung) und anschließende Übersiedlung				■	■	■	■
	Mitarbeit bei der Planung des Ausführungsprojektes und Planung der Übersiedlung							■



<b>Entwicklungsschwerpunkt</b>	<b>6 - Musealisierung der römischen Villa in Eppan/St. Pauls</b>							
<b>Strategisches Ziel</b>	Das Kulturgut wird erhoben, gesammelt, aufgewertet, vermittelt und vor Zerstörung und Verlust geschützt.							
							Qualitätsinstrumente	Nein
							Förderung der Chancengleichheit	Nein
<b>Stand der Umsetzung</b>	Leichte Abweichungen							
<b>Beschreibung</b>	Der Entwicklungsschwerpunkt wurde vom Ressort Hochbau, Grundbuch, Kataster und Vermögen in die Wege geleitet. In Hinblick auf die Musealisierung wurde der Erhaltungszustand der Fundstelle überprüft und es wurden konservatorische Maßnahmen vorgenommen. Der Planungswettbewerb Musealisierung der römischen Villa ist durchgeführt worden.							
	<b>Maßnahme</b>	<b>2017</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>	<b>2023</b>
	Überwachung des konservatorischen Zustandes und Zusammenarbeit mit der Abteilung Hochbau und technischer Dienst bei der Realisierung der Musealisierung				■	■	■	■



<b>Entwicklungsschwerpunkt</b>		<b>7 - Aufarbeitung der Grabungsdokumentation</b>						
<b>Strategisches Ziel</b>	Das Kulturgut wird erhoben, gesammelt, aufgewertet, vermittelt und vor Zerstörung und Verlust geschützt.							
		<b>Qualitätsinstrumente</b>					Nein	
		<b>Förderung der Chancengleichheit</b>					Nein	
<b>Stand der Umsetzung</b>	Planmäßig							
<b>Beschreibung</b>	Die Digitalisierung der Negative wurde weitergeführt. Zudem konnte die Ausarbeitung der Dokumentation der Grabungen fortgeführt werden.							
	<b>Maßnahme</b>	<b>2017</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>	<b>2023</b>
	Aufarbeitung der Dokumentation der Grabungen, welche vom Amt für Bodendenkmäler finanziert und geleitet wurden. Digitalisierung und Informatisierung von Bildaufnahmen	■						
	Digitalisierung und Informatisierung von Bildaufnahmen		■	■	■	■		
	Aufarbeitung der Dokumentation der Grabungen, welche vom Amt für Bodendenkmäler geleitet wurden. Digitalisierung und Informatisierung von Bildaufnahmen.						■	■
	Aufarbeitung der Dokumentation der Grabungen, welche vom Amt für Bodendenkmäler geleitet wurden. Digitalisierung und Informatisierung der Grabungsdokumentation							■



<b>Entwicklungsschwerpunkt</b>		<b>8 - Bewusstseinsbildung und Informationsauftrag Kulturgüter und Denkmalschutz</b>						
<b>Strategisches Ziel</b>	Die Öffentlichkeit ist sensibel und offen für die Anliegen des Denkmalschutzes, sie hat eine positive Wahrnehmung der daraus resultierenden Maßnahmen.							
		<b>Qualitätsinstrumente</b>					Nein	
		<b>Förderung der Chancengleichheit</b>					Nein	
<b>Stand der Umsetzung</b>	Leichte Abweichungen							
<b>Beschreibung</b>	Covid-Beschränkungen für Veranstaltungen							
	<b>Maßnahme</b>	<b>2017</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>	<b>2023</b>
	Erscheinen Jahresberichte 2014-2018 im ersten Halbjahr					■		
	Entwicklung neues Konzept Jahresberichte						■	
	Erscheinen Informationsbroschüre „Basiswissen Denkmalschutz“ im zweiten Halbjahr						■	■
	Start Vortrags- und Diskussionsreihe „Baukultur ist Gesprächskultur“ in Zusammenarbeit mit der Architektenkammer						■	■
	Tagung Denkmalgeschützte Bauernhöfe gemeinsam mit Südtiroler Bauernbund							■
	Landesweite Vorstellung Broschüre „Basiswissen Denkmalpflege“ – Diskussions- und Informationsforen							■



<b>Entwicklungsschwerpunkt</b>		<b>9 - Überarbeitung Landesgesetz 26/1975 und Beitragskriterien</b>						
<b>Strategisches Ziel</b>	Die Öffentlichkeit ist sensibel und offen für die Anliegen des Denkmalschutzes, sie hat eine positive Wahrnehmung der daraus resultierenden Maßnahmen.							
		<b>Qualitätsinstrumente</b>					Nein	
		<b>Förderung der Chancengleichheit</b>					Nein	
<b>Stand der Umsetzung</b>	Leichte Abweichungen							
<b>Beschreibung</b>	Notwendigkeit juridischer Klärung							
<b>Maßnahme</b>		2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Wiedereinführung Landesbeirat für Denkmalpflege und Bezeichnung „Landeskonservatorin/Landeskonservator“					■			
Überarbeitung Beitragskriterien					■			
Inkrafttreten neue Beitragskriterien						■	■	
Erstellung von Richtlinien für Denkmalschutz Bau- und Kunstdenkmäler						■	■	
Beschlussfassung Richtlinien Landesregierung							■	
Sprachliche Anpassung und Abschaffung nicht mehr aktueller Artikel im Landesgesetz							■	



<b>Entwicklungsschwerpunkt</b>		<b>10 - Unterschutzstellungsstrategie und Revision Denkmalliste</b>						
<b>Strategisches Ziel</b>	Das Kulturgut wird erhoben, gesammelt, aufgewertet, vermittelt und vor Zerstörung und Verlust geschützt.							
		<b>Qualitätsinstrumente</b>					Nein	
		<b>Förderung der Chancengleichheit</b>					Nein	
<b>Stand der Umsetzung</b>	Leichte Abweichungen							
<b>Beschreibung</b>	Erhebungen durch Covid-Bestimmungen verlangsamt							
<b>Maßnahme</b>		2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Überprüfung und Aktualisierung Monumentbrowser						■		
Erhebung historischer Baubestand Pilotgemeinde Schluderns						■		
Erhebung historischer Baubestand Vinschgau						■	■	■
Revision der Denkmalliste und Strategiekonzept Gefährdete Baudenkmäler							■	
Erstellung Unterschutzstellungsstrategie bis 2030							■	



<b>Entwicklungsschwerpunkt</b>	<b>11 - Forschungsstrategie Kulturgüter</b>												
<b>Strategisches Ziel</b>	Das Kulturgut wird erhoben, gesammelt, aufgewertet, vermittelt und vor Zerstörung und Verlust geschützt.												
						<b>Qualitätsinstrumente</b>	Nein						
						<b>Förderung der Chancengleichheit</b>	Nein						
<b>Stand der Umsetzung</b>	Leichte Abweichungen												
<b>Beschreibung</b>	Prozess verlangsamt durch Covid-Bestimmungen												
<b>Maßnahme</b>							<b>2017</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>	<b>2023</b>
Konzepterstellung und Projektstart digitales Kunstkataster (Kulturgüterdatenbank)													
Digitalisierung Bestände und Einpflegen Datenbank													



<b>Entwicklungsschwerpunkt</b>	<b>12 - Unterstützung und Umsetzung des neuen Landesgesetzes Raum und Landschaft Nr.9/2018</b>												
						<b>Qualitätsinstrumente</b>	Nein						
						<b>Förderung der Chancengleichheit</b>	Nein						
<b>Stand der Umsetzung</b>	Planmäßig												
<b>Beschreibung</b>	Auswahlverfahren der Sachverständigen gemeinsam mit der Abteilung 28 durchgeführt.												
<b>Maßnahme</b>							<b>2017</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>	<b>2023</b>
Ausbildung der Sachverständigen für Baukultur in Zusammenarbeit mit der Abteilung 28													
Fortbildungsangebot Denkmalschutz und Denkmalpflege für Gemeindetechniker und Entscheidungsbeauftragte													



<b>Entwicklungsschwerpunkt</b>	<b>13 - Denkmalwissenschaft (praktische Denkmalpflege)</b>							
<b>Strategisches Ziel</b>	Die Landes- und Kulturgeschichte wird epochenübergreifend und interdisziplinär erforscht.							
						<b>Qualitätsinstrumente</b>	Nein	
						<b>Förderung der Chancengleichheit</b>	Nein	
<b>Stand der Umsetzung</b>	Leichte Abweichungen							
<b>Beschreibung</b>	Aufgrund von Covid-Maßnahmen waren keine Treffen möglich.							
	<b>Maßnahme</b>	<b>2017</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>	<b>2023</b>
	Ausarbeitung des Konzeptes und Einbindung von Partnern					■	■	■
	Tagung und Vorstellung der Plattform Denkmalwissenschaft zur Instandsetzung, Konservierung und Restaurierung von Bau- und Kunstdenkmälern							■



Leistung		1 - Steuerbegünstigungen, Vorkaufsrechte. Teilungen von denkmalgeschützten Parzellen							
Indikator	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Ausgestellte Dokumente für Ermäßigung Steuergeld	Anzahl	10,00	20,00	10,00	25,00	25,00	25,00	○
2	Aufgestellte Teilungspläne und Übertragungen Denkmalschutzbindung	Anzahl	260,00	200,00	230,00	200,00	200,00	200,00	○
3	Erfolgte Erbschaftsmeldungen	Anzahl	20,00	20,00	15,00	20,00	20,00	20,00	○
4	Erfolgte Schenkungsmeldungen	Anzahl	120,00	130,00	110,00	110,00	110,00	110,00	○
5	Erfolgte Hofübernahmen geschlossener Höfe	Anzahl	60,00	55,00	50,00	50,00	50,00	50,00	○
6	Übermittelte Veräußerungslisten an die Landesregierung	Anzahl	230,00	50,00	51,00	200,00	200,00	200,00	◐
7	Übermittelte Veräußerungslisten an die Gemeindeverwaltungen	Anzahl	230,00	50,00	51,00	200,00	200,00	200,00	◐
8	Erstellte Verzichtserklärungen auf Vorkaufsrecht	Anzahl	210,00	290,00	280,00	200,00	200,00	200,00	◐
9	Erfolgte Ausübung des Vorkaufsrechtes vonseiten des Landes	Anzahl	1,00	0,00	0,00	0,00	1,00	0,00	○
10	Erfolgte Ausübung des Vorkaufsrechtes vonseiten der Gemeinden	Anzahl	1,00	0,00	0,00	0,00	2,00	2,00	○
11	Erlassene Dekrete präventive Ermächtigung zum Verkauf von Kulturgütern	Anzahl	12,00	16,00	10,00	10,00	10,00	10,00	○
12	Erfolgte Meldungen an die Finanzämter und Staatsanwaltschaft	Anzahl	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	○
Leistung		2 - Neue Denkmalschutzbindungen, Aufhebungen, Richtigstellungen. Zentralisiertes Protokoll. Verwaltung der öffentlichen Ausschreibungen							
Indikator	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Durchgeführte Lokalausweise	Anzahl	0,00	0,00	40,00	5,00	5,00	5,00	○
2	Erfolgte Unterschutzstellungsvorschläge	Anzahl	10,00	6,00	10,00	15,00	15,00	20,00	○
3	Durchgeführte neue Unterschutzstellungen	Anzahl	9,00	7,00	7,00	15,00	10,00	20,00	○
4	Durchgeführte Aufhebungen von Unterschutzstellungen	Anzahl	7,00	4,00	7,00	10,00	10,00	5,00	○
5	Erfolgte Nichtübertragung von Denkmalschutzbindungen	Anzahl	3,00	0,00	2,00	20,00	20,00	20,00	○
6	Erfolgte Nichtübertragung bzw. Löschungen von kleinen Flächen	Anzahl	8,00	10,00	8,00	20,00	10,00	20,00	○
7	Durchgeführte Grundbuchsansätze	Anzahl	25,00	21,00	10,00	25,00	25,00	30,00	◐
8	Eingereichte Aufsichtsbeschwerden	Anzahl	6,00	5,00	1,00	5,00	5,00	5,00	◐
9	Durchgeführte öffentliche Ausschreibungen	Anzahl	10,00	0,00	15,00	18,00	10,00	10,00	◐
10	Durchgeführte Protokollierungen der Abteilung 13	Anzahl	6.500,00	7.500,00	8.500,00	8.000,00	8.000,00	8.000,00	◐





**Amt für Bau- und Kunstdenkmäler**

---

AUTONOME PROVINZ BOZEN - SÜDTIROL



PROVINCIA AUTONOMA DI BOLZANO - ALTO ADIGE

Leistung		1 - Ermächtigung von Restaurierungs- und Baumaßnahmen							
Indikator		Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.
1	Erfolgte Ermächtigungen vorgelegter Projekte	Anzahl	2.111,00	1.015,00	858,00	2.100,00	2.000,00	2.000,00	○
2	Bearbeitete Projekte	Anzahl	2.111,00	1.081,00	960,00	2.200,00	2.100,00	2.050,00	◐
3	Mit Auflagen ermächtigte Projekte	Anzahl	2.000,00	600,00	650,00	2.140,00	2.000,00	2.000,00	◐
4	Nicht ermächtigte Projekte	Anzahl	111,00	66,00	36,00	60,00	70,00	50,00	◐
5	Durchgeführte Lokalausweise	Anzahl	1.600,00	900,00	1.240,00	1.600,00	1.600,00	1.600,00	○
6	Durchgeführte Telefongespräche	Anzahl	10.000,00	13.000,00	22.840,00	10.000,00	10.000,00	10.000,00	○
7	Durchgeführte Beratungen im Büro	Anzahl	900,00	500,00	992,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00	○
8	Eingereichte Aufsichtsbeschwerden und Rekurse	Anzahl	5,00	4,00	3,00	4,00	4,00	3,00	○
9	Andere behandelte Anfragen	Anzahl	42,00	500,00	1.000,00	260,00	260,00	260,00	●
Indikator	Kommentare								
1	Ist 2021	Die Zählung der Protokolle ist vereinfacht worden, um die Dokumente der eingegangenen Ansuchen zusammenzufassen.							
2	Ist 2021	Die Zählung der Protokolle ist vereinfacht worden, um die Dokumente der eingegangenen Ansuchen zusammenzufassen.							
3	Ist 2021	Die Zählung der Protokolle ist vereinfacht worden, um die Dokumente der eingegangenen Ansuchen zusammenzufassen.							
5	Ist 2021	Aufgrund der Covid-Bestimmungen sind die Lokalausweise weniger geworden.							
6	Ist 2021	Aufgrund der beschränkten zwischenmenschlichen Kontaktmöglichkeiten wegen Covid sind die telefonischen Auskünfte angestiegen.							
9	Ist 2021	Aufgrund der Digitalisierung der beschränkten zwischenmenschlichen Kontaktmöglichkeiten (Covid) sind die Anfragen via E-Mail angestiegen.							
Leistung		2 - Gutachten zu urbanistischen Fachplänen							
Indikator		Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.
1	Eingereichte Anträge auf Gutachten	Anzahl	220,00	204,00	66,00	240,00	100,00	100,00	○
Indikator	Kommentare								
1	Ist 2021	Aufgrund der Änderung des Urbanistik-Gesetzes und der mit Covid verbundenen Gesamtsituation sind die Anfragen auf urbanistische Gutachten weniger geworden.							
Leistung		3 - Förderung							
Indikator		Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.
1	Eingereichte Anträge auf Beitrag	Anzahl	190,00	216,00	258,00	200,00	200,00	200,00	○
2	Genehmigte Anträge auf Beitrag	Anzahl	185,00	211,00	183,00	195,00	195,00	195,00	○
3	Abgelehnte Anträge auf Beitrag	Anzahl	5,00	5,00	3,00	5,00	5,00	5,00	○
4	Auf das nächste Jahr übertragene Anträge auf Beitrag	Anzahl	0,00	31,00	44,00	0,00	0,00	0,00	○
5	Ausbezahlte Anträge auf Beitrag	Anzahl	141,00	197,00	244,00	150,00	195,00	195,00	◐
Indikator	Kommentare								
4	Ist 2021	Wegen Covid wurden viele Maßnahmen an Bau- und Kunstdenkmälern verschoben.							



Leistung		4 - Denkmalpflegerische Maßnahmen in Eigenregie							
Indikator	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	In Regie restaurierte Bau- und Kunstdenkmäler	Anzahl	0,00	0,00	0,00	6,00	3,00	6,00	◐
2	Vergebene direkte Aufträge	Anzahl	10,00	6,00	20,00	20,00	25,00	20,00	◐
Leistung		5 - Forschungstätigkeit							
Indikator	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Organisierte Vorträge	Anzahl	5,00	0,00	0,00	2,00	5,00	5,00	◐
2	Durchgeführte wissenschaftliche Projekte	Anzahl	0,00	0,00	0,00	1,00	1,00	1,00	●
3	Organisierte Tagungen	Anzahl	0,00	0,00	0,00	0,00	1,00	1,00	●
Leistung		6 - Öffentlichkeitsarbeit und Vermittlung							
Indikator	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Durchgeführte Einweihungen	Anzahl	8,00	0,00	0,00	8,00	5,00	5,00	◐
2	Durchgeführte Vorträge und Führungen	Anzahl	10,00	0,00	0,00	8,00	8,00	8,00	●
3	Erstellter Jahresbericht	Anzahl	0,00	0,00	0,00	1,00	1,00	1,00	◐
4	Auszeichnung Historischer Gastbetrieb des Jahres in Zusammenarbeit mit der Stiftung Südtiroler Sparkasse	Anzahl	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	◐
5	Ideenwerkstatt Planen Bauern(h)auszeichnung gemeinsam mit der ITAS und Südtiroler Architekturstiftung	Anzahl	1,00	0,00	1,00	1,00	1,00	0,00	◐
6	Messestand auf der „MONUMENTO“ Denkmalpflegemesse in Salzburg	Anzahl	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	◐
Indikator	Kommentare								
1	Ist 2021	Wegen der Covid-Situation wurden keine Einweihungen abgehalten.							
Leistung		7 - Steuerbegünstigungen							
Indikator	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Durchgeführte Anerkennungen zur Absetzbarkeit von Spenden	Anzahl	25,00	3,00	32,00	90,00	85,00	85,00	◐
2	Genehmigte Rechnungen	Anzahl	33,00	30,00	4,00	30,00	30,00	30,00	◐



**Amt für Archäologie**



Leistung		<b>1 - Schutz archäologischer Kulturgüter</b>							
Indikator		Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.
1	Gewährte Beiträge	Anzahl	0,00	2,00	1,00	10,00	10,00	10,00	○
2	Durchgeführte Lokalausgaben	Anzahl	280,00	180,00	190,00	330,00	330,00	330,00	○
3	Erstellte Gutachten von Bauprojekten	Anzahl	490,00	351,00	352,00	480,00	480,00	480,00	○
4	Durchgeführte Baustellenkontrollen, Sondierungen und Notgrabungen	Anzahl	450,00	300,00	300,00	600,00	600,00	600,00	○
5	Durchgeführte Forschungsgrabungen	Anzahl	0,00	2,00	0,00	0,00	0,00	0,00	●
6	Erfolgte Meldungen im Fundstellenregister	Anzahl	608,00	392,00	354,00	600,00	600,00	600,00	○
Indikator	Kommentare								
1	Ist 2021	In Anbetracht der Tatsache, dass die Leistung nicht steuerbar ist, wurde die Schätzung aufgrund von Erfahrungswerten vorgenommen.							
2	Ist 2021	Infolge der Maßnahmen zur Vorbeugung und Bewältigung des epidemiologischen Notstandes aufgrund des COVID-19 wurden im Jahr 2021 weniger Lokalausgaben durchgeführt.							
3	Ist 2021	Infolge der Maßnahmen zur Vorbeugung und Bewältigung des epidemiologischen Notstandes aufgrund des COVID-19 konnten die Leistungen im Jahr 2021 nur eingeschränkt erbracht werden.							
4	Ist 2021	Infolge der Maßnahmen zur Vorbeugung und Bewältigung des epidemiologischen Notstandes aufgrund des COVID-19 wurden im Jahr 2021 weniger Baustellenkontrollen und Sondierungen, Notgrabungen durchgeführt							
6	Ist 2021	Infolge der Maßnahmen zur Vorbeugung und Bewältigung des epidemiologischen Notstandes aufgrund des COVID-19 konnten die Leistungen im Jahr 2021 nur eingeschränkt erbracht werden.							
Leistung		<b>2 - Aufsicht über paläontologische Güter</b>							
Indikator		Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.
1	Erteilte Ermächtigungen	Anzahl	2,00	2,00	2,00	10,00	10,00	10,00	◐
Indikator	Kommentare								
1	Ist 2021	In Anbetracht der Tatsache, dass die Leistung nicht steuerbar ist, wurde die Schätzung aufgrund von Erfahrungswerten vorgenommen.							
Leistung		<b>3 - Aufarbeitung und Verwaltung Grabungsdokumentation</b>							
Indikator		Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.
1	Gesamtzahl der mit Fundstellenregister archivierten Dokumentation nach Maßnahme	Anzahl	3.100,00	3.158,00	3.239,00	3.550,00	3.600,00	3.650,00	○
2	Gesamtzahl der mit Ajaris archivierten Fotodaten	Anzahl	233.617,00	264.160,00	266.712,00	225.000,00	230.000,00	240.000,00	○
Indikator	Kommentare								
1	Ist 2021	Infolge der Maßnahmen zur Vorbeugung und Bewältigung des epidemiologischen Notstandes aufgrund des COVID-19 konnten die Leistungen im Jahr 2021 nur eingeschränkt erbracht werden.							



Leistung		4 - Führung des Fundarchivs							
Indikator		Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.
1	Pro Jahr restaurierte Funde	Anzahl	173,00	258,00	504,00	300,00	300,00	250,00	●
2	Verwaltete Verpackungseinheiten	Anzahl	20.100,00	20.426,00	22.330,00	26.500,00	27.000,00	27.200,00	◐
3	Besucher/-innen und externe Mitarbeiter/-innen	Anzahl	671,00	274,00	397,00	400,00	400,00	400,00	◐
4	Leihgaben für Ausstellungen	Anzahl	5,00	7,00	3,00	5,00	5,00	6,00	◐
Indikator	Kommentare								
2	Ist 2021	Infolge der Maßnahmen zur Vorbeugung und Bewältigung des epidemiologischen Notstandes aufgrund des COVID-19 konnten die Leistungen im Jahr 2021 nur eingeschränkt erbracht werden.							
3	Ist 2021	Infolge der Maßnahmen zur Vorbeugung und Bewältigung des epidemiologischen Notstandes aufgrund des COVID-19 konnten die Leistungen im Jahr 2021 nur eingeschränkt erbracht werden.							
4	Ist 2021	In Anbetracht der Tatsache, dass die Leistung nur in eingeschränkter Form steuerbar ist, wurde die Schätzung aufgrund von Erfahrungswerten vorgenommen.							
Leistung		5 - Historische Waffen							
Indikator		Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.
1	Gemeldete Sammlungen historischer Waffen	Anzahl	21,00	21,00	21,00	21,00	21,00	21,00	○
2	Gesamtanzahl beschlagnahmter Waffen	Anzahl	96,00	86,00	20,00	105,00	105,00	96,00	○
3	Gesamtanzahl der Gutachten zu freiwillig abgegebenen Waffen	Anzahl	125,00	191,00	588,00	100,00	100,00	100,00	○
Indikator	Kommentare								
2	Ist 2021	In Anbetracht der Tatsache, dass die Leistung nicht steuerbar ist, wurde die Schätzung aufgrund von Erfahrungswerten vorgenommen.							
Leistung		6 - Öffentlichkeitsarbeit und Vermittlung							
Indikator		Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.
1	Organisierte Führungen	Anzahl	10,00	0,00	0,00	10,00	10,00	10,00	◐
2	Organisierte Vorträge	Anzahl	14,00	0,00	0,00	15,00	15,00	10,00	◐
3	Organisierte Ausstellungen	Anzahl	1,00	0,00	1,00	1,00	1,00	1,00	◐
4	Bestehende Musealisierungen	Anzahl	17,00	17,00	21,00	17,00	17,00	19,00	◐
Indikator	Kommentare								
1	Ist 2021	Infolge der Maßnahmen zur Vorbeugung und Bewältigung des epidemiologischen Notstandes aufgrund des COVID-19 konnten im Jahr 2021 keine Führungen durchgeführt werden.							
2	Ist 2021	Infolge der Maßnahmen zur Vorbeugung und Bewältigung des epidemiologischen Notstandes aufgrund des COVID-19 konnten im Jahr 2021 keine Vorträge organisiert werden							



Leistung		7 - Forschungstätigkeit							
Indikator		Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.
1	Teilnahme an wissenschaftlichen Projekten	Anzahl	9,00	5,00	2,00	2,00	2,00	2,00	●
2	Betreute Diplom- und Doktorarbeiten	Anzahl	0,00	0,00	0,00	5,00	5,00	1,00	●
3	Gehaltene Vorträge und Teilnahme an Tagungen	Anzahl	2,00	1,00	5,00	22,00	2,00	2,00	●
4	Inventarisierte Bücher	Anzahl	10.014,00	10.057,00	10.104,00	10.450,00	10.550,00	10.600,00	●
Indikator	Kommentare								
2	Ist 2021	In Anbetracht der Tatsache, dass die Leistung nicht steuerbar ist, wurde die Schätzung aufgrund von Erfahrungswerten vorgenommen.							
3	Ist 2021	Infolge der Maßnahmen zur Vorbeugung und Bewältigung des epidemiologischen Notstandes aufgrund des COVID-19 war es im Jahr 2021 nicht möglich in der vorgesehenen Anzahl Vorträge zu halten oder an Tagungen teilzunehmen.							
4	Ist 2021	Infolge der Tatsache, dass die hierfür zuständige Mitarbeiterin Mutterschaftsurlaub beantragt hat, konnte die Leistung nur teilweise erbracht.							



# Landesarchiv

Steuerbarkeit: ● direkt ◐ eingeschränkt ○ nicht steuerbar

Leistung		1 - Führung des Landesarchivs und Verwahrung von zur dauernden Aufbewahrung bestimmtem Archivgut							
Indikator	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Übernommene Archivbestände	Anzahl	10,00	10,00	13,00	10,00	10,00	10,00	○
2	Zuwachs an elektronisch erschlossenen Archiveinheiten des Landesarchivs	Anzahl	8.000,00	8.000,00	8.000,00	8.000,00	8.000,00	8.000,00	◐
3	BenutzerInnen (BenutzerInnentage)	Anzahl	2.856,00	931,00	962,00	3.000,00	3.000,00	3.000,00	○
4	Zuwachs an elektronisch katalogisierten Medieneinheiten der Amtsbibliothek	Anzahl	700,00	5.000,00	1.500,00	1.400,00	1.400,00	1.400,00	◐
5	Zuwachs an digitalisierten Archivalien (Bilder, Schriftgut) - Anzahl Fotogramme	Anzahl	23.000,00	23.000,00	23.000,00	23.000,00	23.000,00	23.000,00	◐
6	Zuwachs an mikroverfilmten Archivalien (nur mehr 2014, Ende der Mikroverfilmung) - Anzahl Fotogramme	Anzahl	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	◐
7	Digitalisierte Mikrofilme - Anzahl Fotogramme	Anzahl	20.000,00	20.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	◐
8	Erfolgte Veröffentlichungen	Anzahl	3,00	4,00	3,00	3,00	3,00	3,00	◐
9	Abgehaltene Tagungen	Anzahl	3,00	1,00	0,00	2,00	2,00	2,00	◐
10	Betreute Forschungsprojekte	Anzahl	3,00	3,00	4,00	2,00	2,00	2,00	◐
11	Erstellte Weiterbildungsmaßnahmen für Chronist/-innen	Anzahl	5,00	0,00	4,00	3,00	3,00	3,00	◐
Leistung		2 - Archivförderung							
Indikator	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Eingereichte Anträge	Anzahl	8,00	10,00	13,00	7,00	7,00	7,00	●
2	Genehmigte Anträge	Anzahl	7,00	10,00	12,00	7,00	7,00	7,00	●
3	Ausbezahlte Anträge	Anzahl	13,00	6,00	12,00	7,00	7,00	7,00	●
Leistung		3 - Archivschutz							
Indikator	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Durchgeführte Kommissionssitzungen	Anzahl	53,00	37,00	20,00	20,00	20,00	20,00	●
2	Erstellte Aussonderungsgenehmigungen	Anzahl	61,00	50,00	20,00	20,00	20,00	20,00	○







<b>Entwicklungsschwerpunkt</b>	<b>1 - Optimierung der Rückmeldung der Evaluationsergebnisse</b>						
<b>Strategisches Ziel</b>	Instrumente zur Qualitäts- und Unterrichtsentwicklung finden an den Schulen Akzeptanz und werden zielgerichtet eingesetzt.						
							Qualitätsinstrumente
							Förderung der Chancengleichheit
<b>Stand der Umsetzung</b>	Planmäßig						
<b>Beschreibung</b>	Durch die aus der Evaluation der eigenen Tätigkeit gezogenen Schlussfolgerungen wird die Rückmeldung der Evaluationsergebnisse laufend optimiert und konzeptionell weiterentwickelt.						

	Maßnahme	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Anpassung des Rückmeldeformats				■	■	■	■	■
Evaluation der eigenen Tätigkeit			■	■	■	■	■	■
Entwicklung der modularen/partizipativen Evaluation				■	■	■	■	■
Anwendung der Instrumente					■	■	■	■

<b>Entwicklungsschwerpunkt</b>	<b>2 - Evaluationszyklus alle sechs Jahre</b>						
<b>Strategisches Ziel</b>	Instrumente zur Qualitäts- und Unterrichtsentwicklung finden an den Schulen Akzeptanz und werden zielgerichtet eingesetzt.						
							Qualitätsinstrumente
							Förderung der Chancengleichheit
<b>Stand der Umsetzung</b>	Leichte Abweichungen						
<b>Beschreibung</b>	Aufgrund der Corona-Virus-Pandemie mussten in der Einhaltung des Sechs-Jahres-Zyklus bei der externen Evaluation der Schulen leichte Abweichungen in Kauf genommen werden. Die Rückmeldungen zum Qualitätsmanagement konnten planmäßig durchgeführt werden.						

	Maßnahme	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Konzeptarbeit Schulbesuche und Adaptierung			■	■	■	■	■	■
Verifizierung der Einhaltbarkeit des Sechs-Jahres-Zyklus							■	
Konzeptarbeit zum externen Evaluationsprozess				■	■	■	■	■
Fortsetzung des Sechs-Jahres-Zyklus					■	■	■	■



<b>Entwicklungsschwerpunkt</b>	<b>3 - Realisierung einer Lernstandserhebung im Fach Italienisch</b>												
<b>Strategisches Ziel</b>	Die Qualität des Bildungsangebotes an den Schulen des Landes ist gesichert und weiterentwickelt.												
							Qualitätsinstrumente	Ja					
							Förderung der Chancengleichheit	Ja					
<b>Stand der Umsetzung</b>	Planmäßig												
<b>Beschreibung</b>	Die Lernstandserhebung in der zweiten Unterrichtssprache wurde mit neuen Partnern planmäßig vorbereitet.												
	<b>Maßnahme</b>						2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
	Durchführung der Lernstandserhebung in der 4. Grundschule und der 2. Oberstufe												
<b>Entwicklungsschwerpunkt</b>	<b>4 - Optimierung der Abläufe hinsichtlich der gesamtstaatlichen Lernstandserhebungen</b>												
<b>Strategisches Ziel</b>	Instrumente zur Qualitäts- und Unterrichtsentwicklung finden an den Schulen Akzeptanz und werden zielgerichtet eingesetzt.												
							Qualitätsinstrumente	Ja					
							Förderung der Chancengleichheit	Nein					
<b>Stand der Umsetzung</b>	Planmäßig												
<b>Beschreibung</b>	Durch die Intensivierung der Absprachen mit den zuständigen Kooperationspartnern und die Formalisierung von Prozessen sowie durch die Nutzung neuer Formate zur Information und Begleitung der Schulen in der Umsetzung der Lernstandserhebungen, sind die damit zusammenhängenden Arbeitsabläufe optimiert worden.												
	<b>Maßnahme</b>						2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
	Feststellung von Optimierungspotenzial und entsprechende Adaptierung der Abläufe												
	Standardisierte Routine bei der Durchführung aller Lernstandserhebungen (Ausnahme PISA)												



<b>Entwicklungsschwerpunkt</b>	<b>5 - Optimierung der Landesberichte zu den Lernstandserhebungen</b>						
<b>Strategisches Ziel</b>	Instrumente zur Qualitäts- und Unterrichtsentwicklung finden an den Schulen Akzeptanz und werden zielgerichtet eingesetzt.						
							Qualitätsinstrumente
							Förderung der Chancengleichheit
<b>Stand der Umsetzung</b>	Planmäßig						
<b>Beschreibung</b>	Der Landesbericht zu den Lernstandserhebungen ist in seiner Struktur und in seiner Aussagekraft optimiert wurden.						
	<b>Maßnahme</b>	<b>2017</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>
	Aufgrund der Durchführung der Lernstandserhebungen in den unterschiedlichen Klassenstufen und Fächern mit verschiedenen Partnern gilt es, ein passendes Rückmeldeformat zu entwickeln			■	■	■	■
	Konzept Rückmeldeformat zur Lernstandserhebung der Zweitsprache				■	■	■
	Weiterentwicklung des Rückmeldeformats der Landesberichte				■	■	■
	Standardisierung des Rückmeldeformats der Landesberichte					■	■

<b>Entwicklungsschwerpunkt</b>	<b>6 - Konzeptuelle Weiterentwicklung der qualitativen und quantitativen Datenerhebung und Auswertung</b>						
<b>Strategisches Ziel</b>	Instrumente zur Qualitäts- und Unterrichtsentwicklung finden an den Schulen Akzeptanz und werden zielgerichtet eingesetzt.						
							Qualitätsinstrumente
							Förderung der Chancengleichheit
<b>Stand der Umsetzung</b>	Planmäßig						
<b>Beschreibung</b>	Die Auswertung, Analyse und Darstellung quantitativer und qualitativer Daten ist durch die Anwendung spezifischer Software und die weitere Standardisierung von Verfahren optimiert worden.						
	<b>Maßnahme</b>	<b>2017</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>
	Optimierung und Standardisierung			■	■	■	■
	Nutzung neuer Software (MAXQDA)				■	■	■
	Standardisierte Verwendung neuer Software					■	■
	Anwendung neuer Software (Lime Survey)					■	■



# Landesdirektion deutschsprachiger Kindergarten

---

AUTONOME PROVINZ BOZEN - SÜDTIROL



PROVINCIA AUTONOMA DI BOLZANO - ALTO ADIGE

Thema	Bildung und Sprache								
Strategisches Ziel	1 - Die Kindergartenplätze sind sichergestellt. Die Wartelisten lösen sich im Zeitraum von März bis September auf.								
						Qualitätsinstrumente		Nein	
						Förderung der Chancengleichheit		Nein	
Beschreibung	Auf Grund der Pandemie gab es zahlreiche strukturelle Veränderungen. Die Zusammensetzung und die Einteilung der Gruppen wurden durch Sicherheitskonzepte bedingt, eine Aufnahme und Eingliederung aller Kinder wurde nichts desto trotz gewährleistet.								
						Steuerbarkeit:	<input checked="" type="radio"/> direkt	<input type="radio"/> eingeschränkt	<input type="radio"/> nicht steuerbar
	Indikator	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.
1	Kinder	Anzahl	12.227,00	12.310,00	11.536,00	12.000,00	12.000,00	12.000,00	<input type="radio"/>
2	Kindergartensprengel	Anzahl	8,00	8,00	8,00	8,00	8,00	8,00	<input type="radio"/>
2	2,5 - 3jährige Kinder	Anzahl	3.819,00	3.350,00	3.504,00	3.700,00	3,00	3.700,00	<input type="radio"/>
3	Kindergärten	Anzahl	267,00	266,00	265,00	267,00	267,00	297,00	<input type="radio"/>
3	4-jährige Kinder	Anzahl	4.011,00	4.784,00	3.797,00	2.000,00	3.000,00	4.000,00	<input type="radio"/>
4	Abteilungen in den Kindergärten	Anzahl	574,00	575,00	577,00	572,00	572,00	572,00	<input type="radio"/>
4	5-jährige Kinder	Anzahl	3.819,00	3.735,00	3.840,00	3.900,00	3.900,00	3.900,00	<input type="radio"/>
5	6-jährige Kinder	Anzahl	481,00	441,00	395,00	420,00	420,00	420,00	<input type="radio"/>
9	Kindergärten mit verlängerter Öffnungszeiten	Anzahl	51,00	34,00	22,00	30,00	25,00	25,00	<input checked="" type="radio"/>
10	Kindergärten mit verfrühter Öffnungszeiten	Anzahl	77,00	31,00	27,00	70,00	50,00	50,00	<input checked="" type="radio"/>
11	Kindergartengebäude in 107 Gemeinden	Anzahl	267,00	266,00	267,00	267,00	276,00	267,00	<input type="radio"/>
Indikator	Kommentare								
2	Ist 2021	Es wurden keine Kinder unter drei Jahren aufgenommen.							



<b>Strategisches Ziel</b>	<b>2 - Die Kinder werden in ihrer Entwicklung unterstützt und in ihren Potenzialen gefördert. Das erfordert eine kontinuierliche Zusammenarbeit mit den Familien.</b>								
		<b>Qualitätsinstrumente</b>						Nein	
		<b>Förderung der Chancengleichheit</b>						Nein	
<b>Beschreibung</b>	Auf Grund der Pandemie gab es zahlreiche strukturelle Veränderungen. Dies haben neue Wege der Begleitung und Unterstützung erforderlich gemacht.								
		Steuerbarkeit: <input checked="" type="radio"/> direkt <input type="radio"/> eingeschränkt <input type="radio"/> nicht steuerbar							
	<b>Indikator</b>	<b>Einheit</b>	<b>Ist 2019</b>	<b>Ist 2020</b>	<b>Ist 2021</b>	<b>Plan 2021</b>	<b>Plan 2022</b>	<b>Plan 2023</b>	<b>St.</b>
1	Handreichungen und Handlungsmodelle zur Umsetzung der Rahmenrichtlinien	Anzahl	5,00	6,00	9,00	9,00	9,00	9,00	<input checked="" type="radio"/>
2	Koordination von Arbeitsgruppen	Anzahl	10,00	8,00	10,00	10,00	10,00	10,00	<input type="radio"/>
3	Lern- und Spielmaterial, das zum Verleih bereit steht	Anzahl	866,00	924,00	955,00	760,00	790,00	820,00	<input checked="" type="radio"/>
3	Auflage des Elternratgebers „Willkommen in der Schule“	Anzahl	5.900,00	5.900,00	5.600,00	4.000,00	4.000,00	4.000,00	<input type="radio"/>
4	Familien mit Kindern im Kindergarten	Anzahl	11.065,00	10.330,00	10.330,00	12.000,00	12.000,00	12.000,00	<input type="radio"/>
5	Veranstaltungen für Familien	Anzahl	700,00	300,00	800,00	800,00	800,00	800,00	<input checked="" type="radio"/>
6	Entwicklungsgespräche mit Familien	Anzahl	13.000,00	13.200,00	13.500,00	14.000,00	14.000,00	14.000,00	<input type="radio"/>
7	Teilnehmer an Kindernotfallkursen	Anzahl	285,00	0,00	0,00	300,00	300,00	300,00	<input checked="" type="radio"/>
<b>Indikator</b>	<b>Kommentare</b>								
7	Ist 2021	Auf Grund der Coronaepidemie wurden die Kurse ausgesetzt.							



<b>Strategisches Ziel</b>	<b>3 - Die Professionalität der pädagogischen Fachkräfte und die Entwicklung der Kindergartenorganisation werden unterstützt und gefördert.</b>								
		<b>Qualitätsinstrumente</b>					Nein		
		<b>Förderung der Chancengleichheit</b>					Nein		
<b>Beschreibung</b>	Auf Grund der Pandemie gab es zahlreiche strukturelle Veränderungen. Angebote der Professionalisierung wurden an die Situation angepasst und neu aufgestellt.								
		Steuerbarkeit: <input checked="" type="radio"/> direkt <input type="radio"/> eingeschränkt <input type="radio"/> nicht steuerbar							
	<b>Indikator</b>	<b>Einheit</b>	<b>Ist 2019</b>	<b>Ist 2020</b>	<b>Ist 2021</b>	<b>Plan 2021</b>	<b>Plan 2022</b>	<b>Plan 2023</b>	<b>St.</b>
1	Vollzeitstellen der pädagogischen Fachkräfte	Anzahl	1.363,00	1.363,00	1.363,00	1.363,00	1.363,00	1.363,00	<input type="radio"/>
2	Pädagogische Fachkräfte	Anzahl	1.768,00	1.815,00	1.820,00	2.130,00	2.130,00	2.130,00	<input type="radio"/>
3	Fortbildungsveranstaltungen der Landesdirektion der Kindergärten und der Kindergartensprengel	Anzahl	373,00	262,00	230,00	200,00	200,00	200,00	<input checked="" type="radio"/>
4	Teilnehmer an Fortbildungsveranstaltungen der Landesdirektion der Kindergärten und der Kindergartensprengel	Anzahl	8.645,00	7.843,00	7.483,00	8.000,00	8.000,00	8.000,00	<input checked="" type="radio"/>
5	Auflage der Zeitschrift WIR	Anzahl	1.300,00	1.300,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00	<input type="radio"/>
6	Wettbewerbe und Eignungsprüfungen	Tage	3,00	3,00	6,00	6,00	6,00	6,00	<input checked="" type="radio"/>
7	Ajourierung der pädagogischen Fachbibliothek	Anzahl	37,00	23,00	60,00	300,00	300,00	300,00	<input checked="" type="radio"/>





<b>Entwicklungsschwerpunkt</b>	<b>1 - Konzept der berufsspezifischen Ausbildung der pädagogischen Mitarbeiter/innen</b>							
<b>Strategisches Ziel</b>	Die Professionalität der pädagogischen Fachkräfte und die Entwicklung der Kindergartenorganisation werden unterstützt und gefördert.							
							<b>Qualitätsinstrumente</b>	
							Nein	
							<b>Förderung der Chancengleichheit</b>	
							Nein	
<b>Stand der Umsetzung</b>	Planmäßig							
<b>Beschreibung</b>	Der erste Ausbildungszyklus ist beendet, der nächste bereits in Gang und die neue Ausschreibung ist vorbereitet.							
	<b>Maßnahme</b>	<b>2017</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>	<b>2023</b>
	Ausarbeitung eines Konzeptes für eine berufsspezifische Ausbildung			■				
	Abstimmung mit den italienischen und ladinischen Kindergarten sowie der Personalabteilung				■			
	Abstimmung mit der Landesfachschule für Sozialberufe				■			
	Einsetzung einer Arbeitsgruppe für die Ausarbeitung des Curriculums				■			
	Start der Ausbildung					■		
	Überprüfung und Anpassung des Ausbildungscurriculums						■	
	Erster Ausbildungszyklus beendet							■



<b>Entwicklungsschwerpunkt</b>		<b>2 - Sicherung des Nachwuchses bei den Kindergärtnerinnen</b>						
<b>Strategisches Ziel</b>	Die Professionalität der pädagogischen Fachkräfte und die Entwicklung der Kindergartenorganisation werden unterstützt und gefördert.							
							Qualitätsinstrumente	Nein
							Förderung der Chancengleichheit	Nein
<b>Stand der Umsetzung</b>	Leichte Abweichungen							
<b>Beschreibung</b>	Der universitäre Lehrgang wird im März abgeschlossen. Die Berufsbilder im Kindergarten wurden über verschiedene Maßnahmen und Kommunikationswege bekannt gemacht.							
<b>Maßnahme</b>		2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Prüfung der Curricula und bereits geleisteter Dienste		■						
In Abstimmung mit der Fakultät für Bildungswissenschaften wird die Aufnahme von Pädagoginnen und Pädagogen mit anderen Zugangsvoraussetzungen in das Studium vorbereitet		■						
Ausschreibung und Öffentlichkeitsarbeit		■						
Die Komponenten für die Sicherung des Nachwuchses sind festgelegt			■					
Die Zugangsvoraussetzungen zum Berufsbild Kindergärtner/Kindergärtnerin sind erweitert.				■				
Anbahnung eines universitären Lehrgangs für die Ausbildung als Integrationskindergärtner Integrationskindergärtnerin					■			
Einrichten einer Arbeitsgruppe zur Stärkung männlicher pädagogischer Fachkräfte im Kindergarten						■		
Ausarbeiten einer gezielten Kampagne, um die Berufsbilder im Kindergarten aufzuwerten und potenzielle Interessenten anzusprechen							■	
Umsetzen weiterer Maßnahmen, um den Kindergarten als Berufsfeld in die öffentliche Aufmerksamkeit zu rücken								■
<b>Entwicklungsschwerpunkt</b>		<b>3 - Implementierung des Qualitätsrahmens für die interne Evaluation im Kindergarten</b>						
<b>Strategisches Ziel</b>	Die Professionalität der pädagogischen Fachkräfte und die Entwicklung der Kindergartenorganisation werden unterstützt und gefördert.							
							Qualitätsinstrumente	Nein
							Förderung der Chancengleichheit	Nein
<b>Stand der Umsetzung</b>	Planmäßig							
<b>Beschreibung</b>	Der Qualitätsrahmen für die externe Evaluation ist erarbeitet. Eine Arbeitsgruppe zur Konkretisierung der Umsetzung und zur Definition der Kriterien ist eingesetzt.							
<b>Maßnahme</b>		2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Abschluss der Ausarbeitung der Indikatoren zu den Kriterien des Qualitätsrahmens				■				
Der Qualitätsrahmen ist in allen Kindergartensprengeln vorgestellt und es beginnt die Phase der Implementierung in den Kindergärten.					■			
Abstimmung mit Evaluationsstelle für das deutsche Bildungssystem bezüglich Vernetzung interner und externer Evaluation						■		
Erprobung von Modellen partizipativer Evaluation							■	
Erprobung des Qualitätsrahmens im Rahmen externer Evaluation							■	
Ausarbeiten eines Modells zur Vernetzung interner und externer Evaluation								■



<b>Entwicklungsschwerpunkt</b>		<b>4 - Trennung von Bildungszeit und Nachmittagsbetreuung in Kindergarten und Schule</b>						
<b>Strategisches Ziel</b>	Die Professionalität der pädagogischen Fachkräfte und die Entwicklung der Kindergartenorganisation werden unterstützt und gefördert.							
		<b>Qualitätsinstrumente</b>					Nein	
		<b>Förderung der Chancengleichheit</b>					Nein	
<b>Stand der Umsetzung</b>	Leichte Abweichungen							
<b>Beschreibung</b>	Die online-Einschreibung ist implementiert und überarbeitet. Modelle für Kernbildungszeit sind ausgearbeitet und an verschiedene stakeholder rückgekoppelt.							
<b>Maßnahme</b>		2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Gesetzliche Regelung zum Besuchsalter der Kinder ab drei Jahren				■				
Abstimmen mit verschiedenen Netzwerkpartnern in Bezug auf die Nachmittagsbetreuung im Kindergarten					■			
Einsetzen der Arbeitsgruppe, die ein künftiges Modell für die Trennung von Bildungszeit und Nachmittagsbetreuung ausarbeitet						■		
Einführung der Online - Einschreibungen 2021/ 2022 im Kindergarten						■		
Ausarbeiten des Modells zur Kernbildungszeit im Kindergarten							■	
Umsetzung des Modells								■

<b>Entwicklungsschwerpunkt</b>		<b>5 - Stärkung der Kompetenzen im Bereich der Digitalen Bildung</b>						
<b>Strategisches Ziel</b>	Die Professionalität der pädagogischen Fachkräfte und die Entwicklung der Kindergartenorganisation werden unterstützt und gefördert.							
		<b>Qualitätsinstrumente</b>					Nein	
		<b>Förderung der Chancengleichheit</b>					Nein	
<b>Stand der Umsetzung</b>	Leichte Abweichungen							
<b>Beschreibung</b>	Das Konzept ist ausgearbeitet, die Ausstattung wurde aufgestockt.							
<b>Maßnahme</b>		2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Einrichten einer Arbeitsgruppe zur Digitalen Bildung				■				
Ausarbeiten eines pädagogisch-didaktischen Konzeptes für die IT- Ausstattung der Kindergärten					■			
Sichten und Vergleich von verschiedenen Konzepten und Ansätzen zur digitalen Bildung im Kindergarten					■			
Vorstellen von Konzepten und Maßnahmen rund um die Digitale Bildung im Kindergarten						■		
Umsetzen der Begleitmaßnahmen für Kindergärten beim Einsatz digitaler Medien im didaktischen Bereich							■	
Ausbau der Konzepte und Maßnahmen im Bereich der Digitalen Bildung								■



Leistung		<b>1 - Aufsicht und Qualitätscontrolling</b>							
Indikator	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Durchgeführte Inspektionen	Anzahl		0,00	10,00	30,00	5,00	30,00	◐
2	Bewertete Führungskräfte	Anzahl		8,00	8,00	9,00	8,00	8,00	◐
3	Organisierte Dienstkonferenzen	Anzahl		16,00	25,00	10,00	40,00	40,00	◐
4	Durchgeführte Beratungsgespräche	Anzahl		150,00	200,00	100,00	600,00	150,00	◐
Leistung		<b>2 - Erstellen des Stellenplans für das jeweilige Kindergartenjahr</b>							
Indikator	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Durchgeführte Erhebungen	Anzahl	20,00	20,00	20,00	20,00	10,00	20,00	◐
2	Überprüfte Funktionsdiagnosen betreffend Kinder mit Beeinträchtigung	Anzahl	120,00	237,00	180,00	200,00	200,00	200,00	●
3	Fassung des Beschlusses der Landesregierung	Anzahl	1,00	1,00	2,00	1,00	1,00	1,00	○
Leistung		<b>3 - Personalentwicklung</b>							
Indikator	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Teilnehmende an den Fortbildungsveranstaltungen der Landesdirektion deutschsprachiger Kindergarten	Anzahl	737,00	514,00	290,00	300,00	300,00	300,00	●
2	Teilnehmende an den Fortbildungsveranstaltungen der Kindergartensprengel	Anzahl	7.908,00	6.969,00	7.000,00	7.000,00	8.000,00	8.000,00	●
3	Lehrgänge und Kursfolgen	Anzahl	1,00	0,00	1,00	1,00	2,00	1,00	●
4	Herausgabe der Zeitschrift WIR	Anzahl	1,00	1,00	0,00	1,00	0,00	1,00	◐
Leistung		<b>4 - Raumbedarf und Ausstattung</b>							
Indikator	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Durchgeführte Lokalaugenscheine	Anzahl	18,00	0,00	0,00	30,00	5,00	30,00	○
2	Gutachten zu Neu- und Umbauten	Anzahl	10,00	5,00	5,00	30,00	30,00	30,00	◐
3	Gutachten zur Ausstattung von Kindergärten	Anzahl	40,00	25,00	5,00	100,00	20,00	100,00	◐
4	Verleih von Lern- und Spielmaterial	Anzahl	784,00	659,00	950,00	600,00	600,00	600,00	●



Leistung		5 - Pädagogisch-didaktische Information, Präsentation und Beratung							
Indikator	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Koordination Arbeitsgruppen	Anzahl		3,00	5,00	3,00	3,00	3,00	◐
2	Durchgeführte Informationsveranstaltungen und erstellte Informationsmedien	Anzahl		8,00	25,00	20,00	20,00	20,00	●
3	Erarbeitete Stellungnahmen	Anzahl		56,00	60,00	50,00	50,00	50,00	◐
4	Empfangene Delegationen	Anzahl		0,00	0,00	8,00	2,00	5,00	●
5	Durchgeführte Beratungsgespräche	Anzahl		28,00	60,00	30,00	40,00	40,00	◐
6	Organisierte Hospitationen und Praktika	Anzahl		0,00	2,00	5,00	5,00	5,00	●
7	Begleitete Forschungs- und Masterarbeiten	Anzahl			1,00	7,00	7,00	5,00	●
Indikator	Kommentare								
4	Ist 2021	Die Delegationsbesuche entfielen wegen der Pandemie.							
Leistung		6 - Mitgestaltung der Sommerbetreuung im Kindergarten							
Indikator	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Planungssitzungen mit Kooperationspartnern	Anzahl		0,00	5,00	5,00	5,00	●	
2	Durchgeführte Beratungen	Anzahl		15,00	20,00	20,00	20,00	◐	
3	Koordination von Übergaben	Anzahl		30,00	60,00	60,00	60,00	◐	
Indikator	Kommentare								
3	Ist 2021	Diese Leistung wurde von den Gemeinden übernommen.							
Leistung		7 - Netzwerkarbeit							
Indikator	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Geschulte Tutorinnen	Anzahl	331,00	357,00	100,00	340,00	355,00	370,00	●
2	Austauschtreffen mit den Praktikumskoordinatorinnen	Anzahl	6,00	6,00	3,00	6,00	6,00	6,00	●
3	Sitzungen mit Personalabteilung	Anzahl	25,00	20,00	30,00	20,00	20,00	20,00	●
4	Schlichtungen	Anzahl	1,00	1,00	0,00	5,00	5,00	5,00	◐
5	Begutachtung ausländischer Berufstitel	Anzahl	11,00	13,00	5,00	10,00	10,00	10,00	◐
6	Sitzungen mit den Gewerkschaften	Anzahl	17,00	14,00	15,00	15,00	15,00	15,00	●
7	Besprechungen mit Fakultät für Bildungswissenschaften	Anzahl		5,00	4,00	6,00	6,00	6,00	●
8	Besprechungen mit Landesfachschule für Sozialberufe	Anzahl			5,00	6,00	6,00	6,00	●
9	Besprechungen mit der Pädagogischen Abteilung	Anzahl			20,00	10,00	10,00	10,00	◐



# Deutschsprachiger Kindergartensprengel BOZEN

Steuerbarkeit: ● direkt ◐ eingeschränkt ○ nicht steuerbar

Leistung		1 - Organisation der Einschreibungen und Öffentlichkeitsarbeit							
Indikator	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Gemeinden	Anzahl	4,00	4,00	4,00	4,00	4,00	4,00	○
2	Gebäude	Anzahl	36,00	35,00	34,00	36,00	34,00	33,00	○
3	Kindergärten	Anzahl	36,00	35,00	34,00	36,00	34,00	33,00	○
4	Aufwändige Sanierungen und Neubauten	Anzahl	1,00	4,00	1,00	1,00	1,00	2,00	○
Leistung		2 - Organisation von Fortbildungsveranstaltungen							
Indikator	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Anerkennung des Besuchs von Fortbildungsveranstaltungen außerhalb des Landesplanes	Anzahl		11,00	35,00	40,00	11,00	15,00	●
2	Fortbildungsveranstaltungen	Anzahl	43,00	24,00	50,00	50,00	7,00	10,00	●
3	Teilnehmende an Fortbildungsveranstaltungen	Anzahl	718,00	424,00	900,00	1.100,00	424,00	500,00	●
Leistung		3 - Begleiten der Mädchen und Jungen in ihren Entwicklungs- und Lernprozessen und Zusammenarbeit mit den Familien							
Indikator	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Kindergärten	Anzahl	36,00	35,00	34,00	35,00	34,00	33,00	○
2	Abteilungen	Anzahl	70,00	68,00	67,00	71,00	67,00	66,00	○
3	Kinder	Anzahl	1.532,00	1.406,00	1.371,00	1.600,00	1.371,00	1.400,00	○
4	Planungssitzungen mit Netzwerkpartner zu Sommerbetreuung im Kindergarten	Anzahl			30,00	10,00	10,00	10,00	●



# Deutschsprachiger Kindergartensprengel BRIXEN

Steuerbarkeit: ● direkt ◐ eingeschränkt ○ nicht steuerbar

Leistung		1 - Organisation der Einschreibungen und Öffentlichkeitsarbeit							
Indikator	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Gemeinden	Anzahl	13,00	13,00	13,00	13,00	13,00	13,00	○
2	Gebäude	Anzahl	35,00	35,00	35,00	35,00	35,00	36,00	○
3	Kindergärten	Anzahl	35,00	35,00	35,00	35,00	35,00	36,00	○
4	Aufwändige Sanierungen und Neubauten	Anzahl	4,00	3,00	3,00	1,00	3,00	2,00	○
Leistung		2 - Organisation von Fortbildungsveranstaltungen							
Indikator	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Anerkennung des Besuchs von Fortbildungsveranstaltungen außerhalb des Landesplanes	Anzahl		0,00	30,00	40,00	1,00	5,00	●
2	Fortbildungsveranstaltungen	Anzahl	62,00	29,00	35,00	40,00	47,00	50,00	●
3	Teilnehmende an Fortbildungsveranstaltungen	Anzahl	1.192,00	1.391,00	1.300,00	1.500,00	1.391,00	1.300,00	●
Leistung		3 - Begleiten der Mädchen und Jungen in ihren Entwicklungs- und Lernprozessen und Zusammenarbeit mit den Familien							
Indikator	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Kindergärten	Anzahl	35,00	35,00	35,00	35,00	35,00	36,00	○
2	Abteilungen	Anzahl	81,00	81,00	81,00	80,00	81,00	82,00	○
3	Kinder	Anzahl	1.673,00	1.691,00	1.623,00	1.650,00	1.623,00	1.600,00	○
4	Planungssitzungen mit Netzwerkpartner zu Sommerbetreuung im Kindergarten	Anzahl			15,00	10,00	10,00	10,00	●



# Deutschsprachiger Kindergartensprengel BRUNECK

Steuerbarkeit: ● direkt ◐ eingeschränkt ○ nicht steuerbar

Leistung		1 - Organisation der Einschreibungen und Öffentlichkeitsarbeit							
Indikator	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Gemeinden	Anzahl	16,00	16,00	16,00	16,00	16,00	16,00	○
2	Gebäude	Anzahl	40,00	40,00	40,00	40,00	40,00	40,00	○
3	Kindergärten	Anzahl	40,00	40,00	40,00	40,00	40,00	40,00	○
4	Aufwändige Sanierungen und Neubauten	Anzahl	4,00	8,00	6,00	1,00	6,00	2,00	○
Leistung		2 - Organisation von Fortbildungsveranstaltungen							
Indikator	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Anerkennung des Besuchs von Fortbildungsveranstaltungen außerhalb des Landesplanes	Anzahl		41,00	35,00	40,00	41,00	40,00	●
2	Fortbildungsveranstaltungen	Anzahl	74,00	48,00	60,00	75,00	23,00	25,00	●
3	Teilnehmende an Fortbildungsveranstaltungen	Anzahl	987,00	1.178,00	900,00	1.100,00	1.178,00	1.100,00	●
Leistung		3 - Begleiten der Mädchen und Jungen in ihren Entwicklungs- und Lernprozessen und Zusammenarbeit mit den Familien							
Indikator	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Kindergärten	Anzahl	40,00	40,00	40,00	40,00	40,00	40,00	○
2	Abteilungen	Anzahl	81,00	79,00	79,00	81,00	79,00	79,00	○
3	Kinder	Anzahl	1.704,00	1.614,00	1.548,00	1.700,00	1.548,00	1.500,00	○
4	Planungssitzungen mit Netzwerkpartner zu Sommerbetreuung im Kindergarten	Anzahl			15,00	10,00	10,00	10,00	●





# Deutschsprachiger Kindergartensprengel LANA

Steuerbarkeit: ● direkt ◐ eingeschränkt ○ nicht steuerbar

Leistung		1 - Organisation der Einschreibungen und Öffentlichkeitsarbeit								
Indikator	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.		
1	Gemeinden	Anzahl	16,00	16,00	16,00	16,00	16,00	16,00	○	
2	Gebäude	Anzahl	30,00	30,00	30,00	30,00	30,00	30,00	○	
3	Kindergärten	Anzahl	30,00	30,00	30,00	30,00	30,00	30,00	○	
4	Aufwändige Sanierungen und Neubauten	Anzahl	2,00	3,00	4,00	1,00	4,00	2,00	○	
Leistung		2 - Organisation von Fortbildungsveranstaltungen								
Indikator	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.		
1	Anerkennung des Besuchs von Fortbildungsveranstaltungen außerhalb des Landesplanes	Anzahl		12,00	35,00	40,00	12,00	15,00	●	
2	Fortbildungsveranstaltungen	Anzahl	27,00	16,00	25,00	30,00	21,00	30,00	●	
3	Teilnehmende an Fortbildungsveranstaltungen	Anzahl	685,00	749,00	750,00	800,00	749,00	750,00	●	
Leistung		3 - Begleiten der Mädchen und Jungen in ihren Entwicklungs- und Lernprozessen und Zusammenarbeit mit den Familien								
Indikator	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.		
1	Kindergärten	Anzahl	30,00	30,00	30,00	30,00	30,00	30,00	○	
2	Abteilungen	Anzahl	69,00	70,00	71,00	69,00	71,00	71,00	○	
3	Kinder	Anzahl	1.583,00	1.497,00	1.447,00	1.570,00	1.447,00	1.400,00	○	
4	Planungssitzungen mit Netzwerkpartner zu Sommerbetreuung im Kindergarten	Anzahl			12,00	10,00	10,00	10,00	●	



# Deutschsprachiger Kindergartensprengel MERAN

Steuerbarkeit: ● direkt ◐ eingeschränkt ○ nicht steuerbar

Leistung		1 - Organisation der Einschreibungen und Öffentlichkeitsarbeit								
Indikator	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.		
1	Gemeinden	Anzahl	14,00	14,00	13,00	13,00	13,00	13,00	○	
2	Gebäude	Anzahl	29,00	29,00	29,00	29,00	29,00	30,00	○	
3	Kindergärten	Anzahl	29,00	29,00	29,00	29,00	29,00	30,00	○	
4	Aufwändige Sanierungen und Neubauten	Anzahl	4,00	5,00	4,00	1,00	4,00	2,00	○	
Leistung		2 - Organisation von Fortbildungsveranstaltungen								
Indikator	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.		
1	Anerkennung des Besuchs von Fortbildungsveranstaltungen außerhalb des Landesplanes	Anzahl		17,00	35,00	40,00	17,00	20,00	●	
2	Fortbildungsveranstaltungen	Anzahl	15,00	10,00	20,00	22,00	11,00	15,00	●	
3	Teilnehmende an Fortbildungsveranstaltungen	Anzahl	1.000,00	543,00	850,00	1.000,00	543,00	540,00	●	
Leistung		3 - Begleiten der Mädchen und Jungen in ihren Entwicklungs- und Lernprozessen und Zusammenarbeit mit den Familien								
Indikator	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.		
1	Kindergärten	Anzahl	29,00	29,00	29,00	29,00	29,00	30,00	○	
2	Abteilungen	Anzahl	78,00	79,00	78,00	75,00	75,00	79,00	○	
3	Kinder	Anzahl	1.740,00	1.724,00	1.642,00	1.720,00	1.642,00	1.600,00	○	
4	Planungssitzungen mit Netzwerkpartner zu Sommerbetreuung im Kindergarten	Anzahl			12,00	10,00	10,00	10,00	●	



# Deutschsprachiger Kindergartensprengel MÜHLBACH

Steuerbarkeit: ● direkt ◐ eingeschränkt ○ nicht steuerbar

Leistung		1 - Organisation der Einschreibungen und Öffentlichkeitsarbeit								
Indikator	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.		
1	Gemeinden	Anzahl	15,00	15,00	15,00	15,00	15,00	15,00	○	
2	Gebäude	Anzahl	38,00	38,00	38,00	38,00	38,00	38,00	○	
3	Kindergärten	Anzahl	38,00	38,00	38,00	38,00	38,00	38,00	○	
4	Aufwändige Sanierungen und Neubauten	Anzahl	2,00	3,00	2,00	1,00	2,00	2,00	○	
Leistung		2 - Organisation von Fortbildungsveranstaltungen								
Indikator	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.		
1	Anerkennung des Besuchs von Fortbildungsveranstaltungen außerhalb des Landesplanes	Anzahl		18,00	35,00	40,00	18,00	20,00	●	
2	Fortbildungsveranstaltungen	Anzahl	41,00	42,00	30,00	40,00	25,00	38,00	●	
3	Teilnehmende an Fortbildungsveranstaltungen	Anzahl	1.143,00	1.199,00	800,00	1.000,00	1.199,00	1.100,00	●	
Leistung		3 - Begleiten der Mädchen und Jungen in ihren Entwicklungs- und Lernprozessen und Zusammenarbeit mit den Familien								
Indikator	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.		
1	Kindergärten	Anzahl	38,00	38,00	38,00	38,00	38,00	38,00	○	
2	Abteilungen	Anzahl	70,00	72,00	73,00	70,00	73,00	73,00	○	
3	Kinder	Anzahl	1.444,00	1.489,00	1.366,00	1.460,00	1.366,00	1.400,00	○	
4	Planungssitzungen mit Netzwerkpartner zu Sommerbetreuung im Kindergarten	Anzahl			10,00	10,00	10,00	10,00	●	



# Deutschsprachiger Kindergartensprengel NEUMARKT

Steuerbarkeit: ● direkt ◐ eingeschränkt ○ nicht steuerbar

Leistung		1 - Organisation der Einschreibungen und Öffentlichkeitsarbeit								
Indikator	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.		
1	Gemeinden	Anzahl	17,00	17,00	17,00	17,00	17,00	17,00	17,00	○
2	Gebäude	Anzahl	27,00	27,00	27,00	27,00	27,00	27,00	27,00	○
3	Kindergärten	Anzahl	27,00	27,00	27,00	27,00	27,00	27,00	27,00	○
4	Aufwändige Sanierungen und Neubauten	Anzahl	8,00	3,00	2,00	1,00	2,00	2,00	2,00	○
Leistung		2 - Organisation von Fortbildungsveranstaltungen								
Indikator	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.		
1	Anerkennung des Besuchs von Fortbildungsveranstaltungen außerhalb des Landesplanes	Anzahl		2,00	35,00	40,00	2,00	10,00		●
2	Fortbildungsveranstaltungen	Anzahl	21,00	17,00	25,00	31,00	17,00	29,00		●
3	Teilnehmende an Fortbildungsveranstaltungen	Anzahl	997,00	432,00	900,00	1.000,00	432,00	400,00		●
Leistung		3 - Begleiten der Mädchen und Jungen in ihren Entwicklungs- und Lernprozessen und Zusammenarbeit mit den Familien								
Indikator	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.		
1	Kindergärten	Anzahl	27,00	27,00	27,00	27,00	27,00	27,00		○
2	Abteilungen	Anzahl	66,00	68,00	70,00	66,00	70,00	70,00		○
3	Kinder	Anzahl	1.482,00	1.418,00	1.389,00	1.500,00	1.400,00	1.400,00		○
4	Planungssitzungen mit Netzwerkpartner zu Sommerbetreuung im Kindergarten	Anzahl			10,00	10,00	10,00	10,00		●



# Deutschsprachiger Kindergartensprengel SCHLANDERS

Steuerbarkeit: ● direkt ◐ eingeschränkt ○ nicht steuerbar

Leistung		1 - Organisation der Einschreibungen und Öffentlichkeitsarbeit								
Indikator	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.		
1	Gemeinden	Anzahl	13,00	13,00	13,00	13,00	13,00	13,00	○	
2	Gebäude	Anzahl	32,00	32,00	32,00	32,00	32,00	32,00	○	
3	Kindergärten	Anzahl	32,00	32,00	32,00	32,00	32,00	32,00	○	
4	Aufwändige Sanierungen und Neubauten	Anzahl	8,00	3,00	2,00	1,00	2,00	2,00	○	
Leistung		2 - Organisation von Fortbildungsveranstaltungen								
Indikator	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.		
1	Anerkennung des Besuchs von Fortbildungsveranstaltungen außerhalb des Landesplanes	Anzahl		4,00	35,00	40,00	4,00	20,00	●	
2	Fortbildungsveranstaltungen	Anzahl	30,00	31,00	25,00	28,00	35,00	30,00	●	
3	Teilnehmende an Fortbildungsveranstaltungen	Anzahl	1.186,00	1.053,00	900,00	1.000,00	1.053,00	1.000,00	●	
Leistung		3 - Begleiten der Mädchen und Jungen in ihren Entwicklungs- und Lernprozessen und Zusammenarbeit mit den Familien								
Indikator	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.		
1	Kindergärten	Anzahl	32,00	32,00	32,00	32,00	32,00	32,00	○	
2	Abteilungen	Anzahl	59,00	58,00	58,00	60,00	58,00	58,00	○	
3	Kinder	Anzahl	1.198,00	1.164,00	1.150,00	1.200,00	1.150,00	1.200,00	○	
4	Planungssitzungen mit Netzwerkpartner zu Sommerbetreuung im Kindergarten	Anzahl			9,00	10,00	10,00	10,00	●	





Thema	Bildung und Sprache								
Strategisches Ziel	<b>1 - Pädagogisch/didaktische Grundsätze und Konzepte sind leitend bei der Anpassung von staatlichen Reformvorhaben für Südtirol und für Maßnahmen im Bildungsbereich.</b>								
						Qualitätsinstrumente	Nein		
						Förderung der Chancengleichheit	Ja		
Beschreibung	Auf Grund der Pandemie gab es zahlreiche strukturelle Veränderungen in den Schulen. Daher wurden laufen Modelle und Konzepte angepasst.								
						Steuerbarkeit:	<input checked="" type="radio"/> direkt	<input type="radio"/> eingeschränkt	<input type="radio"/> nicht steuerbar
	<b>Indikator</b>	<b>Einheit</b>	<b>Ist 2019</b>	<b>Ist 2020</b>	<b>Ist 2021</b>	<b>Plan 2021</b>	<b>Plan 2022</b>	<b>Plan 2023</b>	<b>St.</b>
1	Erfolgte Anpassungen staatlicher Bestimmungen	Anzahl	4,00	5,00	1,00	1,00	2,00	2,00	<input checked="" type="radio"/>
2	Erstellte Konzepte / Regelungen / Maßnahmen	Anzahl	6,00	7,00	20,00	3,00	3,00	4,00	<input checked="" type="radio"/>



Strategisches Ziel	<b>2 - Die Unterrichts- und Schulentwicklung sowie die Qualitätsentwicklung des Bildungssystems sind systematisch gesteuert, gefördert und gesichert.</b>								
						Qualitätsinstrumente	Ja		
						Förderung der Chancengleichheit	Ja		
Beschreibung	Auf Grund der Pandemie gab es zahlreiche strukturelle Veränderungen. Daher wurden Konzepte und Maßnahmen laufend angepasst und überarbeitet.								
						Steuerbarkeit:	<input checked="" type="radio"/> direkt	<input type="radio"/> eingeschränkt	<input type="radio"/> nicht steuerbar
	<b>Indikator</b>	<b>Einheit</b>	<b>Ist 2019</b>	<b>Ist 2020</b>	<b>Ist 2021</b>	<b>Plan 2021</b>	<b>Plan 2022</b>	<b>Plan 2023</b>	<b>St.</b>
1	Projekte/Maßnahmenpakete zur Schul- und Unterrichtsentwicklung	Anzahl	40,00	78,00	25,00	20,00	20,00	20,00	<input type="radio"/>
2	Beteiligte Schuldirektionen an Projekten / Maßnahmenpaketen	%	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	<input checked="" type="radio"/>



<b>Strategisches Ziel</b>	<b>3 - Die Professionalität des Schulpersonals und die Entwicklung der Schulorganisation sind optimal gefördert.</b>								
		Qualitätsinstrumente						Ja	
		Förderung der Chancengleichheit						Ja	
<b>Beschreibung</b>	Auf Grund der Pandemie gab es zahlreiche strukturelle Veränderungen. Daher wurden Konzepte und Maßnahmen laufend angepasst und auf der Basis der gegebenen Möglichkeiten gestaltet.								
Steuerbarkeit: <input checked="" type="radio"/> direkt <input type="radio"/> eingeschränkt <input type="radio"/> nicht steuerbar									
	<b>Indikator</b>	<b>Einheit</b>	<b>Ist 2019</b>	<b>Ist 2020</b>	<b>Ist 2021</b>	<b>Plan 2021</b>	<b>Plan 2022</b>	<b>Plan 2023</b>	<b>St.</b>
1	Schul Führungskräfte, die Fortbildungskurse besucht haben	%	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	<input type="radio"/>
2	Direktorenstellvertreter und Koordinatoren für das Schulprogramm, die Fortbildungskurse besucht haben	%	80,00	80,00	100,00	100,00	100,00	70,00	<input type="radio"/>
3	Lehrpersonen im Berufsbildungs- und Probejahr, die Fortbildungskurse besucht haben	Anzahl	350,00	142,00	100,00	100,00	100,00	100,00	<input type="radio"/>



<b>Strategisches Ziel</b>	<b>4 - Die Zusammenarbeit mit den anderen Organisationseinheiten der Deutschen Bildungsdirektion ist systematisch ausgebaut und effizient gestaltet.</b>								
		Qualitätsinstrumente						Nein	
		Förderung der Chancengleichheit						Nein	
<b>Beschreibung</b>	Auf Grund der Pandemie und der veränderten Rahmenbedingungen hat es eine noch verstärkere Zusammenarbeit sowohl innerhalb der Bildungsdirektion als auch mit anderen Organisationseinheiten gegeben. Zahlreiche Abstimmungen wurden vorgenommen.								
Steuerbarkeit: <input checked="" type="radio"/> direkt <input type="radio"/> eingeschränkt <input type="radio"/> nicht steuerbar									
	<b>Indikator</b>	<b>Einheit</b>	<b>Ist 2019</b>	<b>Ist 2020</b>	<b>Ist 2021</b>	<b>Plan 2021</b>	<b>Plan 2022</b>	<b>Plan 2023</b>	<b>St.</b>
1	Sitzungen und Besprechungen	Anzahl	45,00	60,00	60,00	30,00	25,00	60,00	<input checked="" type="radio"/>
2	Gemeinsame Tagungen und Kongresse	Anzahl	4,00	1,00	1,00	3,00	3,00	4,00	<input type="radio"/>
3	Gemeinsame didaktische Strategien, Konzepte und Maßnahmen	Anzahl	5,00	7,00	30,00	5,00	5,00	5,00	<input type="radio"/>





Entwicklungsschwerpunkt	1 - Förderung der Sprachenkompetenz in den Bereichen Muttersprache, Zweitsprache und Fremdsprachen sowie Förderung des sprachsensiblen Unterrichts in allen Fächern						
Strategisches Ziel	Die Unterrichts- und Schulentwicklung sowie die Qualitätsentwicklung des Bildungssystems sind systematisch gesteuert, gefördert und gesichert.						
						Qualitätsinstrumente	Nein
						Förderung der Chancengleichheit	Nein
Stand der Umsetzung	Leichte Abweichungen						
Beschreibung	Das Ausbildungsmodell für die Lehrpersonen im Sekundarbereich läuft. Die nächste Auflage der Kompetenztests ist in Durchführung. Die Sprachlehrpersonen sind in die Lehrerkollegien integriert.						
Maßnahme	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Planung und Entwicklung eines gemeinsamen Konzeptes für den Sprachunterricht Deutsch von Klasse 2 – Klasse 10 unter Einbeziehung der in der Zweit- und Fremdsprache erworbenen Kompetenzen.			■				
Begleitung und Zwischenergebnisse Pilotprojekte CLIL			■				
Überprüfung, Überarbeitung und Erweiterung der Maßnahmenpakete			■				
Neuausrichtung der Sprachzentren und Überarbeitung des Beschlusses			■				
Umsetzung und Weiterentwicklung der verschiedenen neuen Maßnahmen und Evaluation der Wirksamkeit der Maßnahmen				■			
Auswertung der 2. Pilotphase CLIL an Oberschulen: Auswertung der Erfahrungen an den beteiligten Schulen, Definition notwendiger Rahmenbedingungen für CLIL-Unterricht an Oberschulen, Bereitstellung von Angeboten zur Erarbeitung von Materialien					■		
Reform Abschlussprüfung Oberschule (Matura): ausgehend von staatlichen Vorgaben Anpassung des Formats der ersten schriftlichen Prüfung (Deutsch) an die Gegebenheiten vor Ort, Begleitung bei der Entwicklung entsprechender Formate					■		
Ausbildung Lehrpersonen Sekundarschule (Erwerb Lehrbefähigung): Begleitung des Konzeptes bei der Entwicklung, Besonderer Blick auf die Angebote der Fachdidaktik im Bereich der Sprachen und des sprachsensiblen Unterrichts.					■		
Abschluss erster Zyklus Kompetenztests Italienisch, Zweite Sprache					■		
Auswertung der Implementierungsphase Kompetenztest Italienisch					■		
Stufenübergreifendes Konzept Sprachunterricht (Klasse 2-10): Weiterentwicklung des Konzepts, Implementierung an den Schulen					■	■	
Aufarbeitung der Ergebnisse des Kompetenztests Italienisch (Unterstufe) und Fortführung der Kompetenztests für die Oberstufe						■	
Umsetzung der Erkenntnisse aus der Auswertung der Pilotphase CLIL						■	
Fortführung Ausbildung Lehrpersonen Sekundarbereich, Abschluss erster Zyklus und Neuausrichtung des nächsten Ausbildungsdurchgangs						■	
Begleitung der Implementierung des Konzepts für den Sprachunterricht						■	
Begleitung der Sprachzentren und Anpassen der Regelungen für die Sprachlehrpersonen an den Schulen						■	



<b>Entwicklungsschwerpunkt</b>	<b>2 - Förderung der Kompetenzen im Bereich der Digitalen Bildung</b>							
<b>Strategisches Ziel</b>	Die Unterrichts- und Schulentwicklung sowie die Qualitätsentwicklung des Bildungssystems sind systematisch gesteuert, gefördert und gesichert.							
							<b>Qualitätsinstrumente</b>	
							Nein	
							<b>Förderung der Chancengleichheit</b>	
							Ja	
<b>Stand der Umsetzung</b>	Leichte Abweichungen							
<b>Beschreibung</b>	Die Konzepte für die Ausstattung und die Beratung der Schulen sind ausgearbeitet. Eine Arbeitsgruppe zwischen Bildungsdirektion, Abteilung 9 und SIAG ist eingerichtet.							
	<b>Maßnahme</b>	<b>2017</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>	<b>2023</b>
	Einrichtung einer Arbeitsgruppe zur Digitalen Bildung			■				
	Ressourcensteuerung im Bereich Ausstattung und inhaltliche Begleitung			■				
	Sichten und Vergleich von verschiedenen Konzepten und Ansätzen			■				
	Vorstellen von Konzepten und Maßnahmen rund um die Digitale Bildung				■			
	Begleitung von Schulen beim Aufbau eines Curriculums für die Digitale Bildung				■			
	Begleitung von Schulen bei der Umsetzung von Angeboten im Bereich der Digitalen Bildung				■			
	Ausbau der Konzepte und Maßnahmen im Bereich der Digitalen Bildung					■	■	
	Begleitung der Konzepte und Maßnahmen im Bereich der Digitalen Bildung					■	■	



Entwicklungsschwerpunkt	3 - Weiterentwicklung des Lernens im Fokus der Kompetenzorientierung						
Strategisches Ziel	Die Professionalität des Schulpersonals und die Entwicklung der Schulorganisation sind optimal gefördert.						
						Qualitätsinstrumente	Nein
						Förderung der Chancengleichheit	Ja
Stand der Umsetzung	Planmäßig						
Beschreibung	Die verbale Beurteilung in der Grundschule ist implementiert. Die Umsetzung des "curricolo dello studente" ist angebahnt. Die Beratung und Unterstützung der Schulen bei der Ausarbeitung und Umsetzung kompetenzorientierter Bewertungsmodelle läuft.						
Maßnahme	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Förderung der Auseinandersetzung mit dem Leistungsbegriff in der Schule und neue Bewertungsformen im Netzwerk etablieren			■				
Unterstützung und Begleitung bei der Neuausrichtung der staatlichen Abschlussprüfung der Oberschule und Genehmigung von Stellen für die Umsetzung eines besonderen schulischen Angebotes laut BLR vom 13. Juni 2017, Nr. 646			■				
Ausschreibung des Netzwerks Lernen(d) denken			■				
Implementierung und Umsetzung der definierten Maßnahmen			■				
Konzeptarbeit zum Bereich Gesellschaftliche Bildung			■				
Konzeptarbeit zum Bereich Alternativunterricht für Katholische Religion			■				
Erste Umsetzungsmaßnahmen zum Bereich Gesellschaftliche Bildung				■			
Abschluss des Netzwerks Lernen(d) denken und Entscheidung über Fortführung				■			
Ausbau der fächerübergreifenden Maßnahmen im Bereich Gesellschaftliche Bildung				■			
Austausch über verschiedene Ansätze im Bereich Alternativunterricht				■			
Anpassen von gesetzlichen Bestimmungen rund um die Kompetenzorientierte Bewertung in der Grundschule				■	■		
Verankerung des Alternativunterrichts					■		
Weitere Umsetzung zur Implementierung der Gesellschaftlichen Bildung					■		
Unterstützungsmaßnahmen zur Kompetenzorientierung mit Blick auf Präsenz- und Fernunterricht					■		
Weiterarbeit an Konzepten und Methoden					■	■	
Begleitung der Schulen bei der Implementierung von verbalen Kompetenzbeschreibungen (GS)					■	■	
Revision der Bescheinigung der Kompetenzen und gegebenenfalls Anpassungen (Unterstufe)					■	■	
Überarbeitung und Implementierung des Curricolo dello studente (OS)					■	■	
Weiterentwicklung der Maßnahmen rund um die Kompetenzorientierung im Lichte von Präsenz- und Fernunterricht							■



<b>Entwicklungsschwerpunkt</b>	<b>4 - Entwicklung eines Südtiroler Modells für die Lehrbefähigung im Sekundarbereich</b>						
<b>Strategisches Ziel</b>	Die Professionalität des Schulpersonals und die Entwicklung der Schulorganisation sind optimal gefördert.						
						<b>Qualitätsinstrumente</b>	Ja
						<b>Förderung der Chancengleichheit</b>	Ja
<b>Stand der Umsetzung</b>	Planmäßig						
<b>Beschreibung</b>	Die zweite Auflage des Lehrgang läuft, die dritte ist ausgeschrieben. Somit sind alle Wettbewerbsklassen im Sekundarbereich abgewickelt.						
	<b>Maßnahme</b>	<b>2017</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>
	Konzeptentwicklung			■			
	Ressourcenplanung, -beschaffung und -steuerung			■			
	Absprachen und Vereinbarungen mit Partnerinstitutionen			■			
	Konzeptentwicklung und erste Ausschreibung der Ausbildung für einige Fächer/Lehrstühle				■		
	Stufenweiser Ausbau des Angebots auf alle Fächer					■	
	Konzeptentwicklung für ein Qualifizierungsmodell für Quereinsteiger*innen in der Grundschule						■
	Aufarbeiten der Erfahrungswerte aus dem ersten Ausbildungslehrgang						■
	Konzeptionelle Neuanpassungen						■



<b>Entwicklungsschwerpunkt</b>		<b>5 - Förderung einer bestmöglichen Verwaltung und Gestaltung von autonomen Schulen</b>						
<b>Strategisches Ziel</b>	Die Unterrichts- und Schulentwicklung sowie die Qualitätsentwicklung des Bildungssystems sind systematisch gesteuert, gefördert und gesichert.							
		<b>Qualitätsinstrumente</b>					Nein	
		<b>Förderung der Chancengleichheit</b>					Nein	
<b>Stand der Umsetzung</b>	Planmäßig							
<b>Beschreibung</b>	Das Auswahlverfahren für die neuen Schulführungskräfte ist abgeschlossen. Das Programm für den Ausbildungslehrgang ist festgelegt. Das Unterstützungssystem für die Schulsekretariate ist aufgebaut, erste Kurse laufen.							
	<b>Maßnahme</b>	<b>2017</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>	<b>2023</b>
	Abschluss des Auswahlverfahrens für Schulführungskräfte			■				
	Konzeptarbeit intern und mit anderen Institutionen			■				
	Evaluation und Anpassung des Auswahlverfahrens, Neukonzeption			■				
	Übertragen von landesdirektionsübergreifenden Aufgabenbereichen an die Inspektor*innen				■			
	Umsetzung erster Maßnahmen zu den benannten Arbeitsfeldern, schrittweise Übergabe von Kompetenzen				■			
	Durchführung eines neuen Auswahlverfahrens für Schulführungskräfte				■	■		
	Aufbau eines Unterstützungssystems für die Schulsekretariate, in Zusammenarbeit mit der Abteilung Bildungsverwaltung					■		
	Verankerung von Konzepten und Zuständigkeiten					■	■	
	Abschluss des neuen Auswahlverfahrens für Schulführungskräfte					■	■	
	Überarbeitung einiger kollektivvertraglicher Regelungen für die Führungskräfte					■	■	
	Beratung der Bezirke und Förderung und Ausbau der Netzwerkarbeit untereinander					■	■	
	Aufnahme der neuen Schulführungskräfte und Begleitung derselben						■	



<b>Entwicklungsschwerpunkt</b>		<b>6 - Trennung von Bildungszeit und Beaufsichtigungszeit in Kindergarten und Schule</b>						
<b>Strategisches Ziel</b>	Die Unterrichts- und Schulentwicklung sowie die Qualitätsentwicklung des Bildungssystems sind systematisch gesteuert, gefördert und gesichert.							
		<b>Qualitätsinstrumente</b>					Nein	
		<b>Förderung der Chancengleichheit</b>					Nein	
<b>Stand der Umsetzung</b>	Planmäßig							
<b>Beschreibung</b>	Mehrere Konzeptvorschläge für Kernbildungszeit sind formuliert und wurden den stakeholdern zur Kenntnis gebracht. Die Einschreibung ist in Kindergarten und Grundschule digitalisiert.							
<b>Maßnahme</b>		2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Einsetzen der Arbeitsgruppe, die am künftigen Modell arbeitet				■				
Gesetzliche Regelung zum Besuchsalter der Kinder ab drei Jahren				■				
Einführung der Einschreibungen 2020/ 2021 im Kindergarten					■			
Konzept der Kernbildungszeit in der Schule wird diskutiert					■			
Abgleich mit anderen Bildungspartnern in Bezug auf Betreuungszeiten						■	■	
Kooperationen mit anderen Partnern im Bereich der außerschulischen Unterstützung von Familien						■	■	
Umsetzung im Rahmen der Einschreibungen							■	



<b>Entwicklungsschwerpunkt</b>	<b>7 - Schaffen einer Stelle für die Lehrerausbildung, Sonderauftrag</b>						
<b>Strategisches Ziel</b>	Die Professionalität des Schulpersonals und die Entwicklung der Schulorganisation sind optimal gefördert.						
						<b>Qualitätsinstrumente</b>	Nein
						<b>Förderung der Chancengleichheit</b>	Ja
<b>Stand der Umsetzung</b>	Planmäßig						
<b>Beschreibung</b>	Die Lehrerausbildung im Sekundarbereich läuft planmäßig. Das Modell für ein Quereinsteigermodell in der Grundschule ist ausgearbeitet, der Beschluss verabschiedet.						
	<b>Maßnahme</b>	<b>2017</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>
	Ausschreiben und Besetzen eines Sonderauftrags				■		
	Koordinierung des Südtiroler Modells für die Lehrbefähigung				■		
	Begleitung und laufende Evaluation des ersten Ausbildungszyklusses				■		
	Konzeptarbeit Quereinsteigermodell Grundschule				■		
	Begleitung und laufende Evaluation des ersten Ausbildungszyklusses					■	
	Ausschreibung und Start zweiter Zyklus					■	
	Abschluss erster Zyklus					■	
	Vorarbeiten für den dritten Zyklus					■	
	Konkretisierung des Modells für den Quereinstieg Grundschule					■	
	Abschluss zweiter Zyklus						■
	Ausschreibung und Start dritter Zyklus						■
	Start des Modells für den Quereinstieg Grundschule						■
	Abschluss dritter Zyklus						
	Weiterführen des Modells für den Quereinstieg Grundschule						■
	Überarbeitung des Ausbildungsmodells im Sekundarbereich						■



Leistung		<b>1 - Qualitätsentwicklung und Qualitätsmanagement im Bildungsbereich</b>							
Indikator	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Erfolgte Anpassungen staatlicher Bestimmungen	Anzahl	2,00	2,00	1,00	2,00	2,00	2,00	○
2	Bearbeitete Regelungen, Maßnahmen, Projektpläne	Anzahl	3,00	3,00	3,00	3,00	3,00	3,00	●
Leistung		<b>2 - Schulaufsicht und Qualitätscontrolling</b>							
Indikator	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Durchgeführte Inspektionen	Anzahl	8,00	7,00	3,00	15,00	15,00	10,00	○
2	Bewertete Schulführungskräfte	Anzahl	78,00	78,00	78,00	78,00	78,00	77,00	○
Leistung		<b>3 - Staatliche Abschlussprüfungen und verschiedene Prüfungskommissionen</b>							
Indikator	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Erstellte Vorschläge für Prüfungsarbeiten	Anzahl	60,00	0,00	0,00	60,00	60,00	60,00	○
2	Übersetzte Prüfungsarbeiten	Anzahl	51,00	0,00	0,00	40,00	40,00	40,00	○
3	Überprüfte Kommissionen	Anzahl	145,00	50,00	70,00	120,00	120,00	120,00	●
4	Prüfungen, bei denen Inspektoren in den Kommissionen eingesetzt waren	Anzahl	40,00	20,00	40,00	40,00	40,00	40,00	○
Indikator	Kommentare								
1	Ist 2021	Auf Grund der Pandemie wurden keine schriftlichen staatlichen Prüfungen abgehalten.							
2	Ist 2021	Pandemiebedingt ausgefallen.							
Leistung		<b>4 - Lernkultur, Unterrichts- und Schulentwicklung</b>							
Indikator	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Maßnahmenpakete im Bereich Muttersprache, Zweite Sprache Italienisch und Fremdsprachen	Anzahl	3,00	2,00	1,00	2,00	2,00	2,00	●
2	Begleitete Schulen zur Umsetzung der CLIL Methode	Anzahl	40,00	19,00	12,00	20,00	20,00	20,00	●
3	Orientierungsprojekte für Mittel- und Oberschulabsolventen	Anzahl	4,00	4,00	2,00	4,00	4,00	4,00	◐
4	Maßnahmen im Bereich Schule - Arbeitswelt	Anzahl	10,00	9,00	5,00	10,00	5,00	10,00	◐
5	Koordinierte Übungsfirmen	Anzahl	50,00	25,00	37,00	50,00	50,00	50,00	●
6	Initiativen zur Förderung des Unterrichts von Bewegung und Sport	Anzahl	2,00	3,00	1,00	1,00	1,00	1,00	◐
7	Durchgeführte Schülerwettbewerbe	Anzahl	11,00	0,00	8,00	10,00	5,00	10,00	●
8	Initiativen zur Förderung des altersgemischten Lernens und alternativer didaktischer Modelle in der Schule	Anzahl	1,00	2,00	2,00	2,00	2,00	1,00	●
9	Initiativen zur Stärkung der Kompetenzorientierung und -förderung	Anzahl	1,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	●
10	Initiativen zur Förderung des Religionsunterrichts	Anzahl	2,00	2,00	1,00	2,00	2,00	2,00	●
11	Begleitete Konzepte für Alternativen zum Katholischen Religionsunterricht	Anzahl	6,00	5,00	7,00	7,00	7,00	5,00	●
12	Gutachten zur Akkreditierung außerschulischer Bildungsträger	Anzahl	3,00	5,00	0,00	5,00	3,00	3,00	●





Leistung		5 - Personalentwicklung und Organisationsentwicklung							
Indikator	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Durchgeführte Fortbildungen für Schulführungskräfte	Anzahl	23,00	15,00	7,00	15,00	15,00	20,00	●
2	Durchgeführte Fortbildungen für Lehrpersonen im Berufsbildungs- und Probejahr	Anzahl	22,00	15,00	23,00	15,00	15,00	20,00	○
3	Organisierte Tagungen und Dienstkonferenzen für Schulführungskräfte	Anzahl	8,00	24,00	30,00	8,00	8,00	8,00	●
4	Pädagogisch-didaktischer Begleitungen	h	160,00	50,00	100,00	150,00	150,00	150,00	●
5	Abgehaltene Fachreferate	Anzahl	15,00	15,00	9,00	15,00	10,00	15,00	●
6	Erstellte Gutachten	Anzahl	120,00	25,00	100,00	130,00	130,00	120,00	●

Leistung		6 - Pädagogisch/didaktische Information, Unterstützung und Beratung							
Indikator	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Durchgeführte Informationsveranstaltungen und erstellte Informationsmedien	Anzahl	40,00	20,00	37,00	45,00	45,00	50,00	●
2	Durchgeführte Beratungsgespräche	Anzahl	1.000,00	1.200,00	1.500,00	1.300,00	1.300,00	1.300,00	○
3	Erarbeitete Stellungnahmen	Anzahl	1.500,00	1.500,00	1.500,00	1.500,00	1.500,00	1.500,00	○
4	Empfangene Delegationen	Anzahl	10,00	0,00	3,00	20,00	5,00	10,00	●

Indikator	Kommentare
4 Ist 2021	Auf Grund der Pandemie wurden deutlich weniger Delegationen empfangen.

Leistung		7 - Netzwerkarbeit mit Bildungspartnern							
Indikator	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Sitzungen und Besprechungen	Anzahl	200,00	190,00	250,00	200,00	100,00	200,00	●
2	Besuchte Tagungen und/oder Fortbildungsveranstaltungen	Anzahl	15,00	25,00	20,00	30,00	10,00	30,00	◐
3	EU-Projekte, bei denen Inspektoren als Partner beteiligt sind	Anzahl	3,00	0,00	0,00	2,00	2,00	2,00	◐

Indikator	Kommentare
2 Ist 2021	Die Fortbildungsveranstaltungen fanden vorwiegend online statt.



# **Landesdirektion deutschsprachige Berufsbildung**

AUTONOME PROVINZ BOZEN - SÜDTIROL



PROVINCIA AUTONOMA DI BOLZANO - ALTO ADIGE

Thema	Bildung und Sprache							
Strategisches Ziel	<b>1 - Die berufliche Ausbildung von jungen Menschen ist durch flexible und differenzierte Bildungsangebote gewährleistet.</b>							
	Qualitätsinstrumente						Nein	
	Förderung der Chancengleichheit						Nein	
Beschreibung	Die Bildungsangebote wurden gewährleistet.							
Steuerbarkeit: <input checked="" type="radio"/> direkt <input type="radio"/> eingeschränkt <input type="radio"/> nicht steuerbar								
Indikator	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.
1 Erfolgreiche Abschlussprüfungen für Lehrlinge	%	88,00	88,00	88,00	88,00	88,00	88,00	<input checked="" type="radio"/>
2 Erfolgsquote Abschlussprüfung Vollzeitausbildungen	%	88,00	96,00	93,30	88,00	88,00	88,00	<input checked="" type="radio"/>
3 Erfolgreiche staatliche Abschlussprüfungen	%	96,00	97,30	97,00	87,00	87,00	87,00	<input checked="" type="radio"/>
4 Erfolgsquote Schüler mit Migrationshintergrund	%	81,00	85,50	70,80	73,00	73,00	73,00	<input checked="" type="radio"/>
5 Projekte in Zusammenarbeit mit Institutionen der Forschung und Lehre	Anzahl	7,00	7,00	2,00	7,00	7,00	7,00	<input checked="" type="radio"/>



<b>Strategisches Ziel</b>	<b>2 - Die Beschäftigungsfähigkeit des Einzelnen und die fortlaufende Qualifizierung von Arbeitskräften wird durch die berufliche Weiterbildung und die höhere Berufsbildung sichergestellt.</b>								
					Qualitätsinstrumente	Nein			
					Förderung der Chancengleichheit	Nein			
<b>Beschreibung</b>	Die Pandemie und die damit verbundenen Einschränkungen haben wesentlich die Umsetzung des beruflichen Qualifizierungs- und Weiterbildungsangebotes bestimmt bzw. eingeschränkt.								
					Steuerbarkeit:	<input checked="" type="radio"/> direkt	<input type="radio"/> eingeschränkt	<input type="radio"/> nicht steuerbar	
	<b>Indikator</b>	<b>Einheit</b>	<b>Ist 2019</b>	<b>Ist 2020</b>	<b>Ist 2021</b>	<b>Plan 2021</b>	<b>Plan 2022</b>	<b>Plan 2023</b>	<b>St.</b>
1	Durchgeführte berufliche Weiterbildungskurse und Lehrgänge	Anzahl	575,00	200,00	471,00	550,00	700,00	800,00	<input type="radio"/>
2	Teilnehmerinnen und Teilnehmer Weiterbildungskurse und Lehrgänge	Anzahl	7.861,00	2.750,00	4.408,00	7.200,00	7.500,00	8.500,00	<input checked="" type="radio"/>
3	Teilnehmerstunden Weiterbildungskurse und Lehrgänge	h	216.275,00	75.696,00	170.735,00	220.000,00	190.000,00	212.000,00	<input checked="" type="radio"/>
4	Durchgeführte Kurse / geplante Kurse	%	63,00	25,00	42,40	70,00	65,00	65,00	<input checked="" type="radio"/>
5	Abgesagte Kurse	%	37,00	75,00	57,60	30,00	35,00	35,00	<input checked="" type="radio"/>
6	Meisterkurse	Anzahl	24,00	23,00	26,00	25,00	25,00	25,00	<input type="radio"/>
7	Teilnehmerinnen und Teilnehmer Meisterkurse	Anzahl	335,00	311,00	313,00	350,00	350,00	300,00	<input checked="" type="radio"/>
8	Teilnehmerstunden Meisterkurse	h	62.288,00	42.730,00	66.521,00	60.000,00	65.000,00	60.000,00	<input checked="" type="radio"/>
9	Kriseninterventionen: Betriebe	Anzahl	0,00	1,00	0,00	1,00	1,00	1,00	<input type="radio"/>
10	Kriseninterventionen: Betroffene Personen	Anzahl	0,00	0,00	0,00	20,00	20,00	20,00	<input type="radio"/>
11	Veranstaltungen „Berufsbildung im Gespräch“ zum Austausch und Aufbau von Expertisen	Anzahl	2,00	0,00	0,00	3,00	1,00	2,00	<input type="radio"/>
12	Ausbildungs- und Orientierungspraktika	Anzahl	163,00	111,00	163,00	250,00	250,00	250,00	<input type="radio"/>
13	Eingereichte Anträge auf Beitrag	Anzahl	514,00	400,00	549,00	350,00	350,00	350,00	<input checked="" type="radio"/>
14	Genehmigte Anträge auf Beitrag	Anzahl	457,00	337,00	452,00	270,00	270,00	270,00	<input checked="" type="radio"/>



<b>Entwicklungsschwerpunkt</b>	<b>1 - Neuorganisation und Weiterentwicklung der Meister- und Handelsfachwirteausbildung</b>							
<b>Strategisches Ziel</b>	Die Beschäftigungsfähigkeit des Einzelnen und die fortlaufende Qualifizierung von Arbeitskräften wird durch die berufliche Weiterbildung und die höhere Berufsbildung sichergestellt.							
							<b>Qualitätsinstrumente</b>	Nein
							<b>Förderung der Chancengleichheit</b>	Ja
<b>Stand der Umsetzung</b>	Planmäßig							
<b>Beschreibung</b>	Die Neuerungen der Durchführungsverordnung, welche die Meisterausbildung regelt, sind umgesetzt. Der Teil Mitarbeiterführung und Lehrlingsausbildung ist neu konzipiert und zwar mit dem Schwerpunktthema Mitarbeiterführung und Personalmanagement. Das WIFI der Handelskammer bietet die Vorbereitungskurse auf den Prüfungsteil "Unternehmensführung" an. Das neue Modell für Handelsfachwirte-Ausbildung ist umgesetzt, und zwar in Bezug auf das Programm, das Auswahlverfahren für die Teilnahme und das Prüfungskonzept.							
	<b>Maßnahme</b>	<b>2017</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>	<b>2023</b>
	Die Prüfungsprogramme und Rahmenlehrpläne für alle Berufe, in denen 2022-24 Meisterausbildungen durchgeführt werden, werden an die aktuellen Entwicklungen in der Branche angepasst, wobei ein besonderer Schwerpunkt auf die Themen "Innovation und Digitalisierung" gelegt wird.							
	Das neue Modell für die Handelsfachwirte-Ausbildung wird umgesetzt.							
	Der Teil "Mitarbeiterführung und Lehrlingsausbildung" der Meisterausbildung wird neu konzipiert, und zwar mit einem neuen Schwerpunkt "Personalführung".							
	Die Auslagerung der Meisterkurse "Unternehmensführung" an das WIFI der Handelskammer ist umgesetzt.							
	Um ein Einvernehmen mit den zuständigen staatlichen Stellen über die Zuordnung der beruflichen Qualifikation "Meister" zum Niveau 6 des Nationalen Qualifikationsrahmens zu erreichen, wird der dafür nötige Antrag bei der ANPAL gestellt und der Verhandlungsprozess begleitet.							
	Es werden Ansätze für die Integration von E-Learning in der Meisterausbildung entwickelt.							



Entwicklungsschwerpunkt	2 - Stärkung und Weiterentwicklung des Unterstützungssystems an den Landesberufsschulen								
Strategisches Ziel	Die berufliche Ausbildung von jungen Menschen ist durch flexible und differenzierte Bildungsangebote gewährleistet.								
			Qualitätsinstrumente	Nein					
			Förderung der Chancengleichheit	Nein					
Stand der Umsetzung	Planmäßig								
Beschreibung	<p>Umsetzung ESF-Projekt 30340: Da 2020 aufgrund der Corona-Pandemie weniger Präventionsprojekte in Präsenz stattfanden und damit die Projektressourcen nicht ausgeschöpft werden konnten, wurde die Verlängerung des Projektes bis 31.12.2021 genehmigt. Die Abrechnung findet in der Folge im ersten Halbjahr 2022 statt. Beim ESF-Projekt 30453 wurde vor allem der sozialpädagogische Dienst aktiviert, das Projekt wurde bis zum 16.06.2022 verlängert. Die Projekte zu Schulsozialarbeit waren eine wichtige Ressource, um auch auf die durch die Corona-Pandemie bedingten Nöte der Jugendlichen reagieren zu können.</p> <p>Unter Einbezug eines externen Experten wurde am Konzept der Schulsozialarbeit und im Besonderen an den diesbezüglichen Qualitätsstandards weitergearbeitet. Auch für das Jahr 2022 konnten erfolgreich Finanzmittel vom Europäischen Sozialfonds akquiriert werden (2.500.000). Es fanden außerdem Gespräche zu Finanzierungsmöglichkeiten in der nächsten Programmperiode 2021-27 statt.</p> <p>Es fanden Treffen zur Analyse des Angebotes und des Bedarfs an Projekten für Time-Out-Lernen statt. Die Arbeiten werden fortgesetzt.</p>								
Maßnahme			2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Ausfindigmachen von alternativen Projektfinanzierungen							■	■	
Umsetzung des ESF-Projektes „Schulsozialarbeit an den berufsbildenden Schulen“ FSE 30453 und FSE 30629. Abschluss und Abrechnung ESF-Projekt FSE 30340.							■	■	
Qualitätsstandards für Schulsozialarbeit an berufsbildenden Schulen werden laufend weiterentwickelt. Die Zusammenarbeit (Forschung-Praxis) mit der Universität Bozen wird angestrebt.							■	■	
Schulsozialarbeit und Brückenangebote (Time-Out-Lernen) für Gruppen mit besonderen Bedürfnissen. Quantitative und qualitative Analyse der Angebote (interne und externer Partner).							■	■	
Fortsetzung: Entwicklung von Unterstützungsangeboten (Beratung für Bezugspersonen der Lehrlinge) für Lehrbetriebe								■	■
Schulsozialarbeit und Brückenangebote (Time-Out-Lernen) für Gruppen mit besonderen Bedürfnissen: Weiterentwicklung der Standards.								■	■
Schulsozialarbeit, Brückenangebote (Time-Out-Lernen) und Arbeitseingliederungsprojekte für Gruppen mit besonderen Bedürfnissen: Weiterentwicklung der Standards und Konsolidierung und Durchführung einer Studie zur Wirksamkeit von Unterstützungsangeboten an den Landesberufsschulen									■



<b>Entwicklungsschwerpunkt</b>		<b>3 - Digitalisierung von Verwaltungsprozessen und -diensten</b>						
<b>Strategisches Ziel</b>	Die berufliche Ausbildung von jungen Menschen ist durch flexible und differenzierte Bildungsangebote gewährleistet.							
							Qualitätsinstrumente	Nein
							Förderung der Chancengleichheit	Nein
<b>Stand der Umsetzung</b>	Planmäßig							
<b>Beschreibung</b>	Die Entwicklungsschwerpunkte werden laut Zeitplan umgesetzt.							
<b>Maßnahme</b>		<b>2017</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>	<b>2023</b>
Verbesserung und Weiterentwicklung des Kursverwaltungsprogramms SAP SuccessFactors, um die Nutzerfreundlichkeit zugunsten der Landesberufsschulen und der Bürger zu steigern.							■	■
Die Kursverwaltung der Meisterkurse erfolgt mit dem Kursverwaltungsprogramm SAP-SuccessFactors.						■	■	■
Es werden die Voraussetzungen geschaffen, damit die Daten zur Lehrabschlussprüfung künftig mit dem Schülerverwaltungsprogramm PopCorn verwaltet werden können.						■	■	■
<b>Entwicklungsschwerpunkt</b>		<b>4 - Erfassen, Validieren und Zertifizieren von Kompetenzen zur Qualifizierung von Erwachsenen</b>						
<b>Strategisches Ziel</b>	Die Beschäftigungsfähigkeit des Einzelnen und die fortlaufende Qualifizierung von Arbeitskräften wird durch die berufliche Weiterbildung und die höhere Berufsbildung sichergestellt.							
							Qualitätsinstrumente	Nein
							Förderung der Chancengleichheit	Nein
<b>Stand der Umsetzung</b>	Planmäßig							
<b>Beschreibung</b>	Das System zur Validierung und Zertifizierung ist wie vorgesehen im Aufbau.							
<b>Maßnahme</b>		<b>2017</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>	<b>2023</b>
Durchführung eines Pilotprojekts zum Aufbau des Dienstes zur Validierung und Zertifizierung auf der Grundlage des Dossiers.						■	■	
Anbieten des Dienstes zur Validierung und Zertifizierung							■	■
Etablieren und Verankern von beruflichen Qualifikationen als "Weiterbildungsabschlüsse" im Bildungssystem des Landes							■	■
Evaluieren und Anpassen des Dienstes zur Validierung und Zertifizierung								■



<b>Entwicklungsschwerpunkt</b>	<b>5 - Reorganisation Deutsche Bildungsdirektion: Zusammenführen der Weiterbildungssysteme von Landesberufsschulen und Fachschulen für Land- und Forstwirtschaft, Hauswirtschaft und Ernährung</b>						
	Qualitätsinstrumente					Nein	
	Förderung der Chancengleichheit					Nein	
<b>Stand der Umsetzung</b>	Planmäßig						
<b>Beschreibung</b>	Die Reorganisation ist laut Vorgaben umgesetzt.						
	<b>Maßnahme</b>						
	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Anpassen und Harmonisieren der verwaltungstechnischen und inhaltlichen Prozesse und Abläufe unter Beibehaltung der jeweiligen Stärken beider Weiterbildungssysteme							
Einheitliche Finanzplanung und Budgetierung für die Landesberufs- und Fachschulen							





Leistung		1 - Bildungsplanung								
Indikator	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.		
1	Ausbildungspläne	Anzahl	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	◐	
2	Durchgeführte Beratungsgespräche	Anzahl	180,00	80,00	100,00	180,00	180,00	200,00	○	
3	Erstellte Gutachten	Anzahl	20,00	5,00	15,00	20,00	20,00	20,00	○	
Leistung		2 - Beratung und Schulsozialarbeit								
Indikator	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.		
1	Beteiligte Schulen	Anzahl	11,00	12,00	13,00	13,00	13,00	13,00	●	
2	Durchgeführte Projekte	Anzahl	11,00	12,00	13,00	13,00	13,00	13,00	●	
Leistung		3 - Koordination und Organisation der beruflichen Weiterbildung								
Indikator	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.		
1	Qualitätsüberprüfte Kurse/Lehrgänge der Landesberufsschulen	Anzahl	913,00	829,00	1.111,00	900,00	1.000,00	1.000,00	●	
2	Ad-hoc geplante und qualitätsüberprüfte Kurse/Lehrgänge	Anzahl	179,00	107,00	85,00	200,00	40,00	50,00	●	
Leistung		4 - Berufliche Integration von Erwachsenen								
Indikator	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.		
1	Abgehaltene Ausbildungs- und Orientierungspraktika	Anzahl	163,00	111,00	163,00	200,00	170,00	185,00	●	
2	Abgehaltene Kurse	Anzahl	43,00	17,00	16,00	25,00	30,00	30,00	◐	
3	Registrierte Teilnehmer/innen	Anzahl	468,00	150,00	138,00	200,00	300,00	300,00	◐	
Leistung		5 - Vergabe von Beiträgen für berufliche Weiterbildungsmaßnahmen								
Indikator	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.		
1	Eingereichte Anträge	Anzahl	514,00	400,00	549,00	350,00	450,00	450,00	●	
2	Genehmigte Anträge	Anzahl	457,00	337,00	452,00	270,00	320,00	320,00	●	
3	Ausbezahlte Anträge	Anzahl	466,00	288,00	376,00	270,00	320,00	320,00	●	
4	Durchgeführte Stichprobenkontrollen	Anzahl	33,00	11,00	8,00	20,00	20,00	20,00	◐	
Leistung		6 - Validierung und Zertifizierung von Kompetenzen								
Indikator	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.		
1	Personen, die ein Validierungs- und Zertifizierungsverfahren abgeschlossen haben	Anzahl		22,00	72,00	30,00	70,00	80,00	●	
2	Berufliche Qualifikationen	Anzahl		1,00	2,00	3,00	2,00	2,00	●	



# Amt für Lehrlingswesen und Meisterausbildung

Steuerbarkeit:  direkt  eingeschränkt  nicht steuerbar

Leistung		<b>1 - Meisterkurse und -prüfungen</b>							
Indikator	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Personen, die die Meisterprüfung abgeschlossen haben	Anzahl	51,00	85,00	46,00	55,00	55,00	55,00	●
2	Abgehaltene Vorbereitungskurse für die Meisterprüfung	Anzahl	24,00	23,00	26,00	21,00	25,00	25,00	◐
3	TeilnehmerInnen an den Meisterkursen	Anzahl	335,00	311,00	313,00	310,00	300,00	300,00	●
4	Teilnehmerstunden	h	62.288,00	42.730,00	66.521,00	59.000,00	60.000,00	60.000,00	●
Indikator	Kommentare								
1	Ist 2021	Coronabedingt konnten nicht alle Kurse planmäßig durchgeführt werden.							
Leistung		<b>2 - Ordnung der Lehrlingsausbildung</b>							
Indikator	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Kontrollierte Erklärungen über die betrieblichen Standards zur Lehrlingseinstellung	Anzahl	368,00	257,00	302,00	300,00	300,00	300,00	◐
2	Verwaltete „Lehrverträge“ (Einstellung eines Lehrlings)	Anzahl	2.692,00	2.282,00	2.420,00	2.500,00	2.500,00	2.500,00	◐
3	Erstellte Berufsbefähigungszeugnisse	Anzahl	814,00	746,00	949,00	900,00	900,00	900,00	◐
Indikator	Kommentare								
2	Ist 2021	Coronabedingt wurden vor allem im Gastgewerbe weniger Lehrlinge eingestellt.							
3	Ist 2021	ohne Befähigungszeugnisse für Privatisten und Bankkaufmann/frau sowie Bescheinigungen für Gleichstellungen							



**Landesdirektion Deutsche und ladinische Musikschule**

---

AUTONOME PROVINZ BOZEN - SÜDTIROL



PROVINCIA AUTONOMA DI BOLZANO - ALTO ADIGE

Thema		Bildung und Sprache							
Strategisches Ziel		<b>1 - Musikalische Bildung für alle Musikinteressierten ist auf hohem Niveau gewährleistet. Der Kulturauftrag ist erfüllt.</b>							
		Qualitätsinstrumente						Nein	
		Förderung der Chancengleichheit						Ja	
Beschreibung		Die Autonome Gestaltung der didaktischen Inhalte in den 17 Direktionen wurde umgesetzt. Breit angelegte Kooperationen mit den Bildungsinstitutionen wurde erreicht. Kollektives Musizieren wurde verstärkt angeboten. Eine Profilierung zwischen der Breitenförderung und der Begabtenförderung durch Anpassung der Studienordnung konnte noch nicht realisiert werden. Ein flächendeckendes und breites Fachangebot ist durchwegs erreicht.							
		Steuerbarkeit: <input checked="" type="radio"/> direkt <input type="radio"/> eingeschränkt <input type="radio"/> nicht steuerbar							
Indikator		Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.
1	Musikschuldirektionen	Anzahl	17,00	17,00	17,00	17,00	17,00	17,00	<input checked="" type="radio"/>
2	Schulstellen	Anzahl	51,00	51,00	52,00	52,00	52,00	52,00	<input checked="" type="radio"/>
3	Lehrpersonen	Anzahl	469,00	420,00	420,00	420,00	420,00	420,00	<input checked="" type="radio"/>
4	Anfragen für die Aufnahme in die Musikschule	Anzahl	20.800,00	19.939,00	19.000,00	20.000,00	17.000,00	17.000,00	<input checked="" type="radio"/>
5	Aufgenommene SchülerInnen	Anzahl	17.851,00	15.337,00	14.999,00	17.200,00	16.500,00	16.500,00	<input checked="" type="radio"/>
6	SchülerInnen auf der Warteliste	Anzahl	4.885,00	3.746,00	3.194,00	2.200,00	1.900,00	1.900,00	<input checked="" type="radio"/>
7	Musikalische Umrahmungen kirchlicher und weltlicher Feiern	Anzahl	800,00	0,00	0,00	720,00	720,00	720,00	<input type="radio"/>
8	Öffentliche Konzerte der Musikschulen	Anzahl	915,00	0,00	0,00	780,00	780,00	780,00	<input type="radio"/>
Indikator		Kommentare							
7	Ist 2021	Auf Grund der Pandemie entfielen alle öffentlichen Feiern.							
8	Ist 2021	Auf Grund der Pandemie entfielen die Konzerte.							
Strategisches Ziel		<b>2 - Die Erforschung, Vermittlung und Pflege des musikalischen Erbes ist auf hohem Niveau gewährleistet.</b>							
		Qualitätsinstrumente						Nein	
		Förderung der Chancengleichheit						Ja	
Beschreibung		Tätigkeiten im Bereich der Volksmusikvermittlung, der Archivierung und des Ausbaues der Fachbibliothek, der Dokumentation und der Information - Servicestelle wurde angemessen umgesetzt. Im Bereich der Weiterentwicklung der Volksmusik und der Realisierung von zukunftsweisenden Initiativen sind einige erste Ansätze entstanden.							
		Steuerbarkeit: <input checked="" type="radio"/> direkt <input type="radio"/> eingeschränkt <input type="radio"/> nicht steuerbar							
Indikator		Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.
1	Medienbestand im Archiv	Anzahl	2.700,00	2.900,00	3.000,00	3.000,00	3.100,00	3.100,00	<input checked="" type="radio"/>
2	Volksmusikgruppen	Anzahl	180,00	180,00	180,00	180,00	180,00	180,00	<input type="radio"/>
3	Volksmusikbegegnungen in der Schule	h	660,00	466,00	568,00	550,00	360,00	360,00	<input type="radio"/>



<b>Entwicklungsschwerpunkt</b>	<b>1 - Bildungsauftrag, Aufgaben und Struktur der deutschen und ladinischen Musikschulen in der Südtiroler Bildungslandschaft sind zukunftsorientiert</b>							
<b>Strategisches Ziel</b>	Musikalische Bildung für alle Musikinteressierten ist auf hohem Niveau gewährleistet. Der Kulturauftrag ist erfüllt.							
							Qualitätsinstrumente	Nein
							Förderung der Chancengleichheit	Nein
<b>Stand der Umsetzung</b>	Planmäßig							
<b>Beschreibung</b>	Die Integration und Anpassung der administrativen Verwaltungsabläufe in den verschiedenen Bereichen in die deutsche Bildungsdirektion wurde umgesetzt. Die Musik-Lehrerausbildung wurde in der Bildungsdirektion abgestimmt und die Entwicklungsschwerpunkte festgelegt. Die Anpassung der Studienordnung konnte noch nicht realisiert werden. Die Personalressourcen sind gleich geblieben.							
	<b>Maßnahme</b>	<b>2017</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>	<b>2023</b>
	Umsetzung und Implementierung der Verordnung über die Gliederung, Benennung und Aufgaben der Landesmusikschuldirektion Deutsche und ladinische Musikschulen innerhalb der Deutschen Bildungsdirektion, welche im Rahmen des Reorganisationsprozesses des Bildungsressorts neu geschaffen wurde (siehe Landesgesetz vom 7. August 2017, Nr. 12, Art. 29).		■					
	Ausbau und Übertragung der didaktischen Autonomie an die Musikschulen			■				
	Erweiterung des Fächerangebots ( u.a. Korrepetition)				■			
	Anpassung und Erweiterung des Fächerangebotes					■	■	

<b>Entwicklungsschwerpunkt</b>	<b>2 - Das informationstechnische System im Sinne einer effizienteren Kommunikation und Verwaltung ausbauen und vernetzen</b>							
<b>Strategisches Ziel</b>	Musikalische Bildung für alle Musikinteressierten ist auf hohem Niveau gewährleistet. Der Kulturauftrag ist erfüllt.							
							Qualitätsinstrumente	Nein
							Förderung der Chancengleichheit	Nein
<b>Stand der Umsetzung</b>	Planmäßig							
<b>Beschreibung</b>	Das Schulverwaltungsprogramm EMU (ex Papageno) wurde als web-fähige Applikation adaptiert. Die Einschreibungen und die Einhebung der Studiengebühren sind nun digital möglich und garantieren eine höhere Verbindlichkeit. Die digitale Vernetzung erfolgte in Absprache mit den zuständigen Ämtern nach den Vorgaben der Bildungsdirektion. Die Anpassung an die Normen der digitalen Verwaltung wurde vorgenommen.							
	<b>Maßnahme</b>	<b>2017</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>	<b>2023</b>
	Weiterentwicklung der Verwaltungssoftware Papageno und ADREV			■				
	Weiterbau am didaktischen Netzwerk für die Musikschulen			■				
	Ausbau und Integration der Landesmusikschulen in der Bildungsdirektion			■	■	■		
	Weiterbau am didaktischen Netzwerk für die Musikschulen; Schwerpunktschulen				■	■		
	Aus- und Weiterbau am Informatiknetzwerk für die Didaktik					■	■	



<b>Entwicklungsschwerpunkt</b>	<b>3 - Interne und externe Maßnahmen zur Reduzierung der Wartelisten an den Musikschulen</b>												
<b>Strategisches Ziel</b>	Musikalische Bildung für alle Musikinteressierten ist auf hohem Niveau gewährleistet. Der Kulturauftrag ist erfüllt.												
						Qualitätsinstrumente	Nein						
						Förderung der Chancengleichheit	Ja						
<b>Stand der Umsetzung</b>	Leichte Abweichungen												
<b>Beschreibung</b>	Ensemblespiel und Kooperationen mit den öffentlichen Schulen wurden umgesetzt. Die schrittweise Erhöhung des Stellenplanes wurde nicht realisiert. Die Einschreibungen waren coronabedingt rückläufig (Schülerzahl minus 11%). Frei gewordene Zeitkontingente wurden umgeschichtet.												
<b>Maßnahme</b>							2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Schrittweise Erhöhung des Stellenplans als effektivste Maßnahme													
Übertragung von didaktischen Kompetenzen an die einzelnen Musikschuldirektionen													

<b>Entwicklungsschwerpunkt</b>	<b>4 - Entwicklung eines Begabtenförderungsprogramms für Musikschüler in Abstimmung mit den anderen Landesdirektionen</b>												
<b>Strategisches Ziel</b>	Musikalische Bildung für alle Musikinteressierten ist auf hohem Niveau gewährleistet. Der Kulturauftrag ist erfüllt.												
						Qualitätsinstrumente	Nein						
						Förderung der Chancengleichheit	Ja						
<b>Stand der Umsetzung</b>	Leichte Abweichungen												
<b>Beschreibung</b>	Die geplanten Bildungsziele wurden durch die Umsetzung der angeführten Bereiche größtenteils erreicht.												
<b>Maßnahme</b>							2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Entwurf von Rahmenrichtlinien der Landesdirektion für die Begabtenförderung													
Ausarbeitung des Konzeptes zur Begabtenförderung innerhalb der Direktionen													
Durchführung der Leistungsabzeichen jeweils am Semesterende													
Evaluation der Maßnahmen													



Leistung		<b>1 - Musikalische Bildung im instrumentalen und vokalen Bereich</b>								
Indikator		Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Schulstellen	Anzahl	51,00	51,00	51,00	51,00	51,00	51,00	●	
2	Anfragen für die Aufnahme in die Musikschule	Anzahl	20.800,00	19.939,00	19.000,00	20.000,00	17.000,00	17.000,00	●	
3	Aufgenommene SchülerInnen	Anzahl	17.851,00	15.337,00	14.999,00	17.200,00	16.500,00	16.500,00	●	
4	Fächer	Anzahl	39,00	39,00	40,00	40,00	41,00	41,00	◐	
5	Musikschuldirektionen	Anzahl	17,00	17,00	17,00	17,00	17,00	17,00	●	
6	SchülerInnen auf der Warteliste	Anzahl	4.885,00	3.746,00	3.194,00	2.200,00	1.900,00	1.900,00	●	
7	Lehrpersonen	Anzahl	469,00	525,00	425,00	425,00	430,00	430,00	●	
Leistung		<b>2 - Führung des Südtiroler Jugendsinfonieorchesters</b>								
Indikator		Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Bewerber bei den Auditionen	Anzahl	80,00	63,00	0,00	75,00	0,00	75,00	●	
2	Aufgenommene Orchestermitglieder	Anzahl	75,00	63,00	0,00	65,00	0,00	65,00	◐	
3	Musikpädagogische und künstlerische Arbeit durch die Beauftragten	h	400,00	180,00	0,00	420,00	0,00	420,00	◐	
4	Referenten/innen und künstlerische Leitung	Anzahl	15,00	15,00	0,00	10,00	0,00	10,00	◐	
5	Konzerte	Anzahl	3,00	0,00	0,00	2,00	0,00	2,00	◐	
6	Konzertbesucher/innen	Anzahl	2.300,00	0,00	0,00	1.900,00	0,00	1.900,00	●	
Indikator	Kommentare									
1	Ist 2021	Alle Veranstaltungen sind Covid bedingt ausgefallen.								
5	Ist 2021	Die Konzerte wurden pandemiebedingt abgesagt.								
6	Ist 2021	Alle Veranstaltungen sind Covid bedingt ausgefallen.								
Leistung		<b>3 - Volksmusikpflege und Forschung</b>								
Indikator		Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Beantwortete Anfragen	Anzahl	265,00	150,00	150,00	270,00	200,00	200,00	●	
2	Betreuung von Volksmusikgruppen	Anzahl	15,00	31,00	10,00	15,00	15,00	15,00	◐	
3	Volksmusikbegegnungen in der Schule	h	660,00	466,00	568,00	550,00	360,00	360,00	◐	
4	TeilnehmerInnen Alpenländische Sing- und Musizierwoche	Anzahl	122,00	0,00	0,00	125,00	90,00	90,00	◐	
5	Weiterbildungsveranstaltungen	h	77,00	84,00	42,00	85,00	130,00	90,00	◐	
6	Archivbestand	Anzahl	2.300,00	2.400,00	2.400,00	2.400,00	2.500,00	2.600,00	◐	
7	Erstellte Publikationen	Anzahl	4,00	3,00	3,00	5,00	7,00	4,00	◐	
Indikator	Kommentare									
4	Ist 2021	Grund hierfür ist die Covid- Pandemie.								



Leistung		4 - Musikalische Bildung im instrumentalen und vokalen Bereich und Bereicherung des kulturellen Lebens								
Indikator		Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	TeilnehmerInnen Sommermusikwochen	Anzahl	721,00	0,00	0,00	730,00	730,00	730,00	○	
2	TeilnehmerInnen an den praktischen Prüfungen	Anzahl	430,00	161,00	1.013,00	1.200,00	1.000,00	1.200,00	○	
3	TeilnehmerInnen „Prima la musica“	Anzahl	948,00	0,00	300,00	390,00	300,00	400,00	○	
Indikator	Kommentare									
1	Ist 2021	Auf Grund der Covid Pandemie wurden die Sommermusikwochen abgesagt.								
Leistung		5 - Personal und Finanzen								
Indikator		Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Bezahlte Rechnungen	Anzahl	1.650,00	1.650,00	1.600,00	1.750,00	1.780,00	1.800,00	●	
2	Vertragsabschlüsse und Kooperationsvereinbarungen	Anzahl	6,00	4,00	4,00	2,00	2,00	2,00	◐	
3	Beauftragungen von Referenten/innen	Anzahl	110,00	37,00	34,00	115,00	90,00	120,00	●	
4	Eingereichte Bewerbungen um Direktaufträge	Anzahl	132,00	135,00	182,00	130,00	160,00	130,00	○	
5	Eignungsverfahren	Anzahl	12,00	15,00	8,00	14,00	8,00	10,00	◐	
6	Eingereichte Anträge auf Teilzeit, Auftragserhöhung, Auftragsverlängerung und Versetzung	Anzahl	75,00	117,00	68,00	70,00	90,00	90,00	○	
7	Stunden Fortbildung für das Lehrpersonal und Direktionspersonal	h	445,00	48,00	283,00	440,00	276,00	320,00	◐	
8	TeilnehmerInnen an den Fortbildungsveranstaltungen	Anzahl	480,00	94,00	314,00	500,00	321,00	582,00	●	
Indikator	Kommentare									
3	Ist 2021	Grund hierfür ist die Covid- Pandemie.								





## **Pädagogische Abteilung**



Thema	Bildung und Sprache								
Strategisches Ziel	<b>1 - Die Qualität des deutschsprachigen Bildungswesens ist durch Fortbildung, Beratung, Begleitung, Unterstützungsprojekte und neue Lernmaterialien gesichert.</b>								
						Qualitätsinstrumente	Ja		
						Förderung der Chancengleichheit	Ja		
Beschreibung	Im Frühjahr 2022 steht der nächste PISA-Test an. Es ist durchaus zu erwarten, dass sich in den Ergebnissen Auswirkungen der Pandemie zeigen, weil die Unterrichtskontinuität in den letzten zwei Jahren durch die Pandemie massiv beeinträchtigt war.								
							Steuerbarkeit: <input checked="" type="radio"/> direkt <input type="radio"/> eingeschränkt <input type="radio"/> nicht steuerbar		
	<b>Indikator</b>	<b>Einheit</b>	<b>Ist 2019</b>	<b>Ist 2020</b>	<b>Ist 2021</b>	<b>Plan 2021</b>	<b>Plan 2022</b>	<b>Plan 2023</b>	<b>St.</b>
1	Punkte PISA - Ergebnisse zum Leseverständnis	Anzahl	505,00	505,00	505,00	507,00	505,00	505,00	<input checked="" type="radio"/>
2	Punkte PISA - Ergebnisse mathematische Grundbildung	Anzahl	534,00	534,00	534,00	525,00	534,00	534,00	<input checked="" type="radio"/>
3	Punkte PISA - Ergebnisse naturwissenschaftliche Grundbildung	Anzahl	510,00	510,00	510,00	522,00	510,00	510,00	<input checked="" type="radio"/>
4	Risikogruppe beim Leseverständnis	%	14,40	14,40	14,40	12,00	14,40	14,40	<input checked="" type="radio"/>
5	Nichtversetzungsquote in der Oberschule	%	7,00	0,00	8,20	5,50	5,50	5,50	<input checked="" type="radio"/>
Anhänge	Das Arbeitsprogramm der Pädagogischen Abteilung für den Zeitraum 2020–2023: Es dient als Orientierungshilfe innerhalb der Abteilung, definiert Arbeits- und Entwicklungsschwerpunkte für den Dreijahreszeitraum								



<b>Strategisches Ziel</b>	<b>2 - Das pädagogische Personal übt aufgrund der Unterstützung, Beratung und Fortbildung den Beruf professionell aus.</b>								
		Qualitätsinstrumente						Ja	
		Förderung der Chancengleichheit						Ja	
<b>Beschreibung</b>	Beratungen wurden trotz der Pandemie wann immer möglich angeboten und es gab große Nachfrage danach. Fortbildungsveranstaltungen konnten zum Teil auf digitale Formate umgeplant werden, bei Präsenzveranstaltungen gab es deutliche Ausfälle; Fortbildungsakademie war teilweise geschlossen.								
		Steuerbarkeit: <input checked="" type="radio"/> direkt <input type="radio"/> eingeschränkt <input type="radio"/> nicht steuerbar							
	<b>Indikator</b>	<b>Einheit</b>	<b>Ist 2019</b>	<b>Ist 2020</b>	<b>Ist 2021</b>	<b>Plan 2021</b>	<b>Plan 2022</b>	<b>Plan 2023</b>	<b>St.</b>
	1 Teilnehmer*innen an den Fortbildungen	Anzahl	14.058,00	12.360,00	10.004,00	12.550,00	10.550,00	10.550,00	<input checked="" type="radio"/>
	2 Zufriedenheit mit den Fortbildungsangeboten	%	81,00	80,00	85,00	85,00	85,00	85,00	<input checked="" type="radio"/>
	3 Beratungen	Anzahl	5.614,00	3.382,00	5.225,00	5.500,00	5.000,00	5.000,00	<input checked="" type="radio"/>
	4 Lehrpersonen in Ausbildungslehrgängen - Berufsschulen	Anzahl	181,00	191,00	195,00	180,00	195,00	150,00	<input checked="" type="radio"/>
	5 Zufriedenheitsgrad Lehrerausbildung - Berufsschulen	%	82,00	84,00	84,00	85,00	860,00	85,00	<input type="radio"/>
	6 Einschätzung der Qualität zur begleiteten Arbeitseingangsphase - Berufsschulen	%	85,00	88,00	90,00	88,00	89,00	90,00	<input type="radio"/>



<b>Strategisches Ziel</b>	<b>3 - Die Teilhabe aller Schüler*innen an gemeinsamen Lernprozessen unter Berücksichtigung der je spezifischen Bedürfnisse ist auf hohem Niveau gesichert.</b>								
		Qualitätsinstrumente						Ja	
		Förderung der Chancengleichheit						Ja	
<b>Beschreibung</b>	Zuweisung zusätzlicher Ressourcen für die Begleitung von Schüler*innen mit Beeinträchtigung auch in diesem Jahr erfolgt; Wahrung von angemessener Förderung und Teilhabe durch pandemiebedingt oft mangelnde Kontinuität im Unterricht durchaus auch beeinträchtigt.								
		Steuerbarkeit: <input checked="" type="radio"/> direkt <input type="radio"/> eingeschränkt <input type="radio"/> nicht steuerbar							
	<b>Indikator</b>	<b>Einheit</b>	<b>Ist 2019</b>	<b>Ist 2020</b>	<b>Ist 2021</b>	<b>Plan 2021</b>	<b>Plan 2022</b>	<b>Plan 2023</b>	<b>St.</b>
	1 Kindergärten / Schulen, die projektbezogen zusätzliche Integrationsstunden erhalten	Anzahl	60,00	60,00	60,00	55,00	55,00	55,00	<input checked="" type="radio"/>



<b>Strategisches Ziel</b>	<b>4 - Kinder und Schüler*innen mit Migrationshintergrund erreichen durch Sprachfördermaßnahmen die angestrebten Bildungsziele.</b>								
					Qualitätsinstrumente		Ja		
					Förderung der Chancengleichheit		Ja		
<b>Beschreibung</b>	Auch die Unterstützung von Schüler*innen mit Migrationshintergrund hat unter der Pandemie gelitten. Im Sommer 2021 wurden zur Kompensation trotz der Einschränkungen die Sommersprachkurse wieder aufgenommen und verzeichneten eine starke Beteiligung.								
								Steuerbarkeit: <input checked="" type="radio"/> direkt <input type="radio"/> eingeschränkt <input type="radio"/> nicht steuerbar	
	<b>Indikator</b>	<b>Einheit</b>	<b>Ist 2019</b>	<b>Ist 2020</b>	<b>Ist 2021</b>	<b>Plan 2021</b>	<b>Plan 2022</b>	<b>Plan 2023</b>	<b>St.</b>
1	Kinder und Jugendliche mit Migrationshintergrund an Kindergärten und Schulen	Anzahl	11.330,00	11.016,00	10.907,00	10.500,00	11.000,00	11.000,00	<input type="radio"/>
2	Nichtversetzung in der Unterstufe	%	0,00	0,00	4,00	0,30	0,30	0,30	<input checked="" type="radio"/>
3	Nichtversetzung in der Oberstufe	%	0,00	0,00	30,60	1,50	1,50	1,50	<input checked="" type="radio"/>



<b>Entwicklungsschwerpunkt</b>	<b>1 - Innovationen im Lernen mit digitalen Lernumgebungen</b>							
<b>Strategisches Ziel</b>	Das pädagogische Personal übt aufgrund der Unterstützung, Beratung und Fortbildung den Beruf professionell aus.							
	<b>Qualitätsinstrumente</b>					Ja		
	<b>Förderung der Chancengleichheit</b>					Ja		
<b>Stand der Umsetzung</b>	Planmäßig							
<b>Beschreibung</b>	Der Schwerpunkte wurde planmäßig bearbeitet; Instrumente, Materialien und Maßnahmen werden Schulen zur Verfügung gestellt. Jede Schule, jeder Kindergarten hat andere Rahmenbedingungen und setzt diesen entsprechend Schwerpunkte und Entwicklungsziele.							
	<b>Maßnahme</b>	<b>2017</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>	<b>2023</b>
	Weiterführung von Maßnahmen zur Einbindung von digitalen Lernumgebungen in der Fortbildung und im Unterricht	■						
	Ausarbeitung von neuen digitalen Lernumgebungen		■					
	Ausbau des E-Learning-Angebotes auf Landesebene; Erstellung eines Konzepts für eine neue Lernplattform (Verschmelzung von blick und Knowledge); Forcierung des Konzeptes des Codings von der Grundschule an;			■				
	Einsatz der Digi-Coaches				■			
	Neue Fortbildungsformate erproben; mit Lernvideos/Erklärvideos Erfahrungen sammeln; Fortbildungsbedarf bei Mitarbeiter*innen erheben und Fortbildungsplan entwickeln;					■		
	Digitale Unterrichtsräume nutzen; digitale Fach-/Lerninhalte erschließen; digitale Lernprodukte erstellen;						■	
	Ausbau dieser Initiativen zu einer zeitgemäßen Didaktik							■



<b>Entwicklungsschwerpunkt</b>	<b>2 - Förderung der Mehrsprachigkeit in der deutschen Schule</b>						
<b>Strategisches Ziel</b>	Das pädagogische Personal übt aufgrund der Unterstützung, Beratung und Fortbildung den Beruf professionell aus.						
		<b>Qualitätsinstrumente</b>				Ja	
		<b>Förderung der Chancengleichheit</b>				Ja	
<b>Stand der Umsetzung</b>	Planmäßig						
<b>Beschreibung</b>	die Arbeit hat sich aufgrund der konkreten Situation weniger auf die Arbeit mit Schulen und Klassen bezogen; stärker wurde an der Bereitstellung von Materialien und Hintergrundinformationen gearbeitet: Kommunikationswebseite "Mehrsprachigkeit" und breite Vorstellung, Materialien Italienischunterricht GS; Mikrofortbildungen im digitalen Bereich zum Thema						
	<b>Maßnahme</b>	<b>2017</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>
	Begleitung von Schulen bei der Umsetzung von didaktisch-innovativen Projekten	■					
	Beratung und Begleitung der Lehrpersonen zur Sicherung und Potenzierung des Sprachunterrichtes	■					
	Veröffentlichung von Lernmaterialien für den Italienischunterricht an der Oberschule zur Umsetzung der Rahmenrichtlinien		■				
	Aktualisierung des Projektplans zum Maßnahmenpaket Mehrsprachigkeit aus dem Jahr 2015; Entwicklung eines Konzeptpapiers			■			
	Umsetzung von weiteren Maßnahmen				■		
	Entwicklung des Leitfadens „Förderung von Sprache(n) und Mehrsprachigkeit“ und Begleitung von Schulen bei der Umsetzung dieses Schwerpunktes; Entwicklung eines Schwerpunktangebotes für L2 Lehrpersonen (L2-Unterricht nach den didaktischen Vermittlungsprinzipien von L3)					■	
	Implementierung des Leitfadens „Förderung von Sprache(n) und Mehrsprachigkeit“, Begleitung von Schulen bei der Umsetzung dieses Schwerpunktes und Professionalisierung der Lehrpersonen;						■
	Begleitung von Schulen bei der Umsetzung des Schwerpunktes „Förderung von Sprache(n) und Mehrsprachigkeit“ und Professionalisierung der Lehrpersonen						■



<b>Entwicklungsschwerpunkt</b>	<b>3 - Berufseingangsphase für Lehrpersonen</b>						
<b>Strategisches Ziel</b>	Das pädagogische Personal übt aufgrund der Unterstützung, Beratung und Fortbildung den Beruf professionell aus.						
				<b>Qualitätsinstrumente</b>	Ja		
				<b>Förderung der Chancengleichheit</b>	Ja		
<b>Stand der Umsetzung</b>	Planmäßig						
<b>Beschreibung</b>	Neukonzeption des Angebots in Abstimmung mit der lehrbefähigenden Ausbildung Sekundarschule der Bildungsdirektion; letzter Zyklus der zweijährigen Berufseingangsphase; Module mussten zu einem großen Teil digital durchgeführt werden, für diese Zielgruppe nicht günstig.						
	<b>Maßnahme</b>	<b>2017</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>
	Weiterführung der Konzeption und Beginn der Durchführung der Pilotphase der neuen Berufseingangsphase	■					
	Weiterführung der Pilotphase und erstmaliges Durchführen der Fortbildungen und der Hospitationen		■				
	Erstmalige Durchführung der Angebote im zweiten Jahr, Implementierung, Umsetzung der Maßnahmen und Evaluation des 1. Durchgangs			■			
	Evaluation und Überarbeitung des Konzeptes sowie erste Anpassungen				■		
	Durchführung der Berufseingangsphase nach dem überarbeiteten Konzept					■	■
	Durchführung der Berufseingangsphase mit entsprechenden Anpassungen						■



<b>Entwicklungsschwerpunkt</b>	<b>4 - Aufwertung der Rolle der Integrationslehrpersonen</b>									
<b>Strategisches Ziel</b>	Die Teilhabe aller Schüler*innen an gemeinsamen Lernprozessen unter Berücksichtigung der je spezifischen Bedürfnisse ist auf hohem Niveau gesichert.					<b>Qualitätsinstrumente</b>	Ja			
						<b>Förderung der Chancengleichheit</b>	Ja			
<b>Stand der Umsetzung</b>	Planmäßig									
<b>Beschreibung</b>	Ausbildungsverfahren zur Erlangung der Lehrbefähigung wird in diesem Schuljahr abgeschlossen; ständiger Austausch mit Uni Innsbruck bei Bearbeitungsprozess Lehramtsstudium "Inklusive Pädagogik";									
	<b>Maßnahme</b>			<b>2017</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>	<b>2023</b>
	Ausarbeitung eines für Südtirol spezifischen Spezialisierungskurses für Integration in einer interinstitutionellen Arbeitsgruppe aus Bildungsexpert*innen				■					
	Sensibilisierungsarbeit für die Steigerung der Bedeutung des Berufsbildes über die Einführung einer neuen Wettbewerbsklasse für Integration					■				
	Maßnahmen zur Stärkung der Figur des Koordinators oder der Koordinatorin für Integration an den Schulen						■			
	Maßnahmen zur Stärkung der Figur des Koordinators oder der Koordinatorin für Integration an den Schulen; Stärkung der schulinternen Netzwerke.							■		
	Weiterentwicklung des Ausbildungskonzeptes für Integrationslehrpersonen aufgrund der Evaluation des ersten Durchgangs.								■	
	Überprüfung der Rahmenbedingungen für eine weitere Auflage des Lehrgangs									■





<b>Entwicklungsschwerpunkt</b>	<b>5 - Unterstützung der Schulen bei der Umsetzung des gesetzlichen Auftrages zur Früherkennung, Unterstützung und Abklärung von Kindern, Schüler*innen mit möglichen spezifischen Lernstörungen</b>							
<b>Strategisches Ziel</b>	Die Teilhabe aller Schüler*innen an gemeinsamen Lernprozessen unter Berücksichtigung der je spezifischen Bedürfnisse ist auf hohem Niveau gesichert.							
							<b>Qualitätsinstrumente</b>	Ja
							<b>Förderung der Chancengleichheit</b>	Ja
<b>Stand der Umsetzung</b>	Leichte Abweichungen							
<b>Beschreibung</b>	Unterstützung in den Bezirken und Schulen zur Erkennung von spezifischem Förderbedarf in Deutsch und Mathematik; gezielter und strukturierter Austausch mit Schulführungskräften zu Implementierung und Entwicklung, Verzahnung mit Fachdidaktik. Leichte zeitliche Verzögerung aufgrund der Pandemie							
	<b>Maßnahme</b>	<b>2017</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>	<b>2023</b>
	Einführung des „Konzeptes zur förderpädagogischen Unterstützung in der Schuleingangsphase“ als Rahmen für die regelmäßige, wissenschaftsbasierte Überprüfung der Lernentwicklung bei Schüler*innen	■						
	Ausdehnung des Konzeptes auf die Förderung im Bereich der Rechenstörungen		■					
	Implementierung, Evaluation und gegebenenfalls Anpassung der Maßnahmen			■				
	Schwerpunktsetzung aufgrund der Ergebnisse der Evaluation				■			
	Vernetzung der beteiligten Akteure und Verankerung vor Ort					■		
	Analyse und gegebenenfalls Anpassung der Maßnahmen						■	
	Weiterentwicklung der Instrumente und Maßnahmen							■



<b>Entwicklungsschwerpunkt</b>	<b>6 - Beratung zu spezifischen Fragestellungen und Themen in Zusammenhang mit sozialer Distanz und veränderten Unterrichtsbedingungen aufgrund von Covid-19</b>						
<b>Strategisches Ziel</b>	Das pädagogische Personal übt aufgrund der Unterstützung, Beratung und Fortbildung den Beruf professionell aus.						
				<b>Qualitätsinstrumente</b>	Ja		
				<b>Förderung der Chancengleichheit</b>	Ja		
<b>Stand der Umsetzung</b>	Planmäßig						
<b>Beschreibung</b>	In diesem Jahr verlagerte sich der Schwerpunkt der Unterstützung wie geplant von akuter Soforthilfe und Hilfe bei technischen Problemen stärker auf Fragen der Unterrichtsentwicklung und des gezielten Einsatzes von digitalen Medien im Unterricht.						
	<b>Maßnahme</b>	<b>2017</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>
	Zusätzliche Unterstützungsangebote in der Beratung für Eltern: Veröffentlichung von Newslettern; Beratungsgespräche über Videokonferenz;				■		
	Ausarbeitung eines Leitfadens zum Thema „Zurück ins Klassenzimmer“				■		
	Beratung und Begleitung der Lehrpersonen bei der Umsetzung der Maßnahmen zur Stärkung der Gruppenbildung und somit des Klassenklimas					■	
	Erstellung eines Faltblattes für Eltern mit Hinweisen zu den spezifischen Lernstörungen					■	
	Durchführung von spezifischen Fortbildungsangeboten und Unterstützung der Schulen						■ ■



Leistung		<b>1 - Ausbildung des Lehrpersonals der Berufsbildung</b>								
Indikator		Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Lehrpersonen in Ausbildungslehrgängen	Anzahl	181,00	191,00	195,00	180,00	180,00	180,00	●	
2	Abgeschlossene Eignungsverfahren	Anzahl	26,00	46,00	38,00	45,00	35,00	45,00	●	
3	Abgeschlossene Verfahren zur grundsätzlichen Eignung	Anzahl	62,00	27,00	41,00	40,00	35,00	30,00	●	
4	Teilnehmer an der Arbeitseingangsphase (Neulehrerseminar)	Anzahl	56,00	57,00	49,00	40,00	40,00	40,00	○	
Indikator	Kommentare									
1	Ist 2021	Die Zahl der Lehrpersonen in Ausbildung hat sich erhöht, da die Anzahl der Neulehrer an der Berufsbildung zugenommen hat.								
4	Ist 2021	Die Anzahl der neuen Lehrpersonen an der Berufsbildung mit Vollauftrag hat zugenommen. Ausschlaggebend ist vermutlich die Anzahl der Pensionierungen.								
Leistung		<b>2 - Beratung und Begleitung in Bezug auf: Organisations- und Unterrichtsentwicklung, Gesundheitsförderung, Supervision, Begabungs- und Begabtenförderung, Mobilitätsbildung</b>								
Indikator		Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Beratungen von Kindergärten und Schulen zu Themen der Organisation und interner Evaluation	h	600,00	400,00	300,00	500,00	550,00	550,00	●	
2	Beratungen zur Unterrichtsentwicklung	h	800,00	650,00	500,00	700,00	700,00	700,00	●	
3	Beratungen von Klassenzügen zu Reform- und Montessoripädagogik	h	15,00	10,00	30,00	30,00	30,00	30,00	●	
4	Beratungen zu Schularchitektur	h	50,00	20,00	30,00	50,00	50,00	50,00	●	
5	Beratungen zu Gesundheitsförderung	h	450,00	250,00	350,00	500,00	500,00	500,00	●	
6	Supervisionen und Coachings	h	540,00	420,00	250,00	550,00	550,00	400,00	●	
7	Prozessbegleitung/Vorhaben zur Schulentwicklung	h	15,00	10,00	250,00	100,00	150,00	150,00	●	
8	Begleitung von Schülervertreter*innen im Landesbeirat der Schüler/Innen	h	90,00	90,00	50,00	80,00	80,00	80,00	●	
9	Begabungs- und Begabtenförderung: Einzelfallberatungen und Begleitung der Bildungseinrichtungen	h			200,00	100,00	100,00	100,00	●	
10	Maßnahmen im Bereich der Begabungs- und Begabtenförderung: Projekte, Olympiaden, Wettbewerbe	Anzahl			10,00	11,00	11,00	11,00	●	
Indikator	Kommentare									
1	Ist 2021	1 Mitarbeiterin weniger								
2	Ist 2021	3 Mitarbeiterinnen weniger								
Leistung		<b>3 - Beratung zu psychopädagogischen Themen und Fragestellungen</b>								
Indikator		Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Beratungen mit Schwerpunkt Auffälligkeiten	h	1.353,00	1.125,00	1.565,00	1.400,00	1.400,00	1.400,00	●	
2	Beratungen mit Schwerpunkt Beeinträchtigungen, Auffälligkeiten im Lernen und spezifische Lernstörungen	h	1.158,00	710,00	981,00	1.000,00	1.200,00	1.200,00	●	
3	Informations- und Beratungsgespräche zur Schulfähigkeit	h	93,00	125,00	310,00	180,00	180,00	180,00	●	



Leistung		4 - Beratung und Unterstützung in Fragen der Fachdidaktik							
Indikator		Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.
1	Beratung an Kindergärten und Schulen	h	584,00	259,00	393,00	500,00	400,00	400,00	●
2	Durchgeführte Referententätigkeit	h	283,00	332,00	948,00	300,00	950,00	950,00	●
3	Nutzer*innen der fachdidaktischen #Teams	Anzahl			1.764,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00	●
4	Teilnehmende am Redewettbewerb	Anzahl	47,00	0,00	19,00	70,00	70,00	70,00	●
5	Teilnehmende an den Fremdsprachenwettbewerben	Anzahl	77,00	0,00	0,00	70,00	0,00	0,00	●
6	Teilnehmende an Sprachzertifizierungsprüfungen für Deutsch und Italienisch	Anzahl	707,00	249,00	572,00	700,00	700,00	700,00	●
Indikator	Kommentare								
2	Ist 2021	Die Einführung der #teams und die damit zusammenhängenden regelmäßig stattfindenden Webinare haben zum Anschwellen dieser Zahl geführt.							
4	Ist 2021	pandemiebedingt deutlich weniger Teilnehmer*innen							
5	Ist 2021	Wurde Covid-bedingt abgesagt und es ist nicht klar, ob bei Wiederaufnahme Südtirol wieder zugelassen wird.							
6	Ist 2021	Gründe für den Rückgang der Teilnehmerzahlen: Prüfermangel und Pandemie.							
Leistung		5 - Entwicklung von Unterrichtsmaterialien und Ausarbeitung von Lehrbehelfen							
Indikator		Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.
1	Projekte für die Ausarbeitung von Unterrichtsmaterialien	Anzahl	15,00	7,00	9,00	10,00	10,00	10,00	●
2	Veröffentlichte Unterrichtsmaterialien	Anzahl	9,00	14,00	2,00	4,00	4,00	4,00	●
Leistung		6 - Fortbildung auf Landes- und Bezirksebene							
Indikator		Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.
1	Fortbildungsveranstaltungen auf Landesebene	Anzahl	671,00	498,00	459,00	600,00	600,00	500,00	●
2	Teilnehmende auf Landesebene	Anzahl	13.278,00	11.386,00	10.004,00	13.000,00	12.500,00	12.500,00	●
3	Fortbildungsveranstaltungen auf Bezirksebene	Anzahl	65,00	58,00	60,00	40,00	40,00	20,00	●
4	Durchgeführte Fortbildungen für Lehrkräfte der Berufsbildung	Anzahl	31,00	24,00	21,00	38,00	30,00	20,00	●
Indikator	Kommentare								
4	Ist 2021	Die Anzahl der durchgeführten Fortbildungen für Lehrkräfte der Berufsbildung hat sich aufgrund zweier Faktoren reduziert: - Es wurden keine allgemein- und persönlichkeitsbildenden Fortbildungen mehr eigens für diese Zielgruppe organisiert. - Es kam zu pandemiebedingten Ausfällen und Absagen im Fortbildungsbereich.							
Leistung		7 - Führung der Fortbildungsakademie Schloss Rechtenal							
Indikator		Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.
1	Beherbergte Veranstaltungen	Anzahl	288,00	92,00	92,00	290,00	290,00	290,00	●
2	Beherbergte schulische Veranstaltungen	%	69,70	74,00	83,00	70,00	70,00	70,00	●
3	Teilnehmende an Veranstaltungen im Hause	Anzahl	12.435,00	2.652,00	4.021,00	8.150,00	8.150,00	8.150,00	●



Leistung		8 - Förderung der Sprachfertigkeiten von Schüler*innen mit Migrationshintergrund							
Indikator	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Kinder und Jugendliche mit Migrationshintergrund an Kindergärten und Schulen	Anzahl	11.330,00	11.016,00	10.907,00	10.500,00	11.000,00	11.000,00	○
3	Interkulturelle Mediation an Schulen und Kindergärten	h	4.524,00	4.185,00	3.429,00	4.700,00	4.000,00	4.000,00	●
4	Teilnehmende an den Sommersprachkursen	Anzahl	2.475,00	1.324,00	2.397,00	2.200,00	3.000,00	3.000,00	●
5	Beratung von SchülerInnen und Eltern	h	176,00	67,00	138,00	140,00	180,00	180,00	●
6	Beratung von Lehrpersonen	h	265,00	319,00	148,00	380,00	380,00	400,00	●
Leistung		9 - Praktikumsbetreuung für Lehramtsstudierende							
Indikator	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Betreute Praktikumsabsolvent*innen	Anzahl	312,00	361,00	347,00	330,00	330,00	330,00	○
2	Betreuungslehrpersonen	Anzahl	347,00	215,00	200,00	220,00	220,00	220,00	○
Leistung		10 - Führung der Pädagogischen Fachbibliothek							
Indikator	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Bestand der Medien	Anzahl	35.103,00	35.609,00	27.000,00	35.500,00	33.500,00	33.500,00	◐
2	Bestand der Medienpakete	Anzahl	50,00	51,00	50,00	45,00	45,00	45,00	◐
3	Aktive Nutzer*innen der Medien	Anzahl	942,00	902,00	840,00	1.150,00	1.150,00	1.200,00	◐
Indikator	Kommentare								
1	Ist 2021	Aufgrund einer Inventur wurden alte Medien makuliert.							
3	Ist 2021	Grund für die Abnahme der Nutzer*innen: Pandemie							
Leistung		11 - Erstellung der Stellenpläne für Integrationslehrpersonen und Mitarbeiter*innen für Integration							
Indikator	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Bis 31.08. bei der zentralen Stellenwahl vergebene Stellen für Mitarbeiter*innen	%	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	●
2	Integrationslehrer*innen-Stellen, die für das Notkontingent während des Schuljahres reserviert werden	%	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	●
3	Integrationslehrer*innen-Stellen, die projektbezogenen zugewiesen werden	%	6,00	5,00	5,00	5,00	5,00	5,00	◐
4	Integrationslehrer*innen-Stellen, die aufgrund einer gewichteten Gesamtschülerzahl zugewiesen werden	%	30,00	40,00	40,00	40,00	40,00	40,00	●



Leistung		12 - Analyse und Mitgestaltung des Bereiches Inklusion							
Indikator	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Ausgewertete Diagnosen	Anzahl	6.798,00	6.686,00	6.650,00	6.500,00	6.500,00	6.500,00	◐
2	Korrekte Information über die Diagnosen	%	95,00	95,00	95,00	95,00	95,00	95,00	●
3	Besuch von Tagungen und Konferenzen	Anzahl	6,00	10,00	10,00	5,00	5,00	5,00	◐
4	Sitzungen/Treffen in Arbeitsgruppen und mit Bildungspartnern	Anzahl	16,00	20,00	20,00	30,00	30,00	30,00	◐
5	Fachvorträge für Gremien und Delegationen	Anzahl			5,00	15,00	15,00	15,00	◐
5	Durchführung zielgruppenspezifischer Fortbildung	Anzahl			5,00	5,00	5,00	5,00	◐

Leistung		13 - Analyse und Mitgestaltung der Bestimmungen im Inklusionsbereich							
Indikator	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Besuch von Tagungen und Konferenzen	Anzahl	6,00	10,00	10,00	5,00	5,00	5,00	◐
2	Sitzungen/Treffen in Arbeitsgruppen und mit Bildungspartnern	Anzahl	16,00	20,00	20,00	30,00	30,00	30,00	◐
3	Fachvorträge für Gremien und Delegationen	Anzahl			5,00	15,00	15,00	15,00	◐
4	Durchführung zielgruppenspezifischer Fortbildung	Anzahl			5,00	5,00	5,00	5,00	◐

Leistung		13 - Organisation des Schulsports							
Indikator	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Organisierte Veranstaltungen	Anzahl	41,00	14,00	14,00	0,00	49,00	49,00	◐
2	Beauftragte externe Organisationen und Personen für die Mitarbeit während der Veranstaltung	Anzahl	42,00	17,00	39,00	0,00	32,00	32,00	◐
3	Transport der teilnehmenden Schüler*innen	Anzahl	42,00	17,00	11,00	0,00	1.500,00	1.500,00	◐
4	Angebotene Disziplinen	Anzahl	15,00	8,00	12,00	0,00	15,00	15,00	◐
5	Teilnehmende Schüler*innen	Anzahl	9.584,00	2.745,00	2.429,00	0,00	8.000,00	8.000,00	◐

Indikator	Kommentare
1 Ist 2021	Die Veranstaltungen fanden, aufgrund von Corona, nur in den Monaten September und Oktober statt.
3 Ist 2021	11 Transporte zu je 50 Schüler*innen



Leistung		<b>14 - Entwicklung und Betreuung des Lernportals Copernicus</b>							
Indikator	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Landesinterne Abteilungen und Bildungsanbieter, die Copernicus nutzen	Anzahl	15,00	14,00	18,00	18,00	20,00	25,00	●
2	Registrierte Nutzer*innen im Portal	Anzahl	75.000,00	84.000,00	80.000,00	80.000,00	85.000,00	86.000,00	●
3	Durchgeführte Online-Kurse in Aus- und Fortbildung der Berufspädagogik	Anzahl			67,00	12,00	16,00	16,00	◐
4	Schüler*innen mit abgeschlossenen Arbeitssicherheitsgrundkurs	Anzahl	3.500,00	4.000,00	4.400,00	4.500,00	4.000,00	4.000,00	◐
5	Betreute Oberschulen bei der Durchführung des Arbeitssicherheitskurses	Anzahl			44,00	44,00	44,00	44,00	●
Indikator	Kommentare								
3	Ist 2021	Aufgrund der epidemiologischen Lage wurde sowohl in der Ausbildung als auch in der Fortbildung verstärkt auf Online-Formate gesetzt. Neben der Umstellung von Präsenzseminaren auf Online-Seminare, wurden auch neue Online-Fortbildungen angeboten.							
Leistung		<b>15 - Innovation im internationalen Austausch</b>							
Indikator	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Projekte mit EU-Fonds Förderung	Anzahl	21,00	22,00	10,00	6,00	5,00	1,00	●
2	Beratungen von Schulen und Kindergärten zu europäischen Projekten	h			135,00	150,00	140,00	140,00	●
3	Beratungen von Schüler*innen und Eltern zu Lernaufhalten im In- und Ausland	h			10,00	50,00	50,00	50,00	●
Indikator	Kommentare								
3	Ist 2021	Aufgrund der Corona-Pandemie gab es einen signifikanten Rückgang an Beratungsgesprächen.							
Leistung		<b>16 - Organisation der Arbeitssicherheitskurse für Schüler*innen der Oberstufe</b>							
Indikator	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Schüler*innen mit abgeschlossenen Arbeitssicherheitsgrundkurs	Anzahl	3.500,00	4.000,00	4.400,00	4.500,00	4.000,00	4.000,00	◐
2	Betreute Oberschulen bei der Durchführung des Arbeitssicherheitskurses	Anzahl			44,00	44,00	44,00	44,00	●
Leistung		<b>18 - Didaktische Entwicklung der Berufspädagogik</b>							
Indikator	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Neue und überarbeitete Lehrpläne	Anzahl	3,00	2,00	6,00	3,00	2,00	2,00	◐
2	Prüfungsprogramme	Anzahl	0,00	1,00	4,00	2,00	2,00	2,00	◐
Indikator	Kommentare								
1	Ist 2021	Bedingt durch den technologischen Fortschritt in zwei Ausbildungsbereichen, war die Notwendigkeit gegeben, weitere Lehrpläne im Sektor der digitalen Technologien zu überarbeiten, damit die Ausbildungen zeitgemäßen Standards entsprechen.							
2	Ist 2021	Neue Ausbildungswege bedingten die Notwendigkeit entsprechende Programme zu erstellen.							



**Abteilung 16 Bildungsverwaltung**





Thema	Bildung und Sprache								
Strategisches Ziel	<b>1 - Die Personalressourcen und die finanziellen Ressourcen sind bestmöglich eingesetzt.</b>								
						Qualitätsinstrumente	Nein		
						Förderung der Chancengleichheit	Nein		
Beschreibung	Der Einsatz dieser Ressourcen verfolgt das Ziel, allen Kindern und Jugendlichen - ihren individuellen Talenten und Fähigkeiten entsprechend - Ausbildungen mit guten beruflichen Perspektiven zu ermöglichen.								
						Steuerbarkeit:	<input checked="" type="radio"/> direkt	<input type="radio"/> eingeschränkt	<input type="radio"/> nicht steuerbar
	<b>Indikator</b>	<b>Einheit</b>	<b>Ist 2019</b>	<b>Ist 2020</b>	<b>Ist 2021</b>	<b>Plan 2021</b>	<b>Plan 2022</b>	<b>Plan 2023</b>	<b>St.</b>
1	Schülerinnen und Schüler aller Schulstufen	Anzahl	44.434,00	44.103,00	44.711,00	44.000,00	44.000,00	44.000,00	<input type="radio"/>
2	Klassen	Anzahl	2.638,00	2.852,00	2.630,00	2.570,00	2.570,00	2.570,00	<input checked="" type="radio"/>
3	Planstellen	Anzahl	5.583,00	5.789,00	5.542,00	5.700,00	5.700,00	5.700,00	<input checked="" type="radio"/>
4	Verhältnis Schüler je Klasse	Anzahl	17,00	15,00	17,00	17,00	17,00	17,00	<input checked="" type="radio"/>
5	Verhältnis Lehrerstunden je Schüler	h	2,60	2,50	2,60	2,60	2,60	2,60	<input checked="" type="radio"/>
6	Durchschnittliche Abweichung vom Verhältnis Schüler je Klasse (ausgedrückt in Schüler)	Anzahl	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	<input checked="" type="radio"/>
7	Zugewiesene Stellen für besondere Bedürfnisse	%	8,50	8,50	8,50	8,50	8,50	8,50	<input checked="" type="radio"/>
8	Zugewiesene Stellen anhand Qualitätskriterien	%	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	<input checked="" type="radio"/>

Strategisches Ziel	<b>2 - Das Lehr-, Direktions- und Inspektionspersonal wird bestmöglich verwaltet.</b>								
						Qualitätsinstrumente	Nein		
						Förderung der Chancengleichheit	Ja		
Beschreibung	Die Verwaltung handelt bei ihrer Tätigkeit nach den Grundsätzen der Unparteilichkeit, der Effizienz, der Wirtschaftlichkeit, der Zügigkeit, der Öffentlichkeit, der Transparenz, der Gleichbehandlung und der Chancengleichheit sowie an die Grundsätzen des Rechts der Europäischen Union.								
						Steuerbarkeit:	<input checked="" type="radio"/> direkt	<input type="radio"/> eingeschränkt	<input type="radio"/> nicht steuerbar
	<b>Indikator</b>	<b>Einheit</b>	<b>Ist 2019</b>	<b>Ist 2020</b>	<b>Ist 2021</b>	<b>Plan 2021</b>	<b>Plan 2022</b>	<b>Plan 2023</b>	<b>St.</b>
1	Lehrpersonen	Anzahl	7.570,00	7.570,00	8.028,00	7.570,00	7.570,00	7.570,00	<input checked="" type="radio"/>
2	Schul Führungskräfte	Anzahl	78,00	78,00	78,00	78,00	78,00	78,00	<input checked="" type="radio"/>
3	Inspektorinnen und Inspektoren	Anzahl	8,00	8,00	8,00	8,00	8,00	8,00	<input checked="" type="radio"/>
4	Eingereichte Rekurse	Anzahl	20,00	7,00	5,00	20,00	20,00	20,00	<input checked="" type="radio"/>
5	Unbefristete Aufnahmen von Lehrpersonal	Anzahl	250,00	148,00	145,00	250,00	250,00	250,00	<input checked="" type="radio"/>



<b>Strategisches Ziel</b>	<b>3 - Die Ausbildung und Aufnahme des Lehrpersonals und der Schulführungskräfte ist auf Bedarf und Qualität ausgerichtet.</b>								
						Qualitätsinstrumente	Nein		
						Förderung der Chancengleichheit	Ja		
<b>Beschreibung</b>	<p>Der Beschluss vom 31.8.2021, Nr. 751, sieht die Errichtung eines eigenen lehrbefähigenden Ausbildungslehrgangs für Klassenlehrer/innen in den deutschsprachigen Grundschulen und in den ladinischen Grundschulen in Südtirol im Sinne des Art. 12/novies des Landesgesetzes Nr. 24/1996 vor. Der entsprechende Lehrgang wurde im November 2021 ausgeschrieben und beginnt im August 2022.</p> <p>Der Beschluss vom 31.8.2021, Nr. 752, regelt die Ausbildung der Lehrpersonen der deutschsprachigen und ladinischen Mittel- und Oberschulen und gleichgestellten Schulen - mit Ausnahme der Lehrpersonen für den katholischen Religionsunterricht - sowie die Ausbildung der Lehrpersonen der Musikschulen des Landes. Der entsprechende lehrbefähigende Ausbildungslehrgang Sekundarstufe und Musikschule wurde im November 2021 ausgeschrieben.</p> <p>Der im März 2020 ausgeschriebenene erste lehrbefähigende Ausbildungslehrgang Sekundarstufe startete im Herbst 2021 in das 2. Ausbildungsjahr; im Herbst 2021 startete der 2. lehrbefähigende Ausbildungslehrgang Sekundarstufe.</p>								
						Steuerbarkeit:	<input checked="" type="radio"/> direkt	<input type="radio"/> eingeschränkt	<input type="radio"/> nicht steuerbar
	<b>Indikator</b>	<b>Einheit</b>	<b>Ist 2019</b>	<b>Ist 2020</b>	<b>Ist 2021</b>	<b>Plan 2021</b>	<b>Plan 2022</b>	<b>Plan 2023</b>	<b>St.</b>
1	Stellenpläne / Wettbewerbsklassen, für welche Studienplätze für die Ausbildung von Lehrpersonen beantragt wurden	Anzahl	27,00	27,00	27,00	27,00	27,00	27,00	<input type="radio"/>
<b>Strategisches Ziel</b>	<b>4 - Die rechtliche Beratung und Dienste werden bestmöglich durchgeführt.</b>								
						Qualitätsinstrumente	Nein		
						Förderung der Chancengleichheit	Nein		
<b>Beschreibung</b>	Die Bildungsverwaltung berät die Kindergärten und Schulen fachlich zu Verwaltungsfragen und kann in deren Interesse Verwaltungsverfahren abwickeln.								
						Steuerbarkeit:	<input checked="" type="radio"/> direkt	<input type="radio"/> eingeschränkt	<input type="radio"/> nicht steuerbar
	<b>Indikator</b>	<b>Einheit</b>	<b>Ist 2019</b>	<b>Ist 2020</b>	<b>Ist 2021</b>	<b>Plan 2021</b>	<b>Plan 2022</b>	<b>Plan 2023</b>	<b>St.</b>
1	Innerhalb von 30 Tagen beantwortete Anfragen	%	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	<input type="radio"/>



<b>Strategisches Ziel</b>	<b>5 - Der rechtliche Rahmen wird zielgerichtet weiterentwickelt.</b>								
								Qualitätsinstrumente	Nein
								Förderung der Chancengleichheit	Nein
<b>Beschreibung</b>	Es wurden Änderungsanträge für verschiedene Landesgesetzentwürfe vorbereitet, z.B. zu den online-Sitzungen und online Wahlen der Mitbestimmungsgremien, zur Rückerstattung von Ausgaben für IT-Geräte an das Personal der Kindergärten und Schulen, zur Inanspruchnahme des Elternunterrichts oder zur Anstellung von Personal im Ruhestand im Bildungssystem des Landes.								
								Steuerbarkeit:	<input checked="" type="radio"/> direkt <input type="radio"/> eingeschränkt <input type="radio"/> nicht steuerbar
	<b>Indikator</b>	<b>Einheit</b>	<b>Ist 2019</b>	<b>Ist 2020</b>	<b>Ist 2021</b>	<b>Plan 2021</b>	<b>Plan 2022</b>	<b>Plan 2023</b>	<b>St.</b>
1	Ausgearbeitete und genehmigte Landesgesetze	Anzahl	1,00	4,00	5,00	5,00	5,00	4,00	<input checked="" type="radio"/>
2	Vorbereitete und von der Landesregierung genehmigte Beschlüsse	Anzahl	23,00	25,00	35,00	30,00	30,00	30,00	<input checked="" type="radio"/>
3	Vorbereitete und abgeschlossene Kollektivverträge	Anzahl	3,00	3,00	3,00	3,00	3,00	3,00	<input checked="" type="radio"/>



<b>Entwicklungsschwerpunkt</b>	<b>1 - Weiterentwicklung der Deutschen Bildungsdirektion</b>							
<b>Strategisches Ziel</b>	Der rechtliche Rahmen wird zielgerichtet weiterentwickelt.							
							<b>Qualitätsinstrumente</b>	
							Nein	
							<b>Förderung der Chancengleichheit</b>	
							Nein	
<b>Stand der Umsetzung</b>	Leichte Abweichungen							
<b>Beschreibung</b>	Wie viele Bereiche der Landesverwaltung befasste sich auch diese Abteilung mit ihren Ämtern mit den verschiedenen Maßnahmen zur Vorbeugung und Bewältigung des epidemiologischen Notstandes aufgrund des COVID-19. Es galt Maßnahmen und Vorkehrungen zu planen, rechtlich zu verankern und umzusetzen, um die Durchführung der didaktischen Tätigkeiten in Präsenz zu ermöglichen, wie u.a. die Nasenflügeltests, die Umsetzung der Green-Pass-Pflicht und der Impfpflicht des Lehrpersonals. Dies bedeutete eine mehrfache Änderungen der Prioritäten und Neu- und Umplanungen der Tätigkeiten. Gleichzeitig wurden die geplanten Tätigkeiten umgesetzt, die vom Notstand aufgrund des COVID-19 nicht oder nur wenig betroffen waren.							
	<b>Maßnahme</b>	<b>2017</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>	<b>2023</b>
	Klärung von Zuständigkeiten und Festlegung der Verwaltungsabläufe					■		
	Umsetzung						■	
	Überprüfung							■
<b>Entwicklungsschwerpunkt</b>	<b>2 - Kollektivverträge für das Lehrpersonal</b>							
<b>Strategisches Ziel</b>	Die Personalressourcen und die finanziellen Ressourcen sind bestmöglich eingesetzt.							
							<b>Qualitätsinstrumente</b>	
							Nein	
							<b>Förderung der Chancengleichheit</b>	
							Nein	
<b>Stand der Umsetzung</b>	Planmäßig							
<b>Beschreibung</b>	Am 8. März 2021 wurde der 1. Teilvertrag für die Erneuerung des Landeskollektivvertrages für das Lehrpersonal und die Erzieher/Erzieherinnen der Grund-, Mittel- und Oberschulen Südtirols für den Dreijahreszeitraum 2019-2021 unterzeichnet. Er sieht eine Erhöhung der Landeszulage des Lehrpersonals ab 1.1.2019 mit Gesamtausgaben von ca. 20 Millionen Euro vor. Am 5. August 2021 wurde der 2. Teilvertrag für die Erneuerung des Landeskollektivvertrages für das Lehrpersonal und die Erzieher/Erzieherinnen der Grund-, Mittel- und Oberschulen Südtirols für den Dreijahreszeitraum 2019-2021 unterzeichnet. Er sieht eine Erhöhung der Landeszulage des Lehrpersonals ab 1.1.2020 und ab 1.1.2021 mit Gesamtausgaben von ca. 21 Millionen Euro vor. Am selben 5. August 2021 wurde auch der dezentrale Landeskollektivvertrag für das Lehrpersonal der Grund-, Mittel- und Oberschulen zur Gewährung von Bildungsurlaub unterzeichnet.							
	<b>Maßnahme</b>	<b>2017</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>	<b>2023</b>
	LKV 2019-2021 verhandelt und abgeschlossen					■		
	LKV 2022-2024 abgeschlossen						■	
	LKV umgesetzt							■



<b>Entwicklungsschwerpunkt</b>		<b>3 - EDV gestützte Abläufe in der Schülerverwaltung Schulinformationssystem (SIS)</b>						
<b>Strategisches Ziel</b>	Die Personalressourcen und die finanziellen Ressourcen sind bestmöglich eingesetzt.							
		<b>Qualitätsinstrumente</b>					Nein	
		<b>Förderung der Chancengleichheit</b>					Nein	
<b>Stand der Umsetzung</b>	Leichte Abweichungen							
<b>Beschreibung</b>	2021 wurden von der SIAG die ersten Arbeiten an der IT-Infrastruktur durchgeführt um die Migration der Funktionalitäten von Popcorn zum neuen PopcornWeb zu ermöglichen, d.h. konkret wurden 2021 keine Funktionalitäten in PopcornWeb neu -oder weiterentwickelt, sondern es wurden grundsätzlich die Voraussetzungen dafür geschaffen. In PopcornWeb ist das digitale Register integriert worden, allerdings ohne Weiterentwicklungen.							
	<b>Maßnahme</b>	<b>2017</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>	<b>2023</b>
	Erweiterung folgender Funktionalitäten in PopcornWeb: Verwaltung Zeugnisse/Zeugnisausdrucke, Curriculum dello studente, Anpassungen im digitalen Register.							
	Elektronisches Register: Implementierung; POCORN: Weiterentwicklung							
	Erweiterung und Weiterentwicklung der Funktionalitäten von PopcornWeb (inkl. Digitales Register).							

<b>Entwicklungsschwerpunkt</b>		<b>4 - Ausbau der IT der Verwaltung des Lehrpersonals der Schulen staatlicher Art</b>						
<b>Strategisches Ziel</b>	Das Lehr-, Direktions- und Inspektionspersonal wird bestmöglich verwaltet.							
		<b>Qualitätsinstrumente</b>					Nein	
		<b>Förderung der Chancengleichheit</b>					Nein	
<b>Stand der Umsetzung</b>	Leichte Abweichungen							
<b>Beschreibung</b>	Es wurden zusammen mit der Informatikabteilung eine Projektbeschreibung für die Verwaltung der anagrafischen Daten sowie die Analyse für die Erstellung eines Kostenvoranschlags erstellt. Zur Zeit wird die Detailanalyse durchgeführt. Das Projekt sollte Ende 2022 abgeschlossen werden. Die anderen Punkte (Stellenpläne, Online-Gesuchstellung für Ranglisten und Überstundenverwaltung) stehen erst später auf der Tagesordnung.							
	<b>Maßnahme</b>	<b>2017</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>	<b>2023</b>
	SCH_Abs und SIDI: Weiterentwicklung und Anpassung. Webformular für Verwaltung der anagrafischen Daten und der unbefristeten Arbeitsverträge							
	Weiterentwicklung und Anpassung.							



Leistung		1 - Disziplinarrecht für Lehrpersonen								
Indikator		Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Beratungen	Anzahl	150,00	200,00	200,00	200,00	200,00	200,00	●	
2	Dienstenthebungen wegen Unfähigkeit	Anzahl	0,00	0,00	0,00	2,00	4,00	4,00	●	
3	Inspektionen an Schulen	Anzahl	5,00	5,00	1,00	10,00	10,00	10,00	◐	
4	Verhängte Disziplinarstrafen	Anzahl	1,00	60,00	1,00	50,00	50,00	50,00	●	
5	Unfälle im Dienst	Anzahl	53,00	19,00	66,00	70,00	70,00	70,00	●	
6	Schäden an Fahrzeugen	Anzahl	4,00	0,00	4,00	12,00	15,00	12,00	●	
7	Streikankündigungen	Anzahl	11,00	7,00	22,00	12,00	15,00	15,00	●	
Indikator	Kommentare									
4	Ist 2021	Grund hierfür ist die Covid- Pandemie.								
Leistung		2 - Dienstaustritte des Lehr- Direktions- und Inspektionspersonal								
Indikator		Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Lehrpersonal	Anzahl	176,00	160,00	177,00	170,00	160,00	160,00	●	
2	Schulführungskräfte	Anzahl	9,00	3,00	3,00	5,00	5,00	3,00	●	
3	Inspektoren	Anzahl	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1,00	●	
4	Eignungen für den Dienst	Anzahl	7,00	7,00	9,00	5,00	5,00	5,00	◐	
5	Entschädigungen im Todesfall	Anzahl	2,00	2,00	2,00	5,00	5,00	5,00	●	
6	Gewerkschaftsfreistellungen	Anzahl	10,00	10,00	0,00	0,00	0,00	0,00	●	
Indikator	Kommentare									
6	Ist 2021	Diese Leistung wurden dem Amt 16.2 übergeben.								



# Amt für Bildungsordnung

Steuerbarkeit: ● direkt ◐ eingeschränkt ○ nicht steuerbar

Leistung		1 - Bildungsordnung							
Indikator	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Ausarbeitung von Bestimmungen	Anzahl			11,00	5,00	0,70	0,70	○
2	Bearbeitete Anträge auf Anerkennung von ausländischen Berufsbefähigungen	Anzahl			8,00	1.900,00	20,00	25,00	●
3	Beobachtung der Rechtsentwicklung im Bildungsbereich	Anzahl			15,00	12,00	0,25	0,25	●
4	Ausarbeitung von Verwaltungsmaßnahmen (z.B. Erklärungen der Gleichwertigkeit von ausländischen Studientiteln oder Ernennung von Mitgliedern der Landesbeiräte, Ernennung der Mitglieder von Prüfungskommissionen)	Anzahl			45,00	30,00	0,70	0,70	◐
Leistung		2 - Rechtsberatung							
Indikator	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Zeitlicher Aufwand für die Rechtsberatung	h			3.400,00	3.400,00			●



# Amt für Kindergarten- und Schulverwaltung

Steuerbarkeit: ● direkt    ◐ eingeschränkt    ○ nicht steuerbar

## Leistung **1 - Erstellung der Stellenpläne der Schulen und Kindergärten**

Indikator	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.
1 Schuldirektionen	Anzahl	78,00	111,00	78,00	78,00	78,00	77,00	●
2 Anträge auf Versetzung, provisorische Zuweisung und Verwendung	Anzahl	1.780,00	2.100,00	1.115,00	1.600,00	1.600,00	1.500,00	●
3 Kollektivverträge, Beschlüsse, Rundschreiben, Mitteilungen	Anzahl	9,00	10,00	10,00	10,00	10,00	10,00	●

## Leistung **2 - Unbefristete und befristete Arbeitsverträge**

Indikator	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.
1 Durchgeführte Stellenwahl für unbefristete Arbeitsverträge	Anzahl		1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	●
2 Abgeschlossene unbefristete Arbeitsverträge	Anzahl		250,00	145,00	180,00	180,00	150,00	●
3 Durchgeführte Stellenwahl für befristete Arbeitsverträge	Anzahl		1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	●
4 Abgeschlossene befristete Arbeitsverträge	Anzahl		1.800,00	1.663,00	1.800,00	1.800,00	1.800,00	●
5 Durchgeführte Beratungen für die Schuldirektionen (78)	Anzahl		200,00	225,00	200,00	200,00	230,00	●

## Leistung **3 - Maßnahmen der Schulverwaltung**

Indikator	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.
1 Beschlüsse, Rundschreiben, Mitteilungen	Anzahl	4,00	5,00	4,00	5,00	6,00	6,00	●
2 Eingereichte Anträge auf Anerkennung von Privatschulen	Anzahl	2,00	2,00	1,00	2,00	1,00	1,00	○

## Leistung **4 - Aufnahmeverfahren für Schulführungskräfte und Inspektoren**

Indikator	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.
1 Schuldirektionen	Anzahl	78,00	111,00	78,00	78,00	78,00	77,00	●
2 Neuaufnahmen	Anzahl	15,00	3,00	12,00	3,00	3,00	5,00	●
3 Änderungen Führungsauftrag	Anzahl	5,00	5,00	3,00	5,00	5,00	5,00	●
4 Amtsführungen	Anzahl	1,00	1,00	2,00	1,00	1,00	1,00	●
5 Kandidaten für Wettbewerbsverfahren	Anzahl	0,00	60,00	105,00	10,00	10,00	10,00	●





**Amt für das Lehrpersonal**



Leistung		<b>1 - Ranglisten für die Aufnahme des Lehrpersonals</b>								
Indikator		Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Bearbeitete Anträge Eintragung Ranglisten / Aufnahme	Anzahl	3.120,00	2.676,00	2.969,00	3.100,00	3.000,00	3.100,00	○	
2	Unbefristet und befristet aufgenommene Lehrpersonen	Anzahl	1.710,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	○	
Indikator	Kommentare									
2	Ist 2021	Diese Leistung wird nicht mehr vom Amt für das Lehrpersonal erbracht.								
Leistung		<b>2 - Einstufungen und Laufbahnentwicklung des Lehrpersonals, der Schulführungskräfte, Inspektoren und Evaluatoren</b>								
Indikator		Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Anerkannte Zulagen	Anzahl	998,00	957,00	1.118,00	1.100,00	1.100,00	1.100,00	○	
2	Maßnahmen zur Laufbahn	Anzahl	1.400,00	1.436,00	3.150,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00	●	
Leistung		<b>3 - Dienstabwesenheiten: Dienstrechtliche Verwaltung und Beratung der Schulen, Lehrpersonen, Schulführungskräfte und Inspektoren/innen der Schulen staatlicher Art</b>								
Indikator		Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Bearbeitete Anträge	Anzahl	7.300,00	96,00	0,00	7.500,00	7.500,00	7.500,00	○	
2	Schriftliche, telefonische oder persönliche Beratung	Anzahl	6.000,00	6.625,00	7.820,00	7.000,00	7.000,00	7.000,00	◐	
3	Abarbeitung von Verwaltungsverfahren	Anzahl	250,00	224,00	0,00	200,00	200,00	200,00	◐	
Indikator	Kommentare									
1	Ist 2021	Dieser Indikator bezieht sich auf eine Leistung, die seit 2019 nicht mehr vom Amt für das Lehrpersonal erbracht wird (Urlaubsanträge der Schulführungskräfte).								
2	Ist 2021	Aufgrund Covid-19 und den damit verbundenen Dienstabwesenheiten (Krankenstand, Quarantäne, Impfpflicht ...) mussten vergleichsweise mehr Anfragen bearbeitet werden.								
3	Ist 2021	Dieser Indikator bezieht sich auf eine Leistung, die seit 2019 nicht mehr vom Amt für das Lehrpersonal erbracht wird (Urlaubsanträge der Schulführungskräfte).								
Leistung		<b>4 - Anerkennung von ausländischen Berufsqualifikationen zur Ausübung des Berufs als Lehrperson / als pädagogischen Fachkräfte</b>								
Indikator		Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Durchgeführte Beratungen	Anzahl	850,00	1.305,00	205,00	150,00	150,00	150,00	●	
1	Maßnahmen zur Anerkennung der Berufsbefähigung gemäß G. 107/2015	Anzahl			112,00		125,00	125,00	●	
2	Organisation und Durchführung von Ausgleichsmaßnahmen	Anzahl			21,00		30,00	30,00	◐	
3	Beratungen zu Anerkennungen der Berufsqualifikation	Anzahl			205,00		40,00	40,00	●	
4	Eingaben und Streitfälle	Anzahl			5,00		2,00	2,00	●	



Leistung		5 - Ausbildung des Lehrpersonals							
Indikator	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Durchgeführte Zulassungsverfahren	Anzahl		3,00	1,00	1,00	1,00	1,00	●
2	Bearbeitete Anträge	Anzahl		150,00	159,00	200,00	200,00	200,00	●
3	Durchgeführte Auswahlverfahren	Anzahl		1,00	0,00	10,00	300,00	10,00	●
4	Beratungen der Lehrpersonen	Anzahl		50,00		10,00	10,00	30,00	●
5	Zusammenarbeit mit den Universitäten	Anzahl		1,00	10,00	15,00	15,00	30,00	●
6	Einsprüche und Streitfälle	Anzahl		1,00	0,00	2,00	2,00	2,00	●

Indikator	Kommentare
4 Ist 2021	Der Indikator zu dieser Leistung wurde unter 21PR.154 integriert.

Leistung		6 - Unterstützung bei der Verhandlung von Kollektivverträgen							
Indikator	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Schriftliche Vorschläge, Stellungnahmen, Korrespondenz	Anzahl	50,00	7,00	0,00	50,00	50,00	50,00	◐
2	Sitzungen	Anzahl	45,00	1,00	4,00	50,00	50,00	50,00	●
3	Kollektivverträge	Anzahl	5,00	1,00	1,00	5,00	5,00	5,00	●
4	Beschlüsse der Landesregierung	Anzahl	5,00	1,00	0,00	5,00	5,00	5,00	●

## Beschaffungsamt

Steuerbarkeit: ● direkt ◐ eingeschränkt ○ nicht steuerbar

Leistung		1 - Öffentliche Aufträge und Vertragstätigkeit für die deutsche Bildungsdirektion							
Indikator	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Durchgeführte Auszahlungen	Anzahl	2.500,00	3.039,00	2.100,00	3.200,00	4.600,00	4.000,00	●
2	Zweckbindungen	Anzahl	2.925,00	1.610,00	1.702,00	3.000,00	1.600,00	30.001.600,00	◐
3	Abgeschlossene Verträge	Anzahl	2.353,00	2.588,00	1.700,00	3.000,00	3.000,00	3.000,00	◐

Leistung		2 - Beratung in den Bereichen Buchhaltung, Auftragsvergabe und Verträge							
Indikator	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Beratungen über die Vertragstätigkeit	Anzahl	250,00	400,00	1.000,00	300,00	800,00	800,00	◐
2	Erstellte Anleitungen und Muster	Anzahl	35,00	31,00	70,00	30,00	50,00	50,00	◐
3	Treffen und Workshops	Anzahl	7,00	5,00	10,00	6,00	6,00	6,00	◐



**Amt für die Finanzierung der Bildungseinrichtungen**



Leistung		1 - Finanzierung der Schulen staatlicher Art und des Landes							
Indikator	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Bearbeitete Anträge auf ordentliche und Sonder-Zuweisungen	Anzahl	727,00	830,00	747,00	800,00	800,00	800,00	◐
2	Zuweisungen für Ausstattung und IT-Anschaffungen	Anzahl	9,00	234,00	33,00	90,00	90,00	90,00	◐
Leistung		2 - Beiträge Kindergärten und Privatschulen							
Indikator	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Beiträge für die Führung von privaten Kindergärten	Anzahl	5,00	5,00	9,00	5,00	4,00	4,00	◐
2	Beiträge für den Lehr- und Verwaltungsbetrieb der Privatschulen	Anzahl	13,00	14,00	13,00	13,00	13,00	13,00	◐
3	Bearbeitete Anträge auf Lieferung der Einrichtung und Ausstattung von Landeskindergärten	Anzahl	98,00	101,00	79,00	101,00	101,00	101,00	◐
Leistung		3 - Fürsorgemaßnahmen zur Entfaltung der Berufsbildung							
Indikator	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Schüler/Lehrlinge mit Anrecht auf Fürsorgemaßnahmen	Anzahl	7.816,00	8.192,00	8.332,00	7.500,00	7.500,00	7.500,00	○
2	Ausbezahlte Anträge auf Rückerstattung der Heim- und Fahrtspesen (Lehrlinge, die die Berufsschule im Ausland besuchen)	Anzahl	122,00	76,00	289,00	125,00	125,00	125,00	○
3	Ausbezahlte Anträge auf Beitrag an Betriebe, die behinderte/sozial gefährdete Lehrlinge ausbilden	Anzahl	12,00	9,00	12,00	15,00	10,00	0,00	○
4	Beiträge / Förderungen für Berufswettbewerbe	Anzahl	1,00	0,00	1,00	5,00	5,00	5,00	●
Leistung		4 - Gewährung von Beiträgen an Einzelpersonen und Betriebe für berufliche Weiterbildungsmaßnahmen							
Indikator	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Genehmigte Anträge auf Beitrag an Einzelpersonen	Anzahl	249,00	204,00	234,00	270,00	270,00	270,00	●
2	Genehmigte Anträge auf Beitrag an Betriebe	Anzahl	217,00	133,00	216,00	270,00	270,00	270,00	●
Leistung		5 - Gewährung des Taschengeldes an die Teilnehmerinnen und Teilnehmer an berufsbildenden Kursen im Bereich der Sozialdienste							
Indikator	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Genehmigte Anträge auf Beitrag an Schülerinnen und Schüler	Anzahl	874,00	827,00	907,00	914,00	900,00	900,00	●
Leistung		6 - Kontrolle Buchhaltung der Schulen und buchhalterische Beratung							
Indikator	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Genehmigung Jahresabschlussrechnung	Anzahl	77,00	40,00	113,00	78,00	78,00	78,00	◐
2	Kontrollorgane	Anzahl	11,00	12,00	12,00	12,00	12,00	12,00	◐
3	Beratungen, Buchhaltung	Anzahl	230,00	132,00	104,00	120,00	120,00	120,00	◐



Leistung		<b>7 - Schulbauten und Schulräume</b>							
Indikator	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Ausgearbeitete Raumprogramme	Anzahl	0,00	0,00	0,00	3,00	0,00	0,00	◐
2	Anträge auf ordentliche Schulraumbeschaffung	Anzahl	1,00	0,00	0,00	2,00	2,00	2,00	◐
Leistung		<b>8 - Haushalt der Bildungsdirektion</b>							
Indikator	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Verwaltete Haushaltskapitel	Anzahl	250,00	250,00	173,00	220,00	200,00	200,00	◐
2	Durchgeführte Umbuchungen	Anzahl	81,00	95,00	112,00	80,00	70,00	70,00	◐
Leistung		<b>9 - Verwaltung der Daten, Digitalisierung und Verwaltung des Schulinformationssystems SIS</b>							
Indikator	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Sitzungen des Lenkungsausschusses des Schulinformationssystems	Anzahl	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	◐
2	Durchgeführte statistische Auswertungen	Anzahl	505,00	520,00	487,00	450,00	450,00	450,00	◐
3	Veröffentlichte statistische Daten	Anzahl	0,00	5,00	3,00	3,00	2,00	2,00	◐
4	Leitung IT-Projekte	Anzahl	3,00	3,00	3,00	3,00	2,00	2,00	◐



**Ressort Deutsche Kultur, Bildungsförderung, Handel und Dienstleistung, Handwerk, Industrie, Arbeit sowie Integration**



## 14. Deutsche Kultur





Thema	Kunst und Kultur								
Strategisches Ziel	1 - Das kulturelle Angebot in Südtirol ermöglicht den Bürgerinnen und Bürgern eine breite kulturelle Teilhabe und trägt damit zur Entwicklung einer zukunftsfähigen Gesellschaft bei.								
					Qualitätsinstrumente				Nein
					Förderung der Chancengleichheit				Ja
Beschreibung	Obwohl bereits in der Planung im Jahr 2021 die Planwerte vorsichtig berechnet worden sind, hat es COVID-bedingt Abweichungen nach unten bzw. oben gegeben.								
					Steuerbarkeit:	<input checked="" type="radio"/> direkt	<input type="radio"/> eingeschränkt	<input type="radio"/> nicht steuerbar	
	Indikator	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.
1	Geförderte Einzelpersonen im Bereich Kultur	Anzahl		1.082,00	515,00	120,00	120,00	120,00	<input checked="" type="radio"/>
2	Teilnahmen im vom Amt für Weiterbildung geförderten Weiterbildungsbereich	Anzahl		49.457,00	79.000,00	110.000,00	80.000,00	120.000,00	<input checked="" type="radio"/>
3	Besucher in öffentlichen Bibliotheken	Anzahl		1.500.000,00	1.730.000,00	1.200.000,00	1.800.000,00	2.000.000,00	<input checked="" type="radio"/>
4	Projektbegleitungen im Amt für Film und Medien	Anzahl		141,00	154,00	185,00	160,00	170,00	<input checked="" type="radio"/>
5	Neukunden der Landesbibliothek Teßmann	Anzahl		4.937,00	2.834,00	3.800,00	3.900,00	4.000,00	<input checked="" type="radio"/>
6	Begleitete Jugendliche durch Jugendeinrichtungen	Anzahl			14.000,00	15.500,00	30.000,00	30.000,00	<input checked="" type="radio"/>
	Indikator	Kommentare							
1	Ist 2021	Durch COVID-Hilfen hat sich diese Zahl für das Jahr 2021 deutlich erhöht							
2	Ist 2021	die Kurstätigkeit konnte COVID-bedingt im Jahr 2021 nur eingeschränkt wahrgenommen werden							
5	Ist 2021	durch die teilweise Schließung bzw. der ausgefallenen Aktivitäten mit den Oberschulen konnte das Plansoll nicht erreicht werden							



<b>Strategisches Ziel</b>	<b>2 - Das kulturelle Angebot in Südtirol ist vielfältig und qualitativ. Vielfalt und Qualität werden durch Förderleistungen, Fachpläne, Begleitangebote und Impulssetzungen sichergestellt, die sowohl die größeren Zentren als auch periphere Orte berücksichtigen.</b>								
						Qualitätsinstrumente	Ja		
						Förderung der Chancengleichheit	Ja		
<b>Beschreibung</b>	Eine vorsichtige Planung hat dazu geführt, dass die allermeisten Planwerte erreicht werden konnten. Allerdings hat es COVID-bedingt auch Aktivitäten gegeben, die nicht durchgeführt werden konnten.								
						Steuerbarkeit:	<input checked="" type="radio"/> direkt <input type="radio"/> eingeschränkt <input type="radio"/> nicht steuerbar		
	<b>Indikator</b>	<b>Einheit</b>	<b>Ist 2019</b>	<b>Ist 2020</b>	<b>Ist 2021</b>	<b>Plan 2021</b>	<b>Plan 2022</b>	<b>Plan 2023</b>	<b>St.</b>
1	Geförderte Kulturorganisationen	Anzahl		332,00	420,00	332,00	335,00	336,00	<input checked="" type="radio"/>
2	Betreute Einrichtungen mit Landesbeteiligung	Anzahl		7,00	7,00	7,00	7,00	7,00	<input type="radio"/>
3	Geförderte öffentliche Bibliotheken	Anzahl		120,00	120,00	120,00	120,00	120,00	<input checked="" type="radio"/>
4	Geförderte Organisationen im Amt für Jugendarbeit	Anzahl		136,00	135,00	135,00	120,00	125,00	<input checked="" type="radio"/>
5	Geförderte Organisationen im Bereich der Weiterbildung	Anzahl		162,00	155,00	155,00	165,00	165,00	<input checked="" type="radio"/>
6	Geförderte Organisationen im Amt für Film und Medien	Anzahl		24,00	25,00	30,00	30,00	30,00	<input checked="" type="radio"/>
7	Durchgeführte Eigeninitiativen in der Abteilungsdirektion	Anzahl		0,00	2,00	2,00	2,00	2,00	<input type="radio"/>
8	Durchgeführte Eigeninitiativen im Amt für Weiterbildung	Anzahl		10,00	10,00	10,00	10,00	12,00	<input type="radio"/>
9	Durchgeführte Eigeninitiativen im Amt für Bibliotheken und Lesen	Anzahl		102,00	104,00	150,00	100,00	100,00	<input type="radio"/>
10	Durchgeführte Eigeninitiativen im Amt für Film und Medien	Anzahl		16,00	15,00	10,00	10,00	10,00	<input type="radio"/>
11	Durchgeführte Eigeninitiativen der Landesbibliothek „Dr. F. Teßmann“	Anzahl		30,00	46,00	50,00	50,00	55,00	<input type="radio"/>
12	Durchgeführte Eigeninitiativen im Amt für Kultur	Anzahl		40,00	10,00	15,00	15,00	15,00	<input type="radio"/>
13	Durchgeführte Eigeninitiativen im Amt für Jugendarbeit	Anzahl		12,00	12,00	17,00	18,00	20,00	<input type="radio"/>



<b>Strategisches Ziel</b>	<b>3 - Friedliches Zusammenleben in Südtirol fördern und fordern</b>								
					<b>Qualitätsinstrumente</b>				Nein
					<b>Förderung der Chancengleichheit</b>				Ja
<b>Beschreibung</b>	Obwohl die Ausgangssituation schwierig war, da die Zielgruppen nicht leicht zu erreichen waren, konnten die allermeisten Ziele trotzdem erreicht werden.								
					Steuerbarkeit:	<input checked="" type="radio"/> direkt	<input type="radio"/> eingeschränkt	<input type="radio"/> nicht steuerbar	
	<b>Indikator</b>	<b>Einheit</b>	<b>Ist 2019</b>	<b>Ist 2020</b>	<b>Ist 2021</b>	<b>Plan 2021</b>	<b>Plan 2022</b>	<b>Plan 2023</b>	<b>St.</b>
1	Netzwerktreffen auf Landes- und Bezirksebene mit öffentlichen und privaten Partnern	Anzahl		8,00	16,00	13,00	10,00	15,00	<input checked="" type="radio"/>
2	Impulse und Sensibilisierungsmaßnahmen für Diversität und Zusammenleben	Anzahl		3,00	5,00	5,00	5,00	5,00	<input checked="" type="radio"/>
3	Verbreitung von Informationen (Veranstaltungen, Newsletter, u.ä.)	Anzahl		10,00	10,00	10,00	10,00	10,00	<input checked="" type="radio"/>
4	MigrantInnenvereinigungen, mit denen ein regelmäßiger Kontakt besteht	Anzahl		25,00	10,00	15,00	15,00	15,00	<input checked="" type="radio"/>



Entwicklungsschwerpunkt	1 - Die Akquisition von Drittmitteln ist innerhalb der Kulturabteilung zum zusätzlichen Standbein geworden						
Strategisches Ziel	Das kulturelle Angebot in Südtirol ist vielfältig und qualitativ. Vielfalt und Qualität werden durch Förderleistungen, Fachpläne, Begleitangebote und Impulssetzungen sichergestellt, die sowohl die größeren Zentren als auch periphere Orte berücksichtigen.						
						Qualitätsinstrumente	Nein
						Förderung der Chancengleichheit	Ja
Stand der Umsetzung	Leichte Abweichungen						
Beschreibung	Während die Interregmittel für das Projekt Zeitshift und die Ehrenamtsmittel abgerufen werden konnten, konnten die ESF-Mittel für Sprachkurse aufgrund der fehlenden Ausschreibung nicht beantragt werden.						
Maßnahme	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Aufbau einer Projektorganisationsstelle auf der Basis eines wertorientierten Projektmanagements: Die Projektorganisationsstelle ist eingerichtet				■			
EFRE-Projekt "ARGO – Navigieren in Südtirols Medienkatalogen": Go live des Projektes				■			
Das EURAC-Projekt DI-ÖSS (Digitale Infrastruktur für das Ökosystem Südtiroler Sprachdaten und -dienste) unter Beteiligung der Landesbibliothek ist abgeschlossen				■			
Die Abteilung Deutsche Kultur ist akkreditiert				■			
Für das Interreg-Projekt „Zeitshift“ wurde eine Finanzierung gefunden und das Projekt wurde gestartet				■			
ESF-Mittel zwecks Förderung von Maßnahmen der Inklusion von Migrantinnen und Migranten sind beantragt				■	■	■	■
Interreg-Projekt „Zeitshift“ – Die Jahresarbeitspakete sind umgesetzt					■		
Ehrenamtsmittel für den Dritten Sektor sind ausgeschrieben und eingesetzt					■	■	■
ESF-Mittel zwecks Förderung von Maßnahmen der Inklusion von Migrantinnen und Migranten sind beantragt					■		
Das Interreg-Projekt „Zeitshift“ ist abgeschlossen und abgerechnet						■	
Die in der Abteilung eingerichtete EU-Projektstelle ist operativ und bringt sich aktiv als Bindeglied zwischen Fachbereichen und EU-Abteilung ein						■	
Kontakt mit EU-Abteilung, Evaluierung und Einreichung eines neuen Projektes für die Medienarchive in der neuen Interregperiode						■	■
ESF-Mittel zur Förderung der Jugendarbeit werden beantragt						■	■
Die Jugendarbeit ist Partner in verschiedenen Erasmus-Projekten						■	■
Beteiligung an europäischen Projekten zum Austausch von Expertisen im Bereich Erwachsenenbildung und Integration						■	■
Das Nachfolgeprojekt „Zeitshift 2“ wurde eingereicht							■



Entwicklungsschwerpunkt	2 - Kulturelle digitale Angebote sind als Teil der Digitalen Agenda in den Fachbereichen integriert						
Strategisches Ziel	Das kulturelle Angebot in Südtirol ermöglicht den Bürgerinnen und Bürgern eine breite kulturelle Teilhabe und trägt damit zur Entwicklung einer zukunftsfähigen Gesellschaft bei.						
	Qualitätsinstrumente					Nein	
	Förderung der Chancengleichheit					Ja	
Stand der Umsetzung	Leichte Abweichungen						
Beschreibung	Während eine Reihe von geplanten Aktivitäten termingerecht umgesetzt werden konnten, mussten andere verschoben bzw. aus technischen Gründen aufgegeben werden. Ein Projekt ist immer noch im Planungsstadium und wurde coronabedingt im Moment nicht weiter verfolgt.						
Maßnahme	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Im Online-Katalog der Landesbibliothek wurde „catalogue enrichment“ eingeführt				■			
Das Rechercheportal „chiri.bz“ ist zusätzlich über den Schulbibliotheksaccount erreichbar				■			
Relaunch „Tessmann digital“				■			
Zuarbeit bei der Entwicklung des Kursverwaltungsprogrammes der Landesverwaltung				■			
Alle hauptamtlich geführten öffentlichen Bibliotheken verfügen über einen Online-Katalog. Beginn der Ausstattung von Fachbibliotheken mit einem Online-Katalog				■			
Erarbeitung eines Fortbildungsplanes für die Bibliotheken zum Thema digital fit				■			
Konzepterstellung und Durchführung des ersten Zyklus der Dialogveranstaltung Digitalität und Gesellschaft				■			
Überlegungen zur Umstellung des Filmverleihs auf Streaming und Vergleiche zwischen verschiedenen Anbietern				■			
Einrichtung und Weiterentwicklung des JugendINFOgiovani				■			
Informationsangebote in Bibliotheken: Konzeptentwicklung und Klärung von Rahmenbedingungen für die Einführung einer Projektförderung für den Aufbau von digitalen Informationsangeboten in Bibliotheken				■	■	■	■
Digitale Bibliothek „Biblio24“: Erweiterung des Angebots				■	■	■	■
Tessmann digital: Erweiterung des digitalen Angebots durch weitere Digitalisierungsprojekte				■	■	■	■
Durchführung des zweiten Zyklus der Dialogveranstaltung Digitalität und Gesellschaft					■		
Neue Online-Distribution (NOD): Projektstart und Implementierung des neuen Systems im Filmverleih					■	■	
Das Rechercheportal "chiri.bz" ist ausgebaut und mit dem Metakatalog ARGO vernetzt					■	■	
In der Landesbibliothek sind die Voraussetzungen dafür geschaffen, digitale Sitzungs-, Schulungs- und Veranstaltungsformate durchzuführen					■		
Evaluierung und kleine Studie zu Stand und Perspektive von Online-Angeboten in der Weiterbildung, Folgerungen ableiten und ev. umsetzen					■	■	
Entwicklung und Weiterführung digitaler Supportformen als alternative Formen der Jugendarbeit					■	■	
Umsetzung des Fortbildungsplanes für die Bibliotheken zum Thema digital fit					■	■	■
Das Betreuungskonzept zur Weiterentwicklung von ARGO ist umgesetzt					■	■	■
Der Ausbau der digitalen Angebote im Rahmen der Prozesslandschaft in der Kulturabteilung ist erfolgt					■	■	■
Evaluierung der Dialogrunde Digitalität und Gesellschaft						■	
Evaluierung und eventuelle Adaptierung des Filmverleihs						■	
Relaunch "Tessmann digital"						■	



Maßnahme	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Informationsangebote in Bibliotheken: Einführung einer Projektförderung für den Aufbau von digitalen Informationsangeboten in Bibliotheken						■	■
Eine ämterübergreifende Arbeitsgruppe zum Thema Medienkompetenz ist eingerichtet und ein entsprechendes Konzept erarbeitet						■	
3 Maßnahmen aufbauend auf dem „Medienkonzept“ sind umgesetzt							■
Die Onlineangebote der Weiterbildung werden erhoben und in die Kursdatenbank integriert, sodass die Onlineangebote sichtbar für die Nutzer als auch für das Berichtswesen, sowie das ASTAT sind						■	
Ein neues Konzept für den Geräteverleih ist erarbeitet und die Umsetzung des neuen Verleihprogramms ist abgeschlossen						■	■
Digitale Supportformen als alternative Formen der Jugendarbeit werden entwickelt und umgesetzt						■	■
Aufbau des Webportals „Historische Zeitungen“ in der Landesbibliothek Dr. F. Teßmann						■	
Ausbau der digitalen Angebote „CHIRI“ und „FritzCube“ in der Landesbibliothek Teßmann						■	■



<b>Entwicklungsschwerpunkt</b>	<b>3 - Die Entwicklung von zentralen und wichtigen Strukturen im Kulturbereich wird begleitet. Dabei wird auf Exzellenzen, Synergien und Netzwerkarbeit Wert gelegt</b>							
<b>Strategisches Ziel</b>	Das kulturelle Angebot in Südtirol ist vielfältig und qualitativ. Vielfalt und Qualität werden durch Förderleistungen, Fachpläne, Begleitangebote und Impulssetzungen sichergestellt, die sowohl die größeren Zentren als auch periphere Orte berücksichtigen.							
						<b>Qualitätsinstrumente</b>	Nein	
						<b>Förderung der Chancengleichheit</b>	Ja	
<b>Stand der Umsetzung</b>	Planmäßig							
<b>Beschreibung</b>	Die Umsetzung der Aktivitäten erfolgt planmäßig.							
	<b>Maßnahme</b>	<b>2017</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>	<b>2023</b>
	Landesbibliothek goes BIZ: Freihandaufstellung im Lesesaal (Belletristik)				■			
	Die Arbeiten zur Gründung der Tinne-Stiftung sind abgeschlossen, die Stiftung ist ab 01.01.2021 operativ				■			
	Bibliothekswesen: Konzeptentwicklung für die Zuordnung von Begrifflichkeiten und Aufgaben				■	■	■	■
	Südtiroler Bibliothekslandschaft: Analyse der Südtiroler Bibliothekslandschaft durch eine Arbeitsgruppe und Erarbeitung von Parametern für die Bildung von Bibliothekssystemen				■	■	■	■
	Bibliothekarische Ausbildung: Arbeitsgruppe beschäftigt sich mit dem Ausloten von Möglichkeiten für eine bibliothekarische Ausbildung in Südtirol				■	■	■	■
	Die operative Begleitung der politisch formulierten Vorgabe zur Einrichtung einer Zusatzrente für Künstler ist sichergestellt				■	■	■	
	Bibliotheken- und Medienzentrum Bozen: Begleitung des Bauvorhabens und Umsetzung der erarbeiteten Arbeitspakete. Im Moment ist das Bauvorhaben im stand by-Modus				■	■	■	■
	Umsetzung des Fortbildungsplanes für die Bibliotheken zum Thema Information und Beratung				■	■	■	■
	Umsetzung der Maßnahmen des Jugendförderungsprogrammes				■	■	■	■
	Die Auswirkungen der Covid-Krise auf die kulturellen Tätigkeiten werden in ausgewählten Feldern beobachtet, mit geeigneten Maßnahmen erhoben und Handlungsempfehlungen aus Sicht der Kulturabteilung entwickelt					■	■	■
	Südtiroler Bibliothekslandschaft: Einrichtung eines Bibliothekssystems als Pilotprojekt						■	■
	Eine Übersicht der kulturellen Infrastruktur mit Blick auf die globalen Herausforderungen und gekoppelt mit fachlichen Überlegungen, liegt vor						■	■
	Die Diskussion und Adaptierung der im Jahr 2022 erstellten Übersicht zur kulturellen Infrastruktur mit der Politik ist erfolgt							■
	Eine Aufstellung notwendiger Investitionsvorhaben (Bau/Einrichtung, digitale Investitionen) liegt für die Abteilung Kultur (Kultur, Jugend, Weiterbildung, Bibliotheken) als Dreijahresplan vor. Dies soll die Planbarkeit von Investitionsvorhaben erleichtern						■	
	Konzepterarbeitung für die Struktur der Filmdokumentarschule						■	
	Umsetzung der Filmdokumentarschule des Landes							■



<b>Entwicklungsschwerpunkt</b>	<b>4 - Die Weiterentwicklung der Qualität in der Fachbereichsarbeit (intern und extern) ist uns ein Anliegen. Dazu werden kontinuierlich Maßnahmen gesetzt</b>							
<b>Strategisches Ziel</b>	Das kulturelle Angebot in Südtirol ist vielfältig und qualitativ. Vielfalt und Qualität werden durch Förderleistungen, Fachpläne, Begleitangebote und Impulssetzungen sichergestellt, die sowohl die größeren Zentren als auch periphere Orte berücksichtigen.							
							<b>Qualitätsinstrumente</b>	Nein
							<b>Förderung der Chancengleichheit</b>	Ja
<b>Stand der Umsetzung</b>	Planmäßig							
<b>Beschreibung</b>	Qualitätsvolle Weiterentwicklung der Fachbereiche konnte wie geplant umgesetzt werden.							
	<b>Maßnahme</b>	<b>2017</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>	<b>2023</b>
	Umsetzung von sechs Maßnahmen aus dem Organisationsentwicklungsprozess EVA (Entwicklung – Vision – Abteilung)				■			
	Abschluss und Implementierung der Ergebnisse der Projektmanagementausbildung in der Abteilung Deutsche Kultur				■			
	Umsetzung und Evaluierung der Förderrichtlinien der Weiterbildung laut Landesgesetze vom 7. November 1983, Nr. 41, vom 13. März 1987, Nr. 5 und vom 11. Mai 1988, Nr. 18				■	■	■	
	Umsetzung und Evaluierung der Förderkriterien der Jugendarbeit laut Landesgesetz vom 1. Juni 1983, Nr. 13				■	■	■	■
	Umsetzung von weiteren drei Maßnahmen aus dem Organisationsentwicklungsprozess EVA (Entwicklung – Vision – Abteilung)					■	■	■
	Projektumsetzungen erfolgen in der Abteilung Kultur mit Projektmanagementinstrumenten					■	■	■
	Qualitätssteigerung durch regelmäßige Dialoge mit Netzwerkpartnern, Evaluationen und Weiterbildung in der Jugendarbeit					■	■	■
	Film-Foto- und Musikarchiv - Neuausrichtung					■	■	■
	Die Amtsdirektionen in der Kulturabteilung sind definitiv besetzt						■	
	Umsetzung der neuen Förderkriterien für die Gewährung von Finanzierungen im Bereich des Bibliothekswesens für die deutsche und ladinische Sprachgruppe laut Landesgesetz vom 7. November 1983, Nr. 41						■	■
	Eine Auseinandersetzung mit der im Jahr 2021 erstellten Kulturstudie ist erfolgt und Schlussfolgerungen abteilungsintern abgeleitet						■	
	EVA: eine ämterübergreifende Fortbildung für die Mitarbeiter der Abteilung (IT, Teams, Office 365, Resilienz ...) ist durchgeführt						■	■
	EVA: eine ämterübergreifende Arbeitsgruppe zur Medienkompetenz ist aktiv						■	
	Die durch die Pandemie erfolgten Veränderungen in den einzelnen Fachbereichen sind erhoben und in die eigene Arbeit integriert (auch Smart Working)						■	■
	Umstrukturierung der Aus- und Weiterbildungsangebote der Jugendarbeit mit Einrichtung eine berufsbegleitenden Lehrgangs zur Jugendarbeiter*in						■	■
	Maßnahmen aus der Studie „Digitalisierung und Erwachsenenbildung“ werden ausgearbeitet und umgesetzt						■	■
	Implementierung und Evaluation der neuen Förderkriterien der Koordinierungsstelle für Integration						■	■





<b>Entwicklungsschwerpunkt</b>	<b>5 - Förderung des gesellschaftlichen Zusammenlebens</b>							
<b>Strategisches Ziel</b>	Friedliches Zusammenleben in Südtirol fördern und fordern							
						<b>Qualitätsinstrumente</b>	Nein	
						<b>Förderung der Chancengleichheit</b>	Ja	
<b>Stand der Umsetzung</b>	Leichte Abweichungen							
<b>Beschreibung</b>	Die Koppelung der Zusatzleistungen an die Integrationsbemühungen sind auf den 1.1.2023 verschoben worden							
	<b>Maßnahme</b>	<b>2017</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>	<b>2023</b>
	Netzwerke auf Landes- und Bezirksebene aufbauen und pflegen				■			
	Implementierung der Koppelung von Zusatzsozialleistungen an Integrationsbemühungen (Sprache, Kultur und Schulpflicht)				■			
	Impulse/Projekte fördern und setzen				■	■	■	■
	Netzwerken auf Landes- und Bezirksebene weiterentwickeln und pflegen					■	■	■
	Monitoring und Weiterentwicklung der Koppelung von Zusatzsozialleistungen an Integrationsbemühungen					■	■	■
	Maßnahmen, die dazu beitragen, die Spaltung der Gesellschaft zu überwinden, sind für alle Fachbereiche konzeptionell erarbeitet						■	
	Die Koppelung der Zusatzleistungen des Landes an Sprach- und Kulturkurse wird schrittweise eingeführt						■	
	Implementierung des Interkulturellen-Mediatoren-Verzeichnisses						■	■
	Fortbildungsmaßnahmen für Multiplikator*innen im Bereich Migration werden geplant und durchgeführt						■	■
	Die Koordinierungsstelle verstärkt die Netzwerkarbeit mit öffentlichen und privaten Partnern						■	
	Definierte Maßnahmen, die der Spaltung der Gesellschaft entgegenwirken, sind umgesetzt							■



Steuerbarkeit: ● direkt ◐ eingeschränkt ○ nicht steuerbar

<b>Leistung</b>	<b>1 - Projekte im Dienst kulturpolitischer Strategien</b>								
	<b>Indikator</b>	<b>Einheit</b>	<b>Ist 2019</b>	<b>Ist 2020</b>	<b>Ist 2021</b>	<b>Plan 2021</b>	<b>Plan 2022</b>	<b>Plan 2023</b>	<b>St.</b>
1	Durchgeführte Veranstaltungen	Anzahl	1,00	0,00	1,00	2,00	2,00	2,00	◐
2	Betreute Projekte	Anzahl	1,00	2,00	5,00	3,00	4,00	4,00	◐
3	Erstellte Publikationen	Anzahl			1,00	1,00	1,00	0,00	◐



# Amt für Kultur

Steuerbarkeit: ● direkt ◐ eingeschränkt ○ nicht steuerbar

## Leistung 1 - Förderung von kulturellen Tätigkeiten und Investitionen von öffentlichen und privaten Kulturträgern

Indikator	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Eingereichte Anträge auf Beitrag	Anzahl	343,00	332,00	441,00	375,00	380,00	380,00	●
2	Genehmigte Anträge auf Zuschüsse	Anzahl	313,00	311,00	421,00	335,00	350,00	350,00	◐
3	Ausbezahlte Anträge auf Beitrag	Anzahl	620,00	580,00	559,00	585,00	570,00	570,00	◐
4	Zuweisungen an die Kulturbetriebe mit Landesbeteiligung	Anzahl	18,00	12,00	20,00	9,00	12,00	12,00	●

Indikator	Kommentare
1 Ist 2021	Die Einrichtung einer Covid-Sonderförderung für kulturelle Organisationen hat die Anzahl der eingereichten Förderungsanträge in die Höhe getrieben.
4 Ist 2021	Die Kulturbetriebe mit Landesbeteiligung konnten um Covid-Sonderförderung ansuchen. Daher hat sich die Anzahl der Zuweisungen erhöht.

## Leistung 2 - Förderung der Südtiroler Kunstschaftenden

Indikator	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Eingereichte Anträge auf Beitrag	Anzahl	73,00	556,00	478,00	90,00	88,00	90,00	●
2	Genehmigte Anträge auf Zuschüsse	Anzahl	53,00	484,00	456,00	65,00	60,00	65,00	◐
3	Vergebene Preise für Kunstschaftende	Anzahl	5,00	5,00	5,00	5,00	3,00	5,00	◐
4	Angekaufte Kunstwerke	Anzahl	0,00	0,00	25,00	10,00	0,00	20,00	◐
5	Kreativprojekte mit Kunstschaftenden oder Autoren	Anzahl	0,00	10,00	10,00	15,00	0,00	0,00	◐
6	Ausbezahlte Anträge auf Beitrag	Anzahl	80,00	712,00	412,00	85,00	86,00	85,00	◐

Indikator	Kommentare
1 Ist 2021	Aufgrund der Covid-Maßnahmenpakete für Kunstschaftende hat sich die Anzahl der Anträge um ein Vielfaches gesteigert.
2 Ist 2021	Aufgrund der gestiegenen Anzahl an Anträgen hat sich auch die Anzahl der genehmigten Beihilfen erhöht.
6 Ist 2021	Aufgrund der Covid-Notlage wurden die Beihilfen so schnell als möglich ausbezahlt.

## Leistung 3 - Förderung von Veröffentlichungen, der verlegerischen Tätigkeit und der Tätigkeit mit Bildungscharakter

Indikator	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Eingereichte Anträge auf Beitrag	Anzahl	154,00	153,00	220,00	178,00	190,00	190,00	●
2	Genehmigte Anträge auf Zuschüsse	Anzahl	148,00	150,00	207,00	165,00	180,00	180,00	◐
3	Ausbezahlte Anträge auf Beitrag	Anzahl	166,00	190,00	190,00	180,00	190,00	190,00	◐

## Leistung 4 - Inventarisierung, Katalogisierung und Verwaltung der angekauften Kunstwerke und Auslotung von Kooperationsmöglichkeiten mit anderen Institutionen

Indikator	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Erfasste und publizierte Kunstwerke im Kulturgüterkatalog	Anzahl			120,00	20,00	20,00	20,00	◐



# Amt für Jugendarbeit

Steuerbarkeit: ● direkt ◐ eingeschränkt ○ nicht steuerbar

<b>Leistung</b>	<b>1 - Beitragsgewährung zur Förderung der Jugendarbeit</b>
-----------------	---

	Indikator	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.
1	Eingereichte Anträge auf Beitrag	Anzahl	220,00	298,00	199,00	220,00	220,00	222,00	●
2	Genehmigte Anträge auf Zuschüsse	Anzahl	206,00	261,00	192,00	210,00	220,00	222,00	◐
3	Ausbezahlte Anträge auf Beitrag	Anzahl	274,00	261,00	192,00	210,00	220,00	222,00	◐

<b>Leistung</b>	<b>2 - Beratung, Netzwerkarbeit, Arbeits- und Fachgruppen, Konzeptarbeit, Öffentlichkeitsarbeit, Fortbildungen, Jugendforschung und Maßnahmen zur Jugendbildung</b>
-----------------	---

	Indikator	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.
1	Organisierte Veranstaltungen	Anzahl	35,00	46,00	19,00	40,00	45,00	45,00	◐
2	Ermittelte Ferienaktivitäten	Anzahl	720,00	680,00	720,00	700,00	750,00	750,00	●
3	Jährliche Ausgaben Zeitschrift „z.B.“	Anzahl	6,00	6,00	4,00	6,00	4,00	6,00	●
4	Jährliche Auflagen Zeitschrift „z.B.“	Anzahl	5.150,00	5.150,00	4.700,00	5.150,00	5.150,00	5.150,00	●

Indikator	Kommentare
1 Ist 2021	Pandemiebedingt mussten viele Veranstaltungen abgesagt werden.

<b>Leistung</b>	<b>3 - Internationale Jugendbegegnungen</b>
-----------------	---

	Indikator	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.
1	Anfragen Jugendliche für Europäisches Solidaritätskorps (ESK)	Anzahl	190,00	156,00	190,00	200,00	200,00	210,00	●
2	Teilnehmende Jugendliche am Europäischen Solidaritätskorps (ESK)	Anzahl	7,00	5,00	5,00	14,00	15,00	20,00	●
3	Austauschinitiativen „HalloCIAOmaroc“	Anzahl	2,00	0,00	0,00	2,00	2,00	3,00	●
4	Austauschinitiativen Jugendbegegnung Israel	Anzahl	2,00	2,00	1,00	2,00	2,00	2,00	●
5	Studienreisen Bosnien	Anzahl	1,00	0,00	1,00	2,00	1,00	3,00	◐

Indikator	Kommentare
2 Ist 2021	Pandemiebedingt konnten nur 5 Jugendliche entsendet werden.
3 Ist 2021	Pandemiebedingt konnte kein Jugendaustausch stattfinden.
4 Ist 2021	Die Reise nach Israel musste pandemiebedingt abgesagt werden. Der Jugendaustausch mit den palästinensischen und israelischen Jugendlichen wurde online durchgeführt.
5 Ist 2021	Die Studienreise wurde in abgeänderter Form durchgeführt.





Leistung		1 - Beobachtung der Weiterbildungslandschaft und Innovation							
Indikator	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Grobkonzepte für Impulse	Anzahl	3,00	3,00	3,00	3,00	3,00	3,00	◐
2	Erstellte Bildungslandkarte	Anzahl	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	◐
Leistung		2 - Sensibilisierung und Information durchführen							
Indikator	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Veröffentlichung der Broschüre „Zeit für Weiterbildung“	Anzahl	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	●
2	Abbildung des Weiterbildungsangebotes auf dem Themenportal	%	50,00	50,00	60,00	50,00	60,00	60,00	●
Leistung		3 - Finanzierung der Bildungseinrichtungen							
Indikator	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Genehmigte Anträge auf Zuschüsse	Anzahl	288,00	172,00	245,00	230,00	230,00	230,00	◐
2	Ausbezahlte Anträge auf Beitrag	Anzahl	355,00	279,00	208,00	300,00	300,00	300,00	◐
3	Eingereichte Anträge auf Beitrag	Anzahl	297,00	178,00	248,00	250,00	250,00	250,00	○
Leistung		4 - Weiterentwicklung des Systems Weiterbildung							
Indikator	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Durchgeführte Fortbildungen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter / Impulse	Tage	15,00	10,00	6,00	12,00	12,00	12,00	◐
2	Durchgeführte Koordinierungsaktionen und Maßnahmen zur „Politische Bildung“ u.ä.	Anzahl	3,00	3,00	3,00	3,00	3,00	3,00	◐
3	Durchführung „Tag der Weiterbildung“ und „Tag der Bildungsausschüsse“	Anzahl		2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	◐
Leistung		5 - Beobachtung und Innovation							
Indikator	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Grobkonzepte für Impulse	Anzahl		3,00	3,00	3,00	3,00	3,00	◐
2	Jahresbericht der Entwicklungen im Integrationsbereich und des Landesintegrationsbeirates	Anzahl		0,00	1,00	1,00	1,00	1,00	◐
Leistung		6 - Sensibilisierung, Information und Beratung							
Indikator	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	News zur Integration	Anzahl		50,00	50,00	50,00	25,00	25,00	◐
2	Informationsmaßnahmen zu „Zusatzleistungen des Landes und Integrationsbemühungen“	Anzahl		1,00	2,00	2,00	3,00	2,00	◐



Leistung		7 - Finanzierung von Integration							
Indikator	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Eingereichte Anträge auf Beitrag	Anzahl		9,00	9,00	10,00	15,00	15,00	○
2	Genehmigte Anträge auf Zuschüsse	Anzahl		6,00	7,00	8,00	10,00	10,00	●
3	Ausbezahlte Anträge auf Beitrag	Anzahl		9,00	6,00	8,00	12,00	12,00	●
4	Überprüfte Anträge auf Zusatzleistungen	Anzahl			0,00	3.000,00	200,00	200,00	●
Indikator	Kommentare								
4	Ist 2021	Da aufgrund der Corona-Epidemie der Beginn der Koppelung der Zusatzleistungen an die Integrationsbemühungen auf 1.1.2023 verschoben wurde, konnten noch keine Überprüfungen vorgenommen werden.							
Leistung		8 - Integration gestalten (Netzwerkarbeit, eigene Projekte u.ä.)							
Indikator	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Netzwerktreffen auf Landes- und Bezirksebene	Anzahl		7,00	16,00	13,00	13,00	13,00	◐
2	Durchführung eigene Veranstaltungen oder in Kooperation	Anzahl		6,00	5,00	4,00	4,00	4,00	◐



**Amt für Bibliotheken und Lesen**

---

AUTONOME PROVINZ BOZEN - SÜDTIROL



PROVINCIA AUTONOMA DI BOLZANO - ALTO ADIGE

Leistung		1 - Förderung des Bibliothekswesens und Finanzierung								
Indikator		Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Eingereichte Anträge auf Investitionen für die territorialen Dienste	Anzahl	28,00	28,00	27,00	15,00	15,00	15,00	●	
2	Genehmigte Anträge auf Beitrag für Investitionen	Anzahl	27,00	26,00	25,00	15,00	15,00	15,00	◐	
3	Ausbezahlte Anträge auf Investitionsbeiträge	Anzahl	16,00	32,00	32,00	15,00	15,00	15,00	◐	
4	Eingereichte Anträge auf Beitrag für laufende Ausgaben	Anzahl	130,00	130,00	129,00	128,00	128,00	128,00	●	
5	Genehmigte Anträge auf Beitrag für laufende Ausgaben	Anzahl	130,00	129,00	128,00	127,00	127,00	127,00	●	
6	Ausbezahlte Anträge auf Beitrag für laufende Ausgaben	Anzahl	167,00	170,00	173,00	150,00	150,00	150,00	◐	
Leistung		2 - Qualifizierte Beratungen und Fachinformationen erteilen								
Indikator		Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Durchgeführte Beratungen	Anzahl	167,00	140,00	133,00	125,00	125,00	125,00	●	
2	Mitarbeit in Wettbewerbs- Auswahlkommissionen	Anzahl	7,00	5,00	3,00	3,00	3,00	3,00	●	
3	Verfasste Artikel und Berichte	Anzahl	303,00	261,00	247,00	210,00	200,00	200,00	◐	
Leistung		3 - Automatisierung und Digitalisierung der Bibliotheken begleiten								
Indikator		Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Eingesetzte „Bibliotheca“-Lizenzen	Anzahl	388,00	365,00	367,00	355,00	380,00	380,00	●	
2	Eingesetzte OPEN-Lizenzen	Anzahl	82,00	83,00	86,00	84,00	84,00	85,00	◐	
3	Erhobene Zugriffe auf Biblio24	Anzahl	133.000,00	206.000,00	202.000,00	65.000,00	120.000,00	125.000,00	●	
Indikator	Kommentare									
3	Ist 2021	Stark gestiegene Nachfrage aufgrund der COVID-19 Pandemie und der teilweisen Schließung von Bibliotheken.								
Leistung		4 - Leseprogramme								
Indikator		Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Abgehaltene Autorenbegegnungen	Anzahl	113,00	68,00	48,00	120,00	120,00	120,00	◐	
2	TeilnehmerInnen an Autorenbegegnungen	Anzahl	4.850,00	2.190,00	1.932,00	4.500,00	4.500,00	4.500,00	●	
3	Durchgeführte landesweite Leseaktionen	Anzahl	0,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	◐	
Indikator	Kommentare									
1	Ist 2021	Ein Teil der Autorenbegegnungen mussten aufgrund der COVID-19-Pandemie abgesagt werden.								
2	Ist 2021	Ein Teil der Autorenbegegnungen mussten aufgrund der COVID-19-Pandemie abgesagt werden.								





<b>Leistung</b>		<b>5 - Aus- und Fortbildung</b>							
Indikator	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Teilnehmer an den Grundausbildungskursen und an den Kursfolgen	Anzahl			111,00	80,00	80,00	80,00	●
2	Abgehaltene Seminare / Workshops	Anzahl			47,00	25,00	25,00	25,00	◐
3	TeilnehmerInnen an Seminaren / Workshops	Anzahl			1.955,00	550,00	550,00	550,00	●
<b>Leistung</b>		<b>6 - Qualitätssicherung</b>							
Indikator	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Durchgeführte Audits	Anzahl	39,00	41,00	30,00	33,00	33,00	33,00	●
2	Ausgestellte Zertifikate	Anzahl	51,00	44,00	39,00	38,00	35,00	38,00	●
3	Betreute Auditoren	Anzahl	26,00	33,00	32,00	30,00	30,00	30,00	●



**Amt für Film und Medien**

---

AUTONOME PROVINZ BOZEN - SÜDTIROL



PROVINCIA AUTONOMA DI BOLZANO - ALTO ADIGE

Leistung		<b>1 - Medien und Geräte zur Verfügung stellen</b>								
Indikator		Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Verfügbare Medienbestand	Anzahl	9.418,00	9.788,00	38.900,00	9.500,00	30.000,00	32.000,00	◐	
2	Durchgeführte Buchlieferungen	Anzahl	21.658,00	20.007,00	17.446,00	22.500,00	20.000,00	20.000,00	●	
3	Verliehene DVD und CD	Anzahl	15.385,00	12.562,00	9.059,00	16.000,00	3.000,00	2.800,00	●	
4	Durchgeführte Verleihvorgänge Download-Medien	Anzahl	5.893,00	8.447,00	29.110,00	6.500,00	35.000,00	37.000,00	●	
5	Durchgeführte Transportaufträge Medien	Anzahl	2.619,00	1.903,00	1.651,00	2.700,00	2.700,00	2.700,00	●	
6	Gelieferte Schulzeitschriften	Anzahl	394.000,00	373.204,00	376.604,00	394.000,00	375.000,00	375.000,00	●	
7	Zum Verleih verfügbare Geräte	Anzahl	707,00	865,00	825,00	700,00	650,00	670,00	◐	
8	Durchgeführte Verleihvorgänge Geräte	Anzahl	2.195,00	1.339,00	2.079,00	2.300,00	2.000,00	2.100,00	●	
Indikator	Kommentare									
1	Ist 2021	Ab September 2021 beinhaltet der Wert alle Medienobjekte.								
4	Ist 2021	Ab September 2021 beinhaltet die Anzahl auch Streaming.								
Leistung		<b>2 - Medienprojekte durchführen sowie Medienkompetenz erweitern und unterstützen</b>								
Indikator		Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Verwaltete Projekte	Anzahl	180,00	141,00	154,00	200,00	150,00	155,00	◐	
2	Durchgeführte Veranstaltungen	Anzahl	10,00	16,00	15,00	20,00	10,00	20,00	◐	
Leistung		<b>3 - Foto, Film- und Musikarchiv führen</b>								
Indikator		Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Digitalisierte Archivmedien	Anzahl	4.978,00	5.863,00	18.764,00	6.000,00	6.000,00	6.000,00	◐	
2	Organisierte Veranstaltungen "Bewegtes Leben"	Anzahl	1,00	0,00	0,00	2,00	2,00	2,00	◐	
3	Erschlossene Musikstücke	Anzahl	6.837,00	7.895,00	13.202,00	500,00	5.000,00	5.000,00	○	



Leistung		4 - Eigenproduktionen erstellen und Filmproduktionen fördern oder ankaufen							
Indikator	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Eingereichte Anträge für Zuschüsse	Anzahl	7,00	6,00	6,00	7,00	7,00	7,00	●
2	Genehmigte Anträge auf Zuschüsse	Anzahl	7,00	6,00	6,00	7,00	7,00	7,00	◐
3	Ausbezahlte Anträge auf Zuschüsse	Anzahl	7,00	6,00	6,00	7,00	7,00	7,00	◐
4	Geförderte Aufführungen	Anzahl	325,00	200,00	225,00	350,00	350,00	350,00	◐
5	Ankauf von Nutzungsrechten von Filmen	Anzahl	19,00	15,00	25,00	15,00	15,00	15,00	●
6	Eingereichte Anträge auf Beitrag für Filmprojekte	Anzahl	44,00	28,00	29,00	30,00	30,00	30,00	●
7	Genehmigte Anträge auf Beitrag für Filmprojekte	Anzahl	25,00	19,00	25,00	10,00	10,00	10,00	◐
8	Ausbezahlte Anträge auf Beitrag für Filmprojekte	Anzahl	11,00	19,00	25,00	10,00	7,00	7,00	◐

## Landesbibliothek 'Dr. Friedrich Teßmann'

Steuerbarkeit: ● direkt ◐ eingeschränkt ○ nicht steuerbar

Leistung		1 - Betrieb Landesbibliothek: Zugang zu Information sowie Bereitstellung und Vermittlung von Wissen in jeglicher Form für alle Bürgerinnen und Bürger Südtirols							
Indikator	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Erworbene Neukunden	Anzahl	3.719,00	4.937,00	2.834,00	3.800,00	3.900,00	4.000,00	●
2	Digitale Dienstleistungsangebote - Online-Auftritte	Anzahl	7,00	7,00	6,00	6,00	7,00	7,00	◐
3	Angekaufte Medien	Anzahl	9.080,00	8.706,00	8.964,00	8.500,00	8.500,00	8.500,00	◐
4	Durchgeführte Veranstaltungen und Schulungseinheiten	Anzahl	67,00	30,00	46,00	50,00	50,00	55,00	◐
Indikator	Kommentare								
1	Ist 2021	Die Benutzerzahlen in der Bibliothek sind um 40% covidbedingt zurückgegangen. Dies ist vor allem auf den Ausfall der Schulklassen zurückzuführen. Die Online-Bibliothek Biblio24 hat hingegen 2.390 neue Nutzer gewonnen. Auch das Portal Tessmann digital konnte neue Nutzer gewinnen. Die Summe der Zahlen hat sich also wenig verändert, ihre Zusammensetzung hingegen sehr.							
4	Ist 2021	Schulungseinheiten für Schulen sind covidbedingt fast vollständig ausgefallen, manche Einheit fand online statt. Vor allem Veranstaltungen konnten im FritzCube virtuell durchgeführt werden.							



## 40. Bildungsförderung



Thema	Bildung und Sprache								
Strategisches Ziel	<b>1 - Die Bildungsförderung garantiert Chancengerechtigkeit für die Bevölkerung.</b>								
						Qualitätsinstrumente	Nein		
						Förderung der Chancengleichheit	Ja		
Beschreibung	Die Zielwerte wurden annähernd erreicht.								
						Steuerbarkeit:	<input checked="" type="radio"/> direkt	<input type="radio"/> eingeschränkt	<input type="radio"/> nicht steuerbar
	<b>Indikator</b>	<b>Einheit</b>	<b>Ist 2019</b>	<b>Ist 2020</b>	<b>Ist 2021</b>	<b>Plan 2021</b>	<b>Plan 2022</b>	<b>Plan 2023</b>	<b>St.</b>
1	Anteil der Ausgaben für Bildungsförderung am Landeshaushalt pro Jahr	%	0,70	0,80	0,70	0,70	0,60	0,50	<input checked="" type="radio"/>
2	An einer Universität in Südtirol Studenten, die eine ordentliche Studienbeihilfe erhalten	%	24,10	23,10	21,10	24,10	26,50	26,50	<input checked="" type="radio"/>
3	Ober- und Berufsschüler/innen, die eine Studienbeihilfe für eine Unterbringung in einem Heim erhalten	%	4,30	3,70	4,90	5,10	5,10	5,50	<input checked="" type="radio"/>
4	Frühzeitige Schul- und Ausbildungsabgänger/innen	%	11,00	11,60	14,20	10,00	10,00	10,00	<input checked="" type="radio"/>
5	Tertiärer Bildungsabschluss (30- bis 34-Jährige)	%	29,20	29,80	26,60	30,00	30,50	30,50	<input checked="" type="radio"/>
6	Gewährte Anträgen auf post-graduale Ausbildung	%			90,00	90,00	90,00	90,00	<input checked="" type="radio"/>
Indikator	Kommentare								
4	Ist 2021	Aufgrund von COVID-19 ist der Prozentsatz gestiegen.							
Strategisches Ziel	<b>2 - Die Beratung und die Hilfestellung bezüglich der Anerkennung von ausländischen Studientiteln und Berufsbefähigungen – Studieninformation Südtirol – werden professionell und qualitativ hochwertig wahrgenommen.</b>								
						Qualitätsinstrumente	Nein		
						Förderung der Chancengleichheit	Nein		
Beschreibung	Es wurden keine neuen Studientitel anerkannt.								
						Steuerbarkeit:	<input checked="" type="radio"/> direkt	<input type="radio"/> eingeschränkt	<input type="radio"/> nicht steuerbar
	<b>Indikator</b>	<b>Einheit</b>	<b>Ist 2019</b>	<b>Ist 2020</b>	<b>Ist 2021</b>	<b>Plan 2021</b>	<b>Plan 2022</b>	<b>Plan 2023</b>	<b>St.</b>
1	In Italien anerkannte österreichische Studientitel	%	55,00	55,00	55,00	55,00	60,00	65,00	<input type="radio"/>



<b>Strategisches Ziel</b>	<b>3 - Hochwertige Beratung und aktuelle Informationen, Unterstützung von Jugendlichen und Erwachsenen in ihrer Ausbildungs- und Berufswahl</b>							
						Qualitätsinstrumente	Nein	
						Förderung der Chancengleichheit	Ja	
<b>Beschreibung</b>	Eine Stelle als Psychologin / Psychologen ist unbesetzt.							
Steuerbarkeit: <input checked="" type="radio"/> direkt <input type="radio"/> eingeschränkt <input type="radio"/> nicht steuerbar								
Indikator	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.
1 Personen, die eine Dienstleistung des Amtes in Anspruch genommen haben	Anzahl	13.038,00	12.750,00	14.350,00	13.000,00	13.000,00	14.000,00	<input checked="" type="radio"/>
2 Einzelberatungsgespräche zur Schul-, Studien- und Berufswahl	Anzahl	6.225,00	5.530,00	6.375,00	6.500,00	6.500,00	7.000,00	<input type="radio"/>
3 Mittel-, Berufs- und Oberschulen, mit denen jährlich Kontakt aufgenommen wird, um die Zusammenarbeit zu definieren	%	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	<input type="radio"/>
4 Jährliche Publikationen für die Hauptzielgruppen	Anzahl	10,00	9,00	7,00	7,00	8,00	8,00	<input type="radio"/>
5 Psychologinnen und Psychologen in der 9. Funktionsebene	Pers.Tage	1.384,00	6,60	6,00	7,00	7,00	7,00	<input checked="" type="radio"/>
6 MittelschülerInnen, die in Einzelberatung kommen	%	24,40	29,80	28,40	27,00	27,00	27,00	<input checked="" type="radio"/>



<b>Entwicklungsschwerpunkt</b>	<b>1 - EEVE - Einheitliche Einkommens- und Vermögenserhebung im Bereich Bildungsförderung</b>						
	Qualitätsinstrumente					Nein	
	Förderung der Chancengleichheit					Nein	
<b>Stand der Umsetzung</b>	Planmäßig						
<b>Beschreibung</b>	Die EEVE wird umgesetzt.						
<b>Maßnahme</b>							
	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Weiterführung der 2019 gestarteten Umsetzungsphase der Einführung der EEVE bei den Studienbeihilfen der Abteilung Bildungsförderung; Evaluierung der Erfahrungen mit evtl. Anpassungen für die Anträge um Studienbeihilfen im Schul- und Studienjahr 2021/22; Einführung des überarbeiteten Antrages für die Rückerstattung der Studiengebühren; Entscheidung über die Ausweitung der EEVE als Berechnungsgrundlage für weitere Studienbeihilfen der Abteilung Bildungsförderung.			■	■	■	■	■
Der Verfahrensablauf und der Online-Antrag der ordentlichen Studienbeihilfen UNI werden im Rahmen des Projektes „Pabgoes-digital“ informationstechnisch erneuert und folglich vereinfacht. Weitere Analysen der Einführung der EEVE als Berechnungsgrundlage für die universitären Studienbeihilfen erfolgen im Jahr 2022-2023. Die postuniversitären Studienbeihilfen werden über die Plattform „Pab-goesdigital“ abgewickelt.					■	■	■
Evaluierung und weitere Analysen zur Ausweitung der EEVE auf weitere Gesuchstypen erfolgt.					■	■	■
Evaluierung der Einführung der EEVE als Berechnungsgrundlage erfolgt und eventuell notwendige Anpassungen durchgeführt.					■	■	■

<b>Entwicklungsschwerpunkt</b>	<b>2 - Zusammenarbeit mit der Handelskammer Bozen bei der Errichtung eines Talentcenters.</b>						
	Qualitätsinstrumente					Nein	
	Förderung der Chancengleichheit					Ja	
<b>Stand der Umsetzung</b>	Planmäßig						
<b>Beschreibung</b>	Mitarbeit im Beirat und in der Fachgruppe wird gewährleistet.						
<b>Maßnahme</b>							
	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Weiterarbeit am Detailkonzept (Klärung rechtlicher Voraussetzungen in Sachen Datenschutz, Auswahl der psychologischen Testverfahren in deutscher und italienischer Sprache, Ablauforganisation im Talentcenter, Austausch zur Berufsdatenbank u.a.m.).					■	■	
Mitarbeit im Beirat und in der Fachgruppe und Beratung zu inhaltlichen Fragen.					■	■	■
Klären des Ablaufs: Schule/Talentcenter/Beratung - Testphase des Talentcenters.						■	■
Evaluierung der ersten Erfahrungen und Erweiterung des Angebotes des Talentcenters.							■
Konsolidierung des Angebotes im Bildungssystem.							■

Steuerbarkeit:  direkt  eingeschränkt  nicht steuerbar

<b>Leistung</b>	<b>1 - Studieninformation zur Anerkennung von ausländischen Studientiteln und Berufsbefähigungen</b>								
<b>Indikator</b>	<b>Einheit</b>	<b>Ist 2019</b>	<b>Ist 2020</b>	<b>Ist 2021</b>	<b>Plan 2021</b>	<b>Plan 2022</b>	<b>Plan 2023</b>	<b>St.</b>	
1 Durchgeführte Beratungen	Anzahl	2.434,00	2.303,00	2.635,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00	●	





# Amt für Schulfürsorge

Steuerbarkeit: ● direkt ◐ eingeschränkt ○ nicht steuerbar

Leistung		<b>1 - Studienbeihilfen an Schüler und Schülerinnen</b>							
Indikator	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Zu bearbeitende Anträge	Anzahl	7.241,00	1.282,00	1.325,00	2.050,00	1.280,00	2.100,00	●
2	Geförderte und ausbezahlte Anträge	Anzahl	6.448,00	1.201,00	1.255,00	1.800,00	1.800,00	1.850,00	◐
Leistung		<b>2 - Verschiedene Fördermaßnahmen und ergänzende Tätigkeiten der Schulfürsorge</b>							
Indikator	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Verwaltung der Dienstleistungsverträge für Schülerheime	Anzahl	6,00	6,00	6,00	6,00	9,00	9,00	●
2	Bearbeitete und genehmigte Anträge für Investitionsbeiträge für bauliche Tätigkeiten und Einrichtungen privater Heime und Schulen	Anzahl	17,00	14,00	8,00	24,00	10,00	10,00	●
3	Festlegung und Überweisung der Geldmittel an die Schulen (Schulsprengel) aller Stufen und Grade für die Leihbücher	Anzahl	147,00	147,00	147,00	147,00	147,00	147,00	○
4	Festlegung und Überweisung der Geldmittel an die Ober- und Berufsschulen für den Bücherscheck	Anzahl	63,00	64,00	0,00	63,00	0,00	0,00	○
Indikator	Kommentare								
4	Ist 2021	Der Bücherscheck ist ausgesetzt worden.							
Leistung		<b>3 - Schülerverkehrsdienste</b>							
Indikator	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Schülerverkehrsdienste: zu bearbeitende Anträge	Anzahl	4.500,00	4.446,00	4.223,00	4.600,00	4.600,00	4.600,00	◐
2	Schülerverkehrsdienste: genehmigte Anträge	Anzahl	4.379,00	4.258,00	3.803,00	4.300,00	4.300,00	4.300,00	◐
3	Schülerverkehrsdienste: gemeldete Gast Schüler	Anzahl	631,00	277,00	500,00	640,00	640,00	640,00	●
4	Schülerverkehrsdienste für Kinder/Schüler mit Behinderungen: zu bearbeitende Anträge	Anzahl	423,00	426,00	346,00	500,00	500,00	500,00	●
5	Schülerverkehrsdienste für Kinder/Schüler mit Behinderungen: genehmigte Anträge	Anzahl	423,00	424,00	346,00	500,00	500,00	500,00	●



# Amt für Ausbildungs- und Berufsberatung

Steuerbarkeit: ● direkt ◐ eingeschränkt ○ nicht steuerbar

Leistung		1 - Beratung zu Ausbildung und Beruf							
Indikator	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Durchgeführte Beratungen	Anzahl	6.225,00	5.530,00	6.375,00	6.500,00	6.500,00	6.600,00	●
Leistung		2 - Berufswahlvorbereitung / Berufsorientierung							
Indikator	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Lehrpersonen bei Lehrerinnen- und Lehrerfortbildungen	Anzahl	26,00	98,00	70,00	35,00	35,00	20,00	●
2	Personen bei Elternveranstaltungen	Anzahl	414,00	574,00	209,00	250,00	250,00	300,00	●
3	Mittel- und Oberschülerinnen und -schüler: Veranstaltungen des/der Berufsberater/in vor Ort an der Schule bzw. in der Klasse	Anzahl	6.817,00	4.460,00	8.871,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00	●
Leistung		3 - Information und Öffentlichkeitsarbeit zu Ausbildung und Beruf							
Indikator	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Broschüren und Erarbeitung von Hilfsmitteln zur Orientierung und Information	Anzahl	10,00	9,00	7,00	7,00	8,00	8,00	◐
2	Öffentlichkeitsarbeit (Pressemitteilungen - Produkte und Artikel)	Anzahl	20,00	41,00	235,00	25,00	20,00	35,00	◐
Indikator	Kommentare								
1	Plan 2022	Broschüren in deutscher und italienischer Sprache: Wegweiser - Scegli il tuo futuro, Elternbroschüre - Quida alla scelta, Zukunft im Blick - Ed ora provo io, Oberstufe, was dann? Diplomarsi - E poi?, Informationskarte, cartolina, Giornata delle porte aperte							
2	Plan 2022	Zusätzlich zu den zahlreichen Pressemitteilungen wird die Information über die Socials stark ausgebaut: Auftritte auf Facebook und Instagram							
2	Plan 2023	Falls die Bildungsmesse Futurum stattfindet, verstärkt sich die Öffentlichkeitsarbeit							
Leistung		4 - Vernetzung mit Akteuren zur Schul-, Studien und Berufsorientierung / Projekte / Arbeitsgruppen							
Indikator	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Orientierungsprojekte und Berufsorientierungsmessen zur Ausbildungs- und Berufswahl	Anzahl	4,00	6,00	4,00	4,00	3,00	4,00	●
Indikator	Kommentare								
1	Plan 2023	Die Bildungsmesse Futurum ist für 2023 geplant, falls diese finanziert wird.							



# Amt für Hochschulförderung

Steuerbarkeit: ● direkt ◐ eingeschränkt ○ nicht steuerbar

Leistung		1 - Studienbeihilfen und Rückerstattungen an Hochschüler und Hochschülerinnen							
Indikator	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Eingereichte Anträge auf Studienbeihilfe	Anzahl	7.266,00	6.751,00	4.429,00	8.000,00	8.000,00	8.000,00	○
2	Genehmigte Anträge auf Studienbeihilfe	Anzahl	5.806,00	5.510,00	3.943,00	6.500,00	6.500,00	6.500,00	◐
3	Ausbezahlte Anträge auf Studienbeihilfe	Anzahl	5.797,00	5.507,00	3.937,00	6.500,00	6.500,00	6.500,00	◐
Leistung		2 - Fördermaßnahmen und ergänzende Tätigkeiten im Hochschulbereich							
Indikator	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Eingereichte Anträge auf Heimplätze	Anzahl	1.156,00	1.089,00	1.132,00	1.150,00	1.200,00	1.300,00	○
2	Zugewiesene Heimplätze	Anzahl	878,00	889,00	864,00	825,00	840,00	825,00	●
3	Effektiv von den Studierenden angenommene Heimplätze	Anzahl	643,00	643,00	696,00	692,00	705,00	692,00	○
4	Studentenorganisationen: Eingereichte Anträge auf Beitrag	Anzahl	3,00	3,00	2,00	3,00	3,00	3,00	○
5	Studentenorganisationen: Genehmigte Anträge auf Beitrag	Anzahl	3,00	3,00	2,00	3,00	3,00	3,00	◐
6	Anteil Heimplätze in Bozen und Brixen im Verhältnis zu Anzahl Studierenden in Bozen und Brixen	%	7,00	11,60	10,20	13,00	13,50	13,50	○
7	Eingenommene Mahlzeiten pro Student / Studentin in Südtirol	Anzahl	40,00	10,00	8,00	35,00	35,00	35,00	○



## 35. Wirtschaft



Thema		Arbeit und Wirtschaft							
Strategisches Ziel		<b>1 - Die Südtiroler Betriebe steigern ihre Wettbewerbsfähigkeit durch gezieltes Wachstum, Qualifizierung, Investitionen, Internationalisierung und Digitalisierung.</b>							
		Qualitätsinstrumente						Nein	
		Förderung der Chancengleichheit						Nein	
Beschreibung		<p>Das Jahr 2021 war noch stark durch Covid19 gekennzeichnet, mit negativen Folgen für die Entwicklung der Wirtschaft. Trotzdem wurden in der Südtiroler Wirtschaft relativ gute Ergebnisse erzielt. Trotz der angespannten Lage wurden weiterhin zahlreiche Gesuche für unsere Förderschienen Internationalisierung, Beratung, Ausbildung und Wissensvermittlung, Investitionen und Investitionen mit Schwerpunkt Digitalisierung eingereicht. Für die Covid19-Förderungen wurden von unserer Abteilung ungefähr 107,8 Millionen Euro ausbezahlt.</p>							
		Steuerbarkeit: <input checked="" type="radio"/> direkt <input type="radio"/> eingeschränkt <input type="radio"/> nicht steuerbar							
Indikator		Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.
1	Entwicklung des Außenhandels	Mio. €	5.060,10	4.922,10	5.765,40	4.800,00	5.000,00	5.000,00	<input checked="" type="radio"/>
2	Ausbezahlte Anträge auf Investitionsbeiträge	Anzahl	304,00	310,00	495,00	360,00	250,00	260,00	<input type="radio"/>
3	Ausbezahlte Anträge auf Beitrag für Internationalisierung	Anzahl	445,00	378,00	195,00	380,00	360,00	350,00	<input type="radio"/>
4	Ausbezahlte Anträge auf Beitrag für Beratung, Ausbildung und Wissensvermittlung	Anzahl	515,00	561,00	633,00	360,00	490,00	450,00	<input type="radio"/>
5	Ausbezahlte Anträge auf Beitrag für Investitionen mit Schwerpunkt Digitalisierung	Anzahl		35,00	32,00	52,00	47,00	50,00	<input checked="" type="radio"/>
Strategisches Ziel		<b>2 - Die Ausübung der selbstständigen Betriebsführung ist erleichtert.</b>							
		Qualitätsinstrumente						Nein	
		Förderung der Chancengleichheit						Nein	
Beschreibung		<p>Das Jahr 2021 war noch stark durch Covid19 gekennzeichnet, mit negativen Folgen für die Entwicklung der Wirtschaft. Deshalb ist es schwierig, in diesem außerordentlichen Jahr einen Trend zu erkennen. Trotz der schwierigen Lage gab es 2.864 neue Unternehmenseintragungen in das Unternehmensregister der Handelskammer und somit doch viele couragierte Unternehmerinnen und Unternehmer.</p> <p>Anmerkung zur starken Abweichung beim Indikator "Beiträge an Gemeinden und ihre Verbände für die Erschließung von Gewerbebauland": Aufgrund der Pandemie Covid 19 konnten die Gemeinden die Erschließungsarbeiten nicht durchführen bzw. nicht beenden.</p>							
		Steuerbarkeit: <input checked="" type="radio"/> direkt <input type="radio"/> eingeschränkt <input type="radio"/> nicht steuerbar							
Indikator		Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.
1	Neue Unternehmenseintragungen in das Unternehmenregister der Handelskammer	Anzahl	3.785,00	3.129,00	2.864,00	3.050,00	3.100,00	3.100,00	<input checked="" type="radio"/>
2	Beiträge an Gemeinden und ihre Verbände für die Erschließung von Gewerbebauland	Euro	1.892.345,00	500.000,00	386.350,00	2.500.000,00	706.000,00	500.000,00	<input type="radio"/>
3	Begünstigte Darlehen für Neugründungen	Anzahl		68,00	11,00	137,00	0,00	0,00	<input checked="" type="radio"/>



<b>Strategisches Ziel</b>	<b>3 - Die Wirtschaftsstruktur ist sektoriell ausgewogen und entwickelt sich in allen Landesteilen positiv, insbesondere im ländlichen Raum. Die Standortattraktivität wird erhöht.</b>								
					Qualitätsinstrumente	Nein			
					Förderung der Chancengleichheit	Nein			
<b>Beschreibung</b>	<p>Das Jahr 2021 war noch stark durch Covid19 gekennzeichnet, mit negativen Folgen für die Entwicklung der Wirtschaft. Während der Pandemie wurde es durch das Smart Working vielen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ermöglicht, auch in der Peripherie zu arbeiten. Auch in diesen Zeiten ist die Entwicklung der ländlichen Gebiete prioritär, alle Maßnahmen zielen darauf ab. Bei allen Förderungen wird darauf geachtet, dass sie auch eine Besserstellung der kleinen Unternehmen ermöglichen.</p> <p>2021 wurden die Skigebiete nicht gefördert, einerseits, da sie größtenteils nicht geöffnet hatten, andererseits aufgrund fehlender Geldmittel.</p>								
					Steuerbarkeit:	<input checked="" type="radio"/> direkt	<input type="radio"/> eingeschränkt	<input type="radio"/> nicht steuerbar	
	<b>Indikator</b>	<b>Einheit</b>	<b>Ist 2019</b>	<b>Ist 2020</b>	<b>Ist 2021</b>	<b>Plan 2021</b>	<b>Plan 2022</b>	<b>Plan 2023</b>	<b>St.</b>
1	Geförderte Betriebe für die Nahversorgung	Anzahl	86,00	84,00	80,00	95,00	90,00	90,00	<input type="radio"/>
2	Fördervolumen Nahversorgung	Euro	889.000,00	882.695,00	858.500,00	950.000,00	900.000,00	900.000,00	<input type="radio"/>
3	Fördervolumen für die Maßnahmen zur Entwicklung von Skigebieten	Euro	6.631.000,00	4.015.000,00	0,00	7.000.000,00	8.000.000,00	8.000.000,00	<input type="radio"/>
4	Geförderte Skigebiete	Anzahl		7,00	0,00	50,00	50,00	50,00	<input checked="" type="radio"/>



Entwicklungsschwerpunkt	1 - Reform der Förderung der gewerblichen Wirtschaft							
Strategisches Ziel	Die Südtiroler Betriebe steigern ihre Wettbewerbsfähigkeit durch gezieltes Wachstum, Qualifizierung, Investitionen, Internationalisierung und Digitalisierung.							
						Qualitätsinstrumente	Nein	
						Förderung der Chancengleichheit	Ja	
Stand der Umsetzung	Leichte Abweichungen							
Beschreibung	<p>Das Land hat die Covid19-Hilfspakete für die Wirtschaft weitergeführt.</p> <p>Die Digitalisierung und Automatisierung der Verfahren in der Wirtschaftsförderung (PABGOESDIGITAL) schreitet voran - weitere Verfahren wurden digitalisiert und automatisiert, wie die Förderungen für Internationalisierung, Beratung, Ausbildung und Wissensvermittlung.</p> <p>Die Projekte Lehrlingsförderung (Lehrlingsprämie) und Co Working (Frauenunternehmen) konnten aufgrund fehlender finanzieller Mittel noch nicht umgesetzt werden, ebenso die Förderung innovativer Projekte wie Concept Stores.</p> <p>Die Richtlinien zur Förderung der Führungskosten der Dorflifte wurden ausgearbeitet und der Anwaltschaft weitergeleitet.</p>							
Maßnahme		2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Bedienung des nationalen Registers der Beihilfen		■						
Neuausrichtung der Homepage		■						
Anpassung der Kriterien zur Förderung der Internationalisierung (Landesgesetz vom 13. Februar 1997, Nr. 4), Verlustbeiträge		■						
Anpassung der Maßnahmen zur Entwicklung der Skigebiete		■						
Digitalisierung und Automatisierung der Verfahren in der Wirtschaftsförderung		■						
Überarbeitung und Neuausrichtung der Kriterien zur betrieblichen Wirtschaftsförderung (LG 4/1997) durch ein Wettbewerbssystem zur Vergabe von Verlustbeiträgen		■						
Förderung von betrieblichen Investitionen im Wettbewerbsverfahren, Durchführung von Sonderförderaktionen			■					
Überarbeitung der Förderrichtlinien zugunsten der Skigebiete			■					
Abschluss Förderreform, gestützt auf drei Säulen: Steuerentlastung (in Zusammenarbeit mit Abt. Finanzen); Abbau der Rückstände; definitive Implementierung des neuen Wirtschaftsförderungssystems			■					
Festlegung von Sondermaßnahmen zur Entwicklung der strukturschwachen Gebiete			■					
Integration des Informationssystems im „Registro nazionale degli aiuti di Stato“			■					
Digitalisierung und Automatisierung der Verfahren			■					
Überarbeitung der Förderungsrichtlinien zu den Abschnitten V und VIII des LG 4/1997			■					
Neufestlegung oder Überarbeitung der Kriterien der Nahversorgung in Anlehnung an die neue Südtiroler Handelsordnung			■					
Evaluierung und eventuelle Anpassung der geltenden Kriterien				■				
Durchführung von Sonderförderaktionen				■				
Evaluierung der Kriterien in Bezug auf die Aspekte Nachhaltigkeit und Digitalisierung					■			
Lehrlingsförderung (Lehrlingsprämie) und Co Working (Frauenunternehmen) - Beschluss der Landesregierung zur Genehmigung der Kriterien; Förderung innovativer Projekte.					■			
Ausarbeitung Richtlinien zur Förderung der Führungskosten für Dorflifte					■			
Digitalisierung und Automatisierung der Verfahren in der Wirtschaftsförderung (PABGOESDIGITAL)					■			
Ausarbeitung Richtlinien: Zuschüsse zur Unterstützung der Wirtschaft infolge des epidemiologischen Notstandes im Zusammenhang mit Covid-19					■			



Maßnahme	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Vorübergehende Maßnahmen zu Gunsten der Unternehmen der Sektoren Handwerk, Handel und Dienstleistung, Tourismus sowie Landwirtschaft infolge des epidemiologischen Notstandes im Zusammenhang mit Covid-19				■			
Förderung innovativer Projekte wie Concept Stores					■		
Digitalisierung und Automatisierung der Verfahren in der Wirtschaftsförderung (PABGOESDIGITAL) – Phase II					■	■	
Genehmigung Richtlinien zur Förderung der Führungskosten für Dorflifte					■		
Einführung der Lehrlingsförderung (Lehrlingsprämie) und Co Working (Frauenunternehmen)					■	■	
Umsetzung Richtlinien zur Förderung der Führungskosten für Dorflifte						■	
Digitalisierungsinitiative für Kleinunternehmen						■	■





Entwicklungsschwerpunkt	2 - Erlass neuer Bestimmungen der Wirtschaftsordnung						
Strategisches Ziel	Die Südtiroler Betriebe steigern ihre Wettbewerbsfähigkeit durch gezieltes Wachstum, Qualifizierung, Investitionen, Internationalisierung und Digitalisierung.						
						Qualitätsinstrumente	Nein
						Förderung der Chancengleichheit	Nein
Stand der Umsetzung	Planmäßig						
Beschreibung	Die Überarbeitung der Handwerksordnung – Reifendienst wurde durchgeführt.						
Maßnahme							
	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Überarbeitung des Landesgesetzes vom 18. August 1992, Nr. 33 und der Durchführungsverordnung	■						
Neue „Handelsordnung“ und entsprechende Durchführungsverordnung	■						
Ausarbeitung der Regelung des Einzelhandels in den Gewerbegebieten im „Neues Landesgesetz für Raum und Landschaft“	■						
Erlass der Richtlinien im Bereich der Straßentankstellen		■					
Überarbeitung Mineralrohstoffplan		■					
Ausarbeitung der Durchführungsverordnung zur neuen Handelsordnung		■					
Ausbau der Regelungen in Bezug auf den Detailhandel in Gewerbegebieten		■					
Anpassung der Richtlinien für die Aufteilung und Finanzierung der Kosten für die primäre Erschließung der Gewerbegebiete an die Vorgaben der Harmonisierung		■					
Studien erfolgreicher Modelle im In- und Ausland			■				
Überwachung und Erhebung von Korrekturbedarf			■				
Ausarbeitung und Erlass der Durchführungsverordnung nach Genehmigung der neuen Handelsordnung			■				
Überarbeitung des Landesgesetzes 7/2003 Bestimmungen über Steinbrüche, Gruben und Torfstiche			■				
Ausarbeitung und Erlass der Kriterien und Landesrichtlinien im Bereich Handel auf öffentlichen Flächen			■				
Erlass der neuen Handelsordnung			■				
Ausarbeitung der abteilungsspezifischen Punkte der Durchführungsverordnung zum Landesgesetz vom 10. Juli 2018, Nr. 9 „Raum und Landschaft“			■				
Ausarbeitung und Erlass der Durchführungsverordnung zu der neuen Handelsordnung				■			
Ausarbeitung der Durchführungsverordnung zum neuen Raumordnungsgesetz				■			
Überarbeitung Durchführungsverordnung über Steinbrüche, Gruben und Torfstiche				■			
Überarbeitung der Handwerksordnung - Reifendienst					■		
Überarbeitung der Handwerksordnung						■	
Überarbeitung Landesgesetz Steinbrüche, Gruben und Torfstiche							■



<b>Entwicklungsschwerpunkt</b>	<b>3 - Begleitung und Steuerung der Supportstruktur IDM</b>						
<b>Strategisches Ziel</b>	Die Wirtschaftsstruktur ist sektoriell ausgewogen und entwickelt sich in allen Landesteilen positiv, insbesondere im ländlichen Raum. Die Standortattraktivität wird erhöht.						
							<b>Qualitätsinstrumente</b>
							Nein
							<b>Förderung der Chancengleichheit</b>
							Nein
<b>Stand der Umsetzung</b>	Planmäßig						
<b>Beschreibung</b>	Auf der Grundlage der neuen Organisation von IDM und NOI ist die Abteilung Wirtschaft seit 2019 gemeinsam mit dem Funktionsbereich Tourismus für die Finanzierung und für die Zusammenarbeit mit der IDM zuständig. Das Tätigkeitsprogramm wird gemeinsam mit der IDM definiert. Die Tätigkeiten der IDM und deren Wirksamkeit werden laufend überwacht.						
	<b>Maßnahme</b>	<b>2017</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>
	Verstärkte Zusammenarbeit und Abgleich mit IDM im Bereich Internationalisierung und Wettbewerbsverfahren	■					
	Bessere Koordinierung zwischen vorhandenen Institutionen und EU-Projekten, z. B. Interreg V	■					
	Möglichst vollständige Aufarbeitung der von der BLS übertragenen Agenden und Umsetzung der verwaltungsmäßigen und personellen Reorganisation des Bereichs	■					
	Begleitung in der Umsetzung der Neuordnung der Tourismusorganisationen		■				
	Monitoring der Tätigkeiten und deren Wirksamkeit		■				
	Monitoring der Tätigkeiten und deren Wirksamkeit			■			
	Begleitung der Neuaufteilung der Aufgaben zwischen BLS und IDM			■			
	Monitoring der Tätigkeiten und deren Wirksamkeit				■		
	Delegierung Tätigkeiten Filmförderung				■		
	Monitoring der Tätigkeiten und deren Wirksamkeit					■	■



**Amt für Handwerk und Gewerbegebiete**

---

AUTONOME PROVINZ BOZEN - SÜDTIROL



PROVINCIA AUTONOMA DI BOLZANO - ALTO ADIGE

Leistung		1 - Handwerksordnung und Anerkennung von ausländischen Berufsbefähigungen							
Indikator		Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.
1	Bearbeitete Anträge auf Anerkennung von ausländischen Berufsbefähigungen	Anzahl	11,00	11,00	13,00	10,00	15,00	15,00	●
2	Durchgeführte ergänzende Eignungsprüfungen zur Anerkennung von ausländischen Berufsbefähigungen	Anzahl	2,00	0,00	0,00	1,00	2,00	2,00	●
3	Bearbeitete Verwaltungsbeschwerden	Anzahl	0,00	1,00	1,00	2,00	1,00	2,00	●
Leistung		2 - Investitionsförderung Bereich Handwerk							
Indikator		Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.
1	Eingereichte Anträge auf Darlehen	Anzahl	23,00	23,00	0,00	140,00	0,00	0,00	●
2	Genehmigte Anträge auf Darlehen	Anzahl	60,00	23,00	12,00	100,00	0,00	0,00	●
3	Ausbezahlte Anträge auf Darlehen	Anzahl	47,00	30,00	23,00	70,00	0,00	0,00	●
4	Ausbezahlte Anträge - Unternehmen	Anzahl	62,00	39,00	100,00	200,00	80,00	80,00	●
5	Eingereichte Anträge	Anzahl	185,00	128,00	246,00	250,00	250,00	240,00	●
6	Genehmigte Anträge	Anzahl	140,00	120,00	75,00	200,00	100,00	100,00	●
Leistung		3 - Förderung Initiativen Handwerk							
Indikator		Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.
1	Eingereichte Anträge - Unternehmen	Anzahl	348,00	275,00	279,00	300,00	300,00	280,00	●
2	Genehmigte Anträge - Unternehmen	Anzahl	323,00	258,00	276,00	280,00	280,00	250,00	●
3	Ausbezahlte Anträge - Unternehmen	Anzahl	345,00	273,00	208,00	250,00	250,00	230,00	●
4	Eingereichte Anträge - Verbände	Anzahl	58,00	53,00	42,00	50,00	50,00	45,00	●
5	Genehmigte Anträge - Verbände	Anzahl	49,00	44,00	28,00	45,00	45,00	40,00	●
6	Ausbezahlte Anträge - Verbände	Anzahl	61,00	85,00	46,00	40,00	40,00	35,00	●
7	Eingereichte Anträge auf Darlehen - Existenzgründer	Anzahl	64,00	54,00	0,00	80,00	0,00	0,00	●
8	Genehmigte Anträge auf Darlehen - Existenzgründer	Anzahl	46,00	42,00	8,00	70,00	0,00	0,00	●
9	Ausbezahlte Anträge auf Darlehen - Existenzgründer	Anzahl	45,00	39,00	15,00	55,00	0,00	0,00	●
10	Ausbezahlte Anträge für Zuschüsse an Unternehmen von Sektoren, die besonders vom COVID-19 Notstand betroffen wurden	Anzahl			642,00				○
11	Ausbezahlte Anträge für Zuschüsse für Unternehmen (COVID-19)	Anzahl			2.466,00				○



Leistung		4 - Ansiedlungsservice, Vergabe von Beiträgen und Finanzierungen für Gewerbegebiete							
Indikator	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Genehmigte Anträge auf Zuweisung von Flächen/Ansiedlung im Vertragsverfahren	Anzahl	18,00	3,00	1,00	3,00	5,00	2,00	●
2	Genehmigte Finanzierungen an Gemeinden für die Erschließung von Gewerbegebieten	Anzahl	7,00	4,00	3,00	8,00	10,00	5,00	●
3	Ausbezahlte Finanzierungen an Gemeinden für die Erschließung von Gewerbegebieten	Anzahl	14,00	11,00	12,00	8,00	4,00	7,00	●
4	Genehmigte Anträge auf Finanzierung von Unternehmen für Ankauf von Gewerbeflächen	Anzahl	6,00	1,00	0,00	5,00	1,00	1,00	●
5	Ausbezahlte Anträge auf Finanzierung von Unternehmen für den Ankauf von Gewerbeflächen	Anzahl	9,00	2,00	1,00	5,00	1,00	1,00	●
6	Überwiesene Filmförderungen an IDM	Anzahl	2,00	3,00	2,00	2,00	3,00	3,00	●



**Amt für Industrie und Gruben**



Leistung		<b>1 - Förderungen an den Industriesektor: betriebliche Investitionen</b>								
Indikator		Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Genehmigte Anträge	Anzahl	69,00	75,00	15,00	100,00	80,00	80,00	●	
2	Ausbezahlte Anträge	Anzahl	54,00	73,00	76,00	100,00	20,00	20,00	●	
3	Eingereichte Anträge auf Finanzierung	Anzahl	12,00	5,00	0,00	7,00	0,00	0,00	●	
4	Genehmigte Anträge auf Finanzierung	Anzahl	14,00	6,00	0,00	7,00	0,00	0,00	●	
5	Ausbezahlte Anträge auf Finanzierung	Anzahl	16,00	9,00	3,00	5,00	0,00	0,00	●	
6	Eingereichte Anträge	Anzahl	80,00	93,00	45,00	100,00	100,00	100,00	●	
Leistung		<b>2 - Förderungen durch Kapitalbeiträge im Bereich der Softinitiativen</b>								
Indikator		Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Eingereichte Anträge Internationalisierung, Beratung und Weiterbildung	Anzahl	399,00	281,00	307,00	250,00	250,00	200,00	●	
2	Genehmigte Anträge Internationalisierung, Beratung und Weiterbildung	Anzahl	332,00	260,00	266,00	200,00	150,00	150,00	●	
3	Ausbezahlte Anträge Internationalisierung, Beratung und Weiterbildung	Anzahl	115,00	231,00	202,00	200,00	150,00	150,00	●	
4	Eingereichte Anträge Körperschaften und Vereinigungen	Anzahl	1,00	2,00	0,00	2,00	5,00	5,00	●	
5	Genehmigte Anträge Körperschaften und Vereinigungen	Anzahl	1,00	21,00	0,00	2,00	5,00	5,00	●	
6	Ausbezahlte Anträge Körperschaften und Vereinigungen	Anzahl	1,00	19,00	0,00	2,00	5,00	5,00	●	
7	Ausbezahlte Anträge für Zuschüsse an Unternehmen von Sektoren, die besonders vom COVID-19 Notstand betroffen wurden	Anzahl			94,00				○	
8	Ausbezahlte Anträge für Zuschüsse für Unternehmen (COVID-19)	Anzahl			74,00				○	
Leistung		<b>3 - Ämterübergreifende Koordinierung der Interpretation der Wirtschaftsförderung in der Förderergruppe</b>								
Indikator		Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Abgehaltene Koordinierungssitzungen	Anzahl	40,00	25,00	20,00	30,00	10,00	10,00	●	
Leistung		<b>4 - Regelung der Abbautätigkeit</b>								
Indikator		Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Neueröffnungen	Anzahl	15,00	5,00	3,00	8,00	8,00	7,00	◐	
2	Erweiterungen oder Varianten	Anzahl	5,00	10,00	10,00	10,00	10,00	10,00	◐	
3	Verlängerungen	Anzahl	7,00	24,00	26,00	10,00	10,00	8,00	●	
4	Übertragungen	Anzahl	3,00	3,00	2,00	3,00	3,00	3,00	●	
5	Erteilte Genehmigungen von Anlagen	Anzahl	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	◐	
6	Eingereichte Rekurse	Anzahl	4,00	4,00	3,00	4,00	5,00	7,00	◐	
7	Freistellungen Bankgarantie	Anzahl	5,00	20,00	10,00	8,00	10,00	10,00	◐	



Leistung		5 - Planung, Koordinierung und Kontrolle der Abbautätigkeit							
Indikator	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Durchgeführte Lokalausweise	Anzahl	120,00	130,00	110,00	110,00	110,00	130,00	○
2	Erlassene Verordnungen und Strafen	Anzahl	16,00	38,00	24,00	10,00	10,00	15,00	○
3	Durchgeführte Sicherungsmaßnahmen für die Bewachung des Bergwerks	Anzahl	0,00	0,00	0,00	1,00	1,00	1,00	●
4	Autorisierungen von Sprengladungen	Anzahl	12,00	12,00	11,00	15,00	15,00	15,00	◐
5	Koordinierungstreffen	Anzahl	0,00	2,00	0,00	1,00	1,00	1,00	●





## Amt für Handel und Dienstleistungen



Leistung		<b>1 - Förderungen an den Handels- und Dienstleistungssektor: betriebliche Investitionen</b>								
Indikator	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.		
1	Genehmigte Anträge	Anzahl	291,00	299,00	475,00	60,00	40,00	40,00	●	
2	Ausbezahlte Anträge	Anzahl	165,00	196,00	321,00	60,00	40,00	40,00	●	
3	Eingereichte Anträge auf Finanzierung	Anzahl	30,00	10,00	0,00	60,00	0,00	0,00	●	
4	Genehmigte Anträge auf Finanzierung	Anzahl	25,00	2,00	5,00	50,00	0,00	0,00	●	
5	Ausbezahlte Anträge auf Finanzierung	Anzahl	24,00	2,00	6,00	60,00	10,00	10,00	●	
6	Eingereichte Anträge	Anzahl	336,00	319,00	613,00	80,00	120,00	120,00	●	
Leistung		<b>2 - Förderungen an den Handels- und Dienstleistungssektor: Initiativen</b>								
Indikator	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.		
1	Genehmigte Anträge	Anzahl	671,00	610,00	606,00	350,00	400,00	420,00	●	
2	Ausbezahlte Anträge	Anzahl	620,00	649,00	438,00	450,00	400,00	400,00	●	
3	Eingereichte Anträge auf Finanzierung	Anzahl	43,00	33,00	0,00	65,00	0,00	0,00	●	
4	Genehmigte Anträge auf Finanzierung	Anzahl	36,00	25,00	2,00	60,00	0,00	0,00	●	
5	Ausbezahlte Anträge auf Finanzierung	Anzahl	39,00	24,00	4,00	55,00	0,00	0,00	●	
6	Eingereichte Anträge	Anzahl	753,00	684,00	695,00	400,00	450,00	460,00	●	
7	Ausbezahlte Anträge für Zuschüsse an Unternehmen von Sektoren, die besonders vom COVID-19 Notstand betroffen wurden	Anzahl			41,00				●	
8	Ausbezahlte Anträge für Zuschüsse für Unternehmen (COVID-19)	Anzahl			5.290,00				●	
Leistung		<b>3 - Handels- und Dienstleistungsordnung: Tankstellen</b>								
Indikator	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.		
1	Erteilte Genehmigungen für Tankstellen	Anzahl	102,00	52,00	57,00	80,00	70,00	50,00	●	
Leistung		<b>4 - Handels- und Dienstleistungsordnung und Regelung des Messesektors</b>								
Indikator	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.		
1	Bearbeitete Anträge auf Einstufung von Messveranstaltungen	Anzahl	16,00	16,00	19,00	18,00	16,00	15,00	○	
2	Erteilte Rechtsgutachten und Stellungnahmen	Anzahl	88,00	72,00	196,00	120,00	145,00	150,00	○	
3	Jährliche Finanzierung der Tätigkeit der Handelskammer	Anzahl	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	●	



Leistung		5 - Südtiroler Qualitätszeichen und Dachmarke							
Indikator	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Genehmigte Anträge auf Benutzung des Qualitätszeichens	Anzahl	8,00	17,00	7,00	25,00	27,00	25,00	○
2	Genehmigte Anträge auf Produktlizenzen	Anzahl	1,00	5,00	3,00	2,00	2,00	2,00	○
3	Anträge auf Beitrag für Werbeprogramme und Qualitätskontrollen	Anzahl	18,00	20,00	19,00	8,00	18,00	15,00	○



## **19. Arbeit**

Thema

Arbeit und Wirtschaft



<b>Strategisches Ziel</b>	<b>1 - Es wird ein hohes Beschäftigungsniveau gewährleistet.</b>									
						Qualitätsinstrumente				Nein
						Förderung der Chancengleichheit				Nein
<b>Beschreibung</b>	<p>Die Entwicklungen auf dem Südtiroler Arbeitsmarkt 2021 sind von rasch wechselnder Dynamik, sektoren- und landesteilspezifischen Besonderheiten sowie der Gleichzeitigkeit von Fachkräftemangel und Arbeitslosigkeit (Fachkräfteparadoxon) bestimmt. Diese Entwicklungen können durch Maßnahmen der aktiven Arbeitsmarktpolitik gesteuert werden, wofür eine effiziente Arbeitsmarktinfrastruktur (Arbeitsvermittlung mit entsprechenden Einrichtungen und Maßnahmen) notwendig ist. Diesbezüglich gab es im Jahr 2021 zwar eine Reihe konzeptioneller Vorarbeiten, allerdings stehen noch Entscheidungen der Landesregierung und die Umsetzung erster Stärkungsmaßnahmen der Arbeitsvermittlung aus.</p> <p>Die für 2021 anvisierte Betreuungsrelation von 700 eingetragenen Arbeitslosen pro Arbeitsvermittler:in konnte nicht erreicht werden, der Wert lag im Jahresschnitt bei 1.445. Die fehlende Zielerreichung gilt auch für den Aufbau des Arbeitgeberservice, einem notwendigen Instrument moderner aktiver Arbeitsmarktpolitik. Im Hinblick auf zentrale arbeitsmarktpolitische Instrumente ist der Stand der Umsetzung gemäß Vorgaben des Strategiedokumentes Aktive Arbeitsmarktpolitik 2020-24 und der Performancepläne der vergangenen zwei Jahre als kritisch einzustufen.</p> <p>Die strategische Ausrichtung und die Aufgaben der Landesabteilung Arbeit werden in den nächsten Jahren von zwei Entwicklungen bestimmt: der Transformation des Arbeitsmarktes in Richtung ökologische und soziale Nachhaltigkeit (Verstetigung des Fachkräfteparadoxons) sowie dem systemischen Wandel, angestoßen durch das europäisch finanzierte Programm „Beschäftigungsfähigkeitsgarantie GOL“, das mit verbindlichen Südtiroler Jahreszielsetzungen im Jahr 2022 beginnt und die Kooperation aller Akteure verbindlich vorsieht.</p>									
Steuerbarkeit: ● direkt    ◐ eingeschränkt    ○ nicht steuerbar										
	<b>Indikator</b>	<b>Einheit</b>	<b>Ist 2019</b>	<b>Ist 2020</b>	<b>Ist 2021</b>	<b>Plan 2021</b>	<b>Plan 2022</b>	<b>Plan 2023</b>	<b>St.</b>	
1	Erwerbstätigenquote (20-64)	%	79,20	77,20	0,00	79,00	80,00	80,20	○	
2	Arbeitslosenquote (ISTAT/ASTAT)	%	2,90	3,80	3,80	6,00	5,00	4,00	○	
3	Jugendarbeitslosigkeit (15-24)	%	8,40	9,30	0,00	12,00	10,00	9,00	○	
4	Frauenerwerbstätigenquote (20-64)	%	72,80	69,90	0,00	75,50	76,00	76,50	○	
5	Erwerbstätigenquote der Älteren (55-64)	%	65,80	65,30	0,00	66,00	66,50	67,00	●	
6	Vermittlungen	Anzahl	727,00	335,00	466,00	1.500,00	600,00	800,00	●	
7	Betreuungsrelation	Anzahl	800,00	1.550,00	1.445,00	700,00	1.200,00	1.000,00	◐	
8	Von Vermittlern eingeholte Stellenangebote	Anzahl	2.409,00	1.503,00	2.680,00	6.000,00	2.500,00	3.000,00	●	
9	Jugenderwerbstätigenquote	%		36,20	0,00	38,50	39,00	39,50	◐	
<b>Indikator</b>	<b>Kommentare</b>									
1	Ist 2021	11.03.2022: Die Daten wurden vom ISTAT noch nicht veröffentlicht.								
3	Ist 2021	11.03.2022: Die Daten wurden vom ISTAT noch nicht veröffentlicht.								
4	Ist 2021	11.03.2022: Die Daten wurden vom ISTAT noch nicht veröffentlicht.								
5	Ist 2021	11.03.2022: Die Daten wurden vom ISTAT noch nicht veröffentlicht.								
6	Ist 2021	Erklärung siehe Performance-Bericht								
7	Plan 2021	Verhältnis zwischen zu betreuenden Arbeitslosen und vollzeitäquivalent tätigen Arbeitsvermittlerinnen/Arbeitsvermittlern								
7	Plan 2022	Verhältnis zwischen zu betreuenden Arbeitslosen und Personenjahre an Arbeitsvermittlerinnen/Arbeitsvermittlern. Weitere Angaben zur Definition siehe Strategiedokument Aktive Arbeitsmarktpolitik 2020-24								
7	Ist 2021	Erklärung siehe Performance-Bericht								
8	Ist 2021	Erklärung siehe Performance-Bericht								



Indikator	Kommentare
9 Ist 2021	11.03.2022: Die Daten wurden vom ISTAT noch nicht veröffentlicht.



<b>Strategisches Ziel</b>	<b>2 - Die Arbeitssicherheit und der Gesundheits- bzw. Sozialschutz der Beschäftigten sind sichergestellt.</b>								
					Qualitätsinstrumente			Nein	
					Förderung der Chancengleichheit			Nein	
<b>Beschreibung</b>	<p>Im Bereich des Gesundheitsschutzes am Arbeitsplatz und der Arbeitssicherheit waren 2020 und 2021 die Auswirkungen der Covid-Pandemie äußerst stark zu bemerken: während bestimmte Wirtschaftsbereiche sogar mit behördlicher Verordnung eingestellt oder mit Befüllungsindizes belegt wurden und jedenfalls einen massiven Einbruch der ausländischen Kunden zu verzeichnen hatten, wurden im Laufe des letzten Jahres auch die staatlichen Fördermaßnahmen für die energetische Sanierung, die äußere Renovierung der Wohnhäuser usw. wirksam. Als Folge hat sich das Unfallgeschehen – zu welchen auch Covid-Erkrankungen und entsprechende Todesfälle zählen – insgesamt geringfügig verringert und zwischen den Sektoren auch verschoben, mit einem signifikanten Anstieg der Fälle im Gesundheitswesen und einem Wiederanwachen der Arbeitsunfälle im Bauwesen. 2020 und 2021 haben über längere Zeiträume hinweg alle Arbeitsinspektoren/-innen (auch die auf den sozialen Arbeitsschutz spezialisierten) die Einhaltung der Schutzmaßnahmen gegen die Covid-Pandemie und der Zutrittsbeschränkungen zu den Arbeitsstätten für Personen ohne Impf-, Genesungs- oder Testnachweis kontrolliert. Der soziale Arbeitsschutz umfasst nicht nur die Bestimmungen zum Schutz besonderer Arbeitnehmerkategorien (Mütter, Jugendliche, Behinderte usw.), sondern unter anderem auch die reguläre Anmeldung von Arbeitsverhältnissen, die treue Abführung der Sozial- und Versicherungsabgaben, die Einhaltung der gesetzlichen/vertraglichen Arbeitszeiten, die Zuerkennung der vorgesehenen Lohnstufen, die effektive Auszahlung der Entlohnungen, sowie die korrekte Verwaltung der sozialen Abfederungsmaßnahmen. Obwohl auf diesem Gebiet auch andere Aufsichtsbehörden (insbesondere Nisf und Inail bzw. das nationale Arbeitsinspektorat sowie die Finanzwache) sind die Erhebungen mittlerweile so komplex, dass mit dem aktuellen Bestand an Arbeitsinspektoren/-innen und Verwaltungsmitarbeiter/-innen – dessen Abgänge zudem äußerst schleppend ausgeglichen werden – kaum die Spitze des Eisberges an Problematiken bearbeitet werden können. In den letzten beiden Jahren (2020 und 2021) hat die Covid-Pandemie zudem neue Herausforderungen gebracht, zumal zusätzlich zur üblichen Tätigkeit die behördlich verordnete Einstellung einzelner Wirtschaftstätigkeiten, die Zutrittsbeschränkungen zu den Arbeitsstätten von Personen ohne Impf-, Genesungs- oder Testbescheinigung und die korrekte Verwendung der massiv ausgeschütteten Lohnausgleichsgelder überwacht werden musste. Das Ziel eines geordneten Arbeitsmarktes erfordert ständige Präsenz und laufendes Eingreifen der Aufsichtsämter, weshalb auch an eine qualitative und quantitative Verstärkung der Inspektoren/-innen gedacht werden muss.</p>								
						Steuerbarkeit: ● direkt ◐ eingeschränkt ○ nicht steuerbar			
	<b>Indikator</b>	<b>Einheit</b>	<b>Ist 2019</b>	<b>Ist 2020</b>	<b>Ist 2021</b>	<b>Plan 2021</b>	<b>Plan 2022</b>	<b>Plan 2023</b>	<b>St.</b>
1	Tödliche Arbeitsunfälle	Anzahl	15,00	7,00	10,00	7,00	7,00	5,00	○
2	Schwere Arbeitsunfälle	Anzahl	16.100,00	13.400,00	13.924,00	14.000,00	14.000,00	13.500,00	○
3	Inspektionen	Anzahl	3.058,00	2.862,00	3.017,00	3.000,00	2.800,00	2.700,00	◐
4	Aufgedeckte irreguläre Arbeitsverhältnisse	Anzahl	122,00	153,00	149,00	100,00	100,00	100,00	●
5	Genehmigungen Beschäftigung Minderjährige	Anzahl	300,00	274,00	315,00	240,00			○
6	Informationsveranstaltungen	Anzahl	0,00	1,00	1,00	2,00			◐
<b>Indikator</b>	<b>Kommentare</b>								
2	Ist 2021	INAIL-Daten aufgrund aktualisierter Statistik (Jahr 2020)							



<b>Entwicklungsschwerpunkt</b>	<b>1 - Ziel 2024 – Erwerbstätigenquote &gt;= 80%</b>						
<b>Strategisches Ziel</b>	Es wird ein hohes Beschäftigungsniveau gewährleistet.						
				<b>Qualitätsinstrumente</b>	Nein		
				<b>Förderung der Chancengleichheit</b>	Nein		
<b>Stand der Umsetzung</b>	Kritisch						
<b>Beschreibung</b>	Im Bereich der Umsetzung der gesetzlichen, organisatorischen, verwaltungs- und informationstechnischen Änderungen sowie der Reorganisation der Abteilung Arbeit konnten nur geringe Fortschritte erzielt werden. Die entsprechenden Entscheidungen der Landesregierung bzw. die Umsetzung bereits getroffener Entscheidungen sind noch ausständig.						
	<b>Maßnahme</b>	<b>2017</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b> <b>2023</b>
	Überarbeitung des Mehrjahresplanes zusammen mit den Sozialpartnern	■					
	Neue Konzipierung des Mehrjahresplanes für Beschäftigungspolitik als integrierender Teil des Performance-Planes		■				
	Koordinierung der notwendigen Abkommen mit den Sozialpartnern für die Stärkung des bilateralen Solidaritätsfonds, mit Schwerpunkt der Maßnahmen zum außerordentlichen Lohnausgleich, insbesondere angesichts der Corona-Krise.			■			
	Strategiedokument Aktive Arbeitsmarktpolitik 2020-24: Ausarbeitung, Koordinierung in formellen und informellen Arbeitsgruppen, Endredaktion und Anpassung (ehem. Beschäftigungsplan)				■		
	Umsetzung der gesetzlichen, organisatorischen, verwaltungs- und informationstechnischen Änderungen. Schwerpunkt ist die Reorganisation der Abteilung Arbeit.					■	
	Umsetzung der im Rahmen von GOL (Garanzia di occupabilità dei lavoratori/Beschäftigungsfähigkeitsgarantie) vorgesehenen Initiativen für Registerarbeitslose. Umsetzung der gesetzlichen, organisatorischen, verwaltungs- und informationstechnischen Änderungen im Sinne von Strategiedokument Aktive Arbeitsmarktpolitik 2020-24 und GOL. Aufbau des Dienstes für kollektive Vermittlung.						■
	Weiterer Ausbau des Netzwerkes der aktiven Arbeitsmarktpolitik zur Umsetzung der im Rahmen von GOL (Garanzia di occupabilità dei lavoratori/Beschäftigungsfähigkeitsgarantie) vorgesehenen Initiativen.						■





Entwicklungsschwerpunkt	2 - Reform der Arbeitsverwaltung gemäß Strategiedokument Aktive Arbeitsmarktpolitik 2020-24 und „GOL“						
Strategisches Ziel	Es wird ein hohes Beschäftigungsniveau gewährleistet.						
						Qualitätsinstrumente	Nein
						Förderung der Chancengleichheit	Nein
Stand der Umsetzung	Kritisch						
Beschreibung	Im Bereich der Reorganisation der Abteilung Arbeit und der forcierten Digitalisierung konnten nur geringe Fortschritte erzielt werden. Die entsprechenden Entscheidungen der Landesregierung bzw. die Umsetzung bereits getroffener Entscheidungen sind noch ausständig. Eine ressort- und ämterübergreifende Arbeitsgruppe aktive Arbeitsmarktpolitik hat gemeinsame Projekte initiiert. Durch „GOL“ wird die Kooperation der Akteure ab 2022 stark systematisiert, wobei informatische Schnittstellen eine große Rolle spielen.						
Maßnahme	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Abstimmung der Organisation und Verwaltung der Bereiche Arbeitsvermittlung und Arbeitsinspektion mit den neuen staatlichen Rahmenbedingungen.	■						
Reorganisation der Südtiroler Arbeitsverwaltung und Arbeitsvermittlung aufgrund der gesamtstaatlichen Reform des Arbeitsmarktes; Zusammenlegung des Mehrjahresplanes für Beschäftigungspolitik mit dem Performanceplan; Ausarbeitung der Regelung zur Akkreditierung von privaten Arbeitsvermittlungsdiensten, Implementierung der wichtigsten IT-Funktionen zum Datenaustausch mit ANPAL.		■					
Konsolidierung der Reorganisation der Arbeitsvermittlung im Rahmen der gesamtstaatlichen Arbeitsmarktreform mit dem Schwerpunkt der Verbesserung der informationstechnischen Anbindung an das ANPAL.			■				
Koordinierung der umfangreichen Maßnahmen (Sozialpartnerabkommen) zur Stärkung der Lohnersatzleistungen (außerordentlicher Lohnausgleich) und der passiven Maßnahmen (Arbeitslosengeld). Aufbau eines tagesaktuellen Monitorings der Daten der abhängig Beschäftigten. Vorbereitung der Reorganisation der Landesabteilung Arbeit.				■			
Schwerpunkt ist die Reorganisation der Abteilung Arbeit. Weiterer Ausbau von Online-Dienstleistungen der Arbeitsverwaltung in Südtirol, indem die wichtigsten Verfahren technologisch neu konzipiert werden. Verfestigung und Stärkung der Arbeitsverwaltung, indem auch die Zusammenarbeit mit der Berufsbildung und der Berufsberatung verstärkt wird.					■		
Schwerpunkt bleibt die Reorganisation der Abteilung Arbeit sowie die Aufnahme von neuem Personal mit Mitteln des ESF. Implementierung der algorithmenbasierten Assistenz der Vermittlungsdienstleistungen. Weiterer Ausbau von Online-Dienstleistungen der Arbeitsverwaltung in Südtirol, indem die wichtigsten Verfahren technologisch neu konzipiert werden. Implementierung von Maßnahmen zur regelmäßigen permanenten Weiterbildung der ArbeitsvermittlerInnen.						■	
Ausbau der algorithmenbasierten Assistenz der Vermittlungsdienstleistungen. Ausbau der territorialen Präsenz der AVZ gemäß Vorgaben von GOL.							■



<b>Entwicklungsschwerpunkt</b>	<b>3 - Ausbau des Arbeitgeberservices in den Arbeitsvermittlungszentren</b>							
<b>Strategisches Ziel</b>	Es wird ein hohes Beschäftigungsniveau gewährleistet.							
						<b>Qualitätsinstrumente</b>	Nein	
						<b>Förderung der Chancengleichheit</b>	Nein	
<b>Stand der Umsetzung</b>	Kritisch							
<b>Beschreibung</b>	Im Bereich der Implementierung des Arbeitgeberservice im AVZ Bozen und dem Ausbau der Akquisition von Arbeitskräften und offenen Stellen konnten keine Fortschritte erzielt werden. Grund ist das Fehlen von einsetzbaren personellen Ressourcen.							
	<b>Maßnahme</b>	<b>2017</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>	<b>2023</b>
	Ausarbeitung eines Konzepts zur Umstrukturierung und zum Ausbau des Arbeitgeberservices.	■						
	Verstärkte Durchführung von Anwerbeaktionen für hochqualifizierte Arbeitskräfte in Zusammenarbeit mit den Arbeitgeberorganisationen.		■					
	Weiterer Ausbau der Dienstleistung im Lichte des zunehmenden Arbeitskräftebedarfs.			■				
	Schwerpunkt ist die Akquise offener Stellen und die Vermittlung des vorhandenen Arbeitskräftepotenzials. Dabei wird unter anderem die Jobbörse erweitert (neue Sektorenkanäle) und soziale Medien eingebunden.				■			
	Weiterentwicklung der Aktionen zur Akquisition von Arbeitskräften und offener Stellen. Vorbereitung der Implementierung des Arbeitgeberservices im Arbeitsvermittlungszentrum Bozen.					■		
	Implementierung des Arbeitgeberservices im Arbeitsvermittlungszentrum Bozen, indem für ausgewählte Segmente auch der Dienst der Vorauswahl von Arbeitskräften angeboten wird.						■	
	Aufbau eines Arbeitgeberservice in den größeren Arbeitsvermittlungszentren.							■



<b>Entwicklungsschwerpunkt</b>	<b>4 - Inspektionsregelung auf Landesebene</b>							
<b>Strategisches Ziel</b>	Die Arbeitssicherheit und der Gesundheits- bzw. Sozialschutz der Beschäftigten sind sichergestellt.							
						<b>Qualitätsinstrumente</b>	Nein	
						<b>Förderung der Chancengleichheit</b>	Nein	
<b>Stand der Umsetzung</b>	Planmäßig							
<b>Beschreibung</b>	Mit dem Südtiroler Bauernbund wurde zu Beginn der Erntesaison eine Veranstaltung im Safety Park und verschiedene Werbespots in den Medien zur Verhinderung der Traktorunfälle umgesetzt.							
	<b>Maßnahme</b>	<b>2017</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>	<b>2023</b>
	Verhandlungen mit der nationalen Inspektionsagentur zum Abschluss einer Konvention über die Zusammenarbeit; Anwendung der Landesrichtlinien für die Abwicklung der Betriebskontrollen, Vorstellung des Inspektionsprogramms, Informationsveranstaltungen.	■						
	Abschluss der Konvention mit dem gesamtstaatlichen Arbeitsinspektorat, Ausarbeitung der Regelung der Inspektionen auf Landesebene, Schulung der Inspektoren, Organisation von Informationsveranstaltungen zu ausgewählten Themen.		■					
	Fortführung der Ausarbeitung der Regelung der Inspektionen auf Landesebene, Schulung der Inspektoren, Organisation von Informationsveranstaltungen zu ausgewählten Themen.			■				
	Abschluss der Konvention mit dem gesamtstaatlichen Arbeitsinspektorat, Weiterentwicklung des Inspektionsprogramms und der Regelung der Inspektionen auf Landesebene.				■			
	Weiterentwicklung der Informationsveranstaltungen in Zusammenarbeit mit den Arbeitgeber- und Arbeitnehmerorganisationen.					■		
	Revision der Informationstechnologie zur Straffung der Datenakquisition, zur vollständigen Abbildung der Verwaltungsabläufe, zur Beschleunigung der telematischen Übermittlung von Verwaltungsakten und zur besseren Integration mit landeseigenen und externen Datenbanken.						■	
	Reorganisation der Arbeitsinspektion und Aufbau eines einheitlichen Landesinspektionsdienstes.							■



Steuerbarkeit: ● direkt ◐ eingeschränkt ○ nicht steuerbar

<b>Leistung</b>	<b>1 - Informations- und Präventionstätigkeit, grenz- und nicht-grenzüberschreitende Zusammenarbeit</b>								
<b>Indikator</b>	<b>Einheit</b>	<b>Ist 2019</b>	<b>Ist 2020</b>	<b>Ist 2021</b>	<b>Plan 2021</b>	<b>Plan 2022</b>	<b>Plan 2023</b>	<b>St.</b>	
1 Veröffentlichte Pressemitteilungen	Anzahl		28,00	23,00	16,00				◐
2 Organisierte Treffen zur Kooperation mit anderen Körperschaften	Anzahl		0,00	1,00	2,00				●
<b>Indikator</b>	<b>Kommentare</b>								
2 Ist 2021	8-Länder-Konferenz der deutschsprachigen Arbeitsverwaltungen								



# Amt für Arbeitsmarktbeobachtung

Steuerbarkeit: ● direkt ◐ eingeschränkt ○ nicht steuerbar

Leistung		1 - Arbeitsmarktbeobachtung							
Indikator	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Veröffentlichte News Arbeitsmarkt	Anzahl	12,00	12,00	12,00	12,00	12,00	12,00	◐
2	Veröffentlichte Halbjahresberichte	Anzahl	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	◐
3	230 Schaubilder (Publikation)	Anzahl	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	◐
4	Arbeitsmarkt in Kürze	Anzahl	12,00	12,00	12,00	12,00	12,00	12,00	◐
5	Beantwortete Datenanfragen	Anzahl	61,00	51,00	58,00	60,00	50,00	50,00	○
Indikator	Kommentare								
4	Plan 2022	Die Arbeitsmarkt news sind vom Aufwand her sehr unterschiedlich und können von einigen Tagen bis einigen Wochen an Arbeitszeit beanspruchen.							
Leistung		2 - Meldung von Arbeitsverhältnissen							
Indikator	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Eingegangene Meldungen	Anzahl	463.291,00	408.066,00	463.321,00	480.000,00	480.000,00	480.000,00	○
2	Nachverbesserte Meldungen	Anzahl	44.585,00	44.825,00	43.704,00	48.000,00	50.000,00	50.000,00	●
3	Innerhalb von 5 Tagen nachverbesserte Meldungen	%	60,80	61,00	61,00	66,00	66,00	66,00	●
4	Neue Release für PN2	Anzahl	1,00	0,00	1,00	1,00			●
5	Neue Accounts für PN2	Anzahl	370,00	380,00	320,00	350,00			○
Leistung		3 - Förderungen							
Indikator	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Bearbeitete Anträge Arbeitnehmerorganisationen	Anzahl	5,00	5,00	5,00	5,00	5,00	5,00	○



# Arbeitsinspektorat

AUTONOME PROVINZ BOZEN - SÜDTIROL



PROVINCIA AUTONOMA DI BOLZANO - ALTO ADIGE

Leistung		1 - Arbeitsinspektion im Bereich der Sozialgesetzgebung								
Indikator		Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Erteilte Ermächtigungen	Anzahl	1.006,00	1.275,00	861,00	890,00	890,00	890,00	○	
2	Ausgestellte Befähigungen	Anzahl	3,00	3,00	4,00	5,00	5,00	5,00	○	
3	Durchgeführte Inspektionen Bau	Anzahl	175,00	196,00	218,00	250,00	250,00	250,00	◐	
4	Durchgeführte Inspektionen Gastgewerbe, Industrie, Transporte	Anzahl	266,00	420,00	397,00	350,00	350,00	350,00	◐	
5	Durchgeführte Inspektionen andere Sektoren	Anzahl	115,00	265,00	195,00	200,00	200,00	200,00	◐	
6	Konvalidierung Kündigungen wegen Heirat und Elternschaft	Anzahl	1.092,00	965,00	1.143,00	1.200,00	1.200,00	1.200,00	○	
Indikator	Kommentare									
1	Plan 2022	In den Ermächtigungen enthalten sind Fernkontrollen von Arbeitnehmern (350), Zusatzgenehmigungen für Minderjährige (200), Schauspielgenehmigungen für Minderjährige (30), Zuzug ausländischer Unternehmer und Freiberufler (20), Sozialbeiträge Gewerkschafter (40), und Mutterschutz gefährliche Tätigkeiten (250).								
1	Ist 2021	In den Ermächtigungen enthalten sind Fernkontrollen von Arbeitnehmern (247), Zusatzgenehmigungen für Minderjährige (315), Schauspielgenehmigungen für Minderjährige (15), Zuzug ausländischer Unternehmer und Freiberufler (37), Sozialbeiträge Gewerkschafter (20), Mutterschutz gefährliche Tätigkeiten (219).								
2	Plan 2022	Bei den Befähigungen handelt es sich um die Staatsprüfung für Arbeitsrechtsberater.								
2	Ist 2021	Bei den Befähigungen handelt es sich um die Staatsprüfung für Arbeitsrechtsberater.								
6	Plan 2022	Zu den Konvalidierungen kommt seit 2019 auch die Unterstützung der Arbeitnehmer bei telematischer Kündigung (200).								
6	Ist 2021	Die Konvalidierungen betreffen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer mit Beschäftigung im Land Südtirol (1.116), außerhalb der Provinz (18) und wegen Heirat (9).								
Leistung		2 - Arbeitsinspektion im Bereich der Arbeitssicherheit								
Indikator		Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Erteilte Ermächtigungen	Anzahl	0,00	23,00	14,00	20,00	20,00	20,00	○	
2	Ausgestellte Befähigungen	Anzahl	138,00	11,00	8,00	35,00	35,00	35,00	○	
3	Durchgeführte Inspektionen Bau	Anzahl	1.520,00	1.297,00	1.435,00	1.300,00	1.300,00	1.200,00	◐	
4	Durchgeführte Inspektionen feste Arbeitsstätten	Anzahl	1.002,00	684,00	772,00	700,00	700,00	700,00	◐	
Indikator	Kommentare									
1	Plan 2022	In den Ermächtigungen enthalten sind unterirdische Räume und Abweichungen von der Raumhöhe (20).								
1	Ist 2021	In den Ermächtigungen enthalten sind unterirdische Räume und Abweichungen von der Raumhöhe (14).								



Leistung		3 - Bußgeldbescheide, Aufsichtsbeschwerden und Gerichtsverfahren							
Indikator		Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.
1	Ausgestellte Bußgeldbescheide	Anzahl	339,00	199,00	307,00	400,00	400,00	400,00	●
2	Behandelte Aufsichtsbeschwerden	Anzahl	320,00	155,00	227,00	300,00	300,00	300,00	○
3	Einlassungen in Widerspruchsverfahren	Anzahl	35,00	11,00	18,00	35,00	35,00	35,00	○
Indikator	Kommentare								
2	Plan 2022	Die Anzahl der bearbeiteten Aufsichtsbeschwerden umfasst auch Beschlüsse des Landeskomitees für Arbeitsverhältnisse, mit Neufassung des Artikels 16 des GvD. 124/2004 kommt ein neues Rekursverfahren dazu.							



# Arbeitservice





Leistung		1 - Arbeitsvermittlung							
Indikator		Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.
1	Erfolgte Einschreibungen in das Verzeichnis der Arbeitssuchenden	Anzahl	21.654,00	48.360,00	13.636,00	30.000,00	20.000,00	20.000,00	○
2	Abgehaltene Beratungsgespräche (mehr als 5 Min.)	Anzahl	32.248,00	13.402,00	14.888,00	50.000,00	15.000,00	15.000,00	●
3	Erfolgreiche Vermittlungen	Anzahl	727,00	412,00	466,00	1.200,00	600,00	800,00	●
4	Unterbreitete Arbeitsvorschläge	Anzahl	23.657,00	8.614,00	10.769,00	20.000,00	10.000,00	12.000,00	●
5	Unterbreitete Weiterbildungsvorschläge	Anzahl	2.117,00	887,00	1.520,00	3.000,00	3.000,00	3.500,00	●

Indikator	Kommentare
1 Ist 2021	Im Bereich der Einschreibung in das Verzeichnis der Arbeitssuchenden wurden die vorgesehenen Werte nicht erreicht. Grund ist der Rückgang an „neuen“, vor allem saisonalen Arbeitslosen.
2 Ist 2021	Im Bereich der Abhaltung von Beratungsgesprächen (>5 Min.) wurden die vorgesehenen Werte nicht erreicht. Grund ist teilweise der Rückgang an „neuen“, vor allem saisonalen Arbeitslosen und teilweise die letzten Wirkungen der Pandemie. Außerdem sind die Gespräche mit der gestiegenen Anzahl an Langzeitarbeitslosen zeitintensiver.
3 Ist 2021	Im Bereich der erfolgreichen Vermittlungen wurden die vorgesehenen Werte nicht erreicht. Gründe sind die angespannte Personalsituation in den Arbeitsvermittlungszentren und die höhere Komplexität der Vermittlung (steigender Mismatch auf dem Arbeitsmarkt).
4 Ist 2021	Hinsichtlich der unterbreiteten Arbeitsvorschläge wurden die vorgesehenen Werte nicht erreicht. Grund ist die angespannte Personalsituation in den Arbeitsvermittlungszentren.
5 Ist 2021	Hinsichtlich der unterbreiteten Weiterbildungsvorschläge wurden die vorgesehenen Werte nicht erreicht. Grund ist die angespannte Personalsituation in den Arbeitsvermittlungszentren.

Leistung		2 - Arbeitseingliederung und gezielte Vermittlung							
Indikator		Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.
1	Erfolgte Einschreibungen in die Rangordnung für die gezielte Vermittlung	Anzahl	308,00	217,00	239,00	650,00	300,00	300,00	○
2	Abgeschlossene gezielte Vermittlungen	Anzahl	236,00	198,00	317,00	270,00	200,00	200,00	●
3	Personen in individuellen Vereinbarungen	Anzahl	275,00	217,00	222,00	300,00	200,00	200,00	●
4	Abgeschlossene Aufnahmeprogramme	Anzahl	121,00	101,00	94,00	80,00	100,00	100,00	●
5	Genehmigte Beitragsanträge für die Aufnahme von Menschen mit Behinderungen	Anzahl	707,00	641,00	655,00	500,00	700,00	700,00	●
6	Ausbezahlte Taschengelder an Personen, die in individuellen Vereinbarungen beschäftigt sind	Anzahl	510,00	217,00	1.860,00	400,00	2.500,00	2.500,00	◐

Indikator	Kommentare
6 Ist 2021	Ab den Bericht 2021 wird die Anzahl der Liquidierungen und nicht die Anzahl der Personen in individuellen Vereinbarungen erhoben.



Leistung		3 - Genehmigungsverfahren							
Indikator	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Ausgestellte saisonale Arbeitsgenehmigungen für Nicht-EU-Bürger	Anzahl	290,00	263,00	262,00	350,00	350,00	350,00	◐
2	Genehmigte Sommerpraktika	Anzahl	6.590,00	5.018,00	6.306,00	6.500,00	6.500,00	6.500,00	●
3	Genehmigte Praktika für Personen, die auf dem Arbeitsmarkt benachteiligt sind	Anzahl	101,00	38,00	34,00	110,00	110,00	110,00	◐
4	Beschäftigte Personen im Rahmen des zeitweiligen Einsatzes von Arbeitslosen	Anzahl	169,00	161,00	188,00	150,00	180,00	180,00	●
5	Umwandlungen von Arbeitsgenehmigungen	Anzahl	46,00	9,00	14,00	20,00	40,00	40,00	◐
6	Arbeitsgenehmigungen für Sonderfälle laut Artikel 27 des Einwanderungsgesetzes	Anzahl	30,00	28,00	17,00	30,00	30,00	30,00	◐

Leistung		4 - Arbeitsstreitfälle							
Indikator	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Erfolgte Schlichtungen von Einzelstreitfällen (Privatwirtschaft und öffentlicher Dienst)	Anzahl	432,00	473,00	479,00	750,00	500,00	500,00	◐
2	Erreichte Einigungsquote	%	93,00	85,00	97,50	75,00	85,00	85,00	●
3	Schlichtung von kollektiven Streitfällen einschließlich gemeinsamer Überprüfungen bei Mobilitätsverfahren	Anzahl	24,00	9,00	22,00	30,00	30,00	30,00	◐
4	Abgeschlossene Schiedsgerichte bei Disziplinarverfahren	Anzahl	17,00	18,00	24,00	40,00	30,00	30,00	◐



**Ressort Familie, Senioren, Soziales und Wohnbau**



# Familienagentur

---

AUTONOME PROVINZ BOZEN - SÜDTIROL



PROVINCIA AUTONOMA DI BOLZANO - ALTO ADIGE

Thema	Familie, Soziales und Gemeinschaft								
Strategisches Ziel	1 - Familie und Beruf sind gut miteinander vereinbar.								
						Qualitätsinstrumente	Nein		
						Förderung der Chancengleichheit	Ja		
Beschreibung	Die Maßnahmen wurden umgesetzt, das Ziel erreicht								
						Steuerbarkeit:	<input checked="" type="radio"/> direkt	<input type="radio"/> eingeschränkt	<input type="radio"/> nicht steuerbar
Indikator	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1 Geburten	Anzahl	5.293,00	5.145,00	5.200,00	5.500,00	5.550,00	5.500,00	<input type="radio"/>	
2 Durchschnittliches Alter der Frauen bei der Geburt des ersten Kindes	Anzahl	30,00	30,00	32,00	31,00	31,00	30,00	<input type="radio"/>	
3 Familien mit minderjährigen Kindern	Anzahl		54.537,00	54.194,00	55.300,00	55.500,00	55.000,00	<input type="radio"/>	
4 Durchschnittliches Alter der Männer bei der Geburt des ersten Kindes	Anzahl	34,00	30,00	36,00	33,00	33,00	34,00	<input type="radio"/>	
5 Erwerbstätigenquote Frauen	%		65,80	63,70	64,80	65,00	65,00	<input checked="" type="radio"/>	
6 Zertifizierte und re-auditierte Arbeitgeber mittels „audit Familie und Beruf“	Anzahl	87,00	92,00	96,00	110,00	120,00	130,00	<input checked="" type="radio"/>	
7 Kinderbetreuungsplätze für Kinder von 0-3 Jahre im Verhältnis zur Gesamtanzahl der Kinder in diesem Alter	%	14,40	9,40	24,00	33,00	33,00	34,00	<input type="radio"/>	
8 Kinder in Sommer- und Nachmittagsbetreuung (3-15 Jahre)	Anzahl	0,00	74.457,00	75.000,00	63.000,00	65.000,00	67.000,00	<input type="radio"/>	



<b>Strategisches Ziel</b>	<b>2 - Die Familien sind durch direkte und indirekte finanzielle Leistungen unterstützt, entlastet und gestärkt.</b>							
		Qualitätsinstrumente					Nein	
		Förderung der Chancengleichheit					Nein	
<b>Beschreibung</b>	Die Maßnahmen wurden umgesetzt, das Ziel erreicht							
Steuerbarkeit: ● direkt    ◐ eingeschränkt    ○ nicht steuerbar								
Indikator	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.
1 Begünstigte des Familiengeldes des Staates im Verhältnis zu allen Familien mit 3 und mehr minderjährigen Kindern	%	21,00	20,00	21,90	20,00	20,00	20,00	●
2 Begünstigte des Landesfamiliengeldes im Verhältnis zu allen Familien mit Kindern im Alter 0-3	%	92,00	92,50	92,00	95,00	95,00	95,00	●
3 Begünstigte des Landesfamiliengeldes + (Elternzeit Väter)	Anzahl	101,00	82,00	87,00	220,00	250,00	240,00	●
4 Begünstigte des EuregioFamilyPass Südtirol	Anzahl	47.000,00	48.660,00	52.463,00	48.500,00	50.000,00	52.000,00	●
5 Begünstigte des Landeskindergeldes im Verhältnis zu allen Familien mit mindestens einem minderjährigen Kind	%	51,00	49,20	49,10	51,00	51,00	52,00	●
6 Vorteilsempfänger der Großelternkarte	Anzahl			2.050,00	2.000,00	4.500,00	5.500,00	◐



<b>Strategisches Ziel</b>	<b>3 - Familien sind frühzeitig und nachhaltig in ihrer Erziehungs- und Beziehungskompetenz gestärkt.</b>							
		Qualitätsinstrumente					Nein	
		Förderung der Chancengleichheit					Nein	
<b>Beschreibung</b>	Die Maßnahmen wurden umgesetzt, das Ziel erreicht							
Steuerbarkeit: ● direkt    ◐ eingeschränkt    ○ nicht steuerbar								
Indikator	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.
1 Abonnenten Elternbriefe im Verhältnis zu allen Anspruchsberechtigten	%	60,00	60,00	60,00	55,00	55,00	55,00	●
2 ELKI	Anzahl	22,00	22,00	25,00	25,00	26,00	26,00	●
3 Begünstigte „Baby-Paket“	Anzahl	5.000,00	5.600,00	5.600,00	5.700,00	5.700,00	5.700,00	●
4 Kontakte Elterntelefon	Anzahl	1.100,00	1.112,00	0,00	0,00	0,00	0,00	●



<b>Entwicklungsschwerpunkt</b>	<b>1 - Umsetzung des Konzeptes zur Bildung, Erziehung und Betreuung von Kindern (0-15) - BEB</b>							
	Qualitätsinstrumente					Nein		
	Förderung der Chancengleichheit					Nein		
<b>Stand der Umsetzung</b>	Planmäßig							
<b>Beschreibung</b>	Entwicklungsschwerpunkt wurde planmäßig umgesetzt							
	<b>Maßnahme</b>	<b>2017</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>	<b>2023</b>
	Entwurf für einen Rahmenplan für die frühkindliche Bildung, Erziehung und Betreuung			■				
	Planung und Einleitung des überarbeiteten Akkreditierungsverfahrens für die Kindertagesstätten sowie den Tagesmüttern/-väterdienst und beginnende Einführung des Evaluationsverfahrens zur punktuellen Überprüfung der Qualitätskriterien in der Kleinkindbetreuung und in den Projekten der Ferien- und Nachmittagsbetreuung			■				
	Erstanwendung nach Abrechnung evtl. Sanktionen über die Gemeindefinanzierung bei Nichterreichen der Zielsetzungen der Entwicklungspläne in der Kleinkindbetreuung				■			
	Einführung eines standardisierten Feedbackbogens für die Eltern zur Qualität der Ferien- und Nachmittagsprojekte				■			
	Ausarbeitung einer Erstfassung des Rahmenplans für die frühkindliche Bildung, Erziehung und Betreuung				■			
	Anpassung der Kriterien der Ferien- und Nachmittagsbetreuung an die Qualitätsstandards					■		
	(Weiter)Entwicklung des IT-Systems zur Unterstützung der Verwaltungs- und Beitragsabwicklung sowie als Monitoring- und Steuerungselement						■	
	Vereinfachung der verwaltungstechnischen Abläufe zwischen Finanzierungspartnern						■	■
	Abklärung der Validierung und Zertifizierung der Kompetenzen der Berufsbilder in der Kleinkindbetreuung						■	
	Leitfaden zur Qualität in den Ferien- und Nachmittagsprogrammen						■	
	Volle Inbetriebnahme des IT-Systems in der Kleinkindbetreuung						■	
	Vollständige Umsetzung der internen Evaluation in der Kleinkindbetreuung						■	



<b>Entwicklungsschwerpunkt</b>	<b>2 - Familienmanagement – Projekte</b>							
<b>Strategisches Ziel</b>	Familien sind frühzeitig und nachhaltig in ihrer Erziehungs- und Beziehungskompetenz gestärkt.							
							Qualitätsinstrumente	Nein
							Förderung der Chancengleichheit	Nein
<b>Stand der Umsetzung</b>	Planmäßig							
<b>Beschreibung</b>	Entwicklungsschwerpunkt wurde planmäßig umgesetzt							
	<b>Maßnahme</b>	<b>2017</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>	<b>2023</b>
	Aktualisierung des Ideenspeichers mit kinder- und familienfreundlichen Maßnahmen auf kommunaler Ebene						■	
	Abschluss der Ausarbeitung eines Familienförderplanes für Südtirol					■		
	Erarbeitung eines mehrjährigen Kommunikationskonzeptes "Familienland Südtirol" und schrittweise Umsetzung der Bausteine					■	■	■
	Regelbetrieb des Qualifizierungsprozesses „FamilyPlus“ für familienfreundliche Gemeinde						■	
	Einführung und Weiterentwicklung einer Südtiroler Vorteilskarte für Großeltern					■	■	
	Herausgabe der zweiten Südtiroler Familienstudie						■	



<b>Entwicklungsschwerpunkt</b>	<b>3 - Organisation der Agentur und interne Abläufe</b>							
							Qualitätsinstrumente	Nein
							Förderung der Chancengleichheit	Nein
<b>Stand der Umsetzung</b>	Planmäßig							
<b>Beschreibung</b>	Das Konzept wurde planmäßig ausgearbeitet							
	<b>Maßnahme</b>	<b>2017</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>	<b>2023</b>
	Weiterentwicklung der Informationssysteme der Beitragsprogramme und Softwareanwendungen						■	■
	Ausarbeitung des Konzepts zur organisatorischen und strukturellen Weiterentwicklung der Familienagentur					■		
	Vereinheitlichung und Aktualisierung der Mitteilungen						■	
	Vereinfachung des ITERS der Stichprobenkontrollen						■	
	Weiterführung der Digitalisierung in den Abläufen, Prozessen und Verfahren						■	■
	Vereinfachung und Rationalisierung der Beitragsverfahren						■	■
	Umsetzung der neuen Organisationsstruktur der Familienagentur						■	





Leistung		<b>1 - Verwaltung und Zuweisung von Beiträgen an private und öffentliche Träger zur Förderung der Familie und Vereinfachung der Beitragskriterien mit Erarbeitung der Beitragsformulare</b>								
Indikator		Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Eingereichte Anträge	Anzahl	740,00	800,00	1.129,00	700,00	1.349,00	1.439,00	●	
2	Genehmigte Anträge	Anzahl	732,00	744,00	1.100,00	700,00	1.305,00	1.391,00	●	
3	Ausbezahlte Anträge	Anzahl	957,00	401,00	840,00	700,00	1.581,00	1.261,00	◐	
Leistung		<b>2 - Akkreditierung der Kinderbetreuungsdienste</b>								
Indikator		Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Neu akkreditierte Kleinkinderbetreuungsdienste	Anzahl	29,00	19,00	5,00	3,00	44,00	44,00	◐	
Leistung		<b>3 - Organisation und Weiterentwicklung der Initiative Elternbriefe</b>								
Indikator		Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Verteilte "Elternbriefe"	Anzahl	25.000,00	25.000,00	31.000,00	31.000,00	25.000,00	25.000,00	●	
Leistung		<b>4 - Organisation und Weiterentwicklung Bookstart</b>								
Indikator		Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Verteilte Bookstart	Anzahl	6.800,00	9.800,00	10.000,00	10.000,00	8.000,00	8.000,00	●	
Leistung		<b>5 - Sekretariat Familienbeirat</b>								
Indikator		Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Treffen im Jahr	Anzahl	5,00	11,00	10,00	10,00	7,00	7,00	◐	
Leistung		<b>6 - Audit familieundberuf</b>								
Indikator		Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Zugewiesene Zertifizierungen an Südtiroler Unternehmen	Anzahl	87,00	92,00	96,00	120,00	100,00	105,00	●	
Leistung		<b>7 - Öffentlichkeitsarbeit</b>								
Indikator		Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Seminare und Tagungen	Anzahl	1,00	1,00	0,00	1,00	1,00	1,00	◐	
2	Informationsbroschüren	Anzahl	3,00	4,00	4,00	3,00	4,00	4,00	◐	
3	Informations- und Sensibilisierungskampagnen	Anzahl	2,00	1,00	3,00	3,00	3,00	3,00	◐	
Leistung		<b>8 - Projekte</b>								
Indikator		Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Laufende Projekte	Anzahl	12,00	13,00	15,00	15,00	11,00	10,00	●	



Leistung		<b>9 - Überprüfung der Rechtsnormen im Hinblick auf die Auswirkungen auf die Familien</b>							
Indikator		Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.
1	Überprüfung von Rechtsnormen, Ausarbeitung von Vermerken und eventuellen Abänderungsanträgen	Anzahl	0,00	0,00	3,00	40,00	50,00	50,00	●
Leistung		<b>10 - EuregioFamilyPass Südtirol</b>							
Indikator		Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.
1	Akquirierte Vorteilsgeber	Anzahl	400,00	400,00	332,00	400,00	400,00	420,00	◐
2	Ausgestellte EuregioFamilyPässe	Anzahl	47.000,00	48.000,00	52.463,00	45.000,00	52.000,00	62.000,00	◐
Leistung		<b>11 - Finanzierung Familienberatungsstellen</b>							
Indikator		Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.
1	Familienberatungsstellen	Anzahl		15,00	15,00	15,00	15,00	15,00	●
2	Ausgaben für Familienberatungsstellen	Euro		459.750,00	459.750,00	459.750,00	493.750,00	493.750,00	◐



## 24. Soziales



Thema	Familie, Soziales und Gemeinschaft								
Strategisches Ziel	1 - Südtirol verfügt über einen wirksamen Kinder- und Jugendschutz.								
					Qualitätsinstrumente				Nein
					Förderung der Chancengleichheit				Nein
Beschreibung	Der epidemiologische Notstand Covid- 19 hat den Bereich des Kinder- und Jugendschutzes vor besondere Herausforderungen gestellt. Die Lockdownsituation hat dazu geführt, dass der Zugang zu den Familien in belastenden und schwierigen sozialen und familiären Situationen teilweise gänzlich fehlte, sodass mit Wiederaufnahme der Tätigkeiten in den verschiedenen Institutionen, wie z.B. den Schulen, auch die Begleitungen von Minderjährigen durch die sozialpädagogische Grundbetreuung zugenommen haben. Mittels verschiedenster Maßnahmen wurde versucht, die Qualität der Dienste im Bereich des Kinder- und Jugendschutzes, trotz der Schwierigkeiten im Zusammenhang mit dem epidemiologischen Notstand, aufrecht zu erhalten.								
					Steuerbarkeit:	<input checked="" type="radio"/> direkt	<input type="radio"/> eingeschränkt	<input type="radio"/> nicht steuerbar	
	<b>Indikator</b>	<b>Einheit</b>	<b>Ist 2019</b>	<b>Ist 2020</b>	<b>Ist 2021</b>	<b>Plan 2021</b>	<b>Plan 2022</b>	<b>Plan 2023</b>	<b>St.</b>
1	Bereitgestellte Plätze in Einrichtungen für Minderjährige	Anzahl	283,00	282,00	284,00	283,00	283,00	290,00	●
2	Auslastungsgrad der Einrichtungen für Minderjährige	%	87,90	82,30	85,20	84,00	84,00	84,00	●
3	Pflegefamilien	Anzahl	107,00	74,00	69,00	130,00	130,00	130,00	●
4	Adoptionen	Anzahl	20,00	11,00	14,00	30,00	20,00	20,00	●
5	Betreute Minderjährige durch Sozialpädagogische Grundbetreuung	Anzahl	3.751,00	3.753,00	3.954,00	3.600,00	3.700,00	3.700,00	●
6	Betreute Landeskleinkinderheim	Anzahl	98,00	57,00	54,00	115,00	80,00	80,00	●
7	Bereitgestellte Plätze für nicht begleitete ausländische Minderjährige	Anzahl	43,00	43,00	43,00	68,00	68,00	68,00	●
8	Begünstigte Unterhaltsvorschuss	Anzahl	1.094,00	1.065,00	1.032,00	1.200,00	1.200,00	1.200,00	●
9	Maßnahmen des Jugendgerichtes	Anzahl	596,00	605,00	566,00	700,00	700,00	700,00	●
10	Ambulante Maßnahmen / Aufsuchende Familienarbeit	Anzahl	1.124,00	1.329,00	1.517,00	1.300,00	1.300,00	1.300,00	●



Strategisches Ziel		2 - Die Bürgerinnen und Bürger verfügen über ein angemessenes Angebot an sozialen Diensten und Unterstützungsmaßnahmen.							
		Qualitätsinstrumente						Nein	
		Förderung der Chancengleichheit						Nein	
Beschreibung		Der Leistungsstandard wurde beibehalten. Aufgrund der COVID19 Pandemie wurden Änderungen vorgenommen.							
		Steuerbarkeit: <input checked="" type="radio"/> direkt <input type="radio"/> eingeschränkt <input type="radio"/> nicht steuerbar							
Indikator		Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.
1	Senioren: Bereitgestellte Plätze in Wohnheimen	Anzahl	4.438,00	4.438,00	4.591,00	4.400,00	4.500,00	4.580,00	●
2	Senioren: Auslastungsgrad der Wohnheime	%	98,60	98,80	92,90	98,00	98,50	98,60	●
3	Senioren: Betreute Hauspflege	Anzahl	5.726,00	6.433,00	6.188,00	5.700,00	5.750,00	5.800,00	●
4	Senioren: Bereitgestellte Plätze für die Kurzzeitpflege	Anzahl	207,00	210,00	160,00	160,00	170,00	230,00	●
5	Senioren: Bereitgestellte Plätze für die Tagespflege	Anzahl	162,00	162,00	157,00	87,00	165,00	180,00	●
6	Senioren: Bereitgestellte Plätze für betreutes / begleitetes Wohnen	Anzahl	294,00	294,00	294,00	170,00	230,00	350,00	●
7	Senioren: Tätige private Haushaltshilfen	Anzahl	3.500,00	4.000,00	4.000,00	3.400,00	3.500,00	3.600,00	●
8	Senioren: Begünstigte Pflegegeld größer 65 Jahre zu Hause	Anzahl	9.069,00	8.707,00	8.850,00	8.900,00	9.000,00	9.100,00	●
9	Menschen mit Behinderungen, psychische Kranke und Suchtabhängigkeiten: Bereitgestellte Plätze in Wohnstrukturen	Anzahl	535,00	537,00	544,00	530,00	530,00	530,00	●
10	Menschen mit Behinderungen, psychische Kranke und Suchtabhängigkeiten: Auslastungsgrad der Wohnangebote	%	93,00	95,00	96,00	96,00	92,00	92,00	●
11	Menschen mit Behinderungen, psychische Kranke und Suchtabhängigkeiten: Betreute Wohnbegleitung	Anzahl	198,00	205,00	227,00	200,00	200,00	200,00	●
12	Menschen mit Behinderungen, psychische Kranke und Suchtabhängigkeiten: Arbeitsplätze für Arbeitsintegration und Beschäftigung	Anzahl	2.546,00	2.611,00	2.569,00	2.500,00	2.500,00	2.500,00	●
13	Menschen mit Behinderungen, psychische Kranke und Suchtabhängigkeiten: Betreute Frühförderung	Anzahl	117,00	230,00	228,00	130,00	135,00	135,00	●
14	Menschen mit Behinderungen, psychische Kranke und Suchtabhängigkeiten: Beratungen architektonische Barrieren	Anzahl	473,00	434,00	429,00	520,00	520,00	520,00	●
15	Menschen mit Behinderungen, psychische Kranke und Suchtabhängigkeiten: Begünstigte Pflegegeld kleiner 65 Jahre zu Hause	Anzahl	2.894,00	3.193,00	3.283,00	2.850,00	2.850,00	2.850,00	●
16	Gewalt an Frauen: Bereitgestellte Plätze in Wohnstrukturen	Anzahl	38,00	40,00	40,00	40,00	40,00	40,00	●
17	Gewalt an Frauen: Auslastungsgrad in Wohnstrukturen	%	100,00	100,00	100,00	80,00	80,00	80,00	●
18	Gewalt an Frauen: Kontakte der Kontaktstellen gegen Gewalt	Anzahl	604,00	578,00	586,00	600,00	600,00	600,00	●
19	Gewalt an Frauen: Teilnehmer Antigewalttraining	Anzahl	45,00	32,00	11,00	32,00	40,00	40,00	●



<b>Strategisches Ziel</b>	<b>3 - Soziale Ungleichheit und Situationen sozialer Ausgrenzung sind reduziert.</b>								
		<b>Qualitätsinstrumente</b>						Nein	
		<b>Förderung der Chancengleichheit</b>						Nein	
<b>Beschreibung</b>	Der Leistungsstandard konnte gehalten werden und in einzelnen Bereichen gezielt ausgebaut bzw. umgestaltet werden								
		Steuerbarkeit: <input checked="" type="radio"/> direkt <input type="radio"/> eingeschränkt <input type="radio"/> nicht steuerbar							
	<b>Indikator</b>	<b>Einheit</b>	<b>Ist 2019</b>	<b>Ist 2020</b>	<b>Ist 2021</b>	<b>Plan 2021</b>	<b>Plan 2022</b>	<b>Plan 2023</b>	<b>St.</b>
1	Relative Armut (ISTAT/ASTAT)	%	17,10	17,10	17,10	17,10	17,10	17,10	●
2	Begünstigte soziales Mindesteinkommen	Anzahl	2.227,00	2.472,00	2.529,00	3.000,00	3.000,00	2.500,00	●
3	Begünstigte Beitrag Miete und Wohnungsnebenkosten	Anzahl	12.539,00	12.237,00	12.563,00	13.200,00	13.200,00	13.000,00	●
4	Flüchtlinge: Bereitgestellte Aufnahmeplätze	Anzahl	890,00	1.058,00	380,00	1.600,00	1.000,00	700,00	●
5	Obdachlose: Bereitgestellte Schlafplätze	Anzahl	469,00	400,00	400,00	400,00	400,00	400,00	●
6	Obdachlose: Von Kontaktdiensten erreichte Personen	Anzahl	2.498,00	1.964,00	1.507,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00	●
7	Obdachlose: Erfolgte Arbeitseingliederungen	Anzahl	17,00	34,00	51,00	5,00	5,00	5,00	●
8	Prostitution: Kontaktierte Personen	Anzahl	225,00	215,00	644,00	300,00	300,00	300,00	●
9	Prostitution: Aufgenommene Personen (ALBA)	Anzahl	21,00	24,00	16,00	22,00	22,00	22,00	●
10	Prostitution: Erfolgte Arbeitseingliederungen	Anzahl	22,00	21,00	20,00	16,00	16,00	16,00	●
11	Häftlinge / Haftentlassenen: Arbeitende Häftlinge	Anzahl	100,00	95,00	98,00	90,00	90,00	90,00	●
12	Häftlinge / Haftentlassenen: Anzahl der betreuten Odós	Anzahl	42,00	25,00	19,00	90,00	90,00	90,00	●
13	Häftlinge / Haftentlassenen: Erfolgte Arbeitseingliederungen	Anzahl	317,00	20,00	13,00	315,00	30,00	30,00	●

<b>Strategisches Ziel</b>	<b>4 - Der Zugang der Bürgerinnen und Bürger zu den Leistungen erfolgt gezielt und barrierefrei.</b>								
		<b>Qualitätsinstrumente</b>						Nein	
		<b>Förderung der Chancengleichheit</b>						Nein	
<b>Beschreibung</b>	Gemäß den Richtlinien umgesetzt. Es wird darauf hingewiesen, dass für das Jahr 2021 die Anzahl der Zugriffe auf das Bürgernetz für den Bereich Soziales angeführt wurde.								
		Steuerbarkeit: <input checked="" type="radio"/> direkt <input type="radio"/> eingeschränkt <input type="radio"/> nicht steuerbar							
	<b>Indikator</b>	<b>Einheit</b>	<b>Ist 2019</b>	<b>Ist 2020</b>	<b>Ist 2021</b>	<b>Plan 2021</b>	<b>Plan 2022</b>	<b>Plan 2023</b>	<b>St.</b>
1	Durchgeführte Maßnahmen und Initiativen zur Sensibilisierung / Bewusstseinsbildung	Anzahl	3,00	3,00	3,00	2,00	2,00	2,00	●
2	Durchgeführte Maßnahmen zur Förderung der Erreichbarkeit der Dienste	Anzahl	2,00	2,00	0,00	2,00	2,00	2,00	●
3	Kontakte im Bürgernetz	Anzahl	50.356,00	42.106,00	47.901,00	18.000,00	20.000,00	60.000,00	●
4	Abgegebene EEVE Erklärungen	Anzahl	182.184,00	172.818,00	189.863,00	195.000,00	200.000,00	190.000,00	●



<b>Strategisches Ziel</b>	<b>5 - Die Qualität der sozialen Dienste ist sichergestellt.</b>								
		<b>Qualitätsinstrumente</b>					Nein		
		<b>Förderung der Chancengleichheit</b>					Nein		
<b>Beschreibung</b>	Die Überprüfung der Leistungsstandards ist von der COVID19 Pandemie stark beeinflusst worden.								
		Steuerbarkeit: <input checked="" type="radio"/> direkt <input type="radio"/> eingeschränkt <input type="radio"/> nicht steuerbar							
	<b>Indikator</b>	<b>Einheit</b>	<b>Ist 2019</b>	<b>Ist 2020</b>	<b>Ist 2021</b>	<b>Plan 2021</b>	<b>Plan 2022</b>	<b>Plan 2023</b>	<b>St.</b>
1	Akkreditierungen	Anzahl	72,00	27,00	17,00	70,00	8,00	8,00	●
2	Durchgeführte Lokalaugenscheine / Überprüfungen	Anzahl	210,00	0,00	21,00	210,00	210,00	210,00	●
3	Teilnehmer an Weiterbildungskursen	Anzahl	1.183,00	813,00	895,00	1.600,00	1.600,00	1.600,00	●
4	Dienste mit Dienstleistungscharta / Qualitätscharta	Anzahl	262,00	262,00	257,00	260,00	260,00	260,00	●

<b>Strategisches Ziel</b>	<b>6 - Die Finanz- und Personalressourcen für eine angemessene Gewährleistung der Dienste sind sichergestellt.</b>								
		<b>Qualitätsinstrumente</b>					Nein		
		<b>Förderung der Chancengleichheit</b>					Nein		
<b>Beschreibung</b>	Die finanziellen Ressourcen waren für die Gewährleistung der geplanten Tätigkeiten ausreichend. Im Bereich Personal gibt es nach wie vor erhebliche Schwierigkeiten Mitarbeiter*innen in den spezifischen Berufsbildern im Sozialbereich zu finden.								
		Steuerbarkeit: <input checked="" type="radio"/> direkt <input type="radio"/> eingeschränkt <input type="radio"/> nicht steuerbar							
	<b>Indikator</b>	<b>Einheit</b>	<b>Ist 2019</b>	<b>Ist 2020</b>	<b>Ist 2021</b>	<b>Plan 2021</b>	<b>Plan 2022</b>	<b>Plan 2023</b>	<b>St.</b>
1	Studienabschlüsse Fachschulen und Universität	Anzahl	250,00	290,00	321,00	360,00	440,00	440,00	●
2	MitarbeiterInnen in den Sozialdiensten (Vollzeitäquivalente)	Anzahl	7.009,00	7.150,00	7.081,00	6.900,00	6.950,00	7.100,00	●
3	Personalfuktuation in den Diensten	%	2,70	2,70	3,50	3,50	3,50	3,00	●
4	Budget für Sozialbereich	Mio. €	499,80	562,70	624,80	490,00	633,00	633,00	●
5	Anteil Sozialbudget / Landesbudget	%	9,10	8,30	7,90	7,70	7,80	9,00	●



<b>Entwicklungsschwerpunkt</b>	<b>1 - Ausarbeitung des neuen Sozialplans</b>															
	Qualitätsinstrumente					Nein										
	Förderung der Chancengleichheit					Nein										
<b>Stand der Umsetzung</b>	Leichte Abweichungen															
<b>Beschreibung</b>	Im Laufe des Jahres 2021 wurde der Prozess für die Schaffung des neuen Landessozialplanes fortgesetzt; wir haben die 3 letzten workshop verwirklicht: soziale Inklusion und Frauen, Menschen mit Behinderungen, dritter Sektor. Die Beauftragung fuer die Ausarbeitung des Planes wurde erledigt. Covid-19 hat den Prozess stark beeinflusst.															
	<b>Maßnahme</b>					<b>2017</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>	<b>2023</b>				
Ausarbeitung des Sozialplans																
Ausarbeitung und Vorstellung des Sozialplans für die Genehmigung der Landesregierung																
<b>Entwicklungsschwerpunkt</b>	<b>2 - Unterstützungsmaßnahmen für die Träger der Sozialdienste im Zusammenhang mit der COVID - 19 Pandemie und Koordinierung der "task force"</b>															
	Qualitätsinstrumente									Nein						
	Förderung der Chancengleichheit									Nein						
<b>Stand der Umsetzung</b>	Planmäßig															
<b>Beschreibung</b>	Die COVID-19 Pandemie war bezeichnend für das gesamte Jahr 2020 und von der Unterstützung aller Sozialen Dienste landesweit. Es wurden 2 Task Force geschaffen, um den Notstand zu bewältigen und es wurden zahlreiche Maßnahmen zum Schutz der Gesundheit von Benutzern und Betreibern der Dienste entwickelt und mit den Kontaktpersonen des SABES aktualisiert, sowie administrative Maßnahmen, insbesondere in Bezug auf außerordentliche Maßnahmen im Rahmen der Wirtschaftlichen- und Sozialhilfe. Das Notfallmanagement in Flüchtlingsaufnahmезentren war besonders komplex.															
	<b>Maßnahme</b>									<b>2017</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>	<b>2023</b>
Koordinierung der task force Sozialdienste																
<b>Entwicklungsschwerpunkt</b>	<b>3 - Ausarbeitung und Genehmigung eines Landesgesetzes betreffend „Maßnahmen zur Verhütung und Bekämpfung von geschlechtsspezifischer Gewalt und zur Unterstützung von Frauen in Gewaltsituationen“</b>															
	Qualitätsinstrumente									Nein						
	Förderung der Chancengleichheit									Ja						
<b>Stand der Umsetzung</b>	Planmäßig															
<b>Beschreibung</b>	Das Landesgesetz 13/2021 "Maßnahmen zur Prävention und Bekämpfung geschlechtsspezifischer Gewalt gegen Frauen und ihre Kinder" wurde am 3. Dezember 2021 vom Südtiroler Landtag verabschiedet und ist am 17. Dezember 2021 in Kraft getreten.															
	<b>Maßnahme</b>									<b>2017</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>	<b>2023</b>
Aufnahme der Arbeiten und Ausarbeitung einer ersten Fassung des Gesetzentwurfes																
Definitive Abfassung des Gesetzentwurfes und Genehmigung durch die Landesregierung und in Folge durch den Landtag																





<b>Entwicklungsschwerpunkt</b>	<b>4 - Ausarbeitung und Genehmigung eines Landesgesetzes betreffend „Aktives Altern“</b>						
	Qualitätsinstrumente					Nein	
	Förderung der Chancengleichheit					Nein	
<b>Stand der Umsetzung</b>	Leichte Abweichungen						
<b>Beschreibung</b>	Der Entwurf des Gesetzesvorschlags zum Thema "Aktives Altern" wurde fertiggestellt. Er wurde vom Gemeindeverband genehmigt. Der Genehmigungsbeschluss wird in der ersten Monaten des Jahres 2022 der Landesregierung vorgestellt. Die Covid-19 Pandemie hat den Prozess beeinflusst.						
	<b>Maßnahme</b>						
	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Aufnahme der Arbeiten und Ausarbeitung einer ersten Fassung des Gesetzentwurfes							
Definitive Genehmigung durch Landtag							
Umsetzung der Maßnahmen							



Leistung		1 - Einsprüche gegen die Entscheidungen der Trägerkörperschaften der Sozialdienste								
Indikator		Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Erstellte Gutachten	Anzahl	130,00	130,00	152,00	130,00	130,00	130,00	●	
2	Beantwortete Anfragen der Bürger	Anzahl	460,00	900,00	550,00	360,00	390,00	450,00	●	
3	Beantwortete Anfragen der Dienste und anderer Organisationen	Anzahl	315,00	315,00	360,00	200,00	200,00	300,00	●	
4	Behandelte Rekurse / Beschwerde	Anzahl	74,00	110,00	193,00	120,00	110,00	110,00	●	
5	Erstellte Fachpläne, Leitlinien und Rundschreiben	Anzahl	1,00	5,00	1,00	5,00	5,00	5,00	●	
Leistung		2 - Sozialplanung, Koordinierung der Dienste und Berichtswesen								
Indikator		Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Erstellte Planungsinstrumente, Leitlinien und Rundschreiben	Anzahl	3,00	2,00	3,00	3,00	2,00	2,00	●	
2	Erstellte Gutachten	Anzahl	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	●	
3	Beantwortete Anfragen der Bürger	Anzahl	2.500,00	2.500,00	2.500,00	2.500,00	2.500,00	2.500,00	●	
4	Beantwortete Anfragen der Dienste und anderer Organisationen	Anzahl	4.500,00	4.500,00	4.000,00	4.400,00	4.600,00	4.600,00	●	
5	Stattgefundene Treffen mit internen Teilnehmern/Teilnehmerinnen	Anzahl	370,00	370,00	300,00	350,00	360,00	360,00	◐	
6	Stattgefundene Treffen mit externen Teilnehmern/Teilnehmerinnen	Anzahl	200,00	200,00	120,00	180,00	200,00	200,00	◐	
7	Vorbereitete Gesetzesvorlagen, Beschlüsse und Dekrete	Anzahl	24,00	32,00	30,00	24,00	25,00	25,00	●	
8	Erstellte Statistiken und Berichte	Anzahl	670,00	670,00	650,00	675,00	680,00	680,00	●	
9	Unterzeichnete Verträge und Aufträge	Anzahl	29,00	14,00	3,00	30,00	30,00	30,00	●	
Leistung		3 - Umsetzung der Einheitlichen Einkommens- und Vermögenserhebung EEVE								
Indikator		Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Erstellte Gutachten	Anzahl	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	●	
2	Beantwortete Anfragen der Bürger	Anzahl	350,00	350,00	350,00	320,00	330,00	330,00	●	
3	Beantwortete Anfragen der Dienste und anderer Organisationen	Anzahl	600,00	600,00	600,00	580,00	580,00	580,00	●	
4	Eingegangene EEVE Erklärungen	Anzahl	182.184,00	172.818,00	189.863,00	188.000,00	200.000,00	190.000,00	●	
5	Erstellte Leitlinien und Rundschreiben	Anzahl	3,00	2,00	1,00	3,00	3,00	3,00	●	
6	Durchgeführte Fortbildungen	Anzahl	3,00	0,00	0,00	5,00	5,00	3,00	●	



**Amt für Kinder- und Jugendschutz und soziale Inklusion**

---

AUTONOME PROVINZ BOZEN - SÜDTIROL



PROVINCIA AUTONOMA DI BOLZANO - ALTO ADIGE

Leistung		1 - Koordinierung der Träger und Dienste im Bereich Kinder- und Jugendschutz und soziale Inklusion								
Indikator	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.		
1	Erstellte Gutachten	Anzahl	17,00	44,00	29,00	18,00	18,00	18,00	●	
2	Beantwortete Anfragen der Bürger	Anzahl	478,00	527,00	479,00	450,00	450,00	450,00	●	
3	Beantwortete Anfragen der Dienste und anderer Organisationen	Anzahl	756,00	792,00	758,00	650,00	650,00	650,00	●	
4	Stattgefundene Treffen mit internen Teilnehmern/Teilnehmerinnen	Anzahl	248,00	307,00	336,00	120,00	120,00	120,00	◐	
5	Stattgefundene Treffen mit externen Teilnehmern/Teilnehmerinnen	Anzahl	248,00	296,00	423,00	180,00	180,00	180,00	◐	
6	Vorbereitete Gesetzesvorlagen, Beschlüsse und Dekrete	Anzahl	64,00	60,00	42,00	60,00	60,00	60,00	●	
7	Erstellte Statistiken und Berichte	Anzahl	12,00	17,00	43,00	16,00	16,00	16,00	●	
8	Erstellte Fachpläne, Leitlinien und Rundschreiben	Anzahl	13,00	15,00	7,00	13,00	13,00	13,00	●	
9	Erlassene Bewilligungs- und Akkreditierungsdekrete	Anzahl	20,00	0,00	4,00	15,00	4,00	4,00	●	
10	Übermittelte Meldungen an die Staatsanwaltschaft	Anzahl	0,00	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00	○	
11	Übermittelte Leistungsaufforderungen an den Schuldner	Anzahl	900,00	700,00	580,00	800,00	800,00	800,00	○	
12	Festgestellte Einnahmen	Anzahl	1.308,00	628,00	545,00	800,00	800,00	800,00	○	
13	Übermittelte Mitteilungen zwecks Einleitung der Zwangseintreibung	Anzahl	113,00	520,00	200,00	600,00	600,00	600,00	○	
14	Eingereichte Anträge auf Ratenrückzahlung der Unterhaltsvorschussleistung	Anzahl	38,00	20,00	17,00	35,00	35,00	35,00	○	
Leistung		2 - Beiträge im Bereich Kinder- und Jugendschutz und soziale Inklusion								
Indikator	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.		
1	Genehmigte Anträge	Anzahl	83,00	92,00	84,00	81,00	81,00	81,00	●	
2	Ausbezahlte Anträge	Anzahl	54,00	86,00	83,00	82,00	82,00	82,00	●	
3	Eingereichte Anträge	Anzahl	84,00	95,00	69,00	88,00	88,00	88,00	○	
4	Durchgeführte Stichprobenkontrollen	Anzahl	6,00	0,00	5,00	7,00	7,00	7,00	◐	
5	Ausbezahlte Anträge auf Vorschüsse	Anzahl	64,00	69,00	70,00	65,00	65,00	65,00	○	
Leistung		3 - Konzeptarbeit, Projekte, Information und Sensibilisierung im Bereich Kinder- und Jugendschutz und soziale Inklusion								
Indikator	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.		
1	Durchgeführte Sensibilisierungsmaßnahmen	Anzahl	1,00	0,00	1,00	1,00	1,00	1,00	◐	
2	Durchgeführte Projekte	Anzahl	3,00	18,00	20,00	3,00	3,00	3,00	◐	
3	Bearbeitete Konzepte	Anzahl	2,00	2,00	6,00	2,00	2,00	2,00	◐	
4	Durchgeführte Tagungen, Workshops und Informationsveranstaltungen	Anzahl	5,00	15,00	11,00	5,00	3,00	5,00	◐	



Leistung		4 - Landeskleinkinderheim							
Indikator	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Vollzeitig untergebrachte Kinder (mit Mutter)	Anzahl	27,00	19,00	11,00	22,00	19,00	19,00	●
2	Vollzeitig untergebrachte Kinder (ohne Mutter)	Anzahl	20,00	13,00	18,00	22,00	13,00	13,00	●
3	Vollzeitig untergebrachte schwangere Frauen und Mütter	Anzahl	23,00	16,00	10,00	22,00	16,00	16,00	●
4	Teilzeitig betreute Kinder	Anzahl	15,00	0,00	6,00	25,00	10,00	10,00	●
5	Betreute Elternteile	Anzahl	13,00	9,00	9,00	28,00	28,00	28,00	●
6	Ausgestellte Genehmigungen zur Aufnahme im Landeskleinkinderheim	Anzahl	50,00	11,00	14,00	35,00	35,00	35,00	●
7	Vorbereitete Verträge und Dekrete	Anzahl	6,00	10,00	3,00	12,00	12,00	12,00	●



**Amt für Senioren und Sozialsprengel**



Leistung		1 - Koordinierung der Träger und Dienste im Bereich „Träger der Sozialdienste“								
Indikator		Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Erstellte Gutachten	Anzahl	10,00	16,00	11,00	10,00	8,00	8,00	○	
2	Beantwortete Anfragen der Bürger	Anzahl	55,00	232,00	5.220,00	180,00	130,00	130,00	●	
3	Beantwortete Anfragen der Dienste und anderer Organisationen	Anzahl	687,00	681,00	400,00	600,00	500,00	400,00	●	
4	Vorbereitete Gesetzesvorlagen, Beschlüsse und Dekrete	Anzahl	7,00	9,00	4,00	5,00	5,00	5,00	●	
5	Erstellte Statistiken und Berichte	Anzahl	78,00	52,00	6,00	18,00	20,00	20,00	●	
6	Erstellte Fachpläne, Leitlinien und Rundschreiben	Anzahl	4,00	2,00	1,00	5,00	4,00	4,00	●	
7	Stattgefundene Treffen mit internen Teilnehmern/Teilnehmerinnen	Anzahl	125,00	87,00	90,00	145,00	80,00	80,00	●	
8	Stattgefundene Treffen mit externen Teilnehmern/Teilnehmerinnen	Anzahl	74,00	13,00	64,00	53,00	50,00	50,00	●	
9	Ausgestellte Bewilligungen und Akkreditierungen	Anzahl	7,00	0,00	0,00	10,00	8,00	17,00	●	
<b>Indikator</b>		<b>Kommentare</b>								
2	Ist 2021	Die Fragen der Bürger bzgl. Covid-Hilfe 2021 sind unter diesem Punkt angegeben.								
5	Ist 2021	Dieser Aufgabenbereich wurde wieder von der Abteilung zurückgenommen.								
7	Plan 2022	Schätzung herabgesetzt aufgrund voraussichtlicher Entschärfung der epidemiologischen Situation aufgrund Covid-19								
Leistung		2 - Koordinierung der Träger und Dienste im Bereich Senioren								
Indikator		Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Erstellte Gutachten	Anzahl	15,00	13,00	12,00	20,00	15,00	15,00	○	
2	Beantwortete Anfragen der Bürger	Anzahl	129,00	546,00	780,00	15,00	450,00	120,00	●	
3	Beantwortete Anfragen der Dienste und anderer Organisationen	Anzahl	1.225,00	517,00	440,00	1.460,00	500,00	450,00	●	
4	Vorbereitete Gesetzesvorlagen, Beschlüsse und Dekrete	Anzahl	87,00	16,00	22,00	6,00	7,00	7,00	●	
5	Erstellte Statistiken und Berichte	Anzahl	35,00	21,00	18,00	43,00	20,00	20,00	●	
6	Erstellte Fachpläne, Leitlinien und Rundschreiben	Anzahl	4,00	21,00	22,00	2,00	15,00	10,00	●	
7	Stattgefundene Treffen mit internen Teilnehmern/Teilnehmerinnen	Anzahl	98,00	286,00	190,00	50,00	250,00	250,00	●	
8	Stattgefundene Treffen mit externen Teilnehmern/Teilnehmerinnen	Anzahl	95,00	113,00	125,00	160,00	150,00	150,00	●	
9	Ausgestellte Bewilligungen und Akkreditierungen	Anzahl	25,00	10,00	8,00	10,00	31,00	29,00	●	



Leistung		3 - Koordinierung der Träger und Dienste im Bereich Flüchtlinge, Ausländer, Sinti und Roma							
Indikator	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Beantwortete Anfragen der Bürger	Anzahl	112,00	60,00	163,00	880,00	60,00	60,00	●
2	Beantwortete Anfragen der Dienste und anderer Organisationen	Anzahl	2.106,00	3.252,00	1.187,00	460,00	350,00	350,00	●
3	Erstellte Statistiken und Berichte	Anzahl	20,00	105,00	350,00	15,00	80,00	80,00	●
4	Erstellte Fachpläne, Leitlinien und Rundschreiben	Anzahl	3,00	3,00	0,00	10,00	2,00	1,00	●
5	Stattgefundene Treffen mit internen Teilnehmern/Teilnehmerinnen	Anzahl	209,00	123,00	94,00	70,00	120,00	120,00	●
6	Stattgefundene Treffen mit externen Teilnehmern/Teilnehmerinnen	Anzahl	88,00	70,00	114,00	34,00	70,00	70,00	●
Indikator	Kommentare								
3	Plan 2022	Schätzung aufgrund voraussichtlicher Entschärfung der epidemiologischen Situation in Bezug auf Covid-19							
3	Ist 2021	Es wurden das erste Mal auch die Statistiken, die täglich an das Regierungskommissariat geschickt werden, erfasst.							
Leistung		4 - Beiträge im Bereich Senioren und Flüchtlinge, Ausländer, Sinti und Roma							
Indikator	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Eingereichte Anträge	Anzahl	391,00	479,00	332,00	300,00	200,00	200,00	●
2	Genehmigte Anträge	Anzahl	368,00	460,00	324,00	241,00	195,00	195,00	●
3	Durchgeführte Stichprobenkontrollen	Anzahl	19,00	27,00	23,00	16,00	10,00	10,00	●
4	Ausbezahlte Anträge	Anzahl	285,00	329,00	221,00	134,00	190,00	190,00	●
5	Ausbezahlte Anträge auf Vorschüsse	Anzahl	97,00	122,00	122,00	100,00	180,00	180,00	○
Indikator	Kommentare								
1	Plan 2022	Schätzung aufgrund der voraussichtlichen Beendigung des Covid-19 Notstandes und Schließung von CAS- Strukturen							
2	Plan 2022	Schätzung aufgrund der voraussichtlichen Beendigung des Covid-19 Notstandes und Schließung von CAS- Strukturen							
3	Plan 2022	Schätzung aufgrund der voraussichtlichen Beendigung des Covid-19 Notstandes und Schließung von CAS- Strukturen							
4	Plan 2022	Schätzung aufgrund der voraussichtlichen Beendigung des Covid-19 Notstandes und Schließung von CAS- Strukturen							
5	Plan 2022	Schätzung aufgrund der voraussichtlichen Beendigung des Covid-19 Notstandes und Schließung von CAS- Strukturen							
Leistung		5 - Konzeptarbeit, Projekte, Information und Sensibilisierung im Bereich Senioren und Sozialsprengel							
Indikator	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Initiativen / Veranstaltungen	Anzahl	3,00	3,00	3,00	5,00	5,00	5,00	●
2	Projekte / Konzepte	Anzahl	13,00	23,00	17,00	7,00	15,00	15,00	●
Indikator	Kommentare								
2	Plan 2022	In Bezug auf die operativen Ziele des Amtes sind Konzepte zu mehreren Themen zu erstellen							





Leistung		6 - Finanzierung der Trägerkörperschaften und Seniorenwohnheime							
Indikator		Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.
1	Eingereichte Anträge auf Bedarf, Rechenschafts- und Tätigkeitsberichte	Anzahl	89,00	104,00	108,00	102,00	107,00	85,00	○
2	Eingereichte Anträge auf Tagessatzberechnung und besondere Betreuungsformen	Anzahl	112,00	77,00	78,00	130,00	90,00	125,00	○
3	Eingereichte Anträge auf Krankenpflege- und Rehabilitationspersonalberechnungen	Anzahl	76,00	76,00	78,00	77,00	78,00	80,00	○
Indikator	Kommentare								
2	Plan 2022	Schätzung aufgrund voraussichtlicher Beendigung des Covid - 19 Notstandes							
Leistung		7 - Covid-Hilfe 2021 für Arbeitende und Familien							
Indikator		Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.
1	Eingereichte Anträge	Anzahl			10.401,00				○
2	Ausbezahlte Anträge	Anzahl			10.237,00				◐



## **Amt für Menschen mit Behinderungen**

---

AUTONOME PROVINZ BOZEN - SÜDTIROL



PROVINCIA AUTONOMA DI BOLZANO - ALTO ADIGE

Leistung		1 - Koordinierung der Träger und Dienste für Menschen mit Behinderungen, psychischen Erkrankungen und Abhängigkeitserkrankungen							
Indikator	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Erstellte Gutachten	Anzahl	106,00	148,00	119,00	90,00	100,00	100,00	○
2	Beantwortete Anfragen der Bürger	Anzahl	182,00	207,00	207,00	600,00	200,00	200,00	●
3	Stattgefundene Treffen mit internen Teilnehmern/Teilnehmerinnen	Anzahl	92,00	52,00	45,00	55,00	90,00	90,00	◐
4	Stattgefundene Treffen mit externen Teilnehmern/Teilnehmerinnen	Anzahl	105,00	181,00	213,00	100,00	30,00	30,00	◐
5	Erlassene Bewilligungs- und Akkreditierungsdekrete	Anzahl	29,00	16,00	9,00	15,00	32,00	42,00	●
6	Erstellte Fachpläne, Leitlinien und Rundschreiben	Anzahl	3,00	8,00	5,00	5,00	3,00	2,00	●
7	Beantwortete Anfragen der Dienste und anderer Organisationen	Anzahl	848,00	1.325,00	732,00	240,00	800,00	800,00	○
8	Vorbereitete Gesetzesvorlagen, Beschlüsse und Dekrete	Anzahl	34,00	23,00	35,00	20,00	30,00	30,00	●
9	Erstellte Statistiken und Berichte	Anzahl	9,00	168,00	18,00	12,00	13,00	13,00	●
10	Beratung und Gutachten für Ausnahmegewilligungen zu architektonischen Barrieren	Anzahl	532,00	434,00	429,00	550,00	550,00	550,00	●
Indikator	Kommentare								
5	Ist 2021	Akkreditierungen um ein Jahr verlängert aufgrund von Covid-19							
Leistung		2 - Beiträge im Bereich Menschen mit Behinderungen, psychischen Erkrankungen und Abhängigkeitserkrankungen							
Indikator	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Ausbezahlte Anträge	Anzahl	173,00	171,00	158,00	166,00	166,00	166,00	●
2	Eingereichte Anträge	Anzahl	177,00	173,00	177,00	170,00	170,00	170,00	●
3	Genehmigte Anträge	Anzahl	175,00	170,00	177,00	166,00	166,00	166,00	●
4	Durchgeführte Stichprobenkontrollen	Anzahl	5,00	0,00	17,00	10,00	10,00	10,00	◐
5	Ausbezahlte Anträge auf Vorschüsse	Anzahl	88,00	92,00	93,00	96,00	96,00	96,00	○



Leistung		<b>3 - Konzeptarbeit, Projekte, Information und Sensibilisierung im Bereich Menschen mit Behinderungen, psychischen Erkrankungen und Abhängigkeitserkrankungen</b>							
Indikator		Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.
1	Durchgeführte Projekte	Anzahl	1,00	0,00	3,00	2,00	2,00	1,00	●
2	Bearbeitete Konzepte	Anzahl	0,00	8,00	5,00	2,00	2,00	1,00	●
3	Durchgeführte Tagungen, Workshops und Informationsveranstaltungen	Anzahl	2,00	0,00	4,00	4,00	4,00	4,00	●
4	Durchgeführte Sensibilisierungsmaßnahmen	Anzahl	5,00	0,00	3,00	5,00	5,00	5,00	●
Indikator	Kommentare								
1	Ist 2021	Privacy, Verzeichnis Sachwalter, Budget Gesundheit							
2	Ist 2021	Art. 25 "Selbstbestimmtes Leben", sozio-sanit- Dienst Jesuheim, Entgelt, Concept Paper, Kompetenzstelle Wohnen							
3	Ist 2021	Sozialplan, Inklusion, Netz Abhängigkeit, Tag der Menschen mit Behinderung am 03.12							
4	Ist 2021	Welttag der psychischen Gesundheit, Dante, domotische Wohnung							



## **Funktionsbereich Dienst für Pflegeeinstufung**



Leistung		<b>1 - Abklärung des Pflege- und Betreuungsbedarfs auf Antrag (Erst- und Wiedereinstufungen)</b>							
Indikator	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Eingereichte Anträge auf Pflegeeinstufung / Pflegegeld	Anzahl	7.618,00	6.485,00	7.142,00	7.000,00	7.000,00	7.000,00	○
2	Prüfung der Vollständigkeit, Übertragung aller medizinischen Informationen, Planung der Einstufungen nach vorgegebener Dringlichkeit im EDV-System	Anzahl	7.618,00	6.485,00	7.142,00	7.000,00	7.000,00	7.000,00	●
3	Erfolgte Einstufung nach Terminvereinbarung und detaillierte Dokumentation auf 19 Seiten V.I.T.A.-Einstufungsbogen-Protokoll	Anzahl	6.083,00	4.214,00	4.053,00	4.500,00	4.500,00	5.000,00	○
4	Erfolgte Beratung und Orientierung im Rahmen der Abklärung des Pflege- und Betreuungsbedarfs durch Einstufungsteams und die Zentrale	Anzahl	6.083,00	4.214,00	5.085,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00	◐
5	Verfasste und versandte Mitteilungsschreiben zu den Einstufungsergebnissen und angefragte Kopien	Anzahl	6.427,00	4.468,00	6.020,00	5.500,00	5.500,00	5.500,00	○
6	Erfolgte Informationstreffen zwischen Einstufungsteams und territorialen Diensten	Anzahl	138,00	38,00	30,00	60,00	60,00	60,00	●
7	Von den territorialen Diensten gemeldete Situationen von einer unangemessenen Pflege- und Betreuungssituation	Anzahl	13,00	1,00	4,00	8,00	8,00	8,00	●
8	Vom Dienst für Pflegeeinstufung gemeldete Situationen von einer unangemessenen Pflege- und Betreuungssituation	Anzahl	13,00	1,00	6,00	10,00	10,00	10,00	●
9	An die Wartungsfirma weitergeleitete Tickets zur Behebung von Fehlern bzw. zur Durchführung von Änderungen im Informatik-Programm zu den Einstufungen	Anzahl	80,00	51,00	55,00	140,00	140,00	140,00	●
Leistung		<b>2 - Pflegegeld</b>							
Indikator	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Eingereichte Anträge	Anzahl	885,00	883,00	909,00	750,00	750,00	750,00	●
2	Genehmigte Anträge	Anzahl	805,00	825,00	838,00	700,00	700,00	700,00	●
3	Eingereichte Anträge auf Verlängerung (6 Monate)	Anzahl	62,00	130,00	126,00	90,00	90,00	90,00	●
4	Einstufungen des Bedarfs nach der Auszahlung von 12 Monaten	Anzahl	0,00	0,00	35,00	30,00	30,00	30,00	●
Leistung		<b>3 - Beschwerden gegen das Feststellungsergebnis der Pflegeeinstufung</b>							
Indikator	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Überprüfte Beschwerden auf formale Vollständigkeit / Korrektheit	Anzahl	204,00	134,00	143,00	200,00	200,00	200,00	○
2	Nicht zulässige Beschwerden wegen formaler Mängel	Anzahl	13,00	8,00	8,00	20,00	20,00	20,00	○
3	Beschwerden, zu denen Stellungnahmen angefordert und ausgearbeitet worden sind	Anzahl	185,00	126,00	135,00	190,00	190,00	190,00	○



Leistung		4 - Konzeptarbeit, Projekte, Information und Sensibilisierung							
Indikator	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Ausgearbeitete neue Konzepte zur Weiterentwicklung des Systems der Pflegesicherung	Anzahl	0,00	0,00	1,00	1,00	1,00	1,00	◐
2	Beantwortete Anfragen und /oder Beratung am Pflgetelefon	Anzahl	4.358,00	4.390,00	7.016,00	4.500,00	4.500,00	4.500,00	●
3	Beantwortete Anfragen und/oder Beratung von Bürgern, die im Dienst vorstellig wurden	Anzahl	642,00	252,00	260,00	500,00	500,00	500,00	●
4	Durchgeführte Informationsveranstaltungen für Vereine und Patronate	Anzahl	5,00	2,00	1,00	8,00	8,00	8,00	●
5	Durchgeführte Treffen der Arbeitsgruppe zu fachspezifischen Themen der Pflegesicherung	Anzahl	9,00	3,00	6,00	10,00	10,00	10,00	●
6	Beantwortete Bürgeranliegen und Geschäftsverwaltungen der Landesrätin	Anzahl	5,00		15,00	10,00	10,00	10,00	●
7	Erarbeitetes Infomaterial zur Pflegesicherung	Anzahl	1,00	0,00	5,00	2,00	2,00	2,00	◐
Leistung		5 - Inhaltliche Arbeit am System der Pflegeeinstufung und der Gutachtertätigkeit der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Einstufungsteams							
Indikator	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Erarbeitete Leitlinien zur Verschreibung der Sachleistungen (Gutscheine)	Anzahl	0,00	0,00	1,00	1,00	1,00	1,00	◐
2	Erarbeitete Leitlinien zur Durchführung der Überprüfungen	Anzahl	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	◐
3	Durchgeführte ganztägige Begleitungen der Einstufungsteams durch das Verbindungsteam und Besprechung der dokumentierten Beobachtungen	Anzahl	54,00	10,00	18,00	25,00	25,00	25,00	●
4	Durchgeführte Bezirkstreffen mit den Mitarbeitern in den einzelnen Bezirken Südtirols	Anzahl	9,00	11,00	7,00	26,00	26,00	26,00	◐
5	In Eigenregie durchgeführte Fach-Fortbildung im Bereich Pflegeeinstufung	Anzahl	6,00	1,00	6,00	6,00	6,00	6,00	◐



## 25. Wohnungsbau





Thema	Bauen und Wohnen								
Strategisches Ziel	<b>1 - Bildung von Wohnungseigentum ist durch die Förderung der Wiedergewinnung, des Kaufes und des Baues von Wohnungen für den Grundwohnbedarf sichergestellt.</b>								
				Qualitätsinstrumente					Nein
				Förderung der Chancengleichheit					Ja
Beschreibung	<p>Die Anzahl der eingereichten Gesuche ist im Vergleich zum Jahre 2020 nahezu identisch geblieben (1.409 eingereichte Gesuche im Jahr 2020 und 1.427 im Jahr 2021). Gleichzeitig konnten im Jahr 2020 ca. 200 Gesuche weniger genehmigt werden. Dies ist vor allem auf längere krankheitsbedingte Ausfälle von mehreren Mitarbeitern zurück zu führen. Dadurch ist auch die Verfahrensdauer bis zur Genehmigung der Gesuche im Vergleich zum Jahre 2020 von durchschnittlich 499 Tage auf 568 im Jahre 2020 angestiegen. Das weitere Anhalten der COVID Krise und die damit zusammenhängende Arbeitsweise im Smart Working Modus (langsame Internetverbindung, mangelhafte technische Voraussetzungen zu Hause usw.), konnte im Vergleich zum Jahre 2020 keine Beschleunigung der Arbeitsprozesse erreicht werden. Weiters haben sich die Krankenstände im Jahr 2021 im Vergleich zum Jahre 2020 beinahe verdoppelt. Weiters erfolgte eine Zunahme an Anfragen nach Information und Beratung mittels Telefon und Mail. Die Nachbesetzungen stellen ein Problem dar. Die Digitalisierung stellt derzeit eine höhere Arbeitsbelastung dar, da für viele Tätigkeiten die digitale Verarbeitung zusätzlich zum bisherigen System durchgeführt wird.</p>								
				Steuerbarkeit:	<input checked="" type="radio"/> direkt	<input type="radio"/> eingeschränkt	<input type="radio"/> nicht steuerbar		
	Indikator	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.
1	Bevölkerung mit Wohnungseigentum	%	70,00	70,00	70,00	72,00	72,00	72,00	<input checked="" type="radio"/>
2	Eingereichte Anträge	Anzahl	1.600,00	1.409,00	1.427,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00	<input checked="" type="radio"/>
3	Genehmigte Anträge	Anzahl	1.277,00	1.326,00	1.010,00	1.800,00	1.700,00	1.700,00	<input type="radio"/>
4	Ausbezahlte Anträge	Anzahl	2.118,00	1.910,00	1.444,00	1.900,00	1.900,00	1.900,00	<input type="radio"/>
5	Verfahrensdauer bis zur Genehmigung	Tage	450,00	499,00	568,00	180,00	180,00	180,00	<input type="radio"/>
Indikator	Kommentare								
1	Ist 2021	Der Wert 70% entspricht dem letzten erhobenen ASTAT-Wert 2016. Diese Daten werden im Jahre 2022 aktualisiert.							



<b>Strategisches Ziel</b>	<b>2 - Steuerung und Förderung des Instituts für den sozialen Wohnbau, um den zukünftigen Bedarf an öffentlichen Wohnungen durch Sanierung, Kauf und Neubau abdecken zu können.</b>								
					Qualitätsinstrumente	Ja			
					Förderung der Chancengleichheit	Ja			
<b>Beschreibung</b>	Das Wohnbauinstitut hat den Auftrag der Bevölkerung leistbare Mietwohnungen zur Verfügung zu stellen und leistet somit einen wichtigen sozialen Auftrag für einkommensschwache Familien, alte Menschen, Menschen mit Behinderung und soziale Kategorien. Das Wohnbauinstitut verfügt über 13.438 Mietwohnungen (Stand 31.12.2021). Die Herausforderung für die Zukunft besteht darin, neue Wohnungen zu bauen, bestehende Bausubstanz zu sanieren und die Leerstände der Wohnungen auf ein Minimum zu reduzieren. Durch die negativen Auswirkungen der COVID-19 Krise auf die wirtschaftliche Entwicklung und die Beschäftigung ist davon auszugehen, dass die Nachfrage nach WOBI Wohnungen steigen wird.								
					Steuerbarkeit:	<input checked="" type="radio"/> direkt	<input type="radio"/> eingeschränkt	<input type="radio"/> nicht steuerbar	
	<b>Indikator</b>	<b>Einheit</b>	<b>Ist 2019</b>	<b>Ist 2020</b>	<b>Ist 2021</b>	<b>Plan 2021</b>	<b>Plan 2022</b>	<b>Plan 2023</b>	<b>St.</b>
1	Errichtete WOBI Wohnungen	Anzahl	28,00	0,00	54,00	60,00	150,00	50,00	<input type="radio"/>
2	Sanierte WOBI Wohnungen	Anzahl	445,00	339,00	449,00	450,00	450,00	550,00	<input type="radio"/>
3	Zugewiesene WOBI Wohnungen (ausgenommen Wohnungstausche)	Anzahl	383,00	350,00	373,00	400,00	400,00	500,00	<input type="radio"/>
4	Durchgeführte Wohnungstausche	Anzahl	80,00	71,00	42,00	100,00	100,00	100,00	<input checked="" type="radio"/>
<b>Indikator</b>	<b>Kommentare</b>								
4	Ist 2021	Es wurden weniger Gesuche zum Wohnungstausch vorgelegt, als vorgesehen.							



<b>Entwicklungsschwerpunkt</b>	<b>1 - Die Prozessorientierung in der Wohnbauförderung ist umgesetzt</b>									
<b>Strategisches Ziel</b>	Bildung von Wohnungseigentum ist durch die Förderung der Wiedergewinnung, des Kaufes und des Baues von Wohnungen für den Grundwohnbedarf sichergestellt.									
				<b>Qualitätsinstrumente</b>			Ja			
				<b>Förderung der Chancengleichheit</b>			Nein			
<b>Stand der Umsetzung</b>	Planmäßig									
<b>Beschreibung</b>	<p>In Vorarbeit wurden die internen Prozessabläufe für den Neubau, den Kauf und die Wiedergewinnung erstellt. Außerdem wurde zur Vorbereitung auf die vollständige Digitalisierung aller Förderungsprozesse der Ämter der Abteilung 25 in Zusammenarbeit mit der Abteilung Informationstechnik eine detaillierte Prozesserhebung durchgeführt, die im Jahre 2020 abgeschlossen worden ist und die Grundlage für die vollständige Digitalisierung der Wohnbauförderung darstellt.</p> <p>Durch die Schaffung des gemeinsamen Sekretariats sind die Bereiche Protokollierung, Telefondienst, Vormerkung der Termine für die Beratungen zusammengeführt worden. Für das Online Vormerkssystem sind die vorbereitenden Maßnahmen getroffen worden.</p> <p>Mit Landesgesetz Nr. 5/2021 sind mehrere Vereinfachungen zum Wohnbauförderungsgesetz vom Südtiroler Landtag genehmigt worden, u.a. die Abschaffung der Rückzahlungsfähigkeit, Abschaffung max. Hypothekendarlehen, Abschaffung Kontrolle Immobilienvermögen.</p>									
<b>Maßnahme</b>				<b>2017</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>	<b>2023</b>
Die abteilungsinternen Prozesse sind analysiert und Schnittstellen für eine Reorganisation der Arbeitsabläufe aufgezeigt (Schnittstellenmanagement).							■			
Die Planung, Organisation und Umsetzung von Maßnahmen zur Verbesserung der organisationsinternen Arbeitsabläufe (Schnittstellenmanagement) und der Verfahrensabläufe für die Gewährung der Förderungen (z.B. Vereinfachung der Vordrucke, zentrale Protokollierung, Telefondienst, Online-Vormerkssystem der Fachberatungen) wird fortgeführt.							■	■	■	



Entwicklungsschwerpunkt	2 - Informatisierung - Umsetzung des IT-Dreijahresplanes 2020 – 2022 mit dem Schwerpunkt zur Umsetzung der digitalen Verwaltung							
Strategisches Ziel	Bildung von Wohnungseigentum ist durch die Förderung der Wiedergewinnung, des Kaufes und des Baues von Wohnungen für den Grundwohnbedarf sichergestellt.							
		Qualitätsinstrumente						Nein
		Förderung der Chancengleichheit						Ja
Stand der Umsetzung	Kritisch							
Beschreibung	<p>Die COVID-19 Krise hat unmissverständlich deutlich gemacht, dass die zunehmende Digitalisierung und Vereinheitlichung von Datenbanken eine zentrale Zielsetzung der Verwaltungsinnovation der Landesverwaltung darstellt, damit die Dienstleistungen für die Bürgerinnen und Bürger innovativer, effizienter und unter besonderen Umständen auch von zu Hause aus erbracht werden können.</p> <p>In Zusammenhang mit COVID-19 und der zukünftigen Organisation des Schalterdienstes war die Umsetzung der bereits vor der COVID-19 Krise initiierten Maßnahme zur Online Vormerkung zum Schutze der Gesundheit aller an diesem Prozess beteiligten Personen von strategischer Bedeutung.</p> <p>Für die Online-Vormerkungen wurden die vorbereitenden Maßnahmen abgeschlossen.</p> <p>Zur besseren Nutzung der digitalen Tools und Instrumente wurden die vom Amt für Personalentwicklung regelmäßig angebotenen online Weiterbildungsmaßnahmen genutzt.</p> <p>Die Neu-Informatisierung der Datenbank AS400 ist nicht in Angriff genommen worden, weil sie von der Umsetzung der oben genannten Roadmap abhängig ist.</p> <p>Als Vorarbeit für die vollständige Digitalisierung aller Förderungsprozesse der Ämter der Abt. 25 wurde in Zusammenarbeit mit der Abteilung Informationstechnik eine detaillierte Prozessbeschreibung durchgeführt und im Jahre 2020 abgeschlossen.</p> <p>Als Vorarbeit zur „Entwicklung einer mobilen App...“ wurde im Laufe der Migration der Web-Seiten auf das neue Layout die bereits vorhandene Online-Berechnung für die mobilen Geräte angepasst.</p> <p>OPENDATA: Alle effektiv ausbezahlte Beiträge sind jährlich und nach Gemeinden allen Bürgerinnen und Bürgern zugänglich.</p> <p>Der Prozess zur Entwicklung eines Online-Dienstes für die Einreichung der Fördergesuche auf der Plattform für E-Government-Dienste konnte noch nicht in Angriff genommen werden.</p>							
Maßnahme		2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Verwendung einer informatischen Anwendung für die Online-Vormerkungen, welche die Planung der Dienstleistungen am Schalter nach Terminvereinbarung ermöglicht.								
Organisation der Smart Working Arbeitsplätze zu Hause aufgrund der jeweils geltenden Richtlinien (Post COVID-19)								
Schulung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter								
Fortführung der Digitalisierung der öffentlichen Verwaltung								
Reduzierung der digitalen Kluft der Antragstellerinnen / Antragsteller.								
Weiterentwicklung der Web Applikationen für die Inanspruchnahme der Dienste der Abteilung 25 wie Online-Berechnung der Förderung und Online-Einreichung der Gesuche, Zusammenlegung der Simulationen.								
OPENDATA - Bürgerinnen und Bürgern sowie Unternehmen werden sämtliche benutzerfreundlich aufbereitete Informationen öffentlich zugänglich gemacht.								
Weiterentwicklung AS400								



<b>Entwicklungsschwerpunkt</b>	<b>3 - Fertigstellung und Umsetzung von Vereinfachungen zum Wohnbauförderungsgesetz</b>									
<b>Strategisches Ziel</b>	Bildung von Wohnungseigentum ist durch die Förderung der Wiedergewinnung, des Kaufes und des Baues von Wohnungen für den Grundwohnbedarf sichergestellt.									
				Qualitätsinstrumente		Nein				
				Förderung der Chancengleichheit		Ja				
<b>Stand der Umsetzung</b>	Planmäßig									
<b>Beschreibung</b>	<p>Aufholbedarf und Verbesserungspotential gibt es auch bei der informationstechnischen Unterstützung der Arbeitsprozesse, in der Optimierung und Koordinierung der internen Arbeitsabläufe sowie in der Vernetzung mit anderen Ansprechpartnern.</p> <p>In Abstimmung mit den Entwicklungsschwerpunkten des Wirtschafts- und Finanzdokuments des Landes 2020-2022 wurden folgende Maßnahmen gesetzt:</p> <p>1. Genehmigung des Landesgesetzes Nr. 5/2021, mit dem mehrere Vereinfachungen zum geltenden Wohnbauförderungsgesetz eingeführt worden sind, mit dem Ziel die Effizienz zu steigern.</p> <p>2. Erarbeitung des Landesgesetzes Nr. 104/2021, mit dem Ziel die soziale Treffsicherheit zu erhöhen und die Grundlage für Vereinfachungen zu schaffen.</p>									
<b>Maßnahme</b>				<b>2017</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>	<b>2023</b>
Erarbeitung von Vorschlägen unter Einbeziehung aller relevanten Interessensträger (Politik, Sozialpartner, Genossenschaftsverbände, Wirtschaft, Bürgerinnen und Bürger, andere Körperschaften und Verwaltungen sowie Kontrollorgane)							■			
Überprüfung der gesetzlichen Maßnahmen durch die Anwaltschaft des Landes und Genehmigung durch die Landesregierung							■	■		
Genehmigung durch den Landtag							■	■		
Anpassung der Durchführungsbestimmungen zur Wohnbauförderung und Umsetzung							■	■	■	



Steuerbarkeit: ● direkt ◐ eingeschränkt ○ nicht steuerbar

<b>Leistung</b>	<b>1 - Übergreifende Koordinierung Wohnbauförderung</b>								
<b>Indikator</b>	<b>Einheit</b>	<b>Ist 2019</b>	<b>Ist 2020</b>	<b>Ist 2021</b>	<b>Plan 2021</b>	<b>Plan 2022</b>	<b>Plan 2023</b>	<b>St.</b>	
1	Koordinierungssitzungen mit Landesrat	Anzahl	50,00	50,00	50,00	50,00	50,00	50,00	◐
2	Sitzungen Landesabteilungen und andere Körperschaften	Anzahl	60,00	60,00	60,00	60,00	60,00	60,00	◐



**Amt für Wohnbauprogrammierung**



Leistung		<b>1 - Buchhalterische Abwicklung der Förderungen</b>								
Indikator		Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Buchhaltungsmaßnahmen	Anzahl	5.994,00	5.057,00	1.920,00	7.300,00	6.620,00	6.500,00	●	
Indikator	Kommentare									
1	Ist 2021	Der Wert 7.300 war ein Tippfehler								
Leistung		<b>2 - Finanzierung der Bauprogramme vom Wohnbauinstitut und Beiträge an Vereine</b>								
Indikator		Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Dekrete WOBI	Anzahl	7,00	4,00	4,00	4,00	4,00	7,00	●	
2	Anträge auf Gewährung von Kapitalbeiträgen	Anzahl	16,00	9,00	18,00	15,00	15,00	16,00	●	
Leistung		<b>3 - Darlehensverträge und Verwaltung der Sozialbindung</b>								
Indikator		Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Vorschüsse in Bezug auf den Steuerabsetzbetrag von der IRPEF auf staatlicher Ebene für die Sanierung (R)	Anzahl	322,00	289,00	269,00	250,00	250,00	120,00	●	
2	Dekrete über die Anmerkung der Bindung	Anzahl	1.387,00	724,00	608,00	1.400,00	1.300,00	1.300,00	●	
3	Maßnahmen über die Löschung der Bindung und/oder Hypothek	Anzahl	1.337,00	1.251,00	833,00	1.000,00	1.000,00	1.200,00	●	
4	Bestätigung über die Bestellung von neuen Hypotheken	Anzahl	128,00	104,00	104,00	100,00	100,00	100,00	●	
Leistung		<b>4 - Grundbuchoperationen und Ermächtigungen</b>								
Indikator		Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Ermächtigung zum Verkauf und Übertragung oder zur Vermietung	Anzahl	559,00	442,00	638,00	500,00	510,00	550,00	●	
2	Abtretungen und Umschreibungen – Ermächtigung zur Aufnahme von Verwandten oder Verschwägerten innerhalb des 3. Grades in die geförderte Wohnung sowie Abwesenheiten von über 6 Monaten	Anzahl	161,00	261,00	94,00	155,00	160,00	140,00	●	
3	Grundbuchoperationen und Bestätigungen	Anzahl	1.171,00	793,00	1.217,00	1.200,00	1.200,00	1.200,00	●	



Leistung		<b>5 - Bearbeitung Rekurse, Zuwiderhandlungen, Verzichte, frühzeitige Löschung der Bindung, Abtretung der Miteigentumsquote und Überprüfung der Veröffentlichungen der Immobilienversteigerungen</b>							
Indikator		Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.
1	Verwaltungsverfahren, Rekurse und Kontrollen	Anzahl	256,00	122,00	92,00	150,00	150,00	150,00	●
2	Erlassene Dekrete über Verzichte, Annullierungen und vorzeitige Löschungen	Anzahl	503,00	479,00	474,00	600,00	600,00	600,00	●
3	Abtretungen der Miteigentumsquote	Anzahl	30,00	14,00	22,00	25,00	10,00	30,00	●
4	Überprüfte Immobilienversteigerungen	Anzahl	2,00	3,00	0,00	10,00	10,00	5,00	●
Indikator	Kommentare								
1	Ist 2021	Aufgrund der COVID Situation wurden weniger Kontrollen und Lokalausweise durchgeführt.							
4	Ist 2021	Es wurden keine Immobilien versteigert für welche eine Wohnbauförderung erteilt wurde.							
Leistung		<b>6 - Umschreibungen der Förderungen auf die Rechtsnachfolger</b>							
Indikator		Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.
1	Umschreibungen	Anzahl	84,00	60,00	70,00	70,00	70,00	80,00	●
2	Widerrufe und Reduzierungen	Anzahl	43,00	46,00	40,00	30,00	40,00	40,00	●
3	Anforderung Unterlagen an die Rechtsnachfolger	Anzahl	184,00	170,00	140,00	160,00	200,00	180,00	●





# Amt für Wohnbauförderung

Steuerbarkeit: ● direkt ◐ eingeschränkt ○ nicht steuerbar

Leistung		1 - Gewährung von Beiträgen für Wiedergewinnung, Kauf und Bau der eigenen Wohnung							
Indikator		Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.
1	Durchgeführte Beratungen	Anzahl	3.713,00	3.017,00	3.369,00	4.000,00	3.500,00	3.500,00	●
2	Bearbeitete Anträge	Anzahl	1.376,00	1.430,00	1.178,00	1.900,00	1.500,00	1.500,00	●
Leistung		2 - Beseitigung architektonischer Hindernisse, Unterstützung sozialer Härtefälle und Hilfe bei Naturkatastrophen							
Indikator		Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.
1	Bearbeitete Anträge auf Beitrag für soziale Härtefälle	Anzahl	1,00	2,00	2,00	20,00	5,00	5,00	○
2	Bearbeitete Anträge für die Beseitigung arch. Hindernisse	Anzahl	211,00	173,00	151,00	300,00	200,00	200,00	◐
3	Notstandshilfen im Falle von Naturkatastrophen	Anzahl	45,00	10,00	13,00	5,00	20,00	20,00	◐
Indikator	Kommentare								
1	Ist 2021	Aufgrund der Covid 19 Pandemie wurde ein Anstieg der Gesuche um Beitrag für soziale Härtefälle erwartet, welcher jedoch nicht eingetreten ist.							
Leistung		3 - Gewährung von Beiträgen für den Ankauf und die Erschließung von Baugrund							
Indikator		Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.
1	Dekrete über die Gewährung der Finanzierungen an Gemeinden	Anzahl	112,00	146,00	124,00	150,00	130,00	130,00	◐
2	Dekrete für Antragssteller	Anzahl	16,00	5,00	6,00	20,00	15,00	15,00	◐



# Technisches Amt für den geförderten Wohnbau

Steuerbarkeit: ● direkt ◐ eingeschränkt ○ nicht steuerbar

Leistung		<b>1 - Gewährung von Beiträgen für Bau, Kauf und Wiedergewinnung</b>							
Indikator	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Bearbeitete Anträge mit technischer Überprüfung und Berechnung des Beitrages	Anzahl	1.823,00	1.877,00	1.900,00	1.900,00	1.700,00	1.700,00	○
2	Durchgeführte Beratungen	Anzahl	3.713,00	3.017,00	4.000,00	4.000,00	4.000,00	4.000,00	○
3	Überprüfung Auszahlungsdokumente und Genehmigung oder Ablehnung Auszahlung	Anzahl	1.602,00	1.279,00	1.503,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00	●
Indikator		Kommentare							
2	Plan 2022	Vorwiegend digitale Beratungen, die zeitaufwendiger sind.							
Leistung		<b>2 - Gewährung von Beiträgen für die Beseitigung architektonischer Barrieren und Hilfe bei Naturkatastrophen</b>							
Indikator	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Bearbeitete Anträge mit technischer Überprüfung und Berechnung des Beitrages	Anzahl	331,00	257,00	270,00	270,00	270,00	270,00	○
2	Überprüfung Auszahlungsdokumente und Genehmigung oder Ablehnung Auszahlung	Anzahl	286,00	210,00	145,00	260,00	260,00	260,00	●
Leistung		<b>3 - Gewährung von Beiträgen für die konventionierte Wiedergewinnung</b>							
Indikator	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Bearbeitete Anträge mit technischer Überprüfung und Berechnung des Beitrages	Anzahl	274,00	284,00	200,00	200,00	200,00	200,00	○
2	Überprüfung Auszahlungsdokumente und Genehmigung oder Ablehnung Auszahlung	Anzahl	120,00	99,00	202,00	190,00	190,00	190,00	●
Leistung		<b>4 - Gewährung eines zinslosen Darlehens auf der Grundlage des theoretischen Gesamtbetrages der Steuerabzüge für Wiedergewinnungsmaßnahmen im privaten Wohnbau</b>							
Indikator	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Bearbeitete Anträge mit technischer Überprüfung und Berechnung des Beitrages	Anzahl	279,00	100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	○
2	Überprüfung Auszahlungsdokumente und Genehmigung oder Ablehnung Auszahlung	Anzahl	266,00	201,00	113,00	300,00	50,00	50,00	●
Leistung		<b>5 - Feststellung der Unbewohnbarkeit von Wohnungen aus Gründen der Gesundheit und der Sicherheit</b>							
Indikator	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Erstellte Gutachten	Anzahl	40,00	17,00	40,00	40,00	40,00	40,00	○
Leistung		<b>6 - Gewährung von Beiträgen für den Ankauf und die Erschließung von Baugrund für Einzelne oder in Wohnbaugenossenschaften zusammengesessene Gesuchsteller</b>							
Indikator	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Bearbeitete Anträge mit technischer Überprüfung und Berechnung des Beitrages	Anzahl	24,00	13,00	20,00	20,00	30,00	30,00	○
2	Überprüfung Auszahlungsdokumente und Genehmigung oder Ablehnung Auszahlung	Anzahl	24,00	8,00	19,00	20,00	30,00	30,00	●



## Ladinische Bildungs- und Kulturdirektion

<b>Entwicklungsschwerpunkt</b>	<b>1 - Wir stärken und entwickeln die ladinische Sprache, Kultur, Identität und die Mehrsprachigkeit.</b>							
<b>Strategisches Ziel</b>	Der Erhalt und die Weiterentwicklung der ladinischen Identität, Sprache und Kultur sind gewährleistet.							
							Qualitätsinstrumente	Nein
							Förderung der Chancengleichheit	Nein
<b>Stand der Umsetzung</b>	Planmäßig							
<b>Beschreibung</b>	Das strategische Ziel der Stärkung und Entwicklung der ladinischen Sprache, Kultur, Identität und der Mehrsprachigkeit wird jährlich mit unterschiedlichen Schwerpunkt verfolgt und umgesetzt.							
	<b>Maßnahme</b>	<b>2017</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>	<b>2023</b>
	Das Forschungsprojekt MELA Grundschule konzipieren und durchführen				■	■	■	■
	Die wissenschaftlichen Erkenntnisse aus MELA 1 und 2 an den ladinischen Kindergärten implementieren und graduell umsetzen				■	■	■	
	Wettbewerb "Scribo" ausschreiben					■	■	
	Maßnahmen zur Stärkung der Zusammenarbeit mit allen ladinischen Tälern und Graubünden treffen					■	■	■
	Das Unterrichtsmodell „Dreisprachige Alphabetisierung“ weiterentwickeln und implementieren					■	■	■
	Den Erwerb von Sprachzertifizierungen in den Unterrichtssprachen und auf allen Schulstufen fördern					■	■	■
	Ein innovatives Konzept für den Unterricht der ladinischen Sprache und Kultur an der Mittel- und Oberschule entwerfen					■	■	■
	Die 5 Bausteine umfassender sprachlicher Bildung für die ladinischen Kindergärten implementieren und umsetzen					■	■	■
	Arbeitsgruppen einsetzen, die zeitgleich und unter wissenschaftlicher Begleitung ein vertikales Mehrsprachenkurriculum für das ladinische Bildungssystem konzipieren und Vorschläge für Leitlinien im Sprachunterricht erarbeiten					■	■	■
	Das Konzept eines vertikalen Mehrsprachenkurrikulums vom Kindergarten bis zur Oberstufe erarbeiten						■	■
	Das vertikale Mehrsprachenkurriculum nach einer Gesamtschau der erarbeiteten Vorschläge anfertigen							■
<b>Entwicklungsschwerpunkt</b>	<b>2 - Wir richten ein Verfahren für die Aufnahme von neuen Schulführungskräften an den ladinischen Schulen aus.</b>							
							Qualitätsinstrumente	Nein
							Förderung der Chancengleichheit	Ja
<b>Stand der Umsetzung</b>	Planmäßig							
<b>Beschreibung</b>	Die schriftliche und mündliche Prüfung des Auswahlverfahrens für die Aufnahme von neuen Schulführungskräften wurde innerhalb der Ladinischen Bildungs- und Kulturdirektion durchgeführt.							
	<b>Maßnahme</b>	<b>2017</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>	<b>2023</b>
	Wir planen und führen ein Aufnahmeverfahren für Schulführungskräfte durch				■	■	■	■
	Wir führen den Ausbildungslehrgang für angehende Schulführungskräfte durch						■	■



## Landesdirektion Ladinische Kindergärten und Schulen

Thema	Bildung und Sprache								
Strategisches Ziel	<b>1 - Die Unterstützung, Beratung und Begleitung bei der Innovation und Entwicklung sowie die Aufsicht, Evaluation und das Controlling des ladinischen Bildungs- und Kulturwesens sind gesichert.</b>								
						Qualitätsinstrumente		Ja	
						Förderung der Chancengleichheit		Ja	
Beschreibung	Die Unterstützung, Beratung und Begleitung sowie das Controlling seitens der Landesdirektion Ladinische Kindergärten und Schulen wurde durch die Landesdirektorin, der Kindergartendirektorin sowie dem Schulinspektor und der Inspektorin für den Inklusionsbereich gewährleistet. Zu berücksichtigen gilt die Sondersituation auf Grund der Pandemie im Bildungsbereich.								
						Steuerbarkeit:	<input checked="" type="radio"/> direkt	<input type="radio"/> eingeschränkt	<input type="radio"/> nicht steuerbar
	<b>Indikator</b>	<b>Einheit</b>	<b>Ist 2019</b>	<b>Ist 2020</b>	<b>Ist 2021</b>	<b>Plan 2021</b>	<b>Plan 2022</b>	<b>Plan 2023</b>	<b>St.</b>
1	Unterstützte Kindergärten und Schulen	Anzahl	8,00	8,00	8,00	8,00	42,00	42,00	<input type="radio"/>



<b>Entwicklungsschwerpunkt</b>	<b>1 - Wir stärken Mehrsprachigkeit als Wert und Kompetenz und entwickeln sie weiter.</b>							
						Qualitätsinstrumente	Nein	
						Förderung der Chancengleichheit	Nein	
<b>Stand der Umsetzung</b>	Leichte Abweichungen							
<b>Beschreibung</b>	Auf Grund der Einschränkungen der Pandemie mit entsprechender Notwendigkeit von Maßnahmen zu deren Eindämmung konnten nicht alle Maßnahmen planmäßig durchgeführt werden.							
	<b>Maßnahme</b>	<b>2017</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>	<b>2023</b>
	Das Forschungsprojekt MELA Grundschule konzipieren und durchführen				■	■	■	■
	Das Unterrichtsmodell „Dreisprachige Alphabetisierung“ weiterentwickeln und implementieren					■	■	■
	Den Erwerb von Sprachzertifizierungen in den Unterrichtssprachen und auf allen Schulstufen fördern					■	■	■
	Ein innovatives Konzept für den Unterricht der ladinischen Sprache und Kultur an der Mittel- und Oberschule entwerfen					■	■	■
	Die 5 Bausteine umfassender sprachlicher Bildung für die ladinischen Kindergärten implementieren und umsetzen					■	■	■
	Die wissenschaftlichen Erkenntnisse aus MELA 1 und 2 an den ladinischen Kindergärten implementieren und graduell umsetzen				■	■	■	
	Das dreisprachige pädagogische Glossar für die interne Nutzung veröffentlichen	■	■	■	■	■		

<b>Entwicklungsschwerpunkt</b>	<b>2 - Wir konzipieren ein vertikales Mehrsprachenkurriculum für das ladinische Bildungssystem.</b>							
<b>Strategisches Ziel</b>	Die Unterstützung, Beratung und Begleitung bei der Innovation und Entwicklung sowie die Aufsicht, Evaluation und das Controlling des ladinischen Bildungs- und Kulturwesens sind gesichert.							
						Qualitätsinstrumente	Nein	
						Förderung der Chancengleichheit	Ja	
<b>Stand der Umsetzung</b>	Kritisch							
<b>Beschreibung</b>	Die Einsetzung der Arbeitsgruppen wurde mangels qualifizierter Personalressourcen auf das Jahr 2022 verschoben.							
	<b>Maßnahme</b>	<b>2017</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>	<b>2023</b>
	Arbeitsgruppen einsetzen, die zeitgleich und unter wissenschaftlicher Begleitung Vorschläge für Leitlinien im Sprachunterricht erarbeiten					■	■	■
	Das Konzept eines vertikalen Mehrsprachenkurrikulums vom Kindergarten bis zur Oberstufe erarbeiten						■	■
	Das vertikale Sprachenkurriculum nach einer Gesamtschau der erarbeiteten Vorschläge anfertigen							■



<b>Entwicklungsschwerpunkt</b>	<b>3 - Wir setzen Maßnahmen für eine „Gesunde Schule“.</b>							
<b>Strategisches Ziel</b>	Die Unterstützung, Beratung und Begleitung bei der Innovation und Entwicklung sowie die Aufsicht, Evaluation und das Controlling des ladinischen Bildungs- und Kulturwesens sind gesichert.							
							Qualitätsinstrumente	Nein
							Förderung der Chancengleichheit	Ja
<b>Stand der Umsetzung</b>	Leichte Abweichungen							
<b>Beschreibung</b>	Die geplanten Maßnahmen wurden durchgeführt, zur Resilienz wurden Fortbildungen für Lehrpersonen angeboten.							
	<b>Maßnahme</b>	<b>2017</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>	<b>2023</b>
	Erarbeitung des Konzeptes "Gesunde Ernährung in Kindergarten und Schule" und Umsetzung von Maßnahmen				■	■		
	Erarbeitung und Erprobung eines Konzeptes zur „Bewegten Schule“ an zwei ladinischen Schulen					■	■	■
	Umsetzung der im Projekt "Gesund, gut und nachhaltig essen im Kindergarten" ausgearbeiteten Leitlinien					■	■	■
	Formen des Austauschs und der Zusammenarbeit mit dem Landesbeirat der Eltern und den Elternräten auf Schulebene anbahnen und verwirklichen					■	■	■
	Weiterentwicklung des Konzeptes „Lebenskompetenzen stärken“ mit Schwerpunkt Resilienz					■	■	■



<b>Entwicklungsschwerpunkt</b>	<b>4 - Wir schaffen Voraussetzungen für ein individualisiertes und selbstorganisiertes Lernen.</b>							
<b>Strategisches Ziel</b>	Die Unterstützung, Beratung und Begleitung bei der Innovation und Entwicklung sowie die Aufsicht, Evaluation und das Controlling des ladinischen Bildungs- und Kulturwesens sind gesichert.							
							Qualitätsinstrumente	Nein
							Förderung der Chancengleichheit	Ja
<b>Stand der Umsetzung</b>	Planmäßig							
<b>Beschreibung</b>	Es wurden die grundlegenden Maßnahmen für die Entwicklung des individualisierten und selbstorganisierten Lernens in mehreren Bereichen getroffen. Pandemiebedingt konnten nicht alle Maßnahmen durchgeführt werden.							
	<b>Maßnahme</b>	<b>2017</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>	<b>2023</b>
	Das Projekt "Übergänge allgemein und zwischen den Bildungsstufen" weiterführen, begleiten und implementieren			■	■	■	■	■
	Die Maßnahmen der Schulen im MINT-Bereich durch gezielte Begleitung, Fortbildung und Projekte stärken			■	■	■	■	■
	Unterstützungsmaßnahmen zur Förderung des autonomen und sozialen Lernens konzipieren und umsetzen				■	■	■	■
	Die Einführung des fächerübergreifenden Lernbereichs „Gesellschaftliche Bildung“ an den ladinischen Schulen begleiten und unterstützen					■	■	■



<b>Entwicklungsschwerpunkt</b>	<b>5 - Wir stärken die Kompetenz im Umgang mit digitalen Medien und ermöglichen eine effiziente Medienbildung im Unterricht.</b>						
<b>Strategisches Ziel</b>	Die Unterstützung, Beratung und Begleitung bei der Innovation und Entwicklung sowie die Aufsicht, Evaluation und das Controlling des ladinischen Bildungs- und Kulturwesens sind gesichert.						
							Qualitätsinstrumente
							Förderung der Chancengleichheit
<b>Stand der Umsetzung</b>	Planmäßig						
<b>Beschreibung</b>	Es wurde ein Curriculum für die digitale Kompetenz in der Grundschule erarbeitet und zur Erprobung weitergeleitet. Die Medienausstattung in den Kindergärten und Schulen wurde erweitert.						
<b>Maßnahme</b>							
		2017	2018	2019	2020	2021	2022
Den Digitalisierungsprozess der Didaktik mit gezielten Maßnahmen begleiten und unterstützen							
Ein Konzept für die Mediendidaktik an ladinischen Bildungseinrichtungen erarbeiten							



<b>Entwicklungsschwerpunkt</b>	<b>6 - Wir sorgen für eine zeitgemäße Aus- und Fortbildung der pädagogischen Fachkräfte und Lehrpersonen.</b>						
<b>Strategisches Ziel</b>	Die Unterstützung, Beratung und Begleitung bei der Innovation und Entwicklung sowie die Aufsicht, Evaluation und das Controlling des ladinischen Bildungs- und Kulturwesens sind gesichert.						
							Qualitätsinstrumente
							Förderung der Chancengleichheit
<b>Stand der Umsetzung</b>	Leichte Abweichungen						
<b>Beschreibung</b>	Das qualitätsorientierte Konzept konnte pandemiebedingt nicht wie geplant erstellt werden. Der lehrbefähigende Ausbildungslehrgang für Lehrpersonen der Sekundarstufe fand programmgemäß statt.						
<b>Maßnahme</b>							
		2017	2018	2019	2020	2021	2022
Ein qualitätsorientiertes und innovatives Konzept für die Aus- und Fortbildung der Lehrpersonen erarbeiten, das die neuesten Erkenntnisse der Pädagogik, Methodik und Didaktik berücksichtigt							
Den lehrbefähigenden Ausbildungslehrgang für Lehrpersonen der Sekundarstufe gemäß Beschluss der Landesregierung 206/2020 durchführen							



<b>Entwicklungsschwerpunkt</b>	<b>7 - Wir stärken die Vernetzung mit dem Umfeld und den Institutionen.</b>							
<b>Strategisches Ziel</b>	Die Unterstützung, Beratung und Begleitung bei der Innovation und Entwicklung sowie die Aufsicht, Evaluation und das Controlling des ladinischen Bildungs- und Kulturwesens sind gesichert.							
							Qualitätsinstrumente	Nein
							Förderung der Chancengleichheit	Ja
<b>Stand der Umsetzung</b>	Planmäßig							
<b>Beschreibung</b>	Die Durchführung der Zusammenarbeit mit den Institutionen und Wirtschaftsverbänden wurde durch die Pandemie eingeschränkt.							
	<b>Maßnahme</b>	<b>2017</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>	<b>2023</b>
	Richtlinien für die Gestaltung des Lehrbereichs "Übergreifende Kompetenzen und für die Orientierung" an den ladinischen Oberschulen erstellen				■	■		
	Die Zusammenarbeit mit Institutionen und Wirtschaftsverbänden der ladinischen Täler stärken					■	■	■
	Formen des Austauschs und der Zusammenarbeit mit dem Landesbeirat der Eltern und den Elternräten auf Schulebene anbahnen und verwirklichen					■		



<b>Entwicklungsschwerpunkt</b>	<b>8 - Wir bauen die Dienste in den Außenstellen der Ladinischen Bildungs- und Kulturdirektion aus.</b>							
<b>Strategisches Ziel</b>	Die Unterstützung, Beratung und Begleitung bei der Innovation und Entwicklung sowie die Aufsicht, Evaluation und das Controlling des ladinischen Bildungs- und Kulturwesens sind gesichert.							
							Qualitätsinstrumente	Nein
							Förderung der Chancengleichheit	Ja
<b>Stand der Umsetzung</b>	Leichte Abweichungen							
<b>Beschreibung</b>	Die Umsetzung der Maßnahmen ist teilweise durchgeführt worden, in der Außenstelle in Pikolein wurde ein Fortbildungsraum mit digitaler Ausstattung eingerichtet.							
	<b>Maßnahme</b>	<b>2017</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>	<b>2023</b>
	Das Dienstangebot im "Zënter Pädagogich Picolin" erweitern			■	■	■	■	■
	Strategische Vorarbeit für die Errichtung einer Außenstelle der Bildungs- und Kulturdirektion in Gröden leisten					■	■	■





<b>Entwicklungsschwerpunkt</b>	<b>9 - Wir erarbeiten ein Konzept für die Neugestaltung des Schulzentrums Stern/Abtei.</b>												
<b>Strategisches Ziel</b>	Die Unterstützung, Beratung und Begleitung bei der Innovation und Entwicklung sowie die Aufsicht, Evaluation und das Controlling des ladinischen Bildungs- und Kulturwesens sind gesichert.												
							Qualitätsinstrumente	Nein					
							Förderung der Chancengleichheit	Nein					
<b>Stand der Umsetzung</b>	Planmäßig												
<b>Beschreibung</b>	Es wurde ein Organisationskonzept mit pädagogischer Ausrichtung für die Mittelschule, Musikschule und das Oberschulzentrum in La Ila/Stern in einem partizipativen Prozess mit externer Begleitung erarbeitet und der Gemeinde Abtei weitergeleitet												
<b>Maßnahme</b>							<b>2017</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>	<b>2023</b>
Die Arbeiten für die Erstellung des Organisationskonzeptes mit pädagogischer Ausrichtung zur Neugestaltung des Schulzentrums Stern/Abtei koordinieren und betreuen									■	■	■		
Ein Konzept zur Stärkung und Implementierung der musikalischen Bildung unter Mitwirkung verschiedener ladinischer Bildungsanstalten (Mittelschule, Oberschule, Musikschule) erarbeiten										■	■	■	

<b>Entwicklungsschwerpunkt</b>	<b>10 - Wir berücksichtigen das Prinzip der Nachhaltigkeit bei der Umsetzung der Entwicklungsschwerpunkte und der operativen Jahresziele der Ladinischen Bildungs- und Kulturdirektion entsprechend der Nachhaltigkeitsstrategie der Südtiroler Landesregierung.</b>												
<b>Strategisches Ziel</b>	Die Unterstützung, Beratung und Begleitung bei der Innovation und Entwicklung sowie die Aufsicht, Evaluation und das Controlling des ladinischen Bildungs- und Kulturwesens sind gesichert.												
							Qualitätsinstrumente	Nein					
							Förderung der Chancengleichheit	Nein					
<b>Stand der Umsetzung</b>	Leichte Abweichungen												
<b>Beschreibung</b>	Es wurden grundsätzliche Überlegungen zum Thema Nachhaltigkeit an der Landesdirektion Ladinische Kindergärten und Schulen geführt, aus denen Ziele und Kriterien abgeleitet werden können.												
<b>Maßnahme</b>							<b>2017</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>	<b>2023</b>
Erarbeitung von Kriterien und Zielen											■	■	
Einsetzung einer Arbeitsgruppe											■	■	



Leistung		1 - Professionalisierung, Innovation und Begabungsförderung								
Indikator		Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Erreichte Zielpersonen	Anzahl	520,00	550,00	500,00	500,00	350,00	350,00	◐	
2	Angeborene Fortbildungsveranstaltungen	Anzahl	93,00	95,00	71,00	80,00	80,00	80,00	◐	
3	Verhältnis geplante / durchgeführte Fortbildungsveranstaltungen im Jahr	%	92,00	85,00	93,00	95,00	90,00	90,00	●	
4	Zufriedenheit mit dem Fortbildungsangebot	%	93,00	93,00	92,00	92,00	92,00	92,00	●	
5	Durchgeführte Projekte zur Schulentwicklung	Anzahl	5,00	5,00	9,00	6,00	6,00	6,00	◐	
6	Bestand Bibliothek (ausgedrückt in Büchern)	Anzahl	5.200,00	5.100,00	4.000,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00	◐	
7	Durchgeführte Sportmeisterschaften	Anzahl	20,00	12,00	3,00	22,00	8,00	8,00	◐	
8	Schulsportprojekte	Anzahl	8,00	10,00	9,00	11,00	11,00	11,00	◐	
9	Beteiligte Lehrpersonen an Projekten / Maßnahmenpaketen	%			80,00	80,00	80,00	100,00	○	
10	Begleitete Projekte zur Begabungsförderung	Anzahl			3,00				◐	
Indikator	Kommentare									
7	Ist 2021	Pandemiebedingte Ausfälle								
Leistung		2 - Bildungsarbeit im Bereich Kunsthandwerk - Fachunterricht und Praxisunterricht								
Indikator		Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Schülerinnen und Schüler	Anzahl	33,00	42,00	36,00	40,00	31,00	31,00	○	
2	Teilnehmer/innen an den Spezialisierungskursen	Anzahl	30,00	12,00	15,00	15,00	15,00	15,00	●	
3	Werkstätten	Anzahl	6,00	2,00	2,00	2,00	6,00	6,00	●	
4	Klassen	Anzahl	5,00	5,00	5,00	5,00	5,00	5,00	●	



# Ladinisches Kindergarteninspektorat

Steuerbarkeit: ● direkt ◐ eingeschränkt ○ nicht steuerbar

Leistung		1 - Kindergartensprengel 'Ladinia': Bildungsarbeit in den ladinischen Kindergärten							
Indikator	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Koordinatorinnen	Anzahl	17,00	17,00	17,00	17,00	17,00	17,00	●
2	Kindergärten	Anzahl	17,00	17,00	17,00	17,00	17,00	17,00	●
3	Eltern	Anzahl	1.250,00	1.240,00	1.320,00	1.200,00	1.200,00	1.200,00	●
4	Kinder - Einschreibungen	Anzahl	756,00	664,00	662,00	720,00	630,00	630,00	◐
5	Abteilungen / Gruppen	Anzahl	36,00	36,00	36,00	36,00	34,00	34,00	●
6	Projekte der Kindertandirektion	Anzahl	26,00	6,00	7,00	8,00	6,00	6,00	◐
7	Projekte je Kindergarten	Anzahl	2,00	3,00	2,00	1,00	2,00	2,00	◐
Leistung		2 - Kindergartensprengel 'Ladinia': Verwaltung und Fortbildung des Kindergartenpersonals							
Indikator	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Pädagogische Fachkräfte des Kindergartensprengels Ladinia	Anzahl	112,00	115,00	115,00	103,00	104,00	104,00	●
2	Direktionen	Anzahl	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	●
3	Unterstützte Fortbildungen	Anzahl	9,00	8,00	14,00	9,00	10,00	10,00	◐
4	Geplante Fortbildung	h	108,50	111,00	180,00	160,00	130,00	130,00	◐
5	Durchschnitt der Teilnehmer je Fortbildungsangebot	Anzahl	20,00	22,00	27,00	18,00	25,00	25,00	◐



## Kompetenzstelle Inklusion und Beratung

Steuerbarkeit:  direkt  eingeschränkt  nicht steuerbar

Leistung		1 - Beratung, Begleitung, Unterstützung und Coaching							
Indikator	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Durchgeführte Beratungen	Anzahl	180,00	220,00	200,00	200,00	200,00	200,00	<input checked="" type="radio"/>
2	Führungskräfte	Anzahl	8,00	8,00	8,00	8,00	8,00	8,00	<input type="radio"/>
3	Pädagogische Fachkräfte und Lehrfachkräfte	Anzahl	520,00	528,00	530,00	530,00	550,00	550,00	<input type="radio"/>
4	Eltern	Anzahl	5.000,00	5.500,00	5.500,00	5.500,00	5.500,00	5.500,00	<input checked="" type="radio"/>
5	Kindergartenkinder, Schülerinnen und Schüler	Anzahl	3.166,00	3.004,00	3.270,00	3.270,00	3.000,00	3.000,00	<input type="radio"/>

Leistung		2 - Inklusions- und Integrationsmaßnahmen im Bildungsbereich							
Indikator	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Integrationskindergärtnerinnen und -lehrpersonen	Anzahl	29,00	29,00	29,00	29,00	29,00	29,00	<input type="radio"/>
2	Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für Integration	Anzahl	21,00	21,00	21,00	21,00	23,00	23,00	<input type="radio"/>
3	Pädagogische Fachkräfte und Lehrfachkräfte	Anzahl	550,00	528,00	550,00	550,00	550,00	550,00	<input checked="" type="radio"/>
4	Schulführungskräfte des ladinischen Bildungssystems	Anzahl	8,00	8,00	8,00	8,00	8,00	8,00	<input type="radio"/>
5	Kinder und Jugendliche mit besonderen Bildungsbedürfnissen	Anzahl	220,00	215,00	220,00	220,00	225,00	225,00	<input checked="" type="radio"/>
6	Kinder und Jugendliche mit Migrationshintergrund	Anzahl	203,00	190,00	175,00	200,00	205,00	205,00	<input checked="" type="radio"/>
7	Sprachsummercamps mit Kunstateliers für die Förderung der Schulsprachen	Anzahl	10,00	0,00	0,00	10,00	7,00	7,00	<input checked="" type="radio"/>
8	Geplante und organisierte Fortbildungskurse und/oder geleistete Referententätigkeit	Anzahl	30,00	25,00	27,00	27,00	27,00	27,00	<input checked="" type="radio"/>
9	Integrationssitzungen	Anzahl	250,00	220,00	200,00	260,00	215,00	215,00	<input checked="" type="radio"/>

Indikator	Kommentare
6 Ist 2021	Die Anzahl der Kinder und Jugendlichen mit Migrationshintergrund ist auf Grund der Covidsituation rückläufig.
7 Ist 2021	
9 Ist 2021	Covidbedingt wurden keine Summercamps organisiert.
	Bei Sitzungen von Kindern und Jugendlichen mit klinischem Befund laut Gesetz 170 waren wir aus Zeit- und Personalmangel nicht immer dabei, da deren Anzahl stetig zunimmt.

## Pädagogischer Bereich

Steuerbarkeit:  direkt  eingeschränkt  nicht steuerbar

Leistung		1 - Entwicklung und Herausgabe von spezifischem didaktischem Material							
Indikator	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Erstellte Publikationen im Jahr	Anzahl	15,00	16,00	12,00	20,00	7,00	7,00	<input checked="" type="radio"/>
2	Didaktische Materialien / Stückzahlen	Anzahl	6.000,00	3.000,00	4.000,00	4.000,00	4.000,00	4.000,00	<input type="radio"/>
3	Erreichte Zielpersonen	Anzahl	5.000,00	6.000,00	5.500,00	5.500,00	3.000,00	3.000,00	<input type="radio"/>



## Abteilung 18 Ladinische Bildungs- und Kulturverwaltung

<b>Thema</b>		Bildung und Sprache																																			
<b>Strategisches Ziel</b>		<b>1 - Der Erhalt und die Weiterentwicklung der ladinischen Identität, Sprache und Kultur sind gewährleistet.</b>																																			
		Qualitätsinstrumente						Nein																													
		Förderung der Chancengleichheit						Ja																													
<b>Beschreibung</b>		Auch im Jahr 2021 wurden zusätzlich außerordentliche Covid-19 Maßnahmen gewährt.																																			
		Steuerbarkeit: <input checked="" type="radio"/> direkt <input type="radio"/> eingeschränkt <input type="radio"/> nicht steuerbar																																			
		<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 40%;">Indikator</th> <th style="width: 10%;">Einheit</th> <th style="width: 10%;">Ist 2019</th> <th style="width: 10%;">Ist 2020</th> <th style="width: 10%;">Ist 2021</th> <th style="width: 10%;">Plan 2021</th> <th style="width: 10%;">Plan 2022</th> <th style="width: 10%;">Plan 2023</th> <th style="width: 10%;">St.</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1 Gewährte Förderungen von Vereinen, Verbänden, Künstler/innen</td> <td>Anzahl</td> <td></td> <td></td> <td>70,00</td> <td></td> <td>120,00</td> <td>120,00</td> <td style="text-align: center;"><input checked="" type="radio"/></td> </tr> <tr> <td>2 Gewährte Förderungen der Jugendarbeit</td> <td>Anzahl</td> <td></td> <td></td> <td>14,00</td> <td>12,00</td> <td>12,00</td> <td>12,00</td> <td style="text-align: center;"><input checked="" type="radio"/></td> </tr> </tbody> </table>									Indikator	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	1 Gewährte Förderungen von Vereinen, Verbänden, Künstler/innen	Anzahl			70,00		120,00	120,00	<input checked="" type="radio"/>	2 Gewährte Förderungen der Jugendarbeit	Anzahl			14,00	12,00	12,00	12,00	<input checked="" type="radio"/>
Indikator	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.																													
1 Gewährte Förderungen von Vereinen, Verbänden, Künstler/innen	Anzahl			70,00		120,00	120,00	<input checked="" type="radio"/>																													
2 Gewährte Förderungen der Jugendarbeit	Anzahl			14,00	12,00	12,00	12,00	<input checked="" type="radio"/>																													
<b>Indikator</b>		<b>Kommentare</b>																																			
1 Ist 2021	Dieser Indikator beinhaltet auch 36 Covid-19 Maßnahmen.																																				



<b>Strategisches Ziel</b>		<b>2 - Eine effiziente und bürgernahe Verwaltung und Unterstützung des ladinischen Bildungs- und Kulturwesens ist gesichert.</b>																																			
		Qualitätsinstrumente						Nein																													
		Förderung der Chancengleichheit						Ja																													
<b>Beschreibung</b>		Alle Maßnahmen wurden umgesetzt.																																			
		Steuerbarkeit: <input checked="" type="radio"/> direkt <input type="radio"/> eingeschränkt <input type="radio"/> nicht steuerbar																																			
		<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 40%;">Indikator</th> <th style="width: 10%;">Einheit</th> <th style="width: 10%;">Ist 2019</th> <th style="width: 10%;">Ist 2020</th> <th style="width: 10%;">Ist 2021</th> <th style="width: 10%;">Plan 2021</th> <th style="width: 10%;">Plan 2022</th> <th style="width: 10%;">Plan 2023</th> <th style="width: 10%;">St.</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1 Verwaltete Lehrpersonen</td> <td>Anzahl</td> <td></td> <td>333,00</td> <td>326,00</td> <td>322,00</td> <td>322,00</td> <td>320,00</td> <td style="text-align: center;"><input checked="" type="radio"/></td> </tr> <tr> <td>2 Finanzierte kulturelle Vereine</td> <td>Anzahl</td> <td>140,00</td> <td>246,00</td> <td>108,00</td> <td>145,00</td> <td>145,00</td> <td>145,00</td> <td style="text-align: center;"><input checked="" type="radio"/></td> </tr> </tbody> </table>									Indikator	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	1 Verwaltete Lehrpersonen	Anzahl		333,00	326,00	322,00	322,00	320,00	<input checked="" type="radio"/>	2 Finanzierte kulturelle Vereine	Anzahl	140,00	246,00	108,00	145,00	145,00	145,00	<input checked="" type="radio"/>
Indikator	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.																													
1 Verwaltete Lehrpersonen	Anzahl		333,00	326,00	322,00	322,00	320,00	<input checked="" type="radio"/>																													
2 Finanzierte kulturelle Vereine	Anzahl	140,00	246,00	108,00	145,00	145,00	145,00	<input checked="" type="radio"/>																													



<b>Entwicklungsschwerpunkt</b>	<b>1 - Wir setzen die Reorganisation und die Neustrukturierung der Ladinischen Bildungs- und Kulturdirektion fort.</b>							
<b>Strategisches Ziel</b>	Eine effiziente und bürgernahe Verwaltung und Unterstützung des ladinischen Bildungs- und Kulturwesens ist gesichert.							
							Qualitätsinstrumente	
							Förderung der Chancengleichheit	
<b>Stand der Umsetzung</b>	Planmäßig							
<b>Beschreibung</b>	Die Reorganisation erfolgt planmäßig.							
	<b>Maßnahme</b>	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
	Reorganisation schrittweise umsetzen			■	■	■	■	
	Die Zusammenarbeit zwischen ladinischen Bildungs- und Kulturinstitutionen stärken			■	■	■	■	
	Verwaltungsabläufe und -prozesse vereinbaren und als verbindlich festlegen					■	■	
	Den Reorganisierungsprozess evaluieren und abschließen						■	



<b>Entwicklungsschwerpunkt</b>	<b>2 - Wir regeln die Durchführungsmodalitäten der jährlichen Stellenwahl der Lehrpersonen neu.</b>							
							Qualitätsinstrumente	
							Förderung der Chancengleichheit	
<b>Stand der Umsetzung</b>	Planmäßig							
<b>Beschreibung</b>	Die jährliche Stellenwahl wurde neu geregelt, die Umstellung von analog auf digital wurde vollzogen. Eine neue Terminisierung wurde eingeführt							
	<b>Maßnahme</b>	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
	Wir schaffen die Voraussetzungen für eine zeitliche Vorverlegung der Stellenwahl der Lehrpersonen					■		



## Amt für Bildungsverwaltung

Steuerbarkeit: ● direkt ◐ eingeschränkt ○ nicht steuerbar

Leistung		1 - Verwaltung des Schulpersonals und Schulfinanzierung							
Indikator	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Schul- und Kindergartendirektionen	Anzahl	8,00	8,00	8,00	8,00	8,00	8,00	◐
2	Kindergartenkinder	Anzahl	756,00	664,00	639,00	720,00	720,00	720,00	○
3	Schülerinnen und Schüler	Anzahl	2.410,00	2.344,00	2.331,00	2.550,00	2.550,00	2.550,00	○
4	Ausschreibungen für den Ankauf von didaktischem Material	Anzahl	64,00	42,00	75,00	68,00	68,00	68,00	◐
5	Werkverträge	Anzahl	77,00	72,00	59,00	76,00	76,00	76,00	◐
6	Eingereichte Anträge auf Zuweisungen von Seiten der Schulen	Anzahl	42,00	38,00	39,00	37,00	37,00	37,00	●
9	Eingereichte Anträge auf Sitzungsgelder	Anzahl	11,00	21,00	7,00	10,00	10,00	10,00	◐
10	Eingereichte Anträge auf Aufnahme, Anerkennung der Zulagen und Mobilität des Lehrpersonals	Anzahl	430,00	590,00	402,00	473,00	473,00	473,00	○
11	Lehrpersonal und Schulführungskräfte im Stellenplan	Anzahl	425,00	423,00	455,00	425,00	425,00	425,00	●
12	Maßnahmen für Einstufungen und Laufbahnentwicklung	Anzahl	100,00	170,00	132,00	105,00	105,00	105,00	○

## Amt für ladinische Kultur und Jugend

Steuerbarkeit: ● direkt ◐ eingeschränkt ○ nicht steuerbar

Leistung		1 - Finanzielle Förderung im Bereich Kultur							
Indikator	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Eingereichte Anträge	Anzahl	120,00	183,00	123,00	140,00	110,00	110,00	●
2	Genehmigte Anträge	Anzahl			92,00		110,00	110,00	◐
3	Projekte in Eigenregie	Anzahl			1,00		1,00	1,00	◐

Leistung		2 - Finanzielle Förderung im Bereich Jugendarbeit							
Indikator	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Eingereichte Anträge	Anzahl			14,00		25,00	25,00	○
2	Genehmigte Anträge	Anzahl			14,00		25,00	25,00	◐
3	Projekte in Eigenregie	Anzahl			14,00		1,00	1,00	◐



## Ressort Infrastruktur und Mobilität

<b>Entwicklungsschwerpunkt</b>	<b>1 - Gesamtkoordination Landesmobilitätsplanung und Verkehrssteuerung</b>							
	Qualitätsinstrumente					Nein		
	Förderung der Chancengleichheit					Nein		
<b>Stand der Umsetzung</b>	Planmäßig							
<b>Beschreibung</b>	<p>Für den Aufbau und die Ausweitung digitaler Systeme zur Verkehrsbeobachtung und Messung habe ich eine Studie für das sog. Mobility Management Center Südtirol betreut und abschließend präsentiert. Ziel des Projektes ist die Digitale Aufnahme aller Verkehrsflüsse (privat, öffentlich und Logistik) auf den Landesstraßen und deren Informationen zentral an alle Verkehrsteilnehmer und beteiligte Akteure zu vermitteln.</p> <p>Die Studie dient als Basis für die Implementierung des Systems in den nächsten Jahren.</p> <p>Die Daten, die bereits aufgenommen wurden, wurden ausgewertet und Reports erstellt. Aus den formulierten Strategien ergeben sich die Inhalte des neuen Landesmobilitätsplanes, der im Laufe 2022 erstellt wird.</p> <p>Koordinierung der Informationen und Kontakt zu den Ministerien (MIMS und MITE) für die PNRR-Projekte, die das Ressort betreffen, insbesondere die Wasserstoffstrategie.</p>							
	<b>Maßnahme</b>	<b>2017</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>	<b>2023</b>
	Aufbau des Amtes und Definition der Ziele der Datenerhebung und der übergeordneten Strategie für eine zukunftsfähige Mobilitätsplanung, mit besonderer Berücksichtigung sensibler Gebiete. Dafür sollen digitale Systeme zur Verkehrssteuerung und Besucherlenkung eingesetzt und die dazu gehörige legale Machbarkeit überprüft werden.							
	Aktivitäten mit Forschungsinstituten und anderen Institutionen in Zusammenarbeit mit den Abteilungen des Ressorts							
	Aufbau und Ausweitung digitaler Systeme zur Verkehrsbeobachtung und Messung.							
	Auswertung erhobener Daten und Definition von Strategien zur Optimierung der Verkehrssteuerung.							
	Erstellung von Reports und Gutachten							
<b>Entwicklungsschwerpunkt</b>	<b>2 - Koordination der internationalen Gremien betreffend den Brenner Digital Green Corridor</b>							
	Qualitätsinstrumente					Nein		
	Förderung der Chancengleichheit					Nein		
<b>Stand der Umsetzung</b>	Planmäßig							
<b>Beschreibung</b>	<p>Koordination und Vertretung des Ressorts in internationalen Gremien wie Aktionsgemeinschaft Brennerbahn, EUSALP, Brennerkorridor. In diesem Zusammenhang habe ich die St. Präsidentschaft in der AGB koordiniert, die Fachkommissionssitzungen und die Arbeitsgruppen zur Überarbeitung der Kombiverkehrsrichtlinie 92/106 geleitet. Im Oktober 2021 habe ich ein Event in Brüssel im Kontext des Europäischen Jahres der Schiene mitorganisiert. Zusammen mit der A22 habe ich an einem CEF- EU Antrag „Meridian“ mitgewirkt, der Anfang Januar 2022 eingereicht wurde. Außerdem habe ich die Ausschreibung, die Bewertung und den Auftrag für die Machbarkeitsuntersuchung einer SLOT-System für den Brennerkorridor koordiniert. Die Ergebnisse der Studie werden im Frühjahr 2022 vorgestellt.</p>							
	<b>Maßnahme</b>	<b>2017</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>	<b>2023</b>
	Zusammenarbeit und Unterstützung der Abteilung Mobilität bei den internationalen Gremien wie Aktionsgemeinschaft Brennerbahn, EUSALP, Mitarbeit in den Arbeitsgruppen zum Thema Erreichbarkeit							





## 10. Tiefbau

Thema	Bauen und Wohnen								
Thema	Verwaltung								
Thema	Tourismus und Mobilität								
<b>Strategisches Ziel</b>	<b>1 - Die Mobilität auf den Staats- und Landesstraßen wird effizient und mit hohen Sicherheitsstandards gewährleistet und zudem wird die Lebensqualität in den Ortszentren erhöht.</b>								
						Qualitätsinstrumente	Nein		
						Förderung der Chancengleichheit	Nein		
<b>Beschreibung</b>	Unter Berücksichtigung der im Laufe des Jahres verfügbaren Finanzmittel und des sich abzeichnenden Bedarfs wurden die Projekte, Ausschreibungen und die Ausführung der Arbeiten im Einklang mit dem Dreijahresprogramm durchgeführt, mit Ausnahme geringfügiger sowohl steigender als auch sinkender Abweichungen. Die Aktivitäten waren abgeschlossen und die verfügbaren Mittel erschöpft.								
						Steuerbarkeit:	<input checked="" type="radio"/> direkt	<input type="radio"/> eingeschränkt	<input type="radio"/> nicht steuerbar
	<b>Indikator</b>	<b>Einheit</b>	<b>Ist 2019</b>	<b>Ist 2020</b>	<b>Ist 2021</b>	<b>Plan 2021</b>	<b>Plan 2022</b>	<b>Plan 2023</b>	<b>St.</b>
1	Gewährte Beiträge	Anzahl			31,00		20,00	10,00	<input checked="" type="radio"/>
2	Durchgeführte Ausschreibungen	Anzahl			10,00		21,00	15,00	<input type="radio"/>
3	Überprüfungen von Brücken	Anzahl		41,00	45,00	45,00	45,00	45,00	<input type="radio"/>
4	Abgeschlossene Projekte	Anzahl			51,00		13,00	17,00	<input checked="" type="radio"/>



<b>Entwicklungsschwerpunkt</b>	<b>1 - Dreijahresprogramm für die Durchführung der Bauvorhaben auf Staats- und Landesstraßen</b>							
	Qualitätsinstrumente					Ja		
	Förderung der Chancengleichheit					Nein		
<b>Stand der Umsetzung</b>	Planmäßig							
<b>Beschreibung</b>	Entsprechend den im Laufe des Jahres zur Verfügung stehenden Mitteln und dem sich abzeichnenden Bedarf wurden die Projekte, Ausschreibungen und die Ausführung der Arbeiten im Einklang mit dem Dreijahresplan durchgeführt, abgesehen von geringfügigen Abweichungen sowohl in Bezug auf den Anstieg als auch den Rückgang. Die Aktivitäten wurden unter Ausschöpfung der verfügbaren Mittel abgeschlossen.							
	<b>Maßnahme</b>	<b>2017</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>	<b>2023</b>
	Anwendung des Dreijahresprogrammes laut Beschluss Nr. 143 vom 3.3.2020 für einen jährlichen Gesamtbetrag von 119 Mio Euro.							
	Entwicklung der Hauptachsen mittels Bau von Umfahrungen, die den Durchzugsverkehr in den Ortszentren reduzieren und die Lebensqualität der Bevölkerung erhöhen.							
	Tiefensanierungen des Straßenmantels							
	Sicherungsarbeiten im geologischen Bereich: Steinschlagschutzbauten, Lawinenschutzbauten u.s.w.							
	Sicherungsarbeiten im Straßenbereich: Ausbau, Erweiterungen, Neugestaltungen, Eingriffe die den öffentlichen Verkehr fördern sowie der Bau von Bushaltestellen und Ausweichstellen							
	Sanierung und Wiederaufbau der Brücken auf Staats- und Landesstraßen. (Siehe Punkt 2)							



<b>Entwicklungsschwerpunkt</b>	<b>2 - Außerordentliche Instandhaltung von Brücken - Erneuerung der statischen Abnahmen</b>							
	Qualitätsinstrumente					Ja		
	Förderung der Chancengleichheit					Nein		
<b>Stand der Umsetzung</b>	Planmäßig							
<b>Beschreibung</b>	Entsprechend den im Laufe des Jahres zur Verfügung stehenden Mitteln und dem sich abzeichnenden Bedarf wurden die Projekte, Ausschreibungen und die Ausführung der Arbeiten im Einklang mit dem Dreijahresplan durchgeführt, abgesehen von geringfügigen Abweichungen sowohl in Bezug auf den Anstieg als auch den Rückgang. Die Aktivitäten wurden unter Ausschöpfung der verfügbaren Mittel abgeschlossen.							
	<b>Maßnahme</b>	<b>2017</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>	<b>2023</b>
	1) Erneuerung von 45 statischen Abnahmen pro Jahr mittels Belastungsproben um ca. 350.000 Euro. 2) Außerordentliche Instandhaltung der Brücken auf Staats- und Landesstraßen auf Grund der Ergebnisse der periodischen Kontrollen und den Belastungsproben auf den Brücken um ca. 5.000.000 – 7.000.000 Euro							



<b>Entwicklungsschwerpunkt</b>	<b>3 - Gewährung von Beiträgen an die Gemeinden</b>						
		<b>Qualitätsinstrumente</b>					Ja
		<b>Förderung der Chancengleichheit</b>					Nein
<b>Stand der Umsetzung</b>	Planmäßig						
<b>Beschreibung</b>	Entsprechend den im Laufe des Jahres zur Verfügung stehenden Mitteln und dem sich abzeichnenden Bedarf wurden die Projekte, Ausschreibungen und die Ausführung der Arbeiten im Einklang mit dem Dreijahresplan durchgeführt, abgesehen von geringfügigen Abweichungen sowohl in Bezug auf den Anstieg als auch den Rückgang. Die Aktivitäten wurden unter Ausschöpfung der verfügbaren Mittel abgeschlossen.						
	<b>Maßnahme</b>						
		<b>2017</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>
Die Abteilung Tiefbau gewährt im Sinne des Landesgesetzes Nr. 24 vom 19.8.1991 Beiträge an die Gemeinden. Diese Beiträge werden anhand von bestimmten, allgemeinen Kriterien erteilt und mittels Dekret des Abteilungsdirektors genehmigt. Dadurch wird die Sicherheit auf den Gemeindestraßen im Landesinteresse erhöht. Der jährliche Betrag für die Beiträge beläuft sich rund um die 5 Mio/Euro.							



<b>Entwicklungsschwerpunkt</b>	<b>4 - Olympische Spiele 2026</b>						
<b>Strategisches Ziel</b>	Die Mobilität auf den Staats- und Landesstraßen wird effizient und mit hohen Sicherheitsstandards gewährleistet und zudem wird die Lebensqualität in den Ortszentren erhöht.						
		<b>Qualitätsinstrumente</b>					Nein
		<b>Förderung der Chancengleichheit</b>					Nein
<b>Stand der Umsetzung</b>	Planmäßig						
<b>Beschreibung</b>	Entsprechend den im Laufe des Jahres zur Verfügung stehenden Mitteln und dem sich abzeichnenden Bedarf wurden die Projekte, Ausschreibungen und die Ausführung der Arbeiten im Einklang mit dem Dreijahresplan durchgeführt, abgesehen von geringfügigen Abweichungen sowohl in Bezug auf den Anstieg als auch den Rückgang. Die Aktivitäten wurden unter Ausschöpfung der verfügbaren Mittel abgeschlossen.						
	<b>Maßnahme</b>						
		<b>2017</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>
Fertigstellung der Entwürfe							
Freigabe der Arbeiten für den Verkehr							
Um den Zugang in die Gebiete der Olympischen Spiele zu gewährleisten und in Anbetracht der Nutzbarkeit der bestehenden und der zu realisierenden Infrastrukturen , finanziert der italienische Staat 82 Mio Euro für sogenannte "essenzielle Bauvorhaben" und "Bauvorhaben die in Verbindung stehen" die dazu dienen ein angemessenes Infrastruktursystem zu gewährleisten und somit den Bedürfnissen der tausenden von Sportlern und Touristen entgegenzukommen.							



Leistung		<b>1 - Planung, Ausschreibung u. Ausführung von Straßen-, Tunnel- und Brückenbauten und statische Kontrolle von Brücken: Verwaltungstechnische und buchhalterische Unterstützung der technischen Ämter</b>								
Indikator		Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Erstellte Beschlüsse	Anzahl	30,00	17,00	26,00	45,00	45,00	40,00	◐	
2	Erstellte Dekrete	Anzahl			291,00				●	
3	Durchgeführte Auszahlungen	Anzahl	499,00	727,00	403,00	580,00	580,00	500,00	●	
4	Ausgearbeitete Verträge	Anzahl	223,00	190,00	235,00	220,00	220,00	220,00	◐	
Leistung		<b>2 - Planung, Ausschreibung und Ausführung von Straßenbauten, Tunnelbauten, Brückenbauten</b>								
Indikator		Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Laufende Planungen	Anzahl	4,00	2,00	6,00	3,00	3,00	3,00	●	
2	Zu beantragende Ausschreibungen (Zweckbindungen)	Anzahl	2,00	3,00	0,00	5,00	5,00	5,00	●	
3	Laufende Arbeiten	Anzahl	4,00	3,00	3,00	3,00	5,00	5,00	●	
Leistung		<b>3 - Durchführung von statischen Überprüfungen von Brücken</b>								
Indikator		Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Statischen Überprüfungen	Anzahl	41,00	0,00	45,00	45,00	45,00	45,00	●	



# Amt für Straßenbau West

Steuerbarkeit: ● direkt ◐ eingeschränkt ○ nicht steuerbar

Leistung		1 - Planung, Ausschreibung und Ausführung von Straßenbauten							
Indikator	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Laufende Planungen	Anzahl	18,00	6,00	11,00	10,00	15,00	10,00	●
2	Zu beantragende Ausschreibungen (Zweckbindungen)	Anzahl	3,00	3,00	1,00	2,00	3,00	2,00	●
3	Laufende Arbeiten	Anzahl	6,00	7,00	6,00	6,00	3,00	4,00	●
Leistung		2 - Planung, Ausschreibung und Ausführung von Tunnels							
Indikator	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Laufende Planungen	Anzahl	5,00	5,00	4,00	5,00	4,00	3,00	●
2	Zu beantragende Ausschreibungen (Zweckbindungen)	Anzahl	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	●
3	Laufende Arbeiten	Anzahl	5,00	5,00	5,00	5,00	5,00	5,00	●
Leistung		3 - Planung, Ausschreibung und Ausführung von Brücken							
Indikator	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Laufende Planungen	Anzahl	5,00	1,00	2,00	3,00	2,00	2,00	●
2	Zu beantragende Ausschreibungen (Zweckbindungen)	Anzahl	1,00	0,00	1,00	0,00	3,00	1,00	●
3	Laufende Arbeiten	Anzahl	0,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	●



# Amt für Straßenbau Mitte-Süd

Steuerbarkeit: ● direkt ◐ eingeschränkt ○ nicht steuerbar

Leistung		<b>1 - Planung, Ausschreibung und Ausführung von Straßenbauten</b>							
Indikator	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Laufende Planungen	Anzahl	12,00	15,00	15,00	5,00	1,00	1,00	●
2	Zu beantragende Ausschreibungen (Zweckbindungen)	Anzahl	3,00	7,00	3,00	8,00	0,00	1,00	●
3	Laufende Arbeiten	Anzahl	10,00	10,00	11,00	12,00	6,00	0,00	●
Leistung		<b>2 - Planung, Ausschreibung und Ausführung von Tunnels</b>							
Indikator	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Laufende Planungen	Anzahl	6,00	5,00	6,00	4,00	3,00	1,00	●
2	Zu beantragende Ausschreibungen (Zweckbindungen)	Anzahl	0,00	2,00	3,00	2,00	2,00	1,00	●
3	Laufende Arbeiten	Anzahl	0,00	1,00	1,00	4,00	3,00	3,00	●
Leistung		<b>3 - Planung, Ausschreibung und Ausführung von Brücken</b>							
Indikator	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Laufende Planungen	Anzahl	2,00	1,00	0,00	2,00	1,00	0,00	●
2	Zu beantragende Ausschreibungen (Zweckbindungen)	Anzahl	0,00	2,00	0,00	1,00	1,00	0,00	●
3	Laufende Arbeiten	Anzahl	2,00	1,00	2,00	2,00	2,00	1,00	●



# Amt für Straßenbau Nord-Ost

Steuerbarkeit: ● direkt ◐ eingeschränkt ○ nicht steuerbar

Leistung		<b>1 - Planung, Ausschreibung und Ausführung von Straßenbauten</b>							
Indikator	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Laufende Planungen	Anzahl	28,00	18,00	19,00	15,00	10,00	16,00	●
2	Zu beantragende Ausschreibungen (Zweckbindungen)	Anzahl	3,00	4,00	9,00	3,00	1,00	1,00	●
3	Laufende Arbeiten	Anzahl	11,00	11,00	10,00	13,00	13,00	10,00	●
Leistung		<b>2 - Planung, Ausschreibung und Ausführung von Tunnels</b>							
Indikator	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Laufende Planungen	Anzahl	7,00	6,00	3,00	7,00	6,00	4,00	●
2	Zu beantragende Ausschreibungen (Zweckbindungen)	Anzahl	1,00	2,00	3,00	1,00	1,00	1,00	●
3	Laufende Arbeiten	Anzahl	3,00	3,00	3,00	3,00	3,00	4,00	●
Leistung		<b>3 - Planung, Ausschreibung und Ausführung von Brücken</b>							
Indikator	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Laufende Planungen	Anzahl	8,00	5,00	3,00	7,00	7,00	6,00	●
2	Zu beantragende Ausschreibungen (Zweckbindungen)	Anzahl	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	●
3	Laufende Arbeiten	Anzahl	4,00	1,00	3,00	3,00	4,00	2,00	●



## 12. Straßendienst





Thema	Tourismus und Mobilität								
Strategisches Ziel	<b>1 - Der Straßenunterhalt wird qualitativ und zeitgerecht gewährleistet.</b>								
						Qualitätsinstrumente	Ja		
						Förderung der Chancengleichheit	Nein		
Beschreibung	<p>Im Jahr 2021 wurden die Ziele insgesamt erreicht.</p> <p>1: Das Hauptaugenmerk wurde insbesondere auf die Asphaltierungsarbeiten gelegt.</p> <p>2: Gegen Jahresende haben sich die Kosten der Wiederherstellungsarbeiten aufgrund des starken Regenfalls, erhöht (Dolomitengebiet).</p> <p>3: Das Hauptaugenmerk wurde insbesondere auf die Asphaltierungsarbeiten gelegt.</p> <p>4+5: Die Daten werden immer vom Vorjahr angeführt, in diesem Fall 2020, da sie für 2021 noch nicht verfügbar sind.</p> <p>6+7: Die Straßenverhältnisse haben es ermöglicht, dass weniger Schäden und infolge dessen auch weniger Anforderungen eingegangen sind.</p>								
						Steuerbarkeit:	<input checked="" type="radio"/> direkt	<input type="radio"/> eingeschränkt	<input type="radio"/> nicht steuerbar
	<b>Indikator</b>	<b>Einheit</b>	<b>Ist 2019</b>	<b>Ist 2020</b>	<b>Ist 2021</b>	<b>Plan 2021</b>	<b>Plan 2022</b>	<b>Plan 2023</b>	<b>St.</b>
1	Wiederkehrintervall Erneuerung der Verschleißschicht	Anni	16,00	13,00	13,00	13,00	13,00	13,00	<input type="radio"/>
2	Kosten für Reinigung und Winterdienst	Mio. €	6,00	5,90	5,40	5,40	5,40	5,40	<input checked="" type="radio"/>
3	Erneuerung / Einbau neuer Teilstücke von Leitplanken	km	18,00	19,00	19,00	19,00	19,00	19,00	<input type="radio"/>
4	Verletzte bei Unfällen	Anzahl	2.220,00	1.694,00	900,00	900,00	800,00	800,00	<input checked="" type="radio"/>
5	Verkehrstote	Anzahl	33,00	46,00	15,00	15,00	12,00	12,00	<input checked="" type="radio"/>
6	Schadensersatzforderungen auf Grund von mangelhafter Straßeninstandhaltung	Anzahl	39,00	42,00	65,00	65,00	65,00	65,00	<input checked="" type="radio"/>
7	Schadensersatzforderungen auf Grund von Steinschlag	Anzahl	12,00	26,00	52,00	52,00	52,00	52,00	<input checked="" type="radio"/>

Strategisches Ziel	<b>2 - Die Anhebung der Instandhaltungsarbeiten am Bestand ist erfolgt.</b>								
						Qualitätsinstrumente	Nein		
						Förderung der Chancengleichheit	Nein		
Beschreibung	Die Ziele für das Jahr 2021 wurden erreicht								
						Steuerbarkeit:	<input checked="" type="radio"/> direkt	<input type="radio"/> eingeschränkt	<input type="radio"/> nicht steuerbar
	<b>Indikator</b>	<b>Einheit</b>	<b>Ist 2019</b>	<b>Ist 2020</b>	<b>Ist 2021</b>	<b>Plan 2021</b>	<b>Plan 2022</b>	<b>Plan 2023</b>	<b>St.</b>
1	Ausgaben für Instandhaltung der Straßen im Verhältnis zu den Gesamtausgaben im Bereich Straßen	%	48,00	48,00	60,00	60,00	70,00	70,00	<input checked="" type="radio"/>
2	Instandhaltungskosten pro Straßenkilometer	Euro	22.200,00	22.500,00	23.000,00	23.000,00	23.000,00	23.000,00	<input checked="" type="radio"/>



<b>Strategisches Ziel</b>	<b>3 - Die Güter der Straßendomäne sind vollständig und optimal erfasst.</b>								
					Qualitätsinstrumente			Nein	
					Förderung der Chancengleichheit			Nein	
<b>Beschreibung</b>	Es hat erste Sondierungsgespräche gegeben und es wird mit den betroffenen Abteilungen noch eine Lösung gesucht								
					Steuerbarkeit:	<input checked="" type="radio"/> direkt	<input type="radio"/> eingeschränkt	<input type="radio"/> nicht steuerbar	
	<b>Indikator</b>	<b>Einheit</b>	<b>Ist 2019</b>	<b>Ist 2020</b>	<b>Ist 2021</b>	<b>Plan 2021</b>	<b>Plan 2022</b>	<b>Plan 2023</b>	<b>St.</b>
1	Richtigstellung der Eigentumsverhältnisse der Straßendomäne	%	102,00	102,00	87,00	87,00	87,00	87,00	<input type="radio"/>
2	Streitfälle	Anzahl	3,00	3,00	4,00	5,00	5,00	5,00	<input checked="" type="radio"/>



<b>Entwicklungsschwerpunkt</b>		<b>1 - Erhalt, Optimierung und Rationalisierung der Effizienz des Fuhrparkes</b>						
		<b>Qualitätsinstrumente</b>					Nein	
		<b>Förderung der Chancengleichheit</b>					Nein	
<b>Stand der Umsetzung</b>	Planmäßig							
<b>Beschreibung</b>	Von 1998 bis 2003, nachdem die ANAS zur Provinz übergegangen ist, wurden Ausschreibungen zu durchschnittlich 8 Mio. € verrichtet. Dank dieser Anschaffungen konnte der Fuhrpark vergrößert und verjüngert werden. In den darauffolgenden 5 Jahren wurden Ausschreibungen mit Beträgen zu 2 Mio € pro Jahr vorgenommen, welche die Optimierung der vorherigen Anschaffungen erlaubt haben. Zwischen 2008 und 2013 wurden keine Ausschreibungen getätigt. Erst 2014-2015 und 2016 wurden wieder Ausschreibungen zu durchschnittlich 3 Mio € pro Jahr vorgenommen. Durch den schwankenden Verlauf der Investitionen, auch um die Anschaffungen, die in den Vorjahren nicht getätigt wurden, zu kompensieren, müssen in den nächsten Jahren min. 7 Mio € pro Jahr investiert werden, um das aktuelle Vermögen wahren zu können. Weniger Investitionen würden eine Verminderung der Anzahl des Fuhrparks oder eine Erhöhung ihrer Lebensdauer, welche bereits jetzt schon hoch ist, bedeuten. In 2017 wurden 3,5 Mio € investiert. In 2018 wurden 4,4 Mio € investiert.							
		<b>Maßnahme</b>						
		2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Analyse des Fuhrparkes - Teil 2			■	■	■	■	■	■
Analyse des Fuhrparkes - Teil 1			■					
Vorbereitung eines Einkaufsprogramms - Teil 1				■				
Überprüfung der Notwendigkeiten - Teil 1				■				
Überprüfung der Notwendigkeiten - Teil 2					■			
Vorbereitung eines Einkaufsprogramms - Teil 2					■			
Überprüfung der Notwendigkeiten - Teil 3						■		
Vorbereitung eines Einkaufsprogramms - Teil 3						■	■	



<b>Entwicklungsschwerpunkt</b>		<b>2 - Weiterentwicklung der Anwendung Gesper für die Personalverwaltung der Außenämter</b>						
		<b>Qualitätsinstrumente</b>					Nein	
		<b>Förderung der Chancengleichheit</b>					Nein	
<b>Stand der Umsetzung</b>	Planmäßig							
<b>Beschreibung</b>	Die Ziele für 2021 wurden erreicht							
		<b>Maßnahme</b>						
		2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Kontinuierliche Anpassung des Programms an neue Erfordernisse - Teil 1				■				
Ausarbeitung einer neuen Anwendung					■			
Kontinuierliche Ausarbeitung einer neuen Anwendung						■		
Kontinuierliche Anpassung des Programms an neue Erfordernisse - Teil 2							■	■



<b>Entwicklungsschwerpunkt</b>		<b>3 - Erhöhung der Einstufung des Straßenwärterpersonals</b>						
		Qualitätsinstrumente					Nein	
		Förderung der Chancengleichheit					Nein	
<b>Stand der Umsetzung</b>	Planmäßig							
<b>Beschreibung</b>	Im Jahr 2021 wurden die Wettbewerbe für die neue Einstufung gemacht.							
<b>Maßnahme</b>		2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Überprüfung der Möglichkeit der Anpassungen der Einstufungen mit dem Generaldirektor				■				
Vorbereiten der Kriterien für die höhere Einstufung				■				
Schrittweise Durchführung der Änderung der Einstufung				■				
Überprüfung der Möglichkeit der Anpassungen der Einstufungen mit dem Generaldirektor					■			
Schrittweise Durchführung der Änderung der Einstufung					■			
Vorbereiten der Kriterien für die höhere Einstufung					■			
Schrittweise Durchführung der Änderung der Einstufung						■	■	■
<b>Entwicklungsschwerpunkt</b>		<b>4 - Neues Straßeninformationssystem</b>						
		Qualitätsinstrumente					Nein	
		Förderung der Chancengleichheit					Nein	
<b>Stand der Umsetzung</b>	Planmäßig							
<b>Beschreibung</b>	Das neue System wurde 2021 eingesetzt. Nach abgeschlossener Migration im 4. Quartal 2020 war die GIP 2021 in Produktion. Nach einer Einarbeitungsphase werden weitere neue Inhalte in die Systempflege aufgenommen. Die Überarbeitung des Straßennetzes in Gemeindezuständigkeit muss in Angriff genommen werden.							
<b>Maßnahme</b>		2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Abschluss Ankauf/Einrichtung eines neuen Straßeninformationssystems (GIP ex SIS) zur bereichsübergreifenden Verwaltung der straßenbezogenen Daten			■	■				
Migration der Datenbank in Ausschreibung					■	■	■	
Produktionsbetrieb der GIP-Südtirol					■	■		
Verbesserung der Datenqualität und Ausbau des Datenumfanges für extensiveren Einsatz des IT-Systems						■	■	■



<b>Entwicklungsschwerpunkt</b>	<b>5 - Inbetriebnahme Teleform und TLF</b>											
						Qualitätsinstrumente	Nein					
						Förderung der Chancengleichheit	Nein					
<b>Stand der Umsetzung</b>	Kritisch											
<b>Beschreibung</b>	Entwicklung einer Web-Anwendung für die Verwaltung der Arbeitsberichte und für die Mitteilung einiger Daten an die Arbeitsmedizin. Die Inbetriebnahme Teleform und TLF wird nicht mehr weitergeführt. Das Ganze wird durch eine von der Informatik/SIAG vorgeschlagenen Lösung ersetzt.											
<b>Maßnahme</b>						2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Realisierung der Anwendung für die Ausarbeitung der Reports für die Mitteilung der Daten an die Arbeitsmedizin							■	■				
Digitale Verwaltung der Arbeitsberichte								■	■	■		
Ersatz Teleform + TLF durch Lösungsvorschlag von Informatik										■	■	■
Digitale Verwaltung der Arbeitsberichte										■	■	■

Steuerbarkeit: ● direkt ◐ eingeschränkt ○ nicht steuerbar

<b>Leistung</b>	<b>1 - Instandhaltung technischer Anlagen und Reinigung der Tunnels</b>								
<b>Indikator</b>	<b>Einheit</b>	<b>Ist 2019</b>	<b>Ist 2020</b>	<b>Ist 2021</b>	<b>Plan 2021</b>	<b>Plan 2022</b>	<b>Plan 2023</b>	<b>St.</b>	
1 Durchgeführte Erneuerung/Neubau technischer Anlagen (außerordentliche Instandhaltung)	Anzahl	5,00	6,00	8,00	8,00	8,00	8,00	●	
2 Durchgeführte ordentliche Instandhaltung von technischen Anlagen	Anzahl	119,00	118,00	96,00	92,00	92,00	92,00	●	
3 Durchgeführte Tunnelreinigung	Anzahl	203,00	203,00	81,00	84,00	84,00	84,00	●	
4 Durchgeführte Einsätze der VSI	Anzahl	1.200,00	980,00	357,00	372,00	372,00	372,00	●	
5 Komplexe Tunnels	Anzahl	33,00	29,00	31,00	31,00	31,00	31,00	○	



# Straßendienst Vinschgau

Steuerbarkeit: ● direkt ◐ eingeschränkt ○ nicht steuerbar

Leistung		<b>1 - Außerordentliche Instandhaltung der Straßen von Landesinteresse</b>							
Indikator	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Durchgeführte Erneuerungen des Asphaltes	km	21,80	22,00	18,00	20,00	17,00	20,00	◐
2	Eingebaute Leitplanken und Stützmaueraufsätze	km	1,10	3,80	1,90	3,30	1,30	3,30	◐
3	Kosten für errichtete / instandgehaltene Steinschlagschutzbauten	Euro	285.000,00	294.000,00	346.000,00	392.000,00	230.000,00	392.000,00	●
4	Durchgeführte Instandhaltungsprojekte	Anzahl	11,00	16,00	15,00	18,00	11,00	18,00	◐
Leistung		<b>2 - Ordentliche Instandhaltung der Straßen von Landesinteresse</b>							
Indikator	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Kosten für die durchgeführte Reinigung der Fahrbahnen, sowie für den Grünschnitt und den Winterdienst	Euro	784.212,00	573.000,00	521.000,00	431.000,00	431.000,00	431.000,00	●
2	Kosten für kleine Eingriffe ordentlicher Instandhaltung entlang des Straßennetzes	Euro	108.000,00	220.000,00	276.000,00	350.000,00	350.000,00	350.000,00	●
3	Kosten für die ordentliche Instandhaltung des Fuhrparks	Euro	570.000,00	575.000,00	684.000,00	719.000,00	719.000,00	719.000,00	●
4	Gefahrene Streckenkilometer für die Durchführung des Winterdienstes	km	55.000,00	54.000,00	56.000,00	56.000,00	56.000,00	56.000,00	●
Leistung		<b>3 - Unterstützungstätigkeit der Brückenüberwachung</b>							
Indikator	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Durchgeführte Kontrollen	Anzahl	241,00	238,00	241,00	241,00	0,00	241,00	◐
2	Durchgeführte kleinere Sanierungseingriffe	Anzahl	1,00	3,00	2,00	2,00	2,00	2,00	◐
3	Brücken im Kompetenzbereich der Zone	Anzahl	241,00	235,00	241,00	241,00	241,00	241,00	○
Leistung		<b>4 - Unterstützungstätigkeit zur Überwachung der technischen Anlagen der Tunnels</b>							
Indikator	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Durchgeführte Einsätze bei Notfällen / Unfällen	Anzahl	2,00	2,00	3,00	3,00	3,00	3,00	◐
2	Tunnels im Kompetenzbereich der Zone	Anzahl	27,00	27,00	27,00	27,00	27,00	27,00	○
Leistung		<b>5 - Unterstützende Tätigkeit für die Erstellung von Konzessionen und Genehmigungen zur Besetzung des öffentlichen Gutes und Schutz des Straßenvermögens</b>							
Indikator	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Erstellte Gutachten und Berichte	Anzahl	167,00	172,00	134,00	150,00	150,00	150,00	●



# Straßendienst Burggrafenamt

Steuerbarkeit: ● direkt    ◐ eingeschränkt    ○ nicht steuerbar

Leistung		<b>1 - Außerordentliche Instandhaltung der Straßen von Landesinteresse</b>							
Indikator	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Durchgeführte Erneuerungen des Asphaltes	km	35,00	28,00	35,00	26,50	23,00	26,50	◐
2	Eingebaute Leitplanken und Stützmaueraufsätze	km	2,50	2,30	2,50	4,30	1,80	4,30	◐
3	Kosten für errichtete / instandgehaltene Steinschlagschutzbauten	Euro	107.000,00	426.000,00	219.000,00	512.000,00	310.000,00	512.000,00	●
4	Durchgeführte Instandhaltungsprojekte	Anzahl	13,00	17,00	13,00	21,00	16,00	21,00	◐
Leistung		<b>2 - Ordentliche Instandhaltung der Straßen von Landesinteresse</b>							
Indikator	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Kosten für die durchgeführte Reinigung der Fahrbahnen, sowie für den Grünschnitt und den Winterdienst	Euro	1.146.156,00	483.000,00	1.120.000,00	565.000,00	565.000,00	565.000,00	●
2	Kosten für kleine Eingriffe ordentlicher Instandhaltung entlang des Straßennetzes	Euro	160.000,00	360.000,00	230.000,00	444.000,00	444.000,00	444.000,00	●
3	Kosten für die ordentliche Instandhaltung des Fuhrparks	Euro	822.000,00	783.000,00	822.000,00	948.000,00	948.000,00	948.000,00	●
4	Gefahrene Streckenkilometer für die Durchführung des Winterdienstes	km	78.000,00	77.000,00	89.000,00	82.000,00	82.000,00	82.000,00	●
Leistung		<b>3 - Unterstützungstätigkeit der Brückenüberwachung</b>							
Indikator	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Durchgeführte Kontrollen	Anzahl	0,00	345,00	0,00	0,00	416,00	0,00	◐
2	Durchgeführte kleinere Sanierungseingriffe	Anzahl	3,00	4,00	4,00	3,00	3,00	3,00	◐
3	Brücken im Kompetenzbereich der Zone	Anzahl	416,00	416,00	416,00	416,00	416,00	416,00	○
Leistung		<b>4 - Unterstützungstätigkeit zur Überwachung der technischen Anlagen der Tunnels</b>							
Indikator	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Durchgeführte Einsätze bei Notfällen / Unfällen	Anzahl	4,00	5,00	5,00	7,00	7,00	7,00	◐
2	Tunnels im Kompetenzbereich der Zone	Anzahl	52,00	52,00	51,00	51,00	51,00	51,00	○
Leistung		<b>5 - Unterstützende Tätigkeit für die Erstellung von Konzessionen und Genehmigungen zur Besetzung des öffentlichen Gutes und Schutz des Straßenvermögens</b>							
Indikator	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Erstellte Gutachten und Berichte	Anzahl	70,00	83,00	94,00	100,00	100,00	100,00	●



# Straßendienst Bozen-Unterland

Steuerbarkeit: ● direkt    ◐ eingeschränkt    ○ nicht steuerbar

Leistung		<b>1 - Außerordentliche Instandhaltung der Straßen von Landesinteresse</b>							
Indikator	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Durchgeführte Erneuerungen des Asphaltes	km	29,00	24,00	26,00	22,40	17,00	22,40	◐
2	Eingebaute Leitplanken und Stützmaueraufsätze	km	1,00	2,80	2,90	3,70	1,30	3,70	◐
3	Kosten für errichtete / instandgehaltene Steinschlagschutzbauten	Euro	230.000,00	212.000,00	32.000,00	444.000,00	230.000,00	444.000,00	●
4	Durchgeführte Instandhaltungsprojekte	Anzahl	12,00	19,00	17,00	20,00	11,00	20,00	◐
Leistung		<b>2 - Ordentliche Instandhaltung der Straßen von Landesinteresse</b>							
Indikator	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Kosten für die durchgeführte Reinigung der Fahrbahnen, sowie für den Grünschnitt und den Winterdienst	Euro	784.212,00	653.000,00	294.000,00	493.000,00	493.000,00	493.000,00	●
2	Kosten für kleine Eingriffe ordentlicher Instandhaltung entlang des Straßennetzes	Euro	105.000,00	124.000,00	312.000,00	377.000,00	377.000,00	377.000,00	●
3	Kosten für die ordentliche Instandhaltung des Fuhrparks	Euro	635.000,00	630.000,00	763.000,00	804.000,00	804.000,00	804.000,00	●
4	Gefahrene Streckenkilometer für die Durchführung des Winterdienstes	km	55.000,00	54.000,00	54.000,00	56.000,00	56.000,00	56.000,00	●
Leistung		<b>3 - Unterstützungstätigkeit der Brückenüberwachung</b>							
Indikator	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Durchgeführte Kontrollen	Anzahl	233,00	251,00	233,00	233,00	0,00	233,00	◐
2	Durchgeführte kleinere Sanierungseingriffe	Anzahl	1,00	4,00	3,00	2,00	2,00	2,00	◐
3	Brücken im Kompetenzbereich der Zone	Anzahl	233,00	233,00	233,00	233,00	233,00	233,00	○
Leistung		<b>4 - Unterstützungstätigkeit zur Überwachung der technischen Anlagen der Tunnels</b>							
Indikator	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Durchgeführte Einsätze bei Notfällen / Unfällen	Anzahl	5,00	3,00	4,00	5,00	5,00	5,00	◐
2	Tunnels im Kompetenzbereich der Zone	Anzahl	16,00	15,00	14,00	14,00	14,00	14,00	○
Leistung		<b>5 - Unterstützende Tätigkeit für die Erstellung von Konzessionen und Genehmigungen zur Besetzung des öffentlichen Gutes und Schutz des Straßenvermögens</b>							
Indikator	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Erstellte Gutachten und Berichte	Anzahl	146,00	154,00	126,00	140,00	140,00	140,00	●





# Straßendienst Salten-Schlern

Steuerbarkeit: ● direkt    ◐ eingeschränkt    ○ nicht steuerbar

Leistung		<b>1 - Außerordentliche Instandhaltung der Straßen von Landesinteresse</b>							
Indikator	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Durchgeführte Erneuerungen des Asphaltes	km	21,00	19,00	22,00	26,00	26,00	26,00	◐
2	Eingebaute Leitplanken und Stützmaueraufsätze	km	2,10	3,70	3,70	4,30	4,30	4,30	◐
3	Kosten für errichtete / instandgehaltene Steinschlagschutzbauten	Euro	210.000,00	320.000,00	342.000,00	511.000,00	511.000,00	511.000,00	●
4	Durchgeführte Instandhaltungsprojekte	Anzahl	13,00	17,00	19,00	21,00	21,00	21,00	◐
Leistung		<b>2 - Ordentliche Instandhaltung der Straßen von Landesinteresse</b>							
Indikator	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Kosten für die durchgeführte Reinigung der Fahrbahnen, sowie für den Grünschnitt und den Winterdienst	Euro	904.860,00	469.000,00	762.000,00	562.000,00	562.000,00	562.000,00	●
2	Kosten für kleine Eingriffe ordentlicher Instandhaltung entlang des Straßennetzes	Euro	115.000,00	123.000,00	348.000,00	439.000,00	439.000,00	439.000,00	●
3	Kosten für die ordentliche Instandhaltung des Fuhrparks	Euro	695.000,00	703.000,00	696.000,00	936.000,00	936.000,00	936.000,00	●
4	Gefahrene Streckenkilometer für die Durchführung des Winterdienstes	km	60.000,00	58.000,00	67.000,00	62.000,00	62.000,00	62.000,00	●
Leistung		<b>3 - Unterstützungstätigkeit der Brückenüberwachung</b>							
Indikator	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Durchgeführte Kontrollen	Anzahl	0,00	103,00	0,00	0,00	371,00	0,00	◐
2	Durchgeführte kleinere Sanierungseingriffe	Anzahl	3,00	4,00	4,00	3,00	3,00	3,00	◐
3	Brücken im Kompetenzbereich der Zone	Anzahl	371,00	371,00	371,00	371,00	371,00	371,00	○
Leistung		<b>4 - Unterstützungstätigkeit zur Überwachung der technischen Anlagen der Tunnels</b>							
Indikator	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Durchgeführte Einsätze bei Notfällen / Unfällen	Anzahl	1,00	3,00	4,00	5,00	5,00	5,00	◐
2	Tunnels im Kompetenzbereich der Zone	Anzahl	59,00	59,00	58,00	58,00	58,00	58,00	○
Leistung		<b>5 - Unterstützende Tätigkeit für die Erstellung von Konzessionen und Genehmigungen zur Besetzung des öffentlichen Gutes und Schutz des Straßenvermögens</b>							
Indikator	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Erstellte Gutachten und Berichte	Anzahl	113,00	121,00	124,00	140,00	140,00	140,00	●



# Straßendienst Eisacktal

Steuerbarkeit: ● direkt    ◐ eingeschränkt    ○ nicht steuerbar

Leistung		<b>1 - Außerordentliche Instandhaltung der Straßen von Landesinteresse</b>							
Indikator	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Durchgeführte Erneuerungen des Asphaltes	km	25,80	21,00	27,00	29,20	23,00	29,20	◐
2	Eingebaute Leitplanken und Stützmaueraufsätze	km	1,70	2,40	3,40	4,70	1,80	4,70	◐
3	Kosten für errichtete / instandgehaltene Steinschlagschutzbauten	Euro	357.000,00	402.000,00	423.000,00	570.000,00	310.000,00	570.000,00	●
4	Durchgeführte Instandhaltungsprojekte	Anzahl	14,00	21,00	21,00	23,00	16,00	23,00	◐
Leistung		<b>2 - Ordentliche Instandhaltung der Straßen von Landesinteresse</b>							
Indikator	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Kosten für die durchgeführte Reinigung der Fahrbahnen, sowie für den Grünschnitt und den Winterdienst	Euro	1.206.480,00	673.000,00	740.000,00	622.000,00	622.000,00	622.000,00	●
2	Kosten für kleine Eingriffe ordentlicher Instandhaltung entlang des Straßennetzes	Euro	160.000,00	172.000,00	316.000,00	488.000,00	488.000,00	488.000,00	●
3	Kosten für die ordentliche Instandhaltung des Fuhrparks	Euro	804.000,00	794.000,00	849.000,00	1.041.000,00	1.041.000,00	1.041.000,00	●
4	Gefahrene Streckenkilometer für die Durchführung des Winterdienstes	km	78.000,00	79.500,00	89.000,00	82.000,00	82.000,00	82.000,00	●
Leistung		<b>3 - Unterstützungstätigkeit der Brückenüberwachung</b>							
Indikator	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Durchgeführte Kontrollen	Anzahl	374,00	275,00	374,00	374,00	0,00	374,00	◐
2	Durchgeführte kleinere Sanierungseingriffe	Anzahl	2,00	2,00	3,00	4,00	4,00	4,00	◐
3	Brücken im Kompetenzbereich der Zone	Anzahl	374,00	374,00	374,00	374,00	374,00	374,00	○
Leistung		<b>4 - Unterstützungstätigkeit zur Überwachung der technischen Anlagen der Tunnels</b>							
Indikator	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Durchgeführte Einsätze bei Notfällen / Unfällen	Anzahl	3,00	2,00	5,00	6,00	6,00	6,00	◐
2	Tunnels im Kompetenzbereich der Zone	Anzahl	15,00	15,00	15,00	15,00	15,00	15,00	○
Leistung		<b>5 - Unterstützende Tätigkeit für die Erstellung von Konzessionen und Genehmigungen zur Besetzung des öffentlichen Gutes und Schutz des Straßenvermögens</b>							
Indikator	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Erstellte Gutachten und Berichte	Anzahl	95,00	107,00	76,00	100,00	100,00	100,00	●



# Straßendienst Pustertal

Steuerbarkeit: ● direkt ◐ eingeschränkt ○ nicht steuerbar

Leistung		<b>1 - Außerordentliche Instandhaltung der Straßen von Landesinteresse</b>							
Indikator	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Durchgeführte Erneuerungen des Asphaltes	km	26,50	27,00	24,00	29,40	23,00	29,40	◐
2	Eingebaute Leitplanken und Stützmaueraufsätze	km	3,90	5,00	3,10	4,80	1,80	4,80	◐
3	Kosten für errichtete / instandgehaltene Steinschlagschutzbauten	Euro	277.000,00	384.000,00	430.000,00	572.000,00	310.000,00	572.000,00	●
4	Durchgeführte Instandhaltungsprojekte	Anzahl	14,00	19,00	19,00	23,00	16,00	23,00	◐
Leistung		<b>2 - Ordentliche Instandhaltung der Straßen von Landesinteresse</b>							
Indikator	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Kosten für die durchgeführte Reinigung der Fahrbahnen, sowie für den Grünschnitt und den Winterdienst	Euro	1.206.480,00	946.000,00	780.000,00	627.000,00	627.000,00	627.000,00	●
2	Kosten für kleine Eingriffe ordentlicher Instandhaltung entlang des Straßennetzes	Euro	160.000,00	203.000,00	345.000,00	493.000,00	493.000,00	493.000,00	●
3	Kosten für die ordentliche Instandhaltung des Fuhrparks	Euro	863.000,00	925.000,00	940.000,00	1.052.000,00	1.052.000,00	1.052.000,00	●
4	Gefahrene Streckenkilometer für die Durchführung des Winterdienstes	km	80.000,00	87.000,00	88.000,00	83.000,00	83.000,00	83.000,00	●
Leistung		<b>3 - Unterstützungstätigkeit der Brückenüberwachung</b>							
Indikator	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Durchgeführte Kontrollen	Anzahl	0,00	102,00	0,00	0,00	366,00	0,00	◐
2	Durchgeführte kleinere Sanierungseingriffe	Anzahl	5,00	3,00	5,00	6,00	6,00	6,00	◐
3	Brücken im Kompetenzbereich der Zone	Anzahl	366,00	366,00	366,00	366,00	366,00	366,00	○
Leistung		<b>4 - Unterstützungstätigkeit zur Überwachung der technischen Anlagen der Tunnels</b>							
Indikator	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Durchgeführte Einsätze bei Notfällen / Unfällen	Anzahl	0,00	2,00	5,00	7,00	7,00	7,00	◐
2	Tunnels im Kompetenzbereich der Zone	Anzahl	34,00	32,00	32,00	32,00	32,00	32,00	○
Leistung		<b>5 - Unterstützende Tätigkeit für die Erstellung von Konzessionen und Genehmigungen zur Besetzung des öffentlichen Gutes und Schutz des Straßenvermögens</b>							
Indikator	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Erstellte Gutachten und Berichte	Anzahl	397,00	351,00	345,00	300,00	300,00	300,00	●



# Verwaltungsamt für Straßen

Steuerbarkeit: ● direkt ◐ eingeschränkt ○ nicht steuerbar

Leistung		<b>1 - Konzessionen und Genehmigungen zur Besetzung des öffentlichen Gutes</b>							
Indikator	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Erlassene Konzessionen	Anzahl	271,00	263,00	279,00	300,00	300,00	300,00	◐
2	Ausgestellte Ermächtigungen zur Ausführung von Arbeiten an Straßenkörper und Bannstreifen	Anzahl	253,00	248,00	216,00	250,00	250,00	250,00	◐
3	Ausgestellte Unbedenklichkeitserklärungen in bewohnten Ortschaften	Anzahl	464,00	420,00	432,00	400,00	400,00	400,00	◐
4	Erstellte Gutachten für Veranstaltungen auf Straßen	Anzahl	160,00	103,00	170,00	120,00	120,00	120,00	◐
Leistung		<b>2 - Verwaltung der Straßendomäne</b>							
Indikator	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Durchgeführte Entdemanialisierung von Gütern der Straßendomäne	Anzahl	51,00	34,00	31,00	25,00	25,00	25,00	●
2	Durchgeführte Überführungen von Gütern der Straßendomäne	Anzahl	36,00	61,00	34,00	100,00	100,00	100,00	●
3	Durchgeführte Rückgriffsverfahren für Schäden an Gütern der Straßendomäne	Anzahl	105,00	97,00	105,00	120,00	120,00	120,00	●
4	Abgeschlossene Mietverträge für Immobilien	Anzahl	2,00	2,00	1,00	1,00	1,00	1,00	◐
Leistung		<b>3 - Straßenbeschilderung</b>							
Indikator	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Erlassene Verordnungen	Anzahl	47,00	39,00	42,00	45,00	45,00	45,00	●
2	Durchgeführte Geschwindigkeitserhebungen	Anzahl	62,00	48,00	72,00	80,00	80,00	80,00	◐
3	Angebrachte Straßenschilder	Anzahl	3.462,00	3.200,00	3.610,00	4.100,00	4.100,00	4.100,00	●
4	Ausgeführte horizontale Straßenbeschilderung	km	2.912,00	3.150,00	2.400,00	3.000,00	3.000,00	3.000,00	●
5	Erteilte Genehmigungen und Unbedenklichkeitserklärungen für Werbeschilder	Anzahl	181,00	143,00	178,00	200,00	200,00	200,00	●
Leistung		<b>4 - Verwaltung der Schadensersatzforderungen</b>							
Indikator	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Eingereichte Schadensersatzforderungen	Anzahl	159,00	194,00	167,00	200,00	200,00	200,00	○
Leistung		<b>5 - Ordentliche und außerordentliche Instandhaltungsarbeiten - Verwaltung Ausschreibungen und Vergabe von Aufträgen</b>							
Indikator	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Durchgeführte halbamtliche Ausschreibungen für die Vergabe von Arbeiten	Anzahl	82,00	97,00	109,00	120,00	120,00	120,00	◐
2	Erteilte Akkordbauaufträge	Anzahl	124,00	138,00	124,00	150,00	150,00	150,00	◐
3	Durchgeführte zentralisierte Ausschreibungen für Einkäufe	Anzahl	20,00	5,00	3,00	3,00	3,00	3,00	◐
4	Erteilte Aufträge an Freiberufler	Anzahl	114,00	123,00	113,00	120,00	120,00	120,00	◐
5	Erteilte Direktaufträge für Arbeiten, Dienstleistungen und Lieferungen	Anzahl	53,00	146,00	120,00	150,00	150,00	150,00	◐



## Technisches Straßenamt

Steuerbarkeit: ● direkt ◐ eingeschränkt ○ nicht steuerbar

Leistung		<b>1 - Brückensanierung und -überwachung</b>							
Indikator	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Durchgeführte Sanierung von Dehnfugen	Anzahl			13,00	13,00	14,00	14,00	◐
2	Eingebaute neue Leitplanken	Anzahl			10,00	10,00	11,00	11,00	◐
3	Durchgeführte statische / technologische Reparatureingriffe	Anzahl			10,00	10,00	11,00	10,00	◐
4	Durchgeführte Inspektionen	Anzahl			1.100,00	1.175,00	1.175,00	1.175,00	◐
5	Erstellte Gutachten für Sondertransporte mit Gewicht über 44 Tonnen	Anzahl			179,00	200,00	210,00	220,00	●
Leistung		<b>2 - Reglementierung und Schutz des Straßenvermögens</b>							
Indikator	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Erteilte Genehmigungen für Sondertransporte	Anzahl			2.863,00	3.000,00	3.000,00	3.000,00	●
2	Erteilte Durchfahrtsgenehmigungen in Abweichung von einem Verbot	Anzahl			86,00	100,00	100,00	100,00	●



## **38. Mobilität**



Thema	Tourismus und Mobilität								
Strategisches Ziel	<b>1 - Der Bürger und die Unternehmen sind mit der Dienstleistung im Zusammenhang mit Fahrzeugen und Führerscheine zufrieden.</b>								
							Qualitätsinstrumente	Ja	
							Förderung der Chancengleichheit	Ja	
Beschreibung	Durch die Einführung des digitalen Vormerkungsystems haben sich die Wartezeiten sehr reduziert und dies trägt zur Kundenzufriedenheit bei.								
Steuerbarkeit: <input checked="" type="radio"/> direkt <input type="radio"/> eingeschränkt <input type="radio"/> nicht steuerbar									
	Indikator	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.
1	Durchschnittliche Wartezeit am Schalter	Min.	8,00	0,00	5,00	8,00	3,00	5,00	<input type="radio"/>
2	Kunden, die mit dem Dienst am Schalter zufrieden sind im Verhältnis zu den Gesamtrückmeldungen	%	98,10	98,90	98,00	89,00	90,00	90,00	<input type="radio"/>



<b>Strategisches Ziel</b>	<b>2 - Der öffentliche Verkehr ist attraktiv und die Erreichbarkeit ist garantiert.</b>								
		<b>Qualitätsinstrumente</b>						Ja	
		<b>Förderung der Chancengleichheit</b>						Nein	
<b>Beschreibung</b>	Zufriedene Fahrgäste (Indikatoren 1, 13 und 14): die jährliche Mehrzweckerhebung der Haushalte von ASTAT erhebt auch die Zufriedenheit der Befragten mit den öffentlichen Verkehrsmittel, Zug, Stadtbus und Überlandbus. Die Ergebnisse werden als Bezugswert für die Performanceplanung benutzt. Dabei wird die Gesamtbewertungen mit "befriedigend", "gut" und "sehr gut" der Umfrage berücksichtigt. Zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Berichts liegen die Ergebnisse der Mehrzweckerhebung für das Jahr 2021 noch nicht vor.								
Steuerbarkeit: ● direkt    ◐ eingeschränkt    ○ nicht steuerbar									
	<b>Indikator</b>	<b>Einheit</b>	<b>Ist 2019</b>	<b>Ist 2020</b>	<b>Ist 2021</b>	<b>Plan 2021</b>	<b>Plan 2022</b>	<b>Plan 2023</b>	<b>St.</b>
1	Zufriedene Zugfahrgäste	%	73,20	0,00	82,00	77,00	77,00	79,00	●
2	Beförderte Fahrgäste im Zugverkehr	Anzahl	10.072.000,00	5.292.814,00	6.273.208,00	11.000.000,00	11.000.000,00	11.000.000,00	●
3	Beförderte Fahrgäste im Busverkehr und Seilbahnanlagen im Tarifverbund	Anzahl	44.322.150,00	24.910.339,00	28.797.852,00	45.000.000,00	45.000.000,00	45.000.000,00	●
4	Schienenkilometer	Anzahl	5.868.000,00	4.959.000,00	5.440.000,00	5.868.000,00	5.868.000,00	5.868.000,00	◐
5	Buskilometer	Anzahl	33.000.000,00	36.500.000,00	36,00	39.000.000,00	39.000.000,00	39.000.000,00	◐
6	Einnahmen Tarife	Mio. €	42,60	43,00	32,50	43,00	46,00	48,00	●
7	Südtirolpass, ABO+ und ABO65+	Anzahl	263.484,00	292.720,00	242.883,00	250.000,00	250.000,00	280.000,00	●
8	Mobilcard und Gästekarten	Anzahl	1.576.567,00	882.478,00	1.004.092,00	1.100.000,00	1.100.000,00	4.000.000,00	●
9	Haltestellen öffentlichen Nahverkehrs	Anzahl	5.632,00	5.615,00	560,00	5.600,00	5.600,00	5.600,00	●
10	Im Regionalverkehr eingesetzte Niederflurzüge	Anzahl	42,00	43,00	43,00	44,00	44,00	44,00	◐
11	Durchschnittsalter der Busse im öffentlichen Nahverkehr	Anzahl	8,00	8,00	8,00	6,00	7,00	2,00	◐
12	Barrierefreie Bahnhöfe	Anzahl	46,00	46,00	46,00	49,00	49,00	49,00	●
13	Zufriedene Fahrgäste Stadtbus	%	78,50	0,00	0,00	80,00	83,00	83,00	●
14	Zufriedene Fahrgäste Überlandbus	%	83,40	0,00	0,00	85,00	86,00	86,00	●
<b>Indikator</b>	<b>Kommentare</b>								
1	Ist 2021	Zufriedene Fahrgäste: Die jährliche Mehrzweckerhebung der Haushalte von ASTAT erhebt auch die Zufriedenheit der Befragten mit den öffentlichen Verkehrsmittel, Zug, Stadtbus und Überlandbus. Die Ergebnisse werden als Bezugswert für die Performanceplanung benutzt. Dabei wird die Gesamtbewertungen mit "befriedigend", "gut" und "sehr gut" der Umfrage berücksichtigt. Zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Berichts liegen die Ergebnisse der Mehrzweckerhebung für das Jahr 2021 noch nicht vor.							
3	Ist 2021	Rückgang aufgrund von Covid-19 Restriktionen							
7	Ist 2021	ST-Pass, EFP, Abo+, Abo65+, STP free, Euregio Ticket Students, Summer Abo+							
8	Plan 2023	Mit Umgestaltung des Gästekartensystems wird versucht, so viele wie möglich der 33 Millionen Nächtigungen in Südtirol in das System aufzunehmen. Für das Jahr der Einführung des neuen Systems (2023) werden mindestens 20 Millionen Nächtigungen angepeilt. Bei einer durchschnittlichen Verweildauer pro Gast von 4-5 Tagen kommt man somit auf 4.000.000 Gästekarten.							
9	Ist 2021	annähernd							
11	Plan 2022	Durch die Ausschreibung der Überlandlinien gibt es im Jahr 2022 eine Übergangsfrist von 10 Monaten binnen derer sich die neuen Betreiber der Lose neue Busse beschaffen müssen, deren Höchstalter maximal 2 Jahre beträgt. In dieser Übergangsfrist jedoch ist es ihnen laut Ausschreibung erlaubt, auch mit älteren Modellen zu fahren. Dies auch deshalb, da diese Busse bereits über das korrekte Layout verfügen und Entwerter an Bord haben.							





Indikator		Kommentare
11	Ist 2021	etwas älter als 8 Jahre
13	Ist 2021	Zufriedene Fahrgäste: Die jährliche Mehrzweckerhebung der Haushalte von ASTAT erhebt auch die Zufriedenheit der Befragten mit den öffentlichen Verkehrsmittel, Zug, Stadtbus und Überlandbus. Die Ergebnisse werden als Bezugswert für die Performanceplanung benutzt. Dabei wird die Gesamtbewertungen mit "befriedigend", "gut" und "sehr gut" der Umfrage berücksichtigt. Zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Berichts liegen die Ergebnisse der Mehrzweckerhebung für das Jahr 2021 noch nicht vor.
14	Ist 2021	Zufriedene Fahrgäste: Die jährliche Mehrzweckerhebung der Haushalte von ASTAT erhebt auch die Zufriedenheit der Befragten mit den öffentlichen Verkehrsmittel, Zug, Stadtbus und Überlandbus. Die Ergebnisse werden als Bezugswert für die Performanceplanung benutzt. Dabei wird die Gesamtbewertungen mit "befriedigend", "gut" und "sehr gut" der Umfrage berücksichtigt. Zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Berichts liegen die Ergebnisse der Mehrzweckerhebung für das Jahr 2021 noch nicht vor.



<b>Strategisches Ziel</b>	<b>3 - Es nehmen nur verkehrstaugliche Beförderungsmittel, geschulte Fahrzeuglenker und kompetente Bedienstete am Verkehr teil, dessen Infrastrukturen normgerecht sind.</b>								
					Qualitätsinstrumente	Ja			
					Förderung der Chancengleichheit	Nein			
<b>Beschreibung</b>	Das Jahr 2021 war von Schwierigkeiten aufgrund der Covid 19-Pandemie geprägt. Die Ämter haben sich jedoch so gut wie möglich mit den ihnen zur Verfügung stehenden Mitteln und Mitarbeitern organisiert, um alle Tätigkeiten, für die sie institutionell verantwortlich sind, durchzuführen.								
					Steuerbarkeit:	<input checked="" type="radio"/> direkt	<input type="radio"/> eingeschränkt	<input type="radio"/> nicht steuerbar	
	<b>Indikator</b>	<b>Einheit</b>	<b>Ist 2019</b>	<b>Ist 2020</b>	<b>Ist 2021</b>	<b>Plan 2021</b>	<b>Plan 2022</b>	<b>Plan 2023</b>	<b>St.</b>
1	Unterwegskontrollen mit der Straßenpolizei	Anzahl	79,00	16,00	200,00	100,00	100,00	100,00	<input type="radio"/>
2	Kontrollierte ermächtigte Werkstätten	Anzahl	12,00	4,00	57,00	20,00	30,00	30,00	<input type="radio"/>
3	Teilnehmer an den Fahrsicherheitskursen im Safety Park	Anzahl	2.984,00	1.806,00	3.000,00	3.000,00	2.500,00	3.000,00	<input type="radio"/>
4	Abnahmen von Seilbahnanlagen	Anzahl	48,00	25,00	39,00	40,00	40,00	40,00	<input checked="" type="radio"/>
5	Periodische Überprüfungen von Seilbahnanlagen	Anzahl	83,00	73,00	72,00	110,00	110,00	110,00	<input checked="" type="radio"/>
6	Betriebskontrollen von Seilbahnanlagen	Anzahl	203,00	126,00	50,00	200,00	200,00	200,00	<input checked="" type="radio"/>
7	Teilnehmer an den Punkteaufholkursen für Führerscheine	Anzahl	173,00	165,00	139,00	250,00	615,00	300,00	<input type="radio"/>
8	Prüfungen von Seilbahnbediensteten	Anzahl	338,00	165,00	230,00	300,00	300,00	300,00	<input type="radio"/>
<b>Indikator</b>	<b>Kommentare</b>								
1	Ist 2021	Aufgrund der Zielsetzungen des Assessorats wurden die Unterwegskontrollen verstärkt, aufgrund der weniger Einschränkungen zum Vorjahr konnte das ursprüngliche Ziel übertroffen werden.							
6	Ist 2021	Aufgrund der Anti-COVID-Maßnahmen waren die Seilbahnen in der Saison 2020/2021 für den Touristen- und Freizeitverkehr geschlossen, weshalb keine Kontrollbesuche durchgeführt wurden.							



<b>Strategisches Ziel</b>	<b>4 - Die nachhaltige Mobilität sowie die Erhöhung der Güterbeförderung mittels Schiene ist gefördert.</b>								
					Qualitätsinstrumente	Nein			
					Förderung der Chancengleichheit	Nein			
<b>Beschreibung</b>	Der Modal Split der mit der Bahn auf der Brennerlinie beförderten Güter ist geringer als beabsichtigt, während ein deutlicher Zuwachs beim Ankauf schadstoffarmer Fahrzeuge im Jahr 2021 erkennbar ist.								
					Steuerbarkeit:	<input checked="" type="radio"/> direkt	<input type="radio"/> eingeschränkt	<input type="radio"/> nicht steuerbar	
	<b>Indikator</b>	<b>Einheit</b>	<b>Ist 2019</b>	<b>Ist 2020</b>	<b>Ist 2021</b>	<b>Plan 2021</b>	<b>Plan 2022</b>	<b>Plan 2023</b>	<b>St.</b>
1	Mit der Bahn auf der Brennerlinie beförderte Güter in Bezug zur insgesamt beförderten Menge	%	33,00	26,00	27,00	38,00	39,00	39,00	<input checked="" type="radio"/>
2	Neuzulassungen schadstoffarme Fahrzeuge (hybrid, elektrisch und Wasserstoff)	Anzahl	1.236,00	2.136,00	3.746,00	850,00	1.500,00	1.800,00	<input checked="" type="radio"/>
3	Verhältnis schadstoffarme Fahrzeuge (hybrid, elektrisch und Wasserstoff) in Bezug auf den gesamten Fuhrpark	%	0,80	1,30	6,10	1,00	1,20	1,20	<input checked="" type="radio"/>
4	Green mobility „Verkehrsverbesserung“ – Fuhrpark - Pkw (M1)	Anzahl	308.837,00	322.133,00	315.539,00	300.000,00	299.000,00	298.000,00	<input checked="" type="radio"/>
<b>Indikator</b>	<b>Kommentare</b>								
2	Ist 2021	Ein deutlicher Zuwachs ist erkennbar.							
3	Ist 2021	Ein deutlicher Zuwachs ist erkennbar.							



<b>Strategisches Ziel</b>	<b>5 - Stärkung des regionalen alpinen Wirtschaftsraumes.</b>								
						Qualitätsinstrumente			Nein
						Förderung der Chancengleichheit			Nein
<b>Beschreibung</b>	<p>Im Jahre 2021 wurden 1 Sessel- und 2 Kabinenbahnen, alle kuppelbar, sowie eine Zweiseilpendelbahn und 5 Schlepplifte („Kleinstskigebiet/Dorflifte“) gebaut, einer Abnahme unterzogen und zum Betrieb bewilligt. Die neu gebauten Anlagen sind Ersatzanlagen von bestehenden Anlagen ausgenommen vom Schlepplift „Holzstube“, sodass eine stete Erneuerung und Anpassung an die Sicherheit gewährleistet werden kann. Des Weiteren wurden nach erfolgter Generalrevision, 1 Zweiseilpendelbahn, 7 kuppelbare Bahnen, 7 Sesselbahnen mit festen Klemmen und 6 Schlepplifte abgenommen und zum Betrieb bewilligt, 3 außerordentliche Überprüfungen nach Umbauten bzw. Leistungssteigerungen, 72 periodische Überprüfungen und 50 Betriebskontrollen durchgeführt. Insgesamt wurden im Jahre 2021 31,85 Mio. € an Beiträgen für Seilbahnen für den Haushalt 2021 beschlossen.</p> <p>Im Jahr 2021 wurden Fahrtkostenbeiträge von 2,6 Millionen ausgegeben und ca 1,2 Millionen Euro für die Förderung touristischer Busdienste.</p>								
								Steuerbarkeit: <input checked="" type="radio"/> direkt <input type="radio"/> eingeschränkt <input type="radio"/> nicht steuerbar	
	<b>Indikator</b>	<b>Einheit</b>	<b>Ist 2019</b>	<b>Ist 2020</b>	<b>Ist 2021</b>	<b>Plan 2021</b>	<b>Plan 2022</b>	<b>Plan 2023</b>	<b>St.</b>
1	Förderung der Modernisierung und technologischen Erneuerung von Seilbahnanlagen	Mio. €	29,90	22,30	31,90	44,50	20,00	20,00	<input type="radio"/>
2	Durchschnittsalter der Aufstiegsanlagen	Anzahl	24,00	25,00	24,00	23,00	23,00	24,00	<input type="radio"/>
3	Öffentliche Beiträge für touristische Beförderungsdienste	Mio. €	1,80	0,70	1,50	1,50	1,50	1,50	<input type="radio"/>
4	Öffentliche Beiträge für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, die auf das Privatfahrzeug angewiesen sind, um den Arbeitsplatz zu erreichen	Mio. €	2,70	2,90	2,60	2,90	0,00	0,00	<input type="radio"/>
<b>Indikator</b>	<b>Kommentare</b>								
4	Der Landesregierung wurde mit Vermerk im November 2021 empfohlen, den Beitrag abzuschaffen. Sollte er bestehen bleiben, werden die Ziele der vergangenen Jahren bestaetigt.								



<b>Entwicklungsschwerpunkt</b>	<b>1 - Elektrifizierung der Vinschger Bahn</b>							
<b>Strategisches Ziel</b>	Der öffentliche Verkehr ist attraktiv und die Erreichbarkeit ist garantiert.							
						<b>Qualitätsinstrumente</b>	Nein	
						<b>Förderung der Chancengleichheit</b>	Nein	
<b>Stand der Umsetzung</b>	Kritisch							
<b>Beschreibung</b>	Die noch notwendigen Bauphasen, um die Elektrifizierung der Bahnlinie zu vervollständigen haben sich covid-bedingt zeitlich etwas verzögert: • Arbeiten für die Elektrifizierungsanlage und Unterwerke: Zuschlag der Arbeiten im Frühjahr 2022 und Ende der Arbeiten im Herbst 2024 • Arbeiten für das Signalsystem: Zuschlag der Arbeiten im Winter 2022, Ende der Arbeiten: Herbst 2024							
	<b>Maßnahme</b>	<b>2017</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>	<b>2023</b>
	Anpassung Bahnhöfe Marling, Mals, Schnals und Latsch. Tunnel von Marling. Potenzierung der Linie zwischen Laas und Schlanders	■						
	Anpassungen restlicher Bahnhöfe		■					
	Anpassung Bahnhof Mals und Realisierung der Beschleunigung der Strecke Schlanders-Laas			■				
	Erhöhung der Bahnsteige am Bahnhof Meran						■	
	Retrofit der Züge			■	■	■	■	■
	Projektierung Stromversorgung und Signalsystem ERTMS	■	■	■				
	Genehmigungen, Start des Verfahrens mit der Europäischen Eisenbahnagentur für Genehmigung des ERTMS				■	■		
	Ausführung Arbeiten Stromversorgungssystem, Unterwerke und der Arbeiten für das europäische Signalsystem (ERTMS)						■	■
	Ankauf eines Wartungsfahrzeuges						■	
	Prototyp Zug ETR 170.200 (mit Zugleitsystem ETCS)	■	■					



<b>Entwicklungsschwerpunkt</b>	<b>2 - Potenzierung und Entwicklung der Eisenbahnlinie Meran-Bozen</b>							
<b>Strategisches Ziel</b>	Der öffentliche Verkehr ist attraktiv und die Erreichbarkeit ist garantiert.							
							<b>Qualitätsinstrumente</b>	Nein
							<b>Förderung der Chancengleichheit</b>	Nein
<b>Stand der Umsetzung</b>	Leichte Abweichungen							
<b>Beschreibung</b>	Das Projekt wird von RFI/Italfer projektiert und umgesetzt.							
	<b>Maßnahme</b>	<b>2017</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>	<b>2023</b>
	Machbarkeitsstudie zur Verdoppelung und teilweise Begradigung der Bahntrasse im Abschnitt Haltestelle Kaiserau und Bahnhof Terlan	■						
	Vorprojekt für den Abschnitt zwischen Haltestelle Kaiserau und Bahnhof Terlan und Ausweitung der Machbarkeitsstudie auf die gesamte Strecke		■					
	Vorstudie zur Verdoppelung und Beschleunigung der Bahnstrecke im Abschnitt Terlan - Meran Untermais			■				
	Übergabe der nachfolgenden Planung an RFI/ITALFER - vertiefende Studien seitens RFI				■			
	Vorbereitende Maßnahmen für technisch-wirtschaftliche Machbarkeitsprojekt (Verkehrs- und Kosten-Nutzen-Studie); Genehmigung durch Obersten Rat für öffentliche Arbeiten					■		
	Technisch-wirtschaftliche Machbarkeitstudie						■	
	Ausarbeitung der nachfolgenden Projektphasen seitens ITALFER							■



<b>Entwicklungsschwerpunkt</b>	<b>3 - Riggertalschleife und neues Gleisplan Brixen</b>							
						Qualitätsinstrumente	Nein	
						Förderung der Chancengleichheit	Nein	
<b>Stand der Umsetzung</b>	Planmäßig							
<b>Beschreibung</b>	Das Projekt wird von RFI/Italfer projektiert und umgesetzt.							
	<b>Maßnahme</b>	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
	Genehmigung Vorprojekt und Ausarbeitung endgültiges Projektes	■						
	Endgültiges Projektes und Erhalt Baukonzession Eisenbahntechnische Genehmigungen (RFI)		■					
	Endgültiges Projekt (RFI/ITALFER)			■	■			
	Genehmigung Projekt durch Obersten Rat für öffentliche Arbeiten					■		
	Enteignungen und temporäre Besetzungen						■	
	Ausarbeitung der nachfolgenden Projektphasen seitens ITALFER						■	■



<b>Entwicklungsschwerpunkt</b>	<b>4 - Mobilitätszentrum Brixen</b>							
						Qualitätsinstrumente	Nein	
						Förderung der Chancengleichheit	Nein	
<b>Stand der Umsetzung</b>	Planmäßig							
<b>Beschreibung</b>	Beginn Bauarbeiten Baulos 1 März 2021 (weit fortgeschritten), 2021 konnte auch das Baulos 2 vergeben werden. Kleinere Verzögerungen in der Bauausführung aufgrund Funde von alter Bausubstanz (Erhebung und Freigabe Denkmalamt), sowie bei Verlegung Elektrokabine durch RFI (Arbeiten erst im Oktober 21).							
	<b>Maßnahme</b>	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
	Vorprojekt	■						
	Endgültiges Projekt		■					
	Ausführungsplanung und Genehmigungsphase			■	■			
	Ausschreibung					■		
	Bauausführung					■	■	
	Inbetriebnahme des Mobilitätszentrums, Abnahme						■	



<b>Entwicklungsschwerpunkt</b>	<b>5 - Mobilitätszentrum Bruneck</b>						
		<b>Qualitätsinstrumente</b>					Nein
		<b>Förderung der Chancengleichheit</b>					Nein
<b>Stand der Umsetzung</b>	Planmäßig						
<b>Beschreibung</b>	Ende Bauarbeiten Baulos 1 Sommer 2021. Bauarbeiten des zweiten Bauloses (Überdachung) wurden vergeben.						
	<b>Maßnahme</b>						
	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Endgültiges Projekt	■	■					
Ausführungsplanung			■	■			
Genehmigungsphase				■			
Ausschreibung					■		
Bauausführung					■	■	
Inbetriebnahme des Mobilitätszentrums, Abnahme						■	



<b>Entwicklungsschwerpunkt</b>	<b>6 - Metrobus Überetsch</b>						
<b>Strategisches Ziel</b>	Der öffentliche Verkehr ist attraktiv und die Erreichbarkeit ist garantiert.						
		<b>Qualitätsinstrumente</b>					Ja
		<b>Förderung der Chancengleichheit</b>					Nein
<b>Stand der Umsetzung</b>	Planmäßig						
<b>Beschreibung</b>	Die letzten Überprüfungen der Ampelsysteme wurden abgeschlossen. Die Ampeln wurden in Betrieb genommen						
	<b>Maßnahme</b>						
	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Projektierung der Baulose Pillhof, Haltestelle Unterplanitzing, Eppan Bahnhof und Kaltern Bahnhof. Ausführung der Haltestellen-Baulose St. Pauls, Unterplanitzing und Eppan Bahnhof	■						
Ausschreibung und Baubeginn der Lose Haltestelle Eppan Bahnhof, Kaltern Bahnhof und St. Pauls		■					
Baulos Pillhof: in der Entscheidungsphase über die Länge des Tunnels, Bau der Baulose Eppan und Kaltern			■				
Bauende und Inbetriebnahme des Metrobuskonzeptes zwischen Bozen und Kaltern mit Ausnahme des Knoten Pillhof und Maxi Mode Center				■	■		
Entscheidung und Finanzierung zum Knoten Pillhof muss gefunden werden.						■	■





<b>Entwicklungsschwerpunkt</b>		<b>7 - Neuausrichtung des öffentlichen Nahverkehrs</b>						
<b>Strategisches Ziel</b>	Der öffentliche Verkehr ist attraktiv und die Erreichbarkeit ist garantiert.							
		<b>Qualitätsinstrumente</b>					Ja	
		<b>Förderung der Chancengleichheit</b>					Nein	
<b>Stand der Umsetzung</b>	Leichte Abweichungen							
<b>Beschreibung</b>	Die Vergabe des ökologisch nachhaltigen Los der SASA erfolgte planmäßig am 14.11.2021. Auch die Ausschreibung der Überlandlose wurde planmäßig vorangetrieben. Bereits mit 12.12.2021 konnten einzelne Lose übergeben werden. Die restlichen Lose werden voraussichtlich mit 30.4.22 vergeben. Hier kam es vor allem aufgrund der aufwendigen Kontrollen ex Art 80 CdA zu leichten Verzögerungen.							
	<b>Maßnahme</b>	<b>2017</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>	<b>2023</b>
	Genehmigung des Landesmobilitätsplanes mit Definition der Einzugsgebiete/Lose für die Ausschreibung; Vorbereitung der Unterlagen für die Vergabe der öffentlichen Verkehrsdienste; Vorinformation im Amtsblatt EU; Beauftragung der Agentur für öffentliche Aufträge; Durchführung der Ausschreibung	■						
	Vorbereitung der Ausschreibung		■					
	Durchführung der Ausschreibung, Vergabe der Dienste und Unterzeichnung der Dienstleistungsaufträge. Ausschreibung wurde aufgehoben. Einleitung eines Verfahrens zur Prüfung des In House Betriebes des öffentlichen außerstädtischen Nahverkehrs mit Autobussen in der Zuständigkeit des Landes Südtirol.			■				
	Vergabe der städtischen Linienverkehrsdienste an InHouse SASA. Vergabe der fixen Anlagen (Seilbahn Jenesien, Mendel, Seilbahn Ritten und Trambahn Ritten) an die InHouse STA.Vorbereitung der Neuvergabe der Eisenbahndienstleistung in der Zuständigkeit des Landes Südtirol. (Dienstverträge SAD und TI verfallen 2024)				■	■	■	
	Vergabe des öffentlichen außerstädtischen Nahverkehrs mit Autobussen in der Zuständigkeit des Landes Südtirol – Form noch offen.					■	■	
	Umsetzung der Dienstverträge – städtische und außerstädtische Linienverkehrsdienste mit Autobussen in der Zuständigkeit des Landes Südtirol.						■	
	Dienstverträge zwischen SAD und Trenitalia							■



<b>Entwicklungsschwerpunkt</b>	<b>8 - Neue straßenunabhängige Verbindung Meran-Schenna-Tirol</b>							
		<b>Qualitätsinstrumente</b>					Nein	
		<b>Förderung der Chancengleichheit</b>					Nein	
<b>Stand der Umsetzung</b>	Kritisch							
<b>Beschreibung</b>	Projektvergleich durch Dienststellenkonferenz abgeschlossen. Beide Projekte mit Auflagen bewertet. Bewertung muss wieder aufgenommen werden um Verfahren abschließen zu können.							
	<b>Maßnahme</b>	<b>2017</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>	<b>2023</b>
	Unterstützung der Bezirksgemeinschaft Burggrafenamt bei der Erstellung eines Grobkonzeptes und Einleitung eines partizipativen Prozesses zur Konsensfindung für eine Lösung. Es wurde dementsprechend ein Zweckbindungsdekret 19907/2016 für die Kostenbeteiligung am Grobkonzept erlassen	■						
	Sollte ein Konsens gefunden werden, Unterstützung bei der Eintragung in den Bauleitplan bzw. Abwicklung des PPP-Verfahrens		■	■				
	Abwicklung des PPP-Verfahrens			■	■	■	■	
	Abwicklung des PPP-Verfahrens, bei Annahme durch die Landesregierung, Eintragung in den Bauleitplan, Vormerkung der notwendigen Finanzmittel und Erstellung des Ausführungsprojektes							■



<b>Entwicklungsschwerpunkt</b>	<b>9 - Neue Seilbahnverbindung Bozen-Jenesien</b>							
<b>Strategisches Ziel</b>	Der öffentliche Verkehr ist attraktiv und die Erreichbarkeit ist garantiert.							
		<b>Qualitätsinstrumente</b>					Nein	
		<b>Förderung der Chancengleichheit</b>					Nein	
<b>Stand der Umsetzung</b>	Leichte Abweichungen							
<b>Beschreibung</b>	Beschluss der Landesregierung 1002 vom 23.11.2021 Abänderung der Bauleitpläne von Amts wegen. Finanzierung noch nicht bereit gestellt.							
	<b>Maßnahme</b>	<b>2017</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>	<b>2023</b>
	Unterstützung der STA bei der Erstellung und Anpassung der seilbahntechnischen Machbarkeitsstudie. Ausschreibung eines Ideen-Wettbewerbs seitens der STA	■						
	Unterstützung für die Vorbereitung der Unterlagen für die Eintragung in den Bauleitplan		■					
	Erstellung des Vorprojektes, Eintragung in den Bauleitplan und Vormerkung der notwendigen Finanzmittel durch die STA			■	■	■	■	
	Vorbereitung zur Ausschreibung						■	
	Durchführung der Ausschreibung und Vertragsunterzeichnung							■



<b>Entwicklungsschwerpunkt</b>	<b>10 - „BINGO“ (Broad Information Goes Online)</b>							
<b>Strategisches Ziel</b>	Der öffentliche Verkehr ist attraktiv und die Erreichbarkeit ist garantiert.							
						<b>Qualitätsinstrumente</b>	Ja	
						<b>Förderung der Chancengleichheit</b>	Nein	
<b>Stand der Umsetzung</b>	Leichte Abweichungen							
<b>Beschreibung</b>	Der Großteil der vorgesehenen Maßnahmen wurde umgesetzt: Die App wurde in Betrieb genommen mit ca. 40.000 Verbindungsanfragen pro Tag. Die eingerichtete Homepage Südtirolmobil hat ca. 100.000 aktive Nutzer. Das Haltestellenanzeigesystem wurden mit der neuen Architektur verbunden und wieder in Betrieb genommen. Die Implementierung des Control Centers, ein Tool zur Überwachung des Status der Dienste und präzise Fahrgastinformation im Falle von Störungen, wurde noch nicht vollständig umgesetzt.							
	<b>Maßnahme</b>	<b>2017</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>	<b>2023</b>
	Analyse der bestehenden Softwarearchitektur, Definition der neuen Architektur mit offenen Schnittstellen und Standards. Definition einer klaren Aufgabenzuweisung und Verantwortlichkeit der Akteure (Provinz, Betreiber, Dritte). Aufbau eines Testsystems zur Systemintegration. Definition der Evolution des Ticketing- und Fahrgastinformationssystems	■						
	Definition der technischen Leistungsverzeichnisse für die Ausschreibung und für die Datensammelstelle und Definition des Konzeptes des neuen Mobilitätsportals. Beginn mit den verschiedenen Implementierungsarbeiten – Erste Versuche mit Fahrkarten chip-on-paper.		■					
	Fertigstellung der Implementierung der Datendrehscheibe, der ersten Version der neuen Informationskanäle (Mobilitätsportal) und der ersten Version des Datawarehouse. Beginn des Aktualisierungsprozesses des Informationssystems für die Nutzer an den Haltestellen. Abschluss der Ausschreibungsvorbereitung für das neue Ticketingsystem mit Integration eines regionales AVM-System.			■				
	Freischaltung des Mobilitätsportals und der neuen "südtirolmobil" APP. Weiterentwicklung der neuen Informationskanäle und Abschluss der Umstellung des Fahrgastinformationssystems an den Haltestellen. Test des automatisierten Monitoringsystems und Teststellungen der neuen Systemarchitektur mit SASA. Vergabe und Beginn der Implementierungsaktivitäten des neuen Ticketing+AVM-Systems. Vorbereitung der Ausschreibung für die MaaS-Plattform; Veröffentlichung und Vergabe des Auftrags der 1. Stufe MaaS.				■			
	Markteinführung der ersten Mobile-Ticketing-Funktionalitäten. Regelbetrieb des automatisierten Monitorings mit SASA					■		
	Fertigstellung der Implementierung des neuen Ticketing- und AVM-Systems. Implementation der Software Control Center						■	■



<b>Entwicklungsschwerpunkt</b>	<b>11 - Modernisierung des Rollmaterials (Züge, klassische Busse und emissionsfreie Busse)</b>						
<b>Strategisches Ziel</b>	Der öffentliche Verkehr ist attraktiv und die Erreichbarkeit ist garantiert.						
						<b>Qualitätsinstrumente</b>	Nein
						<b>Förderung der Chancengleichheit</b>	Nein
<b>Stand der Umsetzung</b>	Kritisch						
<b>Beschreibung</b>	<p>Der Ankauf von sieben Zügen wurde seitens der Südtiroler Transportstrukturen AG im Jahr 2019 ausgeschrieben. Die Ausschreibung gewann der einzige Bieter Bombardier Transportation mit dem Fahrzeug „Talent 3“, der auch einen Rahmenvertrag über 300 Fahrzeuge für die ÖBB gewonnen hatte und sechs weitgehend baugleiche Fahrzeuge in Bestellung hatte.</p> <p>Da Bombardier nicht die Vertragsfristen der ÖBB einhalten konnte, traten die ÖBB im Sommer 2021 vom Vertrag zurück.</p> <p>De facto sieht sich Bombardier durch den Rücktritt heute nicht in der Lage, die Südtiroler Fahrzeuge zu liefern. Leider bedeutet dies auch für die Südtiroler Züge eine Verzögerung der Lieferung.</p>						
	<b>Maßnahme</b>						
Bau der neuen Züge							



<b>Entwicklungsschwerpunkt</b>	<b>12 - Zughaltestelle St. Jakob</b>						
						<b>Qualitätsinstrumente</b>	Nein
						<b>Förderung der Chancengleichheit</b>	Nein
<b>Stand der Umsetzung</b>	Leichte Abweichungen						
<b>Beschreibung</b>	<p>Das endgültige Projekt wurde fertiggestellt und das Genehmigungsverfahren im Hinblick auf die raumordnerische Konformität eingeleitet. Überarbeitung Beschluss technische Eigenschaften und Anpassung der Gesamtkosten auf 10,7 Mio. €, Ausarbeitung einer Vereinbarung mit ENAC, ADB, STA und PAB sind erfolgt.</p> <p>Das Projekt wird gemeinsam mit RFI umgesetzt.</p>						
	<b>Maßnahme</b>						
Vorprojekt und Genehmigung der technischen Eigenschaften							
Endgültiges Projekt							
Genehmigungen, urbanistische Konformität, Vereinbarung mit ENAC und RFI							
Ausführungsprojekt							



<b>Entwicklungsschwerpunkt</b>	<b>13 - Erstellung der Kriterien des Kombiverkehrs in Südtirol und Notifizierung an die EU</b>						
		Qualitätsinstrumente					Nein
		Förderung der Chancengleichheit					Nein
<b>Stand der Umsetzung</b>	Leichte Abweichungen						
<b>Beschreibung</b>	Die Verlängerung der Beihilferegelung ist bei der Europäischen Kommission auf Grundlage eines Vermerkes der Landesregierung angemeldet worden. Der Beschluss über die Verlängerung der Beihilferegelung wurde vorbereitet. Der Beschluss wurde in Abwartung der Zusicherung der finanziellen Deckung abgewartet.						
	<b>Maßnahme</b>	<b>2017</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>
	Erstellen der Kriterien und des technischen Berichtes für die Beihilfen für den intermodalen Güterverkehr und Genehmigung seitens der Landesregierung	■					
	Feststellung der Vereinbarkeit des Beitragsregimes mit dem Binnenmarkt seitens der Europäischen Kommission und Start Auszahlung der Beihilfen		■				
	Auszahlung der Beihilfen			■			
	Verlängerung des Beihilfenregimes durch Meldung an die Europäische Kommission und Auszahlung der Beihilfen				■		
	Auszahlung der Beihilfen und Überarbeitung der Richtlinien und erneute Notifizierung an die Europäische Kommission					■	
	Auszahlung der Beihilfen						■



<b>Entwicklungsschwerpunkt</b>		<b>14 - Errichtung eines Kompetenzzentrums für Fahrzeuge zur Vereinigung der 3 Dienststellen</b>							
<b>Strategisches Ziel</b>	Der Bürger und die Unternehmen sind mit der Dienstleistung im Zusammenhang mit Fahrzeugen und Führerscheine zufrieden.								
								Qualitätsinstrumente	Ja
								Förderung der Chancengleichheit	Nein
<b>Stand der Umsetzung</b>	Planmäßig								
<b>Beschreibung</b>	Die Variante wurde genehmigt und das Ausführungsprojekt konnte mit Jahresende gestartet werden								
<b>Maßnahme</b>		<b>2017</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>	<b>2023</b>	
Vorlage des Beschlussantrages für das Raumprogramm an die Landesregierung		■							
Ausgelobung der technischen Unterstützung für die Ausschreibung der Planungsarbeiten an ein Planungsbüro			■						
Vorprojekt und neues Raumprogramm mit Erweiterung				■					
Einreichplanung, Einreichung des Projektes und Ausschreibung der Arbeiten					■	■	■		
Vergabe und Bau							■	■	
Übersiedlung des Personals zur Fahrzeugprüfstelle								■	



<b>Entwicklungsschwerpunkt</b>		<b>15 - Neue urbane Seilbahnverbindung Mühlbach-Meransen</b>							
<b>Strategisches Ziel</b>	Der öffentliche Verkehr ist attraktiv und die Erreichbarkeit ist garantiert.								
								Qualitätsinstrumente	Nein
								Förderung der Chancengleichheit	Nein
<b>Stand der Umsetzung</b>	Kritisch								
<b>Beschreibung</b>	Projekt in Ausarbeitung								
<b>Maßnahme</b>		<b>2017</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>	<b>2023</b>	
Unterstützung bei Vorbereitung der Unterlagen zur Eintragung in den Bauleitplan		■	■	■					
Eintragung in den Bauleitplan der Gemeinde					■	■	■		
Vormerkung der notwendigen Finanzmittel für das Projekt, nach Vorlage des entsprechenden Gesuches und Baubeginn der Anlage							■		
Bau und Inbetriebnahme der Anlage								■	



<b>Entwicklungsschwerpunkt</b>	<b>16 - Optimierung der betriebsinternen Verwaltungsabläufe durch Erarbeitung eines eigenen Softwareprogramms</b>							
		Qualitätsinstrumente					Nein	
		Förderung der Chancengleichheit					Nein	
<b>Stand der Umsetzung</b>	Leichte Abweichungen							
<b>Beschreibung</b>	In Ausarbeitung							
	<b>Maßnahme</b>	<b>2017</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>	<b>2023</b>
	Erhebung Datenbankbestände und interne Verwaltungsabläufe + Informationsanalyse + Kostenschätzung und Aufnahme in das dreijährige IT-Programm	■						
	Kostenschätzung und Aufnahme in das dreijährige IT-Programm		■					
	Aufnahme in das dreijährige IT-Programm			■				
	Erstellung und Ausarbeitung der Datenbank mit Web-Applikation in Eigenregie				■	■	■	

<b>Entwicklungsschwerpunkt</b>	<b>17 - Werkstatt Bozen Süd</b>							
<b>Strategisches Ziel</b>	Der öffentliche Verkehr ist attraktiv und die Erreichbarkeit ist garantiert.							
		Qualitätsinstrumente					Nein	
		Förderung der Chancengleichheit					Nein	
<b>Stand der Umsetzung</b>	Leichte Abweichungen							
<b>Beschreibung</b>	Das Vorprojekt wurde abgeschlossen und das Genehmigungsverfahren eingeleitet. Weiters laufen Verhandlungen mit RFI zwecks Grundstückankauf. Da im Umfeld mehrere Großprojekte zeitgleich in Planung sind (Virgl tunnel, Untertunnelung Virgl für Autoverkehr, Hochspannungsleitungen Edyna) ist eine gute Abstimmung der Projekte notwendig.							
	<b>Maßnahme</b>	<b>2017</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>	<b>2023</b>
	Technisch wirtschaftliche Machbarkeit und Genehmigung technischer Eigenschaften		■	■				
	Vorprojekt und Genehmigungsverfahren			■	■	■		
	Genehmigung Projekt und definitives Projekt						■	
	Ausführungsplanung und Ausschreibung							■



<b>Entwicklungsschwerpunkt</b>	<b>18 - Vinschger Bahn: Absenkung Josefsbergtunnel</b>						
<b>Strategisches Ziel</b>	Der öffentliche Verkehr ist attraktiv und die Erreichbarkeit ist garantiert.						
							Qualitätsinstrumente
							Förderung der Chancengleichheit
<b>Stand der Umsetzung</b>	Kritisch						
<b>Beschreibung</b>	Die Arbeiten verzögern sich weiter. Der Bauleiter hat das ordentliche Verfahren zur Vertragsauflösung wegen schweren Mangels (GvD 50/2016, Art. 108, Zfr. 3) und Nachlässigkeit (Zfr. 4 ebenda) gestartet. Verzug von 1,5 Monate ca. tendenziell steigend. Mehrkosten vorgesehen.						
	<b>Maßnahme</b>						
		2017	2018	2019	2020	2021	2022
Ausschreibung des Teilsystem TSI SRT						■	
Zuschlagserteilung der Arbeiten und Ende der Arbeiten.						■	■



<b>Entwicklungsschwerpunkt</b>	<b>19 - Zughaltestelle Prags</b>						
<b>Strategisches Ziel</b>	Der öffentliche Verkehr ist attraktiv und die Erreichbarkeit ist garantiert.						
							Qualitätsinstrumente
							Förderung der Chancengleichheit
<b>Stand der Umsetzung</b>	Abgebrochen						
<b>Beschreibung</b>	Eine in Zusammenarbeit mit RFI durchgeführte Vorstudie sieht im Vergleich zum ursprünglichen Vorschlag zwei alternative Standorte vor. Die Errichtung einer Haltestelle ist mit dem Ausbauplan der Pustertalbahn abgeglichen.						
	<b>Maßnahme</b>						
		2017	2018	2019	2020	2021	2022
Ausarbeitung einer Machbarkeitsstudie						■	
Genehmigung der Machbarkeitsstudie							■
Projektierung							■





<b>Entwicklungsschwerpunkt</b>	<b>20 - Fahrradmobilität</b>						
	<b>Qualitätsinstrumente</b>					<b>Nein</b>	
	<b>Förderung der Chancengleichheit</b>					<b>Nein</b>	
<b>Stand der Umsetzung</b>	Planmäßig						
<b>Beschreibung</b>	Die Maßnahmen zur Förderung der Radmobilität im Allgemeinen (Green Mobility, Projekte zur Förderung der nachhaltigen Mobilität, Änderung der Richtlinien zur Förderung der nachhaltigen Mobilität, Aktualisierung der staatlichen Finanzierung von Radwegen und Projekte zum Bau von übergemeindlichen Radwegen) wurden weiterverfolgt und wie geplant fortgesetzt.						
	<b>Maßnahme</b>						
	<b>2017</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>	<b>2023</b>
Erstellung und Genehmigung Fahrradmobilitätsplan							
Umsetzung Fahrradmobilitätsplan							



Leistung		<b>1 - Zulassung, Besitzumschreibung, Ausstellung von Kraftfahrzeugschein-Duplikate und Abmeldung von Fahrzeugen, die nicht im öffentlichen Autogregisteramt eingetragen sind. Agenturdienst</b>							
Indikator		Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.
1	Zulassung von Import Fahrzeugen von Privaten	Anzahl	975,00	160,00	0,00	1.500,00	0,00	0,00	●
2	Eigentumsübertragung von Fahrzeugen	Anzahl	2.031,00	343,00	382,00	5.200,00	400,00	400,00	●
3	Zulassung und Wiederzulassung von Fahrzeugen, Ausstellung des Duplikats des Fahrzeugscheins	Anzahl	1.526,00	1.235,00	784,00	800,00	800,00	800,00	●
4	Ausstellung von Probe-, Überführungs- und Wiederholungskennzeichen	Anzahl	849,00	1.098,00	309,00	2.300,00	350,00	350,00	●
5	Kleinkrafträder: Zulassungen, Abmeldungen und Umschreibungen	Anzahl	1.229,00	653,00	582,00	1.800,00	650,00	650,00	●
Indikator	Kommentare								
1	Ist 2021	Mit der Einführung des Einheitsdokuments ist der Schalterdienst nicht mehr befugt, diese Dienstleistung zu erbringen.							
2	Ist 2021	Diese Zahl bezieht sich ausschließlich auf Fahrzeuge, die bei der PRA nicht zugelassen sind.							
Indikator	Kommentare								
2		Eigentumsübertragung von Fahrzeugen, die nicht im öffentlichen Autogregisteramt (P.R.A.) eingetragen sind.							
Leistung		<b>2 - Annahme und Bearbeitung von Anträgen für Führerscheine, Agenturdienst</b>							
Indikator		Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.
1	Anmeldung zur Führerscheinprüfung von Privatpersonen	Anzahl	1.908,00	1.381,00	1.897,00	1.600,00	1.600,00	1.600,00	●
2	Bearbeitung der Anfragen über Führerscheinduplikate	Anzahl	2.787,00	4.300,00	1.382,00	4.300,00	4.300,00	4.300,00	●
3	Durchgeführte Führerscheinschreibungen	Anzahl	683,00	837,00	250,00	800,00	700,00	700,00	●
4	Ausstellung internationaler Führerscheine und besonderer Fahrerlaubnisse	Anzahl	3.173,00	958,00	322,00	2.600,00	3.000,00	3.000,00	●
Leistung		<b>3 - Zuweisung der nationalen Genehmigungsnummer, Erstellung von Einzelgenehmigung der Import Fahrzeuge für die Agenturen der Autoangelegenheiten</b>							
Indikator		Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.
1	Zuweisung nationaler Genehmigungsnummer, Erstellung von Einzelgenehmigung	Anzahl	9.752,00	7.254,00	8.234,00	13.000,00	9.000,00	9.000,00	●
Leistung		<b>4 - Kontrollen der in den Dienstverträgen der Bahndienste vorgesehenen Qualitätsstandards</b>							
Indikator		Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.
1	Kontrollierte Trenitalia-Züge	Anzahl	84,00	38,00	67,00	50,00	50,00	50,00	●
2	Kontrollierte SAD-Züge	Anzahl	85,00	48,00	69,00	50,00	50,00	50,00	●
3	Periodische Überprüfung der geleisteten Bahndienste	Anzahl	4,00	4,00	4,00	4,00	4,00	4,00	◐



Leistung		5 - Kontrollen der in den Dienstverträgen der Busdienste vorgesehenen Qualitätsstandards							
Indikator	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Kontrollierte Busse	Anzahl		15,00	114,00	48,00	200,00	200,00	●
2	Periodische Überprüfung der geleisteten Busdienste	Anzahl		4,00	1,00	4,00	48,00	48,00	○
Leistung		6 - Kontrollen der in den Dienstverträgen der fixen Anlagen vorgesehenen Qualitätsstandards							
Indikator	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Kontrollierte Fahrzeuge / Kabinen	Anzahl		0,00	12,00	12,00	12,00	12,00	●
2	Periodische Überprüfung der geleisteten Dienste	Anzahl		0,00	1,00	4,00	4,00	4,00	○
Leistung		7 - Fahrgastzufriedenheitserhebungen							
Indikator	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Fahrgastzufriedenheitserhebung SAD Bahn	Anzahl			3,00	3,00	3,00	3,00	●
2	Fahrgastzufriedenheitserhebung städtische und vorstädtische Dienste der SASA	Anzahl			3,00	3,00	3,00	3,00	●
3	Fahrgastzufriedenheitserhebung fixe Anlagen	Anzahl			1,00	2,00	3,00	3,00	●
4	Fahrgastzufriedenheitserhebungen der außerstädtischen Busdienste	Anzahl			0,00		33,00	33,00	●
Leistung		8 - Organisatorische Begleitung der technischen Komitees für die Vertragsverwaltungen der Dienstleistungsverträge							
Indikator	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Sitzungen des paritätischen Komitees für die Verwaltung des Dienstvertrages zu den Bahndiensten der SAD	Anzahl			3,00	4,00	4,00	4,00	●
2	Sitzungen des paritätischen Komitees für die Verwaltung des Dienstvertrages zu den Bahndiensten der Trenitalia	Anzahl			4,00	4,00	4,00	4,00	●
3	Sitzungen des paritätischen Komitees für die Verwaltung des Dienstvertrages zu den fixen Anlagen	Anzahl			1,00	2,00	3,00	3,00	●



# Amt für Infrastrukturen und nachhaltige Mobilität

Steuerbarkeit: ● direkt ◐ eingeschränkt ○ nicht steuerbar

Leistung		1 - Verwaltung landeseigene Bahnlinie Meran Mals und Trambahn Ritten							
Indikator	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Konzessionen öffentliche Grundbesetzung entlang der Bahnlinie Meran–Mals	Anzahl	3,00	12,00	2,00	10,00	10,00	10,00	◐
2	Technische Ermächtigungen	Anzahl	24,00	19,00	27,00	20,00	20,00	20,00	◐
3	Ermächtigungen für Verkauf oder Pacht von Grundstücken	Anzahl	1,00	3,00	2,00	5,00	5,00	5,00	◐
Leistung		2 - Durchführung von Projekten im Eisenbahn- und Busbereich							
Indikator	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Laufende Projekte	Anzahl	7,00	7,00	8,00	8,00	8,00	8,00	●
2	Abgeschlossene Projekte	Anzahl	0,00	0,00	1,00	1,00	0,00	2,00	●
Leistung		3 - Kontrolle Bahninfrastruktur, Sicherheitsüberprüfung landeseigenes Eisenbahnrollmaterial, Flugverkehr und Binnenschifffahrt							
Indikator	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Überprüfung Flugmeldungen	Anzahl	72,00	42,00	40,00	40,00	50,00	60,00	●
2	Verwaltungsstrafen Flugverbot	Anzahl	2,00	0,00	4,00	4,00	2,00	2,00	●
3	Registrierte Aufträge für Hubschrauberdienste	Anzahl	3,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	●
4	Ausstellung Schifffahrtslizenzen	Anzahl	10,00	9,00	10,00	10,00	10,00	10,00	●
5	Jährliche Hauptuntersuchungen der Züge, um die Sicherheit des Rollmaterials zu überprüfen	Anzahl	15,00	18,00	18,00	18,00	18,00	8,00	◐
6	Inbetriebnahme neuer Züge	Anzahl	1,00	0,00	7,00	7,00	0,00	0,00	◐
Leistung		4 - Förderung der Verlagerung des Güterverkehrs von der Straße auf die Schiene							
Indikator	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Durchgeführte Treffen mit Körperschaften, verschiedenen Gremien, Arbeitsgruppen	Anzahl	15,00	15,00	15,00	15,00	12,00	12,00	●
2	Durchgeführte Treffen EUSALP - AG4 mobility	Anzahl	8,00	19,00	8,00	10,00	10,00	10,00	●
Leistung		5 - Greenmobility – Umsetzung Maßnahmen (Verkehrsvermeidung, -verlagerung, -verbesserung)							
Indikator	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Beiträge für Car-Sharing-Tätigkeiten	Euro	0,00	54.199,50	86.407,73	110.000,00	113.592,27	0,00	●
2	Rückvergütung Kaufprämie an die Verkäufer für Ankauf Elektrofahrzeuge. Beiträge für Ankauf, Leasing und Langzeitmiete von Elektrofahrzeugen.	Euro	183.000,00	228.000,00	1.197.953,30	130.000,00	1.000.000,00	1.000.000,00	●
3	Beiträge an Private, öffentl. Körperschaften und Vereine zum Ankauf und Installation oder Bereitstellung von Ladesysteme Elektrofahrzeuge	Euro	111.662,90	161.967,97	441.577,70	100.000,00	500.000,00	500.000,00	●
4	Beiträge für nachhaltige Mobilitätsprojekte	Euro	412.946,23	1.021.173,64	489.097,96	2.000.000,00	2.000.000,00	2.000.000,00	●



**Amt für Personenverkehr**



Leistung		1 - Ausbau, Organisation, Verwaltung, Kontrolle sowie Finanzierung der Liniendienste (Bus und Bahn)								
Indikator		Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Busdienste - Linien	Anzahl	210,00	252,00	204,00	210,00	210,00	210,00	●	
2	Gefahrene Zugkilometer	Mio. km	5,40	5,00	5,00	5,90	5,90	5,90	●	
3	Autorisierungen für die Linienbusse	Anzahl	400,00	266,00	900,00	900,00	300,00	50,00	◐	
4	Gefahrene Buskilometer	Mio. km			36,00	39,00	39,00	39,00	●	
5	Ermächtigte Fahrplanänderungen	Anzahl			144,00	100,00	100,00	100,00	◐	
6	Genehmigte Anträge auf Betriebsbeiträge an ÖPNV Betreiber - BUS	Mio. €			2,30	50,00	50,00	50,00	●	
7	Genehmigte Anträge auf Investitionsbeiträge an ÖPNV Betreiber - BUS	Mio. €			3,00	15,00	15,00	15,00	●	
8	Genehmigte Anträge auf Betriebsbeiträge an ÖPNV Betreiber - ZUG	Mio. €			0,00	50,00	50,00	50,00	●	
9	Genehmigte Anträge auf Investitionsbeiträge an STA	Mio. €			0,00	30,00	30,00	40,00	●	
10	Spesen für grenzüberschreitende Dienste	Mio. €			25,00	0,60	0,60	0,60	●	
Leistung		2 - Verwaltung Tarife für den öffentlichen Nahverkehr								
Indikator		Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Südtirol Pass Abo+	Anzahl	80.211,00	86.964,00	75.063,00	78.000,00	78.000,00	78.000,00	●	
2	Südtirol Pass (aktiv)	Anzahl	136.876,00	156.812,00	120.788,00	125.000,00	125.000,00	125.000,00	●	
3	Südtirol Pass 65+	Anzahl	46.395,00	48.944,00	40.007,00	45.000,00	45.000,00	45.000,00	◐	
Leistung		3 - Genehmigung ergänzender Liniendienstleistungen (Autorisierte Dienste z.B. Shuttle, Nightliner und touristische Dienste)								
Indikator		Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Eingerichtete Dienste	Anzahl	40,00	395,00	409,00	390,00	19,00	19,00	◐	
2	Beiträge	Mio. €			2,10	1,20	0,10	0,10	●	
3	Genehmigte Dienste	Anzahl	60,00	69,00	39,00	90,00	50,00	55,00	◐	
Indikator	Kommentare									
2	Plan 2022	Die Förderung der NL ist im ersten Jahr schwer abschätzbar. Maximal wird von einem Förderbeitrag für die Bezirksgemeinschaften zwischen 120.000 und 170.000 € gerechnet. Corona bedingt könnte dieser Wert unterschritten werden.								
3	Plan 2022	Zulassung von mindestens 35 touristischen (Sommer+Winter) und 20 ergänzenden Liniendiensten (mit Finanzierung und ohne). Erstes Jahr coronabedingt weniger								
Indikator	Kommentare									
1	Einrichtung Hauptlinien Nightliner									
2	Beiträge für die Einrichtung der kleineren Neben-NightLiner durch die Bezirksgemeinschaften/Gemeinden									
3	Autorisierung und Förderung touristische und ergänzender Liniendienstleistungen									



Leistung		4 - Planung und Organisation der Schülerverkehrsdienste							
Indikator	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Transportierte Kinder	Anzahl	4.519,00	4.399,00	4.238,00	4.206,00	4.200,00	4.200,00	●
2	Eingerichtete Dienste	Anzahl	40,00	395,00	409,00	390,00	19,00	19,00	●
3	Neu angelegte Knotenpunkte	Anzahl			39,00	40,00	40,00	40,00	●
4	Befahrbarkeitskontrolle privater Straßen	Anzahl			12,00	10,00	10,00	10,00	●
5	Ausbezahlte Anträge auf Beitrag	Mio. €			0,00	10,00	10,00	10,20	●
Leistung		5 - Genehmigungen von Haltestellen und Infrastrukturen - Technische Dienste							
Indikator	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Abgenommene Bushaltestellen	Anzahl	135,00	115,00	130,00	100,00	100,00	100,00	●
2	Abgeänderte Bushaltestellen	Anzahl	45,00	75,00	70,00	50,00	50,00	50,00	●
Leistung		6 - Vergabe von Fahrkostenbeiträgen an Pendler							
Indikator	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Ausbezahlte Anträge	Anzahl			4.000,00	4.000,00	4.000,00	4.000,00	●
2	Mit Dekret genehmigte Anträge	Anzahl	4.368,00	4.547,00	4.000,00	4.000,00	4.000,00	4.000,00	●
3	Abgelehnte Anträge	Anzahl			54,00	50,00	50,00	50,00	○
4	Durchgeführte Stichprobenkontrollen	Anzahl			287,00	240,00	240,00	240,00	●



**Amt für Seilbahnen**





Leistung		<b>1 - Periodische und außerordentliche Überprüfungen und betriebliche Überwachung der Seilbahnanlagen</b>								
Indikator		Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Durchgeführte periodische Überprüfungen	Anzahl	83,00	73,00	72,00	110,00	110,00	110,00	◐	
2	Durchgeführte Betriebskontrollen	Anzahl	203,00	126,00	50,00	200,00	200,00	200,00	◐	
3	Durchgeführte außerordentliche Überprüfungen	Anzahl			3,00	5,00	5,00	5,00	○	
Leistung		<b>2 - Abnahmen von Seilbahnanlagen - nach Neubau oder Generalrevision</b>								
Indikator		Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Durchgeführte Abnahmen	Anzahl	48,00	25,00	39,00	40,00	28,00	27,00	○	
2	Ausstellung Betriebsbewilligungen	Anzahl			44,00	40,00	33,00	32,00	●	
Leistung		<b>3 - Genehmigung von Seilbahnprojekten (Neubau, Generalrevisionen, Änderungen der wesentlichen Merkmale, usw.)</b>								
Indikator		Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Genehmigte Projekte	Anzahl	69,00	54,00	57,00	60,00	60,00	60,00	●	
2	Erstellung technischer Gutachten	Anzahl			57,00	100,00	100,00	100,00	●	
Indikator	Kommentare									
2	Ist 2021	Als Target wurde fälschlicherweise 100 statt 60 angegeben.								
Leistung		<b>4 - Prüfungen von Seilbahnbediensteten und Verantwortlichen Technikern</b>								
Indikator		Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Durchgeführte Prüfungen	Anzahl	338,00	137,00	230,00	300,00	300,00	300,00	○	
2	Bestandene Prüfungen	Anzahl	186,00	94,00	116,00	180,00	180,00	180,00	○	
Leistung		<b>5 - Erteilung, Änderung und Erneuerung von Seilbahnkonzessionen im öffentlichen Dienst</b>								
Indikator		Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Erlassene Konzessionen	Anzahl	7,00	6,00	3,00	5,00	4,00	4,00	●	
2	Erneuerte Konzessionen	Anzahl	19,00	16,00	13,00	25,00	25,00	25,00	●	
3	Widerruf von Konzessionen	Anzahl	8,00	8,00	1,00	3,00	3,00	3,00	●	
4	Geänderte Konzessionen	Anzahl	8,00	28,00	9,00	10,00	10,00	10,00	●	
5	Erstellung technischer Gutachten	Anzahl			25,00	40,00	40,00	40,00	●	
6	Verfallene Konzessionen	Anzahl			0,00	3,00	3,00	3,00	●	
7	Rechtsnachfolge	Anzahl			1,00	10,00	10,00	10,00	●	



Leistung		6 - Gewährung und Auszahlung von Förderungen von Kapitalbeiträgen							
Indikator	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Eingereichte Anträge	Anzahl	93,00	49,00	55,00	40,00	40,00	40,00	●
2	Ausbezahlte Anträge	Anzahl	58,00	59,00	48,00	35,00	35,00	35,00	●
3	Abgelehnte Anträge	Anzahl			11,00	10,00	10,00	10,00	○
4	Erstellung technischer Gutachten	Anzahl			79,00	80,00	80,00	80,00	●
5	Insgesamt ausbezahlte Anträge auf Beitrag	Anzahl			48,00	60,00	60,00	60,00	●



# Kraftfahrzeugamt



Leistung		<b>1 - Fahrzeuge zulassen</b>								
Indikator		Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Ausgestellte Zulassungen	Anzahl	32.693,00	28.429,00	26.652,00	27.000,00	25.000,00	25.000,00	●	
2	Zugelassene Importfahrzeuge	Anzahl	10.727,00	7.254,00	8.234,00	10.000,00	6.500,00	7.000,00	●	
3	Ausgegebene Kennzeichen	Anzahl	32.693,00	28.429,00	26.652,00	30.000,00	25.000,00	25.000,00	●	
Leistung		<b>2 - Verwaltung des REN-Registers (einzelstaatliches elektronisches Register)</b>								
Indikator		Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Im REN eingetragene Unternehmen	Anzahl	850,00	909,00	959,00	750,00	700,00	700,00	○	
2	Durchgeführte Eintragungen	Anzahl	69,00	60,00	78,00	10,00	10,00	10,00	◐	
Leistung		<b>3 - Führung Verzeichnisse</b>								
Indikator		Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Geprüfte Werkverkehrsunternehmen	Anzahl	196,00	101,00	120,00	200,00	200,00	200,00	●	
2	Ernannte Gefahrgutbeauftragte	Anzahl	5,00	4,00	0,00	15,00	10,00	5,00	○	
3	Geprüfte gewerbliche Güterkraftverkehrsunternehmen	Anzahl	684,00	634,00	389,00	220,00	200,00	200,00	●	
4	Einträge Berufsverzeichnis	Anzahl	1.092,00	808,00	959,00	900,00	900,00	900,00	◐	
5	Eintragungen REN (einzelstaatliches elektronisches Register)	Anzahl	59,00	60,00	78,00	60,00	60,00	60,00	◐	
Leistung		<b>4 - Ausstellung Dokumente</b>								
Indikator		Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Ausgestellte Werkverkehrslizenzen, erteilte Zulassungen und Bestätigungen für den Werkverkehr	Anzahl	827,00	274,00	754,00	500,00	400,00	400,00	●	
2	Erteilte Zulassungen der Fahrzeuge für den gewerblichen Güterkraftverkehr, erstellte/annulierte Kopien der Gemeinschaftslizenzen, ausgestellte Bestätigungen für den gewerblichen Güterkraftverkehr	Anzahl	3.148,00	2.911,00	4.197,00	3.000,00	2.000,00	2.000,00	●	
Leistung		<b>5 - Fahrzeuge untersuchen und abnehmen</b>								
Indikator		Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Durchgeführte Hauptuntersuchungen	Anzahl	13.689,00	11.554,00	14.908,00	12.700,00	11.500,00	10.000,00	●	
2	Beanstandungsquote Fahrzeughauptuntersuchungen und Fahrzeugabnahmen	%	11,70	10,50	11,00	13,00	15,00	17,00	◐	
3	Durchgeführte Hauptuntersuchungen Zivilschutz	Anzahl	283,00	117,00	133,00	120,00	120,00	120,00	●	
4	Durchgeführte Zivilschutz-Abnahmen	Anzahl	106,00	102,00	74,00	80,00	80,00	80,00	●	
5	Durchgeführte Abnahmen	Anzahl	5.693,00	4.168,00	2.463,00	5.000,00	2.000,00	2.000,00	●	



Leistung		<b>6 - Fahrzeuge unterwegs kontrollieren</b>							
Indikator		Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.
1	Durchgeführte technische Kontrollen	Anzahl	79,00	16,00	200,00	100,00	80,00	80,00	●
2	Beanstandungsquote Fahrzeughauptuntersuchungen	%	42,00	100,00	48,00	45,00	45,00	45,00	●
Indikator	Kommentare								
1	Ist 2021	Die Steigerung ist auf die Intensivierung der Kontrollen im Herbst 2021.							
Leistung		<b>7 - Werkstätten und Autoagenturen ermächtigen, betreuen und kontrollieren</b>							
Indikator		Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.
1	Ermächtigte Werkstätten	Anzahl	101,00	102,00	101,00	98,00	100,00	102,00	●
2	Kontrollierte Werkstätten	Anzahl	12,00	4,00	57,00	20,00	30,00	40,00	●
3	Von Werkstätten durchgeführte Hauptuntersuchungen	Anzahl	142.086,00	139.225,00	139.788,00	145.000,00	140.000,00	145.000,00	●



# Führerscheinamt

Steuerbarkeit:  direkt  eingeschränkt  nicht steuerbar

Leistung		1 - Durchführung von Prüfungen für den Erwerb von Führerscheinen und Fahrbefähigungen jeder Art							
Indikator	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Ausgestellte Führerscheine	Anzahl	14.930,00	12.653,00	15.000,00	15.000,00	16.800,00	17.000,00	●
2	Ausgestellte Fahrbefähigungen	Anzahl	870,00	825,00	960,00	950,00	920,00	950,00	●
3	Durchgeführte Prüfungen	Anzahl	21.328,00	17.201,00	28.300,00	21.000,00	22.600,00	23.000,00	●
4	Erfolgreich abgeschlossene Prüfungen	%	70,10	81,30	75,00	75,00	83,70	83,00	●
Leistung		2 - Ausstellung von Duplikaten von Führerscheinen und Fahrbefähigungen jeder Art							
Indikator	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Ausgestellte Duplikate	Anzahl	8.200,00	7.583,00	8.300,00	8.000,00	8.600,00	8.600,00	●
Leistung		3 - Durchführung von Führerscheinrevisionen							
Indikator	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Angeordnete Revisionen	Anzahl	539,00	508,00	603,00	300,00	322,00	350,00	◐
Leistung		4 - Durchführung von Inspektionen und Überwachung der Fahrschulen							
Indikator	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Überprüfte Fahrschulen	Anzahl	59,00	35,00	30,00	90,00	40,00	30,00	●
2	Punktaufholkurse	Anzahl	173,00	165,00	139,00	300,00	250,00	150,00	●
3	Vorbereitungskurse für den Erwerb des FQN	Anzahl	40,00	40,00	39,00	45,00	60,00	35,00	●
Leistung		5 - Förderung von Verkehrserziehung und -sicherheit							
Indikator	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Geförderte Projekte	Anzahl	10,00	4,00	0,00	20,00	10,00	12,00	◐
Indikator	Kommentare								
1	Ist 2021	Die Ressourcen des Amtes konzentrierten sich auf die Berichterstattung über die Wiedereinziehung von Geldern des Verkehrsministeriums in Rom. Diese Mittel waren von unserer Verwaltung für die Umsetzung des Nationalen Plans für Straßenverkehrssicherheit vorgestreckt worden.							



**Ressort Landwirtschaft, Forstwirtschaft, Tourismus und Bevölkerungsschutz**



## **Funktionsbereich Tourismus**





<b>Thema</b>	Tourismus und Mobilität								
<b>Strategisches Ziel</b>	1 - Südtirol ist eines der beliebtesten Urlaubsziele in Italien und im Alpenraum.								
					Qualitätsinstrumente				Ja
					Förderung der Chancengleichheit				Ja
<b>Beschreibung</b>	<p>Die Corona-Pandemie hat im Jahr 2021 zu riesigen wirtschaftlichen Schäden für den Südtiroler Tourismus geführt, wie aus den Einbrüchen bei den Nächtigungen und bei der Auslastung der Beherbergungsbetriebe ersichtlich ist.</p> <p>Um die Wirtschaftskrise zu begegnen und die Erholung und die Erneuerung des Tourismussektors zu gewährleisten, war es erforderlich, Unterstützungsmaßnahmen im Bereich des Tourismus zu finden und die Kriterien dafür zu definieren.</p> <p>Zusätzlich zu den Zuschüssen Covid-19 für Tourismusorganisationen (im Ausmaß von 11.906.327,41 Euro) und Betriebe (im Ausmaß von 174.882.132 Euro) wurden auch Zuschüsse Covid-19 im Ausmaß von 6,4 Millionen Euro für Skilehrer ausgezahlt, die aufgrund des epidemiologischen Notstandes in der Wintersaison 2020-2021 wegen Schließung der Aufstiegsanlagen nicht arbeiten konnten und dadurch signifikante Einkommenseinbußen hinnehmen mussten.</p>								
					Steuerbarkeit:	<input checked="" type="radio"/> direkt	<input type="radio"/> eingeschränkt	<input type="radio"/> nicht steuerbar	
	<b>Indikator</b>	<b>Einheit</b>	<b>Ist 2019</b>	<b>Ist 2020</b>	<b>Ist 2021</b>	<b>Plan 2021</b>	<b>Plan 2022</b>	<b>Plan 2023</b>	<b>St.</b>
1	Nächtigungen	Anzahl	33.577.878,00	24.380.530,00	21.218.799,00	28.000.000,00	30.000.000,00	31.000.000,00	<input type="radio"/>
2	Auslastung	%	40,90	29,40	25,00	34,10	35,90	37,10	<input type="radio"/>
3	Finanzierung der Tourismusorganisationen	Euro	20.546.220,00	50.380.416,40	33.731.977,41	22.000.000,00	22.000.000,00	22.000.000,00	<input type="radio"/>
4	Gutachten für Einstufung und Kategorieänderung (Hotel)	Anzahl	121,00	101,00	141,00	120,00	120,00	120,00	<input type="radio"/>
<b>Indikator</b>	<b>Kommentare</b>								
1	Ist 2021	<p>Die Daten beziehen sich auf das Tourismusjahr 2020-2021, welches sich vom 1. November 2020 bis 31. Oktober 2021 erstreckt. Die negativen Ergebnisse zeigen, dass die Covid-19 Pandemie die Tourismusbranche hart getroffen hat. Insbesondere beträgt die Zahl der Nächtigungen im Winterhalbjahr 2020/21 (vom November 2020 bis April 2021) 621 Tausend, und sinkt somit im Vergleich zum Vorjahreswinter um 93,6 % (Quelle: Astatinfo Nr. 29, 05/2021 "Entwicklung im Tourismus - Winterhalbjahr 2020/21"). Der Einbruch bei den Nächtigungen ist auf die wegen der Corona-Pandemie erfolgten Betriebsschließungen und Reisebeschränkungen zurückzuführen.</p> <p>Im Sommerhalbjahr 2021 (vom Mai bis Oktober 2021) beträgt die Zahl der Nächtigungen 20,6 Millionen, und nimmt somit gegenüber dem Sommer 2020 um 40,4% zu. (Quelle: Astatinfo, Nr. 64, 11/2021 "Entwicklung im Tourismus - Sommerhalbjahr 2021")</p>							
3	Ist 2021	<p>Der durch das Coronavirus hervorgerufene Notstand wirkt sich negativ auf den Wirtschaftssektor Tourismus Südtirols aus. Um diesem Phänomen entgegenzuwirken, wurden dringende Maßnahmen zur wirtschaftlichen Unterstützung von Tourismusorganisationen erlassen. Neben den ordentlichen Finanzierungen (in Höhe von 5.330.000,00 Euro) und zweckgebundenen Finanzierungen (in Höhe von 1.685.650,00 Euro) wurden 11.906.327,41 Euro als Zuschüsse Covid-19 für die Tourismusorganisationen. Außerdem wurde der IDM-Suedtirol eine Finanzierung in Höhe von 12.600.000,00 Euro und eine zusätzliche Finanzierung in Höhe von 2.210.000,00 Euro gewährt.</p>							



<b>Strategisches Ziel</b>	<b>2 - Zukunftskonzept eines nachhaltigen Tourismus</b>								
						Qualitätsinstrumente			Ja
						Förderung der Chancengleichheit			Ja
<b>Beschreibung</b>	<p>Die Umsetzung des Landestourismusentwicklungskonzepts 2030+ („LTEK“) ist in Ausarbeitung.  Das LTEK wurde unter anderem auf der Grundlage der in der Sitzung der Landesregierung vom 24.02.2021 vorgestellten Zielsetzungen und Leitlinien ausgearbeitet.  Insbesondere wurden folgende Zielsetzungen berücksichtigt: nachhaltige Raumordnungspolitik, Entwicklung von innovativen und messbaren Indikatoren als Grundlage für strategische Entscheidungen, Sicherstellung von regionaler und betrieblicher Resilienz und Krisenfestigkeit, Generierung von Wertschöpfung sowie deren Verteilungseffizienz, um breiten Gesellschaftskreisen interessante Entwicklungsperspektiven des Tourismus näher zu bringen, Schonender Ressourceneinsatz mit besonderem Fokus auf den Landschafts- bzw. Flächenverbrauch und nachhaltige Weiterentwicklung von Infrastrukturen, Temporäre Raumnutzung von Gebäuden innerhalb von Siedlungsgebieten, Verbesserung des Zusammenspiels und der Kooperation zwischen Betrieben, Akteuren des Bereiches Mobilität, der Landwirtschaft und der Attraktionspunkte, Verbesserung der übergemeindlichen Kooperation und Zusammenarbeit, Förderung des Bewusstseins von Gastfreundschaft und Tourismusgesinnung der lokalen Bevölkerung, Stärkere Unterstützung der Gemeinden in der Entwicklung und Umsetzung der Entwicklungskonzepte.</p>								
									Steuerbarkeit: <input checked="" type="radio"/> direkt <input type="radio"/> eingeschränkt <input type="radio"/> nicht steuerbar
	<b>Indikator</b>	<b>Einheit</b>	<b>Ist 2019</b>	<b>Ist 2020</b>	<b>Ist 2021</b>	<b>Plan 2021</b>	<b>Plan 2022</b>	<b>Plan 2023</b>	<b>St.</b>
1	Umsetzung des Landestourismusentwicklungskonzepts	Anzahl			1,00	1,00	1,00	1,00	<input checked="" type="radio"/>
2	Tourismusentwicklungskonzept	Anzahl		0,00	0,00	0,00	0,00	5,00	<input checked="" type="radio"/>



Entwicklungsschwerpunkt		1 - Erlass neuer Bestimmungen im Tourismus						
		Qualitätsinstrumente					Ja	
		Förderung der Chancengleichheit					Ja	
Stand der Umsetzung	Leichte Abweichungen							
Beschreibung	<p>Die neue Förderkriterien Investitionsbeiträge für Tourismusorganisationen sind in Ausarbeitung.</p> <p>Die neue Förderkriterien Investitionsbeiträge für Schutzhütten CAI und AVS (Landesgesetz vom 7. Juni 1982, Nr. 22) wurden mit Beschluss vom 14. September 2021, Nr. 797 ("Richtlinien für die Gewährung von Zuschüssen zugunsten des alpinen Vermögens der Provinz") genehmigt.</p> <p>Mit Beschluss der Landesregierung vom 28.12.2021, Nr. 1154, wurde das Landestourismusentwicklungskonzept 2030+ („LTEK“) genehmigt.</p> <p>Im Jahr 2021 - mit Dekret des Landeshauptmanns vom 29. März 2021, Nr. 10, - wurde auch die Verordnung über die Erweiterung der gastgewerblichen Betriebe genehmigt. (Artikel 35 des Landesgesetzes vom 10. Juli 2018, Nr. 9, „Raum und Landschaft“, in geltender Fassung, sieht vor, dass gastgewerbliche Betriebe erweitert werden können, um sie den aktuellen Qualitätsstandards anzupassen, und dass die Landesregierung, nach Anhören des Rates der Gemeinden, die Richtlinien und Grenzen für die Erweiterung sowie die Fälle festlegt, in denen Abweichungen von den urbanistischen Planungsinstrumenten zulässig sind. Daher war es notwendig, die Verordnung zu genehmigen).</p>							
	<b>Maßnahme</b>	<b>2017</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>	<b>2023</b>
	Neuordnung der Tourismusorganisationen: Die neue Struktur ist operativ		■					
	Ausarbeitung der Durchführungsverordnung zum neuen Landesraumordnungsgesetz in Bezug auf die Gewerbegebiete bzw. Sondernutzungsgebiete (Touristische Zonen)		■					
	Änderung der Durchführungsverordnung der Gastgewerbeordnung - Einstufungskriterien			■				
	Überarbeitung der Kriterien für Investitionsbeiträgen der Privatzimmervermieter				■			
	Neue Förderkriterien Investitionsbeiträge für Tourismusorganisationen				■			
	Sonderförderung von Gastbetrieben als Nahversorger				■			
	Neue Förderkriterien Investitionsbeiträge für Schutzhütten					■		
	Bestimmungen für die Umsetzung des Landestourismusentwicklungskonzepts					■	■	■



Leistung		1 - Förderungen, Finanzierungen und Sponsoring								
Indikator		Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Eingereichte Anträge	Anzahl	323,00	4.170,00	8.148,00	370,00	350,00	350,00	●	
2	Genehmigte Anträge	Anzahl	513,00	4.285,00	7.954,00	323,00	320,00	320,00	●	
3	Ausbezahlte Anträge	Anzahl	736,00	4.309,00	8.045,00	315,00	320,00	320,00	●	
4	Eingereichte Anträge Sponsoring (LG 79/1973)	Anzahl	62,00	45,00	47,00	60,00	60,00	60,00	●	
5	Genehmigte Anträge Sponsoring (LG 79/1973)	Anzahl	53,00	39,00	41,00	55,00	55,00	55,00	●	
6	Ausbezahlte Anträge Sponsoring (LG 79/1973)	Anzahl	47,00	44,00	42,00	50,00	50,00	50,00	●	
Indikator	Kommentare									
1	Ist 2021	Der Indikator enthält auch die (nicht vorsehbaren) Ansuchen um Zuschüsse aufgrund des Covid-19 Notstandes für Betriebe (6734) und Skilehrer (1282). Finanzierungen aus dem Rotationsfonds (L.G. 9/1991) sind gemäß Beschluss der Landesregierung vom 22.12.2020, Nr. 1028 bis auf Widerruf ausgesetzt.								
2	Ist 2021	Der Indikator enthält auch die (nicht vorsehbaren) Ansuchen um Zuschüsse aufgrund des Covid-19 Notstandes für Betriebe (6494) und Skilehrer (1282).								
3	Ist 2021	Der Indikator enthält auch die (nicht vorsehbaren) Ansuchen um Zuschüsse aufgrund des Notstandes für Betriebe (6494) und Skilehrer (1282).								
Leistung		2 - Verwaltung und Förderung der Tourismusorganisationen								
Indikator		Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Eingereichte Anträge auf Investitionsbeiträge	Anzahl	50,00	49,00	54,00	50,00	50,00	50,00	●	
2	Genehmigte Anträge auf Investitionsbeiträge	Anzahl	42,00	36,00	44,00	40,00	40,00	40,00	●	
3	Ausbezahlte Anträge auf Investitionsbeiträge	Anzahl	46,00	36,00	37,00	40,00	40,00	40,00	◐	
4	Ausbezahlte Beiträge und Beihilfen für die Führung der Tourismusorganisationen	Anzahl	78,00	150,00	147,00	76,00	76,00	76,00	◐	
5	Führung und Aktualisierung des Landesverzeichnisses der Tourismusorganisationen	Anzahl	51,00	74,00	10,00	76,00	5,00	5,00	○	
Indikator	Kommentare									
4	Ist 2021	Es ist darauf hinzuweisen, dass der Indikator 4 auch die Zuschüsse Covid-19 für die Tourismusorganisationen (insgesamt 72) enthält. (nicht vorhersehbar).								
5	Ist 2021	Die Abweichung vom Planwert ergibt sich aus der Vervollständigung der aufgrund des Inkrafttretens des Gesetzes 15/2017 „Organisation von Tourismusorganisationen“ erforderlichen Aktualisierungen.								



Leistung		3 - Gastgewerbe und Gastgewerbeordnung							
Indikator		Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.
1	Eingereichte Anträge auf Einstufung Hotel, Privatzimmer und Ferienwohnungen	Anzahl	948,00	615,00	711,00	520,00	520,00	520,00	○
2	Eingereichte Anträge auf Vorgutachten für Hotels	Anzahl	410,00	315,00	170,00	400,00	400,00	400,00	○
3	Eingereichte Tourismusedwicklungskonzepte (TEK)	Anzahl	1,00	0,00	0,00	0,00	5,00	5,00	○
4	Eingereichte Anträge auf Änderung des TEK	Anzahl	0,00	0,00	0,00	0,00	3,00	3,00	○
5	Eingereichte Anträge Unbedenklichkeitserklärung – Abtrennung und Veräußerung von Teilen von gastgewerblichen Betrieben	Anzahl	27,00	14,00	19,00	30,00	30,00	30,00	●
6	Eingereichte Anträge Unbedenklichkeitserklärung mit positivem Ausgang – Abtrennung und Veräußerung von Teilen von gastgewerblichen Betrieben	Anzahl	17,00	12,00	13,00	20,00	20,00	20,00	●
Indikator	Kommentare								
1	Ist 2021	Die Abweichung vom Planwert ergibt sich aus der Nicht-Steuerbarkeit des Indikators.							
2	Ist 2021	Die Abweichung vom Planwert ergibt sich aus der Nicht-Steuerbarkeit des Indikators.							



Leistung		4 - Alpinwesen								
Indikator	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.		
1	Eingereichte Anträge auf Beitrag Schutzhütten	Anzahl	29,00	29,00	37,00	30,00	30,00	30,00	○	
2	Genehmigte Anträge auf Beitrag Schutzhütten	Anzahl	27,00	26,00	31,00	30,00	30,00	30,00	●	
3	Ausbezahlte Anträge auf Beitrag Schutzhütten	Anzahl	31,00	45,00	20,00	30,00	30,00	30,00	◐	
4	Ausgestellte Ermächtigungen zur Führung von Schutzhütten	Anzahl	15,00	7,00	8,00	8,00	10,00	10,00	●	
5	Ausbildungskurse Skilehrer	Anzahl	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	○	
6	Bewilligung Skischule	Anzahl	0,00	3,00	0,00	2,00	2,00	2,00	○	
7	Abänderung der Bewilligung Skischule	Anzahl	1,00	2,00	0,00	2,00	2,00	2,00	○	
8	Abänderung der Bewilligung Alpinschule	Anzahl	1,00	1,00	0,00	1,00	1,00	1,00	○	
9	Ausbildungskurs Bergführer	Anzahl	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	◐	
10	Verwaltungsstrafen auf Skipisten	Anzahl	64,00	125,00	32,00	100,00	100,00	100,00	○	
11	Fachgutachten Skipisten	Anzahl	34,00	26,00	31,00	30,00	30,00	30,00	○	
12	Eingereichte Anträge auf Erlaubnis einer zeitweiligen und gelegentlichen Ausübung von Berufen im Bereich Alpinwesen	Anzahl		766,00	418,00	860,00	900,00	900,00	●	
13	Genehmigte Anträge auf Erlaubnis einer zeitweiligen und gelegentlichen Ausübung von Berufen im Bereich Alpinwesen	Anzahl		669,00	352,00	765,00	800,00	800,00	●	
14	Eingereichte Anträge auf Anerkennung der ausländischen Berufsqualifikation im Bereich Alpinwesen	Anzahl		27,00	36,00	40,00	20,00	20,00	●	
15	Genehmigte Anträge auf Anerkennung der ausländischen Berufsqualifikation im Bereich Alpinwesen	Anzahl		11,00	10,00	27,00	15,00	15,00	●	
Indikator	Kommentare									
6	Ist 2021	Die Abweichung vom Planwert ergibt sich aus der Nicht-Steuerbarkeit des Indikators.								
7	Ist 2021	Die Abweichung vom Planwert ergibt sich aus der Nicht-Steuerbarkeit des Indikators.								
8	Ist 2021	Die Abweichung vom Planwert ergibt sich aus der Nicht-Steuerbarkeit des Indikators.								
10	Ist 2021	Die Abweichung vom Planwert ergibt sich aus der Nicht-Steuerbarkeit des Indikators.								
12	Ist 2021	Der Indikator umfasst: Bergführer, Skilehrer und Wanderleiter Die Abweichung vom Planwert ergibt sich aus der Nicht-Steuerbarkeit des Indikators.								
13	Ist 2021	Der Indikator umfasst: Bergführer, Skilehrer und Wanderleiter Die Abweichung vom Planwert ergibt sich aus der Nicht-Steuerbarkeit des Indikators.								
14	Ist 2021	Der Indikator umfasst: Bergführer, Skilehrer und Wanderleiter								
15	Ist 2021	Der Indikator umfasst: Bergführer, Skilehrer und Wanderleiter								



Leistung		5 - Touristische Berufe und Reisebüros								
Indikator		Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Eingereichte Anträge: Prüfung Fremdenführer, Reiseleiter	Anzahl	4,00	0,00	0,00	130,00	0,00	0,00	○	
2	Erlangte Befähigung - Fremdenführer, Reiseleiter	Anzahl	2,00	0,00	0,00	70,00	0,00	0,00	●	
3	Anerkennung - Fremdenführer, Reiseleiter	Anzahl	0,00	0,00	0,00	10,00	10,00	10,00	○	
4	Eingereichte Anträge - Prüfung Reisebüroleiter	Anzahl	0,00	0,00	0,00	0,00	20,00	0,00	○	
5	Anerkennung - Reisebüroleiter	Anzahl	0,00	0,00	6,00	6,00	6,00	6,00	○	
6	Erteilte Lizenzen (Reisebüro inkl. Filiale)	Anzahl	1,00	1,00	2,00	4,00	4,00	4,00	○	
7	Änderungen der Lizenzen (Name Inhaber, Schließung)	Anzahl	14,00	7,00	13,00	10,00	10,00	10,00	○	
8	Erlangte Befähigung - Reisebüroleiter	Anzahl	9,00	0,00	0,00	10,00	10,00	10,00	◐	
9	Eingereichte Anträge auf Erlaubnis einer zeitweiligen und gelegentlichen Ausübung von touristischen Berufen	Anzahl		5,00	1,00	10,00	10,00	10,00	●	
10	Genehmigte Anträge auf Erlaubnis einer zeitweiligen und gelegentlichen Ausübung von touristischen Berufen	Anzahl		4,00	1,00	10,00	10,00	10,00	●	
11	Eingereichte Anträge auf Anerkennung der ausländischen Berufsqualifikation von touristischen Berufen	Anzahl			1,00	10,00	10,00	10,00	●	
12	Genehmigte Anträge auf Anerkennung der ausländischen Berufsqualifikation von touristischen Berufen	Anzahl			1,00	6,00	6,00	6,00	●	
Indikator	Kommentare									
1	Ist 2021	Im Jahr 2021 wurde die Prüfung nicht organisiert.								
2	Ist 2021	Im Jahr 2021 wurde kein Ansuchen eingereicht.								
3	Ist 2021	Die Abweichung vom Planwert ergibt sich aus der Nicht-Steuerbarkeit des Indikators. Im Jahr 2021 wurde kein Ansuchen eingereicht.								
4	Ist 2021	Wie vorgesehen wurde die Prüfung nicht organisiert.								
8	Ist 2021	Im Jahr 2021 wurde kein Ansuchen eingereicht.								
9	Ist 2021	Die Abweichung vom Planwert ergibt sich aus der Nicht-Steuerbarkeit des Indikators.								
10	Ist 2021	Die Abweichung vom Planwert ergibt sich aus der Nicht-Steuerbarkeit des Indikators.								
11	Ist 2021	Die Abweichung vom Planwert ergibt sich aus der Nicht-Steuerbarkeit des Indikators.								
12	Ist 2021	Die Abweichung vom Planwert ergibt sich aus der Nicht-Steuerbarkeit des Indikators.								



## **31. Landwirtschaft**





Thema	Land- und Forstwirtschaft								
Strategisches Ziel	<b>1 - Die Ökologisierung und die Biodiversität in der Landwirtschaft nehmen zu und das Tierwohl ist verbessert.</b>								
					Qualitätsinstrumente				Nein
					Förderung der Chancengleichheit				Nein
Beschreibung	Die Beihilfen für Agrarumweltmaßnahmen, den Biolandbau sowie für flächenbezogene Wirtschaftsweisen wurden weiterhin stark forciert. Maßnahmen im Bereich Tierwohl wurden in Zusammenarbeit mit der Universität Bozen und dem Sennereiverband vorangetrieben.								
					Steuerbarkeit:	<input checked="" type="radio"/> direkt	<input type="radio"/> eingeschränkt	<input type="radio"/> nicht steuerbar	
	<b>Indikator</b>	<b>Einheit</b>	<b>Ist 2019</b>	<b>Ist 2020</b>	<b>Ist 2021</b>	<b>Plan 2021</b>	<b>Plan 2022</b>	<b>Plan 2023</b>	<b>St.</b>
1	Landwirtschaftliche Betriebe mit biologischer Wirtschaftsweise	Anzahl	1.497,00	1.510,00	1.511,00	1.580,00	1.520,00	1.550,00	<input checked="" type="radio"/>
2	Flächen, die biologisch bewirtschaftet werden	ha	9.700,00	11.500,00	11.800,00	10.700,00	12.100,00	12.200,00	<input checked="" type="radio"/>
3	Betriebe, die am Agrarumweltprogramm teilnehmen (Vorhaben 10.1.1 Grünland)	Anzahl	6.117,00	5.919,00	7.210,00	5.500,00	5.500,00	5.500,00	<input checked="" type="radio"/>
4	Beihilfen zur Förderung des Tierwohls und der Tiergesundheit	Anzahl		4.269,00	3.897,00	4.000,00	4.000,00	8.000,00	<input checked="" type="radio"/>



Strategisches Ziel	<b>2 - Der Strukturwandel und die Nachhaltigkeit in der Landwirtschaft sind durch Begleitmaßnahmen unterstützt.</b>								
					Qualitätsinstrumente				Nein
					Förderung der Chancengleichheit				Nein
Beschreibung	Durch weiterhin starke Ausgleichzahlungen, verstärkte Konzentration der Fördermittel auf das Berggebiet und die Förderung geregelter Hofübernahmen konnte der an sich unaufhaltsame Strukturwandel verlangsamt werden.								
					Steuerbarkeit:	<input checked="" type="radio"/> direkt	<input type="radio"/> eingeschränkt	<input type="radio"/> nicht steuerbar	
	<b>Indikator</b>	<b>Einheit</b>	<b>Ist 2019</b>	<b>Ist 2020</b>	<b>Ist 2021</b>	<b>Plan 2021</b>	<b>Plan 2022</b>	<b>Plan 2023</b>	<b>St.</b>
1	Geförderte Erstniederlassungen von Junglandwirten	Anzahl	235,00	205,00	214,00	245,00	245,00	245,00	<input checked="" type="radio"/>
2	Ausgleichzulage: Anträge	Anzahl	8.133,00	7.930,00	7.725,00	8.350,00	8.350,00	8.300,00	<input checked="" type="radio"/>
3	Ausgleichzulage: geförderte Fläche	ha	56.194,60	55.999,50	60.000,00	60.000,00	60.000,00	60.000,00	<input checked="" type="radio"/>
4	Agrarumweltzahlungen: Anträge	Anzahl	6.117,00	5.919,00	8.838,00	5.500,00	5.500,00	5.500,00	<input checked="" type="radio"/>
5	Agrarumweltzahlungen: geförderte Fläche	ha	38.229,90	37.370,90	30.000,00	35.000,00	35.000,00	35.000,00	<input checked="" type="radio"/>



<b>Strategisches Ziel</b>	<b>3 - Die Diversifizierung der pflanzlichen Produktion in der Berglandwirtschaft ist gefördert.</b>							
		Qualitätsinstrumente						Nein
		Förderung der Chancengleichheit						Nein
<b>Beschreibung</b>	Die Diversifizierung wurde vor allem durch starke Unterstützung der Beratungstätigkeit in allen Bereichen vorangetrieben.							
		Steuerbarkeit: <input checked="" type="radio"/> direkt <input type="radio"/> eingeschränkt <input type="radio"/> nicht steuerbar						
Indikator	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.
1 Anbaufläche Steinobst	ha	196,30	226,10	211,00	200,00	210,00	215,00	<input checked="" type="radio"/>
2 Anbaufläche Beerenobst	ha	71,50	75,10	74,90	65,00	75,00	80,00	<input checked="" type="radio"/>
3 Anbaufläche Feldgemüse	ha	539,00	642,10	550,30	400,00	580,00	590,00	<input checked="" type="radio"/>
4 Anbaufläche Kräuter	ha	30,30	26,90	28,70	20,00	30,00	33,00	<input checked="" type="radio"/>
5 Finanzierte Fläche für den umweltschonenden Getreideanbau	ha		59,70	56,60	60,00	60,00	60,00	<input checked="" type="radio"/>
6 Eingereichte Anträge auf Beitrag für den umweltschonenden Getreideanbau	Anzahl		37,00	31,00	40,00	40,00	40,00	<input checked="" type="radio"/>



<b>Strategisches Ziel</b>	<b>4 - Die in der Landwirtschaft Tätigen sind gut ausgebildet und beraten.</b>							
		Qualitätsinstrumente						Nein
		Förderung der Chancengleichheit						Nein
<b>Beschreibung</b>	Die Unterstützung sämtlicher Beratungsorganisationen, der Universität Bozen, sowie der EURAC und der Laimburg ermöglichen weiterhin eine umfangreiche und sehr periphere Beratung sowie Aus- und Weiterbildung.							
		Steuerbarkeit: <input checked="" type="radio"/> direkt <input type="radio"/> eingeschränkt <input type="radio"/> nicht steuerbar						
Indikator	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.
1 Ausbezahlte Anträge auf Beitrag an Beratungsorganisationen	Euro	3.770.000,00	3.715.000,00	3.714.000,00	3.700.000,00	3.800.000,00	3.800.000,00	<input checked="" type="radio"/>
2 Beratung von Beratungsorganisationen für in der Landwirtschaft tätige Personen	h	50.414,00	51.879,00	43.700,00	54.000,00	54.000,00	54.000,00	<input checked="" type="radio"/>
3 Fachschulen für die Ausbildung in der Landwirtschaft	Anzahl	6,00	6,00	6,00	6,00	6,00	6,00	<input type="radio"/>



<b>Entwicklungsschwerpunkt</b>	<b>1 - Reform der Beihilfen in der Landwirtschaft</b>							
<b>Strategisches Ziel</b>	Der Strukturwandel und die Nachhaltigkeit in der Landwirtschaft sind durch Begleitmaßnahmen unterstützt.							
							<b>Qualitätsinstrumente</b>	Nein
							<b>Förderung der Chancengleichheit</b>	Nein
<b>Stand der Umsetzung</b>	Planmäßig							
<b>Beschreibung</b>	Durch die Verlängerung der Planungsperiode 2014 auf 2022 sind sämtliche freigestellte und notifizierte Beihilferegelungen bis Dezember 2022 verlängert worden.							
	<b>Maßnahme</b>	<b>2017</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>	<b>2023</b>
	Zwischenbilanz, eventuell notwendige Anpassung an die finanzielle Verfügbarkeit, Notifizierung der Kriterien „Beregnung“ sowie der Kriterien „Beihilfen für Qualitätsregelungen“	■						
	Nochmalige Überprüfung der Beihilferegelungen		■					
	Vorbereitung auf das Jahr 2020, in dem die Notifizierungen ablaufen und neu notifiziert werden müssen			■				
	Überarbeitung der Förderkriterien in Hinblick auf die reduzierten Finanzmittel sowie die Umstellung auf das Ausschreibungs-System				■			
	Verlängerung aller geltenden freigestellten und notifizierten Beihilferegelungen voraussichtlich bis zum 31.12.2021 infolge der Verlängerung der Geltungsdauer der Verordnung (EU) Nr. 702/2014 sowie der Rahmenregelung der EU für staatliche Beihilfen im Agrarsektor 2014-2020					■		
	Überarbeitung bzw. Ausarbeitung der Beihilferegelungen für die Landesförderung aufgrund der neuen EU-Bestimmungen auf dem Gebiet der staatlichen Beihilfen für den Agrarsektor, mit Gültigkeit ab 2023						■	
	Weitere Anpassung der geltenden Beihilferegelungen an das neue EU-Beihilfenrecht im Agrarsektor							■



<b>Entwicklungsschwerpunkt</b>	<b>2 - Umsetzung des nationalen Aktionsplans zur nachhaltigen Verwendung von Pflanzenschutzmitteln</b>							
<b>Strategisches Ziel</b>	Der Strukturwandel und die Nachhaltigkeit in der Landwirtschaft sind durch Begleitmaßnahmen unterstützt.							
							Qualitätsinstrumente	Nein
							Förderung der Chancengleichheit	Nein
<b>Stand der Umsetzung</b>	Planmäßig							
<b>Beschreibung</b>	Weitere Anpassungen wurden vorgenommen.							
	<b>Maßnahme</b>	<b>2017</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>	<b>2023</b>
	Umsetzung der kontinuierlichen Ajournerung des nationalen Aktionsplanes bzw. anderer diesbezüglicher gesetzlicher Vorgaben	■						
	Umsetzung der zusätzlichen Vorgaben der Ministerien für Landwirtschaft und Gesundheit		■					
	Umsetzung der kontinuierlichen Ajournerung des neuen nationalen Aktionsplanes bzw. anderer diesbezüglicher gesetzlicher Vorgaben			■				
	Weitere Anpassungen am neuen Aktionsplan				■			
	Weitere Anpassungen am neuen Aktionsplan					■		
	Weitere Anpassungen am neuen Aktionsplan						■	
	Weitere Anpassungen am neuen Aktionsplan							■



<b>Entwicklungsschwerpunkt</b>	<b>3 - Instandhaltung und Weiterentwicklung des Land- und forstwirtschaftlichen Informationssystems LAFIS</b>							
							Qualitätsinstrumente	Nein
							Förderung der Chancengleichheit	Nein
<b>Stand der Umsetzung</b>	Leichte Abweichungen							
<b>Beschreibung</b>	Die Umsetzung der Treibstoffmeldung musste verschoben werden wegen mangelnder Ressourcen auf IT-Seite.							
	<b>Maßnahme</b>	<b>2017</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>	<b>2023</b>
	Anpassung des Systems an neue gesetzliche Bestimmungen, Bereitstellung neuer Funktionalitäten, laufende Instandhaltung und Anpassungen	■						
	Anpassung des Systems an neue gesetzliche Bestimmungen, Bereitstellung neuer Funktionalitäten, laufende Instandhaltung und Anpassungen		■					
	Anpassung des Systems an neue gesetzliche Bestimmungen, laufende Instandhaltung und Anpassungen			■				
	Anpassung des Systems an neue gesetzliche Bestimmungen, Bereitstellung neuer Funktionalitäten, laufende Instandhaltung und Anpassungen				■			
	Umsetzung der ersten Maßnahmen der PABGOESDIGITAL-Strategie: Ansuchen Tiergesundheit, Treibstoffmeldungen; Veröffentlichung von Dokumenten auf MyCivis; LAFIS-MAP (neue Plattform zur Verwaltung der Flächendaten)					■		
	Umsetzung weiterer Maßnahmen des PABgoesdigital-Programmes: LAFIS-MAP, newPSR/DU, Integration VETInfo, Investitionsmaßnahmen (Maschinenförderungen).						■	
	Umsetzung weiterer Maßnahmen des PABgoesdigital-Programmes: Fertigstellung LAFIS-MAP, Fertigstellung newPSR/DU, Fertigstellung Integration VETInfo, weitere Investitionsmaßnahmen.							■



<b>Entwicklungsschwerpunkt</b>	<b>4 - Umsetzung der gemeinsamen Agrarpolitik (Entwicklungsprogramm für den ländlichen Raum (ELR) 2014 - 2020, Marktordnungen)</b>							
	Qualitätsinstrumente					Nein		
	Förderung der Chancengleichheit					Nein		
<b>Stand der Umsetzung</b>	Planmäßig							
<b>Beschreibung</b>	Programmänderung und Verlängerung des Programmes auf 2022 wurde vorgenommen.							
	<b>Maßnahme</b>	<b>2017</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>	<b>2023</b>
	Anpassung der Maßnahmen und Solidaritätsfonds für die Erdbeben in Italien	■						
	EU-Omnibus und Anpassung der Maßnahmen, falls nötig		■					
	Bewertung der Performance des ELR (Bewertung der Ausgaben)			■				
	Abschluss des Programmes, jedoch wahrscheinliche Verlängerung von Seiten der EU-Kommission				■			
	Verlängerung des Programmes, Änderungen					■		
	Verlängerung des Programmes, Änderungen						■	
	Abschluss des Programmes							■

<b>Entwicklungsschwerpunkt</b>	<b>5 - Ausarbeitung und Genehmigung des Entwicklungsprogrammes für den ländlichen Raum 2023 - 2027</b>							
	Qualitätsinstrumente					Nein		
	Förderung der Chancengleichheit					Nein		
<b>Stand der Umsetzung</b>	Planmäßig							
<b>Beschreibung</b>	Der nationale Strategieplan wurde Ende 2021 vom Landwirtschaftsministerium in Rom an die EU-Kommission übermittelt; zur neuen Software für die Verwaltung der Flächenprämien hat eine Vielzahl von Analysesitzungen stattgefunden.							
	<b>Maßnahme</b>	<b>2017</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>	<b>2023</b>
	Erste interne Bewertungen der neuen Maßnahmen		■					
	Ausarbeitung eines ersten Entwurfes - verschoben			■				
	Vorbereitung des definitiven Entwicklungsprogrammes 2021 - 2027 - verschoben				■			
	Ausarbeitung von Vorschlägen zum ELR					■		
	Übermittlung der neuen Interventionen an die EU-Kommission im Rahmen des Nationalen GAP- Strategieplanes; Vorbereitung des neuen Softwares für die Verwaltung der Flächenprämien						■	
	Genehmigung und Start des neuen GAP-Strategieplanes							■



<b>Entwicklungsschwerpunkt</b>		<b>6 - Programm GAP bis 2027 – Neuausrichtung des Land- und forstwirtschaftlichen Informationssystems (LAFIS)</b>						
		Qualitätsinstrumente					Nein	
		Förderung der Chancengleichheit					Nein	
<b>Stand der Umsetzung</b>	Leichte Abweichungen							
<b>Beschreibung</b>	Bedingt durch eine IT-seitige Knappheit an Personalressourcen haben sich einige Projekte des IT-Strategieplanes verzögert.							
<b>Maßnahme</b>		2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Fertigstellung IT-Business-Analyse und Strategieplan; Einrichtung Arbeitsteam; Realisierung erster Entwicklungsprojekte			■					
Umsetzung von Entwicklungsprojekten gemäß IT-Strategieplan				■				
Umsetzung von Entwicklungsprojekten gemäß IT-Strategieplan					■			
Umsetzung von Entwicklungsprojekten gemäß IT-Strategieplan und von Maßnahmen der PABGOESDIGITAL-Strategie: Ansuchen um Betriebsprämie, Ansuchen des ELR, Flächenverwaltung (LAFIS_MAP), Verwaltung Weinbaukartei (LAFIS_WINE), Datensynchronisierung mit SIAN						■		
Umsetzung von Entwicklungsprojekten gemäß IT-Strategieplan und von Maßnahmen der PABGOESDIGITAL-Strategie: Ansuchen um Betriebsprämie, Ansuchen des ELR, Flächenverwaltung (LAFIS_MAP), Verwaltung Weinbaukartei (LAFIS_WINE), Datensynchronisierung mit SIAN							■	
Umsetzung von Entwicklungsprojekten gemäß IT-Strategieplan und von Maßnahmen der PABGOESDIGITAL-Strategie: Ansuchen um Betriebsprämie, Ansuchen des ELR, Flächenverwaltung (LAFIS_MAP), Verwaltung Weinbaukartei (LAFIS_WINE), Datensynchronisierung mit SIAN								■

<b>Entwicklungsschwerpunkt</b>		<b>7 - Verstärkte Förderung der biologischen Landwirtschaft, des Tierschutzes und des Tierwohls</b>						
		Qualitätsinstrumente					Nein	
		Förderung der Chancengleichheit					Nein	
<b>Stand der Umsetzung</b>	Planmäßig							
<b>Beschreibung</b>	Die Themen biologische Landwirtschaft, Tierwohl sowie nachhaltige Landwirtschaft generell sind die zentralen Rahmenbedingungen für sämtliche Fördermaßnahmen.							
<b>Maßnahme</b>		2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Überarbeitung der diversen Förderkriterien im Bereich Staatsbeihilfen, mit besonderem Augenmerk auf biologische Landwirtschaft, Tierschutz und Tierwohl.					■			
Berücksichtigung dieser Themen bei Aus- und Überarbeitungen von Bestimmungen/Förderkriterien im Bereich Landwirtschaft.						■		
Berücksichtigung dieser Themen bei Aus- und Überarbeitungen von Bestimmungen/Förderkriterien im Bereich Landwirtschaft.							■	
Berücksichtigung dieser Themen bei Aus- und Überarbeitungen von Bestimmungen/Förderkriterien im Bereich Landwirtschaft.								■



Leistung		1 - Verhandlung neuer Bestimmungen im Bereich Landwirtschaft in Rom und Brüssel								
Indikator		Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Sitzungen Rom	Anzahl	9,00	2,00	1,00	12,00	12,00	12,00	●	
2	Sitzungen Brüssel	Anzahl	2,00	0,00	0,00	8,00	8,00	8,00	●	
Indikator	Kommentare									
1	Ist 2021	Aufgrund der COVID-19-Pandemie wurden die Treffen in digitaler Form abgehalten.								
2	Ist 2021	Aufgrund der COVID-19-Pandemie wurden die Treffen in digitaler Form abgehalten.								
Leistung		2 - Überarbeitung und Notifizierung von Staatsbeihilfen sowie Ausarbeitung von De-minimis-Beihilfen								
Indikator		Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Freigestellte Beihilferegelungen	Anzahl	0,00	6,00	0,00	5,00	2,00	5,00	◐	
2	Notifizierungspflichtige Beihilferegelungen	Anzahl	0,00	0,00	1,00	2,00	2,00	2,00	◐	
3	De-minimis Beihilfen	Anzahl	0,00	3,00	1,00	2,00	2,00	2,00	◐	
Indikator	Kommentare									
1	Ist 2021	Sämtliche freigestellte und notifizierte Beihilferegelungen sind bis Dezember 2022 verlängert worden.								



# Amt für Viehzucht

Steuerbarkeit: ● direkt ◐ eingeschränkt ○ nicht steuerbar

## Leistung **1 - Vergabe von Beihilfen im Bereich Viehzucht, Imkerei, Schutz der Wiesenbrüter und dem umweltschonenden Getreideanbau**

Indikator	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Eingereichte Anträge im Bereich Tierhaltung	Anzahl	5.446,00	6.339,00	4.282,00	5.400,00	6.000,00	10.000,00	●
2	Genehmigte Anträge im Bereich Tierhaltung	Anzahl	5.246,00	6.001,00	4.155,00	5.200,00	5.200,00	10.000,00	●
3	Ausbezahlte Anträge im Bereich Tierhaltung	Anzahl	5.198,00	5.969,00	4.143,00	5.000,00	5.000,00	10.000,00	●
4	Eingereichte Anträge Zuchtverbände und Organisationen	Anzahl	11,00	20,00	33,00	10,00	10,00	10,00	●
5	Genehmigte Anträge Zuchtverbände und Organisationen	Anzahl	11,00	20,00	31,00	10,00	10,00	10,00	●
6	Ausbezahlte Anträge Zuchtverbände und Organisationen	Anzahl	11,00	43,00	31,00	10,00	10,00	10,00	●
7	Eingereichte Anträge Imkerei (EU-Beihilfe)	Anzahl	24,00	12,00	30,00	30,00	30,00	30,00	●
8	Genehmigte Anträge Imkerei (EU-Beihilfe)	Anzahl	21,00	12,00	27,00	25,00	25,00	25,00	●
9	Ausbezahlte Anträge Imkerei (EU-Beihilfe)	Anzahl	19,00	12,00	27,00	25,00	25,00	25,00	●
10	Eingereichte Anträge umweltschonender Getreidebau	Anzahl	36,00	37,00	31,00	40,00	40,00	40,00	●
11	Genehmigte Anträge umweltschonender Getreidebau	Anzahl	36,00	35,00	31,00	36,00	36,00	38,00	●
12	Ausbezahlte Anträge umweltschonender Getreidebau	Anzahl	36,00	35,00	31,00	36,00	36,00	38,00	●

## Leistung **2 - Überwachung der Milchproduktion**

Indikator	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Eingegangene Meldungen von Direktverkäufern	Anzahl	1,00	0,00	0,00	5,00	5,00	5,00	○
2	Durchgeführte Kontrollen	Anzahl	5,00	3,00	15,00	20,00	20,00	20,00	○

## Leistung **3 - Überwachung der Bestimmungen im Bereich der Tierzucht sowie der Bienenzucht und Ausstellung der entsprechenden Genehmigungen**

Indikator	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Eingereichte Anträge auf Genehmigung	Anzahl	135,00	173,00	194,00	180,00	180,00	180,00	●
2	Ausgestellte Genehmigungen	Anzahl	135,00	173,00	194,00	150,00	150,00	150,00	●
3	Durchgeführte Kontrollen für die Ausstellung der Genehmigung	Anzahl	5,00	0,00	30,00	25,00	25,00	25,00	◐





**Amt für Obst- und Weinbau**



Leistung		1 - Vergabe von Beihilfen im Bereich der pflanzlichen Produktion								
Indikator		Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Eingereichte Anträge LG 11/1998 (Kapitalbeiträge)	Anzahl	25,00	92,00	68,00	20,00	20,00	20,00	●	
2	Verpflichtete Anträge LG 11/1998 (Kapitalbeiträge)	Anzahl	31,00	96,00	64,00	20,00	20,00	20,00	●	
3	Ausbezahlte Anträge LG 11/1998 (Kapitalbeiträge)	Anzahl	30,00	41,00	62,00	25,00	25,00	25,00	●	
4	Eingereichte Anträge LG 9/1991 (zinsbegünstigtes Darlehen)	Anzahl	0,00	0,00	0,00	3,00	3,00	3,00	●	
5	Verpflichtete Anträge LG 9/1991 (zinsbegünstigtes Darlehen)	Anzahl	1,00	1,00	0,00	3,00	3,00	3,00	●	
6	Ausbezahlte Anträge LG 9/1991 (zinsbegünstigtes Darlehen)	Anzahl	0,00	1,00	1,00	3,00	3,00	3,00	●	
7	Eingereichte Anträge für Investitionen Kellereien (Beihilfe GMO Wein)	Anzahl	12,00	6,00	5,00	13,00	15,00	12,00	●	
8	Ausbezahlte Anträge für Investitionen Kellereien (Beihilfe GMO Wein)	Anzahl	12,00	9,00	7,00	13,00	15,00	12,00	●	
9	Eingereichte Anträge für Projekte Weinabsatzförderung (Beihilfe GMO Wein)	Anzahl	4,00	4,00	5,00	5,00	5,00	5,00	●	
<b>Indikator</b>	<b>Kommentare</b>									
4 Ist 2021	Die Förderung über den Rotationsfonds ist abgeschafft worden.									
5 Ist 2021	Die Förderung über den Rotationsfonds ist abgeschafft worden.									
Leistung		2 - Genehmigungen und Kontrollen im Bereich der Gemeinsamen Marktordnungen Obst-Gemüse sowie Wein								
Indikator		Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Ausgestellte Genehmigungen (operationelle Programme)	Anzahl	6,00	6,00	6,00	6,00	6,00	6,00	●	
2	Durchgeführte Kontrollen (Wert der vermarkteten Erzeugung)	Anzahl	3,00	3,00	3,00	3,00	3,00	3,00	◐	
Leistung		3 - Verwaltung Weinbaukartei								
Indikator		Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Behandelte Anträge oder Meldungen	Anzahl	2.031,00	2.192,00	1.907,00	1.950,00	1.950,00	1.950,00	●	



Leistung		<b>4 - Ausstellung von Pflanzengesundheitszeugnissen, phytosanitären Ermächtigungen, Pflanzenzertifizierung sowie Monitoring und Bekämpfung von Quarantäneschadorganismen</b>							
Indikator		Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.
1	Ausgestellte Pflanzengesundheitszeugnisse	Anzahl	8.547,00	6.354,00	7.277,00	9.000,00	9.000,00	9.000,00	●
2	Durchgeführte Kontrollen in Bezug auf Quarantäneschadorganismen	Anzahl	1.290,00	1.930,00	4.788,00	2.500,00	6.400,00	6.400,00	●
3	Pflanzenzertifizierung: Durchgeführte Kontrollen für die Zertifizierung von Pflanzkartoffeln	Anzahl	454,00	265,00	0,00	500,00	0,00	0,00	●
4	Pflanzenzertifizierung: Zertifizierte Raseln	Anzahl	352.000,00	309.193,00	351.828,00	350.000,00	350.000,00	350.000,00	●
5	Pflanzenzertifizierung: Zertifiziertes Prebasis- und Basisveredlungsmaterial des Apfels	Anzahl	3.650,00	8.713,00	7.976,00	20.000,00	20.000,00	20.000,00	●
6	Durchgeführte Eintragungen im amtlichen Verzeichnis der Unternehmer - RUOP	Anzahl		75,00	57,00	20,00	10,00	10,00	●
Indikator	Kommentare								
3	Ist 2021	Mit Inkrafttreten des neuen Saatgutgesetzes (Decreto legislativo 2 febbraio 2021, n.20) ist seit dem Jahr 2021 das CREA-DC (Consiglio per la ricerca in agricoltura e l'analisi dell'economia agraria - difesa e certificazione) für die Kartoffelzertifizierung zuständig. Im Jahr 2021 erfolgte eine Übergabe der Zertifizierung an das CREA-DC.							
Leistung		<b>5 - Neuausstellung und Verlängerung der Befähigungsnachweise für berufliche Verwender von Pflanzenschutzmitteln und für Berater</b>							
Indikator		Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.
1	Abnahme Prüfungen mit Neuausstellung des Befähigungsnachweises	Anzahl	413,00	316,00	342,00	300,00	300,00	300,00	○
2	Verlängerungen des Befähigungsnachweis	Anzahl	1.339,00	459,00	921,00	1.300,00	1.500,00	4.000,00	●



**Amt für bäuerliches Eigentum**



Leistung		<b>1 - Bestimmungen im Bereich Höfegesetz sowie Verleihung der Bezeichnung „Erbhof“</b>								
Indikator		Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Behandelte Entscheidungen der örtlichen Höfekommissionen	Anzahl	272,00	225,00	206,00	300,00	300,00	300,00	●	
2	Beschwerden Landeshöfekommission	Anzahl	25,00	15,00	39,00	40,00	40,00	40,00	◐	
3	Verliehene Bezeichnungen „Erbhof“	Anzahl	7,00	4,00	12,00	10,00	10,00	10,00	●	
Leistung		<b>2 - Vergabe von Existenzgründungsbeihilfen und Organisation der Betriebsberatung für Junglandwirte</b>								
Indikator		Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Eingereichte Anträge	Anzahl	259,00	209,00	220,00	250,00	250,00	250,00	●	
2	Genehmigte Anträge	Anzahl	250,00	205,00	214,00	245,00	245,00	245,00	●	
3	Ausbezahlte Anträge	Anzahl	235,00	205,00	200,00	245,00	245,00	245,00	●	
Leistung		<b>3 - Ausstellung der Bescheinigung „berufsmäßiger landwirtschaftlicher Unternehmer“</b>								
Indikator		Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Eingereichte Anträge	Anzahl	28,00	21,00	41,00	20,00	30,00	30,00	●	
2	Genehmigte Anträge	Anzahl	22,00	12,00	27,00	18,00	28,00	28,00	●	
3	Zurückgezogene Anträge	Anzahl	6,00	0,00	1,00	2,00	2,00	2,00	●	
Leistung		<b>4 - Verwaltung der Gemeinnutzungsgüter sowie der Agrargemeinschaften</b>								
Indikator		Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Feststellung der Gemeinnutzungsrechte	Anzahl	7,00	2,00	2,00	7,00	2,00	2,00	◐	
2	Behandelte Beschwerden betreffend die Holz- und Weidenutzung	Anzahl	0,00	2,00	0,00	2,00	2,00	2,00	◐	
3	Erstellte Gutachten	Anzahl	209,00	203,00	165,00	250,00	220,00	220,00	◐	
4	Festlegung des Preises bei Veräußerung von Gemeinnutzungsgütern	Anzahl	0,00	1,00	0,00	2,00	2,00	2,00	◐	
5	Bekanntgabe (Ernennung) neugewählter Verwaltungskomitees	Anzahl	6,00	4,00	99,00	86,00	15,00	15,00	◐	
6	Eintragungen in das amtliche Verzeichnis der Agrargemeinschaften	Anzahl	0,00	0,00	2,00	1,00	1,00	1,00	●	
7	Genehmigung bei Abtrennung und Teilung von Anteilen	Anzahl	24,00	19,00	28,00	25,00	30,00	30,00	◐	
8	Genehmigung für die Veräußerung, bzw. den Erwerb von Grundstücken	Anzahl	60,00	58,00	55,00	100,00	60,00	60,00	◐	
9	Festlegung der Teilhaber und deren Anteile	Anzahl	0,00	0,00	0,00	1,00	1,00	1,00	◐	
10	Entsendung eines Kommissärs	Anzahl	0,00	0,00	0,00	1,00	1,00	1,00	◐	
11	Genehmigung der Satzungen	Anzahl	2,00	3,00	4,00	3,00	3,00	3,00	●	
12	Behandelte Anfechtungen von Vollversammlungsbeschlüssen	Anzahl	0,00	0,00	2,00	3,00	2,00	2,00	●	
13	Richtigstellung und Ergänzung des Grundbuchstandes	Anzahl	0,00	0,00	1,00	3,00	3,00	3,00	●	



Leistung		5 - Höfe- und Pachtschlichtungen sowie Rekurse Wildschäden							
Indikator	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Eingereichte Anträge „Höfeschlichtungen“	Anzahl	32,00	24,00	20,00	31,00	20,00	20,00	●
2	Positiv verlaufene Höfeschlichtungen	Anzahl	11,00	2,00	3,00	15,00	5,00	5,00	●
3	Negativ verlaufene Höfeschlichtungen	Anzahl	15,00	6,00	12,00	11,00	15,00	15,00	●
4	Eingereichte Anträge „Pachtschlichtungen“	Anzahl	10,00	13,00	7,00	9,00	9,00	9,00	●
5	Positiv verlaufene Pachtschlichtungen	Anzahl	5,00	0,00	1,00	4,00	4,00	4,00	●
6	Negativ verlaufene Pachtschlichtungen	Anzahl	2,00	6,00	2,00	3,00	3,00	3,00	●
7	Eingereichte Rekurse Wildschäden	Anzahl	2,00	5,00	5,00	3,00	5,00	5,00	●



# Amt für ländliches Bauwesen

Steuerbarkeit: ● direkt ◐ eingeschränkt ○ nicht steuerbar

Leistung		<b>1 - Vergabe von Beihilfen für bauliche einzelbetriebliche Investitionen sowie für Bonifizierungs- und Bodenverbesserungskonsortien</b>							
Indikator	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Eingereichte Anträge LG 11/1998 (Einzelbetriebliche Förderungen)	Anzahl	616,00	349,00	340,00	930,00	850,00	850,00	●
2	Genehmigte Anträge LG 11/1998 (Einzelbetriebliche Förderungen)	Anzahl	787,00	401,00	356,00	920,00	890,00	800,00	●
3	Ausbezahlte Anträge LG 11/1998 (Einzelbetriebliche Förderungen)	Anzahl	1.080,00	750,00	1.250,00	920,00	1.200,00	10.501.500,00	●
4	Eingereichte Anträge LG 11/1998 (landwirtschaftliche Wohnhäuser)	Anzahl	149,00	117,00	150,00	180,00	150,00	150,00	●
5	Genehmigte Anträge LG 11/1998 (landwirtschaftliche Wohnhäuser)	Anzahl	91,00	155,00	102,00	180,00	150,00	150,00	●
6	Ausbezahlte Anträge LG 11/1998 (landwirtschaftliche Wohnhäuser)	Anzahl	255,00	251,00	300,00	300,00	300,00	250,00	●
7	Eingereichte Anträge LG 7/2008 (Urlaub am Bauernhof)	Anzahl	55,00	77,00	51,00	80,00	80,00	80,00	●
8	Genehmigte Anträge LG 7/2008 (Urlaub am Bauernhof)	Anzahl	77,00	29,00	48,00	80,00	80,00	80,00	●
9	Ausbezahlte Anträge LG 7/2008 (Urlaub am Bauernhof)	Anzahl	68,00	110,00	110,00	120,00	110,00	110,00	●
10	Eingereichte Anträge LG 5/2009 (Bonifizierungs- und Bodenverbesserungskonsortien)	Anzahl	10,00	17,00	32,00	50,00	15,00	15,00	●
11	Genehmigte Anträge LG 5/2009 (Bonifizierungs- und Bodenverbesserungskonsortien)	Anzahl	15,00	44,00	24,00	50,00	20,00	35,00	●
12	Ausbezahlte Anträge LG 5/2009 (Bonifizierungs- und Bodenverbesserungskonsortien)	Anzahl	39,00	85,00	66,00	70,00	60,00	55,00	●
Leistung		<b>2 - Förderung und Aufsicht der Bonifizierungs- und Bodenverbesserungskonsortien</b>							
Indikator	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Eingereichte Anträge	Anzahl	163,00	131,00	120,00	120,00	120,00	120,00	●
2	Von Amts wegen eingeleitete Verfahren	Anzahl	10,00	0,00	2,00	10,00	10,00	10,00	◐
Leistung		<b>3 - Klassifizierung der Urlaub am Bauernhof-Betriebe, Beratung und Stichprobenkontrollen</b>							
Indikator	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Durchgeführte Einstufungen	Anzahl	125,00	105,00	120,00	230,00	120,00	130,00	●
2	Durchgeführte Stichprobenkontrollen	Anzahl	179,00	180,00	190,00	220,00	200,00	230,00	◐
Leistung		<b>4 - Vergabe von Beihilfen aufgrund des Entwicklungsprogramms für den ländlichen Raum 2014-2020 – Maßnahme 4.1</b>							
Indikator	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Eingereichte Anträge	Anzahl	41,00	39,00	49,00	10,00	20,00	30,00	●
2	Genehmigte Anträge	Anzahl	8,00	57,00	39,00	5,00	15,00	25,00	●
3	Ausbezahlte Anträge	Anzahl	22,00	9,00	31,00	25,00	20,00	25,00	●



**Amt für landwirtschaftliche Informationssysteme (LAFIS)**





Leistung		<b>1 - Verwaltung des Landesverzeichnisses der landwirtschaftlichen Unternehmen (APIA) und des Obstbaukatasters der Provinz Bozen (LAFIS fruit)</b>							
Indikator		Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.
1	In APIA eingetragene landwirtschaftliche Betriebe mit Flächen	Anzahl	27.050,00	27.401,00	28.375,00	22.000,00	25.000,00	27.000,00	○
2	In APIA bearbeitete landwirtschaftliche Betriebe (LAFIS-Bögen)	Anzahl	11.340,00	10.382,00	12.452,00	10.000,00	10.000,00	10.000,00	○
3	In LAFIS_fruit eingetragene landwirtschaftliche Betriebe	Anzahl	6.920,00	7.113,00	6.021,00	6.300,00	6.300,00	6.300,00	○
4	In LAFIS_fruit bearbeitete landwirtschaftliche Betriebe	Anzahl	3.850,00	3.912,00	3.976,00	2.500,00	3.500,00	3.500,00	○
Indikator	Kommentare								
2	Ist 2021	Von den Mitarbeitern des Amtes 31.5 wurden insgesamt 3.222 LAFIS-Flächenbögen protokolliert.							
Leistung		<b>2 - Koordinierung der informatischen Anforderungen der Abteilung Landwirtschaft</b>							
Indikator		Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.
1	Initiierte IT-Projekte	Anzahl	13,00	13,00	5,00	8,00	5,00	5,00	●
2	Abgeschlossene IT-Projekte	Anzahl	4,00	5,00	4,00	4,00	5,00	5,00	●
3	Aufgenommene Projekte im IT-Dreijahresplan	Anzahl	15,00	18,00	3,00	11,00	10,00	10,00	●
Indikator	Kommentare								
1	Ist 2021	Initiierte Projekte: - Neue Plattform Flächenverwaltung (LAFIS_MAP) - Bestätigungsausdruck LAFIS (scheda di validazione) mit Synchronisierung SIAN - Statistiken LAFIS-Daten (STAT_LAFIS) - Migration regionale Viehdatenbank BDR auf nationale Tierdatenbank (VETInfo) - neue Plattform PABgoesdigital für PSR und Betriebsprämie 2023 - 2027 (newPSR/DU)							
2	Ist 2021	Abgeschlossene Projekte: - Plattform Datenaustausch mit Dritten, - Dokumente in myCivis (myCivis-Agricoltore), - PABgoesdigital "Tiergesundheitsprämie" und "Beihilfen im Tierhaltungssektor" - LAFIS_Wein 1.0 inkl. Ausdrucke und Zugriffe							
3	Ist 2021	Neu aufgenommene Projekte: - Aufbau Layer Weinbauflächen (layer particelle vitate) - LAFIS_Bio (Integration mit nationaler Bio-Datenbank) - Anpassungen LAFIS aufgrund neuer GAP							



Leistung		3 - Verwaltung der Daten im Bereich Landwirtschaft							
Indikator		Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.
1	Monatliche Berichterstattungen an das ASTAT	Anzahl	12,00	12,00	12,00	12,00	12,00	12,00	●
2	Durchgeführte Datenexports	Anzahl	75,00	50,00	75,00	75,00	75,00	80,00	◐
3	Kontrollierte Betriebe bei Stichprobenkontrollen gemäß L.G. 17/1993, Art. 5, Abs. 5	Anzahl	104,00	107,00	104,00	100,00	100,00	100,00	◐

Indikator	Kommentare
1 Ist 2021	Zudem wurde die Landwirtschaftszählung 2020 unterstützt (Beratung zu landwirtschaftlichen Daten, Datenexports, Überprüfung von erhobenen Daten).
2 Ist 2021	Es handelt sich um einen geschätzten Wert.

Leistung		4 - Unterstützung der Mitarbeiter der Abteilung Landwirtschaft in der Benutzung von Hard- und Software							
Indikator		Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.
1	Vom IBB gemeldete Tickets	Anzahl		450,00	328,00	800,00	800,00	800,00	◐
2	Abgeschlossene Tickets	Anzahl		440,00	328,00	800,00	800,00	800,00	●
3	Durchgeführte Fortbildungen	Anzahl		3,00	4,00	5,00	5,00	5,00	◐
4	Überarbeitete Handbücher und Benutzerunterlagen	Anzahl		3,00	2,00	2,00	2,00	2,00	◐

Indikator	Kommentare
1 Ist 2021	Insgesamt wurden von den Mitarbeitern der Abt. Landwirtschaft 3.145 Tickets geöffnet (davon sind am 1.3.2022 noch 213 Tickets in Bearbeitung).
2 Ist 2021	Insgesamt wurden von den Mitarbeitern der Abt. Landwirtschaft 3.145 Tickets geöffnet (davon sind am 1.3.2022 noch 213 Tickets in Bearbeitung).
3 Ist 2021	Durchgeführte Schulungen: - Aktualisierung LAFIS-Flächenbögen 2021/22 - Umsetzung Refresh 2020 - Aktualisierung Obstbaukataster (FRUIT) 2021 - Grundlagen APIA-SITI für neue Mitarbeiter
4 Ist 2021	- Ergänzung technisches Handbuch Obstbaukataster (FRUIT) - Ausarbeitung technisches Handbuch Refresh 2020



**Amt für EU-Strukturfonds in der Landwirtschaft**



Leistung		1 - Begleitung des Entwicklungsprogramms für den ländlichen Raum (ELR) 2014-2022 und neue Programmplanungsperiode ab 2023								
Indikator		Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Durchgeführte Treffen	Anzahl	28,00	28,00	28,00	28,00	28,00	28,00	●	
2	Jährlicher Durchführungsbericht	Anzahl	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	●	
3	Durchgeführte Koordinierungstreffen	Anzahl	20,00	20,00	20,00	20,00	20,00	20,00	◐	
4	Begleitausschuss	Anzahl	3,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	◐	
5	Jährliches Treffen mit der EU-Kommission	Anzahl	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	◐	
6	Textänderung des Entwicklungsprogrammes	Anzahl	2,00	1,00	2,00	1,00	1,00	1,00	◐	
Leistung		2 - Vergabe von Beihilfen aufgrund des ELR 2014-2022 und Programmplanungsperiode ab 2023								
Indikator		Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Maßnahme 4.2 eingereichte Anträge auf Beihilfe	Anzahl	5,00	0,00	1,00	1,00	1,00	0,00	○	
2	Maßnahme 4.2 genehmigte Anträge auf Beihilfe	Anzahl	9,00	8,00	2,00	2,00	5,00	1,00	◐	
3	Maßnahme 4.2 ausbezahlte Anträge auf Beihilfe	Anzahl	8,00	12,00	10,00	6,00	7,00	8,00	◐	
4	Maßnahme 7.3 eingereichte Anträge auf Beihilfe	Anzahl	0,00	4,00	0,00	0,00	0,00	0,00	○	
5	Maßnahme 7.3 genehmigte Anträge auf Beihilfe	Anzahl	0,00	0,00	4,00	1,00	0,00	0,00	◐	
6	Maßnahme 7.3 ausbezahlte Anträge auf Beihilfe	Anzahl	4,00	7,00	7,00	6,00	6,00	0,00	◐	
7	Maßnahme 16.1 eingereichte Anträge auf Beihilfe	Anzahl	2,00	0,00	0,00	0,00	2,00	0,00	○	
8	Maßnahme 16.1 genehmigte Anträge auf Beihilfe	Anzahl	0,00	2,00	0,00	0,00	2,00	0,00	◐	
9	Maßnahme 16.1 ausbezahlte Anträge auf Beihilfe	Anzahl	0,00	1,00	2,00	2,00	2,00	2,00	◐	
10	Maßnahme 10 eingereichte Anträge auf Beihilfe	Anzahl	10.674,00	9.686,00	11.149,00	9.000,00	9.000,00	9.000,00	○	
11	Maßnahme 10 ausbezahlte Anträge auf Beihilfe	Anzahl	9.887,00	8.675,00	8.838,00	9.000,00	9.000,00	9.000,00	◐	
12	Maßnahme 13 eingereichte Anträge auf Beihilfe	Anzahl	8.133,00	7.930,00	8.199,00	8.350,00	8.350,00	8.350,00	◐	
13	Maßnahme 13 ausbezahlte Anträge auf Beihilfe	Anzahl	7.867,00	7.701,00	7.725,00	8.350,00	8.350,00	8.350,00	◐	
14	Maßnahme 19.2 eingereichte Anträge auf Beihilfe	Anzahl	34,00	30,00	18,00	25,00	18,00	3,00	○	
15	Maßnahme 19.2 genehmigte Anträge auf Beihilfe	Anzahl	28,00	25,00	35,00	26,00	15,00	5,00	◐	
16	Maßnahme 19.2 ausbezahlte Anträge auf Beihilfe	Anzahl	0,00	23,00	38,00	20,00	25,00	30,00	◐	
17	Maßnahme 19.3 eingereichte Anträge auf Beihilfe	Anzahl	0,00	6,00	4,00	4,00	0,00	0,00	○	
18	Maßnahme 19.3 genehmigte Anträge auf Beihilfe	Anzahl	0,00	0,00	4,00	4,00	1,00	0,00	◐	
19	Maßnahme 19.3 ausbezahlte Anträge auf Beihilfe	Anzahl	0,00	0,00	0,00	0,00	4,00	4,00	◐	
20	Maßnahme 19.4 eingereichte Anträge auf Beihilfe	Anzahl	6,00	6,00	6,00	6,00	6,00	6,00	○	
21	Maßnahme 19.4 genehmigte Anträge auf Beihilfe	Anzahl	8,00	6,00	6,00	6,00	6,00	6,00	◐	
22	Maßnahme 19.4 ausbezahlte Anträge auf Beihilfe	Anzahl	4,00	10,00	6,00	6,00	6,00	6,00	◐	



**Amt für Landmaschinen und biologische Produktion**



Leistung		<b>1 - Vergabe von Beihilfen für Maschinenankauf, Unwetterschäden, Wissenstransfer, Informationsmaßnahmen, Beratungstätigkeit und Qualitätsprodukte</b>							
Indikator	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Eingereichte Anträge auf Beitrag „Unwetterschäden“	Anzahl	194,00	330,00	346,00	100,00	350,00	350,00	○
2	Genehmigte Anträge auf Beitrag „Unwetterschäden“	Anzahl	170,00	182,00	364,00	100,00	350,00	350,00	◐
3	Ausbezahlte Anträge auf Beitrag „Unwetterschäden“	Anzahl	166,00	182,00	364,00	100,00	350,00	350,00	◐
4	Eingereichte Anträge auf Beitrag „Ertragsausfälle im Berggebiet“	Anzahl	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	○
5	Genehmigte Anträge auf Beitrag „Ertragsausfälle im Berggebiet“	Anzahl	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	◐
6	Ausbezahlte Anträge auf Beitrag „Ertragsausfälle im Berggebiet“	Anzahl	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	◐
7	Eingereichte Anträge „Beratungsdienste“	Anzahl	11,00	11,00	13,00	15,00	12,00	12,00	○
8	Genehmigte Anträge „Beratungsdienste“	Anzahl	11,00	11,00	13,00	15,00	12,00	12,00	◐
9	Ausbezahlte Anträge „Beratungsdienste“	Anzahl	11,00	11,00	11,00	15,00	12,00	12,00	◐
10	Eingereichte Anträge „Informationsmaßnahmen“	Anzahl	7,00	8,00	6,00	11,00	11,00	11,00	○
11	Genehmigte Anträge „Informationsmaßnahmen“	Anzahl	7,00	6,00	6,00	11,00	11,00	11,00	◐
12	Ausbezahlte Anträge „Informationsmaßnahmen“	Anzahl	8,00	5,00	6,00	11,00	11,00	11,00	◐
13	Eingereichte Anträge „Vertretungsdienste“	Anzahl	0,00	0,00	0,00	1,00	1,00	1,00	○
14	Genehmigte Anträge „Vertretungsdienste“	Anzahl	0,00	0,00	0,00	1,00	1,00	1,00	◐
15	Ausbezahlte Anträge „Vertretungsdienste“	Anzahl	0,00	0,00	0,00	1,00	1,00	1,00	◐
16	Eingereichte Anträge „Qualitätsprodukte“	Anzahl	1,00	0,00	0,00	5,00	5,00	5,00	◐
17	Genehmigte Anträge „Qualitätsprodukte“	Anzahl	1,00	0,00	0,00	5,00	5,00	5,00	◐
18	Ausbezahlte Anträge „Qualitätsprodukte“	Anzahl	5,00	0,00	0,00	5,00	5,00	5,00	◐
19	Eingereichte Anträge auf Beitrag „Maschinenankauf“ (Verlustbeitrag)	Anzahl	418,00	875,00	1.176,00	800,00	800,00	800,00	○
20	Genehmigte Anträge auf Beitrag „Maschinenankauf“ (Verlustbeitrag)	Anzahl	611,00	733,00	1.043,00	800,00	800,00	800,00	◐
21	Ausbezahlte Anträge auf Beitrag „Maschinenankauf“ (Verlustbeitrag)	Anzahl	604,00	526,00	803,00	800,00	800,00	800,00	●
22	Eingereichte Darlehensanträge „Maschinenankauf“	Anzahl	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	○
23	Genehmigte Darlehensanträge „Maschinenankauf“	Anzahl	78,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	◐
24	Ausbezahlte Darlehensanträge „Maschinenankauf“	Anzahl	78,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	●
Leistung		<b>2 - Vergabe von Beihilfen aufgrund des Entwicklungsprogrammes für den ländlichen Raum 2014 - 2022 – Maßnahme 11</b>							
Indikator	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Eingereichte Anträge	Anzahl	1.069,00	1.168,00	1.209,00	1.200,00	1.200,00	1.210,00	●
2	Genehmigte Anträge	Anzahl	1.069,00	1.168,00	1.209,00	1.200,00	1.200,00	1.210,00	●
3	Ausbezahlte Anträge	Anzahl	1.069,00	1.168,00	1.209,00	1.200,00	1.200,00	1.210,00	●



Leistung		3 - Biologischer Landbau und Qualitätsregelungen für landwirtschaftliche Produkte							
Indikator	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Durchgeführte Beratungen	Anzahl	361,00	280,00	320,00	400,00	400,00	400,00	●
2	Im Verzeichnis der Ökounternehmen eingetragene Unternehmen	Anzahl	1.497,00	1.510,00	18.228,00	1.580,00	1.800,00	1.850,00	●
3	Ersteintragung und Änderungen der Biomeldung	Anzahl	413,00	800,00	1.134,00	750,00	800,00	850,00	●
4	Änderungen der LAFIS-Bögen	Anzahl	100,00	10,00	10,00	140,00	10,00	10,00	●
5	Ausstellung von Ausnahmegenehmigungen	Anzahl	186,00	60,00	891,00	100,00	100,00	100,00	●
6	Erstellte Gutachten	Anzahl			0,00	1,00	1,00	1,00	●
Leistung		4 - Überwachung Kontrollstellen und Kontrolltätigkeit im Bereich der ökologisch/biologischen Produktion							
Indikator	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Durchgeführte Kontrollen	Anzahl	24,00	19,00	21,00	65,00	20,00	20,00	●
2	Ausgestellte Verwaltungsstrafen	Anzahl	0,00	0,00	1,00	2,00	2,00	2,00	●
Leistung		5 - Verbilligter Treibstoff für die Landwirtschaft							
Indikator	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Anträge auf Zuteilung und Verbrauchserklärungen	Anzahl	13.240,00	12.648,00	12.917,00	13.500,00	13.500,00	13.500,00	●
2	Zugeteilter Diesel	Liter	27.037.070,00	27.489.743,00	28.503.714,00	26.000.000,00	27.000.000,00	27.000.000,00	●
3	Zugeteilte Benzin	Liter	567.891,00	445.629,00	427.413,00	550.000,00	500.000,00	500.000,00	●
Leistung		6 - Immatrikulation und Landmaschinenregister							
Indikator	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Durchgeführte Maschineneintragungen	Anzahl	5.467,00	4.709,00	5.538,00	6.000,00	6.000,00	6.000,00	●



# Bezirksamt für Landwirtschaft Ost

Steuerbarkeit: ● direkt ◐ eingeschränkt ○ nicht steuerbar

<b>Leistung</b>									
<b>1 - Erhebungen, Verwaltung von Datensystemen, Ermächtigungen, Stellungnahmen und Schätzungen</b>									
Indikator	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Eintragung und Änderung von Flächen- und Betriebskennzahlen im Land- und forstwirtschaftlichen Informationssystem	Anzahl	668,00	730,00	1.240,00	350,00	320,00	320,00	●
2	Stellungnahmen für Gemeinden	Anzahl	108,00	92,00	80,00	110,00	110,00	100,00	●
3	Schätzungen von Wildschäden und andere Schätzungen	Anzahl	20,00	2,00	9,00	10,00	10,00	10,00	●
4	Verlängerungen des Befähigungsnachweises zum Ankauf von Pflanzenschutzmitteln	Anzahl	146,00	60,00	142,00	60,00	60,00	60,00	◐
Indikator	Kommentare								
1	Ist 2021	Im Jahr 2021 wurden aufgrund einer Überarbeitung der Obstbaukatasterdaten (Refresh) wesentlich mehr Änderungen im Flächenverwaltungssystem registriert als ursprünglich geplant .							
2	Ist 2021	Mit der Einführung des neuen Raumordnungsgesetzes und der entsprechenden Neubesetzung der Gemeindkommissionen für Raum und Landschaft hat sich die Zahl der angefragten Stellungnahmen reduziert.							
4	Ist 2021	Die Anzahl an zu erneuernden Befähigungsausweise ist schwer schätzbar, weil diese mit dem 5-Jahreserneuerungszyklus der Ausweise zusammenhängen.							
<b>Leistung</b>									
<b>2 - Zuteilung von vergünstigtem Treibstoff</b>									
Indikator	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Zuteilungen von vergünstigtem Treibstoff	Anzahl	2.668,00	2.735,00	3.101,00	2.800,00	2.800,00	2.800,00	◐
Indikator	Kommentare								
1	Ist 2021	Die Anzahl liegt über den Zielwert, weil Treibstoffmeldungen für andere Bezirke eingegeben wurden.							
<b>Leistung</b>									
<b>3 - Unterstützung bei der Vergabe von Beihilfen im Bereich Landwirtschaft</b>									
Indikator	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Eingereichte Anträge auf Beihilfe	Anzahl	2.946,00	2.119,00	563,00	3.000,00	2.500,00	2.500,00	●
Indikator	Kommentare								
1	Ist 2021	Der Zielwert von 3.000 enthält die Maßnahmen Maschinenförderung und Tiergesundheitsprämie. Die Maschinenförderung wird nur mehr zentral in Bozen verwaltet, wobei die Anträge digital per PEC eingereicht werden. Die Tiergesundheitsprämie wurde vollständig als E-Gov - Lösung über MyCivis angeboten. Die entsprechende Papierverwaltung in den Bezirken wurde für beide Maßnahmen aufgehoben. Die Anzahl der weiteren Ansuchen liegt im mehrjährigen Durchschnitt.							
<b>Leistung</b>									
<b>4 - Kontrollen im Bereich Urlaub am Bauernhof und phytosanitäre Kontrollen</b>									
Indikator	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Durchgeführte Kontrollen UaB - Einstufung	Anzahl	93,00	66,00	98,00	90,00	90,00	90,00	◐
2	Ausgestellte Pflanzengesundheitszeugnisse	Anzahl	220,00	241,00	351,00	350,00	300,00	300,00	●





# Bezirksamt für Landwirtschaft West

Steuerbarkeit: ● direkt ◐ eingeschränkt ○ nicht steuerbar

Leistung		<b>1 - Erhebungen, Verwaltung von Datensystemen, Ermächtigungen, Stellungnahmen und Schätzungen</b>							
Indikator	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Eintragung und Änderung von Flächen- und Betriebskennzahlen im Land- und forstwirtschaftlichen Informationssystem	Anzahl	2.450,00	2.600,00	1.637,00	2.800,00	2.800,00	2.800,00	●
2	Stellungnahmen für Gemeinden	Anzahl	20,00	20,00	32,00	40,00	40,00	20,00	●
3	Schätzungen von Wildschäden und andere Schätzungen	Anzahl	7,00	8,00	12,00	15,00	15,00	10,00	●
4	Verlängerungen des Befähigungsnachweises zum Ankauf von Pflanzenschutzmitteln	Anzahl	343,00	108,00	245,00	200,00	250,00	900,00	◐
Indikator	Kommentare								
1	Ist 2021	detaillierte Auswertung erstmals seit mehreren Jahren verfügbar							
Leistung		<b>2 - Zuteilung von vergünstigtem Treibstoff</b>							
Indikator	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Zuteilungen von vergünstigtem Treibstoff	Anzahl	3.401,00	3.378,00	3.150,00	3.400,00	3.400,00	3.400,00	◐
Leistung		<b>3 - Unterstützung bei der Vergabe von Beihilfen im Bereich Landwirtschaft</b>							
Indikator	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Eingereichte Anträge auf Beihilfe	Anzahl	2.100,00	2.154,00	500,00	2.000,00	500,00	500,00	●
Indikator	Kommentare								
1	Ist 2021	Mit dem Jahr 2021 wurden verschiedene Anträge für Massenansuchen auf den online-Dienst umgestellt (z.B. Beiträge zur Verbesserung der Tierzucht und für die Mechanisierung). Die Ansuchen mit dem größten Verwaltungsaufwand (bezogen auf das Einzelgesuch) sind in den Bezirken verblieben.							
Leistung		<b>4 - Kontrollen im Bereich Urlaub am Bauernhof und phytosanitäre Kontrollen</b>							
Indikator	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Durchgeführte Kontrollen UaB - Einstufung	Anzahl	43,00	45,00	75,00	60,00	50,00	50,00	◐
2	Ausgestellte Pflanzengesundheitszeugnisse	Anzahl	260,00	147,00	278,00	200,00	200,00	250,00	●
Indikator	Kommentare								
1	Ist 2021	Der Zeitaufwand für die Stichprobenkontrollen ist beträchtlich. Es sind immer wieder Nachbesserungen notwendig, um die Blumenanzahl zu erreichen bzw. zu erhalten, was auch regelmäßige Nachkontrollen mit sich bringt.							



# Landestierärztlicher Dienst

AUTONOME PROVINZ BOZEN - SÜDTIROL



PROVINCIA AUTONOMA DI BOLZANO - ALTO ADIGE

Leistung		<b>1 - Bekämpfung der Tierkrankheiten</b>								
Indikator		Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Genehmigte Anträge auf Entschädigung für die Tötung von Tieren	Anzahl	334,00	249,00	79,00	450,00	400,00	400,00	●	
2	Durchgeführte Desinfektionen	Anzahl	6,00	6,00	4,00	10,00	10,00	10,00	●	
3	Bei den Sammelstellen zur Tollwutuntersuchung abgeholte tote Tiere	Anzahl	639,00	597,00	747,00	600,00	600,00	600,00	●	
4	Durchgeführte Klauenbäder	Anzahl	4,00	4,00	7,00	5,00	5,00	5,00	●	
5	Maßnahmen zur sanitären Sperre, Schlachtungsaufforderungen, Widerruf der Sperre	Anzahl	233,00	257,00	159,00	200,00	60,00	60,00	○	
Indikator	Kommentare									
1	Ist 2021	Die Zahl der Entschädigungsanträge steht in engem Zusammenhang mit der Zahl der Schlachtauforderungen und diese stehen weiter mit der Anzahl der infizierten Tieren, welche im Laufe der Prophylxetätigkeit entdeckt werden, in Verbindung. Diese Anzahl wiederum kann sich von Jahr zu Jahr erheblich ändern, sollten neue Maßnahmen zur Prophylaxe eingeführt oder bereits angewandte, abgeändert werden.								
Leistung		<b>2 - Verwaltungsstrafen</b>								
Indikator		Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Bearbeitete Bußgeldbescheide	Anzahl	111,00	96,00	101,00	170,00	140,00	140,00	●	
2	Ausgestellte Verwaltungsstrafen und Verwarnungen	Anzahl	724,00	634,00	599,00	800,00	800,00	800,00	●	
3	Abhalten von Anhörungen	Anzahl	28,00	6,00	2,00	35,00	35,00	35,00	○	
Indikator	Kommentare									
3	Ist 2021	Aufgrund der Covid-19 Bestimmungen konnten nur 2 Anhörungen durchgeführt werden. Die Bürger haben es vorgezogen Verteidigungsschriften (30) einzureichen, was auch zu einem beträchtlichem Arbeitsaufwand führte.								
Leistung		<b>3 - EU-Zulassung von Lebensmittel- und Futtermittelbetrieben</b>								
Indikator		Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Dekrete und Gutachten für die EU-Zulassung von Lebensmittelbetrieben	Anzahl	51,00	60,00	64,00	35,00	45,00	45,00	●	
2	Dekrete und Gutachten für die EU-Zulassung von Futtermittelbetrieben	Anzahl	0,00	2,00	5,00	1,00	1,00	1,00	●	



Leistung		4 - Beihilfevergabe für die Tierkennzeichnung, für die Tierkadaverentsorgung und für den Tierschutz							
Indikator		Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.
1	Eingereichte Anträge Tierkennzeichnung	Anzahl	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	○
2	Genehmigte Anträge Tierkennzeichnung	Anzahl	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	◐
3	Ausbezahlte Anträge Tierkennzeichnung	Anzahl	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	◑
4	Eingereichte Anträge Tierkadaverentsorgung	Anzahl	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	◐
5	Genehmigte Anträge Tierkadaverentsorgung	Anzahl	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	◑
6	Ausbezahlte Anträge Tierkadaverentsorgung	Anzahl	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	◒
7	Eingereichte Anträge Tierschutz	Anzahl	14,00	15,00	13,00	14,00	14,00	14,00	◐
8	Genehmigte Anträge Tierschutz	Anzahl	14,00	15,00	13,00	14,00	14,00	14,00	◑
9	Ausbezahlte Anträge Tierschutz	Anzahl	13,00	15,00	12,00	14,00	14,00	14,00	◒



## **32. Forstwirtschaft**



Thema	Land- und Forstwirtschaft							
Strategisches Ziel	<b>1 - Der Landesforstdienst sorgt, unter besonderer Beachtung der Artenvielfalt, für eine nachhaltige und ausgewogene Behandlung und Erhaltung der Lebensräume.</b>							
					Qualitätsinstrumente	Nein		
					Förderung der Chancengleichheit	Nein		
Beschreibung	Der Landesforstdienst versucht, trotz dauernder Veränderungen, die ihm gestellten Aufgaben in angemessener Qualität zu erledigen.							
					Steuerbarkeit:	<input checked="" type="radio"/> direkt	<input type="radio"/> eingeschränkt	<input type="radio"/> nicht steuerbar
Indikator	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.
1 Nachhaltig bewirtschaftete Waldfläche	ha	335.000,00	335.000,00	330.000,00	335.000,00	335.000,00	335.000,00	<input checked="" type="radio"/>
2 Naturnahe Gesamtwaldfläche	%	76,00	76,00	76,00	76,00	76,00	76,00	<input checked="" type="radio"/>
2 Verringerung Waldfläche nach Bauleitplanänderungen	ha	100,00	100,00	100,00	200,00	100,00	100,00	<input type="radio"/>
3 Waldfläche ohne Schäden	%	98,00	96,00	95,00	97,00	96,00	96,00	<input checked="" type="radio"/>
4 Nachhaltig bewirtschaftete Almfläche	ha	150.000,00	150.000,00	107.406,00	160.000,00	150.000,00	150.000,00	<input checked="" type="radio"/>
5 Nachhaltige Nutzung der Fischereigewässer	ha	2.800,00	2.800,00	2.800,00	2.800,00	2.800,00	2.800,00	<input checked="" type="radio"/>



<b>Strategisches Ziel</b>	<b>2 - Der Bergwald ist durch aktive Behandlung in all seinen Funktionen, insbesondere der Schutzfunktion gestärkt und trägt auch durch die nachhaltige Erzeugung von Nutzholz zum aktiven Klimaschutz bei.</b>								
		Qualitätsinstrumente						Nein	
		Förderung der Chancengleichheit						Nein	
<b>Beschreibung</b>	Der Landesforstdienst versucht, trotz dauernder Veränderungen, die ihm gestellten Aufgaben in angemessener Qualität zu erledigen.								
		Steuerbarkeit: <input checked="" type="radio"/> direkt <input type="radio"/> eingeschränkt <input type="radio"/> nicht steuerbar							
	<b>Indikator</b>	<b>Einheit</b>	<b>Ist 2019</b>	<b>Ist 2020</b>	<b>Ist 2021</b>	<b>Plan 2021</b>	<b>Plan 2022</b>	<b>Plan 2023</b>	<b>St.</b>
1	Durchgeführte Holzauszeigen mit Beratung	Anzahl	4.325,00	6.048,00	6.040,00	6.500,00	6.000,00	6.000,00	<input type="radio"/>
2	Ausgezeigte Holznutzungen	m <sup>3</sup>	1.304.119,00	1.193.073,00	1.193.000,00	750.000,00	1.190.000,00	1.190.000,00	<input checked="" type="radio"/>
3	Fixierter Kohlenstoff durch Nutzholz mindestens	t	100.000,00	100.000,00	70.000.000,00	100.000,00	100.000,00	100.000,00	<input checked="" type="radio"/>
4	Erschließungsgrad des Waldes durch Forstwege	Lfm/ha	27,00	27,00	25,00	26,50	27,00	27,00	<input type="radio"/>
5	Geförderte Waldpflegemaßnahmen	Anzahl	113,00	300,00	290,00	85,00	300,00	300,00	<input type="radio"/>
6	Verwaltete Waldbehandlungspläne	Anzahl	37,00	25,00	30,00	340,00	25,00	25,00	<input type="radio"/>
7	Verwaltete Waldkarteien	Anzahl	3.554,00	5.379,00	5.379,00	3.555,00	5.380,00	5.380,00	<input type="radio"/>



<b>Strategisches Ziel</b>	<b>3 - Der Landesforstdienst unterstützt die Entwicklung des ländlichen Raums.</b>								
		Qualitätsinstrumente						Nein	
		Förderung der Chancengleichheit						Nein	
<b>Beschreibung</b>	Der Landesforstdienst versucht, trotz dauernder Veränderungen, die ihm gestellten Aufgaben in angemessener Qualität zu erledigen.								
		Steuerbarkeit: <input checked="" type="radio"/> direkt <input type="radio"/> eingeschränkt <input type="radio"/> nicht steuerbar							
	<b>Indikator</b>	<b>Einheit</b>	<b>Ist 2019</b>	<b>Ist 2020</b>	<b>Ist 2021</b>	<b>Plan 2021</b>	<b>Plan 2022</b>	<b>Plan 2023</b>	<b>St.</b>
1	Durchgeführter Neubau oder Sanierung von Trinkwasserversorgung	Mio. €	10.000,00	10.000,00	3,80	10.000,00	10.000,00	10.000,00	<input type="radio"/>
2	Durchgeführter Neubau oder Sanierung von ländlichem Wegenetz	Mio. €	150.000,00	150.000,00	16,50	150.000,00	150.000,00	150.000,00	<input type="radio"/>
3	Verwaltete LAFIS -Flächenbögen	Anzahl	20.073,00	7.094,00	7.291,00	18.000,00	18.000,00	18.000,00	<input type="radio"/>



<b>Strategisches Ziel</b>	<b>4 - Die nachhaltige Landschafts- und Raumentwicklung ist sichergestellt.</b>								
		Qualitätsinstrumente					Nein		
		Förderung der Chancengleichheit					Nein		
<b>Beschreibung</b>	Der Landesforstdienst versucht, trotz dauernder Veränderungen, die ihm gestellten Aufgaben in angemessener Qualität zu erledigen.								
		Steuerbarkeit: <input checked="" type="radio"/> direkt <input type="radio"/> eingeschränkt <input type="radio"/> nicht steuerbar							
	<b>Indikator</b>	<b>Einheit</b>	<b>Ist 2019</b>	<b>Ist 2020</b>	<b>Ist 2021</b>	<b>Plan 2021</b>	<b>Plan 2022</b>	<b>Plan 2023</b>	<b>St.</b>
1	Durchgeführte Änderungen von Wald in Bauleit- und Landschaftsplänen	Anzahl	245,00	196,00	190,00	160,00	196,00	196,00	<input checked="" type="radio"/>
2	Erstellte Gutachten für Bagatelleeingriffe	Anzahl	630,00	858,00	16,00	700,00	78,00	78,00	<input checked="" type="radio"/>
3	Erteilte Genehmigungen für Erdbewegungen	Anzahl	2.059,00	2.092,00	1.756,00	1.600,00	2.000,00	2.000,00	<input checked="" type="radio"/>



<b>Strategisches Ziel</b>	<b>5 - Der Zivilschutz ist durch genaue Ortskenntnisse und fundiertes Fachwissen gestärkt.</b>								
		Qualitätsinstrumente					Nein		
		Förderung der Chancengleichheit					Nein		
<b>Beschreibung</b>	Der Landesforstdienst versucht, trotz dauernder Veränderungen, die ihm gestellten Aufgaben in angemessener Qualität zu erledigen.								
		Steuerbarkeit: <input checked="" type="radio"/> direkt <input type="radio"/> eingeschränkt <input type="radio"/> nicht steuerbar							
	<b>Indikator</b>	<b>Einheit</b>	<b>Ist 2019</b>	<b>Ist 2020</b>	<b>Ist 2021</b>	<b>Plan 2021</b>	<b>Plan 2022</b>	<b>Plan 2023</b>	<b>St.</b>
1	Durchgeführte Schneemessungen für Lawinenlagebericht	Anzahl	483,00	434,00	350,00	500,00	430,00	430,00	<input type="radio"/>
2	Verwaltete Erfassungen der Luftfahrthindernisse	Anzahl	4.538,00	4.047,00	5.011,00	3.300,00	4.047,00	4.047,00	<input type="radio"/>
3	Gefahrenzonenpläne für Gemeinden	Anzahl	116,00	110,00	110,00	110,00	110,00	110,00	<input type="radio"/>
4	Fläche abgebrannter Wald	ha	0,20	0,10	0,50	0,80	0,10	0,10	<input type="radio"/>
5	Ausgaben für die Behebungen von Unwetterschäden an Infrastrukturen im ländlichen Raum	Euro	450.000,00	550.000,00	2.450.100,00	600.000,00	550.000,00	550.000,00	<input type="radio"/>





<b>Strategisches Ziel</b>	<b>6 - Aufsicht und Kontrolle in den Bereichen Forstwirtschaft, Jagd, Fischerei, Natur- und Landschaftsschutz sowie Umweltschutz sind gewährleistet.</b>								
		Qualitätsinstrumente					Nein		
		Förderung der Chancengleichheit					Nein		
<b>Beschreibung</b>	Der Landesforstdienst versucht, trotz dauernder Veränderungen, die ihm gestellten Aufgaben in angemessener Qualität zu erledigen.								
		Steuerbarkeit: <input checked="" type="radio"/> direkt <input type="radio"/> eingeschränkt <input type="radio"/> nicht steuerbar							
	<b>Indikator</b>	<b>Einheit</b>	<b>Ist 2019</b>	<b>Ist 2020</b>	<b>Ist 2021</b>	<b>Plan 2021</b>	<b>Plan 2022</b>	<b>Plan 2023</b>	<b>St.</b>
1	Festgestellte Übertretungen Forstgesetz	Anzahl	113,00	193,00	125,00	160,00	193,00	193,00	<input type="radio"/>
2	Festgestellte Übertretungen Jagdgesetz	Anzahl		54,00	202,00	162,00	54,00	54,00	<input type="radio"/>
3	Festgestellte Übertretungen Fischereigesetz	Anzahl		18,00	39,00	36,00	18,00	18,00	<input type="radio"/>
4	Festgestellte Übertretungen Natur- und Landschaftsschutzgesetz	Anzahl	748,00	463,00	450,00	408,00	463,00	463,00	<input type="radio"/>
5	Festgestellte Übertretungen Gewässerschutz, Abfallbewirtschaftung und Bodenschutz	Anzahl	1,00	44,00	40,00	39,00	44,00	44,00	<input type="radio"/>
6	Mitteilungen über strafbare Handlungen	Anzahl	87,00	104,00	72,00	19,00	104,00	104,00	<input type="radio"/>

<b>Strategisches Ziel</b>	<b>7 - Durch Regiearbeiten ist eine schnelle und unbürokratische Umsetzung von Maßnahmen garantiert.</b>								
		Qualitätsinstrumente					Nein		
		Förderung der Chancengleichheit					Nein		
<b>Beschreibung</b>	Der Landesforstdienst versucht, trotz dauernder Veränderungen, die ihm gestellten Aufgaben in angemessener Qualität zu erledigen.								
		Steuerbarkeit: <input checked="" type="radio"/> direkt <input type="radio"/> eingeschränkt <input type="radio"/> nicht steuerbar							
	<b>Indikator</b>	<b>Einheit</b>	<b>Ist 2019</b>	<b>Ist 2020</b>	<b>Ist 2021</b>	<b>Plan 2021</b>	<b>Plan 2022</b>	<b>Plan 2023</b>	<b>St.</b>
1	Arbeitstage Saisonforstarbeiter	Tage	103.306,00	49.611,00	53.690,00	51.000,00	49.600,00	49.600,00	<input checked="" type="radio"/>
2	Durchgeführte Projekte Arbeiten in Regie	Anzahl	450,00	713,00	618,00	500,00	713,00	713,00	<input checked="" type="radio"/>
3	Investierte Landesgeldmittel	Mio. €	8,80	16,00	5,90	18,00	16,00	16,00	<input type="radio"/>
4	Investierte Geldmittel durch Dritte	Mio. €	4,00	4,00	3,60	5,00	4,00	4,00	<input checked="" type="radio"/>



<b>Entwicklungsschwerpunkt</b>		<b>1 - Die Polizeibefugnisse für das Landesforstkorps sind klar geregelt</b>						
<b>Strategisches Ziel</b>	Aufsicht und Kontrolle in den Bereichen Forstwirtschaft, Jagd, Fischerei, Natur- und Landschaftsschutz sowie Umweltschutz sind gewährleistet.							
	<b>Qualitätsinstrumente</b>					Nein		
	<b>Förderung der Chancengleichheit</b>					Nein		
<b>Stand der Umsetzung</b>	Planmäßig							
<b>Beschreibung</b>	Der Landesforstdienst versucht, trotz dauernder Veränderungen, die ihm gestellten Aufgaben in angemessener Qualität zu erledigen.							
<b>Maßnahme</b>		2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Die Zuständigkeiten des Landesforstkorps in der Agentur Landesdomäne sind klar geregelt.					■			
Die Zuständigkeiten zwischen Landesforstkorps und Carabinieri sind im Bereich Aufsicht und Kontrolle klar abgestimmt.					■			
Ein jährliches Koordinierungstreffen mit den Carabinieri hat stattgefunden.						■		
Koordinierungstreffen mit den Polizeikräften haben auf Ebene der einzelnen Forstinspektorate stattgefunden.							■	
Die Zuständigkeiten des Landesforstkorps in der Agentur Landesdomäne sind klar geregelt.								■
<b>Entwicklungsschwerpunkt</b>		<b>2 - Die Zuständigkeiten des Landes im Bereich Jagd sind festgelegt</b>						
	<b>Qualitätsinstrumente</b>					Nein		
	<b>Förderung der Chancengleichheit</b>					Nein		
<b>Stand der Umsetzung</b>	Leichte Abweichungen							
<b>Beschreibung</b>	Der Landesforstdienst versucht, trotz dauernder Veränderungen, die ihm gestellten Aufgaben in angemessener Qualität zu erledigen.							
<b>Maßnahme</b>		2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Ausarbeitung eines Managementplans und Einsetzung einer dafür verantwortlichen Arbeitsgruppe im Umgang mit wieder angesiedelten Wildtieren (Wolf, Bär...).					■			
Die Leitlinien für eine wald- und feldverträgliche Wildbewirtschaftung sind mit den Interessensvertretungen auf die neuesten Erkenntnisse angepasst.					■			
Ein Landesgesetz zur "Regelung der Jagd Ausübung und der Wildruhezonen in den Landesnaturparks" ist verabschiedet.					■			
Die Leitlinien für eine wald- und feldverträgliche Wildbewirtschaftung sind mit den Interessensvertretungen auf die neuesten Erkenntnisse angepasst.						■	■	■



<b>Entwicklungsschwerpunkt</b>	<b>3 - Umsetzung des Entwicklungsprogrammes für den ländlichen Raum (ELR) 2021-2027</b>						
	Qualitätsinstrumente					Nein	
	Förderung der Chancengleichheit					Nein	
<b>Stand der Umsetzung</b>	Planmäßig						
<b>Beschreibung</b>	Der Landesforstdienst versucht, trotz dauernder Veränderungen, die ihm gestellten Aufgaben in angemessener Qualität zu erledigen.						
	<b>Maßnahme</b>						
	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Überarbeitung der Flächenbögen für die Grünlandbetriebe für die Gesuchskampagne 2018, 2019 und 2020 abgeschlossen.		■	■	■			
Die 5% Kontrollen der Agrarumweltmaßnahmen und der Ausgleichzulage 2018, 2019 und 2020 sind in Zusammenarbeit mit der Landeszahlstelle durchgeführt.		■	■	■			
Ausarbeitung des Entwicklungsprogrammes für den ländlichen Raum (ELR) 2021 - 2027.					■	■	■

<b>Entwicklungsschwerpunkt</b>	<b>4 - Bewältigung Sturmschäden Vaia Ende Oktober 2018</b>						
	Qualitätsinstrumente					Nein	
	Förderung der Chancengleichheit					Nein	
<b>Stand der Umsetzung</b>	Planmäßig						
<b>Beschreibung</b>	Der Landesforstdienst versucht, trotz dauernder Veränderungen, die ihm gestellten Aufgaben in angemessener Qualität zu erledigen.						
	<b>Maßnahme</b>						
	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Sofortmaßnahmen		■					
Mittelfristige Maßnahmen			■	■			
Mittel- und langfristige Maßnahmen				■	■	■	
Langfristige Maßnahmen							■



Leistung		<b>1 - Gutachten und Bewilligungen</b>								
Indikator	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.		
1	Teilnahme an Dienststellenkonferenzen	Anzahl	22,00	22,00	27,00	23,00	22,00	22,00	●	
Leistung		<b>2 - Aufsicht und Kontrolle</b>								
Indikator	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.		
1	Anhörungen zu Übertretungsprotokollen	Anzahl	34,00	25,00	14,00	40,00	25,00	25,00	◐	
Leistung		<b>3 - Management der Lebensräume</b>								
Indikator	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.		
1	Durchgeführte außerordentliche Holzschlägerungen (genehmigt durch Abteilungsdirektor)	m³	700,00	1.010,00	500,00	18.700,00	1.010,00	1.010,00	●	
Leistung		<b>4 - Vergabe von Beiträgen</b>								
Indikator	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.		
1	Genehmigte Anträge auf Beitrag für Aus- und Weiterbildung im Bereich Forstwirtschaft und Umwelt	Anzahl	7,00	7,00	6,00	8,00	7,00	7,00	◐	
Leistung		<b>5 - Ausbildung</b>								
Indikator	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.		
1	Teilnehmer an den Försterkurs	Anzahl	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	●	
2	Teilnehmer an den Forstwachenkurs	Anzahl	0,00	0,00	0,00	25,00	25,00	0,00	●	
Leistung		<b>6 - Verwaltung und Durchführung von Regiearbeiten</b>								
Indikator	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.		
1	Ermächtigungen zur Durchführung von Arbeiten in Regie mit Finanzierung Dritter	Anzahl	199,00	203,00	190,00	200,00	200,00	200,00	◐	
2	Durchgeführte Kollaudierungen	Anzahl	56,00	40,00	14,00	30,00	40,00	40,00	◐	
Leistung		<b>7 - Verwaltung des Forstpersonals</b>								
Indikator	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.		
1	Bearbeitete Fälle	Anzahl	16,00	30,00	25,00	52,00	30,00	30,00	◐	
Leistung		<b>8 - Dienstleistungen im Bereich Zivilschutz</b>								
Indikator	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.		
1	Durchgeführte Einsätze Bereitschaftsdienst	Anzahl		20,00	30,00	15,00	20,00	20,00	◐	
Leistung		<b>9 - Öffentlichkeitsarbeit</b>								
Indikator	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.		
1	Erstellter Agrar- und Forstbericht	Anzahl		1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	◐	



**Amt für Forstverwaltung**

---

AUTONOME PROVINZ BOZEN - SÜDTIROL



PROVINCIA AUTONOMA DI BOLZANO - ALTO ADIGE

Leistung		<b>1 - Gutachten und Bewilligungen</b>								
Indikator		Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Rechtsnormen und Rundschreiben	Anzahl	9,00	4,00	6,00	2,00	4,00	4,00	●	
2	Erteilte Sondererlaubnisse zum Pilzesammeln	Anzahl	140,00	125,00	88,00	148,00	125,00	125,00	●	
3	Erteilte Genehmigungen gesperrte Straßen	Anzahl	852,00	765,00	794,00	792,00	765,00	765,00	●	
Leistung		<b>2 - Aufsicht und Kontrolle</b>								
Indikator		Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Weitere Bearbeitung Übertretungsprotokolle	Anzahl	794,00	1.063,00	972,00	887,00	1.050,00	1.050,00	◐	
Leistung		<b>3 - Management der Lebensräume</b>								
Indikator		Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Betreuung des Bereiches „Neophyten“	ha		0,50	0,50	0,50	0,50	0,50	◐	
2	Produzierte Pflanzen in Forstgärten	Anzahl	281.000,00	372.485,00	372.000,00	320.000,00	370.000,00	370.000,00	◐	
Leistung		<b>4 - Verwaltung und Durchführung von Regiearbeiten</b>								
Indikator		Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Verwaltete Saison-Forstarbeiter	Anzahl	397,00	414,00	417,00	405,00	414,00	414,00	◐	
2	Verwaltete Langzeitarbeitslose	Anzahl	7,00	6,00	3,00	15,00	8,00	8,00	◐	
3	Durchgeführte Projektierungen und Bauleitungen	Anzahl	12,00	14,00	10,00	19,00	14,00	14,00	◐	
4	Durchgeführte Kollaudierungen	Anzahl	151,00	114,00	21,00	92,00	114,00	114,00	◐	
Leistung		<b>5 - Öffentlichkeitsarbeit</b>								
Indikator		Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Internetseite	Anzahl	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	◐	
2	Veröffentlichte Fachartikel (Forest Observer)	Anzahl	3,00	2,00	0,00	10,00	0,00	0,00	◐	
Leistung		<b>6 - Ausbildung</b>								
Indikator		Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Organisation des Försterkurses	Anzahl	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	◐	
2	Organisation des Forstwachenkurses	Anzahl	0,00	0,00	0,00	1,00	1,00	0,00	◐	
Leistung		<b>7 - Dienstleistungen im Bereich Zivilschutz</b>								
Indikator		Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Durchgeführte Einsätze Bereitschaftsdienst	Anzahl	482,00	106,00	116,00	80,00	106,00	106,00	◐	



**Amt für Bergwirtschaft**



Leistung		1 - Management der Lebensräume							
Indikator	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Durchgeführte Beratungen für Herdenschutz auf Almen	Anzahl	20,00	30,00	16,00	30,00	30,00	30,00	●
2	Durchgeführte almwirtschaftliche Beratungen	Anzahl	30,00	30,00	12,00	30,00	30,00	30,00	●
Leistung		2 - Verwaltung und Durchführung von Regearbeiten							
Indikator	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Begutachtete Projekte in Fachkommission	Anzahl	800,00	400,00	364,00	800,00	400,00	400,00	●
2	Ausgaben für Projekte	Euro	25.000.000,00	22.200.000,00	5.800.000,00	7.600.000,00	22.200.000,00	22.200.000,00	●
3	Abnahmeprüfungen	Anzahl	143,00	240,00	200,00	450,00	240,00	240,00	◐
4	Durchgeführte Kollaudierungen	Anzahl	24,00	31,00	17,00	37,00	31,00	31,00	◐
Leistung		3 - Vergabe von Beiträgen und Prämien							
Indikator	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Förderungen Primärinfrastruktur	Anzahl	115,00	92,00	32,00	100,00	92,00	92,00	●
2	Walderschließungen	Anzahl			11,00	20,00	23,00	23,00	●
3	Almverbesserungsmaßnahmen	Anzahl			15,00	20,00	33,00	33,00	●
4	Anträge auf Beitrag bei Schäden an Infrastrukturen	Anzahl			378,00	150,00	350,00	350,00	●
5	Waldpflegeprämien	Anzahl			23,00	250,00	300,00	300,00	●
6	Holzbringungsprämien	Anzahl	312,00	1.700,00	7.388,00	530,00	530,00	530,00	●
7	Modernisierung des Maschinenparks	Anzahl	52,00	2,00	3.499,00	2,00	2,00	2,00	●
8	Alpungsprämien	Anzahl			69,00	1.060,00	1.060,00	1.060,00	●
9	Durchgeführte Kontrollen der Auflagen	Anzahl			189,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00	●
Leistung		4 - Öffentlichkeitsarbeit							
Indikator	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Durchgeführte Vorträge und Informationsveranstaltungen	Anzahl	10,00	21,00	16,00	5,00	21,00	21,00	◐
2	Veröffentlichte Fachartikel	Anzahl	1,00	0,00	0,00	1,00	1,00	1,00	◐
Leistung		5 - Ausbildung							
Indikator	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Organisation des Försterkurses	Anzahl	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	◐
2	Organisation des Forstwachenkurses	Anzahl	0,00	0,00	0,00	1,00	1,00	0,00	◐





Leistung		6 - Dienstleistungen im Bereich Zivilschutz							
Indikator	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Durchgeführte Einsätze Bereitschaftsdienst	Anzahl		50,00	61,00	50,00	50,00	50,00	●



**Amt für Forstplanung**



Leistung		<b>1 - Management der Lebensräume</b>								
Indikator		Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Ermittelte Fläche gesunder Wald	%	98,00	98,00	95,00	97,00	98,00	98,00	●	
2	Bearbeitete PEFC-Anträge	Anzahl	170,00	135,00	160,00	160,00	135,00	135,00	●	
3	Waldbauliche Beratungen und organisierte Weiterbildungen	Anzahl	23,00	2,00	3,00	5,00	5,00	5,00	●	
4	Betreuung des Bereiches „Neophyten“	ha	3,00	3,00	3,00	2,00	3,00	3,00	◐	
Leistung		<b>2 - Erhebungen durchführen und Karteien führen</b>								
Indikator		Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Bearbeitete Waldbehandlungspläne	Anzahl	22,00	25,00	30,00	30,00	25,00	25,00	◐	
2	Geführte Wegekartei	km	15.565,00	15.739,00	16.000,00	17.150,00	15.739,00	15.739,00	◐	
3	Koordinierung LAFIS	Anzahl	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	◐	
4	Durchgeführte Grenzfeststellungen	Mio. €	25.000,00	6.000,00	75.000,00	25.000,00	6.000,00	6.000,00	◐	
5	Durchgeführte Naturgefahrenüberwachungen	Anzahl	3,00	2,00	3,00	3,00	3,00	3,00	◐	
6	Geführtes Verzeichnis der Wanderwege	km	19.422,00	19.437,00	16.000,00	15.600,00	19.437,00	19.437,00	◐	
Leistung		<b>3 - Verwaltung und Durchführung von Regiearbeiten</b>								
Indikator		Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Durchgeführte Projektierungen und Bauleitungen	Anzahl	30,00	26,00	60,00	25,00	25,00	25,00	◐	
2	Durchgeführte Kollaudierungen	Anzahl	168,00	119,00	120,00	150,00	119,00	119,00	◐	
3	Saisonarbeiter	Anzahl	32,00	39,00	43,00	30,00	39,00	39,00	◐	
Leistung		<b>4 - Vergabe von Beiträgen</b>								
Indikator		Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Bearbeitete Anträge auf Beitrag für Behandlungspläne	Anzahl	18,00	15,00	25,00	18,00	15,00	15,00	◐	
2	Bearbeitete Anträge auf Beitrag für Wanderwege	Anzahl	68,00	68,00	54,00	60,00	68,00	68,00	◐	
Leistung		<b>5 - Öffentlichkeitsarbeit</b>								
Indikator		Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Organisierte Messeauftritte	Anzahl	1,00	0,00	0,00	5,00	2,00	2,00	◐	
2	Veröffentlichte Fachartikel	Anzahl	5,00	5,00	6,00	8,00	5,00	5,00	◐	
3	Aufgenommene Praktikanten und Diplomanden	Anzahl	35,00	22,00	43,00	30,00	22,00	22,00	◐	



Leistung		6 - Ausbildung							
Indikator	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Organisation des Försterkurses	Anzahl	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	◐
2	Organisation des Forstwachenkurses	Anzahl	0,00	0,00	0,00	1,00	1,00	0,00	◐
Leistung		7 - Dienstleistungen im Bereich Zivilschutz							
Indikator	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Koordinierung Erfassung Luftfahrthindernisse	Anzahl	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	◐
2	Koordinierung der Waldbrandeinsatzkarte	Anzahl	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	●
3	Durchgeführte Einsätze Bereitschaftsdienst	Anzahl		136,00	169,00	120,00	136,00	136,00	◐
4	Ausgaben für die Ausstattung der Freiwilligen Feuerwehren	Euro		105.095,00	94.482,90	2.000,00	105.095,00	105.095,00	◐



**Amt für Jagd und Fischerei**



Leistung		1 - Gutachten und Bewilligungen							
Indikator	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Behandelte Projekte in Dienststellenkonferenz (große und kleine UVP, KIS)	Anzahl	92,00	86,00	64,00	162,00	86,00	86,00	●
2	Erteilte Genehmigung Wildgehege und Zoos	Anzahl	3,00	3,00	4,00	3,00	3,00	3,00	◐
3	Erlassene Dekrete für Sonderabschüsse wegen Wildschäden	Anzahl	5,00	7,00	7,00	5,00	7,00	7,00	◐
4	Durchgeführte Jägerprüfungen	Anzahl	408,00	176,00	604,00	474,00	400,00	400,00	●
5	Durchgeführte Prüfung Jagd- und Fischereiaufseher	Anzahl	45,00	21,00	7,00	13,00	40,00	40,00	●
6	Durchgeführte Fischerprüfungen	Anzahl	242,00	0,00	269,00	234,00	234,00	234,00	●
7	Ausgestellte Ursprungsscheine für Präparate geschützter Tiere	Anzahl	40,00	148,00	183,00	42,00	148,00	148,00	●
8	Erteilte Genehmigungen gefährdete und gefährliche Tiere	Anzahl	0,00	20,00	0,00	5,00	20,00	20,00	●
Leistung		2 - Aufsicht und Kontrolle							
Indikator	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Festgestellte Übertretungen Jagdgesetz	Anzahl		172,00	202,00	162,00	172,00	172,00	◐
2	Festgestellte Übertretungen Fischereigesetz	Anzahl		59,00	39,00	36,00	59,00	59,00	◐
3	Verfasste Mitteilungen über strafbare Handlungen	Anzahl	87,00	104,00	8,00	5,00	104,00	104,00	◐
Leistung		3 - Management der Lebensräume							
Indikator	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Bearbeitete Schadensersatzforderungen Kleinraubwild	Anzahl			58,00	56,00	56,00	56,00	●
2	Bearbeitete Schadensfälle Großraubtiere	Anzahl	48,00	45,00	108,00	35,00	45,00	45,00	●
3	Bearbeitete Schadensfälle an Kulturen	Anzahl	20,00	7,00	48,00	57,00	7,00	7,00	●
4	Wildtierzählungen (Rotwild, Steinwild, Schneehühner, usw.)	Anzahl		60,00	252,00	127,00	127,00	127,00	◐
5	Entnahme von Neozoen	Anzahl	2,00	2,00	0,00	2,00	2,00	2,00	◐
6	Lebendfang von Wildtieren	Anzahl		11,00	29,00	2.300,00	11,00	11,00	●
7	Entnahme inkl. Totfunde allochthoner und invasiver Arten	Anzahl		1.338,00	1.394,00	88,00	1.338,00	1.338,00	●



Leistung		4 - Erhebungen durchführen und Karteien führen							
Indikator	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Genehmigte Abschüsse Rehwild	Anzahl		8.712,00	8.197,00	8.900,00	8.712,00	8.712,00	●
2	Genehmigte Abschüsse Rotwild	Anzahl		4.858,00	5.281,00	4.500,00	4.858,00	4.858,00	◐
3	Genehmigte Abschüsse Gamswild	Anzahl		3.742,00	3.786,00	3.800,00	3.742,00	3.742,00	◐
4	Abschüsse Schwarzwild	Anzahl		12,00	4,00	4,00	12,00	12,00	◐
5	Abschüsse Steinwild	Anzahl		21,00	38,00	24,00	21,00	21,00	◐
6	Genehmigte Abschüsse Murmeltiere	Anzahl	1.887,00	1.780,00	1.567,00	1.500,00	1.780,00	1.780,00	●
7	Getätigte Abschüsse Fuchs	Anzahl		2.562,00	2.283,00	2.000,00	2.562,00	2.562,00	◐
8	Genehmigte Abschüsse Raufußhuhn und Steinhuhn	Anzahl	775,00	734,00	324,00	729,00	734,00	734,00	●
9	In Gewässer eingesetzte Fische	kg	30.099,00	23.542,00	2.283,00	31.474,00	23.550,00	23.550,00	●
10	Erstellte Fangstatistik Fische	kg	19.510,00	19.882,00	19.893,00	25.820,00	19.880,00	19.880,00	●
Leistung		5 - Verwaltung und Durchführung von Regiearbeiten							
Indikator	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Durchgeführte Kollaudierungen	Anzahl	102,00	74,00	20,00	45,00	74,00	74,00	◐
2	Saisonarbeiter	Anzahl	6,00	4,00	4,00	5,00	5,00	5,00	◐
Leistung		6 - Vergabe von Beiträgen							
Indikator	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Vorbeugung Wildschäden durch große Beutegreifer	Euro		60.876,00	100.929,91	250.000,00	60.000,00	60.000,00	●
2	Vorbeugung Wildschäden durch andere Wildarten	Euro		65.904,00	71.692,30	120.000,00	66.000,00	66.000,00	●
3	Vergütung Wildschäden durch große Beutegreifer	Euro		18.995,00	62.830,80	40.000,00	19.000,00	19.000,00	●
4	Vergütung Wildschäden durch andere Wildarten	Euro		22.286,00	65.936,42	40.000,00	22.300,00	22.300,00	●
5	Herdenschutzmaßnahmen auf Almen	Anzahl	4,00	6,00	7,00	50,00	6,00	6,00	●
6	Beiträge für Jagdverwaltung	Euro		668.660,00	632.560,00	530.000,00	670.000,00	670.000,00	●
7	Beiträge für Fischerei	Euro		47.129,00	44.280,00	42.000,00	47.000,00	47.000,00	●
8	Beiträge für Pflegezentren heimischer Wildarten	Euro		26.760,00	23.160,00	30.500,00	26.800,00	26.800,00	●
Leistung		7 - Öffentlichkeitsarbeit							
Indikator	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Veröffentlichte Fachartikel	Anzahl	10,00	16,00	8,00	12,00	12,00	12,00	◐
2	Durchgeführte Vorträge und Informationsveranstaltungen	Anzahl	20,00	12,00	0,00	33,00	12,00	12,00	◐
3	Aufgenommene Praktikanten und Diplomanden	Anzahl	0,00	2,00	1,00	2,00	2,00	2,00	◐



Leistung		8 - Ausbildung							
Indikator	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Organisation des Försterkurses	Anzahl	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	◀
2	Organisation des Forstwachenkurses	Anzahl	0,00	0,00	0,00	1,00	1,00	0,00	◀

Leistung		9 - Dienstleistungen im Bereich Zivilschutz							
Indikator	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Durchgeführte Einsätze Bereitschaftsdienst	Anzahl		23,00	30,00	60,00	23,00	23,00	◀





# Forstinspektorat Bozen I



Leistung		1 - Gutachten und Bewilligungen								
Indikator		Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Begutachtung Bauleitpläne und Fachpläne, strategische Umweltprüfung	Anzahl			7,00		24,00	25,00	●	
2	Behandelte Projekte in Dienststellenkonferenz (große und kleine UVP, KIS)	Anzahl	341,00	265,00	15,00	365,00	33,00	34,00	●	
3	Bauleitplanänderungen mit Umwandlung von Wald (ex-Kulturänderungen)	ha			4,00		14,00	14,00	●	
4	Erteilte Genehmigungen für Erdbewegungen	Anzahl			211,00		216,00	216,00	●	
5	Erstellte Gutachten Bagatelleeingriffe	Anzahl			50,00		92,00	92,00	●	
6	Erteilte Weidegenehmigungen	Anzahl			204,00		200,00	200,00	●	
7	Erteilte Genehmigungen Anzünden Feuer	Anzahl			90,00		83,00	83,00	●	
8	Erteilte Erkennungszeichen gesperrte Straßen	Anzahl			1.272,00		1.211,00	1.211,00	●	
9	Erteilte Sondergenehmigung für Gülleausbringung	Anzahl			0,00		3,00	3,00	●	
Leistung		2 - Aufsicht und Kontrolle im Zuständigkeitsbereich								
Indikator		Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Festgestellte Übertretungen des Forstgesetzes	Anzahl			25,00		24,00	23,00	◐	
2	Festgestellte Übertretungen des Pilzgesetzes	Anzahl			4,00		20,00	21,00	◐	
3	Festgestellte Übertretungen des Kraftfahrzeugverkehrs in geschützten Gebieten	Anzahl			21,00		70,00	71,00	◐	
4	Festgestellte Übertretungen des Natur- und Landschaftsschutzgesetzes	Anzahl			56,00		58,00	59,00	◐	
5	Festgestellte Übertretungen des Umweltschutzgesetzes	Anzahl			5,00		5,00	6,00	◐	
6	Festgestellte Übertretungen der Jagd- und Fischereigesetze	Anzahl			30,00		8,00	9,00	◐	
7	Durchgeführte Kontrollen gefährdete und gefährliche Tiere	Anzahl			0,00		1,00	1,00	◐	
8	Verfasste Mitteilungen über strafbare Handlungen	Anzahl	75,00	104,00	11,00	19,00	13,00	10,00	◐	
9	Durchgeführte sicherheitspolizeiliche Dienste	Anzahl			5,00		5,00	6,00	◐	



Leistung		3 - Management der Lebensräume							
Indikator	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Durchgeführte waldbauliche Beratungen	Anzahl			583,00		755,00	755,00	◐
2	Durchgeführte Holzauszeigen	m³			150.000,00		150.000,00	150.000,00	◐
3	Durchgeführte außerordentliche Holzschlägerungen (genehmigt durch Forstinspektorate)	m³			1.340,00		143,00	145,00	●
4	Durchgeführte Rundholzmessungen	m³			8.860,00		4.886,00	4.886,00	◐
5	Durchgeführte almwirtschaftliche Beratungen	Anzahl	463,00	484,00	2,00	498,00	60,00	55,00	●
6	Festgestellte Waldbrände	Anzahl			4,00		2,00	2,00	◐
7	Bearbeitete Schadensersatzforderungen Kleinraubwild	Anzahl			6,00		6,00	5,00	●
8	Erhebungen für Ausstellung von Sonderabschussdekrete wegen Wildschäden	Anzahl			1,00		2,00	2,00	●
9	Wildtierzählungen (Rotwild, Steinwild, Schneehühner, usw.)	Anzahl			30,00		7,00	8,00	◐
10	Betreuung des Bereiches „Neophyten“	ha		0,50	0,50	0,50	0,50	0,50	◐
Leistung		4 - Erhebungen durchführen und Karteien führen							
Indikator	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Bearbeitete Waldkarteien	Anzahl			509,00		497,00	497,00	◐
2	Bearbeitete Waldbehandlungspläne	Anzahl	37,00	47,00	42,00	20,00	47,00	47,00	◐
3	Geführte Forst-, Güter- und Almwegekartei	km			1.867,00		1.967,00	1.967,00	◐
4	Durchgeführte Grenzfeststellungen	Mio. €	6.204,00	6.000,00	937,00	3.000,00	750,00	6.000,00	◐
5	Verwaltete Bögen LAFIS	Anzahl			695,00		343,00	343,00	●
6	Verwaltete Almkarteien	Anzahl			15,00		212,00	212,00	◐
7	Geführte Wegekartei Forst- und Almwege	km			1.867,00		1.425,00	1.425,00	●
8	Geführte Wanderwegekartei	km			2.000,00		2.430,00	2.430,00	●



Leistung		5 - Planung und Durchführung von Regiearbeiten							
Indikator	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Bearbeitete Anträge auf Regieprojekte	Anzahl			105,00		117,00	118,00	●
2	Durchgeführte Projektierungen	Anzahl	664,00	668,00	100,00	614,00	86,00	85,00	●
3	Abgewickelte Arbeitssicherheit auf Baustellen	Anzahl			126,00		159,00	160,00	●
4	Durchgeführte Bauleitungen	Anzahl	642,00	676,00	101,00	270,00	84,00	85,00	●
5	Durchgeführte Kollaudierungen	Anzahl	212,00	84,00	0,00	219,00	10,00	11,00	●
6	Saisonarbeiter	Anzahl	341,00	414,00	35,00	340,00	51,00	50,00	●
7	Überprüfte Rechnungen	Anzahl			806,00		51,00	52,00	●
8	Investierte Geldmittel des Landes	Euro			5.900.000,00		2.000.000,00	2.000.000,00	●
9	Investierte Geldmittel durch Dritte	Euro			3.600.000,00		50.000,00	50.000,00	●
10	Ausgaben für die Behebung von Unwetterschäden an Infrastrukturen im ländlichen Raum	Euro			2.450.100,00		275.000,00	275.000,00	●

Leistung		6 - Vergabe von Beiträgen und Prämien zur nachhaltigen Bewirtschaftung im ländlichen Raum							
Indikator	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Förderungen Primärinfrastruktur	Anzahl	115,00	92,00	4,00	220,00	11,00	12,00	●
2	Walderschließungen	Anzahl			2,00		3,00	4,00	●
3	Almverbesserungsmaßnahmen	Anzahl			2,00		4,00	5,00	●
4	Anträge auf Beitrag bei Schäden an Infrastrukturen	Anzahl			16.500,00		44,00	45,00	●
5	Waldpflegeprämien	Anzahl			3,00		37,00	37,00	●
6	Holzbringungsprämien	Anzahl	312,00	1.700,00	90,00	529,00	212,00	212,00	●
7	Alpungsprämien	Anzahl			8,00		132,00	133,00	●
8	Durchgeführte Kontrollen der Auflagen	Anzahl			115,00		109,00	108,00	●
9	Bearbeitete Anträge auf Landschaftspflegeprämien	Anzahl			4,00		9,00	8,00	●
10	Modernisierung des Maschinenparks	Anzahl	52,00	350,00	43,00	210,00	45,00	44,00	●

Leistung		7 - Öffentlichkeitsarbeit zur Behandlung und Erhaltung der Lebensräume							
Indikator	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Durchgeführte Forsttagsatzungen und Forstinfotage	Anzahl			9,00		8,00	8,00	●
2	Teilnehmer/innen an den "Baumfesten"	Anzahl			865,00		0,00	20,00	●
3	Organisierte Exkursionen und Fachtagungen	Anzahl			11,00		5,00	7,00	●
4	Organisierte Messeauftritte	Anzahl	3,00	2,00	1,00	3,00	3,00	2,00	●
5	Durchgeführte Vorträge und Informationsveranstaltungen	Anzahl	178,00	155,00	15,00	198,00	5,00	6,00	●
6	Veröffentlichte Fachartikel	Anzahl	22,00	27,00	5,00	33,00	3,00	1,00	●
7	Aufgenommene Praktikanten und Diplomanden	Anzahl	38,00	9,00	2,00	37,00	2,00	1,00	●



Leistung		8 - Ausbildung von Waldarbeitern und -eigentümern							
Indikator	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Organisierte Waldarbeiterkurse	Anzahl			4,00		6,00	7,00	●
Leistung		9 - Dienstleistungen im Bereich Zivilschutz							
Indikator	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Bearbeitete Gefahrenzonenpläne	Anzahl	43,00	44,00	5,00	3,00	13,00	14,00	●
2	Erfasste Luftfahrthindernisse	Anzahl			626,00		505,00	506,00	●
3	Durchgeführte Schneemessungen	Anzahl			38,00		33,00	34,00	●
4	Teilnahmen an Lawinenkommissionen	Anzahl			11,00		5,00	6,00	◐
5	Durchgeführte Zivilschutzeinsätze und Übungen	Anzahl			5,00		9,00	10,00	○



## Forstinspektorat Bozen II



Leistung		1 - Gutachten und Bewilligungen								
Indikator		Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Begutachtung Bauleitpläne und Fachpläne, strategische Umweltprüfung	Anzahl			18,00		23,00	24,00	●	
2	Behandelte Projekte in Dienststellenkonferenz (große und kleine UVP, KIS)	Anzahl			35,00		32,00	30,00	●	
3	Bauleitplanänderungen mit Umwandlung von Wald (ex-Kulturänderungen)	ha			14,50		21,00	22,00	●	
4	Erteilte Genehmigungen für Erdbewegungen	Anzahl			392,00		447,00	448,00	●	
5	Erstellte Gutachten für Bagatelleeingriffe	Anzahl	630,00	858,00	16,00	700,00	78,00	78,00	●	
6	Erteilte Weidegenehmigungen	Anzahl			348,00		212,00	212,00	●	
7	Erteilte Genehmigungen Anzünden Feuer	Anzahl			12,00		16,00	15,00	●	
8	Erteilte Erkennungszeichen gesperrte Straßen	Anzahl			1.348,00		1.544,00	1.550,00	●	
9	Erteilte Sondergenehmigung für Gülleausbringung	Anzahl			2,00		30,00	31,00	●	
Leistung		2 - Aufsicht und Kontrolle im Zuständigkeitsbereich								
Indikator		Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Festgestellte Übertretungen des Forstgesetzes	Anzahl			11,00		24,00	25,00	◐	
2	Festgestellte Übertretungen des Pilzgesetzes	Anzahl			3,00		20,00	21,00	◐	
3	Festgestellte Übertretungen des Kraftfahrzeugverkehrs in geschützten Gebieten	Anzahl			58,00		70,00	72,00	◐	
4	Festgestellte Übertretungen des Natur- und Landschaftsschutzgesetzes	Anzahl			56,00		58,00	60,00	◐	
5	Festgestellte Übertretungen des Umweltschutzgesetzes	Anzahl			5,00		5,00	7,00	◐	
6	Festgestellte Übertretungen der Jagd- und Fischereigesetze	Anzahl			30,00		8,00	8,00	◐	
7	Durchgeführte Kontrollen gefährdete und gefährliche Tiere	Anzahl			0,00		2,00	2,00	◐	
8	Verfasste Mitteilungen über strafbare Handlungen	Anzahl			9,00		13,00	12,00	◐	
9	Durchgeführte sicherheitspolizeiliche Dienste	Anzahl			5,00		3,00	5,00	◐	



Leistung		3 - Management der Lebensräume							
Indikator	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Durchgeführte waldbauliche Beratungen	Anzahl			954,00		887,00	887,00	◐
2	Durchgeführte Holzauszeigen	m³			150.000,00		150.000,00	150.000,00	◐
3	Durchgeführte außerordentliche Holzschlägerungen (genehmigt durch Forstinspektorate)	m³			1.318,00		270,00	271,00	●
4	Durchgeführte Rundholzmessungen	m³			114,00		542,00	540,00	◐
5	Durchgeführte almwirtschaftliche Beratungen	Anzahl			12,00		60,00	60,00	●
6	Festgestellte Waldbrände	Anzahl			5,00		2,00	2,00	◐
7	Bearbeitete Schadensersatzforderungen Kleinraubwild	Anzahl			5,00		5,00	6,00	●
8	Erhebungen für Ausstellung von Sonderabschussdekrete wegen Wildschäden	Anzahl			7,00		3,00	3,00	●
9	Wildtierzählungen (Rotwild, Steinwild, Schneehühner, usw.)	Anzahl			30,00		7,00	8,00	◐
10	Betreuung des Bereiches „Neophyten“	ha			0,50		0,10	0,10	◐
Leistung		4 - Erhebungen durchführen und Karteien führen							
Indikator	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Bearbeitete Waldkarteien	Anzahl			275,00		1.208,00	1.208,00	◐
2	Bearbeitete Waldbehandlungspläne	Anzahl			5,00		6,00	5,00	◐
3	Geführte Forst-, Güter- und Almwegekartei	km			2.312,00		1.967,00	1.967,00	◐
4	Durchgeführte Grenzfeststellungen	Mio. €			937,00		750,00	750,00	◐
5	Verwaltete Bögen LAFIS	Anzahl			1.570,00		995,00	995,00	●
6	Verwaltete Almkarteien	Anzahl			15,00		212,00	212,00	◐
7	Geführte Wegekartei Forst- und Almwege	km			2.312,00		1.425,00	1.425,00	●
8	Geführte Wanderwegekartei	km			2.000,00		2.430,00	2.430,00	●





Leistung		5 - Planung und Durchführung von Regiearbeiten							
Indikator	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Bearbeitete Anträge auf Regieprojekte	Anzahl			31,00		25,00	26,00	●
2	Durchgeführte Projektierungen	Anzahl			78,00		83,00	84,00	●
3	Abgewickelte Arbeitssicherheit auf Baustellen	Anzahl			31,00		78,00	78,00	●
4	Durchgeführte Bauleitungen	Anzahl			58,00		84,00	85,00	●
5	Durchgeführte Kollaudierungen	Anzahl			12,00		10,00	11,00	◐
6	Saisonarbeiter	Anzahl			19,00		51,00	50,00	◐
7	Überprüfte Rechnungen	Anzahl			348,00		560,00	560,00	◐
8	Investierte Geldmittel des Landes	Euro			5,90		2.000.000,00	2.000.000,00	●
9	Investierte Geldmittel durch Dritte	Euro			3,60		50.000,00	50.000,00	●
10	Ausgaben für die Behebung von Unwetterschäden an Infrastrukturen im ländlichen Raum	Euro			350.850,00		2.750.000,00	275.000,00	●

Leistung		6 - Vergabe von Beiträgen und Prämien zur nachhaltigen Bewirtschaftung im ländlichen Raum							
Indikator	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Förderungen Primärinfrastruktur	Anzahl			32,00		11,00	12,00	●
2	Walderschließungen	Anzahl			11,00		3,00	2,00	●
3	Almverbesserungsmaßnahmen	Anzahl			15,00		4,00	5,00	●
4	Anträge auf Beitrag bei Schäden an Infrastrukturen	Anzahl			42,00		44,00	45,00	●
5	Waldpflegeprämien	Anzahl			23,00		37,00	38,00	●
6	Holzbringungsprämien	Anzahl			738,00		213,00	215,00	●
7	Alpungsprämien	Anzahl			69,00		133,00	133,00	●
8	Durchgeführte Kontrollen der Auflagen	Anzahl			50,00		54,00	54,00	●
9	Bearbeitete Anträge auf Landschaftspflegeprämien	Anzahl			4,00		11,00	11,00	●
10	Modernisierung des Maschinenparks	Anzahl			349,00		44,00	45,00	●

Leistung		7 - Öffentlichkeitsarbeit zur Behandlung und Erhaltung der Lebensräume							
Indikator	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Durchgeführte Forsttagsatzungen und Forstinfotage	Anzahl			7,00		7,00	7,00	◐
2	Teilnehmer/innen an den "Baumfesten"	Anzahl			35,00		0,00	25,00	◐
3	Organisierte Exkursionen und Fachtagungen	Anzahl			2,00		2,00	2,00	◐
4	Organisierte Messeauftritte	Anzahl			1,00		0,00	1,00	◐
5	Durchgeführte Vorträge und Informationsveranstaltungen	Anzahl			0,00		1,00	2,00	◐
6	Veröffentlichte Fachartikel	Anzahl			0,00		2,00	2,00	◐
7	Aufgenommene Praktikanten und Diplomanden	Anzahl			1,00		0,00	1,00	◐



Leistung		8 - Ausbildung von Waldarbeitern und -eigentümern							
Indikator	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Organisierte Waldarbeiterkurse	Anzahl			7,00		10,00	11,00	●
Leistung		9 - Dienstleistungen im Bereich Zivilschutz							
Indikator	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Bearbeitete Gefahrenzonenpläne	Anzahl			3,00		3,00	3,00	●
2	Erfasste Luftfahrthindernisse	Anzahl			626,00		505,00	506,00	●
3	Durchgeführte Schneemessungen	Anzahl			14,00		18,00	18,00	●
4	Teilnahmen an Lawinenkommissionen	Anzahl			0,00		1,00	1,00	◐
5	Durchgeführte Zivilschutzeinsätze und Übungen	Anzahl			4,00		2,00	1,00	○



# Forstinspektorat Brixen



Leistung		1 - Gutachten und Bewilligungen								
Indikator		Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Begutachtung Bauleitpläne und Fachpläne, strategische Umweltprüfung	Anzahl			20,00		58,00	58,00	●	
2	Behandelte Projekte in Dienststellenkonferenz (große und kleine UVP, KIS)	Anzahl			71,00		115,00	114,00	●	
3	Bauleitplanänderungen mit Umwandlung von Wald (ex-Kulturänderungen)	ha			11,50		26,00	25,00	●	
4	Erteilte Genehmigungen für Erdbewegungen	Anzahl			408,00		436,00	436,00	●	
5	Erstellte Gutachten für Bagatelleeingriffe	Anzahl	630,00	858,00	16,00	700,00	78,00	78,00	●	
6	Erteilte Weidegenehmigungen	Anzahl			212,00		45,00	45,00	●	
7	Erteilte Genehmigungen Anzünden Feuer	Anzahl			17,00		12,00	12,00	●	
8	Erteilte Erkennungszeichen gesperrte Straßen	Anzahl			6.032,00		5.966,00	5.966,00	●	
9	Erteilte Sondergenehmigung für Gülleausbringung	Anzahl			1,00		20,00	20,00	●	
Leistung		2 - Aufsicht und Kontrolle im Zuständigkeitsbereich								
Indikator		Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Festgestellte Übertretungen des Forstgesetzes	Anzahl			10,00		24,00	24,00	◐	
2	Festgestellte Übertretungen des Pilzgesetzes	Anzahl			4,00		20,00	20,00	◐	
3	Festgestellte Übertretungen des Kraftfahrzeugverkehrs in geschützten Gebieten	Anzahl			58,00		70,00	70,00	◐	
4	Festgestellte Übertretungen des Natur- und Landschaftsschutzgesetzes	Anzahl			56,00		58,00	58,00	◐	
5	Festgestellte Übertretungen des Umweltschutzgesetzes	Anzahl			5,00		5,00	6,00	◐	
6	Festgestellte Übertretungen der Jagd- und Fischereigesetze	Anzahl			30,00				◐	
7	Durchgeführte Kontrollen gefährdete und gefährliche Tiere	Anzahl			0,00		1,00	2,00	◐	
8	Verfasste Mitteilungen über strafbare Handlungen	Anzahl			22,00		13,00	13,00	◐	
9	Durchgeführte sicherheitspolizeiliche Dienste	Anzahl			5,00		2,00	2,00	◐	



Leistung		3 - Management der Lebensräume							
Indikator	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Durchgeführte waldbauliche Beratungen	Anzahl			2.068,00		755,00	755,00	◐
2	Durchgeführte Holzauszeigen	m³			150.000,00		149.000,00	149.000,00	◐
3	Durchgeführte außerordentliche Holzschlägerungen (genehmigt durch Forstinspektorate)	m³			100,00		143,00	143,00	●
4	Durchgeführte Rundholzmessungen	m³			4.000,00		4.886,00	4.886,00	◐
5	Durchgeführte almwirtschaftliche Beratungen	Anzahl			2,00		60,00	60,00	●
6	Festgestellte Waldbrände	Anzahl			4,00		2,00	1,00	◐
7	Bearbeitete Schadensersatzforderungen Kleinraubwild	Anzahl			6,00		6,00	5,00	●
8	Erlassene Dekrete für Sonderabschüsse wegen Wildschäden	Anzahl	5,00	7,00	7,00	5,00	7,00	7,00	◐
9	Wildtierzählungen (Rotwild, Steinwild, Schneehühner, usw.)	Anzahl			30,00		7,00	8,00	◐
10	Betreuung des Bereiches „Neophyten“	ha			0,50		0,10	0,10	◐
Leistung		4 - Erhebungen durchführen und Karteien führen							
Indikator	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Bearbeitete Waldkarteien	Anzahl			776,00		812,00	812,00	◐
2	Bearbeitete Waldbehandlungspläne	Anzahl			5,00		5,00	6,00	◐
3	Geführte Forst-, Güter- und Almwegekartei	km			2.710,00		1.425,00	1.425,00	◐
4	Durchgeführte Grenzfeststellungen	Mio. €			930,00		750,00	750,00	◐
5	Verwaltete Bögen LAFIS	Anzahl			2.575,00		1.788,00	1.788,00	●
6	Verwaltete Almkarteien	Anzahl			15,00		212,00	212,00	◐
7	Geführte Wegekartei Forst- und Almwege	km			2.710,00				●
8	Geführte Wanderwegekartei	km			2.000,00		2.430,00	2.430,00	●
Leistung		5 - Planung und Durchführung von Regiearbeiten							
Indikator	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Bearbeitete Anträge auf Regieprojekte	Anzahl			88,00		71,00	71,00	●
2	Durchgeführte Projektierungen	Anzahl			73,00		83,00	83,00	●
3	Abgewickelte Arbeitssicherheit auf Baustellen	Anzahl			76,00		65,00	65,00	●
4	Durchgeführte Bauleitungen	Anzahl			63,00		84,00	84,00	●
6	Saisonarbeiter	Anzahl			37,00		51,00	51,00	◐
7	Überprüfte Rechnungen	Anzahl			541,00		560,00	560,00	◐
8	Investierte Geldmittel des Landes	Euro			5.900.000,00		2.000.000,00	2.000.000,00	●
9	Investierte Geldmittel durch Dritte	Euro			3.600.000,00		50.000,00	50.000,00	●
10	Ausgaben für die Behebung von Unwetterschäden an Infrastrukturen im ländlichen Raum	Euro			2.450.100,00		275.000,00	275.000,00	●



Leistung		6 - Vergabe von Beiträgen und Prämien zur nachhaltigen Bewirtschaftung im ländlichen Raum							
Indikator	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Förderungen Primärinfrastruktur	Anzahl			9,00		11,00	11,00	●
2	Walderschließungen	Anzahl			2,00		3,00	3,00	●
3	Almverbesserungsmaßnahmen	Anzahl			2,00		4,00	3,00	●
4	Anträge auf Beitrag bei Schäden an Infrastrukturen	Anzahl			42,00		44,00	44,00	●
5	Waldpflegeprämien	Anzahl			8,00		37,00	37,00	●
6	Holzbringungsprämien	Anzahl			92,00		212,00	212,00	●
7	Alpungsprämien	Anzahl			9,00		132,00	132,00	●
8	Durchgeführte Kontrollen der Auflagen	Anzahl			958,00		90,00	90,00	●
9	Bearbeitete Anträge auf Landschaftspflegeprämien	Anzahl			22,00		24,00	24,00	●
10	Modernisierung des Maschinenparks	Anzahl			42,00		44,00	44,00	●
Leistung		7 - Öffentlichkeitsarbeit zur Behandlung und Erhaltung der Lebensräume							
Indikator	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Durchgeführte Forsttagsatzungen und Forstinfotage	Anzahl			6,00		2,00	2,00	◐
2	Teilnehmer/innen an den "Baumfesten"	Anzahl			26,00		25,00	50,00	◐
3	Organisierte Exkursionen und Fachtagungen	Anzahl			1,00		1,00	1,00	◐
4	Organisierte Messeauftritte	Anzahl			0,00		0,00	1,00	◐
5	Durchgeführte Vorträge und Informationsveranstaltungen	Anzahl			4,00		8,00	8,00	◐
6	Veröffentlichte Fachartikel	Anzahl			0,00		14,00	14,00	◐
7	Aufgenommene Praktikanten und Diplomanden	Anzahl			0,00		1,00	0,00	◐
Leistung		8 - Ausbildung von Waldarbeitern und -eigentümern							
Indikator	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Organisierte Waldarbeiterkurse	Anzahl			7,00		5,00	5,00	●
Leistung		9 - Dienstleistungen im Bereich Zivilschutz							
Indikator	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Bearbeitete Gefahrenzonenpläne	Anzahl			6,00		8,00	8,00	●
2	Erfasste Luftfahrthindernisse	Anzahl			626,00		505,00	505,00	●
3	Durchgeführte Schneemessungen	Anzahl			44,00		92,00	92,00	●
4	Teilnahmen an Lawinenkommissionen	Anzahl			7,00		9,00	9,00	◐
5	Durchgeführte Zivilschutzzeinsätze und Übungen	Anzahl			22,00		14,00	14,00	○



# Forstinspektorat Bruneck



Leistung		1 - Gutachten und Bewilligungen								
Indikator		Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Begutachtung Bauleitpläne und Fachpläne, strategische Umweltprüfung	Anzahl			33,00		107,00	107,00	●	
2	Behandelte Projekte in Dienststellenkonferenz (große und kleine UVP, KIS)	Anzahl			50,00		45,00	45,00	●	
3	Bauleitplanänderungen mit Umwandlung von Wald (ex-Kulturänderungen)	ha			9,90		9,90	9,80	●	
4	Erteilte Genehmigungen für Erdbewegungen	Anzahl			261,00		454,00	454,00	●	
5	Erstellte Gutachten für Bagatelleeingriffe	Anzahl	630,00	858,00	16,00	700,00	78,00	78,00	●	
6	Erteilte Weidegenehmigungen	Anzahl			6,00		3,00	3,00	●	
7	Erteilte Genehmigungen Anzünden Feuer	Anzahl			0,00		2,00	2,00	●	
8	Erteilte Erkennungszeichen gesperrte Straßen	Anzahl			2.856,00		2.950,00	2.960,00	●	
9	Erteilte Sondergenehmigung für Gülleausbringung	Anzahl			3,00		6,00	5,00	●	
Leistung		2 - Aufsicht und Kontrolle im Zuständigkeitsbereich								
Indikator		Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Festgestellte Übertretungen des Forstgesetzes	Anzahl			26,00		24,00	23,00	◐	
2	Festgestellte Übertretungen des Pilzgesetzes	Anzahl			2,00		20,00	18,00	◐	
3	Festgestellte Übertretungen des Kraftfahrzeugverkehrs in geschützten Gebieten	Anzahl			55,00		71,00	72,00	◐	
4	Festgestellte Übertretungen des Natur- und Landschaftsschutzgesetzes	Anzahl			56,00		58,00	60,00	◐	
5	Festgestellte Übertretungen des Umweltschutzgesetzes	Anzahl			5,00		5,00	4,00	◐	
6	Festgestellte Übertretungen der Jagd- und Fischereigesetze	Anzahl			30,00		8,00	9,00	◐	
7	Durchgeführte Kontrollen gefährdete und gefährliche Tiere	Anzahl			0,00		1,00	2,00	◐	
8	Verfasste Mitteilungen über strafbare Handlungen	Anzahl			7,00		13,00	13,00	◐	
9	Durchgeführte sicherheitspolizeiliche Dienste	Anzahl			5,00		2,00	2,00	◐	





Leistung		3 - Management der Lebensräume							
Indikator	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Durchgeführte waldbauliche Beratungen	Anzahl			1.164,00		750,00	755,00	◐
2	Durchgeführte Holzauszeigen	m³			150.000,00		150.000,00	150.000,00	◐
3	Durchgeführte außerordentliche Holzschlägerungen (genehmigt durch Forstinspektorate)	m³			8.805,00		144,00	145,00	●
4	Durchgeführte Rundholzmessungen	m³			1.045,00		4.880,00	4.850,00	◐
5	Durchgeführte almwirtschaftliche Beratungen	Anzahl			2,00		61,00	60,00	●
6	Festgestellte Waldbrände	Anzahl			4,00		2,00	2,00	◐
7	Bearbeitete Schadensersatzforderungen Kleinraubwild	Anzahl			6,00		5,00	6,00	●
8	Erhebungen für Ausstellung von Sonderabschussdekrete wegen Wildschäden	Anzahl			1,00		2,00	2,00	●
9	Wildtierzählungen (Rotwild, Steinwild, Schneehühner, usw.)	Anzahl			30,00		7,00	6,00	◐
10	Betreuung des Bereiches „Neophyten“	ha			0,50		0,10	0,10	◐
Leistung		4 - Erhebungen durchführen und Karteien führen							
Indikator	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Bearbeitete Waldkarteien	Anzahl			1.587,00		497,00	497,00	◐
2	Bearbeitete Waldbehandlungspläne	Anzahl			5,00		5,00	6,00	◐
3	Geführte Forst-, Güter- und Almwegekartei	km			2.852,00		1.967,00	1.967,00	◐
4	Durchgeführte Grenzfeststellungen	Mio. €			937,00		750,00	750,00	◐
5	Verwaltete Bögen LAFIS	Anzahl			3.209,00		343,00	344,00	●
6	Verwaltete Almkarteien	Anzahl			15,00		212,00	212,00	◐
7	Geführte Wegekartei Forst- und Almwege	km			2.852,00		1.425,00	1.425,00	●
8	Geführte Wanderwegekartei	km			2.000,00		2.430,00	2.430,00	●



Leistung		5 - Planung und Durchführung von Regiearbeiten								
Indikator	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.		
1	Bearbeitete Anträge auf Regieprojekte	Anzahl			86,00		73,00	73,00	●	
2	Durchgeführte Projektierungen	Anzahl			83,00		83,00	85,00	●	
3	Abgewickelte Arbeitssicherheit auf Baustellen	Anzahl			171,00		160,00	160,00	●	
4	Durchgeführte Bauleitungen	Anzahl			95,00		84,00	85,00	●	
5	Durchgeführte Kollaudierungen	Anzahl			0,00		10,00	11,00	◐	
6	Saisonarbeiter	Anzahl			46,00		51,00	49,00	◐	
7	Überprüfte Rechnungen	Anzahl			605,00		560,00	560,00	◐	
8	Investierte Geldmittel des Landes	Euro			5.900.000,00		2.000.000,00	2.000.000,00	●	
9	Investierte Geldmittel durch Dritte	Euro			3.600.000,00		50.000,00	50.000,00	●	
10	Ausgaben für die Behebung von Unwetterschäden an Infrastrukturen im ländlichen Raum	Euro			2.450.100,00		275.000,00	275.000,00	●	
Leistung		6 - Vergabe von Beiträgen und Prämien zur nachhaltigen Bewirtschaftung im ländlichen Raum								
Indikator	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.		
1	Förderungen Primärinfrastruktur	Anzahl			7,00		11,00	12,00	●	
2	Walderschließungen	Anzahl			2,00		3,00	2,00	●	
3	Almverbesserungsmaßnahmen	Anzahl			3,00		4,00	4,00	●	
4	Anträge auf Beitrag bei Schäden an Infrastrukturen	Anzahl			61,00		44,00	45,00	●	
5	Waldpflegeprämien	Anzahl			2,00		37,00	38,00	●	
6	Holzbringungsprämien	Anzahl			47,00		213,00	213,00	●	
7	Alpungsprämien	Anzahl			8,00		132,00	133,00	●	
8	Durchgeführte Kontrollen der Auflagen	Anzahl			615,00		689,00	690,00	●	
9	Bearbeitete Anträge auf Landschaftspflegeprämien	Anzahl			18,00		18,00	17,00	●	
10	Modernisierung des Maschinenparks	Anzahl			43,00		44,00	44,00	●	
Leistung		7 - Öffentlichkeitsarbeit zur Behandlung und Erhaltung der Lebensräume								
Indikator	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.		
1	Durchgeführte Forsttagsatzungen und Forstinfotage	Anzahl			0,00		29,00	29,00	◐	
2	Teilnehmer/innen an den "Baumfesten"	Anzahl			276,00		60,00	60,00	◐	
3	Organisierte Exkursionen und Fachtagungen	Anzahl			14,00		6,00	6,00	◐	
4	Organisierte Messeauftritte	Anzahl			0,00		0,00	1,00	◐	
5	Durchgeführte Vorträge und Informationsveranstaltungen	Anzahl			10,00		14,00	14,00	◐	
6	Veröffentlichte Fachartikel	Anzahl			21,00		4,00	5,00	◐	
7	Aufgenommene Praktikanten und Diplomanden	Anzahl			0,00		2,00	2,00	◐	



Leistung		8 - Ausbildung von Waldarbeitern und -eigentümern							
Indikator	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Organisierte Waldarbeiterkurse	Anzahl			0,00		6,00	5,00	●
Leistung		9 - Dienstleistungen im Bereich Zivilschutz							
Indikator	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Bearbeitete Gefahrenzonenpläne	Anzahl			6,00		16,00	163,00	●
2	Erfasste Luftfahrthindernisse	Anzahl			626,00		505,00	505,00	●
3	Durchgeführte Schneemessungen	Anzahl			65,00		71,00	71,00	●
4	Teilnahmen an Lawinenkommissionen	Anzahl			43,00		30,00	30,00	◐
5	Durchgeführte Zivilschutzeinsätze und Übungen	Anzahl			17,00		9,00	9,00	○



# Forstinspektorat Meran

---

AUTONOME PROVINZ BOZEN - SÜDTIROL



PROVINCIA AUTONOMA DI BOLZANO - ALTO ADIGE

Leistung		1 - Gutachten und Bewilligungen							
Indikator	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Begutachtung Bauleitpläne und Fachpläne, strategische Umweltprüfung	Anzahl			5,00		1,00	1,00	●
2	Behandelte Projekte in Dienststellenkonferenz (große und kleine UVP, KIS)	Anzahl			52,00		3,00	3,00	●
3	Bauleitplanänderungen mit Umwandlung von Wald (ex-Kulturänderungen)	ha			7,00		6,00	6,00	●
4	Erteilte Genehmigungen für Erdbewegungen	Anzahl			327,00		302,00	300,00	●
5	Erstellte Gutachten für Bagatelleeingriffe	Anzahl	630,00	858,00	16,00	700,00	78,00	78,00	●
6	Erteilte Weidegenehmigungen	Anzahl			23,00		19,00	20,00	●
7	Erteilte Genehmigungen Anzünden Feuer	Anzahl			15,00		23,00	23,00	●
8	Erteilte Erkennungszeichen gesperrte Straßen	Anzahl			2.447,00		2.370,00	2.370,00	●
9	Erteilte Sondergenehmigung für Gülleausbringung	Anzahl			0,00		18,00	18,00	●
Leistung		2 - Aufsicht und Kontrolle im Zuständigkeitsbereich							
Indikator	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Festgestellte Übertretungen des Forstgesetzes	Anzahl			16,00		24,00	25,00	◐
2	Festgestellte Übertretungen des Pilzgesetzes	Anzahl			4,00		20,00	21,00	◐
3	Festgestellte Übertretungen des Kraftfahrzeugverkehrs in geschützten Gebieten	Anzahl			33,00		70,00	70,00	◐
4	Festgestellte Übertretungen des Natur- und Landschaftsschutzgesetzes	Anzahl			56,00		58,00	58,00	◐
5	Festgestellte Übertretungen des Umweltschutzgesetzes	Anzahl			5,00		5,00	6,00	◐
6	Festgestellte Übertretungen der Jagd- und Fischereigesetze	Anzahl			30,00		8,00	8,00	◐
7	Durchgeführte Kontrollen gefährdete und gefährliche Tiere	Anzahl			0,00		2,00	1,00	◐
8	Verfasste Mitteilungen über strafbare Handlungen	Anzahl			7,00		13,00	12,00	◐
9	Durchgeführte sicherheitspolizeiliche Dienste	Anzahl			5,00		2,00	3,00	◐



Leistung		3 - Management der Lebensräume							
Indikator	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Durchgeführte waldbauliche Beratungen	Anzahl			25,00		25,00	25,00	◐
2	Durchgeführte Holzauszeigen	m³			150.000,00		150.000,00	150.000,00	◐
3	Durchgeführte außerordentliche Holzschlägerungen (genehmigt durch Forstinspektorate)	m³			1.100,00		143,00	143,00	●
4	Durchgeführte Rundholzmessungen	m³			2.715,00		3.800,00	3.800,00	◐
5	Durchgeführte almwirtschaftliche Beratungen	Anzahl			5,00		60,00	61,00	●
6	Festgestellte Waldbrände	Anzahl			2,00		2,00	2,00	◐
7	Bearbeitete Schadensersatzforderungen Kleinraubwild	Anzahl			6,00		6,00	5,00	●
8	Erhebungen für Ausstellung von Sonderabschussdekrete wegen Wildschäden	Anzahl			1,00		2,00	1,00	●
9	Wildtierzählungen (Rotwild, Steinwild, Schneehühner, usw.)	Anzahl			30,00		7,00	8,00	◐
10	Betreuung des Bereiches „Neophyten“	ha			0,50		0,10	0,10	◐
Leistung		4 - Erhebungen durchführen und Karteien führen							
Indikator	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Bearbeitete Waldkarteien	Anzahl			666,00		497,00	497,00	◐
2	Bearbeitete Waldbehandlungspläne	Anzahl			6,00		5,00	6,00	◐
3	Geführte Forst-, Güter- und Almwegekartei	km			2.117,00		1.967,00	1.967,00	◐
4	Durchgeführte Grenzfeststellungen	Mio. €			937,00		750,00	750,00	◐
5	Verwaltete Bögen LAFIS	Anzahl			2.448,00		343,00	343,00	●
6	Verwaltete Almkarteien	Anzahl			15,00		212,00	212,00	◐
7	Geführte Wegekartei Forst- und Almwege	km			2.117,00		1.425,00	1.425,00	●
8	Geführte Wanderwegekartei	km			2.000,00		2.430,00	2.430,00	●



Leistung		5 - Planung und Durchführung von Regiearbeiten								
Indikator	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.		
1	Bearbeitete Anträge auf Regieprojekte	Anzahl			85,00		112,00	112,00	●	
2	Durchgeführte Projektierungen	Anzahl			81,00		83,00	85,00	●	
3	Abgewickelte Arbeitssicherheit auf Baustellen	Anzahl			230,00		210,00	210,00	●	
4	Durchgeführte Bauleitungen	Anzahl			60,00		84,00	84,00	●	
5	Durchgeführte Kollaudierungen	Anzahl			0,00		10,00	11,00	◐	
6	Saisonarbeiter	Anzahl			47,00		51,00	50,00	◐	
7	Überprüfte Rechnungen	Anzahl			661,00		560,00	560,00	◐	
8	Investierte Geldmittel des Landes	Euro			5.900.000,00		2.000.000,00	2.000.000,00	●	
9	Investierte Geldmittel durch Dritte	Euro			3.600.000,00		50.000,00	50.000,00	●	
10	Ausgaben für die Behebung von Unwetterschäden an Infrastrukturen im ländlichen Raum	Euro			2.450.100,00		275.000,00	275.000,00	●	

Leistung		6 - Vergabe von Beiträgen und Prämien zur nachhaltigen Bewirtschaftung im ländlichen Raum								
Indikator	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.		
1	Förderungen Primärinfrastruktur	Anzahl			5,00		11,00	12,00	●	
2	Walderschließungen	Anzahl			2,00		3,00	3,00	●	
3	Almverbesserungsmaßnahmen	Anzahl			3,00		4,00	4,00	●	
4	Anträge auf Beitrag bei Schäden an Infrastrukturen	Anzahl			122.000,00		44,00	44,00	●	
5	Waldpflegeprämien	Anzahl			3,00		37,00	38,00	●	
6	Holzbringungsprämien	Anzahl			92,00		213,00	213,00	●	
7	Alpungsprämien	Anzahl			8,00		132,00	133,00	●	
8	Durchgeführte Kontrollen der Auflagen	Anzahl			0,00		109,00	110,00	●	
9	Bearbeitete Anträge auf Landschaftspflegeprämien	Anzahl			15,00		11,00	11,00	●	
10	Modernisierung des Maschinenparks	Anzahl			42,00		44,00	44,00	●	

Leistung		7 - Öffentlichkeitsarbeit zur Behandlung und Erhaltung der Lebensräume								
Indikator	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.		
1	Durchgeführte Forsttagsatzungen und Forstinfotage	Anzahl			28,00		12,00	12,00	◐	
2	Teilnehmer/innen an den "Baumfesten"	Anzahl			0,00		30,00	60,00	◐	
3	Organisierte Exkursionen und Fachtagungen	Anzahl			2,00		3,00	5,00	◐	
4	Organisierte Messeauftritte	Anzahl			0,00		0,00	1,00	◐	
5	Durchgeführte Vorträge und Informationsveranstaltungen	Anzahl			2,00		2,00	2,00	◐	
6	Veröffentlichte Fachartikel	Anzahl			1,00		1,00	1,00	◐	
7	Aufgenommene Praktikanten und Diplomanden	Anzahl			6,00		1,00	1,00	◐	



Leistung		<b>8 - Ausbildung von Waldarbeitern und -eigentümern</b>							
Indikator	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Organisierte Waldarbeiterkurse	Anzahl			6,00		5,00	5,00	●
Leistung		<b>9 - Dienstleistungen im Bereich Zivilschutz</b>							
Indikator	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Bearbeitete Gefahrenzonenpläne	Anzahl			1,00		2,00	2,00	●
2	Erfasste Luftfahrthindernisse	Anzahl			626,00		505,00	505,00	●
3	Durchgeführte Schneemessungen	Anzahl			65,00		55,00	55,00	●
4	Teilnahmen an Lawinenkommissionen	Anzahl			20,00		7,00	7,00	◐
5	Durchgeführte Zivilschutzeinsätze und Übungen	Anzahl			36,00		46,00	46,00	○





# Forstinspektorat Schlanders

---

AUTONOME PROVINZ BOZEN - SÜDTIROL



PROVINCIA AUTONOMA DI BOLZANO - ALTO ADIGE

Leistung		1 - Gutachten und Bewilligungen								
Indikator		Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Begutachtung Bauleitpläne und Fachpläne, strategische Umweltprüfung	Anzahl			0,00		24,00	25,00	●	
2	Behandelte Projekte in Dienststellenkonferenz (große und kleine UVP, KIS)	Anzahl			24,00		31,00	30,00	●	
3	Bauleitplanänderungen mit Umwandlung von Wald (ex-Kulturänderungen)	ha			0,10		1,30	1,30	●	
4	Erteilte Genehmigungen für Erdbewegungen	Anzahl			75,00		86,00	85,00	●	
5	Erstellte Gutachten für Bagatelleeingriffe	Anzahl	630,00	858,00	16,00	700,00	78,00	78,00	●	
6	Erteilte Weidegenehmigungen	Anzahl			90,00		180,00	180,00	●	
7	Erteilte Genehmigungen Anzünden Feuer	Anzahl			30,00		39,00	38,00	●	
8	Erteilte Erkennungszeichen gesperrte Straßen	Anzahl			2.166,00		2.192,00	2.192,00	●	
9	Erteilte Sondergenehmigung für Gülleausbringung	Anzahl			2,00		13,00	13,00	●	
Leistung		2 - Aufsicht und Kontrolle im Zuständigkeitsbereich								
Indikator		Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Festgestellte Übertretungen des Forstgesetzes	Anzahl			8,00		24,00	25,00	◐	
2	Festgestellte Übertretungen des Pilzgesetzes	Anzahl			3,00		20,00	21,00	◐	
3	Festgestellte Übertretungen des Kraftfahrzeugverkehrs in geschützten Gebieten	Anzahl			18,00		70,00	71,00	◐	
4	Festgestellte Übertretungen des Natur- und Landschaftsschutzgesetzes	Anzahl			56,00		58,00	58,00	◐	
5	Festgestellte Übertretungen des Umweltschutzgesetzes	Anzahl			5,00		5,00	6,00	◐	
6	Festgestellte Übertretungen der Jagd- und Fischereigesetze	Anzahl			30,00		8,00	7,00	◐	
7	Durchgeführte Kontrollen gefährdete und gefährliche Tiere	Anzahl			0,00		2,00	1,00	◐	
8	Verfasste Mitteilungen über strafbare Handlungen	Anzahl			2,00		13,00	12,00	◐	
9	Durchgeführte sicherheitspolizeiliche Dienste	Anzahl			5,00		3,00	2,00	◐	



Leistung		3 - Management der Lebensräume							
Indikator	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Durchgeführte waldbauliche Beratungen	Anzahl			422,00		538,00	538,00	◐
2	Durchgeführte Holzauszeigen	m³			150.000,00		149.000,00	149.000,00	◐
3	Durchgeführte außerordentliche Holzschlägerungen (genehmigt durch Forstinspektorate)	m³			100,00		140,00	140,00	●
4	Durchgeführte Rundholzmessungen	m³			28.652,00		5.000,00	5.000,00	◐
5	Durchgeführte almwirtschaftliche Beratungen	Anzahl			50,00		97,00	97,00	●
6	Festgestellte Waldbrände	Anzahl			1,00		2,00	1,00	◐
7	Bearbeitete Schadensersatzforderungen Kleinraubwild	Anzahl			4,00		5,00	4,00	●
8	Erhebungen für Ausstellung von Sonderabschussdekrete wegen Wildschäden	Anzahl			0,00		2,00	1,00	●
9	Wildtierzählungen (Rotwild, Steinwild, Schneehühner, usw.)	Anzahl			40,00		5,00	6,00	◐
10	Betreuung des Bereiches „Neophyten“	ha			0,50		0,10	0,10	◐
Leistung		4 - Erhebungen durchführen und Karteien führen							
Indikator	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Bearbeitete Waldkarteien	Anzahl			181,00		134,00	134,00	◐
2	Bearbeitete Waldbehandlungspläne	Anzahl			5,00		5,00	6,00	◐
3	Geführte Forst-, Güter- und Almwegekartei	km			1.463,00		1.967,00	1.967,00	◐
4	Durchgeführte Grenzfeststellungen	Mio. €			937,00		750,00	750,00	◐
5	Verwaltete Bögen LAFIS	Anzahl			1.560,00		736,00	736,00	●
6	Verwaltete Almkarteien	Anzahl			15,00		212,00	212,00	◐
7	Geführte Wegekartei Forst- und Almwege	km			1.463,00		1.425,00	1.425,00	●
8	Geführte Wanderwegekartei	km			2.000,00		2.430,00	2.430,00	●



Leistung		5 - Planung und Durchführung von Regiearbeiten							
Indikator	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Bearbeitete Anträge auf Regieprojekte	Anzahl			80,00		110,00	110,00	●
2	Durchgeführte Projektierungen	Anzahl			63,00		83,00	85,00	●
3	Abgewickelte Arbeitssicherheit auf Baustellen	Anzahl			105,00		108,00	108,00	●
4	Durchgeführte Bauleitungen	Anzahl			63,00		84,00	84,00	●
5	Durchgeführte Kollaudierungen	Anzahl			0,00		10,00	11,00	◐
6	Saisonarbeiter	Anzahl			91,00		51,00	51,00	◐
7	Überprüfte Rechnungen	Anzahl			453,00		560,00	560,00	◐
8	Investierte Geldmittel des Landes	Euro			5.900.000,00		2.000.000,00	2.000.000,00	●
9	Investierte Geldmittel durch Dritte	Euro			3.600.000,00		50.000,00	50.000,00	●
10	Ausgaben für die Behebung von Unwetterschäden an Infrastrukturen im ländlichen Raum	Euro			2.450.100,00		275.000,00	275.000,00	●

Leistung		6 - Vergabe von Beiträgen und Prämien zur nachhaltigen Bewirtschaftung im ländlichen Raum							
Indikator	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Förderungen Primärinfrastruktur	Anzahl			5,00		11,00	11,00	●
2	Walderschließungen	Anzahl			2,00		3,00	3,00	●
3	Almverbesserungsmaßnahmen	Anzahl			4,00		4,00	5,00	●
4	Anträge auf Beitrag bei Schäden an Infrastrukturen	Anzahl			11,00		44,00	44,00	●
5	Waldpflegeprämien	Anzahl			3,00		37,00	37,00	●
6	Holzbringungsprämien	Anzahl			92,00		213,00	213,00	●
7	Alpungsprämien	Anzahl			8,00		132,00	132,00	●
8	Durchgeführte Kontrollen der Auflagen	Anzahl			23,00		362,00	362,00	●
9	Bearbeitete Anträge auf Landschaftspflegeprämien	Anzahl			21,00		21,00	21,00	●
10	Modernisierung des Maschinenparks	Anzahl			42,00		44,00	45,00	●

Leistung		7 - Öffentlichkeitsarbeit zur Behandlung und Erhaltung der Lebensräume							
Indikator	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Durchgeführte Forsttagsatzungen und Forstinfotage	Anzahl			12,00		15,00	15,00	◐
2	Teilnehmer/innen an den "Baumfesten"	Anzahl			250,00		0,00	20,00	◐
3	Organisierte Messeauftritte	Anzahl			0,00		0,00	1,00	◐
4	Organisierte Exkursionen und Fachtagungen	Anzahl			8,00		5,00	5,00	◐
5	Durchgeführte Vorträge und Informationsveranstaltungen	Anzahl			44,00		112,00	112,00	◐
6	Veröffentlichte Fachartikel	Anzahl			2,00		3,00	3,00	◐
7	Aufgenommene Praktikanten und Diplomanden	Anzahl			6,00		5,00	5,00	◐



Leistung		<b>8 - Ausbildung von Waldarbeitern und -eigentümern</b>							
Indikator	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Organisierte Waldarbeiterkurse	Anzahl			10,00		12,00	12,00	●
Leistung		<b>9 - Dienstleistungen im Bereich Zivilschutz</b>							
Indikator	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Bearbeitete Gefahrenzonenpläne	Anzahl			0,00		13,00	13,00	●
2	Erfasste Luftfahrthindernisse	Anzahl			626,00		505,00	505,00	●
3	Durchgeführte Schneemessungen	Anzahl			84,00		71,00	70,00	●
4	Teilnahmen an Lawinenkommissionen	Anzahl			40,00		31,00	30,00	◐
5	Durchgeführte Zivilschutzeinsätze und Übungen	Anzahl			12,00		50,00	10,00	○



## **Forstinspektorat Sterzing**



Leistung		1 - Gutachten und Bewilligungen								
Indikator		Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Begutachtung Bauleitpläne und Fachpläne, strategische Umweltprüfung	Anzahl			11,00		1,00	1,00	●	
2	Behandelte Projekte in Dienststellenkonferenz (große und kleine UVP, KIS)	Anzahl			20,00		14,00	14,00	●	
3	Bauleitplanänderungen mit Umwandlung von Wald (ex-Kulturänderungen)	ha			6,60		7,50	7,50	●	
4	Erteilte Genehmigungen für Erdbewegungen	Anzahl			65,00		62,00	62,00	●	
5	Erstellte Gutachten für Bagatelleeingriffe	Anzahl	630,00	858,00	16,00	700,00	78,00	78,00	●	
6	Erteilte Weidegenehmigungen	Anzahl			272,00		27,00	27,00	●	
7	Erteilte Genehmigungen Anzünden Feuer	Anzahl			8,00		12,00	12,00	●	
8	Erteilte Erkennungszeichen gesperrte Straßen	Anzahl			964,00		1.045,00	1.045,00	●	
9	Erteilte Sondergenehmigung für Gülleausbringung	Anzahl			0,00		2,00	3,00	●	
Leistung		2 - Aufsicht und Kontrolle im Zuständigkeitsbereich								
Indikator		Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Festgestellte Übertretungen des Forstgesetzes	Anzahl			4,00		24,00	24,00	◐	
2	Festgestellte Übertretungen des Pilzgesetzes	Anzahl			5,00		20,00	20,00	◐	
3	Festgestellte Übertretungen des Kraftfahrzeugverkehrs in geschützten Gebieten	Anzahl			37,00		70,00	70,00	◐	
4	Festgestellte Übertretungen des Natur- und Landschaftsschutzgesetzes	Anzahl			56,00		58,00	58,00	◐	
5	Festgestellte Übertretungen des Umweltschutzgesetzes	Anzahl			5,00		5,00	6,00	◐	
6	Festgestellte Übertretungen der Jagd- und Fischereigesetze	Anzahl			30,00		8,00	8,00	◐	
7	Durchgeführte Kontrollen gefährdete und gefährliche Tiere	Anzahl			0,00		1,00	2,00	◐	
8	Verfasste Mitteilungen über strafbare Handlungen	Anzahl			1,00		13,00	12,00	◐	
9	Durchgeführte sicherheitspolizeiliche Dienste	Anzahl			5,00		2,00	1,00	◐	



Leistung		3 - Management der Lebensräume							
Indikator	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Durchgeführte waldbauliche Beratungen	Anzahl			423,00		336,00	336,00	◐
2	Durchgeführte Holzauszeigen	m³			150.000,00		149.000,00	149.000,00	◐
3	Durchgeführte außerordentliche Holzschlägerungen (genehmigt durch Forstinspektorate)	m³			550,00		143,00	143,00	●
4	Durchgeführte Rundholzmessungen	m³			1.800,00		360,00	360,00	◐
5	Durchgeführte almwirtschaftliche Beratungen	Anzahl			2,00		74,00	74,00	●
6	Festgestellte Waldbrände	Anzahl			0,00		1,00	1,00	◐
7	Bearbeitete Schadensersatzforderungen Kleinraubwild	Anzahl			4,00		5,00	4,00	●
8	Erhebungen für Ausstellung von Sonderabschussdekrete wegen Wildschäden	Anzahl			0,00		2,00	1,00	●
9	Wildtierzählungen (Rotwild, Steinwild, Schneehühner, usw.)	Anzahl			40,00		6,00	7,00	◐
10	Betreuung des Bereiches „Neophyten“	ha			0,50		0,10	0,10	◐
Leistung		4 - Erhebungen durchführen und Karteien führen							
Indikator	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Bearbeitete Waldkarteien	Anzahl			175,00		399,00	399,00	◐
2	Bearbeitete Waldbehandlungspläne	Anzahl			6,00		5,00	6,00	◐
3	Geführte Forst-, Güter- und Almwegekartei	km			1.078,00		1.967,00	1.967,00	◐
4	Durchgeführte Grenzfeststellungen	Mio. €			937,00		750,00	750,00	◐
5	Verwaltete Bögen LAFIS	Anzahl			899,00		343,00	343,00	●
6	Verwaltete Almkarteien	Anzahl			15,00		212,00	212,00	◐
7	Geführte Wegekartei Forst- und Almwege	km			1.078,00		1.425,00	1.425,00	●
8	Geführte Wanderwegekartei	km			2.000,00		2.430,00	2.430,00	●





Leistung		5 - Planung und Durchführung von Regiearbeiten							
Indikator	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Bearbeitete Anträge auf Regieprojekte	Anzahl			50,00		65,00	65,00	●
2	Durchgeführte Projektierungen	Anzahl			24,00		83,00	83,00	●
3	Abgewickelte Arbeitssicherheit auf Baustellen	Anzahl			40,00		75,00	75,00	●
4	Durchgeführte Bauleitungen	Anzahl			50,00		84,00	84,00	●
5	Durchgeführte Kollaudierungen	Anzahl			0,00		10,00	10,00	◐
6	Saisonarbeiter	Anzahl			19,00		51,00	51,00	◐
7	Überprüfte Rechnungen	Anzahl			330,00		560,00	560,00	◐
8	Investierte Geldmittel des Landes	Euro			5.900.000,00		2.000.000,00	2.000.000,00	●
9	Investierte Geldmittel durch Dritte	Euro			3.600.000,00		50.000,00	50.000,00	●
10	Ausgaben für die Behebung von Unwetterschäden an Infrastrukturen im ländlichen Raum	Euro			2.450.100,00		275.000,00	275.000,00	●

Leistung		6 - Vergabe von Beiträgen und Prämien zur nachhaltigen Bewirtschaftung im ländlichen Raum							
Indikator	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Förderungen Primärinfrastruktur	Anzahl			4,00		11,00	11,00	●
2	Walderschließungen	Anzahl			1,00		3,00	2,00	●
3	Almverbesserungsmaßnahmen	Anzahl			1,00		4,00	3,00	●
4	Anträge auf Beitrag bei Schäden an Infrastrukturen	Anzahl			13,00		44,00	44,00	●
5	Waldpflegeprämien	Anzahl			3,00		37,00	38,00	●
6	Holzbringungsprämien	Anzahl			92,00		212,00	212,00	●
7	Alpungsprämien	Anzahl			8,00		132,00	132,00	●
8	Durchgeführte Kontrollen der Auflagen	Anzahl			23,00		143,00	143,00	●
9	Bearbeitete Anträge auf Landschaftspflegeprämien	Anzahl			9,00		12,00	12,00	●
10	Modernisierung des Maschinenparks	Anzahl			42,00		44,00	44,00	●

Leistung		7 - Öffentlichkeitsarbeit zur Behandlung und Erhaltung der Lebensräume							
Indikator	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Durchgeführte Forsttagsatzungen und Forstinfotage	Anzahl			6,00		6,00	6,00	◐
2	Teilnehmer/innen an den "Baumfesten"	Anzahl			75,00		30,00	30,00	◐
3	Organisierte Exkursionen und Fachtagungen	Anzahl			0,00		5,00	5,00	◐
4	Organisierte Messeauftritte	Anzahl			0,00		0,00	1,00	◐
5	Durchgeführte Vorträge und Informationsveranstaltungen	Anzahl			0,00		7,00	7,00	◐
6	Veröffentlichte Fachartikel	Anzahl			1,00		1,00	1,00	◐
7	Aufgenommene Praktikanten und Diplomanden	Anzahl			0,00		0,00	1,00	◐



Leistung		8 - Ausbildung von Waldarbeitern und -eigentümern							
Indikator	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Organisierte Waldarbeiterkurse	Anzahl			6,00	3,00	3,00	●	
Leistung		9 - Dienstleistungen im Bereich Zivilschutz							
Indikator	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Bearbeitete Gefahrenzonenpläne	Anzahl			3,00	1,00	1,00	●	
2	Erfasste Luftfahrthindernisse	Anzahl			626,00	505,00	505,00	●	
3	Durchgeführte Schneemessungen	Anzahl			39,00	40,00	40,00	●	
4	Teilnahmen an Lawinenkommissionen	Anzahl			13,00	19,00	19,00	◐	
5	Durchgeführte Zivilschutzeinsätze und Übungen	Anzahl			1,00	13,00	13,00	○	



## Forstinspektorat Welsberg



Leistung		1 - Gutachten und Bewilligungen								
Indikator		Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Begutachtung Bauleitpläne und Fachpläne, strategische Umweltprüfung	Anzahl			5,00		5,00	5,00	●	
2	Behandelte Projekte in Dienststellenkonferenz (große und kleine UVP, KIS)	Anzahl			15,00		18,00	18,00	●	
3	Bauleitplanänderungen mit Umwandlung von Wald (ex-Kulturänderungen)	ha			4,00		1,00	1,00	●	
4	Erteilte Genehmigungen für Erdbewegungen	Anzahl			92,00		89,00	89,00	●	
5	Erstellte Gutachten für Bagatelleeingriffe	Anzahl	630,00	858,00	16,00	700,00	78,00	78,00	●	
6	Erteilte Weidegenehmigungen	Anzahl			8,00		1,00	1,00	●	
7	Erteilte Genehmigungen Anzünden Feuer	Anzahl			4,00		1,00	1,00	●	
8	Erteilte Erkennungszeichen gesperrte Straßen	Anzahl			1.489,00		1.505,00	1.505,00	●	
9	Erteilte Sondergenehmigung für Gülleausbringung	Anzahl			0,00		3,00	2,00	●	
Leistung		2 - Aufsicht und Kontrolle im Zuständigkeitsbereich								
Indikator		Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Festgestellte Übertretungen des Forstgesetzes	Anzahl			22,00		24,00	24,00	◐	
2	Festgestellte Übertretungen des Pilzgesetzes	Anzahl			2,00		20,00	20,00	◐	
3	Festgestellte Übertretungen des Kraftfahrzeugverkehrs in geschützten Gebieten	Anzahl			19,00		70,00	70,00	◐	
4	Festgestellte Übertretungen des Natur- und Landschaftsschutzgesetzes	Anzahl			56,00		58,00	58,00	◐	
5	Festgestellte Übertretungen des Umweltschutzgesetzes	Anzahl			5,00		5,00	6,00	◐	
6	Festgestellte Übertretungen der Jagd- und Fischereigesetze	Anzahl			30,00		8,00	8,00	◐	
7	Durchgeführte Kontrollen gefährdete und gefährliche Tiere	Anzahl			0,00		1,00	0,00	◐	
8	Verfasste Mitteilungen über strafbare Handlungen	Anzahl			7,00		13,00	12,00	◐	
9	Durchgeführte sicherheitspolizeiliche Dienste	Anzahl			5,00		2,00	1,00	◐	



Leistung		3 - Management der Lebensräume							
Indikator	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Durchgeführte waldbauliche Beratungen	Anzahl			736,00		993,00	993,00	◐
2	Durchgeführte Holzauszeigen	m³			150.000,00		149.000,00	149.000,00	◐
3	Durchgeführte außerordentliche Holzschlägerungen (genehmigt durch Forstinspektorate)	m³			1.980,00		143,00	143,00	●
4	Durchgeführte Rundholzmessungen	m³			3.730,00		2.646,00	2.646,00	◐
5	Durchgeführte almwirtschaftliche Beratungen	Anzahl			1,00		62,00	62,00	●
6	Festgestellte Waldbrände	Anzahl			0,00		2,00	1,00	◐
7	Bearbeitete Schadensersatzforderungen Kleinraubwild	Anzahl			5,00		5,00	6,00	●
8	Erhebungen für Ausstellung von Sonderabschussdekrete wegen Wildschäden	Anzahl			0,00		2,00	1,00	●
9	Wildtierzählungen (Rotwild, Steinwild, Schneehühner, usw.)	Anzahl			40,00		7,00	6,00	◐
10	Betreuung des Bereiches „Neophyten“	ha			0,50		0,10	0,10	◐
Leistung		4 - Erhebungen durchführen und Karteien führen							
Indikator	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Bearbeitete Waldkarteien	Anzahl			1.256,00		957,00	957,00	◐
2	Bearbeitete Waldbehandlungspläne	Anzahl			5,00		5,00	6,00	◐
3	Geführte Forst-, Güter- und Almwegekartei	km			1.602,00		1.967,00	1.967,00	◐
4	Durchgeführte Grenzfeststellungen	Mio. €			937,00		750,00	750,00	◐
5	Verwaltete Bögen LAFIS	Anzahl			1.079,00		493,00	493,00	●
6	Verwaltete Almkarteien	Anzahl			15,00		212,00	212,00	◐
7	Geführte Wegekartei Forst- und Almwege	km			1.602,00		1.425,00	1.425,00	●
8	Geführte Wanderwegekartei	km			2.000,00		2.430,00	2.430,00	●



Leistung		5 - Planung und Durchführung von Regiearbeiten								
Indikator	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.		
1	Bearbeitete Anträge auf Regieprojekte	Anzahl			72,00		90,00	90,00	●	
2	Durchgeführte Projektierungen	Anzahl			71,00		83,00	83,00	●	
3	Abgewickelte Arbeitssicherheit auf Baustellen	Anzahl			108,00		93,00	93,00	●	
4	Durchgeführte Bauleitungen	Anzahl			66,00		84,00	83,00	●	
5	Durchgeführte Kollaudierungen	Anzahl			0,00		10,00	11,00	◐	
6	Saisonarbeiter	Anzahl			41,00		51,00	50,00	◐	
7	Überprüfte Rechnungen	Anzahl			635,00		560,00	560,00	◐	
8	Investierte Geldmittel des Landes	Euro			5.900.000,00		2.000.000,00	2.000.000,00	●	
9	Investierte Geldmittel durch Dritte	Euro			3.600.000,00		50.000,00	50.000,00	●	
10	Ausgaben für die Behebung von Unwetterschäden an Infrastrukturen im ländlichen Raum	Euro			2.450.100,00		275.000,00	275.000,00	●	
Leistung		6 - Vergabe von Beiträgen und Prämien zur nachhaltigen Bewirtschaftung im ländlichen Raum								
Indikator	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.		
1	Förderungen Primärinfrastruktur	Anzahl			4,00		11,00	11,00	●	
2	Walderschließungen	Anzahl			1,00		3,00	2,00	●	
3	Almverbesserungsmaßnahmen	Anzahl			2,00		4,00	3,00	●	
4	Anträge auf Beitrag bei Schäden an Infrastrukturen	Anzahl			74,00		44,00	45,00	●	
5	Waldpflegeprämien	Anzahl			3,00		37,00	37,00	●	
6	Holzbringungsprämien	Anzahl			92,00		213,00	213,00	●	
7	Alpungsprämien	Anzahl			8,00		132,00	133,00	●	
8	Durchgeführte Kontrollen der Auflagen	Anzahl			508,00		109,00	109,00	●	
9	Bearbeitete Anträge auf Landschaftspflegeprämien	Anzahl			8,00		14,00	14,00	●	
10	Modernisierung des Maschinenparks	Anzahl			42,00		44,00	44,00	●	
Leistung		7 - Öffentlichkeitsarbeit zur Behandlung und Erhaltung der Lebensräume								
Indikator	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.		
1	Durchgeführte Forsttagsatzungen und Forstinfotage	Anzahl			0,00		9,00	9,00	◐	
2	Teilnehmer/innen an den "Baumfesten"	Anzahl			988,00		105,00	105,00	◐	
3	Organisierte Exkursionen und Fachtagungen	Anzahl			0,00		4,00	4,00	◐	
4	Organisierte Messeauftritte	Anzahl			0,00		0,00	1,00	◐	
5	Durchgeführte Vorträge und Informationsveranstaltungen	Anzahl			2,00		5,00	5,00	◐	
6	Veröffentlichte Fachartikel	Anzahl			8,00		8,00	8,00	◐	
7	Aufgenommene Praktikanten und Diplomanden	Anzahl			0,00		0,00	1,00	◐	



Leistung		<b>8 - Ausbildung von Waldarbeitern und -eigentümern</b>							
Indikator	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Organisierte Waldarbeiterkurse	Anzahl			5,00		2,00	2,00	●
Leistung		<b>9 - Dienstleistungen im Bereich Zivilschutz</b>							
Indikator	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Bearbeitete Gefahrenzonenpläne	Anzahl			0,00		1,00	1,00	●
2	Erfasste Luftfahrthindernisse	Anzahl			626,00		505,00	505,00	●
3	Durchgeführte Schneemessungen	Anzahl			63,00		53,00	53,00	●
4	Teilnahmen an Lawinenkommissionen	Anzahl			13,00		21,00	21,00	◐
5	Durchgeführte Zivilschutzeinsätze und Übungen	Anzahl			14,00		29,00	29,00	○



**Ressort Gesundheit, Breitband und Genossenschaften**





**Amt für Infrastrukturen der Telekommunikation**



Thema	Bauen und Wohnen								
Thema	Informatik und Digitalisierung								
Thema	Natur und Umwelt								
<b>Strategisches Ziel</b>	<b>1 - Den Bürgern, Betrieben und öffentlichen Verwaltungen eine sichere und schnelle Internetverbindung zu ermöglichen.</b>								
	Qualitätsinstrumente							Nein	
	Förderung der Chancengleichheit							Nein	
<b>Beschreibung</b>	Die vorgegebenen Ziele sind erreicht und in einigen Fällen dank der Zusammenarbeit mit anderen Körperschaften (Gemeinden, Elektrizitätswerken, Fernheizwerken usw.) sogar übertroffen worden. Die Anzahl der angeschlossenen öffentlichen Einrichtungen ist niedriger als geplant, aufgrund der von Infranet geplanten Bauarbeiten für die Realisierung des Zugangsnetzes.								
	Steuerbarkeit: <input checked="" type="radio"/> direkt <input type="radio"/> eingeschränkt <input type="radio"/> nicht steuerbar								
	<b>Indikator</b>	<b>Einheit</b>	<b>Ist 2019</b>	<b>Ist 2020</b>	<b>Ist 2021</b>	<b>Plan 2021</b>	<b>Plan 2022</b>	<b>Plan 2023</b>	<b>St.</b>
1	Gewerbegebiete, die an das Glasfasernetz angeschlossen sind	Anzahl	220,00	240,00	262,00	260,00	270,00	280,00	<input checked="" type="radio"/>
2	Landes- und Gemeindestrukturen, die an das Glasfasernetz angeschlossen sind	Anzahl	770,00	950,00	1.310,00	1.300,00	1.300,00	1.700,00	<input checked="" type="radio"/>
<b>Strategisches Ziel</b>	<b>2 - Beseitigung von Umweltschäden - Neu- und Ausbauten von Entsorgungsanlagen.</b>								
	Qualitätsinstrumente							Nein	
	Förderung der Chancengleichheit							Nein	
<b>Beschreibung</b>	Die Realisierung der Arbeiten wurde, wie vorgesehen, umgesetzt.								
	Steuerbarkeit: <input checked="" type="radio"/> direkt <input type="radio"/> eingeschränkt <input type="radio"/> nicht steuerbar								
	<b>Indikator</b>	<b>Einheit</b>	<b>Ist 2019</b>	<b>Ist 2020</b>	<b>Ist 2021</b>	<b>Plan 2021</b>	<b>Plan 2022</b>	<b>Plan 2023</b>	<b>St.</b>
1	Verwirklichte Entsorgungsanlagen	Anzahl	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	0,00	<input checked="" type="radio"/>
2	Sanierte und bonifizierte Standorte	Anzahl	1,00	2,00	2,00	2,00	2,00	1,00	<input checked="" type="radio"/>
<b>Strategisches Ziel</b>	<b>3 - Erschließung von Gewerbegebieten von Landesinteresse.</b>								
	Qualitätsinstrumente							Nein	
	Förderung der Chancengleichheit							Nein	
<b>Beschreibung</b>	Die Realisierung der Erschließungsarbeiten der verschiedenen Gewerbegebiete wurde, wie vorgesehen, umgesetzt.								
	Steuerbarkeit: <input checked="" type="radio"/> direkt <input type="radio"/> eingeschränkt <input type="radio"/> nicht steuerbar								
	<b>Indikator</b>	<b>Einheit</b>	<b>Ist 2019</b>	<b>Ist 2020</b>	<b>Ist 2021</b>	<b>Plan 2021</b>	<b>Plan 2022</b>	<b>Plan 2023</b>	<b>St.</b>
1	Verlegte Infrastrukturen	km	200,00	175,00	200,00	200,00	150,00	100,00	<input type="radio"/>
1	Erschlossene Gewerbegebiete	Anzahl	3,00	2,00	3,00	3,00	3,00	1,00	<input checked="" type="radio"/>



<b>Entwicklungsschwerpunkt</b>		<b>1 - Erreichung mit Glasfaser aller öffentlichen Einrichtungen in Südtirol</b>						
		<b>Qualitätsinstrumente</b>					Nein	
		<b>Förderung der Chancengleichheit</b>					Nein	
<b>Stand der Umsetzung</b>	Planmäßig							
<b>Beschreibung</b>	Die vorgegebenen Ziele sind erreicht und in einigen Fällen dank der Zusammenarbeit mit anderen Körperschaften (Gemeinden, Elektrizitätswerken, Fernheizwerken usw.) sogar übertroffen worden.							
<b>Maßnahme</b>		2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Anschluss von 330 öffentlichen Einrichtungen					■			
Anschluss von 200 öffentlichen Einrichtungen						■		
Anschluss von 200 öffentlichen Einrichtungen							■	
Anschluss von 400 öffentlichen Einrichtungen								■
<b>Entwicklungsschwerpunkt</b>		<b>2 - Glasfaseranschluss der sich in Südtirol befindlichen Gewerbegebieten</b>						
<b>Strategisches Ziel</b>	Den Bürgern, Betrieben und öffentlichen Verwaltungen eine sichere und schnelle Internetverbindung zu ermöglichen.							
		<b>Qualitätsinstrumente</b>					Nein	
		<b>Förderung der Chancengleichheit</b>					Nein	
<b>Stand der Umsetzung</b>	Planmäßig							
<b>Beschreibung</b>	Die Realisierung der Anschlüsse zu den verschiedenen zusätzlichen Gewerbegebieten wurde, wie vorgesehen, umgesetzt, wobei deren geplante Anzahl dank der Zusammenarbeit mit anderen Körperschaften sogar noch übertroffen werden konnte.							
<b>Maßnahme</b>		2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Anschluss von 20 Gewerbegebieten					■			
Anschluss von 20 Gewerbegebieten						■		
Anschluss von 10 Gewerbegebieten							■	
Anschluss von 20 Gewerbegebieten								■



<b>Entwicklungsschwerpunkt</b>	<b>3 - Erschließung von Gewerbegebieten von Landesinteresse</b>							
<b>Strategisches Ziel</b>	Erschließung von Gewerbegebieten von Landesinteresse.							
						<b>Qualitätsinstrumente</b>	Nein	
						<b>Förderung der Chancengleichheit</b>	Nein	
<b>Stand der Umsetzung</b>	Planmäßig							
<b>Beschreibung</b>	Die Realisierung der Erschließungsarbeiten der verschiedenen Gewerbegebiete wurde, wie vorgesehen, umgesetzt.							
	<b>Maßnahme</b>	<b>2017</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>	<b>2023</b>
	Erschließungsarbeiten in 2 Gewerbegebieten				■			
	Erschließungsarbeiten in 3 Gewerbegebieten					■	■	

Steuerbarkeit: ● direkt ◐ eingeschränkt ○ nicht steuerbar

<b>Leistung</b>	<b>1 - Realisierung des Landestelekommunikationsnetzes</b>								
<b>Indikator</b>	<b>Einheit</b>	<b>Ist 2019</b>	<b>Ist 2020</b>	<b>Ist 2021</b>	<b>Plan 2021</b>	<b>Plan 2022</b>	<b>Plan 2023</b>	<b>St.</b>	
1	Durchgeführte Ausschreibungen	Anzahl	28,00	47,00	26,00	20,00	15,00	20,00	◐
2	Projekte in der Ausführungsphase	Anzahl	20,00	22,00	32,00	30,00	23,00	20,00	◐
3	Verlegte Infrastrukturen	km	200,00	175,00	200,00	200,00	150,00	100,00	◐
4	Verbundene öffentliche Einrichtungen	Anzahl	850,00	950,00	1.310,00	1.300,00	1.300,00	1.700,00	◐
<b>Leistung</b>	<b>2 - Neu- und Ausbauten von Entsorgungsanlagen</b>								
<b>Indikator</b>	<b>Einheit</b>	<b>Ist 2019</b>	<b>Ist 2020</b>	<b>Ist 2021</b>	<b>Plan 2021</b>	<b>Plan 2022</b>	<b>Plan 2023</b>	<b>St.</b>	
1	Durchgeführte Ausschreibungen	Anzahl	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	◐
2	Projekte in der Ausführungsphase	Anzahl	2,00	1,00	1,00	1,00	2,00	1,00	◐
<b>Leistung</b>	<b>3 - Erschließung von Gewerbegebieten von Landesinteresse</b>								
<b>Indikator</b>	<b>Einheit</b>	<b>Ist 2019</b>	<b>Ist 2020</b>	<b>Ist 2021</b>	<b>Plan 2021</b>	<b>Plan 2022</b>	<b>Plan 2023</b>	<b>St.</b>	
1	Erschlossene Gewerbegebiete	Anzahl	3,00	2,00	3,00	3,00	3,00	1,00	●



## 23. Gesundheit



Thema	Gesundheit und Leben								
Strategisches Ziel	<b>1 - Durch die Planung und Kontrolle der Gesundheitsleistungen ist gewährleistet, dass der Sanitätsbetrieb mit seinen Partnern dem Bürger eine angemessene, qualitativ hochwertige, sichere, zeitnahe und innovative Gesundheitsversorgung sicherstellt.</b>								
						Qualitätsinstrumente	Ja		
						Förderung der Chancengleichheit	Ja		
Beschreibung	Alle Ziele wurden planmäßig erreicht, obwohl Verzögerungen aufgrund des Ausnahmezustandes zu verzeichnen waren. An die Fachpläne wurde regelmäßig weitergearbeitet, einige Ziele werden nun an den nationalen Plan für den Aufschwung und die Resilienz angepasst bzw. werden im Plan integriert.								
						Steuerbarkeit:	<input checked="" type="radio"/> direkt	<input type="radio"/> eingeschränkt	<input type="radio"/> nicht steuerbar
	<b>Indikator</b>	<b>Einheit</b>	<b>Ist 2019</b>	<b>Ist 2020</b>	<b>Ist 2021</b>	<b>Plan 2021</b>	<b>Plan 2022</b>	<b>Plan 2023</b>	<b>St.</b>
	1 Umsetzung und Ausarbeitung des landesweiten einheitlichen Betreuungsmodells rund um die Geburt	Anzahl	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	<input checked="" type="radio"/>
	2 Aktualisierung und Umsetzung Rehaplan	Anzahl		1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	<input checked="" type="radio"/>
	3 Umsetzung Intermediärbetreuung	Anzahl		0,00	1,00	1,00	0,00	1,00	<input checked="" type="radio"/>
	4 Umsetzung Chronic care Masterplan	Anzahl		1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	<input checked="" type="radio"/>
	5 Aktualisierung und Umsetzung Präventionsplan	Anzahl		1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	<input checked="" type="radio"/>
	6 Monatliche Erhebung der Umsetzung des Planes zur Reorganisation des Krankenhausnetzes	Anzahl			12,00	12,00	12,00	12,00	<input checked="" type="radio"/>
	<b>Indikator</b>	<b>Kommentare</b>							
	4 Ist 2021	Dieses Ziel wurde im nationalen Plan für Aufschwung und Resilienz eingegliedert und wird dort weitergeführt.							
	6 Ist 2021	Diese Erhebung ist bereits im Jahr 2021 gestartet.							



Strategisches Ziel	<b>2 - Die Planung, Kontrolle und Finanzierung des strukturellen (Bauten, Einrichtung, Ausstattung, Medizintechnik) und personellen (medizinisches Fachpersonal) Bedarfs für die Gesundheitsversorgung ist in Zusammenarbeit mit dem Sanitätsbetrieb gewährleistet.</b>								
						Qualitätsinstrumente	Nein		
						Förderung der Chancengleichheit	Nein		
Beschreibung	Die Finanzierung aller Bereiche wurde gewährleistet, es mussten im Investitionsbereich und in den laufenden Ausgaben aufgrund der Covid-19 Pandemie Mehrausgaben in Kauf genommen werden. Die Bereitstellungen wurden entsprechend erhöht.								
						Steuerbarkeit:	<input checked="" type="radio"/> direkt	<input type="radio"/> eingeschränkt	<input type="radio"/> nicht steuerbar
	<b>Indikator</b>	<b>Einheit</b>	<b>Ist 2019</b>	<b>Ist 2020</b>	<b>Ist 2021</b>	<b>Plan 2021</b>	<b>Plan 2022</b>	<b>Plan 2023</b>	<b>St.</b>
	1 Finanzierung des Südtiroler Sanitätsbetriebes - laufende Ausgaben	Mio. €	1.257,50	1.403,70	1.448,20	1.350,10	1.379,40	1.245,70	<input checked="" type="radio"/>
	2 Finanzierung des Südtiroler Sanitätsbetriebes - Investitionsausgaben	Mio. €	39,70	65,10	65,60	62,40	61,60	81,00	<input checked="" type="radio"/>
	3 Investitionspläne	Anzahl		4,00	4,00	4,00	4,00	4,00	<input checked="" type="radio"/>



Entwicklungsschwerpunkt	1 - Durchführungspfad zur Zertifizierbarkeit ("PAC") der Bilanzen des Sanitätsbetriebes						
Strategisches Ziel	Die Planung, Kontrolle und Finanzierung des strukturellen (Bauten, Einrichtung, Ausstattung, Medizintechnik) und personellen (medizinisches Fachpersonal) Bedarfs für die Gesundheitsversorgung ist in Zusammenarbeit mit dem Sanitätsbetrieb gewährleistet.						
						Qualitätsinstrumente	Nein
						Förderung der Chancengleichheit	Nein
Stand der Umsetzung	Leichte Abweichungen						
Beschreibung	<p>Bei der Harmonisierung der Informationssysteme, der Umsetzung der "Internal-Audit"-Funktion, sowie der Errichtung eines Planungs- und Steuerungsmodells ist der Sanitätsbetrieb auf Schwierigkeiten gestoßen, die durch das Andauern des COVID-Notstandes vergrößert wurden. Dadurch wurde es notwendig, einige Zwischenfristen des "PAC" (Durchführungspfad zur Zertifizierbarkeit der Bilanzen) zu verschieben.</p> <p>Die neue Fassung des detaillierten betrieblichen "PAC" ist der Steuerungsgruppe noch nicht erläutert worden.</p> <p>Um die Fristen für den Abschluss des Pfades (die zum Zeitpunkt der Genehmigung der Jahresbilanz 2022 festgesetzt wurden) einhalten zu können, war es nötig, manuelle Kontrollen jener für die Zertifizierbarkeit der betrieblichen Bilanz unabdingbaren buchhalterischen und Verwaltungsverfahren einzurichten, da sie EDV-mäßig nicht durchführbar wären.</p> <p>Wie der Pfad während des Jahres 2021 fortgeführt wurde, wird im zusammenfassenden Bericht der Landesverwaltung erläutert.</p> <p>Die vereinbarten Überprüfungsverfahren wurden von der Revisionsgesellschaft Ende 2021 durchgeführt: die entsprechenden Ergebnisse sind der Landesverwaltung allerdings noch nicht mitgeteilt worden.</p> <p>Die vom Sanitätsbetrieb übermittelten Unterlagen (buchhalterische und Verwaltungsverfahren, die erstellt und genehmigt wurden) wurden überprüft und die entsprechenden Anmerkungen/Einwände wurden in einem Dokument zusammengefasst.</p>						
Maßnahme							
Überprüfung des detaillierten Betriebs-"PAC" und seines Umsetzungsgrades (bezogen auf die Tätigkeiten fürs Jahr 2017) und Abfassung eines entsprechenden Ergebnisberichtes.	■	■	■	■	■	■	■
Überarbeitung der einschlägigen Landesdokumente: es ist eine Verfeinerung des Kontenplanes vorgesehen, um die Verbindung zwischen allgemeiner Buchhaltung und Kostenrechnung sowie die Übereinstimmung der ministeriellen Vorlagen CE und LA untereinander zu erleichtern.	■	■	■	■	■	■	■
Laut Leistungsverzeichnis zur Auftragsvergabe des Sanitätsbetriebes für Unterstützung bei der Durchführung des "PAC" muss der Auftragnehmer den Ist-Stand des Sanitätsbetriebes prüfen und die verbesserungsbedürftigen Bereiche aufzeigen. Dabei sind die durchzuführenden Tätigkeiten und entsprechenden Zeitpläne im detaillierten Betriebs-"PAC" genau anzuführen.	■	■	■	■	■	■	■
Der Sanitätsbetrieb wendet den detaillierten „PAC“ an, nachdem derselbe von der Steuerungsgruppe gutgeheißen wurde.	■	■	■	■	■	■	■
Überprüfung des Umsetzungsgrades des "PAC" (bezogen auf die Tätigkeiten fürs Jahr 2018) und Abfassung eines entsprechenden Ergebnisberichtes. Allfällige Überarbeitungen der einschlägigen Landesdokumente.	■	■	■	■	■	■	■
Überprüfung des Umsetzungsgrades des "PAC" (bezogen auf die Tätigkeiten fürs Jahr 2019) und Abfassung eines entsprechenden Ergebnisberichtes. Allfällige Überarbeitungen der einschlägigen Landesdokumente, sowie der Fälligkeiten.	■	■	■	■	■	■	■
Überprüfung des Umsetzungsgrades des "PAC" (bezogen auf die Tätigkeiten fürs Jahr 2020) und Abfassung eines entsprechenden Ergebnisberichtes. Allfällige Überarbeitungen der einschlägigen Landesdokumente sowie der Fälligkeiten: Genehmigung des neuen "PAC", der den Abschluss des Pfades innerhalb der Genehmigung des Jahresabschlusses 2022 vorsieht	■	■	■	■	■	■	■
Analyse der Berichte, die die Revisionsgesellschaft ERNST & YOUNG hinsichtlich der "kleinen" Prüfungen und der Kontrollen zu den einzelnen Zielerreichungen geliefert hat	■	■	■	■	■	■	■
Überprüfung der vom Sanitätsbetrieb gelieferten Dokumente (Prozeduren und Regelungen zur Buchhaltung) und Abfassung eines Berichtes mit Empfehlungen und Verbesserungsvorschlägen	■	■	■	■	■	■	■
Analyse der Berichte, die die Revisionsgesellschaft ERNST & YOUNG hinsichtlich der "kleinen" Prüfungen und der Kontrollen zu den einzelnen Zielerreichungen geliefert hat	■	■	■	■	■	■	■
Überprüfung des Umsetzungsgrades des "PAC" unter Berücksichtigung der vorgesehenen Tätigkeiten und Abfassung eines entsprechenden Ergebnisberichtes. Allfällige Überarbeitungen der einschlägigen Landesdokumente	■	■	■	■	■	■	■
Analyse der von dem Sanitätsbetrieb gelieferten Dokumente und Abfassung von Berichten mit Empfehlungen und Verbesserungsvorschlägen	■	■	■	■	■	■	■



Maßnahme	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Überprüfung der Funktionsweise des betriebsinternen Kontrollsystems							
Beauftragung der Revisionsgesellschaft zur Zertifizierung der Bilanz des Sanitätsbetriebes und der entsprechenden buchhalterischen und Verwaltungsprozeduren, die am Ende des "Pfades" vorgesehen ist							
Überprüfung des Umsetzungsgrades des "PAC" unter Berücksichtigung der vorgesehenen Tätigkeiten und Abfassung eines entsprechenden Ergebnisberichtes. Allfällige Überarbeitungen der einschlägigen Landesdokumente							
Analyse der Berichte, die die Revisionsgesellschaft ERNST & YOUNG hinsichtlich der "kleinen" Prüfungen und der Kontrollen zu den einzelnen Zielerreichungen geliefert hat							
Überprüfung der vollständigen Umsetzung des "Pfades"							
Beginn der Bilanzzertifizierung des Sanitätsbetriebes durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft und Ende der Planung, um zur institutionellen Tätigkeit überzugehen							

Entwicklungsschwerpunkt	2 - Innovatives Mobilitätskonzept für Krankenhäuser und Sprengelsitze						
	Qualitätsinstrumente						Ja
	Förderung der Chancengleichheit						Nein
Stand der Umsetzung	Planmäßig						
Beschreibung	Planmäßig umgesetzt						

Maßnahme	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Ausarbeitung eines nachhaltigen Mobilitätsplan für das Krankenhaus Bozen unter Berücksichtigung des Landesmobilitätsplans, der vom Land und der Gemeinde in diesem Gebiet geplanten Straßenbauarbeiten sowie des PUMS der Gemeinde Bozen, die kurz-, mittel- und langfristig notwendigen Infrastrukturmaßnahmen, die Transportdienste und die Begleitmaßnahmen identifiziert, um die Nutzung nachhaltiger Mobilitätsformen für den Zugang zum Gesundheitsbetrieb zu fördern							
Umsetzung und Etablierung eines betrieblichen Mobilitätsmanagements, inkl. Erstellung eines Plans über die Fahrten zum Arbeitsplatz (PSCL) für den Dreijahreszeitraum 2022-2024 zur Verbesserung der nachhaltigen Mobilität der Mitarbeiter des Krankenhauses Bozens							





Entwicklungsschwerpunkt		3 - Rund um die Geburt						
Strategisches Ziel	Durch die Planung und Kontrolle der Gesundheitsleistungen ist gewährleistet, dass der Sanitätsbetrieb mit seinen Partnern dem Bürger eine angemessene, qualitativ hochwertige, sichere, zeitnahe und innovative Gesundheitsversorgung sicherstellt.							
		Qualitätsinstrumente					Nein	
		Förderung der Chancengleichheit					Nein	
Stand der Umsetzung	Leichte Abweichungen							
Beschreibung	Aufgrund der Notfallsituation konnten die Arbeiten nur begrenzt fortgesetzt werden, es hat ein ständiger Austausch mit den Arbeitsgruppen stattgefunden, das Ziel wird auf die Folgejahre fortgeschrieben.							
Maßnahme		2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Genehmigung des Leistungsverzeichnisses der erbringbaren Leistungen und entsprechende Befreiungen von der Kostenbeteiligung			■					
Genehmigung des Betreuungspfades rund um die Geburt mit niedrigem Risiko			■					
Ausarbeitung von Richtlinien zur einheitlichen Gestaltung der Geburtsvorbereitungskurse			■					
Ausarbeitung von Strategien für das Erreichen und die bessere Betreuung von Migrantinnen vor, während und nach der Geburt			■					
Ausarbeitung von Leitlinien für die korrekte Verschreibung und Verwaltung der Leistungen seitens der Hebammen				■				
Ausarbeitung des Betreuungspfades rund um die Geburt mit mittlerem und höherem Risiko				■				
Fortsetzung der Ausarbeitung von Leitlinien für die korrekte Verschreibung und Verwaltung der Leistungen seitens der Hebammen					■			
Genehmigung des Betreuungspfades rund um die Geburt mit mittlerem und höherem Risiko						■	■	
Überwachung der Umsetzung						■	■	
Implementierung des Betreuungspfades Rund um die Geburt mit niederem Risiko							■	
Beschluss zu Geburtsvorbereitungskursen							■	
Weiterentwicklung des Betreuungspfades Rund um die Geburt mit mittlerem und höherem Risiko								■



<b>Entwicklungsschwerpunkt</b>	<b>4 - Einführung der elektronischen Gesundheitsakte (EGA-Südtirol)</b>							
	Qualitätsinstrumente					Ja		
	Förderung der Chancengleichheit					Nein		
<b>Stand der Umsetzung</b>	Planmäßig							
<b>Beschreibung</b>	Planmäßig umgesetzt							
	<b>Maßnahme</b>	<b>2017</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>	<b>2023</b>
	Technische Abnahme der Infrastruktur		■					
	Technische Abnahme der Interoperabilität mit dem nationalen System		■					
	Überprüfung und Anpassung der elektronischen Gesundheitsakte an die neuen Privacy Bestimmungen		■					
	Anpassung der Patientenaktesoftware, damit die ÄAM/KFW die in der EGA des jeweiligen Patienten existierenden Dokumente konsultieren und dessen synthetisches Gesundheitsprofil („Patient Summary“) ausfüllen und übermitteln können			■				
	Anpassung der Informationssysteme des Sanitätsbetriebes und der mit ihm vertragsgebundenen Einrichtungen, damit diese die EGA speisen und konsultieren können			■				
	Stufenweise Ausweitung der medizinischen Daten und Dokumente, welche in der EGA den Bürgern zur Verfügung gestellt werden			■				
	Digitalisierung des Ablaufs für die Verschreibung, Verteilung und Verrechnung von Zöliakieprodukten und von Medizinprodukten				■			
	Anpassung der Patientenaktesoftware, damit die ÄAM/KFW die in der EGA des jeweiligen Patienten existierenden Dokumente konsultieren und dessen synthetisches Gesundheitsprofil („Patient Summary“) ausfüllen und übermitteln können					■	■	■
	Stufenweise Ausweitung der medizinischen Daten und Dokumente, welche in der EGA den Bürgern zur Verfügung gestellt werden (Krankenhausentlassungsbrief, Radiologie befunde, Protokoll der Notaufnahme...)					■	■	■



<b>Entwicklungsschwerpunkt</b>	<b>5 - Entwicklung der Dienstleistungsapotheken</b>							
<b>Strategisches Ziel</b>	Durch die Planung und Kontrolle der Gesundheitsleistungen ist gewährleistet, dass der Sanitätsbetrieb mit seinen Partnern dem Bürger eine angemessene, qualitativ hochwertige, sichere, zeitnahe und innovative Gesundheitsversorgung sicherstellt.							
							<b>Qualitätsinstrumente</b>	Nein
							<b>Förderung der Chancengleichheit</b>	Nein
<b>Stand der Umsetzung</b>	Leichte Abweichungen							
<b>Beschreibung</b>	Aufgrund der Covid-19 Situation können sich die Bürger momentan an die Apotheke wenden, um ausschließlich Impfungen zu erhalten, anstatt auch fachärztliche Leistungen vorzumerken, Befunde abzuholen sowie für die Beratung rund um die Elektronische Gesundheitsakte.							
	<b>Maßnahme</b>	<b>2017</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>	<b>2023</b>
	Ausarbeitung der Richtlinien für den Vertragsentwurf mit den Apothekenverbänden			■				
	Genehmigung der Richtlinien durch Beschluss der Landesregierung			■				
	Umsetzung der Richtlinien durch den Sanitätsbetrieb				■			
	Überwachung der Erbringung der Dienstleistung durch die Apotheken				■			
	Auswertung der Dienstleistung und Anpassung der Richtlinien					■	■	■
	Impfungen in den Apotheken einführen					■	■	■
	Vormerkung von medizinischen Leistungen mittels EVZ in den Apotheken					■	■	■



<b>Entwicklungsschwerpunkt</b>	<b>6 - Stärkung der Grundversorgung</b>							
<b>Strategisches Ziel</b>	Durch die Planung und Kontrolle der Gesundheitsleistungen ist gewährleistet, dass der Sanitätsbetrieb mit seinen Partnern dem Bürger eine angemessene, qualitativ hochwertige, sichere, zeitnahe und innovative Gesundheitsversorgung sicherstellt.							
							<b>Qualitätsinstrumente</b>	Ja
							<b>Förderung der Chancengleichheit</b>	Nein
<b>Stand der Umsetzung</b>	Leichte Abweichungen							
<b>Beschreibung</b>	Die Ziele für 2021 wurden mit einem breiter angelegten Ziel ersetzt, welches vom nationalen Plan für Aufschwung und Resilienz vorgesehen ist.							
	<b>Maßnahme</b>	<b>2017</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>	<b>2023</b>
	Eröffnung des Ambulatoriums der Ärzte für Allgemeinmedizin neben der Notaufnahme in Bozen			■				
	Erarbeitung eines Konzepts für eine ideale Landschaft in der Grundversorgung				■			
	Überprüfung und eventuelle Eröffnung eines Ambulatoriums für die Grundversorgung neben der Notaufnahme in Meran					■		
	Eröffnung eines komplexen Ambulatoriums für die Grundversorgung im Gesundheitssprengel Loew Cadonna (BZ)					■	■	
	Eröffnung eines komplexen Ambulatoriums für die Grundversorgung im Gesundheitssprengel Neumarkt					■	■	
	Pilotprojekt zur Aktivierung der primärmedizinischen Teams					■		
	Aktivierung von Kursen für Organisationsassistenten bei Allgemeinmedizinern						■	■
	Versuchsprojekt zur Verwendung von diagnostischen Geräten seitens der Allgemeinmediziner in den Gruppenmedizinen						■	■



<b>Entwicklungsschwerpunkt</b>		<b>7 - Statistisches Informationssystem für die Governance des Personals des Gesundheitssystems - SI.GO.PE.S</b>						
<b>Strategisches Ziel</b>	Die Planung, Kontrolle und Finanzierung des strukturellen (Bauten, Einrichtung, Ausstattung, Medizintechnik) und personellen (medizinisches Fachpersonal) Bedarfs für die Gesundheitsversorgung ist in Zusammenarbeit mit dem Sanitätsbetrieb gewährleistet.							
		<b>Qualitätsinstrumente</b>					Nein	
		<b>Förderung der Chancengleichheit</b>					Nein	
<b>Stand der Umsetzung</b>	Planmäßig							
<b>Beschreibung</b>	Die unterschiedlichen Datenbanken wurden mittels eines einheitlichen Code vereint und es wurde ein erstes Versuchsmodell eines Datawarehouse SIGOPES für abhängiges und konventioniertes Personal erarbeitet. Alle Daten des Jahres 2021 wurden geladen und es wird eine Testversion des Modells freigegeben, welche für SIAG zur Verfügung steht.							
	<b>Maßnahme</b>	<b>2017</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>	<b>2023</b>
	Analyse der Informationskanäle		■					
	Bestimmung Indikatoren		■					
	Weiterbildung: Datenverwaltung im Bereich des statistischen Informationssystems		■					
	Ausarbeitung der Richtlinien des statistischen Informationssystems			■				
	Planung der IT-Implementierung			■				
	Genehmigung der Inhalte der Leitlinien von Seiten der technisch-operativen Arbeitsgruppe, die aus Informatikern des Sanitätsbetriebes, der Provinz und des Partners besteht				■			
	Erstellung einer Durchführbarkeitsstudie über die Vorgehensweise, den Zeitplan und die Übermittlung eines jeden im technischen Dokument genehmigten Datenflusses				■			
	Bestimmung der Maßnahmen zur Übermittlung der Datenflüsse gemäß Durchführbarkeitsstudie					■		
	Vereinheitlichung der Domänetabellen und Klassifikation auf Landesebene in enger Zusammenarbeit mit dem Sanitätsbetrieb					■		
<b>Entwicklungsschwerpunkt</b>		<b>8 - Planung eines Ambulatoriums der Ärzte für Allgemeinmedizin neben der Notaufnahme in Meran</b>						
		<b>Qualitätsinstrumente</b>					Nein	
		<b>Förderung der Chancengleichheit</b>					Nein	
<b>Stand der Umsetzung</b>	Abgebrochen							
<b>Beschreibung</b>	Dieses Ziel wurde nicht umgesetzt, da es mit einem breiter angelegten Ziel ersetzt wurde, welches vom nationalen Plan für Aufschwung und Resilienz vorgesehen ist.							
	<b>Maßnahme</b>	<b>2017</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>	<b>2023</b>
	Planung der Räumlichkeiten					■		
	Umsetzung des Projekts						■	



Leistung		<b>1 - Juridische Beratungstätigkeit</b>							
Indikator	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Anträge an die Schlichtungsstelle	Anzahl	27,00	14,00	18,00	30,00	20,00	30,00	○
2	Durchgeführte Schlichtungen in der 1. Verfahrensphase	%	26,30	25,80	25,50	25,00	0,20	0,20	◐
3	Bewertete Fälle in der 2. Verfahrensphase	%	29,40	30,20	31,70	25,00	0,30	0,30	◐
Leistung		<b>2 - Gesundheitsplanung</b>							
Indikator	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Abgehaltene Sitzungen des Landeskomitees für die Gesundheitsplanung	Anzahl	2,00	4,00	3,00	8,00	8,00	8,00	◐
Leistung		<b>3 - Stärkung der wohnortnahen Gesundheitsversorgung</b>							
Indikator	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Erarbeitung Konzept der komplexen vernetzten Gruppenmedizinen der Allgemeinmediziner	Anzahl			1,00	1,00	1,00	0,00	●
2	Durchführung von zwei Pilotprojekten zu primärmedizinischen Teams	Anzahl			1,00	1,00	1,00	1,00	●
3	Studie zur Eröffnung eines Ambulatoriums für die Primärversorgung neben der Notaufnahme in Meran	Anzahl			1,00	1,00	0,00	0,00	●
4	Analyse der Umsetzung von komplexen Ambulatorien für die Grundversorgung in Bozen und im Unterland	Anzahl			0,00	0,00	1,00	1,00	●
5	Lokales Suizidpräventionsprojekt mit Umsetzung im Gefängnis Bozen	Anzahl			1,00	1,00	1,00	1,00	●
6	Ausarbeitung der Organisationsstruktur der gesundheitlichen Betreuung im Gefängnis Bozen	Anzahl			1,00	1,00	1,00	1,00	●



**Amt für Gesundheitsbetreuung**



Leistung		<b>1 - Sicherstellung der medizinischen Grundversorgung, Ausarbeitung Rangordnungen für Ärzte/innen der Allgemeinmedizin und Kinderärzte freier Wahl, Ausarbeitung und Verwaltung Landeszusatzverträge</b>								
Indikator		Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Bearbeitete Anträge auf Eintragung in die Landesrangordnung der Ärzte und Ärztinnen für Allgemeinmedizin	Anzahl			38,00	70,00	40,00	40,00	☐	
2	Bearbeitete Anträge auf Eintragung in die Landesrangordnung der Kinderärzte freier Wahl	Anzahl			3,00	60,00	20,00	20,00	☐	
3	Bearbeitete Anträge auf Zuweisung der Stellen an vertragsgebundene Ärzte und Ärztinnen für Allgemeinmedizin	Anzahl			18,00	70,00	20,00	20,00	☐	
4	Bearbeitete Anträge auf Zuweisung der Stellen an vertragsgebundene Kinderärzte und -ärztinnen freier Wahl	Anzahl			0,00	20,00	15,00	10,00	☐	
5	Ausarbeitung und Überarbeitung der Landeszusatzverträge	Anzahl			0,00	1,00	1,00	0,00	☐	
6	Analyse für die Informatisierung des Prozesses von der Annahme der Anträge über die Berechnung der Punktzahl bis zur Aufnahme in die Landesrangordnung	Anzahl			1,00	1,00	1,00	1,00	☐	
Leistung		<b>2 - Sicherstellung der grenzüberschreitenden Gesundheitsversorgung sowie Gesundheitsbetreuung zugunsten von Ausländern</b>								
Indikator		Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Abgeschlossene Konventionen mit ausländischen Strukturen (Tirol Kliniken GmbH)	Anzahl			0,00	0,00	0,00	1,00	●	
2	Ermächtigungen zum Abschluss von Konventionen mit ausländischen Einrichtungen	Anzahl			1,00	5,00	0,00	1,00	☐	
3	Umsetzung / Erstellung von Plänen und Leitlinien	Anzahl			0,00	1,00	0,00	0,00	☐	
Indikator	Kommentare									
2	Ist 2021	Der Abschluss von Vereinbarungen mit ausländischen Gesundheitseinrichtungen im Ausland gemäß Art. 34-ter des LG 7/2001- "Ermächtigung an den Südtiroler Sanitätsbetrieb zum Abschluss von Vereinbarungen mit Gesundheitseinrichtungen im Ausland gemäß Art. 34-ter des LG 7/2001. In diesem Beschluss wurde der Sanitätsbetrieb ermächtigt, Vereinbarungen in verschiedenen Bereichen abzuschließen, eine Ermächtigung für jede einzelne Vereinbarung, wie in der Vergangenheit, ist deshalb nicht mehr notwendig.								
Leistung		<b>3 - Sicherstellung der Gesundheitsversorgung bei Krankenhausaufenthalten, der grenzüberschreitenden Gesundheitsversorgung und bei Notfällen sowie Organisation des Krankenhausnetzes</b>								
Indikator		Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Überarbeitete Richtlinienbeschlüsse	Anzahl			2,00	1,00	1,00	0,00	●	
Indikator	Kommentare									
1	Ist 2021	BLR 935/02.11.2021- Beschreibung des Brustnetzwerkes der Provinz Bozen BLR 934/02.11.2021- Genehmigung eines Pilotprojektes betreffend wohnortnahe Einrichtungen gemäß der Vereinbarung zwischen der Regierung, den Regionen und autonomen Provinzen Trient und Bozen Nr. 134/CSR vom 4. August 2021								





Leistung		<b>4 - Sicherstellung der medizinischen und der sozio-sanitären Versorgung zugunsten besonderer Kategorien von Menschen mit psychiatrischen Störungen oder pathologischen Abhängigkeiten</b>							
Indikator		Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.
1	Ausarbeitung einer Ausschreibung für die Finanzierung von Covid-19 Projekten	Anzahl			1,00	1,00	0,00	0,00	●
2	Ausarbeitung eines Änderungsvorschlags für die Koordinierungseinheit im Suchtbereich ernannte und beratende Koordinierungsstelle für Abhängigkeiten	Anzahl			1,00	1,00	0,00	0,00	●
3	Beitragsvergabe im Bereich „Essstörungen – Übergang des Bereichs an den S.B.“	Anzahl			1,00	1,00	0,00	0,00	●
4	Überwachung der Umsetzung des Beschlusses der LR „Betreuung von Menschen mit Autismus-Spektrum-Störungen in Südtirol“	Anzahl			1,00	1,00	1,00	1,00	●
5	Ausarbeitung Betreuungskonzept für eine Betreuungseinrichtung für nicht selbständige Personen im Bereich Psychiatrie und Abhängigkeiten	Anzahl			0,00	1,00	1,00	0,00	●
6	Umsetzung des Abkommens 70/CU/25.07.2019 „linee di indirizzo sui disturbi neuropsichiatrici e neuropsichici dell'infanzia e della adolescenza“	Anzahl			0,00	1,00	1,00	0,00	●
Indikator	Kommentare								
2	Ist 2021	BLR Nr. 728 vom 22.09.2020- Ernennung neuer Mitglieder der Koordinierungseinheit im Bereich der Abhängigkeiten. Die Koordinierungseinheit hat sich im Lauf des Jahres 2021 11 mal getroffen.							
3	Ist 2021	BLR 858 vom 05.10.2021: Sozialgesundheitliche Betreuung im Rahmen der Essstörungen in Südtirol							
Leistung		<b>5 - Sicherstellung der Gesundheitsbetreuung zugunsten von Ausländern, juristische Beratung und Behandlung von Rekursen im Gesundheitsbereich, Anfragen</b>							
Indikator		Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.
1	Zahlungsverordnungen	Anzahl			70,00	30,00	30,00	30,00	●
2	Rekurse bei Falscherklärungen	Anzahl			3,00	10,00	10,00	10,00	●
3	Definition der Parameter des Betreuungsbedarfs zu Planungszwecken, zum Zwecke der Gewährung und Erneuerung der Akkreditierung	Anzahl			1,00	1,00	0,00	0,00	●
4	Ausgearbeitete Antworten auf Anfragen, aktuelle Fragestunden und Stellungnahmen zu Beschlussanträgen	Anzahl			34,00	62,00	30,00	30,00	●
Indikator	Kommentare								
4	Ist 2021	Im Laufe des Jahres 2021 hat sich die politische Aktivität auf den gesundheitlichen Notstand, vor allem im Bereich der öffentlichen Hygiene, konzentriert							



Leistung		<b>6 - Sicherstellung der medizinischen und sozio-sanitären wohnortnahen Versorgung, der ambulanten Betreuung und der Betreuung am Wohnsitz von Menschen mit chronischen Pathologien</b>							
Indikator		Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.
1	Ausgearbeiteter Plan für die Neuordnung des Territoriums	Anzahl			1,00	1,00	1,00	1,00	●
2	Ausgearbeitete Richtlinien für die integrierte Hauspflege	Anzahl			1,00	1,00	1,00	0,00	●
Indikator	Kommentare								
1	Ist 2021	Überwachung des operativen Plans für das Territorium für die 4 Trimester des Jahres 2021 im Sinne des Artikels 1 Absatz 1 des Gesetzesdekrets 19.05.2020, Nr. 34, umgewandelt in Gesetz Nr. 77 vom 17.07.2020							
2	Ist 2021	Die Richtlinien sind, in Erwartung dessen, dass das Ministerialdekret zu den "Modellen und Standards für die Entwicklung der wohnortnahen Betreuung im staatlichen Gesundheitsdienst" erlassen wird, in der Endphase der Ausarbeitung.							
Leistung		<b>7 - Überwachung und Bewertung der Gesundheitsbedürfnisse der Bevölkerung und der Risikofaktoren für die Gesundheit</b>							
Indikator		Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.
1	Ausgearbeitete Forschungsberichte für Okkio (dreijährig)	Anzahl			0,00	0,00	0,00	1,00	●
2	Ausgearbeitete Themenseiten über Risikofaktoren – Überwachungssystem PASSI	Anzahl			7,00	10,00	10,00	10,00	●
3	Ausgearbeiteter Forschungsbericht für HBSC (vierjährig)	Anzahl			0,00	0,00	1,00	0,00	●
4	Ausgearbeitete Themenseiten betreffend die Ergebnisse der Studie "Passi d'Argento"	Anzahl			14,00	10,00	10,00	10,00	●
5	Ausgearbeitete Forschungsberichte für der Studie "Passi d'Argento"	Anzahl			1,00	1,00	1,00	1,00	●
6	Ausgearbeitete Berichte zur Impfdeckung	Anzahl			30,00	10,00	20,00	20,00	●
7	Ausgearbeitete Berichte zur Studie über die Zuwanderungsbevölkerung	Anzahl			40,00	40,00	40,00	40,00	●
Leistung		<b>8 - Verwaltung der Datenbanken des Gesundheitsinformationssystems</b>							
Indikator		Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.
1	Erstellte Reports zur Qualitätskontrolle der wichtigsten Informationsflüsse	Anzahl			160,00	160,00	200,00	250,00	●
2	Durchgeführte Anpassungen der Tabellen zu den chronischen Krankheiten	Anzahl			50,00	320,00	400,00	400,00	●
3	Erstellte Reports zur Qualitätskontrolle der Datenflüsse der Familienberatungsstellen	Anzahl			10,00	10,00	10,00	10,00	●
4	Erstellte Reports zur Qualitätskontrolle des Datenflusses CEDAP	Anzahl			50,00	50,00	50,00	50,00	●
5	Erstellte Reports zur Qualitätskontrolle des Datenflusses SISM	Anzahl			30,00	30,00	30,00	30,00	●
6	Erstellte Reports zur Qualitätskontrolle des Datenflusses FAR	Anzahl			0,00	15,00	15,00	15,00	●
Indikator	Kommentare								
2	Ist 2021	Die Arbeiten sind momentan eingestellt worden. Wir warten auf den Datenfluss betreffend die Arzneimittel, welche außerhalb des Krankenhauses abgegeben werden, die der Sanitätsbetrieb seit 2020 nicht übermittelt.							
6	Ist 2021	Die Umsetzung des FAR-Datenflusses wurde auf 2022 verschoben.							



Leistung		9 - Verwaltung des Landesregisters der Gelenkprothesen und des Diabetesregisters und der seltenen Krankheiten							
Indikator		Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.
1	Erstellte Reports über die Hüft-, Knie- und Schulterprothese	Anzahl			70,00	70,00	70,00	70,00	☐
2	Erstellte Reports über die Qualität des Registers der Gelenkprothesen	Anzahl			5,00	5,00	5,00	5,00	☐
3	Ausgearbeitete Reports betreffend die seltenen Krankheiten	Anzahl			15,00	15,00	15,00	15,00	●
4	Erstellte Reports über Diabetesepidemiologie	Anzahl			40,00	40,00	40,00	40,00	☐
5	Erstellte Reports über die Qualität des Diabetes Registers	Anzahl			10,00	10,00	10,00	10,00	☐
6	Ausgearbeitete Reports für seltene Krankheiten im DWH-BSB	Anzahl			40,00	40,00	40,00	40,00	☐
Leistung		10 - Wissenschaftliche und bereichsspezifische Publikationen und Ausbildung							
Indikator		Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.
1	Ausgearbeitete wissenschaftliche Artikel und Berichte	Anzahl			5,00	1,00	5,00	5,00	☐
2	Erstellter Bericht über das Landesregister der Hüft-, Knie- und Schulterprothesen 2010-2019	Anzahl			1,00	1,00	0,00	0,00	☐
Leistung		11 - Überwachung und Bewertung des Landesgesundheitsdienstes (LGD) und wissenschaftliche und bereichsspezifische Publikationen							
Indikator		Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.
1	Ausgearbeitete Reports für den Landesgesundheitsbericht	Anzahl			350,00	350,00	350,00	350,00	☐
2	Ausgearbeitete Reports für die Beurteilung der Performance (Zielscheibe)	Anzahl			310,00	310,00	300,00	300,00	☐
3	Ausgearbeitete Angaben für die Reports des DWH SiVAS	Anzahl			20,00	20,00	30,00	50,00	☐
4	Ausgearbeitete Reports für das Programma Nazionale Esiti (PNE)	Anzahl			130,00	100,00	120,00	120,00	☐
5	Ausgearbeitete Reports für das Adjusted Clinical Groups (ACG) System	Anzahl			0,00	100,00	100,00	150,00	☐
Indikator	Kommentare								
5	Ist 2021	Die Arbeiten sind derzeit eingestellt worden. Wir warten darauf, dass die Landesverwaltung eine Norm ausarbeitet, die diese Datenverarbeitungen im Einklang mit den geltenden Datenschutzbestimmungen ermöglicht.							



**Amt für Gesundheitssteuerung**



Leistung		1 - Planung und Finanzierung der Gesundheitsbauten, Infrastruktur und Investitionen								
Indikator	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.		
2	Erstellte technische Gutachten	Anzahl	10,00	20,00	9,00	10,00	10,00	10,00	◐	
3	Erstellte Raumprogramme	Anzahl	5,00	2,00	4,00	5,00	6,00	8,00	●	
4	Erstellte Investitionsprogramme für Bauten	Anzahl	1,00	1,00	3,00	2,00	3,00	3,00	◐	
5	Erstellte Investitionsprogramme für medizinische Geräte	Anzahl	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	◐	
6	Erstellte Investitionsprogramme im Bereich Informationstechnik	Anzahl	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	◐	
7	Erstellte Investitionsprogramme für Einrichtung und technische Einrichtungsgegenstände	Anzahl	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	◐	
8	Ausgearbeitete HTA-High Technology Assessment-Berichte	Anzahl	0,00	0,00	1,00	1,00	1,00	1,00	●	
Leistung		2 - Governance der Pflegenetzwerke								
Indikator	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.		
1	Erfolgte Eintragungen in das Landesverzeichnis der Lieferanten von prothetischen Behelfen	Anzahl	5,00	5,00	7,00	7,00	7,00	7,00	◐	
2	Genehmigte Anträge auf Rückerstattung der Kosten für ärztliche Leistungen in hoch spezialisierten Einrichtungen	Anzahl	180,00	200,00	150,00	200,00	200,00	200,00	◐	
3	Ausgestellte Genehmigungen von individuellen Therapieplänen für Personen mit seltenen Krankheiten	Anzahl	169,00	90,00	119,00	90,00	120,00	120,00	◐	
4	Erlassene Richtlinien zur Gewährung von medizinischen Einwegprodukten und prothetischen Behelfen	Anzahl	2,00	0,00	1,00	1,00	0,00	0,00	◐	
Leistung		3 - Vergabe von Beiträgen und Investitionsbeiträgen								
Indikator	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.		
1	Eingereichte Anträge auf Investitionsbeiträge	Anzahl	33,00	28,00	33,00	40,00	40,00	40,00	●	
2	Genehmigte Anträge auf Investitionsbeiträge	Anzahl	32,00	28,00	32,00	40,00	40,00	40,00	●	
3	Ausbezahlte Anträge auf Investitionsbeiträge	Anzahl	48,00	45,00	56,00	60,00	60,00	60,00	◐	
4	Ausgearbeiteter Blutplan	Anzahl	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	◐	
Leistung		4 - Rekurse und Beschwerden im Rahmen der indirekten Gesundheitsbetreuung und der prothetischen Versorgung								
Indikator	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.		
1	Behandelte Rekurse	Anzahl	106,00	80,00	180,00	180,00	320,00	320,00	◐	
2	Behandelte Beschwerden	Anzahl	25,00	20,00	30,00	30,00	30,00	30,00	◐	



Leistung		5 - Überwachung der digitalen Gesundheitsversorgung (E-Health)							
Indikator	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Ausgearbeitete Berichte über die Überwachung des Abkommens mit dem MEF für den FSE	Anzahl	5,00	5,00	5,00	5,00	2,00	3,00	◐
1	Ausgearbeitetes Assessment zum digitalen Gesundheitswesen in der Provinz	Anzahl	1,00	0,00	0,00	0,00	1,00	0,00	◐
2	Ausgearbeitete Berichte zur Umsetzung des Masterplans	Anzahl	0,00	1,00	1,00	2,00	2,00	2,00	◐
3	Ausgearbeitete Berichte über die Überwachung des Abkommens mit dem MEF für den FSE	Anzahl	5,00	5,00	5,00	5,00	2,00	3,00	◐
4	Ausgearbeitete Richtlinien für die neuen RAO und Wartezeiten	Anzahl	0,00	1,00	1,00	1,00	0,00	0,00	◐
5	Ausgearbeiteter Bericht zur Überwachung der Wartezeiten	Anzahl		0,00	1,00	1,00	1,00	1,00	◐
Leistung		6 - Genehmigungen und Akkreditierungen der privaten und öffentlichen Gesundheitseinrichtungen							
Indikator	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Eingereichte Anträge auf Ausstellung von Genehmigungen für Gesundheitseinrichtungen	Anzahl	45,00	35,00	50,00	55,00	55,00	55,00	◐
2	Ausgestellte Genehmigungen für Gesundheitseinrichtungen	Anzahl	45,00	35,00	50,00	55,00	55,00	55,00	◐
3	Eingereichte Anträge auf Ausstellung von Genehmigungen für Freiberufler	Anzahl	75,00	75,00	90,00	100,00	100,00	100,00	◐
4	Ausgestellte Genehmigungen für Freiberufler	Anzahl	75,00	75,00	90,00	100,00	100,00	100,00	◐
5	Eingereichte Anträge auf Akkreditierung	Anzahl	34,00	8,00	27,00	35,00	35,00	35,00	◐
6	Gewährte Akkreditierungen	Anzahl	34,00	8,00	20,00	30,00	30,00	30,00	◐
Leistung		7 - Pharmazeutische Versorgung und Verwaltung der Apotheken und Großhändler							
Indikator	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Durchgeführte Inspektionen	Anzahl			0,00	20,00	10,00	10,00	◐
2	Ausgestellte Genehmigungen für neue Apotheken	Anzahl			0,00	5,00	4,00	3,00	●
Indikator	Kommentare								
1	Ist 2021	Weniger wegen Covid							
2	Ist 2021	Weniger wegen Covid							
Leistung		8 - Verwaltung der Transporte im sanitären Bereich							
Indikator	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Beschluss zur Übertragung der Kompetenzen des Flugrettungsdienstes des Landes an den Südtiroler Sanitätsbetrieb	Anzahl			0,00	0,00	1,00	0,00	◐
Leistung		9 - Überprüfung des Besitzes der Anforderungen für die Gewährung der Bewilligung und Akkreditierung							
Indikator	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Durchgeführte Audits für Bewilligung	Anzahl	27,00	13,00	43,00	30,00	30,00	20,00	●
2	Durchgeführte Audits für Akkreditierung	Anzahl	53,00	24,00	31,00	30,00	30,00	23,00	●
3	Durchgeführte Audits für Bewilligung und Akkreditierung von Forschungsinstituten	Anzahl		1,00	1,00	2,00	5,00	5,00	◐



Leistung		10 - Klinisches Risikomanagement							
Indikator		Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.
1	Durchgeführte Audits - Sentinel Events (ES)	Anzahl	26,00	16,00	18,00	20,00	20,00	25,00	●
2	Durchgeführte Validierungen der Schadensersatzforderungen	Anzahl	164,00	119,00	166,00	200,00	200,00	170,00	●
3	Durchgeführte Validierung Best Practices	Anzahl	1,00	0,00	0,00	2,00	2,00	3,00	●
Indikator	Kommentare								
2	Ist 2021	Weniger wegen Covid							
3	Ist 2021	Weniger wegen Covid							
Leistung		11 - Beurteilung von Gesundheitstechnologien (Health Technology Assessment - HTA)							
Indikator		Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.
1	Durchgeführte Beurteilungen zum Thema HTA (Health Technology Assessment)	Anzahl	10,00	1,00	0,00	3,00	3,00	3,00	●
Indikator	Kommentare								
1	Ist 2021	Weniger wegen Covid							
Leistung		12 - EU Kontakt für Forschung, Innovation und Lehre							
Indikator		Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.
1	Informationsinitiativen	Anzahl			15,00	12,00	12,00	12,00	●
2	Strategische Dokumente	Anzahl			1,00	2,00	2,00	2,00	●



**Amt für Gesundheitsökonomie**





Leistung		<b>1 - Finanzierung des Landesgesundheitsdienstes</b>								
Indikator		Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Ausgearbeitete Dokumente zum Finanzierungsbedarf	Anzahl	2,00	2,00	3,00	3,00	3,00	3,00	◐	
2	Ausgearbeitete Beschlüsse zur Finanzierung der laufenden Ausgaben	Anzahl	2,00	4,00	2,00	2,00	2,00	2,00	◐	
3	Bearbeitete Anträge betreffend die Verwaltung des Landeshaushaltes	Anzahl	10,00	21,00	25,00	15,00	80,00	80,00	◐	
4	Liquidierungen von Ausgaben auf Kap. U13011.0000	Anzahl	39,00	34,00	39,00	30,00	30,00	30,00	◐	
Leistung		<b>2 - Buchhaltung des Gesundheitswesens und ministerielle Datenflüsse</b>								
Indikator		Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Ausgearbeitete Weisungen zu den Bilanzen des Sanitätsbetriebes	Anzahl	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	●	
2	Erstellte technisch-buchhalterische Gutachten zu den Bilanzen des Sanitätsbetriebes	Anzahl	3,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	●	
3	Ausgearbeitete buchhalterische Leitlinien oder Rundschreiben für den Sanitätsbetrieb	Anzahl	2,00	4,00	3,00	3,00	3,00	3,00	●	
4	Überprüfte Tätigkeiten des Überwachungsrates des Sanitätsbetriebes	Anzahl	12,00	20,00	15,00	14,00	14,00	14,00	●	
5	Bearbeitete, kontrollierte und übermittelte Datenflüsse für das Ministerium	Anzahl	18,00	18,00	8,00	8,00	8,00	8,00	○	
6	Ausgearbeiteter Bericht für Ratinggesellschaft	Anzahl	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	◐	
7	An auswärtige Kontrollorgane übermittelte Antworten	Anzahl	8,00	10,00	7,00	8,00	8,00	8,00	◐	
8	Ausgearbeitete Protokolle und Fortschrittsberichte des Projektes zur Zertifizierbarkeit der Bilanz des Sanitätsbetriebes	Anzahl		1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	◐	
Leistung		<b>3 - Verwaltung der Verzeichnisse der Gesundheitsleistungen und entsprechenden Tarife, Kostenbeteiligung des Betreuten und Befreiungen</b>								
Indikator		Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Krankenhaus- und stationäre Betreuung für akute und postakute Fälle: Anpassung der Tarife und Finanzierungssysteme	Anzahl		3,00	0,00	2,00	1,00	1,00	◐	
2	Ambulante, fachärztliche Betreuung und korrekte Anwendung der elektronischen Verschreibung: Aktualisierungen der Tarifverzeichnisse, des Landeskatalogs der verschreibbaren Leistungen, der Kostenbeteiligungen und der entsprechenden Leitlinien	Anzahl		10,00	5,00	8,00	6,00	6,00	◐	
3	Territoriale Betreuung: Aktualisierung der Tarifverzeichnisse, Finanzierungssysteme, Kostenbeteiligungen und Leitlinien	Anzahl		3,00	2,00	3,00	3,00	3,00	◐	
4	Kollektive Versorgung und Vorbeugung: Aktualisierung der Tarife, Finanzierungssysteme, Kostenbeteiligungen und entsprechenden Leitlinien	Anzahl			0,00	1,00	1,00	1,00	◐	
5	Notaufnahme und sonstige Gesundheitsleistungen: Aktualisierung des Tarifverzeichnisses, der Kostenbeteiligungen und der entsprechenden Leitlinien	Anzahl		0,00	1,00	1,00	1,00	1,00	◐	
6	Durchgeführte Kontrollen zur korrekten Anwendung der Tarife und anderer Variablen	Anzahl	208,00	208,00	208,00	208,00	208,00	208,00	◐	
7	Durchgeführte Kontrollen auf Krankenhausentlassungsbogen	Anzahl	52,00	52,00	52,00	52,00	52,00	52,00	◐	
8	Durchgeführte Aktualisierungen des "Verzeichnisses der privaten Einrichtungen"	Anzahl			1,00	1,00	1,00	1,00	●	



Leistung		4 - Verwaltung der überregionalen und internationalen Patientenmobilität							
Indikator	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Durchgeführte Kontrollen der passiven Patientenmobilität	Anzahl	168,00	168,00	168,00	168,00	161,00	161,00	●
2	Erstellte Berichte zur aufgerechneten Patientenmobilität	Anzahl	42,00	42,00	42,00	42,00	42,00	42,00	●
3	Ausgearbeiteter Jahresbericht zur Patientenmobilität	Anzahl	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	●
4	Verwaltete Datenflüsse zur internationalen Patientenmobilität	Anzahl	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	●
5	Verwaltete Datenflüsse zur überregionalen Patientenmobilität	Anzahl	7,00	7,00	7,00	7,00	7,00	7,00	●
6	Auf dem "Landescockpit" veröffentlichte Analysen der Datenflüsse zur Patientenmobilität	Anzahl	9,00	15,00	17,00	17,00	19,00	21,00	●
Leistung		5 - Planungsrichtlinien und wirtschaftlich-finanzielle Steuerung							
Indikator	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Erstellte jährliche Planungsrichtlinien für den Sanitätsbetrieb (BSC)	Anzahl	1,00	2,00	1,00	2,00	2,00	2,00	●
2	Erstellte Gutachten zu den jährlichen Planungsdokumenten ("POA", "PGT") und Produktionsplänen des Sanitätsbetriebes	Anzahl	7,00	8,00	4,00	3,00	3,00	2,00	●
3	Eckdaten: aktualisierte und gewartete Ordner auf Business Intelligence	Anzahl	0,00	49,00	49,00	49,00	7,00	7,00	●
4	Für das Netzwerk berechnete wirtschaftlich-finanzielle Indikatoren	Anzahl	7,00	7,00	7,00	7,00	7,00	7,00	●
5	Durchgeführte Überprüfung und Bewertung der Balanced Scorecard (BSC)	Anzahl	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	●
6	Kosten für zusätzliche Betreuungsstandards, die auf Landesebene gewährleistet werden	Mio. €	49,70	47,70	38,90	53,00	40,00	40,00	●



**Amt für Gesundheitsordnung**



Leistung		<b>1 - Gewährung von Beiträgen und Subventionen im sanitären Bereich</b>								
Indikator		Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Genehmigte Anträge auf Beiträge für Initiativen zur Umsetzung des Landesgesundheitsplanes	Anzahl	39,00	37,00	27,00	37,00	40,00	40,00	◐	
2	Genehmigte Anträge auf Beiträge für laufende Ausgaben an Einrichtungen, die Initiativen zur Umsetzung des Gesundheitsplans durchführen	Anzahl	42,00	41,00	43,00	45,00	45,00	45,00	◐	
3	Genehmigte Anträge auf Beitrag für Organspender und Transplantierte, Querschnittgelähmte und Tetraplegiker	Anzahl	9,00	12,00	11,00	10,00	15,00	15,00	◐	
Indikator		Kommentare								
1	Ist 2021	Wegen der Covid-19-Pandemie wurden weniger Weiterbildungsinitiativen als vorgesehen organisiert.								
3	Plan 2022	Die Zuständigkeit sollte dem Sanitätsbetrieb übertragen werden; Die Verhandlungen sind aber noch in Gang.								
Leistung		<b>2 - Koordinierung und Ausrichtung im Bereich der Personalverwaltung des Sanitätsbetriebes</b>								
Indikator		Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Abgeschlossene Kollektivverträge	Anzahl	0,00	2,00	1,00	1,00	1,00	1,00	●	
2	Überprüfte Stellenpläne	Anzahl	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	◐	
3	Erlassene Anerkennungen der im Ausland geleisteten sanitären Dienste	Anzahl	9,00	14,00	11,00	10,00	10,00	10,00	●	
4	Bearbeitete Datenanfragen	Anzahl	30,00	37,00	50,00	40,00	40,00	40,00	●	
5	Ausgearbeitete Kostenberechnungen betreffend das Personal des Sanitätsbetriebes	Anzahl	15,00	10,00	30,00	10,00	10,00	10,00	●	
Indikator		Kommentare								
5	Ist 2021	Die Differenz der Anzahl der effektiv durchgeführten Berechnungen zu der veranschlagten Anzahl (von 10 auf 30) ist auf die signifikant angestiegene Mehrarbeit durch den Teilvertrag 2 vom 03.12.201 („2. Teilvertrag zur Erneuerung des Bereichskollektivvertrages des Personals des Landesgesundheitsdienstes mit Ausnahme des Personals des leitenden sanitären, verwaltungs-, technischen und berufsbezogenen Bereiches für den Dreijahreszeitraum 2019-2021“) zurückzuführen. Dieser Teilvertrag sah nicht nur eine wirtschaftliche Aufwertung der bisherigen Zusatzentlohnung (Nachtdienstzulage /Zulage für den Bereitschaftsdienst /Einführung der Zulage für den Hauspflegedienst / Zusatzleistungen/Einstufung der Masseur und Heilmasseur in die Funktionsebene 7ter), sondern auch die Neueinführung von Lohnelementen (Spezifische Pflegezulage; Zulage für den Patientenschutz und die Förderung der Gesundheit) vor.								
Leistung		<b>3 - Grundausbildung im Gesundheitswesen</b>								
Indikator		Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Ausgestellte Gleichwertigkeitserklärungen	Anzahl	37,00	41,00	27,00	35,00	35,00	35,00	●	
2	Genehmigte Anträge auf Studienbeihilfen für Psychologinnen und Psychologen	Anzahl	15,00	15,00	9,00	15,00	15,00	15,00	◐	
3	Genehmigte Anträge auf Studienbeihilfen für Grundausbildung	Anzahl	42,00	29,00	64,00	140,00	95,00	80,00	◐	
4	Erstellter Dreijahresplan für die Grundausbildung im Gesundheitswesen	Anzahl	1,00	2,00	1,00	1,00	0,00	1,00	◐	
Indikator		Kommentare								
3	Plan 2022	Weniger als ursprünglich vorgesehen, da ein Teil der Finanzierung durch Beschaffung und nicht durch Studienbeihilfen erfolgte.								
3	Plan 2023	Weniger als ursprünglich vorgesehen, da ein Teil der Finanzierung durch Beschaffung und nicht durch Studienbeihilfen erfolgte.								
3	Ist 2021	Es gingen weniger Anträge ein als erwartet								



Leistung		4 - Fachausbildung im Gesundheitswesen							
Indikator		Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.
1	Genehmigte Anträge auf Studienstipendien für Ärztinnen und Ärzte der Allgemeinmedizin	Anzahl	23,00	10,00	11,00	30,00	30,00	30,00	●
2	Genehmigte Anträge auf Studienstipendien für Facharztausbildung	Anzahl	27,00	4,00	11,00	50,00	75,00	80,00	●
3	Genehmigte Anträge auf Studienstipendien für andere Berufsgruppen	Anzahl	38,00	20,00	19,00	25,00	28,00	28,00	●
Indikator	Kommentare								
1	Ist 2021	Wenige Einschreibungen zum Ausbildungskurs für Allgemeinmediziner							
2	Plan 2022	Wegen Personalmangel erhöht							
2	Plan 2023	Wegen Personalmangel erhöht							
2	Ist 2021	Anlässlich der Ausschreibung des nationalen Wettbewerbes für die Facharztausbildung wurden 50 Stellen reserviert, jedoch nur 11 Ärzte haben ein Stipendium der Autonomen Provinz Bozen gewählt.							
Leistung		5 - Ständige Weiterbildung im Gesundheitswesen							
Indikator		Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.
1	Akkreditierte Weiterbildungsanbieter (Provider)	Anzahl	52,00	51,00	52,00	54,00	54,00	54,00	●
2	Genehmigte Anträge auf Beitrag an Weiterbildungsanbieter (Provider)	Anzahl	16,00	12,00	16,00	15,00	15,00	15,00	●
3	Erstellter Dreijahresplan in der Weiterbildung	Anzahl	0,00	0,00	1,00	0,00	1,00	0,00	●
Indikator	Kommentare								
3	Ist 2021	Wegen technischen Probleme wurde das Weiterbildungsplan im Jahr 2021 statt im Jahr 2020 genehmigt.							
Leistung		6 - Ethik und Gender Health im Gesundheitswesen und Erarbeitung von Betreuungspfaden							
Indikator		Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.
1	Abgehaltene Informations- und Fortbildungsveranstaltungen	Anzahl	4,00	4,00	4,00	6,00	10,00	10,00	●
Indikator	Kommentare								
1	Ist 2021	Aufgrund der Pandemie konnten einige Initiativen nicht stattfinden.							



Leistung		7 - Ausschreibungen, Verträge und Liquidierungen							
Indikator		Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.
1	Ausgearbeitete Verträge	Anzahl	68,00	33,00	14,00	15,00	6,00	6,00	◐
2	Durchgeführte Auszahlungen	Anzahl	949,00	374,00	1.024,00	1.000,00	115,00	115,00	●
3	Durchgeführte Ausschreibungen	Anzahl	39,00	34,00	14,00	15,00	6,00	6,00	◐
Indikator	Kommentare								
2	Plan 2022	Das Amt für Gesundheitsordnung führt nicht mehr die Auszahlungen für andere Ämter der Abteilung durch sondern nur mehr die eigenen.							
3	Plan 2022	Das Amt für Gesundheitsordnung führt nicht mehr die Ausschreibungen für die gesamte Abteilung durch sondern nur mehr die eigenen.							
Indikator	Kommentare								
1	Die Anzahl der Verträge hängt immer mit der Anzahl der Ausschreibungen zusammen. Es ist kein geeigneter Indikator und wird daher ab 2022 gelöscht.								
2	Das Amt für Gesundheitsordnung führt nicht mehr die Auszahlungen für andere Ämter der Abteilung durch sondern nur mehr die eigenen.								
Leistung		8 - Forschung im Gesundheitswesen							
Indikator		Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.
1	Geförderte Projekte	Anzahl		0,00	1,00	2,00	3,00	3,00	◐
2	Eingereichte Projekte	Anzahl		0,00	3,00	3,00	5,00	5,00	●



# Amt für Prävention, Gesundheitsförderung und öffentliche Gesundheit

Steuerbarkeit: ● direkt ◐ eingeschränkt ○ nicht steuerbar

Leistung		1 - Lebensmittelsicherheit und Hygiene bei Getränken und Lebensmitteln nicht tierischer Herkunft							
Indikator	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Erstellte Planungsprogramme zur Kontrolle von Lebensmitteln und Getränken	Anzahl	1,00	2,00	2,00	2,00	1,00	1,00	●
2	Ausgestellte sanitäre Genehmigungen für Lebensmittelzusatzstoffe	Anzahl	3,00	3,00	0,00	5,00	5,00	5,00	◐
3	Eingegangene Meldungen Schnellwarnsystem für Lebensmittel	Anzahl	71,00	75,00	119,00	75,00	75,00	75,00	◐
4	Bearbeitete Verwaltungsstrafen	Anzahl	78,00	57,00	50,00	70,00	70,00	70,00	◐
Leistung		2 - Gewährleistung eines gesunden Lebens- und Arbeitsumfeldes, Überwachung Infektionskrankheiten und Impfungen							
Indikator	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Ausgestellte sanitäre Genehmigungen für den Handel und Verkauf von Pflanzenschutzmitteln	Anzahl	0,00	9,00	2,00	2,00	2,00	2,00	◐
2	Ausgestellte Befähigungsnachweise für den Handel und Verkauf von Pflanzenschutzmitteln	Anzahl	47,00	28,00	41,00	40,00	40,00	40,00	●
3	Bearbeitete Verwaltungsstrafen	Anzahl	0,00	3,00	7,00	10,00	10,00	10,00	◐
4	Ausgestellte Genehmigungen für die Befreiung von den Pflichtimpfungen	Anzahl	0,00	0,00	2,00	3,00	3,00	3,00	◐
5	Ausgestellte Befähigungsnachweise zur Verwendung von Giftgasen	Anzahl	58,00	77,00	97,00	40,00	40,00	40,00	◐
6	Ausgestellte Ermächtigungen zur Verwendung von radioaktiven Quellen	Anzahl	0,00	2,00	1,00	2,00	2,00	2,00	◐
Leistung		3 - Überwachung des Landespräventionsplans							
Indikator	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Ausgearbeiteter / überarbeiteter Landespräventionsplan	Anzahl	2,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	○
Leistung		4 - Information und Aufklärung im Bereich Gesundheitsförderung							
Indikator	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Durchgeführte Sensibilisierungs- und Aufklärungskampagnen	Anzahl	3,00	1,00	0,00	1,00	1,00	1,00	◐
2	Partner im Netzwerk	Anzahl	20,00	5,00	5,00	10,00	5,00	5,00	◐



**Amt für die Entwicklung des Genossenschaftswesens**





Thema	Arbeit und Wirtschaft								
Strategisches Ziel	<b>1 - Die Genossenschaften in Südtirol sind wettbewerbsfähig, adäquat kapitalisiert und strukturiert und schaffen qualifizierte Arbeitsplätze für benachteiligte Menschen dank der Maßnahmen der Provinz zur Förderung der Genossenschaften.</b>								
					Qualitätsinstrumente				Nein
					Förderung der Chancengleichheit				Ja
Beschreibung	<p>Dia aus Genossenschaftsregister entnommenen Informationen ergeben ein stabiles Bild des Sektors Genossenschaftswesens. Die Genossenschaften sind kleinstrukturiert mit geringem Eigenkapital. Es spiegelt sich hier die Unternehmenslandschaft der Provinz wieder. Es werden besonders Sozialgenossenschaften, bzw. jene Genossenschaften unterstützt, die Menschen beschäftigen, welche Schwierigkeiten haben, sich am Arbeitsmarkt zu bewähren.</p> <p>Die Anzahl der Beitragsansuchen hat sich infolge der ausserordentlichen Beiträge covid19 erheblich erhöht.</p>								
						Steuerbarkeit:	<input checked="" type="radio"/> direkt	<input type="radio"/> eingeschränkt	<input type="radio"/> nicht steuerbar
	<b>Indikator</b>	<b>Einheit</b>	<b>Ist 2019</b>	<b>Ist 2020</b>	<b>Ist 2021</b>	<b>Plan 2021</b>	<b>Plan 2022</b>	<b>Plan 2023</b>	<b>St.</b>
1	Genossenschaften	Anzahl	942,00	909,00	890,00	910,00	890,00	890,00	<input type="radio"/>
2	Sozialgenossenschaften	Anzahl	224,00	225,00	236,00	225,00	225,00	225,00	<input type="radio"/>
3	Neue Eintragungen ins Register	Anzahl	41,00	35,00	50,00	35,00	35,00	35,00	<input type="radio"/>
4	Streichungen aus dem Genossenschaftsregister	Anzahl	69,00	69,00	70,00	69,00	60,00	60,00	<input type="radio"/>
5	Anträge auf Beitrag	Anzahl	182,00	300,00	366,00	254,00	200,00	200,00	<input checked="" type="radio"/>
<b>Indikator</b>	<b>Kommentare</b>								
5	Ist 2021	Im Jahr 2021 gibt es 135 ausserordentliche Beiträge Covid19							



<b>Strategisches Ziel</b>	<b>2 - Die Genossenschaften und Verbände des Genossenschaftssektors in Südtirol sind im Register erfasst, werden regelmäßig überprüft und das System ist ordnungsgemäß überwacht und entsprechend den geltenden Vorschriften kontrolliert. Das System der regionalen Banken ist stabil und den gesetzlichen Bestimmungen entsprechend.</b>								
					Qualitätsinstrumente	Nein			
					Förderung der Chancengleichheit	Nein			
<b>Beschreibung</b>	Das Amt hat die Vermögenssituation der Genossenschaften beobachtet und kritische Fälle dem entsprechenden Verband mitgeteilt, damit dieser die notwendigen Maßnahmen treffen konnte. Die Vorhersagen wurden bestätigt.								
					Steuerbarkeit:	<input checked="" type="radio"/> direkt	<input type="radio"/> eingeschränkt	<input type="radio"/> nicht steuerbar	
	<b>Indikator</b>	<b>Einheit</b>	<b>Ist 2019</b>	<b>Ist 2020</b>	<b>Ist 2021</b>	<b>Plan 2021</b>	<b>Plan 2022</b>	<b>Plan 2023</b>	<b>St.</b>
1	Jährliche Revisionen / im Register eingetragene Genossenschaften	Anzahl	550,00	450,00	420,00	450,00	450,00	450,00	<input checked="" type="radio"/>
2	Genossenschaften mit negativem Nettovermögen	Anzahl	79,00	53,00	48,00	53,00	53,00	53,00	<input checked="" type="radio"/>
3	Regionale Banken und Kreditinstitute	Anzahl	46,00	43,00	42,00	43,00	41,00	40,00	<input type="radio"/>



<b>Entwicklungsschwerpunkt</b>	<b>1 - Förderung der Sozialgenossenschaften „Typ B“, zur Arbeitseingliederung von benachteiligten Menschen im Besonderen durch die vermehrte Erteilung von Aufträgen für Lieferungen und Dienstleistungen von Seiten des Landes, sowie der kontrollierten Gesellschaften, sowie der Landesanstalten</b>							
<b>Strategisches Ziel</b>	Die Genossenschaften in Südtirol sind wettbewerbsfähig, adäquat kapitalisiert und strukturiert und schaffen qualifizierte Arbeitsplätze für benachteiligte Menschen dank der Maßnahmen der Provinz zur Förderung der Genossenschaften.							
		<b>Qualitätsinstrumente</b>						Nein
		<b>Förderung der Chancengleichheit</b>						Ja
<b>Stand der Umsetzung</b>	Planmäßig							
<b>Beschreibung</b>	Das Amt für die Entwicklung des Genossenschaftswesens hat in enger Zusammenarbeit mit den für Arbeit und Sozialwesen zuständigen Abteilungen, der AOV, sowie der Genossenschaftsverbände setz Maßnahmen zur Förderung und Erleichterung der Übertragung von Aufgaben an Sozialgenossenschaften des Typs B entwickelt und durchgeführt. Die Maßnahmen werden laufenden den Gesetzänderungen angepasst. Von besonderer Bedeutung waren in diesem Jahr die Treffen mit den Genossenschaftsverbänden, die zur Einrichtung von außerordentlichen Covid-19-Beiträgen geführt haben, um es den Genossenschaften zu ermöglichen, die schwierige Krisensituation im Zusammenhang mit der Pandemie zu bewältigen							
	<b>Maßnahme</b>	<b>2017</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>	<b>2023</b>
	Maßnahmen zur Überbrückung der auf die Covid-19 Epidemie folgenden Krisensituation					■		
	Zusammenarbeit mit den Vertretungsverbänden und der AOV						■	
	Organisation von Arbeitstischgesprächen mit Abteilungen 19 und 24 und AOV (Agentur für die Verfahren und die Aufsicht im Bereich öffentliche Bau-, Dienstleistungs- und Lieferaufträge) und Genossenschaftsverbänden.						■	
	Organisation von Informations- und Weiterbildungsveranstaltungen für Landesbedienstete, sowie auf Gemeinde- und Bezirksebene.							■



Leistung		<b>1 - Förderung des Genossenschaftswesens</b>								
Indikator		Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Eingereichte Anträge	Anzahl	182,00	320,00	366,00	254,00	180,00	180,00	●	
2	Genehmigte Anträge	Anzahl	160,00	300,00	342,00	246,00	150,00	150,00	●	
3	Durchgeführte Auszahlungen	Anzahl	172,00	250,00	298,00	67,00	180,00	180,00	●	
Leistung		<b>2 - Führung Landesregister der genossenschaftlichen Körperschaften</b>								
Indikator		Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Durchgeführte Eintragungen, Änderungen, Löschungen	Anzahl	126,00	140,00	120,00	126,00	130,00	130,00	●	
Leistung		<b>3 - Revision der Genossenschaften</b>								
Indikator		Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Durchgeführte Revisionen	Anzahl	55,00	48,00	45,00	45,00	50,00	45,00	●	
Leistung		<b>4 - Konkursverfahren und Verwaltungsstrafen</b>								
Indikator		Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Neu eröffnete Zwangsliquidationen im Verwaltungswege	Anzahl	5,00	5,00	5,00	10,00	5,00	6,00	●	
2	Neu eröffnete Zwangsaufösungen durch eine behördliche Maßnahme mit und ohne Ernennung eines Liquidationskommissärs	Anzahl	18,00	20,00	24,00	12,00	20,00	20,00	●	
3	Ermächtigungen	Anzahl			22,00	15,00	15,00	15,00	●	
Leistung		<b>5 - Aufsichtstätigkeit der Kreditanstalten mit regionalem Charakter</b>								
Indikator		Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Genehmigung Statutänderung	Anzahl	39,00	2,00	40,00	40,00	41,00	3,00	○	
Leistung		<b>6 - Verbreitung des genossenschaftlichen Gedankens</b>								
Indikator		Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Leitung/Mitarbeit Arbeitsgruppen	Anzahl	8,00	7,00	8,00	8,00	10,00	10,00	○	
2	Sitzungen und Besprechungen	Anzahl	50,00	40,00	130,00	130,00	140,00	120,00	●	
3	Organisierte Kurse / Veranstaltungen	Anzahl	4,00	1,00	5,00	5,00	5,00	5,00	●	



**Ressort Hochbau, Grundbuch, Kataster und Vermögen**



## 11. Hochbau und technischer Dienst

<b>Thema</b>		Bauen und Wohnen							
<b>Strategisches Ziel</b>		<b>1 - Das Mehrjahresprogramm der Hochbauten wird termingerecht und kosteneffizient umgesetzt.</b>							
		Qualitätsinstrumente						Nein	
		Förderung der Chancengleichheit						Nein	
<b>Beschreibung</b>		Das Mehrjahresprogramm der Hochbauten konnte termingerecht und kosteneffizient umgesetzt werden.							
		Steuerbarkeit: ● direkt    ◐ eingeschränkt    ○ nicht steuerbar							
<b>Indikator</b>		<b>Einheit</b>	<b>Ist 2019</b>	<b>Ist 2020</b>	<b>Ist 2021</b>	<b>Plan 2021</b>	<b>Plan 2022</b>	<b>Plan 2023</b>	<b>St.</b>
1	Termingerecht durchgeführte Bauvorhaben	Anzahl	28,00	19,00	15,00	16,00	16,00	15,00	◐
2	Termingerecht genehmigte Vorprojekte	Anzahl	8,00	7,00	6,00	9,00	8,00	7,00	●
3	Termingerecht genehmigte endgültige Projekte	Anzahl	8,00	5,00	5,00	9,00	8,00	7,00	●
4	Termingerecht genehmigte Ausführungsprojekte	Anzahl	11,00	17,00	11,00	10,00	9,00	8,00	●
5	Einhaltung der spezifischen Standardkosten	%	95,00	95,00	95,00	95,00	95,00	95,00	◐

<b>Strategisches Ziel</b>		<b>2 - Das Maßnahmen- und Projektprogramm des Amtes für Geologie und Baustoffprüfung wird termingerecht und kosteneffizient umgesetzt.</b>							
		Qualitätsinstrumente						Nein	
		Förderung der Chancengleichheit						Nein	
<b>Beschreibung</b>		Das Maßnahmen- und Projektprogramm konnten termingerecht und kosteneffizient umgesetzt werden.							
		Steuerbarkeit: ● direkt    ◐ eingeschränkt    ○ nicht steuerbar							
<b>Indikator</b>		<b>Einheit</b>	<b>Ist 2019</b>	<b>Ist 2020</b>	<b>Ist 2021</b>	<b>Plan 2021</b>	<b>Plan 2022</b>	<b>Plan 2023</b>	<b>St.</b>
6	Durchgeführte Soforteinsätze für Zivilschutz und Straßendienst	Anzahl	279,00	286,00	190,00	170,00	170,00	170,00	○
7	Termingerecht durchgeführte Bauvorhaben und Projekte	%	96,00	98,00	97,00	97,00	97,00	97,00	●
8	Termingerecht genehmigte Gefahrenzonenpläne	%	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	◐
9	Einhaltung der Qualitätsstandards des Staates und der ISO-Zertifizierung	%	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	◐
10	Einhaltung der Verfahrenszeiten für die Untersuchungen und Gutachten	%	99,00	98,00	98,00	98,00	98,00	98,00	◐



<b>Entwicklungsschwerpunkt</b>	<b>1 - Optimierung der Planung, Ausführung und Bewirtschaftung von Gebäuden mit Hilfe von Software</b>						
<b>Strategisches Ziel</b>	Das Mehrjahresprogramm der Hochbauten wird termingerecht und kosteneffizient umgesetzt.						
							Qualitätsinstrumente
							Nein
							Förderung der Chancengleichheit
							Nein
<b>Stand der Umsetzung</b>	Planmäßig						
<b>Beschreibung</b>	Die Ausbildung der Techniker und die schrittweise Einführung sind im Gange.						
<b>Maßnahme</b>							
		2017	2018	2019	2020	2021	2022
Weiterbildung BIM / Erarbeitung eines Pilotprojektes					■		
Erarbeitung und Analyse Pilotprojekt / Weiterbildung BIM						■	
Schrittweise Einführung von BIM und Weiterbildung							■
Fortführung der Tätigkeiten BIM							■

<b>Entwicklungsschwerpunkt</b>	<b>2 - Umweltkriterien im Hochbau (CAM)</b>						
<b>Strategisches Ziel</b>	Das Mehrjahresprogramm der Hochbauten wird termingerecht und kosteneffizient umgesetzt.						
							Qualitätsinstrumente
							Nein
							Förderung der Chancengleichheit
							Nein
<b>Stand der Umsetzung</b>	Planmäßig						
<b>Beschreibung</b>	Die Implementierung der Umweltkriterien in den Ausschreibungen wurde vorangetrieben.						
<b>Maßnahme</b>							
		2017	2018	2019	2020	2021	2022
Umweltkriterien in den Ausschreibungen - Weiterführung					■		
Verbesserungen und Situationsanalyse						■	
Weiterführung und Anpassungen							■
Weiterführung							■



<b>Entwicklungsschwerpunkt</b>	<b>3 - Bau eines Bibliothekenzentrums in Bozen</b>							
<b>Strategisches Ziel</b>	Das Mehrjahresprogramm der Hochbauten wird termingerecht und kosteneffizient umgesetzt.							
							Qualitätsinstrumente	Nein
							Förderung der Chancengleichheit	Nein
<b>Stand der Umsetzung</b>	Leichte Abweichungen							
<b>Beschreibung</b>	Der Bau des Bibliothekenzentrums war an die Ermittlungen gegen die Firma Condotte aus Rom (Wettbewerbssiegerin) gebunden. Die rechtliche Situation ist komplex. Mittlerweile wurde über die Zuschlagserteilung an die zweitplatzierte Firma verhandelt.							
	<b>Maßnahme</b>	<b>2017</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>	<b>2023</b>
	Abklärung der rechtlichen Situation und eventueller Vertragsabschluss				■			
	Genehmigung des Ausführungsprojektes und Baubeginn					■		
	Ausführung der Arbeiten						■	■

Steuerbarkeit: ● direkt ◐ eingeschränkt ○ nicht steuerbar

<b>Leistung</b>	<b>1 - Überwachung der Bauvorhaben - Supervision</b>								
<b>Indikator</b>	<b>Einheit</b>	<b>Ist 2019</b>	<b>Ist 2020</b>	<b>Ist 2021</b>	<b>Plan 2021</b>	<b>Plan 2022</b>	<b>Plan 2023</b>	<b>St.</b>	
1 Termingerecht erstelltes Mehrjahresprogramm	%	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	●	
2 Überprüfte Terminpläne	%	60,00	70,00	70,00	65,00	70,00	75,00	◐	
3 Überprüfte Standardkosten	%	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	◐	
<b>Leistung</b>	<b>2 - RUP – Tätigkeit des Verfahrensverantwortlichen</b>								
<b>Indikator</b>	<b>Einheit</b>	<b>Ist 2019</b>	<b>Ist 2020</b>	<b>Ist 2021</b>	<b>Plan 2021</b>	<b>Plan 2022</b>	<b>Plan 2023</b>	<b>St.</b>	
1 Termingerecht durchgeführte Bauvorhaben und Projekte	%	96,00	98,00	97,00	97,00	97,00	97,00	●	
2 Eingehaltene Termine im Plan	%	98,00	99,00	95,00	95,00	95,00	95,00	●	
3 Eingehaltene Kosten / geplante Kosten	%	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	●	
<b>Leistung</b>	<b>3 - Begutachtung der Projekte von öffentlichem Interesse über 2,5 Millionen Euro und über 500.000 Euro von privatem Interesse mit öffentlichen Beiträgen im Technischen Landesbeirat (TLB)</b>								
<b>Indikator</b>	<b>Einheit</b>	<b>Ist 2019</b>	<b>Ist 2020</b>	<b>Ist 2021</b>	<b>Plan 2021</b>	<b>Plan 2022</b>	<b>Plan 2023</b>	<b>St.</b>	
1 Erstellte Gutachten	Anzahl	14,00	8,00	9,00	15,00	15,00	15,00	◐	





# Amt für Hochbau Ost

Steuerbarkeit:  direkt  eingeschränkt  nicht steuerbar

Leistung		1 - Technisch-organisatorische Koordination – Durchführung der Bauvorhaben im Ostteil Südtirols								
Indikator		Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Termingerecht durchgeführte Bauvorhaben und Projekte	Anzahl	6,00	6,00	5,00	5,00	5,00	5,00	●	
2	Termingerecht genehmigte Vorprojekte	Anzahl	5,00	3,00	2,00	2,00	2,00	2,00	●	
3	Termingerecht genehmigte endgültige Projekte	Anzahl	4,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	●	
4	Termingerecht genehmigte Ausführungsprojekte	Anzahl	3,00	6,00	3,00	3,00	2,00	2,00	●	
5	Eingehaltener Kostenrahmen	%	95,00	95,00	99,00	95,00	95,00	95,00	●	
Leistung		2 - Überprüfung von Projekten zwecks Erstellung von Gutachten								
Indikator		Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Termingerechte erstellte Gutachten	Anzahl	19,00	15,00	13,00	15,00	15,00	15,00	◐	
Leistung		3 - Amtsinterne Planungen, Bauleitungen, Überprüfungen und Abnahmen								
Indikator		Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Durchgeführte Projektierungen	Anzahl	3,00	0,00	1,00	1,00	1,00	1,00	●	
2	Durchgeführte Bauleitungen	Anzahl	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	●	
3	Durchgeführte Kontrollen	Anzahl	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	1,00	●	
4	Ausgestellte Abnahmen	Anzahl	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	●	
Leistung		4 - Arbeitsgruppe „Lernen&Raum“								
Indikator		Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Durchgeführte Einzelleistungen	Anzahl	5,00	0,00	3,00	4,00	2,00	1,00	●	
Leistung		5 - Teilnahme an Bewertungskommissionen								
Indikator		Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Sitzungen der Kommission	Anzahl	4,00	6,00	5,00	6,00	6,00	6,00	●	
Leistung		6 - Abwicklung der Vorbereitungsarbeiten zwecks Erteilung der Aufträge im Zuständigkeitsbereich								
Indikator		Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	VergabeprozEDUREN	Anzahl			7,00	10,00	5,00	5,00	●	
2	Abgeschlossene Verträge und etwaige Zusatzverträge	Anzahl			8,00	10,00	5,00	5,00	●	
3	Durchgeführte Auszahlungen	Anzahl			8,00	10,00	5,00	5,00	●	



# Amt für Hochbau West

Steuerbarkeit: ● direkt ◐ eingeschränkt ○ nicht steuerbar

Leistung		1 - Technisch-organisatorische Koordination – Durchführung der Bauvorhaben im Westteil Südtirols							
Indikator		Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.
1	Termingerecht durchgeführte Bauvorhaben und Projekte	Anzahl	16,00	3,00	5,00	6,00	6,00	5,00	●
2	Termingerecht genehmigte Vorprojekte	Anzahl	1,00	3,00	3,00	5,00	4,00	3,00	●
3	Termingerecht genehmigte endgültige Projekte	Anzahl	3,00	2,00	3,00	5,00	4,00	3,00	●
4	Termingerecht genehmigte Ausführungsprojekte	Anzahl	5,00	5,00	3,00	5,00	5,00	4,00	●
5	Eingehaltener Kostenrahmen	%	95,00	95,00	99,00	95,00	95,00	95,00	●
Leistung		2 - Überprüfung von Projekten zwecks Erstellung von Gutachten							
Indikator		Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.
1	Termingerechte erstellte Gutachten	Anzahl	11,00	19,00	20,00	25,00	15,00	10,00	◐
Leistung		3 - Richtpreisverzeichnis für öffentliche Arbeiten – Mitgestaltung der technischen Spezifikationen							
Indikator		Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.
1	Abgehaltene Besprechungen	Anzahl	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	●
Leistung		4 - Amtsinterne Planungen, Bauleitungen, Überprüfungen und Abnahmen							
Indikator		Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.
1	Durchgeführte Projektierungen	Anzahl	2,00	1,00	2,00	3,00	2,00	1,00	●
2	Durchgeführte Bauleitungen	Anzahl	1,00	0,00	2,00	2,00	2,00	1,00	●
3	Durchgeführte Kontrollen	Anzahl	1,00	0,00	4,00	5,00	4,00	1,00	●
4	Ausgestellte Abnahmen	Anzahl	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	●
Leistung		5 - Teilnahme an Bewertungskommissionen							
Indikator		Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.
1	Koordinierung und Teilnahme an Sitzungen	%	11,00	11,00	17,00	20,00	15,00	10,00	●
Leistung		6 - Abwicklung der Vorbereitungsarbeiten zwecks Erteilung der Aufträge im Zuständigkeitsbereich							
Indikator		Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.
1	VergabeprozEDUREN	Anzahl			7,00	10,00	5,00	5,00	●
2	Abgeschlossene Verträge und etwaige Zusatzverträge	Anzahl			9,00	10,00	5,00	5,00	●
3	Durchgeführte Auszahlungen	Anzahl			8,00	10,00	5,00	5,00	●



# Amt für Sanitätsbauten

Steuerbarkeit:  direkt  eingeschränkt  nicht steuerbar

Leistung		1 - Technisch-organisatorische Koordination – Durchführung der Bauvorhaben im Sanitäts- und Sozialbereich							
Indikator	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Termingerecht durchgeführte Bauvorhaben und Projekte	Anzahl	6,00	10,00	5,00	5,00	5,00	5,00	●
2	Termingerecht genehmigte Vorprojekte	Anzahl	2,00	1,00	1,00	2,00	2,00	2,00	●
3	Termingerecht genehmigte endgültige Projekte	Anzahl	1,00	1,00	0,00	2,00	2,00	2,00	●
4	Termingerecht genehmigte Ausführungsprojekte	Anzahl	3,00	6,00	5,00	2,00	2,00	2,00	●
5	Eingehaltene spezifische Standardkosten	%	95,00	95,00	95,00	95,00	95,00	95,00	●
Leistung		2 - Überprüfung von Projekten zwecks Erstellung von Gutachten							
Indikator	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Termingerechte erstellte Gutachten	Anzahl	15,00	17,00	12,00	20,00	20,00	20,00	◐
Leistung		3 - Amtsinterne Planungen, Bauleitungen, Überprüfungen und Abnahmen							
Indikator	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Durchgeführte Projektierungen	Anzahl	2,00	0,00	0,00	1,00	2,00	2,00	●
2	Durchgeführte Bauleitungen	Anzahl	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	●
3	Durchgeführte Kontrollen	Anzahl	3,00	9,00	5,00	8,00	8,00	5,00	●
4	Ausgestellte Abnahmen	Anzahl	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	●
Leistung		4 - Koordinierung und Kontrolle der Bauarbeiten, die von SABES und anderen Körperschaften durchgeführt werden							
Indikator	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Koordinierung und Teilnahme an Sitzungen	%	90,00	90,00	90,00	90,00	90,00	90,00	●
Leistung		5 - Aufträge und andere Verwaltungsabläufe							
Indikator	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Durchgeführte Auszahlungen	Anzahl	0,00	8,00	0,00	50,00	25,00	10,00	●
2	Vergebene Aufträge	Anzahl	8,00	21,00	11,00	25,00	25,00	10,00	●
3	Koordinierung und Kontrolle	%		100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	●
Leistung		6 - Teilnahme an Bewertungskommissionen							
Indikator	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Sitzungen der Kommission	Anzahl	38,00	39,00	61,00	70,00	70,00	50,00	●



# Amt für Verwaltungsangelegenheiten

Steuerbarkeit: ● direkt ◐ eingeschränkt ○ nicht steuerbar

Leistung		<b>1 - Wettbewerbe für Arbeiten, Dienstleistungen, Lieferungen und Abschluss der Verträge</b>							
Indikator	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Veröffentlichte Ausschreibungen	Anzahl	19,00	66,00	33,00	55,00	55,00	55,00	●
2	Abgeschlossene Verträge für Arbeiten, Lieferungen und Dienstleistungen, Zusatzaufträge und Unterwerfungsakte	Anzahl	42,00	109,00	107,00	125,00	100,00	100,00	●
Leistung		<b>2 - Vergabe von technischen Dienstleistungen. Ausarbeitung der Aufträge an Freiberufler</b>							
Indikator	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Ermittelte Aufträge an Freiberufler	Anzahl	98,00	140,00	97,00	150,00	120,00	120,00	●
2	Erfolgte Vergabe von technischen Dienstleistungen	Anzahl	14,00	97,00	36,00	25,00	30,00	30,00	○
Leistung		<b>3 - Verwaltungstätigkeit für die Durchführung der öffentlichen Bauvorhaben</b>							
Indikator	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Erlassene Dekrete	Anzahl	228,00	335,00	239,00	300,00	300,00	300,00	○
Leistung		<b>4 - Ausbezahlung Rechnungen</b>							
Indikator	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Ausbezahlte Rechnungen	Anzahl	533,00	513,00	580,00	500,00	500,00	500,00	●
Leistung		<b>5 - Beratung</b>							
Indikator	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Erstellte Gutachten	Anzahl	150,00	150,00	434,00	100,00	100,00	100,00	○



**Amt für Geologie und Baustoffprüfung**

---

AUTONOME PROVINZ BOZEN - SÜDTIROL



PROVINCIA AUTONOMA DI BOLZANO - ALTO ADIGE

Leistung		<b>1 - Technisch-organisatorische Koordination – Durchführung der geologisch-geotechnischen Bauvorhaben und Projekte des Amtes für die Abteilungen Hochbau, Tiefbau und Straßendienst</b>							
Indikator	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Termingerecht durchgeführte Bauvorhaben und Projekte	Anzahl	16,00	14,00	12,00	10,00	10,00	10,00	●
2	Termingerecht genehmigte Vorprojekte	Anzahl	3,00	7,00	6,00	6,00	5,00	5,00	●
3	Termingerecht genehmigte endgültige Projekte	Anzahl	2,00	3,00	4,00	4,00	6,00	6,00	●
4	Termingerecht genehmigte Ausführungsprojekte	Anzahl	10,00	10,00	8,00	10,00	10,00	10,00	●
5	Eingehaltener Kostenrahmen	%	98,00	99,00	99,00	99,00	99,00	99,00	●
Leistung		<b>2 - Amtsinterne Planungen, Bauleitungen, Überprüfungen, Validierungen und geologische Abnahmen für die Abteilungen Hochbau, Tiefbau und Straßendienst</b>							
Indikator	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Durchgeführte Einzelleistungen	Anzahl	43,00	15,00	27,00	25,00	30,00	30,00	●
2	Termingerechte Abwicklung	%	97,00	98,00	98,00	97,00	97,00	97,00	◐
Leistung		<b>3 - Richtpreisverzeichnis für öffentliche Arbeiten – Mitgestaltung der technischen Spezifikationen und der Preise</b>							
Indikator	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Durchgeführte Besprechungen und Fachbesprechungen	Anzahl	7,00	10,00	25,00	30,00	30,00	30,00	●
2	Durchgeführte Materialprüfungen, Kontrollen und Plausibilisierungen der Daten	Anzahl	55,00	47,00	63,00	45,00	40,00	40,00	●
Leistung		<b>4 - Geologische Erhebungen (Kartographie), Gefahrenzonenplanung, Gutachten für die Raumordnung inklusive Informatisierung und Betreuung der Datenbanken und Archive</b>							
Indikator	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Bearbeitete und veröffentlichte Karten mit Erläuterungen	Anzahl	1,00	1,00	1,00	2,00	2,00	2,00	●
2	Kontrollierte und genehmigte Gefahrenzonenpläne	Anzahl	62,00	54,00	32,00	25,00	25,00	25,00	●
3	Erstellte Gutachten und Stellungnahmen für die Abteilung Natur, Landschaft und Raumentwicklung	Anzahl	169,00	64,00	53,00	75,00	70,00	70,00	●
4	Im Jahr durchgeführte und aktualisierte Einträge in Kataster und Datenbanken	Anzahl	1.320,00	1.157,00	1.480,00	1.250,00	1.250,00	1.250,00	○
5	Erstellte Gutachten und Stellungnahmen für das Amt für Industrie und Gruben	Anzahl	7,00	5,00	5,00	10,00	10,00	10,00	●
Leistung		<b>5 - Geologischer Bereitschaftsdienst</b>							
Indikator	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Durchgeführte Einsätze pro Jahr	Anzahl	279,00	286,00	203,00	170,00	170,00	170,00	○
2	Einhaltung der vorgegebenen Zeit zum Erreichen des Einsatzortes	%	99,00	99,00	99,00	99,00	99,00	99,00	●
3	Einhaltung der vorgegebenen Zeit zur Erstellung des definitiven Begehungsprotokolls mit Dokumentation	%	96,00	97,00	99,00	99,00	99,00	99,00	●



Leistung		<b>6 - Qualitätskontrollen und Prüfzertifikate, Bohrungen und geognostische Untersuchungen, Monitoring, Konsulenz im Bereich Materialprüfung, Qualitätssicherung und Produktentwicklung</b>							
Indikator		Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.
1	Erstellte Gutachten und ausgestellte Zertifikate im Sektor Geomechanik / Geotechnik / Monitoring	Anzahl	31,00	35,00	59,00	60,00	60,00	60,00	○
2	Erstellte Gutachten und ausgestellte Zertifikate im Sektor Natursteine / Beton / Stahl	Anzahl	1.313,00	1.863,00	1.672,00	1.300,00	1.300,00	1.300,00	○
3	Erstellte Gutachten und ausgestellte Zertifikate im Sektor bituminöses Mischgut / Asphalt	Anzahl	148,00	144,00	120,00	180,00	180,00	180,00	○
4	Erstellte Gutachten und ausgestellte Zertifikate im Sektor zerstörungsfreie Prüfungen von Seilen und Druckbehältern	Anzahl	270,00	269,00	127,00	150,00	150,00	150,00	○
Leistung		<b>7 - Qualitätsmanagement nach ISO 9001/2015 zum Erhalt der ministeriellen Genehmigung, ständige Erneuerung und Ausbau des Qualitätsmanagements</b>							
Indikator		Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.
1	Erhaltene ministerielle Genehmigungen	Anzahl	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	◐
2	Erhaltene und ausgebaut ISO Zertifizierung	Anzahl	4,00	4,00	4,00	4,00	4,00	4,00	◐
Leistung		<b>8 - Durchführung von nationalen und internationalen Projekten (z.B. EFRE, INTERREG, HORIZON 2020, ARGE ALP)</b>							
Indikator		Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.
1	Projekte in Planung	Anzahl	3,00	1,00	2,00	2,00	2,00	2,00	●
2	Projekte in Arbeit	Anzahl	3,00	6,00	6,00	8,00	8,00	8,00	●
3	Abgeschlossene Projekte	Anzahl	1,00	1,00	4,00	2,00	2,00	2,00	●
Leistung		<b>9 - Führung des Registers für Bauvorhaben mit Stahlbeton für Südtirol</b>							
Indikator		Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.
1	Eingegangene Meldungen	Anzahl	3.739,00	2.899,00	2.875,00	3.900,00	3.900,00	3.900,00	○
2	Vorbereitung und Exposition der Daten zur Einsichtnahme	Anzahl	449,00	480,00	414,00	400,00	400,00	400,00	○



## 41. Grundbuch, Grund- und Gebäudekataster





Thema	Bauen und Wohnen								
Strategisches Ziel	1 - Führung des Grundbuches: Die Grundbuchsgeschäfte werden nach den vorgegebenen Standards zügig abgewickelt.								
					Qualitätsinstrumente				Ja
					Förderung der Chancengleichheit				Nein
Beschreibung	<p>Der Ausschuss zur Überprüfung der öffentlichen Ausgaben hat im Jahr 2016 beschlossen, dass die Abteilung 41 bis zum Jahre 2020 inbegriffen keinen Personalabbau vornehmen muss. Demnach können alle in den Ruhestand getretenen Mitarbeiter ersetzt werden.</p> <p>Zum 31.12.2021 sind seitdem landesweit 55,970 Mitarbeiter (VZÄ) in den Ruhestand bzw. vom Dienst ausgetreten und nur 21,790 VZÄ ersetzt worden, mit einer negativen Differenz von 34,180 Vollzeitäquivalenten, bezogen auf den vorgesehenen Stellenplan. Darüber hinaus soll die Abteilung 41 weitere 2 VZÄ und 2 Stunden abbauen, die sie schon einmal abgebaut hat und soll auch eine Stelle in der EDV abbauen.</p> <p>Diese personelle Minderbesetzung hat sich auf die Leistungen niedergeschlagen und kann nicht mehr lange andauern. Im Falle einer fortdauernden Unterbesetzung werden sich zwangsläufig schwerwiegende Auswirkungen auf die Arbeitsleistung und auf deren Qualität ergeben.</p> <p>Diesbezüglich muss auch berücksichtigt werden, dass aus dem Dreijahresplan des Personalbedarfes hervorgeht, dass im Jahr 2022 19,053 VZÄ, im Jahr 2023 weitere 12 VZÄ und im Jahr 2024 weitere 13 VZÄ den Dienst aus Altersgründen verlassen werden, und dass im Jahr 2022 6,842 VZÄ infolge von COVID-19 suspendiert worden sind.</p>								
						Steuerbarkeit:	<input checked="" type="radio"/> direkt	<input type="radio"/> eingeschränkt	<input type="radio"/> nicht steuerbar
	Indikator	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.
1	Eingelangte Grundbuchsanträge	Anzahl	44.317,00	38.919,00	44.245,00	44.700,00	44.700,00	44.700,00	<input type="radio"/>
2	Erfolgte Eintragungen	Anzahl	145.055,00	132.684,00	146.370,00	146.200,00	146.200,00	146.200,00	<input type="radio"/>
3	Erfolgte Zustellungen	Anzahl	88.776,00	68.569,00	87.565,00	90.000,00	90.000,00	90.000,00	<input type="radio"/>
4	Ausgestellte Ablichtungen	Anzahl	45.531,00	34.185,00	35.441,00	46.000,00	46.000,00	46.000,00	<input type="radio"/>
5	Verfahrensdauer bis zur Eintragung	Tage	18,00	17,00	16,00	15,00	15,00	15,00	<input type="radio"/>
6	Gesamte Verfahrensdauer	Tage	20,00	24,00	21,00	18,00	18,00	18,00	<input type="radio"/>
7	Dauer für Ausstellung von Abschriften und Bescheinigungen	Min.	10,00	10,00	10,00	10,00	10,00	10,00	<input type="radio"/>
8	Bereinigte Matrikeln und ergänzte Steuernummern	%	99,90	99,90	99,90	99,90	99,90	99,90	<input type="radio"/>
9	Erstellte digitale Faszikel	Anzahl	44.317,00	38.919,00	44.245,00	44.700,00	44.700,00	44.700,00	<input checked="" type="radio"/>
Indikator	Kommentare								
5	Ist 2021	Das Ziel von 15 Tagen Verfahrensdauer bis zur Eintragung konnte in den Ämtern von Bozen, Bruneck, Meran, Neumarkt, Schlanders und Welsberg erreicht werden. Die Einführung der Erstellung des digitalen Fazikels mit dem damit verbundenen Scannen der in Papierform einlangenden Anträge (sowie der Grundbuchsdekrete und der Zustellungsnachweise der traditionellen Postzustellung), vor allem aber die zugesagten, aber nicht erfolgten Personalersetzungen in einigen Ämtern, haben eine Verfahrensdauer von 16 Tagen bis zur Eintragung bewirkt.							
6	Ist 2021	Das Ziel von 18 Tagen an gesamter Verfahrensdauer konnte mit Ausnahme der Ämter von Bruneck, Neumarkt, Schlanders und Welsberg nicht erreicht werden. Die Einführung der Erstellung des digitalen Fazikels mit dem damit verbundenen Scannen der in Papierform einlangenden Anträge (sowie der Grundbuchsdekrete und der Zustellungsnachweise der traditionellen Postzustellung), vor allem aber die zugesagten, aber nicht erfolgten Personalersetzungen in einigen Ämtern, haben eine gesamte Verfahrensdauer von 21 Tagen bewirkt.							



<b>Strategisches Ziel</b>	<b>2 - Grundbuch: Digitalisierung der Daten, Neuvermessungen und Wiederherstellungen des Grundbuches.</b>								
		<b>Qualitätsinstrumente</b>						Nein	
		<b>Förderung der Chancengleichheit</b>						Nein	
<b>Beschreibung</b>	<p>Der Ausschuss zur Überprüfung der öffentlichen Ausgaben hat im Jahr 2016 beschlossen, dass die Abteilung 41 bis zum Jahre 2020 inbegriffen keinen Personalabbau vornehmen muss. Demnach können alle in den Ruhestand getretenen Mitarbeiter ersetzt werden.</p> <p>Zum 31.12.2021 sind seitdem landesweit 55,970 Mitarbeiter (VZÄ) in den Ruhestand bzw. vom Dienst ausgetreten und nur 21,790 VZÄ ersetzt worden, mit einer negativen Differenz von 34,180 Vollzeitäquivalenten, bezogen auf den vorgesehenen Stellenplan. Darüber hinaus soll die Abteilung 41 weitere 2 VZÄ und 2 Stunden abbauen, die sie schon einmal abgebaut hat und soll auch eine Stelle in der EDV abbauen.</p> <p>Diese personelle Minderbesetzung hat sich auf die Leistungen niedergeschlagen und kann nicht mehr lange andauern. Im Falle einer fortdauernden Unterbesetzung werden sich zwangsläufig schwerwiegende Auswirkungen auf die Arbeitsleistung und auf deren Qualität ergeben.</p> <p>Diesbezüglich muss auch berücksichtigt werden, dass aus dem Dreijahresplan des Personalbedarfes hervorgeht, dass im Jahr 2022 19,053 VZÄ, im Jahr 2023 weitere 12 VZÄ und im Jahr 2024 weitere 13 VZÄ den Dienst aus Altersgründen verlassen werden, und dass im Jahr 2022 6,842 VZÄ infolge von COVID-19 suspendiert worden sind.</p>								
Steuerbarkeit: <input checked="" type="radio"/> direkt <input type="radio"/> eingeschränkt <input type="radio"/> nicht steuerbar									
	<b>Indikator</b>	<b>Einheit</b>	<b>Ist 2019</b>	<b>Ist 2020</b>	<b>Ist 2021</b>	<b>Plan 2021</b>	<b>Plan 2022</b>	<b>Plan 2023</b>	<b>St.</b>
1	Kontrollierte sensible Daten	%	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	<input type="radio"/>
2	Digitalisierte Mikrofilme	%	36,00	38,90	42,30	42,30	45,60	48,80	<input type="radio"/>
3	Klassifizierte Faszikel	%	30,60	34,10	37,00	37,00	40,20	43,40	<input type="radio"/>
4	Gescannte Hauptbücher	%	54,00	58,00	61,00	63,00	68,00	73,00	<input type="radio"/>
5	Kontrollierte Tagebuchzahlen in Bezug auf sensible Daten	Anzahl	0,00	0,00	0,00	44.700,00	44.700,00	44.700,00	<input type="radio"/>
6	Digitalisierte Tagebuchzahlen	Anzahl	60.000,00	60.000,00	60.000,00	60.000,00	60.000,00	60.000,00	<input type="radio"/>
7	Klassifizierte Tagebuchzahlen der digitalisierten Urkundensammlung	Anzahl	7.612,00	60.000,00	60.000,00	60.000,00	60.000,00	60.000,00	<input type="radio"/>
8	Gescannte Hauptbücher (Bände)	Anzahl	796,00	746,00	744,00	800,00	800,00	800,00	<input type="radio"/>
9	Durchgeführte Neuvermessungen	Anzahl	2,00	2,00	5,00	6,00	3,00	3,00	<input checked="" type="radio"/>
10	Durchgeführte Wiederherstellungen des Grundbuches	Anzahl	0,00	0,00	0,00	3,00	4,00	1,00	<input type="radio"/>
<b>Indikator</b>	<b>Kommentare</b>								
4	Ist 2021	Der geplante Anteil von 63 % an gescannten Hauptbüchern konnte nicht ganz erreicht werden. Vor allem der nicht ersetzte Abgang von Mitarbeitern im Grundbuchamt Brixen, in dem, neben dem Inspektorat in Bozen, die Hauptbücher gescannt werden, hat dazu geführt, dass sich die verbleibenden Mitarbeiter auf die Kernaufgaben konzentrieren haben müssen und das Scannen ausgesetzt haben. Bozen konnte dies nicht ganz ausgleichen.							
9	Ist 2021	Von den geplanten 6 Neuvermessungen, die durch die Grundbuchsämter durchzuführen waren (Eintragung K.G. Zwölfmalgreien/Haslach GB-Amt Bozen, Kontrolle K.G. Gries Los 1 GB-Amt Bozen, Kontrolle K.G. Jaufental GB-Amt Sterzing, Eintragung K.G. Wiesen GB-Amt Sterzing, Eintragung K.G. Meran Los 2 GB-Amt Meran und Kontrolle K.G. Meran Los 3 GB-Amt Meran) wurden mit Ausnahme der Kontrolle der K.G. Jaufental, alle durchgeführt.							
10	Ist 2021	Von den geplanten Neuanlegungen, die durch die Grundbuchsämter durchzuführen waren (K.G. Brenner Hühnerspiel und Giggelberg, sowie K.G. Bozen Mazziniplatz, K.G. Latsch Lacus) konnte wegen des COVID-19 Notstandes und der damit verbundenen Zugangs- und Kontaktbeschränkungen sowie aus Personalmangel keine durchgeführt werden. Darüber hinaus bestehen bei der Wiederherstellung des Grundbuches des Gebietes der Hühnerspielspitze (operatives Jahresziel Nr. 21OO.0906), weiterhin große Schwierigkeiten die Eigentümer zu finden.							



<b>Strategisches Ziel</b>	<b>3 - Führung des Katasters: Die Katastergeschäfte werden nach den vorgegebenen Standards zügig abgewickelt.</b>								
		<b>Qualitätsinstrumente</b>						Ja	
		<b>Förderung der Chancengleichheit</b>						Nein	
<b>Beschreibung</b>	<p>Der Ausschuss zur Überprüfung der öffentlichen Ausgaben hat im Jahr 2016 beschlossen, dass die Abteilung 41 bis zum Jahre 2020 inbegriffen keinen Personalabbau vornehmen muss. Demnach können alle in den Ruhestand getretenen Mitarbeiter ersetzt werden.</p> <p>Zum 31.12.2021 sind seitdem landesweit 55,970 Mitarbeiter (VZÄ) in den Ruhestand bzw. vom Dienst ausgetreten und nur 21,790 VZÄ ersetzt worden, mit einer negativen Differenz von 34,180 Vollzeitäquivalenten, bezogen auf den vorgesehenen Stellenplan. Darüber hinaus soll die Abteilung 41 weitere 2 VZÄ und 2 Stunden abbauen, die sie schon einmal abgebaut hat und soll auch eine Stelle in der EDV abbauen.</p> <p>Diese personelle Minderbesetzung hat sich auf die Leistungen niedergeschlagen und kann nicht mehr lange andauern. Im Falle einer fortdauernden Unterbesetzung werden sich zwangsläufig schwerwiegende Auswirkungen auf die Arbeitsleistung und auf deren Qualität ergeben.</p> <p>Diesbezüglich muss auch berücksichtigt werden, dass aus dem Dreijahresplan des Personalbedarfes hervorgeht, dass im Jahr 2022 19,053 VZÄ, im Jahr 2023 weitere 12 VZÄ und im Jahr 2024 weitere 13 VZÄ den Dienst aus Altersgründen verlassen werden, und dass im Jahr 2022 6,842 VZÄ infolge von COVID-19 suspendiert worden sind.</p>								
Steuerbarkeit: <input checked="" type="radio"/> direkt <input type="radio"/> eingeschränkt <input type="radio"/> nicht steuerbar									
	<b>Indikator</b>	<b>Einheit</b>	<b>Ist 2019</b>	<b>Ist 2020</b>	<b>Ist 2021</b>	<b>Plan 2021</b>	<b>Plan 2022</b>	<b>Plan 2023</b>	<b>St.</b>
1	Dauer für Ausstellung von Abschriften und Bescheinigungen	Min.	10,00	10,00	10,00	10,00	10,00	10,00	◐
2	Eingelangte Teilungspläne	Anzahl	5.329,00	5.301,00	5.172,00	5.500,00	5.500,00	5.500,00	◐
3	Verfahrensdauer Behandlung Grundteilungsplan	Tage	18,00	18,00	18,00	18,00	18,00	18,00	◐
4	Eingelangte Umschreibungen des Gebäudekatasters	Anzahl	14.964,00	11.251,00	12.356,00	7.600,00	7.600,00	7.600,00	◐
5	Verfahrensdauer Behandlung Umschreibungen des Gebäudekatasters	Tage	15,00	15,00	15,00	15,00	15,00	15,00	◐
6	Online ausgestellte Ablichtungen von Plänen des Gebäudekatasters	Anzahl	11.845,00	14.542,00	21.856,00	9.500,00	11.000,00	11.850,00	◐
7	Benötigte Tage ab telematischem Gesuch um Ausstellung einer Ablichtung der Planunterlage des Gebäudekatasters bis Übergabe	Tage	1,50	1,50	1,50	1,50	1,50	1,50	◐
8	Weitere ausgestellte Bescheinigungen	Anzahl	56.997,00	37.758,00	45.641,00	63.000,00	63.000,00	60.400,00	◐
9	Eingelangte Gebäudekatastermeldungen (Einheiten)	Anzahl	24.370,00	25.667,00	25.619,00	33.000,00	30.000,00	28.000,00	◐
10	Verfahrensdauer Behandlung Gebäudekatastermeldung	Tage	18,00	18,00	18,00	18,00	18,00	18,00	◐
11	Lokalausweise Teilungspläne	%	6,00	3,10	4,40	6,00	6,00	6,00	◐
12	Lokalausweise Gebäudekatastermeldungen	%	6,00	6,00	6,00	6,00	6,00	6,00	◐
<b>Indikator</b>	<b>Kommentare</b>								
11	Ist 2021	Wegen der Pensionierungen, der Abwesenheiten wegen Mutterschaft, welche nicht rechtzeitig ersetzt werden durften, und des Lockdowns hat man nicht überall die vorgesehenen Lokalausweise durchführen können.							



<b>Strategisches Ziel</b>	<b>4 - Kataster: Digitalisierung der Daten, Neupositionierungen und Neuvermessungen.</b>								
						Qualitätsinstrumente			Nein
						Förderung der Chancengleichheit			Nein
<b>Beschreibung</b>	<p>Der Ausschuss zur Überprüfung der öffentlichen Ausgaben hat im Jahr 2016 beschlossen, dass die Abteilung 41 bis zum Jahre 2020 inbegriffen keinen Personalabbau vornehmen muss. Demnach können alle in den Ruhestand getretenen Mitarbeiter ersetzt werden.</p> <p>Zum 31.12.2021 sind seitdem landesweit 55,970 Mitarbeiter (VZÄ) in den Ruhestand bzw. vom Dienst ausgetreten und nur 21,790 VZÄ ersetzt worden, mit einer negativen Differenz von 34,180 Vollzeitäquivalenten, bezogen auf den vorgesehenen Stellenplan. Darüber hinaus soll die Abteilung 41 weitere 2 VZÄ und 2 Stunden abbauen, die sie schon einmal abgebaut hat und soll auch eine Stelle in der EDV abbauen.</p> <p>Diese personelle Minderbesetzung hat sich auf die Leistungen niedergeschlagen und kann nicht mehr lange andauern. Im Falle einer fortdauernden Unterbesetzung werden sich zwangsläufig schwerwiegende Auswirkungen auf die Arbeitsleistung und auf deren Qualität ergeben.</p> <p>Diesbezüglich muss auch berücksichtigt werden, dass aus dem Dreijahresplan des Personalbedarfes hervorgeht, dass im Jahr 2022 19,053 VZÄ, im Jahr 2023 weitere 12 VZÄ und im Jahr 2024 weitere 13 VZÄ den Dienst aus Altersgründen verlassen werden, und dass im Jahr 2022 6,842 VZÄ infolge von COVID-19 suspendiert worden sind.</p>								
Steuerbarkeit: <input checked="" type="radio"/> direkt <input type="radio"/> eingeschränkt <input type="radio"/> nicht steuerbar									
	<b>Indikator</b>	<b>Einheit</b>	<b>Ist 2019</b>	<b>Ist 2020</b>	<b>Ist 2021</b>	<b>Plan 2021</b>	<b>Plan 2022</b>	<b>Plan 2023</b>	<b>St.</b>
1	Durchgeführte Neuvermessungen	Anzahl	1,00	2,00	0,00	3,00	3,00	3,00	<input checked="" type="radio"/>
2	Neu positionierte Katastralgemeinden	Anzahl	170,00	187,00	200,00	202,00	212,00	224,00	<input type="radio"/>
3	Gespeicherte Grundteilungspläne kleiner 1970	%	47,00	65,00	85,00	85,00	100,00	100,00	<input type="radio"/>
	<b>Indikator</b>	<b>Kommentare</b>							
1	Ist 2021	Die Veröffentlichung der Neuvermessungen hat nicht anfangen können, weil das Personal für die Zustellungen an allen Eigentümern fehlt.							
2	Ist 2021	Wegen der Pensionierungen, der Abwesenheiten wegen Mutterschaft, welche nicht rechtzeitig ersetzt werden durften, und des Coronavirus ist die Neupositionierung in leichter Verspätung.							
3	Ist 2021	Inhomogenitäten auf der Ebene einzelner Ämter.							



Entwicklungsschwerpunkt		1 - Telematischer Grundbuchsanzug						
		Qualitätsinstrumente					Nein	
		Förderung der Chancengleichheit					Nein	
Stand der Umsetzung	Planmäßig							
Beschreibung	Von der Ausweitung auf andere Nutzerkategorien wurde abgesehen.							
Maßnahme		2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Scannen der in Papierform eingelangten Faszikel des Jahres 2015		■						
Allfällige Ausweitung der telematischen Übermittlung auf andere Nutzerkategorien (z.B. Geometer)						■	■	■
Weiterentwicklung des Programms mit neuen Funktionen							■	■
Entwicklungsschwerpunkt		2 - Digitalisierung und Klassifizierung der Urkundensammlung						
		Qualitätsinstrumente					Nein	
		Förderung der Chancengleichheit					Nein	
Stand der Umsetzung	Planmäßig							
Beschreibung	Das Ziel wurde was die Digitalisierung betrifft weit übertroffen, erreicht, was die „Bereinigung“ allfällig vorhandener sensibler Daten betrifft, und mit leichten Abweichungen erreicht, was die Klassifizierung betrifft.							
Maßnahme		2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Digitalisierung von rund 60.000 Tagebuchzahlen (jährlich)						■	■	■
"Bereinigung" allfällig vorhandener sensibler Daten (jährlich)						■	■	■
Klassifizierung der digitalisierten Urkundensammlung (jährlich)						■	■	■



<b>Entwicklungsschwerpunkt</b>		<b>3 - Digitalisierung der außer Kraft gesetzten Hauptbücher</b>						
		Qualitätsinstrumente					Nein	
		Förderung der Chancengleichheit					Nein	
<b>Stand der Umsetzung</b>	Leichte Abweichungen							
<b>Beschreibung</b>	Es wurden 746 anstatt 800 Hauptbücher gescannt. Der geplante Anteil von 63 % an gescannten Hauptbüchern konnte nicht ganz erreicht werden. Vor allem der nicht ersetzte Abgang von Mitarbeitern im Grundbuchamt Brixen, in dem, neben dem Inspektorat in Bozen, die Hauptbücher gescannt werden, hat dazu geführt, dass sich die verbleibenden Mitarbeiter auf die Kernaufgaben konzentrieren haben müssen und das Scannen ausgesetzt haben. Bozen konnte dies nicht ganz ausgleichen.							
		<b>Maßnahme</b>						
		2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
		■						
			■					
				■				
					■			
						■		
							■	
								■
<b>Entwicklungsschwerpunkt</b>		<b>4 - Digitalisierung der Grundteilungspläne</b>						
		Qualitätsinstrumente					Nein	
		Förderung der Chancengleichheit					Nein	
<b>Stand der Umsetzung</b>	Planmäßig							
<b>Beschreibung</b>	Einige Inhomogenitäten auf der Ebene einzelner Ämter.							
		<b>Maßnahme</b>						
		2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
		■						
			■					
				■				
					■			
						■		
							■	



<b>Entwicklungsschwerpunkt</b>	<b>5 - Neupositionierung</b>							
	Qualitätsinstrumente						Ja	
	Förderung der Chancengleichheit						Nein	
<b>Stand der Umsetzung</b>	Leichte Abweichungen							
<b>Beschreibung</b>	Vor allem aber die zugesagten, aber nicht erfolgten Personaleretzungen in einigen Ämtern, haben dazu geführt, dass 200 anstatt 202 Katastralgemeinden neu positioniert werden konnten.							
	<b>Maßnahme</b>	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
	Neupositionierung von rund 28 Katastralgemeinden	■						
	Neupositionierung von rund 20 Katastralgemeinden		■					
	Neupositionierung von rund 20 Katastralgemeinden			■				
	Neupositionierung von rund 17 Katastralgemeinden				■			
	Neupositionierung von rund 11 Katastralgemeinden					■		
	Neupositionierung von rund 14 Katastralgemeinden						■	
	Neupositionierung von rund 12 Katastralgemeinden							■
<b>Entwicklungsschwerpunkt</b>	<b>6 - System der telematischen Einsichtnahme in die Daten des Dienstes OpenKat: Software-Portierung und Weiterentwicklungen</b>							
	Qualitätsinstrumente						Ja	
	Förderung der Chancengleichheit						Nein	
<b>Stand der Umsetzung</b>	Planmäßig							
<b>Beschreibung</b>	Erreicht							
	<b>Maßnahme</b>	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
	Beendigung der Migration des Portals OpenKat					■		
	Einführung GIS-Abfrage						■	
	Einführung GIS-Abfrage							■
<b>Entwicklungsschwerpunkt</b>	<b>7 - Automatische Umschreibung des Gebäudekatasters</b>							
	Qualitätsinstrumente						Nein	
	Förderung der Chancengleichheit						Nein	
<b>Stand der Umsetzung</b>	Planmäßig							
<b>Beschreibung</b>	Eine weitere Erweiterung der Anlassfälle ist im Moment nicht notwendig.							
	<b>Maßnahme</b>	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
	Erweiterung der Anlassfälle	■	■	■	■	■	■	



<b>Entwicklungsschwerpunkt</b>	<b>8 - Neues Informationssystem des geometrischen Katasters (Software-Portierung, Weiterentwicklungen und Integration mit den übrigen Systemen)</b>							
	Qualitätsinstrumente					Ja		
	Förderung der Chancengleichheit					Nein		
<b>Stand der Umsetzung</b>	Abgebrochen							
<b>Beschreibung</b>	Die mehrjährige Entwicklung des Projektes wurde im neuen Performanceplan 2022-2024 revidiert und neu geplant.							
	<b>Maßnahme</b>	<b>2017</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>	<b>2023</b>
	Fertigstellung des zweiten Loses		■					
	Ausbildung der Mitarbeiter der Ämter bezogen auf die Inhalte des zweiten Loses und Inbetriebnahme		■					
	Fertigstellung des vierten Loses				■			
	Ausbildung der Mitarbeiter der Ämter bezogen auf die Inhalte des dritten Loses und Inbetriebnahme				■			
	Fertigstellung des dritten Loses				■			
	Ausbildung der Mitarbeiter der Ämter bezogen auf die Inhalte des vierten Loses und Inbetriebnahme				■			
	Finanzierung und Fertigstellung des vierten Loses					■		
	Finanzierung und Fertigstellung des vierten Loses						■	■

<b>Entwicklungsschwerpunkt</b>	<b>9 - Koordinierung der Systeme des Gebäudekatasters und des Grundbuches (einheitliche Planunterlage)</b>							
	Qualitätsinstrumente					Nein		
	Förderung der Chancengleichheit					Nein		
<b>Stand der Umsetzung</b>	Planmäßig							
<b>Beschreibung</b>	Die mehrjährige Entwicklung des Projektes wurde im neuen Performanceplan 2022-2024 revidiert und neu geplant. Im Jahr 2021 wurde die entsprechende Software erstellt und getestet, die Abstimmung mit Rom erzielt, um eine Finanzierung im Rahmen des sog. PNNR angesucht, und das Projekt erfolgreich der Landesregierung vorgestellt um die notwendige Vorfinanzierung zu erhalten. Auch laufen die Arbeiten zur Erstellung der endgültigen Aquisition der PNNR-Mittel.							
	<b>Maßnahme</b>	<b>2017</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>	<b>2023</b>
	Funktionsanalyse und Projektierung	■						
	Allfällige Schaffung der gesetzlichen Voraussetzungen		■					
	Einführung der einheitlichen Planunterlage				■			
	Einführung der einheitlichen Planunterlage					■		
	Digitalisierung eines Teiles des Altbestandes nach den Regeln der einheitlichen Planunterlage im Rahmen eines Projektes des Recovery Fund falls dieses genehmigt wird						■	■
	Digitalisierung eines Teiles des Altbestandes nach den Regeln der einheitlichen Planunterlage im Rahmen eines Projektes des Recovery Fund falls dieses genehmigt wird						■	■





<b>Entwicklungsschwerpunkt</b>	<b>10 - "Ersetzende Verwahrung" der digitalen Katasterakten (digitales Katasterfaszikel)</b>							
	Qualitätsinstrumente					Nein		
	Förderung der Chancengleichheit					Nein		
<b>Stand der Umsetzung</b>	Kritisch							
<b>Beschreibung</b>	Aufgrund des Mangels an Ressourcen und der Übergangsphase in der Bereitstellung der Mittel durch die Region, die sich wegen der Ablaufes der aktuellen Konvention und des Inkrafttretens der neuen Konvention ergeben hat, musste das Projekt aufgeschoben werden.							
	<b>Maßnahme</b>	<b>2017</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>	<b>2023</b>
	Sicherstellung der Finanzierung	■						
	Durchführung der Funktionsanalyse		■					
	Sicherstellung der Finanzierung			■				
	Durchführung der Funktionsanalyse				■			
	Erstellung und Anwendung des neuen Programms					■		
	Durchführung der Funktionsanalyse					■		
	Erstellung und Anwendung des neuen Programms						■	
	Erstellung und Anwendung des neuen Programms						■	■

<b>Entwicklungsschwerpunkt</b>	<b>11 - Software-Portierung der Führungssysteme</b>							
	Qualitätsinstrumente					Ja		
	Förderung der Chancengleichheit					Nein		
<b>Stand der Umsetzung</b>	Kritisch							
<b>Beschreibung</b>	Aufgrund des Mangels an Ressourcen und der Übergangsphase in der Bereitstellung der Mittel durch die Region, die sich wegen der Ablaufes der aktuellen Konvention und des Inkrafttretens der neuen Konvention ergeben hat, musste das Projekt aufgeschoben werden.							
	<b>Maßnahme</b>	<b>2017</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>	<b>2023</b>
	Sicherstellung der Finanzierung	■						
	Durchführung der Funktionsanalyse		■	■				
	Planung der Migration				■			
	Vervollständigung der Software-Portierung						■	
	Vervollständigung der Software-Portierung						■	■



<b>Entwicklungsschwerpunkt</b>	<b>12 - Reform des Katasters</b>							
	Qualitätsinstrumente					Nein		
	Förderung der Chancengleichheit					Nein		
<b>Stand der Umsetzung</b>	Abgebrochen							
<b>Beschreibung</b>	Die mehrjährige Entwicklung des Projektes wurde im neuen Performanceplan 2022-2024 revidiert und neu geplant. Diese Arbeit ist für das Smart Working besonders geeignet. Man hat entschieden die Vergabe der Arbeiten zu verschieben, um eine Arbeit von zu Hause während des Lockdowns zur Verfügung zu stellen und Finanzmittel einzusparen. Es bleiben 4 Gemeinden, die ausgegeben werden müssen							
	<b>Maßnahme</b>	<b>2017</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>	<b>2023</b>
	Ausschreibung Erhebung Flächen der Gebäudeeinheiten	■						
	Erhebung der Flächen		■					
	Anwendungstätigkeit in Abhängigkeit vom Inhalt der erlassenen staatlichen Bestimmungen		■					
	Anwendungstätigkeit in Abhängigkeit vom Inhalt der erlassenen staatlichen Bestimmungen				■			
	Erhebung der Flächen (internes Personal Smart-Working Covid)				■			
	Vervollständigung der Erhebung der Flächen					■		
	Beendigung der Erhebung der Flächen						■	

<b>Entwicklungsschwerpunkt</b>	<b>13 - Professionalität Grundbuchsführer</b>							
	Qualitätsinstrumente					Nein		
	Förderung der Chancengleichheit					Nein		
<b>Stand der Umsetzung</b>	Kritisch							
<b>Beschreibung</b>	Die Arbeit der fachspezifischen Berufsbilder der Abteilung wird von den neu eingestellten Mitarbeitern erst nach mehreren Jahren vollständig beherrscht. Dies hängt mit der Komplexität der Arbeit und der damit verbundenen Verantwortung zusammen. Nicht alle Tätigkeiten in der Landesverwaltung sind gleich und gleich schnell erlernbar. Dieser Umstand wird nicht verstanden und demzufolge nicht richtig bewertet. Aus diesem Grund besteht keine Bereitschaft bei den Zuständigen sich mit dem Thema zu befassen. Die nächste Zukunft ist entscheidend für den Grundbuchs- und Katasterdienst: Gelingt es nicht dieses Berufsbild attraktiv zu gestalten, wird wegen der angeführten derzeitigen Unterbesetzung, den in den nächsten drei Jahren (siehe Dreijahresplan des Personalbedarfes 2022-2024), und darüber hinaus anstehenden Abgängen, verbunden mit der geringen Attraktivität des Berufsbildes, der Dienst zusammenbrechen.							
	<b>Maßnahme</b>	<b>2017</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>	<b>2023</b>
	Vereinbarung der Lösungen mit der Verwaltung			■				
	Umsetzung				■			
	Vereinbarung der Lösungen mit der Verwaltung				■			
	Vereinbarung der Lösungen mit der Verwaltung und Umsetzung					■		
	Vereinbarung der Lösungen mit der Verwaltung und Umsetzung						■	



<b>Entwicklungsschwerpunkt</b>		<b>14 - Professionalität Grundbuchssachbearbeiter</b>						
		Qualitätsinstrumente					Nein	
		Förderung der Chancengleichheit					Nein	
<b>Stand der Umsetzung</b>	Kritisch							
<b>Beschreibung</b>	Die Arbeit der fachspezifischen Berufsbilder der Abteilung wird von den neu eingestellten Mitarbeitern erst nach mehreren Jahren vollständig beherrscht. Dies hängt mit der Komplexität der Arbeit und der damit verbundenen Verantwortung zusammen. Nicht alle Tätigkeiten in der Landesverwaltung sind gleich und gleich schnell erlernbar. Dieser Umstand wird nicht verstanden und demzufolge nicht richtig bewertet. Aus diesem Grund besteht keine Bereitschaft bei den Zuständigen sich mit dem Thema zu befassen. Die nächste Zukunft ist entscheidend für den Grundbuchs- und Katasterdienst: Gelingt es nicht dieses Berufsbild attraktiv zu gestalten, wird wegen der angeführten derzeitigen Unterbesetzung, den in den nächsten drei Jahren (siehe Dreijahresplan des Personalbedarfes 2022-2024), und darüber hinaus anstehenden Abgängen, verbunden mit der geringen Attraktivität des Berufsbildes, der Dienst zusammenbrechen.							
<b>Maßnahme</b>		<b>2017</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>	<b>2023</b>
Vereinbarung der Lösungen mit der Verwaltung				■				
Umsetzung					■			
Vereinbarung der Lösungen mit der Verwaltung					■			
Vereinbarung der Lösungen mit der Verwaltung und Umsetzung						■		
Vereinbarung der Lösungen mit der Verwaltung und Umsetzung							■	

<b>Entwicklungsschwerpunkt</b>		<b>15 - Professionalität Katastertechniker</b>						
		Qualitätsinstrumente					Nein	
		Förderung der Chancengleichheit					Nein	
<b>Stand der Umsetzung</b>	Kritisch							
<b>Beschreibung</b>	Kommentar zum Stand der Umsetzung: Die Arbeit der fachspezifischen Berufsbilder der Abteilung wird von den neu eingestellten Mitarbeitern erst nach mehreren Jahren vollständig beherrscht. Dies hängt mit der Komplexität der Arbeit und der damit verbundenen Verantwortung zusammen. Nicht alle Tätigkeiten in der Landesverwaltung sind gleich und gleich schnell erlernbar. Dieser Umstand wird nicht verstanden und demzufolge nicht richtig bewertet. Aus diesem Grund besteht keine Bereitschaft bei den Zuständigen sich mit dem Thema zu befassen. Die nächste Zukunft ist entscheidend für den Grundbuchs- und Katasterdienst: Gelingt es nicht dieses Berufsbild attraktiv zu gestalten, wird wegen der angeführten derzeitigen Unterbesetzung, den in den nächsten drei Jahren (siehe Dreijahresplan des Personalbedarfes 2022-2024), und darüber hinaus anstehenden Abgängen, verbunden mit der geringen Attraktivität des Berufsbildes, der Dienst zusammenbrechen.							
<b>Maßnahme</b>		<b>2017</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>	<b>2023</b>
Vereinbarung der Lösungen mit der Verwaltung				■				
Umsetzung					■			
Vereinbarung der Lösungen mit der Verwaltung					■			
Vereinbarung der Lösungen mit der Verwaltung und Umsetzung						■		
Vereinbarung der Lösungen mit der Verwaltung und Umsetzung							■	



<b>Entwicklungsschwerpunkt</b>	<b>16 - Überprüfung der Bauparzellen, die im Gebäudekataster nicht eingetragen sind (F/9)</b>						
	Qualitätsinstrumente					Nein	
	Förderung der Chancengleichheit					Nein	
<b>Stand der Umsetzung</b>	Kritisch						
<b>Beschreibung</b>	Wegen der Pensionierungen, der Abwesenheiten wegen Mutterschaft, welche nicht rechtzeitig ersetzt werden durften, und des Lockdowns hat man nicht fortschreiten können.						
<b>Maßnahme</b>							
	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Verständigung der Eigentümer und Beratung bei den Katasterämtern für die Lösung der zu klärenden Positionen.							
Überprüfung der übrig gebliebenen Fälle							
Überprüfung der übrig gebliebenen Fälle							

Steuerbarkeit:  direkt  eingeschränkt  nicht steuerbar

<b>Leistung</b>	<b>1 - Digitalisierung der Daten, Neuvermessung, Wiederherstellung des Grundbuches</b>								
<b>Indikator</b>	<b>Einheit</b>	<b>Ist 2019</b>	<b>Ist 2020</b>	<b>Ist 2021</b>	<b>Plan 2021</b>	<b>Plan 2022</b>	<b>Plan 2023</b>	<b>St.</b>	
1	Klassifizierte Tagebuchzahlen der digitalisierten Urkundensammlung	Anzahl	7.612,00	60.000,00	60.000,00	60.000,00	60.000,00	60.000,00	<input type="radio"/>

### Inspektorat für das Grundbuch

Steuerbarkeit:  direkt  eingeschränkt  nicht steuerbar

<b>Leistung</b>	<b>1 - Digitalisierung der Daten, Neuvermessung, Wiederherstellung des Grundbuches</b>								
<b>Indikator</b>	<b>Einheit</b>	<b>Ist 2019</b>	<b>Ist 2020</b>	<b>Ist 2021</b>	<b>Plan 2021</b>	<b>Plan 2022</b>	<b>Plan 2023</b>	<b>St.</b>	
1	Mikroverfilmung der Urkundensammlung	Anzahl	30.000,00	30.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	<input type="radio"/>
2	Digitalisierung von Hauptbüchern	Anzahl	555,00	722,00	744,00	550,00	550,00	550,00	<input type="radio"/>
3	Durchgeführte Wiederherstellungen des Grundbuches	Anzahl			0,00	1,00	0,00	0,00	<input checked="" type="radio"/>

<b>Indikator</b>	<b>Kommentare</b>	
1	Plan 2022	Siehe Ausführungen unter Punkt 05 der operativen Jahresziele des Performanceberichts.
1	Ist 2021	Mit der Einführung des digitalen Faszikels ab dem Jahr 2015 wurden nur mehr die bis zum Jahr 2014 inbegriffen eingelangten Anträge mikroverfilmt. Diese Arbeit ist abgeschlossen. Es ist auch international verstärkt zu beobachten, dass zum Zwecke einer weiteren Sicherung auch digitale Dateien mikroverfilmt werden. Dies wird auch von uns abzuwägen sein.
2	Ist 2021	Das Ziel 550 Hauptbücher zu speichern konnte weit übertroffen werden (es wurden 744 Hauptbücher gescannt). Das gemeinsame Ziel mit Brixen der Digitalisierung von 800 Hauptbüchern wurde aber verfehlt, weil in Brixen der nicht ersetzte Abgang von Mitarbeitern dazu geführt hat, dass sich die verbleibenden Mitarbeiter auf die Kernaufgaben konzentrieren haben müssen und das Scannen ausgesetzt haben.
3	Ist 2021	Die geplante Neuanlegung der K.G. Bozen Mazziniplatz konnte aus Personalmangel und wegen des COVID-19 Notstandes und der damit verbundenen Zugangs- und Kontaktbeschränkungen nicht durchgeführt werden.



## Inspektorat für den Kataster

Steuerbarkeit:  direkt  eingeschränkt  nicht steuerbar

Leistung		<b>1 - Neupositionierung</b>							
Indikator	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Bestand an neu positionierten Katastralgemeinden	%	170,00	187,00	200,00	202,00	212,00	224,00	<input type="radio"/>
Indikator		Kommentare							
1	Plan 2022	Die Unterbrechung der Besetzung der frei gebliebenen Stellen im Stellenplan hat eine Verzögerung des Projektes verursacht.							
1	Ist 2021	Die Unterbrechung der Besetzung der frei gebliebenen Stellen im Stellenplan hat eine Verzögerung des Projektes verursacht.							

## Grundbuchamt Bozen

Steuerbarkeit:  direkt  eingeschränkt  nicht steuerbar

Leistung		<b>1 - Führung des Grundbuches</b>							
Indikator	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Eingelangte Grundbuchsanträge	Anzahl	12.358,00	10.354,00	12.712,00	12.400,00	12.400,00	12.400,00	<input type="radio"/>
2	Erfolgte Eintragungen	Anzahl	39.731,00	35.020,00	39.840,00	39.900,00	39.900,00	39.900,00	<input type="radio"/>
3	Erfolgte Zustellungen	Anzahl	26.637,00	20.008,00	32.361,00	26.800,00	26.800,00	26.800,00	<input type="radio"/>
4	Ausgestellte Ablichtungen	Anzahl	12.921,00	8.938,00	9.031,00	13.000,00	13.000,00	13.000,00	<input type="radio"/>
5	Vorhandene Steuernummern	%	99,90	99,90	99,90	99,90	99,90	99,90	<input type="radio"/>
6	Erstellte digitale Faszikel	Anzahl	12.358,00	10.354,00	12.712,00	12.400,00	12.400,00	12.400,00	<input checked="" type="radio"/>
Indikator		Kommentare							
1	Plan 2022	Die Anzahl an eingelangten Anträgen wird wahrscheinlich geringer als angenommen sein. Dies ergibt sich aus den Daten des ersten Halbjahres 2021. Dies hat auch Auswirkungen auf die Anzahl der Eintragungen und der Zustellungen und die Erstellung des digitalen Faszikels.							
Leistung		<b>2 - Digitalisierung der Daten, Neuvermessung, Wiederherstellung des Grundbuches</b>							
Indikator	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Bestand an auf sensible Daten kontrollierte Tagebuchzahlen	%	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	<input type="radio"/>
2	Bestand an klassifizierten Tagebuchzahlen	%	13,10	17,20	15,80	15,80	17,20	18,60	<input type="radio"/>
3	Durchzuführende Neuvermessungen	Anzahl	1,00	0,00	2,00	2,00	1,00	1,00	<input type="radio"/>
Indikator		Kommentare							
1	Plan 2022	Diese Arbeit betrifft nun die Kontrolle der fortlaufend einlangenden Anträge.							
3	Ist 2021	Die geplanten 2 Neuvermessungen die durch das Amt durchzuführen waren (Eintragung K.G. Zwölfmalgreien/Haslach und Kontrolle K.G. Gries Los 1) wurden beide durchgeführt.							



# Grundbuchamt Brixen und Klausen

Steuerbarkeit: ● direkt ◐ eingeschränkt ○ nicht steuerbar

Leistung		<b>1 - Führung des Grundbuches</b>								
Indikator		Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Eingelangte Anträge – Brixen	Anzahl			3.203,00	3.500,00	3.500,00	3.500,00	○	
2	Eingelangte Anträge – Klausen	Anzahl			2.224,00	2.400,00	2.400,00	2.400,00	○	
3	Erfolgte Eintragungen – Brixen	Anzahl			9.658,00	11.900,00	11.900,00	11.900,00	◐	
4	Erfolgte Eintragungen – Klausen	Anzahl			8.835,00	8.000,00	8.000,00	8.000,00	○	
5	Erfolgte Zustellungen – Brixen	Anzahl			5.329,00	5.700,00	5.700,00	5.700,00	○	
6	Erfolgte Zustellungen – Klausen	Anzahl			4.252,00	4.400,00	4.400,00	4.400,00	○	
7	Ausgestellte Ablichtungen – Brixen	Anzahl			2.635,00	3.000,00	3.000,00	3.000,00	○	
8	Ausgestellte Ablichtungen – Klausen	Anzahl			1.982,00	1.800,00	1.800,00	1.800,00	○	
9	Anteil vorhandene Steuernummern – Brixen	%			99,90	99,90	99,90	99,90	●	
10	Anteil vorhandene Steuernummern – Klausen	%			99,90	99,90	99,90	99,90	●	
11	Erstellte digitale Faszikel – Brixen	Anzahl			3.203,00	3.500,00	3.500,00	3.500,00	◐	
12	Erstellte digitale Faszikel – Klausen	Anzahl			2.224,00	2.400,00	2.400,00	2.400,00	◐	
Indikator	Kommentare									
1	Plan 2022	Die Anzahl an eingelangten Anträgen wird wahrscheinlich leicht geringer als angenommen sein. Dies ergibt sich aus den Daten des ersten Halbjahres 2021 zeigt. Dies hat auch Auswirkungen auf die Anzahl der Eintragungen und der Zustellungen und die Erstellung des digitalen Faszikels.								
2	Plan 2022	Die Anzahl an eingelangten Anträgen wird wahrscheinlich leicht geringer als angenommen sein. Dies ergibt sich aus den Daten des ersten Halbjahres 2021 zeigt. Dies hat auch Auswirkungen auf die Anzahl der Eintragungen und der Zustellungen und die Erstellung des digitalen Faszikels.								
Leistung		<b>2 - Digitalisierung der Daten, Neuvermessung, Wiederherstellung des Grundbuches</b>								
Indikator		Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Digitalisierung von Hauptbüchern - Brixen	Anzahl			0,00	250,00	250,00	250,00	◐	
2	Bestand an klassifizierten Tagebuchzahlen – Brixen	%			46,10	46,10	50,10	54,00	●	
3	Bestand an klassifizierten Tagebuchzahlen – Klausen	%			49,90	49,90	54,30	58,60	●	
4	Bestand an auf sensible Daten kontrollierte Tagebuchzahlen – Brixen	%			100,00	100,00	100,00	100,00	○	
5	Bestand an auf sensible Daten kontrollierte Tagebuchzahlen – Klausen	%			100,00	100,00	100,00	100,00	○	
Indikator	Kommentare									
1	Ist 2021	Das Ziel 250 Hauptbücher zu scannen wurde fallen gelassen. Der nicht ersetzte Abgang von Mitarbeitern hat dazu geführt, dass sich die verbleibenden Mitarbeiter auf die Kernaufgaben konzentrieren haben müssen und das Scannen ausgesetzt haben.								
4	Plan 2022	Diese Arbeit betrifft nun die Kontrolle der fortlaufend einlangenden Anträge.								
5	Plan 2022	Diese Arbeit betrifft nun die Kontrolle der fortlaufend einlangenden Anträge.								



# Grundbuchamt Bruneck

Steuerbarkeit: ● direkt ◐ eingeschränkt ○ nicht steuerbar

Leistung		1 - Führung des Grundbuches							
Indikator		Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.
1	Eingelangte Grundbuchsanträge	Anzahl	4.695,00	4.512,00	4.668,00	4.700,00	4.700,00	4.700,00	○
2	Erfolgte Eintragungen	Anzahl	14.977,00	15.063,00	15.998,00	15.000,00	15.000,00	15.000,00	○
3	Erfolgte Zustellungen	Anzahl	8.393,00	7.228,00	7.276,00	8.500,00	8.500,00	8.500,00	○
4	Ausgestellte Ablichtungen	Anzahl	4.765,00	4.006,00	4.417,00	4.800,00	4.800,00	4.800,00	○
5	Vorhandene Steuernummern	%	99,90	99,90	99,90	99,90	99,90	99,90	◐
6	Erstellte digitale Faszikel	Anzahl	4.695,00	4.512,00	4.668,00	4.700,00	4.700,00	4.700,00	●
Indikator	Kommentare								
1	Plan 2022	Die Anzahl an eingelangten Anträgen wird wahrscheinlich leicht geringer als angenommen sein. Dies ergibt sich aus den Daten des ersten Halbjahres 2021 zeigt. Dies hat auch Auswirkungen auf die Anzahl der Eintragungen und der Zustellungen und die Erstellung des digitalen Faszikels.							
Leistung		2 - Digitalisierung der Daten, Neuvermessung, Wiederherstellung des Grundbuches							
Indikator		Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.
1	Bestand an auf sensible Daten kontrollierte Tagebuchzahlen	%	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	○
2	Bestand an klassifizierten Tagebuchzahlen	%	34,40	42,80	41,60	41,60	45,20	48,80	◐
Indikator	Kommentare								
1	Plan 2022	Diese Arbeit betrifft nun die Kontrolle der fortlaufend einlangenden Anträge.							



# Grundbuchamt Kaltern

Steuerbarkeit: ● direkt ◐ eingeschränkt ○ nicht steuerbar

Leistung		1 - Führung des Grundbuches							
Indikator	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Eingelangte Grundbuchsanträge	Anzahl	2.099,00	1.894,00	2.155,00	2.100,00	2.100,00	2.100,00	○
2	Erfolgte Eintragungen	Anzahl	7.546,00	6.358,00	7.710,00	7.600,00	7.600,00	7.600,00	○
3	Erfolgte Zustellungen	Anzahl	3.436,00	3.067,00	3.433,00	3.500,00	3.500,00	3.500,00	○
4	Ausgestellte Ablichtungen	Anzahl	2.130,00	1.615,00	1.888,00	2.200,00	2.200,00	2.200,00	○
5	Vorhandene Steuernummern	%	99,90	99,90	99,90	99,90	99,90	99,90	◐
6	Erstellte digitale Faszikel	Anzahl	2.099,00	1.894,00	2.155,00	2.100,00	2.100,00	2.100,00	●
Indikator	Kommentare								
1	Plan 2022	Die Anzahl an eingelangten Anträgen wird wahrscheinlich leicht geringer als angenommen sein. Dies ergibt sich aus den Daten des ersten Halbjahres 2021 zeigt. Dies hat auch Auswirkungen auf die Anzahl der Eintragungen und der Zustellungen und die Erstellung des digitalen Faszikels.							
Leistung		2 - Digitalisierung der Daten, Neuvermessung, Wiederherstellung des Grundbuches							
Indikator	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Bestand an auf sensible Daten kontrollierte Tagebuchzahlen	%	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	○
2	Bestand an klassifizierten Tagebuchzahlen	%	31,60	33,20	38,20	38,20	41,50	44,80	◐
Indikator	Kommentare								
1	Plan 2022	Diese Arbeit betrifft nun die Kontrolle der fortlaufend einlangenden Anträge.							





# Grundbuchamt Neumarkt

Steuerbarkeit: ● direkt ◐ eingeschränkt ○ nicht steuerbar

Leistung		1 - Führung des Grundbuches							
Indikator		Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.
1	Eingelangte Grundbuchsanträge	Anzahl	2.378,00	1.969,00	2.125,00	2.400,00	2.400,00	2.400,00	○
2	Erfolgte Eintragungen	Anzahl	8.231,00	7.136,00	7.967,00	8.400,00	8.400,00	8.400,00	○
3	Erfolgte Zustellungen	Anzahl	3.941,00	3.538,00	3.948,00	4.000,00	4.000,00	4.000,00	○
4	Ausgestellte Ablichtungen	Anzahl	2.383,00	2.039,00	1.870,00	2.400,00	2.400,00	2.400,00	○
5	Vorhandene Steuernummern	%	99,90	99,90	99,90	99,90	99,90	99,90	◐
6	Erstellte digitale Faszikel	Anzahl	2.378,00	1.969,00	2.125,00	2.400,00	2.400,00	2.400,00	●
Indikator	Kommentare								
1	Plan 2022	Die Anzahl an eingelangten Anträgen wird wahrscheinlich leicht geringer als angenommen sein. Dies ergibt sich aus den Daten des ersten Halbjahres 2021 zeigt. Dies hat auch Auswirkungen auf die Anzahl der Eintragungen und der Zustellungen und die Erstellung des digitalen Faszikels.							
Leistung		2 - Digitalisierung der Daten, Neuvermessung, Wiederherstellung des Grundbuches							
Indikator		Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.
1	Bestand an auf sensible Daten kontrollierte Tagebuchzahlen	%	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	○
2	Bestand an klassifizierten Tagebuchzahlen	%	38,60	40,90	45,60	46,70	50,70	54,70	◐
Indikator	Kommentare								
1	Plan 2022	Diese Arbeit betrifft nun die Kontrolle der fortlaufend einlangenden Anträge.							
2	Ist 2021	Das Ziel einen Prozentsatz von 46,70 des Bestandes an klassifizierten Tagebuchzahlen zu erreichen konnte wegen des nicht ersetzten Abganges von Mitarbeitern nicht erreicht werden.							



# Grundbuchamt Meran

Steuerbarkeit: ● direkt ◐ eingeschränkt ○ nicht steuerbar

Leistung		<b>1 - Führung des Grundbuches</b>							
Indikator	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Eingelangte Grundbuchsanträge	Anzahl	9.446,00	8.083,00	8.632,00	9.500,00	9.500,00	9.500,00	○
2	Erfolgte Eintragungen	Anzahl	28.951,00	26.105,00	27.719,00	29.200,00	29.200,00	29.200,00	○
3	Erfolgte Zustellungen	Anzahl	22.411,00	13.029,00	14.861,00	22.600,00	22.600,00	22.600,00	○
4	Ausgestellte Ablichtungen	Anzahl	10.678,00	6.815,00	7.400,00	10.700,00	10.700,00	10.700,00	○
5	Vorhandene Steuernummern	%	99,90	99,90	99,90	99,90	99,90	99,90	◐
6	Erstellte digitale Faszikel	Anzahl	9.446,00	8.083,00	8.632,00	9.500,00	9.500,00	9.500,00	●
Indikator	Kommentare								
1	Plan 2022	Die Anzahl an eingelangten Anträgen wird wahrscheinlich leicht geringer als angenommen sein. Dies ergibt sich aus den Daten des ersten Halbjahres 2021 zeigt. Dies hat auch Auswirkungen auf die Anzahl der Eintragungen und der Zustellungen und die Erstellung des digitalen Faszikels.							
Leistung		<b>2 - Digitalisierung der Daten, Neuvermessung, Wiederherstellung des Grundbuches</b>							
Indikator	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Bestand an auf sensible Daten kontrollierte Tagebuchzahlen	%	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	○
2	Bestand an klassifizierten Tagebuchzahlen	%	33,10	37,20	40,00	40,00	43,50	46,90	◐
3	Durchzuführende Neuvermessungen	Anzahl	0,00	2,00	2,00	2,00	1,00	1,00	◐
Indikator	Kommentare								
1	Plan 2022	Diese Arbeit betrifft nun die Kontrolle der fortlaufend einlangenden Anträge.							
3	Ist 2021	Die geplanten 2 Neuvermessungen die durch das Amt durchzuführen waren (Eintragung K.G. Meran Los 2 und Kontrolle K.G. Meran Los 3) wurden durchgeführt.							



# Grundbuchamt Welsberg

Steuerbarkeit: ● direkt ◐ eingeschränkt ○ nicht steuerbar

Leistung		1 - Führung des Grundbuches							
Indikator		Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.
1	Eingelangte Grundbuchsanträge	Anzahl	2.295,00	2.165,00	2.492,00	2.300,00	2.300,00	2.300,00	○
2	Erfolgte Eintragungen	Anzahl	7.275,00	7.308,00	8.739,00	7.300,00	7.300,00	7.300,00	○
3	Erfolgte Zustellungen	Anzahl	3.981,00	3.726,00	4.012,00	4.000,00	4.000,00	4.000,00	○
4	Ausgestellte Ablichtungen	Anzahl	2.528,00	1.976,00	1.980,00	2.600,00	2.600,00	2.600,00	○
5	Vorhandene Steuernummern	%	99,90	99,90	99,90	99,90	99,90	99,90	◐
6	Erstellte digitale Faszikel	Anzahl	2.295,00	2.165,00	2.492,00	2.300,00	2.300,00	2.300,00	●
Indikator	Kommentare								
1	Plan 2022	Die Anzahl an eingelangten Anträgen wird wahrscheinlich leicht geringer als angenommen sein. Dies ergibt sich aus den Daten des ersten Halbjahres 2021 zeigt. Dies hat auch Auswirkungen auf die Anzahl der Eintragungen und der Zustellungen und die Erstellung des digitalen Faszikels.							
Leistung		2 - Digitalisierung der Daten, Neuvermessung, Wiederherstellung des Grundbuches							
Indikator		Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.
1	Bestand an auf sensible Daten kontrollierte Tagebuchzahlen	%	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	○
2	Bestand an klassifizierten Tagebuchzahlen	%	33,50	39,20	40,50	40,50	44,00	47,50	◐
Indikator	Kommentare								
1	Plan 2022	Diese Arbeit betrifft nun die Kontrolle der fortlaufend einlangenden Anträge.							



# Grundbuchamt Schlanders

Steuerbarkeit: ● direkt ◐ eingeschränkt ○ nicht steuerbar

Leistung		<b>1 - Führung des Grundbuches</b>							
Indikator	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Eingelangte Grundbuchsanträge	Anzahl	3.210,00	2.979,00	3.358,00	3.300,00	3.300,00	3.300,00	○
2	Erfolgte Eintragungen	Anzahl	10.855,00	10.224,00	10.628,00	11.200,00	11.200,00	11.200,00	○
3	Erfolgte Zustellungen	Anzahl	6.222,00	5.562,00	6.112,00	6.400,00	6.400,00	6.400,00	○
4	Ausgestellte Ablichtungen	Anzahl	3.493,00	2.861,00	2.723,00	3.500,00	3.500,00	3.500,00	○
5	Vorhandene Steuernummern	%	99,90	99,90	99,90	99,90	99,90	99,90	◐
6	Erstellte digitale Faszikel	Anzahl	3.210,00	2.979,00	3.358,00	3.300,00	3.300,00	3.300,00	●
Indikator	Kommentare								
1	Plan 2022	Die Anzahl an eingelangten Anträgen wird wahrscheinlich leicht geringer als angenommen sein. Dies ergibt sich aus den Daten des ersten Halbjahres 2021 zeigt. Dies hat auch Auswirkungen auf die Anzahl der Eintragungen und der Zustellungen und die Erstellung des digitalen Faszikels.							
Leistung		<b>2 - Digitalisierung der Daten, Neuvermessung, Wiederherstellung des Grundbuches</b>							
Indikator	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Bestand an auf sensible Daten kontrollierte Tagebuchzahlen	%	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	○
2	Bestand an klassifizierten Tagebuchzahlen	%	46,60	48,10	55,00	56,30	61,20	66,10	◐
Indikator	Kommentare								
1	Plan 2022	Diese Arbeit betrifft nun die Kontrolle der fortlaufend einlangenden Anträge.							
2	Ist 2021	Das Ziel einen Prozentsatz von 56,30 des Bestandes an klassifizierten Tagebuchzahlen zu erreichen konnte wegen des nicht ersetzten Abganges von Mitarbeitern nicht erreicht werden.							



# Grundbuchamt Sterzing

Steuerbarkeit: ● direkt ◐ eingeschränkt ○ nicht steuerbar

Leistung		1 - Führung des Grundbuches							
Indikator	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Eingelangte Grundbuchsanträge	Anzahl	2.041,00	1.874,00	2.676,00	2.100,00	2.100,00	2.100,00	○
2	Erfolgte Eintragungen	Anzahl	7.429,00	7.089,00	9.276,00	7.700,00	7.700,00	7.700,00	○
3	Erfolgte Zustellungen	Anzahl	3.944,00	3.033,00	5.981,00	4.100,00	4.100,00	4.100,00	○
4	Ausgestellte Ablichtungen	Anzahl	1.916,00	1.521,00	1.515,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00	○
5	Vorhandene Steuernummern	%	99,90	99,90	99,90	99,90	99,90	99,90	◐
6	Erstellte digitale Faszikel	Anzahl	2.041,00	1.874,00	2.676,00	2.100,00	2.100,00	2.100,00	●
Indikator	Kommentare								
1	Plan 2022	Die Anzahl an eingelangten Anträgen wird wahrscheinlich 2021 wesentlich höher als angenommen sein. Dies ergibt sich aus den Daten des ersten Halbjahres 2021 und ist die Behandlung der Neuvermessung der K.G. Wiesen zurückzuführen. Dies hat auch Auswirkungen auf die Anzahl der Eintragungen und der Zustellungen und die Erstellung des digitalen Faszikels.							
Leistung		2 - Digitalisierung der Daten, Neuvermessung, Wiederherstellung des Grundbuches							
Indikator	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Bestand an auf sensible Daten kontrollierte Tagebuchzahlen	%	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	○
2	Bestand an klassifizierten Tagebuchzahlen	%	37,40	41,90	45,20	45,20	49,10	53,00	◐
3	Durchzuführende Neuvermessungen	Anzahl	0,00	0,00	1,00	2,00	1,00	1,00	◐
4	Durchzuführende Wiederherstellungen	Anzahl	0,00	0,00	0,00	2,00	0,00	0,00	◐
Indikator	Kommentare								
1	Plan 2022	Diese Arbeit betrifft nun die Kontrolle der fortlaufend einlangenden Anträge.							
3	Ist 2021	Von den geplanten 2 Neuvermessungen die durch das Amt durchzuführen waren, wurde die Eintragung der K.G. Wiesen durchgeführt, während die Kontrolle der K.G. Jaufental aus Personalmangel nicht durchgeführt wurde.							
4	Ist 2021	Von den geplanten 2 Neuanlegungen die durch das Amt durchzuführen waren (K.G. Brenner Hühnerspiel und Giggelberg) konnte wegen des COVID-19 Notstandes und der damit verbundenen Zugangs- und Kontaktbeschränkungen sowie aus Personalmangel keine durchgeführt werden. Darüber hinaus bestehen bei der Wiederherstellung des Grundbuches des Gebietes der Hühnerspielspitze (operatives Jahresziel Nr. 13), weiterhin große Schwierigkeiten die Eigentümer zu finden.							



# Katasteramt Bozen

Steuerbarkeit:  direkt  eingeschränkt  nicht steuerbar

Leistung	<b>1 - Führung des Katasters</b>								
----------	----------------------------------	--	--	--	--	--	--	--	--

Indikator	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Eingelangte Teilungspläne	Anzahl	1.038,00	938,00	912,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00	<input type="radio"/>
2	Durchgeführte Lokalaugenscheine (Teilungspläne)	%	6,00	6,00	3,90	6,00	6,00	6,00	<input type="radio"/>
3	Eingelangte Umschreibungen des Gebäudekatasters	Anzahl	4.853,00	3.488,00	4.155,00	2.500,00	2.500,00	2.500,00	<input type="radio"/>
4	Ausgestellte Ablichtungen von Planunterlagen des Gebäudekatasters	Anzahl	3.252,00	4.524,00	6.228,00	2.500,00	2.900,00	3.200,00	<input type="radio"/>
5	Weitere ausgestellte Bescheinigungen	Anzahl	19.535,00	11.141,00	15.982,00	21.300,00	21.300,00	20.500,00	<input type="radio"/>
6	Eingelangte Gebäudekatastermeldungen (Einheiten)	Anzahl	5.604,00	6.894,00	6.152,00	7.900,00	7.900,00	6.800,00	<input type="radio"/>
7	Durchgeführte Lokalaugenscheine (Gebäudekatastermeldungen)	%	15,00	6,00	6,00	6,00	6,00	6,00	<input type="radio"/>

Indikator	Kommentare
2 Plan 2022	Die Werte ab 2020 beziehen sich auf den prozentuellen Anteil der Teilungspläne.
2 Ist 2021	Wegen der Pensionierungen, der Abwesenheiten wegen Mutterschaft, welche nicht rechtzeitig ersetzt werden durften, und des Lockdowns hat man nicht überall die vorgesehenen Lokalaugenscheine durchführen können.
3 Plan 2022	Sinkende Umschreibungen wegen Einführung der automatischen Umschreibung des Gebäudekatasters (siehe Entwicklungsschwerpunkt 21PS.258 - Neues Informationssystem des geometrischen Katasters (Software-Portierung, Weiterentwicklungen und Integration mit den übrigen Systemen).
7 Plan 2022	Die Werte ab 2020 beziehen sich auf den prozentuellen Anteil der Teilungspläne.

Leistung	<b>2 - Digitalisierung der Daten, Neupositionierung, Neuvermessungen des Katasters</b>								
----------	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Indikator	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Durchzuführende Neuvermessungen	Anzahl	1,00	0,00	0,00	1,00	0,00	1,00	<input type="radio"/>
2	Bestand an neu positionierten Katastralgemeinden	%	83,00	91,70	97,20	97,20	100,00	100,00	<input type="radio"/>
3	Gespeicherte Grundteilungspläne kleiner 1970	%	56,00	70,00	83,00	92,50	100,00	100,00	<input checked="" type="radio"/>

Indikator	Kommentare
1 Ist 2021	Die Veröffentlichung der Neuvermessungen hat nicht anfangen können, weil das Personal für die Zustellungen an allen Eigentümern fehlt.
3 Ist 2021	Wegen der Pensionierungen, der Abwesenheiten wegen Mutterschaft, welche nicht rechtzeitig ersetzt werden durften, und des Coronavirus ist das Amt in leichter Verspätung.



## Katasteramt Brixen und Klausen



Leistung		1 - Führung des Katasters								
Indikator		Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Eingelangte Teilungspläne – Brixen	Anzahl			429,00	500,00	500,00	500,00	○	
2	Eingelangte Teilungspläne – Klausen	Anzahl			366,00	350,00	350,00	400,00	○	
3	Durchgeführte Lokalaugenscheine (Teilungspläne) - Brixen	%			0,00	6,00	6,00	6,00	●	
4	Durchgeführte Lokalaugenscheine (Teilungspläne) - Klausen	%			0,00	6,00	6,00	6,00	●	
5	Eingelangte Umschreibungen des Gebäudekatasters - Brixen	Anzahl			670,00	500,00	500,00	500,00	○	
6	Eingelangte Umschreibungen des Gebäudekatasters - Klausen	Anzahl			629,00	350,00	350,00	350,00	○	
7	Ausgestellte Ablichtungen von Planunterlagen des Gebäudekatasters - Brixen	Anzahl			1.887,00	900,00	1.050,00	1.100,00	○	
8	Ausgestellte Ablichtungen von Planunterlagen des Gebäudekatasters - Klausen	Anzahl			1.205,00	700,00	800,00	800,00	○	
9	Ausgestellte andere Bescheinigungen – Brixen	Anzahl			2.527,00	4.100,00	4.100,00	3.900,00	○	
10	Ausgestellte andere Bescheinigungen – Klausen	Anzahl			1.868,00	2.200,00	2.200,00	2.200,00	○	
11	Eingelangte Gebäudekatastermeldungen (Einheiten) - Brixen	Anzahl			2.146,00	2.500,00	2.500,00	2.300,00	○	
12	Eingelangte Gebäudekatastermeldungen (Einheiten) - Klausen	Anzahl			1.643,00	2.000,00	1.700,00	1.500,00	○	
13	Durchgeführte Lokalaugenscheine (Gebäudekatastermeldungen) - Brixen	%			1,10	6,00	6,00	6,00	●	
14	Durchgeführte Lokalaugenscheine (Gebäudekatastermeldungen) - Klausen	%			1,10	6,00	6,00	6,00	●	
Indikator	Kommentare									
3	Plan 2022	Die Werte ab 2020 beziehen sich auf den prozentuellen Anteil der Teilungspläne.								
3	Ist 2021	Wegen der Pensionierungen, der Abwesenheiten wegen Mutterschaft, welche nicht rechtzeitig ersetzt werden durften, und des Lockdowns hat man nicht überall die vorgesehenen Lokalaugenscheine durchführen können.								
4	Plan 2022	Die Werte ab 2020 beziehen sich auf den prozentuellen Anteil der Teilungspläne.								
4	Ist 2021	Wegen der Pensionierungen, der Abwesenheiten wegen Mutterschaft, welche nicht rechtzeitig ersetzt werden durften, und des Lockdowns hat man nicht überall die vorgesehenen Lokalaugenscheine durchführen können.								
5	Plan 2022	Sinkende Umschreibungen wegen Einführung der automatischen Umschreibung des Gebäudekatasters (siehe Entwicklungsschwerpunkt 21PS.258 - Neues Informationssystem des geometrischen Katasters (Software-Portierung, Weiterentwicklungen und Integration mit den übrigen Systemen).								
6	Plan 2022	Sinkende Umschreibungen wegen Einführung der automatischen Umschreibung des Gebäudekatasters (siehe Entwicklungsschwerpunkt 21PS.258 - Neues Informationssystem des geometrischen Katasters (Software-Portierung, Weiterentwicklungen und Integration mit den übrigen Systemen).								
13	Plan 2022	Die Werte ab 2020 beziehen sich auf den prozentuellen Anteil der Teilungspläne.								
13	Ist 2021	Wegen der Pensionierungen, der Abwesenheiten wegen Mutterschaft, welche nicht rechtzeitig ersetzt werden durften, und des Lockdowns hat man nicht überall die vorgesehenen Lokalaugenscheine durchführen können.								
14	Plan 2022	Die Werte ab 2020 beziehen sich auf den prozentuellen Anteil der Teilungspläne								
14	Ist 2021	Wegen der Pensionierungen, der Abwesenheiten wegen Mutterschaft, welche nicht rechtzeitig ersetzt werden durften, und des Lockdowns hat man nicht überall die vorgesehenen Lokalaugenscheine durchführen können.								





Leistung		2 - Digitalisierung der Daten, Neupositionierung, Neuvermessungen des Katasters							
Indikator		Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.
1	Bestand an neu positionierten Katastralgemeinden – Brixen	%			74,10	85,20	93,00	100,00	●
2	Gespeicherte Grundteilungspläne kleiner 1970 – Brixen	%			54,00	85,00	100,00	100,00	◐
3	Gespeicherte Grundteilungspläne kleiner 1970 – Klausen	%			100,00	85,00	100,00	100,00	◐
Indikator	Kommentare								
1	Ist 2021	Wegen der Pensionierungen, der Abwesenheiten wegen Mutterschaft, welche nicht rechtzeitig ersetzt werden durften, und des Coronavirus ist die Neupositionierung in leichter Verspätung.							
2	Ist 2021	Wegen der Pensionierungen, der Abwesenheiten wegen Mutterschaft, welche nicht rechtzeitig ersetzt werden durften, und des Coronavirus ist das Amt in leichter Verspätung.							

## Katasteramt Bruneck

Steuerbarkeit: ● direkt ◐ eingeschränkt ○ nicht steuerbar

Leistung		1 - Führung des Katasters							
Indikator		Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.
1	Eingelangte Teilungspläne	Anzahl	842,00	843,00	729,00	950,00	950,00	900,00	○
2	Durchgeführte Lokalausgaben (Teilungspläne)	%	7,00	2,70	4,40	6,00	6,00	6,00	◐
3	Eingelangte Umschreibungen des Gebäudekatasters	Anzahl	1.620,00	1.403,00	1.381,00	750,00	750,00	750,00	○
4	Ausgestellte Ablichtungen von Planunterlagen des Gebäudekatasters	Anzahl	1.475,00	1.848,00	2.680,00	1.150,00	1.200,00	1.400,00	○
5	Weitere ausgestellte Bescheinigungen	Anzahl	5.959,00	4.138,00	4.369,00	6.800,00	6.800,00	6.500,00	○
6	Eingelangte Gebäudekatastermeldungen (Einheiten)	Anzahl	3.910,00	3.151,00	3.249,00	4.500,00	4.000,00	4.000,00	○
7	Durchgeführte Lokalausgaben (Gebäudekatastermeldungen)	%	35,00	6,00	6,00	6,00	6,00	6,00	○
Indikator	Kommentare								
2	Plan 2022	Die Werte ab 2020 beziehen sich auf den prozentuellen Anteil der Teilungspläne.							
2	Ist 2021	Wegen der Pensionierungen, der Abwesenheiten wegen Mutterschaft, welche nicht rechtzeitig ersetzt werden durften, und des Lockdowns hat man nicht überall die vorgesehenen Lokalausgaben durchführen können.							
3	Plan 2022	Sinkende Umschreibungen wegen Einführung der automatischen Umschreibung des Gebäudekatasters (siehe Entwicklungsschwerpunkt 21PS.258 - Neues Informationssystem des geometrischen Katasters (Software-Portierung, Weiterentwicklungen und Integration mit den übrigen Systemen).							
7	Plan 2022	Die Werte ab 2020 beziehen sich auf den prozentuellen Anteil der Teilungspläne.							

Leistung		2 - Digitalisierung der Daten, Neupositionierung, Neuvermessungen des Katasters							
Indikator		Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.
1	Bestand an neu positionierten Katastralgemeinden	%	70,00	75,00	84,10	84,10	88,60	93,20	◐
2	Gespeicherte Grundteilungspläne kleiner 1970	%	64,00	100,00	100,00	85,00	100,00	100,00	●



**Katasteramt Neumarkt und Kaltern**



Leistung		1 - Führung des Katasters								
Indikator		Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Eingelangte Teilungspläne - Kaltern	Anzahl			201,00	250,00	250,00	250,00	○	
2	Eingelangte Teilungspläne - Neumarkt	Anzahl			268,00	250,00	250,00	250,00	○	
3	Durchgeführte Lokalaugenscheine (Teilungspläne) – Kaltern	%			4,30	6,00	6,00	6,00	●	
4	Durchgeführte Lokalaugenscheine (Teilungspläne) – Neumarkt	%			4,30	6,00	6,00	6,00	●	
5	Eingelangte Gebäudekatastermeldungen (Einheiten) – Kaltern	Anzahl			1.342,00	1.100,00	1.100,00	1.200,00	○	
6	Eingelangte Gebäudekatastermeldungen (Einheiten) - Neumarkt	Anzahl			1.225,00	1.200,00	1.200,00	1.200,00	○	
7	Durchgeführte Lokalaugenscheine (Gebäudekatastermeldungen) – Kaltern	%			6,00	6,00	6,00	6,00	●	
8	Durchgeführte Lokalaugenscheine (Gebäudekatastermeldungen) – Neumarkt	%			6,00	6,00	6,00	6,00	●	
9	Eingelangte Umschreibungen des Gebäudekatasters – Kaltern	Anzahl			535,00	300,00	300,00	300,00	○	
10	Eingelangte Umschreibungen des Gebäudekatasters – Neumarkt	Anzahl			653,00	350,00	350,00	350,00	○	
11	Ausgestellte Ablichtungen von Planunterlagen des Gebäudekatasters – Kaltern	Anzahl			810,00	250,00	350,00	350,00	◐	
12	Ausgestellte Ablichtungen von Planunterlagen des Gebäudekatasters – Neumarkt	Anzahl			920,00	250,00	350,00	350,00	○	
13	Ausgestellte andere Bescheinigungen – Kaltern	Anzahl			3.358,00	3.300,00	3.300,00	2.800,00	○	
14	Ausgestellte andere Bescheinigungen – Neumarkt	Anzahl			3.235,00	4.200,00	4.200,00	4.200,00	○	
Indikator	Kommentare									
3	Plan 2022	Die Werte ab 2020 beziehen sich auf den prozentuellen Anteil der Teilungspläne.								
3	Ist 2021	Wegen der Pensionierungen, der Abwesenheiten wegen Mutterschaft, welche nicht rechtzeitig ersetzt werden durften, und des Lockdowns hat man nicht überall die vorgesehenen Lokalaugenscheine durchführen können.								
4	Plan 2022	Die Werte ab 2020 beziehen sich auf den prozentuellen Anteil der Teilungspläne.								
4	Ist 2021	Wegen der Pensionierungen, der Abwesenheiten wegen Mutterschaft, welche nicht rechtzeitig ersetzt werden durften, und des Lockdowns hat man nicht überall die vorgesehenen Lokalaugenscheine durchführen können.								
7	Plan 2022	Die Werte ab 2020 beziehen sich auf den prozentuellen Anteil der Teilungspläne.								
8	Plan 2022	Die Werte ab 2020 beziehen sich auf den prozentuellen Anteil der Teilungspläne.								
9	Plan 2022	Sinkende Umschreibungen wegen Einführung der automatischen Umschreibung des Gebäudekatasters (siehe Entwicklungsschwerpunkt 21PS.258 - Neues Informationssystem des geometrischen Katasters (Software-Portierung, Weiterentwicklungen und Integration mit den übrigen Systemen								
10	Plan 2022	Sinkende Umschreibungen wegen Einführung der automatischen Umschreibung des Gebäudekatasters (siehe Entwicklungsschwerpunkt 21PS.258 - Neues Informationssystem des geometrischen Katasters (Software-Portierung, Weiterentwicklungen und Integration mit den übrigen Systemen								
Leistung		2 - Digitalisierung der Daten, Neupositionierung, Neuvermessungen des Katasters								
Indikator		Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Bestand an neu positionierten Katastralgemeinden - Neumarkt	%			100,00	100,00	100,00	100,00	●	
2	Gespeicherte Grundteilungspläne kleiner 1970 – Neumarkt	%			94,00	85,00	100,00	100,00	◐	
3	Gespeicherte Grundteilungspläne kleiner 1970 – Kaltern	%			100,00	92,50	100,00	100,00	◐	



# Katasteramt Meran

Steuerbarkeit:  direkt  eingeschränkt  nicht steuerbar

## Leistung 1 - Führung des Katasters

Indikator	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.
1 Eingelangte Teilungspläne	Anzahl	917,00	929,00	884,00	900,00	900,00	900,00	<input type="radio"/>
2 Durchgeführte Lokalaugenscheine (Teilungspläne)	%	8,00	6,00	6,00	6,00	6,00	6,00	<input type="radio"/>
3 Eingelangte Umschreibungen des Gebäudekatasters	Anzahl	3.174,00	2.294,00	2.425,00	1.750,00	1.750,00	1.750,00	<input type="radio"/>
4 Ausgestellte Ablichtungen von Planunterlagen des Gebäudekatasters	Anzahl	2.509,00	3.187,00	4.708,00	2.400,00	2.700,00	2.700,00	<input type="radio"/>
5 Weitere ausgestellte Bescheinigungen	Anzahl	9.749,00	6.834,00	7.151,00	10.600,00	10.600,00	10.300,00	<input type="radio"/>
6 Eingelangte Gebäudekatastermeldungen (Einheiten)	Anzahl	4.843,00	5.233,00	5.143,00	7.500,00	6.700,00	5.700,00	<input type="radio"/>
7 Durchgeführte Lokalaugenscheine (Gebäudekatastermeldungen)	%	13,00	6,00	6,00	6,00	6,00	6,00	<input type="radio"/>

Indikator	Kommentare
2 Plan 2022	Die Werte ab 2020 beziehen sich auf den prozentuellen Anteil der Teilungspläne.
3 Plan 2022	Sinkende Umschreibungen wegen Einführung der automatischen Umschreibung des Gebäudekatasters (siehe Entwicklungsschwerpunkt 21PS.258 - Neues Informationssystem des geometrischen Katasters (Software-Portierung, Weiterentwicklungen und Integration mit den übrigen Systemen).
7 Plan 2022	Die Werte ab 2020 beziehen sich auf den prozentuellen Anteil der Teilungspläne.

## Leistung 2 - Digitalisierung der Daten, Neupositionierung, Neuvermessungen des Katasters

Indikator	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.
1 Bestand an neu positionierten Katastralgemeinden	%	58,00	65,70	76,30	73,60	81,50	89,50	<input type="radio"/>
2 Durchzuführende Neuvermessungen	Anzahl	0,00	1,00	0,00	1,00	0,00	1,00	<input type="radio"/>
3 Gespeicherte Grundteilungspläne kleiner 1970	%	53,00	79,00	95,00	92,50	100,00	100,00	<input checked="" type="radio"/>

Indikator	Kommentare
2 Ist 2021	Die Veröffentlichung der Neuvermessungen hat nicht anfangen können, weil das Personal für die Zustellungen an allen Eigentümern fehlt.



# Katasteramt Welsberg

Steuerbarkeit: ● direkt ◐ eingeschränkt ○ nicht steuerbar

Leistung		1 - Führung des Katasters							
Indikator		Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.
1	Eingelangte Teilungspläne	Anzahl	350,00	356,00	380,00	350,00	350,00	350,00	○
2	Durchgeführte Lokalaugenscheine (Teilungspläne)	%	8,00	3,80	4,00	6,00	6,00	6,00	◐
3	Eingelangte Umschreibungen des Gebäudekatasters	Anzahl	706,00	539,00	673,00	300,00	300,00	300,00	○
4	Ausgestellte Ablichtungen von Planunterlagen des Gebäudekatasters	Anzahl	597,00	785,00	1.121,00	450,00	500,00	600,00	○
5	Weitere ausgestellte Bescheinigungen	Anzahl	2.327,00	1.710,00	1.934,00	2.100,00	2.100,00	2.200,00	○
6	Eingelangte Gebäudekatastermeldungen (Einheiten)	Anzahl	1.446,00	1.414,00	1.975,00	2.000,00	1.700,00	1.700,00	○
7	Durchgeführte Lokalaugenscheine (Gebäudekatastermeldungen)	%	10,00	6,00	6,00	6,00	6,00	6,00	○
Indikator	Kommentare								
2	Plan 2022	Die Werte ab 2020 beziehen sich auf den prozentuellen Anteil der Teilungspläne.							
2	Ist 2021	Wegen der Pensionierungen, der Abwesenheiten wegen Mutterschaft, welche nicht rechtzeitig ersetzt werden durften, und des Lockdowns hat man nicht überall die vorgesehenen Lokalaugenscheine durchführen können.							
3	Plan 2022	Sinkende Umschreibungen wegen Einführung der automatischen Umschreibung des Gebäudekatasters (siehe Entwicklungsschwerpunkt 21PS.258 - Neues Informationssystem des geometrischen Katasters (Software-Portierung, Weiterentwicklungen und Integration mit den übrigen Systemen).							
7	Plan 2022	Die Werte ab 2020 beziehen sich auf den prozentuellen Anteil der Teilungspläne.							
Leistung		2 - Digitalisierung der Daten, Neupositionierung, Neuvermessungen des Katasters							
Indikator		Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.
1	Bestand an neu positionierten Katastralgemeinden	%	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	◐
2	Gespeicherte Grundteilungspläne kleiner 1970	%	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	●
Indikator	Kommentare								
1	Plan 2022	Das Amt wird jährlich eine Katastralgemeinde eines anderen Amtes neu positionieren.							



# Katasteramt Schlanders

Steuerbarkeit: ● direkt ◐ eingeschränkt ○ nicht steuerbar

Leistung		<b>1 - Führung des Katasters</b>							
Indikator	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Eingelangte Teilungspläne	Anzahl	571,00	648,00	706,00	650,00	650,00	650,00	○
2	Durchgeführte Lokalausweise (Teilungspläne)	%	7,00	1,40	2,20	6,00	6,00	6,00	◐
3	Eingelangte Umschreibungen des Gebäudekatasters	Anzahl	938,00	729,00	761,00	500,00	500,00	500,00	○
4	Ausgestellte Ablichtungen von Planunterlagen des Gebäudekatasters	Anzahl	923,00	1.029,00	1.460,00	500,00	750,00	900,00	○
5	Weitere ausgestellte Bescheinigungen	Anzahl	3.883,00	2.531,00	2.938,00	4.700,00	4.700,00	4.300,00	○
6	Eingelangte Gebäudekatastermeldungen (Einheiten)	Anzahl	2.188,00	1.981,00	1.684,00	3.100,00	2.400,00	2.400,00	○
7	Durchgeführte Lokalausweise (Gebäudekatastermeldungen)	%	19,00	6,00	6,00	6,00	6,00	6,00	○
Indikator	Kommentare								
2	Plan 2022	Die Werte ab 2020 beziehen sich auf den prozentuellen Anteil der Teilungspläne.							
2	Ist 2021	Wegen der Pensionierungen, der Abwesenheiten wegen Mutterschaft, welche nicht rechtzeitig ersetzt werden durften, und des Lockdowns hat man nicht überall die vorgesehenen Lokalausweise durchführen können.							
3	Plan 2022	Sinkende Umschreibungen wegen Einführung der automatischen Umschreibung des Gebäudekatasters (siehe Entwicklungsschwerpunkt 21PS.258 - Neues Informationssystem des geometrischen Katasters (Software-Portierung, Weiterentwicklungen und Integration mit den übrigen Systemen).							
7	Plan 2022	Die Werte ab 2020 beziehen sich auf den prozentuellen Anteil der Teilungspläne.							
Leistung		<b>2 - Digitalisierung der Daten, Neupositionierung, Neuvermessungen des Katasters</b>							
Indikator	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Bestand an neu positionierten Katastralgemeinden	%	46,80	54,00	57,50	65,90	74,50	83,00	◐
2	Gespeicherte Grundteilungspläne kleiner 1970	%	45,00	60,00	85,00	85,00	100,00	100,00	●
Indikator	Kommentare								
1	Ist 2021	Wegen der Pensionierungen, der Abwesenheiten wegen Mutterschaft, welche nicht rechtzeitig ersetzt werden durften, und des Coronavirus ist die Neupositionierung in leichter Verspätung.							



# Katasteramt Sterzing

Steuerbarkeit: ● direkt ◐ eingeschränkt ○ nicht steuerbar

Leistung		1 - Führung des Katasters							
Indikator		Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.
1	Eingelangte Teilungspläne	Anzahl	288,00	276,00	297,00	300,00	300,00	300,00	○
2	Durchgeführte Lokalaugenscheine (Teilungspläne)	%	9,00	4,00	5,80	6,00	6,00	6,00	◐
3	Eingelangte Umschreibungen des Gebäudekatasters	Anzahl	571,00	458,00	474,00	300,00	300,00	300,00	○
4	Ausgestellte Ablichtungen von Planunterlagen des Gebäudekatasters	Anzahl	473,00	469,00	842,00	400,00	400,00	450,00	○
5	Weitere ausgestellte Bescheinigungen	Anzahl	3.160,00	1.955,00	2.279,00	3.700,00	3.700,00	3.500,00	○
6	Eingelangte Gebäudekatastermeldungen (Einheiten)	Anzahl	1.086,00	1.262,00	1.060,00	1.200,00	1.200,00	1.200,00	○
7	Durchgeführte Lokalaugenscheine (Gebäudekatastermeldungen)	%	15,00	6,00	6,00	6,00	6,00	6,00	○
Indikator	Kommentare								
2	Plan 2022	Die Werte ab 2020 beziehen sich auf den prozentuellen Anteil der Teilungspläne.							
2	Ist 2021	Wegen der Pensionierungen, der Abwesenheiten wegen Mutterschaft, welche nicht rechtzeitig ersetzt werden durften, und des Lockdowns hat man nicht überall die vorgesehenen Lokalaugenscheine durchführen können.							
3	Plan 2022	Sinkende Umschreibungen wegen Einführung der automatischen Umschreibung des Gebäudekatasters (siehe Entwicklungsschwerpunkt 21PS.258 - Neues Informationssystem des geometrischen Katasters (Software-Portierung, Weiterentwicklungen und Integration mit den übrigen Systemen).							
7	Plan 2022	Die Werte ab 2020 beziehen sich auf den prozentuellen Anteil der Teilungspläne.							
Leistung		2 - Digitalisierung der Daten, Neupositionierung, Neuvermessungen des Katasters							
Indikator		Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.
1	Durchzuführende Neuvermessungen	Anzahl	0,00	1,00	0,00	1,00	0,00	1,00	◐
2	Bestand an neu positionierten Katastralgemeinden	%	84,20	94,70	100,00	100,00	100,00	100,00	◐
3	Gespeicherte Grundteilungspläne kleiner 1970	%	35,00	60,00	68,00	85,00	100,00	100,00	●
Indikator	Kommentare								
1	Ist 2021	Die Veröffentlichung der Neuvermessungen hat nicht anfangen können, weil das Personal für die Zustellungen an allen Eigentümern fehlt.							
3	Ist 2021	Wegen der Pensionierungen, der Abwesenheiten wegen Mutterschaft, welche nicht rechtzeitig ersetzt werden durften, und des Coronavirus ist das Amt in leichter Verspätung.							



## **6. Vermögensverwaltung**





Thema	Verwaltung								
Strategisches Ziel	<b>1 - Die Verwaltung der Liegenschaften des Landes erfolgt effizient und mit hohem technischen Integrationsgrad.</b>								
						Qualitätsinstrumente	Nein		
						Förderung der Chancengleichheit	Nein		
Beschreibung	Das Ziel konnte zum größten Teil erreicht werden.								
						Steuerbarkeit:	<input checked="" type="radio"/> direkt	<input type="radio"/> eingeschränkt	<input type="radio"/> nicht steuerbar
	<b>Indikator</b>	<b>Einheit</b>	<b>Ist 2019</b>	<b>Ist 2020</b>	<b>Ist 2021</b>	<b>Plan 2021</b>	<b>Plan 2022</b>	<b>Plan 2023</b>	<b>St.</b>
1	Informationstechnisch erfasste Liegenschaften für das Facility Management	%	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	<input checked="" type="radio"/>
2	Reduzierte Betriebskosten	%	10,00	10,00	1,00	20,00	20,00	20,00	<input checked="" type="radio"/>
3	Verwaltete Liegenschaften im Eigentum	Anzahl	2.990,00	3.115,00	3.140,00	2.500,00	2.500,00	2.772,00	<input checked="" type="radio"/>
4	Passive Mietverträge	Anzahl	139,00	135,00	136,00	90,00	90,00	118,00	<input checked="" type="radio"/>
5	Aktive Mietverträge	Anzahl	401,00	362,00	387,00	370,00	370,00	338,00	<input checked="" type="radio"/>
6	Versorgungsverträge	Anzahl	1.048,00	1.043,00	1.074,00	750,00	750,00	1.046,00	<input checked="" type="radio"/>
7	Termingerecht abgeschlossene Bauvorhaben	Anzahl	1.505,00	1.500,00	2.517,00	2.900,00	2.900,00	3.300,00	<input type="radio"/>
8	Gewährleistung der öffentlichen Dienste in den Landesstrukturen durch adäquate Instandhaltungsmaßnahmen	%	85,00	80,00	95,00	95,00	95,00	95,00	<input checked="" type="radio"/>
9	Gewährleistung kürzester Einsatzzeiten bei Notfällen	%	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	<input type="radio"/>
Strategisches Ziel	<b>2 - Bei den Schätzungen wird durchgehend eine hohe Qualität garantiert und die Enteignungsverfahren werden effizient abgewickelt.</b>								
						Qualitätsinstrumente	Nein		
						Förderung der Chancengleichheit	Nein		
Beschreibung	Ziel erreicht								
						Steuerbarkeit:	<input checked="" type="radio"/> direkt	<input type="radio"/> eingeschränkt	<input type="radio"/> nicht steuerbar
	<b>Indikator</b>	<b>Einheit</b>	<b>Ist 2019</b>	<b>Ist 2020</b>	<b>Ist 2021</b>	<b>Plan 2021</b>	<b>Plan 2022</b>	<b>Plan 2023</b>	<b>St.</b>
1	Schätzungen für Raumordnungsverträge Art. 40/bis (Raumordnungsvertrag)	Anzahl	9,00	7,00	5,00	10,00	10,00	10,00	<input checked="" type="radio"/>
2	Technische Gutachtertätigkeit - PSV bei Rekurse gegen die Schätzung	Anzahl	3,00	2,00	2,00	5,00	4,00	4,00	<input type="radio"/>
3	Reduzierung der Anfechtungsklagen gegen die Schätzungen und Rekurse gegen die Verfahren	Anzahl	0,00	0,00	0,00	3,00	3,00	3,00	<input checked="" type="radio"/>
4	Betrag der Rückforderungen bei Ausgleichsverfahren	Euro	133.450,00	15.489,00	30.000,00	30.000,00	30.000,00	30.000,00	<input type="radio"/>
5	Schätzungen für Pläne zur städtebaulichen Umstrukturierung (PSU), von Gebäuden und Liegenschaften	Anzahl	31,00	30,00	30,00	25,00	20,00	20,00	<input checked="" type="radio"/>



<b>Strategisches Ziel</b>	<b>3 - Die Verfahren der Vermögensverwaltung sind transparent und effizient, und dank dem Einsatz von spezifischer Software in hohem Grad automatisiert.</b>							
		Qualitätsinstrumente			Nein			
		Förderung der Chancengleichheit			Nein			
<b>Beschreibung</b>	Die unter Punkt 2 und 3 dieser Tabelle angeführten Indikatoren bzgl. der Veröffentlichten Anmietungen und der veröffentlichten Konzessionen geben die effektiven Zahlen der Veröffentlichung dieser Verfahren wider, während die Planung und in den vorangegangenen Jahren alle Verfahren widergegeben waren, auch jene ohne Veröffentlichungen.							
		Steuerbarkeit: ● direkt    ◐ eingeschränkt    ○ nicht steuerbar						
Indikator	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.
1 Veröffentlichte Verkaufsverfahren	Anzahl	39,00	43,00	39,00	25,00	25,00	25,00	●
2 Veröffentlichte Anmietungen	Anzahl	147,00	4,00	1,00	90,00	90,00	90,00	●
3 Veröffentlichte Konzessionen	Anzahl	304,00	13,00	9,00	370,00	370,00	370,00	●
4 Direktvergaben	%	90,00	90,00	96,00	96,00	96,00	96,00	◐
5 Abgeschlossene Verfahren	%	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	◐
6 Auswertung und Veröffentlichung der vorhandenen Daten in Form von Jahresstatistiken	Anzahl	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	◐



<b>Entwicklungsschwerpunkt</b>		<b>1 - Interne Reorganisation der Abteilung Vermögensverwaltung und Digitalisierung der Verwaltungsabläufe</b>						
		Qualitätsinstrumente					Nein	
		Förderung der Chancengleichheit					Nein	
<b>Stand der Umsetzung</b>	Planmäßig							
<b>Beschreibung</b>	Die Synergien wurden ausgebaut. Eine Erhebung hat ergeben, dass für neue Zuständigkeiten ein neues Amt geschaffen werden muss, dies ist kurz vor der Beschlussfassung durch die Landesregierung.							
<b>Maßnahme</b>		<b>2017</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>	<b>2023</b>
Integration des Amtes für Bauerhaltung in der Abteilung 6, Begleitung des Zusammenwachsens der zusammengelegten Ämter Schätzamt und Enteignungsamt, Erhebung der internen Arbeitsprozesse für die Erstellung eines digitalen Archivs mit einheitlichem Stammbaum, Ausbau der Synergien zwischen den Ämtern und eventuelle Kompetenzverschiebungen		■						
Weiterführung der Prozessanalysen und Anpassung der Personalressourcen an die neuen Prozesse			■					
Überprüfung und Auswertung der neuen Prozesse und eventuell notwendigen Anpassungen				■				
Weitere Überprüfung der Prozesse und Verbesserungen					■	■	■	
kontinuierliche Überprüfung und Ajourierung der Prozesse						■	■	■
<b>Entwicklungsschwerpunkt</b>		<b>2 - Informationstechnik – Entwicklung der informatischen Plattformen zur Erreichung der strategischen Ziele und Digitalisierung der Verwaltungsabläufe</b>						
		Qualitätsinstrumente					Nein	
		Förderung der Chancengleichheit					Nein	
<b>Stand der Umsetzung</b>	Planmäßig							
<b>Beschreibung</b>	Die Funktionen werden kontinuierlich angepasst und verbessert. Neue Vorlagen werden integriert.							
<b>Maßnahme</b>		<b>2017</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>	<b>2023</b>
Erhebung der verschiedenen Verwaltungsabläufe und Vereinfachung derselben durch IT		■						
Testphase mit Versuchen und Verbesserungsvorschlägen betreffend die Konsolidierung der Software Nues und Gespy			■					
Endgültige Inbetriebnahme der neuen Funktionen und Kollaudierung				■				
Projekt in kontinuierlicher Entwicklung					■	■	■	■



<b>Entwicklungsschwerpunkt</b>	<b>3 - Optimierung Bestand Bürogebäude in Bozen</b>						
		<b>Qualitätsinstrumente</b>					Nein
		<b>Förderung der Chancengleichheit</b>					Nein
<b>Stand der Umsetzung</b>	Planmäßig						
<b>Beschreibung</b>	Die Abteilung in Zusammenarbeit mit dem Vermögensamt hat einen Verwaltungsplan der Immobilien erstellt. Im Jahre 2021 wurde erstmals ein Jahresprogramm zum Verkauf von leerstehenden Immobilien erstellt, genehmigt und zur Anwendung gebracht.						
	<b>Maßnahme</b>						
	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Erarbeitung eines Plans für den Abbau von Mieten durch die Zusammenlegung und Verlegung von Dienstsitzen in einer abteilungsübergreifenden Arbeitsgruppe	■						
Falls schon neue Struktur verfügbar, Zusammenlegung der Dienstsitze		■					
Zusammenlegung der Dienstsitze sofern die Voraussetzungen gegeben sind			■				
Zusammenlegung der Dienstsitze sofern die Voraussetzungen gegeben sind				■	■	■	■



<b>Entwicklungsschwerpunkt</b>	<b>4 - Instandhaltung der Schulgebäude</b>						
		<b>Qualitätsinstrumente</b>					Ja
		<b>Förderung der Chancengleichheit</b>					Nein
<b>Stand der Umsetzung</b>	Leichte Abweichungen						
<b>Beschreibung</b>	Die Umsetzung schreitet bedingt voran.						
	<b>Maßnahme</b>						
	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Detaillierte Analyse der Schulgebäude und der gesammelten Daten aus FM-Portal auch aufgrund des Alters der Gebäude			■				
Monitoring der am meisten gefährdeten Gebäude und Programmierung der notwendigen Eingriffe aufgrund der Dringlichkeit				■			
Umsetzung des generellen Instandhaltungsprogramms, welches die sich ergebenden Prioritäten beinhaltet					■	■	■



<b>Entwicklungsschwerpunkt</b>	<b>5 - Energetische Sanierung der Landesimmobilien</b>											
						Qualitätsinstrumente	Nein					
						Förderung der Chancengleichheit	Nein					
<b>Stand der Umsetzung</b>	Planmäßig											
<b>Beschreibung</b>	Die Arbeiten verlaufen nach Plan											
<b>Maßnahme</b>						<b>2017</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>	<b>2023</b>
In Zusammenarbeit mit der Deutschen Bank werden für 27 Gebäude die Vorbereitungsarbeiten zur Vergabe eines EPC Vertrages getroffen								■				
Ausfindigmachung des Zuschlagsempfängers für die notwendigen Eingriffe									■			
Umsetzung der Maßnahmen										■	■	■



<b>Entwicklungsschwerpunkt</b>	<b>6 - Instandhaltung und -setzung der landeseigenen Schutzhütten</b>											
						Qualitätsinstrumente	Nein					
						Förderung der Chancengleichheit	Nein					
<b>Stand der Umsetzung</b>	Planmäßig											
<b>Beschreibung</b>	Die Arbeiten schreiten nach leichten Verzögerungen voran (Priorität 2)											
<b>Maßnahme</b>						<b>2017</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>	<b>2023</b>
Beginn mit der Umsetzung der Arbeiten gemäß dem Programm der 1. Priorität und Beginn mit der Vergabe der freiberuflichen Leistungen für die Umsetzung der 2. Priorität								■				
Arbeiten gemäß Programm 1. Priorität und Vergabe und Beginn der Arbeiten 2. Priorität									■			
Durchführung der Arbeiten 1. und 2. Priorität										■	■	■



# Amt für Schätzungen

Steuerbarkeit: ● direkt    ◐ eingeschränkt    ○ nicht steuerbar

Leistung		1 - Schätzungen und Beratungen für die Landesverwaltung							
Indikator	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Getätigte Schätzungen und Beratungen	Anzahl	320,00	323,00	282,00	413,00	416,00	407,00	●
Leistung		2 - Schätzung und Beratung von örtlichen Körperschaften							
Indikator	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Getätigte Schätzungen und Beratungen	Anzahl	206,00	204,00	282,00	173,00	173,00	178,00	●
Leistung		3 - Festlegung Richtwerte und landwirtschaftliche Mindest- und Höchstwerte							
Indikator	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Festgelegte Richtwerte	Anzahl	696,00	696,00	696,00	696,00	696,00	696,00	●
2	Festgelegte landwirtschaftliche Mindest- und Höchstwerte	Anzahl	71,00	71,00	73,00	71,00	71,00	71,00	●
Leistung		4 - Schätzungen für Grundablöse im Bereich Straßennetz							
Indikator	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Getätigte Schätzungen	Anzahl	28,00	27,00	25,00	27,00	27,00	27,00	●
2	Geführte Eigentümerverzeichnisse	Anzahl	27,00	27,00	22,00	25,00	25,00	25,00	●
3	Abgewickelte Bestandsaufnahmen	Anzahl	2,00	6,00	6,00	5,00	5,00	5,00	●
Leistung		5 - Enteignungsverfahren							
Indikator	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Erlassene Schätzungs- und Ausgleichsschätzungsdekrete	Anzahl	132,00	111,00	71,00	80,00	80,00	80,00	●
2	Erlassene Betretungs- und Besetzungsdekrete	Anzahl	18,00	22,00	8,00	15,00	15,00	15,00	●
3	Erlassene Enteignungs- und Dienstbarkeitsdekrete	Anzahl	82,00	64,00	64,00	70,00	70,00	70,00	●
4	Erstellte juristische Stellungnahmen	Anzahl	18,00	9,00	3,00	30,00	30,00	30,00	●
5	Erstellte juristisch-technische Berichte als Gerichtssachverständiger	Anzahl	2,00	2,00	3,00	2,00	2,00	2,00	●



# Amt für Vermögensgüter

Steuerbarkeit: ● direkt ◐ eingeschränkt ○ nicht steuerbar

Leistung		1 - Liegenschaftsverwaltung							
Indikator	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Verwaltete Liegenschaften in Eigentum (Gebäude und Flächen)	Anzahl	2.990,00	3.115,00	3.140,00	2.500,00	2.500,00	2.772,00	●
2	Angemietete Liegenschaften	Anzahl	139,00	115,00	136,00	90,00	90,00	118,00	●
3	Vermietete oder verliehene Liegenschaften	Anzahl	401,00	363,00	387,00	370,00	370,00	338,00	●
4	Verwaltete Versorgungsverträge	Anzahl	1.048,00	1.043,00	1.074,00	750,00	750,00	1.046,00	●
5	Durchgeführte Ankäufe - Tauschverträge - Verkäufe - Abtretungen	Anzahl	35,00	35,00	49,00	80,00	50,00	54,00	●
Leistung		2 - Versicherungswesen							
Indikator	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Verwaltete Fahrzeuge	Anzahl	1.413,00	1.406,00	1.425,00	1.450,00	1.500,00	1.400,00	●
2	Gemeldete Schadensfälle	Anzahl	138,00	110,00	148,00	150,00	140,00	140,00	○
Leistung		3 - Inventarverwaltung							
Indikator	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Verwaltete bewegliche Güter	Anzahl	92.233,00	95.598,00	93.040,00	144.500,00	100.000,00	72.440,00	○
2	Ernannte Verwahrer	Anzahl	102,00	90,00	91,00	130,00	130,00	135,00	○
3	Durchgeführte Zu- und Abschreibungen	Anzahl	2.214,00	2.133,00	2.116,00	2.500,00	2.500,00	2.219,00	○



# Amt für technische Gebäudeverwaltung

Steuerbarkeit: ● direkt ◐ eingeschränkt ○ nicht steuerbar

Leistung		1 - Amtsinterne Planungen, Bauleitungen, Überprüfungen, Abnahmen und Abrechnungen							
Indikator	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Durchgeführte Einzelleistungen	Anzahl	1.123,00	1.517,00	1.600,00	1.750,00	1.620,00	1.600,00	●
2	Termingerechte Abwicklung	%	80,00	95,00	95,00	95,00	95,00	95,00	◐
3	Durchgeführte Projektierungen	Anzahl	2,00	2,00	3,00	4,00	4,00	4,00	●
4	Durchgeführte Kontrollen	Anzahl	94,00	120,00	85,00	105,00	90,00	85,00	●
5	Durchgeführte Bauleitungen	Anzahl	673,00	1.240,00	1.000,00	1.150,00	1.065,00	1.054,00	●
6	Ausgestellte Abnahmen	Anzahl	673,00	1.240,00	995,00	1.150,00	1.065,00	995,00	●
7	Durchgeführte Abrechnungen	Anzahl	673,00	1.240,00	995,00	1.150,00	1.065,00	995,00	●
Leistung		2 - Arbeiten in Eigenregie							
Indikator	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
2	Durchgeführte Einsätze der Elektriker	Anzahl	146,00	160,00	260,00	200,00	230,00	260,00	●
3	Durchgeführte Einsätze der Tischler	Anzahl	753,00	975,00	950,00	900,00	900,00	950,00	●
4	Durchgeführte Einsätze der Heizungstechniker	Anzahl	321,00	620,00	630,00	630,00	600,00	630,00	●
5	Durchgeführte Einsätze der Maler	Anzahl	80,00	136,00	160,00	135,00	150,00	160,00	●
Leistung		3 - Arbeiten, Lieferungen und Dienstleistungen durch externe Wirtschaftsteilnehmer							
Indikator	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	St.	
1	Erteilte Aufträge	Anzahl	1.530,00	1.740,00	1.680,00	1.730,00	1.720,00	1.730,00	●





## Amt für institutionelle Angelegenheiten

Leistung	<b>1 - Beschlussdienst</b>	
Strategisches Ziel	Die Regierungstätigkeit ist durch klare und eindeutig formulierte Beschlüsse nachvollziehbar.	
Zweck	Vorbereitung der Tagesordnung für die Sitzungen der Landesregierung sowie Verwaltung der von der Landesregierung genehmigten Beschlüsse.	
Kurze Beschreibung	Die verschiedenen, mit der Vorbereitung der Tagesordnung zusammenhängenden Aufgaben wahrnehmen. Die Sammlung und Veröffentlichung der Beschlüsse betreuen. Ausfertigungen von genehmigten Beschlüssen ausstellen. Das Archiv und die Eintragungen der Beschlüsse verwalten.	
Rechtliche Grundlage	D.LH. 4/2020; D.LH. 21/1994; L.G. 17/1993; L.G. 10/1992	
Leistungsempfänger	Landesverwaltung Privatpersonen	Landesverwaltung, Landesregierung Bürger
Antikorruptionsprozess	Begleitung und Verwaltung/Wartung digitaler Dokumente	
Leistung	<b>2 - Wahlen und Abstimmungen</b>	
Strategisches Ziel	Wahlen und Abstimmungen sind zeitgerecht und formal richtig durchgeführt.	
Zweck	Die ordnungsgemäße Abwicklung der Wahl- und Abstimmungsverfahren gewährleisten, die in die Zuständigkeit der Landesverwaltung fallen.	
Kurze Beschreibung	Die gesamte Abwicklung der Wahlverfahren bei jenen Wahlen oder Volksabstimmungen betreuen, die in die Zuständigkeit der Landesverwaltung fallen. In diesem Zusammenhang werden sämtliche erforderlichen Tätigkeiten durchgeführt: Vom Druck und der Verteilung des Wahlmaterials, über die Verwaltung einer speziell zu diesem Zweck eingerichteten Homepage, die Briefwahl, die Koordinierung mit den Gemeinden usw., bis zur Verkündung der Wahlergebnisse.	
Rechtliche Grundlage	R.G. 2/2018; L.G. 22/2018; L.G. 14/2017; D.P.R. 1/2005; L.G. 10/2002; R.G. 7/1983	
Leistungsempfänger	Privatpersonen	Sämtliche Bürger der Autonomen Provinz Bozen, insbesondere die Wahlberechtigten.
Antikorruptionsprozess	Beiträge an Gemeinden in Zusammenhang mit den Wahllobliegenheiten	



<b>Leistung</b>	<b>3 - Umsetzung der Transparenzpflichten und der Bestimmungen im Bereich der Korruptionsvorbeugung</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Die Verwaltung orientiert sich am Prinzip der Transparenz und bekämpft Interessenskonflikte und Korruption.	
<b>Zweck</b>	Anwendung der staatlichen Bestimmungen auf dem Gebiet der Korruptionsvorbeugung und Transparenz. Die Zielsetzung besteht letztlich darin, eine effiziente, transparente und bürgerfreundliche Verwaltung zu schaffen, welche sich auch dadurch auszeichnet, für das Risiko von Korruption unempfindlich zu sein. Die Tätigkeiten der Landesverwaltung sollen der Öffentlichkeit transparent und nachvollziehbar dargestellt werden.	
<b>Kurze Beschreibung</b>	<p>Umsetzung der Bestimmungen im Bereich der Korruptionsvorbeugung, in Ausführung der vom Verantwortlichen für die Korruptionsvorbeugung erteilten Weisungen. Im Bereich Transparenz werden die Anweisungen des Transparenzbeauftragten befolgt.</p> <p>Ausarbeitung und periodische Ajourierung des Dreijahresplans zur Vorbeugung der Korruption und der Transparenz. Sämtliche gesetzlich vorgesehenen Maßnahmen umsetzen, in Absprache mit den betroffenen Strukturen der Landesverwaltung. Analyse der Fälle von Unvereinbarkeit / Nichterteilbarkeit von Führungsaufträgen.</p> <p>Gemäß Transparenzbestimmungen veröffentlicht die Landesverwaltung die gesetzlich vorgesehenen Daten, Dokumente und Informationen auf der Webseite des Landes im Bereich „Transparente Verwaltung“. Diese Seite ist direkt von der Webseite des Landes <a href="http://www.provinz.bz.it">www.provinz.bz.it</a> zugänglich und wird ständig mit Informationen und Daten ergänzt und aktualisiert, mit dem Ziel ein hohes Maß an Transparenz zu gewährleisten.</p> <p>Im Bereich der Transparenz werden insbesondere folgende Tätigkeiten wahrgenommen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Verwaltung der institutionellen Seite „Transparente Verwaltung“;</li> <li>- Gewährleistung der Vollständigkeit, Klarheit und Aktualisierung der veröffentlichten Informationen;</li> <li>- Ständige Überprüfung über die Einhaltung der Veröffentlichungspflichten seitens der jeweiligen verantwortlichen Führungskräfte gemäß Tabelle der geltenden Veröffentlichungspflichten;</li> <li>- Beratung und Unterstützung;</li> <li>- Sicherstellung der ordnungsgemäßen Umsetzung des Rechtes auf Bürgerzugang.</li> </ul>	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	D.LH. 4/2020; D.LH. 12/2018; G. 179/2017; L.D. 97/2016; L.D. 39/2013; L.D. 33/2013; D.P.R. 62/2013; G. 190/2012; D.LH. 21/1994	
<b>Leistungsempfänger</b>	Privatpersonen Landesverwaltung	sämtliche Bürger Strukturen der Landesverwaltung
<b>Leistung</b>	<b>4 - Zusammenarbeit mit dem Kontrollorgan des Landes</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Die Zusammenarbeit mit dem Kontrollorgan des Landes wird gefördert.	
<b>Zweck</b>	Koordinierung der Beziehungen, die zwischen dem Rechnungshof in Ausübung seiner Kontrollfunktion, sowie den verschiedenen Strukturen der Landesverwaltung bestehen.	
<b>Kurze Beschreibung</b>	<p>Koordinierung der Antworten der verschiedenen Strukturen der Landesverwaltung auf die Informationsanfragen, die vom Rechnungshof in Ausübung seiner Kontrollfunktion gestellt werden. Den Anfragen des Rechnungshofes betreffend die Mitteilung von ergänzenden Informationen nachkommen. Die Beantwortung der Anfragen koordinieren und die entsprechenden Antwortschreiben im Auftrag des Generalsekretariats vorbereiten.</p> <p>Erneuerung des Rechnungsprüferkollegiums des Landes im Jahr 2022 (Dreijahreszeitraum 2023-2026).</p>	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	G. 20/1994; D.P.R. 305/1988	
<b>Leistungsempfänger</b>	Sonstige öffentliche Körperschaften Landesverwaltung	Kontrollsektion des Rechnungshofes Strukturen der Landesverwaltung
<b>Antikorruptionsprozess</b>	Koordinierung der Antworten an die Kontrollsektion des Rechnungshofes	



## Amt für Gesetzgebung

<b>1 - Überwachung und Analyse der Gesetzgebung der Europäischen Union</b>	
<b>Leistung</b>	<b>1 - Überwachung und Analyse der Gesetzgebung der Europäischen Union</b>
<b>Strategisches Ziel</b>	Die Befugnisse des Landes werden durch die Analyse der staatlichen Gesetzgebungsakte und Änderungsvorschläge gewahrt.
<b>Zweck</b>	Information der Landesabteilungen und -ämter.
<b>Kurze Beschreibung</b>	Die Gesetzgebungsakte der Europäischen Union werden überwacht und analysiert, um die auf dem Sachgebiet zuständigen Landesabteilungen rechtzeitig in Kenntnis zu setzen.
<b>Rechtliche Grundlage</b>	D.LH. 21/1996
<b>Leistungsempfänger</b>	Landesverwaltung
<b>2 - Ausarbeitung eines Europagesetzes des Landes</b>	
<b>Leistung</b>	<b>2 - Ausarbeitung eines Europagesetzes des Landes</b>
<b>Strategisches Ziel</b>	Die Befugnisse des Landes werden durch die Analyse der staatlichen Gesetzgebungsakte und Änderungsvorschläge gewahrt.
<b>Zweck</b>	Umsetzung der Rechtsakte der Europäischen Union und Anpassung der Landesrechtsordnung an die europäische Rechtsordnung.
<b>Kurze Beschreibung</b>	Das Landesgesetz vom 12 Oktober 2015, Nr. 14 (Bestimmungen über die Beteiligung der Autonomen Provinz Bozen an der Ausarbeitung und Umsetzung der Rechtsvorschriften der Europäischen Union) legt das Verfahren zur Umsetzung der Rechtsakte der Europäischen Union in den Sachgebieten, die in die Gesetzgebungsbefugnisse des Landes fallen, und das Verfahren zur Anpassung der Landesrechtsordnung an die europäische Rechtsordnung fest. Sofern notwendig, wird ein Europagesetzentwurf erarbeitet, der Vorschriften zur Abänderung der Landesrechtsordnung enthält, um sie an jene der Europäischen Union anzupassen.
<b>Rechtliche Grundlage</b>	D.P.R. 526/1987; D.P.R. 670/1972; Verf. 117/1947
<b>Leistungsempfänger</b>	Landesverwaltung
<b>3 - Überwachung und Analyse der staatlichen Gesetzgebung</b>	
<b>Leistung</b>	<b>3 - Überwachung und Analyse der staatlichen Gesetzgebung</b>
<b>Strategisches Ziel</b>	Die Befugnisse des Landes werden durch die Analyse der staatlichen Gesetzgebungsakte und Änderungsvorschläge gewahrt.
<b>Zweck</b>	Information der Landesabteilungen und -ämter.
<b>Kurze Beschreibung</b>	Die staatlichen Gesetzgebungsakte werden überwacht und analysiert, um die auf dem Sachgebiet zuständigen Landesabteilungen rechtzeitig in Kenntnis zu setzen.
<b>Rechtliche Grundlage</b>	D.LH. 21/1996
<b>Leistungsempfänger</b>	Landesverwaltung



<b>Leistung</b>	<b>4 - Überprüfung der staatlichen Gesetzgebung hinsichtlich der Sachgebiete, die in die Zuständigkeit des Landes fallen</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Die Befugnisse des Landes werden durch die Analyse der staatlichen Gesetzgebungsakte und Änderungsvorschläge gewahrt.	
<b>Zweck</b>	Wahrung der Zuständigkeiten des Landes.	
<b>Kurze Beschreibung</b>	In einem ersten Schritt werden die Befugnisse des Landes dadurch geschützt, dass gegen nationale Bestimmungen, die in Widerspruch zu denselben stehen, im Rahmen des staatlichen Gesetzgebungsprozesses Vorschläge zur Abänderung der in der ständigen Konferenz für die Beziehungen zwischen dem Staat, den Regionen und den autonomen Provinzen Trient und Bozen und der Gemeinsamen Konferenz behandelten Textfassungen und Änderungsanträge im Parlament vorgebracht werden. Sollten die Vorschläge nicht genehmigt worden sein, werden die Befugnisse des Landes nach erfolgter Veröffentlichung des staatlichen Rechtsaktes in einem zweiten Schritt durch den Vorschlag der Anfechtung geschützt, der an die Anwaltschaft des Landes gerichtet wird.	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	D.LH. 21/1996; D.P.R. 670/1972; Verf. 127/1947	
<b>Leistungsempfänger</b>	Landesverwaltung Sonstige öffentliche Körperschaften	Gesetzgebungsämter der Abgeordnetenkammer und des Senats
<b>Leistung</b>	<b>5 - Fachliche Beratung bei der Ausarbeitung von Durchführungsbestimmungen</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Die Befugnisse des Landes werden durch Vorschläge zur Wiederherstellung, Erweiterung und Konsolidierung verfolgt.	
<b>Zweck</b>	Unterstützung des Generalsekretärs in Bezug auf die Teilnahme an den Sitzungen der „6er“ und „12er“ Kommission und Teilnahme an denselben im Falle seiner Abwesenheit.	
<b>Kurze Beschreibung</b>	Diese Tätigkeit besteht insbesondere in der Ausarbeitung von Vorschlägen neuer Durchführungsbestimmungen in Zusammenarbeit mit den auf dem Sachgebiet zuständigen Landesabteilungen und der Autonomen Provinz Trient, der Kontrolle des Rechtssetzungsprozesses, indem die Gutachten der zuständigen Ministerien ausgewertet werden und die notwendigen Unterlagen zur Überwindung negativer Gutachten übermittelt werden. Zuletzt werden die zur Genehmigung durch den Ministerrat notwendigen Analysen und Begleitberichte der Vorschriften verfasst.	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	D.P.R. 670/1972	
<b>Leistungsempfänger</b>	Sonstige öffentliche Körperschaften Landesverwaltung	„6er“ und „12er“ Kommission, Präsidium des Ministerrates Generalsekretär des Landes
<b>Leistung</b>	<b>6 - Fachliche Beratung bei Landesgesetzen</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Die Befugnisse des Landes werden durch Vorschläge zur Wiederherstellung, Erweiterung und Konsolidierung verfolgt.	
<b>Zweck</b>	Unterstützung des Verfahrens zur Ausarbeitung von Landesgesetzen, insbesondere jener, die Finanzbestimmungen enthalten.	
<b>Kurze Beschreibung</b>	Unterstützung der Ämter beim Verfahren zur Ausarbeitung bestimmter Landesgesetze, insbesondere jener, die Sachbereiche betreffen, die von mehreren Abteilungen verfolgt werden (sog. Omnibus-Gesetze) und jener, die den Finanzbereich betreffen, um die Genehmigung durch die Landesregierung zu erleichtern. Der Gesetzentwurf wird dann in den Gesetzgebungsausschüssen und im Landtag verfolgt, um fachliche Beratungen in Bezug auf die Änderungsanträge und weiteren Kritikpunkte vornehmen zu können. Abschließend Koordinierung der Beziehungen mit dem Ressort für Regionale Angelegenheiten (DAR) im Rahmen der Bewertung der Regierung zur Anfechtung des Gesetzes.	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	D.LH. 21/1996; D.P.R. 670/1972	
<b>Leistungsempfänger</b>	Landesverwaltung	



<b>Leistung</b>	<b>7 - Analyse und Vereinfachung der Landesrechtsordnung</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Die Befugnisse des Landes werden durch Vorschläge zur Wiederherstellung, Erweiterung und Konsolidierung verfolgt.	
<b>Zweck</b>	Zusammenführung von bestehenden Gesetzestexten, auch in Einheitstexten, und Aufhebung von veralteten Bestimmungen.	
<b>Kurze Beschreibung</b>	In einem ersten Schritt erfolgt die Ermittlung der einzelnen Landesgesetze, die im Bereich der Gesetzgebungsbefugnisse des Landes erlassen wurden und es werden Vorschläge für die Aufhebung von veralteten Rechtsnormen ausgearbeitet. In einem zweiten Schritt wird der betreffende Rechtsrahmen der Landesgesetze analysiert und es werden, in Zusammenarbeit mit der Anwaltschaft des Landes und den betroffenen Landesabteilungen, Vereinfachungsvorschläge ausgearbeitet. Diese können auch in der Zusammenlegung von bereits existierenden Gesetzestexten, auch zu Einheitstexten bestehen.	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	D.P.R. 670/1972	
<b>Leistungsempfänger</b>	Landesverwaltung	Generalsekretär des Landes
<b>Leistung</b>	<b>8 - Behandlung von Aufsichtsbeschwerden</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Die Streitfälle werden rasch und nach sorgfältiger Abwägung beigelegt.	
<b>Zweck</b>	Behandlung der Aufsichtsbeschwerden, deren Entscheidung in die Zuständigkeit der Landesregierung fällt.	
<b>Kurze Beschreibung</b>	Sachverhaltsermittlung in Bezug auf die Aufsichtsbeschwerden, die von privaten Subjekten oder öffentlichen Körperschaften eingereicht werden und in die Zuständigkeit der Landesregierung fallen. Stellungnahmen bei anderen Landesstrukturen beantragen. Ausarbeitung eines Beschlussentwurfes, der der Landesregierung unterbreitet wird. Für die Zustellung der Entscheidung, welche mittels Beschluss der Landesregierung gefasst wird, Sorge tragen.	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	L.G. 9/2016; L.G. 17/1993; L.G. 10/1992	
<b>Leistungsempfänger</b>	Privatpersonen Sonstige öffentliche Körperschaften	Subjekte, die eine Aufsichtsbeschwerde einreichen, welche von der Landesregierung entschieden wird



## Bereich Prüfbehörde für die EU-Förderungen

<b>Leistung</b>	<b>1 - Kontrollen der ESF-, EFRE-, INTERREG IT/AU- und INTERREG IT/CH-Projekte</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Es wird die Kontrolle für die korrekte Verwendung der Europäischen Fonds im Sinne der EU-Bestimmungen und im Sinne der Anweisungen der Europäischen Kommission garantiert.	
<b>Zweck</b>	Garantie für das gute Funktionieren des Verwaltungs- und Kontrollsystems der strukturellen operationellen Programme (OP).	
<b>Kurze Beschreibung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Systemprüfungen der Verwaltungs- und Kontrollbehörde für alle drei OP, mit provisorischem Prüfbericht, Gegendarstellung des Begünstigten und endgültigem Bericht</li> <li>- Bewertung der Zuverlässigkeit des Systems der drei OP</li> <li>- Stichprobenziehung der zu kontrollierenden Projekte</li> <li>- Prüfung der Unterlagen der Projekte und Prüfung vor Ort beim Begünstigten</li> <li>- Provisorischer Bericht, Gegendarstellung des Begünstigten und endgültiger Prüfbericht</li> <li>- Jährlicher Kontrollbericht an die EU sowie jährliche Beurteilung</li> </ul>	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	L.D. 50/2016; VO.EU 1011/2014; VO.EU 651/2014; VO.EU 1407/2013; VO.EU 1304/2013; VO.EU 1303/2013; VO.EU 1301/2013	
<b>Leistungsempfänger</b>	Einzelunternehmen und Gesellschaften Sonstige öffentliche Körperschaften	Begünstigte Verwaltungs- und Landeszahlstelle.
<b>Antikorruptionsprozess</b>	Erhebung von Unregelmäßigkeiten bei Zuweisung von Beiträgen Strukturfonds	



## Abteilung Präsidium

Leistung	<b>1 - Grenzüberschreitende Zusammenarbeit</b>	
Strategisches Ziel	Südtirol ist im grenzüberschreitenden, europäischen und nationalen Kontext angemessen vertreten.	
Zweck	Stärkung der Zusammenarbeit innerhalb der Europaregion Tirol-Südtirol-Trentino.	
Kurze Beschreibung	Regelmäßige Absprachen über die Planung und Durchführung von Initiativen.	
Rechtliche Grundlage	DPR 31.8.1972, Nr. 670	
Leistungsempfänger	Privatpersonen	Bevölkerung
Antikorruptionsprozess	Genehmigungsverfahren von indirekten Projekten der Entwicklungszusammenarbeit	
Leistung	<b>2 - Umsetzung der Feierlichkeiten zum 50 Jubiläum des neuen Autonomiestatutes</b>	
Strategisches Ziel	Südtirol ist im grenzüberschreitenden, europäischen und nationalen Kontext angemessen vertreten.	
Zweck	Bei protokollarisch relevanten Veranstaltungen über aktuelle Verzeichnisse verfügen.	
Kurze Beschreibung	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Einladungen: die genaue Rangordnung befolgen</li> <li>- Kriterien der Sitzordnung</li> <li>- Raum reservieren</li> <li>- Zu- und Absagen notieren und befolgen</li> </ul>	
Rechtliche Grundlage	LG Nr. 8 vom 6.7.2017, Art. 5	
Leistungsempfänger	Sonstige öffentliche Körperschaften	Behördenvertreter
Leistung	<b>3 - Verwaltung der Mitgliedschaften des Landes</b>	
Strategisches Ziel	Südtirol ist im grenzüberschreitenden, europäischen und nationalen Kontext angemessen vertreten.	
Zweck	Mitgliedschaften einheitlich verwalten	
Kurze Beschreibung	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Ausarbeitung Beitrittsbeschlüsse und/oder PMs</li> <li>- Ausarbeitung und Erlass Zweckbindungs- und Flüssigmachungsmaßnahmen Beiträge</li> <li>- Ausarbeitung Namhaftmachungsmaßnahmen</li> </ul>	
Rechtliche Grundlage	DPR 31.8.72, Nr. 670	
Leistungsempfänger	Sonstige öffentliche Körperschaften	Behördenvertreter



## Amt für Landessprachen und Bürgerrechte

<b>Leistung</b>	<b>1 - Verbraucherschutz</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Die Zertifizierung der Kenntnis der italienischen, deutschen und ladinischen Sprache und das Recht auf Gebrauch der Muttersprache sind gewährleistet.	
<b>Zweck</b>	Schutz und Förderung der Rechte der Verbraucher im privaten und öffentlichen Bereich.	
<b>Kurze Beschreibung</b>	Bereitstellung des jährlichen Beitrages an die Verbraucherzentrale Südtirol sowie an das Europäische Verbraucherzentrum. Rechtliche Beratung und Organisation von Informationstagungen.	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	L.G. 15/1993	
<b>Leistungsempfänger</b>	Sonstige private Einrichtungen (Gen., Vereine, Verb.) Privatpersonen Einzelunternehmen und Gesellschaften	Verbraucherzentrale Südtirol



<b>Leistung</b>	<b>2 - Beschwerden über das Recht auf Muttersprache</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Die Zertifizierung der Kenntnis der italienischen, deutschen und ladinischen Sprache und das Recht auf Gebrauch der Muttersprache sind gewährleistet.	
<b>Zweck</b>	Informationen und Unterstützung in Bezug auf die Umsetzung des Rechtes auf Gebrauch der Muttersprache für Bürgerinnen und Bürger gegenüber öffentlichen Einrichtungen.	
<b>Kurze Beschreibung</b>	Anfragen und Beschwerden der Bürgerinnen und Bürger werden überprüft und daraufhin wird bei der betreffenden Verwaltung/dem Konzessionsinhaber interveniert.	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	DPR 752/1976; DPR 754/1988.	
<b>Leistungsempfänger</b>	Privatpersonen Sonstige öffentliche Körperschaften	öffentliche Körperschaften und Konzessionäre öffentlicher Dienstleistungen





<b>Leistung</b>	<b>3 - Ausarbeitung von Notstandsmaßnahmen von übergemeindlichem Charakter</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Südtirol ist im grenzüberschreitenden, europäischen und nationalen Kontext angemessen vertreten.	
<b>Zweck</b>	Verwaltungsaufgaben für die Ausübung der statutarischen Zuständigkeit des Landeshauptmanns.	
<b>Kurze Beschreibung</b>	Bewertung des Sachverhalts, eventuelle Einholung von Gutachten, Ausarbeitung der Maßnahme und des Zustellungsberichts	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	D.P.R. 670/1972	
<b>Leistungsempfänger</b>	Landesverwaltung Sonstige öffentliche Körperschaften Privatpersonen Körperschaften des Landes	
<b>Antikorruptionsprozess</b>	Erlass von Dringlichkeitsmaßnahmen	

<b>Leistung</b>	<b>4 - Öffentlichkeitsarbeit, Kampagnen und Initiativen (Frauenbüro)</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Die Verbesserung und Erreichung der Teilhabe und Chancengleichheit zwischen Frauen und Männern in allen gesellschaftlichen Bereichen ist gewährleistet.	
<b>Zweck</b>	Voranbringen von Frauenanliegen, Sensibilisierung der Gesellschaft zu wichtigen Themen und Informationsaustausch.	
<b>Kurze Beschreibung</b>	Auskünfte und Informationen zu Frauenanliegen, Dienstleistungsangeboten, Veranstaltungen, Koordination des Rechtsinformationsdienstes, inhaltliche Mitarbeit in verschiedenen Gremien und Arbeitsgruppen. Organisation von Vorträgen, Seminaren und Weiterbildungskursen in Zusammenarbeit mit Frauenorganisationen und Politikerinnen in den Gemeinden. Fortbildungskurse für Lehrerinnen und Lehrer und Lehrgänge für angehende Verwaltungsrätinnen. Erstellen von Pressemitteilungen und Stellungnahmen. Vorbereitung und Durchführung von Pressekonferenzen. Koordinierung der Herausgabe des Informationsblattes <i>ères</i> und von anderem Informationsmaterial. Organisation von Sensibilisierungskampagnen	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	L.G. 5/2010	
<b>Leistungsempfänger</b>	Privatpersonen	Die Öffentlichkeit



<b>Leistung</b>	<b>5 - Beiträge zur Förderung von Frauenprojekten und Förderpreise für wissenschaftliche Arbeiten</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Die Verbesserung und Erreichung der Teilhabe und Chancengleichheit zwischen Frauen und Männern in allen gesellschaftlichen Bereichen ist gewährleistet.	
<b>Zweck</b>	Ziel der Beitragsgewährung ist die Förderung von Projekten, die dazu beitragen, die Gleichstellung von Frauen und Männern in allen gesellschaftlichen Bereichen zu fördern. Die Förderpreise sollen ein Ansporn sein, sich mit dem Thema der Chancengleichheit zwischen Mann und Frau in allen Bereichen des gesellschaftlichen Lebens und für eine gendergerechte Darstellung der Frauen in den Medien auseinanderzusetzen.	
<b>Kurze Beschreibung</b>	Vergabe von Beiträgen für Frauenorganisationen, Frauengruppen und -initiativen sowie private Einrichtungen und Körperschaften, die innerhalb des Landes Südtirol im Bereich der Maßnahmen zur Verwirklichung der Chancengleichheit zwischen Mann und Frau tätig sind. Vergabe von Förderpreisen für wissenschaftliche Arbeiten im Bereich Chancengleichheit und für frauenfreundliche Werbung im Bereich Chancengleichheit und -gerechtigkeit.	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	B.L.R. 1603/2013; B.L.R. 1250/2012; L.G. 5/2010; L.G. 2010/2005	
<b>Leistungsempfänger</b>	Privatpersonen Einzelunternehmen und Gesellschaften Private Einrichtungen im Sozial- und Gesundheitsbereich Grund-, Mittel- und Oberschulen Sonstige private Einrichtungen (Gen., Vereine, Verb.)	Frauenorganisationen, Frauengruppen und –initiativen sowie Absolventen von Hochschuleinrichtungen  Frauenorganisationen, -gruppen und –initiativen sowie private Einrichtungen und Körperschaften



<b>Leistung</b>	<b>6 - Zwei- und Dreisprachigkeitsprüfungen</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Die Zertifizierung der Kenntnis der italienischen, deutschen und ladinischen Sprache und das Recht auf Gebrauch der Muttersprache sind gewährleistet.	
<b>Zweck</b>	Feststellung der Kenntnisse der deutschen, italienischen und ladinischen Sprache anhand von Sprachprüfungen.	
<b>Kurze Beschreibung</b>	Informationserteilung und Beratung für die Prüfungskandidaten, Bearbeitung der Gesuche, Planung der Prüfungen und Einladung der Kandidaten sowie der Kommissionsmitglieder, Abhaltung der Zwei- und Dreisprachigkeitsprüfungen und Ausstellung der entsprechenden Urkunden.	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	G.D. 354/1997; D.P.R. 752/1976	
<b>Leistungsempfänger</b>	Privatpersonen	Prüfungskandidaten



## Amt für Außenbeziehungen und Ehrenamt

<b>Leistung</b>	<b>1 - Ehrenamt und Förderung des Gemeinwesens</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Die Förderung des Ehrenamtes ist ein Ansporn zur Solidarität in der Südtiroler Bevölkerung.	
<b>Zweck</b>	Aufwertung und Unterstützung des Ehrenamtes sowie der Organisationen zur Förderung des Gemeinwesens.	
<b>Kurze Beschreibung</b>	Eintragung ehrenamtlich tätiger Organisationen sowie der Organisationen zur Förderung des Gemeinwesens in das gleichnamige Landesverzeichnis und nach Aktivierung des Staatlichen Einheitsregisters des Dritten Sektors (voraussichtlich Anfang 2022) in letzteres. Beratung von Non-Profit Organisationen sowie Veranstaltung von Initiativen zur Förderung des Dritten Sektors. Überprüfung der gesetzlichen Voraussetzungen auch nach der Eintragung, um die Einhaltung der gesetzlichen Bestimmungen im Bereich zu gewährleisten.	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	D.LH. 1/2004; LG 11/1993; GvD 117/2017	
<b>Leistungsempfänger</b>	Private Einrichtungen im Sozial- und Gesundheitsbereich Privatpersonen	Organisationen des Non-Profit Bereiches Personen, die sich ehrenamtlich oder im Vereinswesen engagieren möchten
<b>Antikorruptionsprozess</b>	Eintragung in das Landesverzeichnis der ehrenamtlichen Organisationen und in das Landesverzeichnis der Organisationen zur Förderung des Gemeinwesens	



<b>Leistung</b>	<b>2 - Vergabe von Beiträgen an die Organisationen des Dritten Sektors</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Die Förderung des Ehrenamtes ist ein Ansporn zur Solidarität in der Südtiroler Bevölkerung.	
<b>Zweck</b>	Unterstützung des Vereinswesens in Südtirol.	
<b>Kurze Beschreibung</b>	Unterzeichnung der Rahmenvereinbarung mit dem Arbeitsministerium, Ausarbeitung und Übermittlung des Operationellen Plans, Ausarbeitung der Monitoring- und Evaluierungsberichte und deren Übermittlung an das Arbeitsministerium, Unterstützung und Begleitung der Fachabteilungen bei der Festlegung der Begünstigten und der Genehmigung der Projekte. Abwicklung des Beitragsverfahrens zur Unterstützung der Tätigkeiten der Dachverbände.	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	L.G. 13/1992, Art. 10/bis; G.V.D. 117/2017, Art. 72	
<b>Leistungsempfänger</b>	Sonstige private Einrichtungen (Gen., Vereine, Verb.)	Körperschaften des Dritten Sektors, Dachverbände



<b>Leistung</b>	<b>3 - Anerkennung juristischer Personen - Führung des Landesregisters der juristischen Personen</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Die Förderung des Ehrenamtes ist ein Ansporn zur Solidarität in der Südtiroler Bevölkerung.	
<b>Zweck</b>	Die Anerkennung von Vereinen, Stiftungen und Komitees als juristische Personen und Führung des diesbezüglichen Registers.	
<b>Kurze Beschreibung</b>	Die Anerkennung als juristische Personen gemäß ZGB bringt für die einzelnen Organisationen Einschränkungen hinsichtlich der Haftung der Verwalter. Dazu müssen die vorgelegten Satzungen und Unterlagen überprüft werden, insbesondere die Voraussetzungen hinsichtlich des vorgeschriebenen Mindestvermögens. Die Führung des Landesregisters der juristischen Personen verlangt die permanente Aktualisierung der Verwalter der eingetragenen Organisationen. Weiters müssen die eventuellen Satzungsänderungen durch DLH genehmigt und die jährlichen Tätigkeitsberichte aller Organisationen überprüft werden. Die anerkannten Organisationen werden in das Register eingetragen und es werden auf Antrag Auszüge aus dem Register und Bestätigungen ausgestellt.	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	D.P.R. 361/2000; G. 118/1972; ZGB 14/1942	
<b>Leistungsempfänger</b>	Sonstige private Einrichtungen (Gen., Vereine, Verb.)	Vereine, Stiftungen, Komitees
<b>Antikorruptionsprozess</b>	Anerkennung der Rechtspersönlichkeit	

<b>Leistung</b>	<b>4 - Freiwillige Dienste: Landeszivildienst, Sozialdienst und Ferieneinsätze sowie freiwilliger staatlicher Zivildienst</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Die Förderung des Ehrenamtes ist ein Ansporn zur Solidarität in der Südtiroler Bevölkerung.	
<b>Zweck</b>	Ausschreibung von Einsatzmöglichkeiten von Freiwilligen bei Non-Profit-Organisationen und Körperschaften; Genehmigung und Finanzierung der für das Bezugsjahr geplanten Einsätze der Freiwilligen.	
<b>Kurze Beschreibung</b>	Beratung und Informationsveranstaltungen über die freiwilligen Dienste - Beratung für die Organisationen und Körperschaften sowie für die interessierten Freiwilligen - Annahme und Überprüfung der Anträge für den Einsatz von Freiwilligen - Zuteilung der Freiwilligen an die Organisationen und Körperschaften - Überprüfungen und Kontrollen - Koordinierung des staatlichen Zivildienstes auf Landesebene	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	D.LH. 16/2014; L.G. 19/2012; G.D. 77/2002; G. 64/2001	
<b>Leistungsempfänger</b>	Sonstige private Einrichtungen (Gen., Vereine, Verb.) Sonstige öffentliche Körperschaften	Organisationen ohne Gewinnabsicht
<b>Antikorruptionsprozess</b>	Genehmigungsverfahren der freiwilligen Dienste	



<b>Leistung</b>	<b>5 - Entwicklungszusammenarbeit</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Die Förderung des Ehrenamtes ist ein Ansporn zur Solidarität in der Südtiroler Bevölkerung.	
<b>Zweck</b>	Förderung der Projekte der Entwicklungszusammenarbeit und des Minderheitenschutzes sowie Vorhaben der Bewusstseinsbildung und des globalen Lernens in Südtirol und humanitäre Hilfe in Katastrophenfällen.	
<b>Kurze Beschreibung</b>	Das Land Südtirol unterstützt die Tätigkeit der Organisationen anhand von zwei Ausschreibungen pro Jahr, für die Vorlage von Entwicklungsprojekten und Projekten zum Schutz von Minderheiten in den Ländern des Südens der Erde und für Projekte der Bewusstseinsbildung und des globalen Lernens in Südtirol. Das Land führt außerdem, in Zusammenarbeit mit Körperschaften, internationalen Organisationen und der Zivilgesellschaft, Projekte und Programme im Rahmen der dezentralisierten Entwicklungszusammenarbeit direkt in den Partnerländern des Südens durch. In Südtirol setzt das Land des Weiteren Initiativen zur Bewusstseinsbildung und des globalen Lernens um. Bei Naturkatastrophen oder Konflikten unterstützt das Land die betroffene Bevölkerung durch die Finanzierung von Notstandsmaßnahmen.	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	L.G. 5/1991	
<b>Leistungsempfänger</b>	Sonstige private Einrichtungen (Gen., Vereine, Verb.)  Sonstige öffentliche Körperschaften	NROs und andere Organisationen der Entwicklungszusammenarbeit und der entwicklungspolitischen Bildung in Südtirol und im Rest der Welt, gemeinnützige Organisationen und Unternehmen im globalen Süden, öffentliche Körperschaften im globalen Süden Organisationen und nicht gewinnorientierte Körperschaften
<b>Antikorruptionsprozess</b>	Genehmigungsverfahren von indirekten Projekten der Entwicklungszusammenarbeit	



<b>Leistung</b>	<b>6 - Förderung der Auslandssüdtiroler und Auslandssüdtirolerinnen</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Die Förderung des Ehrenamtes ist ein Ansporn zur Solidarität in der Südtiroler Bevölkerung.	
<b>Zweck</b>	Förderung der Arbeitnehmerorganisationen, der Vereine der Auslandssüdtiroler.	
<b>Kurze Beschreibung</b>	Nach Eingang der Gesuche und Kontrolle werden mit Dekret des Abteilungsdirektors die Mittel zweckgebunden; fallweise Auszahlung eines Vorschusses und im Folgejahr Auszahlung des Beitrages bzw. des Restbetrages. Bei 6% der Beitragsgewährungen wird eine Stichprobenkontrolle durchgeführt.	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	L.G. 13/2001	
<b>Leistungsempfänger</b>	Sonstige private Einrichtungen (Gen., Vereine, Verb.)	Vereinigungen der Südtiroler*innen im Ausland
<b>Antikorruptionsprozess</b>	Genehmigungsverfahren von Projekten zur Unterstützung von Vereinigungen von Südtiroler und Südtirolerinnen im Ausland	



<b>Leistung</b>	<b>7 - Verwendung Landeswappen</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Südtirol ist im grenzüberschreitenden, europäischen und nationalen Kontext angemessen vertreten.	
<b>Zweck</b>	Regelung der Verwendung des Wappens und Banners des Landes Südtirol.	
<b>Kurze Beschreibung</b>	Informationen über die obige Regelung, Überprüfung der Ansuchen und Genehmigung der Verwendung; Genehmigung oder Ablehnung mittels Verfügung des Landeshauptmannes.	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	D.P.R. 0/1996; D.LH. 26/1989; D.P.R. 0/1983	
<b>Leistungsempfänger</b>	Privatpersonen Sonstige öffentliche Körperschaften Einzelunternehmen und Gesellschaften Private Einrichtungen im Sozial- und Gesundheitsbereich Sonstige private Einrichtungen (Gen., Vereine, Verb.)	Private und öffentliche Subjekte, die das Landeswappen verwenden möchten



## Amt der Europaregion

<b>Leistung</b>	<b>1 - Zusammenarbeit mit dem EVTZ und im Rahmen der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Südtirol ist im grenzüberschreitenden, europäischen und nationalen Kontext angemessen vertreten.	
<b>Zweck</b>	Stärkung der Zusammenarbeit innerhalb der Europaregion Tirol-Südtirol-Trentino.	
<b>Kurze Beschreibung</b>	Organisatorische und operative Umsetzung von Projekten	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	VO.EU 1302/2013; G. 88/2009	
<b>Leistungsempfänger</b>	Privatpersonen	Bevölkerung
<b>Leistung</b>	<b>2 - Koordinierung von EVTZ-Projekten mit anderen Landesämtern</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Südtirol ist im grenzüberschreitenden, europäischen und nationalen Kontext angemessen vertreten.	
<b>Zweck</b>	Umsetzung des Arbeitsprogrammes des EVTZ.	
<b>Kurze Beschreibung</b>	Regelmäßige Absprachen über die Planung und Durchführung von Initiativen, Unterstützung der Landesämter bei der Umsetzung	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	VO.EU 1302/2013; G. 88/2009	
<b>Leistungsempfänger</b>	Landesverwaltung	Leitende Beamte der Landesverwaltungen
<b>Leistung</b>	<b>3 - Information und Kommunikation betreffend die Europaregion</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Südtirol ist im grenzüberschreitenden, europäischen und nationalen Kontext angemessen vertreten.	
<b>Zweck</b>	Information über die Tätigkeit des EVTZ.	
<b>Kurze Beschreibung</b>	Umsetzung der Videoprofile der Europaregion, regelmäßige Berichterstattung über die Tätigkeit der Europaregion.	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	Übereinkunft und Satzung des EVTZ Europaregion Tirol-Südtirol-Trentino vom 22. August 2021	
<b>Leistungsempfänger</b>	Privatpersonen	Bevölkerung
<b>Antikorruptionsprozess</b>	Einsammeln von Informationen (Euregio)	



## Außenamt Rom

<b>Leistung</b>		<b>1 - Mitwirkung an: Regionenkonferenz, Staat-Regionen Konferenz und Vereinte Konferenz</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Südtirol ist im grenzüberschreitenden, europäischen und nationalen Kontext angemessen vertreten.		
<b>Zweck</b>	Vertretung des Landes.		
<b>Kurze Beschreibung</b>	Teilnahme an Fachsitzungen und Arbeitsgruppen in Vertretung der Landesämter (Übermittlung der Einberufungen zu den Sitzungen, Vorbereitung und Vorbereitung der Unterlagen, Beratung der Landesämter, Teilnahme an Sitzungen, Protokollabfassung und -Weiterleitung).		
<b>Rechtliche Grundlage</b>	L.D. 303/1999; L.D. 281/1997; G. 400/1988		
<b>Leistungsempfänger</b>	Sonstige private Einrichtungen (Gen., Vereine, Verb.) Landesverwaltung Körperschaften des Landes Sonstige öffentliche Körperschaften	Interessensvertretungen	
<b>Leistung</b>		<b>2 - Assistenz bei der Abwicklung verschiedener Anliegen</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Südtirol ist im grenzüberschreitenden, europäischen und nationalen Kontext angemessen vertreten.		
<b>Zweck</b>	Erledigung von Anliegen bei den römischen Zentralstellen.		
<b>Kurze Beschreibung</b>	Bearbeitung der Anliegen: Beratung, Vorbereitung von Unterlagen, Erledigung des Anliegens.		
<b>Rechtliche Grundlage</b>	L.G. 11/1981		
<b>Leistungsempfänger</b>	Sonstige öffentliche Körperschaften Landesverwaltung Privatpersonen	Dienststellen des Landes welche direkt oder indirekt mit den zentralen Staatsbehörden in Kontakt treten Unterstützung von Bürgerinnen und Bürger bei der Erfüllung von Obliegenheiten in öffentlichen Ämtern in Rom	
<b>Antikorruptionsprozess</b>	Vertretung des Landes bei Sitzungen in Rom		
<b>Leistung</b>		<b>3 - Sammlung und Verteilung von Informationen</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Südtirol ist im grenzüberschreitenden, europäischen und nationalen Kontext angemessen vertreten.		
<b>Zweck</b>	Informationsvermittlung in Richtung Landesdienste und sonstige Körperschaften aus den Zentralstellen in Rom.		
<b>Kurze Beschreibung</b>	Sammlung, Auswertung und Verteilung von Informationen an die Landesämter und sonstige Körperschaften.		
<b>Rechtliche Grundlage</b>	L.G. 11/1981		
<b>Leistungsempfänger</b>	Landesverwaltung Sonstige öffentliche Körperschaften Sonstige private Einrichtungen (Gen., Vereine, Verb.)	Interessensvertretungen	





<b>Leistung</b>	<b>4 - Öffentlichkeitsarbeit, Lobby und Netzwerktätigkeit</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Südtirol ist im grenzüberschreitenden, europäischen und nationalen Kontext angemessen vertreten.	
<b>Zweck</b>	Die Südtiroler Landesverwaltung soll würdig vertreten werden.	
<b>Kurze Beschreibung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Gruppen aus dem In- und Ausland empfangen und betreuen.</li> <li>- Lieferung von Informationen über Südtirol an inländische und ausländische Privatpersonen und Institutionen.</li> </ul>	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	L.G. 11/1981	
<b>Leistungsempfänger</b>	Privatpersonen Einzelunternehmen und Gesellschaften Sonstige private Einrichtungen (Gen., Vereine, Verb.)	Inländische als auch ausländische Gruppen, Institutionen
<b>Antikorruptionsprozess</b>	Vertretung des Landes bei Sitzungen in Rom	



## Außenamt Brüssel

<b>Leistung</b>	<b>1 - Mitwirkung im Ausschuss der Regionen</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Südtirol ist im grenzüberschreitenden, europäischen und nationalen Kontext angemessen vertreten.	
<b>Zweck</b>	Vorbereitung der Dokumentation und Assistenz des Landeshauptmannes im Ausschuss der Regionen, um seine aktive Teilnahme an der Tätigkeit des Ausschusses zu ermöglichen und um das Land zu vertreten.	
<b>Kurze Beschreibung</b>	Erarbeitung von Stellungnahmen zu Themen von regionaler Bedeutung und von Änderungsanträgen zu Stellungnahmen des Ausschusses der Regionen; Teilnahme an Sitzungen der Fachkommissionen sowie an den Plenartagungen.	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	D.LH. 6/1998	
<b>Leistungsempfänger</b>	Sonstige private Einrichtungen (Gen., Vereine, Verb.) Landesverwaltung	Interessensvertreter Landeshauptmann
<b>Leistung</b>	<b>2 - Assistenz bei der Abwicklung verschiedener Anliegen (EU)</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Südtirol ist im grenzüberschreitenden, europäischen und nationalen Kontext angemessen vertreten.	
<b>Zweck</b>	Unterstützung bei der Erledigung von Anliegen gegenüber den EU-Institutionen.	
<b>Kurze Beschreibung</b>	Bearbeitung der Anliegen: Beratung insbesondere in den Bereichen EU-Recht und EU-Direktfinanzierungen, Vorbereitung von Unterlagen, Erledigung des Anliegens, Unterstützung vor Ort.	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	D.LH. 6/1998	
<b>Leistungsempfänger</b>	Einzelunternehmen und Gesellschaften Landesverwaltung Sonstige öffentliche Körperschaften Privatpersonen	
<b>Leistung</b>	<b>3 - Öffentlichkeitsarbeit, Lobby und Netzwerktätigkeit</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Südtirol ist im grenzüberschreitenden, europäischen und nationalen Kontext angemessen vertreten.	
<b>Zweck</b>	Frühzeitige Informationsvermittlung über die Tätigkeit der EU für die Südtiroler Landesverwaltung sowie für andere Stakeholder in Bereichen, die von Interesse sein können; außerdem Vermittlung von Informationen über Südtirol an interessierte Stellen in Brüssel.	
<b>Kurze Beschreibung</b>	Information durch Besuch von Veranstaltungen auch auf Anfrage mit anschließender Berichterstattung, Veröffentlichung von Publikationen in verschiedenen Bereichen, Empfang von Besuchergruppen sowie Organisation von Informationsveranstaltungen, Vereinbarung von Terminen und Betreuung von Delegationen.	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	D.LH. 6/1998	
<b>Leistungsempfänger</b>	Privatpersonen Einzelunternehmen und Gesellschaften Sonstige private Einrichtungen (Gen., Vereine, Verb.) Landesverwaltung Sonstige öffentliche Körperschaften Körperschaften des Landes	



<b>Leistung</b>	<b>4 - Zusammenarbeit im Rahmen der Europaregion</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Südtirol ist im grenzüberschreitenden, europäischen und nationalen Kontext angemessen vertreten.	
<b>Zweck</b>	Vertretung der Europaregion in Brüssel und gegenüber den EU-Institutionen.	
<b>Kurze Beschreibung</b>	Organisation gemeinsamer Initiativen in Brüssel und Informationsaustausch mit dem EVTZ Büro in Bozen.	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	D.LH. 6/1998	
<b>Leistungsempfänger</b>	Privatpersonen Einzelunternehmen und Gesellschaften Sonstige private Einrichtungen (Gen., Vereine, Verb.) Landesverwaltung	Interessensvertreter



## Anwaltschaft des Landes

Leistung	<b>1 - Rechtsgutachten und Beratungen</b>	
Strategisches Ziel	Die Rechtsnormen und Akten, die an die Allgemeinheit gerichtet sind, sind verständlich, sprachlich und inhaltlich korrekt sowie geschlechtergerecht formuliert.	
Zweck	Unterstützung bei rechtlichen Problemen	
Kurze Beschreibung	Erstellung von schriftlichen Gutachten und Beratung der verschiedenen Abteilungen und der vom Land abhängigen Körperschaften hinsichtlich rechtlicher Fragen. Tägliche mündliche (zumeist telefonisch oder via E-Mail) Beratung durch alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.	
Rechtliche Grundlage	D.LH. 31/2013	
Leistungsempfänger	Landesverwaltung	
Antikorruptionsprozess	Gutachten	



Leistung	<b>2 - Behandlung von Streitfällen</b>	
Strategisches Ziel	Die Interessen des Landes werden vor den Gerichtsbehörden zielgerichtet wahrgenommen.	
Zweck	Wahrnehmung der Interessen der Landesverwaltung und der vom Land abhängigen Körperschaften vor den verschiedenen Gerichtsbehörden in allen Instanzen der Verfahren.	
Kurze Beschreibung	In diesem Zusammenhang recherchieren die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter Rechtsquellen, verfassen die Schriftsätze, wohnen den Verhandlungen bei und betreuen natürlich auch die jeweils betroffene Abteilung der Verwaltung. Die entsprechenden Beschlussvorlagen und Akten für die Landesregierung werden vorbereitet. Externe Anwältinnen und Anwälte werden eingewiesen. Rechnungen von freiberuflich Tätigen sowie Prozessspesen werden gezahlt.	
Rechtliche Grundlage	D.LH. 31/2013	
Leistungsempfänger	Sonstige öffentliche Körperschaften Landesverwaltung	, vom Land abhängige Körperschaften, Landesagenturen und andere Organismen,
Antikorruptionsprozess	Beauftragung von Korrespondenzanwältinnen und Bezahlung von Parteisachverständigen	



<b>Leistung</b>	<b>3 - Ausarbeitung, Überarbeitung und Begutachtung von Rechtsvorschriften</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Die Rechtsnormen und Akten, die an die Allgemeinheit gerichtet sind, sind verständlich, sprachlich und inhaltlich korrekt sowie geschlechtergerecht formuliert.	
<b>Zweck</b>	Gewährleistung einer juristisch möglichst korrekten Abfassung der zu erlassenden Landesgesetze, Verordnungen und Richtlinienbeschlüsse	
<b>Kurze Beschreibung</b>	Begutachtung von Landesgesetzentwürfen, Verordnungen und Richtlinienbeschlüssen, die von den verschiedenen Ämtern der Landesverwaltung eingereicht werden, in rechtlicher und legistischer Hinsicht. Kundmachung der Landesgesetze und Erlass der Verordnungen, sowie deren Veröffentlichung im Amtsblatt. Veröffentlichung der ladinischen Übersetzungen im Amtsblatt. Aktualisierung des Lexbrowsers.	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	D.LH. 31/2013; D.LH. 31/2013; D.LH. 31/2013	
<b>Leistungsempfänger</b>	Privatpersonen Landesverwaltung	Bürgerinnen und Bürger,
<b>Antikorruptionsprozess</b>	Überprüfung der Beschlussentwürfe und Vermerke für die Sitzungen der Landesregierung	



## Bereich Vertragsdienst

Leistung	<b>1 - Rechtsgutachten und Beratungen</b>
Strategisches Ziel	Die Rechtsnormen und Akten, die an die Allgemeinheit gerichtet sind, sind verständlich, sprachlich und inhaltlich korrekt sowie geschlechtergerecht formuliert.
Zweck	Unterstützung bei rechtlichen Problemen.
Kurze Beschreibung	Erstellung von schriftlichen Gutachten und Beratung der verschiedenen Abteilungen und der vom Land abhängigen Körperschaften hinsichtlich rechtlicher Fragen. Tägliche mündliche (zumeist telefonisch oder via E-Mail und in Sitzungen über teams) Beratung durch alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.
Rechtliche Grundlage	D.LH. 31/2013
Leistungsempfänger	Landesverwaltung
Antikorruptionsprozess	Gutachten



Leistung	<b>2 - Behandlung von Streitfällen</b>
Strategisches Ziel	Die Interessen des Landes werden vor den Gerichtsbehörden zielgerichtet wahrgenommen.
Zweck	Wahrnehmung der Interessen der Landesverwaltung und der vom Land abhängigen Körperschaften vor den verschiedenen Gerichtsbehörden in allen Instanzen der Verfahren.
Kurze Beschreibung	In diesem Zusammenhang recherchieren die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter Rechtsquellen, verfassen die Schriftsätze, wohnen den Verhandlungen bei und betreuen natürlich auch die jeweils betroffene Abteilung der Verwaltung. Die entsprechenden Beschlussvorlagen und Akten für die Landesregierung werden vorbereitet. Externe Anwältinnen und Anwälte werden eingewiesen. Rechnungen von freiberuflich Tätigen sowie Prozessspesen werden gezahlt.
Rechtliche Grundlage	D.LH. 31/2013
Leistungsempfänger	Landesverwaltung Sonstige öffentliche Körperschaften, vom Land abhängige Körperschaften, Landesagenturen und andere Organismen,
Antikorruptionsprozess	Beauftragung von Korrespondenzanwältinnen und Bezahlung von Parteisachverständigen



<b>Leistung</b>	<b>3 - Vertragstätigkeit</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Die Vertragstätigkeit wird zügig und ordnungsgemäß abgewickelt.	
<b>Zweck</b>	Die Interessen des Landes durch den Abschluss von Verträgen wahren.	
<b>Kurze Beschreibung</b>	Verfassen, Kontrolle, Abschluss und Registrierung von Verträgen für den Kauf, den Verkauf und den Tausch von Liegenschaften, für die Begründung von dinglichen Rechten sowie alle weiteren Verträge, die der fiskalischen Registrierung unterliegen; Abschluss von gerichtlichen und außergerichtlichen Vergleichen. Beteiligung an Wettbewerbskommissionen als Experten. Die Vorlagen von Verträgen, Vertragsbedingungen, Lastenheften und Ausschreibungen, welche die einzelnen Abteilungen einreichen, werden hinsichtlich der neuen Gesetzgebung, Rechtsprechung und Doktrin überprüft und bearbeitet.	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	D.LH. 31/2013; L.G. 17/1993	
<b>Leistungsempfänger</b>	Privatpersonen Landesverwaltung	Private,
<b>Antikorruptionsprozess</b>	Rechtsanwaltstätigkeit in Zivil-, Verwaltungs-, Strafverfahren und beim Rechnungshof	



<b>Leistung</b>	<b>4 - Notariatstätigkeit und Führung Repertorium</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Die Vertragstätigkeit wird zügig und ordnungsgemäß abgewickelt.	
<b>Zweck</b>	Sicherheit der öffentlichen Urkunden.	
<b>Kurze Beschreibung</b>	Führung des Repertoriums der Urkunden, welche der fiskalischen Registrierung unterliegen; Anträge für die Einverleibung und für die Überschreibung im Kataster der im Interesse des Landes abgeschlossenen Urkunden; Grundbuchsbeschwerden.	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	L.G. 17/1993; D.P.R. 131/1986; kgl.D. 827/1924; kgl.D. 2440/1923; ZGB 89/1913; G. 89/1913	
<b>Leistungsempfänger</b>	Landesverwaltung Privatpersonen	
<b>Antikorruptionsprozess</b>	Führung der Agenda	



## Bereich Rechtsdienst

Leistung	<b>1 - Rechtsgutachten und Beratungen</b>	
Strategisches Ziel	Die Rechtsnormen und Akten, die an die Allgemeinheit gerichtet sind, sind verständlich, sprachlich und inhaltlich korrekt sowie geschlechtergerecht formuliert.	
Zweck	Unterstützung bei rechtlichen Problemen.	
Kurze Beschreibung	Erstellung von schriftlichen Gutachten und Beratung der verschiedenen Abteilungen und der vom Land abhängigen Körperschaften hinsichtlich rechtlicher Fragen. Tägliche mündliche (zumeist telefonisch oder via E-Mail) Beratung durch alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.	
Rechtliche Grundlage	D.LH. 31/2013	
Leistungsempfänger	Landesverwaltung Sonstige öffentliche Körperschaften	, vom Land abhängige Körperschaften, Landesagenturen und andere Organismen,
Antikorruptionsprozess	Gutachten	



Leistung	<b>2 - Behandlung von Streitfällen</b>	
Strategisches Ziel	Die Interessen des Landes werden vor den Gerichtsbehörden zielgerichtet wahrgenommen.	
Zweck	Wahrnehmung der Interessen der Landesverwaltung und der vom Land abhängigen Körperschaften vor den verschiedenen Gerichtsbehörden in allen Instanzen der Verfahren.	
Kurze Beschreibung	In diesem Zusammenhang recherchieren die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter Rechtsquellen, verfassen die Schriftsätze, wohnen den Verhandlungen bei und betreuen natürlich auch die jeweils betroffene Abteilung der Verwaltung. Die entsprechenden Beschlussvorlagen und Akten für die Landesregierung werden vorbereitet. Externe Anwältinnen und Anwälte werden eingewiesen. Rechnungen von freiberuflich Tätigen sowie Prozessspesen werden gezahlt.	
Rechtliche Grundlage	D.LH. 31/2013	
Leistungsempfänger	Landesverwaltung Sonstige öffentliche Körperschaften	, vom Land abhängige Körperschaften, Landesagenturen und andere Organismen,
Antikorruptionsprozess	Beauftragung von Korrespondenzanwältinnen und Bezahlung von Parteisachverständigen	





<b>Leistung</b>	<b>3 - Rückerstattung von Prozess- und Gutachterkosten an Bedienstete</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Die Interessen des Landes werden vor den Gerichtsbehörden zielgerichtet wahrgenommen.	
<b>Zweck</b>	Den Verwaltern und dem Personal, einschließlich des abgeordneten, beauftragten und auf Zeit eingestellten Personals, sowie dem sonstigen aus welchem Grund auch immer im Dienst stehenden Personal, einschließlich des Volontariatspersonals, werden bei Freispruch die Anwalts-, Gutachter- und Gerichtskosten vergütet, welche sie für die Verteidigung in Verfahren wegen strafrechtlicher, zivilrechtlicher, verwaltungsrechtlicher und buchhalterischer Haftung bestritten haben, die ihnen gegenüber aus Gründen oder infolge von Vorfällen, Handlungen oder Unterlassungen eingeleitet wurden, die mit ihrem Mandat und ihrer Funktion, mit der Ausübung ihres Dienstes und mit der Wahrnehmung ihrer Dienstaufgaben oder institutionellen Verpflichtungen in Zusammenhang stehen.	
<b>Kurze Beschreibung</b>	Antrag und Zahlung.	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	L.G. 16/2001	
<b>Leistungsempfänger</b>	Privatpersonen	Verwalter und Personal,
<b>Antikorruptionsprozess</b>	Rückvergütung von Prozesskosten	



<b>Leistung</b>	<b>4 - Außergerichtliche Tätigkeit</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Die Interessen des Landes werden vor den Gerichtsbehörden zielgerichtet wahrgenommen.	
<b>Zweck</b>	Eintreibung von Forderungen.	
<b>Kurze Beschreibung</b>	Zulassung der Forderung der Landesverwaltung zur Konkursmasse und allgemeine Schadenersatzforderungen. Sollten die Forderungen nicht außerstreitig eingetrieben werden können (Mahnschreiben), muss gegebenenfalls gerichtlich vorgegangen werden. Betreuung der Drittpfändungen bei der Landesverwaltung.	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	D.LH. 31/2013	
<b>Leistungsempfänger</b>	Privatpersonen Landesverwaltung	Bürger und Bürgerinnen - Abteilungen und Ämter
<b>Antikorruptionsprozess</b>	Vergleiche	



<b>Leistung</b>	<b>5 - Ausarbeitung, Überarbeitung und Begutachtung von Rechtsvorschriften</b>
<b>Strategisches Ziel</b>	Die Rechtsnormen und Akten, die an die Allgemeinheit gerichtet sind, sind verständlich, sprachlich und inhaltlich korrekt sowie geschlechtergerecht formuliert.
<b>Zweck</b>	Gewährleistung einer juristisch möglichst korrekten Abfassung der zu erlassenden Landesgesetze, Verordnungen und Kriterienbeschlüsse.
<b>Kurze Beschreibung</b>	Begutachtung von Landesgesetzentwürfen, Verordnungen und Kriterienbeschlüssen, die von den verschiedenen Ämtern der Landesverwaltung eingereicht werden, in rechtlicher und legistischer Hinsicht. Kundmachung der Landesgesetze und Erlass der Verordnungen, sowie deren Veröffentlichung im Amtsblatt. Veröffentlichung der ladinischen Übersetzungen im Amtsblatt; Aktualisierung des Lexbrowsers.
<b>Rechtliche Grundlage</b>	D.LH. 31/2013; D.LH. 31/2013; D.LH. 31/2013
<b>Leistungsempfänger</b>	Landesverwaltung   Abteilungen und Ämter
<b>Antikorruptionsprozess</b>	Gutachten



## Bereich Rechtsdienst für das Territorium

Leistung	<b>1 - Rechtsgutachten und Beratungen</b>	
Strategisches Ziel	Die Rechtsnormen und Akten, die an die Allgemeinheit gerichtet sind, sind verständlich, sprachlich und inhaltlich korrekt sowie geschlechtergerecht formuliert.	
Zweck	Unterstützung bei rechtlichen Problemen.	
Kurze Beschreibung	Erstellung von schriftlichen Gutachten und Beratung der verschiedenen Abteilungen und der vom Land abhängigen Körperschaften hinsichtlich rechtlicher Fragen. Tägliche mündliche (zumeist telefonisch oder via E-Mail) Beratung durch alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter	
Rechtliche Grundlage	D.LH. 31/2013	
Leistungsempfänger	Sonstige öffentliche Körperschaften Landesverwaltung	, vom Land abhängige Körperschaften, Landesagenturen und andere Organismen,
Antikorruptionsprozess	Gutachten	



Leistung	<b>2 - Behandlung von Streitfällen</b>	
Strategisches Ziel	Die Interessen des Landes werden vor den Gerichtsbehörden zielgerichtet wahrgenommen.	
Zweck	Wahrnehmung der Interessen der Landesverwaltung und der vom Land abhängigen Körperschaften vor den verschiedenen Gerichtsbehörden in allen Instanzen der Verfahren.	
Kurze Beschreibung	In diesem Zusammenhang recherchieren die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter Rechtsquellen, verfassen die Schriftsätze, wohnen den Verhandlungen bei und betreuen natürlich auch die jeweils betroffene Abteilung der Verwaltung. Die entsprechenden Beschlussvorlagen und Akten für die Landesregierung werden vorbereitet. Externe Anwältinnen und Anwälte werden eingewiesen. Rechnungen von freiberuflich Tätigen sowie Prozessspesen werden gezahlt.	
Rechtliche Grundlage	D.LH. 31/2013	
Leistungsempfänger	Landesverwaltung Sonstige öffentliche Körperschaften	, vom Land abhängige Körperschaften, Landesagenturen und andere Organismen,
Antikorruptionsprozess	Beauftragung von Korrespondenzanwältinnen und Bezahlung von Parteisachverständigen	



<b>Leistung</b>	<b>3 - Ausarbeitung, Überarbeitung und Begutachtung von Rechtsvorschriften</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Die Rechtsnormen und Akten, die an die Allgemeinheit gerichtet sind, sind verständlich, sprachlich und inhaltlich korrekt sowie geschlechtergerecht formuliert.	
<b>Zweck</b>	Gewährleistung einer juristisch möglichst korrekten Abfassung der zu erlassenden Landesgesetze, Verordnungen und Richtlinienbeschlüsse	
<b>Kurze Beschreibung</b>	Begutachtung von Landesgesetzentwürfen, Verordnungen und Richtlinienbeschlüssen, die von den verschiedenen Ämtern der Landesverwaltung eingereicht werden, in rechtlicher und legistischer Hinsicht. Kundmachung der Landesgesetze und Erlass der Verordnungen, sowie deren Veröffentlichung im Amtsblatt. Veröffentlichung der ladinischen Übersetzungen im Amtsblatt. Aktualisierung des Lexbrowsers.	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	D.LH. 31/2013; D.LH. 31/2013; D.LH. 31/2013	
<b>Leistungsempfänger</b>	Privatpersonen Landesverwaltung	Bürgerinnen und Bürger,
<b>Antikorruptionsprozess</b>	Gutachten	



## Amt für Sprachangelegenheiten

<b>Leistung</b>	<b>1 - Sprachliche Überarbeitung und Übersetzung von Rechtsvorschriften sowie Pflege der ladinischen Sprache</b>
<b>Strategisches Ziel</b>	Die Rechtsnormen und Akten, die an die Allgemeinheit gerichtet sind, sind verständlich, sprachlich und inhaltlich korrekt sowie geschlechtergerecht formuliert.
<b>Zweck</b>	Service für die Organisationseinheiten der Landesverwaltung
<b>Kurze Beschreibung</b>	Das Amt überarbeitet im Auftrag der Anwaltschaft oder auf Antrag der Fachämter zweisprachig verfasste Entwürfe von Rechtsvorschriften aller Art sowie, falls die Ressourcen dafür vorhanden sind, von sonstigen Texten, die an eine breitere Allgemeinheit gerichtet sind, wobei insbesondere Folgendes berücksichtigt wird: Korrektur von Fehlern jeder Art und Abweichungen der beiden Fassungen, Beheben inhaltlicher Ungenauigkeiten, Streichen überflüssiger Stellen nach Rücksprache mit den Personen, die den Text verfasst haben und Verwendung einer korrekten, einheitlichen Fachterminologie, Verwendung einer klaren, bürgerfreundlichen, adressatengerechten, und geschlechtergerechten Sprache. Ebenfalls unter Berücksichtigung dieser Kriterien werden Rechtstexte, sowohl im Rahmen der Landesgesetzgebung als auch Staatsgesetze oder Änderungen an Staatsgesetzen übersetzt sowie andere Texte allgemeiner oder fachspezifischer Art im besonderen Interesse der Öffentlichkeit. Im Rahmen der Sprachpflege des Ladinischen (Grödner und Gadertaler Idiom) werden Rechtsvorschriften übersetzt sowie sonstige Texte, die für die ladinischsprachige Öffentlichkeit von besonderem Interesse sind, darunter beispielsweise auch Texte für den Unterricht an den Schulen der ladinischen Ortschaften.
<b>Rechtliche Grundlage</b>	D.LH. 31/2013; B.L.R. 210/2003; D.P.R. 670/1972
<b>Leistungsempfänger</b>	Landesverwaltung



<b>Leistung</b>	<b>2 - Sprachberatung und Schulungstätigkeit</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Die Rechtsnormen und Akten, die an die Allgemeinheit gerichtet sind, sind verständlich, sprachlich und inhaltlich korrekt sowie geschlechtergerecht formuliert.	
<b>Zweck</b>	Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Landesverwaltung, die Rechts- und Verwaltungstexte verfassen, sollen eine direkte Anlaufstelle für sprachliche Fragen verschiedenster Art haben, beispielsweise bei der Übersetzung von Fachtexten, bei Terminologieprojekten, bei Fragen zur Gestaltung geschlechtergerechter Texte oder besonders bürgerfreundlicher, verständlicher Rechtstexte, durch schriftliche oder telefonische Beratung, im Rahmen von Beratungsgesprächen oder Schulungen.	
<b>Kurze Beschreibung</b>	Die Pflege der deutschen, italienischen und ladinischen Rechts- und Verwaltungssprache erfolgt durch Beratung zu sprachlichen Fragen aller Art (Hilfe bei der Übersetzung schwieriger Stellen, grammatikalischen oder terminologischen Fragen, Tipps für das Verfassen geschlechtergerechter Texte oder besonders bürgerfreundlicher Texte usw.) telefonisch, per E-Mail oder im Rahmen von persönlichen Treffen mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Verwaltung. Zur Sprachberatung zählen auch kurze Übersetzungen oder Revisionen. In diesem Zusammenhang pflegt das Amt den Webauftritt der Anwaltschaft; die Seiten enthalten u.a. Informationen für die Angestellten, die Texte verfassen, von Links zu Gesetzessammlungen und Terminologiedatenbanken bis hin zu Fachliteratur und Ratgebern zu sprachlichen Themen. Zudem hat das Amt jahrelang Personal zur Verfügung gestellt, das Schulungen in allen drei Landessprachen konzipiert und durchgeführt hat, die auf den besonderen Bedarf der jeweiligen Organisationseinheit zugeschnitten sind, bislang zu den Themen Verständliche Rechts- und Verwaltungssprache, Verfassen von Beschlüssen, Übersetzungstechniken und nützliche Quellen im Internet. Angesichts des Covid-19-Notstands konnten im Jahr 2020 derartige Schulungen nicht angeboten werden, dafür fanden umso mehr Beratungen, schriftlich oder per Telefon oder Teams statt, zu verschiedenen sprachlichen Themen, insbesondere zu den Möglichkeiten des Genderns. Ein großer Teil der Arbeit des Amtes erfolgte im Jahr 2020 in Form von Smart-Working, eine Arbeitsform, die sich sehr gut mit allen Tätigkeiten des Amtes vereinbaren lässt; die organisatorisch-technische Umstellung verlief reibungslos und die neue Arbeitsform erwies sich als sehr produktiv, wie die Ergebnisse zeigen - insbesondere die Zahl der revidierten Texte hat sich im Vergleich zum Vorjahr verdoppelt.	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	D.LH. 31/2013; D.P.R. 754/1988	
<b>Leistungsempfänger</b>	Landesverwaltung	



<b>Leistung</b>	<b>3 - Terminologiearbeit</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Die Rechtsnormen und Akten, die an die Allgemeinheit gerichtet sind, sind verständlich, sprachlich und inhaltlich korrekt sowie geschlechtergerecht formuliert.	
<b>Zweck</b>	Die Rechts- und Verwaltungstexte des Landes sollen terminologisch korrekt und vor allem auch terminologisch einheitlich sein, im Sinne der Rechtssicherheit und der Verständlichkeit.	
<b>Kurze Beschreibung</b>	Im Zuge der Übersetzung und sprachlichen Überarbeitung der Rechts- und Verwaltungstexte wird die einschlägige Fachterminologie recherchiert und in der amtsinternen Datenbank festgehalten, im Deutschen, Italienischen und in den ladinischen Idiomen. Einzelne Ämter erhalten auf Antrag Beratung zu einzelnen Fachbegriffen oder zu Terminologieprojekten. Im Rahmen des Projekts CONSTERM kooperiert das Amt für Sprachangelegenheiten seit 2015 mit dem Institut für Angewandte Sprachforschung von Eurac Research beim Ausbau des Terminologiebestands für die Datenbank bistro. Auch im Bereich der ladinischen Sprachpflege wird mit der Eurac zusammengearbeitet, mit dem Ziel, den terminologischen Bestand aus ins Ladinische übersetzten Rechtsvorschriften über die Datenbank der Öffentlichkeit zur Verfügung zu stellen.	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	D.LH. 31/2013; B.L.R. 210/2003; D.P.R. 670/1972	
<b>Leistungsempfänger</b>	Landesverwaltung Sonstige öffentliche Körperschaften	Öffentlichkeit,



## 7. Abteilung Örtliche Körperschaften und Sport

<b>Leistung</b>	<b>1 - Sekretariat der Landesregierung in ihrer Funktion als Aufsichtsorgan über die örtlichen Körperschaften</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Die Lokalkörperschaften sind autonom und tragen Eigenverantwortung.	
<b>Zweck</b>	Reguläre Durchführung der von der Landesregierung als Aufsichtsorgan über die Lokalverwaltungen übertragenen Aufgaben und Finanzierung derselben.	
<b>Kurze Beschreibung</b>	Sekretär der Landesregierung im Sinne des Landesgesetzes Nr. 6/1959 in Ihrer Funktion als Aufsichtsbehörde gemäß Artikel 54, Ziffer 5 des Autonomiestatuts. Studium der Entwicklung auf dem Gebiet der Lokal Finanzen, der Wahlgesetzgebung und der Gemeindeordnung; Erstellung von Konzepten und Dokumenten; Kontaktstelle für Lokalverwaltungen und Verbände, Rat der Gemeinden und Rechnungshof; Aufsicht über das Funktionieren der Organe; ebenso wird der Kontakt mit anderen Landes-, Regional- und Staatsbehörden (Regierungskommissariat, Quästur) und Verbänden gepflegt. Führung des Landesregisters der Rechnungsrevisoren der Gemeinden und Bezirksgemeinschaften.	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	V.T. 4/2005; V.T. 3/2005; R.G. 4/1993; L.G. 6/1992; D.P.R. 670/1972	
<b>Leistungsempfänger</b>	Private Bildungs- und Kultureinrichtungen Private Einrichtungen im Sozial- und Gesundheitsbereich Sanitätsbetrieb Gemeinden Sonstige öffentliche Körperschaften Bezirksgemeinschaften Privatpersonen	Gemeindenverband Öffentliche Betriebe für Pflege und Betreuungsdienste, Verband der Altersheime  WOBI, Rat der Gemeinden, Handelskammer, Eigenverwaltungen B.N.G.  Gemeinderatsmitglieder
<b>Antikorruptionsprozess</b>	Terminsetzungen und Ernennung von Kommissären	



<b>Leistung</b>	<b>2 - Führung des Registers der Rechnungsrevisoren</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Die Lokalkörperschaften sind autonom und tragen Eigenverantwortung.	
<b>Zweck</b>	Professionalisierung der Rechnungsrevisoren der Gemeinden und Bezirksgemeinschaften	
<b>Kurze Beschreibung</b>	Um die Tätigkeit als Rechnungsprüfer in den Gemeinden und Bezirksgemeinschaften ausüben zu können müssen interessierte Freiberufler jährlich verpflichtende Weiterbildungskurse besuchen und können dann den Antrag um Eintragung in das entsprechende Landesregister	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	Art. 206 R.G 2/2018 (Kodex); Art. 22 L.G. Nr. 25/2016	
<b>Leistungsempfänger</b>	Gemeinden Einzelunternehmen und Gesellschaften Bezirksgemeinschaften	Freiberufliche Wirtschafts- und Rechnungsprüfer
<b>Antikorruptionsprozess</b>	Führung des Registers der Rechnungsrevisoren	



## Amt für Aufsicht und Beratung

<b>Leistung</b>	<b>1 - Rechtsberatung der Lokalverwaltungen</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Die Lokalkörperschaften sind autonom und tragen Eigenverantwortung.	
<b>Zweck</b>	Rechtlich reguläre Abwicklung der Verwaltungstätigkeit der Lokalverwaltungen durch rechtliche Beratung derselben im Sinne des Artikels 54 Absatz 5 des Autonomiestatutes.	
<b>Kurze Beschreibung</b>	Erstellung von schriftlichen Rechtsgutachten in den Bereichen des Tätigkeitsfeldes der Lokalverwaltungen auf deren Anfrage; Telefonische Auskünfte; Parteienverkehr; Beistands- und Beratungsbesichtigungen; Verfassung von Rundschreiben und Mitteilungen; Mitarbeit in verschiedenen Arbeitsgruppen auf Landes- und Regionalebene.	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	R.G. 2/2018 (Kodex); R.G. 3/2003; V.T. 3/1999; R.G. 10/1998; L.G. 13/1997; L.G. 16/1995; R.G. 3/1994; L.G. 7/1991; L.G. 17/1985; L.G. 16/1980; G. 118/1972; D.P.R. 670/1972	
<b>Leistungsempfänger</b>	Privatpersonen Private Bildungs- und Kultureinrichtungen Private Einrichtungen im Sozial- und Gesundheitsbereich Sanitätsbetrieb Sonstige öffentliche Körperschaften Gemeinden Bezirksgemeinschaften	Gemeinderatsmitglieder Gemeindenverband Öffentliche Betriebe für Pflege und Betreuungsdienste, Verband der Altersheime  WOBI, Rat der Gemeinden, Handelskammer, Eigenverwaltungen B.N.G
<b>Antikorruptionsprozess</b>	Beratung für jene Körperschaften, die der Aufsicht und Kontrolle der Landesregierung unterworfen sind, Behandlung von Beschwerden	





<b>Leistung</b>	<b>2 - Aufsicht und Kontrolle über die Lokalverwaltungen</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Die Rechtmäßigkeit und die Wirtschaftlichkeit der Verwaltung der Körperschaften werden gewährleistet.	
<b>Zweck</b>	Rechtlich korrekte Abwicklung der Verwaltungstätigkeit der Lokalverwaltungen durch Wahrnehmung der institutionellen Aufsichtspflicht der Landesregierung im Sinne des Artikels 54 Absatz 5 des Autonomiestatutes über die Lokalverwaltungen, sowie der Gemeindeordnung und laut verschiedenen Landesgesetzen.	
<b>Kurze Beschreibung</b>	1) Gesetzmäßigkeitskontrolle über die wichtigsten Verwaltungsmaßnahmen der Eigenverwaltungen, des Wohnbauinstituts, der Verkehrsämter, Sanitätsbetrieb sowie der Öffentlichen Betriebe für Pflege und Betreuungsdienste. Darunter fallen die Satzungen, alle Haushaltsdokumente, Personalordnungen sowie andere Verordnungen, Grundverkäufe usw. 2) Erteilung von gesetzlich vorgesehenen Ermächtigungen und Genehmigungen an die Lokalverwaltungen laut verschiedenen Landesgesetzen: Erweiterung der Stellenpläne der Gemeinden bei Überschreitung der im LG 6/1994 vorgesehenen Limits; Freischreibung der vinkulierten Beträge der Eigenverwaltungen B.N.R., Erweiterung und Abänderung der Stellenpläne der Bezirksgemeinschaften sowie Abweichung vom Proporz; Skartierung der Akte der Lokalkörperschaften; Vollstreckbarkeitserklärung der Dringlichkeitsverfügungen des Bürgermeisters; Dreijahresinvestitionsplan der Handelskammer.	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	D.LH. 15/2017; R.G. 3/2003; L.G. 7/2001; B.L.R. 67/2001; L.G. 13/1998; R.G. 3/1993; L.G. 7/1991; R.G. 29/1988; L.G. 16/1980; G. 118/1972; D.P.R. 670/1972; G. 1766/1927	
<b>Leistungsempfänger</b>	Privatpersonen Private Einrichtungen im Sozial- und Gesundheitsbereich Sanitätsbetrieb Private Bildungs- und Kultureinrichtungen Gemeinden Sonstige öffentliche Körperschaften Bezirksgemeinschaften	Gemeinderatsmitglieder Öffentliche Betriebe für Pflege und Betreuungsdienste, Verband der Altersheime  Gemeindenverband  WOBI, Rat der Gemeinden, Handelskammer, Eigenverwaltungen B.N.G
<b>Antikorruptionsprozess</b>	Beratung für jene Körperschaften, die der Aufsicht und Kontrolle der Landesregierung unterworfen sind, Behandlung von Beschwerden	



<b>Leistung</b>	<b>3 - Verwaltung der Gemeindesekretäre und Sekretariatssitze</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Die Lokalkörperschaften sind autonom und tragen Eigenverantwortung.	
<b>Zweck</b>	Sicherung einer hochqualifizierten Ausbildung der Gemeindesekretäre zur Gewährleistung der regulären Abwicklung der Verwaltungstätigkeit in den Gemeinden.	
<b>Kurze Beschreibung</b>	Organisatorische Abwicklung des Befähigungslehrganges für Gemeindesekretäre sowie der Prüfungen; jährliche Erstellung der Rangordnung der Aufträge zur Amtsführung und Vertretung von Sekretariatssitzen; Erlass von Verfügungen für die Vertretung der Gemeindesekretäre bei Urlaub und sonstiger Abwesenheit; Teilnahme an Kommissionen bei Wettbewerben für die Besetzung der Stelle als Gemeindesekretär; Erteilung von Auskünften an Interessierte.	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	R.G. 2/2018 (Kodex); D.LH. 20/2003; L.G. 13/1997; L.G. 16/1995; L.G. 6/1994; L.G. 24/1991; L.G. 7/1991; L.G. 17/1985; L.G. 16/1980	
<b>Leistungsempfänger</b>	Gemeinden	GemeindesekretärInnen und GemeindesekretärInnen.
<b>Antikorruptionsprozess</b>	Vertretung und Amtsführung von Sekretariatssitzen	



<b>Leistung</b>	<b>4 - Überwachung der Lokalfinanzen und Zuweisungen Gemeindenverband und Handelskammer</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Die Finanzierung der Körperschaften ist stabil.	
<b>Zweck</b>	Überwachung der Entwicklung der Lokalfinanzen und Überprüfung der Einhaltung der Vorschriften im Bereich Buchhaltung und Finanzgebarung und laufende Finanzierung der Lokalverwaltungen im Sinne der Artikel 54 Absatz 5, 80 und 81 des Autonomiestatutes.	
<b>Kurze Beschreibung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Erstellung einer Datenbank zwecks Verfolgung der Entwicklung der Lokalfinanzen der Gemeinden und Bezirksgemeinschaften; Mitarbeit in der Ausarbeitung des Finanzabkommens zwischen Land und Gemeinden;</li> <li>- Abwicklung des Verfahrens für die laufenden Zuweisungen an Handelskammer und Gemeindenverband;</li> <li>- Überprüfung der Deckungsnachweise für Trinkwasser, Abwasser- und Müllabfuhr vor Auszahlung der 4. Rate der laufenden Zuweisungen; bei Nichterreichung entsprechende Kürzung der 4. Rate; Überwachung der Einhaltung der Kriterien des Landesstabilitätspaktes für Gemeinden und Bezirksgemeinschaften und eventuelle Verhängung von Sanktionen; Überwachung der Einhaltung der Termine für die Genehmigung des Haushaltsplanes und der Jahresabschlussrechnung der Gemeinden und Bezirksgemeinschaften und Einleitung der entsprechenden Verfahren, falls notwendig;</li> <li>- Berechnungen bezüglich der Vergütung der Rechnungsrevisoren.</li> </ul>	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	R.G. 2/2018 (Kodex); R.G. 3/2003; R.G. 10/1998; L.G. 6/1992; L.G. 12/1985; D.P.R. 670/1972	
<b>Leistungsempfänger</b>	Private Bildungs- und Kultureinrichtungen Sonstige öffentliche Körperschaften	Gemeindenverband Handelskammer
<b>Antikorruptionsprozess</b>	Beratung für jene Körperschaften, die der Aufsicht und Kontrolle der Landesregierung unterworfen sind, Behandlung von Beschwerden	



Leistung	<b>5 - Genehmigung und Überwachung von öffentlichen Veranstaltungen und Gewerbetätigkeiten</b>	
Strategisches Ziel	Die Finanzierung der Körperschaften ist stabil.	
Zweck	Wahrnehmung der Zuständigkeiten im Bereich Verwaltungspolizei im Sinne des Artikels 20 und 21 des Autonomiestatuts und der entsprechenden Durchführungsbestimmungen: Gewähr der öffentlichen Ordnung und Sicherheit; Überprüfung von Meldungen bzw. Genehmigung von gesetzlich geregelten Gewerbetätigkeiten und Überprüfung der Einhaltung von Gesetzesbestimmungen.	
Kurze Beschreibung	<p>Das Verwaltungsverfahren zur Bewilligung öffentlicher übergemeindlicher Veranstaltungen besteht in der Prüfung der vom Gesetz festgelegten objektiven und subjektiven Voraussetzungen des Antragstellers mit folgender Bewilligung oder Ablehnung.</p> <p>Das Verfahren bei Gewerbetätigkeiten: beinhaltet die gesetzliche Überprüfung des Antrages mit folgender Bewilligung oder Ablehnung oder erfolgt durch Kenntnisnahme seitens des Amtes mit eventueller folgender Einstellung der Tätigkeit anlässlich der Stichprobenkontrollen oder bei sonstigem Anlass.</p> <p>Das Verwaltungsstrafverfahren in diesem Bereich besteht in der Vorhaltung der Übertretung, dem Erlass der Zahlungsaufforderung oder Archivierung des Verfahrens, der Verhängung eventueller Nebenstrafen, der Beschlagnahme oder Einziehung der für die Gesetzesübertretung verwendeten Gegenstände.</p> <p>Die Beratung der Gemeinden im Bereich Sicherheit der öffentlichen Veranstaltungsorte und – lokale betrifft Brandschutz, Statik, Betriebsanlagen und Hygiene. Die Abnahme und Überwachung erfolgt durch die Landeskommission für öffentliche Veranstaltungen, wenn das Land für die Genehmigung der Veranstaltung zuständig ist. Das Sekretariat dieser Kommission ist beim Amt für Aufsicht und Beratung angesiedelt.</p>	
Rechtliche Grundlage	D.LH. 19/1993; L.G. 13/1992; L.G. 58/1988; kgl.D. 733/1931	
Leistungsempfänger	Einzelunternehmen und Gesellschaften Gemeinden Privatpersonen	
Antikorruptionsprozess	Genehmigung für übergemeindliche öffentliche Veranstaltungen	



Leistung	<b>6 - Verwaltung Fonds für Weiterbildung Gemeindegemeinschaften</b>	
Strategisches Ziel	Die Lokalkörperschaften sind autonom und tragen Eigenverantwortung.	
Zweck	Einhebung der Sekretariatsgebühren; Verwaltung des Fonds für die in den Verfügbarkeitsstand versetzten Sekretäre sowie für die Finanzierung von Weiterbildungskursen, welche vom Gemeindenverband organisiert werden.	
Kurze Beschreibung	Die Sekretariatsgebühren der Gemeinden und Bezirksgemeinschaften werden eingehoben und anhand der trimestralen Abrechnungen überprüft. Das Weiterbildungsprogramm des Gemeindenverbandes wird überprüft und genehmigt und die Kurse werden nach Überprüfung der Abrechnungsunterlagen finanziert. Die Aufgaben betreffend die in den Verfügbarkeitsstand versetzten Gemeindegemeinschaften werden ausgeübt, wenn ein entsprechender Fall auftritt.	
Rechtliche Grundlage	R.G. 2/2018 (Kodex)	
Leistungsempfänger	Private Bildungs- und Kultureinrichtungen Gemeinden Bezirksgemeinschaften	Gemeindenverband
Antikorruptionsprozess	Finanzierung von Weiterbildungskursen für Gemeindegemeinschaften durch den Gemeindenverband	



## Amt für Gemeindenfinanzierung

<b>Leistung</b>	<b>1 - Finanzierung von laufenden Ausgaben der örtlichen Körperschaften</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Die Finanzierung der Körperschaften ist stabil.	
<b>Zweck</b>	laufende Finanzierung der Lokalverwaltungen im Sinne der Artikel 80 und 81 des Autonomiestatutes. Auszahlung staatlicher Zuweisungen in den vom Gesetz vorgesehenen Fällen.	
<b>Kurze Beschreibung</b>	<p>Die Gemeinden und Bezirksgemeinschaften erhalten für die Deckung der laufenden Ausgaben finanzielle Mittel zugewiesen, deren Höhe jährlich mit Vereinbarung über die Gemeindenfinanzierung genehmigt wird.</p> <p>Mit den Zuweisungen an die Gemeinden werden verschiedene Abzüge sowie anfallende Sanktionen verrechnet.</p> <p>Weiters werden den Gemeinden finanzielle Mittel aus dem Ausgleichsfonds als Unterstützung zur Wahrung des Haushaltsgleichgewichtes zugewiesen.</p> <p>Die Bezirksgemeinschaften und die Gemeinde Bozen erhalten für die Instandhaltung des Radwegenetzes einen Beitrag.</p> <p>Den ladinischen Gemeinden werden Zuschüsse für Mehrausgaben in Zusammenhang mit dem Gebrauch der ladinischen Sprache gewährt.</p> <p>Ein Teil der von der Autonomen Provinz Bozen als jährliche Wasserzinse kassierten Beträge werden unter den Gemeinden verteilt.</p> <p>Die Gemeinden erhalten jährlich den Anteil an der regionalen Wertschöpfungssteuer IRAP zugewiesen.</p> <p>Weiters werden verschiedene staatliche Zahlungen an die Gemeinden weitergegeben, u.a. die Rückvergütung der Mindereinnahmen aus der Gemeindeimmobiliensteuer und die Rückvergütung der Gemeindewerbsteuer.</p> <p>Die Vereinbarung über die Gemeindenfinanzierung sieht auch verschiedene Zuweisungen an Gemeinden im Zuständigkeitsbereich anderer Landesabteilungen vor (Vergütung Baukommissionen, Finanzierung von Gemeindenentwicklungsplan für Raum und Landschaft usw.).</p>	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	L.G. 6/1992, verschiedene staatliche Bestimmungen	
<b>Leistungsempfänger</b>	Gemeinden	Bezirksgemeinschaften
<b>Antikorruptionsprozess</b>	Laufende Zuweisungen an örtliche Körperschaften	



<b>Leistung</b>	<b>2 - Finanzierung von Investitionen der Gemeinden</b>
<b>Strategisches Ziel</b>	Die Finanzierung der Körperschaften ist stabil.
<b>Zweck</b>	Finanzierung der Investitionsausgaben der Gemeinden im Sinne der Artikel 80 und 81 des Autonomiestatutes. Verfolgung der Entwicklung der Lokalfinanzen und Beratung. Mitarbeit bei der Ausarbeitung der jährlichen Vereinbarung über die Gemeindenfinanzierung und deren Abänderungen und die Begutachtung derselben. Auszahlung der staatlichen Beiträge in den vom Gesetz vorgesehenen Fällen
<b>Kurze Beschreibung</b>	Jeder Südtiroler Gemeinde steht eine Quote am Investitionsfonds zu, welcher im Sinne des Artikels 31 des Landesgesetzes vom 23. Dezember 2015, Nr. 18 errichtet wurde. Ein Teil davon (bisher 40 Prozent) wird von Amtswegen ausbezahlt, die restliche Quote wird auf Antrag der Gemeinde hin bereitgestellt und nach Vorlage von Rechnungsunterlagen ausbezahlt, wobei die Gemeinden auch auf die Quoten zukünftiger Jahre zugreifen können. Dafür werden Finanzmittel im Landshaushalt bereitgestellt und bei Bedarf aufgestockt. Ab dem Jahr 2022 wird zusätzlich zum bestehenden System der Finanzierung von Investitionen ein neues System implementiert, welches bis zum Jahr 2025 parallel besteht. Zusätzlich stehen Finanzmittel im Rahmen von Artikel 5 LG 27/1975 zur Verfügung. Damit werden den Gemeinden fallweise Verlustbeiträge für einzelne Bauvorhaben gewährt, die ansonsten wegen der Finanzlage der Gemeinde nicht durchgeführt werden können. Für die außerordentliche Instandhaltung des ländlichen Wegenetzes werden Verlustbeiträge an Gemeinden gewährt. Staatliche Finanzmittel werden in den vom Gesetz vorgesehenen Fällen ausbezahlt. Über den Rotationsfonds wurden Südtiroler Gemeinden Finanzmittel für Investitionen zur Verfügung gestellt. Ab dem Jahr 2020 sind alle Gebarungen außerhalb des Landshaushaltes abgeschafft. Die zum selben Zeitpunkt festgestellten Forderungen und Verpflichtungen stellen Feststellungen bzw. Zweckbindungen auf den Einnahmen- und Ausgabenkapiteln des Landshaushalts dar. Die bestehenden Darlehensprogramme für bereits aufgenommene Darlehen bei der Depositenkasse und bei anderen Banken mit Ratenübernahmen und Zinszuschüssen werden weiterhin verwaltet und bei Neuverhandlung von Darlehen angepasst.
<b>Rechtliche Grundlage</b>	L.G. 6/1992; L.G. 24/1986; L.G. 27/1975, G. 145/2018, G. 58/2019 u.a.
<b>Leistungsempfänger</b>	Gemeinden Bezirksgemeinschaften
<b>Antikorruptionsprozess</b>	Finanzierung der Investitionsausgaben der Gemeinden (Art. 3 LG 27/1975)



## Amt für Sport

<b>Leistung</b>	<b>1 - Landessportbeobachtungsstelle</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Der Südtiroler Sport wird kompetent betreut und gesteuert.	
<b>Zweck</b>	Die Landessportbeobachtungsstelle ist das Kompetenzzentrum für den Südtiroler Sport und vertritt dessen Interessen auch nach außen. Die detaillierte Kenntnis des Ist-Stands stellt die Voraussetzung für die diesbezügliche Steuerung sowie Planung dar und bildet die Grundlage für politische Entscheidungen und für die Sicherung der Sportautonomie.	
<b>Kurze Beschreibung</b>	Die zuständigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter betreuen statistische Erhebungen, nehmen an lokalen, nationalen und internationalen Sportgremien teil, befassen sich mit grenzübergreifenden Sportprojekten, Sportehrungen, Sportdokumentation, sportmedizinischen Themen sowie Fragen der Sportautonomie und verfolgen relevante Sportphänomene. Im Bereich Sport der Internetseite des Landes finden die Bürgerinnen und Bürger alle entsprechenden Informationen.	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	L.G. 19/1990	
<b>Leistungsempfänger</b>	Privatpersonen Landesverwaltung Sonstige private Einrichtungen (Gen., Vereine, Verb.)	Bürgerinnen und Bürger, Öffentlichkeit, Sportakteurinnen und -akteure  Strukturen, die sich mit Sport und Bewegung befassen, Interessensvereinigungen
<b>Antikorruptionsprozess</b>	Ankauf von Material und Dienstleistungen bis zu 40.000 €	



<b>Leistung</b>	<b>2 - Planung und Steuerung im Sport</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Der Südtiroler Sport wird kompetent betreut und gesteuert.	
<b>Zweck</b>	Internationale und nationale Richtlinien sowie gesetzliche Grundlagen und Programme auf lokaler Ebene heben die Wichtigkeit des Sports und der Bewegung vor. Die Umsetzung der in diesen Richtlinien und Programmen vorgegebenen Maßnahmen erfordert die Zusammenarbeit aller Sportakteurinnen und -akteure. Deshalb ist es für die nachhaltige Verwirklichung der national und international festgelegten Ziele sowie zur Qualitätssicherung und Weiterentwicklung des Südtiroler Sportangebots grundlegend, all diese Akteurinnen und Akteure an einem Tisch zu versammeln und Projekte und Angebote abzustimmen. Nur so kann auch dort interveniert werden, wo konkret Handlungsbedarf besteht. Das gilt besonders für den Breiten- aber auch für den Leistungssport. Durch ein gut strukturiertes Planungs- und Steuerungskonzept soll ein möglichst effizientes und effektives Sportsystem garantiert werden.	
<b>Kurze Beschreibung</b>	Die Netzwerkarbeit betrifft besonders die gemeinsame Projekt- und Programmausarbeitung mit den Sportakteurinnen und -akteuren, die Weitergabe von Informationen und die Förderung des Engagements der Bürgerinnen und Bürger. In verschiedenen Steuerungsgremien und -gruppen sowie durch die Erstellung von programmatischen Dokumenten wird in Zusammenarbeit mit den Stakeholderinnen und -holdern und wichtigen Sportakteurinnen und -akteuren ein möglichst stark diversifiziertes, territorial verbreitetes sowie gut abgestimmtes und effizientes Sportsystem für die Bevölkerung garantiert.	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	L.G. 19/1990	
<b>Leistungsempfänger</b>	Sonstige private Einrichtungen (Gen., Vereine, Verb.) Landesverwaltung Privatpersonen	Strukturen, die sich mit Sport und Bewegung befassen, Interessensvereinigungen Bürgerinnen und Bürger, Öffentlichkeit, Sportakteurinnen und -akteure
<b>Antikorruptionsprozess</b>	Beihilfen für Tätigkeiten im Sport und in der Freizeit (ordentliche Tätigkeit, Veranstaltungen, Kurse)	



<b>Leistung</b>	<b>3 - Förderung des Breiten- sowie Leistungssports und Sponsoring</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Alle Bürgerinnen und Bürger haben Zugang zu zielgruppengerechten Breitensportangeboten und der Südtiroler Leistungssport wird gezielt gefördert.	
<b>Zweck</b>	Die unterstützen Verbände, Vereine und Körperschaften bieten den Bürgerinnen und Bürgern Sport und Bewegung an. Dieses Angebot ist qualitativ hochwertig und wäre ohne Unterstützung der öffentlichen Hand nicht möglich. Die finanzielle Förderung durch das Land ermöglicht die Erweiterung der Spanne der Breitensportangebote und garantiert diese Angebote landesweit. Zudem sichert sie im Bereich Leistungssport die exzellenten Resultate der Südtiroler Leistungssportlerinnen und -sportler.	
<b>Kurze Beschreibung</b>	Breiten- und Leistungssportanbieterinnen und -anbieter geben ein Fördergesuch ab, Leistungssportlerinnen und -sportler oder Mannschaften gegebenenfalls ein Sponsoringangebot. Die Fördergesuche werden überprüft und nach einer Gesamtanalyse im Sportbeirat werden Beiträge vergeben. Es sind auch Initiativen in Eigenregie möglich.	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	L.G. 19/1990; L.G. 5/1989; L.G. 29/1987; L.G. 22/1983	
<b>Leistungsempfänger</b>	Sonstige private Einrichtungen (Gen., Vereine, Verb.) Privatpersonen	Sportanbieterinnen und -anbieter Athletinnen und Athleten, Bürgerinnen und Bürger
<b>Antikorruptionsprozess</b>	Beihilfen für Tätigkeiten im Sport und in der Freizeit (ordentliche Tätigkeit, Veranstaltungen, Kurse)	



## Sonderauftrag Olympische und Paralympische Winterspiele Mailand Cortina 2026

<b>Leistung</b>	<b>1 - Koordinierung der Teilnahme an den Olympischen und Paralympischen Winterspielen Mailand - Cortina 2026</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Olympische und Paralympische Winterspiele Mailand - Cortina 2026: Südtirol nimmt an dem einzigartigen internationalen Sportereignis in der Geschichte der Autonomen Provinz Bozen teil.	
<b>Zweck</b>	Die Provinz Bozen beteiligt sich zusammen mit den beiden Städten Mailand und Cortina, den beiden Regionen Lombardei und Venetien sowie der Provinz Trient, um gemeinsam eine denkwürdige Ausgabe der Spiele zu erstellen, die auf eine stärkere Zusammenarbeit im räumlichen Umfang der gesamten alpinen Makroregion abzielt. Darüber hinaus bewegt sich die Kandidatur für Mailand Cortina 2026 von der IOC 2020-Agenda und von der New Norm, der Reform von 2018, die die Olympischen und Paralympischen Spiele sowohl aus operativer als auch aus finanzieller Sicht zu einer nachhaltigeren, flexibleren und effizienteren Veranstaltung macht. Gleichzeitig wird am langjährigen Horizont mehr Wert für die Austragungsstädte und -gebiete freigesetzt.	
<b>Kurze Beschreibung</b>	Das Organisationskomitee der Olympischen Spiele sieht drei Makrophasen für die Organisation und Abwicklung der internationalen Veranstaltung vor, an die alle einzelnen teilnehmenden Gebiete sich anpassen müssen: 1) die strategische Planung betreffend einschließlich der Einrichtung der Organe und Strukturen der olympischen „Maschine“ und der damit verbundenen Aufgaben und Kompetenzen; 2) die Projektierung bezogen auf die Aktivierung von Infrastrukturprojekten und Wettkampfeinrichtungen, die Kommunikation, Förderung und Organisation von Wettkämpfen und Sportlern betrifft; 3) die Durchführung aller Tests und Inspektionen der Wettkampfsitze sowie die Vorbereitung aller für die Durchführung der Spiele im Jahr 2026 erforderlichen Maßnahmen.	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	G. 31/2020; L.G. 11/2019	
<b>Leistungsempfänger</b>	Privatpersonen Sonstige private Einrichtungen (Gen., Vereine, Verb.) Körperschaften des Landes Gemeinden Sonstige öffentliche Körperschaften	Athleten, Sportanbieter, Mobilitäts- und Verkehrsnutzer Sportkomiteen (z.B. Biathlonkomitee), Vereine, Tourismusvereine IDM Südtirol  Nachbarregionen und Provinzen





Leistung	<b>2 - Grenzgemeindenfonds</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Der Grenzgemeindenfond für den Ausgleich und die Solidarität mit den Nachbargemeinden der angrenzenden Regionen mit der Autonomen Provinz Bozen wird effizient und wirkungsvoll verwaltet.	
<b>Zweck</b>	<p>Ziel des Grenzgemeindefonds ist es, die kohärente Entwicklung zwischen den Nachbargebieten der Autonomen Provinzen Trient und Bozen sowie den Regionen Lombardei und Venetien zu fördern und durch die Finanzierung von Projekten, Ausgleichs- und Solidaritätsziele zwischen den Gebieten und die wirtschaftliche und soziale Entwicklung dieser Gebiete zu erreichen. Das Referenzgebiet besteht aus 48 Nachbargemeinden (42 grenzen an die Provinz Trient und 6 an die Provinz Bozen) und 86 benachbarte Gemeinden, die administrativ zu den Provinzen Sondrio und Brescia für die Region Lombardei und Verona, Vicenza und Belluno für die Region Venetien angehören.</p> <p>Das Grenzgemeindefond wird jedes Jahr von der Autonomen Provinz Trient für 40 Millionen Euro und von der Autonomen Provinz Bozen für 40 Millionen Euro für insgesamt 80 Millionen Euro pro Jahr finanziert und besteht aus:  ein gemeinsamer Ausschuss, welcher die Formen der Konsultation und Beteiligung der betroffenen lokalen Behörden und Vertreter für die Verwaltung der Geldmittel festlegt und garantiert; zusammengesetzt aus dem Minister für regionale Angelegenheiten und Autonomien, den Pro tempore Präsidenten der Regionen Lombardei und Venetien, den Präsidenten der Autonomen Provinzen Trient und Bozen oder ihren jeweiligen Delegierten. Die Provinzen Sondrio und Belluno nehmen mit Stimmrecht am Ausschuss teil;  ein (gemeinsames) technisches Sekretariat, das den gemeinsamen Ausschuss unterstützt und aus sieben Mitgliedern besteht, die in den Sekretären oder Geschäftsführern ihrer jeweiligen Gremien genannt werden;  ein zentrales Amt in der Autonomen Provinz Trient und zwei dezentrale Zweigstellen in den Provinzen Belluno und Sondrio, die dem technischen Sekretariat normale Unterstützungsaktivitäten zur Untersuchung der Projektpraktiken durchführen.</p>	
<b>Kurze Beschreibung</b>	<p>In Bezug auf den Zweck, bestimmt vom Art. 2, Absatz 117 des Gesetzes 23/09/2009, n. 191 definiert der Gemeinsame Ausschuss für die Verwaltung des Abkommens die strategischen politischen Ziele und lehnt sie in den operativen Instrumenten, die in Art. 6, Absatz 1, Buchstaben a), b), c), d) des Abkommens vorgesehen sind ab, die wie folgt gruppiert werden können:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Vorgesehene Eingriffe in den Buchstaben a), b): großflächige Planung (strategische Projekte);</li> <li>- Vorgesehene Eingriffe von Buchstabe. c): EU - Kofinanzierungsprojekte - derzeit nicht aktiviert</li> <li>- Vorgesehene Eingriffe von Buchstabe. d): Projekte durch "Mitteilungen".</li> </ul> <p>Roadmap zur Identifizierung strategischer Projekte:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- territoriale Konsultation</li> <li>- Genehmigung von Programmen und Start damit verbundener strategischer Projekte</li> <li>- Festlegung von Vereinbarungen und Planungsstart</li> <li>- Ausführung und Kontrolle des Projektmanagements</li> </ul> <p>Roadmap zur Identifizierung von Projekten durch "Mitteilungen":</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Vorbereitung der Ankündigung durch die Struktur des Grenzgemeindefonds</li> <li>- Vorbereitung von Programmen und Projekten durch die Gemeinden</li> <li>- Voruntersuchung durch das Technische Sekretariat</li> <li>- Beginn und Kontrolle des Projektmanagements</li> </ul>	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	G. 147/2013; G. 191/2009	
<b>Leistungsempfänger</b>	Sonstige öffentliche Körperschaften	Grenzgemeinden, zusammenhängende Gemeinden, Nachbarregionen und Provinzen
<b>Antikorruptionsprozess</b>	Grenzgemeindenfonds	



## Organisationsamt

<b>Leistung</b>	<b>1 - Raummanagement: Ermittlung des Raumbedarfs, Raumzuweisung an die Landesämter und entsprechende Kostenanalysen</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Ein optimaler Einsatz der Ressourcen wird unterstützt und die effiziente und bürgernahe Gestaltung der Abläufe und Prozesse der Landesverwaltung begleitet.	
<b>Zweck</b>	Bedarfsanalyse und Ausarbeitung von Raumprogrammen für den Eigenbedarf der Landesverwaltung.	
<b>Kurze Beschreibung</b>	Tätigkeiten: - Ressourcenplanung im Immobilienbereich - Raumprogramme erstellen - Umsetzung der Programme betreuen - Gutachten für Immobilien erstellen - Organisatorische Mitbetreuung bei Übersiedlungen - Sitzungen mit Nutzern - Lokalausweise - Ausarbeitung von Kriterien für die Zuteilung von Flächen für Verwaltungszwecke der Landesverwaltung und der Hilfskörperschaften	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	B.L.R. 485/2003	
<b>Leistungsempfänger</b>	Sonstige private Einrichtungen (Gen., Vereine, Verb.) Landesverwaltung Kindergärten Körperschaften des Landes Sonstige öffentliche Körperschaften	Gewerkschaften
<b>Leistung</b>	<b>2 - Rekrutierung der Führungskräfte</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Die ergebnisorientierte Planung und Steuerung in der Landesverwaltung ist fachgerecht gestaltet und begleitet und durch Managementinstrumente unterstützt.	
<b>Zweck</b>	Die Führungsstrukturen des Landes und der Hilfskörperschaften mit geeigneten Führungskräften besetzen.	
<b>Kurze Beschreibung</b>	Tätigkeiten: - Bedarfserhebung, Vorbereitung der Inhalte - Verwaltung der Abschnitte A und B des Verzeichnisses der Führungskräfte/Führungskräfteanwärter-Innen (neue Tätigkeit, die im Jahre 2017 aufgenommen wurde) - Ausschreibung und Durchführung der Auswahlverfahren in Form von Assessment-Center und Begleitung der Feedback-Gespräche - Ernennung der Prüfungskommissionen - Information und Beratung von Kandidatinnen und Kandidaten sowie Kommissionsmitgliedern bezüglich der geforderten Kompetenz und des Ablaufs der Auswahlverfahren - Sekretariat der Auswahlverfahren - Veröffentlichung von Ausschreibung und Ergebnissen - Eintragung der für geeignet befundenen Kandidaten ins Verzeichnis der Führungskräfte/Führungskräfteanwärter-Innen - Abwicklung der Anfragen um Zugang zu den Verwaltungsunterlagen und Bearbeitung von möglichen Rekursen	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	L.G. 10/1992	
<b>Leistungsempfänger</b>	Körperschaften des Landes Landesverwaltung	
<b>Antikorruptionsprozess</b>	Rekrutierung Führungskräfte	



<b>Leistung</b>	<b>3 - Verwaltung und Wartung von Linien und Geräten der kabelgebundenen und der drahtlosen Sprachübermittlung</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Der interne Telekommunikationsdienst ist effizient organisiert.	
<b>Zweck</b>	Für die Landesverwaltung, für die Schulen staatlicher Art und für einige Hilfskörperschaften des Landes effiziente und kostengünstige Telekommunikationssysteme und Dienste bereitstellen.	
<b>Kurze Beschreibung</b>	Tätigkeiten: - Ausbau und Weiterentwicklung des Systems sowie der Verbindungen - Installation von neuen Systemen - Einführung von neuen Diensten - Instandhaltung und Optimierung von Anlagen und Geräten - Ausschreibung von verschiedenen Lieferungen und Dienstleistungen (einschließlich TLK-Anbieter) - Ausstattung mit mobilen Geräten und Betreuung der Nutzer, einschließlich Abschluss und Verwaltung der entsprechenden Verträge	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	D.LH. 21/1996	
<b>Leistungsempfänger</b>	Körperschaften des Landes Kindergärten Landesverwaltung	
<b>Antikorruptionsprozess</b>	Ankauf von Gütern und Dienstleistungen	

<b>Leistung</b>	<b>4 - Übergeordnete Datenschutzfunktionen</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Die Landesverwaltung stellt die Einhaltung der Bestimmungen des Datenschutzes sicher.	
<b>Zweck</b>	Einhaltung der Verpflichtungen gemäß Datenschutzkodex (GvD 196/2003).	
<b>Kurze Beschreibung</b>	Tätigkeiten: - Gemäß Artikel 15 des DLH Nr. 21 vom 16. Juni 199, werden die Datenblätter für die Verarbeitung der Daten der Landesverwaltung und ständig aktualisiert und veröffentlicht - Die Richtlinien des Landes im Bereich Datenschutz werden laufend den staatlichen Bestimmungen angeglichen - In der Plattform KRC werden jene Bereiche verwaltet, die mit dem Datenschutz zusammenhängen. Zudem wird überprüft, ob es aufgrund des geänderten Bedarfs, erforderlich ist, Änderungen und Angleichungen vorzunehmen - Rechtsberatung: Erstellung von Rechtsgutachten - Vorschläge für die Einführung von Maßnahmen und Organisationsmodellen (best practices) im Bereich Datenschutz - Rechtsbeistand bei der Ausformulierung von Klauseln bezüglich der Behandlung von Daten in Gesetzestexten, Verordnungen und Abkommen - Bereitstellung von ad hoc ausgearbeiteten Formularen für die Abteilungen der Landesverwaltung, für die Schulen sowie für die Hilfskörperschaften (einschließlich der Agenturen) - Bereitstellung von Konventionen welche die Art und Weise regeln, mit der der Zugang und Austausch von Daten zwischen der Provinz und anderen Körperschaften erfolgt  - Weiterbildung der Führungskräfte und der Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen des Landes und der Hilfskörperschaften  - Einschlägige Veröffentlichungen.	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	EU Verordnung 2016/679; L.D. 196/2003	
<b>Leistungsempfänger</b>	Landesverwaltung Sonstige öffentliche Körperschaften	



<b>Leistung</b>	<b>5 - Kanzleiordnung und Aktenplan</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Ein optimaler Einsatz der Ressourcen wird unterstützt und die effiziente und bürgernahe Gestaltung der Abläufe und Prozesse der Landesverwaltung begleitet.	
<b>Zweck</b>	Geordnete Struktur und effizienter Ablauf der Dokumentenverwaltung unter Einhaltung der Bestimmungen des Kodex der digitalen Verwaltung (CAD).	
<b>Kurze Beschreibung</b>	Tätigkeiten: - Anpassung der Verordnung zur Protokollierung und zum elektronischen Dokument an die einschlägigen Rechtsvorschriften - Anpassung des Handbuchs für die Dokumentenverwaltung an die einschlägigen Rechtsvorschriften - Standardisierung der Formulare für Online-Anträge und Einbindung in das elektronische Protokoll - Organisation und Führung des einheitlichen elektronischen Protokollregisters: Aufsicht, Beratung und Unterstützung der Benutzer, Bearbeitung der Konfigurationstabellen, Anpassung an die gesetzlichen Bestimmungen, Integration mit anderen Anwendungen - Verwaltung der Benutzer- und Key-User-Profile des elektronischen Protokolls - Aktualisierung der Benutzerhandbücher und der Intranet-Seite des Protokolls und der Dokumentenverwaltung- - Weiterbildung für Benutzer- und Benutzerinnen des elektronischen Protokolls - Corporate Design: Koordinierung der Aktualisierung der Vorlagen	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	Gesetzesvertretendes Dekret vom 7. März 2005, Nr. 82 Kodex der digitalen Verwaltung (CAD)	
<b>Leistungsempfänger</b>	Landesverwaltung Körperschaften des Landes	Vom Land abhängige Körperschaften, Agenturen und Organismen.



<b>Leistung</b>	<b>6 - Organisationsaufbau und –Entwicklung (Bürokratieabbau, Digitalisierung und Dematerialisierung, Ressourcenmanagement)</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Ein optimaler Einsatz der Ressourcen wird unterstützt und die effiziente und bürgernahe Gestaltung der Abläufe und Prozesse der Landesverwaltung begleitet.	
<b>Zweck</b>	Begleitung von Organisationen im Rahmen von Entwicklungsprojekten, Umstrukturierungen, Zusammenlegungen, Prozessoptimierungen.	
<b>Kurze Beschreibung</b>	<p>Tätigkeiten:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Betreuung und Aktualisierung des Organigramms der Landesverwaltung, Daten über Strukturen und Personen: <ul style="list-style-type: none"> <li>o Laufende Aktualisierung der Daten zur Organisationsstruktur, zu den Führungskräften, zum Personals, zu den zertifizierten elektronischen Postfächern sowie zu den Telefonnummern in der Plattform REDAS;</li> <li>o Laufende Aktualisierung des Organigramms, der Amtskodex für die elektronische Rechnungsstellung sowie der zertifizierten und der institutionellen Postfächer in der Plattform IPA (Indice delle pubbliche amministrazioni);</li> <li>o Aktualisierung der Daten zur Organisationsstruktur für die elektronische Rechnungsstellung in der Applikation eFATT und in der Plattform für die Zertifizierung der Guthaben;</li> <li>o Aktualisierung des Organigramms der Landesverwaltung für das elektronische Protokoll ePROCS;</li> <li>o Aktualisierung der Struktur- und Personendaten in der Datenbank SAP.</li> </ul> </li> <li>- Teilnahme an den Sitzungen der Ressourcenkommission und der Arbeitsgruppe Verwaltungsentwicklung</li> <li>- Personalbedarfsermittlung und Erhebungen über den Einsatz der Ressourcen</li> <li>- Planung und Verwaltung von Abteilungsübergreifenden Organisationsprojekten</li> <li>- Administratoren der Datenbanken ePROCS, eFATT und IPA</li> <li>- Begleitung von Projekten zur Entmaterialisierung der Post; Verstärkte Nutzung der zertifizierten Postfächer</li> <li>- Organisatorische Begleitung von Abteilungsübergreifenden Projekten der Digitalisierung</li> <li>- Ausarbeitung von Vorschlägen in Bezug auf Dezertifizierung und Digitalisierung von Prozessen</li> <li>- Vorschläge zur Vereinfachung der Verwaltungsprozesse und der Gesetzgebung</li> <li>- Teilnahme an Abteilungsübergreifenden Projekten für die Digitalisierung von Verfahren</li> <li>- Aufarbeitung von Vorschlägen zum Bürokratieabbau.</li> </ul>	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	L.G. 17/1993; L.G. 10/1992	
<b>Leistungsempfänger</b>	Körperschaften des Landes Landesverwaltung	
<b>Leistung</b>	<b>7 - Controlling – Bereitstellung von Führungsinformationen</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Die ergebnisorientierte Planung und Steuerung in der Landesverwaltung ist fachgerecht gestaltet und begleitet und durch Managementinstrumente unterstützt.	
<b>Zweck</b>	Entwicklung und Pflege der Controlling-Systeme. Sicherstellung der Datenqualität und Sorge für entscheidungsrelevante Informationen.	
<b>Kurze Beschreibung</b>	<p>Tätigkeiten:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Bereitstellung von betriebswirtschaftlichen Daten- und Informationen</li> <li>- Bereitstellung des Führungsinformationssystems: Zur Unterstützung der Planung und Steuerung werden online im Führungsinformationssystem Daten und Auswertungstabellen zum Personal und zu den Ausgaben bereitgestellt. Eine Online-Datenanwendung zum Schulinformationssystem wird betreut</li> <li>- Weiterentwicklung und Ausbau des Führungsinformationssystems</li> <li>- Erstellung von Auswertungen und Tabellen zur Veröffentlichung auf der Webseite des Landes unter „Transparente Verwaltung“</li> <li>- Übermittlung von Daten an das MEF (Ministero dell'Economia e delle Finanze) und andere staatliche Stellen: Jahresbericht zum Personal Land, Jahresbericht zum Personal Bereich Schule, Datenlieferung an Hilfskörperschaften für das Landespersonal, vierteljährliche Datenlieferung für MEF, Erhebung der monatlichen Abwesenheiten</li> <li>- Beantwortung von Datenanfragen</li> <li>- Erstellung von Controlling-Berichten</li> </ul>	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	L.G. 17/1993; L.G. 10/1992	
<b>Leistungsempfänger</b>	Landesverwaltung	Führungskräfte der Landesverwaltung



<b>Leistung</b>	<b>8 - Controlling – Gestaltung und Begleitung der ergebnisorientierten Planung und Steuerung der Landesverwaltung (Performance)</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Die ergebnisorientierte Planung und Steuerung in der Landesverwaltung ist fachgerecht gestaltet und begleitet und durch Managementinstrumente unterstützt.	
<b>Zweck</b>	Der Performance-Plan ist ein Instrument der Landesverwaltung für die wirkungs- und leistungsorientierte Verwaltungsführung.	
<b>Kurze Beschreibung</b>	Der Performance-Plan ist ein mehrjähriges Planungs- und Steuerungsinstrument; er umfasst Ziele, Leistungen und Finanzen und bildet die Grundlage für den Haushaltsvoranschlag. Er wird jeweils für drei Planjahre erstellt. Es handelt sich um eine so genannte „rollende Planung“, bei der nach Ablauf des ersten Jahres der nächste Dreijahreszeitraum geplant wird. Nach Ablauf des Jahres wird ein eigener Jahresbericht zum Performance-Plan erstellt. Auf diese Weise wird eine ganzheitliche Planung und Steuerung sichergestellt. Die Planung der Performance ist dabei eng mit der Haushaltsplanung und allen relevanten Aspekten des Performance-Zyklus verknüpft, von der Transparenz und der Vorbeugung der Korruption, der IT-Planung bis hin zur Performancemessung und Beurteilung der Führungskräfte. Die Abteilungen werden im Rahmen der einzelnen Phasen des Performance-Zyklus begleitet und beraten.	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	L.D. 33/2013; L.D. 150/2009	
<b>Leistungsempfänger</b>	Landesverwaltung Körperschaften des Landes	

<b>Leistung</b>	<b>9 - Wahlen und Referendum</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Die Landesverwaltung stellt die Einhaltung der Bestimmungen des Datenschutzes sicher.	
<b>Zweck</b>	Es wird die ordnungsmäße Organisation der Landeswahlen und der landesweiten Referenden für den Teil, der in den Zuständigkeitsbereich fällt, gewährleistet.	
<b>Kurze Beschreibung</b>	Tätigkeiten: - Organisation und Bereitstellung der IT-Struktur für die Abhaltung der Wahlen - Organisation und Bereitstellung der zentralen Logistik für die digitale Einholung der Daten - Organisation und Abhaltung der Kurse der Wahlpräsidenten - Unterstützung der Briefwahl - Koordination der Tätigkeiten, die im eigenen Zuständigkeitsbereich liegen bei Wahlen und Volksabstimmungen.	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	R.G. 2/2018; L.G. 22/2018; L.G. 14/2017; D.P.R. 1/2005; L.G. 10/2002; R.G. 7/1983	
<b>Leistungsempfänger</b>	Gemeinden Privatpersonen	Wahlämter Wähler und Wahlhelfer



## Ökonomat

Leistung	<b>1 - Ausstattung und Dienstleistungen für Landesämter</b>	
Strategisches Ziel	Die Ökonomatsdienste werden effizient und wirtschaftlich erbracht, unter Berücksichtigung sozialer und ökologischer Gesichtspunkte.	
Zweck	Kostenvorteile sowie gleiche Standards durch Zentralisierung bestimmter Beschaffungsfunktionen.	
Kurze Beschreibung	Ausstattung der Landesämter mit Dienstbekleidung für Bedienstete, Beschilderung, Büroeinrichtung, Büroausstattung, Büromaschinen und deren Reparatur, Abwicklung des Kassadienstes für anfallende kleinere Ausgaben, Registergebühren und Vertragsspesen.	
Rechtliche Grundlage	D.LH. 21/1996	
Leistungsempfänger	Landesverwaltung	
Antikorruptionsprozess	Lieferungen und Dienstleistungen bis zu € 40.000,00	
Leistung	<b>2 - Fachzeitschriften, Tageszeitungen, Bücher und Datenbanken</b>	
Strategisches Ziel	Die Ökonomatsdienste werden effizient und wirtschaftlich erbracht, unter Berücksichtigung sozialer und ökologischer Gesichtspunkte.	
Zweck	Ausstattung der Landesämter mit der notwendigen Fachliteratur (Bücher, Zeitschriften usw.).	
Kurze Beschreibung	Versorgung der Landesämter mit Abonnements für Fachzeitschriften, Tageszeitungen, Gesetzesanzeiger, Sach- und Fachbücher sowie CD-ROM.	
Rechtliche Grundlage	D.LH. 25/1995	
Leistungsempfänger	Landesverwaltung	
Leistung	<b>3 - Übersiedlungen und Möbellagerung</b>	
Strategisches Ziel	Die Ökonomatsdienste werden effizient und wirtschaftlich erbracht, unter Berücksichtigung sozialer und ökologischer Gesichtspunkte.	
Zweck	Räumung bzw. Möglichkeit zur raschen Einrichtung von Büroeinheiten.	
Kurze Beschreibung	Koordinierung des Abtransports von Büromöbeln bzw. -maschinen und Akten und Zurverfügungstellung von Möbelbeständen.	
Rechtliche Grundlage	D.LH. 25/1995	
Leistungsempfänger	Landesverwaltung	
Leistung	<b>4 - Verwaltung interner und externer Post</b>	
Strategisches Ziel	Die Ökonomatsdienste werden effizient und wirtschaftlich erbracht, unter Berücksichtigung sozialer und ökologischer Gesichtspunkte.	
Zweck	Zentrale Verwaltung der Post.	
Kurze Beschreibung	Verteilung, Sortierung, Einsammlung, Klassifizierung und Frankierung der Post der zentralen Landesämter.	
Rechtliche Grundlage	D.LH. 21/1996	
Leistungsempfänger	Privatpersonen Landesverwaltung	



<b>Leistung</b>	<b>5 - Anfertigung von Drucksorten</b>
Strategisches Ziel	Die Ökonomsdienste werden effizient und wirtschaftlich erbracht, unter Berücksichtigung sozialer und ökologischer Gesichtspunkte.
Zweck	Zentrale und einheitliche Versorgung der Landesverwaltung mit den verschiedensten Drucksorten.
Kurze Beschreibung	Druck von Briefpapier, Formularen, Rundschreiben, Broschüren, Erstellen von Kopien für den alltäglichen Verwaltungsbedarf. Anfertigung des Haushaltsvoranschlages, des Nachtragshaushaltes sowie des Jahresabschlusses, Berichte zum Sanitäts-, Agrar- und Forstwesen.
Rechtliche Grundlage	D.LH. 21/1996
Leistungsempfänger	Landesverwaltung

<b>Leistung</b>	<b>6 - Ankauf und Verteilung von Büromaterial</b>
Strategisches Ziel	Die Ökonomsdienste werden effizient und wirtschaftlich erbracht, unter Berücksichtigung sozialer und ökologischer Gesichtspunkte.
Zweck	Zentraler Einkauf und Verwaltung des Büromaterialbedarfs auf Lager.
Kurze Beschreibung	Ausstattung der verschiedenen Landesämter mit allem notwendigen Büromaterial.
Rechtliche Grundlage	D.LH. 21/1996
Leistungsempfänger	Landesverwaltung
Antikorruptionsprozess	Lieferungen und Dienstleistungen bis zu € 40.000,00

<b>Leistung</b>	<b>7 - Reinigungsdienst</b>
Strategisches Ziel	Die Ökonomsdienste werden effizient und wirtschaftlich erbracht, unter Berücksichtigung sozialer und ökologischer Gesichtspunkte.
Zweck	Reinigung der Büroeinheiten der Landesverwaltung.
Kurze Beschreibung	Der Reinigungsdienst der Verwaltung wird zum kleineren Teil von landeseigenem Personal und zum größeren Teil von externen Firmen gewährleistet. Die Verwendung von umweltschonenden Mitteln wird verpflichtend umgesetzt.
Rechtliche Grundlage	D.LH. 21/1996; L.D. 157/1995
Leistungsempfänger	Landesverwaltung

<b>Leistung</b>	<b>8 - Telefondienst</b>
Strategisches Ziel	Die Ökonomsdienste werden effizient und wirtschaftlich erbracht, unter Berücksichtigung sozialer und ökologischer Gesichtspunkte.
Zweck	Vermittlung von internen und externen Telefongesprächen.
Kurze Beschreibung	Die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen der Telefonzentrale müssen dem Bürger und den internen Bediensteten der Landesverwaltung in beiden Landessprachen Auskünfte und Informationen erteilen, sowie interne als auch externe Telefonate vermitteln.
Rechtliche Grundlage	D.LH. 21/1996
Leistungsempfänger	Landesverwaltung





<b>Leistung</b>	<b>9 - Verwaltung Fuhrpark</b>
<b>Strategisches Ziel</b>	Die Ökonomatsdienste werden effizient und wirtschaftlich erbracht, unter Berücksichtigung sozialer und ökologischer Gesichtspunkte.
<b>Zweck</b>	Ermöglichung sicherer Dienstfahrten für Regierungsmitglieder und Verwaltungspersonal.
<b>Kurze Beschreibung</b>	Ankauf, Anmietung und Instandhaltung der Dienstfahrzeuge für Zentralgarage, Landesämter und -bedienstete.
<b>Rechtliche Grundlage</b>	D.LH. 21/1996
<b>Leistungsempfänger</b>	Landesverwaltung

<b>Leistung</b>	<b>10 - Referenden und Wahlen</b>
<b>Strategisches Ziel</b>	Die Ökonomatsdienste werden effizient und wirtschaftlich erbracht, unter Berücksichtigung sozialer und ökologischer Gesichtspunkte.
<b>Zweck</b>	Organisationsmaßnahmen zur reibungslosen Abwicklung.
<b>Kurze Beschreibung</b>	Erarbeitung und Durchführung von Ausschreibungen, Abschluss von Verträgen mit Lieferfirmen, Beaufsichtigung bei der Verteilung der Materialien, Bereitschaftsdienst während der Wahl; Sekretariatsaufgaben, Koordinierungstätigkeit und Dekretierungstätigkeit.
<b>Rechtliche Grundlage</b>	L.G. 11/2005
<b>Leistungsempfänger</b>	Gemeinden Privatpersonen



## Landesinstitut für Statistik (ASTAT)

<b>Leistung</b>		<b>1 - Arbeiten auf lokaler Initiative: ASTAT</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Die statistischen Daten werden effizient und termingerecht erhoben und die Ergebnisse der Öffentlichkeit und den Entscheidungsträgern zugänglich gemacht.		
<b>Zweck</b>	Umsetzung von Art. 9 des Landesgesetzes Nr. 12/1996		
<b>Kurze Beschreibung</b>	Es handelt sich hierbei um im Landesstatistikprogramm enthaltene Statistiken aus Erhebungen, Statistiken aus organisierten Verwaltungsquellen, abgeleitete Statistiken bzw. Neubearbeitungen, Projektstudien und Statistische Informationssysteme, die das ASTAT – zum Teil auch auf Anfrage von politischen Gremien und Verwaltungsorganen – auf eigene Initiative mit unterschiedlicher Periodizität (laufend, monatlich, vierteljährlich, viermonatlich, halbjährlich, jährlich, unregelmäßig) durchführt.		
<b>Rechtliche Grundlage</b>	L.G. 12/1996		
<b>Leistungsempfänger</b>	Einzelunternehmen und Gesellschaften Sonstige öffentliche Körperschaften Privatpersonen	Verbände Behörden, Verwaltung Politiker, Bürgerinnen und Bürger	
<b>Antikorruptionsprozess</b>	Auftragserteilungen an Institutionen/Institute/Betriebe betreffend die Mitarbeit an verschiedenen wissenschaftlichen Studien		
<b>Leistung</b>		<b>2 - Koordinierung des gesamten Landesstatistiksystems</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Die statistischen Daten werden effizient und termingerecht erhoben und die Ergebnisse der Öffentlichkeit und den Entscheidungsträgern zugänglich gemacht.		
<b>Zweck</b>	Umsetzung von Art. 9 des Landesgesetzes Nr. 12/1996; Garantiefunktion für Methodik und Datenqualität		
<b>Kurze Beschreibung</b>	<p>Es handelt sich hierbei um im Landesstatistikprogramm enthaltene Statistiken, die von Körperschaften und Verwaltungen durchgeführt werden, die dem Landesstatistiksystem angehören (AFI, WIFO, Statistikamt der Gemeinde Bozen). Alle diese Projekte werden vom ASTAT für die Erstellung des Statistikprogramms begutachtet. Außerdem bestehen für verschiedene Projekte Zusammenarbeiten in Form von Bereitstellung von Elementardaten und Datenaustausch.</p> <p>In die Leistung „Koordinierung des gesamten Landesstatistiksystems“ fallen – neben der Begutachtung der zwecks Aufnahme in das Landesstatistikprogramm vorgelegten statistischen Arbeiten – auch folgende Tätigkeiten:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Koordinierung der Arbeitsgruppen und des gesamten Systems</li> <li>- Koordinierung von statistischen Informationssystemen (Landesschulinformationssystem, FIS, Mobilität, NISF usw.) und Überwachung der Einhaltung der Bestimmungen des „Deontologie- und Verhaltenskodexes“</li> <li>- Organisation und Durchführung der Sitzungen des Landesstatistiksystems (2 pro Jahr)</li> <li>- Durchführung von Qualitätskontrollen</li> </ul> <p>Die in obiger Aufstellung angeführten statistischen Arbeiten, die von anderen dem Landesstatistiksystem angehörenden Körperschaften und Verwaltungen durchgeführt werden, sind nur zu einem geringen Teil vom ASTAT beeinflussbar.</p>		
<b>Rechtliche Grundlage</b>	L.G. 12/1996		
<b>Leistungsempfänger</b>	Sonstige öffentliche Körperschaften	Alle Körperschaften, die dem System angehören	



<b>Leistung</b>	<b>3 - In das Gesamtstaatliche Statistikprogramm aufgenommene Arbeiten</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Die statistischen Daten werden effizient und termingerecht erhoben und die Ergebnisse der Öffentlichkeit und den Entscheidungsträgern zugänglich gemacht.	
<b>Zweck</b>	Mitarbeit laut Art. 9 des Landesgesetzes Nr. 12/1996 und Art. 10 des D.P.R. Nr. 1017/1978; Wahrnehmung der Funktion als regionale Außenstelle des ISTAT.	
<b>Kurze Beschreibung</b>	Es handelt sich hierbei um im Gesamtstaatlichen Statistikprogramm enthaltene Statistiken, die das ASTAT als regionale Außenstelle des ISTAT auf Landesebene im Auftrag des ISTAT durchführt. Diese Leistungen sind nur in Bezug auf Prozeduren und allfällige Terminabsprachen geringfügig steuerbar, nicht aber in Bezug auf Anzahl, Methodik und Inhalte.	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	L.G. 12/1996; D.P.R. 1017/1978	
<b>Leistungsempfänger</b>	Sonstige öffentliche Körperschaften	ISTAT, Ministerien
<b>Antikorruptionsprozess</b>	Auftragserteilung für die Durchführung von Call-Center-Diensten und für Übersetzungsarbeiten	
<b>Leistung</b>	<b>4 - Bereitstellung von Informationen und Publikation der Daten</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Die statistischen Daten werden effizient und termingerecht erhoben und die Ergebnisse der Öffentlichkeit und den Entscheidungsträgern zugänglich gemacht.	
<b>Zweck</b>	Umsetzung der Bestimmungen von Art. 9 des Landesgesetzes Nr. 12/1996 und des Code of Practise des europäischen Statistiksystems vom 28.09.2011; zeitgerechte Bereitstellung von objektiven und hochwertigen amtlichen Daten für alle Nutzer.	
<b>Kurze Beschreibung</b>	Bereitstellung von Informationen (Erteilung von Auskünften, schriftliche Beantwortung von Datenanfragen, Veröffentlichung von Daten auf der Webseite), Veröffentlichung von Daten in Form von Pressemitteilungen, Mitteilungen, Großpublikationen oder Tabellensammlungen bzw. Vorstellung von Daten im Rahmen von Tagungen und Pressekonferenzen.	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	L.G. 12/1996	
<b>Leistungsempfänger</b>	Sonstige private Einrichtungen (Gen., Vereine, Verb.) Sonstige öffentliche Körperschaften Privatpersonen	Medien, Wirtschaftsverbände Politik, Verwaltung Bürger
<b>Antikorruptionsprozess</b>	Auftragserteilungen für den Druck verschiedener ASTAT-Publikationen	



## Amt für Personalentwicklung

<b>Leistung</b>		<b>1 - Interne Aus- und Weiterbildung</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Die Personalentwicklung ist auf den Bedarf der Landesbediensteten sowie die sich ständig verändernden Umfeldbedingungen abgestimmt.		
<b>Zweck</b>	Kompetenzen, Fähigkeiten und Fertigkeiten der Bediensteten entsprechend den Anforderungen entwickeln.		
<b>Kurze Beschreibung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Erhebung des Aus- und Weiterbildungsbedarfs</li> <li>- Erstellung Jahrestätigkeitsprogramm</li> <li>- Verwaltung des Kursprogrammes</li> <li>- Organisation und Abwicklung der Kurse</li> <li>- Evaluation der Kurse</li> <li>- Buchhalterische Abwicklung</li> </ul>		
<b>Rechtliche Grundlage</b>	D.LH. 11/2015; L.G. 11/1993		
<b>Leistungsempfänger</b>	Sonstige öffentliche Körperschaften Landesverwaltung		Personal von Körperschaften, die dem BÜKV angehören Landesbedienstete
<b>Leistung</b>		<b>2 - Externe Aus- und Weiterbildung</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Die Personalentwicklung ist auf den Bedarf der Landesbediensteten sowie die sich ständig verändernden Umfeldbedingungen abgestimmt.		
<b>Zweck</b>	Kompetenzen, Fähigkeiten und Fertigkeiten der Bediensteten entsprechend den Anforderungen entwickeln.		
<b>Kurze Beschreibung</b>	<p>Das Landespersonal kann, außer an den im Jahresprogramm vorgesehenen und von der Landesverwaltung selbst organisierten Kursen, auf Antrag der jeweiligen Führungskraft, auch an anderen Weiterbildungsinitiativen, Kursen, Seminaren, Kongressen, Tagungen und Messen, die von verschiedenen Veranstaltern im In- und Ausland organisiert und durchgeführt werden, teilnehmen.</p> <p>Prozessablauf:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Gesuchsannahme und Überprüfung</li> <li>- Bewertung des Antrages</li> <li>- Buchhalterische Abwicklung</li> <li>- Zuweisung von Geldmitteln an die Abteilungen</li> <li>- Überprüfung der Ausgaben der Abteilungen mittels dieser Fonds</li> </ul>		
<b>Rechtliche Grundlage</b>	D.LH. 11/2015; BÜK 407/2002; L.G. 11/1993		
<b>Leistungsempfänger</b>	Landesverwaltung		Landesbedienstete



<b>Leistung</b>	<b>3 - Aus- und Fortbildung im Bereich Sicherheit am Arbeitsplatz</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Die Personalentwicklung ist auf den Bedarf der Landesbediensteten sowie die sich ständig verändernden Umfeldbedingungen abgestimmt.	
<b>Zweck</b>	Erfüllung gesetzlicher Auflagen im Arbeitsschutzbereich (Gesetzesvertretendes Dekret Nr. 81/2008) und Förderung des Wissens im Bereich Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz.	
<b>Kurze Beschreibung</b>	Organisation, Erstellung, Verwaltung und Durchführung von Kursen, vorwiegend online-Kursen.	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	L.G. 6/2015 - Personalordnung des Landes GVD 81/2008 - Einheitstext zum Arbeitsschutz	
<b>Leistungsempfänger</b>	Landesverwaltung	Landespersonal und unterrichtendes Personal der Schulen jeglicher Art

<b>Leistung</b>	<b>4 - Konfliktbearbeitung, Coaching, Unterstützung von Bediensteten in schwierigen Situationen, Beirat für Chancengleichheit und Wohlbefinden am Arbeitsplatz</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Die Personalentwicklung ist auf den Bedarf der Landesbediensteten sowie die sich ständig verändernden Umfeldbedingungen abgestimmt.	
<b>Zweck</b>	Schaffen eines guten Arbeitsklimas und Unterstützung von Bediensteten in schwierigen Situationen.	
<b>Kurze Beschreibung</b>	Konfliktbearbeitung, Supervision, Teamentwicklung, Coaching, Unterstützung von Bediensteten in schwierigen Situationen, Unterstützung "Beirat für die Gewährleistung der Gleichbehandlung und des Wohlbefindens am Arbeitsplatz".	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	L.G. 8/2015; D.LH. 11/2015; L.G. 11/1993	
<b>Leistungsempfänger</b>	Landesverwaltung	Landesbedienstete

<b>Leistung</b>	<b>4 - Projekte sowie Initiativen der Personalentwicklung</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Die Personalentwicklung ist auf den Bedarf der Landesbediensteten sowie die sich ständig verändernden Umfeldbedingungen abgestimmt.	
<b>Zweck</b>	Beitrag zur Entwicklung der Verwaltung und der Bediensteten sowie zur Erzielung einer hohen Qualität des Wohlbefindens und der Zufriedenheit am Arbeitsplatz.	
<b>Kurze Beschreibung</b>	Aufgrund der Notwendigkeit von laufend neuen Entwicklungsmaßnahmen, unter anderem im Auftrag der Generaldirektion, werden verschiedene Personalentwicklungsprojekte durchgeführt. Unter diesen Tätigkeiten fallen auch die Verwaltung der internen Referenzzulagen, die Finanzierung von Fremdsprachenkursen und die Gewährung von Beiträgen an Freizeitvereine. Relevante Themen für das Jahr 2020 sind unter anderem Smart Working, Führungskräfteentwicklung und Nachwuchsförderung, Initiierung von gemeinsamen Projekten auf Euregio-Ebene, Maßnahmen zur Förderung des Wohlbefindens am Arbeitsplatz, zur Unterstützung und Beratung bei Konflikten und schwierigen Situationen am Arbeitsplatz, die Förderung des digitalen Lernens und die Begleitung der digitalen Transformation.	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	D.LH. 11/2015; L.G. 11/1993	
<b>Leistungsempfänger</b>	Landesverwaltung	Landesbedienstete, Bürger, Freizeitvereine der Landesbediensteten



## 4. Personal

<b>Leistung</b>	<b>1 - Disziplinarverfahren und -maßnahmen</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Das Personal wird effizient, rechtmäßig und transparent verwaltet	
<b>Zweck</b>	Ahndung von Verletzungen der Dienstpflichten und Verhaltensregeln; Gewährleistung eines fairen und transparenten Verfahrens.	
<b>Kurze Beschreibung</b>	Der Ablauf der Disziplinarverfahren ist derzeit in Artikel 39 des Landesgesetzes Nr. 6/2015 geregelt. Das Verfahren umfasst im Wesentlichen eine Vorhaltung, Anhörung, die Möglichkeit der Einreichung von Stellungnahmen sowie den Abschluss des Disziplinarverfahrens (Disziplinarmaßnahme oder Archivierung); hinzu können weitere Verfahrensschritte wie die zeitweilige Enthebung vom Dienst oder Aussetzungen für die Abwicklung von Kuren durch das Personal kommen. Die Tätigkeit umfasst auch einen sehr großen Beratungsumfang für die Vorgesetzten und Unterstützung dieser bei der Erteilung von Verweisen.	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	L.G. 6/2015	
<b>Leistungsempfänger</b>	Landesverwaltung	Bedienstete und Führungskräfte
<b>Leistung</b>	<b>2 - Arbeitsstreitfälle</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Das Personal wird effizient, rechtmäßig und transparent verwaltet	
<b>Zweck</b>	Zur Personalverwaltung gehört auch die Bearbeitung und Betreuung von Arbeitsstreitfällen, welche in der Regel in intensiver Zusammenarbeit mit dem Rechtsamt des Landes erfolgt.	
<b>Kurze Beschreibung</b>	Zu den Arbeitsstreitfällen gehören im weitesten Sinn Schlichtungen, Streitfälle vor dem Arbeitsgericht, Verfahren vor dem Verwaltungsgericht sowie die Behandlung von Aufsichtsbeschwerden. Die mittlerweile fakultativen Schlichtungsanträge können bei der Schlichtungskommission bei der Abteilung Arbeit oder bei jener der Personalabteilung eingereicht werden, wobei für letztere durch die Personalabteilung auch die gesamte Sekretariatsarbeit abgewickelt wird. Im Rahmen der Rekurse besteht die Tätigkeit in der Abfassung von Stellungnahmen, in rechtlichen Recherchen sowie im Sammeln von Unterlagen.	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	L.G. 6/2015; BÜK 12022008/2008; L.G. 17/1993	
<b>Leistungsempfänger</b>	Landesverwaltung	Bedienstete und Führungskräfte; Anwaltschaft des Landes;
<b>Antikorruptionsprozess</b>	Schlichtungen von Arbeitsstreitfällen	
<b>Leistung</b>	<b>3 - Kollektivvertragsverhandlungen</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Das Personal wird effizient, rechtmäßig und transparent verwaltet	
<b>Zweck</b>	Ausarbeitung und Verhandlung von Kollektivverträgen mit den Sozialpartnern.	
<b>Kurze Beschreibung</b>	Mit der Privatisierung der Arbeitsverhältnisse im öffentlichen Dienst werden wesentliche Teile des Arbeitsverhältnisses mit Kollektivvertrag geregelt. Die Personalabteilung ist eine zentrale Anlaufstelle für sämtliche Informationen im Personalbereich und zwar sowohl für die Landesverwaltung als auch für die anderen öffentlichen Verwaltungen im Kompetenzbereich des Landes. Sie spielt somit nicht nur bei den Verhandlungen für die Kollektivverträge für das Landespersonal eine wesentliche Rolle, sondern auch bei den Verhandlungen für den bereichsübergreifenden Kollektivvertrag und für das Lehrpersonal der Schule staatlicher Art, zumal für letztere die Gehaltszahlungen und Pensionsangelegenheiten durch die Personalabteilung erfolgen. Durch die anstehende Abschaffung der Landesagentur für Kollektivvertragsverhandlungen werden die Aufgaben im Bereich der Kollektivvertragsverhandlungen wesentlich zunehmen.	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	L.G. 6/2015; BÜK 12022008/2008	
<b>Leistungsempfänger</b>	Sonstige private Einrichtungen (Gen., Vereine, Verb.) Landesverwaltung	Gewerkschaften Generaldirektion



<b>Leistung</b>	<b>4 - Ausarbeitung von Normen, Richtlinien und Rundschreiben im Personalbereich und Umsetzung</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Das Personal wird effizient, rechtmäßig und transparent verwaltet	
<b>Zweck</b>	Im Rahmen der primären Gesetzgebungsbefugnisse im Bereich Personalordnung ist fortlaufend die Ausarbeitung von Bestimmungen notwendig, insbesondere auch für die Anpassung der Personalordnung des Landes an die Grundsätze der staatlichen Gesetzgebung.	
<b>Kurze Beschreibung</b>	Finanzbestimmungen, Landesgesetz zur Personalordnung des Landes, Anpassung Durchführungsverordnungen, Stellenabbau, Richtlinien Personalverwaltung, Ausarbeitung von Rundschreiben, Anhörung und Einbezug der Gewerkschaften usw.	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	L.G. 6/2015	
<b>Leistungsempfänger</b>	Landesverwaltung Private Einrichtungen im Sozial- und Gesundheitsbereich	Bedienstete und Führungskräfte Gewerkschaften

<b>Leistung</b>	<b>5 - Erstellung von Sicherheitsberichten</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Die Abteilung Personal, Dienststelle für Arbeitsschutz betreut und unterstützt effizient den Arbeitgeber/die Arbeitgeberin gemäß G.V.D. 81/2008 i.d.g.f.	
<b>Zweck</b>	Erfüllung gesetzlicher Auflagen im Arbeitsschutzbereich (GvD. Nr. 81/2008).	
<b>Kurze Beschreibung</b>	Risikoerfassung, -analyse und -bewertung der durchgeführten Tätigkeiten, Arbeitsmittel und Maschinen der Landesverwaltung, Schulen jeglicher Art und Kindergärten. Ausarbeitung von Maßnahmenkatalogen und Vorsorge- und Schutzmaßnahmen.	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	GvD. 81/2008 i.d.g.f	
<b>Leistungsempfänger</b>	Berufs-, Fach- und Musikschulen Landesverwaltung Mittel- und Oberschulen Grund-, Mittel- und Oberschulen Kindergärten	Arbeitgeber*innen der Berufs-, Fach- und Musikschulen Arbeitgeber*innen der Landesverwaltung Arbeitgeber*innen der Mittel- und Oberschulen Arbeitgeber*innen der Grund-, Mittel- und Oberschulen Arbeitgeber*innen der Kindergärten

<b>Leistung</b>	<b>6 - Periodische Sitzung Arbeitsschutz</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Die Abteilung Personal, Dienststelle für Arbeitsschutz betreut und unterstützt effizient den Arbeitgeber/die Arbeitgeberin gemäß G.V.D. 81/2008 i.d.g.f.	
<b>Zweck</b>	Erfüllung gesetzlicher Auflagen im Arbeitsschutzbereich (Art. 35 des gvD. Nr. 81/2008).	
<b>Kurze Beschreibung</b>	Abhaltung einer, mindestens einmal im Jahr stattfindenden, gemeinsamen Sitzung zwischen Arbeitgeber, Leiter des Arbeitsschutzdienstes, Betriebsarzt und Sicherheitsprecher, in welcher verschiedene gesetzlich vorgeschriebene Thematiken (Sicherheitsbericht, Verlauf der Unfälle und Berufskrankheiten, persönliche Schutzausrüstungen, Information und Ausbildung des Personals) besprochen werden müssen. Zur Sitzung muss ein Protokoll verfasst werden.	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	GvD 81/2008	
<b>Leistungsempfänger</b>	Landesverwaltung Mittel- und Oberschulen Kindergärten Grund-, Mittel- und Oberschulen Berufs-, Fach- und Musikschulen	Arbeitgeber*innen der Landesverwaltung Arbeitgeber*inne der Mittel- und Oberschulen Arbeitgeber*innen der Kindergärten Arbeitgeber*innen der Grund-, Mittel- und Oberschulen Arbeitgeber*innen der Berufs-, Fach- und Musikschulen



<b>Leistung</b>	<b>7 - Beratung und -betreuung im Bereich Arbeitsschutz</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Die Abteilung Personal, Dienststelle für Arbeitsschutz betreut und unterstützt effizient den Arbeitgeber/die Arbeitgeberin gemäß G.V.D. 81/2008 i.d.g.f.	
<b>Zweck</b>	Erteilung von Auskünften; Vermittlung von Informationen; Hilfestellungen; Kundenbetreuung und -begleitung bei Neu- und Umbauten. Unterstützung und Mitarbeit bei der Aus- und Fortbildung im Arbeitsschutzbereich mit dem Amt für Personalentwicklung.	
<b>Kurze Beschreibung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Kundenberatung und –betreuung in jeglicher Form, wie z.B. Mail, Telefonate, Treffen, Infos über eigene Webseiten usw.</li> <li>- Ausarbeitung von Hilfsmitteln für ein praktisch orientiertes Sicherheits- und Projektmanagement</li> <li>- Innerhalb der Betreuung von Neu- und Umbauten werden Sitzungen mit Projektanten, dem Verfahrensverantwortlichen, dem Bauleiter und Sicherheitskoordinatoren gehalten sowie Lokalausweise auf Baustellen durchgeführt</li> <li>- Unterstützung und Mitarbeit bei der Aus- und Fortbildung im Arbeitsschutzbereich mit dem Amt für Personalentwicklung.</li> </ul>	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	GvD. 81/2008	
<b>Leistungsempfänger</b>	Landesverwaltung Grund-, Mittel- und Oberschulen Mittel- und Oberschulen Berufs-, Fach- und Musikschulen Kindergärten	Arbeitgeber*innen der Landesverwaltung Arbeitgeber*innen der Grund-, Mittel- und Oberschulen Arbeitgeber*innen der Mittel- und Oberschulen Arbeitgeber*innen der Berufs-, Fach- und Musikschulen Arbeitgeber*innen der Kindergärten
<b>Antikorruptionsprozess</b>	Beschaffungen von Produkten laut Angaben des Sicherheitsberichtes	





## Amt für Personalaufnahme

<b>Leistung</b>	<b>1 - Personalauswahl</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Die Landesverwaltung verfügt über geeignetes und qualifiziertes Personal.	
<b>Zweck</b>	Die für die Ausübung der institutionellen Dienste notwendige und geeignete Personalausstattung gewährleisten.	
<b>Kurze Beschreibung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Entgegennahme und Bearbeitung der Anforderung von Seiten der Landesdienste</li> <li>- Veröffentlichung der Mobilitätsankündigung zwischen Körperschaften</li> <li>- Veröffentlichung der Ausschreibung/ Anzeige/ Ankündigung</li> <li>- Entgegennahme der Anträge, Überprüfung, Erteilung Informationen, Beistand, Zulassung</li> <li>- Organisation der Auswahl: Kommission, Ablauf, Räumlichkeiten, usw.</li> <li>- Auswahl, Sitzungsniederschriften, Veröffentlichung der Ergebnisse / Rangordnung</li> <li>- Aufnahme in den Ämtern, nach vorhergehender Überprüfung.</li> </ul>	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	Landesgesetz 6/2015; Dekret des Landeshauptmannes 22/2013; Bereichsübergreifender Kollektivvertrag 12022008/2008; Bereichsvertrag 8032006/2006; Verfassung Art. 97; Legislativdekret 165/2001; D.P.R. 487/1994; usw.	
<b>Leistungsempfänger</b>	Privatpersonen Landesverwaltung Grund-, Mittel- und Oberschulen Berufs-, Fach- und Musikschulen	Bürgerinnen und Bürger bzw. Kandidatinnen und Kandidaten Sämtliche Einrichtungen der Landesverwaltung Verwaltungs- und Hilfspersonal, Personal für Integration Verwaltungs- und Hilfspersonal, Lehr- u. Erziehungspersonal, Personal für Integration
<b>Antikorruptionsprozess</b>	Aufnahme/Einstellung von Personal	



<b>Leistung</b>	<b>2 - Aufnahme von Sommerpraktikanten</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Die Landesverwaltung verfügt über geeignetes und qualifiziertes Personal.	
<b>Zweck</b>	Den jungen Schülern und Studenten, Maturanten und Jungakademikern praktische Arbeitserfahrungen in der Landesverwaltung anzubieten.	
<b>Kurze Beschreibung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Beschluss der Landesregierung hinsichtlich der Auswahlkriterien und der verfügbaren Stellen in der Landesverwaltung (nur für Sommerpraktikanten).</li> <li>- Entgegennahme der Anträge,</li> <li>- Eingabe der Daten in ein eigens dafür vorgesehenes Bearbeitungsprogramm;</li> <li>- Erstellung der Rangordnungen und Veröffentlichung;</li> <li>- Anforderung der Praktikantinnen und Praktikanten von Seiten der verschiedenen Landesämter</li> <li>- Abschluss Praktikumsvertrag und Zuweisung an die jeweilige beantragende Organisationseinheit der Landesverwaltung in der Reihenfolge der Rangordnung und auf der Grundlage der geführten Auswahlgespräche.</li> </ul>	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	Landesgesetz 6/2015; Beschluss der Landesregierung 840/28.08.2018; Dekret des Landeshauptmannes 22/2013;	
<b>Leistungsempfänger</b>	Landesverwaltung Privatpersonen	Strukturen der Landesverwaltung Praktikantinnen und Praktikanten
<b>Antikorruptionsprozess</b>	Aufnahme/Einstellung von Personal	
<b>Leistung</b>	<b>3 - Unterschiedliche Arten von befristeten und unbefristeten Aufnahmen</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Die Landesverwaltung verfügt über geeignetes und qualifiziertes Personal.	
<b>Zweck</b>	Besetzung von unbefristeten Stellen in Form einer Wiederaufnahme von ehemaligen Stammrollenbediensteten; Aufnahme von geschützten Personengruppen und Neueinstufung von Bediensteten aufgrund gesundheitlicher Probleme; befristete Aufnahme: Aufnahme von Saisonalpersonal; Abkommandierung von Personal anderer Körperschaften	
<b>Kurze Beschreibung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Beantragung von Seiten der Verwaltung oder der Interessenten.</li> <li>- Überprüfung der Voraussetzungen und/oder Erstellung oder Aktualisierung der Rangordnungen: Genehmigung des Beschlusses der Landesregierung oder Dekret (je nach Art der Aufnahme).</li> <li>- Unterzeichnung des Arbeitsvertrags.</li> </ul>	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	Landesgesetz 6/2015; D.LH. 22/2013; Bereichsvertrag 8032006/2006; Bereichsvertrag 4072002/2002	
<b>Leistungsempfänger</b>	Landesverwaltung Privatpersonen	Verschiedene Verwaltungsdienste und Landeskörperschaften Ehemalige Stammrollenbedienstete, Saisonangestellte, andere Antragsteller
<b>Antikorruptionsprozess</b>	Aufnahme/Einstellung von Personal	



<b>Leistung</b>	<b>4 - Vermittlung und Neuvermittlung von Personal</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Die Landesverwaltung verfügt über geeignetes und qualifiziertes Personal.	
<b>Zweck</b>	Vermittlung und bestmögliche Zuweisung von internen Ressourcen (Koordinierung der Anforderungen und des Arbeitsangebots innerhalb der Organisationseinheiten des Landes).	
<b>Kurze Beschreibung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Beantragung zur Besetzung einer Stelle (Supplenzstelle, freie Stelle) vonseiten der Ämter.</li> <li>- Antrag betreffend interne Versetzung oder Versetzung zwischen Dienstsitzen in verschiedenen Gemeinden</li> <li>- Antrag auf Vermittlung von Personal, das als ungeeignet zur Ausübung der Tätigkeit erklärt wurde</li> <li>- Anträge betreffend die Verlängerung von befristeten Arbeitsverträgen.</li> <li>- Anfragen betreffend verschiedene Arten von Aufnahmen</li> <li>- Erste Abschätzung unter Einbezug der anfragenden Organisationseinheit; Analyse der zu besetzenden Stelle / der zu vermittelnden Person und Finden von angemessenen Lösungen.</li> <li>- Veröffentlichung des Stellenangebots im Intranet, Internet oder in Form einer Pressemitteilung</li> <li>- Entgegennahme von Versetzungsanträgen, Überprüfung, Informationen, Beistand.</li> <li>- Vergleich der Gesuche und Übereinkommen bezüglich Verfügbarkeit der Ämter und Organisationseinheiten des Landes</li> <li>- Aufnahme von Seiten der Ämter, nach erfolgtem Kolloquium</li> <li>- Eventuell rechtliche Neueinstufung und Berechnungen zur wirtschaftlichen Neueinstufung und damit verbundene Änderungen im Stellenplan</li> <li>- Abschluss neuer Arbeitsverträge oder Versetzungsschreiben.</li> </ul>	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	Landesgesetz 6/2015; Dekret des Landeshauptmannes 22/2013; Bereichsübergreifender Kollektivvertrag 12022008/2008; Bereichsvertrag 8032006/2006; Bereichsvertrag 4072002/2002	
<b>Leistungsempfänger</b>	Landesverwaltung Privatpersonen	Landesverwaltung Zu vermittelndes Personal, neu zu vermittelndes Personal
<b>Antikorruptionsprozess</b>	Aufnahme/Einstellung von Personal	



<b>Leistung</b>	<b>5 - Zeitbegrenzte Aufnahme über öffentliche Rangordnungen</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Die Landesverwaltung verfügt über geeignetes und qualifiziertes Personal.	
<b>Zweck</b>	Erforderliches Personal zur Ausübung der institutionellen Dienste für Ersatzaufträge und dringende Besetzung von Stellen (ursprünglich war dies das übliche System der Aufnahme in den Landesdienst) oder - für den Bereich Lehrpersonal an den Berufsschulen und Musikschulen des Landes und für die Berufsbilder von der I. bis zur V. Funktionsebene - Schaffen der Grundlage für das nachher folgende Verfahren (siehe Leistung 1, Verfahren 2 und 3) für die unbefristete Aufnahme.	
<b>Kurze Beschreibung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Verwaltungsverfahren mit Genehmigung von Kriterien zur Erstellung der Rangordnungen und Berufsbilder, für welche eine öffentliche Rangordnung erstellt wird.</li> <li>- Sowohl für den Bereich Lehrpersonal an Berufsschulen und Musikschulen als auch für die Berufsbilder von der I. bis zur V. Funktionsebene sind die Rangordnungen nach Titeln die Grundlage für die nachher folgenden Schritte zur Aufnahme in den öffentlichen Dienst.</li> <li>- Entgegennahme der Gesuche</li> <li>- Eingabe der anagrafischen Daten in ein eigens dafür vorgesehenes Führungsprogramm.</li> <li>- Erstellung der daraus resultierenden Rangordnungen und provisorische Veröffentlichung. Rekurse und Richtigstellungen.</li> <li>- Genehmigung und Veröffentlichung der definitiven Rangordnungen.</li> </ul>	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	Landesgesetz 6/2015; Beschluss der Landesregierung 130/2015; Beschluss der Landesregierung 286/2014; Beschluss der Landesregierung 196/2014; Dekret des Landeshauptmannes 22/2013; Beschluss der Landesregierung 1166/2013; Beschluss der Landesregierung 4567/2002; Bereichsvertrag 8032006	
<b>Leistungsempfänger</b>	Privatpersonen Landesverwaltung	Interessierte Bürgerinnen und Bürger mit den vorgesehenen Zugangsvoraussetzungen Landesverwaltung
<b>Antikorruptionsprozess</b>	Aufnahme/Einstellung von Personal	



<b>Leistung</b>	<b>6 - Stellenbewirtschaftung und Aufnahmen unter Einhaltung des Proporz</b>
<b>Strategisches Ziel</b>	Die Landesverwaltung verfügt über geeignetes und qualifiziertes Personal.
<b>Zweck</b>	Überwachung der Einhaltung des Proporz hinsichtlich des Stellenplans. Anpassung der Stellen/Berufsbilder an Verschiebungen und Abänderungen, die von den verschiedenen Führungskräften im Laufe des Jahres beantragt worden sind, immer unter Berücksichtigung des allgemeinen Stellenplans und Einhaltung des Proporz. Im Bereich dieser Leistung verwaltet das Amt 4.1 die Daten und führt dazu Buch. Die Entscheidungen hinsichtlich des Stellenplans werden von den übergeordneten Organen mitgeteilt.
<b>Kurze Beschreibung</b>	<p>Grundlage ist der offizielle Stellenplan des Landes. Das Amt verwaltet alle Veränderungen des Personals: Anzahl des Personals pro Berufsbild, Sprachgruppenzugehörigkeit, verschiedene Stellenpläne, Veränderung der Wochenstunden und der Berufsbilder, Einstufungen zuzüglich Ersatzaufträge, Personal außerhalb des Stellenplans und Abkommandierungen usw.</p> <p>Die Anfragen betreffend Änderungen und Umwandlungen von bereits vorhandenen Stellen – mit Landesgesetz festgesetzt – werden das gesamte Jahr hindurch laufend bearbeitet. Jährlich wird in einem vorgesehenem Beschluss der Landesregierung die Genehmigung der Stellenkontingente erteilt (Beispiel: Beschluss Nr. 1182/2017).</p> <p>Es ist unabdingbar, den genauen Überblick im Stellenplan und über das im Dienst stehende Personal zu haben. Der Druck hinsichtlich Aufstockung des Stellenplans und Bearbeitung der Teilstellen, um eine Aufnahme zu ermöglichen, ist kontinuierlich.</p> <p>Die Richtlinien werden von Seiten der Abteilung Personal und der Generaldirektion gegeben.</p> <p>Es handelt sich hier um viele kleine Verfahren; klar definierbare Phasen können nicht festgelegt werden mit Ausnahme der Beantragung von Änderungen, Anpassung und Genehmigung des Ergebnisses mittels Beschluss.</p> <p>Mit 2019 wurde auf Ebene der Generaldirektion der Dreijährige Personalbedarfsplan eingeführt, der als Grundlage für die Programmierung des Personalbedarfs der einzelnen Landesstrukturen gilt. Dieser Plan soll auch zur Klärung der vom Amt für Personalaufnahme verwalteten Angelegenheiten dienen.</p>
<b>Rechtliche Grundlage</b>	Landesgesetz 40/1988; Landesgesetz 6/2015; Dekret des Landeshauptmannes 22/2013; periodische Beschlüsse der Landesregierung über den Stellenplan
<b>Leistungsempfänger</b>	Landesverwaltung   Führungorgane, Ämter und Organisationseinheiten des Landes
<b>Antikorruptionsprozess</b>	Aufnahme/Einstellung von Personal



<b>Leistung</b>	<b>7 - Auskunftserteilung an die Bürgerinnen und Bürger</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Das Personal wird effizient, rechtmäßig und transparent verwaltet	
<b>Zweck</b>	Die Personalaufnahme betrifft in erster Linie Bürgerinnen und Bürger. Die vielen unterschiedlichen Fälle und Notwendigkeiten und deren technische Komplexität erfordern einen besonderen Aufwand bei der Vergabe von Informationen an das Publikum, welche höflich, korrekt und zeitlich angemessen erfolgt. Das Amt für Personalaufnahme übt eine große Anzahl von Tätigkeiten aus und ist daher erster Ansprechpartner für das Publikum. Aus diesem Grund wurde ein eigens dafür vorgesehener Schalter eingerichtet, der Infopoint, der täglich für jede Art von Information geöffnet ist.	
<b>Kurze Beschreibung</b>	Frage und Antwort (mündlich, telefonisch, auf dem herkömmlichen oder elektronischen Postwege, Promemoria, usw.). Zusätzlich zu diesen Informationen werden auch: - Informationen zu den einzelnen Verfahren von den jeweils zuständigen Sachbearbeiterinnen und Sachbearbeitern gegeben (diese Leistung wurde bereits unter dem jeweiligen Verfahren erfasst); - Verwaltungsinterne Informationen erteilt (andere Strukturen, Führungskräfte, Ressorts und politische Mandatare, Anfragen). Das Amt für Personalaufnahme vergibt zusätzlich zu den Informationsleistungen des Infopoints ca. 65.000 Informationen (telefonisch, via E-Mail und im persönlichen Kontakt mit den Bürgerinnen und Bürgern) pro Jahr.	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	Landesgesetz vom 19. Mai 2015, Nr. 6 Personalordnung des Landes; Landesgesetz vom 22. Oktober 1993, Nr. 17 Regelung des Verwaltungsverfahrens; Gesetz vom 7. August 1990, Nr. 241 Neue Regeln für das Verwaltungsverfahren und das Recht auf Zugang zu Verwaltungsunterlagen	
<b>Leistungsempfänger</b>	Privatpersonen Landesverwaltung	Publikum Organisationseinheiten des Landes
<b>Antikorruptionsprozess</b>	Aufnahme/Einstellung von Personal	



<b>Leistung</b>	<b>8 - Kollektivvertragsverhandlungen</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Das Personal wird effizient, rechtmäßig und transparent verwaltet	
<b>Zweck</b>	Juridische und wirtschaftliche Bestimmungen in den Bereichen des Arbeitsverhältnisses, die mit Kollektivverträgen zu regeln sind: Schaffung bzw. Beratung.	
<b>Kurze Beschreibung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Teilnahme an Vertragsverhandlungen, an technischen Arbeitsgruppen, Ausarbeitung von Konzepten, Daten, Berechnungen, Vertragstexten;</li> <li>- Besprechungen mit Generaldirektor;</li> <li>- Berichte für die Landesregierung;</li> <li>- Erstellen der Beschlüsse für die Genehmigung der Verträge;</li> <li>- Umsetzung der neuen Vertragsbestimmungen.</li> </ul>	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	Landesgesetz 6/2015; Bereichsübergreifender Kollektivvertrag 2022008/2008; Vereinigter Text 23042003/2003	
<b>Leistungsempfänger</b>	Sonstige private Einrichtungen (Gen., Vereine, Verb.) Landesverwaltung Grund-, Mittel- und Oberschulen Privatpersonen	Gewerkschaftsorganisationen Personal aller Stellenpläne, Generaldirektion Verwaltungspersonal der Schulen staatlicher Art Personal aller Stellenpläne
<b>Antikorruptionsprozess</b>	Aufnahme/Einstellung von Personal	
<b>Leistung</b>	<b>9 - Teilzeitverträge auf bestimmte und unbestimmte Zeit</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Das Personal wird effizient, rechtmäßig und transparent verwaltet	
<b>Zweck</b>	Im Rahmen der Personal- und Stellenverwaltung nehmen die Änderungen der Arbeitszeit einen erheblichen Umfang ein, auch was die damit zusammenhängende Informationstätigkeit für Bedienstete und Strukturen anbelangt. Mit dem Bereichsabkommen vom 24.11.2009 wurden die diesbezüglichen Kriterien und Verfahrensvorschriften geregelt.	
<b>Kurze Beschreibung</b>	Es sind vier Formen von Teilzeitarbeit vorgesehen: 19, 23, 28 und 33 Stunden. Diese können jederzeit im Einvernehmen mit dem jeweiligen Vorgesetzten gewährt werden. Im Falle objektiver dienstlicher Erfordernisse kann die Teilzeit auch jederzeit erhöht werden, sofern die Verfügbarkeit von Ersatzstunden oder freien Stunden gegeben ist. Es ist notwendig, die Verfügbarkeit der Arbeitsstunden im Stellenplan zu überprüfen.	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	Bereichsvertrag 24112009/2009; Bereichsübergreifender Kollektivvertrag 12022008/2008; Bereichsübergreifender Kollektivvertrag 5072007/2007	
<b>Leistungsempfänger</b>	Landesverwaltung	Personal, Vorgesetzte
<b>Antikorruptionsprozess</b>	Aufnahme/Einstellung von Personal	



## Amt für Verwaltungspersonal

Leistung	<b>1 - Rechtsstatus des Personals</b>	
Strategisches Ziel	Das Personal wird effizient, rechtmäßig und transparent verwaltet	
Zweck	Verwaltungstechnische Umsetzung der gesetzlichen und kollektivvertraglichen Bestimmungen zur dienstrechtlichen Position.	
Kurze Beschreibung	Wirtschaftliche Entwicklung: Gewährung der Gehaltsklassen und Vorrückungen aufgrund einer positiven Bewertung über die berufliche Entwicklung (bzw. Ablehnung bei negativer Bewertung) Höherstufung, Anerkennung Militärdienst: Überprüfung der Anträge und Gewährung bzw. Ablehnung Kundenservice (Auskünfte, Betreuung).	
Rechtliche Grundlage	KV 27062013/2013; KV 24112009/2009; BÜK 12022008/2008; BÜK 12022008/2008; KV 4072002/2002	
Leistungsempfänger	Grund-, Mittel- und Oberschulen Kindergärten Berufs-, Fach- und Musikschulen Landesverwaltung	Verwaltungs- und Hilfspersonal, Personal für Integration Lehr- u. Erziehungspersonal, Personal für Integration Verwaltungs- und Hilfspersonal, Lehr- u. Erziehungspersonal, Personal für Integration Personal des allgemeinen Stellenplans, Personal des Sonderstellenplans der Berufsfeuerwehr
Leistung	<b>2 - Feststellung der Diensttauglichkeit durch die Rechtsmedizin</b>	
Strategisches Ziel	Das Personal wird effizient, rechtmäßig und transparent verwaltet	
Zweck	Überprüfung der psychophysischen Eignung für den Dienst, Feststellung von dienstlich bedingten Krankheiten, Feststellung der gesundheitlichen Folgen von Dienstunfällen, geeigneter Einsatz des Personals mit gesundheitlichen Einschränkungen, Dienstenthebung bei völliger und dauerhafter Dienstunfähigkeit und Krankheit, Versetzung in den Vorruhestand	
Kurze Beschreibung	Bearbeitung der Anträge, Übermittlung an rechtsmedizinische Kommission, Genehmigung der Gutachten der Kommission, Kontakte zur Rechtsmedizin und zur betroffenen Struktur Kundenservice (Auskünfte und Betreuung des betroffenen Personals)	
Rechtliche Grundlage	BÜK 12022008/2008	
Leistungsempfänger	Landesverwaltung	Personal aller Stellenpläne
Leistung	<b>3 - Abordnung, Mobilität und Übertritte</b>	
Strategisches Ziel	Das Personal wird effizient, rechtmäßig und transparent verwaltet	
Zweck	Zeitbegrenzte Abkommandierung oder definitiver Übertritt des Personals an externe Strukturen	
Kurze Beschreibung	Überprüfung der Anträge der Zielkörperschaften, Einholen von internen Gutachten, Erstellen von Maßnahmen, Datenerhebung der Zielkörperschaft, Übertritte: Erteilung „nulla osta“, Streichung aus Landesstellenplan Kundenservice (Auskünfte, Betreuung)	
Rechtliche Grundlage	L.G. 6/2015	
Leistungsempfänger	Landesverwaltung	Personal des allgemeinen Stellenplans, Personal des Sonderstellenplans der Berufsfeuerwehr





<b>Leistung</b>	<b>4 - Führungs- und Koordinierungsaufträge</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Das Personal wird effizient, rechtmäßig und transparent verwaltet	
<b>Zweck</b>	Gewährleistung der Führungsfunktionen	
<b>Kurze Beschreibung</b>	Verwaltung der Führungs- und Koordinierungsaufträge einschl. Stellvertretungen: Erstellen der Ernennungsdekrete bzw. Maßnahmen, der Arbeitsverträge über einen Führungsauftrag, Widerruf Fälligkeitsverwaltung, Umwandlung Zulagen in fixes Lohnelement, Verwaltung der Führungsstruktur, Verwaltung der Führungskräfteverzeichnisse Kundenservice (Auskünfte, Betreuung)	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	KV 4072002/2002; L.G. 10/1992	
<b>Leistungsempfänger</b>	Landesverwaltung	Führungskräfte, Koordinatorinnen und Koordinatoren, Stellvertreter/innen aller Stellenpläne
<b>Leistung</b>	<b>5 - Arbeitszeiterfassung</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Das Personal wird effizient, rechtmäßig und transparent verwaltet	
<b>Zweck</b>	Verwaltung der Stundenpläne, Einhaltung der Bestimmungen zur Arbeitszeit, Berechnung der Nettoarbeitsstunden, Überstunden und Abwesenheiten vom Dienst laut den gesetzlichen und kollektivvertraglichen Bestimmungen.	
<b>Kurze Beschreibung</b>	Erstellen der Buchungsausweise, Eingabe der Stundenpläne, zustehender Urlaub, Ermächtigungen zur Leistung von Überstunden, Kundenservice (Auskünfte, Betreuung)	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	KV 24112009/2009	
<b>Leistungsempfänger</b>	Landesverwaltung	Personal des allgemeinen Stellenplans, Personal des Sonderstellenplans der Berufsfeuerwehr
<b>Leistung</b>	<b>6 - Dienstabwesenheiten</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Das Personal wird effizient, rechtmäßig und transparent verwaltet	
<b>Zweck</b>	Verwaltung der von gesetzlichen und kollektivvertraglichen Bestimmungen vorgesehenen Möglichkeiten, vom Dienst abwesend zu sein	
<b>Kurze Beschreibung</b>	Bearbeitung der Anträge, Erstellung der Maßnahmen, verwaltungsmäßige Erfassung der Abwesenheiten und der Auswirkungen auf Laufbahn, Besoldung, Pension und Abfertigung und Arbeitszeiterfassung Kundenservice (Auskünfte, Betreuung)	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	BÜK 12022008/2008	
<b>Leistungsempfänger</b>	Landesverwaltung	Personal des allgemeinen Stellenplans, Personal des Sonderstellenplans der Berufsfeuerwehr
<b>Leistung</b>	<b>7 - Flexible und agile Arbeitszeitmodelle (Smart Working, Telearbeit)</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Das Personal wird effizient, rechtmäßig und transparent verwaltet	
<b>Zweck</b>	Flexibilisierung der Arbeitsformen; Vereinbarung Familie und Beruf	
<b>Kurze Beschreibung</b>	Bearbeitung der Anträge, Einholen Gutachten anderer Dienststellen, Ermächtigung/Ablehnung Kundenservice (Auskünfte, Betreuung)	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	KV 24112009/2009	
<b>Leistungsempfänger</b>	Landesverwaltung	Personal des allgemeinen Stellenplans, Personal des Sonderstellenplans der Berufsfeuerwehr



<b>Leistung</b>	<b>8 - Ermächtigung für Nebentätigkeiten</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Das Personal wird effizient, rechtmäßig und transparent verwaltet	
<b>Zweck</b>	Vermeidung von Unvereinbarkeit und Interessenskonflikt zwischen institutionellen Tätigkeiten und Nebentätigkeiten; Möglichkeit von eingeschränkten Nebentätigkeiten für das Personal	
<b>Kurze Beschreibung</b>	Bearbeitung der Anträge, Genehmigung oder Ablehnung, Kontakt mit Dienststellen; Kontrollen Kundenservice (Auskünfte, Betreuung)	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	L.G. 6/2015; L.G. 6/2015	
<b>Leistungsempfänger</b>	Landesverwaltung Grund-, Mittel- und Oberschulen Kindergärten Berufs-, Fach- und Musikschulen	Personal des allgemeinen Stellenplans, Personal des Sonderstellenplans der Berufsfeuerwehr Verwaltungs- und Hilfspersonal, Personal für Integration Lehr- u. Erziehungspersonal, Personal für Integration Verwaltungs- und Hilfspersonal, Lehr- u. Erziehungspersonal, Personal für Integration

<b>Leistung</b>	<b>9 - Zusatzentlohnung</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Das Personal wird effizient, rechtmäßig und transparent verwaltet	
<b>Zweck</b>	Gewährleistung einer angemessenen und differenzierten Entlohnung	
<b>Kurze Beschreibung</b>	Verwaltung von kollektivvertraglich vorgesehenen Zulagen: a) individuelle Aufgabenzulagen (Bearbeitung der Anträge, Besprechung mit Gewerkschaften, Gewährung/Ablehnung) b) Aufgabenzulagen als Fonds für Strukturen/Kategorien (Bearbeitung der Anträge, Besprechung mit Gewerkschaften, Beschlussentwurf für Landesregierung, Verwaltung) c) Freiberuflerzulagen (verwaltungstechnische Betreuung) d) Berufsspezifische Zulagen (Bearbeitung der Anträge, Gewährung/Ablehnung, Verwaltung) Kundenservice (Auskünfte, Betreuung)	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	KV 4072002/2002	
<b>Leistungsempfänger</b>	Landesverwaltung	Personal des allgemeinen Stellenplans, Personal des Sonderstellenplans der Berufsfeuerwehr



<b>Leistung</b>		<b>10 - Leistungsentlohnung</b>	
Strategisches Ziel	Das Personal wird effizient, rechtmäßig und transparent verwaltet		
Zweck	Gewährleistung einer leistungsorientierten Entlohnung		
Kurze Beschreibung	Verwaltung folgender kollektivvertraglich vorgesehenen Leistungsentlohnung: - erhöhte Leistungsprämien (Fondsberechnung und Zuweisung an die Strukturen) - Ergebniszulage Führungskräfte (Fondsberechnung und Zuweisung an die Strukturen) - individuelle Gehaltserhöhungen (Fondsberechnung und Zuweisung an die Strukturen, Maßnahme für Gewährung/Einstellung, Umwandlung in fixes Lohnelement) Kundenservice (Auskünfte, Betreuung)		
Rechtliche Grundlage	KV 4072002/2002		
Leistungsempfänger	Landesverwaltung	Personal des allgemeinen Stellenplans, des Sonderstellenplans der Berufsfeuerwehr, Führungskräfte	
<b>Leistung</b>		<b>11 - Familiengeld</b>	
Strategisches Ziel	Das Personal wird effizient, rechtmäßig und transparent verwaltet		
Zweck	Soziale Unterstützung der Familien: Gewährung des staatlichen Familiengeldes		
Kurze Beschreibung	Bearbeitung der Anträge, Gewährung/Ablehnung, Verwaltung Kundenservice (Auskünfte, Betreuung)		
Rechtliche Grundlage	G. 153/1988; G. 153/1988; G. 153/1988		
Leistungsempfänger	Landesverwaltung Grund-, Mittel- und Oberschulen Kindergärten Berufs-, Fach- und Musikschulen	Personal des allgemeinen Stellenplans, Personal des Sonderstellenplans der Berufsfeuerwehr Verwaltungs- und Hilfspersonal, Personal für Integration, Personal der Schulen staatlicher Art Lehr- u. Erziehungspersonal, Personal für Integration Verwaltungs- und Hilfspersonal, Lehr- u. Erziehungspersonal, Personal für Integration	
<b>Leistung</b>		<b>12 - Spesenersatz bei Unfällen</b>	
Strategisches Ziel	Das Personal wird effizient, rechtmäßig und transparent verwaltet		
Zweck	Rückvergütung der Spesen und Pflegekosten, die das Personal aufgrund von Dienstunfällen zu bestreiten hat sowie Rückvergütung von Autoschäden bei Unfällen mit dem Privatfahrzeug im Außendienst, Schadenersatzforderungen bei Unfällen durch Schuld Dritter Kundenservice (Auskünfte, Betreuung)		
Kurze Beschreibung	Bearbeitung der Anträge, Erlass der Maßnahmen für Rückvergütung Kundenservice (Auskünfte, Betreuung)		
Rechtliche Grundlage	BÜK 12022008/2008		
Leistungsempfänger	Landesverwaltung	Personal aller Stellenpläne	



<b>Leistung</b>	<b>13 - IT-Entwicklung</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Das Personal wird effizient, rechtmäßig und transparent verwaltet	
<b>Zweck</b>	Verbesserung der Automatisierung und Mechanisierung der ämterübergreifenden Arbeitsprozesse; schnellere, effizientere, vernetzte und papierlose Abläufe; Einsparung von Zeit und Ressourcen	
<b>Kurze Beschreibung</b>	Ausarbeitung von Analysen, fachlich-technische Koordinierung mit Informatikabteilung, Programmtests, Einschulung Mitarbeiter	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	D.LH. 17/2015	
<b>Leistungsempfänger</b>	Landesverwaltung	Personalabteilung intern

<b>Leistung</b>	<b>14 - Kollektivvertragsverhandlungen</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Das Personal wird effizient, rechtmäßig und transparent verwaltet	
<b>Zweck</b>	Schaffung von juristischen und wirtschaftlichen Bestimmungen in den Bereichen des Arbeitsverhältnisses, die mit Kollektivverträgen zu regeln sind	
<b>Kurze Beschreibung</b>	Teilnahme an Vertragsverhandlungen, an technischen Arbeitsgruppen, Ausarbeitung von Konzepten, Daten, Berechnungen, Vertragstexten; Besprechungen mit Generaldirektor; Berichte für die Landesregierung; Erstellen der Beschlüsse für die Genehmigung der Verträge; Umsetzung der neuen Vertragsbestimmungen	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	L.G. 6/2015; L.G. 6/2015; L.G. 6/2015; BÜK 12022008/2008; V.T. 23042003/2003	
<b>Leistungsempfänger</b>	Sonstige private Einrichtungen (Gen., Vereine, Verb.) Landesverwaltung Grund-, Mittel- und Oberschulen Privatpersonen	Gewerkschaftsorganisationen Personal aller Stellenpläne, Generaldirektion Personal der Schulen staatlicher Art Personal aller Stellenpläne

<b>Leistung</b>	<b>15 - Transparente Verwaltung</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Das Personal wird effizient, rechtmäßig und transparent verwaltet	
<b>Zweck</b>	Einhaltung der Transparenzbestimmungen laut staatlichen Vorgaben	
<b>Kurze Beschreibung</b>	Verwaltung und Veröffentlichung der: - Verzeichnisse Führungskräfte (Daten zu Ernennung und Entlohnung) - verschiedenen Erklärungen der Führungskräfte im Zusammenhang mit dem Führungsauftrag - Verzeichnisse ermächtigte Nebentätigkeiten	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	L.D. 33/2013	
<b>Leistungsempfänger</b>	Privatpersonen	Bürgerinnen und Bürger



## Amt für Kindergarten- und Schulpersonal

Leistung	<b>1 - Stellenwahl</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Die Landesverwaltung verfügt über geeignetes und qualifiziertes Personal.	
<b>Zweck</b>	Besetzung der befristeten Stellen durch geeignetes Personal für das Schuljahr.	
<b>Kurze Beschreibung</b>	<p>Jene Stellen, welche nicht bestätigt werden, gehen in die Stellenwahl.                      Vergabe der freien bzw. Ersatzstellen über Stellenwahl für folgendes Personal für das jeweilige Schuljahr:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Lehrpersonal der Berufs- und Fachschulen;</li> <li>- Lehrpersonal der Musikschulen;</li> <li>- Kindergartenpersonal: Versetzungsrangordnung / Rangordnung;</li> <li>- Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für Integration: Versetzungsrangordnung / Rangordnung nach Sprachgruppen;</li> </ul> <p>Berufs-, Fach- und Musikschulen: Bei Neuaufnahmen sowie Auftragsannahme über Delegation erfolgt die Unterzeichnung des Arbeitsvertrages zu einem späteren Zeitpunkt an der Dienststelle, ansonsten wird der Arbeitsvertrag sofort ausgestellt.                      Kindergärten, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für Integration: Die Unterzeichnung des Arbeitsvertrages erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt an der Dienststelle.                      Stellen werden aufgrund der hohen Frauenquote auch mehrmals vergeben.</p>	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	B.L.R. 96/2015; D.LH. 22/2013; KV 8032006/2006; KV 14062005/2005; L.G. 36/1976	
<b>Leistungsempfänger</b>	Kindergärten	Lehr- u. Erziehungspersonal, Personal für Integration
Leistung	<b>2 - Arbeitsverträge</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Das Personal wird effizient, rechtmäßig und transparent verwaltet	
<b>Zweck</b>	Aufnahme in den Landesdienst auf freien Stellen oder Ersatzstellen in den Schulen und Kindergärten des Landes als Verwaltungs- und Hilfspersonal, Lehr- und Erziehungspersonal an den Berufs-, Fach- und Musikschulen und Kindergärten für die Besetzung der Stellen mit geeignetem Personal.	
<b>Kurze Beschreibung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Aufnahme über Rangordnung, Wettbewerbe, Auswahlgespräche: Druck des Vertrages, Durchführung der Pflichtmeldungen (ProNotel2), Postversand.</li> <li>- Stundenabänderungen und Teilzeitverträge: Eintragung Zusammenfassung, Dienste, ProNotel2, Schreiben der Maßnahme, digitaler oder Postversand.</li> </ul>	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	KV 19072016/2016; B.L.R. 130/2015; B.L.R. 96/2015; B.L.R. 286/2014; KV 23062013/2013; D.LH. 22/2013; KV 24112009/2009; BÜK 8032006/2006; KV 14062005/2005; L.G. 36/1976	
<b>Leistungsempfänger</b>	Privatpersonen	Kandidaten der Rangordnung, Gewinner/Geeignete von Wettbewerben, Auswahlverfahren, Auswahlgesprächen



<b>Leistung</b>	<b>3 - Dienstabwesenheiten</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Das Personal wird effizient, rechtmäßig und transparent verwaltet	
<b>Zweck</b>	Beanspruchung der vom Staatsgesetz oder Kollektivverträgen vorgesehenen Abwesenheiten vom Dienst.	
<b>Kurze Beschreibung</b>	Sonderurlaube, Wartestände, Gesetz 104/92, Abwesenheit wegen Krankheit, Beratung für alle Bereiche: Bearbeitung der Gesuche, Erstellung der Maßnahme, digitaler Versand.	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	KV 27062013/2013; KV 24112009/2009; BÜK 12022008/2008; KV 4072002/2002	
<b>Leistungsempfänger</b>	Kindergärten Berufs-, Fach- und Musikschulen Grund-, Mittel- und Oberschulen	Lehr- u. Erziehungspersonal, Personal für Integration Verwaltungs- und Hilfspersonal, Lehr- u. Erziehungspersonal, Personal für Integration Verwaltungs- und Hilfspersonal, Personal für Integration

<b>Leistung</b>	<b>4 - Abwesenheitsverwaltung</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Das Personal wird effizient, rechtmäßig und transparent verwaltet	
<b>Zweck</b>	Beanspruchung der vom Staatsgesetz oder Kollektivverträgen vorgesehenen Abwesenheiten vom Dienst.	
<b>Kurze Beschreibung</b>	- Verwaltung der An- und Abwesenheiten: Erhalt der Dienstleistungskontrollblätter, Eintragung in das Programm GESTASS. - Verwaltung der elektronischen Zeiterfassung mit AZES: Erstellung der Rahmenbedingungen, Druck der Buchungsausweise, Verwaltung der individuellen Arbeitssituation.	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	KV 27062013/2013; KV 24112009/2009; BÜK 12022008/2008; KV 4072002/2002	
<b>Leistungsempfänger</b>	Grund-, Mittel- und Oberschulen Kindergärten Berufs-, Fach- und Musikschulen	Verwaltungs- und Hilfspersonal, Personal für Integration Lehr- u. Erziehungspersonal, Personal für Integration Verwaltungs- und Hilfspersonal, Lehr- u. Erziehungspersonal, Personal für Integration

<b>Leistung</b>	<b>5 - Rechtsstatus des Personals</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Das Personal wird effizient, rechtmäßig und transparent verwaltet	
<b>Zweck</b>	Verwaltungstechnische Umsetzung der gesetzlichen und kollektivvertraglichen Bestimmungen zur dienstrechtlichen Position.	
<b>Kurze Beschreibung</b>	- Wirtschaftliche Entwicklung: Gewährung der Gehaltsklassen und Vorrückungen aufgrund einer positiven Bewertung über die berufliche Entwicklung (bzw. Ablehnung bei negativer Bewertung); - Höherstufung, Anerkennung Militärdienst: Überprüfung der Anträge und Gewährung bzw. Ablehnung. Kundenservice (Auskünfte, Betreuung).	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	KV 27062013/2013; KV 24112009/2009; BÜK 12022008/2008; BÜK 12022008/2008; KV 4072002/2002	
<b>Leistungsempfänger</b>	Grund-, Mittel- und Oberschulen Kindergärten Berufs-, Fach- und Musikschulen Landesverwaltung	Verwaltungs- und Hilfspersonal, Personal für Integration Lehr- u. Erziehungspersonal, Personal für Integration Verwaltungs- und Hilfspersonal, Lehr- u. Erziehungspersonal, Personal für Integration Personal des allgemeinen Stellenplans, Personal des Sonderstellenplans der Berufsfeuerwehr



<b>Leistung</b>		<b>6 - Zusatzentlohnung</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Eine leistungsorientierte Entlohnung gewährleistet angemessene Gehälter unter Berücksichtigung der gesetzlichen und kollektivvertraglichen Rahmenbedingungen.		
<b>Zweck</b>	Zuweisung der auf kollektivvertraglicher Basis zustehenden Lohnelemente.		
<b>Kurze Beschreibung</b>	Zulagen, Anerkennung Berufserfahrung, Anerkennung konventioneller Dienstjahre (Restumsetzung BA 27.06.2013): Bearbeiten der Anträge für die Zusatzentlohnung, der Anerkennung von Berufserfahrung und Anerkennung konventioneller Dienstjahre (Erstellung der Maßnahmen, digitale Ablage).  Bearbeitete Zulagen: - Funktionszulage, Koordinierungszulage, Aufgabenzulage, Pendlerzulage; - Zulage für den Gebrauch der ladinischen Sprache, Klassenlehrerzulage; - Zulage für Arbeit mit Menschen mit Beeinträchtigung.		
<b>Rechtliche Grundlage</b>	KV 27062013/2013; BÜK 12022008/2008; KV 14062005/2005; KV 4072002/2002		
<b>Leistungsempfänger</b>	Grund-, Mittel- und Oberschulen Kindergärten Berufs-, Fach- und Musikschulen	Verwaltungs- und Hilfspersonal, Personal für Integration Lehr- u. Erziehungspersonal, Personal für Integration Verwaltungs- und Hilfspersonal, Lehr- u. Erziehungspersonal, Personal für Integration	

<b>Leistung</b>		<b>7 - Leistungsentlohnung</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Eine leistungsorientierte Entlohnung gewährleistet angemessene Gehälter unter Berücksichtigung der gesetzlichen und kollektivvertraglichen Rahmenbedingungen.		
<b>Zweck</b>	Gewährleistung einer leistungsorientierten Entlohnung.		
<b>Kurze Beschreibung</b>	Vom Kollektivvertrag vorgesehene Leistungsentlohnung und deren Verwaltung: - erhöhte Leistungsprämien (Fondsberechnung und Zuweisung an die Strukturen); - individuelle Gehaltserhöhungen (Fondsberechnung und Zuweisung an die Strukturen, Maßnahme für Gewährung/Einstellung, Umwandlung in fixes Lohnelement). Kundenservice (Auskünfte, Betreuung).		
<b>Rechtliche Grundlage</b>	KV 27062013/2013; BÜK 12022008/2008; KV 14062005/2005; KV 4072002/2002		
<b>Leistungsempfänger</b>	Grund-, Mittel- und Oberschulen Kindergärten Berufs-, Fach- und Musikschulen	Verwaltungs- und Hilfspersonal, Personal für Integration Lehr- u. Erziehungspersonal, Personal für Integration Verwaltungs- und Hilfspersonal, Lehr- u. Erziehungspersonal, Personal für Integration	



<b>Leistung</b>	<b>8 - Ermächtigung für Nebentätigkeiten</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Das Personal wird effizient, rechtmäßig und transparent verwaltet	
<b>Zweck</b>	Vermeidung von Unvereinbarkeit und Interessenskonflikt zwischen institutionellen Tätigkeiten und Nebentätigkeiten; Möglichkeit von eingeschränkten Nebentätigkeiten für das Personal.	
<b>Kurze Beschreibung</b>	Bearbeitung der Anträge, Genehmigung oder Ablehnung, Kontakt mit Dienststellen; Kontrollen; Kundenservice (Auskünfte, Betreuung).	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	L.G. 6/2015; L.G. 6/2015	
<b>Leistungsempfänger</b>	Grund-, Mittel- und Oberschulen Kindergärten Berufs-, Fach- und Musikschulen Landesverwaltung	Verwaltungs- und Hilfspersonal, Personal für Integration Lehr- u. Erziehungspersonal, Personal für Integration Verwaltungs- und Hilfspersonal, Lehr- u. Erziehungspersonal, Personal für Integration Personal des allgemeinen Stellenplans, Personal des Sonderstellenplans der Berufsfeuerwehr

<b>Leistung</b>	<b>9 - Familiengeld</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Das Personal wird effizient, rechtmäßig und transparent verwaltet	
<b>Zweck</b>	Soziale Unterstützung der Familien: Gewährung des staatlichen Familiengeldes.	
<b>Kurze Beschreibung</b>	Bearbeitung der Anträge, Gewährung/Ablehnung, Verwaltung; Kundenservice (Auskünfte, Betreuung).	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	G. 153/1988; G. 153/1988; G. 153/1988	
<b>Leistungsempfänger</b>	Landesverwaltung Grund-, Mittel- und Oberschulen Kindergärten Berufs-, Fach- und Musikschulen	Personal des allgemeinen Stellenplans, Personal des Sonderstellenplans der Berufsfeuerwehr Verwaltungs- und Hilfspersonal, Personal für Integration, Personal der Schulen staatlicher Art Lehr- u. Erziehungspersonal, Personal für Integration Verwaltungs- und Hilfspersonal, Lehr- u. Erziehungspersonal, Personal für Integration

<b>Leistung</b>	<b>10 - Stellenverwaltung</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Das Personal wird effizient, rechtmäßig und transparent verwaltet	
<b>Zweck</b>	Besetzung der Stellen mit geeignetem qualifiziertem Personal unter Beachtung der Umsetzung der Einsparungsziele auf Grund von erarbeiteten Zuweisungskriterien, Bildungsbereich bis 2020 ausgenommen.	
<b>Kurze Beschreibung</b>	Verwaltung der Stellenpläne, Konventionen mit Gemeinden, Versetzungen und Abordnungen auf Grund von Anträgen und Rangordnungen, Statistiken auf Grund von verschiedenen Datenanfragen. Verwaltungs- und Hilfspersonal: Anträge um Personaleinstellung bei Zusatzbauten (Lokalausweis vor Ort, Bedarfserhebung, Bewertung und Umsetzung). Bei Pensionierungen, Versetzungen, Kündigungen: Kontrolle auf Grund der bestehenden Zuweisungskriterien, ob die Nachbesetzung gerechtfertigt ist und Festlegung des Ausmaßes der Nachbesetzung.	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	B.L.R. 1116/2013; B.L.R. 4274/2006	
<b>Leistungsempfänger</b>	Grund-, Mittel- und Oberschulen Kindergärten Berufs-, Fach- und Musikschulen Sonstige private Einrichtungen (Gen., Vereine, Verb.)	Verwaltungs- und Hilfspersonal, Personal für Integration Lehr- u. Erziehungspersonal, Personal für Integration Verwaltungs- und Hilfspersonal, Lehr- u. Erziehungspersonal, Personal für Integration Gewerkschaften





<b>Leistung</b>	<b>11 - Zeitbegrenzte Aufnahme über öffentliche Rangordnungen im Kindergarten</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Die Landesverwaltung verfügt über geeignetes und qualifiziertes Personal.	
<b>Zweck</b>	Besetzung der befristeten Stellen durch geeignetes Personal und Schaffen der Grundlage für das nachher folgende Verfahren (siehe Leistung Nr. 11, Verfahren Nr. 1) für die unbefristete Aufnahme.	
<b>Kurze Beschreibung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Entgegennahme der Gesuche bei festgelegten Abgabeterminen unter Berücksichtigung der Zugangsvoraussetzungen der Berufsbilder;</li> <li>- Auskünfte: bei permanenten Rangordnungen bezüglich Zugangsvoraussetzungen, Position, Anerkennung der Dienste, Titel usw.;</li> <li>- Überprüfung der Anträge, Bewertung der Zugangsvoraussetzungen, Kontrolle der Erklärungen, Anfrage Ergänzungen und Richtigstellungen;</li> <li>- Eingabe der anagrafischen Daten in ein eigens dafür vorgesehenes Programm;</li> <li>- Erstellung der daraus resultierenden Rangordnungen und provisorische Veröffentlichung;</li> <li>- Rekurse und Richtigstellungen;</li> <li>- Genehmigung und Veröffentlichung der definitiven Rangordnungen.</li> </ul>	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	B.L.R. 96/2015; D.LH. 22/2013; KV 8032006/2006; KV 14062005/2005; L.G. 36/1976	
<b>Leistungsempfänger</b>	Kindergärten	Lehr- u. Erziehungspersonal, Personal für Integration

<b>Leistung</b>	<b>12 - Personalauswahl</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Die Landesverwaltung verfügt über geeignetes und qualifiziertes Personal.	
<b>Zweck</b>	Die für die Ausübung der institutionellen Dienste notwendige und geeignete Personalausstattung gewährleisten.	
<b>Kurze Beschreibung</b>	<p>Veröffentlichung der Ausschreibung/ Anzeige/ Ankündigung  Entgegennahme der Anträge, Überprüfung, Erteilung Informationen, Beistand, Zulassung;  Organisation der Auswahl: Kommission, Ablauf, Räumlichkeiten, usw.  Auswahl, Sitzungsniederschriften, Veröffentlichung der Ergebnisse / Rangordnung; Aufnahme von Seiten der Ämter, nach vorheriger Kontrolle.</p>	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	L.G. 6/2015; D.LH. 22/2013; D.LH. 22/2013; BÜK 12022008/2008; BÜK 12022008/2008; KV 8032006/2006; KV 8032006/2006; L.G. 16/1995; Verf. 97/1948; Verf. 97/1948	
<b>Leistungsempfänger</b>	Privatpersonen Landesverwaltung Grund-, Mittel- und Oberschulen Kindergärten Berufs-, Fach- und Musikschulen	Bürgerinnen und Bürger bzw. Kandidatinnen und Kandidaten  Verwaltungs- und Hilfspersonal, Personal für Integration Lehr- u. Erziehungspersonal, Personal für Integration Verwaltungs- und Hilfspersonal, Lehr- u. Erziehungspersonal, Personal für Integration



## Gehaltsamt

Leistung	<b>1 - Gehälter Landespersonal und Pensionen zu Lasten des Landes</b>	
Strategisches Ziel	Das Personal wird effizient, rechtmäßig und transparent verwaltet	
Zweck	Termingerechte Entlohnung des Personals der Landesverwaltung, und Bezahlung zusätzlicher Pensionsansprüche. Steuern: Wahrnehmung der Aufgaben als Steuersubstitut Sozialbeiträge: Beitragsleistung für Dienstabfertigungen und Dienstaltersentschädigungen, für den Kreditfonds, Arbeitslosenversicherung beim NISF, ENAM-Beiträge u.a.	
Kurze Beschreibung	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Verbunden mit der monatlichen Überweisung der Bezüge des Landespersonals ist die Berechnung und Überweisung der damit verbundenen Sozialabgaben und Steuern;</li> <li>- Zusatzvergütungen und für Zulagen für Turnus-, Nacht- und Feiertagsdienste/Familiengeld/Referentenzulage, Leistungsprämien;</li> <li>- Entlohnung für genehmigte und geleistete Überstunden;</li> <li>- Essensgutscheine: Begünstigungen für Bedienstete, finanzielle Unterstützung durch Essensgutscheine;</li> <li>- Finanzielle Unterstützung der Familien;</li> <li>- Überprüfung der Gesuche, Berechnung und Auszahlung der Beträge;</li> <li>- Zusatzrentenfonds Laborfonds: Der Beitritt erfolgt auf freiwilliger Basis;</li> <li>- Zusatzrente an die dem Fonds beigetretenen Bediensteten;</li> <li>- Gehaltsabtretungen: Aufnahme von begünstigten Darlehen beim INPS/ENAM und bei Finanzierungsunternehmen; Weiterleitung der Ansuchen; Abzug der Monatsraten laut Dekret, mit welchem die Anleihe gewährt wurde. Überprüfung der Monatsüberweisung;</li> <li>- Gehaltspfändungen;</li> <li>- Einbehalt und monatliche Überweisung der Gewerkschaftsbeiträge;</li> <li>- Monatliche Berechnung und Überweisung der Einkommensteuer auf Gehälter und (IRPEF), auf Abfertigungen (IRPEF/sep. Best.), Wertschöpfungssteuer (IRAP) der regionalen Zusatzsteuer sowie der Gemeindezusatzsteuer;</li> <li>- Monatliche Überweisung der vom Bediensteten als auch der von der Verwaltung geschuldeten Sozialbeiträge; Monatliche Mitteilung an die Pensionskassen INPS (ex INPDAP ex-CPDEL) e ENAM mittels DMA (denuncia mensile analitica) und Überweisung der Beiträge;</li> <li>- Abfertigung INPS (ex-INADEL);</li> <li>- Kreditfonds, INPGI, Casagit, INAIL;</li> <li>- Ausstellung und Versand der Bescheinigungen CU (ehemalige CUD), Zusammenfassung der Daten für das Mod. 770, Durchführung des indirekten Steuerbestandes (Mod. 730);</li> <li>- Pensionen zu Lasten der Landesverwaltung.</li> </ul>	
Rechtliche Grundlage	L.G. 6/2015; BÜK 12022008/2008; L.G. 36/1998; D.P.R. 917/1986; D.P.R. 600/1973	
Leistungsempfänger	Landesverwaltung Sonstige öffentliche Körperschaften	Landespersonal Landesregierung
Leistung	<b>2 - Abfertigung – Besteuerung und Auszahlung, Vorschuss auf die Abfertigung</b>	
Strategisches Ziel	Das Personal wird effizient, rechtmäßig und transparent verwaltet	
Zweck	Liquidierung der Abfertigungen für das Landespersonal, sowie Vorschüsse auf die Abfertigung für das Personal im Dienst.	
Kurze Beschreibung	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Besteuerung und Auszahlung (sowie Zinsberechnungen) der Abfertigungen einschließlich des Anteiles INPS (ex-INADEL);</li> <li>- Besteuerung und Auszahlung der Abfertigungen (TFR sowie Zinsberechnungen) zu Lasten der Autonomen Provinz Bozen (Dienstzeit &lt; 1 Jahr);</li> <li>- Vorschüsse auf die Abfertigung: Finanzielle Unterstützung für Bedienstete, Bezahlung der Vorschüsse auf die Abfertigung für das im Dienst befindliche Landespersonal, Überprüfung der eingelangten Gesuche, Besteuerung und Auszahlung der zustehenden Beträge.</li> </ul>	
Rechtliche Grundlage	L.G. 6/2015; BÜK 12022008/2008; L.G. 1/1999; L.G. 50/1983	
Leistungsempfänger	Privatpersonen Landesverwaltung	Aus dem Dienst ausgeschiedene Bedienstete Landespersonal



<b>Leistung</b>	<b>3 - Unfallmeldung Landespersonal</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Das Personal wird effizient, rechtmäßig und transparent verwaltet	
<b>Zweck</b>	Pflichtmeldung an das INAIL.	
<b>Kurze Beschreibung</b>	Pflichtversicherung gegen Arbeitsunfälle.	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	D.P.R. 1124/1965	
<b>Leistungsempfänger</b>	Landesverwaltung	Landespersonal

<b>Leistung</b>	<b>4 - Außendienste für das Landespersonal und Personal der Schulen staatlicher Art</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Das Personal wird effizient, rechtmäßig und transparent verwaltet	
<b>Zweck</b>	Termingerechte Entlohnung des Personals der Landesverwaltung.	
<b>Kurze Beschreibung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Vergütung der mit dem Außendienst verbundenen Ausgaben;</li> <li>- Überprüfung der Gesuche, Berechnung und Auszahlung der Beträge.</li> </ul>	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	L.G. 6/2015; BÜK 12022008/2008; L.G. 36/1998; D.P.R. 917/1986; D.P.R. 600/1973	
<b>Leistungsempfänger</b>	Sonstige öffentliche Körperschaften Landesverwaltung	Landesregierung Landespersonal

<b>Leistung</b>	<b>5 - Amtsentschädigung und Spesenrückerstattung der Mitglieder der Landesregierung</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Das Personal wird effizient, rechtmäßig und transparent verwaltet	
<b>Zweck</b>	Termingerechte Bezahlung der zustehenden Amtsentschädigung und Spesenrückerstattung an die Mitglieder der Landesregierung.	
<b>Kurze Beschreibung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Vergütungen an die Landesräte;</li> <li>- Vergütung der mit dem Außendienst verbundenen Ausgaben;</li> <li>- Überprüfung der Gesuche, Berechnung und Auszahlung der Beträge;</li> <li>- Monatliche Berechnung und Überweisung der Einkommensteuer auf Gehälter und (IRPEF), Wertschöpfungssteuer (IRAP) der regionalen Zusatzsteuer sowie der Gemeindezusatzsteuer;</li> <li>- Ausstellung und Versand der Bescheinigungen CU (ehemalige CUD), Zusammenfassung der Daten für das Mod. 770.</li> </ul>	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	L.G. 6/2015; BÜK 12022008/2008; L.G. 36/1998; D.P.R. 917/1986; D.P.R. 600/1973	
<b>Leistungsempfänger</b>	Sonstige öffentliche Körperschaften	Landesregierung



<b>Leistung</b>	<b>6 - Personalkostenverrechnung, Buchhaltung, Haushaltsplanung und -verwaltung, Gehaltsabtretungen</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Das Personal wird effizient, rechtmäßig und transparent verwaltet	
<b>Zweck</b>	Termingerechte Entlohnung des Personals der Landesverwaltung und Bezahlung zusätzlicher Pensionsansprüche. Steuern: Wahrnehmung der Aufgaben als Steuersubstitut Sozialbeiträge: Beitragsleistung für Dienstabfertigungen und Dienstaltersentschädigungen, für den Kreditfonds, Arbeitslosenversicherung beim NISF, ENAM-Beiträge u.a.	
<b>Kurze Beschreibung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Verbunden mit der monatlichen Überweisung der Bezüge des Landespersonals ist die Berechnung und Überweisung der damit verbundenen Sozialabgaben und Steuern; Überprüfung der Gesuche, Berechnung und Auszahlung der Beträge;</li> <li>- Gehaltsabtretungen: Aufnahme von begünstigten Darlehen beim INPS/ENAM und bei Finanzierungsunternehmen; Weiterleitung der Ansuchen; Abzug der Monatsraten laut Dekret, mit welchem die Anleihe gewährt wurde. Überprüfung der Monatsüberweisung;</li> <li>- Einbehalt und monatliche Überweisung der Gewerkschaftsbeiträge.</li> </ul>	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	L.G. 6/2015; BÜK 12022008/2008; L.G. 36/1998; D.P.R. 917/1986; D.P.R. 600/1973	
<b>Leistungsempfänger</b>	Landesverwaltung Sonstige öffentliche Körperschaften	Landespersonal Landesregierung



## Pensionsamt

Leistung	<b>1 - Pensionen</b>	
Strategisches Ziel	Das Personal wird effizient, rechtmäßig und transparent verwaltet	
Zweck	Gewährleisten, dass das Landespersonal, welches Anrecht darauf hat, eine Pension erhält.	
Kurze Beschreibung	I. Bereich (Ausgabe von Dienstaltersberechnungen)  II. Bereich (Pensionierungsverfahren): 1. Phase (freiwilliger Dienstaustritt bzw. Versetzung in den Ruhestand von Amts wegen) 2. Phase (Vorbereitung der Pension) 3. Phase (Kontrolle Pensionsdekret) 4. Phase (Neuberechnung) 5. Phase (Kontrolle Dekrete Neuberechnungen)  III. Bereich (Pensionsergänzungen)	
Rechtliche Grundlage	D.LH. 21/1996	
Leistungsempfänger	Landesverwaltung	Landesbedienstete mit Pensionsanrecht, ehemalige Landesbedienstete sowie eventuelle Hinterbliebene
Leistung	<b>2 - Abfertigungen</b>	
Strategisches Ziel	Das Personal wird effizient, rechtmäßig und transparent verwaltet	
Zweck	Gewährleisten, dass das Landespersonal, welches Anrecht darauf hat, eine Abfertigung erhält.	
Kurze Beschreibung	1. Phase (Kündigung) 2. Phase (Feststellung Abfertigungsanrecht) 3. Phase (Berechnung der Abfertigung) 4. Phase (Übermittlung Abfertigungsunterlagen an NISF) 5. Phase (Dekrete/DEREG) 6. Phase (Kontrolle Rückzahlung Abfertigung NISF) 7. Phase (Neuberechnung).	
Rechtliche Grundlage	L.G. 6/2015; BÜK 12022008/2008; L.G. 1/1999; L.G. 50/1983	
Leistungsempfänger	Landesverwaltung	Landesbedienstete mit Anrecht auf Abfertigung



<b>Leistung</b>	<b>3 - Fürsorge</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Das Personal wird effizient, rechtmäßig und transparent verwaltet	
<b>Zweck</b>	Zusammenlegung der Versicherungszeiten der diversen Versicherungskassen.	
<b>Kurze Beschreibung</b>	<p>I. Bereich (Zusammenlegungen, Rückkäufe, usw.):</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Phase: Beratung;</li> <li>2. Phase: Kontrolle;</li> <li>3. Phase: Übermittlung Unterlagen;</li> <li>4. Phase: Überprüfung Richtigkeit Dekrete.</li> </ol> <p>II. Bereich (Anfragen Bestätigung Pensionsversicherungszeiten) Kontrolle und Eingabe in der Datenbank New Passweb.</p>	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	D.LH. 21/1996	
<b>Leistungsempfänger</b>	Sonstige private Einrichtungen (Gen., Vereine, Verb.) Landesverwaltung Sonstige öffentliche Körperschaften	Patronate Landesbedienstete mit oder ohne Pensionsanrecht NISF und andere öffentliche Körperschaften



## Gehaltsamt für das Lehrpersonal

Leistung	<b>1 - Gehälter Personal der Schulen staatlicher Art</b>	
Strategisches Ziel	Das Personal wird effizient, rechtmäßig und transparent verwaltet	
Zweck	Berechnung und Auszahlung der Entlohnung des Inspektions-, Direktions- und Lehrpersonals der Schulen staatlicher Art und damit zusammenhängende Zahlungsanweisungen an das Amt für Ausgaben (monatlich). Wahrnehmung der Aufgaben als Steuersubstitut. Sozialabgaben Renten, Abfertigung (TFR-TFS), Kreditfonds, Arbeitslosen beim NISF, ENAM-Beiträge, Zusatzrentenfonds (Laborfonds, Espero) u.a.	
Kurze Beschreibung	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Sozialabgaben und Steuern: Berechnung und Überweisung</li> <li>- Verwaltung Ausgangskapitel: Zweckbindungen, Umbuchungen, Zugriffe</li> <li>- Erstellung Beschlüsse und Dekrete, sowie Sichtvermerk</li> <li>- Verwaltung und Kontrolle der Rückvergütungen anderer Ämter und Schulen</li> <li>- Zugriffsermächtigung auf die Kapitel an andere Ämter</li> <li>- Zusatzvergütungen: Referententätigkeit, Leistungsprämien, Überstunden, Aufholkurse usw.</li> <li>- Parkplatzgebühr: mindestens weitere 150 Ab- und Anmeldungen mit Schulende und Schulbeginn verbunden</li> <li>- ESPERO: Abzug und Überweisung der einbehaltenen Beiträge und Zusendung der monatlichen Aufstellung (monatlich 2 Flüssigmachungen)</li> <li>- INAIL: Verwaltung im Auftrag des Staates, Kontrollen, Beschlussfassung mit Zweckbindung und Überweisung</li> <li>- Gehaltsabtretungen an Dritte</li> <li>- Einbehalte für Rückkauf TFS/TFR, Zusammenlegung Pensionszeiten usw.</li> <li>- Einbehalt und monatliche Überweisung der Gewerkschaftsbeiträge</li> <li>- Monatliche Berechnung und Überweisung der IRAP und der IRPEF</li> <li>- Verwaltung und monatliche Mitteilung an INPS und ENAM mittels DMA</li> <li>- Mod. 730-4: Verarbeitung der Ergebnisse und Mitteilung an die ADE der dem Gehaltsamt nicht zugewiesenen, bzw. vom Dienst ausgetretenes Personal bei noch geschuldeten Steuern (IRPEF).</li> <li>- CU: Ausstellung und Versand (Februar-März)</li> <li>- Mod. 770: Zusammenfassung der Steuerdaten</li> </ul>	
Rechtliche Grundlage	L.G. 36/1998; D.P.R. 917/1986; D.P.R. 600/1973	
Leistungsempfänger	Grund-, Mittel- und Oberschulen	Inspektions-, Direktions- und Lehrpersonal der Schulen staatlicher Art
Antikorruptionsprozess	Karriereentwicklung, Gewährung von Gehaltsklassen und Vorrückungen	
Leistung	<b>2 - Familiengeld</b>	
Strategisches Ziel	Das Personal wird effizient, rechtmäßig und transparent verwaltet	
Zweck	Soziale Unterstützung der Familien: Gewährung des staatlichen Familiengeldes. Ab dem 01.03.2022 wird das Familiengeld vom INPS bezahlt, bei diesem Amt bleiben die rückwirkenden Anträge	
Kurze Beschreibung	Bearbeitung der Gesuche, Gewährung/Ablehnung, Verwaltung Kundenservice, Auskünfte und Beratung.	
Rechtliche Grundlage	G. 153/1988; G. 153/1988; G. 153/1988	
Leistungsempfänger	Grund-, Mittel- und Oberschulen	Lehrpersonal, Direktoren und Inspektoren der Schulen staatlicher Art



<b>Leistung</b>	<b>3 - Laborfonds &amp; Sanipro</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Das Personal wird effizient, rechtmäßig und transparent verwaltet	
<b>Zweck</b>	Verwaltung der Einschreibungen des Personals der Schulen staatlicher Art in den Zusatzrentenfonds.	
<b>Kurze Beschreibung</b>	Bearbeitung der unterschriebenen Beitrittsformulare, monatliche Abzüge, trimestrale Überweisung der Beiträge, Abmeldungen, Verwaltung der unregelmäßigen Beitragszahlungen, Weiterleitung der Beitrittsformulare an Laborfonds und Inps, Ablage in die digitale Personalakte. Kundenservice, Auskünfte und Beratung. Mitteilung nicht abgezogener Beiträge Laborfonds (nicht absetzbare Beiträge).	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	KV 24102005/2005	
<b>Leistungsempfänger</b>	Grund-, Mittel- und Oberschulen	Personal der schulen staatlicher Art
<b>Leistung</b>	<b>4 - Kollektivvertragsverhandlungen</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Das Personal wird effizient, rechtmäßig und transparent verwaltet	
<b>Zweck</b>	Schaffung von juristischen und wirtschaftlichen Bestimmungen in den Bereichen des Arbeitsverhältnisses, die mit Kollektivverträgen zu regeln sind.	
<b>Kurze Beschreibung</b>	Arbeit als Mitglied der öffentlichen Verhandlungsdelegation, Teilnahme an Vertragsverhandlungen, an technischen Arbeitsgruppen, Ausarbeitung von Daten, Berechnungen, Besprechungen mit der Abteilung, Umsetzung der neuen Vertragsbestimmungen.	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	L.G. 6/2015; L.G. 6/2015; L.G. 6/2015; BÜK 12022008/2008; V.T. 23042003/2003	
<b>Leistungsempfänger</b>	Sonstige private Einrichtungen (Gen., Vereine, Verb.) Landesverwaltung Grund-, Mittel- und Oberschulen	Gewerkschaftsorganisationen Personal aller Stellenpläne, Generaldirektion Personal der Schulen staatlicher Art
<b>Leistung</b>	<b>5 - Beratungstätigkeit</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Das Personal wird effizient, rechtmäßig und transparent verwaltet	
<b>Zweck</b>	Operative Beratung im Rahmen von Richtigstellungen, Annullierungen und Anwendung von Personalmaßnahmen im Bereich des staatlichen Lehrpersonals.  Rechtliche Beratung im Rahmen der korrekten Anwendung der jeweiligen Personalmaßnahmen laut geltenden nationalen und lokalen Bestimmungen.	
<b>Kurze Beschreibung</b>	Die Schulen stellen schriftlich oder auch per Telefon Anfragen über die korrekte Anwendung von Personalmaßnahmen bzw. übermitteln Klärungsanfragen und fordern operative Hinweise.	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	KV 29112007/2007; V.T. 23042003/2003	
<b>Leistungsempfänger</b>	Grund-, Mittel- und Oberschulen Landesverwaltung	Deutsche, Italienische und Ladinische Bildungsdirektionen
<b>Antikorruptionsprozess</b>	Karriereentwicklung, Gewährung von Gehaltsklassen und Vorrückungen	





## Pensionsamt für das Lehrpersonal

<b>Leistung</b>		<b>1 - Ruhestandsbehandlung</b>
Strategisches Ziel	Das Personal wird effizient, rechtmäßig und transparent verwaltet	
Zweck	Auszahlung der Ruhestandsbehandlung seitens des NISF/INPS - Verwaltung Angestellte der öffentlichen Ämter - ab 01.09.2022.	
Kurze Beschreibung	Erfassung der Dokumentation für das Verfahren der Auszahlung der Pension und Eingabe der Daten in das Fürsorgesystem (PASSWEB), das vom NISF verwaltet wird.	
Rechtliche Grundlage	D.P.R. 1092/1973	
Leistungsempfänger	Grund-, Mittel- und Oberschulen	Lehrpersonal und Führungskräfte der staatlichen Schulen mit Pensionsrecht.
<b>Leistung</b>		<b>2 - Auszahlung der Abfertigung</b>
Strategisches Ziel	Das Personal wird effizient, rechtmäßig und transparent verwaltet	
Zweck	Termingerechte Auszahlung der Abfertigung seitens des NISF - Verwaltung Angestellte der öffentlichen Ämter.	
Kurze Beschreibung	Erfassung der Dokumentation für das Verfahren und Übermittlung des Abfertigungsaktes an das NISF.	
Rechtliche Grundlage	D.P.R. 1032/1973	
Leistungsempfänger	Grund-, Mittel- und Oberschulen	Lehrpersonal und Führungskräfte der staatlichen Schulen mit Abfertigungsrecht.
<b>Leistung</b>		<b>3 - Dienstaltersentschädigung (DAE)</b>
Strategisches Ziel	Das Personal wird effizient, rechtmäßig und transparent verwaltet	
Zweck	Termingerechte Auszahlung seitens des NISF - Verwaltung Angestellte der öffentlichen Ämter – der Dienstaltersentschädigung (TFR) für das Personal, das darauf Anrecht hat.	
Kurze Beschreibung	Annahme der Dokumentation (Mod. G), notwendig für die Bearbeitung der Maßnahme und Übermittlung des Aktes an das NISF in telematischer Form, mit gleichzeitiger Ablage in der digitalen Personalakte.	
Rechtliche Grundlage	D.P.M. 20121999/1999	
Leistungsempfänger	Grund-, Mittel- und Oberschulen	Lehrpersonal und Führungskräfte der staatlichen Schulen
<b>Leistung</b>		<b>4 - Erstellung der Versicherungsposition bei anderen Pensionskassen</b>
Strategisches Ziel	Das Personal wird effizient, rechtmäßig und transparent verwaltet	
Zweck	Für das Personal, das ohne Pensionsanspruch vom Dienst austritt, wird eine Überweisung der Beiträge von der staatlichen Pensionskasse (CTPS) zu anderen Pensionskassen vorgenommen.	
Kurze Beschreibung	Erfassung der Dokumentation für die Erstellung oder Zusammenlegung der Versicherungsposition und Einreichung des Verfahrens an die bezügliche Pensionskasse.	
Rechtliche Grundlage	D.P.R. 1092/1973	
Leistungsempfänger	Grund-, Mittel- und Oberschulen	Lehrer und Führungskräfte der staatlichen Schulen, ohne Pensionsrecht.



<b>Leistung</b>	<b>5 - Bewertung von Zeiträumen und Diensten für die Pension</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Das Personal wird effizient, rechtmäßig und transparent verwaltet	
<b>Zweck</b>	Bewertung von Zeiträumen u./o Diensten für die Pension infolge von einem Gesuch seitens des betroffenen Personals.	
<b>Kurze Beschreibung</b>	Erfassung der Dokumentation für das Gesuch um Anerkennung/Rückkauf von Diensten oder Zusammenlegung von Versicherungsperioden stattzugeben. Übermittlung der Maßnahme an das NISF oder Eingabe der juristischen und der gehaltsbetreffenden Daten in das Fürsorgesystem Passweb, das vom NISF verwaltet wird.	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	D.P.R. 1092/1973	
<b>Leistungsempfänger</b>	Grund-, Mittel- und Oberschulen	Lehrpersonal und Führungskräfte der staatlichen Schulen.
<b>Leistung</b>	<b>6 - Rückkauf von Zeiträumen u./o. Diensten für die Abfertigung (TFS) oder Dienstaltersentschädigung (DAE/TFR)</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Das Personal wird effizient, rechtmäßig und transparent verwaltet	
<b>Zweck</b>	Rückkauf von Zeiträumen u./o. Diensten für die Abfertigung oder die Dienstaltersentschädigung infolge eines vom betroffenen Personal eingereichten Gesuches.	
<b>Kurze Beschreibung</b>	Erfassung der Dokumentation, um das Verfahren einzuleiten und Übermittlung der verarbeiteten Daten an das NISF/INPS in telematischer Form.	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	G. 1368/1965	
<b>Leistungsempfänger</b>	Grund-, Mittel- und Oberschulen	Lehrpersonal und Führungskräfte der staatlichen Schulen.



## 5. Finanzen

<b>Leistung</b>	<b>1 - Verwaltung der finanziellen Beziehungen mit dem Staat</b>
<b>Strategisches Ziel</b>	Die staatlichen Normen und die operativen Verfügungen werden auch mittels spezifischer Anpassungen an den lokalen Kontext angewandt.
<b>Zweck</b>	Sicherstellung der regelmäßigen Finanzierung der legislativen und verwaltungstechnischen Aufgaben der Autonomen Provinz Bozen.
<b>Kurze Beschreibung</b>	Abschluss von Finanzvereinbarungen mit dem Staat, um die Stabilität der Haushaltseinnahmen der Provinz zu gewährleisten.
<b>Rechtliche Grundlage</b>	DPR 670/72
<b>Leistungsempfänger</b>	Landesverwaltung
<b>Leistung</b>	<b>2 - Verwaltung von Programmierwerkzeugen</b>
<b>Strategisches Ziel</b>	Die Provinz wird bei der wirkungsvollen und effizienten Planung der finanziellen Ressourcen unterstützt.
<b>Zweck</b>	Formulierung eines Programmierungsrahmens im wirtschaftlichen und finanziellen Bereich in Übereinstimmung mit der aktuellen Gesetzgebung, zur Unterstützung der politischen Organe.
<b>Kurze Beschreibung</b>	Erstellung des Wirtschafts- und Finanzdokuments der Provinz und der entsprechenden Aktualisierungsbericht, des Dreijahresprogramms für öffentliche Arbeiten und des Zweijahresprogramms für Dienstleistungen und Lieferungen.
<b>Rechtliche Grundlage</b>	G. 39/2011, GvD 50/2016
<b>Leistungsempfänger</b>	Landesverwaltung
<b>Leistung</b>	<b>3 - Verwaltung von staatlichen Plattformen und damit verbundene Verpflichtungen</b>
<b>Strategisches Ziel</b>	Die staatlichen Normen und die operativen Verfügungen werden auch mittels spezifischer Anpassungen an den lokalen Kontext angewandt.
<b>Zweck</b>	Analyse und Überprüfung der Umsetzung von spezifischen Verpflichtungen.
<b>Kurze Beschreibung</b>	Verwaltung der Plattformen von PCC, PerlaPA, Anti-Geldwäsche, Unterstützung der Ämter und Überwachung der pünktlichen Umsetzung der Verpflichtungen.
<b>Rechtliche Grundlage</b>	GvD. 33/2013, M.V. 22. Mai 2012, M.V. 25. Juni 2012, GvD. 231/2007, GvD. 90/2017, GvD. 125/2019
<b>Leistungsempfänger</b>	Landesverwaltung
<b>Antikorruptionsprozess</b>	Verwaltung der Plattform für Forderungen aus Lieferungen und Leistungen - CCP - Überwachung von Forderungen der öffentlichen Verwaltung



## Amt für Haushalt und Programmierung

Leistung	<b>1 - Haushaltsvoranschlag und betreffende Normen</b>	
Strategisches Ziel	Die Provinz wird bei der wirkungsvollen und effizienten Planung der finanziellen Ressourcen unterstützt.	
Zweck	Planung und Aufteilung der Ressourcen auf die einzelnen Sektoren.	
Kurze Beschreibung	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Ausarbeitung des Budgets für BE/VR</li> <li>- Ausarbeitung der Entwürfe des Haushalts und Finanzgesetzes</li> <li>- Beschluss der Landesregierung zum Haushaltsvoranschlag</li> <li>- Begutachtung in der Gesetzgebungskommission (dlp)</li> <li>- Begutachtung im Plenum (dlp)</li> <li>- Dekret des Generaldirektors zur Genehmigung des Verwaltungshaushaltes</li> </ul>	
Rechtliche Grundlage	L.D. 118/2011; L.G. 1/2002	
Leistungsempfänger	Sonstige öffentliche Körperschaften	Landesregierung, Landtag, Einrichtungen des Landes für die Bürger, sonstige öffentliche Körperschaft
Leistung	<b>2 - Allgemeine Rechnungslegung und Nachtragshaushalt</b>	
Strategisches Ziel	Die Provinz wird bei der wirkungsvollen und effizienten Planung der finanziellen Ressourcen unterstützt.	
Zweck	Die Verwendung der Ressourcen aufzeigen.	
Kurze Beschreibung	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Ausarbeitung der allgemeinen Rechnungslegung und der dazugehörigen Anlagen</li> <li>- Ausarbeitung des Gesetzesentwurfs zur allgemeinen Rechnungslegung und des Nachtragshaushaltes</li> <li>- Beschluss der Landesregierung zum Haushaltsvoranschlag</li> <li>- Begutachtung durch die Gesetzgebungskommission (dlp)</li> <li>- Begutachtung durch das Plenum (dlp)</li> </ul>	
Rechtliche Grundlage	L.D. 118/2011; L.G. 1/2002	
Leistungsempfänger	Sonstige öffentliche Körperschaften	Landesregierung, Landtag, Einrichtungen des Landes für die Bürger, sonstige öffentliche Körperschaft
Leistung	<b>3 - Haushalt in der Wirtschafts- und Vermögensbuchhaltung</b>	
Strategisches Ziel	Die Provinz wird bei der wirkungsvollen und effizienten Planung der finanziellen Ressourcen unterstützt.	
Zweck	Die Verwendung der Ressourcen aufzeigen.	
Kurze Beschreibung	<ul style="list-style-type: none"> <li>-Ausarbeitung der Gewinn- und Verlustrechnung</li> <li>Ausarbeitung der Vermögensaufstellung</li> <li>-Erstellung des Anhangs</li> </ul>	
Rechtliche Grundlage	L.D. 118/2011; L.G. 1/2002	
Leistungsempfänger	Sonstige öffentliche Körperschaften	Landesregierung, Landtag, Einrichtungen des Landes für die Bürger, sonstige öffentliche Körperschaften



## Amt für Einnahmen

Leistung	<b>1 - Verwaltung der Abgaben in Landeskompetenz</b>
Strategisches Ziel	Das politische Organ wird, unter Wahrung eines ausgeglichenen Haushaltes, bei der Analyse und Ausarbeitung der Steuerpolitik unterstützt.
Zweck	Einführung, Feststellung und Flüssigmachung von Abgaben. Feststellung von Übertretungen.
Kurze Beschreibung	Vorbereitung von Landesgesetzentwürfen welche Abgaben einführen oder ändern. Verfassung der steuerrechtlichen Feststellungsakte. Bestimmung der Steuerschuld der einzelnen Steuerpflichtigen. Zustellung von Feststellungsakten der Landesabgaben. Vorbereitung und Zustellung von Übertretungsprotokollen im Bereich der Abgaben Landesabgaben. Mitarbeit bei der Feststellung der Steuern. Vorbereitung von Vereinbarungen zur Anvertraung an dritten von Aktivitäten, welche mit der Verwaltung von Landesabgaben zusammenhängen. Zusammenarbeit mit der Südtiroler Einzugsdienste AG.
Rechtliche Grundlage	L.G. 1/2002; L.G. 9/1998
Leistungsempfänger	Landesverwaltung
Leistung	<b>2 - Überwachung der Staatssteuern</b>
Strategisches Ziel	Die Provinz wird bei der wirkungsvollen und effizienten Planung der finanziellen Ressourcen unterstützt.
Zweck	Feststellung der Staatssteuern und die diesbezügliche Verbuchung. Zusammenarbeit bei der Feststellung der Steuern.
Kurze Beschreibung	Bestimmung der Anteile die dem Land zustehen. Registrierung der Feststellungen in der Buchhaltung des Haushaltes und Überprüfung der Einhebungen. Mitteilung von nützlichen Anhaltspunkten an die Finanzämter zur Ermittlung der Steuern auf die Einkünfte.
Rechtliche Grundlage	L.G. 1/2002; D.P.R. 670/1972
Leistungsempfänger	Landesverwaltung



<b>Leistung</b>	<b>3 - Verwaltung der außersteuerlichen Einnahmen</b>
<b>Strategisches Ziel</b>	Die Zeiten bei den Auszahlungen und Festsetzungen der Einnahmen sind fristgemäß und im Rahmen angemessener buchhalterischer Kontrollen.
<b>Zweck</b>	Die Eintreibung der Einnahmen welche der Verwaltung geschuldet sind.
<b>Kurze Beschreibung</b>	Buchhalterische Feststellung, mittels mechanischer Eingabe der Daten, die von den verschiedenen zuständigen Ämtern übermittelt werden. Buchhalterische Kontrolle aller Einnahmen des Landes. Rückmeldung über die Einhebungen welche vom Schatzmeister durchgeführt wurden, Registrierung der Einzahlungen und deren Zurechnung zu den einzelnen Kapiteln des Landshaushaltes. Ermittlung der Typologie der Einnahmen welche ohne spezifischen Buchungsgrund eingezahlt wurden und Ermittlung der Einzahlungen welche fälschlicherweise eingezahlt wurden mit den damit zusammenhängenden Stornobuchungen oder Rückerstattungsakten, Kontrolle der Fälligkeiten und Mitteilung der erfolgten Einzahlungen an die verschiedenen Ämter; Verbuchung und Aufhebung der Vinkulierung der vorläufig hinterlegten Sicherstellung. Verfahren der Zwangseintreibung für die Vermögenseinkünfte und Strafen mittels Sperre in SAP der Lieferanten und eventuelle Ausgleichung der fällig gewordenen Schulden und Guthaben und, im Falle der fehlenden Einzahlung, die darauffolgende Eintragung in die Steuerrolle durch die Gesellschaft Südtiroler Einzugsdienste AG – Rechtssubjekt, welches mit der Zwangseintreibung für die Provinz beauftragt ist, nach vorheriger Feststellung der notwendigen Informationen und der Neuberechnung der gesetzlichen Zinsen. Beratung, Kontrolle und Gutachten bei Maßnahmen zur Ratenzahlung. Verbuchung von Einnahmeanweisungen.
<b>Rechtliche Grundlage</b>	L.G. 1/2002
<b>Leistungsempfänger</b>	Landesverwaltung
<b>Antikorruptionsprozess</b>	Buchhalterische Kontrolle
<b>Leistung</b>	<b>4 - Steuerberatung</b>
<b>Strategisches Ziel</b>	Das politische Organ wird, unter Wahrung eines ausgeglichenen Haushaltes, bei der Analyse und Ausarbeitung der Steuerpolitik unterstützt.
<b>Zweck</b>	Zur Unterstützung der Ämter und der Körperschaften des Landes bei Problemen steuerlicher Natur.
<b>Kurze Beschreibung</b>	Beratung im Bereich der direkten und indirekten Steuern. Führung der Steuerregister. Flüssigmachung der vom Land geschuldeten Steuern. Ausarbeitung der Steuererklärungen.
<b>Rechtliche Grundlage</b>	D.LH. 21/1996
<b>Leistungsempfänger</b>	Landesverwaltung



<b>Leistung</b>	<b>5 - LZS – Bereich Rechnungslegung</b>
<b>Strategisches Ziel</b>	Die Provinz wird bei der wirkungsvollen und effizienten Planung der finanziellen Ressourcen unterstützt.
<b>Zweck</b>	Der Bereich für die Rechnungslegung der Landeszahlstelle der Autonomen Provinz Bozen (LZS) liegt innerhalb des Amtes für Einnahmen (5.3). Mit Dekret des Ministeriums für Agrar - Lebensmittel und Forstpolitik vom 10. Oktober 2008, Nr. 3862, hat die Zahlstelle die Anerkennung zum ermächtigten Subjekt für die Verwaltung der Ausgaben des Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER) und des Europäischen Garantiefonds für die Landwirtschaft (EGFL) auf dem Landesgebiet erhalten. Laut Gesetz ist für die Landeszahlstelle die Rechnungslegung nach dem Kassenprinzip „außer Bilanz“ vorgeschrieben (die Einnahme- und Ausgabeverfahren, welche in den Aufgabenbereich der Landeszahlstelle fallen, werden deshalb außerhalb von der Bilanz der Autonomen Provinz Bozen durchgeführt).
<b>Kurze Beschreibung</b>	Die wichtigsten Aufgaben im Bereich der Rechnungslegung sind die Erstellung und die Gebarung des Haushaltes, die Registrierung der Einnahmen, die Verbuchung der Einnahmen und der Zahlungen, die Erstellung von periodischen Übersichten sowie der Abschluss der Konten und die Führung des Schuldnerregisters (Einhebungstätigkeit). Die Daten wurden auf der Grundlage der, im Laufe eines Geschäftsjahres, durchgeführten Aktivitäten, bereitgestellt. Das Geschäftsjahr beginnt am 16. Oktober des Jahres "n-1" und endet am 15. Oktober des Jahres "n" (Art. 39 Ver. (EU) Nr. 1306/2013).
<b>Rechtliche Grundlage</b>	L.G. 11/1998
<b>Leistungsempfänger</b>	Landesverwaltung



## Amt für Ausgaben

Leistung	<b>1 - LZS – Bereich Durchführung der Zahlungen</b>	
Strategisches Ziel	Die Zeiten bei den Auszahlungen und Festsetzungen der Einnahmen sind fristgemäß und im Rahmen angemessener buchhalterischer Kontrollen.	
Zweck	Führung der Bilanz/Buchhaltungsunterlagen, Kontenplan/Einnahmen Kautions/Schuldnerregister, Liquidierung der Konten (Art. 6 und 7 Reg 885/2006) Unterstützung, Zertifizierungsorganisation, Verbindung der Finanzflüsse (AGEA, MEF, PAB) verschiedene Reports. Durchführung der Zahlungen im Bereich der Verwaltung der Hilfs- und Interventionsmaßnahmen der gemeinschaftlichen Agrarpolitik.	
Kurze Beschreibung	Die Landeszahlstelle führt Funktionen betreffend die Verwaltung der Hilfs- und Interventionsmaßnahmen der gemeinschaftlichen Agrarpolitik aus. Die Kompetenzen, Verpflichtungen und die Verantwortung dieser Funktionen werden von der Landesregierung bestimmt. Ladung/Eröffnung Bilanzkapitel/Übergangskonten zu Beginn des Haushaltsjahres, Registrierung Bilanzänderung, Kapitel aktualisieren/Storni, telematische Flüsse Schatzamt, jährliche Schließung der Konten, Einnahmenbewegungen und Kassen-Überwachung, Identifizierung der Überweiser auf der Begünstigtenliste, Schuldner- und Garantierregister; Zuteilung der Einnahmen auf den Anrechnungskonten und Registrierung der Einnahmekonten für Finanzierungen der EU, des Staates und andere Einnahmen, Aneignung der Kautionen, Ausstellung und Verbuchung der Inkassoanordnungen, Verbuchung der Zahlungen, Zahlungsflüsse /Datum, Gutschreibung, erfolgte Zahlung, Hinweise auf Anomalien); Registrierung der Reportdaten und Tabellen, Überprüfung der Krediteintreibungen der autorisierten Funkt., Aktualisierung des Schuldnerregister, Ratenaufteilung, Analyse der Kreditoren- und Begünstigtenlisten, Zwangseintreibung, Aktualisierung Generaldirektion, Schuldnerregister für juristische- oder Verwaltungsmaßnahmen, Mitteilung von Unregelmäßigkeiten an die EU und an das Landwirtschaftsministerium, Anpassung der buchhalterischen Prozesse und betreffende Bestimmungen, Beziehungen mit Zertifizierungsorganismen, periodische Mitteilungen (wöchentlich, monatlich, trimestral, semestral, jährlich) an die verschiedenen institutionellen Organe, nach den Bestimmungen und organisatorischen und Kontrollnotwendigkeiten, vorab Genehmigung seitens der LZS Direktion.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 11/1998	
Leistungsempfänger	Landesverwaltung	
Antikorruptionsprozess	Buchhalterische Kontrolle	
Leistung	<b>2 - Buchhalterische Kontrollen über die Ausgaben</b>	
Strategisches Ziel	Die Zeiten bei den Auszahlungen und Festsetzungen der Einnahmen sind fristgemäß und im Rahmen angemessener buchhalterischer Kontrollen.	
Zweck	Garantieren, dass die vom Land übernommenen Dokumente korrekt sind bzw. dass diese dem zweckdienlichen Ausgabenkapitel zugeschrieben sind mit entsprechender und angemessener finanziellen Deckung.	
Kurze Beschreibung	Die Phasen bestehen aus der Kontrolle der Zweckbindungsakte, was somit die Einleitungsphase der Ausgabe darstellt, sowie aus der Abschlussphase der Liquidierung durch Ausstellung des Ausgabentitels.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 1/2002	
Leistungsempfänger	Landesverwaltung	
Antikorruptionsprozess	Buchhalterische Kontrolle	





<b>Leistung</b>	<b>3 - Steuersubstitut</b>
<b>Strategisches Ziel</b>	Die Provinz wird bei der wirkungsvollen und effizienten Planung der finanziellen Ressourcen unterstützt.
<b>Zweck</b>	Die Erfüllung einer für das Land verpflichtenden Obliegenheit zu garantieren.
<b>Kurze Beschreibung</b>	Überprüfung der korrekten steuerlichen Quantifizierung der gewährten Summen zum Zwecke einer korrekten Handhabung der Steuerrückhalte und Fürsorgebeiträge. Sammlung der Daten von den peripheren Abteilungen (Ämter 4.6, 4.8, 6, 20, 21, 40) und Durchführung der periodischen Zahlungen betreffend die Steuerrückhalte und Fürsorgebeiträge mittels F24 EP und F24 online. Ausarbeitung des Modells CU, Zertifizierung des Modells 770.
<b>Rechtliche Grundlage</b>	L.G. 1/2002; V.T. 917/1986; D.P.R. 600/1973
<b>Leistungsempfänger</b>	Landesverwaltung

<b>Leistung</b>	<b>4 - Buchhalterische Kontrolle und Ausstellung der Mandate/Ausgabentitel</b>
<b>Strategisches Ziel</b>	Die Zeiten bei den Auszahlungen und Festsetzungen der Einnahmen sind fristgemäß und im Rahmen angemessener buchhalterischer Kontrollen.
<b>Zweck</b>	Garantieren, dass die ausgestellten Ausgabentitel buchhalterisch und bezüglich der Informatikanwendung korrekt sind.
<b>Kurze Beschreibung</b>	Die Phasen bestehen aus der buchhalterischen Kontrolle der Zahlungsmandate und der Ausstellung der Ausgabentitel. Im Falle von Unregelmäßigkeiten vor und nach deren Ausstellung, wird man die notwendigen Abänderungen und Korrekturen im SAP-System vornehmen. Insbesondere ab 2019 sind für die Zahlungsmandate, welche nicht korrekt durchgeführt wurden, weitere Kontrollen und entsprechende Interaktionen mit den Landesämtern vorgesehen da der Informationsfluss den Übertragungsregeln der Informatik-Plattform SIOPE+ folgen muss.
<b>Rechtliche Grundlage</b>	L.G. 1/2002
<b>Leistungsempfänger</b>	Landesverwaltung Sonstige öffentliche Körperschaften Privatpersonen Bürgerinnen und Bürger
<b>Antikorruptionsprozess</b>	Buchhalterische Kontrolle

<b>Leistung</b>	<b>5 - Kassenplanung im Verhältnis zu den Zielen der öffentlichen Finanzen</b>
<b>Strategisches Ziel</b>	Die Provinz wird bei der wirkungsvollen und effizienten Planung der finanziellen Ressourcen unterstützt.
<b>Zweck</b>	Überprüfung der Ausgabenflüsse (Zweckbindungen und Zahlungen) in Zusammenarbeit mit dem Amt für Haushalt und dem Amt für Einnahmen zum Zwecke die mit dem Wirtschaftsministerium vereinbarten Eindämmungsmaßnahmen einhalten zu können sowie jene, die von der Landesregierung bestimmt worden sind.
<b>Kurze Beschreibung</b>	In Zusammenarbeit mit den bereits genannten Ämtern der Abteilung, Planung der jährlichen Ausgabe zur Unterstützung der Erfüllung mit dem Ministerium für Wirtschaft und Finanzen getroffenen Vereinbarungen unter Berücksichtigung der betreffenden Zuweisungen des Finanzjahres sowie der direkten Einnahmen. Ausarbeitung von Prospekten und Grafiken welche die Kassenflüsse wiedergeben im Zusammenhang mit der Typologie der Ausgabe.
<b>Rechtliche Grundlage</b>	L.G. 1/2002
<b>Leistungsempfänger</b>	Landesverwaltung Sonstige öffentliche Körperschaften



## Amt für Finanzaufsicht

Leistung	<b>1 - Nachträgliche Kontrolle über die Finanzgebarung der Hilfskörperschaften</b>	
Strategisches Ziel	Sachverhaltsermittlung der Jahresabschlüsse der Hilfskörperschaften und der beteiligten Gesellschaften	
Zweck	Kontrolltätigkeit der Jahresabschlüsse und Rechnungslegungen der Hilfskörperschaften privatrechtlicher Natur, welche von der Landesregierung überprüft werden, zum Zweck die jeweiligen Maßnahmen zur Genehmigung vorzubereiten.	
Kurze Beschreibung	Kontrolltätigkeit der buchhalterischen Ordnungsmäßigkeit der Wirtschafts- und Finanzplanung (Budget, Budgetänderungen und Abrechnungen/Jahresabschluss) der Hilfskörperschaften, welche der Genehmigung durch die Landesregierung (dem Landesrat für Finanzen übertragene Funktion) unterliegen. Unterstützung bei der Ausarbeitung der Statute und der diesbezüglichen Verordnungen; Beratung und Anweisungen über die Buchhaltung an die Körperschaften. Unterstützende Tätigkeit und Beratung im Rahmen der Finanz- und Buchführungsautonomie der Hilfskörperschaften, um die Richtlinien und Anweisungen in Anwendung der Bestimmungen des GvD 118/2011 und des Zivilgesetzbuches zu erstellen.	
Rechtliche Grundlage	Art.63/bis, Art. 63/ter L.G. 1/2002	
Leistungsempfänger	Körperschaften des Landes	Hilfskörperschaften des Landes
Antikorruptionsprozess	Buchhalterische Kontrolle	
Leistung	<b>2 - Überwachung der Rechnungslegung der Buchhalterinnen und Buchhalter</b>	
Strategisches Ziel	Die Provinz wird bei der wirkungsvollen und effizienten Planung der finanziellen Ressourcen unterstützt.	
Zweck	Buchhaltungskontrolle der gerichtlichen Rechnungslegungen	
Kurze Beschreibung	Ernennung und Kontrolle der einhebungsberechtigten Beamten (und all jener, welche öffentliche Gelder verwalten oder jene, welche de facto öffentliche Gelder verwenden, auch ohne über die gesetzliche Erlaubnis darüber zu verfügen). Kontrolle der monatlichen Abrechnungen und des Rechnungsabschlusses der einhebungsberechtigten Beamten, des Ökonomen und des Schatzmeisters sowie Eingabe in das Portal des Rechnungshofes (SIRECO); telefonische Auskunft. Stichprobenkontrolle über die Abrechnungen und den jährlichen Kassenführungen und Überprüfung aller Abschlussrechnungen.	
Rechtliche Grundlage	L.G. Nr. 1/2002; kgl.D. Nr. 2440/1923; GvD Nr. 174/2016	
Leistungsempfänger	Landesverwaltung	Einhebungsbeauftragte Beamte und Beauftragte des Ökonomatsdienstes des Landesverwaltung
Antikorruptionsprozess	Buchhalterische Kontrolle	



<b>Leistung</b>	<b>3 - Sachverhaltsermittlung der Jahresabschlüsse der beteiligten Gesellschaften</b>
<b>Strategisches Ziel</b>	Sachverhaltsermittlung der Jahresabschlüsse der Hilfskörperschaften und der beteiligten Gesellschaften
<b>Zweck</b>	Sachverhaltsermittlung der Jahresabschlüsse der vom Land beteiligten Gesellschaften.
<b>Kurze Beschreibung</b>	<p>Verwaltungstätigkeit, rechtliche Beratung und Überwachungstätigkeit der vom Land beteiligten und kontrollierten Gesellschaften. Die Tätigkeit umfasst die Errichtung der Gesellschaft, als auch die Sachverhaltsermittlung der Jahresabschlüsse der einzelnen Gesellschaften und die Ausarbeitung der notwendigen Rückstellungen im Landeshaushalt im Falle von Verlusten. Des Weiteren, erarbeitet das Amt Entwürfe der Statuten, gesellschaftsrechtliche Nebenvereinbarungen und/oder Vereinbarungen zwischen Gesellschaftern, erstellt die Akte für die Ernennung der Verwaltungsräte und Aufsichtsräte und die Vorbereitungen zur Beteiligung an den ordentlichen und außerordentlichen Versammlungen, zusätzlich zu den Anmerkungen und Vermerke für die Landesregierung.</p> <p>Sammlung der Daten für die verpflichtende Mitteilung auf elektronischem Weg an das Departement für öffentliche Verwaltung, Verpflichtung welche auch dem Gesetz 296/2006 entspringt und auf der Internetseite des Schatzamtes auf Grundlage des Art. 2, Abs. 222 Gesetz 191/2009; Veröffentlichung der verschiedenen Daten der beteiligten Gesellschaften und Grafiken auf Grundlage der geltenden Bestimmungen zur Transparenz (Art. 22 des GvD 33/2013)</p>
<b>Rechtliche Grundlage</b>	L.G. 12/2007; L.G. 17/1993; L.G. 2/1987
<b>Leistungsempfänger</b>	Einzelunternehmen und Gesellschaften   beteiligte Gesellschaften des Landes
<b>Antikorruptionsprozess</b>	Buchhalterische Kontrolle



## 9. Informationstechnik

<b>Leistung</b>	<b>1 - Finance ermöglicht die in Zahlenwerten vorgenommene, lückenlose, zeitliche und sachlich geordnete Aufzeichnung möglichst aller Geschäftsvorgänge in der Abteilung</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Der Informatikeinsatz in der Landesverwaltung ist wirtschaftlich, effizient und sicher.	
<b>Zweck</b>	So gesehen wird ein zahlenmäßiges Spiegelbild der Abteilung erstellt. Diese wichtige Informationsquelle ist die Grundlage für das Management um Entscheidungen zu treffen und planen zu können. Dabei ist die Stabstelle verantwortlich, dass das Tagesgeschäft gemäß den Grundsätzen ordnungsgemäßer Buchführung erfolgt, und dass die institutionellen Rahmenbedingungen, wie Gesetze, Beschlüsse usw. eingehalten werden.	
<b>Kurze Beschreibung</b>	Die Stabstelle Finance stellt Leistungen wie Finanzplanung, Buchhaltung, Budgetierung, Erstellung von Beschlüssen und Dekreten, Controlling (Aufträge/Rechnungen SIAG) Konsolidierung/Monitoring (SIAG/R9) und Berichtswesen zur Verfügung.	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	B.L.R. 1549 / 2014 D.L.H. 21 / 1996	
<b>Leistungsempfänger</b>	Landesverwaltung Sonstige öffentliche Körperschaften Privatpersonen	Ämter/Abteilungen/Sondergesellschaften der Landesverwaltung, SIAG
<b>Antikorruptionsprozess</b>	Beschaffung von IT-Bedarf	
<b>Leistung</b>	<b>2 - Personal: Informationstechnische Unterstützung der Geschäftsprozesse der Personalverwaltung (HR)</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Der Informatikeinsatz in der Landesverwaltung ist wirtschaftlich, effizient und sicher.	
<b>Zweck</b>	Die Leistung ermöglicht die informationstechnische Unterstützung der Leistungen der Personalabteilung.	
<b>Kurze Beschreibung</b>	Die Personalgruppe bietet eine breite Leistungspalette wie: Berechnung der Gehälter für 24.000 Landesbedienstete (inkl. Lehrpersonen: 11.000), Laufbahnentwicklung der Angestellten, von der Einstufung in die Rangordnung bis zur Pensionierung: Führung der Stammdaten von 33.000 Landesbediensteten, Führung der Stammdaten von 21.000 Lehrpersonen.	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	L.G. 33/1982; L.G. 17/1993; L.G. 10/1992; D.L.H. 21/1996	
<b>Leistungsempfänger</b>	Landesverwaltung	Landesbedienstete, Ämter, Abteilungen, Sonderbetriebe
<b>Antikorruptionsprozess</b>	Beschaffung von IT-Bedarf	



<b>Leistung</b>	<b>3 - Umsetzung nationaler Gesetzgebung, Verfassen und Weiterentwicklung von strategischen Dokumenten</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	IT-Dienstleistungen für die öffentlichen Verwaltungen des Landes werden behördenübergreifend bereitgestellt und gemeinsam genutzt.	
<b>Zweck</b>	Umsetzung nationaler und interregionaler Gesetzgebung und Strategien, Beitrag zur Programmierung, Anpassung an lokale, nationale und europäische Strategien; Definition der Strategien und Revision der IT-Strategie in Bezug auf die Digitalisierung des Landes und der lokalen öffentlichen Verwaltungen.	
<b>Kurze Beschreibung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Teilnahme an Arbeitsgruppen für die Programmierung und Koordination auf Landes- und nationaler Ebene (Assinter Cisis, Struttura tecnica Commissione speciale AGID)</li> <li>- Verbreitung der Informationen an Betroffene</li> <li>- Unterstützung der Steuerungsorgane der Landesverwaltung</li> <li>- Mitarbeit und Unterstützung der operativen Arbeitsgruppen</li> <li>- Definition der strategischen Ziele</li> <li>- Analyse der externen und internen Umgebung und SWOT-Analysen</li> <li>- Erhebung der Umsetzungsmaßnahmen</li> <li>- Definition der Planungen</li> </ul>	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	GvD.82/2005; L.G. 33/1982; B.L.R 808/2015; D.LH 21/1996; B.L.R. 1048/2011; B.L.R. 377/2013;	
<b>Leistungsempfänger</b>	Landesverwaltung	Abteilung und Ämter der Informationstechnik, Ressort, Landesregierung
<b>Antikorruptionsprozess</b>	Beschaffung von IT-Bedarf	
<b>Leistung</b>	<b>4 - Wartungsdienst für die Schulen Bereich Didaktik</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Der Informatikeinsatz in der Landesverwaltung ist wirtschaftlich, effizient und sicher.	
<b>Zweck</b>	Bereitstellung, Instandhaltung und Weiterentwicklung der IT-Anlagen für den didaktischen Bedarf.	
<b>Kurze Beschreibung</b>	Die Schulen können anhand eines definierten Leistungs-Kataloges technische Beratung und Dienstleistungen über ein Online-Ticketsystem anfordern. Diese werden von einem Techniker-Team aus 40 DV-Technikern, organisiert in 5 Bezirksteams, durchgeführt.	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	B.L.R. 1549 / 2014 D.LH. 21 / 1996	
<b>Leistungsempfänger</b>	Grund-, Mittel- und Oberschulen	Schulen staatlicher Art (Grundschulen, Mittelschulen, Oberschulen) und Landesschulen.
<b>Antikorruptionsprozess</b>	Beschaffung von IT-Bedarf	



## Amt für strategische IT-Ausrichtung und Planung

Leistung	<b>1 - Ausarbeitung und Übermittlung der Grundsätze der Architektur und der Richtlinien und Anwendung</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Der Informatikeinsatz in der Landesverwaltung ist wirtschaftlich, effizient und sicher.	
<b>Zweck</b>	Die Weiterentwicklung der Architektur des IT-Systems garantieren und fördern, das mit der Strategie der Landesverwaltung abgestimmt ist, mit strategischen Leitlinien, definiert im Dreijahresplan der Informatik in der öffentlichen Verwaltung und dem besten Kompromiss zwischen Effizienz und Unterstützung des Business.	
<b>Kurze Beschreibung</b>	Der Enterprise Architekt (EA) erarbeitet einen Architekturplan der Landesverwaltung (LV). Ausgehend von der Ist-Situation und den strategischen Leitlinien der LV definiert er die Bezugsarchitektur, bzw. Richtlinien und Grundsätze der Architektur, die von der Entwicklung und der Weiterentwicklung der IT-Systeme der LV angewandt werden müssen. Der Enterprise Architekt ermittelt und schlägt Maßnahmen für die Umsetzung der Richtlinien innerhalb der IT und für die Zusammenarbeit von IT-Systemen der verschiedenen öffentlichen Verwaltungen Südtirols vor.	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	B.L.R. 1549/2014; D.LH. 21/1996	
<b>Leistungsempfänger</b>	Sonstige öffentliche Körperschaften Landesverwaltung	SIAG. Abteilungsdirektionen, Service u. Project Portfolio Management (SPPM), Demand Manager (DM),
<b>Antikorruptionsprozess</b>	Beschaffung von IT-Bedarf	
Leistung	<b>2 - Unterstützung der Planung, Projektierung und Entwicklung neuer IT-Systeme oder der Weiterentwicklung existierender IT-Systeme</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Der Informatikeinsatz in der Landesverwaltung ist wirtschaftlich, effizient und sicher.	
<b>Zweck</b>	Lösungen in Einklang mit den Grundsätzen der Architektur garantieren. Über eine Kostenschätzung der Projekte verfügen und die Planung und Finanzierung der Abteilung Informationstechnik unterstützen.	
<b>Kurze Beschreibung</b>	Zusammenarbeit mit den Demand Manager in der Analysephase und in der Sammlung der Anforderungen und verfassen der technischen Dokumentation, notwendig für die Definition der technischen Vorgaben, Realisierungsmodalitäten und Kosten.	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	B.L.R. / D.G.P. 1549 / 2014 D.LH. / D.P.G.P. 21 / 1996	
<b>Leistungsempfänger</b>	Einzelunternehmen und Gesellschaften Landesverwaltung Sonstige öffentliche Körperschaften	Externe Lieferanten Abteilungsdirektor, Demand Manager, Generaldirektion und andere Abteilungen SIAG AG
<b>Antikorruptionsprozess</b>	Beschaffung von IT-Bedarf	



Leistung	<b>3 - Gesamtplanung und Überwachung der Projekte</b>	
Strategisches Ziel	IT-Dienstleistungen für die öffentlichen Verwaltungen des Landes werden behördenübergreifend bereitgestellt und gemeinsam genutzt.	
Zweck	<p>Kontinuierliche Kontrolle der Qualität der angebotenen Dienste und Bewertung der neu anzubietenden Dienste mit dem Ziel:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- eine Sicht der verplanten und der freien Ressourcen</li> <li>- Überwachung von Verzögerung beim Versand von Beschaffungsunterlagen ( Angebotsanfragen, Angebote, Aufträge, change request und Projektabnahmen)</li> <li>- der Direktion einen aktuellen Fortschrittbericht vorlegen</li> </ul> <p>Kontinuierliche Kontrolle über die Verfügbarkeit des zweckgebundenen Budgets um:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- eine aktualisierte Sicht auf den Budgetverbrauch haben, auch durch eine Gegenprüfung mit Finance R9</li> <li>- Minimierung des Budgets, das in Erhausung geht</li> <li>- Bereitstellung der erforderlichen Unterlagen für die Neufeststellungen zum Jahresende</li> </ul>	
Kurze Beschreibung	<p>Verwaltung des Projekt-Portfolio:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Aufnahme neuer Projekte in das Portfolio, die vom Management aufgrund ihrer Ausrichtung auf den Leistungsplan gefördert werden</li> <li>- Projektplanung basierend auf internen R9-Meilensteinen und Lieferantenmeilensteinen</li> <li>- Kontrolle laufender Projekte durch kontinuierlichen Informationsaustausch mit dem SIAG PMO</li> </ul> <p>Verwaltung des Service-Portfolio:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Identifizierung neuer Dienste, Änderungen bestehender Dienste oder Ersetzen von Diensten auf der Grundlage der gestarteten Projekte</li> </ul> <p>Definition des Dreijahresplans SIAG:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Unterteilung der Projektaktivitäten in Haushaltsposten und Art der Ausgaben.</li> </ul>	
Rechtliche Grundlage	B.L.R. 1549/2014; D.L.H. 21/1996	
Leistungsempfänger	Landesverwaltung Sonstige öffentliche Körperschaften	Abteilungsdirektion, Demand Manager, Generaldirektion und Andere Abteilungen Südtiroler Informatik AG.
Antikorruptionsprozess	Beschaffung von IT-Bedarf	



<b>Leistung</b>	<b>4 - Legal and Security compliance</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Der Informatikeinsatz in der Landesverwaltung ist wirtschaftlich, effizient und sicher.	
<b>Zweck</b>	Ein IT-System garantieren, das die Spezifikationen der IT-Sicherheit erfüllt und das die geltenden Normen einhält.	
<b>Kurze Beschreibung</b>	<p>Definition von Richtlinien zur Gewährleistung eines sicheren IT-System unter Einhaltung der nationalen Gesetzgebung und der Regeln der Abteilung.  Thematische Beratung im Bereich Sicherheit.  Periodische Überprüfung der Konformität der IT-Systeme mit den Richtlinien.  Im Besonderen bezieht sich die Security compliance auf die Integrität, die Vertraulichkeit und die Verfügbarkeit von Informationen. In diesem Zusammenhang muss bewiesen sein, dass das bestmögliche System in Bezug auf die Sicherheit umgesetzt wurde.</p> <p>Eine von AGID bereitgestellte Plattform wird zur Analyse von Risiken im Bereich Cybersecurity verwendet, um den Sicherheitsstatus der vorhandenen Services zu bewerten und kritische Probleme bereits in der Analysephase der Anforderungen und der Planung der neuen Dienste von Seiten des Demand Manager / Buisness Analyst.</p> <p>In der Anfangsphase der Projektanalyse werden denjenigen, die den Service implementieren, die zur Definition des gewünschten Sicherheitsniveaus nützlichen Voraussetzungen angezeigt.</p> <p>In einem fortgeschrittenen Stadium der Implementierung muss der Verwaltungsleiter des Dienstes dank der aktualisierten Risikoanalyse das verbleibende Risiko bewerten und fundierte Entscheidungen über dessen Verwaltung treffen.</p>	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	B.L.R. / D.G.P. 1549 / 2014 D.LH. / D.P.G.P. 21 / 1996	
<b>Leistungsempfänger</b>	Landesverwaltung Sonstige öffentliche Körperschaften	Landesverwaltung, Bürger SIAG und andere Körperschaften
<b>Antikorruptionsprozess</b>	Beschaffung von IT-Bedarf	





## Amt für IT-Bedarfsmanagement

Leistung	<b>1 - Sammlung und Formalisierung des IT-Bedarfs</b>	
Strategisches Ziel	Der Informatikeinsatz in der Landesverwaltung ist wirtschaftlich, effizient und sicher.	
Zweck	Ausarbeitung eines IT-Dreijahresplans im Einklang mit den strategischen Vorgaben des RTDs.	
Kurze Beschreibung	Hinsichtlich des landesverwaltungs-übergreifenden Zieles der Digitalen Verwaltung wurde von der Abteilung Informationstechnik eine Digitalisierungsroadmap aller Verwaltungsverfahren der Landesverwaltung erstellt, die in den nächsten Jahren umgesetzt wird. Dies führt unweigerlich zu einer Revision der Inhalte und der Umsetzung des bisherigen IT-Dreijahresplans und wird sich folglich auch auf die Erstellung des Mehrjahresprogramms auswirken . Die angemeldeten IT-Bedürfnisse der Abteilungen werden in Zusammenarbeit mit den DM im Einklang mit den strategischen Vorgaben des RTDs.	
Rechtliche Grundlage	B.L.R. 1549/2014; D.LH. 21/1996; L.G. 10/1992; L.G. 33/1982	
Leistungsempfänger	Sonstige öffentliche Körperschaften Landesverwaltung	externe Körperschaften. Direktion Abteilung Informationstechnik, Landesverwaltung
Antikorruptionsprozess	Beschaffung von IT-Bedarf	
Leistung	<b>2 - Verwaltung IT-Anfragen der PAB</b>	
Strategisches Ziel	Der Informatikeinsatz in der Landesverwaltung ist wirtschaftlich, effizient und sicher.	
Zweck	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Ermittlung der IT Anfragen der Kunden während des Kalenderjahres gerichtet an das Amt für IT-Bedarfsmanagement,</li> <li>- Übernahme der Anfragen,</li> <li>- dem Kunden antworten.</li> </ul>	
Kurze Beschreibung	<p>Im Laufe des Jahres richten die Abteilungen, Ämter und die abhängigen Körperschaften der Landesverwaltung sowie einige Lieferanten verschieden Anfragen an das Amt für IT-Bedarfsmanagement:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Fehlfunktionen</li> <li>- Offene ungelöste Tickets</li> <li>- Im Jahresplan nicht vorgesehene Projekte</li> <li>- Ordentliche Instandhaltung</li> <li>- Weiterentwickelnde Instandhaltung.</li> </ul> <p>Der DM analysiert die Anfragen und übergibt sie, falls nötig dem geeigneten Empfänger innerhalb der Abteilung Informationstechnik, der SIAG oder außerhalb der Organisation (Drittanbietern oder anderes Landesamt). Der DM antwortet dem Kunden in Bezug auf Machbarkeit und zeitliche Umsetzung der Anfrage.</p>	
Rechtliche Grundlage	B.L.R. 1549/2014; D.LH. 21/1996; L.G. 10/1992; L.G. 33/1982	
Leistungsempfänger	Privatpersonen Einzelunternehmen und Gesellschaften Sonstige öffentliche Körperschaften	Kunden Drittanbieter SIAG
Antikorruptionsprozess	Beschaffung von IT-Bedarf	



<b>Leistung</b>	<b>3 - Prozessanalyse innerhalb von Projekten, Entwicklungsplan Informationssysteme Kunden</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Der Informatikeinsatz in der Landesverwaltung ist wirtschaftlich, effizient und sicher.	
<b>Zweck</b>	Verwaltung der Kenntnisse über den Kunden, Analyse der Abläufe, Ermittlung und Förderung der Bedürfnisse über die Erstellung von Entwicklungsplänen (Roadmaps)	
<b>Kurze Beschreibung</b>	<p>1. Bei kleineren Projekten, Hardwareanfragen u. a. kann u.U. auf eine Prozessanalyse verzichtet werden.  Der Demand Manager unterstützt die Kundenabteilung in der Analyse und Bewertung möglicher Entwicklungen des Informationssystems der Abteilung oder mehrerer Abteilungen in Bezug auf die Weiterentwicklung der Geschäftsprozesse in dem er / sie Vorschläge in Abstimmung mit den strategischen Plänen der APB und den Richtlinien der Abteilung Informationstechnik erstellt.  Der Demand Manager verfasst ein Dokument „Business Analyse“ mit dem Ziel, sich mit den Kunden abzustimmen und den Enterprise Architekten die geeigneten Unterlagen für die Schätzung der „Function Points“ nach der „Early-and-Quick-Funktion-Points-Methode“ zu liefern.</p> <p>2. Für die Verbesserungsvorschläge sammelt der DM relevante Informationen in Bezug auf: Kritische Punkte, Eingriffspriorität, Relevanz des Eingriffs in Bezug auf Nutzen, Komplexität.</p>	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	B.L.R. 800/2018; L.G. 33/1982	
<b>Leistungsempfänger</b>	Landesverwaltung	Kundenabteilungen

<b>Leistung</b>	<b>4 - Anfragen um Voranschläge und Änderungen. Beurteilung der Dienste</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Der Informatikeinsatz in der Landesverwaltung ist wirtschaftlich, effizient und sicher.	
<b>Zweck</b>	Einhaltung der Modalitäten, die durch den Dienstvertrag zwischen R9 und SIAG (Art.2) geregelt sind. Voranschlagsanfragen, Bewertung des Voranschlages und formelle Überprüfung desselben gemäß den Regeln, die im Dokument AnfrageAngebotAuftrag.doc mit der Direktion R9 und SIAG vereinbart sind. Sicherstellung der Abnahme innerhalb der im Vertrag festgehaltenen Fristen.	
<b>Kurze Beschreibung</b>	<p>Der Dienstvertrag zwischen R9 und SIAG regelt die Modalitäten für die Zuweisung von Aufträgen und die Annahme von Kostenvoranschlägen. Er definiert ein maximales anwendbares Risiko von 15%, regelt das Konzept des Projektes und kleinerer Aufträge, gibt die Nummer des Meilensteins an, der aufgrund der Art des Auftrages anzugeben ist. Der Demand Manager bereitet die Anfrage an SIAG um einen Kostenvoranschlag vor und legt die Businessregeln oder -analyse bei, beurteilt den erstellten Kostenvoranschlag und gibt sein OK dem SPPM für die Beauftragung. Die Überprüfung der Kosten erfolgt aufgrund der Kostentabelle die SIAG dem Kostenvoranschlag beilegt.</p> <p>Das Amt für IT-Bedarfsmanagement verwaltet autonom über die Eröffnung von RFC einige Anfragen an SIAG, die Auswirkungen auf das Jahresbudget haben (kleinere Weiterentwicklungen) und zeichnet dies auf, um die Nutzung des Budgets zu überprüfen.</p> <p>Der DM, in Zusammenarbeit mit dem PM, sofern vorhanden, überprüft den Ablauf der Abnahme und die Zufriedenheit des Kunden mit der gelieferten Lösung. Diese Tätigkeiten erfolgen unter Verwendung eines Dokumentenverwaltungssystems auf das R9 und SIAG zugreifen.</p>	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	B.L.R. 651/2019; B.L.R. 551/2019; B.L.R. 649/2017; L.G. 33/1982	
<b>Leistungsempfänger</b>	Einzelunternehmen und Gesellschaften Landesverwaltung	SIAG (Südtiroler Informatik AG) Abteilung Informationstechnik
<b>Antikorruptionsprozess</b>	Beschaffung von IT-Bedarf	



## Unterstützende Funktionen für das Verwaltungsgericht Bozen

<b>Leistung</b>	<b>1 - Verwaltung und Veröffentlichung der Akte und Listen</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Der verwaltungstechnische Apparat, auf dem sich die Richterschaft stützt, trägt dazu bei, dass dem Bürger die Erledigung der Rechtsstreitigkeiten kurzfristig oder jedenfalls innerhalb eines vernünftigen Zeitrahmens gewährleistet wird.	
<b>Zweck</b>	Um dem Bürger die Erledigung der Rechtsstreitigkeiten kurzfristig oder jedenfalls innerhalb eines vernünftigen Zeitrahmens zu gewährleisten.	
<b>Kurze Beschreibung</b>	Das Rekursamt ist für die Annahme aller eingegangenen Rekurse und für deren Eintragung in das allgemeine Prozessregister zuständig. Es bereitet die Akte vor, überprüft die Verfahrensfristen und die steuerrechtlichen Aspekte, führt die Prozesslisten und die Verhandlungsprotokolle, veröffentlicht Verfügungen und erlässt beglaubigte Kopien von Urteilen, Beschlüssen, Dekreten. Außerdem obliegen dem Amt die Annahme und die Eintragung der Anträge für den Rechtsbeistand auf Staatskosten sowie die Sekretariatsarbeiten für die entsprechende Kommission.	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	L.D. 104/2010	
<b>Leistungsempfänger</b>	Privatpersonen	Natürliche und juristische Personen, Vereine, private und öffentliche Einrichtungen.
<b>Antikorruptionsprozess</b>	Hinterlegung Rekurse	

<b>Leistung</b>	<b>2 - Bereichskoordination und Beziehungen nach Außen</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Der verwaltungstechnische Apparat, auf dem sich die Richterschaft stützt, trägt dazu bei, dass dem Bürger die Erledigung der Rechtsstreitigkeiten kurzfristig oder jedenfalls innerhalb eines vernünftigen Zeitrahmens gewährleistet wird.	
<b>Zweck</b>	Um eine einheitliche Anwendung der gesamtstaatlichen Richtlinien und somit eine ordnungsgemäße Abwicklung der Rechtsprechungstätigkeit auf lokaler Ebene zu gewährleisten.	
<b>Kurze Beschreibung</b>	Das Generalsekretariat hält engen Kontakt zu den Zentralämtern des Staatsrates, um die einheitliche Anwendung der Normen und Richtlinien im Bereich Verwaltungsgerichtsbarkeit zu gewährleisten. Bei Problemstellungen, die alle Verwaltungsgerichte betreffen, spricht es sich mit den übrigen Generalsekretariaten ab. Ihm obliegt außerdem die Führung des Verwaltungspersonals und unterstützt die Richterinnen und Richter bei verwaltungstechnischen Angelegenheiten. Zudem sorgt es für die Instandhaltung des Gebäudes, Sitz des Verwaltungsgerichtes.	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	L.D. 104/2010	
<b>Leistungsempfänger</b>	Privatpersonen	Natürliche und juristische Personen.

<b>Leistung</b>	<b>3 - Übersetzungs- und Dolmetscherdienst</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Der verwaltungstechnische Apparat, auf dem sich die Richterschaft stützt, trägt dazu bei, dass dem Bürger die Erledigung der Rechtsstreitigkeiten kurzfristig oder jedenfalls innerhalb eines vernünftigen Zeitrahmens gewährleistet wird.	
<b>Zweck</b>	Dem Bürger die Erledigung der Rechtsstreitigkeiten kurzfristig bzw. innerhalb eines vernünftigen Zeitrahmens sowie das Recht auf den Gebrauch der Muttersprache zu gewährleisten.	
<b>Kurze Beschreibung</b>	Übersetzung der Urteile und Prozessakten, welche dem Staatsrat zu übermitteln sind und der Akten der zweisprachigen Prozesse sowie der Vorlagen der EDV Plattform NSIGA.	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	L.D. 104/2010; D.P.R. 574/1988	
<b>Leistungsempfänger</b>	Privatpersonen	Natürliche und juristische Personen, Vereine, private und öffentliche Einrichtungen.



<b>Leistung</b>	<b>4 - EDV - technische Dienste</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Der verwaltungstechnische Apparat, auf dem sich die Richterschaft stützt, trägt dazu bei, dass dem Bürger die Erledigung der Rechtsstreitigkeiten kurzfristig oder jedenfalls innerhalb eines vernünftigen Zeitrahmens gewährleistet wird.	
<b>Zweck</b>	Dem Bürger die Erledigung der Rechtsstreitigkeiten kurzfristig bzw. innerhalb eines vernünftigen Zeitrahmens gewährleisten.	
<b>Kurze Beschreibung</b>	Der EDV/technische Dienst ist für die Hilfeleistung beim Auftreten von Problemen bei der telematischen Hinterlegung und Bearbeitung der Rekurse zuständig.	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	L.D. 104/2010	
<b>Leistungsempfänger</b>	Privatpersonen	Bedienstete und Anwälte

<b>Leistung</b>	<b>5 - Hilfsdienste</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Der verwaltungstechnische Apparat, auf dem sich die Richterschaft stützt, trägt dazu bei, dass dem Bürger die Erledigung der Rechtsstreitigkeiten kurzfristig oder jedenfalls innerhalb eines vernünftigen Zeitrahmens gewährleistet wird.	
<b>Zweck</b>	Dem Bürger die Erledigung der Rechtsstreitigkeiten kurzfristig bzw. innerhalb eines vernünftigen Zeitrahmens gewährleisten.	
<b>Kurze Beschreibung</b>	Die Hilfsdienste verrichten nicht nur den Portierdienst während der Öffnungszeiten des Gerichts, sie erbringen auch jene Dienstleistungen, die für die korrekte und effiziente Abwicklung der Verhandlungen notwendig sind. Weiters unterstützen sie die ordnungsgemäße Ablage der zu archivierenden Faszikel und sorgen für die Rückgabe der Parteifaszikel an die jeweiligen Parteien.	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	L.D. 104/2010	
<b>Leistungsempfänger</b>	Privatpersonen	Natürliche und juristische Personen, Vereine, private und öffentliche Einrichtungen.



## 34. Innovation, Forschung, Universität und Museen

<b>Leistung</b>	<b>1 - Kommunikationsmaßnahmen</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Die Südtiroler Unternehmen sind durch Maßnahmen des Landes im Bereich Innovation, Forschung und Entwicklung wettbewerbsfähig.	
<b>Zweck</b>	Sensibilisierung der Bevölkerung für die Themen der Forschung und Innovation, Bekanntmachung der Tätigkeiten und Aktivitäten an alle Interessierten	
<b>Kurze Beschreibung</b>	Verfassung von Pressemitteilungen Senden an Presse über Verteiler der Agentur für Presse und Kommunikation	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	L.G. 14/2006	
<b>Leistungsempfänger</b>	Einzelunternehmen und Gesellschaften	Akteure der Forschung und Innovation in Südtirol und im Ausland, Bevölkerung
<b>Leistung</b>	<b>2 - Verfassung strategisches Planungsdokument (RIS3)</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Die Südtiroler Unternehmen sind durch Maßnahmen des Landes im Bereich Innovation, Forschung und Entwicklung wettbewerbsfähig.	
<b>Zweck</b>	Überarbeitung der bestehenden RIS-3 Strategie und Ausarbeitung eines neuen strategischen Planungsdokumentes für Innovation und Forschung in Südtirol.	
<b>Kurze Beschreibung</b>	Die Strategie wurde am 26. Oktober 2021 von der Landesregierung genehmigt.	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	L.G. 14/2006	
<b>Leistungsempfänger</b>	Einzelunternehmen und Gesellschaften Sonstige öffentliche Körperschaften Privatpersonen	Unternehmen, Verbände, Institutionen, Forschungseinrichtungen und Universität Landesverwaltung, Hilfskörperschaften, Europäische Union Forscherinnen und Forscher



## Amt für Innovation und Technologie

<b>Leistung</b>	<b>1 - Beiträge für Forschung und Entwicklung, Prozessinnovation und Patente, Durchführbarkeitsstudien sowie Vorphase von F&amp;E-Projekten</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Die Südtiroler Unternehmen sind durch Maßnahmen des Landes im Bereich Innovation, Forschung und Entwicklung wettbewerbsfähig.	
<b>Zweck</b>	Steigerung der Investitionen in Innovation, Forschung und Entwicklung.	
<b>Kurze Beschreibung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Gesuchsantrag</li> <li>- Bewertungsphase</li> <li>- Genehmigung</li> <li>- Prüfung der Abrechnung und Berichtswesen</li> <li>- Auszahlung der Beihilfe</li> </ul>	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	L.G. 14/2006	
<b>Leistungsempfänger</b>	Einzelunternehmen und Gesellschaften	Unternehmen mit Produktionsstätte in Südtirol
<b>Antikorruptionsprozess</b>	Bewertung der formellen Zulässigkeit, inhaltliche Bewertung, Förderent-scheidung	



<b>Leistung</b>	<b>2 - Beiträge für die Abordnung oder Aufnahme von hochqualifiziertem Personal</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Südtirol ist für hochqualifiziertes Personal und Forscher attraktiv.	
<b>Zweck</b>	Die Steigerung der Aktivitäten und Projekte im Bereich der Innovation, Forschung und Entwicklung durch die Erhöhung der Anzahl der hochqualifizierten Personen, die im Unternehmen Innovation, Forschung und Entwicklung betreiben.	
<b>Kurze Beschreibung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Ausschreibung der Maßnahme</li> <li>- Gesuchseinreichung</li> <li>- Genehmigung mit Zweckbindung</li> <li>- Prüfung der periodischen Rechnungslegung (max. alle 6 Monate)</li> <li>- Periodische Auszahlung der Beihilfe (max. alle 6 Monate)</li> </ul>	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	L.G. 14/2006	
<b>Leistungsempfänger</b>	Einzelunternehmen und Gesellschaften	Unternehmen mit Produktionsstätte in Südtirol
<b>Antikorruptionsprozess</b>	Bewertung der formellen Zulässigkeit, inhaltliche Bewertung, Förderent-scheidung	



<b>Leistung</b>	<b>3 - Kapitalisierung von neuen oder von zu gründenden innovativen Unternehmen</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Die Südtiroler Unternehmen sind durch Maßnahmen des Landes im Bereich Innovation, Forschung und Entwicklung wettbewerbsfähig.	
<b>Zweck</b>	Unterstützung der Kapitalisierung von neuen oder zu gründenden innovativen Unternehmen mit hohem technologischen Inhalt, die einen Mehrwert in Südtirol schaffen.	
<b>Kurze Beschreibung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Ausschreibung der Maßnahme</li> <li>- Gesuchseinreichung</li> <li>- Bewertungsphase (1. Kontrolle formelle Zulässigkeit, 2. Bewertung Businesspläne durch externe Experten, 3. Erstellung provisorische Rangordnung, 4. business pitch, 5. Erstellung definitive Rangordnung)</li> <li>- Genehmigung der besten Projekte</li> <li>- Kontrolle Unterlagen über Erreichung Milestones / erfolgte Einzahlung des Kapitals und Auszahlung der Beiträge</li> </ul>	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	L.G. 14/2006	
<b>Leistungsempfänger</b>	Einzelunternehmen und Gesellschaften	Innovative Start-up-Unternehmen, die über einen Business Angel verfügen
<b>Antikorruptionsprozess</b>	Bewertung der formellen Zulässigkeit, inhaltliche Bewertung, Fördererentscheidung	



<b>Leistung</b>	<b>4 - Beiträge an Garantiegenossenschaften</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Die Südtiroler Unternehmen sind durch Maßnahmen des Landes im Bereich Innovation, Forschung und Entwicklung wettbewerbsfähig.	
<b>Zweck</b>	Erleichterung des Zugangs von Unternehmen zur Bankenfinanzierung und Verbesserung der Finanzierungsbedingungen.	
<b>Kurze Beschreibung</b>	Gesuchstellung und bei positiver Behandlung Überweisung der Finanzmittel zur Aufstockung des Risikofonds zu Gunsten der Kreditgarantiegenossenschaften.	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	L.G. 4/2012; L.G. 17/1997	
<b>Leistungsempfänger</b>	Sonstige private Einrichtungen (Gen., Vereine, Verb.)	Garantiegenossenschaften (z.B. Confidi und Garfidi)



<b>Leistung</b>	<b>5 - Beiträge zur Förderung der Innovationskultur zugunsten von Institutionen und Unternehmerverbänden</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Das Forschungssystem in Südtirol ist auf nationaler und internationaler Ebene wettbewerbsfähig und die Akteure kooperieren mit lokalen, nationalen und internationalen Partnern.	
<b>Zweck</b>	Unterstützung von Sensibilisierungsmaßnahmen zur Verbreitung der Innovationskultur.	
<b>Kurze Beschreibung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Beihilfeantrag</li> <li>- Bewertung</li> <li>- Zweckbindung (Genehmigung des Projekts)</li> <li>- Abrechnung und Auszahlung der Beihilfe</li> </ul>	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	L.G. 5/2011; L.G. 79/1973	
<b>Leistungsempfänger</b>	Sonstige private Einrichtungen (Gen., Vereine, Verb.)	Handelskammer, Landesverband für Handwerker LVH/APA und CNA, Unternehmerverband, Bauernbund
<b>Antikorruptionsprozess</b>	Bewertung der formellen Zulässigkeit, inhaltliche Bewertung, Förderer-scheidung	



<b>Leistung</b>	<b>6 - Förderung und Entwicklung der Tätigkeiten von NOI</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Südtirol ist für hochqualifiziertes Personal und Forscher attraktiv.	
<b>Zweck</b>	Finanzielle Unterstützung und Koordination der NOI AG.	
<b>Kurze Beschreibung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Bewertung des durchgeführten Tätigkeitsprogramms des vergangenen Jahres</li> <li>- Erstellung des Tätigkeitsprogramms für das folgende Jahr</li> <li>- Erstellung eines Dienstleistungsvertrages</li> <li>- Monitoring der Zielerreichung aufgrund der festgelegten Indikatoren</li> <li>- Regelmäßige Arbeitstreffen zu spezifischen Themen und Projekten</li> <li>- Auszahlung der bereitgestellten Finanzmittel</li> </ul>	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	L.G. 14/2006	
<b>Leistungsempfänger</b>	Sonstige öffentliche Körperschaften	NOI AG





<b>Leistung</b>	<b>7 - Beiträge für europäische regionale Entwicklung (EFRE), Achse "Forschung und Innovation"</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Die Südtiroler Unternehmen sind durch Maßnahmen des Landes im Bereich Innovation, Forschung und Entwicklung wettbewerbsfähig.	
<b>Zweck</b>	Unterstützung der Regionalentwicklung durch Förderung von Forschung und Innovation.	
<b>Kurze Beschreibung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Ausschreibung</li> <li>- Gesuchsantrag</li> <li>- Bewertungsphase</li> <li>- Genehmigung</li> <li>- Monitoring der genehmigten Projekte</li> <li>- Prüfung der Abrechnung und des Berichtswesen</li> <li>- Auszahlung der Beihilfe</li> </ul>	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	VO.EU 1303/2013; VO.EU 1301/2013; VO.EU 1299/2013; L.G. 14/2006	
<b>Leistungsempfänger</b>	Einzelunternehmen und Gesellschaften	Unternehmen und Einrichtungen in Südtirol
<b>Antikorruptionsprozess</b>	Bewertung der formellen Zulässigkeit, inhaltliche Bewertung, Fördererentscheidung	



<b>Leistung</b>	<b>8 - Beiträge für die Einführung von Managementsystemen und Innovationsberatung</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Die Südtiroler Unternehmen sind durch Maßnahmen des Landes im Bereich Innovation, Forschung und Entwicklung wettbewerbsfähig.	
<b>Zweck</b>	Verbesserung der Organisation und Steigerung der Effizienz durch Transfer von know how, durch Produkt- und Unternehmenszertifizierungen sowie durch die Durchführung von Studien.	
<b>Kurze Beschreibung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Gesuchsantrag</li> <li>- Bewertungsphase</li> <li>- Genehmigung</li> <li>- Prüfung der Abrechnung und Berichtswesen</li> <li>- Auszahlung der Beihilfe</li> </ul>	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	L.G. 14/2006; L.G. 4/1997; L.G. 79/1973	
<b>Leistungsempfänger</b>	Einzelunternehmen und Gesellschaften	Unternehmen mit Produktionsstätte in Südtirol
<b>Antikorruptionsprozess</b>	Bewertung der formellen Zulässigkeit, inhaltliche Bewertung, Fördererentscheidung	



<b>Leistung</b>	<b>9 - Beiträge für die Bildung von Innovationsclustern</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Die Südtiroler Unternehmen sind durch Maßnahmen des Landes im Bereich Innovation, Forschung und Entwicklung wettbewerbsfähig.	
<b>Zweck</b>	Bildung von Innovationsclustern.	
<b>Kurze Beschreibung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Gesuchsantrag</li> <li>- Bewertungsphase</li> <li>- Genehmigung</li> <li>- Prüfung der Abrechnung und Berichtswesen</li> <li>- Auszahlung der Beihilfe</li> </ul>	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	L.G. 14/2006	
<b>Leistungsempfänger</b>	Einzelunternehmen und Gesellschaften	Unternehmen mit Produktionsstätte in Südtirol
<b>Antikorruptionsprozess</b>	Bewertung der formellen Zulässigkeit, inhaltliche Bewertung, Förderentscheidung	

<b>Leistung</b>	<b>10 - Covid19 - Liquiditätsbeschaffung</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Die Südtiroler Unternehmen sind durch Maßnahmen des Landes im Bereich Innovation, Forschung und Entwicklung wettbewerbsfähig.	
<b>Zweck</b>	Vorrangiges Ziel der Maßnahme ist es, eine Hilfestellung zur Überbrückung von Liquiditätsengpässen anzubieten und somit zur Stabilisierung der Liquiditätssituation der Unternehmen, einschließlich landwirtschaftlicher Betriebe und Freiberufler, beizutragen.	
<b>Kurze Beschreibung</b>	<p>Der derzeitige durch das COVID-19-Virus bedingte Notstand wirkt sich direkt auf die aktuelle Wirtschaftssituation Südtirols im Allgemeinen und auf die Unternehmen, landwirtschaftlichen Betriebe und Freiberufler im Speziellen aus. In Bezug auf die Bankkredite verursacht diese Notsituation eine Verlangsamung bei den Zahlungen und bei der Tilgung von Finanzierungen.</p> <p>Das Landesgesetz Nr. 4/2012 sieht die Möglichkeit vor, Beiträge zur Reduzierung des Zinssatzes und der Kommissionen zu Gunsten von Unternehmen, landwirtschaftlichen Betrieben und Freiberuflern, die von den Garantiegenossenschaften garantierte Finanzierungen im Rahmen von landesweiten Unterstützungsprogrammen aufnehmen, zu gewähren.</p>	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	L.G. 3/2020; L.G. 4/2012	
<b>Leistungsempfänger</b>	Privatpersonen Einzelunternehmen und Gesellschaften	ArbeitnehmerInnen Unternehmen, Freiberufler, landwirtschaftliche Betriebe



<b>Leistung</b>	<b>11 - Interreg Europe "InnoBridge"</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Die Südtiroler Unternehmen sind durch Maßnahmen des Landes im Bereich Innovation, Forschung und Entwicklung wettbewerbsfähig.	
<b>Zweck</b>	Effektive Umsetzung des Interreg-Projekts „Innobridge“.	
<b>Kurze Beschreibung</b>	Unterstützung der Regionalentwicklung durch die Analyse des regionalen Umfelds und Informationsaustausch zwischen allen beteiligten Partner auf transnationaler Ebenen, welche anschließend zur Erarbeitung von Vorschlägen und Maßnahmen dienen, welche zur verbesserten Umwandlung von Forschungsergebnisse in marktfähige Produkte und Dienstleistungen beitragen können.	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	VO.EU 1303/2013; VO.EU 1301/2013; VO.EU 1299/2013; L.G. 14/2006	
<b>Leistungsempfänger</b>	Einzelunternehmen und Gesellschaften	Unternehmen und Einrichtungen in Südtirol



## Amt für Wissenschaft und Forschung

<b>Leistung</b>	<b>1 - Governance der Finanzierung und des Forschungsoutputs der Forschungs- und Hochschuleinrichtungen in Südtirol</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Die Südtiroler Unternehmen sind durch Maßnahmen des Landes im Bereich Innovation, Forschung und Entwicklung wettbewerbsfähig.	
<b>Zweck</b>	Verbesserung der Forschungsleistung in den Forschungseinrichtungen in Südtirol und Unterstützung des Betriebes und der Tätigkeiten von Hochschulen zur Verbesserung der Leistungsfähigkeit.	
<b>Kurze Beschreibung</b>	<p>Mit den Hauptforschungseinrichtungen des Territoriums werden mehrjährige Forschungs- und Tätigkeitsprogramme abgesprochen. Zur Durchführung dieser Programme werden mehrjährige Zuweisungen gewährt.</p> <p>Anfang 2022 sind die neuen Programmabkommen mit den Forschungseinrichtungen Fraunhofer Italia und Eurac Research zu deren Tätigkeiten im Triennium 2022-2024 abzuschließen.</p> <p>Die Vereinbarungen mit der Freien Universität Bozen und mit Eco Research sind Anfang 2020 für das Triennium 2020-21-22 erneuert worden.</p> <p>Anfang 2021 ist mit der Philosophisch-Theologischen Hochschule Brixen ebenfalls eine dreijährige Vereinbarung für den Zeitraum 2021-22-23 abgeschlossen worden.</p> <p>Bis zu seiner vom Gesetz Nr. 205/2017 vorgesehenen Eingliederung in die Freie Universität Bozen wird auch dem Bozner Konservatorium „Claudio Monteverdi“ weiterhin eine Grundfinanzierung gewährt werden.</p> <p>Aufgrund der Neuausrichtung des Wasserstoffzentrums IIT wird dieses ab 2022 nicht mehr über das Amt für Wissenschaft und Forschung gefördert.</p> <p>Kurze Beschreibung:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Erstellung von Programmabkommen</li> <li>- Alle drei Jahre Beschluss der Landesregierung betreffend die Genehmigung der jeweiligen Programmabkommens</li> <li>- Beitragsvergabe laut Abkommen</li> <li>- Kontrolle der Leistungsindikatoren und der Abrechnungsunterlagen laut Abkommen</li> <li>- Ausbezahlung der Beträge</li> </ul>	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	L.G. 14/2006; L.G. 9/2004	
<b>Leistungsempfänger</b>	Private Bildungs- und Kultureinrichtungen	Unibz, Eurac, Fraunhofer, IIT, Ecoresearch, Kons. Monteverdi, Phil-theol. Hochschule Brixen, andere
<b>Antikorruptionsprozess</b>	Leistungsvereinbarungen mit Südtiroler Forschungseinrichtungen / Spezielle Projekte	



<b>Leistung</b>	<b>2 - Gewährung von Beiträgen für Forschungsprojekte sowie für Mobilitätsstipendien und Publikationen in Open Access</b>
<b>Strategisches Ziel</b>	Das Forschungssystem in Südtirol ist auf nationaler und internationaler Ebene wettbewerbsfähig und die Akteure kooperieren mit lokalen, nationalen und internationalen Partnern.
<b>Zweck</b>	Finanzierung von Projekten im Bereich der wissenschaftlichen Forschung und Förderung der Mobilität und des Austausches von Forscherinnen und Forschern.
<b>Kurze Beschreibung</b>	<p>Im Jahr 2021 sind die letzten Beiträge ausbezahlt worden, die sich noch auf die 3. Wettbewerbsausschreibung für Projekte im Bereich der wissenschaftlichen Forschung aus dem Jahr 2014 beziehen.</p> <p>Im Jahr 2019 ist die neue Ausschreibung „Research Südtirol / Alto Adige 2019“ veröffentlicht worden. Innerhalb der Einreichfrist (Oktober 2019) sind 67 Ansuchen eingegangen. Im Jahr 2020 sind das Begutachtungsverfahren abgeschlossen, die Rangordnung veröffentlicht und die Förderverträge abgeschlossen worden. Seit 2021 fallen demnach die jährlichen Abrechnungen und Auszahlungen der 20 finanzierten Projekte an. Die für 2021 geplante zweite Ausschreibung konnte mangels einer entsprechenden digitalen Plattform nicht wie geplant lanciert werden. Dies soll 2022 erfolgen.</p> <p>Weiters ist es möglich, um Finanzierung von Forschungsprojekten in Zusammenarbeit mit internationalen Partnern, sogenannte „Joint Research Projects“, anzusuchen. Erste Förderverträge sind 2020 und 2021 abgeschlossen worden. Da seit 2020 Abkommen mit insgesamt vier Fördereinrichtungen (FWF, SNF, DFG, FNR) und seit 2021 auch das Abkommen mit der EU-Partnership Biodiversa bestehen, kann mit einem Anstieg der eingereichten und auch der in Folge bewilligten Projekte gerechnet werden. Seit Beginn der Maßnahme und innerhalb Oktober 2021 sind insgesamt 12 solcher „Joint Projekts“ in Folge des Peer-Review-Verfahrens zur Förderung vorgeschlagen worden.</p> <p>Parallel dazu läuft jährlich eine Ausschreibung zur Finanzierung internationaler Mobilitätsprojekte.</p> <p>Laufend kann um Finanzierung von mit dem „Seal of Excellence“ der EU ausgezeichneten Forschungsprojekten und von Open-Access-Publikationen angesucht werden. 2022 werden insgesamt zwölf Projekte, die von der EU im Rahmen der Marie-Sklodowska-Curie-Calls der Vorjahre mit dem „Seal of excellence ausgezeichnet worden sind, am Laufen sein.</p> <p>Kurze Beschreibung</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Ausschreibung der Wettbewerbe</li> <li>- Projekteinreichungsphase</li> <li>- Formelle Überprüfung der Anträge</li> <li>- Begutachtung durch externe Evaluierung</li> <li>- Bewertung durch den Technischen Beirat und Erstellung der definitiven Rangliste</li> <li>- Zuweisung der Finanzierung und Vertragsabschluss</li> <li>- Begleitung der Projekte/Forschungsaufenthalte, (Berichtskontrolle, Bearbeitung von Änderungsanträgen, Auszahlung der Beträge oder Teilbeträge)</li> </ul>
<b>Rechtliche Grundlage</b>	L.G. 14/2006
<b>Leistungsempfänger</b>	Private Bildungs- und Kultureinrichtungen   Forschungseinrichtungen und Universitäten
<b>Antikorruptionsprozess</b>	Wettbewerbsausschreibung für Projekte im Bereich der wissenschaftlichen Forschung



<b>Leistung</b>	<b>3 - Durchführung von Sensibilisierungsmaßnahmen</b>
<b>Strategisches Ziel</b>	Südtirol ist für hochqualifiziertes Personal und Forscher attraktiv.
<b>Zweck</b>	<p>Zweck ist es, die Bevölkerung über die in Südtirol durchgeführte Forschungstätigkeit zu informieren und das Bewusstsein zu stärken, dass die Forschungsarbeit für die Wettbewerbsfähigkeit und die gesellschaftliche und kulturelle Entwicklung des Landes Südtirol von großer Bedeutung ist.</p> <p>Neben einer Intensivierung der Pressearbeit werden gezielte Informationskampagnen durchgeführt (z.B. für die Bekanntmachungen der Südtiroler Wissenschaftspreise Research-, Women in Science- und Junior Research Award). Bereits seit einigen Jahren werden Videoportraits der Preisträger verwirklicht. 2021 sind diese erstmals über lokale Fernsehsender einem breiteren Publikum zugeführt worden.</p> <p>Durch die Vergabe von Beiträgen für Open-Access-Publikationen, wird die lokale, nationale und internationale Sichtbarkeit der wissenschaftlichen Forschungsergebnisse der lokalen Forschungseinrichtungen und insbesondere der Forschungsgemeinschaft erhöht.</p> <p>Weiters sollen vermehrt Veranstaltungen zur Steigerung der Sichtbarkeit der Forschung und zur Stärkung der Forschungskultur durchgeführt werden. 2020 und 2021 war dies wegen der Pandemie jedoch nur sehr begrenzt möglich.</p>
<b>Kurze Beschreibung</b>	<p>Fall 1</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Kontaktaufnahme mit Forschungseinrichtungen</li> <li>- Sammlung von Meldungen über Erfolge der Südtiroler Forschung</li> <li>- Veröffentlichung über Medien der Provinz (Planung, verfassen von Texten, im Internet veröffentlichen)</li> </ul> <p>Fall 2</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Ideation der Veranstaltung</li> <li>- Kontakt mit den Stakeholdern</li> <li>- Organisation und Durchführung</li> </ul>
<b>Rechtliche Grundlage</b>	L.G. 14/2006
<b>Leistungsempfänger</b>	Privatpersonen   Südtiroler Bevölkerung und wissenschaftliche Gemeinschaft
<b>Antikorruptionsprozess</b>	Ankauf von Material und Dienstleistungen



<b>Leistung</b>	<b>4 - Vergabe von und Beteiligung an Wissenschaftspreisen</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Südtirol ist für hochqualifiziertes Personal und Forscher attraktiv.	
<b>Zweck</b>	<p>Erfolgreiche Karrieren von erfahrenen Forschern und Forscherinnen auszeichnen und die Karriere von Nachwuchsforschern und -forscherinnen, deren Forschungsaktivität in Südtirol erfolgt, fördern.</p> <p>Im Jahr 2020 sind die Richtlinien zur Vergabe des Südtiroler Wissenschaftspreises und des Südtiroler Forschungspreis überarbeitet worden: alle geraden Jahre wird nun neben dem „Research Award“ ein neuer „Women in Science Award“ vergeben. Alle ungeraden Jahre der „Junior Research Award“ zusammen mit bis zu zwei „Special Mentions“.</p> <p>Zudem fördert das Land weiterhin den „Valentin Braitenberg Award“ (in Gedenken an den Südtiroler Neurowissenschaftler Valentin Braitenberg) und wird ab 2022 auch den Karl-Golser-Preis unterstützen.</p>	
<b>Kurze Beschreibung</b>	<p>Fall 1</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Ernennung der Jury</li> <li>- Kommunikation</li> <li>- Annahme der Anträge</li> <li>- Bewertung durch die Jury</li> <li>- Preisverleihung</li> <li>- Auszahlung des Preisgeldes</li> </ul> <p>Fall 2</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Ausarbeitung der Kriterien/Ausschreibung</li> <li>- Kommunikationsaktivitäten</li> <li>- Annahme der Anträge</li> <li>- Bewertung der Anträge</li> <li>- Vergabe</li> <li>- Kontrolle der Abrechnungsunterlagen</li> <li>- Auszahlung</li> </ul>	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	L.G. 14/2006	
<b>Leistungsempfänger</b>	Privatpersonen	Anerkannte Forscherinnen und Forscher, die auf Themen forschen, die von Interesse des Südtirols sind; junge Talente



<b>Leistung</b>	<b>5 - Finanzierung für die Entwicklung des Technologieparks („Capacity Building“) - Governance - Überprüfung Leistungsvereinbarung</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Das Forschungssystem in Südtirol ist auf nationaler und internationaler Ebene wettbewerbsfähig und die Akteure kooperieren mit lokalen, nationalen und internationalen Partnern.	
<b>Zweck</b>	Zweck ist die Planung und Entwicklung von technologischen Forschungsbereichen und der Schaffung einer damit verbundenen Forschungsinfrastruktur in Form von Labors sowie der Rekrutierung von qualifiziertem Forschungspersonal. Zu diesem Zweck wurden vier Leistungsvereinbarungen mit der Freien Universität Bozen, Eurac, Versuchszentrum Laimburg und Eco Research in den folgenden Bereichen abgeschlossen: Alpine Technologien, Lebensmittelwissenschaften, Klimahaus und Energieproduktion und Umweltwissenschaften. Die vergebenen Beiträge haben zur Realisierung der Labors im NOI Techpark Bozen geführt.	
<b>Kurze Beschreibung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Monitoring der Tätigkeiten</li> <li>- Überprüfung der jährlichen Berichtslegung</li> <li>- Organisation von Treffen über den Stand der Arbeiten</li> <li>- Überprüfung der Leistungsindikatoren</li> <li>- Kontrolle der Rechnungslegung und Abrechnung der geleisteten Tätigkeiten</li> </ul>	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	L.G. 14/2006	
<b>Leistungsempfänger</b>	Private Bildungs- und Kultureinrichtungen	Freie Universität Bozen, Eurac, Versuchszentrum Laimburg, Eco Research



<b>Leistung</b>	<b>6 - Research Monitoring System (Aristoteles)</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Das Forschungssystem in Südtirol ist auf nationaler und internationaler Ebene wettbewerbsfähig und die Akteure kooperieren mit lokalen, nationalen und internationalen Partnern.	
<b>Zweck</b>	Erfassung der wissenschaftlichen Forschungsleistung Südtirols über das „Research-Monitoring-System (RMS)“ genannte Einheitsinformationssystem.	
<b>Kurze Beschreibung</b>	Das System Aristoteles wird voraussichtlich Anfang 2022 in Betrieb gehen.  <ul style="list-style-type: none"> <li>- Implementierung des Einheitsinformationssystems</li> <li>- Übertragung in das Informationssystem der Echtdaten der öffentlich finanzierten Forschungsprojekte der Südtiroler -</li> <li>- Forschungseinrichtungen und deren Ergebnisse</li> <li>- Veröffentlichung der wissenschaftlichen Output Südtirols über das Online-Portal des Einheitsinformationssystems</li> <li>- Landesregierung/Landesverwaltung gestalten die strategische Ausrichtung der Südtiroler wissenschaftlichen Forschung</li> </ul>	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	L.G. 14/2006	
<b>Leistungsempfänger</b>	Privatpersonen Private Bildungs- und Kultureinrichtungen Landesverwaltung Sonstige öffentliche Körperschaften	Öffentlichkeit Forschungsinstitutionen und unabhängige Forscher Landesregierung





## Amt für Museen und museale Forschung

<b>Leistung</b>	<b>1 - Projekte</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Die Südtiroler Museumslandschaft ist innovativ und hat ein vielfältiges und attraktives Angebot	
<b>Zweck</b>	Die musealen Projekte des Amtes für Museen und museale Forschung werden durchgeführt, um die Qualität der Museumslandschaft in Südtirol zu steigern, die Teilhabe der Bevölkerung am musealen Angebot zu fördern und die Museumslandschaft so zu vernetzen, dass auch Lobbyarbeit für die Museen geleistet werden kann.	
<b>Kurze Beschreibung</b>	Das Amt für Museen und museale Forschung gestaltet, finanziert und kommuniziert die Projekte für alle Museen in Südtirol.	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	L.G. 06/2017	
<b>Leistungsempfänger</b>	Privatpersonen Sonstige private Einrichtungen (Gen., Vereine, Verb.) Körperschaften des Landes	Museumsbesucher Private Museen Öffentliche Museen
<b>Antikorruptionsprozess</b>	Gesuchstellung, Überprüfung des Gesuches, Bewertung durch interne Sachverständige, Beitragsgewährung	
<b>Leistung</b>	<b>2 - Qualitätsentwicklung und Fortbildung für die Museen</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Die Südtiroler Museumslandschaft ist innovativ und hat ein vielfältiges und attraktives Angebot	
<b>Zweck</b>	Das Amt für Museen und museale Forschung organisiert Fortbildungsaktivitäten zu vielfältigen Themen der Museumsarbeit, um MitarbeiterInnen von Museen und musealen Strukturen Fachkompetenzen, Impulse und praxisnahe Qualifizierungen für eine qualitätsvolle Arbeit im Museum anzubieten und die Vernetzung der Museumslandschaft zu fördern.	
<b>Kurze Beschreibung</b>	Das Amt für Museen und museale Forschung organisiert Fortbildungskurse und Fachtagungen auf Landes- und Euregioebene zu verschiedensten Aufgabenbereichen der Museumsarbeit. Im Focus stehen Fachwissen, praktische alltagstaugliche Hilfestellungen sowie aktuelle Themen aus dem Museumsbereich. Die Fortbildungsveranstaltungen werden mit internen und externen Referenten mit spezifischen Fachkompetenzen durchgeführt.	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	L.G. 06/2017	
<b>Leistungsempfänger</b>	Sonstige private Einrichtungen (Gen., Vereine, Verb.) Körperschaften des Landes	Private Museen Öffentliche Museen
<b>Leistung</b>	<b>3 - Digitalisierung der Kulturgüter</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Die Südtiroler Museumslandschaft ist innovativ und hat ein vielfältiges und attraktives Angebot	
<b>Zweck</b>	Das Amt für Museen und museale Forschung hat die Aufgabe, die Inventarisierung und Digitalisierung der Kulturgüter des Landes zu betreuen und verwaltet informatische Infrastrukturen zum Sammlungsmanagement (Datenbank Adlib und Rechercheplattform „Kulturgüter in Südtirol“). Ziel ist es, die Einrichtungen bei der Digitalisierung der Kulturgüter zu unterstützen, damit die museale Forschung anzutreiben, sowie den Wert und die Bedeutung dieser Objekte der Bevölkerung durch virtuelle Ausstellungen zu vermitteln.	
<b>Kurze Beschreibung</b>	Das Amt für Museen und museale Forschung stellt die informatische Infrastruktur zum Sammlungsmanagement zu Verfügung, unterstützt die Einrichtungen bei der Digitalisierung der Kulturgüter und kommuniziert die Bedeutung der Kulturgüter.	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	LG 06/2017	
<b>Leistungsempfänger</b>	Privatpersonen Sonstige private Einrichtungen (Gen., Vereine, Verb.) Körperschaften des Landes	Museumsbesucher Private Museen Öffentliche Museen



<b>Leistung</b>	<b>4 - Förderung Museen</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Die Südtiroler Museumslandschaft ist innovativ und hat ein vielfältiges und attraktives Angebot	
<b>Zweck</b>	Das Amt für Museen und museale Forschung vergibt Förderungen für die Sammlungen und Museen in Südtirol, welche von öffentlichen Körperschaften, Vereinigungen, und Privaten geführt werden, im Rahmen der Ausgaben für die ordentliche Tätigkeit, für Investitionen und für Projekte. Ebenso wird durch das Amt für Museen und museale Forschung dem Betrieb Landesmuseen die jährliche Zuweisung erteilt.	
<b>Kurze Beschreibung</b>	Die Museen und Sammlungen richten Gesuche für Beiträge an das Amt für Museen und museale Forschung, welches die gesetzlich festgelegten Fördervoraussetzungen prüft. Nach Überprüfung werden die Gesuche dem Museumsbeirat zur Begutachtung übermittelt, er berät das Land in museumspolitischen Belangen. Die Beitragsgewährung erfolgt über ein Dekret. Die Anträge für ordentliche Tätigkeit des darauffolgenden Jahres können im Oktober und November des laufenden Jahres eingereicht werden, Anträge auf Beiträge für Investitionen und Projekte jeweils im gesamten Jahresverlauf des Bezugsjahres. Der Betrieb Landesmuseen erhält eine jährliche Zuweisung, die auf Basis des Jahresprogramms des Betriebs mit Beschluss der Landesregierung genehmigt wird.	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	L.G. 06/2017	
<b>Leistungsempfänger</b>	Körperschaften des Landes Sonstige private Einrichtungen (Gen., Vereine, Verb.)	Öffentliche Museen Private Museen
<b>Antikorruptionsprozess</b>	Gesuchstellung, Überprüfung des Gesuches, Bewertung durch interne Sachverständige, Beitragsgewährung	

<b>Leistung</b>	<b>5 - Förderung: Forschung und Innovation in die Museen</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Die Südtiroler Museumslandschaft ist innovativ und hat ein vielfältiges und attraktives Angebot	
<b>Zweck</b>	Die Museen in Südtirol erhalten gemäß den geltenden Kriterien für die Museumsförderung Beiträge für die museale Tätigkeit und die musealen Investitionen.	
<b>Kurze Beschreibung</b>	Die Museen richten die Gesuche an das Amt für Museen und museale Forschung, wo sie bearbeitet werden. Die Beitragsgewährung erfolgt über ein Dekret. Die Beiträge werden aufgrund von Abrechnungsbelegen der Beitragsempfänger/-innen liquidiert. Die Kontrolle erfolgt über Stichproben.	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	L.G. 06/2017	
<b>Leistungsempfänger</b>	Sonstige private Einrichtungen (Gen., Vereine, Verb.) Körperschaften des Landes	Private Museen Öffentliche Museen
<b>Antikorruptionsprozess</b>	Gesuchstellung, Überprüfung des Gesuches, Bewertung durch interne Sachverständige, Beitragsgewährung	



## 39. Europa

<b>Leistung</b>		<b>1 - Programmplanung ESI Fonds</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Die europäischen Fonds werden effizient und wirkungsvoll verwaltet.		
<b>Zweck</b>	Zum bestmöglichen Einsatz der ESI Fonds in der Regionalentwicklung in Südtirol.		
<b>Kurze Beschreibung</b>	Auf der Grundlage der thematischen Ziele der EU-Regionalpolitik für die Programmplanungsperiode 2021-2027 wird eine lokale Entwicklungsstrategie erarbeitet und diskutiert.		
<b>Rechtliche Grundlage</b>	L.G. 21/2017		
<b>Leistungsempfänger</b>	Privatpersonen Landesverwaltung	Bürger, Stakeholder	
<b>Leistung</b>		<b>2 - ITC-Management</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Die europäischen Fonds werden effizient und wirkungsvoll verwaltet.		
<b>Zweck</b>	Weiterentwicklung CoheMon und Aufbau Wissensmanagementsystem.		
<b>Kurze Beschreibung</b>	ITC-technische Betreuung und Unterstützung der Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen und modernes Wissensmanagement.		
<b>Rechtliche Grundlage</b>	L.G. 21/2017		
<b>Leistungsempfänger</b>	Landesverwaltung Privatpersonen	Bürger, Stakeholder	
<b>Leistung</b>		<b>3 - Beratung und Information</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Die Südtiroler sind über die europäischen Angelegenheiten und Möglichkeiten informiert.		
<b>Zweck</b>	Die Südtiroler Bevölkerung, Betriebe und Institutionen über europäische Belange im Allgemeinen sowie über die verschiedenen EU-Fördermöglichkeiten zu informieren.		
<b>Kurze Beschreibung</b>	Information und Beratung (persönlich, telefonisch und schriftlich) im Themenbereich Europa. Veröffentlichung von Publikationen zu Themen der europäischen Integration. Organisation und Teilnahme an Informationsveranstaltungen. Zusammenarbeit mit Schulen und Gemeinden.		
<b>Rechtliche Grundlage</b>	L.G. 21/2017; Ent.EU 8493/2016		
<b>Leistungsempfänger</b>	Einzelunternehmen und Gesellschaften Privatpersonen	Betriebe und Institutionen Südtiroler Bevölkerung	
<b>Antikorruptionsprozess</b>	Vergabe von Aufträgen für Dienstleistungen		



## Amt für europäische Integration

<b>Leistung</b>	<b>1 - Europäischer Fonds für Regionale Entwicklung (EFRE)</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Die europäischen Fonds werden effizient und wirkungsvoll verwaltet.	
<b>Zweck</b>	Effektive Umsetzung des EFRE-Förderprogramms sowie korrekte und zugleich effiziente Verwaltung der EU-Mittel.	
<b>Kurze Beschreibung</b>	Programmierung auf Landesebene, Umsetzung und Abschluss des EFRE-Programms. Beratung der Projektwerber, Annahme und Bewertung der Projekte in den achsenspezifischen Lenkungsausschüssen, Betreuung bei der Umsetzung. Koordinierung der maßnahmenverantwortlichen Landesstellen. Finanzielle Abwicklung und Monitoring, Beziehungen zu Mitgliedstaat und Europäischer Kommission.	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	Verordnung (EU) Nr. 1303/2013 und Verordnung (EU) Nr. 1301/2013; Verordnung (EU) 2021/1058 und Verordnung (EU) 2021/1060	
<b>Leistungsempfänger</b>	Einzelunternehmen und Gesellschaften Landesverwaltung Sonstige öffentliche Körperschaften	
<b>Antikorruptionsprozess</b>	Gewährung von Beiträgen RWB EFRE, formelle und inhaltliche Prüfung der Verwaltungsbehörde / Linienverantwortlicher - Entscheidung Lenkungsausschuss	



<b>Leistung</b>	<b>2 - Regionale Koordinierung der Europäischen territorialen Kooperation (Interreg)</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Die europäischen Fonds werden effizient und wirkungsvoll verwaltet.	
<b>Zweck</b>	Stärkung der grenzübergreifenden und transnationalen Zusammenarbeit Südtiroler Akteure. Nutzung der Fördermöglichkeiten, die von den europäischen Kooperationsprogrammen Interreg geboten werden.	
<b>Kurze Beschreibung</b>	Mitwirkung bei der Programmierung auf Landesebene, Beratung der Projektbewerber im Vorfeld der Projekteinreichung, Bewertung der Projekte im grenzübergreifenden Lenkungsausschuss, Betreuung der Begünstigten bei der Umsetzung. Vertretung der Provinz in den relevanten Gremien der diversen Kooperationsprogramme: <ul style="list-style-type: none"> <li>• INTERREG Italien-Österreich sowie Italien-Schweiz</li> <li>• INTERREG Alpenraum, Central Europe, Adrion, Interreg Europe.</li> </ul>	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	Verordnung (EU) Nr. 1303/2013, Verordnung (EU) Nr. 1301/2013 und Verordnung (EU) Nr. 1299/2013; Verordnung (EU) 2021/1058, Verordnung (UE) 2021/1059 und Verordnung (EU) 2021/1060	
<b>Leistungsempfänger</b>	Einzelunternehmen und Gesellschaften Landesverwaltung Sonstige öffentliche Körperschaften	
<b>Antikorruptionsprozess</b>	Gewährung von Beiträgen Interreg Italien - Österreich / Interreg Italien - Schweiz - Formelle Überprüfung GTS, inhaltliche Überprüfung GTS und RK Entscheidung Lenkungsausschuss	



<b>Leistung</b>	<b>3 - INTERREG Italien-Österreich – Verwaltungsbehörde 2014-2020</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Die europäischen Fonds werden effizient und wirkungsvoll verwaltet.	
<b>Zweck</b>	Effektive Umsetzung des Kooperationsprogramms INTERREG Italien-Österreich sowie korrekte und zugleich effiziente Verwaltung der EU-Mittel.	
<b>Kurze Beschreibung</b>	Programmierung und Abschluss des Programmes INTERREG Italien-Österreich. Koordinierung des Gemeinsamen Programmsekretariats. Beratung der Projektwerber, Annahme und Bewertung der Projekte in den grenzübergreifenden Gremien, Betreuung bei der Umsetzung. Koordinierung Partnerregionen.	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	VO.EU 1303/2013; VO.EU 1301/2013; VO.EU 1299/2013	
<b>Leistungsempfänger</b>	Einzelunternehmen und Gesellschaften Landesverwaltung Sonstige öffentliche Körperschaften	
<b>Antikorruptionsprozess</b>	Gewährung von Beiträgen Interreg Italien - Österreich / Interreg Italien - Schweiz - Formelle Überprüfung GTS, inhaltliche Überprüfung GTS und RK Entscheidung Lenkungsausschuss	



## Amt für Kontrollen und Staatsbeihilfen

<b>Leistung</b>	<b>1 - Beratungen Distinct Body</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Die europäischen Fonds werden effizient und wirkungsvoll verwaltet.	
<b>Zweck</b>	Korrekte Anwendung des Beihilfenrechts. Einschätzungen und Pflege der Datenbanken.	
<b>Kurze Beschreibung</b>	Ziel des Common Understanding ist die verstärkte ex ante-Kontrolle auf dezentraler Ebene zu den staatlichen Beihilfen, welche von den einzelnen Beitragsgewährenden Verwaltungen durchgeführt wird. Das Common Understanding sieht vor, dass jede Verwaltung, welche staatliche Beihilfen gewährt, einen distinct body ernennt, dessen Aufgabe es ist, die Entwürfe von Maßnahmen zur Gewährung von öffentlichen Beiträgen im Hinblick auf die mögliche Natur von staatlichen Beihilfen zu begutachten.	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	G. 234/2012	
<b>Leistungsempfänger</b>	Landesverwaltung Sonstige öffentliche Körperschaften Einzelunternehmen und Gesellschaften	
<b>Leistung</b>	<b>2 - Koordinierung FSC-Programm 2021-2027</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Die europäischen Fonds werden effizient und wirkungsvoll verwaltet.	
<b>Zweck</b>	Effektive Umsetzung des Förderprogramms sowie korrekte und zugleich effiziente Verwaltung der staatlichen Fonds.	
<b>Kurze Beschreibung</b>	Programmierung und Abschluss des Programms 2014-2020. Koordinierung und Beratung der involvierten Landesabteilungen, Betreuung bei der Umsetzung. Abrechnung. Teilnahme an der Programmierungsphase für die neue Programmperiode 2021-2027.	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	Artikel 1, Absatz 177 des Gesetzes vom 30. Dezember 2020, Nr. 178 Artikel 1, Absatz 703 des Gesetzes vom 23. Dezember 2014, Nr. 190 legt die Vorschriften für die Verwendung der Finanzmittel des Fonds für die Entwicklung- und Kohäsion (Fondo per lo sviluppo e la coesione - FSC) für den Planungszeitraum 2014-2020 fest.	
<b>Leistungsempfänger</b>	Landesverwaltung Körperschaften des Landes	
<b>Leistung</b>	<b>3 - FLC First level control</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Die europäischen Fonds werden effizient und wirkungsvoll verwaltet.	
<b>Zweck</b>	Zu garantieren, dass die genehmigten und durchgeführten EU-Projekte mit den gemeinschaftlichen Vorgaben konform sind.	
<b>Kurze Beschreibung</b>	Überprüfung der von verschiedenen Begünstigten angewandten Verwaltungsverfahren durch eigene Kontrolllisten und Lokalaugenscheine.	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	VO.EU 481/2014; VO.EU 1303/2013; VO.EU 1301/2013; VO.EU 1299/2013	
<b>Leistungsempfänger</b>	Privatpersonen Landesverwaltung Sonstige öffentliche Körperschaften	
<b>Antikorruptionsprozess</b>	Kontrolle ersten Grades der über die EU finanzierten Aktionen im Gewährungssystem	



## Amt für den Europäischen Sozialfonds

<b>Leistung</b>	<b>1 - Programmverwaltung ESF</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Die europäischen Fonds werden effizient und wirkungsvoll verwaltet.	
<b>Zweck</b>	Erreichen der Ziele des OP.	
<b>Kurze Beschreibung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Ausarbeitung und Veröffentlichung der Aufrufe</li> <li>- Projektbewertung und Genehmigung</li> <li>- Projektverwaltung, Begleitung der Begünstigten</li> <li>- Kontrolle der Tätigkeiten und der Ausgaben</li> <li>- Zahlungen</li> <li>- Programmbewertung</li> <li>- Ausarbeitung/Umsetzung neues ESF-Programm</li> </ul>	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	VO.EU 1304/2013; VO.EU 1303/2013; Verordnung (EU) 1060/2021	
<b>Leistungsempfänger</b>	Landesverwaltung Sonstige öffentliche Körperschaften Einzelunternehmen und Gesellschaften	
<b>Antikorruptionsprozess</b>	Gewährung von Beiträgen des ESF Programms	



## 43. Landeszahlstelle

<b>Leistung</b>	<b>1 - Verwaltung der Bescheinigung für die Fonds ESF und EFRE und Ausführung der Zahlungen für das Programm INTERREG Italien - Österreich</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Die europäischen Fonds ELER und EGFL werden effizient und wirkungsvoll verwaltet.	
<b>Zweck</b>	<p>Den korrekten Fortschritt der Ausgaben für jedes operationelle Programm und die entsprechende Rückvergütung von Seiten der Europäischen Kommission garantieren, Vorbereitung der Bilanzen der entsprechenden Bescheinigungen, Analyse der Konten der Bescheinigung und Überwachung der Rückforderungen und der einbehaltene Beträge.</p> <p>Laut Art. 21, Absatz 2 der Verordnung (EU) Nr. 1299/2013 fungiert die Bescheinigungsbehörde auch als die Behörde, welche für die Zahlung der EFRE–Beiträge an alle Begünstigten des Kooperationsprogramms INTERREG Italien-Österreich zuständig ist, welche auf Begünstigte italienischer Staatangehörigkeit beschränkt ist, einschließlich der nationalen Quote.</p>	
<b>Kurze Beschreibung</b>	<p>Übermittlung der/s Bescheinigten Ausgaben/Zahlungsantrages an die Europäische Kommission nach vorheriger Ausführung der vorgesehenen Kontrollen (Überprüfung der von der Verwaltungsbehörde übermittelten Daten mit den buchhalterischen Ergebnissen), Vorbereitung der Bilanzen der entsprechenden Bescheinigungen, Analyse der Konten der Bescheinigung und Überwachung der Rückforderungen und der einbehaltene Beträge.</p> <p>Für das Programm INTERREG Italien - Österreich war die Rechnungslegung nach dem Kassenprinzip „außer Bilanz“ vorgeschrieben (die Einnahme- und Ausgabeverfahren, welche in den Aufgabenbereich der Landeszahlstelle fallen, waren deshalb außerhalb von der Bilanz der Autonomen Provinz Bozen durchgeführt).</p> <p>Mit Schreiben Prot. 585159 vom 02.09.2019 hat das Amt für Finanzaufsicht der Autonomen Provinz Bozen, gemäß Art. 5 des Landesgesetzes vom 29. April 2019 Nr. 2 betreffend Änderungen im Haushalt der Autonomen Provinz Bozen für die Jahre 2019, 2020 und 2021 und andere Bestimmungen“, die Abschaffung der vom Landesgesetz zum Zeitpunkt des Inkrafttretens desselben Gesetzes genehmigten außerbilanzmäßigen Verwaltung des Kontos zum 1. Januar 2020 vorgesehen. Daher sind nach dem Zeitpunkt der Fälligkeit die genehmigten Ausgaben, die in Bezug auf die Verwaltung angeordnet wurden, wieder auf die ordentlichen Buchhaltungsverfahren, gemäß Artikel 56 des LG 118/2011, und den diesbezüglichen Zwecken zurückgegriffen worden.</p> <p>Die in diesem Zusammenhang verwendeten Kapitel sind:</p> <p>AUSGABEN: U01021.0024, U01021.0010, U01021.0014, U01021.0018, U01021.0020, U01021.0022, U01021.0026 (Anteil EU), e U01021.0025, U01021.0011, U01021.0015, U01021.0019, U01021.0021, U01021.0023, U01021.0027 (Anteil Staat)</p> <p>PLAN. 2022: ca. 15 Mio. €</p> <p>EINNAHMEN E02105.0860 (Anteil EU) E02101.1500 (Anteil Staat)</p> <p>PLAN. 2022: ca. 14 Millionen €</p>	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	VO.EU 558/2020; VO.EU 1046/2018; VO.EU 1011/2014; VO.EU 480/2014; VO.EU 1304/2013; VO.EU 1303/2013; VO.EU 1301/2013; VO.EU 1299/2013; VO.EU 966/2012	
<b>Leistungsempfänger</b>	Privatpersonen Sonstige öffentliche Körperschaften	Begünstigte des Programms INTERREG Italien - Österreich, des IWB EFRE und des ESF Europäische Kommission
<b>Antikorruptionsprozess</b>	Vorlage der Zahlungsanträge bei der Europäischen Kommission zur Bescheinigung der Ausgaben der Programme des Europäischen Sozialfonds (ESF), des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) und von Interreg Italien - Österreich	





**Amt für Genehmigungen und technischer Dienst**



Leistung	<b>1 - Verwaltung des Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER)</b>	
Strategisches Ziel	Die europäischen Fonds ELER und EGFL werden effizient und wirkungsvoll verwaltet.	
Zweck	Förderung der Entwicklung des ländlichen Raums in Südtirol	
Kurze Beschreibung	<p>Entgegennahme der Gesuche (auch mittels delegierter Körperschaften), direkte Ausführung oder durch Delegierung der vorgesehenen Verwaltungskontrollen und Vor-Ort-Kontrollen und Ermächtigung der Zahlungen der Beihilfen.</p> <p>Die Indikatoren umfassen Genehmigungen/Auszahlungen im Zusammenhang mit Gesuche welche in vorhergehenden Jahren eingereicht wurden. Einem Gesuch können mehrere Zahlungen folgen (z.B. Vorschuss – Saldo) und somit mehrere genehmigte/ausbezahlte Gesuche.</p> <p>Die Finanzmittel sind notwendig um die Entgegennahme der Anträge durch internes Personal (ca. 15 Personen für 6 Monate, zusätzlich zu dem vorgesehenen Personal) oder durch die Inanspruchnahme von externen Dienstleistungen (landwirtschaftliche Dienstleistungsstelle LDS) zu gewährleisten.</p> <p>Laut Gesetz ist für den ELER die Rechnungslegung nach dem Kassenprinzip „außer Bilanz“ vorgeschrieben (die Einnahme- und Ausgabeverfahren, welche in den Aufgabenbereich der Landeszahlstelle fallen, werden deshalb außerhalb von der Bilanz der Autonomen Provinz Bozen durchgeführt); die in diesem Zusammenhang, nach Fonds/Finanzierungstyp getrennten Beträge, sind:</p> <p><b>AUSNAHMEN</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- 1: ELER – Finanzierung Europäische Union (PREV. 2022: 36.100.000,00 €)</li> <li>- 2: ELER - Finanzierung Staat (PREV. 2022: 27.800.000,00 €)</li> <li>- 3: FEASR - ELER - Finanzierung Provinz (PREV. 2022: 11.900.000,00 €)</li> <li>- 4: FEASR - ELER - Finanzierung Top Up (PREV. 2022: 14.000.000,00 €)</li> </ul> <p><b>EINNAHMEN</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- 1: ELER – Finanzierung Europäische Union (PREV. 2022: 36.500.000,00 €)</li> <li>- 2: ELER - Finanzierung Staat (PREV. 2022: 28.000.000,00 €)</li> <li>- 3: FEASR - ELER - Finanzierung Provinz (PREV. 2022: 12.000.000,00 €)</li> <li>4: FEASR - ELER - Finanzierung Provinz (PREV. 2022: 14.000.000,00 €)</li> </ul>	
Rechtliche Grundlage	RL.EU 908/2014; RL.EU 907/2014; RL.EU 1306/2013; RL.EU 1305/2013	
Leistungsempfänger	Einzelunternehmen und Gesellschaften Sonstige öffentliche Körperschaften	Landwirtschaftliche Betriebe, Einzelunternehmen und Gesellschaften
Antikorruptionsprozess	Gewährung von Beiträgen des ELER	

Leistung	2 - Verwaltung des Europäischen Garantiefonds für die Landwirtschaft (EGFL)
Strategisches Ziel	Die europäischen Fonds ELER und EGFL werden effizient und wirkungsvoll verwaltet.
Zweck	Finanzierung der Direktzahlungen an die Landwirte wie von der gemeinsamen Agrarpolitik (GAP) vorgesehen
Kurze Beschreibung	<p>Entgegennahme der Gesuche (auch mittels delegierter Subjekte), direkte Ausführung oder durch Delegierung der vorgesehenen Verwaltungskontrollen und Vor-Ort-Kontrollen und Ermächtigung der Zahlungen der Beihilfen.</p> <p>Die Indikatoren umfassen Genehmigungen/Auszahlungen im Zusammenhang mit Gesuche welche in vorhergehenden Jahren eingereicht wurden. Einem Gesuch können mehrere Zahlungen folgen (z.B. Vorschuss – Saldo) und somit mehrere genehmigte/ausbezahlte Gesuche.</p> <p>Die Finanzmittel sind notwendig um die Entgegennahme der Anträge durch internes Personal (ca. 15 Personen für 6 Monate, zusätzlich zu dem vorgesehenen Personal) oder durch die Inanspruchnahme von externen Dienstleistungen (landwirtschaftliche Dienstleistungsstelle LDS) zu gewährleisten.</p> <p>Laut Gesetz ist für den EGFL die Rechnungslegung nach dem Kassenprinzip „außer Bilanz“ vorgeschrieben (die Einnahme- und Ausgabeverfahren, welche in den Aufgabenbereich der Landeszahlstelle fallen, werden deshalb außerhalb von der Bilanz der Autonomen Provinz Bozen durchgeführt); die in diesem Zusammenhang, nach Fonds/Finanzierungstyp getrennten Beträge, sind:</p> <p>AUSNAHMEN  - 4: EGFL – Finanzierung Europäische Union  (PREV. 2022: 44.000.000,00 €)  - 5: EGFL - Finanzierung Staat  (PREV. 2022: 0,00 €)</p> <p>EINNAHMEN  - 4: FEAGA - Finanzierung Europäische Union  (PREV. 2022: 44.500.000,00 €)  - 5: FEAGA - Finanzierung Staat  (PREV. 2022: 0,00 €)</p> <p>Die Programmierung sieht die Zahlung durch die LZS von ko-finanzierten Beiträgen nicht voraus.</p>
Rechtliche Grundlage	RL.EU 908/2014; RL.EU 907/2014; RL.EU 1307/2013; RL.EU 1306/2013
Leistungsempfänger	Einzelunternehmen und Gesellschaften   Landwirtschaftliche Betriebe, Einzelunternehmen und Gesellschaften
Antikorruptionsprozess	Gewährung von Beiträgen des EGFL



## Presseamt

Leistung	<b>1 - Verfassung von journalistischen Inhalten</b>	
Strategisches Ziel	Die Öffentlichkeit ist über die Tätigkeit der Landesverwaltung und Landesregierung umfassend und transparent informiert.	
Zweck	Die Bürgerinnen und Bürger sollen informiert werden	
Kurze Beschreibung	Informationen sammeln, Texte schreiben und publizieren	
Rechtliche Grundlage	<p>Artikel 8 des LG Nr. 6 vom 18 März 2002, welcher die institutionelle Kommunikation der Autonomen Provinz Bozen vorsieht.</p> <p>Dekret des Landeshauptmanns vom 16.03.2020, Nr. 10, in welchem die Aufgaben der Agentur für Presse und Kommunikation festgeschrieben sind, unter anderem die Berichterstattung über die Tätigkeit der Landesregierung und der Landesverwaltung sowie die strategische Ausrichtung der Kommunikation des Landes.</p> <p>Staatsgesetz 150 vom 7. Juni 2000 "Regelung der Informations- und Kommunikationstätigkeit der öffentlichen Verwaltungen".</p>	
Leistungsempfänger	Privatpersonen	Öffentlichkeit
Leistung	<b>2 - Organisation von Medienterminen</b>	
Strategisches Ziel	Die Öffentlichkeit ist über die Tätigkeit der Landesverwaltung und Landesregierung umfassend und transparent informiert.	
Zweck	Die Öffentlichkeit soll über die Medien informiert werden	
Kurze Beschreibung	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Zeitpunkt, Ort abklären</li> <li>- Die Medien einladen</li> <li>- Begleitung des Events</li> </ul>	
Rechtliche Grundlage	<p>Artikel 8 des LG Nr. 6 vom 18 März 2002, welcher die institutionelle Kommunikation der Autonomen Provinz Bozen vorsieht.</p> <p>Dekret des Landeshauptmanns vom 16.03.2020, Nr. 10, in welchem die Aufgaben der Agentur für Presse und Kommunikation festgeschrieben sind, unter anderem die Berichterstattung über die Tätigkeit der Landesregierung und der Landesverwaltung sowie die strategische Ausrichtung der Kommunikation des Landes.</p> <p>Staatsgesetz 150 vom 7. Juni 2000 "Regelung der Informations- und Kommunikationstätigkeit der öffentlichen Verwaltungen".</p>	
Leistungsempfänger	Einzelunternehmen und Gesellschaften Privatpersonen	
Antikorruptionsprozess	Auftragserteilung für Produkte und Dienstleistungen	



<b>Leistung</b>	<b>3 - Publikationen</b>
<b>Strategisches Ziel</b>	Die Öffentlichkeit ist über die Tätigkeit der Landesverwaltung und Landesregierung umfassend und transparent informiert.
<b>Zweck</b>	Die Öffentlichkeit soll informiert werden
<b>Kurze Beschreibung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Bereitstellung der Informationen</li> <li>- Inhalte liefern</li> <li>- Ausarbeitung</li> <li>- Druck</li> </ul>
<b>Rechtliche Grundlage</b>	<p>Artikel 8 des LG Nr. 6 vom 18 März 2002, welcher die institutionelle Kommunikation der Autonomen Provinz Bozen vorsieht.</p> <p>Dekret des Landeshauptmanns vom 16.03.2020, Nr. 10, in welchem die Aufgaben der Agentur für Presse und Kommunikation festgeschrieben sind, unter anderem die Berichterstattung über die Tätigkeit der Landesregierung und der Landesverwaltung sowie die strategische Ausrichtung der Kommunikation des Landes.</p> <p>Staatsgesetz 150 vom 7. Juni 2000 "Regelung der Informations- und Kommunikationstätigkeit der öffentlichen Verwaltungen".</p>
<b>Leistungsempfänger</b>	Privatpersonen
<b>Antikorruptionsprozess</b>	Auftragserteilung für Produkte und Dienstleistungen



<b>Leistung</b>	<b>4 - Foto- und Videoredaktion</b>
<b>Strategisches Ziel</b>	Die Öffentlichkeit ist über die Tätigkeit der Landesverwaltung und Landesregierung umfassend und transparent informiert.
<b>Zweck</b>	Aufbau und Ajournerung des Fotoarchivs und Bereitstellung der Bilder an die Medien
<b>Kurze Beschreibung</b>	Fotos werden digital gespeichert und eingeordnet.
<b>Rechtliche Grundlage</b>	<p>Artikel 8 des LG Nr. 6 vom 18 März 2002, welcher die institutionelle Kommunikation der Autonomen Provinz Bozen vorsieht.</p> <p>Dekret des Landeshauptmanns vom 16.03.2020, Nr. 10, in welchem die Aufgaben der Agentur für Presse und Kommunikation festgeschrieben sind, unter anderem die Berichterstattung über die Tätigkeit der Landesregierung und der Landesverwaltung sowie die strategische Ausrichtung der Kommunikation des Landes.</p> <p>Staatsgesetz 150 vom 7. Juni 2000 "Regelung der Informations- und Kommunikationstätigkeit der öffentlichen Verwaltungen".</p>
<b>Leistungsempfänger</b>	Privatpersonen   Öffentlichkeit
<b>Antikorruptionsprozess</b>	Auftragserteilung für Produkte und Dienstleistungen



<b>Leistung</b>	<b>5 - Social Media</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Die Öffentlichkeit ist über die Tätigkeit der Landesverwaltung und Landesregierung umfassend und transparent informiert.	
<b>Zweck</b>	Die Landesverwaltung muss mit einem modernen Touch auch Bürgerinnen und Bürger, die nicht regelmäßig traditionelle Medien konsumieren, informieren.	
<b>Kurze Beschreibung</b>	Informationen sammeln, Texte schreiben, Bild und Videomaterial organisieren und „posten“ (veröffentlichen).	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	<p>Artikel 8 des LG Nr. 6 vom 18 März 2002, welcher die institutionelle Kommunikation der Autonomen Provinz Bozen vorsieht.</p> <p>Dekret des Landeshauptmanns vom 16.03.2020, Nr. 10, in welchem die Aufgaben der Agentur für Presse und Kommunikation festgeschrieben sind, unter anderem die Berichterstattung über die Tätigkeit der Landesregierung und der Landesverwaltung sowie die strategische Ausrichtung der Kommunikation des Landes.</p> <p>Staatsgesetz 150 vom 7. Juni 2000 "Regelung der Informations- und Kommunikationstätigkeit der öffentlichen Verwaltungen".</p>	
<b>Leistungsempfänger</b>	Einzelunternehmen und Gesellschaften Privatpersonen	

<b>Leistung</b>	<b>6 - Kommunikation in den Ressorts</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Die Öffentlichkeit ist über die Tätigkeit der Landesverwaltung und Landesregierung umfassend und transparent informiert.	
<b>Zweck</b>	Durch die Einbindung und Zusammenarbeit mit den Medienreferenten wird eine gute Abstimmung der Kommunikation zwischen LPA und Ressorts gewährleistet.	
<b>Kurze Beschreibung</b>	In den Ressorts sind die Medienreferenten die Ansprechpartner für alle kommunikations- und medienrelevanten Fragen.	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	<p>Artikel 8 des LG Nr. 6 vom 18 März 2002, welcher die institutionelle Kommunikation der Autonomen Provinz Bozen vorsieht.</p> <p>Dekret des Landeshauptmanns vom 16.03.2020, Nr. 10, in welchem die Aufgaben der Agentur für Presse und Kommunikation festgeschrieben sind, unter anderem die Berichterstattung über die Tätigkeit der Landesregierung und der Landesverwaltung sowie die strategische Ausrichtung der Kommunikation des Landes.</p> <p>Staatsgesetz 150 vom 7. Juni 2000 "Regelung der Informations- und Kommunikationstätigkeit der öffentlichen Verwaltungen".</p>	
<b>Leistungsempfänger</b>	Körperschaften des Landes Landesverwaltung	



## Amt für Öffentlichkeitsarbeit

<b>Leistung</b>	<b>1 - Beratung und Koordination der institutionellen Kommunikation</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Die Öffentlichkeit ist über die Tätigkeit der Landesverwaltung und Landesregierung umfassend und transparent informiert.	
<b>Zweck</b>	Die Bürgerinnen und Bürger müssen über die Leistungen des Landes besser und flächendeckender informiert werden.	
<b>Kurze Beschreibung</b>	Eine Kommunikationskampagne hat die Aufgabe mit klaren Botschaften die Zielgruppe anzusprechen bzw. sie zu informieren und dazu bewegen bewusste Kaufentscheidungen zu treffen (Mobilitätskarten), mit Dingen vorsichtiger umzugehen (Wasserkonsum, Sicherheitskampagnen usw.). Das Land muss dabei mit einer Stimme reden und mit einem klaren Erscheinungsbild auftreten.	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	der Artikel 8 des LG Nr. 6 vom 18 März 2002 die institutionelle Kommunikation der Autonomen Provinz Bozen vorsieht	
<b>Leistungsempfänger</b>	Privatpersonen Einzelunternehmen und Gesellschaften	Bürger und Bürgerinnen
<b>Antikorruptionsprozess</b>	Auftragserteilung für Produkte und Dienstleistungen	



<b>Leistung</b>	<b>2 - Erscheinungsbild des Landes</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Die Öffentlichkeit ist über die Tätigkeit der Landesverwaltung und Landesregierung umfassend und transparent informiert.	
<b>Zweck</b>	Ein einheitliches zeitgemäßes Image ist Wahrzeichen für Professionalität und Kompetenz und stärkt die Rolle des Landes.	
<b>Kurze Beschreibung</b>	Nach der Erstellung von einem umfassenden Konzept mit einfachen und verständlichen Regeln ist es unabdingbar mit klar definierter Projektleitung die Umsetzung zu begleiten.	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	der Artikel 8 des LG Nr. 6 vom 18 März 2002 die institutionelle Kommunikation der Autonomen Provinz Bozen vorsieht	
<b>Leistungsempfänger</b>	Privatpersonen Einzelunternehmen und Gesellschaften	Öffentlichkeit
<b>Antikorruptionsprozess</b>	Auftragserteilung für Produkte und Dienstleistungen	



<b>Leistung</b>	<b>3 - Kreation und Begleitung von Kommunikationskampagnen</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Die Öffentlichkeit ist über die Tätigkeit der Landesverwaltung und Landesregierung umfassend und transparent informiert.	
<b>Zweck</b>	Die Bürgerinnen und Bürger müssen über die Leistungen des Landes besser und flächendeckender informiert werden.	
<b>Kurze Beschreibung</b>	Eine Kommunikationskampagne hat die Aufgabe mit klaren Botschaften die Zielgruppe anzusprechen bzw. sie zu informieren und dazu bewegen bewusste Kaufentscheidungen zu treffen (Mobilitätskarten), mit Dingen vorsichtiger umzugehen (Wasserkonsum, Sicherheitskampagnen usw.). Das Land muss dabei mit einer Stimme reden und mit einem klaren Erscheinungsbild auftreten.	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	der Artikel 8 des LG Nr. 6 vom 18 März 2002 die institutionelle Kommunikation der Autonomen Provinz Bozen vorsieht	
<b>Leistungsempfänger</b>	Privatpersonen Einzelunternehmen und Gesellschaften	
<b>Antikorruptionsprozess</b>	Auftragserteilung für Produkte und Dienstleistungen	

<b>Leistung</b>	<b>4 - Internet-Redaktion</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Die Öffentlichkeit ist über die Tätigkeit der Landesverwaltung und Landesregierung umfassend und transparent informiert.	
<b>Zweck</b>	Die Wichtigkeit des Internets als Informationskanal muss durch eine gut durchdachte Planung aller Web-Projekte hinsichtlich der Benutzerfreundlich- und Auffindbarkeit erfolgen. Weiters ist auch in diesem Zusammenhang die Vereinheitlichung des Erscheinungsbildes und der Inhalte ausschlaggebend für den Erfolg.	
<b>Kurze Beschreibung</b>	Aufnahme des Bedarfs, Ausarbeitung von einem Briefing und Entwurf, Webarchitektur, Wireframes, bei Bedarf Aufträge an Agenturen oder Gespräche mit SIAG.	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	der Artikel 8 des LG Nr. 6 vom 18 März 2002 die institutionelle Kommunikation der Autonomen Provinz Bozen vorsieht	
<b>Leistungsempfänger</b>	Privatpersonen Einzelunternehmen und Gesellschaften	
<b>Antikorruptionsprozess</b>	Auftragserteilung für Produkte und Dienstleistungen	

## 15. Italienische Kultur

<b>Leistung</b>	<b>1 - Führung und Koordinierung des Kulturzentrums Trevi (Leistungen in Eigenregie)</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Die Kulturproduktion in italienischer Sprache ist im ganzen Land präsent und innovativ.	
<b>Zweck</b>	Führung, Koordinierung der Initiativen und der Tätigkeiten des Kulturzentrums Trevi in Bozen.	
<b>Kurze Beschreibung</b>	Die Abteilungsdirektion leitet das Trevi-Zentrum direkt: das Front-Office, die Organisation, die Ausstellungsräume, die Förderung von Veranstaltungen, Ausstellungen und Initiativen auf den sozialen Webseiten des Trevi-Zentrums (z.B. facebook, Instagram etc. ) und auf den Webseiten der Abteilung.	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	L.G. 9/2015; L.G. 17/1993	
<b>Leistungsempfänger</b>	Privatpersonen Private Bildungs- und Kultureinrichtungen Sonstige öffentliche Körperschaften	Bürgerinnen und Bürger Einrichtungen, die im Kultur- und Ausbildungsbereich tätig sind





## Amt für Kultur

<b>Leistung</b>	<b>1 - Förderung von Initiativen im Bereich der Kunst, der Kultur und ihrer Sprachen</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Die Kulturproduktion in italienischer Sprache ist im ganzen Land präsent und innovativ.	
<b>Zweck</b>	Kenntnis und Vertiefung des kulturellen und künstlerischen Gutes für ein kulturelles Wachstum und einen verbreiteten Wohlstand der Bevölkerung durch Veranstaltungen, die vom Amt direkt kuratiert worden sind oder unterstützt.	
<b>Kurze Beschreibung</b>	<p>Die geplanten Initiativen entwickeln sich in den folgenden Bereichen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Multidisziplinäre Veranstaltungen (propädeutische Tätigkeit) in verschiedenen Kultur und Kunstbereichen,</li> <li>- Festigung der Zusammenarbeit mit nationalen Kulturinstitutionen,</li> <li>- Koordinierung im Bereich Schauspiel mit dem Teatro Stabile von Bozen,</li> <li>- Zusammenarbeit mit der Autonomen Provinz Trient für das Projekt künstlerische Wohnsitze.</li> </ul> <p>Das Amt pflegt direkt die Organisation, die Förderung und die Abwicklung der Veranstaltungen, hauptsächlich im eigenen Ausstellungssitz (Kulturzentrum Trevi) und bietet Coaching und Unterstützung an die finanzierten Organisationen.</p>	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	L.G. 9/2015; L.G. 17/1993	
<b>Leistungsempfänger</b>	Private Bildungs- und Kultureinrichtungen Einzelunternehmen und Gesellschaften Sonstige öffentliche Körperschaften Privatpersonen	Künstler Öffentliche Einrichtungen, die im Kultur- und Ausbildungsbereich tätig sind Bürgerinnen und Bürger und Kulturorganisaationen
<b>Antikorruptionsprozess</b>	Ankauf von Material bis zu 40.000,00 - Vereinigungen, Bürger	



<b>Leistung</b>	<b>2 - Wirtschaftliche Begünstigungen zur Förderung und Unterstützung des lokalen Kultursystems</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Alle Menschen, die auf dem Landesgebiet wohnen, nehmen am Kulturangebot teil.	
<b>Zweck</b>	Durch angemessene wirtschaftliche Ressourcen die künstlerische und kulturelle Produktion der tätigen Körperschaften in unserem Land (kulturelle und künstlerische Vereine, allgemeine Kultur, Theater- und musikalische Körperschaften, Genossenschaften, Laienspielertruppen, Chöre) und des Stadttheaters Bozen zu unterstützen. Die Unterstützung bezieht sich auf die Gewährung von Finanzierungen für Einkäufe, Geräte und Umstrukturierungen von sozialen Sitzen. Durch Kunstankauf, Preise und Ausschreibungen die Kreativität von lokalen Künstlern zu unterstützen. Durch Zuschüsse, Qualifikationszuschüsse und Beiträge Künstler und Künstlerinnen zu unterstützen.	
<b>Kurze Beschreibung</b>	Die Tätigkeit besteht aus der Vorbereitung der Führungen zur Ausfüllung und der bezüglichen Formulare, der Bearbeitung der verschiedenen Arten von Förderungsansuchen, die, als notwendig, zur Prüfung des Kulturbeirates zu unterbreiten sind, der Verarbeitung des Gewährungs- Ablehnungsdekretes, der Mitteilung den Begünstigten der Gewährung/ Ablehnung des wirtschaftlichen Beitrages, der Auszahlung der Vorschüsse der gewährten Finanzierungen, der Kontrolle der Rechnungslegung und der Auszahlung des Restbetrages. Ständige Kontakte mit dem Amt für Kultur der Abteilung 14 für die Verwaltung des Kulturbeirates, der mehrere Sprachgruppen betrifft. Ähnliche Phasen betreffen die Beiträge an Künstler. Unterstützung wird auch der Körperschaft Stadttheater Bozen gewährt. Die Tätigkeit besteht, abgesehen von der Überprüfungsaktivität, in der Koordinierung der kulturellen Angebote der Vereine, der Unterstützung des Volontariates im kulturellen Bereich, der Ausbildung der Beschäftigten im Kulturbereich und dem Coaching. Jährlich werden Stichprobekontrollen im Ausmaß von wenigstens 7% der Begünstigten von öffentlichen Finanzierungen durchgeführt (ungefähr 15 pro Jahr).	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	L.G. 9/2015; L.G. 17/1993	
<b>Leistungsempfänger</b>	Privatpersonen  Sonstige private Einrichtungen (Gen., Vereine, Verb.) Sonstige öffentliche Körperschaften	Künstler, Privatpersonen, Genossenschaften, Komitees, Sonstige private Einrichtungen (Gen., Vereine), Privatpersonen, Stiftungen, kulturelle und Erziehungsv., zeitweilige Zweckgemeinschaften, Körperschaften im kulturellen Bereich, Sonstige öffentliche Körperschaften. Stiftungen, kulturelle und Erziehungsv., zeitweilige Zweckgemeinschaften, Genossenschaften, Komitees Körperschaften im kulturellen Bereich, Sonstige öffentliche Körperschaften.
<b>Antikorruptionsprozess</b>	Beiträge an kulturelle Vereine und Künstler	



## Amt für Weiterbildung, Bibliotheken und audiovisuelle Medien

<b>Leistung</b>	<b>1 - Förderung des Weiterbildungssystems</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Alle Menschen, die auf dem Landesgebiet wohnen, nehmen am Kulturangebot teil.	
<b>Zweck</b>	Der Zweck der Leistung ist der Teilnahmezuwachs der Bürger an Bildungstätigkeiten, um die Gerechtigkeit, den sozialen Zusammenhalt und den Einsatz für die Allgemeinheit zu fördern. Wesentliche Voraussetzung ist die Qualität der angebotenen Tätigkeiten auch durch die Kontrollen der Tätigkeiten.	
<b>Kurze Beschreibung</b>	Der Ablauf für das Erzielen der Leistung sieht Informations- und Mitteilungsmittel für die Gemeinschaft vor, sowie die Aktualisierung der Weiterbildungslehrerliste, die Fortbildungsmaßnahmen für die Mitarbeiter und Lehrer und die Kontrollen der Aktivitäten.	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	L.G. 17/1993; L.G. 41/1983	
<b>Leistungsempfänger</b>	Sonstige private Einrichtungen (Gen., Vereine, Verb.) Privatpersonen	Weiterbildungseinrichtungen und ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter Bürgerinnen und Bürger, sonstige private Einrichtungen (Gen., Vereine, Verb.)
<b>Antikorruptionsprozess</b>	Zuschüsse an den Weiterbildungsrichtungen und Bibliotheken für Tätigkeiten	
<b>Leistung</b>	<b>2 - Wirtschaftliche Vergünstigungen an die Bildungseinrichtungen, Verlage und Film-Produzenten</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Alle Menschen, die auf dem Landesgebiet wohnen, nehmen am Kulturangebot teil.	
<b>Zweck</b>	Zweck der Leistung ist die finanzielle Unterstützung der Weiterbildungseinrichtungen, Einrichtungen, Verlage und Produktionsgesellschaften im Filmbereich; dabei wird das Subsidiaritätsprinzip beachtet. Weiters werden Koordinierungsarbeiten des Systems, Informations- und Beratungsdienst sowie Coaching zugunsten der Weiterbildungseinrichtungen durchgeführt.	
<b>Kurze Beschreibung</b>	Bearbeitung der Ansuchen für die Gewährung von Beiträgen, Vorbereitung der Dekrete, Mitteilungen an den Anspruchsberechtigten, Auszahlung der Vorschüsse, Prüfung der Listen der Ausgabenbelege und der Haushaltsabschlüsse für die Auszahlung der Restbeträge, Mitteilungen an den Anspruchsberechtigten, Stichprobenkontrollen. Der Ablauf sieht Beratungsdienst, Treffen und Lokalausweise, sowie eventuelle Anträge auf Ergänzungsbelege vor.	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	L.G. 9/2015; L.D. 1262/2013; B.L.R. 1972/2012; L.G. 17/1993; L.G. 41/1983	
<b>Leistungsempfänger</b>	Private Bildungs- und Kultureinrichtungen	Weiterbildungseinrichtungen, Verlage, Filmproduktions Gesellschaften, Körperschaften
<b>Antikorruptionsprozess</b>	Zuschüsse an den Ausbildungsverbänden und Körperschaften für Tätigkeiten und Veröffentlichungen	



<b>Leistung</b>	<b>3 - Förderung des öffentlichen Bibliothekswesens und der Schulbibliotheken sowie des Verlagswesens</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Alle Menschen, die auf dem Landesgebiet wohnen, nehmen am Kulturangebot teil.	
<b>Zweck</b>	Zweck der Leistung ist die Modernisierung und die Leistungsfähigkeit der Bibliotheksdienste für die Bürger, sowie die Leseförderung für jede Altersgruppe als Mittel zum Kulturwachstum, zum Bewusstsein und zum Einsatz für die Allgemeinheit.	
<b>Kurze Beschreibung</b>	Der Ablauf für das Erzielen der Leistung sieht folgende Tätigkeiten vor: die Führung des Gesamtkatalogs und der Automatisierung der bibliothekarischen Dienste, die Kontrolle und die durchgeführten Lokalausweise um die Qualität der Bibliotheksdiensten zu testen. Sie sieht auch Initiativen zur Leseförderung sowie zur Verbreitung der Südtiroler Kultur vor, welche sich mit dem Ankauf von Tirolensien konkretisiert, um den Bestand der öffentlichen und Schulbibliotheken zu aktualisieren. Man arbeitet außerdem an dem Projekt für die Realisierung eines Bibliothekszentrums in Bozen.	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	D.LH. 25/1995; L.G. 17/1993; L.G. 17/1990; L.G. 41/1983; L.G. 45/1976	
<b>Leistungsempfänger</b>	Sonstige öffentliche Körperschaften Privatpersonen	Öffentliche Bibliotheken, Schulbibliotheken, Mitarbeiter der Bibliotheken Bürgerinnen und Bürger
<b>Antikorruptionsprozess</b>	Zuschüsse an den Ausbildungsverbänden und Körperschaften für Tätigkeiten und Veröffentlichungen	
<b>Leistung</b>	<b>4 - Wirtschaftliche Vergünstigungen an öffentliche Bibliotheken</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Alle Menschen, die auf dem Landesgebiet wohnen, nehmen am Kulturangebot teil.	
<b>Zweck</b>	Zweck der Leistung ist die finanzielle Unterstützung der öffentlichen Bibliotheken, dabei wird das Subsidiaritätsprinzip beachtet. Weiters werden Koordinierungsarbeiten des Systems, Informations- und Beratungsdienst, sowie Coaching zugunsten der Bibliotheken durchgeführt.	
<b>Kurze Beschreibung</b>	Bearbeitung der Ansuchen für die Gewährung von Beiträgen, Vorbereitung der Dekrete, Mitteilungen an den Anspruchsberechtigten, Auszahlung der Vorschüsse, Prüfung der Listen der Ausgabenbelege und der Haushaltsabschlüsse für die Auszahlung der Restbeträge, Mitteilungen an den Anspruchsberechtigten, Stichprobenkontrollen. Der Ablauf sieht Beratungsdienst, Treffen und Lokalausweise, sowie eventuelle Anträge auf Ergänzungsbelege vor.	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	B.L.R. 1262/2013; B.L.R. 1972/2012; L.G. 17/1993; L.G. 41/1983	
<b>Leistungsempfänger</b>	Körperschaften des Landes	Öffentliche Bibliotheken sowie Körperschaften
<b>Antikorruptionsprozess</b>	Zuschüsse an den Weiterbildungsrichtungen und Bibliotheken für Tätigkeiten	



<b>Leistung</b>	<b>5 - Förderung und Produktion der audiovisuellen und multimedialen Kultur</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Alle Menschen, die auf dem Landesgebiet wohnen, nehmen am Kulturangebot teil.	
<b>Zweck</b>	Verbreitung der Kenntnis des Filmwesens, der Kunst und neue Medien und der lokalen Geschichte und Kultur durch die in der Mediathek angebotenen Dienstleistungen.	
<b>Kurze Beschreibung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Ankauf und Katalogisierung von audiovisuellen Materialien;</li> <li>- Einführung der Daten im Katalog On-line (Aleph);</li> <li>- Aufstellung der Materialien auf den Regalen, Realisierung von einer Broschüre für die Vorstellung der Dienstleistungen und der Förderung des Filmbestandes der drei Sektionen der Mediathek;</li> <li>- Ausleihe, Information und Beratung der Benutzer;</li> <li>- Vorführung von Dokumentarfilmen auch in Zusammenarbeit mit anderen Körperschaften;</li> <li>- Teilnahme an den Sitzungen der Jury der BLS Film Fund &amp; Commission.</li> </ul> Gewährung von wirtschaftlichen Vergünstigungen und Ausbezahlungen für wertvolle Filmvorführungen an Kinobetreiber und Filmclubs	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	L.G. 9/2015; D.LH. 25/1995; L.G. 17/1993	
<b>Leistungsempfänger</b>	Privatpersonen Sonstige private Einrichtungen (Gen., Vereine, Verb.) Grund-, Mittel- und Oberschulen Sonstige öffentliche Körperschaften	Bürgerinnen und Bürger Vereine
<b>Antikorruptionsprozess</b>	Zuschüsse and öffentliche Lichtspielhäuser und Filmclubs zur Förderung der Vorführung von wertvollen Filmen in italienischer Sprache	



## Amt für Zweisprachigkeit und Fremdsprachen

<b>Leistung</b>	<b>1 - Wirtschaftliche Vergünstigungen bezüglich Förderung der Sprachkenntnisse und spezifische Maßnahmen für den Besuch von L2-Kursen</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Alle Menschen, die auf dem Landesgebiet wohnen, nehmen am Kulturangebot teil.	
<b>Zweck</b>	Aufgrund des Subsidiaritätsprinzips wird durch die Gewährung von Finanzierungen folgendes gefördert: - Entwicklung von Sprachkenntnissen bei Personen, einschließlich jener mit spezifischem Bedarf, zwecks Umschulung und unter dem Gesichtspunkt von "lifelong learning"; - Inanspruchnahme der Angebote im Bereich Sprachausbildung zu erschwinglichen Kosten; - Förderung eines größeren und vielfältigeren Angebots an sprachlichen Initiativen;	
<b>Kurze Beschreibung</b>	Die Tätigkeit zielt auf die finanzielle Unterstützung durch Beiträge gemäß dem Subsidiaritätsprinzip an verschiedene lokale Institutionen, die im Bereich der Kultur- und Sprachförderung tätig sind. Das Amt führt Kontroll-, Koordinierungs-, Beratungs- und Informationsdienste durch.  Im Laufe des Jahres 2018 wurden die entsprechenden Gesetze überarbeitet, mit dem Ziel, die neuen Kriterien für die Gewährung von Beiträgen im Rahmen des LL.PP 5/87 und 18/88 vorzubereiten. In zahlreichen Sitzungen mit der Rechtsamt der Provinz wurden die neuen Grundlagen ausgearbeitet; schließlich wurde die Möglichkeit inkludiert, thematische Ausschreibungen durchzuführen, um die Planung sprachlich-kultureller Aktivitäten durch die Sprachagenturen zu fördern. 2019 sind diese Kriterien genehmigt und angewandt worden, sodass die Kontakte mit den Agenturen im Territorium erweitert und vertieft werden können, vor allem in Hinblick auf die Koordination von sprachlichen und kulturellen Projekten und deren Monitoring.  Im Einvernehmen mit dem Regierungskommissariat/Arbeitservice und der Abt. 14 sind besondere Maßnahmen für den Besuch von L2-Kursen durch Bedienstete der Staatsverwaltungen und der öffentlichen Körperschaften in der Provinz Bozen, sowie für von Arbeitsmediatoren ausgewählten Arbeitslosen vorgesehen. Interessierte können bei den anerkannten und dazu beauftragten Bildungseinrichtungen L2-Deutschkurse besuchen.	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	R.G. 4/2014; L.G. 12/2011; L.G. 17/1993; L.G. 18/1988; L.G. 5/1987; D.P.R. 752/1976	
<b>Leistungsempfänger</b>	Privatpersonen Sonstige private Einrichtungen (Gen., Vereine, Verb.) Landesverwaltung Sonstige öffentliche Körperschaften	Einzelpersonen, Arbeitslose, Schüler/innen aller Schulstufen Vereine und Genossenschaften, welche im Bereich der Sprachförderung tätig sind Bedienstete der Staatsverwaltungen und der öffentlichen Körperschaften in der Provinz Bozen Körperschaften in der Provinz Bozen
<b>Antikorruptionsprozess</b>	Zuwendungen an Einrichtungen, Vereinigungen, Komitees und Einzelpersonen	



<b>Leistung</b>	<b>2 - Sprachförderung und informelle Sprachlernprojekte</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Alle Menschen, die auf dem Landesgebiet wohnen, nehmen am Kulturangebot teil.	
<b>Zweck</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Förderung von Fremdsprachen</li> <li>- Förderung des strukturierteren Erlernens von neuen Sprachen</li> <li>- Entwicklung von übergreifenden Kompetenzen</li> <li>- Förderung der Sichtweise von anderen</li> <li>- Entwicklung der Mehrsprachigkeit als Kompetenz der Bürger der Europäischen Union</li> </ul>	
<b>Kurze Beschreibung</b>	<p>Neben den bereits etablierten Strategien, die sich auf das formale und autonome Lernen beziehen, gibt es eine dritte, die mit dem Thema der Offenheit und dem Zugang zum Standpunkt des Anderen verbunden ist, dank der Förderung der Möglichkeit, das Internationale nach Südtirol zu bringen, unter dem offenen Motto "Erasmus in Südtirol" für alle. In diesem Zusammenhang sind zwei Strategien zu verfolgen zum einen das Thema der Offenheit gegenüber dem Anderen und der Entdeckung neuer Sprachen über kulturelle Wege, zum anderen die strategische Möglichkeit, neue mögliche Wege des nicht-formalen und informellen Sprachenlernens zu entwickeln.</p> <p>Beide Möglichkeiten sind Teil eines umfassenderen Schemas, das sich auf das kulturelle Wachstum des Territoriums bezieht und einerseits den Organisationen der Projekte die Möglichkeit bietet, ihre Ideen und ihre beruflichen Fähigkeiten im kulturellen Bereich weiterzuentwickeln, und andererseits den Nutzern die Möglichkeit bietet, echte europäische Bürger zu werden, denn, wie die EU hofft, sollte jeder Mensch mindestens drei Sprachen sprechen können.</p>	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	L.G. Nr. 5/1987; L.G. Nr. 12/2011; L.G. Nr. 17/1993; L.G. Nr. 18/1988	
<b>Leistungsempfänger</b>	Private Bildungs- und Kultureinrichtungen Privatpersonen	Jugend und Kulturorganisationen und Kulturvereine in der Umgebung Bürger, Privatpersonen
<b>Antikorruptionsprozess</b>	Zuwendungen an Einrichtungen, Vereinigungen, Komitees und Einzelpersonen	
<b>Leistung</b>	<b>3 - Förderung der Kenntnis der Zweitsprache Deutsch und Anregung zum Studium von Fremdsprachen durch autonomes Lernen</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Alle Menschen, die auf dem Landesgebiet wohnen, nehmen am Kulturangebot teil.	
<b>Zweck</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Kenntnis anderer Sprachen und Kulturen aus der Perspektive des "lifelong learning";</li> <li>- Entwicklung von Sprachkompetenzen im Rahmen informeller Lernsituationen;</li> <li>- Förderung der Selbsterlernung auch durch neue Technologien.</li> </ul>	
<b>Kurze Beschreibung</b>	<p>Die Kenntnis von Deutsch als Zweitsprache und von anderen Sprachen wird durch zwei kostenlose öffentliche Einrichtungen: dem Multisprachzentrum in Bozen und der Sprachenmediathek in Meran.</p> <p>Die Führung der beiden Strukturen sieht die Organisation des Ausleihdienstes und des Bibliotheksbestandes vor, den Ankauf neuer Ressourcen und deren Katalogisierung bis hin zur Abschreibung veralteter Materialien.</p> <p>Sie bieten individuelle Beratungen und Informationen zu Sprachressourcen, zu Selbstlernstrategien und zu den verschiedenen Arten von Kursen und Studienaufenthalten im Ausland für Erwachsene und Studenten an. Die Mitarbeiter helfen beim Zugang und bei der Nutzung der Ressourcen. Diese Dienste werden in den nächsten Jahren von Mitarbeitern des Amtes intern durchgeführt werden, dafür werden sie entsprechend geschult. Es werden unkonventionelle Unterrichtsprojekte für schwache Schüler zur Verbesserung der Sprachkenntnisse aufgezeigt.</p> <p>Schließlich fördern wir die Kenntnisse von Sprachen auch durch die Organisation allgemeiner und spezifischer sprachlich-kultureller Initiativen für verschiedene Zielgruppen (Altersgruppen oder Interessensgruppen): Kino in Originalsprache, Sprachencafé, English Conversation Club.</p>	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	L.G. 12/2011; L.G. 17/1993; L.G. 18/1988; L.G. 5/1987	
<b>Leistungsempfänger</b>	Privatpersonen	Bürgerinnen und Bürger
<b>Antikorruptionsprozess</b>	Zuwendungen an Einrichtungen, Vereinigungen, Komitees und Einzelpersonen	



## Amt für Jugendarbeit

<b>Leistung</b>	<b>1 - Finanzierung der Jugendorganisationen</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Alle Menschen, die auf dem Landesgebiet wohnen, nehmen am Kulturangebot teil.	
<b>Zweck</b>	Die Jugendorganisationen laut dem Subsidiaritätsprinzip und dem Art. 2 des LG 17/1993 bei der Erreichung der Ziele des LG 13/1983 unterstützen. Das Amt unterstützt die Jugendorganisationen durch Beratung bei den Verwaltungsverfahren des Gesuches um Beiträge. Dies stellt einen Mehrwert des Büros dar, der von den begünstigten Organisationen, die eine persönliche und direkte Beziehung zu den Beamten genießen, sehr geschätzt wird. Aufgrund der Analyse der Probleme, bearbeitet das Amt jedes Jahr einen Leitfaden für das Vermeiden von Fehlern im Bereich des Ausfüllens der Gesuche der Beiträge und der Auszahlung.	
<b>Kurze Beschreibung</b>	Zweck des LG 13/1983 ist es, den jungen Menschen in der Provinz Bozen durch die Jugendarbeit eine umfassende kulturelle und soziale Bildung zu sichern. Das wird vor allem durch die Jugendorganisationen des Landes erreicht. Die Leistung sieht die Führung von nötigen Verfahren für die Zuteilung der Finanzierung vor, laut den vom Beschluss Nr. 32 vom 17.01.2017 genehmigten Kriterien.	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	B.L.R. 32/2017; L.G. 17/1993; L.G. 13/1983	
<b>Leistungsempfänger</b>	Landesverwaltung Sonstige öffentliche Körperschaften	Jugendorganisationen der Provinz Öffentliche und private Körperschaften
<b>Antikorruptionsprozess</b>	Finanzielle Zuwendungen für Organisationen, Institutionen, Ju-gendinitiativen, Jugendgruppen und Genossenschaften	
<b>Leistung</b>	<b>2 - Projekte im Bereich der Jugendpolitik</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Alle Menschen, die auf dem Landesgebiet wohnen, nehmen am Kulturangebot teil.	
<b>Zweck</b>	Projekte für die Unterstützung der Zwecke des LG 13/1983 zu verwirklichen und die Organisationen des Landes in Richtung Innovation und Nachhaltigkeit zu begleiten. Es handelt sich um von Organisationen des Landes organisierte Projekte, dank des Impulses und der Begleitung des Amtes. Die Aufgaben des Amtes sind jene der Sensibilisierung in Bezug auf die Prioritäten der Intervention im Jugendbereich, der Erleichterung der Netzarbeit sowohl mit den Organisationen als auch mit den institutionellen Gesprächspartnern. Ein Beamter begibt sich regelmäßig in die zahlreichen vom Amt finanzierten Strukturen des Landes, um Unterstützung und Oberaufsicht bei den ordentlichen Führungsproblemen zu gewährleisten. Das Landesgesetz Nr. 13/1983 legt fest, dass die Verwaltung für die Weiterbildung der in den unterstützten Strukturen tätigen Jugendarbeiter sorgen muss. Die direkt von der Geschäftsstelle organisierten Aktivitäten sind kommunikativer Natur, um die Angebote der geförderten Jugendorganisationen und die Möglichkeiten für junge Menschen zu fördern. Ab 2021 organisiert und verwaltet das Büro direkt einen Nachwuchspreis und Technik näher zu bringen.	
<b>Kurze Beschreibung</b>	Das Amt nimmt daran direkt teil, um die Aktivität der Jugendorganisationen mit neuen sehr innovativen Instrumenten zu ergänzen. Jenseits von seinem traditionellen Tätigkeitsbereich erweitert die Strategie Europa 2020 die Rolle der Jugendpolitik durch die Einbeziehung von Arbeit, Hauswesen, Ausbildung und Mobilität. In diesem Bereich ist es notwendig einerseits die spezifische und experimentelle Projektleitung der öffentlichen Körperschaft zu fördern und andererseits die Aktivität von Oberaufsicht und Impulsgebung für die Innovation der Organisationen zu begleiten. Diese Leistung schließt die theoretische Vertiefung der Thematik des Jugendwesens ein und sie sieht die sämtlichen Etappen des Projekts Management vor und damit auch die Phase des Verwaltungsverfahrens für die Auswahl der Lieferanten und des öffentlichen Dienstleistungsauftrages.	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	B.L.R. 32/2017; L.G. 17/1993; L.G. 13/1983	
<b>Leistungsempfänger</b>	Privatpersonen	Die Bürgerinnen und Bürger mit besonderem Bezug auf die Jugend der Provinz Bozen
<b>Antikorruptionsprozess</b>	Finanzielle Zuwendungen für Organisationen, Institutionen, Ju-gendinitiativen, Jugendgruppen und Genossenschaften	





<b>Leistung</b>	<b>3 - Raum DRIN</b>
<b>Strategisches Ziel</b>	Alle Menschen, die auf dem Landesgebiet wohnen, nehmen am Kulturangebot teil.
<b>Zweck</b>	Projekte für die Unterstützung der Zwecke des LG 13/1983 zu verwirklichen und sowohl die Jugendlichen als auch die Organisationen des Landes in Richtung kulturelle Innovation und neue Formen der Jugendarbeit zu begleiten. DRIN ist seit November 2019 der Raum der kulturellen Innovation und der kreativer und kulturellen Unternehmerschaft. DRIN ist ein Raum für die Bürger, die im Bereich der Kultur- und Kreativwirtschaft Projekte für Jugendliche entwickeln. Die Aufgabe des Amtes ist die Sensibilisierung der Interventionsprioritäten im Jugendbereich, das Netzwerk-Arbeit zu fördern sowohl zwischen den Organisationen als auch mit den institutionellen Partnern. ein Beamter des Amtes geht regelmäßig bei DRIN, um die Unterstützung und die Aufsicht auf gewöhnliche Managementprobleme zu bewahren, so wie die Kontakte mit interessierten Individuen zu behalten, die Projekte im DRIN-Raum entwickeln wollen.
<b>Kurze Beschreibung</b>	Das Amt nimmt daran direkt teil, um die Aktivität der Jugendorganisationen mit neuen sehr innovativen Instrumenten zu ergänzen. Jenseits von seinem traditionellen Tätigkeitsbereich erweitert die Strategie Europa 2020 die Rolle der Jugendpolitik durch die Einbeziehung von Arbeit, Wohnen, Ausbildung und Mobilität. Hier bedarf es einerseits einer spezifischen und experimentellen Projektleitung der öffentlichen Körperschaft und andererseits einer Arbeit der Supervision und Anregung, um Organisationen und Jugendliche selbst zu kultureller Innovation und neue Formen der Jugendarbeit zu begleiten. Diese Leistung sieht das Angebot eines physischen Raumes vor, sowie ein formatives Angebot, sodass die Gemeinschaft der kreativen Jugendlichen sich treffen, wachsen und arbeiten kann.
<b>Rechtliche Grundlage</b>	D.LH. 25/1995; L.G. 17/1993; L.G. 13/1983
<b>Leistungsempfänger</b>	Privatpersonen   Die Bürgerinnen und Bürger mit besonderen Bezug auf die Jugendorganisationen
<b>Antikorruptionsprozess</b>	Finanzielle Zuwendungen für Organisationen, Institutionen, Jugendinitiativen, Jugendgruppen und Genossenschaften



## Italienische Landesbibliothek 'Claudia Augusta'

<b>Leistung</b>	<b>1 - Bibliotheksverwaltung und bibliothekarischen Dienste</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Die Kulturproduktion in italienischer Sprache ist im ganzen Land präsent und innovativ.	
<b>Zweck</b>	Zweck der Leistung ist die Modernisierung und die Leistungsfähigkeit der Bibliotheksdienste für die Bürger sowie die Leseförderung für jede Altersgruppe als Mittel zum Kulturwachstum, zum Bewusstsein und zum Einsatz für die Allgemeinheit.	
<b>Kurze Beschreibung</b>	Der Ablauf für das Erzielen der Leistung sieht folgende Tätigkeiten vor: ein Gesamtkatalog und eine Benutzerkarte für das italienische Bibliothekssystem sowie der direkte Zugang zu den elektronischen Ressourcen und die automatisierte Medienausleihe für zwei weitere Strukturen. Sie sieht auch Initiativen zur Leseförderung sowie zur Verbreitung der Südtiroler Kultur vor, welche sich mit dem Ankauf von Tirolensien konkretisiert, um den Bestand zu aktualisieren.	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	D.LH. 31/2015; B.L.R. 1772/2009; B.L.R. 1503/2007; L.G. 6/1999	
<b>Leistungsempfänger</b>	Einzelunternehmen und Gesellschaften	Bürgerinnen und Bürger
<b>Antikorruptionsprozess</b>	Ankauf von Material bis zu 40.000,00 - Verlage und Filmproduktionsfirmen	



<b>Leistung</b>	<b>2 - Initiativen und Projekte</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Alle Menschen, die auf dem Landesgebiet wohnen, nehmen am Kulturangebot teil.	
<b>Zweck</b>	Zweck der Leistung ist die Modernisierung und die Leistungsfähigkeit der Bibliotheksdienste für die Bürger sowie die Leseförderung für jede Altersgruppe als Mittel zum Kulturwachstum, zum Bewusstsein und zum Einsatz für die Allgemeinheit.	
<b>Kurze Beschreibung</b>	Der Ablauf für das Erzielen der Leistung sieht auch Debatte und Initiativen zur Leseförderung sowie zur Verbreitung des allgemeinen Wissens sowie der Südtiroler Kultur vor, welche sich mit dem Ankauf von Tirolensien konkretisiert, um den Bestand zu aktualisieren.	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	D.LH. 31/2015; L.G. 6/1999	
<b>Leistungsempfänger</b>	Privatpersonen	Bürgerinnen und Bürger
<b>Antikorruptionsprozess</b>	Ankauf von Material bis zu 40.000,00 - Vereinigungen, Bürger	



## 29. Landesagentur für Umwelt und Klimaschutz

<b>Leistung</b>	<b>1 - Öffentlichkeitsarbeit und Sensibilisierung im Bereich der umweltverträglichen und klimaschonenden Entwicklung</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Die Umweltressourcen im Bereich Bodenmeliorierung sind langfristig gesichert und die Umweltbelastung ist zu Gunsten einer hohen Lebensqualität für die hier lebenden Menschen minimiert.	
<b>Zweck</b>	Um Bürgerinnen und Bürger mit dem Thema Umwelt und Nachhaltigkeit vertraut zu machen, Eigenverantwortung zu übernehmen und sie dazu zu bringen, aktiv am Schutz der Umwelt beizutragen, wird die Landesagentur für Umwelt und Klimaschutz Informationskampagnen zu verschiedenen Umweltthemen veranstalten: Wasser, Luft, Energie, Strahlung, Lärm, Abfall, Boden, Umweltprüfungen, Lebensmittel und Produktsicherheit.	
<b>Kurze Beschreibung</b>	Für die Umweltsensibilisierung sind TV- und Radiosendungen in beiden Sprachen, Artikel in Zeitungen und Zeitschriften sowie der Kauf von Werbeflächen auf verschiedenen Kommunikationskanälen vorgesehen.	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	L.G. 26/1995	
<b>Leistungsempfänger</b>	Sonstige private Einrichtungen (Gen., Vereine, Verb.) Grund-, Mittel- und Oberschulen Gemeinden Bezirksgemeinschaften Sonstige öffentliche Körperschaften Privatpersonen	



<b>Leistung</b>	<b>2 - Umweltbildung</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Die Umweltressourcen im Bereich Bodenmeliorierung sind langfristig gesichert und die Umweltbelastung ist zu Gunsten einer hohen Lebensqualität für die hier lebenden Menschen minimiert.	
<b>Zweck</b>	Die Umweltbildung ist Teil der Sensibilisierung der Bevölkerung und hat zum Ziel, umwelt- und klimarelevante Themen einer möglichst breiten Bevölkerung bereits von Kindesalter an in Zusammenarbeit mit den Schulen näher zubringen.	
<b>Kurze Beschreibung</b>	Die Landesagentur für Umwelt und Klimaschutz bietet ein umfangreiches Umweltbildungspaket für Grund-, Mittel-, Ober- und Berufsschulen an. Das Paket enthält Workshops und Ausstellungen zu den Themenbereichen Abfall, Konsumverhalten, Wasser, Luft, Lärm, Energie und Klima.	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	L.G. 26/1995	
<b>Leistungsempfänger</b>	Privatpersonen Grund-, Mittel- und Oberschulen Berufs-, Fach- und Musikschulen	Schülerinnen und Schüler, Jugendliche



## Amt für Umweltprüfungen

<b>Leistung</b>	<b>1 - Koordinierung der Verfahren für die Umweltgenehmigungen und -ermächtigungen</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Koordinierung der Verfahren für die Umweltgenehmigungen und -ermächtigungen	
<b>Zweck</b>	Zweck der Genehmigungsverfahren im Umweltbereich ist es, Menschen, Tiere und Pflanzen, den Boden, das Wasser, die Atmosphäre, die Landschaft sowie Kultur- und sonstige Sachgüter vor schädlichen Umwelteinwirkungen zu schützen und dem Entstehen schädlicher Umwelteinwirkungen vorzubeugen. Durch die Koordinierung der Verfahren in den verschiedenen Umweltbereichen (Sammelgenehmigungsverfahren) wird der Verfahrensablauf für die Antragsteller und Gemeinden vereinfacht und beschleunigt. Die Umweltgenehmigungsverfahren gewährleisten die von den EU-Bestimmungen vorgesehene Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden mit Zuständigkeit im Umweltbereich an der Entscheidungsfindung.	
<b>Kurze Beschreibung</b>	Die Antragsteller, die Gemeinden oder andere Landesämter reichen den Genehmigungsantrag für das Projekt beim Amt ein, dieses entscheidet, welches Verfahren für das jeweilige Projekt Anwendung findet und koordiniert dieses zwischen den beteiligten Ämtern und Abteilungen. Die Entscheidung wird je nach Verfahren in einer Dienststellenkonferenz oder im Umweltbeirat gefällt. Das Amt organisiert die Sitzungen und verfasst die entsprechenden Protokolle, Gutachten und Ermächtigungen.	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	RL.EU 52/2014; RL.EU 92/2011; RL.EU 75/2010; L.G. 17/2017; L.G. 152/2006; RL.EU 42/2001	
<b>Leistungsempfänger</b>	Privatpersonen Einzelunternehmen und Gesellschaften Landesverwaltung Gemeinden Sonstige öffentliche Körperschaften	
<b>Antikorruptionsprozess</b>	Umweltverträglichkeitsprüfung, strategische Umweltverträglichkeitsprüfung, integrierte Umweltermächtigung, Sammelgenehmigung	



## Amt für Luft und Lärm

<b>Leistung</b>	<b>1 - Gutachten und Ermächtigungen</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Für den Schutz der Umwelt und die Gesundheit des Menschen werden die Luftqualität, die Einhaltung der Emissions- und Lärmgrenzwerte kontrolliert.	
<b>Zweck</b>	Mit der Ausstellung von Gutachten und Ermächtigungen laut den geltenden Gesetzen wird der Zweck verfolgt, die Umwelt und die Gesundheit des Menschen zu schützen. Die Beobachtung und Messung der Luftqualität, die Kontrolle der Emissionen von Produktionsanlagen, Heizanlagen und Giftgasen sind dabei wichtige Aufgabenbereiche. Weitere wichtige Bereiche sind der Schutz vor Verkehrslärm und lärmintensiven Anlagen sowie die Verringerung und Vorbeugung von Lärm in Wohngebieten.	
<b>Kurze Beschreibung</b>	Die Ansuchen um Gutachten werden von Seiten der Gemeinden, Landesämtern und Betrieben eingereicht. Das Amt überprüft die Projekte, sucht die Mitarbeit und berät Betriebe, öffentliche Ämter und Techniker. Weiters werden Lokalaugenscheine und Kollaudierungen der Anlagen durchgeführt, um die entsprechenden Gutachten oder Ermächtigungen auszustellen. Das Amt führt das Verzeichnis der Kaminkehrer und der befähigten Lärmtechniker. Die entsprechenden Ansuchen werden eingereicht, das Amt prüft die Voraussetzungen und ermächtigt zur Ausübung der Tätigkeit.	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	B.L.R. 320/2018; L.D. 42/2017; L.G. 20/2012; L.G. 8/2000; L.G. 9/2018; L.G. 18/1992; D.lgs 152/2006; kgl.D. 147/1927	
<b>Leistungsempfänger</b>	Einzelunternehmen und Gesellschaften Landesverwaltung Gemeinden Privatpersonen	
<b>Antikorruptionsprozess</b>	Emissionsermächtigung	



<b>Leistung</b>	<b><u>2 - Maßnahmen zur Wahrung und Verbesserung der Luftqualität, zur Einhaltung der Emissionsgrenzwerte und zur Verminderung der Lärmbelastung</u></b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Für den Schutz der Umwelt und die Gesundheit des Menschen werden die Luftqualität, die Einhaltung der Emissions- und Lärmgrenzwerte kontrolliert.	
<b>Zweck</b>	Das Amt führt Kontrollen auf Eigeninitiative und aufgrund von Anfragen durch, um die Einhaltung der geltenden Gesetze zu überprüfen. Die Kontrolle der Einhaltung der Grenzwerte bei den Heiz- und Produktionsanlagen, die Kontrolle der Einhaltung der Lärmgrenzwerte und die Bewertung der Gefährdung durch asbesthaltige Produkte wie z.B. Dächer haben den Zweck, die Umwelt und die Gesundheit der Menschen zu schützen.	
<b>Kurze Beschreibung</b>	Die Anfragen werden von Privaten, Landesämtern, Gemeinden und Betrieben eingereicht. Das Amt überprüft die Unterlagen, führt Kontrollen vor Ort durch, bietet Beratung für Techniker und Projektanten an und erlässt im Falle von Nichteinhaltungen der gesetzlichen Vorschriften Mahnungen und Vorschriften. Das Amt kontrolliert auch die Einhaltung dieser Vorschriften.	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	L.G. 20/2012; M.D. 101/2003; L.G. 8/2000; L.G. 18/1992	
<b>Leistungsempfänger</b>	Privatpersonen Einzelunternehmen und Gesellschaften Landesverwaltung Gemeinden	
<b>Antikorruptionsprozess</b>	Kontrollen und Lokalausweise für Emissionen und Lärm	



<b>Leistung</b>	<b>3 - Projekte, Studien und strategische Pläne</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Für den Schutz der Umwelt und die Gesundheit des Menschen werden die Luftqualität, die Einhaltung der Emissions- und Lärmgrenzwerte kontrolliert.	
<b>Zweck</b>	Zur Umsetzung der staatlichen und europäischen Normen erarbeitet und aktualisiert das Amt strategische Pläne zur Luftqualität, zur Verminderung der Schadstoff- und Lärmbelastung. Weiters erstellt das Amt sowohl in Eigenregie als auch zusammen mit anderen öffentlichen und privaten Institutionen Konzepte, Studien und Projekte mit folgendem Zweck: Umweltbildung, Verminderung der durch den Verkehr und durch die Heiz- und Produktionsanlagen verursachte Luftverschmutzung, Verminderung der Lärmbelastung durch Straßen- und Schienenverkehr. Laut den geltenden Gesetzen führt und aktualisiert das Amt das Asbestkataster, das Lärmkataster und das Emissionskataster. Mit Hilfe dieser Daten können gezielt Maßnahmen gesetzt werden, um den Schutz der Umwelt, des Klimas und der Gesundheit der Menschen zu sichern.	
<b>Kurze Beschreibung</b>	Das Amt erstellt und führt im Sinne der europäischen und staatlichen Bestimmungen verschiedene strategische Pläne (Luftqualität, Aktionsplan Lärm, Sanierungsplan NO2), zudem werden folgende Daten erhoben und berechnet: Emissionsdaten im Bereich der Heiz- und Produktionsanlagen, asbesthaltige Materialien, Lärmausbreitung längs der Hauptverkehrsstraßen, Daten zur Durchführung von Immissionsprognosen sowie zur Erstellung des Emissions- und Asbestkatasters. Das Amt beteiligt sich an Arbeitsgruppen und Kommissionen auf Ministerialebene. Autonom oder mit anderen öffentlichen und privaten Institutionen verfolgt das Amt Projekte zur Errichtung von Lärmschutzwänden entlang der Eisenbahn und prüft und untersucht alternative Maßnahmen zur Reduzierung des Schienenlärms. Weiters nimmt das Amt an europäischen Projekten zur Einführung der dynamischen Geschwindigkeit auf gewissen Abschnitten der Brennerautobahn teil und erarbeitet zusammen mit anderen norditalienischen Regionen weitere Maßnahmen zur Verbesserung der Luftqualität.	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	D.LH. 37/2011; B.L.R. 998/2011; L.D. 155/2010; L.D. 194/2005; D.P.R. 142/2004; L.G. 8/2000; B.L.R. 274/1997; G. 257/1992	
<b>Leistungsempfänger</b>	Privatpersonen Landesverwaltung Grund-, Mittel- und Oberschulen Gemeinden Sonstige öffentliche Körperschaften	Ministerien und EU-Kommission



## Labor für Wasseranalysen und Chromatographie

<b>Leistung</b>	<b>1 - Chemische Analysen um Kontaminationen in Umweltressourcen (Wasser, Boden, Luft, Baumaterialien) und in Lebensmitteln festzustellen</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Der Schutz der Qualität der Umweltressourcen ist durch die effiziente Arbeit der Labors garantiert.	
<b>Zweck</b>	Die Überwachung und die Kontrolle von chemischen Parametern in Umweltressourcen, die in der Umweltgesetzgebung vorgesehen sind, ermöglichen den Zustand der Umwelt zu beschreiben, Ursachen für Umweltverschmutzung zu ermitteln, Maßnahmen zu deren Beseitigung und zum Erhalt einer hohen Umweltqualität festzulegen. Die Kontrolle von chemischen Parametern im Bereich Lebensmittel erlaubt das eventuelle Ausmaß an Kontamination zu bestimmen und Maßnahmen zur Beseitigung festzulegen.	
<b>Kurze Beschreibung</b>	Probenahme (wo vorgesehen), Probenannahme, Analyse, Bewertung des Ergebnisses und Konformitätserklärung zur geltenden Rechtsvorschrift, Erstellung des Prüfberichts, Versand des Prüfberichts, Archivierung des Verwaltungsaktes.	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	L.G. 26/1995	
<b>Leistungsempfänger</b>	Einzelunternehmen und Gesellschaften Landesverwaltung Sonstige öffentliche Körperschaften Gemeinden Sanitätsbetrieb Privatpersonen	Verschiedene Ämter der Umweltagentur, verschiedene Ämter der Landesverwaltung





## Amt für Gewässerschutz

<b>Leistung</b>	<b>1 - Überprüfung und Begutachtung von Projekten in Bezug auf den Schutz der Wasservorkommen</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Die Qualität des Wassers ist kontinuierlich überwacht. Ermächtigungen, Beiträge, Bauüberprüfungen und Anlagenkontrollen für eine nachhaltige Abwasserentsorgung werden durchgeführt.	
<b>Zweck</b>	Überprüfung und Genehmigung von Projekten um die Eignung in Bezug auf den Gewässerschutz zu überprüfen.	
<b>Kurze Beschreibung</b>	Ansuchen um Begutachtung des Projektes über die Gemeinden, Amt für Umweltprüfungen oder andere Landesämter: - Überprüfung der Dokumentation - Eventueller Lokalausweis - Eventuelle Anforderung von Zusatzunterlagen - Verfassung des Gutachtens - Übermittlung des Gutachtens	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	L.G. 2/2015; D.LH. 6/2008; L.G. 2/2007; L.G. 8/2002	
<b>Leistungsempfänger</b>	Landesverwaltung Gemeinden Bezirksgemeinschaften Sonstige öffentliche Körperschaften	Amt für Umweltprüfungen, Raumordnung
<b>Antikorruptionsprozess</b>	Ermächtigungen für Ableitungen von Abwasser	



<b>Leistung</b>	<b>2 - Überprüfung der Funktionalität der Anlagen zur Abwasserentsorgung und Erteilung der Ermächtigungen</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Die Qualität des Wassers ist kontinuierlich überwacht. Ermächtigungen, Beiträge, Bauüberprüfungen und Anlagenkontrollen für eine nachhaltige Abwasserentsorgung werden durchgeführt.	
<b>Zweck</b>	Bauabnahme und Ermächtigung der Abwasserableitungen.	
<b>Kurze Beschreibung</b>	<p>Ansuchen um Bauabnahme und Erteilung der Ermächtigung seitens des Gesuchstellers:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Überprüfung der beigelegten Dokumentation (z.B. Druckprüfungen, Analysen)</li> <li>- Lokalaugenschein zur Überprüfung der errichteten Anlagen und deren Funktionalität mit Verfassung des entsprechenden Protokolls</li> <li>- Eventuelle Entnahme von Wasserproben</li> <li>- Eventuelle Anforderung von Zusatzunterlagen</li> <li>- Verfassung der Ermächtigung</li> <li>- Übermittlung der Ermächtigung</li> </ul>	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	D.LH. 6/2008; L.D. 152/2006; L.G. 8/2002	
<b>Leistungsempfänger</b>	Landesverwaltung Gemeinden Bezirksgemeinschaften Sonstige öffentliche Körperschaften	
<b>Antikorruptionsprozess</b>	Ermächtigungen für Ableitungen von Abwasser	



<b>Leistung</b>	<b>3 - Koordinierung des Monitoring des Qualitätszustandes der Gewässer, Ausarbeitung, Bewertung und Veröffentlichung der Daten sowie Beratungs- und Überwachungstätigkeit</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Die Qualität des Wassers ist kontinuierlich überwacht. Ermächtigungen, Beiträge, Bauüberprüfungen und Anlagenkontrollen für eine nachhaltige Abwasserentsorgung werden durchgeführt.	
<b>Zweck</b>	Prüfung der Abwasserableitungen und Anlagen auf die Einhaltung von gesetzlichen Qualitätsvorgaben. Ebenfalls beobachtet werden Landnutzungsformen, welche diffuse Verunreinigungsquellen für Gewässer darstellen. Systematisch beobachtet und erfasst wird auch der Qualitätszustand der Gewässer. Die Daten aus den Umweltbeobachtungen werden systematisch gesammelt und ausgewertet.	
<b>Kurze Beschreibung</b>	Festlegung des Kontrollprogramms in Zusammenarbeit mit den Labors der Agentur; Lokalaugenscheine um die Lage zu überprüfen mit eventueller Entnahme von Wasserproben aufgrund des Kontrollprogramms oder auf Anfrage und Meldungen; Verfassen des Protokolls; Überprüfung der Ergebnisse der Wasseranalysen im Bezug auf die Einhaltung der Grenzwerte; Falls Unregelmäßigkeiten festgestellt werden, Ausstellung der Verwaltungsmaßnahmen gemäß Art. 56 des LG 8/2002; Eventuelle Anwendung von strafrechtliche oder Verwaltungsrechtliche Maßnahmen; Überprüfung ob die vorgeschriebenen Maßnahmen umgesetzt wurden; Führung des Systems zu automatischen Übermittlung der Betriebsdaten der Kläranlagen; Erarbeitung und Veröffentlichung der Betriebsdaten der Kläranlagen; Aufarbeitung der Daten betreffend die Kontrollen und das Monitoring der Gewässer zwecks Übermittlung an das Ministerium, Einzugsgebietsbehörde, usw. Aufarbeitung und Veröffentlichung der Daten über den Qualitätszustand der Gewässer.	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	D.LH. 6/2008; L.D. 152/2006; L.G. 8/2002	
<b>Leistungsempfänger</b>	Landesverwaltung Gemeinden Bezirksgemeinschaften Sonstige öffentliche Körperschaften	Umweltministerium, Einzugsgebietsbehörde,



<b>Leistung</b>	<b>4 - Ausarbeitung von Normen und strategischen Planungsinstrumenten zur nachhaltigen Nutzung und zum Schutz der Gewässer in Südtirol</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Die Qualität des Wassers ist kontinuierlich überwacht. Ermächtigungen, Beiträge, Bauüberprüfungen und Anlagenkontrollen für eine nachhaltige Abwasserentsorgung werden durchgeführt.	
<b>Zweck</b>	Erstellung von strategischen Planungsinstrumenten zum Schutz der Gewässer auch unter Berücksichtigung von neuen wissenschaftlichen und technischen Erkenntnissen. Beobachtung der normativen Entwicklung im Bereich des Gewässerschutzes auf europäischer und staatlicher Ebene und Erarbeitung/Ausarbeitung der Umweltpläne in den Kraftwerksbeiräten.	
<b>Kurze Beschreibung</b>	Der Ablauf für die Erstellung der verschiedenen Planungsinstrumente ist sehr unterschiedlich und somit wird nachfolgend, als Beispiel, die Erstellung der Umweltpläne der Großen E-Werke beschrieben: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Überprüfung des Auflagenheftes und Quantifizierung der zur Verfügung stehenden Mittel;</li> <li>- Ausarbeitung des Vorschlages des Dreijahresplanes und der Einvernehmensprotokolle in Zusammenarbeit mit Landesämter und Gemeinden;</li> <li>- Beschluss der Landesregierung;</li> <li>- Beschlüsse der betroffenen Gemeinden;</li> <li>- Unterzeichnung der Einvernehmensprotokolle;</li> <li>- Periodische Überprüfung der Umsetzung der Maßnahmen durch periodische Sitzungen der Kraftwerksbeiräte.</li> </ul>	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	L.G. 2/2015; L.D. 152/2006; L.G. 8/2002; BLR 199/2017	
<b>Leistungsempfänger</b>	Landesverwaltung Gemeinden Sonstige öffentliche Körperschaften Bezirksgemeinschaften	



## Amt für Energie und Klimaschutz

<b>Leistung</b>	<b>1 - Förderung der Energieeffizienz und der nachhaltigen Nutzung der erneuerbaren Energiequellen für die Energieproduktion</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Dem Klimawandel wird kontinuierlich entgegengewirkt. Die Nachhaltigkeitskultur basiert auf Energieeffizienz und intelligente Nutzung erneuerbarer Quellen.	
<b>Zweck</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Reduzierung des Energieverbrauchs;</li> <li>- Erhöhung des Anteils an erneuerbaren Energiequellen;</li> <li>- Reduzierung der CO2-Emissionen;</li> <li>- Förderung einer neuen Nachhaltigkeitskultur;</li> <li>- Umsetzung der Klimastrategie Südtirol 2050;</li> <li>- Umsetzung der verschiedenen internationalen und nationalen Abkommen und Konventionen (Kyotoprotokoll, Alpenkonvention Europa 2030 Ziele, nationaler Aktionsplan usw.).</li> </ul>	
<b>Kurze Beschreibung</b>	Informationsschalter, Betreuung der Interessierten, Korrespondenz mit Antragstellern, technische Begutachtung und Bewertung der Gesuche, Genehmigung der Förderung, technische und verwaltungsmäßige Überprüfung der Rechnungen, Stichprobenkontrollen, Zahlungsbescheide. Fachliche Bewertung der EFRE-Projekte 2021-2027	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	B.L.R. 1092/2020; B.L.R. 1093/2020; L.G. 9/2010	
<b>Leistungsempfänger</b>	Privatpersonen Einzelunternehmen und Gesellschaften Gemeinden	



<b>Leistung</b>	<b>2 - Förderung für Fernwärme und Fernkälte</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Dem Klimawandel wird kontinuierlich entgegengewirkt. Die Nachhaltigkeitskultur basiert auf Energieeffizienz und intelligente Nutzung erneuerbarer Quellen.	
<b>Zweck</b>	Reduzierung des Energieverbrauchs - Erhöhung des Anteils an erneuerbaren Energiequellen - Reduzierung der CO2-Emissionen - Förderung einer neuen Nachhaltigkeitskultur - Umsetzung der Klimastrategie Südtirol 2050 - Umsetzung der verschiedenen internationalen und nationalen Abkommen und Konventionen (Kyotoprotokoll, Alpenkonvention, Europa 2030 Ziele, nationaler Aktionsplan usw.)	
<b>Kurze Beschreibung</b>	Betreuung der Interessierten, Korrespondenz mit Antragstellern, Lokalausweise, Projektbesprechungen mit Planern und Betreibern, technische Begutachtung, Überprüfung und Abgrenzung der Versorgungszonen mit Dekret, Genehmigung der Förderung mit Dekret, technische und verwaltungsmäßige Überprüfung der Rechnungen, technische Abnahmeprüfungen, Stichprobenkontrollen, Zahlungsbescheide.	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	B.L.R. 1382/2018; L.G. 9/2010	
<b>Leistungsempfänger</b>	Einzelunternehmen und Gesellschaften Sonstige private Einrichtungen (Gen., Vereine, Verb.) Gemeinden	
<b>Antikorruptionsprozess</b>	Beiträge für Bau und Erweiterung von Fernheizwerken und Solaranlagen	



<b>Leistung</b>	<b>3 - Förderung einer effizienten, modernen und nachhaltigen hydroelektrischen Produktion und einer verzweigten und sicheren Versorgung mit elektrischer Energie</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Die Energieversorgung ist sichergestellt, die Verteilungsinfrastruktur wird effizienter und landschaftsschonender gestaltet.	
<b>Zweck</b>	Die Maßnahme dient zur rationellen und nachhaltigen Nutzung der natürlichen Ressource Wasser für die hydroelektrischen Produktion und die sichere und effiziente Verteilung von elektrischer Energie auf dem gesamten Landesgebiet. Darüber hinaus dienen die Maßnahmen um: - Den Anteil erneuerbarer Energiequellen am gesamten Primärenergiebedarf auszubauen um den CO2 Ausstoß zu reduzieren; - eine neue Nachhaltigkeitskultur zu fördern, um die Klimastrategie umzusetzen und die Vorgaben aus verschiedenen internationalen und nationalen Richtlinien, Konventionen, Abkommen und Deklaration (Kyotoprotokoll, Deklaration der Alpenkonvention, Europa 2020 Ziele, Europa 2030 Ziele, nationaler Klimaschutzplan usw.) umzusetzen.	
<b>Kurze Beschreibung</b>	Bewertung der Gesuche der Beiträge der hydroelektrischen Werke und der Förderung für elektrische Anlagen; Gewährung und Auszahlung der Beiträge.	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	L.G. 9/2010; L.G. 18/1972	
<b>Leistungsempfänger</b>	Privatpersonen Einzelunternehmen und Gesellschaften	
<b>Antikorruptionsprozess</b>	Beiträge für Stromverteilung im ländlichen Bereich, für Kleinkraftwerke und Elektroleitungen	



<b>Leistung</b>	<b>4 - Dienstleistungen, um die Energieversorgung im Land zu garantieren, Durchführung der dafür nötigen Prüfungen und Ausstellung der erforderlichen Ermächtigungen</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Die Energieversorgung ist sichergestellt, die Verteilungsinfrastruktur wird effizienter und landschaftsschonender gestaltet.	
<b>Zweck</b>	Verbesserung und Sicherstellung einer effizienten und nachhaltigen Energieverteilung und -versorgung auf dem Landesgebiet.	
<b>Kurze Beschreibung</b>	Überprüfung der Projekte für den Bau und Betrieb von Elektroanlagen; Einholung der erforderlichen Gutachten; Veröffentlichung der Projektunterlagen in der zuständigen Gemeinde; Erteilung der Ermächtigung. Vergabe von Konzessionen für die Verteilung der elektrischen Energie aufgrund der Vorgaben des Verteilerplans.	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	B.L.R. 2626/2007; L.G. 7/2005; V.T. 1775/1993	
<b>Leistungsempfänger</b>	Einzelunternehmen und Gesellschaften Privatpersonen	
<b>Antikorruptionsprozess</b>	Konzessionen für Erzeugung und Verteilung elektrischer Energie	



Leistung	<b>5 - Planungs- und Umsetzungsstrategien im Bereich Klimaschutz</b>	
Strategisches Ziel	Dem Klimawandel wird kontinuierlich entgegengewirkt. Die Nachhaltigkeitskultur basiert auf Energieeffizienz und intelligente Nutzung erneuerbarer Quellen.	
Zweck	<p>Ausarbeitung, Koordination und Monitoring von Maßnahmen zur Erreichung der europäischen, nationalen und lokalen Zielwerte:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Reduzierung des Energieverbrauchs;</li> <li>- Erhöhung des Anteils an erneuerbaren Energiequellen;</li> <li>- Reduzierung der CO2-Emissionen;</li> <li>- Reduzierung der Lichtverschmutzung;</li> <li>- Förderung einer neuen Nachhaltigkeitskultur;</li> <li>- Umsetzung der Klimastrategie Südtirol 2050 und Monitoring der Zielvorgaben;</li> <li>- Umsetzung der verschiedenen internationalen und nationalen Abkommen und Konventionen (Kyotoprotokoll, Alpenkonvention, Europa 2030 Ziele, nationaler Aktionsplan usw.) und Monitoring der Zielvorgaben.</li> </ul>	
Kurze Beschreibung	Beobachtung und Analyse der energiepolitischen Entwicklung auf europäischer und nationaler Ebene, Vorschläge und Ausarbeitung von Klimaschutzmaßnahmen und neuer rechtlicher Grundlagen, Einberufung und Koordination interdisziplinärer Arbeitstische, Teilnahme an nationalen und lokalen technischen Arbeitstischen und Verfassen von Stellungnahmen zu Gesetzesvorschlägen in Abstimmung mit verschiedenen lokalen Institutionen, Mitarbeit in der Arbeitsgruppe Energy manager der Landesverwaltung und bei lokalen technischen Arbeitstischen.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 4/2011; L.D. 28/2011; B.L.R. 940/2011; L.G. 9/2010	
Leistungsempfänger	Bezirksgemeinschaften Einzelunternehmen und Gesellschaften Privatpersonen Gemeinden Körperschaften des Landes Sonstige öffentliche Körperschaften	





<b>Leistung</b>	<b>6 - Energieberatung und Sensibilisierung für eine neue Nachhaltigkeitskultur</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Dem Klimawandel wird kontinuierlich entgegengewirkt. Die Nachhaltigkeitskultur basiert auf Energieeffizienz und intelligente Nutzung erneuerbarer Quellen.	
<b>Zweck</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Förderung einer neuen Nachhaltigkeitskultur</li> <li>- Umsetzung der Klimastrategie Südtirol 2050</li> <li>- Umsetzung der verschiedenen internationalen und nationalen Abkommen und Konventionen (Kyotoprotokoll, Alpenkonvention, Europa 2030 Ziele, nationaler Aktionsplan usw.)</li> </ul>	
<b>Kurze Beschreibung</b>	Energieberatung im Amt und vor Ort, Telefonberatung, Beratung Gemeinden für die Kofinanzierung mit dem conto termico, technische Beratung zur Erstellung der Lichtpläne, zur Einhaltung der technischen Richtlinien im Bereich öffentliche Beleuchtung, zur Einhaltung der technischen Richtlinien im Bereich Erfassung und Abrechnung Energieverbrauch, Organisation von Veranstaltungen, Öffentlichkeitsarbeit.	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	L.G. 4/2011; L.G. 9/2010	
<b>Leistungsempfänger</b>	Gemeinden Privatpersonen Einzelunternehmen und Gesellschaften Körperschaften des Landes	



## Amt für Abfallwirtschaft

<b>Leistung</b>	<b>1 - Dienstleistungen im Bereich der Errichtung und Führung von Anlagen zur nachhaltigen Abfallbewirtschaftung sowie Sanierung von Altlasten</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Der Boden ist von den verschiedenen Umweltverschmutzungen mittels einer nachhaltigen Abfallbewirtschaftung geschützt.	
<b>Zweck</b>	Errichtung sowie Führung von Anlagen für eine sichere, nachhaltige und fachgerechte Abfallbewirtschaftung Sanierung von kontaminierten Standorten um latente Gefahrenquellen auf dem Territorium zu beseitigen. Diese Maßnahmen erfolgen mittels: - Abfallplan - Umsetzung der Bodencharta - rechtlicher Vorgaben, auf nationaler und europäischer Ebene	
<b>Kurze Beschreibung</b>	Das Amt prüft und begutachtet Projekte für den Neubau, die Erweiterung und die Sanierung von Abfallentsorgungs-, Behandlungs- und Wiederverwertungsanlagen und Sanierungsmaßnahmen von Altlasten. Nach Beendigung der Arbeiten führt das Amt die Bauabnahme durch und erteilt Genehmigungen für den Betrieb gemäß geltenden Bestimmungen und mit Blick die bestmögliche Umweltverträglichkeit zu garantieren. Aufgefundene Altlasten werden auf Anweisung des Amtes hin saniert.	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	L.G. 4/2006; L.D. 152/2006	
<b>Leistungsempfänger</b>	Körperschaften des Landes Private Einrichtungen im Sozial- und Gesundheitsbereich Landesverwaltung Sanitätsbetrieb Gemeinden Sonstige private Einrichtungen (Gen., Vereine, Verb.) Bezirksgemeinschaften Einzelunternehmen und Gesellschaften	
<b>Antikorruptionsprozess</b>	Umweltverträglichkeitsprüfung, strategische Umweltverträglichkeitsprüfung, integrierte Umweltermächtigung, Sammelgenehmigung	



<b>Leistung</b>	<b>2 - Erarbeitung von Vorschlägen und Gutachten zur Förderung von öffentlichen Umweltmaßnahmen</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Der Boden ist von den verschiedenen Umweltverschmutzungen mittels einer nachhaltigen Abfallbewirtschaftung geschützt.	
<b>Zweck</b>	Unterstützung und Förderung von Umweltmaßnahmen.	
<b>Kurze Beschreibung</b>	Das Amt überprüft Finanzierungsansuchen betreffend verschiedene Umweltmaßnahmen und gibt die Gutachten für die Auszahlung der jeweils vorgesehenen Beiträge.	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	L.G. 4/2006; L.G. 26/1995	
<b>Leistungsempfänger</b>	Sonstige private Einrichtungen (Gen., Vereine, Verb.) Körperschaften des Landes Grund-, Mittel- und Oberschulen Landesverwaltung Bezirksgemeinschaften Berufs-, Fach- und Musikschulen Gemeinden	

<b>Leistung</b>	<b>3 - Maßnahmen zur Sicherung regelkonformer, gesundheits- und umweltverträglicher Abläufe in der Abfallentsorgung und systematische Beobachtung des Bereiches</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Der Boden ist von den verschiedenen Umweltverschmutzungen mittels einer nachhaltigen Abfallbewirtschaftung geschützt.	
<b>Zweck</b>	Maßnahmen zur Überprüfung, ob geltende gesetzliche Bestimmungen im Abfallbereich eingehalten werden. Systematische Beobachtung der Stoffflüsse im Abfallbereich und Erfassung und Auswertung der Daten sowie deren digitale Bereitstellung.	
<b>Kurze Beschreibung</b>	Das Amt führt Kontrollen bei Betrieben, welche in ihrer Produktionsstätte gefährliche oder nicht gefährliche Abfälle erzeugen, sowie bei Abfallentsorgungs- und Wiederverwertungsanlagen durch. Zudem werden Lokalausweise bei Meldungen von unerlaubten Müllablagerungen durchgeführt.	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	L.G. 4/2006; L.D. 152/2006	
<b>Leistungsempfänger</b>	Sonstige öffentliche Körperschaften Privatpersonen Bezirksgemeinschaften Sonstige private Einrichtungen (Gen., Vereine, Verb.) Körperschaften des Landes Gemeinden	



<b>Leistung</b>	<b>4 - Ausarbeitung von strategischen Programmen, Normen, technischen Studien, Konzepten und Sensibilisierungsmaßnahmen für die organische und nachhaltige Weiterentwicklung der Abfallwirtschaft Südtirols</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Der Boden ist von den verschiedenen Umweltverschmutzungen mittels einer nachhaltigen Abfallbewirtschaftung geschützt.	
<b>Zweck</b>	Sicherstellung der nachhaltigen Entwicklung im Bereich der Abfallentsorgung im Land, aufbauend auf den Prinzipien der bestmöglichen Ressourcenschonung, der Schließung von Stoffkreisläufen, der Abfallvermeidung, der Abfalltrennung und der Wiederverwertung, der energetischen Inwertsetzung und der Endlagerung des verbleibenden Restes. Sensibilisierung von Bevölkerung, Institutionen und Wirtschaft über die Notwendigkeiten und Möglichkeiten einer nachhaltigen Abfallbewirtschaftung. Der Beitrag zum Klimaschutz erfolgt mittels folgenden Maßnahmen: - Umweltbildung in den Schulen; - Greenevent; - Aktive Maßnahmen zur Abfallvermeidung.	
<b>Kurze Beschreibung</b>	Der Bewirtschaftungsplan für Sondermüll wird mit dem definitiven Konzept für die Behandlung des Klärschlammes und die Rückgewinnung von Phosphor aus Klärschlämmen ergänzt. Zusätzlich werden in den nächsten Jahren folgenden Punkte vertieft und festgelegt werden: - Bestimmung der Kriterien für die Zertifizierung von brennbaren Abfällen - Garantien zum nachhaltigen Betrieb der thermischen Restmüllverwertungsanlage Bozen - Garantien zur strategischen Weiterentwicklung der getrennten Sammlung und Vergleich der Abfallbewirtschaftung auf Gemeindeebene - Das Amt berät rechtlich und organisatorisch im Bereich Abfallwirtschaft Projektanten, Verbände, Gemeinden und Bürger; organisiert zur Thematik "Abfallwirtschaft" Tagungen, koordiniert die Öffentlichkeitsarbeit und fördert Projekte zur Umwelterziehung.	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	L.G. 4/2006; L.D. 152/2006; L.G. 11/1997; L.G. 26/1995	
<b>Leistungsempfänger</b>	Sonstige private Einrichtungen (Gen., Vereine, Verb.) Gemeinden Bezirksgemeinschaften Privatpersonen	



## Labor für Lebensmittelanalysen und Produktsicherheit

<b>Leistung</b>	<b>1 - Chemische Analyse von Lebensmitteln, Kosmetika und anderen Produkten</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Nahrungsmittel, Futtermittel, Kosmetika und Tätowierfarben sind von hoher Qualität, nicht gefährlich für die Gesundheit und transparent etikettiert.	
<b>Zweck</b>	Chemische Analyse von Lebensmitteln, Kosmetika und anderen Produkten um diese auf die Anwesenheit von gesundheitsschädigenden oder nicht deklarierten Inhalten, die Übereinstimmung mit den Angaben, die korrekte Ausweisung der Inhalte und möglicher Gefahren im Interesse der öffentlichen Gesundheit, des Verbraucherschutzes und der Produktqualität zu prüfen. Information der Verbraucher über gentechnikfreie Produkten	
<b>Kurze Beschreibung</b>	Das Labor untersucht die von den Auftraggebern abgegebenen Proben auf Inhaltsstoffe und Kontaminanten und sendet einen Prüfbericht, aus dem die Beurteilung resultiert.	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	B.L.R. 14/2015; B.L.R. 1506/2014; VO.EU 882/2004; L.G. 1/2001; G. 283/1962, Ver. (EU) 2017/625; Legislativdekret 2. Februar 2021, n. 27	
<b>Leistungsempfänger</b>	Sanitätsbetrieb Sonstige öffentliche Körperschaften Privatpersonen	Comando Carabinieri Sanità (NAS), Finanzwache



<b>Leistung</b>	<b>2 - Entwicklung neuer Methoden, Chemikaliensicherheit und Qualitätssicherung</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Nahrungsmittel, Futtermittel, Kosmetika und Tätowierfarben sind von hoher Qualität, nicht gefährlich für die Gesundheit und transparent etikettiert.	
<b>Zweck</b>	Um einen modernen Konsumentenschutz im Bereich der Produkt- und Chemikaliensicherheit sicherzustellen und um für Notfälle bestmöglich gerüstet zu sein, sind die kontinuierliche Aktualisierung der Geräte, die Entwicklung neuer Methoden und eine entsprechende Qualitätssicherung der Daten notwendig.	
<b>Kurze Beschreibung</b>	Kontinuierliche Beobachtung der aktuellen Entwicklung im Bereich der Produkt- und Chemikaliensicherheit, der europäischen und nationalen Gesetzgebung und Implementierung der daraus resultierenden Rückschlüsse in die Tätigkeiten des Labors. Das für Lebensmittelkontrollen verpflichtende Qualitätsmanagementsystem laut der Norm ISO/IEC 17025 garantiert die internationale Gültigkeit der Ergebnisse.	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	Verordnung (EU) 2017/625; B.L.R. 744/2012; VO.EU 1272/2008; VO.EU 1907/2006; VO.EU 882/2004	
<b>Leistungsempfänger</b>	Privatpersonen Einzelunternehmen und Gesellschaften Sonstige öffentliche Körperschaften Sanitätsbetrieb	Comando Carabinieri Sanità (NAS), Finanzwache und andere öffentliche Institutionen



## Labor für Luftanalysen und Strahlenschutz

<b>Leistung</b>	<b>1 - Analysen möglicher physikalischer und chemischer Gefahrenquellen, innerhalb und außerhalb von Räumen, an denen sich Menschen zeitweilig oder ständig aufhalten</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Für den Schutz der Umwelt und die Gesundheit des Menschen werden die Luftqualität, die Einhaltung der Emissions- und Lärmgrenzwerte kontrolliert.	
<b>Zweck</b>	Schutz der Bevölkerung vor physikalischen Einwirkungen und vor der Luftverschmutzung.	
<b>Kurze Beschreibung</b>	Das Labor führt Analysen, Bewertungen und Kontrollen der physikalischen Einwirkungen, der chemischen Stoffe und des Mikroklimas in Innenräumen und auf Arbeitsplätzen und des daraus resultierenden Gefährdungspotentials für die menschliche Gesundheit und die Sicherheit am Arbeitsplatz durch. Analysen werden auch an Umweltproben und Lebensmitteln durchgeführt. Vom Labor wird ferner die Einhaltung der Grenzwerte im Bereich der Emissionen und der Immissionen gemessen und das davon für die menschliche Gesundheit ausgehende Gefahrenpotenzial bewertet.	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	L.G. 20/2012; D.LH. 37/2011; L.D. 155/2010; D.LH. 10/2009; L.D. 81/2008; L.D. 4/2008; D.LH. 26/2008; L.D. 284/2006; L.D. 152/2006; L.G. 6/2002; G. 36/2001; L.G. 8/2000; L.D. 230/1995; G. 447/1995; D.P.R. 132/1995; L.D. 101/2020; L.D. 28/2016	
<b>Leistungsempfänger</b>	Einzelunternehmen und Gesellschaften Körperschaften des Landes Kindergärten Sanitätsbetrieb Sonstige öffentliche Körperschaften	Anlagen mit Luftemissionen Dienststelle für Arbeitsschutz Schulen und Kindergärten Betrieblicher Dienst für Hygiene und öffentliche Gesundheit Staat, Eu, Arbeitsmedizin, Gemeinden



<b>Leistung</b>	<b>2 - Analyse und Bewertung von elektromagnetischen Strahlungen und die daraus resultierenden Gefahren für die öffentliche Gesundheit</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Für den Schutz der Umwelt und die Gesundheit des Menschen werden die Luftqualität, die Einhaltung der Emissions- und Lärmgrenzwerte kontrolliert.	
<b>Zweck</b>	Schutz der Bevölkerung vor den nicht ionisierenden Strahlungen, insbesondere im Bereich der Telekommunikation und der Energieübertragung.	
<b>Kurze Beschreibung</b>	Das Labor prüft Projekte für Anlagen im Bereich der Telekommunikationen und der Energieübertragung auf die Einhaltung der Bestimmungen zum Strahlenschutz. Damit soll einerseits eine möglichst risikofreie Nutzung der unterschiedlichen Kommunikationsnetze gewährleistet, andererseits eine sichere und gesundheitsverträgliche Energieversorgung ermöglicht werden.	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	L.D. 81/2008; L.G. 6/2002; G. 36/2001; D.P.G.P. 36/2013	
<b>Leistungsempfänger</b>	Einzelunternehmen und Gesellschaften Landesverwaltung Sanitätsbetrieb Sonstige öffentliche Körperschaften Kindergärten	Betreiber der Telekommunikationsnetze und Tower companies Dienststelle für Arbeitsschutz Betrieblicher Dienst für Hygiene und öffentliche Gesundheit Gemeinden Schulen und Kindergärten
<b>Antikorruptionsprozess</b>	Ermächtigung Sendeanlagen	



## Biologisches Labor

<b>Leistung</b>	<b>1 - Biologische und mikrobiologische Analysen der Gewässer und des Trinkwassers</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Die Qualität des Wassers ist kontinuierlich überwacht. Ermächtigungen, Beiträge, Bauüberprüfungen und Anlagenkontrollen für eine nachhaltige Abwasserentsorgung werden durchgeführt.	
<b>Zweck</b>	Mit diesen Analysen werden die mikrobiologische und biologische Qualität der Gewässer und Wasser für den menschlichen Gebrauch (Trinkwasser, Warmwasser, Schwimmbäder) überwacht. Im Vordergrund steht der Beitrag für die nachhaltige Sicherung der öffentlichen Gesundheit. Zudem wird der ökologische Zustand der Oberflächengewässer überwacht.	
<b>Kurze Beschreibung</b>	Die mikrobiologischen Proben werden für die hygienische Überwachung des Trinkwassers, der Schwimmbäder, der Badeseen und anderer Gewässer im Labor analysiert und der Prüfbericht mit der Beurteilung wird den Antragstellern weitergeleitet. Werden Überschreitungen festgestellt, so wird die Kontrollbehörde sofort informiert. Das Abwasser wird auf SARS-CoV-2 untersucht um rechtzeitig neue Infektionsherde zu identifizieren. Die biologischen und ökotoxikologischen Proben werden im Feld entnommen und falls vorgesehen, auch bewertet. Alle Proben werden zudem im Labor analysiert. Die Ergebnisse werden zusammengefasst und die Biologische Gewässergüte errechnet und an nationale und internationale Institutionen weitergeleitet. Um den guten Zustand der Südtiroler Seen zu erhalten, werden auch Maßnahmen eingeleitet, durchgeführt und dessen Wirkung wird überprüft.	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	B.L.R. 974/2011; M.D. 260/2010; M.D. 56/2009; L.D. 152/2006; B.L.R. 2691/2005; L.G. 8/2002; M.D. 56/2009. Gv.D 31/2001; R.L. 60/2000; B.L.R. 3801/1989	
<b>Leistungsempfänger</b>	Privatpersonen Landesverwaltung Sonstige öffentliche Körperschaften Körperschaften des Landes Sanitätsbetrieb Gemeinden	Comando Carabinieri per la Tutela della Salute (NAS), EU





<b>Leistung</b>	<b>2 - Biologische und mikrobiologische Analysen bei Lebensmitteln, Tierfutter, Bedarfsgegenständen, Kosmetika und weitere Umweltproben</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Nahrungsmittel, Futtermittel, Kosmetika und Tätowierfarben sind von hoher Qualität, nicht gefährlich für die Gesundheit und transparent etikettiert.	
<b>Zweck</b>	Diese Analysen dienen dem Schutz der öffentlichen Gesundheit und der Gewährung der Qualität der Sicherheit der Lebensmittel und der Gegenstände, die mit Menschen und Tieren in Kontakt kommen.	
<b>Kurze Beschreibung</b>	<p>Die mikrobiologischen Routineanalysen bei Lebensmitteln, Analysen bei festgestellten Lebensmittelinfektionen zur Klärung möglicher Ursachen und Kontaminationsquellen und zur Überprüfung der Reinigung und Desinfektion werden durchgeführt.</p> <p>Die mikrobiologischen Analysen werden durchgeführt bei Bedarfsgegenständen, welche im Kontakt mit Lebensmittel stehen, bei Kosmetika, sowie bei Klärschlemlen und Kompost bzw. bei weiteren Umweltproben zur Feststellung von Verunreinigungen.</p> <p>Die Insekten und Milben vom sanitären Interesse, die Pflanzenarten und weiteren Tierarten werden erhoben und bestimmt.</p> <p>Die Beratung und Konformitätskontrollen zum Gebrauch von Desinfektions- und Waschmitteln werden durchgeführt.</p> <p>Die Analyse der Belebtschlämme der Kläranlagen im frischen und fixierten Zustand wird durchgeführt.</p>	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	D. Abt. Dir. 15498/2021; VO.EU 1441/2007; VO.EU 2073/2005; VO.EU 882/2004	
<b>Leistungsempfänger</b>	Landesverwaltung Sanitätsbetrieb Gemeinden Sonstige öffentliche Körperschaften Körperschaften des Landes Privatpersonen	Comando Carabinieri per la Tutela della Salute (NAS)



<b>Leistung</b>	<b>3 - Biologische und mikrobiologische Analysen der Luft und Analyse der atmosphärischen Niederschläge</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Für den Schutz der Umwelt und die Gesundheit des Menschen werden die Luftqualität, die Einhaltung der Emissions- und Lärmgrenzwerte kontrolliert.	
<b>Zweck</b>	Die Pollenflugerhebung stellt eine wichtige Informationsquelle für zahlreiche Betroffene sowie für Ärzte dar, welche dadurch vorbeugende Maßnahmen ergreifen können. Die mikrobiologischen Analysen der Luft (Schimmelpilze und Bakterien) dienen ebenfalls der Gesundheitsvorsorge und diesbezüglichen Maßnahmen. Aus den Analysen der atmosphärischen Niederschläge leiten sich Informationen über deren Zusammensetzung und damit über langfristige, ökologische Änderungen ab, die einen Einfluss auf Mensch und Umwelt haben können. Die Erhebung des Vorkommens der Tigermücke in Wohngebieten dient der Gesundheitsvorsorge und der Planung von entsprechenden Maßnahmen zum Schutz der Gesundheit.	
<b>Kurze Beschreibung</b>	Der Pollenflug in Bozen, Bruneck und Schlanders wird überwacht und die Daten werden wöchentlich durch den Polleninformationsdienst im Internet veröffentlicht. Es wird die Entnahme, die Analyse und die Bewertung von mikrobiologischen Proben der Luft nach Meldungen des Gesundheitsdienstes durchgeführt. Wöchentlich wird die Entnahme und Analyse von chemischen Proben der Niederschläge an 2 Standorten durchgeführt. Die Erhebung (Einsammlung, Analyse, Bewertung) der Tigermücke wird mittels Eiablagefallen durchgeführt.	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	D.LH. 21/1996; L.G. 26/1995	
<b>Leistungsempfänger</b>	Privatpersonen Landesverwaltung Sanitätsbetrieb Sonstige öffentliche Körperschaften Körperschaften des Landes	



## Verwaltungsamt für Umwelt

<b>Leistung</b>	<b>1 - Betreuung der Vergabe von Beiträgen bzw. direkte Ausgaben für den Bau von Kläranlagen, Hauptsammlern und Abfallentsorgungsanlagen sowie Durchführung von Umweltmaßnahmen</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Die Umweltressourcen im Bereich Bodenmeliorierung sind langfristig gesichert und die Umweltbelastung ist zu Gunsten einer hohen Lebensqualität für die hier lebenden Menschen minimiert.	
<b>Zweck</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Korrekte Abfall- und Abwasserentsorgung,</li> <li>- saubere Umwelt,</li> <li>- Beitrag zu einer neuen Nachhaltigkeitskultur.</li> </ul>	
<b>Kurze Beschreibung</b>	Förderungen: Verwaltung der Gesuche für Beiträge: Gesuchstellung, Begutachtung des zuständigen technischen Amtes, Zweckbindung des gewährten Beitrages, Rechnungsstellung, Auszahlung des Beitrages. Direkte Ausgaben: Programmierung und Zugriffsermächtigung, der für die Umsetzung zuständigen Abteilung.	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	L.G. 15/2010; L.G. 4/2006; L.G. 8/2002; L.G. 26/1995	
<b>Leistungsempfänger</b>	Sonstige private Einrichtungen (Gen., Vereine, Verb.) Körperschaften des Landes Sonstige öffentliche Körperschaften Gemeinden Bezirksgemeinschaften	
<b>Antikorruptionsprozess</b>	Beiträge für Umwelanlagen im Bereichen Abwässer und Abfallbewirtschaftung	



<b>Leistung</b>	<b>2 - Verwaltungstechnische Betreuung der Ankäufe und Aufträge als interne Serviceleistung für die technischen Ämter und Labors</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Die Umweltressourcen im Bereich Bodenmeliorierung sind langfristig gesichert und die Umweltbelastung ist zu Gunsten einer hohen Lebensqualität für die hier lebenden Menschen minimiert.	
<b>Zweck</b>	Ausstattung der Umweltagentur mit Geräten und Verbrauchsmaterial. Dienstleistungen (Studien, Beratungen, Wartungen) für die Agentur für Umwelt und Klimaschutz.	
<b>Kurze Beschreibung</b>	Anforderung der Ämter, Durchführung der Ausschreibung, Beauftragung, Rechnungsstellung, Begutachtung des zuständigen Amtes, Flüssigmachung und Auszahlung.	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	L.D. 50/2016; L.G. 16/2015; L.G. 2/2015; L.G. 7/2005; L.G. 8/2002; L.G. 26/1995; L.G. 17/1993	
<b>Leistungsempfänger</b>	Körperschaften des Landes	Technische Ämter und Labors
<b>Antikorruptionsprozess</b>	Planung des Ausschreibungswettbewerbs - Auswahl der Vertragspartei - Überprüfung des Zuschlages und Vertragsabschluss - Abrechnung des Vertrags	



<b>Leistung</b>	<b>3 - Ausstellung von Verwaltungsstrafen und Betreuung des Rechtsweges</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Die Umweltressourcen im Bereich Bodenmeliorierung sind langfristig gesichert und die Umweltbelastung ist zu Gunsten einer hohen Lebensqualität für die hier lebenden Menschen minimiert.	
<b>Zweck</b>	Bestrafung von Übertretungen im Bereich Umwelt und Energie.	
<b>Kurze Beschreibung</b>	Kontrolle, Feststellung der Übertretung, Vorhaltung, Zahlung oder eventueller Rekurs des Übertreters, Zustellung des Bußgeldbescheides, Zahlung oder eventueller Rekurs des Übertreters oder Zwangseintreibung.	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	L.G. 2/2015; L.G. 20/2012; L.G. 4/2006; L.G. 8/2002; L.G. 8/2000; L.G. 9/1977	
<b>Leistungsempfänger</b>	Privatpersonen Sonstige private Einrichtungen (Gen., Vereine, Verb.) Einzelunternehmen und Gesellschaften	
<b>Antikorruptionsprozess</b>	Feststellung der Überträtung mit nicht wiedergutzumachenden Schaden: Zustellung der Verwaltungsstrafen	

<b>Leistung</b>	<b>4 - Verwaltungsrechtliche Beratung im Bereich des technischen Umweltschutzes, der Energie und des Klimaschutzes</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Die Umweltressourcen im Bereich Bodenmeliorierung sind langfristig gesichert und die Umweltbelastung ist zu Gunsten einer hohen Lebensqualität für die hier lebenden Menschen minimiert.	
<b>Zweck</b>	Rechtlich-administrative Beratung der technischen Ämter, öffentlichen Körperschaften, Betriebe und Private in den Bereichen Gewässerschutz, Luft und Lärm, Abfallwirtschaft, Umweltverträglichkeitsprüfung und Energie.	
<b>Kurze Beschreibung</b>	Anfrage (schriftlich oder mündlich), Antwort oder Ausstellung eines Gutachtens.	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	L.G. 2/2015; L.G. 20/2012; L.G. 4/2006; L.G. 8/2002; L.G. 8/2000; L.G. 26/1995; L.G. 9/1977	
<b>Leistungsempfänger</b>	Einzelunternehmen und Gesellschaften Landesverwaltung Sonstige öffentliche Körperschaften Privatpersonen	



## Amt für nachhaltige Gewässernutzung

<b>Leistung</b>	<b>1 - Wasserkonzessionen (mit Ausnahme jener für hydroelektrische Zwecke)</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Die öffentliche Wasserversorgung für Trink- und Beregnungszwecke ist von hoher Qualität. Die erneuerbaren Energiequellen sind nachhaltig genutzt.	
<b>Zweck</b>	Nachhaltige Nutzung öffentlicher Gewässer unter Wahrung des guten Gewässerzustandes und bestehender Rechte.	
<b>Kurze Beschreibung</b>	<p>Neue Projekte zur Nutzung von Grund- und Oberflächengewässern zu verschiedenen Zwecken, wie Trinkwasser, Landwirtschaft, Beschneigung, Gewerbe, Wärmetausch, Fischzucht oder deren Änderung werden vom Amt betreut. Die Gesuche werden mit Projektunterlagen eingereicht: Formale und technische Überprüfung, Zulassung zum Wasserrechtsverfahren, kommissioneller Ortsaugenschein, Berücksichtigung von Einspruchsrecht, Möglichkeit zur Einreichung konkurrierender Gesuche, Dienststellenkonferenz, Genehmigung oder Ablehnung des Gesuches mit Dekret des zuständigen Landesrates.</p> <p>Nicht wesentliche technische Änderungen an der Anlage, formale Änderungen der Konzession oder die Nutzung von Erdwärme können nach technischer Überprüfung, eventueller Dienststellenkonferenz ermächtigt werden, beziehungsweise sind dem Amt mitzuteilen.</p> <p>Die Ausweisung des Trinkwasserschutzgebietes erfolgt nach den für das Wasserrechtsverfahren der Wasserableitungen geltenden Bestimmungen.</p> <p>Baubahnahme von Bauwerken der öffentlichen Trinkwasserversorgung; stichprobenartige Überprüfung der Einhaltung der Bestimmungen.</p>	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	L.G. 7/2005; L.G. 8/2002; kgl.D. 1775/1933	
<b>Leistungsempfänger</b>	Privatpersonen Einzelunternehmen und Gesellschaften	
<b>Antikorruptionsprozess</b>	Konzessionen für öffentliche Wassernutzung	



<b>Leistung</b>	<b>2 - Begutachtung von Projekten mit Auswirkungen auf den Trinkwasserschutz und bestehende Wassernutzungen</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Die öffentliche Wasserversorgung für Trink- und Beregnungszwecke ist von hoher Qualität. Die erneuerbaren Energiequellen sind nachhaltig genutzt.	
<b>Zweck</b>	Technische Beurteilung von externen Projekten zur Nutzung öffentlicher Gewässer sowie von Projekten mit möglichen Auswirkungen auf Trinkwasserschutzgebiete.	
<b>Kurze Beschreibung</b>	Beim Amt für nachhaltige Gewässernutzung oder anderen Behörden eingereichte Projekte zur Nutzung öffentlicher Gewässer oder Projekte in Trinkwasserschutzgebieten werden von den Sachverständigen des Amtes beurteilt, der das Gutachten ausstellt bzw. an die Dienststellenkonferenz im Umweltbereich oder Genehmigungsbehörden weiterleitet.	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	D.LH. 35/2006; L.G. 7/2005; L.G. 8/2002	
<b>Leistungsempfänger</b>	Gemeinden Einzelunternehmen und Gesellschaften Privatpersonen Landesverwaltung	
<b>Antikorruptionsprozess</b>	Konzessionen für öffentliche Wassernutzung	



<b>Leistung</b>	<b>3 - Mitteilungen, Bauabnahmen und Kontrollen</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Die öffentliche Wasserversorgung für Trink- und Beregnungszwecke ist von hoher Qualität. Die erneuerbaren Energiequellen sind nachhaltig genutzt.	
<b>Zweck</b>	Kontrollen vor Ort sind notwendig, um Richtigkeit der Angaben stichprobenartig zu überprüfen oder Anzeigen nachzugehen.	
<b>Kurze Beschreibung</b>	Projekte wie die Erweiterung von Bewässerungsflächen/ Versorgungsgebieten, die Ersetzung von Tiefbrunnen, die Übertragung von Konzessionen landwirtschaftlicher Wassernutzungen an einen neuen Eigentümer oder die Niederbringung von Erdwärmesonden, werden dem Amt für Gewässernutzung gemeldet. Letzteres kontrolliert die Richtigkeit der Angaben, registriert die Daten und bestätigt diese mit entsprechendem Schreiben. Es werden Bauabnahmen öffentlicher Trinkwasserleitungen durchgeführt. Stichprobenartig werden Kontrollen auch vor Ort durchgeführt.	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	L.G. 7/2005; L.G. 8/2002; L.G. 2/2015	
<b>Leistungsempfänger</b>	Einzelunternehmen und Gesellschaften Privatpersonen Gemeinden	Betreiber von Wassernutzungsanlagen und Erdwärmesonden  Betreiber von Wassernutzungsanlagen und Erdwärmesonden
<b>Antikorruptionsprozess</b>	Kontrollen und Lokalausweise im Bereich öffentliche Gewässer	



<b>Leistung</b>	<b>4 - Sensibilisierungsmaßnahmen für eine neue Nachhaltigkeitskultur und die systematische Umweltbeobachtung</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Die öffentliche Wasserversorgung für Trink- und Beregnungszwecke ist von hoher Qualität. Die erneuerbaren Energiequellen sind nachhaltig genutzt.	
<b>Zweck</b>	Es ist wichtig das Bewusstsein des Einzelnen für eine nachhaltige und sichere Nutzung von Wasser zu schärfen und hoch zu halten.	
<b>Kurze Beschreibung</b>	Öffentlichkeitsarbeit und Sensibilisierung: Es werden Fortbildungen, Vorträge, Diskussionsforen organisiert und Publikationen verfasst.	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	L.G. 7/2005; L.G. 8/2002	
<b>Leistungsempfänger</b>	Einzelunternehmen und Gesellschaften Körperschaften des Landes Gemeinden Privatpersonen	Betreiber von Wassernutzungsanlagen, Trinkwasserwarte  Bevölkerung



Leistung	<b>5 - Vergabe von Konzessionen für Ableitungen öffentlicher Gewässer zur hydroelektrischen Produktion und deren Umsetzung</b>	
Strategisches Ziel	Die öffentliche Wasserversorgung für Trink- und Beregnungszwecke ist von hoher Qualität. Die erneuerbaren Energiequellen sind nachhaltig genutzt.	
Zweck	Die Konzessionen werden vergeben, um die nachhaltige Nutzung der Ressource Wasser für hydroelektrische Energie im gesamten Landesgebiet zu gewährleisten. Damit wird ein Beitrag zum Klimaschutz und zur wirtschaftlichen Entwicklung geleistet. Darüber hinaus dienen die folgenden Maßnahmen: - den Anteil erneuerbarer Energiequellen am gesamten Primärenergiebedarf auszubauen; - die fossilen Energieträger und somit den CO2 Ausstoß zu reduzieren; - eine neue Nachhaltigkeitskultur zu fördern; - die Klimastrategie umzusetzen; - die Vorgaben aus verschiedenen internationalen und nationalen Richtlinien, Konventionen, Abkommen und Deklarationen (Kyotoprotokoll, Deklaration der Alpenkonvention, Europa 2030 Ziele, nationaler Klimaschutzplan usw.) umzusetzen.	
Kurze Beschreibung	Bewertung der Gesuche für Wasserableitungen zu hydroelektrischen Zwecken auf Übereinstimmung mit strategischen Planungen; Veröffentlichung und Einleitung des Konkurrenzverfahrens; Bewertung in der Dienststellenkonferenz für Umwelt, allfällig Bewertung in der Technischen Kommission und Gutachten zur Ausstellung des Konzessionsdekretes. Ausstellung und Veröffentlichung der Konzession. Jährliche Einhebung der verschiedenen Wasser und Demanialzinsen sowie des Gegenwertes zum Gratisstrom.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 2/2015; L.G. 7/2006; L.G. 7/2005; L.G. 18/1972	
Leistungsempfänger	Körperschaften des Landes Einzelunternehmen und Gesellschaften Gemeinden Privatpersonen	Antragsteller  Antragsteller
Antikorruptionsprozess	Konzessionen für öffentliche Wassernutzung	



Leistung	<b>6 - Maßnahmen zur Gewährleistung einer ordnungsgemäßen und nachhaltigen Nutzung und Durchführung von Überprüfungen</b>	
Strategisches Ziel	Die öffentliche Wasserversorgung für Trink- und Beregnungszwecke ist von hoher Qualität. Die erneuerbaren Energiequellen sind nachhaltig genutzt.	
Zweck	Einhaltung der Bestimmungen.	
Kurze Beschreibung	Kontrolle, Feststellung der Übertretung, Vorhaltung, Zahlung oder eventueller Rekurs des Übertreters, Zustellung des Bußgeldbescheides, Zahlung oder eventueller Rekurs des Übertreters oder Zwangseintreibung.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 8/2002; L.G. 2/2015	
Leistungsempfänger	Einzelunternehmen und Gesellschaften Gemeinden Privatpersonen Körperschaften des Landes	



## Musikschule in italienischer Sprache

Leistung	<b>1 - Musikerziehung</b>	
Strategisches Ziel	Der Bereich Musikalische Bildung sichert allen die Möglichkeit, Instrument-, Gesang-, Chor- und Ensemblekurse von hoher Qualität zu besuchen.	
Zweck	Den Anforderungen im Bereich Musikerziehung, auch in der Schule, entsprechen.	
Kurze Beschreibung	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Wiedereinschreibungen und neue Einschreibungen sammeln</li> <li>- Studentenverwaltung: die nötigen Dokumente und persönlichen Daten sammeln, die Einschreibgebühr prüfen, die Vorgänge für die Vermietung der Musikinstrumente organisieren</li> <li>- Bewertung der Leistungen der minderjährigen Schüler mittels Bewertungsbogen</li> <li>- Für jene Schüler die eine Unterrichtsbefreiung beantragt haben (Januar und Mai), den Schulen die Anwesenheiten, Abwesenheiten und Schulbewertungen mitteilen</li> <li>- Organisation und Planung der Kurse</li> <li>- Organisation Klassenzimmer und Räume für die Kurse</li> <li>- „Musikalische Projekte“: Mitteilungen an die Schulen senden, Anfragen sammeln, Termine planen</li> <li>- Musikalische Unterstützung in der 4° und 5° Klasse der Grundschule: nötige Lehrstunden errechnen, Termine planen und LehrerInnen den Klassen zuteilen</li> <li>- Stellen zusammensetzen und ev. externe LehrerInnen beauftragen (um das Angebot zu ergänzen)</li> <li>- Verwaltung Lehr- und Verwaltungspersonal (Anwesenheitskontrolle und Überprüfung der Gesamtstunden, Aufträge, Stellvertretung)</li> <li>- Vereinbarungen mit Mittelschulen: Kontakte mit den Schuldirektoren/innen, Vereinbarung festlegen und unterschreiben, Lehrer/innen auswählen, eventuelle Außenlehrer/innen ermitteln</li> <li>- Verwaltungs- und Buchhaltungsmanagement für die Lieferungen und die Aufträge</li> <li>- Berichterstattungen und Datenreport vorbereiten</li> <li>- Musikinstrumente und Ausrüstungen kontrollieren, Instand halten und eventuell neu ankaufen</li> </ul>	
Rechtliche Grundlage	L.G. 1/2015; D.LH. 37/2012; L.G. 25/1977	
Leistungsempfänger	Grund-, Mittel- und Oberschulen	Kinder, Jungen, Erwachsene und Schulen
Antikorruptionsprozess	Ankauf von Material bis zu 40.000,00	
Leistung	<b>2 - Kultur- und Musikveranstaltungen</b>	
Strategisches Ziel	Der Bereich Musikalische Bildung gewährleistet den Zugang zu Kunst- und Kulturproduktionen für alle Interessierten.	
Zweck	Musikalische Kultur verbreiten.	
Kurze Beschreibung	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Musikproben, Konzerte, Musicals, Konferenzen und Podiumsdiskussionen organisieren</li> <li>- Teilnahme von Musikgruppen an verschiedenen Veranstaltungen in und außerhalb des Landes</li> <li>- Organisation Säle und Theater - Auftragsvergabe für Licht- und Tontechniker</li> <li>- Zusätzliche Musiker aussuchen und Aufträge vergeben</li> <li>- Verleih Kostüme und Instrumente, Transporte und Anlagen</li> <li>- Grafikdesign und Druck von Informationsmaterialien</li> <li>- Werbung für die Veranstaltung</li> </ul>	
Rechtliche Grundlage	D.LH. 37/2012; L.G. 25/1977	
Leistungsempfänger	Privatpersonen	Alle die an Musik interessierte BürgerInnen
Antikorruptionsprozess	Ankauf von Material bis zu 40.000,00	





<b>Leistung</b>	<b>3 - Koordinierung des musikalischen Bereichs</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Der Bereich Musikalische Bildung gewährleistet den Zugang zu Kunst- und Kulturproduktionen für alle Interessierten.	
<b>Zweck</b>	Koordinierung und Aufsicht der didaktischen- und Verwaltungsaktivität.	
<b>Kurze Beschreibung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Koordination und Aufsicht des Lehrpersonals</li> <li>- Austausch mit Eltern und Studenten</li> <li>- Planung und Evaluation der didaktischen und künstlerischen Aktivitäten</li> <li>- Überprüfung Durchführung (Teilnahme an Veranstaltungen und Musikproben)</li> <li>- Prüfungskommissionen und Auditionen</li> <li>- Beratungen und Netzwerkarbeit mit anderen Musik- und Kulturinstitutionen</li> <li>- Aufsicht und Kontrolle über die Verwaltungsaktivität</li> <li>- Sicherheitsbeauftragter</li> </ul>	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	L.G. 1/2015; D.LH. 37/2012; L.G. 25/1977	
<b>Leistungsempfänger</b>	Landesverwaltung Grund-, Mittel- und Oberschulen Gemeinden Sonstige private Einrichtungen (Gen., Vereine, Verb.)	Lehr- und Verwaltungspersonal, Studenten, Landesverwaltung Schuldirektorinnen - Schuldirektoren Gemeinden und Gemeindeverwaltungen Musik- und Kulturinstitutionen
<b>Antikorruptionsprozess</b>	Ankauf von Material bis zu 40.000,00	



## Abteilung 17 - Italienisches Schulamt

<b>Leistung</b>	<b>1 - Rechtsberatung und Koordinierung der übergreifenden Tätigkeiten der Direktion</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Die Verwaltung der Personalressourcen und der finanziellen Ressourcen hat das Ziel eine optimale Schulorganisation und das Bildungsrecht zu gewährleisten.	
<b>Zweck</b>	Förderung und Unterstützung der Tätigkeiten der verschiedenen Ämter und Schulen auch in den Bereichen der Transparenz und Anti-Korruption.	
<b>Kurze Beschreibung</b>	Interne Beratung und Beratung der Schulen: Sammlung von Anträgen, rechtliche Vertiefung verschiedener Thematiken, Untersuchung der einzelnen Fälle, Ausarbeitung von Gutachten und Rückmeldungen, Versendung der Informationen, Vorbereitung und Anleitung/Unterstützung der verschiedenen Abteilungen in Bezug auf die Ausarbeitung von Verwaltungsakten. Verwaltung und Beantwortung von Anfragen und Beschlussanträgen des Südtiroler Landtags im Schulbereich. Koordinierung der Bereiche: Ordnung des Bildungssystems und Verwaltung des Haushalts und der Stellenpläne sowie die gemeinsamen Tätigkeiten der Italienischen Bildungsdirektion.	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	D.LH. 20/2019; D.LH. 20/2018; L.G. 14/2016; L.G. 1/2015; G. 107/2015; L.G. 2/2008; B.L.R. 4251/2008; B.L.R. 901/2006; L.D. 196/2003; L.G. 12/2000; G. 62/2000; L.G. 17/1994; G. 241/1990	
<b>Leistungsempfänger</b>	Grund-, Mittel- und Oberschulen Landesverwaltung Berufs-, Fach- und Musikschulen Körperschaften des Landes	Lehrpersonen, Schulführungskräfte Verwaltungspersonal, Behörden, Schulführungskräfte, Lehrpersonal, Verwaltungspersonal Südtiroler Landtag, Gewerkschaften



<b>Leistung</b>	<b>2 - Verwaltung von disziplinarischen Angelegenheiten des Lehrpersonals</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Das Italienische Schulamt sichert den guten Betrieb aller Schulen.	
<b>Zweck</b>	Lösung von disziplinarischen Angelegenheiten der Lehrpersonen	
<b>Kurze Beschreibung</b>	Behandlung schwerwiegender Fälle von Disziplinarverfahren der Lehrpersonen, sowie die Unterstützung für Schuldirektoren bei weniger schweren Fällen. Durchführung von Disziplinarverfahren in den Fällen, die vom Gesetz vorgesehen sind.	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	L.D. 150/2009; L.D. 165/2001; L.D. 297/1994	
<b>Leistungsempfänger</b>	Grund-, Mittel- und Oberschulen	Lehrpersonen und Schuldirektoren
<b>Antikorruptionsprozess</b>	Disziplinarmaßnahmen gegen Lehrkräfte an den Staatsschulen	



## Amt für Schulordnung und Schulprojekte

<b>Leistung</b>	<b>1 - Schulordnung, Schulverteilungsplan und Anerkennung der Privatschulen</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Das Italienische Schulamt sichert den guten Betrieb aller Schulen.	
<b>Zweck</b>	Die Landesschulordnung den neuen Entwicklungen der staatlichen Bestimmungen und Bedürfnissen der Schule auf Landesebene anpassen. Wirksame Verteilung der Schulen auf dem Gebiet der Provinz; Anerkennung und schulische Gleichstellung von Privatschulen und von nicht gleichgestellten Privatschulen.	
<b>Kurze Beschreibung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Überprüfung von staatlichen Bestimmungen im Schulbereich in Bezug auf ihre Auswirkungen auf Landesebene, Ausarbeitung von Texten und Entwürfen zur Erlassung von Landesbestimmungen.</li> <li>- Territoriale Verteilung der Schulen: Ausarbeitung des Verteilungsplans der Schulen, Vorbereitung von Dekreten über die Benennung der Schulen, Auflösung oder Zusammenlegung von Schulen.</li> <li>- Gleichgestellte Schulen und nicht gleichgestellte Privatschulen: Überprüfung der Voraussetzungen, welche für die Gleichstellung der Schule erforderlich sind, und Verfahrensablauf zur Anerkennung.</li> </ul>	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	L.G. 2/2008; B.L.R. 4251/2008; B.L.R. 901/2006; L.D. 196/2003; L.G. 12/2000; G. 62/2000; L.G. 17/1994; G. 241/1990	
<b>Leistungsempfänger</b>	Grund-, Mittel- und Oberschulen Kindergärten	Schüler, Schülerinnen, Schulen aller Schulstufen, Schuldirektoren und Lehrpersonen
<b>Antikorruptionsprozess</b>	Anerkennung von gleichgestellten Privatschulen und Aufsicht darüber	



<b>Leistung</b>	<b>2 - Anerkennung ausländischer Studientitel</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Das Italienische Schulamt sichert den guten Betrieb aller Schulen.	
<b>Zweck</b>	Ausstellung Anerkennung von ausländischen Schulabschlüssen.	
<b>Kurze Beschreibung</b>	Empfang der eingereichten Unterlagen der Antragsteller; Bewertung von Seiten der Kommission und eventuelle Ausstellung der Gleichwertigkeitserklärung.	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	L.G. 29/2006; L.D. 297/1994	
<b>Leistungsempfänger</b>	Privatpersonen	Personen mit ital. od. EU Staatsbürgerschaft, die einen akadem. Studientitel im Ausland erworben



<b>Leistung</b>	<b>3 - Organisation und Verwaltung der Staatsprüfungen</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Das Italienische Schulamts sichert den guten Betrieb aller Schulen.	
<b>Zweck</b>	Gewährleistung eines reibungslosen Ablaufs der Staatsprüfungen der Unter- und Oberstufe und Berufsbefähigung	
<b>Kurze Beschreibung</b>	Staatsprüfungen: Zusammensetzung und Verwaltung der Prüfungskommissionen und Ernennung eventueller Vertretungen, Kontrolle der Verteilung der telematisch übermittelten Prüfungsunterlagen an alle Schulen, Kontrolle und Zustellung der Umschläge der staatlichen Evaluationsprüfungen INVALSI. Befähigungsprüfung zur freiberuflichen Tätigkeit (Geometer, Industriefachmann oder Landwirtschaftsfachmann): Abholung und Abgabe der Umschläge für die schriftlichen Prüfungen, Vertretung Präsidenten und Mitglieder der Kommission.	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	G. 1/2007; D.LH. 14/2005; D.P.R. 323/1998; G. 425/1997	
<b>Leistungsempfänger</b>	Grund-, Mittel- und Oberschulen	Studenten, Lehrkräfte und Schuldirektoren

<b>Leistung</b>	<b>4 - Sekretariat der Landeskollegialorgane der Schulen</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Das Italienische Schulamts sichert den guten Betrieb aller Schulen.	
<b>Zweck</b>	Unterstützung und Organisation der Aktivitäten der Landeskollegialorgane der Schulen	
<b>Kurze Beschreibung</b>	Die Landesgremien sind: der Landesschulrat (Plenum, Vollzugsausschuß, Italienische Abteilung und Personalräte der Lehrer und der Direktoren u. Inspektoren), der Landesbeirat der Eltern und der Landesbeirat der Schüler/innen. Das Sekretariat sorgt für: die Wahlen, die Ernennungen und die Ersetzungen der Mitglieder, die Organisation der Sitzungen, die Vorbereitung der Einberufungen, der Protokolle und der Gutachten und, begrenzt den Landesbeiräten den Eltern und der Schüler, die Realisierung der in den jeweiligen Tätigkeitsplänen vorgesehenen Initiativen.	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	L.D. 33/2013; G. 190/2012; L.D. 196/2003; L.D. 233/1999; L.G. 24/1996; L.G. 20/1995; L.G. 17/1993; L.G. 36/1976	
<b>Leistungsempfänger</b>	Grund-, Mittel- und Oberschulen	Schülerinnen und Schüler, Eltern, Lehrpersonen und Schuldirektoren



<b>Leistung</b>	<b>5 - Organisation Studienaufenthalte in Deutschland und andere Dienstleistungen für Studenten</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Die Verwaltung der Personalressourcen und der finanziellen Ressourcen hat das Ziel eine optimale Schulorganisation und das Bildungsrecht zu gewährleisten.	
<b>Zweck</b>	Verbesserung der Kompetenzen der Zweitsprache Deutsch durch einen vierteljährlichen Bildungsaufenthalt in Deutschland und Förderung der Sprachenzertifizierungen/des Erwerbs von Sprachennachweisen.	
<b>Kurze Beschreibung</b>	Vierteljährliche Studienaufenthalte Diese sind für 50 Studenten vorgesehen, die auf der Grundlage eines Rundschreibens des Italienischen Schulamtes an verschiedenen Schulen ausgesucht werden. Die Tätigkeit des Amtes sieht folgenden Ablauf vor: Identifizierung einer externen Firma für die Zusammenarbeit am Projekt; Kontakte: mit der beauftragten Firma, mit den italienischen Schulen, mit den Schulen in Deutschland; mit den Studenten und ihren Familien; Überprüfung der Schulen in Deutschland; Unterstützung vor-, während- und nach dem Studienaufenthalt.	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	L.G. 18/1988; L.G. 45/1976	
<b>Leistungsempfänger</b>	Grund-, Mittel- und Oberschulen	Studenten der Oberschulen



<b>Leistung</b>	<b>6 - Durchführung von Projekten für Studenten</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Das Italienische Schulamts sichert das Bildungsangebot für alle Schüler.	
<b>Zweck</b>	Den Schülerinnen und Schülern die Welt des Theaters, der Kunst, der europäischen Wirklichkeit und des Sports näherbringen.	
<b>Kurze Beschreibung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Theater an den Schulen: um den Schülern ein Programm mit Theateraufführungen anzubieten, wird jährlich eine Vereinbarung mit dem „Teatro stabile“ von Bozen abgeschlossen: ein Programm und ein Veranstaltungskalender werden festgelegt, daraufhin werden die Einschreibungen gesammelt und die Kontakte mit den Bezugspersonen der Schulen verwaltet.</li> <li>- Lehrfahrten nach Brüssel: in Kooperation mit der Abteilung. Europa, um die Zusammenarbeit der italienischen, deutschen und ladinischen Schulen zu fördern, werden Partnerschaftsprojekte durchgeführt. Die Schulen nehmen dann zusammen an einer Reise von einer Woche nach Brüssel teil.</li> <li>- Museion: Den Studenten wird die Gelegenheit angeboten bei den Aktivitäten des Museums teilzunehmen</li> <li>- Projekt Schwimmen: Angebot von 8 Stunden Schwimmunterricht für alle Schülerinnen und Schüler der 3. und 4. Klassen der Grundschulen. Rundschreiben an die Schulen, Sammlung der Meldungen, Erstellung des Kalenders, Verwaltung der Schwimmlehrerpersonen, Badeassistenten, Schwimmbäder, Transport.</li> <li>- Projekt Umgang mit dem Wasser: Angebot von 8 Stunden Schwimmunterricht für Kinder der Kindergärten. Rundschreiben an die Schulen, Sammlung der Meldungen, Erstellung des Kalenders, Verwaltung der Schwimmlehrerpersonen, Badeassistenten, Schwimmbäder, Transport.</li> <li>- Schulsport: Koordinierung der Sporttätigkeiten, die auch die Tätigkeiten der Deutschen und Ladinischen Bildungsdirektion einschließen, Koordinierung des Teams, Kalenderführung der Sportveranstaltungen, Durchführung von Sportveranstaltungen.</li> </ul>	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	B.L.R. 895/2014; M.D. 139/2007; G. 296/2006; M.D. 30/2003; G. 214/2003; L.D. 9/2002; L.G. 12/2000; L.D. 285/1992; G.D. 285/1992	
<b>Leistungsempfänger</b>	Grund-, Mittel- und Oberschulen	Schulen, Studenten, Lehrpersonen, Schuldirektoren
<b>Antikorruptionsprozess</b>	Beauftragung von Experten, und Lehrpersonen für Beratungstätigkeiten und Durchführung von Schulprojekten für Schüler	



<b>Leistung</b>	<b>7 - Finanzierung und Verwaltung von Bildungsprojekten und Sport</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Die Verwaltung der Personalressourcen und der finanziellen Ressourcen hat das Ziel eine optimale Schulorganisation und das Bildungsrecht zu gewährleisten.	
<b>Zweck</b>	Erweiterung und Ergänzung des Bildungsangebots	
<b>Kurze Beschreibung</b>	Genehmigung der Projekte, Abschluss der Verträge/Vereinbarungen, Veranstaltung, Analyse der Ergebnisse, Rechnungsbelegung. Die Sportprojekte gehören zu den Bildungsprojekten.	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	L.D. 163/2006; L.G. 12/2000; L.G. 17/1993	
<b>Leistungsempfänger</b>	Kindergärten	Grund-, Mittel- und Oberschulen
<b>Antikorruptionsprozess</b>	Beauftragung von Experten, und Lehrpersonen für Beratungstätigkeiten und Durchführung von Schulprojekten für Schüler	



<b>Leistung</b>	<b>8 - Koordinierung Projekt "Successo formativo"</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Das Italienische Schulamt sichert das Bildungsangebot für alle Schüler.	
<b>Zweck</b>	Bekämpfung des Schulabbruchs durch Maßnahmen zur Vermeidung des vorzeitigen Schulabgangs und zur Verbesserung der Schlüsselkompetenzen. Förderung und Konsolidierung eines wirksamen Systems von Bildungsallianzen im Laufe der Zeit.	
<b>Kurze Beschreibung</b>	Einrichtung einer Steuerungsgruppe für die Bekämpfung des Schulabbruchs und der Bildungsschwäche mit der Aufgabe, Ziele und erwartete Ergebnisse zu definieren, einen Überblick über die bereits vorhandenen Instrumente zu erstellen, gemeinsame Maßnahmen zur Bekämpfung des Schulabbruchs zu entwickeln, Aktionen und Maßnahmen zu koordinieren, neue Aktionen zu planen und zu verfolgen, die Tätigkeiten und Maßnahmen zur Erreichung der Ziele von Europa 2020 zu beaufsichtigen.	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	L.D. 65/2017; B.L.R. 492/2017; M.D. 139/2007; G. 296/2006	
<b>Leistungsempfänger</b>	Grund-, Mittel- und Oberschulen	Schüler der Mittel- und Oberschulen



## Amt für Aufnahme des Lehrpersonals

Leistung	<b>1 - Aufnahme des Lehrpersonals und Durchführung von Wettbewerben</b>	
Strategisches Ziel	Die Verwaltung der Personalressourcen und der finanziellen Ressourcen hat das Ziel eine optimale Schulorganisation und das Bildungsrecht zu gewährleisten.	
Zweck	Besetzung freier und Verfügbarer Stellen vor Beginn des Schuljahres.	
Kurze Beschreibung	<p>Nach der Feststellung der freien Stellen in den italienischsprachigen Schulen, erfolgen zuerst die unbefristeten Aufnahmen und dann die Identifizierung der Lehrpersonen, die einen befristeten Vertrag mit der Schule unterzeichnen werden.</p> <p>Im Zeitraum zwischen Ende Juli und Mitte August wird die endgültige Verfügbarkeit der freien Stellen und der verfügbaren Stellen bekannt und es ist möglich, die Aufnahme mit unbefristetem Vertrag durchzuführen. Die Lehrpersonen werden dazu eingeladen, den unbefristeten Vertrag zu unterschreiben. Nach diesem Verfahren folgt die Identifizierung der Lehrpersonen mit befristetem Vertrag, die laut Landesbestimmungen innerhalb 31. August beendet werden muss.</p> <p>Wettbewerbe. Aufgrund des Bedarfs an befähigten Lehrpersonen in einem Triennium an den italienischsprachigen Schulen werden Wettbewerbe für bestimmte Wettbewerbsklassen und für eine bestimmte Anzahl an Stellen ausgeschrieben. Mit der Veröffentlichung eines Wettbewerbes können sich die Lehrpersonen einschreiben. Es folgt die Bewertung der Ansuchen der Teilnehmer, die Bekanntmachung der Prüfungskommission, die Organisation der Prüfungen, deren Ausarbeitung auch vor Ort erfolgen kann, und die Durchführung der Prüfungen. Es folgt die Korrektur der Prüfungen, die Durchführung der mündlichen Prüfungen, die letzten Anpassungen und die Veröffentlichung der endgültigen Ergebnisse.</p>	
Rechtliche Grundlage	L.G. 1/2015; L.G. 2/1996	
Leistungsempfänger	Grund-, Mittel- und Oberschulen	Lehrpersonen der Schule jeder Art und Stufe mit und ohne Lehrbefähigung
Antikorruptionsprozess	Aufnahme des Lehrpersonals mit unbefristetem Arbeitsverhältnis	
Leistung	<b>2 - Erstellung der Landes- und Schulranglisten</b>	
Strategisches Ziel	Das Italienische Schulamt sichert den guten Betrieb aller Schulen.	
Zweck	Die Erstellung der Ranglisten dient dazu, den Punktestand der dort eingetragenen Lehrpersonen zu aktualisieren. Alle drei Jahre wird die Landesrangliste erneuert.	
Kurze Beschreibung	<p>Identifizierung Staats- und Landesbestimmungen, mögliche Anpassung der Software, Vorbereitung des Rundschreibens über den Beginn des Zeitraumes für die Neuberechnung und der dazugehörigen Modelle für die Neuberechnung von Seiten der Lehrpersonen, Analyse und Bewertung der eingereichten Ansuchen Fragen, Veröffentlichung der provisorischen Ranglisten, Analyse der Rekurse, Veröffentlichung der endgültigen Ranglisten.</p> <p>Ab Veröffentlichung des Rundschreibens haben die Lehrpersonen 30 Tage Zeit, einen Antrag zu stellen. Die nachfolgende Bearbeitung und Eingabe der Daten in das System erfordert einige Monate. Nach der Veröffentlichung der provisorischen Ranglisten haben die Antragsteller zehn Tage Zeit, um einen eventuellen Rekurs einzulegen. Die endgültigen Ranglisten werden für die befristete und unbefristete Einstellung verwendet.</p> <p>Die Leistung muss laut Beschluss der Landesregierung bis zum 31. August beendet sein, damit das Schuljahr regulär begonnen werden kann.</p>	
Rechtliche Grundlage	L.G. 1/2015; L.G. 2/1996	
Leistungsempfänger	Grund-, Mittel- und Oberschulen	Lehrpersonen der Schule jeder Art und Stufe mit und ohne Lehrbefähigung.
Antikorruptionsprozess	Jährliche Aktualisierung der auslaufenden Landesranglisten und Erstellung der neuen Landesranglisten	



<b>Leistung</b>	<b>3 - Auswahlverfahren, Vergabe und Änderung der Führungsaufträge, Inspektoren inbegriffen</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Das Italienische Schulamts sichert den guten Betrieb aller Schulen.	
<b>Zweck</b>	Die Auswahl des Personals für einen Führungs- bzw. Inspektionsauftrag ermöglichen Jede Schule einem verantwortlichen Direktor übergeben. Ernennungen und Arbeitsverträge für die Inspektoren vorbereiten. Den Direktoren die Möglichkeit geben, den eigenen Dienstsitz zu wechseln.	
<b>Kurze Beschreibung</b>	Auswahlverfahren Vorbereitung, Wettbewerbausschreibung, Ernennung der Prüfungskommission, Ausführung der Prüfungen, Veröffentlichung der Akten.  Im Falle der Auswahl ohne schriftliche Prüfungen Vorbereitung der Dokumentation für die Entscheidungsträger. Erteilung der Aufträge Identifizierung der Empfänger, Vorbereitung der Akte und der Verträge. Änderungen der Führungsaufträge Genehmigung der Kriterien für die Erteilung der Führungsaufträge – Erlass des entsprechenden Rundschreibens – Änderung der Aufträge von Amts wegen – Änderungsanträge der Interessenten – Überprüfung der Ansuchen und Vorbereitung der Dokumentation für die Entscheidungsträger - Veröffentlichung der Ergebnisse der Bewegungen der Führungskräfte – Veröffentlichung des Verzeichnisses der verfügbaren Stellen nach den Bewegungen. Berechnung des Funktionsgehalts und Berechnung des Ergebnisgehalts.	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	L.G. 12/2000; L.D. 434/1996; L.D. 297/1994	
<b>Leistungsempfänger</b>	Grund-, Mittel- und Oberschulen	Schulführungskräfte
<b>Antikorruptionsprozess</b>	Ausschreibung und Durchführung von Wettbewerben für Schulführungskräfte und für Inspektoren	
<b>Leistung</b>	<b>4 - Zuteilung wirtschaftlicher Vergünstigungen für das Lehrpersonal</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Das Italienische Schulamts sichert den guten Betrieb aller Schulen.	
<b>Zweck</b>	Den Lehrpersonen der Schule jeder Art und Stufe mit und ohne Lehrbefähigung die zustehenden ökonomischen Vorteile zuweisen.	
<b>Kurze Beschreibung</b>	Ansuchen für wirtschaftliche Vergünstigungen der Lehrpersonen gehen ein und werden geprüft. Treten neue vertragliche Bestimmungen in Kraft, die neue ökonomische Vorteile vorsehen, müssen die Interessenten informiert werden und es muss ihnen die Möglichkeit gegeben werden, einen Antrag zu stellen. Der Antrag wird bearbeitet, falls notwendig wird eine Ergänzung der eingereichten Unterlagen verlangt. Die von der Laufbahn vorgesehenen wirtschaftlichen Vorrückungen werden amtlich festgelegt.	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	L.G. 1/2015; L.G. 2/1996	
<b>Leistungsempfänger</b>	Grund-, Mittel- und Oberschulen	Lehrpersonen der Schule jeder Art und Stufe mit und ohne Lehrbefähigung.
<b>Antikorruptionsprozess</b>	Zuerkennung von verschiedenen Zulagen laut LKV an das Lehrpersonal mit befristetem und unbefristetem Arbeitsverhältnis	





<b>Leistung</b>	<b>5 - Verwaltung des Archivs des Lehrpersonals</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Das Italienische Schulamt sichert den guten Betrieb aller Schulen.	
<b>Zweck</b>	Einen guten Ablauf der Dokumentenverwaltung der Abteilung wird gesichert, im Besonderen in Bezug auf die Personalakte der Lehrpersonen der Schulen.	
<b>Kurze Beschreibung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Aktualisierung des Archivs der Lehrpersonen. Die von den Schulen eingereichten Dokumente, werden katalogisiert und in die Akten der Lehrpersonen eingefügt.</li> <li>• Verwaltung der Akten des Lehrpersonals für das Schulamt und andere Ämter: Pensionsamt für Lehrpersonal (4.9) Landesarchiv (13.3).</li> <li>• Übermittlung und Empfang von Akten des Lehrpersonal bei Versetzungen.</li> <li>• Suche nach Verwaltungsakten (Studentitel usw. )</li> <li>• Katalogisierung und Aufbewahrung der Verwaltungsakte.</li> <li>• Koordinierung der Skartierungsverfahren der Verwaltungsakte</li> <li>• Unterstützung bei den geschichtlichen Erkundigungen von Forschern, Doktoranden und Personal des Landesarchivs.</li> <li>• Beratungen im Bereich der Dokumentverwaltung</li> <li>• Aktualisierung der Skartierungsrichtlinien und Kontakte mit den Schulen im Bereich der Dokumentenverwaltung</li> </ul>	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	D.LH. 17/2015	
<b>Leistungsempfänger</b>	Privatpersonen Landesverwaltung Grund-, Mittel- und Oberschulen	Forscher, Historiker Verwaltungspersonal, Landesarchiv Lehrpersonen, Schulsekretariate



## Amt für Schulverwaltung

<b>Leistung</b>	<b>1 - Plansoll des Lehrpersonals</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Das Italienische Schulamts sichert den guten Betrieb aller Schulen.	
<b>Zweck</b>	Zuweisung an die Schulen der Stellen für die Aufnahme und Einstellung des Lehrpersonals. Überprüfung der verfügbaren Stellen an den Schulen für die Versetzung von Lehrpersonen (Verwendungen, provisorische Zuweisungen) und für die Ernennung in die Stammrolle im Zusatzkontingent des Plansolls.	
<b>Kurze Beschreibung</b>	<p>Rechtliches funktionales Plansoll Für jede Schuldirektion aller Schulstufen: Erhebung der eingeschriebenen Schüler – Berechnung der Klassen zwecks Zuweisung der Ressourcen – Mitteilung an die Schuldirektionen – Identifizierung der überzähligen Stellen des Lehrpersonals und Mitteilung an die Betreffenden – Veröffentlichung des endgültigen funktionalen Plansolls – Mitteilung der Stellen in Bezug auf das EDV-System des Bildungsministeriums.</p> <p>Anpassung des rechtlichen funktionalen Plansolls an die tatsächliche Situation. Überprüfung der langfristigen Abwesenheiten von planmäßigen Lehrpersonen (part-time, Wartestand, Abordnung usw.), entsprechende Neuberechnung des Plansolls, Veröffentlichung desselben, Veröffentlichung der verfügbaren Stellen vor der Durchführung der Jahresmaßnahmen.</p>	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	B.L.R. 1421/2017; B.L.R. 637/2017; B.L.R. 1407/2016; B.L.R. 743/2015; B.L.R. 17/2015; B.L.R. 1056/2013; B.L.R. 2026/2011; L.G. 11/2010; B.L.R. 3016/2009; L.G. 5/2008; L.G. 2/2008; L.G. 12/2000; L.G. 12/1998; L.D. 434/1996; L.D. 297/1994; D.P.R. 89/1983	
<b>Leistungsempfänger</b>	Grund-, Mittel- und Oberschulen	Schüler, Lehrpersonen



<b>Leistung</b>	<b>2 - Versetzungen und Mobilität des Personals</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Das Italienische Schulamt sichert den guten Betrieb aller Schulen.	
<b>Zweck</b>	Den Lehrpersonen aller Schulstufen der Schulen staatlicher Art die Möglichkeit geben, folgende Änderungen vorzunehmen: Dienstsitz (Versetzung des Sitzes), Unterrichtsfach (Wechsel des Lehrstuhls oder Stammrolle). Den Lehrpersonen mit unbefristetem Arbeitsvertrag die Möglichkeit geben, in einer anderen Schule zu Unterrichten.	
<b>Kurze Beschreibung</b>	<p>Versetzungen des Lehrpersonals in den Schulen staatlicher Art: Abschluss des dezentralisierten Tarifabkommens auf Ebene des Schulamtes – Umsetzung, Ergänzung und Veröffentlichung der nationalen Vorschriften (verbindlich, da der Austausch mit Personal außerhalb des Landes notwendig ist) – Bewertung, Korrektur und Validierung der eingereichten Anträge (teils on-line, teils auf Papier) – Überprüfung, Korrektur, Ergänzung und Veröffentlichung der Ergebnisse nach der ausgeführten Verarbeitung, zum Teil über das nationale EDV-System des Ministeriums und zum Teil auf lokaler Ebene.</p> <p>Mobilität des Stammpersonals: Verwendungen und provisorische Zuweisungen: Tarifverhandlungen mit den Gewerkschaften und Unterzeichnung des entsprechenden Vertrags – Erlass von Bestimmungen – Sammlung und Bewertung der Ansuchen – Ausarbeitung und Veröffentlichung von provisorischen Verzeichnissen für die verschiedenen Arten von Bewegung – Überprüfung eventueller Beschwerden – Veröffentlichung der endgültigen Verzeichnisse - Veröffentlichung der der Ergebnisse der Bewegungen – Veröffentlichung der verfügbaren Stellen nach den jährlichen Maßnahmen – Eingabe der Stellen in das Programm für die Verwaltung der Aufnahmen.</p>	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	L.G. 12/2000; L.D. 434/1996; L.D. 297/1994	
<b>Leistungsempfänger</b>	Grund-, Mittel- und Oberschulen	Lehrpersonen, Schulen
<b>Leistung</b>	<b>3 - Laufbahnentwicklung der Lehrpersonen und der Schulführungskräfte</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Das Italienische Schulamt sichert den guten Betrieb aller Schulen.	
<b>Zweck</b>	Den Lehrpersonen werden die ihnen zustehenden Gehaltserhöhungen aufgrund der Nationalen Kollektivverträge für das Grundgehalt und der Landeskollektivverträge für die Landeszulagen anerkannt. Den Schulführungskräften werden die zweijährigen Gehaltsvorrückungen aufgrund des Landeskollektivvertrages anerkannt.	
<b>Kurze Beschreibung</b>	Nach Abschluss des Probejahrs übermittelt die Lehrperson das Ansuchen zur Anerkennung des Dienstes, der vor der Ernennung in die Stammrolle erbracht wurde (vor der unbefristeten Aufnahme). Kontrolle der Daten der Gehaltsfälligkeiten der Lehrkräfte, Kontrolle der eventuell genutzten Abwesenheiten, die zu einer Unterbrechung der Laufbahn geführt haben, ergreifen der dazugehörigen Maßnahmen. Die Maßnahmen zur Anpassung des Gehaltes werden amtlich in der vorgegebenen Fälligkeit erlassen.	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	L.G. 1/2015; L.G. 2/1996; D.L. G.S. 297/1994	
<b>Leistungsempfänger</b>	Grund-, Mittel- und Oberschulen	Lehrpersonen und Schulführungskräfte der Schule jeder Art und Stufe.
<b>Antikorruptionsprozess</b>	Anerkennung von Diensten und Entwicklung der Laufbahn des Lehrpersonals	



## Amt für Schulfinanzierung

Leistung	<b>1 - Zuweisungen an Schulen und Bildungskörperschaften</b>	
Strategisches Ziel	Das Italienische Schulamt sichert den guten Betrieb aller Schulen.	
Zweck	Den Lehr- und Verwaltungsbetrieb aller Schulen sichern	
Kurze Beschreibung	Die Zuweisungen werden den Schulen aller Schulstufen zugewiesen einschließlich der gleichgestellten Schulen: ordentliche und außerordentliche Zuweisungen, Zuweisungen an die gleichgestellten und privaten Schulen für die Verwaltung, Zurverfügungstellung an die Kindergartensprengel, Beiträge an Bildungsagenturen, Instandhaltung. Die Geldmittel sind für didaktische Projekte, für den Ankauf von Ausrüstungen (die nicht in der ordentlichen Finanzierung fallen) und für geringere Instandhaltungsarbeiten bestimmt. Insbesondere für die ordentlichen Zuweisungen und für die Finanzierung der gleichgestellten und privaten Schulen werden standardisierte Kriterien angewandt. Für besondere und außerordentliche Bedürfnisse wird eine entsprechende Überprüfung, Bewertung und Genehmigung vor der Zuweisung der Geldmittel durchgeführt.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 9/2015; L.G. 5/2008; B.L.R. 440/2003; L.G. 20/1995	
Leistungsempfänger	Grund-, Mittel- und Oberschulen Sonstige private Einrichtungen (Gen., Vereine, Verb.)	Schulen aller Schulstufen, gleichgestellte Schulen Bildungskörperschaften
Antikorruptionsprozess	Beiträge an Bildungsagenturen für Fortbildungstätigkeiten für Lehrpersonen	
Leistung	<b>2 - Direkte Ankäufe für die Schulen: Ausstattung, Einrichtung und Leistungen</b>	
Strategisches Ziel	Das Italienische Schulamt sichert den guten Betrieb aller Schulen.	
Zweck	Zentralisierung der Ankäufe, einheitliche Lieferungen und Dienstleistungen, um einen wirksamen technischen Kundendienst und eine Kostenreduzierung zu gewährleisten.	
Kurze Beschreibung	Bedarfserhebung, Bewertung der Anträge, Überprüfung vor Ort, Kosteneinschätzung, Ausschreibung für die Lieferung und Dienstleistungen, Auszahlung der Rechnungen, interne Buchhaltung.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 50/2016; L.G. 16/2015; L.G. 12/2000; B.L.R. 25/1995; L.G. 17/1993	
Leistungsempfänger	Grund-, Mittel- und Oberschulen	Schulen aller Schulstufen, einschließlich der externen Anlagen für den Schulsport
Antikorruptionsprozess	Verhandlungsverfahren über ISOV	
Leistung	<b>3 - Überprüfung und Beratung Buchhaltung der Schulen</b>	
Strategisches Ziel	Das Italienische Schulamt sichert den guten Betrieb aller Schulen.	
Zweck	Vereinheitlichung und Optimierung der Schultätigkeiten, Beratungsangebot, Leitlinien und Kontrolle im buchhalterischen und steuerlichen Bereich.	
Kurze Beschreibung	Genehmigung der Jahresabschlüsse, Analyse der Neuigkeiten, Analyse der Probleme an den Schulen und gemeinsame Lösung.	
Rechtliche Grundlage	D.LH. 38/2017; L.G. 12/2000	
Leistungsempfänger	Grund-, Mittel- und Oberschulen	Schulen aller Schulstufen, einschließlich der gleichgestellten Schulen,



<b>Leistung</b>	<b>4 - Verwaltung der Kontingente für Außendienste, Überstunden und Beiträge an Körperschaften</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Die Verwaltung der Personalressourcen und der finanziellen Ressourcen hat das Ziel eine optimale Schulorganisation und das Bildungsrecht zu gewährleisten.	
<b>Zweck</b>	Verbesserung des Schulbetriebes und der Projektaktivitäten	
<b>Kurze Beschreibung</b>	Die Zuweisungen und Beiträge betreffen folgende Arten: Beiträge an öffentliche Rechtsträger von Kindergärten, Zuweisung und Verwaltung von Vergütungen, Überstunden und Außendienstvergütungen des Lehrpersonals und Schuldirektoren, Schulbücher und Zeitschriften, Beiträge an die Agenturen für Bildungstätigkeiten des Lehrpersonals und für den Betrieb des Landesschulrates. Das Verfahren sieht vor: Bedarfserhebung, Datenerhebung und Beitragsberechnung.	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	L.G. 9/2015; L.G. 5/2008	
<b>Leistungsempfänger</b>	Grund-, Mittel- und Oberschulen	Schulen aller Schulstufen, Schuldirektoren, Lehrkräfte, Schüler
<b>Leistung</b>	<b>5 - Schulbau und Verwaltung von Schul- und Sportanlagen</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Das Italienische Schulamt sichert den guten Betrieb aller Schulen.	
<b>Zweck</b>	Die gesamte Qualität und Funktionalität der Schuleinrichtungen erhöhen	
<b>Kurze Beschreibung</b>	Supervision und Koordinierung in den Bereichen des Schulbaus und Instandhaltung der Schulen. Überprüfung der Anträge zur Erweiterung der Schulgebäude bzw. Erschaffung von zusätzlichen Räumlichkeiten für die Schulen. Verwaltung eines Schulschwimmbades und von externen Turnhallen, Dienstleistungsaufträge für die Turnhallen und Reinigung. Finanzierung des Studentenheimes.  Das Verfahren sieht folgendes vor: Überprüfungen vor Ort, Bedarfsanalyse und Überprüfung der Anträge, Finanzierungsvorschläge.	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	D.L.H. 10/2009; D.L.H. 2/2008; L.G. 7/1997	
<b>Leistungsempfänger</b>	Grund-, Mittel- und Oberschulen	Verwahrer der Schulgebäude, des Schulschwimmbades und der Turnhallen
<b>Leistung</b>	<b>6 - Informatik an den Schulen</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Das Italienische Schulamt sichert das Bildungsangebot für alle Schüler.	
<b>Zweck</b>	Erhöhung der Gesamtqualität der Computerausrüstung und Software der Schulen sowie Unterstützung der Schulen.	
<b>Kurze Beschreibung</b>	Supervision und Koordinierung im Bereich der didaktischen Informatik. Das Verfahren umfasst: Überprüfung an den Schulen, Analyse des Bedarfs und der Eingriffsanträge, Finanzierungsvorschläge, Koordinierung mit der Abteilung Informatik für Installationen und Instandhaltung.	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	L.G. 12/2000; B.L.R. 79/2018	
<b>Leistungsempfänger</b>	Grund-, Mittel- und Oberschulen	Schulen aller Schulstufen



<b>Leistung</b>	<b>7 - Beratung der Schulen und Ämter zu den Bestimmungen der öffentlichen Auftragsvergabe</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Die Abteilung bietet dem Lehr- und Führungspersonal geeignete Aus- und Weiterbildungsangebote.	
<b>Zweck</b>	Einheitliche Auslegung der Bestimmungen im Bereich der öffentlichen Aufträge und Ausarbeitung gemeinsamer Vordrucke	
<b>Kurze Beschreibung</b>	Supervision und Koordinierung im Bereich der öffentlichen Aufträge	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	L.G. 16/2015	
<b>Leistungsempfänger</b>	Grund-, Mittel- und Oberschulen	Landesverwaltung



## Amt für Fortbildung und Didaktik

<b>Leistung</b>	<b>1 - Organisation und Verwaltung von Fortbildungskursen und Werkstätten für Lehrpersonen und Schulführungskräfte</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Die Abteilung bietet dem Lehr- und Führungspersonal geeignete Aus- und Weiterbildungsangebote.	
<b>Zweck</b>	Aus- und Weiterbildung des Lehrpersonals und der Führungskräfte der Schulen	
<b>Kurze Beschreibung</b>	Auf der Grundlage der Bedürfnisse der Schulen und der Leitlinien der Schulpolitik werden Kurse und Workshops geplant; das Amt für Fortbildung und Didaktik erstellt den Landesfortbildungsplan, der allen Schulen übermittelt und auf der Internetseite des Amtes veröffentlicht wird. In der Folge werden die Anmeldungen entgegengenommen und die entsprechenden Tätigkeiten durchgeführt.	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	D.LH. 20/2019; D.LH. 20/2018; L.G. 12/2000; E.T. 23.04.03 (Landeskollektivverträge für Lehrpersonal).	
<b>Leistungsempfänger</b>	Berufs-, Fach- und Musikschulen Grund-, Mittel- und Oberschulen Kindergärten	Lehrpersonen und Schulführungskräfte Lehrpersonen und Schulführungskräfte aller Schulstufen Lehrpersonen und Schulführungskräfte
<b>Antikorruptionsprozess</b>	Beauftragung von Experten, Lehrpersonen und Direktoren Beratungs- und Bildungstätigkeiten für das Lehrpersonal	



<b>Leistung</b>	<b>2 - Organisation und Verwaltung von Arbeitsgruppen zur Erstellung und Erprobung innovativer didaktischer Materialien</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Die Abteilung bietet dem Lehr- und Führungspersonal geeignete Aus- und Weiterbildungsangebote.	
<b>Zweck</b>	Den Lehrpersonen werden als Hilfestellung zur Steigerung der Qualität der Lernerfolge der Schüler bereichsspezifische Studien und neue didaktische Instrumentarien zur Verfügung gestellt.	
<b>Kurze Beschreibung</b>	Die für die Bereitstellung innovativer didaktischer Materialien werden zuständige Lehrpersonen eingesetzt, die Studien über pädagogisch-didaktischen Themen durchführen und dafür auch Arbeitsgruppen bilden. Alle Materialien werden im Rahmen von Workshops verbreitet und auf der Internetseite des Amtes veröffentlicht.	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	D.LH. 20/2019; D.LH. 20/2018; L.G. 12/2000; E.T. 23.04.03 (Landeskollektivverträge für Lehrpersonal).	
<b>Leistungsempfänger</b>	Kindergärten Grund-, Mittel- und Oberschulen Berufs-, Fach- und Musikschulen	Lehrpersonen und Schulführungskräfte Lehrpersonen und Schulführungskräfte aller Schulstufen Lehrpersonen und Schulführungskräfte
<b>Antikorruptionsprozess</b>	Beauftragung von Experten, Lehrpersonen und Direktoren Beratungs- und Bildungstätigkeiten für das Lehrpersonal	



<b>Leistung</b>	<b>3 - Organisation und Finanzierung von Tagungen und Seminaren zur Vertiefung bestimmter mit Bildung und Unterricht zusammenhängender Themen</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Die Abteilung bietet dem Lehr- und Führungspersonal geeignete Aus- und Weiterbildungsangebote.	
<b>Zweck</b>	Vertiefung schulrelevanter Themen	
<b>Kurze Beschreibung</b>	Auf das Andenken und Planen folgt die Phase der Organisation, Gestaltung und Durchführung.	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	D.LH. 20/2019; D.LH. 20/2018; L.G. 14/2016; L.G. 12/2000	
<b>Leistungsempfänger</b>	Privatpersonen Grund-, Mittel- und Oberschulen	Schülerinnen und Schüler, Familien, Bevölkerung, Schulführungskräfte, Lehrkräfte





## Amt für Berufsbildung

<b>Leistung</b>	<b>1 - Programmierung und Entwicklung</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Das Italienische Schulamt sichert das Bildungsangebot für alle Schüler.	
<b>Zweck</b>	Optimierung der Organisation der Tätigkeit	
<b>Kurze Beschreibung</b>	Allgemeine Dienste (Anwendung der Gesetze, institutionelle Beziehungen und Beziehungen zu den Schuldirektionen der BB); Projektverwaltung; Programme und Kurspläne, Fördermaßnahmen, Entwicklung der Organisation, Informations- und Qualitätssystem, Entwicklung und Verwaltung des Personals.	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	L.G. 12/2020; D.LH. 20/2018; L.D. 50/2016; L.G. 16/2015; L.G. 12/2012; G. 53/2003; L.G. 17/1993; L.G. 40/1992; G. 241/1990; L.G. 29/1977; D.LH. 49/1975	
<b>Leistungsempfänger</b>	Landesverwaltung Privatpersonen	Berufsschulen, Schüler, Familien, Arbeiter, Lehrpersonen,
<b>Leistung</b>	<b>2 - Verwaltung und Haushalt</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Die Verwaltung der Personalressourcen und der finanziellen Ressourcen hat das Ziel eine optimale Schulorganisation und das Bildungsrecht zu gewährleisten.	
<b>Zweck</b>	Optimierung der Verwaltung des Personals und der wirtschaftlichen Ressourcen und Realisierung der Leistungen	
<b>Kurze Beschreibung</b>	Buchhaltung, Bilanz, Personalverwaltung, Verwaltung didaktischer Projekte und Ausbildungsprojekte, Ausschreibungen unter und über EU-Schwellenwert, Beratung an Berufsschulen, Aufträge an physische Personen, Gewährung von Beihilfen an Körperschaften, Vereinigungen, private Personen, Freiberufler, Einzelunternehmen, Onlus für Berufsberatungspraktika, Mitarbeit zur technischen Verwaltung der Struktur	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	D.LH. / D.P.P. 20 / 2018 G. / L. 241 / 1990 L.D. / D.Lgs. 50 / 2016 L.G. / L.P. 1 / 2002 L.G. / L.P. 6 / 2015 L.G. / L.P. 16 / 2015 L.G. / L.P. 17 / 1993 L.G. / L.P. 12 / 2000 L.G. / L.P. 40 / 1992 D.LH. / D.P.P. 38/17, D.LH. / D.P.G.P.1405/2018; D.LH. / D.P.G.P. 848/2017	
<b>Leistungsempfänger</b>	Einzelunternehmen und Gesellschaften Privatpersonen Sonstige private Einrichtungen (Gen., Vereine, Verb.) Landesverwaltung	
<b>Antikorruptionsprozess</b>	Verfahren über den EU-Schwellewert über ISOV	
<b>Leistung</b>	<b>3 - Technische Tätigkeit und Verwaltung</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Das Italienische Schulamt sichert das Bildungsangebot für alle Schüler.	
<b>Zweck</b>	Gewährleistung der Korrektheit im Bereich Ausschreibungen, Optimierung in der Verwaltung der technischen Dienste und Verwaltungsdienste	
<b>Kurze Beschreibung</b>	Schulbauwesen, Sicherheit, außerschulische Tätigkeiten, Übertragung der Verwaltung der Dienste, Einkäufe und technische Betreuung der didaktischen Geräte.	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	L.D. 50/2016; L.G. 16/2015; D.LH. 25/1995; L.G. 17/1993	
<b>Leistungsempfänger</b>	Grund-, Mittel- und Oberschulen Landesverwaltung	Berufsschulen und Landesdirektion BB



## Landesdirektion italienischsprachige Berufsbildung

<b>Leistung</b>	<b>1 - Entwicklung des Bildungssystems</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Gewährleistung eines Ausbildungsangebots zur Erreichung einer Berufsqualifizierung/eines Berufsdiploms für den beruflichen Einstieg.	
<b>Zweck</b>	Ein Bildungsangebot zur Erreichung einer Berufsqualifizierung/eines Berufsdiploms gewährleisten, um eine Arbeitseingliederung der Jugendlichen zu ermöglichen.	
<b>Kurze Beschreibung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Überprüfung und periodische Revision der Programme der Berufsqualifizierungs- und Berufsdiplomkurse</li> <li>- Technische Betreuung und Supervision der Tätigkeit der Schulen und des Projektkoordinators.</li> <li>- Erarbeitung und Realisierung von didaktischen Projekten, Forschungs- und Versuchstätigkeiten.</li> <li>- Erarbeitung von neuen Kursprojekten und Bildungskurrikula aufgrund der Berufsstandards, Beibehaltung und Aktualisierung der Bestehenden.</li> <li>- Unterstützung der Schuldirektionen, Direktoren und Lehrer bei Durchführung der Projekte für zertifizierte Schüler G. 104/92 in den Kursen und auch jener die in Bildungs- und Berufsberatungstätigkeiten beschäftigt sind.</li> </ul>	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	L.G. 12/2012; L.G. 1/2001; L.G. 16/1995; D.LH. 25/1995; L.G. 17/1993; L.G. 10/1992	
<b>Leistungsempfänger</b>	Privatpersonen	Schüler: Studenten, Lehrlinge
<b>Leistung</b>	<b>2 - Entwicklung des Systems der beruflichen Weiterbildung</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Gewährleistung eines Weiterbildungsangebots, einer Qualifizierung und Wiederqualifizierung für Erwachsene.	
<b>Zweck</b>	Auf dem Landesgebiet ein differenziertes Kursangebot für die berufsbegleitende Weiterbildung, die Spezialisierung, die Qualifizierung, die Wiederqualifizierung, Berufsbefähigung der Arbeiter in den verschiedenen Wirtschaftssektoren gewährleisten.	
<b>Kurze Beschreibung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Realisierung und Durchführung des öffentlichen beruflichen Weiterbildungsangebots und der Maßnahmen um den individuellen Zugang zu den beruflichen Weiterbildungskursen zu erleichtern und zu flexibilisieren.</li> <li>- Zertifizierung der Kompetenzen in der beruflichen Weiterbildung</li> <li>- Festlegung und Realisierung der Maßnahmen zur Verbreitung und Förderung der beruflichen Weiterbildung</li> <li>- Koordinierung/Realisierung von Bildungstätigkeiten und beruflicher Weiterbildung</li> <li>- Ausarbeitung und Abwicklung der Ausschreibungen zur Auszahlung von Beiträgen für Körperschaften, Betriebe, Einzelpersonen zur Realisierung und Teilnahme beruflicher Weiterbildungskurse.</li> </ul>	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	L.G. 1/2002; L.G. 16/1995; D.LH. 25/1995; L.G. 17/1993; L.G. 10/1992; L.G. 29/1977	
<b>Leistungsempfänger</b>	Privatpersonen	Bürger, Arbeiter, die sich in den verschiedenen Wirtschaftssektoren weiterbilden, befähigen müssen.
<b>Antikorruptionsprozess</b>	Gewährung von Beiträgen für die Weiterbildung: individuelle Beiträge, Betriebsbeiträge, Betriebsvoucher, Beiträge an Weiterbildungskörperschaften	



<b>Leistung</b>	<b>3 - Information und Beratung (Ausbildungs- und Berufsberatung)</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Gewährleistung eines Ausbildungsangebots zur Erreichung einer Berufsqualifizierung/eines Berufsdiploms für den beruflichen Einstieg.	
<b>Zweck</b>	Berufsberatung bei der Kurs- oder Berufswahl auch durch Betriebspraktika und Workshops in den Werkstätten.	
<b>Kurze Beschreibung</b>	Gespräche und Informations-, Beratungs-, Berufsberatungsaktionen. Die Person wird in der Kurs- oder Berufswahl mit einer Reihe von Beratungs-, Förderungs-, Informations- und Ausbildungsmaßnahmen unterstützt. Implementierung der Praktika und Workshops in den Werkstätten. Teilnahme an Arbeitsgruppen für spezifische Projekte/Initiativen im Bereich Berufsberatung.	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	L.G. 6/1997; L.G. 40/1992; L.G. 15/1988; L.G. 29/1977; D.LH. 49/1975	
<b>Leistungsempfänger</b>	Privatpersonen Einzelunternehmen und Gesellschaften Landesverwaltung	Schüler, Familien, Arbeiter, Arbeitslose Betriebe Berufsschulen und Schulen

<b>Leistung</b>	<b>4 - Bibliothek und Dokumentationszentrum</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Gewährung der Beibehaltung des hohen Kompetenzniveaus der Lehrer.	
<b>Zweck</b>	Förderung der Lektüre und diesbezügliche Tätigkeiten.	
<b>Kurze Beschreibung</b>	Den Interessierten werden ein Bibliotheksdienst und die Fachdokumentation im Bereich Arbeit, Unternehmen und Berufsbildung angeboten durch: Ausleihe von Büchern und Videos, CD und DVD und Organisation von Konferenzen, Vorbereitung von Dossiers und Internetanschluss.	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	D.LH. 13/1996; L.G. 40/1992	
<b>Leistungsempfänger</b>	Privatpersonen Einzelunternehmen und Gesellschaften Landesverwaltung	Kursteilnehmer, Lehrer, Berater Universitätsstudenten;  Berufsschulen



## Landesdirektion italienischsprachige Kindergärten

<b>Leistung</b>	<b>1 - Supervision, Koordinierung und Beratung der Kindergärten</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Die italienischsprachigen Kindergärten sind auf dem gesamten Territorium präsent und garantieren die Aufnahme aller Kinder für die ein Ansuchen gestellt wurde.	
<b>Zweck</b>	Die Landesdirektorin der Kindergärten übt ihr Amt aus, um das Angebot an den Kindergärten zu vereinheitlichen, die Qualität des Bildungsangebots auf einem hohen Niveau zu sichern und die Fort- und Weiterbildung des Personals zu garantieren.	
<b>Kurze Beschreibung</b>	<p>Die Landesdirektorin der Kindergärten:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- koordiniert die Aktivitäten der Sprengel;</li> <li>- erarbeitet den Plan für das Plansoll der Kindergärten in enger Zusammenarbeit mit den Führungskräften der Kindergarten und stufenübergreifenden Schulsprengel</li> <li>- sieht unterstützende Strategien für den Kindergarten und das pädagogische Personal vor</li> <li>- kümmert sich um die Beurteilung der Führungskräfte der Kindertagesprengel, wacht über ihre Arbeit und steht ihnen beratend zur Seite;</li> <li>- führt auf Anweisung des Bildungsdirektors Inspektionen und Kontrollen durch;</li> <li>- fördert, gibt Anreize, koordiniert und beurteilt die Fortbildungen des Personals der Kindergärten;</li> <li>- unterstützt das Netzwerk Kindergarten-Gemeinde;</li> <li>- koordiniert die Aktivitäten des Forschungs- und Dokumentationszentrums des Kindergartenwesens;</li> <li>- arbeitet zum Thema Personalfragen mit dem Personalamt zusammen</li> </ul>	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	L.G. 5/2008; L.G. 36/1976; L.G. 8/2019	
<b>Leistungsempfänger</b>	Kindergärten	Kindergärten und deren Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
<b>Antikorruptionsprozess</b>	Abkommandierung und Freistellung von Lehrpersonal	

<b>Leistung</b>	<b>2 - Koordinierung und Beratung der Schulstufenübergreifenden Schulsprengel</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Die italienischsprachigen Kindergärten sind auf dem gesamten Territorium präsent und garantieren die Aufnahme aller Kinder für die ein Ansuchen gestellt wurde.	
<b>Zweck</b>	Der Kindergarten hat den Auftrag sein Bildungsangebot an alle Kinder im Kleinkindalter (von zweieinhalb bis sechs Jahren) zu richten. Er bemüht sich darum, dass das Recht auf Gleichheit und das Recht auf Anderssein garantiert sind.	
<b>Kurze Beschreibung</b>	<p>Jeder Schulstufenübergreifende Schulsprengel:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- verwaltet einen Teil des Einschreibeverfahrens der Kinder und deren Registrierung;</li> <li>- verwaltet das ihm zugeteilte Personal und pflegt die Aus- und Fortbildung desselben;</li> <li>- überwacht die pädagogisch-didaktische Arbeit der einzelnen Kindergärten und unterstützt bei Bedarf die Leiterinnen, auch mittels eigener Treffen in besonderen Fällen;</li> <li>- verwaltet zudem die pädagogischen Fachkräfte und Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die die kurzen Supplenzen abdecken (Springerinnen und Springer).</li> </ul> <p>Der/Die Direktor/Direktorin:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- hat den Vorsitz im Sprengelbeirat und bei den Kollegien des Kindergartenpersonals;</li> <li>- arbeitet mit den Sozial- und Gesundheitsdiensten des Territoriums zusammen;</li> <li>- fördert die vertikale Kontinuität (zwischen den verschiedenen Schulstufen) und die horizontale Kontinuität (mit den Agenturen des Territoriums);</li> <li>- hält den Kontakt mit den Gemeinden;</li> <li>- hält den Kontakt mit der Schulverwaltung in den verschiedenen Bereichen;</li> </ul>	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	L.G. 5/2008; L.G. 36/1976; L.G. 8/2019	
<b>Leistungsempfänger</b>	Kindergärten	Lehrpersonen, Führungskräfte, Familien und Kinder



<b>Leistung</b>	<b>3 - Dokumentations- und Forschungszentrum des Kindergartenwesens in italienischer Sprache</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Der Kindergarten ist ein Ort, an dem sich die Kinder wohlfühlen und an dem Tätigkeiten und Projekte für ihr Wohlergehen umgesetzt werden.	
<b>Zweck</b>	Das Dokumentations- und Forschungszentrum stellt eine Ressource zur Wertschätzung und Anerkennung der Erfahrungen der einzelnen Kindergärten dar, indem es den Austausch und die Zusammenarbeit fördert.	
<b>Kurze Beschreibung</b>	<p>Das Dokumentations- und Forschungszentrum ist ein Ort der Fortbildung, Beratung, Forschung und Dokumentation. Die Hauptaktivitäten bestehen in:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Recherche von Materialien;</li> <li>- Führung der Bibliothek und der Zeitschriftensammlung (Spanne 0-6 Jahre) und von verschiedenen Publikationen der Provinz;</li> <li>- Verbreitung von pädagogischen und didaktisch-erzieherischen Informationen;</li> <li>- Beratungen pädagogischer Fachkräfte und Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, Erzieherinnen und Erzieher der Kinderhorte und Studenten;</li> <li>- Zusammenarbeit mit Kindergartenpersonal für die didaktische Dokumentation und mit den Kindergartenleitungen in Bozen;</li> <li>- Aktualisierung der Kindergarten-Webseiten;</li> <li>- Unterstützung der Kindergärten durch Bereitstellung von spezifischem Material;</li> <li>- Organisation von wissenschaftlichen Werkstätten, um Theorie mit Praxis zu verbinden;</li> <li>- Sammlung der Dokumentation von Kursen/Seminaren/Fortbildungen.</li> </ul> <p>Zudem sammelt das Zentrum die Einschreibungen der Kinder, die sich aus verschiedenen Gründen nicht innerhalb des vereinbarten Termins einschreiben konnten (Wohnsitzänderungen, Umzug, usw.).</p>	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	L.G. 5/2008; L.G. 36/1976; L.G. 8/2019	
<b>Leistungsempfänger</b>	Kindergärten Privatpersonen	pädagog. Fachkräfte, Erzieher/innen, pädagog. Mitarbeiter/innen Student/innen, Eltern, Personen welche sich mit Erziehung beschäftigen, Privatpersonen, pädagogische Fachkräfte, Erzieher/innen, pädagogische Mitarbeiter/innen, Kindergärten
<b>Leistung</b>	<b>4 - Koordinierung des Projektes "Frühe Mehrsprachigkeit"</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Die frühe Mehrsprachigkeit (Deutsch und Englisch) wird allen Kindern in den Kindergärten angeboten.	
<b>Zweck</b>	Frühes Sprachenlernen ist ein wesentlicher Beitrag zur Bildung des Kindes und ist im Sinne der Empfehlung des Europäischen Parlaments eine Antwort auf die Bedürfnisse unserer Gesellschaft. Frühe Mehrsprachigkeit fördert die Entwicklung von transversalen Fähigkeiten, von Kreativität und Flexibilität und trägt zu einer offenen Sichtweise bei.	
<b>Kurze Beschreibung</b>	Der Kindergarten mit seinem offenen Curriculum und der Philosophie der Partizipation und Co-Konstruktion ist ein idealer Spiel- und Lernraum für Sprachen. Das Sprachangebot (Italienisch, Deutsch und Englisch) geschieht in natürlichen und authentischen Gesprächs- und Spielabläufen. Ein alltagsintegrierter Umgang mit Sprache (offene Einheiten) und eine systematische, gezielte Förderung (gelenkte Einheit) profitieren voneinander und ergänzen sich.	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	L.G. 5/2008; L.G. 36/1976	
<b>Leistungsempfänger</b>	Kindergärten	Kinder der Kindergärten



<b>Leistung</b>	<b>5 - Organisation der Fortbildung für das Kindergartenpersonal</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Der Kindergarten ist ein Ort, an dem sich die Kinder wohlfühlen und an dem Tätigkeiten und Projekte für ihr Wohlergehen umgesetzt werden.	
<b>Zweck</b>	Aus- und Weiterbildung des Lehrpersonals und der Führungskräfte der Kindergärten.	
<b>Kurze Beschreibung</b>	Jährlich finden Treffen mit den Schulführungskräften statt, bei denen Informationen über den Aus- und Weiterbildungsbedarf der Lehrpersonen für das darauffolgende Jahr gesammelt werden können. Ausgehend von den so erhobenen Bedürfnissen, plant das Amt für Fortbildung und Didaktik Kurse und Workshops und erstellt den Fortbildungsplan, der allen Schulen übermittelt und auf den Internetseiten des Amtes veröffentlicht wird. In der Folge werden die Anmeldungen entgegengenommen und die entsprechenden Tätigkeiten durchgeführt.	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	L.G. 5/2008; L.G. 36/1976	
<b>Leistungsempfänger</b>	Kindergärten	Lehrpersonen, Koordinatoren/innen und Führungskräfte der Kindergärten
<b>Antikorruptionsprozess</b>	Abkommandierung und Freistellung von Lehrpersonal	

## Bozen (III. Sprengel)

<b>Leistung</b>	<b>1 - Führung der Kindergärten - 3. Sprengel</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Der Kindergarten ist ein Ort, an dem sich die Kinder wohlfühlen und an dem Tätigkeiten und Projekte für ihr Wohlergehen umgesetzt werden.	
<b>Zweck</b>	Der Kindergarten hat den Auftrag sein Bildungsangebot an alle Kinder im Kleinkindalter (von zweieinhalb bis sechs Jahren) zu richten. Er bemüht sich darum, dass das Recht auf Gleichheit und das Recht auf Anderssein garantiert sind.	
<b>Kurze Beschreibung</b>	<p>Der Dritte Sprengel:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- verwaltet einen Teil des Einschreibeverfahrens der Kinder und deren Registrierung;</li> <li>- verwaltet das ihm zugeteilte Personal und pflegt die Aus- und Fortbildung desselben;</li> <li>- überwacht die pädagogisch-didaktische Arbeit der einzelnen Kindergärten und unterstützt bei Bedarf die Leiterinnen, auch mittels eigener Treffen in besonderen Fällen;</li> <li>- verwaltet die pädagogischen Fachkräfte und Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die die kurzen Supplenzen abdecken (Springerinnen und Springer);</li> <li>- erstellt Statistiken und Prognosen für die verschiedenen Büros;</li> <li>- fördert die Integration von Kindern mit Diagnose und mit Schwierigkeiten.</li> </ul> <p>Eine pädagogische Fachkraft des 3. Sprengels arbeitet zudem in der Abteilung für Pädiatrie im Krankenhaus Bozen.</p> <p>Der/Die Direktor/Direktorin:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- hat den Vorsitz im Sprengelbeirat und bei den Kollegien des Kindergartenpersonals;</li> <li>- arbeitet mit den Sozial- und Gesundheitsdiensten des Territoriums zusammen;</li> <li>- hält den Kontakt mit den Gemeinden.</li> <li>- fördert die vertikale Kontinuität (zwischen den verschiedenen Schulstufen) und die horizontale Kontinuität (mit den Agenturen des Territoriums);</li> <li>- hält den Kontakt mit der Schulverwaltung in den verschiedenen Bereichen;</li> <li>- führt die Bewertungsgespräche mit dem Personal der Kindergärten und der Sekretariate;</li> <li>- nimmt an den Sitzungen des Bildungsressorts teil.</li> </ul>	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	L.G. 5/2008; L.G. 36/1976	
<b>Leistungsempfänger</b>	Kindergärten	Leistungsempfänger sind die Kinder, die im Kindergarten eingeschrieben sind und ihre Familien.
<b>Antikorruptionsprozess</b>	Einkäufe und Beauftragung von Dienstleistungen und Lieferungen	



## Meran (I. Sprengel)

<b>Leistung</b>	<b>1 - Führung der Kindergärten - 1. Sprengel</b>
<b>Strategisches Ziel</b>	Der Kindergarten ist ein Ort, an dem sich die Kinder wohlfühlen und an dem Tätigkeiten und Projekte für ihr Wohlergehen umgesetzt werden.
<b>Zweck</b>	Der Kindergarten hat den Auftrag sein Bildungsangebot an alle Kinder im Kleinkindalter (von zweieinhalb bis sechs Jahren) zu richten. Er bemüht sich darum, dass das Recht auf Gleichheit und das Recht auf Anderssein garantiert sind.
<b>Kurze Beschreibung</b>	<p>Der Erste Sprengel:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- verwaltet einen Teil des Einschreibeverfahrens der Kinder und deren Registrierung;</li> <li>- verwaltet das ihm zugeteilte Personal und pflegt die Aus- und Fortbildung desselben;</li> <li>- überwacht die pädagogisch-didaktische Arbeit der einzelnen Kindergärten und unterstützt bei Bedarf die Leiterinnen, auch mittels eigener Treffen in besonderen Fällen;</li> <li>- verwaltet zudem die pädagogischen Fachkräfte und Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die die kurzen Supplenzen abdecken (Springerinnen und Springer).</li> <li>- erstellt Statistiken und Prognosen für die verschiedenen Büros;</li> <li>- fördert die Integration von Kindern mit Diagnose und mit Schwierigkeiten.</li> </ul> <p>Der/Die Direktor/Direktorin:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- hat den Vorsitz im Sprengelbeirat und bei den Kollegien des Kindergartenpersonals;</li> <li>- arbeitet mit den Sozial- und Gesundheitsdiensten des Territoriums zusammen;</li> <li>- hält den Kontakt mit den Gemeinden;</li> <li>- führt die Bewertungsgespräche mit dem Personal der Kindergärten und der Sekretariate;</li> <li>- nimmt an den Sitzungen des Bildungsdirektion teil.</li> </ul>
<b>Rechtliche Grundlage</b>	L.G. 5/2008; L.G. 36/1976; L.G. 8/2019
<b>Leistungsempfänger</b>	Kindergärten   Leistungsempfänger sind die Kinder, die im Kindergarten eingeschrieben sind und ihre Familien.
<b>Antikorruptionsprozess</b>	Einkäufe und Beauftragung von Dienstleistungen und Lieferungen



## Landesdirektion italienischsprachige Grund-, Mittel- und Oberschulen staatlicher Art

<b>Leistung</b>	<b>1 - Supervision des italienischsprachigen Schulsystems</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Das Schulsystem, freundlich und auf hohem Niveau, stellt vor allem das Wohlbefinden der Schüler und Schülerinnen in den Mittelpunkt.	
<b>Zweck</b>	Die Landesdirektion der Schulen muss eine einheitliche Anwendung der geltenden Vorschriften von Seiten der einzelnen autonomen Schulen gewährleisten. Sie muss weiters sicherstellen, dass jede Schule die Kriterien der Qualität und der Rechtmäßigkeit berücksichtigt.	
<b>Kurze Beschreibung</b>	<p>Die Inspektoren:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- koordinieren die Tätigkeiten der Präsidenten der Kommissionen der Staatsprüfungen und bieten Unterstützung während der Prüfungen;</li> <li>- führen die Aufsicht bei der Staatsprüfung am Ende der Mittel- und Oberschule durch;</li> <li>- führen im Auftrag der Hauptschulamtsleiterin Inspektionen und Kontrollen in den Klassen durch;</li> <li>- bereiten die Dokumentation für die Bewertung der Direktorinnen und Direktoren gemäß geltender Bestimmungen vor;</li> <li>- überprüfen die Einhaltung der geltenden Vorschriften und bereiten Vorschläge für die Anpassung und die Anwendung der nationalen und Landesbestimmungen vor;</li> <li>- bieten den Direktoren, den Lehrpersonen und den Eltern Beratung und Unterstützung an;</li> <li>- koordinieren die Tätigkeiten des bei der Amt für Fortbildung und Didaktik abgeordneten Lehrpersonals im jeweiligen Kompetenzbereich;</li> <li>- beantworten Rekurse und Anfragen im Auftrag der Hauptschulamtsleiterin;</li> </ul>	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	L.G. 11 / 2010; L.G. 5/2008; L.G. 12/2000; L.D. 434/1996; L.G. 10/1992; D.P.R. 89/1983; D.P.R. 670/1972	
<b>Leistungsempfänger</b>	Grund-, Mittel- und Oberschulen	Lehrpersonen, Direktorinnen und Direktoren, Schüler und Schülerinnen aller Schulstufen.
<b>Antikorruptionsprozess</b>	Abordnungen und Freistellungen des Lehrpersonals	





<b>Leistung</b>	<b>2 - Entwicklung und Beratung im Bereich der Bildungsangebote der Schulen</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Die Landesdirektion Schulen fördert die Professionalität des Lehr- und Führungspersonals und unterstützt die Entwicklung der Schulorganisation, wobei die Veränderungen, Bedürfnisse und Forderungen der Gesellschaft erfasst werden.	
<b>Zweck</b>	Unterstützung der Schulen bei der Durchführung von Forschungs- und Entwicklungstätigkeiten sowie bei der Festlegung neuer Projekte und Zusammenarbeiten.	
<b>Kurze Beschreibung</b>	<p>Die Inspektoren:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- koordinieren oder nehmen an internen und interinstitutionellen Arbeitsgruppen teil;</li> <li>- koordinieren, erarbeiten und fördern Projekte für die Schulen, für einzelne Studenten oder Lehrpersonen im eigenen Kompetenzbereich;</li> <li>- arbeiten mit den lokalen Körperschaften, mit dem Unterrichtsministerium, mit den Inspektoren/Inspektorinnen auf lokaler und staatlicher Ebene, mit dem Regierungskommissariat und anderen Landesabteilungen zusammen;</li> <li>- arbeiten mit den Gemeinden für die Verwaltung des Mensadienstes, die Einschreibungen der Schüler und für die Entscheidungen im Bereich des Schulbaues zusammen;</li> <li>- führen Forschungen und Studien im Auftrag der Hauptschulamtsleiterin durch;</li> <li>- bieten den Schulen Unterstützung in Bezug auf didaktische Tätigkeiten und Schulversuche im eigenen Kompetenzbereich;</li> <li>- fördern, koordinieren und bewerten die Tätigkeiten der Schulen im eigenen Kompetenzbereich;</li> <li>- nehmen an nationalen und internationalen Tagungen teil;</li> <li>- koordinieren und arbeiten bei der Ausarbeitung von Gesetzesentwürfen zusammen;</li> <li>- agieren zusammen mit verschiedenen Akteuren im Bereich der Kooperation und der Wirtschaftswelt.</li> </ul>	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	L.G. 14/2016 L.G. 11/2010 L.G. 5/2008 L.P. 12/2000 L.D. 434/1996; L.G. 10/1992; D.P.R. 89/1983; D.P.R. 670/1972	
<b>Leistungsempfänger</b>	Grund-, Mittel- und Oberschulen	Lehrpersonen, Direktorinnen und Direktoren, Schülerinnen und Schüler aller Schulstufen



<b>Leistung</b>	<b>3 - Dienststelle Inklusion und Schulberatung</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Das Schulsystem, freundlich und auf hohem Niveau, stellt vor allem das Wohlbefinden der Schüler und Schülerinnen in den Mittelpunkt.	
<b>Zweck</b>	Institutionenübergreifende Koordinierung der Maßnahmen im Bereich Inklusion,	
<b>Kurze Beschreibung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Beratung für Familien und Schulen (schulische Inklusion, besondere Bildungsbedürfnisse, Adoption),</li> <li>- Koordinierung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für Integration und des Betreuungspersonals an den Schulen,</li> <li>- Erstellung des Stellenplans</li> <li>- Zuweisung an die Schulen</li> <li>- Durchführung gezielter Maßnahmen zur Früherkennung von Lese- und Rechtschreibschwächen sowie sonstiger Schwierigkeiten,</li> <li>- Koordinierung der Tätigkeiten in Zusammenhang mit der Gesundheitserziehung.</li> </ul>	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	D.LH. 20/2018; L.G. 7/2015; L.G. 20/1993	
<b>Leistungsempfänger</b>	Grund-, Mittel- und Oberschulen	



<b>Leistung</b>	<b>4 - Dienststelle Zweitsprache Deutsch und Fremdsprachen</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Die Landesdirektion Schulen fördert die Professionalität des Lehr- und Führungspersonals und unterstützt die Entwicklung der Schulorganisation, wobei die Veränderungen, Bedürfnisse und Forderungen der Gesellschaft erfasst werden.	
<b>Zweck</b>	Begleitung, Beratung und Unterstützung des pädagogischen Personals der Kindergärten und des Lehrpersonals aller Schulen und Schulstufen.	
<b>Kurze Beschreibung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Organisation von Arbeitsgruppen und Mitarbeit an Schulprojekten,</li> <li>- Förderung der didaktischen Kontinuität bei der Vermittlung der Zweitsprache vom Kindergarten bis zu allen Schulen und Schulstufen,</li> <li>- Unterstützung bei der Entwicklung innovativer didaktischer Modelle zur Förderung der Mehrsprachigkeit.</li> </ul>	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	B.L.R. 688/2014; L.G. 11/2010; L.G. 5/2008; D.P.R. 89/1983	
<b>Leistungsempfänger</b>	Kindergärten Grund-, Mittel- und Oberschulen	



<b>Leistung</b>	<b>5 - Pädagogische Beratung und Unterstützung für Schulen auf Anfrage</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Die Landesdirektion Schulen fördert die Professionalität des Lehr- und Führungspersonals und unterstützt die Entwicklung der Schulorganisation, wobei die Veränderungen, Bedürfnisse und Forderungen der Gesellschaft erfasst werden.	
<b>Zweck</b>	Die Schulen werden zur Optimierung und zur Erhöhung der Qualität der Lernprozesse der Schülerinnen und Schüler begleitet und unterstützt.	
<b>Kurze Beschreibung</b>	Sammlung der Anfragen vonseiten einzelner Schulen oder der Schulverbände, Planung und Durchführung der Beratungstätigkeit, die vom Abgeordneten Lehrpersonal der Landesschuldirektion organisiert werden.	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	D.LH. 20/2019; D.LH. 20/2018; L.G. 14/2016; L.G. 11/2010; L.G. 5/2008; L.G. 12/2000	
<b>Leistungsempfänger</b>	Grund-, Mittel- und Oberschulen	Lehrpersonen und Schulführungskräfte



<b>Leistung</b>	<b>6 - Erstellung und Erprobung innovativer didaktischer Materialien</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Das italienische Schulsystem nutzt die Evaluation, um die Qualität an den Schulen zu fördern.	
<b>Zweck</b>	Den Lehrpersonen werden als Hilfestellung zur Steigerung der Qualität der Lernerfolge der Schüler bereichsspezifische Studien und neue didaktische Instrumentarien zur Verfügung gestellt.	
<b>Kurze Beschreibung</b>	Die für die Bereitstellung innovativer didaktischer Materialien werden zuständige Lehrpersonen eingesetzt, die Studien über pädagogisch-didaktischen Themen durchführen und dafür auch Arbeitsgruppen bilden. Alle Materialien werden im Rahmen von Workshops verbreitet und auf der Internetseite des Italienischen Bildungsdirektion veröffentlicht.	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	L.G. 11 / 2010; L.G. 5/2008; D.LH. 20/2019; D.LH. 20/2018; L.G. 12/2000	
<b>Leistungsempfänger</b>	Grund-, Mittel- und Oberschulen	Lehrpersonen und Schulführungskräfte



<b>Leistung</b>	<b>7 - Evaluation des Erziehungs- und Bildungssystems durch die Landes-Evaluationsstelle</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Das italienische Schulsystem nutzt die Evaluation, um die Qualität an den Schulen zu fördern.	
<b>Zweck</b>	Die Förderung der Kultur der Evaluation und Entwicklung von operativen Verfahren zur Evaluation der Schulqualität des Landes.	
<b>Kurze Beschreibung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Ausarbeitung und Aktualisierung des „Verbindlichen Referenzrahmens der Schulqualität“</li> <li>- Ausarbeitung und Aktualisierung eines Modells für die Selbstevaluation der Schulen in Bezug auf den Referenzrahmen</li> <li>- Überprüfung für die Schulen und Ausarbeitung der entsprechenden Kurzberichte</li> <li>- Implementierung von standardisierten Tests für die Messung der Lernprozesse auf Landesebene</li> <li>- Unterstützung der Schulen und Analyse der Daten im Bereich der nationalen und internationalen standardisierten Tests für die Messung der Lernfortschritte (Landesberichte)</li> <li>- Aus- und Weiterbildungstätigkeiten für die Zuständigen für die Evaluation und für die Schuldirektorinnen und Schuldirektoren</li> <li>- Verwaltung einer Webseite der Landes-Evaluationsstelle: (<a href="http://www.provincia.bz.it/servizio-valutazione-italiano/default.asp">http://www.provincia.bz.it/servizio-valutazione-italiano/default.asp</a>)</li> </ul>	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	D.LH. 39/2012; L.G. 11 / 2010; L.G. 5/2008; L.G. 12/2000;	
<b>Leistungsempfänger</b>	Landesverwaltung Grund-, Mittel- und Oberschulen Kindergärten	Führungskräfte Schuldirektor/innen, Lehrpersonen, Eltern, Schüler/innen aller Schulstufen



## 28. Natur, Landschaft und Raumentwicklung

<b>Leistung</b>	<b>1 - Führen und verwalten der KRL, Dienststellenkonferenz und Kommission für die Bewertung der Aussiedlung von Hofstellen des geschl. Hofes/Wirtschaftsgebäuden aus dem Siedlungsgebiet (ex SOKO 29)</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Die Strategien, Konzepte und Vorgaben zur Entwicklung von Natur und Landschaft sind auf die aktuellen Anforderungen und Zielsetzungen ausgerichtet.	
<b>Zweck</b>	Ausübung der technisch-beratenden Funktion auf den Sachgebieten Landschaftsschutz und Raumentwicklung.	
<b>Kurze Beschreibung</b>	<p>Mit Inkrafttreten des Landesgesetzes Raum und Landschaft vom 10. Juli 2018 Nr. 9 wurde die KNLr durch die Landeskommission für Raum und Landschaft (KRL) ersetzt. Diese Kommission tritt mindestens einmal im Monat zusammen und wird vom Direktor/von der Direktorin der Abteilung Natur, Landschaft und Raumentwicklung geleitet. Sie gibt Gutachten ab zu Landschaftsplänen, Bauleitplänen und Durchführungsplänen für Zonen von Landesinteresse sowie in allen anderen, vom Gesetz vorgesehenen Fällen und zu Fragen, welche ihr von der Landesregierung oder dem/der für Natur, Landschaft und Raumentwicklung zuständigen Landesrat/Landesrätin unterbreitet werden.</p> <p>Die Kommission Art. 37, Abs. 5 („ex SOKO 29“) tritt bei Bedarf zusammen. Sie erteilt im Rahmen eines Lokalausweises vor Ort Gutachten zur Aussiedlung der Hofstellen des geschlossenen Hofes oder von Wirtschaftsgebäuden.</p> <p>Mit diesen Kommissionen verbunden ist eine umfangreiche Verwaltungstätigkeit, welche die Erstellung der Tagesordnung, die Vorbereitung und den Versand der Einladungen, die Verfassung des Sitzungsprotokolles und deren Verteilung, sowie der Ausbezahlung der Sitzungsgelder.</p>	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	L.G. 9/2018	
<b>Leistungsempfänger</b>	Privatpersonen Landesverwaltung Gemeinden	
<b>Antikorruptionsprozess</b>	Gutachten für die Verlegung von Hofstellen von geschlossenen Höfen, Aussiedlung, neuer Standort, Überdachung von Reitplätzen mit Nebeneinrichtungen	



<b>Leistung</b>	<b>2 - Dolomiten UNESCO Welterbe führen und verwalten</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Die Strategien, Konzepte und Vorgaben zur Entwicklung von Natur und Landschaft sind auf die aktuellen Anforderungen und Zielsetzungen ausgerichtet.	
<b>Zweck</b>	Eine Welterbestätte der UNESCO ist ein Gut von außergewöhnlicher Bedeutung und als Bestandteil des Erbes der ganzen Menschheit zu erhalten. Das Dolomiten UNESCO Welterbe führen und verwalten bedeutet, die nachhaltige Entwicklung im Gebiet zu fördern sowie Strategien auszuarbeiten und umzusetzen, die es schützt und erhält.	
<b>Kurze Beschreibung</b>	<p>Die Stiftung Dolomiten UNESCO (2010) koordiniert die Abstimmung auf politischer sowie technischer Ebene zwischen den vom Welterbe betroffenen Provinzen/Regionen und setzt mit thematischen Netzwerken provinzübergreifende Projekte um.</p> <p>Die „Gemeinsame Führungsstrategie“ (2016) ist Grundlage für die weitere Entwicklung des gesamten Welterbegebietes. Koordinationsstelle und operativer Sitz der Stiftung in Südtirol ist die Landesabteilung Natur, Landschaft und Raumentwicklung. Jede betroffene Provinz/Region koordiniert ein thematisches Netzwerk. Die Landesabteilung Natur, Landschaft und Raumentwicklung ist für das Netzwerk „Entwicklung, nachhaltiger Tourismus und Mobilität“ zuständig.</p> <p>Für die Umsetzung der „Gemeinsamen Führungsstrategie“ werden in Südtirol verschiedene Fachbereiche und Interessenvertreter miteinbezogen. Der interdisziplinäre Arbeitstisch auf Landesebene (2015) fördert den Austausch, die Zusammenarbeit sowie die Nutzung von Synergien zwischen den betroffenen Landesinstitutionen.</p> <p>Der Arbeitstisch der Südtiroler Tourismusvereine des Welterbegebietes (2016) wird gemeinsam mit IDM geführt und dient neben der Bewusstseinsbildung zur gemeinsamen Umsetzung von Tätigkeiten.</p> <p>Ein Großteil des Welterbegebietes ist in Südtirol Naturpark. Zahlreiche Tätigkeiten werden daher in Absprache und Zusammenarbeit mit dem Amt für Natur durchgeführt. Für die Sensibilisierung von Bevölkerung und Gästen werden jedes Jahr Weiterbildungen und Vorträge durchgeführt.</p>	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	L.G. 12/2020 (Art. 9); L.G. 9/2018; B.L.R. 62/2016; B.L.R. 56/2015; B.L.R. 781/2015	
<b>Leistungsempfänger</b>	Privatpersonen Sonstige private Einrichtungen (Gen., Vereine, Verb.) Landesverwaltung Gemeinden Sonstige öffentliche Körperschaften	Bevölkerung Bergführer, Wanderführer, Alpenvereine, Dachverband  Bauernbund, IDM, Schulen, Museen, Interessensvertreter



## Amt für Landesplanung und Kartografie

<b>Leistung</b>		<b>1 - Beratung</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Die Strategien, Konzepte und Vorgaben zur Raumentwicklung sind auf die aktuellen Anforderungen und Zielsetzungen ausgerichtet.		
<b>Zweck</b>	Koordination aller Anforderungen und Aspekte des Verfahrens sowie Steigerung der zeitlichen und fachlichen Effizienz.		
<b>Kurze Beschreibung</b>	<p>Beratungsgespräche finden sehr oft vor Einleiten des Verfahrens statt, damit alle Anforderungen und Aspekte besser koordiniert sowie die Verfahren zeitlich und fachlich effizient abgewickelt werden können.</p> <p>Beratungsgespräche finden auch nach Genehmigung der Pläne während der Umsetzungsphase statt.</p> <p>Für die Erstellung der Pläne sind keine Zeiten vorgeschrieben, die Genehmigungsabläufe sind hingegen von den einschlägigen Gesetzen geregelt.</p>		
<b>Rechtliche Grundlage</b>	L.G. 9/2018		
<b>Leistungsempfänger</b>	Sonstige öffentliche Körperschaften Landesverwaltung	Lokale und nationale Verwaltungen, öffentliche Gesellschaften (Terna, SNAM, RFI etc.)	
<b>Leistung</b>		<b>2 - Übergemeindliche strategische Planung</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Die Strategien, Konzepte und Vorgaben zur Raumentwicklung sind auf die aktuellen Anforderungen und Zielsetzungen ausgerichtet.		
<b>Zweck</b>	Schaffen der Bedingungen für eine rationale Steuerung der Raumentwicklung.		
<b>Kurze Beschreibung</b>	<p>Planung von Amts wegen auf verschiedenen Ebenen (Landesentwicklungsplan, Fachpläne, Änderungen der Gemeindebauleitpläne von Amts wegen, Überarbeitungen oder Abänderungen von Durchführungsplänen von Zonen im Landesinteresse).</p> <p>Die Phasen umfassen die Überarbeitung des Planes oder die Abänderungen bestehender Pläne sowie die Verwaltung des Genehmigungsprozesses. Es handelt sich um die Koordination komplexer Prozesse, an denen viele Akteure innerhalb und außerhalb der Landesverwaltung, beteiligt sind.</p>		
<b>Rechtliche Grundlage</b>	L.G. 9/2018		
<b>Leistungsempfänger</b>	Landesverwaltung Sonstige öffentliche Körperschaften	Lokale und nationale Verwaltungen, öffentliche Gesellschaften (Terna, SNAM, RFI etc...)	
<b>Leistung</b>		<b>3 - Evaluierung von übergemeindlichen Projekten</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Die Strategien, Konzepte und Vorgaben zur Raumentwicklung sind auf die aktuellen Anforderungen und Zielsetzungen ausgerichtet.		
<b>Zweck</b>	Realisierung von Infrastrukturen von übergemeindlichem Interesse.		
<b>Kurze Beschreibung</b>	Es handelt sich um die Koordinierungstätigkeit für die Realisierung von großen Infrastrukturen sowie um deren Genehmigungsprozeduren mit Erteilung des Einvernehmens im Sinne von Art. 20 des DPR 381/1974 und der Konformitätserklärung im Sinne von Art. 70, Abs. 1 Buchst. c) des LG 9/2018.		
<b>Rechtliche Grundlage</b>	L.G. 9/2018; D.P.R. 381/1974		
<b>Leistungsempfänger</b>	Sonstige öffentliche Körperschaften Landesverwaltung	Lokale und nationale Verwaltungen, öffentliche Gesellschaften (Terna, SNAM, RFI etc.)	
<b>Antikorruptionsprozess</b>	Durchführungspläne für Zonen im Landesinteresse		



<b>Leistung</b>	<b>4 - Verwaltung und Verteilung der Landeskartographie und der Geodaten</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Die Strategien, Konzepte und Vorgaben zur Entwicklung von Natur und Landschaft sind auf die aktuellen Anforderungen und Zielsetzungen ausgerichtet.	
<b>Zweck</b>	Vorbereitung und Ajournerung der kartographischen Produkte und entsprechende Assistenzleistung für alle Bereiche der Verwaltung.	
<b>Kurze Beschreibung</b>	Änderungen an Bauleitplänen und Landschaftsplänen – GIS-System zur koordinierten Verwaltung aller Pläne (Bauleitpläne, Landschaftspläne, Naturparkpläne, Gefahrenzonenpläne usw.). Ab 1. Juli 2020 werden auch die vom Landesgesetz 9/2018 Raum und Landschaft vorgesehenen neuen Planungsinstrumente (Gemeindeentwicklungsprogramme, Gemeindepläne Raum und Landschaft) verwaltet.	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	L.G. 9/2018	
<b>Leistungsempfänger</b>	Einzelunternehmen und Gesellschaften Landesverwaltung Gemeinden	Freiberufler



## Amt für Gemeindeplanung

<b>Leistung</b>	<b>1 - Beratungen, Besprechungen, Referententätigkeit bei Weiterbildungen</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Die Strategien, Konzepte und Vorgaben zur Raumentwicklung sind auf die aktuellen Anforderungen und Zielsetzungen ausgerichtet.	
<b>Zweck</b>	Das Landesgesetz 9/2018 Raum und Landschaft, das mit 1. Juli 2020 in Kraft getreten ist, sieht eine weit reichende Delegation von Zuständigkeiten von der Landesverwaltung an die Gemeinden vor. Deshalb steigt der Bedarf an Beratung für die Gemeindeverwalter und Freiberufler und die notwendige Unterstützung der zukünftigen Verwaltung der Raumplanung auf Gemeindeebene. Außerdem ist es vor allem in der Anfangsphase unverzichtbar, die Gemeinden bei der Einführung des Verfahrens für die Erarbeitung der Gemeindeentwicklungsprogramme für Raum und Landschaft, die Abgrenzung der Siedlungsgebiete und der Gemeindepläne für Raum und Landschaft zu begleiten, um die Einhaltung der im Gesetz und in den Durchführungsbestimmungen vorgeschriebenen inhaltlichen und qualitativen Prinzipien der Siedlungsgebiete zu sichern. Es ist notwendig die Diskussion, die Verfassung und die Mitteilung von einheitlichen und vereinbarten Methoden, Erarbeitungsrichtlinien zu gewährleisten.	
<b>Kurze Beschreibung</b>	Nach angemessener Vorbereitung der Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen des Amtes ist ein Beratungsdienst auf unterschiedlichen Ebenen vorgesehen: telefonisch, mittels Besprechungen, Ortsaugenscheinen, Beteiligungsprozessen, Vorträgen und Verfassung von Handbücher und Informationsmaterialien.	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	L.G. 9/2018; L.G. 13/1997	
<b>Leistungsempfänger</b>	Einzelunternehmen und Gesellschaften Sonstige private Einrichtungen (Gen., Vereine, Verb.) Landesverwaltung Gemeinden Sonstige öffentliche Körperschaften	Freiberufler Organe, Verbände  Gemeindenverband
<b>Leistung</b>	<b>2 - Überprüfung Bauleitpläne, Gefahrenzonenpläne, Gemeindeentwicklungsprogramme Raum und Landschaft sowie Gemeindepläne Raum und Landschaft</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Die Strategien, Konzepte und Vorgaben zur Raumentwicklung sind auf die aktuellen Anforderungen und Zielsetzungen ausgerichtet.	
<b>Zweck</b>	Sicherstellung der Qualität der Raumplanung und der Übereinstimmung mit den vom Gesetz festgesetzten Bestimmungen durch die Überprüfung der Anfragen von Seiten der Gemeinden.	
<b>Kurze Beschreibung</b>	Vorbereitung von technischen Berichten (Checklists) über die meritorischen Erfordernisse und Inhalte, in Absprache mit den Gemeinden und Projektanten, Präsentation in den verschiedenen Kommissionen, Abfassung der Gutachten und der Landesregierungsbeschlüsse. Begleitung der Gemeindeverwaltungen in der Entwicklung und Erarbeitung des laut Art. 51 des L.G. 9/2018 vorgesehenen Gemeindeentwicklungsprogrammes.	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	L.G. 9/2018; L.G. 13/1997	
<b>Leistungsempfänger</b>	Gemeinden	
<b>Antikorruptionsprozess</b>	Bauleitpläne	





<b>Leistung</b>	<b>3 - Beratung zur Entwicklung der Baukultur</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Die Strategien, Konzepte und Vorgaben zur Raumentwicklung sind auf die aktuellen Anforderungen und Zielsetzungen ausgerichtet.	
<b>Zweck</b>	Steigerung der Sensibilität mit besonderer Rücksicht auf die Qualität der Bauten. Die gerechte Weiterbildung für die Tätigkeit der Gestaltungbeiräte und deren Mitglieder sowie der Experten im Bereich Baukultur ist zu sichern.	
<b>Kurze Beschreibung</b>	Steigerung der Verfügbarkeit von Sachdaten und Kenntnissen, Leistung von Beratung und Begleitung in den verschiedenen Planungs- und Bauphasen durch die Unterstützung der lokalen Behörden. Begleitung der Tätigkeit des Landesbeirates für Baukultur und Landschaft: Lokalaugenschein und Baugespräch vor Ort mit allen beteiligten Interessenvertretern, Erstellung des Gutachtens, Leistung einer Beratung und Tätigkeitsbericht. Sensibilisierung der Beteiligten und der Öffentlichkeit und Erarbeitung neuer Lösungsansätze. Für die zukünftige Entwicklung unseres Gebiets ist es wichtig, einen Ausgleich zwischen den verschiedenen Bedürfnissen und Interessen zu finden. Es geht darum, eine an die Situation Südtirols angepasste Architektur zu schaffen. Das erfordert nicht nur zeitgemäße Lösungen, sondern auch eine intensive Auseinandersetzung mit der gewachsenen Bau- und Lebenskultur.	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	L.G. 9/2018; B.L.R. 5104/2005; L.G. 13/1997	
<b>Leistungsempfänger</b>	Gemeinden Landesverwaltung Privatpersonen	Planer, interne Planungsbewerter (auch abteilungsübergreifend) Bürgerinnen und Bürger



## Amt für Natur

<b>Leistung</b>	<b>1 - Arten und Lebensräume (inkl. Natura 2000 Arten/Lebensräume) erheben und bewerten</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Die Biodiversität (Vielfalt der Gene, der Arten, der Lebensräume, der Ökosysteme) ist sichergestellt.	
<b>Zweck</b>	Erweiterung der Datengrundlage für das Monitoring von Natura 2000, für die periodische Berichterstattung über den Erhaltungszustand von Arten und Lebensräumen, für die Planung von Maßnahmen, die zur Vernetzung, Aufwertung und Erhaltung von Lebensräumen führen sowie für die Bewertung von Eingriffen in die Landschaft bei Projekten und Plänen.	
<b>Kurze Beschreibung</b>	Festlegung von Standards für die Erhebung und Bewertung, Planung und Organisation der Erhebungen, Begleitung der externen Auftragnehmer, Bewertung und Begutachtung der Ergebnisse, Dokumentation und Publikation der Daten im NaturBrowser.	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	L.G. 9/2018; L.G. 6/2010; D.LH. 63/2001; D.P.R. 357/1997; L.G. 7/1981	
<b>Leistungsempfänger</b>	Privatpersonen Landesverwaltung Sonstige öffentliche Körperschaften	Europäische Kommission, Umweltministerium



<b>Leistung</b>	<b>2 - Natura 2000 und Biodiversität verwalten</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Die Biodiversität (Vielfalt der Gene, der Arten, der Lebensräume, der Ökosysteme) ist sichergestellt.	
<b>Zweck</b>	Erhaltung der biologischen Vielfalt durch Bewahrung, Begutachtung und Aufwertung von Natura-2000-Lebensräumen und -Arten gemäß europäischen Vorgaben.	
<b>Kurze Beschreibung</b>	Festlegung der Vorgangsweise für die Neuformulierung der Erhaltungsziele und -maßnahmen in Rücksprache mit Umweltministerium und Europäischer Kommission. Beratung und Erstellung von Gutachten im Naturschutzbereich. Umsetzung der in den Managementplänen vorgesehenen Maßnahmen.	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	L.G. 9/2018; B.L.R. 937/2017; B.L.R. 69/2017; B.L.R. 651/2016; L.G. 6/2010; B.L.R. 229/2008; D.LH. 63/2001; D.P.R. 357/1997; L.G. 7/1981	
<b>Leistungsempfänger</b>	Privatpersonen Landesverwaltung Gemeinden Sonstige öffentliche Körperschaften	Europäische Kommission, Umweltministerium
<b>Antikorruptionsprozess</b>	Natura 2000 Verträglichkeitsprüfung	



<b>Leistung</b>	<b>3 - Naturschutzmaßnahmen planen und durchführen</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Die Biodiversität (Vielfalt der Gene, der Arten, der Lebensräume, der Ökosysteme) ist sichergestellt.	
<b>Zweck</b>	In Südtirol sind die Naturparks Drei Zinnen, Fanes-Sennes-Prags, Puez-Geisler und Schlern-Rosengarten Teil des Dolomiten UNESCO Welterbes. Die Naturparks sind zuständig für das Schutzgebietsmanagement und die Umweltbildung und somit wesentliche Säule für Schutz und Erhaltung unseres Welterbegebietes.	
<b>Kurze Beschreibung</b>	Das Amt arbeitet eng mit der Koordinierungsstelle Dolomiten UNESCO zusammen. Es ist Mitglied bei den provinzübergreifenden thematischen Netzwerken „Schutzgebiet und Landschaft“ sowie „Forschung und Bildung“, arbeitet beim Arbeitstisch auf Provinzebene mit anderen Landesinstitutionen und am Arbeitstisch der Südtiroler Tourismusvereine des Welterbegebietes mit. Bei den Tätigkeiten auf Provinzebene handelt es sich einerseits um lokale Maßnahmen, die über die provinzübergreifenden Netzwerke zum Dolomiten UNESCO vorgegeben bzw. in den verschiedenen zum Welterbe gegründeten Arbeitstischen in Südtirol vorgeschlagen werden. Andererseits werden vom Amt für Natur auch eigenständig Aktivitäten durchgeführt, die aber immer auf den übergeordneten Zielen des Projektes Dolomiten UNESCO Welterbe gründen. Dazu gehören Maßnahmen für die Führung und die Erhaltung unserer Flächen im Welterbe und die Information und die Sensibilisierung (Bevölkerung, Gäste, Interessensgruppen).	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	B.L.R. 40/2020; L.G. 9/2018; L.G. 6/2010; L.G. 7/1981	
<b>Leistungsempfänger</b>	Privatpersonen Sonstige private Einrichtungen (Gen., Vereine, Verb.) Landesverwaltung Gemeinden	Grundeigentümer  Abteilungen: 27, 29, 31, 32, 39
<b>Antikorruptionsprozess</b>	Meritorische Bewertung /Gutachten	



<b>Leistung</b>	<b>4 - Finanzierungen im Bereich Natur planen</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Die Biodiversität (Vielfalt der Gene, der Arten, der Lebensräume, der Ökosysteme) ist sichergestellt.	
<b>Zweck</b>	Finanzierungen für die Umsetzung administrativer und vertraglicher Maßnahmen im Rahmen von Natura 2000 und zur Erhaltung und Förderung der Biodiversität.	
<b>Kurze Beschreibung</b>	Diese Leistung umfasst folgende Aktivitäten: - Sichtung der europäischen Verordnungen zu den verschiedenen Förderprogrammen und ihrer Anwendungsmöglichkeiten im Naturschutzbereich; - Ausarbeitung spezifischer Vorhaben; - Ausarbeitung von Vorschlägen für Umweltmaßnahmen im Rahmen der Ausgleichszahlungen der Kraftwerke.	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	B.L.R. 40/2020; L.G. 9/2018; B.L.R. 199/2017; L.G. 6/2010	
<b>Leistungsempfänger</b>	Landesverwaltung Privatpersonen	Bewirtschafter von Flächen mit hoher Biodiversität
<b>Antikorruptionsprozess</b>	Landschaftspflegeprämien	



<b>Leistung</b>	<b>5 - Naturparke, Biotope und Naturdenkmäler führen und verwalten</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Die Biodiversität (Vielfalt der Gene, der Arten, der Lebensräume, der Ökosysteme) ist sichergestellt.	
<b>Zweck</b>	Schutz, Erhaltung, Aufwertung und Förderung einer nachhaltigen Entwicklung der Schutzgebiete, der Biotope und Naturdenkmäler.	
<b>Kurze Beschreibung</b>	<p>Führung und Verwaltung der sieben Naturparks, der Biotope und Naturdenkmäler in Südtirol.  Miteinbeziehung der verschiedenen lokalen Interessensgruppen über die Führungsausschüsse, Beratungsgespräche und Aussprachen vor Ort.  Überarbeitung der Grenzen und Unterschutzstellungsbestimmungen sowie des Kartenmaterials.  Mitarbeit bei der Erarbeitung von Naturparkplänen.  Bearbeitung von Anträgen an die Kommission für Natur, Land-schaft und Raumentwicklung sowie für die Kommission für Landschaftsschutz.  Besucherlenkung durch Instandhaltung der Wanderwege, durch eine einheitliche Beschilderung und kontinuierliche Säuberung, um eine naturgerechte Erholungsnutzung zu gewährleisten.  Wahrnehmung der Zuständigkeiten des Wegehalters, besonders im Hinblick auf deren Instandhaltung.  Inhaltliche Bewertung von Beiträgen, Landschaftspflege und -fonds sowie von Jahresprogramme.  Organisation und Abwicklung der Landschaftspflegeprämien im Sinne der europäischen Vorgaben.  Beauftragung von Baumsanierungen und diesbezüglichen Kontrollen.</p>	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	L.G. 9/2018; L.G. 6/2010; L.G. 7/1981	
<b>Leistungsempfänger</b>	Privatpersonen Sonstige private Einrichtungen (Gen., Vereine, Verb.) Gemeinden Sonstige öffentliche Körperschaften	
<b>Antikorruptionsprozess</b>	Landschaftspflegebeiträge	



<b>Leistung</b>	<b>6 - Naturparkhäuser, Infostellen und Erlebniswege führen und aktualisieren</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Die Biodiversität (Vielfalt der Gene, der Arten, der Lebensräume, der Ökosysteme) ist sichergestellt.	
<b>Zweck</b>	Ziel ist die Förderung der Akzeptanz der Naturparks und des Naturverständnisses sowie der Sensibilität für die Bewahrung von Natur und Landschaft. Anpassung der Strukturen an neue Erfordernisse.	
<b>Kurze Beschreibung</b>	Die Betreuung und Führung der Naturparkhäuser, Infostellen und Erlebniswege mit dem dazugehörigen Personal. Erweiterung des Naturparkhauses Trudner Horn zur Einrichtung einer Ökoschule. Erneuerung Eingangsbereich Naturparkhaus Fanes-Sennes-Prags. Realisierung Neubau Naturparkhaus Texelgruppe.	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	L.G. 9/2018; L.G. 6/2010; L.G. 7/1981	
<b>Leistungsempfänger</b>	Sonstige private Einrichtungen (Gen., Vereine, Verb.) Grund-, Mittel- und Oberschulen Privatpersonen	Einheimische und Feriengäste, die Besucher der Naturparks, Kinder, Jugendliche und Erwachsene



<b>Leistung</b>	<b>7 - Umweltbildungsinitiativen und -dienste anbieten</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Die Biodiversität (Vielfalt der Gene, der Arten, der Lebensräume, der Ökosysteme) ist sichergestellt.	
<b>Zweck</b>	Ziel ist die Förderung der Akzeptanz der Naturparks und des Naturverständnisses sowie der Sensibilität für die Bewahrung von Natur und Landschaft.	
<b>Kurze Beschreibung</b>	Planung, Organisation und Durchführung von Umweltbildungs-initiativen wie Kindernachmittagen sowie Vorträgen; Erarbeitung von didaktischen Materialien, Ausarbeitung besonderer Umweltbildungsprojekte wie z. B. Junior Ranger Ausbildung, Jugend auf dem Gipfel mit ALPARC; Bildungsangebote in der Ökoschule Naturparkhaus Trudner Horn; Sonderausstellungen planen und anbieten, geführte Wanderungen und Aufnahme sowie Anstellung der Schutzgebietsbetreuer während der Sommermonate für Informations- und Sensibilisierungsarbeit in den Naturparks. Überarbeitung der bestehenden Wanderausstellung über die Naturparks Südtirol; Realisierung Wanderausstellung zu Natura 2000.	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	L.G. 9/2018; L.G. 6/2010; L.G. 7/1981	
<b>Leistungsempfänger</b>	Sonstige private Einrichtungen (Gen., Vereine, Verb.) Grund-, Mittel- und Oberschulen Privatpersonen	Einheimische und Feriengäste, die Besucher der Naturparks, Kinder, Jugendliche und Erwachsene
<b>Antikorruptionsprozess</b>	Auswahlverfahren für die Aufnahme von saisonalen Naturparkbetreuern	



<b>Leistung</b>	<b>8 - Umweltthemen kommunizieren</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Die Biodiversität (Vielfalt der Gene, der Arten, der Lebensräume, der Ökosysteme) ist sichergestellt.	
<b>Zweck</b>	Verantwortungsvolleres Verhalten in der Bevölkerung durch mehr Wissen fördern. Partner für den Naturschutz gewinnen.	
<b>Kurze Beschreibung</b>	Nachdruck, Überarbeitung und Neurealisierung von print- und audiovisuellen Medien für die Informations- und Sensibilisierungsarbeit und Anpassung an das neue Corporate Design. Erarbeitung eines Führungskonzeptes für die Naturparkhäuser (Pilotprojekt Naturparkhaus Drei Zinnen). Werbeschaltungen in Bezug auf Umweltbildungsarbeit über Inserate, Radiospots und social media; Presseaussendungen zu den Bereichen Schutzgebietsmanagement, Forschung/ Monitoring und Umweltbildung.	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	L.G. 9/2018; L.G. 6/2010; L.G. 7/1981	
<b>Leistungsempfänger</b>	Sonstige private Einrichtungen (Gen., Vereine, Verb.) Grund-, Mittel- und Oberschulen Privatpersonen	Einheimische und Feriengäste, die Besucher der Naturparks, Kinder, Jugendliche und Erwachsene



## Amt für Landschaftsplanung

<b>Leistung</b>	<b>1 - Landschaftspläne überarbeiten und aktualisieren einschließlich Grün-Grün-Verfahren, Begutachtung von Bauleitplanänderungen und Überprüfung von Ensembleschutzplänen</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Die Strategien, Konzepte und Vorgaben zur Entwicklung von Natur und Landschaft sind auf die aktuellen Anforderungen und Zielsetzungen ausgerichtet.	
<b>Zweck</b>	Nachhaltiger Umgang mit Natur und Landschaft.	
<b>Kurze Beschreibung</b>	Die Leistung umfasst folgende Aktivitäten: - Analyse des Gebietes (Gemeinde); - Konflikterfassung; - Aussprachen vor Ort mit Interessensvertretern; - technische Planverfassung; - Abwicklung des Genehmigungsverfahrens.	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	L.G. 9/2018; L.G. 13/1997; L.G. 16/1970	
<b>Leistungsempfänger</b>	Privatpersonen Sonstige private Einrichtungen (Gen., Vereine, Verb.) Gemeinden	Natur und Landschaft, das öffentliche Interesse Interessensvertreter
<b>Antikorruptionsprozess</b>	Landschaftspläne	



<b>Leistung</b>	<b>2 - Landschaftsverträglichkeitsprüfungen durchführen</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Die Strategien, Konzepte und Vorgaben zur Entwicklung von Natur und Landschaft sind auf die aktuellen Anforderungen und Zielsetzungen ausgerichtet.	
<b>Zweck</b>	Schutz und nachhaltige Nutzung der natürlichen Ressourcen und des Landschaftsbildes.	
<b>Kurze Beschreibung</b>	Überprüfung und Bewertung landschaftlicher Eingriffe durch die Landschaftsschutzkommission (Projektüberprüfung, Lokalausweise, Berichterstattung und Ausarbeitung Bescheid; Vorsitz, Sekretariat und Organisation der Kommission) und Abfassung interner Gutachten in den vom Gesetz vorgesehenen Fällen. Meldungen widerrechtlicher Eingriffe: Überprüfung, Aufforderung zur Verfolgung des gemeldeten Tatbestandes, Lokalausweise und Bescheide. Beratungstätigkeit und Vermittlung von Bewertungskriterien an Gemeinden, Planer und Bauherren. Zurverfügungstellung von Informationen und Daten.	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	L.G. 9/2018; L.G. 2/2007; L.G. 16/1970	
<b>Leistungsempfänger</b>	Einzelunternehmen und Gesellschaften Landesverwaltung Gemeinden	Planer interne technische Experten (auch abteilungsübergreifend)
<b>Antikorruptionsprozess</b>	Meritorische Bewertung /Gutachten	



Leistung	<b>3 - Beratung und Referententätigkeit</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Die Strategien, Konzepte und Vorgaben zur Entwicklung von Natur und Landschaft sind auf die aktuellen Anforderungen und Zielsetzungen ausgerichtet.	
<b>Zweck</b>	Steigerung der Qualität der Eingriffe in die Landschaft. Bekanntmachen der Ziele und Methoden von Landschaftsplanung und Landschaftsschutz. Sensibilisierung der Beteiligten und der Öffentlichkeit; Erarbeitung neuer Lösungsansätze. Für die zukünftige Entwicklung unserer Landschaft ist es wichtig, einen Ausgleich zu finden zwischen den verschiedenen Bedürfnissen und Interessen.	
<b>Kurze Beschreibung</b>	Leistung von Beratung und Begleitung in den verschiedenen Planungs- und Bauphasen durch die Unterstützung der lokalen Behörden. Vermittlung von homogenen und vereinbarten Planungs- und Bewertungskriterien für die öffentliche Verwaltung, die Planer und für die internen Planungsbewerter (auch abteilungsübergreifend).	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	L.G. 9/2018; B.L.R. 5104/2005; L.G. 13/1997	
<b>Leistungsempfänger</b>	Einzelunternehmen und Gesellschaften Sonstige private Einrichtungen (Gen., Vereine, Verb.) Landesverwaltung Gemeinden Privatpersonen	Planer Berufsverbände interne Planungsbewerter (auch abteilungsübergreifend)  Bürger



## Amt für den Nationalpark Stilfserjoch

<b>Leistung</b>	<b>1 - Planen und Führen des Nationalparks (Schutzgebietsmanagement)</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Die Strategien, Konzepte und Vorgaben zur Entwicklung von Natur und Landschaft sind auf die aktuellen Anforderungen und Zielsetzungen ausgerichtet.	
<b>Zweck</b>	Das Schutzgebietsmanagement umfasst den Schutz der Landschaft, die Erhaltung und Aufwertung des Gebiets, die Umsetzung von Modellen für die nachhaltige Entwicklung sowie die Erforschung des Nationalparks Stilfserjoch.	
<b>Kurze Beschreibung</b>	<p>Führung und Verwaltung des Nationalparks. Durchführung von Studien und Erhebungen, um die Kenntnisse über das Gebiet zu vertiefen. Miteinbeziehung der verschiedenen Interessensgruppen. Überarbeitung der Unterschutzstellungsbestimmungen. Ausbau der Datenbank und Bearbeitung von Anträgen an die Kommission für Natur, Landschaft und Raumentwicklung sowie für die Kommission für Landschaftsschutz, Erteilung der Unbedenklichkeitserklärung laut dem staatlichen Rahmengesetz über geschützte Gebiete 394/1991 und laut dem Landesgesetz für Raum und Landschaft 9/2018. Mitarbeit bei diversen Projekten. Besucherlenkung durch Instandhaltung der Wanderwege, durch eine einheitliche Beschilderung und kontinuierliche Säuberung, um eine naturgerechte Erholungsnutzung zu gewährleisten.</p>	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	L.G. 9/2018; L.G. 4/2018; L.G. 6/2010; L.G. 13/1997; G. 394/1991	
<b>Leistungsempfänger</b>	Privatpersonen Sonstige private Einrichtungen (Gen., Vereine, Verb.) Sonstige öffentliche Körperschaften Gemeinden	
<b>Antikorruptionsprozess</b>	Unbedenklichkeitserklärung der Nationalparkbehörde	



<b>Leistung</b>	<b>2 - Information und Umweltbildung umsetzen</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Die Strategien, Konzepte und Vorgaben zur Entwicklung von Natur und Landschaft sind auf die aktuellen Anforderungen und Zielsetzungen ausgerichtet.	
<b>Zweck</b>	Ziel ist die Förderung der Akzeptanz des Nationalparks und des Naturverständnisses und Sensibilität für die Bewahrung von Natur und Landschaft zu schaffen.	
<b>Kurze Beschreibung</b>	<p>Einrichtung und Betreuung der Nationalparkhäuser mit dem dazugehörigen Personal, die Einrichtung und Betreuung von Infostellen, die Realisierung von Print- und audiovisuellen Medien, die Errichtung von Erlebniswegen und die Umsetzung von Initiativen und Ausstellungen. Die Durchführung von naturkundlichen Wanderungen, die Verbreitung von Informationen über den Nationalpark und Sensibilisierung für dessen Belange.</p>	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	L.G. 9/2018; L.G. 4/2018; L.G. 6/2010; L.G. 13/1997; G. 394/1991	
<b>Leistungsempfänger</b>	Sonstige private Einrichtungen (Gen., Vereine, Verb.) Privatpersonen	





<b>Leistung</b>	<b>3 - Natura 2000 im Nationalpark verwalten</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Die Strategien, Konzepte und Vorgaben zur Entwicklung von Natur und Landschaft sind auf die aktuellen Anforderungen und Zielsetzungen ausgerichtet.	
<b>Zweck</b>	Erhaltung der biologischen Vielfalt in Europa durch die Einrichtung eines ökologischen Netzes von Schutzgebieten (Natura 2000).	
<b>Kurze Beschreibung</b>	Verwaltung der Südtiroler Natura-2000-Gebiete im Nationalpark: - Erstellung und Überarbeitung der Managementpläne; - Umsetzung der Managementpläne; - Monitoring; - Festlegung von Maßnahmen; - Durchführung der Verträglichkeitsprüfung für Projekte und Pläne; - Information der Bevölkerung und Weiterbildung für Gemeinden und Interessensgruppen.	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	L.G. 9/2018; L.G. 4/2018; D.LH. 18/2002; D.LH. 63/2001; D.P.R. 357/1997; RL.EU 43/1992; G. 394/1991; L.G. 7/1981; RL.EU 409/1979	
<b>Leistungsempfänger</b>	Privatpersonen Sonstige private Einrichtungen (Gen., Vereine, Verb.) Landesverwaltung Gemeinden	Grundeigentümer  Abteilungen: 29, 31, 32 und 39
<b>Antikorruptionsprozess</b>	Natura 2000 Verträglichkeitsprüfung	



<b>Leistung</b>	<b>4 - Beiträge und Vergütungen koordinieren, verwalten und auszahlen</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Die Strategien, Konzepte und Vorgaben zur Entwicklung von Natur und Landschaft sind auf die aktuellen Anforderungen und Zielsetzungen ausgerichtet.	
<b>Zweck</b>	<p>Landschaftspflegebeiträge: Der Antragssteller hat zwei Jahre Zeit, die geförderte Maßnahme durchzuführen.  Die Anzahl der behandelten Gesuche hängt unmittelbar mit den zur Verfügung stehenden Geldmitteln zusammen.  Die Auszahlung der Jahresprogramme erfolgt im Folgejahr nach Vorlage der Jahresabrechnung der Organisation und es ist eine Vorschusszahlung möglich.  Der Landschaftsfonds zielt auf die Förderung von Vorhaben zur Besucherlenkung, Förderung des Arten- und Lebensraumschutzes und zur Erhaltung der Natur- und Kulturlandschaft ab.</p> <p>Vergütung von Wildschäden: Zweck ist es, die von den Wildtieren verursachten Schäden wie im staatlichen Rahmengesetz 394/1991 vorgesehen zu vergüten.</p>	
<b>Kurze Beschreibung</b>	<p>Landschaftspflegebeiträge: Gewährung von Beiträgen für Trockenmauern, Schwellen, Schindeldächer, Holzzäune, Holztröge, Kaandl, Instandhaltung von Zufahrtswegen im Nationalpark Stilfserjoch, Wasserwaale, bäuerliche Kleindenkmäler und Transportflüge für unerschlossene Almen.  Überprüfung Ansuchen, nach vorherigem Lokalaugenschein durch das Personal und inhaltliche Bewertung, Einberufung – wo vorgesehen – der Kommission für die Bewertung der Gesuche, Beitragsberechnung, Verfassung Gewährungsdekret, schriftliche Information des Beitragsempfängers über die Gewährung oder Nichtgewährung des Beitrages, Bauabnahme von Seiten des Personals, buchhalterische Überprüfung der nach Durchführung der Arbeiten eingereichten Zahlungsbelege, Kontakt mit Antragsteller, Kürzung oder Streichung des Beitrages, Vorbereitung Liquidierungsmandat.</p> <p>Vergütung von Wildschäden: Nachdem die Schäden mitgeteilt wurden, werden sie im Gelände erhoben, beschrieben, quantifiziert und dann ausbezahlt.</p>	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	L.G. 9/2018; L.G. 4/2018; L.G. 6/2010; L.G. 13/1997; G. 394/1991	
<b>Leistungsempfänger</b>	Privatpersonen Sonstige private Einrichtungen (Gen., Vereine, Verb.) Private Bildungs- und Kultureinrichtungen Gemeinden Bezirksgemeinschaften Sonstige öffentliche Körperschaften	Eigenverwaltungen, Interessentschaften
<b>Antikorruptionsprozess</b>	Beiträge für Jahresprogramme	



<b>Leistung</b>	<b>5 - Nationalpark-Ranger</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Die Strategien, Konzepte und Vorgaben zur Entwicklung von Natur und Landschaft sind auf die aktuellen Anforderungen und Zielsetzungen ausgerichtet.	
<b>Zweck</b>	Die Ranger werden in den Bereichen Rotwildmanagement, Information von Besuchern und Wanderern im Nationalpark, Monitoring von Flora und Fauna, Koordination von Beiträgen und Vergütungen sowie Forschung im Nationalpark eingesetzt.	
<b>Kurze Beschreibung</b>	Bearbeitung der Anfragen für Besucherinformation und Öffentlichkeitsarbeit und Delegation an die Ranger, Koordination der Managementmaßnahmen in Bezug auf Flora und Fauna und Weiterleiten an die Ranger.	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	L.G. 9/2018; L.G. 4/2018; L.G. 6/2010; L.G. 13/1997; G. 394/1991	
<b>Leistungsempfänger</b>	Privatpersonen Private Bildungs- und Kultureinrichtungen Gemeinden Sonstige öffentliche Körperschaften Sonstige private Einrichtungen (Gen., Vereine, Verb.) Bezirksgemeinschaften	Eigenverwaltungen
<b>Antikorruptionsprozess</b>	Vergütung von Wildschäden	



## Verwaltungsamt für Raum und Landschaft

Leistung	<b>1 - Verwaltungsstrafen, Rekurse, Rechtsgutachten, Gerichtsverfahren, Vorbereitung Rechtsakte, Vermittlung Rechtsgrundlagen</b>	
Strategisches Ziel	Die Strategien, Konzepte und Vorgaben zur Entwicklung von Natur und Landschaft sind auf die aktuellen Anforderungen und Zielsetzungen ausgerichtet.	
Zweck	Entwicklung und Gewährleistung der Einhaltung der Bestimmungen im Bereich der landschaftlichen Unterschutzstellungen gemäß Landesgesetz Nr. 8/1971. Abwicklung der dem Bürger zustehenden Rekursmöglichkeiten gegen Entscheidungen der öffentlichen Verwaltung auf dem Gebiet des Landschaftsschutzes.	
Kurze Beschreibung	<p>Bearbeitung der von den Aufsichtsorganen übermittelten Übertretungsprotokolle im Sinne des L.G. 8/1971 im Bereich Natur und Landschaft.</p> <p>Das Amt verfolgt Gerichtsverfahren im Bereich des Landschaftsschutzes und beantwortet Rechtsanfragen beispielsweise von Gemeinden, Landessachverständigen u. a. Beratung intern und extern.</p> <p>Das Amt wirkt bei der Ausarbeitung von normativen Rechtsakten im Bereich Natur, Landschaft und Raumentwicklung mit und begleitet diese im Rechtsetzungsverfahren.</p>	
Rechtliche Grundlage	L.G. 9/2018; L.G. 6/2010; L.G. 13/1997; D.LH. 21/1996; L.G. 17/1993; L.G. 9/1977; L.G. 8/1971; L.G. 16/1970	
Leistungsempfänger	Einzelunternehmen und Gesellschaften Gemeinden Sonstige private Einrichtungen (Gen., Vereine, Verb.) Landesverwaltung Privatpersonen	Landessachverständige
Antikorruptionsprozess	Festlegung von Verwaltungssanktionen	
Leistung	<b>2 - Beiträge koordinieren, verwalten und auszahlen</b>	
Strategisches Ziel	Die Strategien, Konzepte und Vorgaben zur Entwicklung von Natur und Landschaft sind auf die aktuellen Anforderungen und Zielsetzungen ausgerichtet.	
Zweck	Erhaltung und Entwicklung der Südtiroler Kulturlandschaft, Sensibilisierung und Akzeptanzsteigerung für die Belange des Natur- und Landschaftsschutzes sowie der Raumentwicklung. Förderung von Organisationen, welche sich diesen Zwecken widmen.	
Kurze Beschreibung	<p>Gewährung von Beiträgen für Trockenmauern, Schindel- oder Strohdächer, Holzzäune, Instandhaltung von Zufahrtswegen in den Naturparks, Wasserwaale; Beiträge für Initiativen zur Umweltsensibilisierung und zum Ensembleschutz.</p> <p>Gewährung von Zuschüssen an Umweltschutz- und Organisationen im Bereich der Raumentwicklung sowie für Initiativen derselben.</p> <p>Überprüfung Ansuchen, in den vorgesehenen Fällen Weiterleitung an die zuständige Stelle zwecks Lokalaugenschein und inhaltliche Bewertung, Einberufung – wo vorgesehen – der Kommission für die Bewertung der Gesuche, Beitragsberechnung, Vorbereitung Gewährungsdekret, schriftliche Information des Beitragsempfängers über die Gewährung oder Nichtgewährung des Beitrages, buchhalterische Überprüfung der nach Durchführung der Arbeiten eingereichten Zahlungsbelege, Kontakt mit Antragsteller, Kürzung oder Streichung des Beitrages, Überprüfung der Beitragslisten, Durchführung Stichprobenkontrollen, Verfassung Genehmigungsdekret, Vorbereitung Liquidierungsmandat, schriftliche Information des Beitragsempfängers über Beitragshöhe und Veranlassung Auszahlung.</p>	
Rechtliche Grundlage	L.G. 9/2018; L.G. 4/2018; L.G. 6/2010; L.G. 13/1997; L.G. 16/1970	
Leistungsempfänger	Privatpersonen Private Bildungs- und Kultureinrichtungen Sonstige private Einrichtungen (Gen., Vereine, Verb.) Gemeinden Bezirksgemeinschaften	Verbrauchergemeinschaften
Antikorruptionsprozess	Beiträge aus dem Landschaftsfonds	



<b>Leistung</b>	<b>3 - Einkäufe und buchhalterische Abwicklung, Verwaltung Fuhrpark, verschiedene Verwaltungstätigkeiten</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Die Strategien, Konzepte und Vorgaben zur Entwicklung von Natur und Landschaft sind auf die aktuellen Anforderungen und Zielsetzungen ausgerichtet.	
<b>Zweck</b>	Abwicklung der buchhalterischen Erfordernisse zwecks Erreichung der Ziele der Abteilung.	
<b>Kurze Beschreibung</b>	Buchhalterische Abwicklung der Einkäufe: Eingabe ins Portal, Gewährleistung der Veröffentlichung der Aufträge, der notwendigen Bescheinigungen und Erklärungen, Einholung der Berichte der Ämter, Vorbereitung der Zuschlagserteilung, Erstellung Zahlungsmandate, Durchführung der Verwaltungsaufgaben im Zusammenhang mit dem Fuhrpark der Abteilung.	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	L.G. 9/2018; L.G. 6/2010; L.G. 13/1997; L.G. 16/1970	
<b>Leistungsempfänger</b>	Einzelunternehmen und Gesellschaften Sonstige private Einrichtungen (Gen., Vereine, Verb.) Landesverwaltung Gemeinden Privatpersonen	Landessachverständige
<b>Antikorruptionsprozess</b>	Öffentliche Vergabe von Dienstleistungen und Lieferungen	



## 13. Landesdenkmalamt

<b>Leistung</b>	<b>1 - Steuerbegünstigungen, Vorkaufsrechte. Teilungen von denkmalgeschützten Parzellen</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Das Kulturgut wird erhoben, gesammelt, aufgewertet, vermittelt und vor Zerstörung und Verlust geschützt.	
<b>Zweck</b>	Erlangung steuerlicher Vorteile bei Verkauf, Erbschaft, Schenkung zugunsten denkmalgeschützter Objekte. Übertragung der Denkmalschutzbindung.	
<b>Kurze Beschreibung</b>	Auf Anfrage bestätigt der/die jeweilige Sachbearbeiter/-in, dass die festgesetzten Verpflichtungen für die Erhaltung und den Schutz des Objektes erfüllt und dass die Arbeiten fachgerecht durchgeführt worden sind. Im Falle von Nichtbeachtung der Erhaltungspflichten bei denkmalgeschützten Objekten werden die gewährten Steuerbegünstigungen mittels Meldung an die zuständigen Finanzämter widerrufen. Die Veräußerungen von denkmalgeschützten Liegenschaften unterliegen dem Vorkaufsrecht: die Veräußerungen werden von den Eigentümer/-innen innerhalb von 30 Tagen ab Abschluss des Vertrages dem Amt gemeldet; wöchentlich wird eine Veräußerungsliste erstellt, welche an die Landesregierung und an die Gemeindeverwaltungen übermittelt wird, damit sie das Vorkaufsrecht ausüben können. Wenn die Landesregierung und die Gemeinden das Vorkaufsrecht nicht ausüben, wird zu Gunsten der Eigentümer/-innen eine Verzichtserklärung erlassen. Bei Ausübung des Vorkaufsrechtes, wird ein Landesregierungsbeschluss verfasst, welcher innerhalb von 60 Tagen ab der Meldung den Eigentümer/-innen zugestellt werden muss. Für jene Meldungen, die nicht dem Vorkaufsrecht unterliegen, wird eine Unbedenklichkeitserklärung ausgestellt. In Zusammenarbeit mit den zuständigen staatlichen Finanzämtern werden auf Antrag der Interessenten Bestätigungen bzgl. der Steuerabsetzbarkeit ausgestellt. Flächenabtrennungen von denkmalgeschützten Parzellen mittels Teilungsplan bei denkmalgeschützten Liegenschaften, Grundbuchserhebungen.	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	L.D. 42/2004; D.P.R. 917/1986; G. 512/1982	
<b>Leistungsempfänger</b>	Privatpersonen Sonstige öffentliche Körperschaften	Eigentümer/-innen denkmalgeschützter Objekte
<b>Antikorruptionsprozess</b>	Ausübung des Vorkaufsrechtes auf Kulturgüter	

<b>Leistung</b>	<b>2 - Neue Denkmalschutzbindungen, Aufhebungen, Richtigstellungen. Zentralisiertes Protokoll. Verwaltung der öffentlichen Ausschreibungen</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Das Kulturgut wird erhoben, gesammelt, aufgewertet, vermittelt und vor Zerstörung und Verlust geschützt.	
<b>Zweck</b>	Schutz von Kulturgütern durch direkte oder indirekte Unterschutzstellungen (Bannzonen). "KULTIS" (Verwaltung der Südtiroler Denkmäler). Zentralisiertes Protokoll. Verwaltung der öffentlichen Ausschreibungen.	
<b>Kurze Beschreibung</b>	Aus eigener Initiative oder aufgrund von Hinweisen von Vereinigungen, Gemeinden und Privatpersonen erfasst die Abteilungsdirektorin, in Zusammenarbeit mit den Ämtern und nach entsprechenden Lokalausweisen, Kulturgüter, welche besonderen kunsthistorischen, archäologischen oder archivistischen Wert aufweisen. Anschließend schlägt die Abteilungsdirektion der Landesregierung die Denkmalschutzbindung für die genannten Güter in Privateigentum laut Art. 10, 13 und 14 des Kodex der Kultur- und Landschaftsgüter, vor. Aufgrund des L.G. Nr. 3 vom 20. Juni 2005 gilt für Kulturgüter im öffentlichen Eigentum das gleiche Verfahren. Sollten bestehende Bindungen nicht mehr gerechtfertigt sein, wird auf Antrag der Interessenten oder von Amtswegen der Landesregierung von der Abteilungsdirektion deren Aufhebung vorgeschlagen. Leitung und Ajourierung des Programms "KULTIS" (Verwaltung der Südtiroler Denkmäler), welches Grundlage der Internetdatenbank "Monument Browser" ist. Zentralisiertes Protokoll und Verwaltung der öffentlichen Ausschreibungen	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	L.G. 3/2005; L.G. 42/2004; L.G. 26/1975	
<b>Leistungsempfänger</b>	Privatpersonen Einzelunternehmen und Gesellschaften Gemeinden	



## Amt für Bau- und Kunstdenkmäler

<b>Leistung</b>	<b>1 - Ermächtigung von Restaurierungs- und Baumaßnahmen</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Das Kulturgut wird erhoben, gesammelt, aufgewertet, vermittelt und vor Zerstörung und Verlust geschützt.	
<b>Zweck</b>	Die Abteilung Denkmalpflege hat den gesetzlichen Auftrag der Ermächtigung und Aufsicht über die Erhaltung, Restaurierung und Aufwertung von denkmalgeschützten Bau- und Kunstdenkmälern. Das Amt für Bau- und Kunstdenkmäler begleitet diese Maßnahmen und arbeitet beratend und dokumentierend.	
<b>Kurze Beschreibung</b>	Die Gebietsverantwortlichen des Amtes für Bau- und Kunstdenkmäler beraten Eigentümer/-innen, Verwalter/-innen, Architekt/-innen, Techniker/-innen, Restaurator/-innen und Handwerker/-innen bei der Planung und Ausführung der Projekte und Arbeiten im Sinne der Denkmalpflege. Die Maßnahmen werden im Amt, telefonisch oder vor Ort besprochen. Dafür sind zahlreiche Telefongespräche, Beratungsgespräche im Amt und vor Ort, sowie Lokalausweise notwendig. Die vorgelegten Projekte und Konzepte der planenden Architekt/-innen, Ingenieur/-innen und Techniker/-innen sowie der Restaurator/-innen und Handwerker/-innen werden auf die denkmalpflegerische Verträglichkeit überprüft. Nach den notwendigen Lokalausweisen werden die entsprechenden Ermächtigungen (ohne oder mit Auflagen) bzw. Ablehnungen von der Abteilungsdirektorin unterzeichnet. Im Falle von Ablehnungen bzw. Auflagen können die Antragstellenden Aufsichtsbeschwerde bei der Landesregierung einbringen. Die Abteilung verfasst eine Stellungnahme.	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	L.D. 42/2004; L.G. 44/1975; L.G. 26/1975	
<b>Leistungsempfänger</b>	Privatpersonen Sonstige öffentliche Körperschaften Landesverwaltung Einzelunternehmen und Gesellschaften	Denkmal-Eigentümer/-innen
<b>Antikorruptionsprozess</b>	Bindende Gutachten	



<b>Leistung</b>	<b>2 - Gutachten zu urbanistischen Fachplänen</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Das Kulturgut wird erhoben, gesammelt, aufgewertet, vermittelt und vor Zerstörung und Verlust geschützt.	
<b>Zweck</b>	Das Amt für Bau- und Kunstdenkmäler hat den gesetzlichen Auftrag, Abänderungen der Wiedergewinnungspläne in den historischen Ortszentren (alle A-Zonen) sowie die Abänderungen der Durchführungspläne und der Bauleitpläne bei Beteiligung von Gebäuden unter Denkmalschutz, auf die denkmalpflegerischen Belange hin zu überprüfen und ein Gutachten zu erstellen.	
<b>Kurze Beschreibung</b>	Für jede Änderung der Wiedergewinnungspläne in den historischen Ortszentren ist die Gemeinde gesetzlich verpflichtet, ein Gutachten seitens des Amtes für Bau- und Kunstdenkmäler einzuholen. Das gleiche gilt für Änderungen der Durchführungspläne und der Bauleitpläne auch außerhalb der historischen Ortszentren, sofern Liegenschaften betroffen sind, die unter Denkmalschutz stehen oder wenn deren Wirkungsbereich beeinträchtigt wird. Die Anträge werden nach Begutachtung durch die Gemeindebaukommission an das Amt für Bau- und Kunstdenkmäler zur Überprüfung weitergeleitet. Das Amt überprüft den Antrag, fordert bei Bedarf zusätzliche Informationen ein, z.B. Vorprojekt oder Bebauungsvorschlag, Ensembleschutzbindung. Darauf wird meistens, je nach Bedarf, zusammen mit den Planenden und/oder Bauherrn/Bauherrin und/oder Gemeinde ein Lokalausweis durchgeführt, worauf ein Gutachten erstellt wird. Für neue bzw. Abänderungen der Bauleitpläne wird seitens der Landesabteilung für Natur, Landschaft und Raumordnung als Kontrollorgan, beim Amt für Bau- und Kunstdenkmäler ein Gutachten angefordert, sofern noch keines vorliegt und die Abteilung es für erforderlich hält.	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	L.G. 10/2013; L.G. 13/1997	
<b>Leistungsempfänger</b>	Landesverwaltung Gemeinden Privatpersonen	
<b>Antikorruptionsprozess</b>	Bindende Gutachten	



<b>Leistung</b>	<b>3 - Förderung</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Das Kulturgut wird erhoben, gesammelt, aufgewertet, vermittelt und vor Zerstörung und Verlust geschützt.	
<b>Zweck</b>	Förderung der Konservierung und Restaurierung von Kulturgütern	
<b>Kurze Beschreibung</b>	Den Eigentümer/-innen von denkmalgeschützten Kulturgütern wird durch die finanzielle Unterstützung ein Anreiz zur Erhaltung und Restaurierung gegeben. Dafür sind Telefongespräche, Beratungsgespräche im Amt und vor Ort, Lokalausweise, die Überprüfung der Anträge sowie die genaue Berechnung der Beitragshöhen, notwendig. Vor Auszahlung der Beiträge werden die durchgeführten Arbeiten anhand von Lokalausweisen des Amtes überprüft und deren fachgerechte Ausführung bestätigt. Im Falle von Ablehnungen können die Antragsteller Aufsichtsbeschwerde bei der Landesregierung einbringen. Die Aufsichtsbeschwerde wird von der Abteilungsdirektion auf der Grundlage von Vermerken der Gebietsverantwortlichen bearbeitet.	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	B.L.R. 2164/2007; L.G. 26/1975	
<b>Leistungsempfänger</b>	Privatpersonen Gemeinden Sonstige öffentliche Körperschaften	
<b>Antikorruptionsprozess</b>	Beitragsgewährung für Maßnahmen an Bau- und Kunstdenkmälern	





<b>Leistung</b>	<b>4 - Denkmalpflegerische Maßnahmen in Eigenregie</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Das Kulturgut wird erhoben, gesammelt, aufgewertet, vermittelt und vor Zerstörung und Verlust geschützt.	
<b>Zweck</b>	Konservierung, Restaurierung und Untersuchung öffentlich zugänglicher Bau- und Kunstdenkmäler mit amtseigenen Geldmitteln.	
<b>Kurze Beschreibung</b>	Maßnahmen, welche besonders bedeutende Denkmalobjekte betreffen, werden zur Gänze vom Amt gefördert. Die Aufträge werden mittels halbamtlichen Wettbewerbs bzw. direkten Auftrags an Restaurator/-innen, Handwerker/-innen und Techniker/-innen vergeben. Die Arbeiten werden vom Amt organisiert und betreut.	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	L.D. 42/2004; D.LH. 41/2001; L.G. 6/1998; D.LH. 25/1995; L.G. 17/1993	
<b>Leistungsempfänger</b>	Einzelunternehmen und Gesellschaften Gemeinden Sonstige öffentliche Körperschaften Privatpersonen	Handwerker, Architekten, Restauratoren Pfarreien
<b>Antikorruptionsprozess</b>	Ermächtigung von Maßnahmen an Bau- und Kunstdenkmälern	



<b>Leistung</b>	<b>5 - Forschungstätigkeit</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Die Zugänglichkeit der Kulturgüter wird bürgernah und niederschwellig gewährleistet.	
<b>Zweck</b>	Intensivierung der Beziehung zwischen Denkmalpflege Wissenschaft und Interessierten	
<b>Kurze Beschreibung</b>	Die wissenschaftliche Tätigkeit interner Mitarbeiter/-innen und gezielt ausgesuchter externer Wissenschaftler/-innen bietet die Möglichkeit, neue Ergebnisse der denkmalpflegerischen Praxis zu erforschen und zu dokumentieren.	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	L.D. 42/2004	
<b>Leistungsempfänger</b>	Private Bildungs- und Kultureinrichtungen Sonstige öffentliche Körperschaften Privatpersonen	Kulturinteressierte
<b>Antikorruptionsprozess</b>	Auswahlverfahren für Dienstleistungen und Güter	



<b>Leistung</b>	<b>6 - Öffentlichkeitsarbeit und Vermittlung</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Die Zugänglichkeit der Kulturgüter wird bürgernah und niederschwellig gewährleistet.	
<b>Zweck</b>	Zusammenarbeit im Bereich Bau- und Kunstdenkmalpflege mit Partner/-innen, die gleiche Ziele verfolgen, Initiativen zu setzen und Veranstaltungen zu organisieren, die zur Sensibilisierung und Partizipation beitragen, Wissen vermitteln und multiplikatorische Wirkung haben.	
<b>Kurze Beschreibung</b>	Gezielte Initiativen zu Information, Beratung und Sensibilisierung einer breiten Öffentlichkeit sollen dazu beitragen, die Akzeptanz der denkmalpflegerischen Anliegen zu steigern und eine positive Beziehung herzustellen.	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	L.D. 42/2004; L.G. 17/1993; G. 241/1990	
<b>Leistungsempfänger</b>	Landesverwaltung Sonstige öffentliche Körperschaften Privatpersonen	



<b>Leistung</b>	<b>7 - Steuerbegünstigungen</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Das Kulturgut wird erhoben, gesammelt, aufgewertet, vermittelt und vor Zerstörung und Verlust geschützt.	
<b>Zweck</b>	Erlangung steuerlicher Vorteile bei Spenden zugunsten denkmalgeschützter öffentlicher Bauten und bei Instandsetzung von denkmalgeschützten Gebäuden	
<b>Kurze Beschreibung</b>	Das geltende Gesetz sieht die Absetzbarkeit der Kosten und Spenden zugunsten von fachgerecht durchgeführten Sicherungs- und Restaurierungsmaßnahmen an denkmalgeschützten Objekten vor. Die eingehenden Anträge und Erklärungen sind zu prüfen und innerhalb von 30 Tagen zu bestätigen oder begründet abzulehnen. Auf Anfrage bestätigt der/die jeweilige Sachbearbeiter/-in, dass die festgesetzten Verpflichtungen für die Erhaltung und den Schutz des Objektes erfüllt und dass die Arbeiten fachgerecht durchgeführt worden sind. Im Falle von Nichtbeachtung der Erhaltungspflichten bei denkmalgeschützten Objekten werden die gewährten Steuerbegünstigungen mittels Meldung an die zuständigen Finanzämter widerrufen.	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	L.D. 42/2004; D.P.R. 917/1986; G. 512/1982	
<b>Leistungsempfänger</b>	Privatpersonen Sonstige öffentliche Körperschaften	Eigentümer/-innen denkmalgeschützter Objekte
<b>Antikorruptionsprozess</b>	Bescheinigung für Steuererleichterungen bei Restaurierungen	



## Amt für Archäologie

<b>Leistung</b>	<b>1 - Schutz archäologischer Kulturgüter</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Das Kulturgut wird erhoben, gesammelt, aufgewertet, vermittelt und vor Zerstörung und Verlust geschützt.	
<b>Zweck</b>	Die archäologischen Güter sind als Zeugen unserer Vergangenheit zu schützen, um sie auch für die zukünftigen Generationen zu erhalten.	
<b>Kurze Beschreibung</b>	<p>Der Schutz archäologischer Güter sieht eine Reihe von Maßnahmen und Leistungen vor, die von der Genehmigung von Bauprojekten bis zur Durchführung von Notgrabungen reichen.</p> <p>Bauprojekte in geschützten und ungeschützten Zonen werden überprüft. Neben Beratungsgesprächen im Amt werden auch Lokalausweise vor Ort durchgeführt. Die Projekte werden dann mit oder ohne Auflagen genehmigt oder/auch zum Zweck der Erhaltung des Bodendenkmals abgelehnt. In vielen Fällen werden Voruntersuchungen, Sondierungen und auch systematische Grabungen durchgeführt, die vom Amt finanziert werden. Werden die erforderlichen Grabungen von privaten Bauherren auf eigene Kosten durchgeführt, können Beiträge gewährt werden.</p> <p>Bei öffentlichen Bauarbeiten kommt der Bauherr/die Bauherrin sowohl für die Kosten der archäologischen baubegleitenden Kontrolle als auch, gegebenenfalls, für die systematische archäologische Freilegung auf. Die Leitung der Grabung liegt jedenfalls beim Amt für Archäologie.</p> <p>Die Durchführung der Grabungen werden an externe Grabungsfirmen vergeben, die Kontrolle und Leitung derselben obliegt dem Amt für Archäologie. Neben Notgrabungen können auch Forschungsgrabungen durchgeführt werden.</p> <p>Alle Maßnahmen werden im Fundstellenregister digital verwaltet. Neuentdeckungen werden in den Archaeobrowser übernommen.</p> <p>Parzellen, in denen besonders relevante archäologische Schichten und Strukturen vorhanden sind, werden unter Denkmalschutz gestellt. Alle mit vinkulierten Parzellen zusammenhängenden Verwaltungsverfahren werden digital mit dem Programm Kultis erfasst.</p>	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	B.L.R. Nr. 1189/2011; Gv.D. Nr. 42/2004; L.G. Nr. 26/1975	
<b>Leistungsempfänger</b>	Privatpersonen Landesverwaltung Sonstige öffentliche Körperschaften Einzelunternehmen und Gesellschaften	Privatperson Landesämter Verschiedene öffentliche Körperschaften,
<b>Leistung</b>	<b>2 - Aufsicht über paläontologische Güter</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Das Kulturgut wird erhoben, gesammelt, aufgewertet, vermittelt und vor Zerstörung und Verlust geschützt.	
<b>Zweck</b>	Die paläontologischen Güter sind als Zeugen der Erdgeschichte zu schützen, als solche sind sie auch für die zukünftigen Generationen zu erhalten.	
<b>Kurze Beschreibung</b>	Ansuchen für paläontologische Untersuchungen werden in Zusammenarbeit mit dem Südtiroler Naturmuseum im Betrieb Landesmuseen überprüft und eventuell gemeinsam mit der Abteilung 28 genehmigt.	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	Gv.D. Nr. 42/2004, Landesgesetzes vom 12. Juni 1975, Nr. 26	
<b>Leistungsempfänger</b>	Privatpersonen Landesverwaltung	Lokale und nationale Verwaltungen



<b>Leistung</b>	<b>3 - Aufarbeitung und Verwaltung Grabungsdokumentation</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Das Kulturgut wird erhoben, gesammelt, aufgewertet, vermittelt und vor Zerstörung und Verlust geschützt.	
<b>Zweck</b>	Die Vermessungen, die schriftliche, grafische und fotografische Dokumentation der Grabungen sowie die Funde müssen, um deren Zugänglichkeit gewährleisten zu können, aufgearbeitet und geordnet werden.	
<b>Kurze Beschreibung</b>	Die digitalen Angaben (Vermessungen), die schriftliche, grafische und fotografische Dokumentation der durchgeführten Notgrabungen werden aufgearbeitet, geordnet und mit Hilfe des Verwaltungsprogramms Fundstellenregister archiviert. Die archäologischen Funde werden gereinigt, inventarisiert, fundspezifisch verpackt und ins Fundarchiv von Frangart überführt, wo sie archiviert werden.	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	Gv.D. Nr. 42/2004, Landesgesetzes vom 12. Juni 1975, Nr. 26	
<b>Leistungsempfänger</b>	Landesverwaltung Sonstige öffentliche Körperschaften	Externe Personen
<b>Leistung</b>	<b>4 - Führung des Fundarchivs</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Die Zugänglichkeit der Kulturgüter wird bürgernah und niederschwellig gewährleistet.	
<b>Zweck</b>	Konservierung, Verwahrung und Zurverfügungstellung der Bodenfunde.	
<b>Kurze Beschreibung</b>	Im Fundarchiv erfolgt die systematische Konservierung, Restaurierung und Verwahrung der Bodenfunde. Sie werden für archäologische Forschungen, kulturelle Aktionen und Ausstellungen zur Verfügung gestellt. Für den Forschungsbereich der Archäologie wurde eine Vergleichssammlung angelegt. Es werden Führungen für Schulklassen und Erwachsene durchgeführt. Das Fundarchiv ist für Besucher aus Sicherheitsgründen nur eingeschränkt zugänglich.	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	Gv.D. Nr. 42/2004, Landesgesetzes vom 12. Juni 1975, Nr. 26	
<b>Leistungsempfänger</b>	Privatpersonen Einzelunternehmen und Gesellschaften Private Bildungs- und Kultureinrichtungen Grund-, Mittel- und Oberschulen Sonstige öffentliche Körperschaften	Forschungsinstitute  Öffentliche Einrichtungen
<b>Leistung</b>	<b>5 - Historische Waffen</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Das Kulturgut wird erhoben, gesammelt, aufgewertet, vermittelt und vor Zerstörung und Verlust geschützt.	
<b>Zweck</b>	Kontrolle historischer Waffen. Die freiwillig abgegebenen und beschlagnahmten Waffen werden in Hinblick auf deren kulturhistorischer Bedeutung überprüft.	
<b>Kurze Beschreibung</b>	Sammlungen historischer Waffen werden der Abteilung Denkmalpflege gemeldet und bedürfen bei Veräußerung einer schriftlichen Genehmigung. Die freiwillig abgegebenen und beschlagnahmten Waffen werden auf ihre historische Bedeutung überprüft und an Museen weitervermittelt.	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	Gv.D. Nr. 42/2004 Rundschreiben 61 der "Direzione Generale Archeologia, Belle Arti e Paesaggio" vom 21/9/2016 Rundschreiben 35 der "Direzione Generale Archeologia, Belle Arti e Paesaggio" vom 19/6/2017 Rundschreiben 42 der "Direzione Generale Archeologia, Belle Arti e Paesaggio" vom 28/9/2018 Gesetz vom 18 April 1975, Nr. 110	
<b>Leistungsempfänger</b>	Sonstige öffentliche Körperschaften Landesverwaltung	Amt



<b>Leistung</b>	<b>6 - Öffentlichkeitsarbeit und Vermittlung</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Die Öffentlichkeit ist sensibel und offen für die Anliegen des Denkmalschutzes, sie hat eine positive Wahrnehmung der daraus resultierenden Maßnahmen.	
<b>Zweck</b>	Positive Wahrnehmung in der Öffentlichkeit	
<b>Kurze Beschreibung</b>	Um die Öffentlichkeit in Hinblick auf bodendenkmalpflegerische Belange sensibilisieren zu können und somit langfristig einen besseren Schutz derselben gewährleisten zu können, werden folgende Leistungen erbracht: Vorträge, Führungen, Fortbildungen, Ausstellungen, Pressevorstellungen, Homepage, Infobroschüre und Jahresbericht.	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	Gv.D. Nr. 42/2004, Landesgesetzes vom 12. Juni 1975, Nr. 26	
<b>Leistungsempfänger</b>	Landesverwaltung Sonstige öffentliche Körperschaften Privatpersonen	Amt

<b>Leistung</b>	<b>7 - Forschungstätigkeit</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Die Landes- und Kulturgeschichte wird epochenübergreifend und interdisziplinär erforscht.	
<b>Zweck</b>	Gemäß der geltenden Gesetzgebung ist es die Pflicht des Amtes für Archäologie, nicht nur für den Schutz der archäologischen Güter Sorge zu tragen, sondern auch die populärwissenschaftliche und wissenschaftliche Aufwertung zu garantieren.	
<b>Kurze Beschreibung</b>	Um dem Ziel der populärwissenschaftlichen und wissenschaftlichen Aufwertung nachkommen zu können, wird wissenschaftliche Forschung betrieben. Das Amt für Archäologie beteiligt sich an zahlreichen Forschungsprojekten. Es werden Vorträge gehalten, Tagungen besucht, Diplom- und Doktorarbeiten betreut und populärwissenschaftliche und wissenschaftliche Publikationen verfasst.	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	Gv.D. Nr. 42/2004, Landesgesetzes vom 12. Juni 1975, Nr. 26	
<b>Leistungsempfänger</b>	Landesverwaltung Körperschaften des Landes Sonstige öffentliche Körperschaften Privatpersonen	Amt



## Landesarchiv

<b>Leistung</b>	<b>1 - Führung des Landesarchivs und Verwahrung von zur dauernden Aufbewahrung bestimmtem Archivgut</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Das Kulturgut wird erhoben, gesammelt, aufgewertet, vermittelt und vor Zerstörung und Verlust geschützt.	
<b>Zweck</b>	Das Landesarchiv ist nach seinem gesetzlichen Auftrag Archiv der Südtiroler Landesverwaltung. Zudem kann es Archivbestände aus der Hand privater Eigentümer/-innen übernehmen (Ankauf, Dauerleihgabe). Zur Verwahrung gehören auch die Tätigkeiten der Werkstätten (Buchbinderei, Restaurierung, fotografische Reproduktion), für deren Ausstattung eigene Budgetmittel bereitzustellen sind. Als weitere Aufgaben nimmt das Landesarchiv die der Forschung zur Landesgeschichte wahr und betreut das landesweite Netz von Südtirols Chronistinnen und Chronisten.	
<b>Kurze Beschreibung</b>	Übernahme (Anbietungspflicht, Ankauf, Dauerleihgabe) von Archivbeständen, Ordnung und Verzeichnung, Digitalisierung von Bild- und Archivmaterial, Restaurierung und buchtechnische Betreuung archiveigener Bestände, Führung einer wissenschaftlichen Bibliothek, Durchführung von Forschungsprojekten, Führung einer wissenschaftlichen Veröffentlichungsreihe, Betreuung von Benutzer/-innen, Beratung der Organisationseinheiten des Landes und der öffentlichen Körperschaften bei der Führung der eigenen Archive, Organisation von Weiterbildungsangeboten für Chronisten, Führung, gemeinsam mit der Gemeinde Bozen, der Dauerausstellung in den unterirdischen Räumlichkeiten des Bozner Siegesdenkmals.	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	L.G. 17/1985	
<b>Leistungsempfänger</b>	Privatpersonen Körperschaften des Landes Sonstige öffentliche Körperschaften	Organisationseinheiten des Landes
<b>Antikorruptionsprozess</b>	Auswahlverfahren für Dienstleistungen und Güter Landesarchiv	



<b>Leistung</b>	<b>2 - Archivförderung</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Das Kulturgut wird erhoben, gesammelt, aufgewertet, vermittelt und vor Zerstörung und Verlust geschützt.	
<b>Zweck</b>	Schutz und Förderung historisch wertvoller Archivbestände von privaten und kirchlichen Eigentümern durch Gewährung von Beiträgen für: Ordnung und Verzeichnung, Verpackung, Restaurierung, Einrichtung, Sicherheit	
<b>Kurze Beschreibung</b>	1. Die fristgerecht (Abgabetermin: 31. März) abgegebenen Gesuche werden auf ihre Vollständigkeit und Kriteriengerechtigkeit überprüft. Ein Lokalaugenschein wird gemacht (Bericht), auf der Grundlage dessen der Beitrag gewährt oder nicht gewährt wird, wovon der/die Ansuchende verständigt wird. 2. Nach Durchführung der anerkannten Arbeiten sucht der/die Beitragsnehmer/-in um die Liquidierung des gewährten Beitrages an. Es folgt ein weiterer Lokalaugenschein zur Kontrolle, mit darauffolgendem Bericht. Daraufhin wird der Beitrag liquidiert.	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	B.L.R. 4618/2007; B.L.R. 4318/2007; L.G. 17/1985	
<b>Leistungsempfänger</b>	Einzelunternehmen und Gesellschaften Private Bildungs- und Kultureinrichtungen Privatpersonen	Private Archiveigner Kirchliche Archiveigner Private und kirchliche Archiveigner
<b>Antikorruptionsprozess</b>	Beitragsgewährung für die Erhaltung privater und kirchlicher Archive	



<b>Leistung</b>	<b>3 - Archivschutz</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Das Kulturgut wird erhoben, gesammelt, aufgewertet, vermittelt und vor Zerstörung und Verlust geschützt.	
<b>Zweck</b>	Schutz des historisch wertvollen Archivgutes der nicht staatlichen öffentlichen Körperschaften und der unter Schutz gestellten Privatarchive	
<b>Kurze Beschreibung</b>	Landesverwaltung: Die bei den Abteilungen der Landesverwaltung angesiedelten Skartierungskommissionen, in denen das Landesarchiv vertreten ist, arbeiten Bewertungsrichtlinien aus, auf deren Grundlage in den Ämtern das Verzeichnis der zu vernichtenden Unterlagen erstellt wird bzw. das Verzeichnis der archivwürdigen und dem Landesarchiv zu übergebenden Unterlagen. Die Skartierungskommissionen müssen die Verzeichnisse genehmigen. Andere nicht staatliche Körperschaften und unter Schutz gestellte Privatarchive: Die Körperschaften arbeiten Skartierungsverzeichnisse aus, die dem Landesarchiv zur Genehmigung vorzulegen sind. In den Archiven öffentlicher Körperschaften und den unter Schutz gestellten Privatarchiven werden Kontrollen zur sachgerechten Führung der Archive gemacht.	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	L.G. 17/1985	
<b>Leistungsempfänger</b>	Einzelunternehmen und Gesellschaften Landesverwaltung Sonstige öffentliche Körperschaften Privatpersonen	Private Archiveigner  Nicht staatliche öffentliche Körperschaften, Öffentlichkeit und Wissenschaft



## Landesdirektion deutschsprachiger Kindergarten

<b>Leistung</b>		<b>1 - Aufsicht und Qualitätscontrolling</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Die Kinder werden in ihrer Entwicklung unterstützt und in ihren Potenzialen gefördert. Das erfordert eine kontinuierliche Zusammenarbeit mit den Familien.		
<b>Zweck</b>	Sicherstellung einer hochwertigen Bildungsqualität		
<b>Kurze Beschreibung</b>	Die Führungskräfte des Kindergartens setzen sich im Rahmen ihrer Zielvereinbarungsgespräche pädagogisch-didaktische Schwerpunkte zur Sicherung der Bildungsqualität in den Kindergärten. Die Zielerreichung wird in einem zweiten Gespräch überprüft. Im Rahmen von wöchentlichen Dienstkonferenzen werden die aktuellen Themen, Fragestellungen und Entwicklungen im Kindergarten besprochen und strategische Entscheidungen getroffen. Die Führungskräfte werden hinsichtlich personalrechtlicher, dienstrechtlicher, pädagogisch – didaktischer Fragen informiert und beraten.		
<b>Rechtliche Grundlage</b>	L.G. 5/2008; G. 104/1992; L.G. 36/1976		
<b>Leistungsempfänger</b>	Privatpersonen Gemeinden Kindergärten	Familien/Kinder  Kindergartensprengel, Personal der Kindergärten	
<b>Leistung</b>		<b>2 - Erstellen des Stellenplans für das jeweilige Kindergartenjahr</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Die Kinder werden in ihrer Entwicklung unterstützt und in ihren Potenzialen gefördert. Das erfordert eine kontinuierliche Zusammenarbeit mit den Familien.		
<b>Zweck</b>	Sicherstellung eines effizienten Ressourceneinsatzes		
<b>Kurze Beschreibung</b>	Einschreibungen vorbereiten, mit ladinisch- und italienischsprachigem Kindergarten abstimmen; Rundschreiben veröffentlichen, an Kindergärten und Gemeinden versenden, Öffentlichkeitsarbeit über die Medien, bei Anfragen Beratung und Auskunft geben, Gespräche führen; für die Einspeisung der meldeamtlichen Daten in Popcorn sorgen; Online-Einschreibungen monitorieren, die Daten werden in den Kindergartensprengeln gesammelt und in die vorgegebene Übersicht gebracht; mit Führungskräften beraten, mit Verantwortlichen der Gemeinden Gespräche führen, Erarbeitung des Stellenplans in Rückbindung an das Amt für Kindergarten- und Schulpersonal, die Beschlussfassung für die Landesregierung vorbereiten, die Gemeinden und Kindergartensprengel über den Entscheid der Regierung informieren.		
<b>Rechtliche Grundlage</b>	L.G. 5/2008; G. 104/1992; L.G. 36/1976		
<b>Leistungsempfänger</b>	Gemeinden Kindergärten Privatpersonen	Kindergartensprengel, Personal Familien/Kinder	
<b>Leistung</b>		<b>3 - Personalentwicklung</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Die Professionalität der pädagogischen Fachkräfte und die Entwicklung der Kindergartenorganisation werden unterstützt und gefördert.		
<b>Zweck</b>	Die Professionalität der pädagogischen Fachkräfte wird unterstützt und gefördert.		
<b>Kurze Beschreibung</b>	Auf der Grundlage des evaluierten Bedarfs werden Fortbildungsveranstaltungen geplant, durchgeführt und ausgewertet. Der Landesrat genehmigt das Fortbildungsprogramm mit Dekret. Die Handreichungen zu den Rahmenrichtlinien werden erarbeitet und veröffentlicht.		
<b>Rechtliche Grundlage</b>	L.G. 5/2008; B.L.R. 3990/2008; L.G. 36/1976		
<b>Leistungsempfänger</b>	Privatpersonen Kindergärten	Kinder und Familien Personal	





<b>Leistung</b>	<b>4 - Raumbedarf und Ausstattung</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Die Kinder werden in ihrer Entwicklung unterstützt und in ihren Potenzialen gefördert. Das erfordert eine kontinuierliche Zusammenarbeit mit den Familien.	
<b>Zweck</b>	Für Kindergartengebäude mit passenden Räumlichkeiten und entsprechender Ausstattung sorgen. Die räumlichen Rahmenbedingungen sind grundlegend und förderlich für die Verwirklichung der Bildungsziele des Kindergartens.	
<b>Kurze Beschreibung</b>	In Zusammenarbeit mit den Gemeinden und den Führungskräften der Kindergartensprengel Lokalausweise besprechen, bei Umbauarbeiten und Neubauten beraten und Expertise einbringen, an Planungssitzungen teilnehmen, Gutachten erstellen, die Führungsgenehmigung vorbereiten, Anschaffungen begutachten, im Notfall mit Lern- und Spielmaterialien bereitstellen, die Weiterentwicklung der Ausstattung auf nationaler und internationaler Ebene verfolgen, die Pädagoginnen mit Neuerungen vertraut machen.	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	L.G. 5/2008; B.L.R. 3990/2008; L.G. 36/1976	
<b>Leistungsempfänger</b>	Gemeinden Kindergärten Privatpersonen	Personal Kinder
<b>Antikorruptionsprozess</b>	Öffentliche Aufträge zum Ankauf von didaktischen Materialien	

<b>Leistung</b>	<b>5 - Pädagogisch-didaktische Information, Präsentation und Beratung</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Die Professionalität der pädagogischen Fachkräfte und die Entwicklung der Kindergartenorganisation werden unterstützt und gefördert.	
<b>Zweck</b>	Der Kindergarten wird in seinem primären Auftrag als Bildungseinrichtung zu wirken, gestärkt.	
<b>Kurze Beschreibung</b>	Pädagogisch-didaktische Neuerungen werden im Rahmen von Informationsveranstaltungen kommuniziert. Im Rahmen von Delegationen und organisierten Praktika sowie Hospitationen erhalten interessierte Netzwerkpartner Einblick in die pädagogische Arbeit des Kindergartens und die Bedeutung des Kindergartens als erste Stufe im Bildungssystem von Südtirol. Die Ausarbeitung von Stellungnahmen zu Themen, welche den Kindergarten betreffen, erfolgt ebenfalls mit der Absicht, den Kindergarten in seinem Auftrag zu stärken.	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	L.G. 5/2008; B.L.R. 3990/2008; L.G. 36/1976	
<b>Leistungsempfänger</b>	Privatpersonen	Netzwerkpartner aus In- und Ausland, Schulen, politische Entscheidungsträger, Gesellschaft

<b>Leistung</b>	<b>6 - Mitgestaltung der Sommerbetreuung im Kindergarten</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Die Kindergartenplätze sind sichergestellt. Die Wartelisten lösen sich im Zeitraum von März bis September auf.	
<b>Zweck</b>	Sicherstellen von Betreuungsmöglichkeiten während der Sommermonate, Koordination der Übergabe an externe Vereine und Organisationen	
<b>Kurze Beschreibung</b>	Gemeinden/verschiedene private Träger erheben das Interesse an Bildungs- Betreuungsmöglichkeiten während der Sommermonate und nehmen nach erfolgter Einschreibung die Organisation vor. Der Kindergarten unterstützt die Sommerinitiativen beim Organisieren von Räumlichkeiten und didaktischen Materialien. Im Rahmen von Beratungen und Planungssitzungen stellt der Kindergarten seine Expertise im Bereich der frühkindlichen Bildung und Organisation zur Verfügung und koordiniert die Über- bzw. Rückgabe der Räumlichkeiten.	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	L.G. 5/2008; L.G. 36/1976	
<b>Leistungsempfänger</b>	Privatpersonen Sonstige private Einrichtungen (Gen., Vereine, Verb.) Gemeinden	Familien/Kinder Vereine/Genossenschaften Gemeinden



<b>Leistung</b>	<b>7 - Netzwerkarbeit</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Die Professionalität der pädagogischen Fachkräfte und die Entwicklung der Kindergartenorganisation werden unterstützt und gefördert.	
<b>Zweck</b>	<p>Die Zusammenarbeit mit der Fakultät für Bildungswissenschaften und dem Praktikumsamt zielt darauf ab, eine für den Kindergarten möglichst gut abgestimmte Ausbildung sowie inhaltliche und organisatorische Planung sicherzustellen.</p> <p>Die Zusammenarbeit mit der Personalabteilung zielt auf die Sicherstellung eines ressourcentechnisch und dienstrechtlich gut organisierten Kindergartens.</p> <p>Die Zusammenarbeit mit den Gewerkschaften zielt auf eine Abstimmung in dienstrechtlicher Hinsicht und auf das Verringern von Konflikten und Beschwerden ab.</p> <p>Die Zusammenarbeit mit dem Landesrat zielt auf eine Abstimmung in bildungspolitischer Hinsicht ab.</p>	
<b>Kurze Beschreibung</b>	<p>Die Zusammenarbeit betrifft die Mitarbeit in der Kommission der Aufnahme- und Abschlussprüfungen, die Erstellung der Lehrpläne, Syllabi und Praktikumskonzepte zielt auf die Verbesserung der Ausbildungsqualität für die Bildungsarbeit im Kindergarten ab.</p> <p>Die Auswahlverfahren für die Praktikumskoordinatorinnen vorbereiten, beim Auswahlverfahren mitarbeiten und für einen kontinuierlichen Austausch mit den Praktikumskoordinatorinnen sorgen;</p> <p>In Zusammenarbeit mit der Personalabteilung: Abstimmen der Vorgehensweisen, Interpretieren von Bestimmungen, Klären von Situationen - hauptsächlich dienstrechtlicher Natur.</p> <p>In der Zusammenarbeit mit den Gewerkschaften: Abstimmen, Beschwerden analysieren, Verhandeln, Analysieren von Verfahrensweisen und Entwerfen neuer Strategien und Kriterien, Schlichten und Lösungen finden.</p>	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	M.D. 0/2011; M.D. 249/2010	
<b>Leistungsempfänger</b>	Sonstige private Einrichtungen (Gen., Vereine, Verb.) Sonstige öffentliche Körperschaften Kindergärten	Gewerkschaften Fakultät für Bildungswissenschaften Personal



## Deutschsprachiger Kindergartensprengel BOZEN

Leistung	<b>1 - Organisation der Einschreibungen und Öffentlichkeitsarbeit</b>	
Strategisches Ziel	Die Kindergartenplätze sind sichergestellt. Die Wartelisten lösen sich im Zeitraum von März bis September auf.	
Zweck	Sicherstellung einer hochwertigen Bildungsqualität	
Kurze Beschreibung	Online-Einschreibung durchführen, mit den Gemeinden abstimmen, Daten sammeln und Vorschlag für Plansoll erarbeiten. Zusammenarbeit mit den Gemeinden und den Familien.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 5/2008; B.L.R. 3990/2008; L.G. 36/1976	
Leistungsempfänger	Privatpersonen	Kinder/Familien
Antikorruptionsprozess	Aufnahme der Kinder im Kindergarten	
Leistung	<b>2 - Organisation von Fortbildungsveranstaltungen</b>	
Strategisches Ziel	Die Professionalität der pädagogischen Fachkräfte und die Entwicklung der Kindergartenorganisation werden unterstützt und gefördert.	
Zweck	Sicherstellung einer hochwertigen Bildungsqualität	
Kurze Beschreibung	Die Kindergartensprengel bieten ein umfassendes sprengelinternes Fortbildungsprogramm. Dieses wird von der Landeskindergartendirektorin begutachtet und in einem Programm zusammengeführt und über ein Dekret genehmigt.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 5/2008; L.G. 5/2008; B.L.R. 3990/2008; B.L.R. 3990/2008; L.G. 36/1976; L.G. 36/1976	
Leistungsempfänger	Grund-, Mittel- und Oberschulen Kindergärten	Pädagogische Fachkräfte Pädagogische Fachkräfte
Antikorruptionsprozess	Verwaltung der Haushaltskapitel des Kindergartens (für Fortbildung, Projekte und für verschiedene Ankäufe)	
Leistung	<b>3 - Begleiten der Mädchen und Jungen in ihren Entwicklungs- und Lernprozessen und Zusammenarbeit mit den Familien</b>	
Strategisches Ziel	Die Kindergartenplätze sind sichergestellt. Die Wartelisten lösen sich im Zeitraum von März bis September auf.	
Zweck	Jedes Kind ist einzigartig. Der Kindergarten trägt zur ganzheitlichen Bildung des Kindes bei, geht von seinen Bedürfnissen aus und fördert seine Entwicklung, die Beziehungsfähigkeit, seine Eigenständigkeit, seine Kreativität und sein Lernvermögen.	
Kurze Beschreibung	Die Zusammenarbeit mit den Familien wird gestärkt, die Konzepte zum Übergang von der Familie in den Kindergarten und vom Kindergarten in die Grundschule werden weiterentwickelt. Jeder Kindergarten bemüht sich aktiv um den Dialog mit den Familien durch regelmäßige Treffen zum Austausch und zur Zusammenarbeit. Der Kindergarten sorgt für die Individualisierung der Bildungstätigkeiten und dokumentiert unter Einbindung der Familien den Bildungsprozess und den individuellen Lernweg der einzelnen Kinder. Die Wiederaufnahme der didaktischen Tätigkeit im Kindergarten erfordert eine außergewöhnliche Begleitung der Kinder bei der Rückkehr in den Alltag.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 5/2008; B.L.R. 3990/2008; L.G. 36/1976	
Leistungsempfänger	Privatpersonen	Kinder und Familien
Antikorruptionsprozess	Aufnahme der Kinder im Kindergarten	



## Deutschsprachiger Kindergartensprengel BRIXEN

<b>Leistung</b>	<b>1 - Organisation der Einschreibungen und Öffentlichkeitsarbeit</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Die Kindergartenplätze sind sichergestellt. Die Wartelisten lösen sich im Zeitraum von März bis September auf.	
<b>Zweck</b>	Sicherstellung einer hochwertigen Bildungsqualität	
<b>Kurze Beschreibung</b>	Online -Einschreibung durchführen, mit den Gemeinden abstimmen, Daten sammeln und Vorschlag für Plansoll erarbeiten. Zusammenarbeit mit den Gemeinden und den Familien.	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	L.G. 5/2008; B.L.R. 3990/2008; L.G. 36/1976	
<b>Leistungsempfänger</b>	Privatpersonen	Kinder/Familien
<b>Antikorruptionsprozess</b>	Aufnahme der Kinder im Kindergarten	
<b>Leistung</b>	<b>2 - Organisation von Fortbildungsveranstaltungen</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Die Professionalität der pädagogischen Fachkräfte und die Entwicklung der Kindergartenorganisation werden unterstützt und gefördert.	
<b>Zweck</b>	Sicherstellung einer hochwertigen Bildungsqualität	
<b>Kurze Beschreibung</b>	Die Kindergartensprengel bieten ein umfassendes sprengelinternes Fortbildungsprogramm. Dieses wird von der Landeskindergartendirektion begutachtet und in einem Programm zusammengeführt und über ein Dekret genehmigt.	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	L.G. 5/2008; L.G. 5/2008; B.L.R. 3990/2008; B.L.R. 3990/2008; L.G. 36/1976; L.G. 36/1976	
<b>Leistungsempfänger</b>	Grund-, Mittel- und Oberschulen Kindergärten	Pädagogische Fachkräfte Pädagogische Fachkräfte
<b>Antikorruptionsprozess</b>	Verwaltung der Haushaltskapitel des Kindergartens (für Fortbildung, Projekte und für verschiedene Ankäufe)	
<b>Leistung</b>	<b>3 - Begleiten der Mädchen und Jungen in ihren Entwicklungs- und Lernprozessen und Zusammenarbeit mit den Familien</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Die Kindergartenplätze sind sichergestellt. Die Wartelisten lösen sich im Zeitraum von März bis September auf.	
<b>Zweck</b>	Jedes Kind ist einzigartig. Der Kindergarten trägt zur ganzheitlichen Bildung des Kindes bei, geht von seinen Bedürfnissen aus und fördert seine Entwicklung, die Beziehungsfähigkeit, seine Eigenständigkeit, seine Kreativität und sein Lernvermögen.	
<b>Kurze Beschreibung</b>	Die Zusammenarbeit mit den Familien wird gestärkt, die Konzepte zum Übergang von der Familie in den Kindergarten und vom Kindergarten in die Grundschule werden weiterentwickelt. Jeder Kindergarten bemüht sich aktiv um den Dialog mit den Familien durch regelmäßige Treffen zum Austausch und zur Zusammenarbeit. Der Kindergarten sorgt für die Individualisierung der Bildungstätigkeiten und dokumentiert unter Einbindung der Familien den Bildungsprozess und den individuellen Lernweg der einzelnen Kinder. Die Wiederaufnahme der didaktischen Tätigkeit im Kindergarten erfordert eine außergewöhnliche Begleitung der Kinder bei der Rückkehr in den Alltag.	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	L.G. 5/2008; B.L.R. 3990/2008; L.G. 36/1976	
<b>Leistungsempfänger</b>	Privatpersonen	Kinder
<b>Antikorruptionsprozess</b>	Aufnahme der Kinder im Kindergarten	



## Deutschsprachiger Kindergartensprengel BRUNECK

Leistung	<b>1 - Organisation der Einschreibungen und Öffentlichkeitsarbeit</b>	
Strategisches Ziel	Die Kindergartenplätze sind sichergestellt. Die Wartelisten lösen sich im Zeitraum von März bis September auf.	
Zweck	Sicherstellung einer hochwertigen Bildungsqualität	
Kurze Beschreibung	Online-Einschreibung durchführen, mit den Gemeinden abstimmen, Daten sammeln und Vorschlag für Plansoll erarbeiten. Zusammenarbeit mit den Gemeinden und den Familien.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 5/2008; B.L.R. 3990/2008; L.G. 36/1976	
Leistungsempfänger	Privatpersonen	Kinder/Familien
Antikorruptionsprozess	Aufnahme der Kinder im Kindergarten	
Leistung	<b>2 - Organisation von Fortbildungsveranstaltungen</b>	
Strategisches Ziel	Die Professionalität der pädagogischen Fachkräfte und die Entwicklung der Kindergartenorganisation werden unterstützt und gefördert.	
Zweck	Sicherstellung einer hochwertigen Bildungsqualität	
Kurze Beschreibung	Die Kindergartensprengel bieten ein umfassendes sprengelinternes Fortbildungsprogramm. Dieses wird von der Landeskindergartendirektion begutachtet und in einem Programm zusammengeführt und über ein Dekret genehmigt.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 5/2008; L.G. 5/2008; B.L.R. 3990/2008; B.L.R. 3990/2008; L.G. 36/1976; L.G. 36/1976	
Leistungsempfänger	Grund-, Mittel- und Oberschulen Kindergärten	Pädagogische Fachkräfte Pädagogische Fachkräfte
Antikorruptionsprozess	Verwaltung der Haushaltskapitel des Kindergartens (für Fortbildung, Projekte und für verschiedene Ankäufe)	
Leistung	<b>3 - Begleiten der Mädchen und Jungen in ihren Entwicklungs- und Lernprozessen und Zusammenarbeit mit den Familien</b>	
Strategisches Ziel	Die Kindergartenplätze sind sichergestellt. Die Wartelisten lösen sich im Zeitraum von März bis September auf.	
Zweck	Jedes Kind ist einzigartig. Der Kindergarten trägt zur ganzheitlichen Bildung des Kindes bei, geht von seinen Bedürfnissen aus und fördert seine Entwicklung, die Beziehungsfähigkeit, seine Eigenständigkeit, seine Kreativität und sein Lernvermögen.	
Kurze Beschreibung	Die Zusammenarbeit mit den Familien wird gestärkt, die Konzepte zum Übergang von der Familie in den Kindergarten und vom Kindergarten in die Grundschule werden weiterentwickelt. Jeder Kindergarten bemüht sich aktiv um den Dialog mit den Familien durch regelmäßige Treffen zum Austausch und zur Zusammenarbeit. Der Kindergarten sorgt für die Individualisierung der Bildungstätigkeiten und dokumentiert unter Einbindung der Familien den Bildungsprozess und den individuellen Lernweg der einzelnen Kinder. Die Wiederaufnahme der didaktischen Tätigkeit im Kindergarten erfordert eine außergewöhnliche Begleitung der Kinder bei der Rückkehr in den Alltag.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 5/2008; B.L.R. 3990/2008; L.G. 36/1976	
Leistungsempfänger	Privatpersonen	Kinder
Antikorruptionsprozess	Aufnahme der Kinder im Kindergarten	



## Deutschsprachiger Kindergartensprengel LANA

Leistung	<b>1 - Organisation der Einschreibungen und Öffentlichkeitsarbeit</b>	
Strategisches Ziel	Die Kindergartenplätze sind sichergestellt. Die Wartelisten lösen sich im Zeitraum von März bis September auf.	
Zweck	Sicherstellung einer hochwertigen Bildungsqualität	
Kurze Beschreibung	Online-Einschreibung durchführen, mit den Gemeinden abstimmen, Daten sammeln und Vorschlag für Plansoll erarbeiten. Zusammenarbeit mit den Gemeinden und den Familien.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 5/2008; B.L.R. 3990/2008; L.G. 36/1976	
Leistungsempfänger	Privatpersonen	Kinder/Familien
Antikorruptionsprozess	Aufnahme der Kinder im Kindergarten	
Leistung	<b>2 - Organisation von Fortbildungsveranstaltungen</b>	
Strategisches Ziel	Die Professionalität der pädagogischen Fachkräfte und die Entwicklung der Kindergartenorganisation werden unterstützt und gefördert.	
Zweck	Sicherstellung einer hochwertigen Bildungsqualität	
Kurze Beschreibung	Die Kindergartensprengel bieten ein umfassendes sprengelinternes Fortbildungsprogramm. Dieses wird von der Landeskindergartendirektion begutachtet und in einem Programm zusammengeführt und über ein Dekret genehmigt.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 5/2008; L.G. 5/2008; B.L.R. 3990/2008; B.L.R. 3990/2008; L.G. 36/1976; L.G. 36/1976	
Leistungsempfänger	Grund-, Mittel- und Oberschulen Kindergärten	Pädagogische Fachkräfte Pädagogische Fachkräfte
Antikorruptionsprozess	Verwaltung der Haushaltskapitel des Kindergartens (für Fortbildung, Projekte und für verschiedene Ankäufe)	
Leistung	<b>3 - Begleiten der Mädchen und Jungen in ihren Entwicklungs- und Lernprozessen und Zusammenarbeit mit den Familien</b>	
Strategisches Ziel	Die Kindergartenplätze sind sichergestellt. Die Wartelisten lösen sich im Zeitraum von März bis September auf.	
Zweck	Jedes Kind ist einzigartig. Der Kindergarten trägt zur ganzheitlichen Bildung des Kindes bei, geht von seinen Bedürfnissen aus und fördert seine Entwicklung, die Beziehungsfähigkeit, seine Eigenständigkeit, seine Kreativität und sein Lernvermögen.	
Kurze Beschreibung	Die Zusammenarbeit mit den Familien wird gestärkt, die Konzepte zum Übergang von der Familie in den Kindergarten und vom Kindergarten in die Grundschule werden weiterentwickelt. Jeder Kindergarten bemüht sich aktiv um den Dialog mit den Familien durch regelmäßige Treffen zum Austausch und zur Zusammenarbeit. Der Kindergarten sorgt für die Individualisierung der Bildungstätigkeiten und dokumentiert unter Einbindung der Familien den Bildungsprozess und den individuellen Lernweg der einzelnen Kinder. Die Wiederaufnahme der didaktischen Tätigkeit im Kindergarten erfordert eine außergewöhnliche Begleitung der Kinder bei der Rückkehr in den Alltag.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 5/2008; B.L.R. 3990/2008; L.G. 36/1976	
Leistungsempfänger	Privatpersonen	Kinder
Antikorruptionsprozess	Aufnahme der Kinder im Kindergarten	



## Deutschsprachiger Kindergartensprengel MERAN

<b>Leistung</b>	<b>1 - Organisation der Einschreibungen und Öffentlichkeitsarbeit</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Die Kindergartenplätze sind sichergestellt. Die Wartelisten lösen sich im Zeitraum von März bis September auf.	
<b>Zweck</b>	Sicherstellung einer hochwertigen Bildungsqualität	
<b>Kurze Beschreibung</b>	Online-Einschreibung durchführen, mit den Gemeinden abstimmen, Daten sammeln und Vorschlag für Plansoll erarbeiten. Zusammenarbeit mit den Gemeinden und den Familien.	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	L.G. 5/2008; B.L.R. 3990/2008; L.G. 36/1976	
<b>Leistungsempfänger</b>	Privatpersonen	Kinder/Familien
<b>Antikorruptionsprozess</b>	Aufnahme der Kinder im Kindergarten	
<b>Leistung</b>	<b>2 - Organisation von Fortbildungsveranstaltungen</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Die Professionalität der pädagogischen Fachkräfte und die Entwicklung der Kindergartenorganisation werden unterstützt und gefördert.	
<b>Zweck</b>	Sicherstellung einer hochwertigen Bildungsqualität	
<b>Kurze Beschreibung</b>	Die Kindergartensprengel bieten ein umfassendes sprengelinternes Fortbildungsprogramm. Dieses wird von der Landeskindergartendirektion begutachtet und in einem Programm zusammengeführt und über ein Dekret genehmigt.	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	L.G. 5/2008; L.G. 5/2008; B.L.R. 3990/2008; B.L.R. 3990/2008; L.G. 36/1976; L.G. 36/1976	
<b>Leistungsempfänger</b>	Grund-, Mittel- und Oberschulen Kindergärten	Pädagogische Fachkräfte Pädagogische Fachkräfte
<b>Antikorruptionsprozess</b>	Verwaltung der Haushaltskapitel des Kindergartens (für Fortbildung, Projekte und für verschiedene Ankäufe)	
<b>Leistung</b>	<b>3 - Begleiten der Mädchen und Jungen in ihren Entwicklungs- und Lernprozessen und Zusammenarbeit mit den Familien</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Die Kindergartenplätze sind sichergestellt. Die Wartelisten lösen sich im Zeitraum von März bis September auf.	
<b>Zweck</b>	Jedes Kind ist einzigartig. Der Kindergarten trägt zur ganzheitlichen Bildung des Kindes bei, geht von seinen Bedürfnissen aus und fördert seine Entwicklung, die Beziehungsfähigkeit, seine Eigenständigkeit, seine Kreativität und sein Lernvermögen.	
<b>Kurze Beschreibung</b>	Die Zusammenarbeit mit den Familien wird gestärkt, die Konzepte zum Übergang von der Familie in den Kindergarten und vom Kindergarten in die Grundschule werden weiterentwickelt. Jeder Kindergarten bemüht sich aktiv um den Dialog mit den Familien durch regelmäßige Treffen zum Austausch und zur Zusammenarbeit. Der Kindergarten sorgt für die Individualisierung der Bildungstätigkeiten und dokumentiert unter Einbindung der Familien den Bildungsprozess und den individuellen Lernweg der einzelnen Kinder. Die Wiederaufnahme der didaktischen Tätigkeit im Kindergarten erfordert eine außergewöhnliche Begleitung der Kinder bei der Rückkehr in den Alltag.	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	L.G. 5/2008; B.L.R. 3990/2008; L.G. 36/1976	
<b>Leistungsempfänger</b>	Privatpersonen	Kinder
<b>Antikorruptionsprozess</b>	Aufnahme der Kinder im Kindergarten	



## Deutschsprachiger Kindergartensprengel MÜHLBACH

<b>Leistung</b>	<b>1 - Organisation der Einschreibungen und Öffentlichkeitsarbeit</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Die Kindergartenplätze sind sichergestellt. Die Wartelisten lösen sich im Zeitraum von März bis September auf.	
<b>Zweck</b>	Sicherstellung einer hochwertigen Bildungsqualität	
<b>Kurze Beschreibung</b>	Online-Einschreibung durchführen, mit den Gemeinden abstimmen, Daten sammeln und Vorschlag für Plansoll erarbeiten. Zusammenarbeit mit den Gemeinden und den Familien.	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	L.G. 5/2008; B.L.R. 3990/2008; L.G. 36/1976	
<b>Leistungsempfänger</b>	Privatpersonen	Kinder/Familien
<b>Antikorruptionsprozess</b>	Aufnahme der Kinder im Kindergarten	
<b>Leistung</b>	<b>2 - Organisation von Fortbildungsveranstaltungen</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Die Professionalität der pädagogischen Fachkräfte und die Entwicklung der Kindergartenorganisation werden unterstützt und gefördert.	
<b>Zweck</b>	Sicherstellung einer hochwertigen Bildungsqualität	
<b>Kurze Beschreibung</b>	Die Kindergartensprengel bieten ein umfassendes sprengelinternes Fortbildungsprogramm. Dieses wird von der Landeskindergartendirektion begutachtet und in einem Programm zusammengeführt und über ein Dekret genehmigt.	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	L.G. 5/2008; L.G. 5/2008; B.L.R. 3990/2008; B.L.R. 3990/2008; L.G. 36/1976; L.G. 36/1976	
<b>Leistungsempfänger</b>	Grund-, Mittel- und Oberschulen Kindergärten	Pädagogische Fachkräfte Pädagogische Fachkräfte
<b>Antikorruptionsprozess</b>	Verwaltung der Haushaltskapitel des Kindergartens (für Fortbildung, Projekte und für verschiedene Ankäufe)	
<b>Leistung</b>	<b>3 - Begleiten der Mädchen und Jungen in ihren Entwicklungs- und Lernprozessen und Zusammenarbeit mit den Familien</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Die Kindergartenplätze sind sichergestellt. Die Wartelisten lösen sich im Zeitraum von März bis September auf.	
<b>Zweck</b>	Jedes Kind ist einzigartig. Der Kindergarten trägt zur ganzheitlichen Bildung des Kindes bei, geht von seinen Bedürfnissen aus und fördert seine Entwicklung, die Beziehungsfähigkeit, seine Eigenständigkeit, seine Kreativität und sein Lernvermögen.	
<b>Kurze Beschreibung</b>	Die Zusammenarbeit mit den Familien wird gestärkt, die Konzepte zum Übergang von der Familie in den Kindergarten und vom Kindergarten in die Grundschule werden weiterentwickelt. Jeder Kindergarten bemüht sich aktiv um den Dialog mit den Familien durch regelmäßige Treffen zum Austausch und zur Zusammenarbeit. Der Kindergarten sorgt für die Individualisierung der Bildungstätigkeiten und dokumentiert unter Einbindung der Familien den Bildungsprozess und den individuellen Lernweg der einzelnen Kinder. Die Wiederaufnahme der didaktischen Tätigkeit im Kindergarten erfordert eine außergewöhnliche Begleitung der Kinder bei der Rückkehr in den Alltag.	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	L.G. 5/2008; B.L.R. 3990/2008; L.G. 36/1976	
<b>Leistungsempfänger</b>	Privatpersonen	Kinder
<b>Antikorruptionsprozess</b>	Aufnahme der Kinder im Kindergarten	





## Deutschsprachiger Kindergartensprengel NEUMARKT

Leistung	<b>1 - Organisation der Einschreibungen und Öffentlichkeitsarbeit</b>	
Strategisches Ziel	Die Kindergartenplätze sind sichergestellt. Die Wartelisten lösen sich im Zeitraum von März bis September auf.	
Zweck	Sicherstellung einer hochwertigen Bildungsqualität	
Kurze Beschreibung	Online-Einschreibung durchführen, mit den Gemeinden abstimmen, Daten sammeln und Vorschlag für Plansoll erarbeiten. Zusammenarbeit mit den Gemeinden und den Familien.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 5/2008; B.L.R. 3990/2008; L.G. 36/1976	
Leistungsempfänger	Privatpersonen	Kinder/Familien
Antikorruptionsprozess	Aufnahme der Kinder im Kindergarten	
Leistung	<b>2 - Organisation von Fortbildungsveranstaltungen</b>	
Strategisches Ziel	Die Professionalität der pädagogischen Fachkräfte und die Entwicklung der Kindergartenorganisation werden unterstützt und gefördert.	
Zweck	Sicherstellung einer hochwertigen Bildungsqualität	
Kurze Beschreibung	Die Kindergartensprengel bieten ein umfassendes sprengelinternes Fortbildungsprogramm. Dieses wird von der Landeskindergartendirektion begutachtet und in einem Programm zusammengeführt und über ein Dekret genehmigt.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 5/2008; L.G. 5/2008; B.L.R. 3990/2008; B.L.R. 3990/2008; L.G. 36/1976; L.G. 36/1976	
Leistungsempfänger	Grund-, Mittel- und Oberschulen Kindergärten	Pädagogische Fachkräfte Pädagogische Fachkräfte
Antikorruptionsprozess	Verwaltung der Haushaltskapitel des Kindergartens (für Fortbildung, Projekte und für verschiedene Ankäufe)	
Leistung	<b>3 - Begleiten der Mädchen und Jungen in ihren Entwicklungs- und Lernprozessen und Zusammenarbeit mit den Familien</b>	
Strategisches Ziel	Die Kindergartenplätze sind sichergestellt. Die Wartelisten lösen sich im Zeitraum von März bis September auf.	
Zweck	Jedes Kind ist einzigartig. Der Kindergarten trägt zur ganzheitlichen Bildung des Kindes bei, geht von seinen Bedürfnissen aus und fördert seine Entwicklung, die Beziehungsfähigkeit, seine Eigenständigkeit, seine Kreativität und sein Lernvermögen.	
Kurze Beschreibung	Die Zusammenarbeit mit den Familien wird gestärkt, die Konzepte zum Übergang von der Familie in den Kindergarten und vom Kindergarten in die Grundschule werden weiterentwickelt. Jeder Kindergarten bemüht sich aktiv um den Dialog mit den Familien durch regelmäßige Treffen zum Austausch und zur Zusammenarbeit. Der Kindergarten sorgt für die Individualisierung der Bildungstätigkeiten und dokumentiert unter Einbindung der Familien den Bildungsprozess und den individuellen Lernweg der einzelnen Kinder. Die Wiederaufnahme der didaktischen Tätigkeit im Kindergarten erfordert eine außergewöhnliche Begleitung der Kinder bei der Rückkehr in den Alltag.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 5/2008; B.L.R. 3990/2008; L.G. 36/1976	
Leistungsempfänger	Privatpersonen	Kinder
Antikorruptionsprozess	Aufnahme der Kinder im Kindergarten	



## Deutschsprachiger Kindergartensprengel SCHLANDERS

<b>Leistung</b>	<b>1 - Organisation der Einschreibungen und Öffentlichkeitsarbeit</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Die Kindergartenplätze sind sichergestellt. Die Wartelisten lösen sich im Zeitraum von März bis September auf.	
<b>Zweck</b>	Sicherstellung einer hochwertigen Bildungsqualität	
<b>Kurze Beschreibung</b>	Online-Einschreibung durchführen, mit den Gemeinden abstimmen, Daten sammeln und Vorschlag für Plansoll erarbeiten. Zusammenarbeit mit den Gemeinden und den Familien.	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	L.G. 5/2008; B.L.R. 3990/2008; L.G. 36/1976	
<b>Leistungsempfänger</b>	Privatpersonen	Kinder und Familien
<b>Antikorruptionsprozess</b>	Aufnahme der Kinder im Kindergarten	
<b>Leistung</b>	<b>2 - Organisation von Fortbildungsveranstaltungen</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Die Professionalität der pädagogischen Fachkräfte und die Entwicklung der Kindergartenorganisation werden unterstützt und gefördert.	
<b>Zweck</b>	Sicherstellung einer hochwertigen Bildungsqualität	
<b>Kurze Beschreibung</b>	Die Kindergartensprengel bieten ein umfassendes sprengelinternes Fortbildungsprogramm. Dieses wird von der Landeskindergartendirektion begutachtet und in einem Programm zusammengeführt und über ein Dekret genehmigt.	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	L.G. 5/2008; L.G. 5/2008; B.L.R. 3990/2008; B.L.R. 3990/2008; L.G. 36/1976; L.G. 36/1976	
<b>Leistungsempfänger</b>	Grund-, Mittel- und Oberschulen Kindergärten	Pädagogische Fachkräfte Pädagogische Fachkräfte
<b>Antikorruptionsprozess</b>	Verwaltung der Haushaltskapitel des Kindergartens (für Fortbildung, Projekte und für verschiedene Ankäufe)	
<b>Leistung</b>	<b>3 - Begleiten der Mädchen und Jungen in ihren Entwicklungs- und Lernprozessen und Zusammenarbeit mit den Familien</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Die Kindergartenplätze sind sichergestellt. Die Wartelisten lösen sich im Zeitraum von März bis September auf.	
<b>Zweck</b>	Jedes Kind ist einzigartig. Der Kindergarten trägt zur ganzheitlichen Bildung des Kindes bei, geht von seinen Bedürfnissen aus und fördert seine Entwicklung, die Beziehungsfähigkeit, seine Eigenständigkeit, seine Kreativität und sein Lernvermögen.	
<b>Kurze Beschreibung</b>	Die Zusammenarbeit mit den Familien wird gestärkt, die Konzepte zum Übergang von der Familie in den Kindergarten und vom Kindergarten in die Grundschule werden weiterentwickelt. Jeder Kindergarten bemüht sich aktiv um den Dialog mit den Familien durch regelmäßige Treffen zum Austausch und zur Zusammenarbeit. Der Kindergarten sorgt für die Individualisierung der Bildungstätigkeiten und dokumentiert unter Einbindung der Familien den Bildungsprozess und den individuellen Lernweg der einzelnen Kinder. Die Wiederaufnahme der didaktischen Tätigkeit im Kindergarten erfordert eine außergewöhnliche Begleitung der Kinder bei der Rückkehr in den Alltag.	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	L.G. 5/2008; B.L.R. 3990/2008; L.G. 36/1976	
<b>Leistungsempfänger</b>	Privatpersonen	Kinder
<b>Antikorruptionsprozess</b>	Aufnahme der Kinder im Kindergarten	



## Landesdirektion deutschsprachige Grund-, Mittel- und Oberschulen

Leistung	<b>1 - Qualitätsentwicklung und Qualitätsmanagement im Bildungsbereich</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Pädagogisch/didaktische Grundsätze und Konzepte sind leitend bei der Anpassung von staatlichen Reformvorhaben für Südtirol und für Maßnahmen im Bildungsbereich.	
<b>Zweck</b>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Staatliche Bestimmungen und Reformvorhaben im Bildungsbereich an die spezifischen sprachlich- kulturellen Bedürfnisse der Deutschen Schule Südtirols anpassen</li> <li>2. Rahmenbedingungen für die Weiterentwicklung von Qualität des Unterrichts und der Bildungsangebote optimieren</li> </ol>	
<b>Kurze Beschreibung</b>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Pädagogisch/didaktische Konzepte zur Anpassung staatlicher Bestimmung werden entwickelt und bei der Ausarbeitung entsprechender Rechtsgrundlagen eingebracht.</li> <li>2. Konzepte, Kriterien, Regelungen für Bildungsmaßnahmen und für die Umsetzung von staatlichen und Landesbestimmungen werden erarbeitet.</li> <li>3. Ausgewählte Aspekte der Autonomie der Schulen werden analysiert und notwendige Weiterentwicklungen abgeleitet.</li> <li>4. Eine Schul-Landkarte der deutschsprachigen Schulen des Landes wird erarbeitet und die vielfältigen Ausprägungen von Schule werden sichtbar gemacht.</li> <li>5. Analyse und Empfehlungen für die Gestaltung des Dreijahresplanes des Bildungsangebotes werden erarbeitet.</li> </ol>	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	L.G. 1/2015; L.G. 11/2010; L.G. 5/2008; D.P.R. 89/1983	
<b>Leistungsempfänger</b>	Landesverwaltung Grund-, Mittel- und Oberschulen Privatpersonen	Kinder, Schülerinnen und Schüler
Leistung	<b>2 - Schulaufsicht und Qualitätscontrolling</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Die Unterrichts- und Schulentwicklung sowie die Qualitätsentwicklung des Bildungssystems sind systematisch gesteuert, gefördert und gesichert.	
<b>Zweck</b>	Die Qualität des Bildungssystems garantieren.	
<b>Kurze Beschreibung</b>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Überprüfung der Unterrichtsqualität und Professionalität der Lehrpersonen: Inspektionen bei Lehrpersonen in allen Schulstufen Im Auftrag des Schulamtsleiters werden Inspektionen bei Lehrpersonen in allen Schulstufen durchgeführt. Diese umfassen jeweils mehrere Unterrichtsbeobachtungen sowie Feedbackgespräche und Vereinbarungen mit den Lehrpersonen und Schulführungskräften und entsprechende Berichte.</li> <li>2. Überprüfung der Qualität des Dienstes und Professionalität der Schulführungskräfte laut Landeskollektivvertrag und Grundlage für die Auszahlung des Ergebnisgehaltes: Bewertung des Dienstes der Schulführungskräfte aller Schulstufen Im Auftrag des Schulamtsleiters werden jährlich mit allen Schulführungskräften ausführliche Zielvereinbarungs-, Zwischenbilanz- und Bewertungsgespräche geführt.</li> </ol>	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	Artikel 4 Absatz 2 Buchstabe j) des Kollektivvertrags vom 3. Oktober 2002 (Landeskollektivvertrag für die Inspektoren/Inspektorinnen der Schulen der Provinz Bozen); Artikel 7 Absatz 2 Buchstabe d) des Dekrets des Landeshauptmanns vom 15. Dezember 2017, Nr. 45	
<b>Leistungsempfänger</b>	Landesverwaltung Grund-, Mittel- und Oberschulen Berufs-, Fach- und Musikschulen	Schulführungskräfte, Lehrpersonal



<b>Leistung</b>	<b>3 - Staatliche Abschlussprüfungen und verschiedene Prüfungskommissionen</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Die Unterrichts- und Schulentwicklung sowie die Qualitätsentwicklung des Bildungssystems sind systematisch gesteuert, gefördert und gesichert.	
<b>Zweck</b>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Den Schülerinnen und Schülern der deutschsprachigen Schulen im Rahmen der staatlichen Abschlussprüfungen deutschsprachige und den Rahmenrichtlinien des Landes entsprechende Prüfungsarbeiten garantieren.</li> <li>2. Den regulären, gesetzeskonformen Ablauf aller staatlichen Abschlussprüfungen garantieren.</li> <li>3. Den Schulen auf der Grundlage der Prüfungsergebnisse Daten über den Lernstand der Schülerinnen und Schüler in Deutsch und Mathematik als Grundlage für ihre interne Qualitäts- und Unterrichtsentwicklung zur Verfügung stellen.</li> <li>4. Vertretung des Schulamtes in den Prüfungskommissionen bei Lehrbefähigungsprüfungen und verschiedenen anderen Prüfungskommissionen garantieren.</li> </ol>	
<b>Kurze Beschreibung</b>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Erarbeitung von Vorschlägen für Prüfungsaufgaben und Übersetzung der schriftlichen Prüfungsarbeiten für die staatlichen Abschlussprüfungen an der Oberschule und an den Mittelschulen</li> <li>2. Aufsichtstätigkeit bei den staatlichen Abschlussprüfungen der Mittel- und Oberschulen</li> <li>3. Mitarbeit in den Kommissionen der Laureats- und Lehrbefähigungsprüfungen an der Fakultät für Bildungswissenschaften der Universität Bozen</li> <li>4. Mitarbeit in den Kommissionen zu den Lehrbefähigungsprüfungen für die Mittel- und Oberschule an der Bildungswissenschaftlichen Fakultät und am Konservatorium</li> <li>5. Mitarbeit in den Unterkommissionen für die Auswahlverfahren um einen Studienplatz im Masterstudiengang Bildungswissenschaften für den Primarbereich</li> <li>6. Vorsitz oder/und Mitarbeit in verschiedenen Prüfungskommissionen.</li> </ol>	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	M.D. 249/2010; D.LH. 434/1996; D.P.R. 89/1983	
<b>Leistungsempfänger</b>	Privatpersonen Landesverwaltung Grund-, Mittel- und Oberschulen Sonstige öffentliche Körperschaften	Kandidaten  Schülerinnen und Schüler Ministerium



<b>Leistung</b>	<b>4 - Lernkultur, Unterrichts- und Schulentwicklung</b>
<b>Strategisches Ziel</b>	Die Unterrichts- und Schulentwicklung sowie die Qualitätsentwicklung des Bildungssystems sind systematisch gesteuert, gefördert und gesichert.
<b>Zweck</b>	Didaktische Innovationen und eine inklusive Lernkultur ermöglichen, fördern und verbreiten. Projekte zur Unterrichts- und Schulentwicklung sowie Qualitätsentwicklung anregen, initiieren, koordinieren und fördern.
<b>Kurze Beschreibung</b>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Unterstützung der Schulen bei der Umsetzung von didaktischen Innovationen in den Bereichen Muttersprache, Zweite Sprache und Fremdsprache</li> <li>2. Begleitung und Unterstützung der Schulen bei CLIL-Projekten und bei der Durchführung von alternativen Lernwegen beim Sprachenlernen laut Beschluss der Landesregierung vom 8. Juli Nr. 1034</li> <li>3. Qualifizierung von Lehrpersonen der Zweiten Sprache</li> <li>4. Unterstützung beim Aufbau einer inklusiven Lernkultur</li> <li>5. Koordinierung und Begleitung von Orientierungsmaßnahmen für Mittel- und Oberschulabsolventen</li> <li>6. Unterstützung von Oberschulen im Bereich der Zusammenarbeit Schule-Arbeitswelt</li> <li>7. Koordinierung der Servicestelle Übungsfirmen Südtirols</li> <li>8. Initiativen zur Förderung des Unterrichts von Bewegung und Sport</li> <li>9. Mitarbeit im Netzwerk „Alternative Bewertung“</li> <li>10. Förderung kompetenzorientierten Unterrichtens und neuer Formen der Leistungserhebung und Leistungsbeurteilung</li> <li>11. Koordinierung, Organisation und Durchführung von Wettbewerben für Schülerinnen und Schüler</li> <li>12. Koordinierung und Begleitung von Maßnahmen im Bereich der religiösen Bildung</li> <li>13. Begleitung und Unterstützung der Schule bei der Erarbeitung von passgenauen Alternativen zum Katholischen Religionsunterricht</li> </ol>
<b>Rechtliche Grundlage</b>	L.G. 1/2015; B.L.R. 1034/2013; B.L.R. 533/2012; L.G. 11/2010; B.L.R. 2040/2010; B.L.R. 81/2009; L.G. 5/2008; L.G. 12/2000; L.D. 297/1994
<b>Leistungsempfänger</b>	Privatpersonen Grund-, Mittel- und Oberschulen

<b>Leistung</b>	<b>5 - Personalentwicklung und Organisationsentwicklung</b>
<b>Strategisches Ziel</b>	Die Professionalität des Schulpersonals und die Entwicklung der Schulorganisation sind optimal gefördert.
<b>Zweck</b>	Professionalisierung von Schulführungskräften und Lehrpersonal.
<b>Kurze Beschreibung</b>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Die berufsbegleitende Aus- und Fortbildung der Schulführungskräfte und deren Stellvertreter/innen werden geplant und organisiert.</li> <li>2. Die spezifische Pflichtfortbildung für Lehrpersonen im Berufsbildungs- und Probejahr wird organisiert und durchgeführt.</li> <li>3. Tagungen und Dienstkonferenzen für Schulführungskräfte werden organisiert und durchgeführt.</li> <li>4. Konzept zur Neustrukturierung der Fortbildung wird erarbeitet.</li> <li>5. Gutachten zur Anerkennung von Berufsbefähigungen, die in einem Mitgliedsstaat der Europäischen Union erlangt wurden.</li> <li>6. Auf Anfrage werden Fachreferate gehalten und Schulführungskräfte und Lehrpersonen in organisatorischen und pädagogisch-didaktischen Belangen begleitet und unterstützt.</li> </ol>
<b>Rechtliche Grundlage</b>	M.D. 60/2010
<b>Leistungsempfänger</b>	Grund-, Mittel- und Oberschulen   Schulführungskräfte und Lehrpersonen



<b>Leistung</b>	<b>6 - Pädagogisch/didaktische Information, Unterstützung und Beratung</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Die Unterrichts- und Schulentwicklung sowie die Qualitätsentwicklung des Bildungssystems sind systematisch gesteuert, gefördert und gesichert.	
<b>Zweck</b>	Breite Information zu aktuellen pädagogisch/didaktischen Themen und Neuerungen im Schulwesen.	
<b>Kurze Beschreibung</b>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Informationsveranstaltungen: Informationsmedien zu didaktischen Themen werden verfasst und Informationsveranstaltungen durchgeführt</li> <li>2. Informationsveranstaltungen für Delegationen aus dem Ausland werden organisiert</li> <li>3. Beratungs- bzw. Unterstützungsgespräche mit Schulführungskräften, Eltern und Lehrpersonen: Im Auftrag des Schulamtsleiters und /oder auf Anfrage von Schulführungskräften, Lehrpersonen und Eltern werden Beratungs- bzw. Unterstützungsgespräche geführt</li> <li>4. Bearbeitung von Eingaben, Beschwerden und Anfragen</li> </ol>	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	M.D. 60/2010	
<b>Leistungsempfänger</b>	Grund-, Mittel- und Oberschulen Privatpersonen	
<b>Leistung</b>	<b>7 - Netzwerkarbeit mit Bildungspartnern</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Die Unterrichts- und Schulentwicklung sowie die Qualitätsentwicklung des Bildungssystems sind systematisch gesteuert, gefördert und gesichert.	
<b>Zweck</b>	Austausch, kooperative Weiterentwicklung und Umsetzung von Bestimmungen im Bildungsbereich.	
<b>Kurze Beschreibung</b>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Zusammenarbeit mit dem Unterrichtsministerium, mit der Fakultät für Bildungswissenschaften der Universität Bozen, verschiedenen Bildungsinstitutionen, Gremien und Universitäten im In- und Ausland</li> <li>2. Grenzüberschreitende Zusammenarbeit mit Schulführungskräften der Gesamttiroler technisch-gewerblichen und wirtschaftlichen Fachoberschulen</li> <li>3. Besuch von Tagungen und Fortbildungsveranstaltungen zu Themen aus dem Bildungsbereich</li> <li>4. Partnerschaft in EU-Projekten</li> <li>5. Regelmäßige und institutionelle Zusammenarbeit mit Landesämtern</li> </ol>	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	G. 144/1999	
<b>Leistungsempfänger</b>	Private Bildungs- und Kultureinrichtungen Sonstige private Einrichtungen (Gen., Vereine, Verb.) Grund-, Mittel- und Oberschulen Privatpersonen	



## Landesdirektion deutschsprachige Berufsbildung

<b>Leistung</b>		<b>1 - Bildungsplanung</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Die berufliche Ausbildung von jungen Menschen ist durch flexible und differenzierte Bildungsangebote gewährleistet.		
<b>Zweck</b>	Sicherung eines zeitgemäßen Bildungsangebotes auf verschiedenen Stufen, Qualitätssicherung.		
<b>Kurze Beschreibung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Ausarbeitung und Aktualisierung der Bildungsprogramme und -pläne</li> <li>- Abstimmung mit gesamtstaatlichen Bestimmungen</li> <li>- Ausarbeitung von diesbezüglich relevanten Verwaltungsakten</li> <li>- Erstellen von Expertisen zur Anerkennung von im Ausland erworbenen Berufstiteln</li> <li>- Beratung zu Fragen betreffend die individuelle Berufslaufbahn</li> </ul>		
<b>Rechtliche Grundlage</b>	Landesgesetz vom 12.11.1992, Nr. 40 „Ordnung der Berufsbildung“		
<b>Leistungsempfänger</b>	Privatpersonen  Einzelunternehmen und Gesellschaften Berufs-, Fach- und Musikschulen Sonstige private Einrichtungen (Gen., Vereine, Verb.)	Schulen, Lehrpersonen, Verbände, Betriebe, Einzelpersonen, Privatpersonen, Einzelunternehmen und Gesellschaften; sonstige private Einrichtungen (Gen., Vereine, Verb.) Landesberufs- und Fachschulen	Landesberufs- und Fachschulen
<b>Leistung</b>		<b>2 - Beratung und Schulsozialarbeit</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Die berufliche Ausbildung von jungen Menschen ist durch flexible und differenzierte Bildungsangebote gewährleistet.		
<b>Zweck</b>	Vermeidung von Schulabbruch, Ausbau des Beratungssystems an den Schulen, Förderung der Bildungschancen für alle Jugendlichen, Unterstützung beim Übergang von Schule in die Arbeitswelt.		
<b>Kurze Beschreibung</b>	Beratung der Schulen vor Ort; Umsetzung der Vorhaben gemäß dem Rahmenkonzept für Schulsozialarbeit in Zusammenarbeit mit den kompetenten Stellen innerhalb des deutschen Bildungsressorts und mit den interessierten Berufsschulen: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Ausarbeitung von Vorlagen für Planung und Dokumentation und Evaluation von Schulsozialarbeit</li> <li>- Ausarbeitung von Präventionsprojekten</li> <li>- Laufende Weiterentwicklung von Modellen zu Time-Out-Lernen</li> <li>- Begleitung der konkreten Umsetzung von Projekten an den beteiligten Schulen, ESF-Projekte FSE 30453 und FSE 30629</li> <li>- Abrechnung ESF-Projekt 30340</li> <li>- Zusammenarbeit mit dem ESF-Amt in Bezug auf Umsetzung von Maßnahmen gegen Schulabbruch in der Programmperiode 2021-2027</li> </ul>		
<b>Rechtliche Grundlage</b>	D.LH. 15/2013		
<b>Leistungsempfänger</b>	Privatpersonen Berufs-, Fach- und Musikschulen	Berufsschulen, Lehrpersonen, Schülerinnen und Schüler	Berufsschulen, Lehrpersonen, Schülerinnen und Schüler



<b>Leistung</b>	<b>3 - Koordination und Organisation der beruflichen Weiterbildung</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Die Beschäftigungsfähigkeit des Einzelnen und die fortlaufende Qualifizierung von Arbeitskräften wird durch die berufliche Weiterbildung und die höhere Berufsbildung sichergestellt.	
<b>Zweck</b>	Entwicklung und Bereitstellung eines bedarfsgerechten, abgestimmten und qualitätsgesicherten beruflichen Weiterbildungsangebotes auf Landesebene für Beschäftigte, Arbeitslose und Menschen mit erschwerem Zugang zum Arbeitsmarkt.	
<b>Kurze Beschreibung</b>	Kontinuierlicher Austausch zwischen der Koordinationsstelle und den Landesberufsschulen und Fachschulen für Land- und Forstwirtschaft, Hauswirtschaft und Ernährung. Ausarbeiten und inhaltliches Abstimmen des beruflichen Weiterbildungsangebots. Bedarfserhebung in Betrieben, mit verschiedenen Interessensvertretern, Fachexperten, Referenten und Teilnehmern. Bereitstellen und Überwachen der jährlichen Geldmittel zur Durchführung der Kurse und Lehrgänge der obgenannten Schulen. Schaffen des rechtlichen Rahmens. Genehmigen der Kurse unter Einhaltung der rechtlichen Vorgaben und Qualitätsstandards. Erstellen der nach Fachbereichen unterteilten Kursbroschüren. Bewerben des Kursangebotes über Kampagnen und Pressearbeit. Entwickeln und Bereitstellen von Konzepten, Kursen und Lehrgängen. Pflege der Kursdatenbank und Erstellen der jährlichen Statistik. Führen des Registers der akkreditierten privaten Bildungsträger im Bereich Arbeitssicherheit.	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	L.G. 40/1992; L.G. 29/1977	
<b>Leistungsempfänger</b>	Privatpersonen Einzelunternehmen und Gesellschaften Sonstige private Einrichtungen (Gen., Vereine, Verb.) Landesverwaltung Körperschaften des Landes Berufs-, Fach- und Musikschulen	Landesberufs- und Fachschulen



<b>Leistung</b>	<b>4 - Berufliche Integration von Erwachsenen</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Die Beschäftigungsfähigkeit des Einzelnen und die fortlaufende Qualifizierung von Arbeitskräften wird durch die berufliche Weiterbildung und die höhere Berufsbildung sichergestellt.	
<b>Zweck</b>	Planung und Durchführung von Qualifizierungs- und Weiterbildungsmaßnahmen sowie Ausbildungs- und Orientierungspraktika für Menschen mit erschwerem Zugang zum Arbeitsmarkt mit dem Ziel der beruflichen Integration.	
<b>Kurze Beschreibung</b>	Beratung der Personen in Zusammenarbeit mit den zuständigen Fachdiensten. Planung, Organisation und Durchführung von Kursen/Lehrgängen. Maßnahmen zur Berufsfindung, Arbeitserprobung und Umschulung. Organisation und Begleitung von Ausbildungs- und Orientierungspraktika. Buchhalterische Abwicklung und Auszahlung der Rechnungen und Honorarnoten. Auszahlung des Taschengeldes für Praktikanten.	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	L.G. 7/2015; B.L.R. 555/2015; B.L.T. 949/2013; G. 197/1996; L.G. 40/1992; L.G. 3/1988; L.G. 29/1977	
<b>Leistungsempfänger</b>	Privatpersonen	Menschen mit Behinderung, Abhängigkeitserkrank., psych. Erkrank., Haftentlassene, Flüchtlinge.





<b>Leistung</b>	<b>5 - Vergabe von Beiträgen für berufliche Weiterbildungsmaßnahmen</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Die Beschäftigungsfähigkeit des Einzelnen und die fortlaufende Qualifizierung von Arbeitskräften wird durch die berufliche Weiterbildung und die höhere Berufsbildung sichergestellt.	
<b>Zweck</b>	Sicherung der fortlaufenden Qualifizierung von Beschäftigten, Arbeitslosen und Inhabern von Betrieben.	
<b>Kurze Beschreibung</b>	Beraten von Einzelpersonen und Betrieben hinsichtlich der verschiedenen Förderschienen. Bearbeiten der Beitragsansuchen von Einzelpersonen für die Teilnahme an Maßnahmen zur beruflichen Weiterbildung, von Unternehmen für innerbetriebliche und offene, überbetriebliche Weiterbildung, und von Weiterbildungsanbietern für offene, arbeitsnahe Weiterbildungskurse für Beschäftigte und Arbeitslose.	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	B.L.R. 244/2015; B.L.R. 1606/2013; L.G. 40/1992; L.G. 29/1977	
<b>Leistungsempfänger</b>	Sonstige private Einrichtungen (Gen., Vereine, Verb.) Privatpersonen	Weiterbildungsanbieter Beschäftigte, Arbeitslose, Einzelunternehmen, Gesellschaften



<b>Leistung</b>	<b>6 - Validierung und Zertifizierung von Kompetenzen</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Die Beschäftigungsfähigkeit des Einzelnen und die fortlaufende Qualifizierung von Arbeitskräften wird durch die berufliche Weiterbildung und die höhere Berufsbildung sichergestellt.	
<b>Zweck</b>	Die Validierung und Zertifizierung von Kompetenzen bezieht sich auf die Förderung des Lebenslanges Lernen. Ziel ist es, Möglichkeiten zur Anerkennung und Verwertung von Kompetenzen der Bürger zu schaffen, unabhängig vom Kontext ihres Erwerbs (formell, informell, nicht formell).	
<b>Kurze Beschreibung</b>	Das System zur Validierung und Zertifizierung sieht folgende vier Phasen vor: Information und Zugang zum Dienst; Feststellung; Bewertung; Bestätigung. Die Bewertung der Kompetenzen erfolgt stets über eine Zertifizierungsprüfung, in der die Kompetenzen in Bezug auf eine berufliche Qualifikation nachgewiesen werden. Validiert und zertifiziert werden Kompetenzen, die entweder in einem Lehrgang der beruflichen Weiterbildung entwickelt oder in einem Feststellungsverfahren ermittelt und dokumentiert wurden.	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	B.L.R. 1387/2018; L.D. 13/2013; L.G. 40/1992; L.G. 29/1977	
<b>Leistungsempfänger</b>	Privatpersonen	Bürgerinnen und Bürger



## Amt für Lehrlingswesen und Meisterausbildung

<b>Leistung</b>		<b>1 - Meisterkurse und -prüfungen</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Die Beschäftigungsfähigkeit des Einzelnen und die fortlaufende Qualifizierung von Arbeitskräften wird durch die berufliche Weiterbildung und die höhere Berufsbildung sichergestellt.		
<b>Zweck</b>	Förderung der beruflichen Ausbildung und der Qualifikation der Handwerks-, Handels- und Gastbetriebe.		
<b>Kurze Beschreibung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Organisation und Betreuung der Meisterkurse und -prüfungen</li> <li>- Erstellen von Kurskonzepten und Kurskalendern</li> <li>- Erstellen von Prüfungsprogrammen</li> <li>- Betreuung der Prüfungskommissionen</li> <li>- Bearbeitung der Anträge um Zulassung zur Meisterprüfung</li> <li>- Bearbeitung der Anträge um Befreiung von Teilen der Meisterprüfung</li> <li>- Kontakte mit Berufsschulen und Berufsverbänden, Teilnehmern und Referenten</li> <li>- Verleihung der Meisterbriefe</li> </ul>		
<b>Rechtliche Grundlage</b>	B.L.R. 335/2010; L.G. 1/2008; B.L.R. 794/2006; L.G. 17/2000; L.G. 58/1988		
<b>Leistungsempfänger</b>	Privatpersonen		Meisteranwärter
<b>Leistung</b>		<b>2 - Ordnung der Lehrlingsausbildung</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Die berufliche Ausbildung von jungen Menschen ist durch flexible und differenzierte Bildungsangebote gewährleistet.		
<b>Zweck</b>	Verwaltung und Förderung der Lehrlingsausbildung.		
<b>Kurze Beschreibung</b>	Vorbereitung der gesetzlich vorgeschriebenen Maßnahmen, Kontakte zu staatlichen Institutionen und Mitarbeit auf Beamtenebene in der IX Kommission der Regionen, Ausarbeitung von Bildungsordnungen, Betreuung der Lehrabschlussprüfungskommissionen, betriebliche Standards zur Lehrlingseinstellung, Verhängen von Verwaltungsstrafen, Verwaltung der Meldungen über die Einstellung eines Lehrlings, Bearbeitung der Anträge um Befreiung von der Lehrabschlussprüfung, fachübergreifende Ausbildung in der berufsspezialisierenden Lehre.		
<b>Rechtliche Grundlage</b>	B.L.R. 1058/2015; D.LH. 15/2013; B.L.R. 1993/2013; L.G. 12/2012; B.L.R. 1135/2012; B.L.R. 4169/2006		
<b>Leistungsempfänger</b>	Einzelunternehmen und Gesellschaften Sonstige öffentliche Körperschaften Berufs-, Fach- und Musikschulen Privatpersonen		Landesberufs- und Fachschulen



## Landesdirektion Deutsche und ladinische Musikschule

<b>Leistung</b>	<b>1 - Musikalische Bildung im instrumentalen und vokalen Bereich</b>
<b>Strategisches Ziel</b>	Musikalische Bildung für alle Musikinteressierten ist auf hohem Niveau gewährleistet. Der Kulturauftrag ist erfüllt.
<b>Zweck</b>	In 17 Musikschuldirektionen (15 deutsch- und 2 ladinischsprachige) werden in 51 Unterrichtsorten in Südtirol insgesamt 16.500 Schüler und Schülerinnen von ca. 400 Lehrpersonen unterrichtet. Die Coronapandemie hatte einen Rückgang der Schülerzahlen zur Folge.
<b>Kurze Beschreibung</b>	Die Musikschulen nehmen die Vormerkungen der interessierten Schülerinnen und Schüler im März eines jeden Jahres entgegen und erstellen die Ranglisten für die Aufnahme in die Musikschule unter Berücksichtigung der Vorgaben der Studienordnung. Sie veröffentlichen diese innerhalb Mitte Juni. Jenen Schülerinnen und Schülern, die auf Grund der verfügbaren Studienplätze einen Studienplatz erhalten, wird Anfang September die Unterrichtszeit zugeteilt. Die Dauer der einzelnen Unterrichtseinheiten wird unter Berücksichtigung von Unterrichtsformen, pädagogisch-didaktischen Gesichtspunkten und Lernerfordernissen der Schülerinnen und Schüler festgelegt. Ziel ist die bestmögliche musikalische Förderung zu erreichen. Beratungsangebote geben bei der Auswahl des Faches, beim Instrumentenankauf und bei der Planung des individuellen musikalischen Bildungsweges Orientierung. Kernaufgabe der Lehrpersonen sind Unterrichtsplanung, Unterrichtsdurchführung und Evaluation nach den Vorgaben des Lehrplanes sowie die gemeinsame Planung und Organisation der Auftritte mit Schülerinnen und Schülern im Rahmen von Konzerten und musikalischen Umrahmungen in und außerhalb der Musikschulen. Die Gestaltung von Konzerten und musikalischen Umrahmungen von Festen und Feiern bilden einen wesentlichen Bestandteil des Schullebens aber auch des kulturellen Lebens im Lande. Musikschulen fungieren als musikalische Kompetenzzentren und arbeiten mit anderen Bildungseinrichtungen und musikalischen, kulturellen und sozialen Verbänden zusammen. Interessierte Schülerinnen und Schüler werden auf die Prüfungen zu den Leistungsabzeichen vorbereitet: Die Theorieprüfungen werden in der Musikschule im Rahmen des Theorieunterrichtes durchgeführt. Interne und externe Privatistinnen und Privatisten können sich innerhalb 15. April anmelden. Die Begabtenförderungsprogramme sind in den Südtiroler Musikschulen derzeit sehr vielfältig und nach unterschiedlichen Kriterien gestaltet.
<b>Rechtliche Grundlage</b>	D.LH. 45/2017; L.G. 25/1977
<b>Leistungsempfänger</b>	Privatpersonen   Kinder und Schüler, Jugendliche
<b>Antikorruptionsprozess</b>	Direktberufung von Lehrpersonen nach Erschöpfung der Ranglisten

<b>Leistung</b>	<b>2 - Führung des Südtiroler Jugendsinfonieorchesters</b>
<b>Strategisches Ziel</b>	Musikalische Bildung für alle Musikinteressierten ist auf hohem Niveau gewährleistet. Der Kulturauftrag ist erfüllt.
<b>Zweck</b>	Förderung junger talentierter Musikerinnen und Musiker aller drei Sprachgruppen mit besonderem Augenmerk auf die jungen Streicherinnen und Streicher. Die Tätigkeit des Jugendsinfonieorchesters und in der Folge die Konzerte wurden ob der Pandemie für 2022 ausgesetzt.
<b>Kurze Beschreibung</b>	Der Zugang zum Südtiroler Jugendsinfonieorchester erfolgt über Auditionen im Juni eines jeden Jahres. Ca. 75 junge Südtiroler Musikerinnen und Musiker aller drei Sprachgruppen, die an den verschiedenen musikalischen Bildungsinstitutionen des Landes ihre Ausbildung erhalten, werden auf Grund der verfügbaren Plätze aufgenommen. Sie treffen sich im Laufe des Schuljahres zu 8 Probenwochenenden in Brixen und werden von renommierten Musikpädagoginnen und -pädagogen und dem künstlerischen Leiter auf die Abschlusskonzerte, die im April stattfinden, vorbereitet. Der Bereich Deutsche und ladinische Musikschulen ist zuständig für die gesamte organisatorische Leitung (Informationsführung, Organisation der Räume, der Unterkünfte und Verpflegung, Beauftragung der Leitung, der Referentinnen und Referenten, des Instrumenten- und Schülertransportes bei den Konzerten, Ankündigung und Organisation der Konzerte und Auditionen) und für die Finanzierung.
<b>Rechtliche Grundlage</b>	D.LH. 45/2017; D.LH. 33/2012; L.G. 25/1977
<b>Leistungsempfänger</b>	Privatpersonen   Ausgewählte Musiktalente im Alter von 14 bis 24 J. Besucherinnen und Besucher der Abschlusskonzerte
<b>Antikorruptionsprozess</b>	Beauftragung von Personen für die Durchführung von Sommermusikwochen und Fortbildungsveranstaltungen und Jugendsinfonieorchester/Holzblasorchester



<b>Leistung</b>	<b>3 - Volksmusikpflege und Forschung</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Die Erforschung, Vermittlung und Pflege des musikalischen Erbes ist auf hohem Niveau gewährleistet.	
<b>Zweck</b>	Förderung und Belebung der musikalischen Volkskultur, Erforschung und Dokumentation des musikalischen Erbes.	
<b>Kurze Beschreibung</b>	<p>Das Referat Volksmusik ist eine volksmusikalische Servicestelle. Alle an Volksmusik Interessierte werden bei Fragen zur volksmusikalischen Volkskultur sowie bei Veranstaltungen und Aktivitäten beraten, erhalten Informationen, Anregungen, Hilfestellungen und Unterstützung. Anliegen und Anfragen werden fachlich bearbeitet. Aufgabe des Referates Volksmusik ist es, die musikalische Volkskultur zu fördern und zu beleben. Schwerpunkte sind dabei die Organisation und Durchführung von richtungweisenden Seminaren und Veranstaltungen sowie die Betreuung von Musikgruppen.</p> <p>Für die Musikschulen, aber auch für die Pflichtschulen sowie Oberschulen ist es eine Anlaufstelle bei Anliegen, Projekten und Vorhaben im volksmusikalischen Bereich. Deren Arbeit unterstützt es u.a. durch Erarbeitung von geeignetem didaktischem Material.</p> <p>Der Archivbestand des Referates wird laufend erweitert, der Bibliotheksbestand auf dem aktuellen Stand gehalten, um auch wissenschaftliche Recherchen zu ermöglichen. Die Erschließung des Materials geschieht mit Hilfe einer eigens erarbeiteten Datenbank, die sachgerechtes Archivieren nach Gattungen und Formen gewährleistet. Der Bestand wird in Publikationen und wissenschaftlichen Beiträgen aufgearbeitet. Sie dienen der Dokumentation, Erschließung, Bereitstellung und Vermittlung des Gesammelten. Bei der Verwirklichung der Ziele wird mit anderen fachverwandten Institutionen und Verbänden innerhalb und außerhalb Südtirols zusammengearbeitet. Dabei wird eine regelmäßige und kontinuierliche Zusammenarbeit angestrebt.</p>	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	D.L.H. 33/2012; L.G. 25/1977	
<b>Leistungsempfänger</b>	Privatpersonen Sonstige private Einrichtungen (Gen., Vereine, Verb.) Grund-, Mittel- und Oberschulen	An Volksmusik interessierte Personen Gruppen, Vereine, Verbände): Gruppen, fachverwandte Vereine, Verbände Musikschulen und interessierte Schulklassen
<b>Antikorruptionsprozess</b>	Beauftragung von Personen für die Durchführung von Projekten und Veranstaltungen der Musikschuldirektionen	

<b>Leistung</b>	<b>4 - Musikalische Bildung im instrumentalen und vokalen Bereich und Bereicherung des kulturellen Lebens</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Musikalische Bildung für alle Musikinteressierten ist auf hohem Niveau gewährleistet. Der Kulturauftrag ist erfüllt.	
<b>Zweck</b>	Musikalische Bildung im instrumentalen und vokalen Bereich und Bereicherung des kulturellen Lebens.	
<b>Kurze Beschreibung</b>	<p>Die Musikschule nimmt die Vormerkungen der interessierten Schülerinnen und Schüler im März eines jeden Jahres entgegen und erstellt die Ranglisten für die Aufnahme in die Musikschule unter Berücksichtigung der Vorgaben der Studienordnung. Sie veröffentlicht diese innerhalb Mitte Juni.</p> <p>Jenen Schülerinnen und Schülern, die auf Grund der verfügbaren Studienplätze einen Studienplatz erhalten, wird Anfang September die Unterrichtszeit zugeteilt. Die Dauer der einzelnen Unterrichtseinheiten wird unter Berücksichtigung von Unterrichtsformen, pädagogisch-didaktischen Gesichtspunkten und Lernerfordernissen der Schülerinnen und Schüler festgelegt. Ziel ist die bestmögliche musikalische Förderung zu erreichen.</p> <p>Beratungsangebote geben bei der Auswahl des Faches, beim Instrumentenankauf und bei der Planung des individuellen musikalischen Bildungsweges Orientierung.</p> <p>Kernaufgabe der Lehrpersonen sind Unterrichtsplanung, Unterrichtsdurchführung und Evaluation nach den Vorgaben des Lehrplanes sowie die gemeinsame Planung und Organisation der Auftritte mit Schülerinnen und Schülern im Rahmen von Konzerten und musikalischen Umrahmungen in und außerhalb der Musikschulen. Die Gestaltung von Konzerten und musikalischen Umrahmungen von Festen und Feiern bilden einen wesentlichen Bestandteil des Schullebens aber auch des kulturellen Lebens im Lande.</p> <p>Musikschulen fungieren als musikalische Kompetenzzentren und arbeiten mit anderen Bildungseinrichtungen und musikalischen, kulturellen und sozialen Verbänden zusammen. Interessierte Schülerinnen und Schüler werden auf die Prüfungen zu den Leistungsabzeichen vorbereitet: Die Theorieprüfungen werden in der Musikschule im Rahmen des Theorieunterrichtes durchgeführt. Dazu können sich interne und externe Privatistinnen und Privatisten innerhalb 15. April anmelden.</p>	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	B.L.R. 127/2015; D.L.H. 33/2012; L.G. 25/1977	
<b>Leistungsempfänger</b>	Sonstige private Einrichtungen (Gen., Vereine, Verb.) Privatpersonen	musikalische Vereine und Verbände Kinder, Jugendliche und Erwachsene, Besucherinnen und Besucher der Veranstaltungen
<b>Antikorruptionsprozess</b>	Direktberufung von Lehrpersonen nach Erschöpfung der Ranglisten	



<b>Leistung</b>	<b>5 - Personal und Finanzen</b>
<b>Strategisches Ziel</b>	Die Erforschung, Vermittlung und Pflege des musikalischen Erbes ist auf hohem Niveau gewährleistet.
<b>Zweck</b>	Transparente und effiziente Verwaltungsabläufe, zielorientierter Einsatz der finanziellen und personellen Ressourcen, Professionalisierung des Personals und Schulentwicklung.
<b>Kurze Beschreibung</b>	Die Landesmusikschuldirektion (LD) steuert die strategische Ausrichtung des Bildungsangebotes der Direktionen in Absprache mit der Bildungsdirektion. Die Zuteilung des Budgets über welches die Direktionen und das Referat Volksmusik jährlich verfügen wird von der LD entschieden. Die Vertragstätigkeit bei Ankäufen und Vereinbarungen mit Externen Institutionen werden im Beschaffungsamts der Bildungsdirektion durchgeführt. Die Verwaltung der Stellen obliegt der Abteilung Bildungsverwaltung. Weiters organisiert die LD die Vorbereitung und Durchführung der Bewertungsverfahren für Lehrpersonen zur Erlangung der Eignung als Voraussetzung für die Aufnahme in den unbefristeten Dienst und organisiert die Tätigkeit des Jugendsinfonieorchesters und die Sommermusikwochen. Die LD organisiert die Planung und Durchführung der Fortbildung des Lehr- und Direktionspersonals und das Erarbeiten von Initiativen zur Schulentwicklung und Weiterentwicklung des musikpädagogischen Angebotes. Auch die Teilnahme an Kollektivvertragsverhandlungen und alle Aufgaben hinsichtlich des Arbeitsschutzes fallen in den Leistungsbereich der Landesdirektion.
<b>Rechtliche Grundlage</b>	D.LH. 45/2017; D.LH. 33/2012; L.G. 25/1977
<b>Leistungsempfänger</b>	Privatpersonen   Bürger und Bürgerinnen, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
<b>Antikorruptionsprozess</b>	Auswahl der Kooperationspartner in Übereinstimmung mit den Zielen der Landesmusikschuldirektion



## Pädagogische Abteilung

<b>Leistung</b>	<b>1 - Ausbildung des Lehrpersonals der Berufsbildung</b>
<b>Strategisches Ziel</b>	Das pädagogische Personal übt aufgrund der Unterstützung, Beratung und Fortbildung den Beruf professionell aus.
<b>Zweck</b>	Förderung und Gewährleistung der pädagogisch-didaktischen und fachlichen Ausbildung des Lehrpersonals der Berufsbildung.
<b>Kurze Beschreibung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Konzeption, Organisation, Durchführung und Evaluation der Ausbildungslehrgänge; grundsätzliche Eignung und Eignung sowie der Wettbewerbsverfahren für das Lehrpersonal für den Unterricht der berufsqualifizierenden Kenntnisse, Fertigkeiten und Kompetenzen und Lehrpersonen mit Hochschulabschluss</li> <li>- Ausbildung, Koordination und Beratung der begleitenden Tutor*innen sowie deren Fortbildung</li> <li>- Durchführung vertikaler Wettbewerbe für das Lehrpersonal</li> <li>- Zusammenarbeit mit dem Amt für Personalaufnahme für die Ausschreibungen und rechtlichen Grundlagen der verschiedenen Verfahren</li> <li>- Ausarbeitung der Zugangsbedingungen für die jeweiligen Fachbereiche der Rangordnung</li> </ul> <p>Ab dem Schuljahr 2023/24 wird die Ausbildung der Lehrpersonen der Berufsbildung in den allgemeinbildenden Fächern mit der Ausbildung der Sekundarschullehrpersonen zusammengeführt. Damit entfällt die eigene Ausbildung in diesem Bereich.</p>
<b>Rechtliche Grundlage</b>	B.L.R. 385/2015; B.L.R. 130/2015; L.G. 40/1992
<b>Leistungsempfänger</b>	Berufs-, Fach- und Musikschulen   Lehrpersonal der Berufsbildung
<b>Antikorruptionsprozess</b>	Beauftragung von Lehrpersonen, Pädagogischen Fachkräften und externen Referenten/Referentinnen



<b>Leistung</b>	<b>2 - Beratung und Begleitung in Bezug auf: Organisations- und Unterrichtsentwicklung, Gesundheitsförderung, Supervision, Begabungs- und Begabtenförderung, Mobilitätsbildung</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Das pädagogische Personal übt aufgrund der Unterstützung, Beratung und Fortbildung den Beruf professionell aus.	
<b>Zweck</b>	Schulen und Kindergärten werden in ihren eigenen Entwicklungsschritten bestärkt und durch Inputs, Strukturierungshilfen und Projektideen unterstützt. Der Zweck ist nachhaltige Bildungsarbeit und guter, zeitgemäßer Unterricht.	
<b>Kurze Beschreibung</b>	Prozessbegleitung bei der Umsetzung von innovativen Vorhaben an Kindergärten und Schulen, bei der Erstellung der Dreijahrespläne, bei der curricularen Planung und bei der Durchführung von internen Evaluationsvorhaben; Unterstützung bei der Schaffung von gesundheitsförderlichen Bedingungen und bei der Entwicklung von persönlichen Lebenskompetenzen; Team- und Gruppen-Fallsupervisionen für die Pädagogischen Fachkräfte an Kindergärten und für die Lehrkräfte der Schulen sowie Coaching für die Führungskräfte; Beratung für Lehrkräfte und Schulgemeinschaften zu Themen des Lehrens und Lernens: Individualisierung, Umgang mit Vielfalt, Kompetenzorientierung, kooperatives Lernen, Teamentwicklung, Lernberatung und Lerncoaching, Dokumentation der Lernentwicklung und Leistungsbewertung; Unterstützung bei der Differenzierung in der Begabungs- und Begabtenförderung;	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	L.G. 15/2010	
<b>Leistungsempfänger</b>	Grund-, Mittel- und Oberschulen Kindergärten Berufs-, Fach- und Musikschulen	Pädagogische Fachkräfte, Lehrkräfte, Führungskräfte, Schüler*innen, Eltern/Erziehungsberechtigte Eltern, gesetzliche Vertreter
<b>Antikorruptionsprozess</b>	Beauftragung von Lehrpersonen, Pädagogischen Fachkräften und externen Referenten/Referentinnen	



<b>Leistung</b>	<b>3 - Beratung zu psychopädagogischen Themen und Fragestellungen</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Das pädagogische Personal übt aufgrund der Unterstützung, Beratung und Fortbildung den Beruf professionell aus.	
<b>Zweck</b>	Ziel ist es, mögliche Auffälligkeiten in der Entwicklung, im Lernen und im Verhalten von Kindern und Jugendlichen frühzeitig zu erkennen, sowie Hilfestellung für Pädagogische Fachkräfte und Lehrpersonen bei der Definition von Zielen und Vorgehensweisen für eine angemessene Förderung und Begleitung zu bieten.	
<b>Kurze Beschreibung</b>	Die Beratung erfolgt vor Ort an den jeweiligen Bildungseinrichtungen oder in den Pädagogischen Beratungszentren in Form von Einzelberatung, Beratungsgesprächen in Teams oder in Gruppen, Beobachtung der pädagogischen Alltagssituation in Kindergarten und Schule, Reflexion des pädagogischen Handelns, Information und Schalterdienst an Schulen oder Schulsprengeln, Ausbildungsplanung im Rahmen der Lebensplanung. Beratung und spezifische Information über Gesetzesgrundlagen und Ausbildungsmöglichkeiten erfolgt im Referat Inklusion.	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	L.G. 15/2010; L.G. 9/1994	
<b>Leistungsempfänger</b>	Kindergärten Berufs-, Fach- und Musikschulen Grund-, Mittel- und Oberschulen Privatpersonen	Pädagogische Fachkräfte, Lehrkräfte, Schulführungskräfte, Kinder, Schüler*innen, Erziehungsverantwortliche; Kindergarten sowie alle Schulstufen und Schultypen; Beratung schließt auch Eltern mit ein;



<b>Leistung</b>	<b>4 - Beratung und Unterstützung in Fragen der Fachdidaktik</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Das pädagogische Personal übt aufgrund der Unterstützung, Beratung und Fortbildung den Beruf professionell aus.	
<b>Zweck</b>	Fachlehrer*innen sowie Pädagogische Fachkräfte werden bei der Umsetzung von zeitgemäßen didaktischen Prinzipien im Unterricht sowie in der Bildungsarbeit unterstützt und begleitet.	
<b>Kurze Beschreibung</b>	Es werden Unterstützungsangebote im Rahmen von Projekten, Materialien und Impulsen entwickelt und gestaltet, die der Lern- und Sprachforschung und dem reformpädagogischen Gedankengut Rechnung tragen und den Einsatz von neuen Kommunikations- und Informationstechnologien, von neuen Möglichkeiten des E-Learnings und der Medien mitberücksichtigen. Fachgruppen an Schulen werden begleitet.	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	L.G. 15/2010	
<b>Leistungsempfänger</b>	Grund-, Mittel- und Oberschulen Kindergärten Berufs-, Fach- und Musikschulen	Pädagogische Fachkräfte in Kindergärten, Lehrpersonen, Schüler*innen
<b>Antikorruptionsprozess</b>	Beauftragung von Lehrpersonen, Pädagogischen Fachkräften und externen Referenten/Referentinnen	



<b>Leistung</b>	<b>5 - Entwicklung von Unterrichtsmaterialien und Ausarbeitung von Lehrbehelfen</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Die Qualität des deutschsprachigen Bildungswesens ist durch Fortbildung, Beratung, Begleitung, Unterstützungsprojekte und neue Lernmaterialien gesichert.	
<b>Zweck</b>	Unterstützung der Grund-, Mittel- und Oberschulen sowie der Berufs- und Fachschulen bei der Umsetzung der Rahmenrichtlinien und neuer pädagogisch-didaktischer Erkenntnisse.	
<b>Kurze Beschreibung</b>	Erfahrene Lehrpersonen, Pädagogische Mitarbeiter*innen und anerkannte pädagogisch-didaktische Expert*innen erarbeiten bei spezifischem Bedarf Unterrichtsmaterialien, die nach einer Erprobungsphase in gedruckter oder zunehmend in digitaler Form, den Lehrpersonen und den Schüler*innen zur Verfügung gestellt werden. Besondere Bedeutung kommt der Entwicklung von "Roten Fäden" zu, die die konkrete Umsetzung der Rahmenrichtlinien in großen Fachbereichen unterstützen. Die Veröffentlichung von Schulbüchern erfolgt in Zusammenarbeit mit Buchverlagen; genauer gesagt werden Veröffentlichungen zunehmend reduziert, weil einerseits der Bedarf gut vom zunehmend breiten Angebot der Verlage abgedeckt werden kann und andererseits zeitgemäße Schulbucharbeit mit den gegebenen Ressourcen nicht geleistet werden kann.	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	L.G. 15/2010	
<b>Leistungsempfänger</b>	Grund-, Mittel- und Oberschulen Kindergärten Berufs-, Fach- und Musikschulen	Lehrpersonen, Schüler*innen aller Schulstufen
<b>Antikorruptionsprozess</b>	Beauftragung von Lehrpersonen, Pädagogischen Fachkräften und externen Referenten/Referentinnen	





<b>Leistung</b>	<b>6 - Fortbildung auf Landes- und Bezirksebene</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Das pädagogische Personal übt aufgrund der Unterstützung, Beratung und Fortbildung den Beruf professionell aus.	
<b>Zweck</b>	Gute und zeitgemäße Bildungs- und Unterrichtsarbeit der Pädagogischen Fachkräfte im Kindergarten sowie der Lehrpersonen werden unterstützt und der Erwerb von besonderen Kompetenzen wird ermöglicht.	
<b>Kurze Beschreibung</b>	In der Entwicklung der Angebote werden aktuelle Themen der Bildung in Kindergarten und Schule aufgegriffen, Konzepte erstellt und Ziele formuliert. Das Fortbildungsangebot ist definierten Qualitätskriterien verpflichtet und stellt zunehmend die Qualität vor die Quantität. Die Planung der Fortbildungsangebote auf Landesebene erfolgt durch die internen Mitarbeiter*innen, durch die Kerngruppen oder durch spezielle Planungsgruppen. Das Sekretariat Landesfortbildung der Pädagogischen Abteilung in der Fortbildungsakademie Schloss Rechtenthal betreut den organisatorischen Ablauf der Seminare. Die Mitarbeiter*innen der Pädagogischen Abteilung planen ein spezifisches Fortbildungsangebot für die Bezirke, diese werden vor Ort durchgeführt, die unmittelbare Organisation läuft über die Bezirke. Aus den Evaluationsergebnissen werden jährlich Schlussfolgerungen für die weitere Planung gezogen.	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	L.G. 15/2010	
<b>Leistungsempfänger</b>	Privatpersonen Grund-, Mittel- und Oberschulen Kindergärten Berufs-, Fach- und Musikschulen	Pädagogische Fachkräfte, Lehrpersonen, Führungskräfte
<b>Antikorruptionsprozess</b>	Beauftragung von Lehrpersonen, Pädagogischen Fachkräften und externen Referenten/Referentinnen	



<b>Leistung</b>	<b>7 - Führung der Fortbildungsakademie Schloss Rechtenal</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Die Qualität des deutschsprachigen Bildungswesens ist durch Fortbildung, Beratung, Begleitung, Unterstützungsprojekte und neue Lernmaterialien gesichert.	
<b>Zweck</b>	Fortbildungsstätte für interne und externe Fortbildungs- und Weiterbildungsanbieter.	
<b>Kurze Beschreibung</b>	Die Fortbildungsakademie Schloss Rechtenal dient in erster Linie als Landesfortbildungsstätte für die Fort- und Weiterbildung von Lehrpersonen in den Schulen und von Pädagogischen Fachkräften im Kindergarten sowie als Beherbergungsstätte von schulischen Veranstaltungen. Gleichzeitig besteht auch für externe Anbieter (Private, Firmen, Vereine, Verbände usw.) die Möglichkeit, Räumlichkeiten des Schlosses für kulturelle oder bildnerische Veranstaltungen anzumieten.	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	L.G. 15/2010	
<b>Leistungsempfänger</b>	Privatpersonen Private Bildungs- und Kultureinrichtungen Sonstige private Einrichtungen (Gen., Vereine, Verb.) Landesverwaltung Sonstige öffentliche Körperschaften Berufs-, Fach- und Musikschulen Kindergärten Grund-, Mittel- und Oberschulen	Mitarbeiter*innen  Mitarbeiter*innen  Pädagogischen Fachkräfte, Lehrkräfte, Führungskräfte, Schüler*innen
<b>Antikorruptionsprozess</b>	Beauftragung von Lehrpersonen, Pädagogischen Fachkräften und externen Referenten/Referentinnen	



<b>Leistung</b>	<b>8 - Förderung der Sprachfertigkeiten von Schüler*innen mit Migrationshintergrund</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Kinder und Schüler*innen mit Migrationshintergrund erreichen durch Sprachfördermaßnahmen die angestrebten Bildungsziele.	
<b>Zweck</b>	Die schulische Integration der Kinder und Jugendlichen mit Migrationshintergrund.	
<b>Kurze Beschreibung</b>	Beratung der Kindergärten und Schulen bei der Entwicklung von Konzepten im Bereich Förderung von Kindern und Jugendlichen mit Migrationshintergrund und diversitätsbewusste Bildung, Mehrsprachigkeit, Familien- und Elternbildung, Begleitung durch Interkulturelle Mediator*innen. Beratung von Familien bei der Schul- und Bildungswahl der Kinder. Entwicklung von Projekten zur Förderung von jugendlichen Seiteneinsteiger*innen, für die Gestaltung von Übergängen zwischen den Bildungsstufen, für die Einbindung von Eltern in die Bildungsarbeit.	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	L.G. 15/2010; B.L.R. 2802/2008; B.L.R. 1482/2007; L.G. 12/2000; L.G. 9/1994; L.G. 7/1974	
<b>Leistungsempfänger</b>	Grund-, Mittel- und Oberschulen Kindergärten Privatpersonen  Berufs-, Fach- und Musikschulen	Lehrpersonen, Führungskräfte, Kinder und Jugendliche mit Migrationshintergrund und ihre Eltern; diese Leistung ist an alle drei Sprachgruppen gerichtet; Kinder/Jugendliche mit Migrationshintergrund und ihre Eltern, Pädagogische Fachkräfte,
<b>Antikorruptionsprozess</b>	Beauftragung von Lehrpersonen, Pädagogischen Fachkräften und externen Referenten/Referentinnen	



<b>Leistung</b>	<b>9 - Praktikumsbetreuung für Lehramtsstudierende</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Das pädagogische Personal übt aufgrund der Unterstützung, Beratung und Fortbildung den Beruf professionell aus.	
<b>Zweck</b>	Abwicklung der von der Universität Innsbruck im Rahmen des Lehramtsstudiums vorgesehenen Praktika an den Sekundarschulen in Südtirol.	
<b>Kurze Beschreibung</b>	Nach der Meldung vonseiten der Universität Innsbruck werden verfügbare Praktikumsplätze mit den jeweiligen Betreuungslehrpersonen ermittelt und den Studierenden zugewiesen. Die Betreuungslehrpersonen werden spezifisch ausgebildet und bei der Betreuung begleitet.	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	L.G. 15/2010	
<b>Leistungsempfänger</b>	Privatpersonen Grund-, Mittel- und Oberschulen	Südtiroler Lehramtsstudierende der Universität Innsbruck; Lehrpersonen: Mittel- und Oberschulen
<b>Antikorruptionsprozess</b>	Beauftragung von Lehrpersonen, Pädagogischen Fachkräften und externen Referenten/Referentinnen	



<b>Leistung</b>	<b>10 - Führung der Pädagogischen Fachbibliothek</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Das pädagogische Personal übt aufgrund der Unterstützung, Beratung und Fortbildung den Beruf professionell aus.	
<b>Zweck</b>	Unterstützung und Beratung durch das Angebot von pädagogisch-didaktischen Medien	
<b>Kurze Beschreibung</b>	Als öffentlich zugängliche Bibliothek im Gebäude des Deutschen Bildungsdirektion bietet sie Fachliteratur und Unterrichtsmaterialien für die Arbeit in Schule, Kindergarten und für das Studium sowie Medienpakete zu bestimmten Themen für den Einsatz im Unterricht oder in der Fortbildung. Der Medienbestand wird fortlaufend aktualisiert.	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	L.G. 15/2010	
<b>Leistungsempfänger</b>	Grund-, Mittel- und Oberschulen Kindergärten Berufs-, Fach- und Musikschulen	Mitarbeiter*innen der deutschen Bildungsdirektion gehören auch zu den Leistungsempfängern. Lehrpersonen, Pädagogischen Fachkräfte, Studierende, Mitarbeiter*innen der Bildungsdirektion



<b>Leistung</b>	<b>11 - Erstellung der Stellenpläne für Integrationslehrpersonen und Mitarbeiter*innen für Integration</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Die Teilhabe aller Schüler*innen an gemeinsamen Lernprozessen unter Berücksichtigung der je spezifischen Bedürfnisse ist auf hohem Niveau gesichert.	
<b>Zweck</b>	Zuweisung von integrationspezifischen Personalressourcen, um die Inklusion von Schülerinnen und Schülern mit Beeinträchtigung zu unterstützen und die Inklusionskapazität der Schulen zu stärken.	
<b>Kurze Beschreibung</b>	<p>In diesem Bereich bearbeitet das Referat Inklusion zwei Stellenpläne, die mit verschiedenen Parametern und für verschiedene Zwecke den Schulen zugewiesen werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Integrationslehrpersonen für die Grund- Mittel- und Oberschulen im Ausmaß von 1 Stelle pro 100 Schüler*innen; diese werden den Schulen und Klassen, nicht aber einzelnen Schüler*innen zugewiesen.</li> <li>- Mitarbeiter*innen für Integration für alle Kindergärten und Schulen im Ausmaß von insgesamt 244,5 Stellen; diese werden einzelnen Kindern, Schüler*innen, die aufgrund einer Beeinträchtigung nicht selbstständig sind oder der Pflege bedürfen, zugewiesen.</li> </ul> <p>Die verschiedenen Umsetzungsmaßnahmen im Laufe des Schuljahrs (Stellenwahl, Ergänzungszuweisungen, Mediation bei Konflikten, Beratung und Unterstützung usw.) werden vom Referat Inklusion entweder selbst durchgeführt oder begleitet.</p>	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	L.G. 7/2015; G. 170/2010; G. 104/1992; L.G. 20/1983	
<b>Leistungsempfänger</b>	Grund-, Mittel- und Oberschulen Kindergärten	



<b>Leistung</b>	<b>12 - Analyse und Mitgestaltung des Bereiches Inklusion</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Die Teilhabe aller Schüler*innen an gemeinsamen Lernprozessen unter Berücksichtigung der je spezifischen Bedürfnisse ist auf hohem Niveau gesichert.	
<b>Zweck</b>	Das Referat Inklusion hat den gesetzlichen Auftrag, Anzahl und Formen der Beeinträchtigung jährlich zu erfassen, statistisch auszuwerten und Aussagen zum Ist-Stand und zu Veränderungstendenzen zu machen.	
<b>Kurze Beschreibung</b>	Im Oktober werden mit einer eigenen Excel-Datei sämtliche Funktionsdiagnosen und klinische Befunde erfasst. Insgesamt sind das allein für die deutschen Grund-, Mittel- und Oberschulen schon rund 3.700 Einzeldiagnosen, die klassifiziert und ausgewertet werden. Gleichzeitig werden die Unterlagen der Schülerinnen*innen mit einer Beeinträchtigung abgelegt.	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	L.G. 7/2015; G. 170/2010	
<b>Leistungsempfänger</b>	Landesverwaltung	Bildungsverantwortliche auf Landesebene



<b>Leistung</b>	<b>13 - Analyse und Mitgestaltung der Bestimmungen im Inklusionsbereich</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Die Teilhabe aller Schüler*innen an gemeinsamen Lernprozessen unter Berücksichtigung der je spezifischen Bedürfnisse ist auf hohem Niveau gesichert.	
<b>Zweck</b>	- den Bildungseinrichtungen und den dort arbeitenden Menschen fundierte Rechtsauskünfte in diesem Bereich weitergeben; - den Landtag und die Bildungsverantwortlichen auf der Grundlage eines umfassenden Rechtswissens bei der Erarbeitung und Anpassung der Rechtsnormen in diesem Bereich beraten und bei der Ausarbeitung derselben in verschiedenen Arbeitsgruppen mitarbeiten;	
<b>Kurze Beschreibung</b>	Mitarbeit in verschiedenen Arbeitsgruppen. Lektüre einschlägiger Rechtsnormen und Fachliteratur. Aufbau von Fachwissen durch den Besuch von nationalen Tagungen und Veranstaltungen, Aufbereiten des Fachwissens und Vermittlung an die Zielgruppen über die verschiedenen Kommunikationskanäle (Homepage, Mitteilungen und Rundschreiben u. dgl., Informationsmaterial).	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	L.G. 7/2015	
<b>Leistungsempfänger</b>	Landesverwaltung Grund-, Mittel- und Oberschulen Berufs-, Fach- und Musikschulen Kindergärten	



<b>Leistung</b>	<b>13 - Organisation des Schulsports</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Das pädagogische Personal übt aufgrund der Unterstützung, Beratung und Fortbildung den Beruf professionell aus.	
<b>Zweck</b>	Organisation von Schulsportveranstaltungen für die gesunde körperliche Entwicklung der Schüler*innen aller drei Sprachgruppen	
<b>Kurze Beschreibung</b>	Der Schulsport organisiert Sportveranstaltungen und Wettkämpfe auf Landesebene und sorgt für ihre Durchführung. Nach einer pandemiebedingten Unterbrechung im Jahr 2020/21 wurde die Tätigkeit wieder aufgenommen, allerdings in deutlich reduzierter Form. Der Schwerpunkt richtet sich nun auf Klassenprojekte vor allem für die Grund- und Mittelschule, um Bewegungs- und Gemeinschaftserlebnisse zu ermöglichen. Wettkämpfe beziehen sich auf die Oberstufe und werden im Umfang deutlich reduziert.	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	B.L.R. 305/2015; L.G. 12/2000	
<b>Leistungsempfänger</b>	Grund-, Mittel- und Oberschulen Berufs-, Fach- und Musikschulen	
<b>Antikorruptionsprozess</b>	Beftragung von Lehrpersonen, Pädagogischen Fachkräften und externen Referenten/Referentinnen	



<b>Leistung</b>	<b>14 - Entwicklung und Betreuung des Lernportals Copernicus</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Die Qualität des deutschsprachigen Bildungswesens ist durch Fortbildung, Beratung, Begleitung, Unterstützungsprojekte und neue Lernmaterialien gesichert.	
<b>Zweck</b>	Projektmanagement digitaler Entwicklungsprojekte; Copernicus: Bereitstellung und Entwicklung einer Online-Lernplattform, die von allen Landesabteilungen und Schulen genutzt werden kann;	
<b>Kurze Beschreibung</b>	Instandhaltung und Wartung der Plattform, jährliches Update und Fehlerbehebung, Einrichtung der Grundstruktur und der Rollen, Initialbegleitung von Landesprojekten, Erstellung von Handreichungen zur Nutzung des Portals, Schulungen und Beratungen.	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	L.G. 40/1992	
<b>Leistungsempfänger</b>	Landesverwaltung Berufs-, Fach- und Musikschulen Grund-, Mittel- und Oberschulen	



<b>Leistung</b>	<b>15 - Innovation im internationalen Austausch</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Kinder und Schüler*innen mit Migrationshintergrund erreichen durch Sprachfördermaßnahmen die angestrebten Bildungsziele.	
<b>Zweck</b>	Planung und Umsetzung von EU-Mittel geförderten Projekten (z.B. ERASMUS+, ESF, PON, EFRE, ELR) zur Umsetzung der Strategie Europa 2020.	
<b>Kurze Beschreibung</b>	Akquirierung von Finanzbeihilfen aus EU-Fonds (ESF, ERASMUS+, PON u.a. Förderprogrammen) zur Förderung von Projekten im Bereich Bildung, insbesondere: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Bildungs- und Orientierungsmaßnahmen, die dem Phänomen des Schulabbruchs entgegenwirken und gleichzeitig zur Verbesserung der (Schlüssel-) Kompetenzen der Schüler*innen beitragen;</li> <li>- Bildungs- und Orientierungsmaßnahmen für Lehrpersonen und Fachkräfte des Schulsystems, um bei den Jugendlichen den Erwerb von Schlüsselkompetenzen für das lebenslange Lernen (EU 2020) anhand innovativer Lehrmethoden zu fördern</li> <li>- Lehrerfortbildung im europäischen Kontext und Förderung der Mobilität von Lehrpersonen (Sprachen, CLIL, „job shadowing“ usw.)</li> <li>- Pädagogische und didaktische Projekte im Austausch mit internationalen Partnern (Schularchitektur, Autonomie der Schulen, Leseförderung)</li> <li>- Bildungs- und Informationsmaßnahmen zur Förderung des ländlichen Raums in Südtirol</li> </ul>	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	VO.EU 240/2014; VO.EU 1305/2013; VO.EU 1304/2013; VO.EU 1303/2013; VO.EU 1288/2013	
<b>Leistungsempfänger</b>	Landesverwaltung Privatpersonen	Lehrpersonen u.a. unterrichtendes und nicht unterrichtendes Personal der Landesverwaltung; Kinder und Jugendliche, Eltern, Familien, Interessensträger;
<b>Antikorruptionsprozess</b>	Beauftragung von Lehrpersonen, Pädagogischen Fachkräften und externen Referenten/Referentinnen	



<b>Leistung</b>	<b>16 - Organisation der Arbeitssicherheitskurse für Schüler*innen der Oberstufe</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Die Qualität des deutschsprachigen Bildungswesens ist durch Fortbildung, Beratung, Begleitung, Unterstützungsprojekte und neue Lernmaterialien gesichert.	
<b>Zweck</b>	Förderung der physischen und psychischen Gesundheit am Arbeitsplatz und Durchführung der gesetzlich vorgeschriebenen Arbeitssicherungskurse für Schüler*innen der Oberstufe aller drei Sprachgruppen.	
<b>Kurze Beschreibung</b>	- Organisation und Bereitstellung der Online-Arbeitssicherheitskurse; - Betreuung und Fortbildung der Kurstutor*innen;	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	B.L.R. 134/2013; G.D. 81/2008; L.G. 40/1992	
<b>Leistungsempfänger</b>	Mittel- und Oberschulen Berufs-, Fach- und Musikschulen	Schüler*innen der Ober- und der Berufsschulen



<b>Leistung</b>	<b>18 - Didaktische Entwicklung der Berufspädagogik</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Die Qualität des deutschsprachigen Bildungswesens ist durch Fortbildung, Beratung, Begleitung, Unterstützungsprojekte und neue Lernmaterialien gesichert.	
<b>Zweck</b>	Rahmenbedingungen schaffen für qualitätvollen Unterricht und für Prüfungsformate auf der Rechtsgrundlage von Lehrplänen und Prüfungsverordnungen.	
<b>Kurze Beschreibung</b>	- Entwicklung, Aktualisierung, Übersetzung von Lehrplänen und Prüfungsprogrammen wie auch von notwendigen Diplomen; - Förderung und Begleitung der Unterrichtsentwicklung zur Umsetzung der didaktischen Konzepte in den Lehrplänen; - Entwicklung von didaktischen Konzepten, Entwicklung von Behelfs- und Unterstützungsmaterialien;	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	B.L.T. 2430/2009; L.G. 40/1992	
<b>Leistungsempfänger</b>	Berufs-, Fach- und Musikschulen	Lehrpersonal und Schüler*innen



## Abteilung 16 Bildungsverwaltung

Leistung	<b>1 - Disziplinarrecht für Lehrpersonen</b>	
Strategisches Ziel	Die Qualität des Bildungsangebotes an den Schulen des Landes ist gesichert und weiterentwickelt.	
Zweck	Das Disziplinarrecht dient der Sicherung der Qualität der Dienstleistung, die das Lehrpersonal erbringt.	
Kurze Beschreibung	<p>Das Disziplinarrecht regelt die disziplinarrechtlich relevanten Verfehlungen, die entsprechenden Sanktionen und das Verfahren, in dessen Rahmen das Vorliegen der vorgehaltenen Verfehlung geklärt werden muss.</p> <p>Die Disziplinarstrafen und das dementsprechende Verfahren sind von den Legislativdekreten Nr. 297/1994 und Nr. 165/2001 geregelt. Ein Disziplinarverfahren kann entweder aufgrund einer schriftlichen Eingabe seitens der Schulführungskraft oder aufgrund einer schriftlichen Eingabe seitens der Eltern oder Elternvertreter eingeleitet werden. Im Vorfeld muss jedoch eine Absprache zwischen Abteilung Bildungsverwaltung und Schulführungskraft stattfinden, damit im konkreten Fall entschieden werden kann, ob die von der Lehrperson begangene Handlung oder Unterlassung disziplinarrechtlich relevant ist und wer für die Ahndung zuständig ist.</p>	
Rechtliche Grundlage	Legislativdekrete Nr. 297/1994 und Nr. 165/2001	
Leistungsempfänger	Grund-, Mittel- und Oberschulen	Schulführungskräfte und Lehrpersonen
Antikorruptionsprozess	Disziplinarrecht für Lehrpersonen und Schulführungskräfte	
Leistung	<b>2 - Dienstaustritte des Lehr- Direktions- und Inspektionspersonal</b>	
Strategisches Ziel	Die Qualität des Bildungsangebotes an den Schulen des Landes ist gesichert und weiterentwickelt.	
Zweck	Das Dienstrecht sieht auch die Dienstbeendigung des Direktions- und Lehrpersonals vor. Auch hierfür sind Verwaltungsmaßnahmen zu setzen.	
Kurze Beschreibung	<p>Die Lehrpersonen können mittels Einreichung eines entsprechenden Gesuches mit Wirkung ab dem darauf folgenden 1. September vom Dienst austreten, sowohl wenn sie pensionsberechtigt sind als auch nicht.</p> <p>Die Abteilung Bildungsverwaltung sammelt die Gesuche und fordert von Amts wegen vom Pensionsamt für das Lehrpersonal die Pensionsaufstellungen an. Die Gesuche werden innerhalb Ende Jänner eines jeden Jahres bearbeitet.</p> <p>Am Ende dieses Verfahrens erhalten die Lehrpersonen ein Antwortschreiben und ihre Position wird sowohl im Programm SIDI als auch im PRONOTEL eingegeben. Die Schulführungskräfte können ebenso um freiwilligen Dienstaustritt mit Wirkung ab 1. September eines jeden Jahres ansuchen. Das Gesuch muss bis zum 30. April eines jeden Jahres an die Landesschuldirektorin gerichtet werden. Bis zum selben Termin können auch bereits eingereichte Gesuche um freiwilligen Dienstaustritt schriftlich zurückgezogen werden.</p>	
Rechtliche Grundlage	Legislativdekret Nr. 297/1994, Art. 509 Ministerialdekret Nr. 294/ 2021	
Leistungsempfänger	Grund-, Mittel- und Oberschulen	Schulführungskräfte und Lehrpersonen





## Amt für Bildungsordnung

<b>Leistung</b>		<b>1 - Bildungsordnung</b>
<b>Strategisches Ziel</b>	Der rechtliche Rahmen wird zielgerichtet weiterentwickelt.	
<b>Zweck</b>	Diese Leistung umfasst: - die Beobachtung der Rechtsentwicklung im Bildungsbereich, - die Ausarbeitung und Umsetzung von Bestimmungen im Bildungsbereich, z.B.: von Gesetzen, Verordnungen oder Beschlüssen der Landesregierung in den Bereichen Schulordnung, Berufsbildung, Mitbestimmungsgremien der Schulen, Prüfungswesen und Bewertung der Schülerinnen und Schüler, Einschreibungen, Schulkalender, - die Ausarbeitung von Verwaltungsmaßnahmen in jenen Bereichen, die in die Zuständigkeit des Amtes für Bildungsordnung fallen.	
<b>Kurze Beschreibung</b>	Diese Leistung umfasst die Überprüfung von staatlichen Bestimmungen und die Ausarbeitung von Landesgesetzen, Durchführungsverordnungen oder Beschlüssen der Landesregierung, die Ausarbeitung von Maßnahmen in Zusammenhang mit den Mitbestimmungsgremien (z.B. Ausschreibung der Wahlen und Ernennung der Mitglieder des Landesschulrates, Ernennung der Mitglieder der Landesbeiräte) oder in Zusammenhang mit den staatlichen Abschlussprüfungen (z.B. Zuweisung der externen Kandidaten an die Prüfungssitze; Erstellung der Klassenkombinationen; Ernennung und Ersetzung von Mitgliedern der Prüfungskommissionen), die Ausarbeitung von Dekreten in Zusammenhang mit der Gleichstellung von ausländischen Abschlüssen in Schule und Berufsbildung und Koordinierung/Abwicklung von Organisatorischen Maßnahmen in Zusammenhang mit dem Sekretariat der Landesbeiräte der Eltern sowie der Schülerinnen und Schüler, mit dem Landesschulrat und der Landeswahlkommission.	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	L.G. 11/2010; L.G. 5/2008; L.G. 12/2000; L.G. 24/1996; L.G. 20/1995; L.G. 40/1992; L.G. 36/1976	
<b>Leistungsempfänger</b>	Landesverwaltung Grund-, Mittel- und Oberschulen Kindergärten Berufs-, Fach- und Musikschulen	
<b>Antikorruptionsprozess</b>	Staatliche Abschlussprüfung der Oberschule	
<b>Leistung</b>		<b>2 - Rechtsberatung</b>
<b>Strategisches Ziel</b>	Die rechtliche Beratung und Dienste werden bestmöglich durchgeführt.	
<b>Zweck</b>	Diese Leistung besteht darin, den Antragstellern (z.B. autonome Schulen, Lehrpersonen, Eltern, Schulführungskräfte, Schülerinnen und Schüler, Bürgerinnen und Bürger, Organisationseinheiten des Landes/der Deutschen Bildungsdirektion) eine Rechtsberatung zu bieten.	
<b>Kurze Beschreibung</b>	Rechtsberatung in folgenden Bereichen: Bildungsordnung, Kollegialorgane, Bewertung der Schülerinnen und Schüler und Staatliche Abschlussprüfungen, Einschreibungen, Schul- und Bildungspflicht, Schüler- und Schülerinnencharta, Kindergarten- und Schulkalender, Gleichstellung von ausländischen Abschlüssen in Schule und Berufsbildung, Aufsichtspflicht und Haftung; allgemeine Rechtsberatung (z.B. Verwaltungsrecht, Verwaltungsverfahren, Akteneinsicht, Datenschutz, Antikorruption, Transparenz).	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	L.G. 11/2010; L.G. 5/2008; L.G. 12/2000; L.G. 20/1995; L.G. 17/1993; L.G. 40/1992; L.G. 36/1976	
<b>Leistungsempfänger</b>	Privatpersonen Landesverwaltung Grund-, Mittel- und Oberschulen Berufs-, Fach- und Musikschulen Kindergärten	Eltern, Schülerinnen und Schüler, Lehrpersonen, Eltern, Schulführungskräfte, Bürgerinnen und Bürger



## Amt für Kindergarten- und Schulverwaltung

Leistung	<b>1 - Erstellung der Stellenpläne der Schulen und Kindergärten</b>	
Strategisches Ziel	Die Personalressourcen und die finanziellen Ressourcen sind bestmöglich eingesetzt.	
Zweck	Ausstattung der Schulen mit Personalressourcen, Zuteilung des Dienstsitzes an die Lehrpersonen mit unbefristetem Arbeitsvertrag.	
Kurze Beschreibung	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Erstellung des rechtlichen Stellenplans anhand Stellensituation des Vorjahres;</li> <li>- Versetzung des Lehrpersonals;</li> <li>- Berechnung der Stellenkontingente der Schulen;</li> <li>- Erstellung des tatsächlichen Stellenplans;</li> <li>- Zuweisung und Verwendung des Lehrpersonals;</li> <li>- Erstellung der Stellenverzeichnisse für die Aufnahme von Lehrpersonal;</li> <li>- Zuteilung der Überstundenkontingente.</li> </ul>	
Rechtliche Grundlage	KV 0/2014; L.G. 12/2000	
Leistungsempfänger	Grund-, Mittel- und Oberschulen	Lehrerinnen und Lehrer
Antikorruptionsprozess	Durchführung der Mobilität des Lehrpersonals mit unbefristetem Arbeitsvertrag	
Leistung	<b>2 - Unbefristete und befristete Arbeitsverträge</b>	
Strategisches Ziel	Die Personalressourcen und die finanziellen Ressourcen sind bestmöglich eingesetzt.	
Zweck	Die Leistung dient der Aufnahme von Lehrpersonal für den Unterricht an den Grund-, Mittel- und Oberschulen des Landes.	
Kurze Beschreibung	Erstellung des Stellenverzeichnisses, Durchführung der Stellenwahlen, Beratung der Schulen.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 24/1996	
Leistungsempfänger	Grund-, Mittel- und Oberschulen	Lehrerinnen und Lehrer
Antikorruptionsprozess	Erstellung von Ranglisten für die Aufnahme von Lehrpersonal	



<b>Leistung</b>	<b>3 - Maßnahmen der Schulverwaltung</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Die Personalressourcen und die finanziellen Ressourcen sind bestmöglich eingesetzt.	
<b>Zweck</b>	Regelung und Umsetzung Maßnahmen in den Bereichen Schulverteilungsplan, Koordinierung Abendschule, Gleichstellung und Anerkennung von Privatschulen.	
<b>Kurze Beschreibung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Vorbereitung von Beschlüssen und Rundschreiben;</li> <li>- Ausarbeitung allfälliger Maßnahmen;</li> <li>- Information und Beratung.</li> </ul>	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	L.G. 12/2000 L.G. 11/2010	
<b>Leistungsempfänger</b>	Grund-, Mittel- und Oberschulen Privatpersonen	Eltern
<b>Antikorruptionsprozess</b>	Anerkennungen und Zuerkennungen	

<b>Leistung</b>	<b>4 - Aufnahmeverfahren für Schulführungskräfte und Inspektoren</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Die Ausbildung und Aufnahme des Lehrpersonals und der Schulführungskräfte ist auf Bedarf und Qualität ausgerichtet.	
<b>Zweck</b>	Die Aufnahmeverfahren werden für die Besetzung der Direktionsstellen benötigt. Pensionierte bzw. ausgeschiedene Schulführungskräfte müssen ersetzt werden.	
<b>Kurze Beschreibung</b>	Die Aufgaben erstrecken sich von der Gesuchannahme, Kontrolle der Zulassungsvoraussetzungen, Organisation der Prüfungen bis zur Erstellung der abschließenden Ranglisten.	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	L.G. 9/1998, Art. 48 L.G. 24/1996	
<b>Leistungsempfänger</b>	Privatpersonen Grund-, Mittel- und Oberschulen	Lehrerinnen und Lehrer
<b>Antikorruptionsprozess</b>	Ausschreibung und Durchführung von Wettbewerben	



## Amt für das Lehrpersonal

<b>Leistung</b>	<b>1 - Ranglisten für die Aufnahme des Lehrpersonals</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Die Ausbildung und Aufnahme des Lehrpersonals und der Schulführungskräfte ist auf Bedarf und Qualität ausgerichtet.	
<b>Zweck</b>	Die Leistung bezweckt die Aufnahme von Lehrpersonal.	
<b>Kurze Beschreibung</b>	Die Aufnahme in den öffentlichen Dienst muss mittels Wettbewerb erfolgen. Die Leistung umfasst: - Die Durchführung von Wettbewerbs- bzw. Auswahlverfahren für Lehrpersonen; - Die Erstellung der Landes- und Schulranglisten für die unbefristete und befristete Aufnahme des Lehrpersonals; - Die Betreuung und Weiterentwicklung des EDV-Programms für die Erstellung der Ranglisten; - Die Beratung zu Zulassungstiteln für den Unterricht.	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	B.L.R. 961/2021; B.L.R. 313/2021; L.G. 24/1996	
<b>Leistungsempfänger</b>	Grund-, Mittel- und Oberschulen	Lehrpersonen und Schulen.
<b>Antikorruptionsprozess</b>	Erstellung von Ranglisten für die Aufnahme von Lehrpersonal	

<b>Leistung</b>	<b>2 - Einstufungen und Laufbahnentwicklung des Lehrpersonals, der Schulführungskräfte, Inspektoren und Evaluatoren</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Die Ausbildung und Aufnahme des Lehrpersonals und der Schulführungskräfte ist auf Bedarf und Qualität ausgerichtet.	
<b>Zweck</b>	Erstellung von Maßnahmen zur Einstufung und Laufbahnentwicklung.	
<b>Kurze Beschreibung</b>	Die Bezüge des planmäßigen Personals werden auf Grund ihrer Laufbahnentwicklung berechnet. Diese Leistung umfasst: - Die Einstufung in die Gehaltstabellen unter Anerkennung der außerplanmäßig geleisteten Dienstzeiten anlässlich der Bestätigung in der Stammrolle; - die Weiterentwicklung der Laufbahn; - die Bemessung der Landeszulage; - die Zuerkennung der Erhöhung der Landeszulage; - die Zuerkennung der Zweisprachigkeitszulage; - die Ausstellung von Dienstauszügen: - die Auszahlung der Ergebnisgehälter der Schulführungskräfte; - die Berechnung der Koeffizienten der Komplexität der Schulen für die Berechnung der Positionszulage der Schulführungskräfte.	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	KV 1/2013; D.P.R. 399/1988	
<b>Leistungsempfänger</b>	Landesverwaltung	Lehrpersonal, Schulführungskräfte und Inspektoren



<b>Leistung</b>	<b>3 - Dienstabwesenheiten: Dienstrechtliche Verwaltung und Beratung der Schulen, Lehrpersonen, Schulführungskräfte und Inspektoren/innen der Schulen staatlicher Art</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Das Lehr-, Direktions- und Inspektionspersonal wird bestmöglich verwaltet.	
<b>Zweck</b>	Zweck der dienstrechtlichen Verwaltung ist die gesetzeskonforme und korrekte unmittelbare Anwendung der dienstrechtlichen Bestimmungen im Bereich der Dienstabwesenheiten. Zweck der dienstrechtlichen Beratung ist die Sicherstellung einer einheitlichen, gesetzeskonformen und korrekten Anwendung der dienstrechtlichen Bestimmungen seitens der betroffenen Rechtsträger.	
<b>Kurze Beschreibung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Bearbeitung von Ansuchen;</li> <li>- Schriftliche, telefonische oder persönliche Beratung;</li> <li>- Abwicklung von Verwaltungsverfahren</li> </ul>	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	LKV 23.04.2003; G 104/1992;	
<b>Leistungsempfänger</b>	Grund-, Mittel- und Oberschulen	Schulführungskräfte und Lehrpersonen
<b>Leistung</b>	<b>4 - Anerkennung von ausländischen Berufsqualifikationen zur Ausübung des Berufs als Lehrperson / als pädagogischen Fachkräfte</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Die Ausbildung und Aufnahme des Lehrpersonals und der Schulführungskräfte ist auf Bedarf und Qualität ausgerichtet.	
<b>Zweck</b>	Erarbeitung von Zulassungstiteln für den Unterricht und Beratungstätigkeit.	
<b>Kurze Beschreibung</b>	Die Zulassungstitel für den Unterricht an Grund-, Mittel- und Oberschulen sind genau definiert und können zum Teil auch von der Landesregierung festgelegt werden. Zahlreiche angehende Lehrpersonen suchen Information und Beratung in Bezug auf die Möglichkeiten, im Ausland erworbene Studientitel oder Berufsqualifikationen (Lehrbefähigung) in Italien anerkennen zu lassen. Die Deutsche Bildungsdirektion sorgt für die Anerkennung von im Ausland erworbenen Berufsqualifikationen für den Unterricht in Südtirol gemäß Gesetz 107/2015.	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	G. 107/2015; B.L.R. 1112/2015; RL.EU 55/2013; G.D. 206/2007; RL.EU 36/2005; D.P.R. 89/1983	
<b>Leistungsempfänger</b>	Grund-, Mittel- und Oberschulen	Angehende Lehrpersonen
<b>Antikorruptionsprozess</b>	Gleichstellung, Anerkennung	
<b>Leistung</b>	<b>5 - Ausbildung des Lehrpersonals</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Die Ausbildung und Aufnahme des Lehrpersonals und der Schulführungskräfte ist auf Bedarf und Qualität ausgerichtet.	
<b>Zweck</b>	Gut ausgebildetes Lehrpersonal ist eine unverzichtbare Voraussetzung für guten Unterricht.	
<b>Kurze Beschreibung</b>	Es wurde ein eigenes Lehrbefähigungsmodell für den Sekundarschulbereich entwickelt, um den angehenden Lehrpersonen Stabilität und Planbarkeit zu gewährleisten.	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	B.L.R. 752/2021; B.L.R. 751/2021; L.G. 24/1996; D.P.R. 89/1983	
<b>Leistungsempfänger</b>	Privatpersonen Grund-, Mittel- und Oberschulen	angehende Lehrpersonen Lehrpersonen
<b>Antikorruptionsprozess</b>	Ausschreibung und Durchführung von Wettbewerben	



<b>Leistung</b>	<b>6 - Unterstützung bei der Verhandlung von Kollektivverträgen</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Die rechtliche Beratung und Dienste werden bestmöglich durchgeführt.	
<b>Zweck</b>	Die Verhandlungen von Kollektivverträgen für das Lehrpersonal, die Schulführungskräfte und Inspektorinnen und Inspektoren der Schulen staatlicher Art dienen der Weiterentwicklung ihrer Arbeitsbedingungen sowie ihrer normativen und ökonomischen Behandlung.	
<b>Kurze Beschreibung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Abstimmung und Festlegung der Verhandlungsziele innerhalb der öffentlichen Verwaltung und mit der Landesregierung;</li> <li>- Verhandlungsrunden mit den repräsentativen Gewerkschaften;</li> <li>- Genehmigung der Verhandlungsergebnisse durch die Landesregierung;</li> <li>- Anhörung des Unterrichtsministeriums;</li> <li>- Festlegung der Umsetzungsrichtlinien mit Verwaltungsakt.</li> </ul>	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	KV 1/2020; L.G. 6/2015; D.P.R. 89/1983	
<b>Leistungsempfänger</b>	Grund-, Mittel- und Oberschulen	Schulführungskräfte und Lehrpersonen



## Beschaffungsamt

<b>Leistung</b>	<b>1 - Öffentliche Aufträge und Vertragstätigkeit für die deutsche Bildungsdirektion</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Die Personalressourcen und die finanziellen Ressourcen sind bestmöglich eingesetzt.	
<b>Zweck</b>	Der Abschluss von Verträgen mit Firmen und Personen ist notwendig um den institutionellen Aufgaben in allen Bereichen der Bildungsdirektion nachzukommen.	
<b>Kurze Beschreibung</b>	Die Verträge werden auf Grund von Anforderungen der einzelnen Organisationseinheiten der Bildungsdirektion abgeschlossen. Dafür sind folgende Schritte notwendig: vorbereitende Arbeiten und Einholung von Daten zur Beauftragung, Ausschreibungsprozedur und Vergabe, Zweckbindung der Finanzmittel, Vertragsabschluss und Liquidierung der Zweckbindung. Weiters ist für die vorgeschriebene Veröffentlichung der Verträge auf den diversen Plattformen zu sorgen.	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	L.G. 16/2015; L.G. 7/2015; L.G. 5/2008; L.G. 1/2002; L.G. 12/2000; L.G. 20/1995; L.G. 17/1993; L.G. 40/1992	
<b>Leistungsempfänger</b>	Grund-, Mittel- und Oberschulen Sonstige öffentliche Körperschaften Kindergärten Berufs-, Fach- und Musikschulen	Im Auftrag der Abteilungen in der deutschen Bildungsdirektion Organisationseinheiten der gesamten Bildungsdirektion Sekretariate Sekretariate
<b>Antikorruptionsprozess</b>	Vergabetätigkeit, Festlegung der erforderlichen Leistungen	

<b>Leistung</b>	<b>2 - Beratung in den Bereichen Buchhaltung, Auftragsvergabe und Verträge</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Die rechtliche Beratung und Dienste werden bestmöglich durchgeführt.	
<b>Zweck</b>	Der Beratungsdienst ist eine zentrale Unterstützung und Serviceleistung für die autonomen Schulen um die korrekte Abwicklung der Verfahren zu gewährleisten.	
<b>Kurze Beschreibung</b>	Diese Tätigkeit beinhaltet die Erstellung von Anleitungen und Mustern, Schulungen und die Koordinierung von Informationen zu Neuerungen und den Änderungen der gesetzlichen Bestimmungen. Der Austausch erfolgt auch über regelmäßige Treffen mit dem zuständigen Schulpersonal. Die Beratung ist wichtig, weil durch ständige Änderungen in der Thematik große Unsicherheit entsteht und die Missachtung zu empfindlichen Strafen führen könnte.	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	L.G. 12/2012; L.G. 1/2008; G. 53/2003; L.G. 7/2000; L.G. 17/1993; L.G. 58/1988; D.LH. 49/1975; G. 3/1955	
<b>Leistungsempfänger</b>	Grund-, Mittel- und Oberschulen Sonstige öffentliche Körperschaften Kindergärten Berufs-, Fach- und Musikschulen	Sekretariat Musikschulen idem Sekretariat Sekretariat



## Amt für die Finanzierung der Bildungseinrichtungen

Leistung	<b>1 - Finanzierung der Schulen staatlicher Art und des Landes</b>	
Strategisches Ziel	Die Personalressourcen und die finanziellen Ressourcen sind bestmöglich eingesetzt.	
Zweck	Gewährleistung des regulären Schulbetriebes.	
Kurze Beschreibung	Die Zuweisungen an die Schulen werden in ordentliche und ergänzende Zuweisungen eingeteilt.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 12/2000; D.LH. 25/1995; L.G. 40/1992; D.LH. 49/1975	
Leistungsempfänger	Berufs-, Fach- und Musikschulen Grund-, Mittel- und Oberschulen	
Antikorruptionsprozess	Ordentliche Zuweisungen, Sonderzuweisungen	
Leistung	<b>2 - Beiträge Kindergärten und Privatschulen</b>	
Strategisches Ziel	Die Personalressourcen und die finanziellen Ressourcen sind bestmöglich eingesetzt.	
Zweck	Finanzierung des Betriebes der gleichgestellten Privatkinderergärten und -schulen sowie der anerkannten Privatschulen. Beiträge an Gemeinden für die Ausstattung von Kindergärten.	
Kurze Beschreibung	Die privaten Träger von Kindergärten und Schulen suchen jährlich um Beiträge für die Führung an. Die Berechnung der Beiträge erfolgt aufgrund der von der Landesregierung genehmigten Kriterien. Die Gemeinden suchen um Beiträge für die Ausstattung von Landeskinderergärten an. Auch in diesen Fällen erfolgt die Berechnung der Beiträge aufgrund von festgelegten Kriterien.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 5/2008; L.G. 12/2000; L.G. 9/2015; L.G. 37/1992	
Leistungsempfänger	Private Bildungs- und Kultureinrichtungen Gemeinden	Private Träger von gleichgestellten Kindergärten und Schulen sowie von anerkannten Schulen Beiträge an Gemeinden zwecks Einrichtung und Ausstattung von Landeskinderergärten
Antikorruptionsprozess	Führungsbeiträge für Privatschulen und Kindergärten	
Leistung	<b>3 - Fürsorgemaßnahmen zur Entfaltung der Berufsbildung</b>	
Strategisches Ziel	Die Ausbildung und Aufnahme des Lehrpersonals und der Schulführungskräfte ist auf Bedarf und Qualität ausgerichtet.	
Zweck	Schüler und Lehrlinge beim Besuch der Berufsbildungskurse unterstützen.	
Kurze Beschreibung	Den Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Vollzeitkurse werden die Fahrtspesen während des Praktikums rückvergütet. Das Mittagessen der Vollzeitschüler in konventionierten Betrieben geht zum Teil zu Lasten der Landesverwaltung.	
Rechtliche Grundlage	D.LH. 49/1975	
Leistungsempfänger	Privatpersonen	Schülerinnen und Schüler, Lehrlinge





<b>Leistung</b>	<b>4 - Gewährung von Beiträgen an Einzelpersonen und Betriebe für berufliche Weiterbildungsmaßnahmen</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Die Personalressourcen und die finanziellen Ressourcen sind bestmöglich eingesetzt.	
<b>Zweck</b>	Sicherung der fortlaufenden Qualifizierung der Beschäftigten, Arbeitslosen und Inhaber von Betrieben.	
<b>Kurze Beschreibung</b>	Beitragsgewährung an Einzelpersonen für die Teilnahme an einer beruflichen Weiterbildungsmaßnahme, an Unternehmen für betriebsinterne oder für die Teilnahme an offenen, überbetrieblichen Weiterbildungsmaßnahmen, an Weiterbildungsanbieter, welche offene, arbeitsnahe Weiterbildungskurse für Beschäftigte und Arbeitslose durchführen.	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	L.G. 40/1992; L.G. 29/1977	
<b>Leistungsempfänger</b>	Privatpersonen Einzelunternehmen und Gesellschaften Private Bildungs- und Kultureinrichtungen Sonstige private Einrichtungen (Gen., Vereine, Verb.)	

<b>Leistung</b>	<b>5 - Gewährung des Taschengeldes an die Teilnehmerinnen und Teilnehmer an berufsbildenden Kursen im Bereich der Sozialdienste</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Die Personalressourcen und die finanziellen Ressourcen sind bestmöglich eingesetzt.	
<b>Zweck</b>	Förderungen der Ausbildungen im Bereich der Sozialdienste	
<b>Kurze Beschreibung</b>	Vorbereitung der Verwaltungsakte für die Gewährung und Flüssigmachung des Taschengeldes für Praktikanten/innen.	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	L.G. 13/1991	
<b>Leistungsempfänger</b>	Privatpersonen	Teilnehmer/innen der berufsbildenden Kurse im Sozialbereich

<b>Leistung</b>	<b>6 - Kontrolle Buchhaltung der Schulen und buchhalterische Beratung</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Die Personalressourcen und die finanziellen Ressourcen sind bestmöglich eingesetzt.	
<b>Zweck</b>	Überprüfung der Verwaltungstätigkeit der Schulen durch die Kontrollorgane. Buchhalterische Beratung und Unterstützung der Schulen.	
<b>Kurze Beschreibung</b>	Buchhalterische Kontrollen der Finanzgebarung, Ausarbeitung und Anpassung der Kriterien für die Zuweisung an die Schulen. Die Beratung erfolgt bei wesentlichen Änderungen von Bestimmungen oder Vorgaben aus eigener Initiative des Amtes und auf einzelnen Anfragen von Schulen.	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	D.LH. 38/2017; L.G. 12/2000; L.G. 20/1995	
<b>Leistungsempfänger</b>	Landesverwaltung Grund-, Mittel- und Oberschulen Berufs-, Fach- und Musikschulen	
<b>Antikorruptionsprozess</b>	Ernennung der Mitglieder der Kontrollorgane der Schulen	



<b>Leistung</b>	<b>7 - Schulbauten und Schulräume</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Die Personalressourcen und die finanziellen Ressourcen sind bestmöglich eingesetzt.	
<b>Zweck</b>	Verfügbarkeit von Schulgebäuden und Schulräumen für den Unterricht.	
<b>Kurze Beschreibung</b>	Aufgrund der Entwicklung der Schülerzahlen in den einzelnen Schulen sind Maßnahmen für den Um- und Neubau der Oberschulen zu überprüfen und in Zusammenarbeit mit den Schulen und der Abteilung Hochbau ein Raumprogramm auszuarbeiten, welche der Landesregierung zur Genehmigung vorgelegt wird. Weiters wird jährlich die Unterbringung der Klassen überprüft und bei Raumnot nach Lösungsmöglichkeiten gesucht.	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	D.LH. 10/2009	
<b>Leistungsempfänger</b>	Grund-, Mittel- und Oberschulen	

<b>Leistung</b>	<b>8 - Haushalt der Bildungsdirektion</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Die Personalressourcen und die finanziellen Ressourcen sind bestmöglich eingesetzt.	
<b>Zweck</b>	Gebarung der finanziellen Ressourcen für die Bildungsdirektion.	
<b>Kurze Beschreibung</b>	Erhebung des finanziellen Bedarfs und Erstellung des Gesamthaushaltes der Bildungsdirektion, Kontrolle der Haushaltsgebarung.	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	L.G. 5/2008; L.G. 12/2000; L.G. 20/1995; L.G. 40/1992; L.G. 7/2015	
<b>Leistungsempfänger</b>	Grund-, Mittel- und Oberschulen Kindergärten Berufs-, Fach- und Musikschulen Landesverwaltung	Lehrer und Schüler Landesbeiräte  Abteilung 16, Inspektorate, Fachstelle und Bereich für Innovation und Beratung, Sprachenzentrum

<b>Leistung</b>	<b>9 - Verwaltung der Daten, Digitalisierung und Verwaltung des Schulinformationssystems SIS</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Die rechtliche Beratung und Dienste werden bestmöglich durchgeführt.	
<b>Zweck</b>	Datenauswertung und -analysen, Digitalisierungsprojekte und Sekretariat des Lenkungsausschusses Schulinformationssystem SIS.	
<b>Kurze Beschreibung</b>	Erfassung und Auswertung von Daten und Informationen im Schul- und Bildungsbereich für Entscheidungsprozesse. Begleitung von Digitalisierungsprojekten für das Schulinformationssystem. Verwaltungsmäßige Unterstützung des Lenkungsausschusses Schulinformationssystem SIS.	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	D.LH. 45/2017; B.L.R. 1968/2013	
<b>Leistungsempfänger</b>	Landesverwaltung Grund-, Mittel- und Oberschulen Kindergärten Berufs-, Fach- und Musikschulen	



## 14. Deutsche Kultur

<b>Leistung</b>	<b>1 - Projekte im Dienst kulturpolitischer Strategien</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Das kulturelle Angebot in Südtirol ist vielfältig und qualitativ. Vielfalt und Qualität werden durch Förderleistungen, Fachpläne, Begleitangebote und Impulssetzungen sichergestellt, die sowohl die größeren Zentren als auch periphere Orte berücksichtigen.	
<b>Zweck</b>	Verankerung eines breiten Kulturbegriffs; kulturelles Thematisieren von gesellschaftspolitischen Themen; Zusammenarbeit im Rahmen der Euregio; Vernetzung auf EU-Ebene.	
<b>Kurze Beschreibung</b>	Veranstaltungsreihe "THEMA": Markierung eines breiten Kulturverständnisses durch Reflektieren von bereichsübergreifenden gesellschaftspolitischen Themen auf diskursive, allgemeinverständliche Art in Form von Vortrags/Diskussionsveranstaltungen an ungewöhnlichen Orten (2x pro Jahr). Kulturberichte aus Tirol und Südtirol: Herausgabe monografischer Themenhefte zwecks Stärkung der Zusammenarbeit zwischen Nord- und Südtirol. Die Projektbegleitung von abteilungsinternen Projekten ist sichergestellt.	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	L.G. 9/2015	
<b>Leistungsempfänger</b>	Private Bildungs- und Kultureinrichtungen Landesverwaltung Privatpersonen	Kulturveranstalter Ämter der Kulturabteilung Interessierte Bürger, Fachleute



## Amt für Kultur

<b>Leistung</b>	<b>1 - Förderung von kulturellen Tätigkeiten und Investitionen von öffentlichen und privaten Kulturträgern</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Das kulturelle Angebot in Südtirol ist vielfältig und qualitativ. Vielfalt und Qualität werden durch Förderleistungen, Fachpläne, Begleitangebote und Impulssetzungen sichergestellt, die sowohl die größeren Zentren als auch periphere Orte berücksichtigen.	
<b>Zweck</b>	Hauptzweck ist die Förderung der kulturellen Teilhabe aller im Land lebenden Personen. Die Bandbreite der Förderung reicht von der Volkskultur bis zu den zeitgenössischen Ausdrucksformen in den Bereichen Musik, das Chorwesen, das Theater, die Heimatpflege, die Bildende Kunst und Fotografie, die Literatur, der Film (für die ordentliche Tätigkeit) und der Tanz. Weiters werden Investitionsbeiträge gewährt. Diese betreffen in erster Linie den Ankauf von Musikinstrumenten und historischen Trachten, die Einrichtung von Probelokalen, die Instandhaltung und Einrichtung von Kultursälen, die technische Ausstattung von Bühnenanlagen sowie den Bau und die Revision von Orgeln für Konzertzwecke. Gefördert werden v. a. kulturelle Veranstaltungen von Landesinteresse. Im Sinne einer größeren Teilhabe an kulturellen Veranstaltungen werden auch 7 kulturelle Institutionen, an denen das Land beteiligt ist unterstützt und in ihrer Entwicklung begleitet.	
<b>Kurze Beschreibung</b>	Die Kulturträger stellen Förderanträge, die von beratenden Experten begutachtet werden. Die Beiträge werden vom Abteilungsdirektor mit Dekret verfügt. Das Beitragsverfahren umfasst mehrere Phasen: Versenden der Rundschreiben, Kontrolle der Ansuchen sowie Anfordern von Berichtigungen/Ergänzungen, Erstellung der Listen für Unterkommissionen und Kulturbeiräte und der Protokolle, Erstellen der Gewährungsdekrete, Versenden der Mitteilungen, Auszahlung von Vorschüssen, Abrechnungskontrollen, Auszahlungen, Rückerstattung der Dokumentation, Stichprobenkontrollen, Archivierung, Wiederzuweisungen und Auszahlung der Sitzungsgelder. Eine Sonderform bilden die Zuweisungen an die autonomen Kulturbetriebe, an welchen das Land Südtirol beteiligt ist. Diese Zuweisungen erfolgen auf der Grundlage des Bedarfs in jährlichen Haushalten.	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	L.G. 9/2015	
<b>Leistungsempfänger</b>	Private Bildungs- und Kultureinrichtungen Körperschaften des Landes Gemeinden Bezirksgemeinschaften Privatpersonen	Kulturvereine Kulturelle Körperschaften mit Landesbeteiligung
<b>Antikorruptionsprozess</b>	Gewährung von Beiträgen	



Leistung	<b>2 - Förderung der Südtiroler Kunstschaffenden</b>	
Strategisches Ziel	Das kulturelle Angebot in Südtirol ist vielfältig und qualitativ. Vielfalt und Qualität werden durch Förderleistungen, Fachpläne, Begleitangebote und Impulssetzungen sichergestellt, die sowohl die größeren Zentren als auch periphere Orte berücksichtigen.	
Zweck	Die Kunstschaffenden werden durch mehrere Maßnahmen unterstützt, da es in Zeiten der Krise für die kreativen Köpfe schwieriger ist, zu überleben und die Kreativität für die Herausforderungen der Zukunft notwendig ist. Die Südtiroler Kunstschaffenden werden durch die Gewährung von Beihilfen für die künstlerische Arbeit, durch Wettbewerbe und Preise im Kultur- und Kunstbereich und durch den Ankauf von Kunstwerken unterstützt.	
Kurze Beschreibung	Die Kunstschaffenden der deutschen Sprachgruppe stellen Förderanträge für die Erarbeitung von künstlerischen, musikalischen oder literarischen Projekten, die von beratenden Experten begutachtet werden. Die Förderungen werden vom Abteilungsdirektor unter Berücksichtigung der Expertengutachten verfügt. Weiters werden Kulturpreise nach verschiedenen Reglements vergeben und Kunstwerke aufgrund von Vorschlägen einer Expertenjury angekauft.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 9/2015	
Leistungsempfänger	Privatpersonen	Südtiroler Kunst- und Kulturschaffende als Einzelpersonen
Antikorruptionsprozess	Gewährung von Zuschüssen	



Leistung	<b>3 - Förderung von Veröffentlichungen, der verlegerischen Tätigkeit und der Tätigkeit mit Bildungscharakter</b>	
Strategisches Ziel	Das kulturelle Angebot in Südtirol ist vielfältig und qualitativ. Vielfalt und Qualität werden durch Förderleistungen, Fachpläne, Begleitangebote und Impulssetzungen sichergestellt, die sowohl die größeren Zentren als auch periphere Orte berücksichtigen.	
Zweck	Die Förderung der Tätigkeiten, Vorhaben und Veranstaltungen mit Bildungscharakter ist ein wichtiges Ziel im Rahmen des lebenslangen Lernens. Die Förderung der Kreativwirtschaft, welche v. a. die Förderung der Veröffentlichungen von Landesinteresse umfasst, hat neben der kulturellen Dokumentation zum Ziel auch das Buch als Kulturgut zu fördern.	
Kurze Beschreibung	Die Bildungsvereine, Verlage und verschiedenen Kulturträger der deutschen Sprachgruppe stellen Förderanträge für die Tätigkeiten mit Bildungscharakter und für die Herstellung von kulturellen Veröffentlichungen. Diese werden von einer amtsinternen Expertengruppe begutachtet. Die Förderungen werden vom Abteilungsdirektor verfügt.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 9/2015	
Leistungsempfänger	Einzelunternehmen und Gesellschaften Private Bildungs- und Kultureinrichtungen Gemeinden Bezirksgemeinschaften Privatpersonen	Verlage Kulturvereine
Antikorruptionsprozess	Gewährung von Beiträgen	



<b>Leistung</b>	<b>4 - Inventarisierung, Katalogisierung und Verwaltung der angekauften Kunstwerke und Auslotung von Kooperationsmöglichkeiten mit anderen Institutionen</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Das kulturelle Angebot in Südtirol ist vielfältig und qualitativ. Vielfalt und Qualität werden durch Förderleistungen, Fachpläne, Begleitangebote und Impulssetzungen sichergestellt, die sowohl die größeren Zentren als auch periphere Orte berücksichtigen.	
<b>Zweck</b>	Der Ankauf von Werken Südtiroler Kunstschaffender gehört zu den Fördermaßnahmen des Amtes für Kultur. Die angekauften Werke werden inventarisiert und im Kulturgüterkatalog des Landes Südtirol katalogisiert. Anschließend werden sie unter Berücksichtigung von konservatorischen und räumlichen Aspekten an interessierte öffentliche Stellen verliehen mit dem Zweck, eine breite Sammlung des aktuellen Südtiroler Kunstgeschehens anzulegen und diese in öffentlichen Gebäuden auszustellen.	
<b>Kurze Beschreibung</b>	Der Ankauf von Kunstwerken erfolgt auf der Grundlage einer öffentlichen Bekanntmachung und der Beratung einer Fachkommission. Nach dem Ankauf werden die Werke inventarisiert und katalogisiert und an geeignete Leihnehmer verliehen. Die gesamte Sammlung wird zudem betreut und gepflegt, um ihren Wert zu erhalten und Schäden zu vermeiden oder zu reparieren.	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	L.G. 9/2015	
<b>Leistungsempfänger</b>	Privatpersonen Sonstige öffentliche Körperschaften	Kunstschaffende Öffentliche Institutionen sowie die breite Öffentlichkeit
<b>Antikorruptionsprozess</b>	Direktvergabe von Lieferungen und Dienstleistungen	



## Amt für Jugendarbeit

<b>Leistung</b>	<b>1 - Beitragsgewährung zur Förderung der Jugendarbeit</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Das kulturelle Angebot in Südtirol ist vielfältig und qualitativ. Vielfalt und Qualität werden durch Förderleistungen, Fachpläne, Begleitangebote und Impulssetzungen sichergestellt, die sowohl die größeren Zentren als auch periphere Orte berücksichtigen.	
<b>Zweck</b>	Förderung der Jugendarbeit.	
<b>Kurze Beschreibung</b>	Korrekte, bürokratiereduzierte und unterstützende Abwicklung der Ansuchen um Gewährung eines Beitrages für Tätigkeiten und Investitionen.	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	L.G. 13/1983	
<b>Leistungsempfänger</b>	Sonstige private Einrichtungen (Gen., Vereine, Verb.) Gemeinden	Pfarreien, NGO's Gemeinden
<b>Antikorruptionsprozess</b>	Gewährung von Beiträgen	



<b>Leistung</b>	<b>2 - Beratung, Netzwerkarbeit, Arbeits- und Fachgruppen, Konzeptarbeit, Öffentlichkeitsarbeit, Fortbildungen, Jugendforschung und Maßnahmen zur Jugendbildung</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Das kulturelle Angebot in Südtirol ermöglicht den Bürgerinnen und Bürgern eine breite kulturelle Teilhabe und trägt damit zur Entwicklung einer zukunftsfähigen Gesellschaft bei.	
<b>Zweck</b>	Förderung der Jugendarbeit und der Jugendinformation, Förderung der Elternbildung.	
<b>Kurze Beschreibung</b>	Die Arbeits- und Projektgruppen, Beratungen und Fortbildungen dienen der Vernetzung, Moderation, Konfliktlösung, gemeinsamen Planung und dem Anstoß von neuen Themen. Die Veranstaltungen beinhalten die Organisation und Durchführung von jugendkulturellen und jugendpolitischen Angeboten und Tagungen. Das Ferienprogramm umfasst Sammlung und Veröffentlichung auf eigener Homepage sämtlicher Ferienangebote für Kinder und Jugendliche. Die Herausgabe der Zeitschrift „z.B.“ umfasst alle Leistungen eines Herausgebers (Redaktion, Druck, Verteilung, Online-Version, Archiv) in Kooperation mit dem Land Tirol. Fachgruppen werden von Mitarbeiter*innen des Amtes initiiert, koordiniert oder mitgestaltet. Sie dienen zur Betreuung und Begleitung einzelner Fachbereiche oder Projekte, sowie zur Erörterung neuer Themen/oder Interventionsbereiche.	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	L.G. 13/1983	
<b>Leistungsempfänger</b>	Sonstige private Einrichtungen (Gen., Vereine, Verb.) Gemeinden Privatpersonen	NGO's, Pfarrgemeinden  Jugendliche, Jugendleiter/Innen, Eltern und Kinder
<b>Antikorruptionsprozess</b>	Direktvergabe von Lieferungen und Dienstleistungen	



<b>Leistung</b>	<b>3 - Internationale Jugendbegegnungen</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Friedliches Zusammenleben in Südtirol fördern und fordern	
<b>Zweck</b>	Förderung der Interkulturalität und der Integration.	
<b>Kurze Beschreibung</b>	<p>ESK: Beratung, Orientierung bezüglich Auslandsaufenthalte, Entsendung von Jugendlichen ins Ausland zu Freiwilligeneinsätzen.          Internationale Jugendbegegnungen: Jugendliche aus Marokko bzw. Israel begegnen Südtiroler Jugendlichen.          Konzeption, Planung und Durchführung von Studienreisen zu verschiedenen Fachthemen.          Voraussichtlich können wegen Covid-19 in der Pandemie Jugendbegegnungen nur eingeschränkt stattfinden und nur wenige Jugendliche als Freiwillige im Rahmen des ESK im Ausland vermittelt werden.</p>	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	L.G. 13/1983	
<b>Leistungsempfänger</b>	Privatpersonen	Jugendliche, junge Erwachsene
<b>Antikorruptionsprozess</b>	Vergaben im Rahmen von EU - Projekten	





## Amt für Weiterbildung

<b>Leistung</b>	<b>1 - Beobachtung der Weiterbildungslandschaft und Innovation</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Das kulturelle Angebot in Südtirol ermöglicht den Bürgerinnen und Bürgern eine breite kulturelle Teilhabe und trägt damit zur Entwicklung einer zukunftsfähigen Gesellschaft bei.	
<b>Zweck</b>	Die Darstellung der Weiterbildungslandschaft dient als Grundlage für Innovation, Steuerung und Controlling.	
<b>Kurze Beschreibung</b>	Weiterbildungslandschaft beobachten (Statistiken, Weiterbildungslandkarte, Berichte erstellen und auswerten), Ideen aufbereiten, Grobkonzepte erstellen, Praxis- Forschung durchführen.	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	L.G. 18/1988; L.G. 5/1987; L.G. 41/1983	
<b>Leistungsempfänger</b>	Sonstige private Einrichtungen (Gen., Vereine, Verb.) Landesverwaltung	Weiterbildungseinrichtungen, Bildungshäuser, Bildungseinrichtungen



<b>Leistung</b>	<b>2 - Sensibilisierung und Information durchführen</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Das kulturelle Angebot in Südtirol ermöglicht den Bürgerinnen und Bürgern eine breite kulturelle Teilhabe und trägt damit zur Entwicklung einer zukunftsfähigen Gesellschaft bei.	
<b>Zweck</b>	Die Gesellschaft soll für die Weiterbildung sensibilisiert werden und auf die Angebote aufmerksam gemacht werden. Die Bürgerinnen und Bürger, Referentinnen und Referenten, Weiterbildungseinrichtungen, Bildungsausschüsse werden informiert und beraten.	
<b>Kurze Beschreibung</b>	Öffentlichkeit sensibilisieren, Informationen einholen, aufbereiten und verteilen.	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	L.G. 18/1988; L.G. 5/1987; L.G. 41/1983	
<b>Leistungsempfänger</b>	Privatpersonen Landesverwaltung	Bürgerinnen und Bürger, Mitarbeiter/Innen der Weiterbildung, Referent/Innen



Leistung	<b>3 - Finanzierung der Bildungseinrichtungen</b>	
Strategisches Ziel	Das kulturelle Angebot in Südtirol ist vielfältig und qualitativ. Vielfalt und Qualität werden durch Förderleistungen, Fachpläne, Begleitangebote und Impulssetzungen sichergestellt, die sowohl die größeren Zentren als auch periphere Orte berücksichtigen.	
Zweck	Förderung der privaten Weiterbildungseinrichtungen um das Recht auf Weiterbildung zu ermöglichen.	
Kurze Beschreibung	Bearbeitung der Finanzierungsgesuche, Gewährung und Auszahlung der Förderungen.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 18/1988; L.G. 5/1987; L.G. 41/1983	
Leistungsempfänger	Private Bildungs- und Kultureinrichtungen	Bildungshäuser, Weiterbildungseinrichtungen, Bildungseinrichtungen, Bildungsausschüsse
Antikorruptionsprozess	Gewährung von Beiträgen	



Leistung	<b>4 - Weiterentwicklung des Systems Weiterbildung</b>	
Strategisches Ziel	Das kulturelle Angebot in Südtirol ist vielfältig und qualitativ. Vielfalt und Qualität werden durch Förderleistungen, Fachpläne, Begleitangebote und Impulssetzungen sichergestellt, die sowohl die größeren Zentren als auch periphere Orte berücksichtigen.	
Zweck	Das System der Weiterbildung in Südtirol mit neuen Impulsen versorgen bzw. Lücken füllen.	
Kurze Beschreibung	Prozesse: Feinplanung – Programmierung – Durchführung – Evaluation. Impulse setzen (z. B. Tagungen, Seminare, Modellprogramme ....)	
Rechtliche Grundlage	L.G. 18/1988; L.G. 5/1987; L.G. 41/1983	
Leistungsempfänger	Privatpersonen Sonstige private Einrichtungen (Gen., Vereine, Verb.)	Bürgerinnen und Bürger, bestimmte Zielgruppen Weiterbildungssystem bzw. Bildungseinrichtungen



<b>Leistung</b>	<b>5 - Beobachtung und Innovation</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Friedliches Zusammenleben in Südtirol fördern und fordern	
<b>Zweck</b>	Die Beobachtung und Beschreibung der Entwicklungen im Bereich der Integration in Südtirol, sowie der Tätigkeit des Landesintegrationsbeirates und der Koordinierungsstelle für Integration dienen als Grundlage für Neuerungen, Steuerung und Impulse.	
<b>Kurze Beschreibung</b>	Einwanderung und Integration beobachten, Ideen aufbereiten, Grobkonzepte erstellen, Praxis- Forschung durchführen. Netzwerke bilden.	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	L.G. 12/2011	
<b>Leistungsempfänger</b>	Gemeinden Bezirksgemeinschaften Landesverwaltung Sonstige private Einrichtungen (Gen., Vereine, Verb.) Privatpersonen	



<b>Leistung</b>	<b>6 - Sensibilisierung, Information und Beratung</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Friedliches Zusammenleben in Südtirol fördern und fordern	
<b>Zweck</b>	Die verschiedenen Akteure innerhalb und außerhalb der Landesverwaltung sowie die MigrantInnen werden informiert und beraten.	
<b>Kurze Beschreibung</b>	Öffentlichkeit sensibilisieren, Informationen einholen, aufbereiten und verteilen. Die Informationen in persönlichen oder telefonischen Gesprächen zu "Zusatzleistungen und Integrationsbemühungen" werden verstärkt und erfordern mehr personellen Aufwand.	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	L.G. 12/2011	
<b>Leistungsempfänger</b>	Privatpersonen Landesverwaltung Gemeinden Bezirksgemeinschaften	Bürgerinnen und Bürger, private und öffentliche Einrichtungen



<b>Leistung</b>	<b>7 - Finanzierung von Integration</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Friedliches Zusammenleben in Südtirol fördern und fordern	
<b>Zweck</b>	Förderung von Projekten zur Integration von Seiten von Gemeinden und Bezirksgemeinschaften sowie evtl. privaten Organisationen, sofern in Absprache mit Gemeinden und Bezirksgemeinschaften.	
<b>Kurze Beschreibung</b>	Bearbeitung der Finanzierungsgesuche, Gewährung und Auszahlung der Förderungen.	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	L.G. 12/2011	
<b>Leistungsempfänger</b>	Sonstige private Einrichtungen (Gen., Vereine, Verb.) Gemeinden Bezirksgemeinschaften	Gemeinden, Bezirksgemeinschaften und private Organisationen ohne Gewinnabsicht.



<b>Leistung</b>	<b>8 - Integration gestalten (Netzwerkarbeit, eigene Projekte u.ä.)</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Friedliches Zusammenleben in Südtirol fördern und fordern	
<b>Zweck</b>	Die verschiedenen Akteure innerhalb und außerhalb der Landesverwaltung vernetzen; die Landschaft der Integration mit neuen Impulsen versorgen; gemeinsame Projekte auf den Weg bringen. Die Integrationsbemühungen nachweisen, sodass die Antragstellenden die Zusatzleistungen erhalten.	
<b>Kurze Beschreibung</b>	Prozesse: Feinplanung – Programmierung – Durchführung – Evaluation.. Impulse setzen (z. B. Tagungen, Seminare, Modellprogramme ...)	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	L.G. 12/2011	
<b>Leistungsempfänger</b>	Privatpersonen Gemeinden Landesverwaltung Private Einrichtungen im Sozial- und Gesundheitsbereich Bezirksgemeinschaften Private Bildungs- und Kultureinrichtungen	Bürgerinnen und Bürger, private und öffentliche Einrichtungen



## Amt für Bibliotheken und Lesen

<b>Leistung</b>	<b>1 - Förderung des Bibliothekswesens und Finanzierung</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Das kulturelle Angebot in Südtirol ist vielfältig und qualitativ. Vielfalt und Qualität werden durch Förderleistungen, Fachpläne, Begleitangebote und Impulssetzungen sichergestellt, die sowohl die größeren Zentren als auch periphere Orte berücksichtigen.	
<b>Zweck</b>	Unterstützung zum Ausbau des Bibliothekswesens: Um die Gemeinden in ihrer Förderung eines lokalen Bibliothekswesens zu unterstützen und den Einsatz der qualifizierten Arbeit in den Bibliotheken zu belohnen.	
<b>Kurze Beschreibung</b>	<p>Investitionsförderung:          Ansuchen werden gestellt (Termin), Formale Kontrolle vornehmen, Lokalausweise durchführen, Beiträge berechnen und zuweisen, Abrechnungen verwalten, kontrollieren, Beiträge zur Auszahlung bringen, Stichprobenkontrollen vornehmen.</p> <p>Laufende Förderungen:          Ansuchen werden gestellt (Termin), formale Kontrolle vornehmen, Beiträge berechnen und zuweisen, Abrechnungen verwalten, kontrollieren Beiträge zur Auszahlung bringen, Stichprobenkontrollen vornehmen.</p>	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	L.G. 41/1983	
<b>Leistungsempfänger</b>	Private Bildungs- und Kultureinrichtungen Gemeinden	Lesefördernde Einrichtungen, Bibliotheken Träger von Bibliotheken



<b>Leistung</b>	<b>2 - Qualifizierte Beratungen und Fachinformationen erteilen</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Das kulturelle Angebot in Südtirol ist vielfältig und qualitativ. Vielfalt und Qualität werden durch Förderleistungen, Fachpläne, Begleitangebote und Impulssetzungen sichergestellt, die sowohl die größeren Zentren als auch periphere Orte berücksichtigen.	
<b>Zweck</b>	Damit Bibliotheken vor Ort eine hochwertige Dienstleistung anbieten können, ist eine professionelle und qualifizierte Zuarbeit unabdingbar. Arbeitsteiligkeit von Angeboten und Dienstleistungen (lokal, bezirkswweit und landesweit sicherstellen, um Dienstleistungen in erreichbarer Entfernung und zu angemessenen Mitteln vorzuhalten). Qualifizierung und Vernetzung.	
<b>Kurze Beschreibung</b>	Qualifizierte Beratungen: Anfragen (zu Organisations-, Betriebs-, Struktur-, Bau-, und Einrichtungsfragen oder Personalfragen) werden artikuliert und von den zuständigen Sachbearbeitern sofort, zeitnah, intern oder vor Ort bearbeitet. Koordinierungs- und Abstimmungstreffen tragen zur Vernetzung und zur Weiterentwicklung des Bibliothekswesens bei. Bei der Einführung neuer Dienstleistungen sind Bibliotheken zu begleiten. Fachinformationen: Um möglichst effizient Informationen weiterzugeben, werden verschiedene Kommunikationskanäle bedient: Fachzeitschrift "Zum Lesen", Internetauftritt des Landes, Biblio-List, Biblio-blog, Artikel in (Fach-)Zeitschriften. Die Arbeitsgruppe Bibliothekszentrum ist organisatorisch und inhaltlich zu betreuen und die entsprechenden Arbeitspakete für das Bibliothekszentrum zu erarbeiten. Die strukturierte Bibliotheksentwicklung (Bibliotheksplan 2021) ist umzusetzen und sorgt für entsprechende Konsolidierungs- bzw. Entwicklungsachsen.	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	L.G. 41/1983	
<b>Leistungsempfänger</b>	Privatpersonen Einzelunternehmen und Gesellschaften Sonstige private Einrichtungen (Gen., Vereine, Verb.) Landesverwaltung Grund-, Mittel- und Oberschulen Gemeinden	Bürgerinnen und Bürger, Fachpersonal, alle Interessierten Architekten und Planer Träger von Bibliotheken (Gemeinden, Pfarreien, Vereine) Andere Ämter Schuldirektionen Gemeindesekretäre
<b>Leistung</b>	<b>3 - Automatisierung und Digitalisierung der Bibliotheken begleiten</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Das kulturelle Angebot in Südtirol ist vielfältig und qualitativ. Vielfalt und Qualität werden durch Förderleistungen, Fachpläne, Begleitangebote und Impulssetzungen sichergestellt, die sowohl die größeren Zentren als auch periphere Orte berücksichtigen.	
<b>Zweck</b>	Ein flächendeckendes, organisches und aufeinander aufbauendes und abgestimmtes Bibliothekswesen realisieren.	
<b>Kurze Beschreibung</b>	Es geht um die Umsetzung der EDV-Landkarte für Bibliotheken in Kooperation mit unterschiedlichen Partnern. Schwerpunkt unseres Amtes ist die Zusammenführung der verschiedenen EDV-Projekte. - Fortsetzung der Einführung eines WEB-Kataloges OPEN für Öffentliche Bibliotheken - Verwaltung der Softwarelizenzen für Öffentliche Bibliotheken - Bestandsaufbau für die Digitale Bibliothek „Biblio24“ vornehmen - Wartungsverträge verwalten	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	L.G. 41/1983	
<b>Leistungsempfänger</b>	Private Bildungs- und Kultureinrichtungen Privatpersonen Gemeinden	Bürgerinnen und Bürger des Landes Träger von Bibliotheken



<b>Leistung</b>		<b>4 - Leseprogramme</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Das kulturelle Angebot in Südtirol ist vielfältig und qualitativ. Vielfalt und Qualität werden durch Förderleistungen, Fachpläne, Begleitangebote und Impulssetzungen sichergestellt, die sowohl die größeren Zentren als auch periphere Orte berücksichtigen.		
<b>Zweck</b>	Lesekompetenz ist eine Grundnotwendigkeit, um sich in einer zunehmend komplexer werden Welt zurecht zu finden. Die Organisation von Autorenwochen ermöglicht es auch Kindern in der Peripherie, eine Autorenbegegnung mit dem Zweck, einen Beitrag zur Leseförderung zu leisten, zu erleben. Landesweite Leseaktionen zentral vorzubereiten schafft Synergien und ermöglicht es den Bibliotheken, sich mit einem relativ geringen Aufwand einzuklinken.		
<b>Kurze Beschreibung</b>	Autorenwochen: - Planung, Organisation, Durchführung und Evaluation der Lesewochen, die 2 Mal pro Jahr in Schulen und Bibliotheken stattfinden Leseaktionen: - Planung von Leseaktionen gemeinsam mit Bibliotheken, Information / Kommunikation an Bibliotheken, Organisation, Umsetzung der Leseaktionen, Evaluation		
<b>Rechtliche Grundlage</b>	L.G. 41/1983		
<b>Leistungsempfänger</b>	Grund-, Mittel- und Oberschulen Private Bildungs- und Kultureinrichtungen Gemeinden	Schülerinnen und Schüler, Schulen Bibliotheken, Schülerinnen und Schüler Bibliotheken, Schülerinnen und Schüler	



<b>Leistung</b>		<b>5 - Aus- und Fortbildung</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Das kulturelle Angebot in Südtirol ist vielfältig und qualitativ. Vielfalt und Qualität werden durch Förderleistungen, Fachpläne, Begleitangebote und Impulssetzungen sichergestellt, die sowohl die größeren Zentren als auch periphere Orte berücksichtigen.		
<b>Zweck</b>	Haupt- und Ehrenamtliche zu befähigen, bestmöglich auf die Anforderungen, die an Bibliotheken gestellt werden, zu reagieren. Bestmöglicher Mitteleinsatz. Qualifizierte Bibliotheksdienstleistungen anbieten.		
<b>Kurze Beschreibung</b>	- Planung der Aus- und Fortbildungsveranstaltungen auf der Basis von Daten/Fakten und Evaluation vergangener FB-Zyklen - Erstellung der FB-Broschüre - Planung, Ausschreibung und Durchführung von FB-Angeboten und Informationstreffen		
<b>Rechtliche Grundlage</b>	L.G. 41/1983		
<b>Leistungsempfänger</b>	Grund-, Mittel- und Oberschulen Gemeinden	Leiter/innen von Schulbibliotheken Haupt- und ehrenamtliche Bibliothekarinnen und Bibliothekare	



Leistung	<b>6 - Qualitätssicherung</b>	
Strategisches Ziel	Das kulturelle Angebot in Südtirol ist vielfältig und qualitativ. Vielfalt und Qualität werden durch Förderleistungen, Fachpläne, Begleitangebote und Impulssetzungen sichergestellt, die sowohl die größeren Zentren als auch periphere Orte berücksichtigen.	
Zweck	Qualitätsentwicklung.	
Kurze Beschreibung	Die Auditierung von Bibliotheken stellt die Qualität der Arbeit sicher und gibt Auskunft über die Entwicklungspotenziale.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 41/1983	
Leistungsempfänger	Sonstige private Einrichtungen (Gen., Vereine, Verb.) Gemeinden Privatpersonen	Träger von Bibliotheken (Vereine, Pfarreien), Bibliotheken Träger von Bibliotheken Bürgerinnen und Bürger des Landes





## Amt für Film und Medien

<b>Leistung</b>	<b>1 - Medien und Geräte zur Verfügung stellen</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Das kulturelle Angebot in Südtirol ist vielfältig und qualitativ. Vielfalt und Qualität werden durch Förderleistungen, Fachpläne, Begleitangebote und Impulssetzungen sichergestellt, die sowohl die größeren Zentren als auch periphere Orte berücksichtigen.	
<b>Zweck</b>	Stärkung der Medienkompetenz und Unterstützung im Einsatz von Medien. Der Medienverleih für didaktische Filme ist 2021 auf ein neues Programm LeOn Südtirol (lernen online) umgestellt worden, um den Unterricht in der Klasse und den Fernunterricht besser gestalten zu können.	
<b>Kurze Beschreibung</b>	<p>Medienverleih: Medien für die Mediathek werden ausgewählt, angekauft, konfektioniert, in die Datenbank eingearbeitet und für den Verleih zur Verfügung gestellt. Die physischen Medien werden über den Onlinekatalog bestellt bzw. über den amtsinternen Zubringerdienst landesweit zugestellt. Die Download-Filme können direkt vom Online-Katalog heruntergeladen werden. Filme mit Südtirol Bezug und mit besonders wertvollem Inhalt werden zur Verfügung gestellt.</p> <p>Geräteverleih: Landesämter, andere öffentliche Körperschaften und Interessenten aus dem Non-Profit-Bereich können sich über den Einsatz audiovisueller Medien beraten lassen. Sie können anschließend Geräte für ihre Veranstaltungen und Projekte reservieren und ausleihen. Alte Geräte werden ausgemustert, neue angekauft und in den Verleih integriert.</p> <p>Serviceleistung: Das Amt für Film und Medien unterhält einen kleinen Fuhrpark und beschäftigt Fahrer, mit dem Medien und andere Sendungen von Landeseinrichtungen wie z.B. dem Pädagogischen Institut an die Sammelstellen geliefert werden. Eine wichtige Serviceleistung ist der Transport von Büchern für die Landesbibliotheken im Rahmen des Südtiroler Leihverkehrs. Bei der Anzahl des Medienbestandes hat sich ab dem Jahr 2022 erhöht. 2021 Der Medienverleih ist auf ein neues Programm umgestellt worden, wo wir nun eine erhöhte Anzahl von Medienobjekten pro Film anbieten können (Arbeitsblätter usw.). Das Angebot im Filmverleih setzt zunehmend auf Download und Streaming und somit gibt es einen Einbruch im DVD Verleih und eine starke Erhöhung im Onlineangebot.</p>	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	L.G. 9/2015	
<b>Leistungsempfänger</b>	Privatpersonen  Sonstige private Einrichtungen (Gen., Vereine, Verb.) Grund-, Mittel- und Oberschulen Körperschaften des Landes Sonstige öffentliche Körperschaften Gemeinden	Vorallem Lehrpersonal und Kulturschaffende sind die Zielgruppe des Filmverleihs; im Geräteverleih hingegen werden alle nicht gewerblichen Körperschaften und Organisationen ohne Gewinnabsicht bedient. Organisationen, Non-Profit-Organisationen Lehrpersonen



<b>Leistung</b>	<b>2 - Medienprojekte durchführen sowie Medienkompetenz erweitern und unterstützen</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Das kulturelle Angebot in Südtirol ermöglicht den Bürgerinnen und Bürgern eine breite kulturelle Teilhabe und trägt damit zur Entwicklung einer zukunftsfähigen Gesellschaft bei.	
<b>Zweck</b>	Zur Stärkung der Medienkompetenz unterstützt unsere Technikteam Schulen, andere Landesämter und öffentliche Körperschaften, Non-Profit-Organisationen mit Beratung bei Medienprojekten und gewährt technische Hilfestellung. Dies sowohl intern als auch im Außendienst. Gezielte Weiterbildungsangebote werden erstellt, um ebenfalls die Medienkompetenz zu steigern.	
<b>Kurze Beschreibung</b>	Der Projektantrag wird gemäß Richtlinien entweder angenommen, modifiziert oder abgelehnt. Projekte mit Außendienst genehmigt die Amtsdirektorin. Die Sachbearbeiter teilen sich die Projektarbeiten untereinander auf. Es wird beraten, Hilfestellung gegeben (z.B. Storyboard-Erstellung, Schnitt, Nachbearbeitung, Filmmaterial). Fortbildung in Medienpädagogik und Medienanalyse in verschiedenen Formaten: Tagungen, Seminare, Vorträge oder Online-Angebote. Sowohl in Zusammenarbeit mit Ämtern (z.B. Amt für Bibliotheken und Lesen) als auch mit Organisationen (z.B. Landesbeirat für das Kommunikationswesen).	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	L.G. 9/2015	
<b>Leistungsempfänger</b>	Kindergärten Sonstige öffentliche Körperschaften Privatpersonen Private Bildungs- und Kultureinrichtungen Sonstige private Einrichtungen (Gen., Vereine, Verb.) Landesverwaltung Körperschaften des Landes Gemeinden	Lehrpersonen, Schulklassen, pädagogisches Personal im Kindergarten, , Schüler  Eltern und Erzieher, Medienfachleute Museen, Bibliothekare Non-Profit-Organisationen, Einrichtungen der Kinder- und Jugendarbeit  Museen Bibliothekare

<b>Leistung</b>	<b>3 - Foto, Film- und Musikarchiv führen</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Das kulturelle Angebot in Südtirol ermöglicht den Bürgerinnen und Bürgern eine breite kulturelle Teilhabe und trägt damit zur Entwicklung einer zukunftsfähigen Gesellschaft bei.	
<b>Zweck</b>	Film-Foto- Audio- und Musikobjekte, die einen Bezug zu Südtirol haben, sammeln, archivieren und für die Öffentlichkeit nutzbar machen.	
<b>Kurze Beschreibung</b>	Foto- Film- und Musikbestände werden nach Beurteilung des archivarischen Wertes gesammelt und erschlossen, Recherchemöglichkeiten werden geschaffen und Foto- und Filmausschnitte gegen Gebühr zur Verfügung gestellt. Fotos und Filme werden digitalisiert. Das Projekt "Bewegtes Leben" (Archivierung kulturell wertvoller Schmalfilmbestände aus privater Hand) wird weitergeführt. Material daraus wird für Filmabende in diversen Ortschaften zusammengestellt. Bei der Fotodokumentation werden gezielt Veränderungen in den Ortschaften für die Nachwelt dokumentiert. Ton- und andere Dokumente sammeln bzw. käuflich erwerben. Die Originale aufbewahren und deren Inhalt durch hochauflösende Digitalisierung zeitlich unbegrenzt erhalten. Die Dokumente katalogisieren und online recherchierbar machen (inklusive Audio- und Bildvorschau). Weitere relevante Informationen über die musikalischen Akteure online anbieten. Den Interessenten werden öffentlich zugängliche Arbeits- bzw. Studierplätze im Amt zur Verfügung gestellt.	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	L.G. 9/2015	
<b>Leistungsempfänger</b>	Einzelunternehmen und Gesellschaften Sonstige private Einrichtungen (Gen., Vereine, Verb.) Privatpersonen	Journalisten, Filmemacher, Musiker, Musikgruppen, Tonstudios,  Studierende, Forscher, Historiker, Filmproduzenten und andere private bzw. öffentlich rechtliche Interessierte



Leistung	<b>4 - Eigenproduktionen erstellen und Filmproduktionen fördern oder ankaufen</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Das kulturelle Angebot in Südtirol ist vielfältig und qualitativvoll. Vielfalt und Qualität werden durch Förderleistungen, Fachpläne, Begleitangebote und Impulssetzungen sichergestellt, die sowohl die größeren Zentren als auch periphere Orte berücksichtigen.	
<b>Zweck</b>	Eigenproduktionen des Amtes für Film und Medien bei besonderen Südtirol spezifischen Themen, die nicht von anderen Filmproduzenten abgedeckt werden. Ankauf von Verwertungsrechten von Filmproduktionen, die von Landesinteresse sind und dadurch Unterstützung der Filmkreativwirtschaft des Landes. Das Amt für Film und Medien unterstützt Medienprojekte von Partnern in Südtirol. Unterstützung von kulturell wertvollen Filmprojektionen zur Qualitätssteigerung der Kinokultur.	
<b>Kurze Beschreibung</b>	Eruieren des Bedarfes, Kontaktaufnahme mit Kooperationspartnern (z.B. RAI Südtirol, Naturmuseum usw.). Exposé, Filmaufnahmen, Postproduktion, Präsentation, Begleitmaterial (z.B. didaktische Empfehlungen), Vervielfältigung auf Datenträger, dem Verkauf und Verleih zur Verfügung stellen. Kino-Betreiber, welche einen kulturell wertvollen deutschsprachigen Film vorgeführt haben, können um einen Zuschuss ansuchen. Es wird überprüft, ob der Film ein Prädikat erhalten hat. Die Produktionsfirma stellt einen Antrag (2 Termine im Jahr). Dieser wird durch eine interne Kommission bewertet und der Ankauf beschlossen. Es wird ein Vertrag abgeschlossen, mit dem die Werknutzungsrechte übertragen werden. Der Produzent liefert ein Master. Nach positiver Abnahme wird das Produkt übernommen und die Vertragssumme ausbezahlt. Das Master wird vervielfältigt, die SIAE-Formalitäten werden erledigt, das Medium konfektioniert und erschlossen. Es wird in den Verleih gegeben oder zum Verkauf angeboten. Das Master wird ins Filmarchiv übernommen. Förderberechtigte können im Amt für Film und Medien für die Herstellung eines audiovisuellen Produktes eine finanzielle Unterstützung beantragen.	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	L.G. 9/2015	
<b>Leistungsempfänger</b>	Privatpersonen  Einzelunternehmen und Gesellschaften Sonstige private Einrichtungen (Gen., Vereine, Verb.) Grund-, Mittel- und Oberschulen	Fernsehzuschauer, am Kauf des Mediums interessierte Personen, Kinopublikum, Lehrpersonen, Senioren und an Südtiroler Themen Interessierte Kinobetreiber in Südtirol, Filmschaffende Non Profit-Organisationen (Museen)
<b>Antikorruptionsprozess</b>	Gewährung von Subventionen, Beiträge und Zuschüsse	



## Landesbibliothek 'Dr. Friedrich Teßmann'

<b>Leistung</b>	<b>1 - Betrieb Landesbibliothek: Zugang zu Information sowie Bereitstellung und Vermittlung von Wissen in jeglicher Form für alle Bürgerinnen und Bürger Südtirols</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Das kulturelle Angebot in Südtirol ermöglicht den Bürgerinnen und Bürgern eine breite kulturelle Teilhabe und trägt damit zur Entwicklung einer zukunftsfähigen Gesellschaft bei.	
<b>Zweck</b>	Versorgung der Südtiroler Bevölkerung mit Medien in analoger und digitaler Form; Bereitstellung von kostenlosen Zugängen zu Informationsquellen; Vermittlung von Wissen über Veranstaltungen und Schulungen.	
<b>Kurze Beschreibung</b>	Die Landesbibliothek ist eine Dienstleistungseinrichtung mit täglich ca. 300 Endkundenkontakten. Alle im Gebäude angebotenen bibliothekarischen Angebote müssen an 57 Wochenöffnungszeiten (MO-SA) vorgehalten werden. Im Backoffice-Bereich sind jährlich ca. 11.000 Medien auszuwählen, zu erwerben, zu erschließen und bereitzustellen. Daneben sind ca. 20 Veranstaltungen und 50 Schulungseinheiten zu konzipieren und durchzuführen. Für die digitale Angebotspalette sind regelmäßig Digitalisierungsvorhaben umzusetzen und die Online-Auftritte zu betreuen und auszubauen.	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	L.G. 5/1982	
<b>Leistungsempfänger</b>	Privatpersonen	Alle Bürger und Bürgerinnen



## 40. Bildungsförderung

Leistung	<b>1 - Studieninformation zur Anerkennung von ausländischen Studientiteln und Berufsbefähigungen</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Die Beratung und die Hilfestellung bezüglich der Anerkennung von ausländischen Studientiteln und Berufsbefähigungen – Studieninformation Südtirol – werden professionell und qualitativ hochwertig wahrgenommen.	
<b>Zweck</b>	Anerkennung von ausländischen Studientiteln und Berufsbefähigungen. Zusammenarbeit mit den österreichischen Universitäten, sowie entsprechende Unterstützungs- und Informationstätigkeit zur Studienplanungsgestaltung und Anerkennung von Studientiteln.	
<b>Kurze Beschreibung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Information und Beratung zu Studiengängen im In- und Ausland, zu Ergänzungsprüfungen für die akademische Anerkennung und Anerkennung der Befähigungsnachweise und Unterricht</li> <li>- Vorbereitungstätigkeiten für die Verhandlung des Notenwechsels zwischen Italien und Österreich</li> <li>- Kontakte mit österreichischen Universitäten</li> <li>- Verträge mit österreichischen Universitäten für die Studieninformation vor Ort</li> <li>- Kontakte mit Ministerien in Italien und Österreich</li> <li>- Informations- und Öffentlichkeitsarbeit</li> <li>- Vorbereitungskurse und Informationsveranstaltungen für die Aufnahmeprüfungen</li> <li>- Teilnahme an Studienmessen</li> </ul>	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	L.G. 9/2004	
<b>Leistungsempfänger</b>	Privatpersonen	Studierende und AkademikerInnen aller 3 Sprachgruppen, Privatpersonen



## Amt für Schulfürsorge

<b>Leistung</b>	<b>1 - Studienbeihilfen an Schüler und Schülerinnen</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Die Bildungsförderung garantiert Chancengerechtigkeit für die Bevölkerung.	
<b>Zweck</b>	Sicherung des Rechts auf Schulbildung.	
<b>Kurze Beschreibung</b>	<p>Bearbeitung der Ansuchen um Studienbeihilfen für Schüler und Schülerinnen aller drei Sprachgruppen, die in oder außerhalb von Südtirol eine Grund-, Mittel-, Ober- oder Berufsschule besuchen, und in einem Schülerheim oder einer Privatfamilie untergebracht sind sowie um Studienbeihilfen für Ausbildungsaufenthalte außerhalb Südtirols unter 6 Monaten.</p> <p>Dies umfasst die Erstellung des Jahrestätigkeitsplanes, betreffend den Einsatz der finanziellen Mittel, der Wettbewerbsausschreibungen oder Vergaberichtlinien und der Gesuchsvordrucke bzw. des Online-Formulars, die Anpassung und Koordinierung der Software, die Eingabe und Kontrolle von Daten, die Vorbereitung der Verwaltungsakte, die Erstellung der Rangordnungen, die Ablage der Gesuche, Stichprobenkontrollen, Parteienverkehr und Telefondienst.</p>	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	L.G. 7/1974	
<b>Leistungsempfänger</b>	Privatpersonen	Schülerinnen und Schüler der Grund-, Mittel-, Ober- und Berufsschulen, Personen, die bereits berufstätig sind
<b>Antikorruptionsprozess</b>	Gewährung von Studienbeihilfen, Rückerstattung der Studiengebühren	



<b>Leistung</b>	<b>2 - Verschiedene Fördermaßnahmen und ergänzende Tätigkeiten der Schulfürsorge</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Die Bildungsförderung garantiert Chancengerechtigkeit für die Bevölkerung.	
<b>Zweck</b>	Sicherung des Rechts auf Schulbildung.	
<b>Kurze Beschreibung</b>	Rahmenbedingungen schaffen durch Beiträge, Finanzierungen und Dienstleistungsverträge an private und öffentliche Institutionen, welche einen gleichen und gerechten Zugang zu allen Bildungseinrichtungen aller Stufen und Grade für alle sichern.	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	L.G. 7/1974	
<b>Leistungsempfänger</b>	Private Bildungs- und Kultureinrichtungen Körperschaften des Landes Privatpersonen	Bildungsvereinigungen Schülerheime Grund-, Mittel-, Ober- und Berufsschüler, Privatpersonen
<b>Antikorruptionsprozess</b>	Beiträge an die Schulen zum Ankauf der Leihbücher	



<b>Leistung</b>	<b>3 - Schülerverkehrsdienste</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Die Bildungsförderung garantiert Chancengerechtigkeit für die Bevölkerung.	
<b>Zweck</b>	Der Schülerverkehrsdienst garantiert allen Schülern, die mehr als 2 km von der Schule entfernt wohnen, einen sicheren Schulweg. Alle Schüler mit Behinderung haben Anrecht. Rückvergütung Fahrtspesen an die Familien der Schüler.	
<b>Kurze Beschreibung</b>	Das Amt bearbeitet alle Ansuchen; die genehmigten Ansuchen werden an das Amt für Personenverkehr weitergeleitet, welche die Dienste einrichten. Die Gemeinden und Schulen erhalten eine Liste aller genehmigten und abgelehnten Ansuchen. Die Eltern von Schülern, deren Ansuchen abgelehnt ist, werden vom Amt direkt informiert. Die Ansuchen um Rückvergütung der Fahrtspesen der Eltern von Schülern werden über die Schulen eingereicht, bearbeitet und die Schulen erhalten die Geldmittel zur Auszahlung der Beiträge. Die Ansuchen der Schüler mit Behinderungen werden genehmigt und für die Einrichtung der Schul- und Therapiefahrten dem zuständigen Unternehmen weitergeleitet. Das Amt überwacht die Ausführung der Dienstleistung.	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	L.G. 7/1974	
<b>Leistungsempfänger</b>	Privatpersonen	Schülerinnen und Schüler, Privatpersonen
<b>Antikorruptionsprozess</b>	Kilometergeldrückvergütung für Schulfahrten	



## Amt für Ausbildungs- und Berufsberatung

<b>Leistung</b>	<b>1 - Beratung zu Ausbildung und Beruf</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Hochwertige Beratung und aktuelle Informationen, Unterstützung von Jugendlichen und Erwachsenen in ihrer Ausbildungs- und Berufswahl	
<b>Zweck</b>	<p>Laut L.G. vom 4. Mai 1988, Nr. 15 bietet das Amt für Ausbildungs- und Berufsberatung einen umfassenden gemeinnützigen Dienst durch Information und Fachberatung an, durch den Einzelne ein verbessertes Bewusstsein der Eignung und Neigung sowie die Fähigkeit erlangen, selbständige Entscheidungen zu treffen. Zudem erhalten die Ratsuchenden einen Überblick über die Ausbildungsmöglichkeiten und die Berufswelt.</p> <p>Die Beratungsgespräche sind individuell auf den Ratsuchenden abgestimmt, verschiedene Arbeitsmittel und Tests werden eingesetzt (z.B. Potentialanalyse)</p> <p>Die Ausbildungs-, Studien- und Berufsorientierung wird für unterschiedliche Ziel- und Sprachgruppen angeboten.</p>	
<b>Kurze Beschreibung</b>	Beratungsgespräche (Einzel- und Gruppenberatung) nach Terminvereinbarung, Kurzberatungen, telefonische Auskünfte, schriftliche Informationsweitergabe, inhaltliche Vor- und Nachbereitung, diagnostische Abklärungen (Potentialanalyse).	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	L.G. 15/1988	
<b>Leistungsempfänger</b>	Privatpersonen	Schülerinnen und Schüler der Mittel-, Ober-, Berufsschulen und deren Eltern, Erwachsene, Studierende.



<b>Leistung</b>	<b>2 - Berufswahlvorbereitung / Berufsorientierung</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Hochwertige Beratung und aktuelle Informationen, Unterstützung von Jugendlichen und Erwachsenen in ihrer Ausbildungs- und Berufswahl	
<b>Zweck</b>	Orientierungshilfen zur Berufswahlvorbereitung an Schulen.	
<b>Kurze Beschreibung</b>	Besprechungen mit Schulführungskräften und Lehrerinnen und Lehrern, Klassenbesuche und Schulbesuche, Elternveranstaltungen (Abende, Seminare), Lehrerinnen- und Lehrerfortbildung durch Berufsberaterinnen und Berufsberater, Präsenz der Berufsberaterinnen und Berufsberater bei Elternsprechtagen, Zusammenarbeit mit Partnern zur Berufswahlvorbereitung, Zusammenarbeit bei Orientierungsprojekten verschiedener Träger sowie bei Initiativen von Verbänden, Erarbeitung von Broschüren zur Unterstützung der Orientierung.	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	L.G. 15/1988	
<b>Leistungsempfänger</b>	Privatpersonen	Schulen, Schulführungskräfte, Schülerinnen und Schüler, Lehrerinnen u. Lehrer, Eltern, Klassen.





<b>Leistung</b>	<b>3 - Information und Öffentlichkeitsarbeit zu Ausbildung und Beruf</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Hochwertige Beratung und aktuelle Informationen, Unterstützung von Jugendlichen und Erwachsenen in ihrer Ausbildungs- und Berufswahl	
<b>Zweck</b>	Vollständige und aktuelle schul-, studien- und berufskundliche Information und Dokumentation durch eine umfangreiche Homepage (Ausbildungsangebote, Studienübersichten, Berufsbeschreibungen...) und durch zahlreiche Broschüren: Wegweiser, Elternbroschüre, Zukunft im Blick, Abschluss der Oberstufe, was dann? in deutscher und italienischer Sprache (eine Publikation ist auch in englischer Sprache veröffentlicht).	
<b>Kurze Beschreibung</b>	Informationsbeschaffung, Kontaktpflege, Herausgabe von verschiedenen Broschüren, Publikationen und Orientierungshilfsmitteln, Aktualisierung des schul- und berufskundlichen Informationsmaterials sowie der Studien, aufgrund der ständigen Veränderungen in der Schul-, Ausbildungs- und Berufswelt, Aktualisierung der Datenbank ABI, des schul- und berufskundlichen Portals, Betriebs- und Schulerkundungen, Ankauf von Fachbüchern.  Erarbeitung von Faltpblättern, Presseaussendungen, Aktualisierung der Homepage.	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	L.G. 15/1988	
<b>Leistungsempfänger</b>	Sonstige private Einrichtungen (Gen., Vereine, Verb.)  Berufs-, Fach- und Musikschulen Grund-, Mittel- und Oberschulen Privatpersonen	alle im Bildungs-, Sozial- und Gesundheitsbereich tätigen Institutionen und Einrichtungen, Berufs- und Wirtschaftsverbände Berufsschulen Mittel- und Oberschulen Schülerinnen und Schüler der Mittel-, Berufs und Oberschulen und deren Eltern, Studierende, Erwachsene
<b>Antikorruptionsprozess</b>	Vergabe von Lieferungen/Dienstleistungen bis € 40.00040 - 40.2 Amt für Ausbildungs- und Berufsberatung	



<b>Leistung</b>	<b>4 - Vernetzung mit Akteuren zur Schul-, Studien und Berufsorientierung / Projekte / Arbeitsgruppen</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Hochwertige Beratung und aktuelle Informationen, Unterstützung von Jugendlichen und Erwachsenen in ihrer Ausbildungs- und Berufswahl	
<b>Zweck</b>	Einbringen von Expertenwissen in verschiedenen Projekten (z.B. MINT, Talentcenter) und Sensibilisierung. Maßnahmen zur Beschäftigung.	
<b>Kurze Beschreibung</b>	Mitarbeit bei verschiedenen Arbeitsgruppen und Projekten zur Schul-, Studien- und Berufsorientierung.	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	L.G. 15/1988	
<b>Leistungsempfänger</b>	Privatpersonen Sonstige private Einrichtungen (Gen., Vereine, Verb.) Landesverwaltung Sonstige öffentliche Körperschaften	Erwachsene, Studentinnen und Studenten, Schülerinnen und Schüler, Verschiedene Institutionen und Dienste, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter verschiedener Ämter der Landesverwaltung.



## Amt für Hochschulförderung

<b>Leistung</b>	<b>1 - Studienbeihilfen und Rückerstattungen an Hochschüler und Hochschülerinnen</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Die Bildungsförderung garantiert Chancengerechtigkeit für die Bevölkerung.	
<b>Zweck</b>	Sicherung des Rechtes auf Hochschulbildung.	
<b>Kurze Beschreibung</b>	<p>Bearbeitung der Ansuchen für:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- ordentliche und außerordentliche Studienbeihilfen für Hochschülerinnen und Hochschüler, die in oder außerhalb von Südtirol studieren</li> <li>- Studienbeihilfen für den Besuch von universitären Ausbildungen des dritten Zyklus,</li> <li>- Leistungsstipendien</li> <li>- Rückerstattung der Landesabgabe für das Recht auf Universitätsstudium</li> <li>- Teilrückerstattung von Studiengebühren</li> <li>- Förderung des Erlernens der zweiten Sprache und von Fremdsprachen</li> <li>- Rückerstattung zu Gunsten von Studierenden mit Beeinträchtigung</li> </ul> <p>Dies umfasst die Erarbeitung der Wettbewerbsausschreibungen und der Vergaberichtlinien und der Gesuchsvordrucke bzw. des Online-Formulars, die Anpassung und Koordinierung der Software, die Eingabe und Kontrolle von Daten, die Vorbereitung der Verwaltungsakte, die Erstellung der Rangordnungen, die Ablage der Gesuche, Stichprobenkontrollen, Parteienverkehr und Telefondienst, die Vor- und Nachbereitung der Sitzungen für den Hochschulbeirat, Öffentlichkeitsarbeit in Form von Pressemitteilungen, Ajourierung der Homepage und Auflage von Broschüren.</p>	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	L.G. 9/2004; L.G. 9/1998; L.G. 18/1988; L.G. 5/1987	
<b>Leistungsempfänger</b>	Privatpersonen	Hochschülerinnen und Hochschüler, sprachinteressierte Privatpersonen
<b>Antikorruptionsprozess</b>	Gewährung von Studienbeihilfen, Rückerstattung der Studiengebühren	



<b>Leistung</b>	<b>2 - Fördermaßnahmen und ergänzende Tätigkeiten im Hochschulbereich</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Die Bildungsförderung garantiert Chancengerechtigkeit für die Bevölkerung.	
<b>Zweck</b>	Sicherung des Rechtes auf Hochschulbildung.	
<b>Kurze Beschreibung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Schaffung von Wohnmöglichkeiten für Studierende und Zuweisung derselben nach Bearbeitung der Anträge</li> <li>- Gewährleistung eines Mensadienstes für Studierende in Südtirol</li> <li>- Bearbeitung der Ansuchen um Beiträge an Studierendenorganisationen</li> </ul> <p>Dies umfasst die Erarbeitung der Vergaberichtlinien und der Gesuchsvordrucke, die Anpassung und Koordinierung der Software, die Eingabe und Kontrolle von Daten, die Vorbereitung der Verwaltungsakte, die Erstellung der Rangordnungen, die Ablage der Gesuche, Parteienverkehr und Telefondienst, die Abwicklung von Ausschreibungsverfahren für die Vergabe von Diensten, Ausarbeitung von Verträgen, die Vor- und Nachbereitung der Sitzungen für den Hochschulbeirat, Öffentlichkeitsarbeit in Form von Pressemitteilungen, Ajourierung der Homepage und Auflage von Broschüren.</p>	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	L.G. 9/2004	
<b>Leistungsempfänger</b>	Private Bildungs- und Kultureinrichtungen Privatpersonen	StudentInnenorganisationen, Heime, Mensen Hochschüler und Hochschülerinnen
<b>Antikorruptionsprozess</b>	Zuweisung von Heimplätzen an Studierende	



## Amt für Handwerk und Gewerbegebiete

Leistung	<b>1 - Handwerksordnung und Anerkennung von ausländischen Berufsbefähigungen</b>	
Strategisches Ziel	Die Ausübung der selbstständigen Betriebsführung ist erleichtert.	
Zweck	Gewerberechtliche Regelung des Handwerks, Vorbereitung des Zugangs zu selbständigen Tätigkeiten.	
Kurze Beschreibung	Gutachten zu Zugangsvoraussetzungen zur selbständigen Ausübung von handwerklichen Tätigkeiten, Gutachten und Auskünfte zum Kaminkehrwesen, Gutachten bezüglich Eignung von Betriebslokalen, Bearbeitung von Anträgen zur Anerkennung von ausländischen Berufsbefähigungen, Bearbeitung von Verwaltungsbeschwerden.	
Rechtliche Grundlage	D.LH. 27/2009; M.D. 37/2008; L.G. 1/2008; D.LH. 41/2007; RL.EU 123/2006; RL.EU 36/2005	
Leistungsempfänger	Privatpersonen Einzelunternehmen und Gesellschaften Sonstige private Einrichtungen (Gen., Vereine, Verb.) Gemeinden Sonstige öffentliche Körperschaften	interessierte Bürger Unternehmen Handelskammer, Berufsorganisationen Behörden im In- und Ausland
Antikorruptionsprozess	Anerkennung von Berufsnachweisen aus EU-Ländern für die Bereiche Handwerk, Industrie, Handel und Dienstleistungen	
Leistung	<b>2 - Investitionsförderung Bereich Handwerk</b>	
Strategisches Ziel	Die Südtiroler Betriebe steigern ihre Wettbewerbsfähigkeit durch gezieltes Wachstum, Qualifizierung, Investitionen, Internationalisierung und Digitalisierung.	
Zweck	Modernisierung der Betriebsausstattung, um den technischen Fortschritt und die Konkurrenzfähigkeit der Handwerksbetriebe zu erhöhen.	
Kurze Beschreibung	Verwaltung der Gesuche für betriebliche Investitionen: Beiträge, Darlehen aus dem Rotationsfonds und Katastrophenbeihilfen.	
Rechtliche Grundlage	B.L.R. 9/2020; B.L.R. 76/2019; B.L.R. 1436/2018; B.L.R. 306/2018; B.L.R. 626/2017; B.L.R. 353/2017; B.L.R. 376/2016; B.L.R. 658/2015; B.L.R. 607/2015; B.L.R. 599/2013; L.G. 5/2010; B.L.R. 2218/2010; L.G. 4/1997; L.G. 9/1991; L.G. 27/1987	
Leistungsempfänger	Einzelunternehmen und Gesellschaften	Handwerksunternehmen
Antikorruptionsprozess	Förderungsmaßnahmen zugunsten von Unternehmen bzw. Körperschaften im Bereich Handwerk	
Leistung	<b>3 - Förderung Initiativen Handwerk</b>	
Strategisches Ziel	Die Südtiroler Betriebe steigern ihre Wettbewerbsfähigkeit durch gezieltes Wachstum, Qualifizierung, Investitionen, Internationalisierung und Digitalisierung.	
Zweck	Erhöhung der Qualifikation, des Exportanteils und des Kooperationsgrades in Südtiroler Handwerksbetrieben sowie Schaffung von Arbeitsplätzen.	
Kurze Beschreibung	Verwaltung der Gesuche um Beiträge für Beratung und Weiterbildung, Internationalisierung, Gründung von Genossenschaften, Messen und Ausstellungen; Darlehen aus dem Rotationsfonds für Betriebsneugründer.	
Rechtliche Grundlage	B.L.R. 1436/2018; B.L.R. 1435/2018; B.L.R. 1434/2018; B.L.R. 1189/2017; B.L.R. 361/2017; B.L.R. 1188/2016; B.L.R. 667/2016; B.L.R. 438/2016; B.L.R. 437/2016; B.L.R. 376/2016; B.L.R. 607/2015; B.L.R. 573/2015; B.L.R. 298/2015; B.L.R. 599/2013; B.L.R. 1822/2012; B.L.R. 2218/2010; B.L.R. 1074/2010; L.G. 4/1997; L.G. 79/1973	
Leistungsempfänger	Einzelunternehmen und Gesellschaften Sonstige private Einrichtungen (Gen., Vereine, Verb.) Sonstige öffentliche Körperschaften	Handwerksunternehmen Organisationen, Verbände
Antikorruptionsprozess	Förderungsmaßnahmen zugunsten von Unternehmen bzw. Körperschaften im Bereich Handwerk	



<b>Leistung</b>	<b>4 - Ansiedlungsservice, Vergabe von Beiträgen und Finanzierungen für Gewerbegebiete</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Die Südtiroler Betriebe steigern ihre Wettbewerbsfähigkeit durch gezieltes Wachstum, Qualifizierung, Investitionen, Internationalisierung und Digitalisierung.	
<b>Zweck</b>	Ansiedlung von Unternehmen, Erweiterung und Modernisierung von Betriebsstätten, Schaffung von Arbeitsplätzen, Unterstützung der IDM bei der Filmförderung.	
<b>Kurze Beschreibung</b>	Erwerb und Verwaltung von Liegenschaften, Planung von Gewerbegebieten (in Zusammenarbeit mit dem Amt für Infrastrukturen der Telekommunikation), Zuweisung von Gewerbeflächen, Förderung Ankauf von Gewerbeflächen, Finanzierung an Gemeinden für Erschließung von Gewerbegebieten, Beratungen - das Amt für Infrastrukturen der Telekommunikation und das Amt für Landesplanung haben einige Kompetenzen übernommen. Ab 01.01.2020 ist die Tätigkeit im Bereich der „Filmförderung“ an die Hilfskörperschaft IDM übertragen.	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	B.L.R. 117/2019; B.L.R. 1492/2015; B.L.R. 834/2014; L.G. 1/2011; B.L.R. 1596/2011; B.L.R. 354/2011; B.L.R. 191/2011; B.L.R. 2362/2009; B.L.R. 3138/2008; L.G. 13/2005; L.G. 13/1997; L.G. 15/1972	
<b>Leistungsempfänger</b>	Privatpersonen Einzelunternehmen und Gesellschaften Gemeinden Sonstige öffentliche Körperschaften	Notare, Unternehmensberater Unternehmen, Banken  Business Location Südtirol, IDM
<b>Antikorruptionsprozess</b>	Ansiedlung von Unternehmen über öffentliches Auswahlverfahren	



## Amt für Industrie und Gruben

<b>Leistung</b>	<b>1 - Förderungen an den Industriesektor: betriebliche Investitionen</b>
<b>Strategisches Ziel</b>	Die Südtiroler Betriebe steigern ihre Wettbewerbsfähigkeit durch gezieltes Wachstum, Qualifizierung, Investitionen, Internationalisierung und Digitalisierung.
<b>Zweck</b>	Modernisierung der Betriebsausstattung durch Steigerung der Investitionen in den Bereichen: - Förderung im Bereich der betrieblichen Investitionen - Finanzierungen aus dem Rotationsfonds für betriebliche Investitionen - Finanzierungen aus dem Rotationsfonds für Liquiditätsdarlehen (seit 01.01.2016) - Schadensdeckung bei Naturkatastrophen - Maßnahmen zur Entwicklung der Skigebiete
<b>Kurze Beschreibung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Beratung</li> <li>- Förderantrag</li> <li>- Mitteilung über Eingang des Gesuchs</li> <li>- Antrag auf Auszahlung</li> <li>- Prüfung der Abrechnungen</li> <li>- Genehmigung und Erstellung des Gewährungsdekretes</li> <li>- Auszahlung</li> <li>- Rücksendung der Originaldokumente</li> <li>- Archivierung</li> </ul> <p>Bei den Maßnahmen zur Entwicklung der Skigebiete und beim Wettbewerbssystem:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Beratung</li> <li>- Förderantrag</li> <li>- Mitteilung über Eingang des Gesuchs</li> <li>- Prüfung des Projektes und der Kostenvoranschläge</li> <li>- Genehmigung und Erstellung des Gewährungsdekretes</li> <li>- Prüfung der Abrechnungen</li> <li>- Auszahlung</li> <li>- Digitale Archivierung</li> </ul>
<b>Rechtliche Grundlage</b>	B.L.R. 9/2020; B.L.R. 79/2019; B.L.R. 1436/2018; B.L.R. 306/2018; B.L.R. 578/2017; B.L.R. 353/2017; B.L.R. 543/2016; B.L.R. 607/2015; B.L.R. 599/2013; L.G. 4/1997; L.G. 9/1991; L.G. 27/1987
<b>Leistungsempfänger</b>	Einzelunternehmen und Gesellschaften   Industriebetriebe, Dorflifte und Kleinstskigebiete
<b>Antikorruptionsprozess</b>	Förderungsmaßnahmen zugunsten von Unternehmen und Körperschaften im Bereich Industrie



Leistung	<b>2 - Förderungen durch Kapitalbeiträge im Bereich der Softinitiativen</b>	
Strategisches Ziel	Die Südtiroler Betriebe steigern ihre Wettbewerbsfähigkeit durch gezieltes Wachstum, Qualifizierung, Investitionen, Internationalisierung und Digitalisierung.	
Zweck	Softinitiativen: A) Förderungen der Internationalisierung durch: Beiträge für Messeauftritte, Markteroberungen, Marktforschungsstudien, Produktinitiativen (Abschnitt VIII, L.G. 4/97) B) Förderungen für Beratungen und Weiterbildungen (Abschnitt V, L.G. 4/97 ab 01.01.2019) C) Förderungen an Körperschaften und Vereinigungen (L.G. 79/73)	
Kurze Beschreibung	Abbau: - Antrag auf Auszahlung - Prüfung der Abrechnungen - Evtl. De-Minimis-Anforderung - Genehmigung und Erstellung des Gewährungsdekretes - Auszahlung - Rücksendung der Originaldokumente - Archivierung Für die Gesuche, die seit dem 1. Januar 2016 eingereicht worden sind, ist der Ablauf wie folgt: - Beratung - Förderantrag - Mitteilung über Eingang des Gesuchs - Prüfung des Projektes und der Kostenvoranschläge - Genehmigung und Erstellung des Gewährungsdekretes - Prüfung der Abrechnungen - Auszahlung - Digitale Archivierung	
Rechtliche Grundlage	B.L.R. 224/2019; B.L.R. 1435/2018; B.L.R. 1434/2018; B.L.R. 1472/2016; B.L.R. 667/2016; B.L.R. 519/2016; B.L.R. 438/2016; B.L.R. 298/2015; L.G. 4/1997; L.G. 79/1973	
Leistungsempfänger	Sonstige private Einrichtungen (Gen., Vereine, Verb.) Sonstige öffentliche Körperschaften Einzelunternehmen und Gesellschaften	Organisationen, Verbände und Vereinigungen Körperschaften Südtiroler Industriebetriebe
Antikorruptionsprozess	Förderungsmaßnahmen zugunsten von Unternehmen und Körperschaften im Bereich Industrie	



<b>Leistung</b>	<b>3 - Ämterübergreifende Koordinierung der Interpretation der Wirtschaftsförderung in der Förderergruppe</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Die Südtiroler Betriebe steigern ihre Wettbewerbsfähigkeit durch gezieltes Wachstum, Qualifizierung, Investitionen, Internationalisierung und Digitalisierung.	
<b>Zweck</b>	Zur einheitlichen Interpretation der Förderrichtlinien, zur Lösung von komplizierten Fällen, zur Koordinierung von Statistiken/Evaluation/Anpassungen an EU-Normen/Überarbeitung Förderrichtlinien und zur Umsetzung der Reform der Förderpolitik.	
<b>Kurze Beschreibung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Einberufung Förderersitzungen und Erstellung Tagesordnung</li> <li>- Protokoll Förderersitzungen</li> <li>- Kontakt mit den Ämtern der Abteilung und anderen Ämtern der Wirtschaftsförderung, der EU-Stellen sowie mit den Verbänden</li> <li>- Einheitliche Interpretation der Förderrichtlinien</li> <li>- Lösung von komplizierten Förderfällen</li> <li>- Führung der Förderwiki</li> </ul>	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	L.G. 4/1997; L.G. 17/1993; L.G. 9/1991; L.G. 27/1987	
<b>Leistungsempfänger</b>	Privatpersonen Einzelunternehmen und Gesellschaften Sonstige private Einrichtungen (Gen., Vereine, Verb.) Landesverwaltung Sonstige öffentliche Körperschaften	Freiberufler Unternehmen Verbände Sachbearbeiter, Ämter der Abteilung, andere Ämter der Wirtschaftsförderung EU-Stellen
<b>Antikorruptionsprozess</b>	Genehmigungen an Unternehmen	
<b>Leistung</b>	<b>4 - Regelung der Abbautätigkeit</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Die Südtiroler Betriebe steigern ihre Wettbewerbsfähigkeit durch gezieltes Wachstum, Qualifizierung, Investitionen, Internationalisierung und Digitalisierung.	
<b>Zweck</b>	Regelung der Abbautätigkeit (Lockergestein, Naturstein und Torf) und Kontrolle.	
<b>Kurze Beschreibung</b>	Antrag um Genehmigung (Eröffnung, Erweiterung, Variante, Änderung der Auflagen, Verlängerung und Übertragung) Genehmigung zur Errichtung einer Anlage Bearbeitung von Rekursen Freistellung der Kautionen: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Antragstellung</li> <li>- Protokollierung</li> <li>- Formelle Überprüfung</li> <li>- Anfrage zusätzlicher Unterlagen</li> <li>- Einholung Gutachten zuständige Gemeinde</li> <li>- Anforderung Gutachten Amt für Umweltverträglichkeit (UVP)</li> <li>- Eingang Gutachten Dienststellenkonferenz für den Umweltbereich</li> <li>- Erstellung der Genehmigung / Erweiterung / Variante / Verlängerung / Übertragung oder Ablehnungsbescheid</li> <li>- Evtl. Rekurs</li> </ul>	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	L.G. 7/2003	
<b>Leistungsempfänger</b>	Privatpersonen Einzelunternehmen und Gesellschaften Gemeinden Sonstige öffentliche Körperschaften	Bevölkerung Unternehmen andere öffentliche Ämter
<b>Antikorruptionsprozess</b>	Genehmigungen an Unternehmen	





<b>Leistung</b>	<b>5 - Planung, Koordinierung und Kontrolle der Abbautätigkeit</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Die Südtiroler Betriebe steigern ihre Wettbewerbsfähigkeit durch gezieltes Wachstum, Qualifizierung, Investitionen, Internationalisierung und Digitalisierung.	
<b>Zweck</b>	Für die mittel- und langfristige Rohstoffsicherung, für die Sicherheit der Arbeiter und der Bevölkerung und zum Schutz der Umwelt.	
<b>Kurze Beschreibung</b>	<p>Einberufung und Leitung der Koordinierungstreffen zwischen den involvierten Stellen des Landes (Geologie, Raumordnung, Umwelt) und den Vertretern der Wirtschaft (UVS und LVH) und Umweltverbände.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Regelmäßige Kontrolle vor Ort der Abbautätigkeit durch Lokalaugenscheine</li> <li>- Kontrolle der Einhaltung der Vorschriften</li> <li>- Maßnahmen zur Sicherung von Bergwerken</li> <li>- Autorisierung von Sprengstoffeinsatz und -menge</li> <li>- Sicherungsmaßnahmen für Bergwerke</li> <li>- Digitalisierung der Informationen</li> </ul>	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	L.G. 7/2003; L.G. 67/1978; L.G. 18/1974	
<b>Leistungsempfänger</b>	Privatpersonen Einzelunternehmen und Gesellschaften Sonstige private Einrichtungen (Gen., Vereine, Verb.) Gemeinden Sonstige öffentliche Körperschaften	Bevölkerung und Umwelt Unternehmen Verbände
<b>Antikorruptionsprozess</b>	Genehmigungen an Unternehmen	



## Amt für Handel und Dienstleistungen

<b>Leistung</b>	<b>1 - Förderungen an den Handels- und Dienstleistungssektor: betriebliche Investitionen</b>
<b>Strategisches Ziel</b>	Die Südtiroler Betriebe steigern ihre Wettbewerbsfähigkeit durch gezieltes Wachstum, Qualifizierung, Investitionen, Internationalisierung und Digitalisierung.
<b>Zweck</b>	Steigerung der Investitionen zwecks Modernisierung, Sanierung und Erneuerung der Betriebsausstattungen und der Strukturen mittels Gewährung von: Beiträgen und begünstigen Finanzierungen für betriebliche Investitionen, Beiträgen für Katastrophengebieten.
<b>Kurze Beschreibung</b>	<p>Beitragsanträge für betriebliche Investitionen „Wettbewerbssystem“:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Mitteilung über Beginn des Bewertungsverfahrens</li> <li>- Bearbeitung und Erstellung der Rangordnung</li> <li>- Genehmigung Rangordnung und Gewährungsmaßnahme</li> <li>- Mitteilung über Gewährung des Beitrages</li> <li>- Prüfung der Auszahlungsanfrage und der Ausgabenunterlagen</li> <li>- Auszahlung</li> <li>- Archivierung</li> </ul> <p>Finanzierungsanträge Rotationsfonds:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Mitteilung über Beginn des Bewertungsverfahrens</li> <li>- Bearbeitung Gesuch</li> <li>- Gewährungsmaßnahme</li> <li>- Mitteilung über Gewährung der Finanzierung</li> <li>- Prüfung der Ausgabendokumentation</li> <li>- Auszahlung</li> <li>- Archivierung</li> </ul>
<b>Rechtliche Grundlage</b>	B.L.R. 375/2018; B.L.R. 578/2017; B.L.R. 353/2017; B.L.R. 353/2017; B.L.R. 607/2015; B.L.R. 599/2013; B.L.R. 817/2010; L.G. 4/1997; B.L.R. 5877/1995; L.G. 9/1991; L.G. 27/1987
<b>Leistungsempfänger</b>	Einzelunternehmen und Gesellschaften   Handels- und Dienstleistungsbetriebe: Einzelunt. u. Gesellschaften mit operativem Sitz in Südtirol
<b>Antikorruptionsprozess</b>	Förderungsmaßnahmen zugunsten von Unternehmen und Körperschaften im Bereich Handel und Dienstleistungen



<b>Leistung</b>	<b>2 - Förderungen an den Handels- und Dienstleistungssektor: Initiativen</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Die Südtiroler Betriebe steigern ihre Wettbewerbsfähigkeit durch gezieltes Wachstum, Qualifizierung, Investitionen, Internationalisierung und Digitalisierung.	
<b>Zweck</b>	Erhöhung der Qualifikation, des Exportanteils und des Kooperationsgrades der Unternehmen, sowie die Schaffung von Arbeitsplätzen mittels Gewährung von: Beiträgen für Beratung, Weiterbildung und Internationalisierung, begünstigten Finanzierungen für die Beschaffung von Liquidität, Beiträgen für Nahversorgungsbetriebe, Beiträgen zur Unterstützung der Sektoren Handel und Dienstleistung.	
<b>Kurze Beschreibung</b>	<p>Beitragsanträge:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Mitteilung über Beginn des Bewertungsverfahrens</li> <li>- Bearbeitung</li> <li>- Gewährungsmaßnahme</li> <li>- Mitteilung über Gewährung des Beitrages</li> <li>- Prüfung der Auszahlungsanfrage und der Ausgabenunterlagen</li> <li>- Auszahlung</li> <li>- Archivierung</li> </ul> <p>Finanzierungsanträge:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Mitteilung über Beginn des Bewertungsverfahrens</li> <li>- Bearbeitung Gesuch</li> <li>- Gewährungsmaßnahme</li> <li>- Mitteilung über Gewährung der Finanzierung</li> <li>- Auszahlung</li> <li>- Archivierung</li> </ul>	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	B.L.R. 1435/2018; B.L.R. 1434/2018; B.L.R. 375/2018; B.L.R. 1347/2017; B.L.R. 1043/2017; B.L.R. 470/2017; B.L.R. 470/2017; B.L.R. 1472/2016; B.L.R. 1472/2016; B.L.R. 677/2016; B.L.R. 667/2016; B.L.R. 438/2016; B.L.R. 437/2016; B.L.R. 1407/2015; B.L.R. 1407/2015; B.L.R. 607/2015; B.L.R. 298/2015; B.L.R. 865/2013; B.L.R. 599/2013; B.L.R. 599/2013; B.L.R. 2218/2010; B.L.R. 2218/2010; L.G. 4/1997; L.G. 9/1991; L.G. 79/1973	
<b>Leistungsempfänger</b>	Einzelunternehmen und Gesellschaften Sonstige private Einrichtungen (Gen., Vereine, Verb.) Sonstige öffentliche Körperschaften	Handels- und Dienstleistungsbetriebe: Einzelunt. u. Gesellschaften mit operativem Sitz in Südtirol Vereinigungen und Organisationen
<b>Antikorruptionsprozess</b>	Förderungsmaßnahmen zugunsten von Unternehmen und Körperschaften im Bereich Handel und Dienstleistungen	



<b>Leistung</b>	<b>3 - Handels- und Dienstleistungsordnung: Tankstellen</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Die Ausübung der selbstständigen Betriebsführung ist erleichtert.	
<b>Zweck</b>	Wahrnehmung der gesetzlichen Kompetenzen des Landes im Bereich Treibstofftankstellen: Erlaubnis für Straßen- und Autobahntankstellen, betriebsinterne Tankstellen und Mineralöldepots, nicht erlaubnispflichtige Änderungen, Entnahme von Treibstoff mittels Behälter, Preisreduzierung beim Verkauf von Benzin und Dieselöl.	
<b>Kurze Beschreibung</b>	- Bearbeitung der Anträge betreffend die Treibstofftankstellen - Führung des Projektes Preisreduzierung beim Verkauf von Benzin und Dieselöl	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	L.G. 7/2012; L.G. 7/2000; D.LH. 39/2000	
<b>Leistungsempfänger</b>	Einzelunternehmen und Gesellschaften Gemeinden Privatpersonen	Handelsunternehmen Verbraucher
<b>Antikorruptionsprozess</b>	Genehmigungen für Betreibung Straßentankstellen und Betriebstankstellen	

<b>Leistung</b>	<b>4 - Handels- und Dienstleistungsordnung und Regelung des Messesektors</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Die Südtiroler Betriebe steigern ihre Wettbewerbsfähigkeit durch gezieltes Wachstum, Qualifizierung, Investitionen, Internationalisierung und Digitalisierung.	
<b>Zweck</b>	Wahrnehmung der rechtlichen Kompetenzen des Landes im Bereich Handelsordnung und Messeveranstaltungen.	
<b>Kurze Beschreibung</b>	- Abgabe von Rechtsgutachten und Stellungnahmen - Annahme der Anträge bis zur Erteilung der Genehmigung und Einstufung als internationale, gesamtstaatliche oder landesweite Messeveranstaltung - Finanzierung der Handelskammer	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	L.G. 7/2012; L.G. 9/2005; L.G. 7/2000; D.LH. 39/2000	
<b>Leistungsempfänger</b>	Privatpersonen Sonstige öffentliche Körperschaften Einzelunternehmen und Gesellschaften	Handels- und Dienstleistungsunternehmen
<b>Antikorruptionsprozess</b>	Einstufung von Messeveranstaltungen	



<b>Leistung</b>	<b>5 - Südtiroler Qualitätszeichen und Dachmarke</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Die Südtiroler Betriebe steigern ihre Wettbewerbsfähigkeit durch gezieltes Wachstum, Qualifizierung, Investitionen, Internationalisierung und Digitalisierung.	
<b>Zweck</b>	Initiativen, welche die Steigerung des Bekanntheitsgrades der Südtiroler Qualitätsprodukte zum Ziel haben.	
<b>Kurze Beschreibung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Führung des Qualitätszeichens</li> <li>- Führung der Dachmarke</li> <li>- Beiträge an Vereine für Werbeinitiativen</li> <li>- Sponsoringinitiativen</li> </ul>	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	B.L.R. 1374/2015; L.G. 12/2005; L.G. 7/2000	
<b>Leistungsempfänger</b>	Privatpersonen Einzelunternehmen und Gesellschaften Sonstige öffentliche Körperschaften	Handels- und Dienstleistungsunternehmen
<b>Antikorruptionsprozess</b>	Verwendung Südtiroler Dachmarke und Qualitätszeichen	

## 19. Arbeit

<b>Leistung</b>	<b>1 - Informations- und Präventionstätigkeit, grenz- und nicht-grenzüberschreitende Zusammenarbeit</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Es wird ein hohes Beschäftigungsniveau gewährleistet.	
<b>Zweck</b>	Förderung der Beschäftigung mit den Instrumenten der aktiven Arbeitsmarktpolitik und Verbesserung der Abläufe, grenzüberschreitende Kooperation und Erfahrungsaustausch sowie Schutz des Inspektionspersonals durch Sicherheitskleidung.	
<b>Kurze Beschreibung</b>	<p>Zur Information der Öffentlichkeit werden im Rahmen von Pressekonferenzen oder anderen Veranstaltungen arbeitsmarktrelevanten Themen behandelt.</p> <p>Zur Informationstätigkeit zählt der Austausch mit allen zuständigen Akteuren, um die tiefgreifenden legislativen und organisatorischen Neuerungen im Bereich der Arbeitsmarktpolitik in Südtirol umsetzen zu können. Zur Präventionstätigkeit gehört unter anderem der Ankauf von persönlicher Schutzausrüstung (PSA) für das Personal im Inspektionsbereich.</p> <p>Für die unmittelbare grenzüberschreitende Vermittlung besteht eine enge Zusammenarbeit der Südtiroler Arbeitsverwaltung mit dem Arbeitsmarktservice-Tirol, dem KIGA Graubünden und der bayerischen Arbeitsverwaltung für die Durchführung gemeinsamer Arbeitsmarktinitiativen.</p>	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	L.G. 4/2013; B.L.R. 1371/1998; D.LH. 25/1995; L.G. 17/1993; L.G. 39/1992; L.G. 16/2015; GvD 50/2016, DLH 11/1997	
<b>Leistungsempfänger</b>	Landesverwaltung Einzelunternehmen und Gesellschaften Sonstige private Einrichtungen (Gen., Vereine, Verb.) Privatpersonen	Arbeitsinspektorat Arbeitgeber, Arbeitsrechtberater Arbeitnehmerorganisationen, Gewerkschaften, Sozialverbände Allgemeinheit; Arbeitslose, Arbeitnehmer/Pendler
<b>Antikorruptionsprozess</b>	Vergabe von Dienstleistungen und Lieferungen	



## Amt für Arbeitsmarktbeobachtung

Leistung	<b>1 - Arbeitsmarktbeobachtung</b>	
Strategisches Ziel	Es wird ein hohes Beschäftigungsniveau gewährleistet.	
Zweck	Bereitstellung von Daten und Berichterstattung über Entwicklungen auf dem Arbeitsmarkt.	
Kurze Beschreibung	Es werden monatlich arbeitsmarktrelevante Daten systematisch aufbereitet, die durch die Verwaltungstätigkeit des Amtes (An- und Abmeldungen von Arbeitsverhältnissen) und des Arbeitsservice (Eintragungen in die Arbeitslosenliste) entstehen. Berichterstattung erfolgt in Form von Mitteilungsblättern, in Form von umfangreicheren Studien/Publikationen oder durch individuelle Anfragen sowie online über die Homepage. Für interne Zwecke werden Indikatoren für alle Ämter der Abteilung Arbeit berechnet und online zur Verfügung gestellt.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 39/1992; L.G. 14/1986	
Leistungsempfänger	Privatpersonen Sonstige private Einrichtungen (Gen., Vereine, Verb.) Landesverwaltung Gemeinden Bezirksgemeinschaften Sonstige öffentliche Körperschaften	Presse, interessierte Öffentlichkeit, Studenten Landesarbeitskommission, Arbeitgeberverbände, Arbeitnehmerverbände, Ämter der Abteilung Arbeit  Staatliche Organisationen und Verwaltungen, andere Regionen,
Antikorruptionsprozess	Vergabe oder Beauftragung für die Übersetzung der Zeitschrift "Arbeitsmarkt news"	
Leistung	<b>2 - Meldung von Arbeitsverhältnissen</b>	
Strategisches Ziel	Die Arbeitssicherheit und der Gesundheits- bzw. Sozialschutz der Beschäftigten sind sichergestellt.	
Zweck	Führung der Arbeitskräftekartei, Informationsbasis für die Arbeitsinspektion, Kontrolle von Beschäftigungsverhältnissen für verschiedene Verwaltungsverfahren, Datenbasis für die Arbeitsmarktbeobachtung.	
Kurze Beschreibung	Erhalt von Meldungen in elektronischer Form von Seiten der Arbeitgeber und deren Verbände oder Berater. Kontrolle und Eingabe in einer Datenbank. Kontakte mit Arbeitgeber, Information und Benachrichtigung des Arbeitsinspektorats im Falle von Gesetzesübertretungen.	
Rechtliche Grundlage	G.D. 510/1996	
Leistungsempfänger	Landesverwaltung Sonstige öffentliche Körperschaften Privatpersonen	NISF, Quästur, Arbeitsministerium, INAIL, andere Regionen, Lokalkörperschaften, Finanzpolizei, Car Arbeitnehmer, Arbeitgeber
Antikorruptionsprozess	Weiterleitung von verspäteten Arbeitsverhältnissen an das Arbeitsinspektorat	



<b>Leistung</b>	<b>3 - Förderungen</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Die Arbeitssicherheit und der Gesundheits- bzw. Sozialschutz der Beschäftigten sind sichergestellt.	
<b>Zweck</b>	Förderung der Arbeitnehmerorganisationen.	
<b>Kurze Beschreibung</b>	Nach Eingang der Gesuche und Kontrolle werden mit Dekret des Abteilungsdirektors die Mittel zweckgebunden; fallweise Auszahlung eines Vorschusses und im Folgejahr Auszahlung des Beitrages bzw. des Restbetrages. Bei 6% der Beitragsgewährungen wird eine Stichprobenkontrolle durchgeführt.	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	L.G. 39/1992	
<b>Leistungsempfänger</b>	Sonstige öffentliche Körperschaften	Arbeitnehmerorganisationen
<b>Antikorruptionsprozess</b>	Gewährung von Beiträgen an Arbeitnehmerorganisationen	



## Arbeitsinspektorat

<b>Leistung</b>	<b>1 - Arbeitsinspektion im Bereich der Sozialgesetzgebung</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Die Arbeitssicherheit und der Gesundheits- bzw. Sozialschutz der Beschäftigten sind sichergestellt.	
<b>Zweck</b>	Gewährleistung von ordnungsgemäßen Arbeitsbedingungen.	
<b>Kurze Beschreibung</b>	Durchführung von Inspektionen in den Betrieben; Aufgaben der Verwaltungspolizei und Vorhaltung der Verwaltungsübertretungen; Tätigkeit als höherer Amtsträger der Gerichtspolizei, Berichterstattung an die Staatsanwaltschaft, Versicherungsinstitute und Finanzämter; Abwicklung der Rekurswerbung und der Anhörungen, Einlassung auf die gerichtlichen Einsprüche. Zur Durchführung der Inspektionen wird für das Personal Sicherheitskleidung bereitgestellt.	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	L.D. 81/2015; L.D. 22/2015; L.D. 81/2008; L.D. 198/2006; L.D. 124/2004; L.D. 151/2001; L.D. 510/1996; L.D. 758/1994; L.D. 285/1992; G. 689/1981; G. 977/1967; D.P.R. 1124/1965; D.P.R. 797/1955; D.P.R. 520/1955; kgl.D. 1827/1935	
<b>Leistungsempfänger</b>	Privatpersonen Sonstige öffentliche Körperschaften Grund-, Mittel- und Oberschulen Landesverwaltung	Arbeitnehmer, Arbeitgeber, Staatsanwaltschaft, Sozialversicherungsanstalten
<b>Antikorruptionsprozess</b>	Kontrolle Gesetzesverletzungen bezügl. Arbeitsverhältnisse, Sozial- und Unfallversicherung	



<b>Leistung</b>	<b>2 - Arbeitsinspektion im Bereich der Arbeitssicherheit</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Die Arbeitssicherheit und der Gesundheits- bzw. Sozialschutz der Beschäftigten sind sichergestellt.	
<b>Zweck</b>	Gewährleistung von sicheren Arbeitsbedingungen.	
<b>Kurze Beschreibung</b>	Durchführung von Inspektionen auf Baustellen und in Betrieben, um die richtige Anwendung der geltenden Bestimmungen und der Gesetze im Bereich Unfallverhütung, Arbeitshygiene und Sicherheit am Arbeitsplatz, mit speziellem Augenmerk auf Arbeitsumgebung, Maschinen, Anlagen, Apparaturen sowie Organisation- und Produktionsprozessen, zu überprüfen. Bei festgestellten Übertretungen werden die geltenden Strafbestimmungen angewandt. Zur Durchführung der Inspektionen wird für das Personal Sicherheitskleidung bereitgestellt.	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	L.D. 81/2008; L.D. 758/1994; L.D. 285/1992; G. 689/1981; D.P.R. 520/1955	
<b>Leistungsempfänger</b>	Sonstige öffentliche Körperschaften Privatpersonen	Staatsanwaltschaft, INAIL Arbeitnehmer, Arbeitgeber
<b>Antikorruptionsprozess</b>	Kontrolle Gesetzesverletzungen bezügl. Arbeitsverhältnisse, Sozial- und Unfallversicherung	





<b>Leistung</b>	<b>3 - Bußgeldbescheide, Aufsichtsbeschwerden und Gerichtsverfahren</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Die Arbeitssicherheit und der Gesundheits- bzw. Sozialschutz der Beschäftigten sind sichergestellt.	
<b>Zweck</b>	Überprüfung, Bemessung und gerichtliche Verteidigung von Verwaltungsstrafen.	
<b>Kurze Beschreibung</b>	Bearbeitung der Berichte der Arbeitsinspektoren und anderer Kontrollorgane, Entscheidung über Aufsichtsbeschwerden, Strafbemessung anhand von Vorstrafen und Einlassung auf Widerspruchsklagen.	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	L.D. 81/2008; L.D. 124/2004; G. 689/1981	
<b>Leistungsempfänger</b>	Landesverwaltung Sonstige öffentliche Körperschaften	Inspektoren Finanzwache, Quästur, Sozialversicherungsanstalten
<b>Antikorruptionsprozess</b>	Bemessung zwischen Mindest- und Höchststrafe	



## Arbeitservice

<b>Leistung</b>	<b>1 - Arbeitsvermittlung</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Es wird ein hohes Beschäftigungsniveau gewährleistet.	
<b>Zweck</b>	Zusammenführung von Angebot und Nachfrage auf dem Arbeitsmarkt durch Information, Beratung und Vermittlung.	
<b>Kurze Beschreibung</b>	Anwerbung von freien Stellen und Vorauswahl von geeigneten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern durch Beratungs- und Orientierungsgespräche, Durchführung von Betriebsbesuchen und Arbeitsplatzanalysen; Assessment für Arbeitssuchenden und Support bei der Vermittlung, Berufsberatung und Aus- und Weiterbildung in Zusammenarbeit mit anderen privaten und öffentlichen Diensten; Verwaltung und laufende Aktualisierung der eJob-Börse; Information und Beratung über die freien Stellen im öffentlichen Dienst; Betreuung und Verwaltung der Beschäftigungsförderungsmaßnahmen (Praktika, zeitweiliger Einsatz von Arbeitslosen im Sinne des LG 11/86). EURES und Grenzüberschreitende Arbeitsvermittlung; Beratung der Arbeitgeber über die Vergünstigungen für die Aufnahme von Arbeitnehmern.	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	L.D. 150/2015	
<b>Leistungsempfänger</b>	Sonstige öffentliche Körperschaften Einzelunternehmen und Gesellschaften Privatpersonen	Alle öffentliche Arbeitgeber Private Arbeitgeber
<b>Antikorruptionsprozess</b>	Aberkennung des Arbeitslosenstatus wegen nicht eingehaltener Maßnahme	



<b>Leistung</b>	<b>2 - Arbeitseingliederung und gezielte Vermittlung</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Es wird ein hohes Beschäftigungsniveau gewährleistet.	
<b>Zweck</b>	Integration in die Arbeitswelt von Menschen mit Behinderungen und Angehörigen der geschützten Kategorien.	
<b>Kurze Beschreibung</b>	Arbeitseingliederung von Menschen mit Behinderungen im Rahmen der gezielten Vermittlung durch individuelle Projekte für die Verbesserung und Entwicklung der Arbeitsfähigkeit und der Sozialkompetenz durch Informations- und Beratungstätigkeit, Betriebsbesuche und Analyse von Arbeitsplätzen; in Zusammenarbeit mit den Gesundheits- und Sozialdiensten und anderen privaten und öffentlichen Körperschaften; Vergabe von Beiträgen für die Anstellung und Anpassung der Arbeitsplätze.	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	G. 68/1999; L.G. 7/2015	
<b>Leistungsempfänger</b>	Privatpersonen Einzelunternehmen und Gesellschaften Sonstige öffentliche Körperschaften	Private Arbeitgeber Alle öffentliche Arbeitgeber
<b>Antikorruptionsprozess</b>	Zahlung von Beiträgen für die Beschäftigung von Menschen mit Behinderung	



<b>Leistung</b>	<b>3 - Genehmigungsverfahren</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Es wird ein hohes Beschäftigungsniveau gewährleistet.	
<b>Zweck</b>	Verschiedene Genehmigungsverfahren, die von der Arbeitsgesetzgebung vorgeschrieben sind (vor allem Praktika, Arbeitsgenehmigungen für Nicht-EU-Bürger, außerordentlicher Lohnausgleich, Zeitweiliger Einsatz von Arbeitslosen).	
<b>Kurze Beschreibung</b>	Genehmigungen in folgenden Bereichen: - Arbeitsgenehmigungen für Nicht-EU-Bürger - Außerordentlicher Lohnausgleich - Sommerpraktika - Genehmigung und Finanzierung von Praktika mit Personen, die auf dem Arbeitsmarkt benachteiligt sind - Zeitweiliger Einsatz von Arbeitslosen	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	B.L.R. 949/2013; G. 2/2009; G. 203/2008; L.D. 286/1998; L.G. 11/1986	
<b>Leistungsempfänger</b>	Einzelunternehmen und Gesellschaften Privatpersonen	Arbeitnehmer der geschützten Kategorien
<b>Antikorruptionsprozess</b>	Arbeitsgenehmigungen für Nicht-EU-Bürger	

<b>Leistung</b>	<b>4 - Arbeitsstreitfälle</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Die Arbeitssicherheit und der Gesundheits- bzw. Sozialschutz der Beschäftigten sind sichergestellt.	
<b>Zweck</b>	Schlichtung von Arbeitsstreitfällen, Schiedsgericht.	
<b>Kurze Beschreibung</b>	Für Streitfälle zwischen Arbeitnehmer und Arbeitgeber wird eine Schlichtung versucht, bevor man das Arbeitsgericht anruft. So ein Schlichtungsversuch ist in den meisten Fällen fakultativ. Dies kann individuelle Streitfälle oder die ganze Belegschaft eines Betriebes oder einen gesamten Wirtschaftszweig (kollektive Streitfälle) betreffen. Ein eigenes Schiedsorgan entscheidet bindend über verhängte Disziplinarmaßnahmen. Die Einigungsprotokolle werden beim Gericht hinterlegt und stellen einen Vollstreckungstitel dar. Dasselbe gilt für die Einigungsprotokolle auf Gewerkschaftsebene. Für Streitfälle im öffentlichen Dienst ist ebenfalls eine Schlichtung vorgesehen. Eine wichtige gesetzliche Grundlage für die Arbeitsstreitfälle ist die Zivilprozessordnung. Die Reform des Arbeitsmarktes hat zudem die Bescheinigung von Arbeitsverträgen eingeführt, damit Streitfälle bereits von vornherein vermieden werden können.	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	G. 92/2012; G. 300/1970	
<b>Leistungsempfänger</b>	Privatpersonen Einzelunternehmen und Gesellschaften Sonstige öffentliche Körperschaften	Arbeitnehmer, Arbeitslose Arbeitgeber



# Familienagentur

<b>Leistung</b>	<b>1 - Verwaltung und Zuweisung von Beiträgen an private und öffentliche Träger zur Förderung der Familie und Vereinfachung der Beitragskriterien mit Erarbeitung der Beitragsformulare</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Die Familien sind durch direkte und indirekte finanzielle Leistungen unterstützt, entlastet und gestärkt.	
<b>Zweck</b>	<p>Zur Umsetzung der familienpolitischen Ziele kann die Familienagentur öffentlichen und gemeinnützigen privaten Organisationen Beiträge für Tätigkeiten und Investitionen gewähren.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Förderung und Unterstützung der Familien (Familienbildung)</li> <li>- Förderung der Kleinkinderbetreuungsdienste (Kinderhorte, Kita und Tagesmütter, -väterdienste)</li> <li>- Förderung der betrieblichen Kindertagesstätten und Tagesmütter, -väterdienste</li> <li>- Förderung der außerschulischen Kinderbetreuung (Ferien- und Nachmittagsbetreuung)</li> <li>- Unterstützung der Landesbediensteten bei der Kinderbetreuung</li> <li>- Finanzierung von spezialisiertem Fachpersonal für die Betreuung von Kindern mit Behinderung in den Kleinkinderbetreuungsdiensten</li> </ul>	
<b>Kurze Beschreibung</b>	<p>Dies beinhaltet:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Ausarbeitung/Anpassung der Beitragskriterien und notwendiger Vorlagen/Rundschreiben</li> <li>- Information und Beratung der Zielgruppen</li> <li>- Bearbeitung der Beitragsansuchen sowie evtl. Vorschussansuchen</li> <li>- Abrechnung und Zahlungen</li> <li>- Stichprobenkontrollen (6%)</li> <li>- Bereitstellung von Statistiken</li> <li>- Archivierung der Unterlagen</li> </ul>	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	B.L.R. 905/2018; B.L.R. 876/2018; B.L.R. 597/2018; B.L.R. 531/2018; B.L.R. 57/2018; B.L.R. 71/2017; L.G. 8/2013; L.G. 8/1996; L.G. 13/1991; L.G. 10/1979; L.G. 26/1974; L.G. 7/1974	
<b>Leistungsempfänger</b>	Landesverwaltung Gemeinden Bezirksgemeinschaften Kindergärten Berufs-, Fach- und Musikschulen Private Einrichtungen im Sozial- und Gesundheitsbereich	
<b>Antikorruptionsprozess</b>	Beiträge Kindertagesstätten	



Leistung	<b>2 - Akkreditierung der Kinderbetreuungsdienste</b>	
Strategisches Ziel	Familie und Beruf sind gut miteinander vereinbar.	
Zweck	Die Qualität der Dienste gewährleisten und entwickeln.	
Kurze Beschreibung	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Revision und Ergänzung der Qualitätskriterien aller Kinderbetreuungsdienste sowie der entsprechenden Erhebungsmaßnahmen</li> <li>- Akkreditierung des Tagesmütter-/väterdienstes</li> <li>- Annahme des Ansuchens um Akkreditierung der Kindertagesstätten und der Tagesmütterdienste</li> <li>- Überprüfung und Kontrolle der Unterlagen</li> <li>- Absprachen mit der leistungserbringenden Körperschaft zwecks Lokalaugenschein und Interviews/anschließenden Rücksprache</li> <li>- Einberufung des Expertenteams</li> <li>- Durchführung der Lokalaugenscheine in der Einrichtung/Dienst und Interviews/Rücksprache mit der Direktion und/oder der Pädagogin des zu akkreditierenden Dienstes durch die Experten</li> <li>- Bewertung der Ergebnisse und Abfassung des Berichtes</li> <li>- Ausstellung und Genehmigung des Dekretes zur Akkreditierung (mittels Dereg)</li> <li>- Mitteilung der Ergebnisse der Akkreditierung</li> <li>- Feststellung zur Re-Akkreditierung nach drei Jahren</li> <li>- Kontrolle der jährlichen Berichte der Ergebnisse der internen Evaluation über das Fortbestehen der erforderlichen Voraussetzungen</li> </ul>	
Rechtliche Grundlage	D.LH. 42/2017	
Leistungsempfänger	Private Einrichtungen im Sozial- und Gesundheitsbereich	Kindertagesstätten und Tagesmütterdienste
Antikorruptionsprozess	Akkreditierung und Re-Akkreditierung der Dienste Kindertagesstätte und Tagesmütter-/väterdienst. Im Prozess wird eine technische Kommission miteinbezogen	



Leistung	<b>3 - Organisation und Weiterentwicklung der Initiative Elternbriefe</b>	
Strategisches Ziel	Familien sind frühzeitig und nachhaltig in ihrer Erziehungs- und Beziehungskompetenz gestärkt.	
Zweck	Die Beziehungs- und Erziehungskompetenz der Eltern in Südtirol wird gestärkt. Sensibilisierung der Bevölkerung sowie der Fachleute für die Bedeutung der ersten Lebensjahre für den gesamten Lebensverlauf.	
Kurze Beschreibung	<p>Eltern, die sich abonnieren, erhalten in regelmäßigen Abständen (dem Alter des Kindes entsprechend) einen Elternbrief zugesandt. Der Elternbrief Nr. 9 Jugendliche 1 "Wenn die Pubertät beginnt" (Alter: 10-13 Jahre) wird hingegen von den Grundschulen an alle Eltern von Schülerinnen und Schülern der 5. Klasse verteilt.</p> <p>Ablauf: Öffentlichkeitsarbeit, Organisation des Versandes, Aktualisierung der bestehenden Elternbriefe, Entwicklung neuer Elternbriefe, Netzwerkarbeit.</p>	
Rechtliche Grundlage	L.G. 8/2013	
Leistungsempfänger	Privatpersonen	



<b>Leistung</b>	<b>4 - Organisation und Weiterentwicklung Bookstart</b>
<b>Strategisches Ziel</b>	Familie und Beruf sind gut miteinander vereinbar.
<b>Zweck</b>	Freude am Lesen und Vorlesen in der Familie stärken und Zugang zu Büchern wecken; Sensibilisierung für die Bedeutung des frühen Vorlesens für die Entwicklung der Sprach- und Lesekompetenz von Kindern.
<b>Kurze Beschreibung</b>	Ab 2019 erhalten die Eltern das erste Buchpaket zusammen mit dem Babypaket. Sobald es 18 Monate alt ist, können die Eltern das 2. Buchpaket (zwei Büchlein und Informationsmaterial) in einer Bibliothek in ihrer Nähe abholen. Ablauf: Öffentlichkeitsarbeit, Organisation des Versandes, Aktualisierung der bestehenden Materialien, Netzwerkarbeit.
<b>Rechtliche Grundlage</b>	L.G. 8/2013
<b>Leistungsempfänger</b>	Privatpersonen



<b>Leistung</b>	<b>5 - Sekretariat Familienbeirat</b>
<b>Strategisches Ziel</b>	Familien sind frühzeitig und nachhaltig in ihrer Erziehungs- und Beziehungskompetenz gestärkt.
<b>Zweck</b>	Die Familienagentur unterstützt den Familienbeirat bei der organisatorischen und inhaltlichen Vorbereitung und Durchführung seiner Tätigkeit.
<b>Kurze Beschreibung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Inhaltliche Vorbereitung der Tagesordnung und Unterlagen für die Treffen des Familienbeirats</li> <li>- Unterstützung in der Erstellung von Gutachten</li> <li>- Vorbereitung von Beschlüssen</li> <li>- Verschicken der Einladungen, Mitteilungen und Protokolle</li> <li>- Führung der Kontaktdaten und Verteilerlisten</li> <li>- Führung der Anwesenheitslisten</li> <li>- Verwaltungstechnische Abwicklung der Auszahlung der Sitzungsgelder</li> <li>- Organisatorische und inhaltliche Unterstützung der Arbeitsgruppen des Familienbeirats</li> </ul>
<b>Rechtliche Grundlage</b>	L.G. 8/2013
<b>Leistungsempfänger</b>	Sonstige öffentliche Körperschaften   Vollmitglieder und Ersatzmitglieder des Familienbeirats



<b>Leistung</b>	<b>6 - Audit familieundberuf</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Familie und Beruf sind gut miteinander vereinbar.	
<b>Zweck</b>	<p>Koordinierungsstelle des Systems Audit in Zusammenarbeit mit der Handelskammer zwecks Erlass der Zertifizierung und Förderung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf bei den privaten und öffentlichen Arbeitgebern.</p> <p>Verbreitung einer neuen Unternehmenskultur, indem Arbeitgeber belohnt werden, die Maßnahmen zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf ihrer Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer ergreifen.</p>	
<b>Kurze Beschreibung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Präsident des Auditrates</li> <li>- Support für den Auditrat</li> <li>- Ernennung und Ersetzung der Mitglieder des Auditrats</li> <li>- Periodische Einberufung des Auditrates und Abfassung der Protokolle</li> <li>- Sammlung, Kontrolle erste Bewertung/Filter der von den Auditoren eingereichten Unterlagen betreffend die Auditverfahren und Übermittlung der selben samt einem Evaluationsreport an den Auditrat zwecks Erlass des bindenden Gutachtens bezüglich der Auditierung bzw. Re-Auditierung, oder der Bewertung der jährlichen Berichterstattungen</li> <li>- Unterstützung und Weiterbildung der Mitglieder des Auditrates</li> <li>- Vorbereitung der Zertifikate nach der positiven Bewertung durch den Auditrat</li> <li>- Mitteilung der Ergebnisse der Auditratsbewertung an die Unternehmen/Körperschaften und Übermittlung des Logos samt Erläuterungen</li> <li>- Öffentlichkeitsarbeit zur Förderung des Audit</li> <li>- Beziehungen zum Mutterhaus Familieundberuf-Service GmbH</li> <li>- Jährliche Berichterstattung über das Auditsystem</li> <li>- Periodische Revision/Anpassung der Audit und Re-Auditunterlagen und deren Durchführungsprozesse, anhand der Neuigkeiten des Mutterhauses sowie der Änderungsvorschläge vor Ort</li> <li>- Zusammenarbeit mit der Handelskammer zur Organisation der jährlichen Zertifikatsverleihung und Organisation von Netzwerktreffen für zertifizierte Unternehmen/Körperschaften mit Angebot von fachlichen Vertiefungen.</li> <li>- Durchführung von Studien, Evaluierung der statistischen Daten betreffend die erfolgten Zertifizierungen</li> <li>- Kontrolle der zertifizierten Unternehmen zwecks Kohärenz der Projekte</li> <li>- Bewertung der Arbeit der Auditoren auf der Grundlage der feedbacks durch die zertifizierten Unternehmen</li> </ul>	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	L.G. 8/2013	
<b>Leistungsempfänger</b>	Private Einrichtungen im Sozial- und Gesundheitsbereich Sonstige private Einrichtungen (Gen., Vereine, Verb.) Gemeinden Sonstige öffentliche Körperschaften Kindergärten Bezirksgemeinschaften Sanitätsbetrieb Einzelunternehmen und Gesellschaften	



Leistung	<b>7 - Öffentlichkeitsarbeit</b>	
Strategisches Ziel	Familie und Beruf sind gut miteinander vereinbar.	
Zweck	Ziel ist es, die Familie als soziale Gemeinschaft aufzuwerten, sowie Informationen zu Familienthemen zur Verfügung zu stellen. Mit Hilfe der Öffentlichkeitsarbeit soll die Familienagentur als Kompetenzzentrum für familienbezogene Themen und Leistungen der Familienagentur in der Öffentlichkeit und im Besonderen bei den Leistungsbezieher/n/innen bekannt gemacht werden.	
Kurze Beschreibung	<p>- Ausarbeitung von einem Kommunikationskonzept</p> <p>Online-PR:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Laufende Aktualisierung der Internet-Bereichsseiten für Familie sowie Ausbau der Internetseiten</li> </ul> <p>Presse- und Medienarbeit:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Pressemitteilungen zu aktuellen Themen</li> <li>- Pressekonferenzen, bzw. Mitorganisation</li> <li>- Verfassen und Korrekturen von verschiedenen Texten</li> <li>- Medienkontakt</li> <li>- Mitarbeit an Initiativen und Projekten der Familienagentur</li> <li>- Verwaltung von Fotos der Familienagentur</li> <li>- CD-Kontrolle (Layout)</li> </ul> <p>Werbung:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Kontakt zu Medien und Abwicklung von Kampagnen</li> <li>- Erarbeitung von Broschüren</li> <li>- Aktionswoche Familie</li> <li>- Familienkonferenz</li> </ul>	
Rechtliche Grundlage	L.G. 8/2013	
Leistungsempfänger	Einzelunternehmen und Gesellschaften Bezirksgemeinschaften Sonstige öffentliche Körperschaften Körperschaften des Landes Gemeinden Privatpersonen	





<b>Leistung</b>	<b>8 - Projekte</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Familien sind frühzeitig und nachhaltig in ihrer Erziehungs- und Beziehungskompetenz gestärkt.	
<b>Zweck</b>	Die Projekte dienen dazu, die strategischen Ziele der Familienagentur zu erreichen. Im Einzelnen geht es um die Prävention von vorhersehbaren großen Belastungen von Eltern und Kindern, um eine bessere Vernetzung und Information zur Verbesserung der Familienfreundlichkeit und der Vereinbarkeit von Familie und Beruf, um die möglichst passgenaue finanzielle Unterstützung und um den Ausbau der Beratung von Familien, sowie um ein Monitoring der Situation der Familien in Südtirol.	
<b>Kurze Beschreibung</b>	Siehe "Zweck".	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	L.G. 8/2013	
<b>Leistungsempfänger</b>	Privatpersonen Einzelunternehmen und Gesellschaften Körperschaften des Landes Gemeinden Bezirksgemeinschaften Sonstige öffentliche Körperschaften	

<b>Leistung</b>	<b>9 - Überprüfung der Rechtsnormen im Hinblick auf die Auswirkungen auf die Familien</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Familien sind frühzeitig und nachhaltig in ihrer Erziehungs- und Beziehungskompetenz gestärkt.	
<b>Zweck</b>	Die Überprüfung der Rechtsnormen dient dazu neue Gesetzesvorschläge oder Abänderungsvorschläge vorzubereiten, um die Lebensqualität der Südtiroler Familien zu verbessern.	
<b>Kurze Beschreibung</b>	Überprüfung der europäischen, nationalen und lokalen Rechtsnormen im Hinblick auf die direkten und indirekten Auswirkungen auf die Familie in Südtirol.	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	L.G. 8/2013	
<b>Leistungsempfänger</b>	Privatpersonen Landesverwaltung	Familien internes Personal der Familienagentur

<b>Leistung</b>	<b>10 - EuregioFamilyPass Südtirol</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Die Familien sind durch direkte und indirekte finanzielle Leistungen unterstützt, entlastet und gestärkt.	
<b>Zweck</b>	Finanzielle Unterstützung der Familien sowie Stärkung der Familie. Die Vorteilskarte gewährt Ermäßigungen und Preisnachlässe auf verschiedene Produkte und Dienstleistungen, welche öffentliche und private Einrichtungen bzw. Geschäfte anbieten.	
<b>Kurze Beschreibung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Verwaltung der Vorteilsgeber (Kontakt mit externer Firma, Eingabe Datenbank)</li> <li>• Treffen Arbeitsgruppe INTERREG Projekt (1 Mal monatlich)</li> <li>• Treffen Arbeitsgruppe mit Abt. Mobilität</li> <li>• Beantragung der EuregioFamilyPass-Karten läuft über die Abteilung Mobilität</li> <li>• Verwaltung Anfragen Familien</li> </ul> <p>Die 0,25 Personenjahre dieser Leistung scheinen nicht auf dem Stellenplan der Familienagentur auf (Interreg-Projekt)</p>	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	B.L.R. 315/2016; L.G. 8/2013	
<b>Leistungsempfänger</b>	Privatpersonen	Erziehungsberechtigte von mindestens einem minderjährigen Kind, die in Südtirol ansässig sind.



<b>Leistung</b>	<b>11 - Finanzierung Familienberatungsstellen</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Familien sind frühzeitig und nachhaltig in ihrer Erziehungs- und Beziehungskompetenz gestärkt.	
<b>Zweck</b>	Zusatzfinanzierung der Familienberatungsstellen zwecks Ausbau der präventiven und niederschweligen Beratungsangebote für Familien/Eltern	
<b>Kurze Beschreibung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Definition der zu finanzierenden Leistungen/Projekte mit den jeweiligen Familienberatungsstellen</li> <li>- Definition der zur Verfügung stehenden Finanzmittel</li> <li>- Finanzierungsbeschluss durch die Landesregierung</li> <li>- Vereinbarung verwaltungstechnischer Ablauf mit dem Südtiroler Sanitätsbetrieb</li> <li>- Gemeinsame Austauschtreffen mit Sanität, Sozialem, Familienagentur und Familienberatungsstellen zur Definition der Programmabkommen</li> <li>- Durchführung der Zahlungen an den Südtiroler Sanitätsbetrieb (Konto/Saldo)</li> <li>- Zwischenberichte/Zwischengespräche mit den Familienberatungsstellen</li> <li>- Endkontrolle</li> </ul>	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	L.G. 8/2013; B.L.R. 1572/2009; L.G. 10/1979	
<b>Leistungsempfänger</b>	Private Einrichtungen im Sozial- und Gesundheitsbereich	Privatpersonen



## 24. Soziales

<b>Leistung</b>	<b>1 - Einsprüche gegen die Entscheidungen der Trägerkörperschaften der Sozialdienste</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Der Zugang der Bürgerinnen und Bürger zu den Leistungen erfolgt gezielt und barrierefrei.	
<b>Zweck</b>	Gewährleistung der Möglichkeit gegen die Entscheidung der Trägerkörperschaften der Sozialdienste betreffend finanzielle Sozialhilfeleistungen und die Erbringung von Dienstleistungen Einspruch auf Verwaltungsebene zu erheben.	
<b>Kurze Beschreibung</b>	Beratung von Bürgern und Körperschaften; Annahme der Einsprüche; Behandlung der Einsprüche; Entscheidung der Einsprüche durch die Sektion für Einsprüche; Mitteilung der Entscheidungen; Tätigkeiten im Zusammenhang mit eventuellen Rekursen bei Verwaltungsgericht.	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	L.G. 13/1991	
<b>Leistungsempfänger</b>	Gemeinden Bezirksgemeinschaften Privatpersonen	Bürgerinnen und Bürger
<b>Leistung</b>	<b>2 - Sozialplanung, Koordinierung der Dienste und Berichtswesen</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Die Bürgerinnen und Bürger verfügen über ein angemessenes Angebot an sozialen Diensten und Unterstützungsmaßnahmen.	
<b>Zweck</b>	Sicherung der Homogenität, der Effektivität und der Effizienz der Sozialmaßnahmen und Sozialdienste in Südtirol und eines angemessenen und einheitlichen Versorgungsniveaus.	
<b>Kurze Beschreibung</b>	Sozialplanung, Erstellung von allgemeinen Sozialplänen und Fachplänen, Leitfäden und Richtlinien, Vorbereitung von gesetzlichen Regelungen und Vorgaben, Informations- und Koordinierungstreffen, Beratungs- und Informationstätigkeit für Bürgerinnen und Bürger sowie öffentliche Körperschaften und Non Profit Organisationen, Anregung zu Prävention und Gemeinwesenarbeit, Aufsichts- und Kontrolltätigkeit, Erstellung von Gutachten und Rechtsauskünfte, Controlling über Leistungserbringung und Ressourceneinsatz, Steuerung des Planungs- und Berichtswesens, Haushalt und Finanzwesen, EDV und Informatisierung.	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	L.G. 13/1991	
<b>Leistungsempfänger</b>	Einzelunternehmen und Gesellschaften Gemeinden Bezirksgemeinschaften Sonstige öffentliche Körperschaften Privatpersonen	Non Profit Organisationen  Bürgerinnen und Bürger
<b>Leistung</b>	<b>3 - Umsetzung der Einheitlichen Einkommens- und Vermögenserhebung EEVE</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Der Zugang der Bürgerinnen und Bürger zu den Leistungen erfolgt gezielt und barrierefrei.	
<b>Zweck</b>	Umsetzung und Weiterentwicklung der Einheitlichen Einkommens- und Vermögenserhebung EEVE. [Verantwortung für die Maßnahme liegt im Sinne von LG 10/1992 bei Ressortdirektion; Abteilung Soziales stellt die Planstellen zur Verfügung]	
<b>Kurze Beschreibung</b>	Konzeptuelle und organisatorische Weiterentwicklung der EEVE mittels selbstständiger konzeptueller Entwicklung und Zusammenarbeit mit den verschiedenen beteiligten Körperschaften und Organisationen; Koordination und Finanzierung der Tätigkeit der Erhebungsstellen; Weiterbildungs- und Informationstätigkeit für Erhebungsstellen und Dienste; Analysen und Statistiken.	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	D.LH. 2/2011; L.G. 17/1993	
<b>Leistungsempfänger</b>	Privatpersonen Gemeinden Bezirksgemeinschaften	Bürgerinnen und Bürger



## Amt für Kinder- und Jugendschutz und soziale Inklusion

<b>1 - Koordinierung der Träger und Dienste im Bereich Kinder- und Jugendschutz und soziale Inklusion</b>			
<b>Leistung</b>	<b>1 - Koordinierung der Träger und Dienste im Bereich Kinder- und Jugendschutz und soziale Inklusion</b>		
<b>Strategisches Ziel</b>	Südtirol verfügt über einen wirksamen Kinder- und Jugendschutz.		
<b>Zweck</b>	Sicherung der Homogenität, der Effektivität und der Effizienz der Sozialmaßnahmen und Sozialdienste in Südtirol und eines angemessenen und einheitlichen Versorgungsniveaus.		
<b>Kurze Beschreibung</b>	Erstellung von Fachplänen, Leitfäden und Richtlinien, Vorbereitung von gesetzlichen Regelungen und Vorgaben, Informations- und Koordinierungstreffen, Beratungs- und Informationstätigkeit für Bürgerinnen und Bürger sowie öffentliche Körperschaften und Non Profit Organisationen, Anregung zu Prävention und Gemeinwesenarbeit, Aufsichts- und Kontrolltätigkeit, Lokalausweise, Erstellung von Gutachten und Rechtsauskünfte, Bearbeitung von Einsprüchen und Beschwerden, Bearbeitung von Führungsgenehmigungen und Akkreditierungsanfragen, Überprüfung von Jahresprogrammen und Rechenschaftsberichten, Controlling über Leistungserbringung und Ressourceneinsatz, Steuerung des Planungs- und Berichtskreislaufes.		
<b>Rechtliche Grundlage</b>	L.G. 3/2006; L.G. 2/2002; D.LH. 30/2000; L.G. 13/1991; L.G. 33/1987; D.LH. 19/1989; G. 184/1983; G. 149/2001; L.G. 10/1979; D.LH. 18/1977; L.G. 6/1976; L.G. 13/2021; L.G. 15/2003		
<b>Leistungsempfänger</b>	<table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 50%;">                     Privatpersonen                      Einzelunternehmen und Gesellschaften                      Gemeinden                      Sonstige öffentliche Körperschaften                      Bezirksgemeinschaften                 </td> <td style="width: 50%;">                     Bürgerinnen und Bürger                      Non Profit Organisationen                 </td> </tr> </table>	Privatpersonen Einzelunternehmen und Gesellschaften Gemeinden Sonstige öffentliche Körperschaften Bezirksgemeinschaften	Bürgerinnen und Bürger Non Profit Organisationen
Privatpersonen Einzelunternehmen und Gesellschaften Gemeinden Sonstige öffentliche Körperschaften Bezirksgemeinschaften	Bürgerinnen und Bürger Non Profit Organisationen		
<b>2 - Beiträge im Bereich Kinder- und Jugendschutz und soziale Inklusion</b>			
<b>Leistung</b>	<b>2 - Beiträge im Bereich Kinder- und Jugendschutz und soziale Inklusion</b>		
<b>Strategisches Ziel</b>	Die Bürgerinnen und Bürger verfügen über ein angemessenes Angebot an sozialen Diensten und Unterstützungsmaßnahmen.		
<b>Zweck</b>	Ein angemessenes Angebot an sozialen Diensten und Unterstützungsmaßnahmen gewährleisten sowie Hilfe zur Selbsthilfe, soziale Kompetenz und soziale Netze stärken.		
<b>Kurze Beschreibung</b>	Bearbeitung der Gesuche und Vorbereitung der Gewährungsdekrete, Auszahlung der Vorschüsse und Beiträge, Überprüfung der Rechnungslegung und Tätigkeitsberichte, Stichprobenkontrollen, Beratungs- und Informationstätigkeit.		
<b>Rechtliche Grundlage</b>	L.G. 13/1991		
<b>Leistungsempfänger</b>	<table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 50%;">                     Sonstige öffentliche Körperschaften                      Private Einrichtungen im Sozial- und Gesundheitsbereich                 </td> <td style="width: 50%;"></td> </tr> </table>	Sonstige öffentliche Körperschaften Private Einrichtungen im Sozial- und Gesundheitsbereich	
Sonstige öffentliche Körperschaften Private Einrichtungen im Sozial- und Gesundheitsbereich			
<b>Antikorruptionsprozess</b>	Beiträge für laufende Ausgaben an Öffentliche und Private: Minderjährige, Soziale Inklusion		



<b>Leistung</b>	<b>3 - Konzeptarbeit, Projekte, Information und Sensibilisierung im Bereich Kinder- und Jugendschutz und soziale Inklusion</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Südtirol verfügt über einen wirksamen Kinder- und Jugendschutz.	
<b>Zweck</b>	Weiterentwicklung des Systems der Sozialmaßnahmen und Sozialdienste in Südtirol im Hinblick auf Bedürfnisorientierung, Effektivität, Effizienz und Qualität des Angebotes.	
<b>Kurze Beschreibung</b>	Das Angebot wird laufend überprüft, mit den Bedürfnissen abgeglichen und neue Konzepte und Angebote werden entwickelt und in ihrer Implementierung begleitet. Die Umsetzung erfolgt über eine gezielte Projekt- und Prozesssteuerung. Über verschiedenste Kanäle werden die Bürgerinnen und Bürger und die verschiedenen öffentlichen und privaten Institutionen und Dienste über die bestehenden Dienste, Leistungen und Unterstützungsmaßnahmen informiert oder bezüglich besonderen Bedürfnissen und Notlagen sensibilisiert.	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	L.G. 3/2006; D.LH. 30/2000; L.G. 13/1991; L.G. 13/2021; L.G. 33/1987; D.LH. 19/1989; G. 184/1983; G. 149/2001; L.G. 10/1979; L.G. 6/1976; D.LH. 18/1977; L.G. 15/2003; L.G. 2/2002	
<b>Leistungsempfänger</b>	Privatpersonen Sonstige private Einrichtungen (Gen., Vereine, Verb.) Gemeinden Bezirksgemeinschaften Sonstige öffentliche Körperschaften	Bürgerinnen und Bürger Non Profit Organisationen

<b>Leistung</b>	<b>4 - Landeskleinkinderheim</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Südtirol verfügt über einen wirksamen Kinder- und Jugendschutz.	
<b>Zweck</b>	Aufnahme und Versorgung von Kleinkindern von 0 bis 3 Jahren, denen zeitweilig ein geeignetes familiäres Umfeld fehlt, von Müttern mit ihren Kindern sowie von werdenden Müttern in besonderen sozialen Notsituationen.	
<b>Kurze Beschreibung</b>	Anfrage durch den Sozialdienst; Bewertung der Aufnahme durch die Verantwortliche der Einrichtung; formelle Genehmigung der Aufnahme durch das Amt. Für die Frauen wird in Zusammenarbeit mit dem einweisenden Sozialdienst ein individuelles Projekt ausgearbeitet. Die Maßnahmen für die Kinder zielen hingegen darauf ab, die jeweiligen Bedürfnisse zu befriedigen; außerdem wird eine Wiedereingliederung in die Herkunftsfamilie oder eine Anvertrauung an eine andere Familie in die Wege geleitet.	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	D.LH. 18/1977; L.G. 6/1976	
<b>Leistungsempfänger</b>	Privatpersonen	Kinder von 0 bis 3 Jahren



## Amt für Senioren und Sozialsprengel

<b>Leistung</b>	<b>1 - Koordinierung der Träger und Dienste im Bereich „Träger der Sozialdienste“</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Die Bürgerinnen und Bürger verfügen über ein angemessenes Angebot an sozialen Diensten und Unterstützungsmaßnahmen.	
<b>Zweck</b>	Gewährleistung und Sicherung der Homogenität, der Effektivität und der Effizienz des Angebots an Sozialmaßnahmen und Diensten in Südtirol und eines angemessenen und einheitlichen Leistungsniveaus.	
<b>Kurze Beschreibung</b>	Überprüfung/Begutachtung der Personalstellenpläne und Raumausstattung, Erstellung von Gutachten. Dekret 30/2000: Auslegung, landesweit einheitliche Modulistik, Bürgeranfragen, Anfragen von Fachleuten der Sprengel, Dekretänderungen und jährliche Beschlüsse. Organisation und Leitung regelmäßiger Treffen (Sprengeltreffen); Leitung von notwendigen interdisziplinären Arbeitsgruppen bzw. Teilnahme von/an Sitzungen z.B. Sektion Einsprüche, Informations- und Koordinierungstreffen, EEVE-Arbeitsgruppe, Schulungen, Fortbildungen und Referententätigkeit; Arbeitsgruppe Falscherklärungen.	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	L.G. 13/1991;	
<b>Leistungsempfänger</b>	Privatpersonen Einzelunternehmen und Gesellschaften Private Bildungs- und Kultureinrichtungen Private Einrichtungen im Sozial- und Gesundheitsbereich Sonstige private Einrichtungen (Gen., Vereine, Verb.) Bezirksgemeinschaften Gemeinden	

<b>Leistung</b>	<b>2 - Koordinierung der Träger und Dienste im Bereich Senioren</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Die Bürgerinnen und Bürger verfügen über ein angemessenes Angebot an sozialen Diensten und Unterstützungsmaßnahmen.	
<b>Zweck</b>	Gewährleistung und Sicherung der Homogenität, der Effektivität und der Effizienz des Angebots an Sozialmaßnahmen und Diensten in Südtirol und eines angemessenen und einheitlichen Leistungsniveaus.	
<b>Kurze Beschreibung</b>	Überprüfung/Begutachtung der Personalstellenpläne und Raumausstattung, Erstellung von Gutachten (Statuten, Organigramme, Stellenpläne, Bauvorhaben, Konzepte, Verwaltungsräte), Genehmigung für die besonderen Betreuungsformen. Wahrnehmung der dem Amt zugewiesenen Kompetenzen für die öffentlichen Betriebe für Pflege und Betreuungsdienste laut RG Nr. 7/2005, Absprachen mit der Region, Führung des ÖBPB-Registers. Regelmäßige Treffen mit dem Verband der Seniorenwohnheime, Leitung von notwendigen Arbeitsgruppen bzw. Teilnahme an Sitzungen, Informationstreffen bzw. Schulungen, Fortbildungen und Referententätigkeit, Senso 7, Anlaufstellen für Pflege und Betreuung	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	L.G. 13/1991;	
<b>Leistungsempfänger</b>	Privatpersonen Bezirksgemeinschaften Private Einrichtungen im Sozial- und Gesundheitsbereich Sonstige öffentliche Körperschaften Gemeinden	



<b>Leistung</b>	<b>3 - Koordinierung der Träger und Dienste im Bereich Flüchtlinge, Ausländer, Sinti und Roma</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Die Bürgerinnen und Bürger verfügen über ein angemessenes Angebot an sozialen Diensten und Unterstützungsmaßnahmen.	
<b>Zweck</b>	Gewährleistung und Sicherung der Homogenität, der Effektivität und der Effizienz des Angebots an Sozialmaßnahmen und Diensten in Südtirol und eines angemessenen und einheitlichen Leistungsniveaus.	
<b>Kurze Beschreibung</b>	Die Tätigkeit besteht in der Vereinheitlichung von Leistungen, Bezeichnungen, Formularen, der Organisation von Absprachen und Aussprachen mit einzelnen Partnern und Gemeinden, der Organisation und Leitung regelmäßiger Treffen. Es werden Arbeitsgruppen geleitet und es wird an Sitzungen teilgenommen. Das Amt vertritt die Abteilungen Soziales und Gesundheitswesen durch einen Mitarbeiter/in im Ausländerbeirat als effektives Mitglied und stellt zudem den/die Integrationsreferent/in der Abteilung Soziales. Ebenfalls in den Bereich fällt die Tätigkeit des Monitorings hinsichtlich der Flüchtlingseinrichtungen. Rechtsentwicklungen und -sprechungen werden verfolgt. Es finden Schulungen, Fortbildungen und Referententätigkeit statt. Die Notwendigkeit der Schaffung von neuen Angeboten oder des Ausbaus bestehender Angebote wird geprüft. Mit geeigneten Anbietern wird bezüglich der Umsetzung verhandelt. In Kooperation mit dem Amt 24.1 wird eine effizientere Zusammenarbeit hinsichtlich der Betreuung von Asylantragstellern und Menschenhandel geführt.	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	L.G. 13/1991	
<b>Leistungsempfänger</b>	Private Einrichtungen im Sozial- und Gesundheitsbereich Sonstige öffentliche Körperschaften Gemeinden Bezirksgemeinschaften Privatpersonen	
<b>Leistung</b>	<b>4 - Beiträge im Bereich Senioren und Flüchtlinge, Ausländer, Sinti und Roma</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Soziale Ungleichheit und Situationen sozialer Ausgrenzung sind reduziert.	
<b>Zweck</b>	Gewährleistung eines angemessenen Angebots an sozialen Diensten und Unterstützungsmaßnahmen sowie Hilfe zur Selbsthilfe, soziale Kompetenz und soziale Netze stärken.	
<b>Kurze Beschreibung</b>	Bearbeitung der Gesuche und Vorbereitung der Gewährungsdekrete, Auszahlung der Vorschüsse und Beiträge, Überprüfung der Rechnungslegung und Tätigkeitsberichte, Stichprobenkontrollen, Beratungs- und Informationstätigkeit. Organisation und Vorsitz der technischen Unterkommission im Seniorenbereich, Teilnahme am technischen Landesbeirat und der Kommission für Senioren, Abänderung von Zweckbindungen.	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	L.G. 13/1991; L.G. 33/1988; L.G. 77/1973	
<b>Leistungsempfänger</b>	Private Bildungs- und Kultureinrichtungen Sonstige private Einrichtungen (Gen., Vereine, Verb.) Sonstige öffentliche Körperschaften Gemeinden Bezirksgemeinschaften Private Einrichtungen im Sozial- und Gesundheitsbereich	



<b>Leistung</b>	<b>5 - Konzeptarbeit, Projekte, Information und Sensibilisierung im Bereich Senioren und Sozialsprengel</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Die Bürgerinnen und Bürger verfügen über ein angemessenes Angebot an sozialen Diensten und Unterstützungsmaßnahmen.	
<b>Zweck</b>	In der Wahrnehmung der Aufgaben als Bezugsamt für die delegierten Träger der Sozialdienste, der Seniorenwohnheime und privaten Anbieter von Sozialdiensten und -leistungen und mit dem Ziel den Bürgerinnen und Bürger ein angemessenes Angebot zu gewährleisten, wird dieses in Zusammenarbeit mit Partnern ständig evaluiert, verbessert, weiter- bzw. neu entwickelt, harmonisiert und umgesetzt. Über das bestehende Angebot werden die Bürgerinnen und Bürger informiert und es werden bewusstseinsbildende Informationsveranstaltungen organisiert. Das bestehende Netzwerk wird so aktiv mitgestaltet.	
<b>Kurze Beschreibung</b>	Konzeptarbeit, Projekte: Durch Beobachtung des Angebots, des Bedarfs und der Bedürfnisse werden Angebote/Leistungen angepasst bzw. neu entwickelt. Anfragen hinsichtlich neuer Angebote und innovativer Projekte werden begutachtet, ergänzt, genehmigt und eventuell bei der Umsetzung begleitet oder stehen unter formalisierter Beobachtung des Amtes. Nach Beendigung der Projektphase erfolgt die Entscheidung hinsichtlich Institutionalisierung des Angebotes, der Vorbereitung und des Verfassens von gesetzlichen Regelungen und Richtlinien oder der Abschluss des Projektes. Information und Sensibilisierung: Diese erfolgen über verschiedene Medien, Veranstaltungen, Pressekonferenzen, Referententätigkeit, informatisierte Benutzerbereiche und unterstützende Zusammenarbeit bei Initiativen von öffentlichen und privaten Trägern. Sensibilisierungsmaterial für die Bevölkerung und Multiplikatoren wie Gemeinden, Schulen, Patronate usw. wird zur Verfügung gestellt. Organisation bzw. aktive Mitarbeit bei Tagungen, anderen Initiativen und Pressekonferenzen.	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	L.G. 13/1991	
<b>Leistungsempfänger</b>	Privatpersonen Einzelunternehmen und Gesellschaften Sonstige öffentliche Körperschaften Private Einrichtungen im Sozial- und Gesundheitsbereich Sonstige private Einrichtungen (Gen., Vereine, Verb.) Bezirksgemeinschaften	
<b>Leistung</b>	<b>6 - Finanzierung der Trägerkörperschaften und Seniorenwohnheime</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Die Finanz- und Personalressourcen für eine angemessene Gewährleistung der Dienste sind sichergestellt.	
<b>Zweck</b>	Finanzierung der laufenden Ausgaben, der finanziellen Sozialhilfe und Investitionen der delegierten Dienste. Teilfinanzierung der laufenden Ausgaben der Seniorenwohnheime. Finanzierung der Investitionen der Einstufungsteams.	
<b>Kurze Beschreibung</b>	Bereich: Träger der Sozialdienste Amtsintern erfolgt die Überprüfung der Bedarfsanträge und Rechenschafts- und Tätigkeitsberichte. Es wird die Pro-Kopf-Quote unter Berücksichtigung der zugesicherten Zuweisungen berechnet, ebenso wie die Investitionen. Zudem erfolgt die Überprüfung der Einhaltung der wesentlichen Leistungsstandards. Kostenstellen und Bezeichnungen werden genehmigt. Die laufenden Ausgaben und Investitionen für die Einstufungsteams werden finanziert. Bereich: Senioren Es findet eine Überprüfung der Tagesatzberechnungen, der Anwesenheiten und Bettenauslastungen statt. Besondere Betreuungsformen werden genehmigt und finanziert. Der Einheits- und Zusatzbetrag wird berechnet, ebenso wie die Pauschalbeträge für das Gesundheitspersonal (Auszahlung durch ASWE bzw. Sanitätsbetrieb).	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	L.G. 7/2015; L.G. 9/2007; L.G. 13/1991;	
<b>Leistungsempfänger</b>	Sonstige private Einrichtungen (Gen., Vereine, Verb.) Sanitätsbetrieb Gemeinden Bezirksgemeinschaften	
<b>Antikorruptionsprozess</b>	Rückerstattung laufende Ausgaben - Teams Dienst für Pflegeeinstufung	





<b>Leistung</b>	<b>7 - Covid-Hilfe 2021 für Arbeitende und Familien</b>
<b>Strategisches Ziel</b>	Soziale Ungleichheit und Situationen sozialer Ausgrenzung sind reduziert.
<b>Zweck</b>	Unterstützungsmaßnahme zu Gunsten von arbeitenden Personen und deren Familien, die aufgrund des epidemiologischen Notstandes infolge von COVID-19 und den diesbezüglichen einschränkenden Maßnahmen ihre Arbeitstätigkeit unterbrechen mussten und deshalb einen Einkommensverlust bzw. Einnahmeverlust erlitten haben.
<b>Kurze Beschreibung</b>	Bearbeitung der Anträge, Vorbereitung der Zweckbindungsdekrete, Auszahlung der Unterstützungsmaßnahmen, Beratung und Informationstätigkeit für Patronate und BürgerInnen
<b>Rechtliche Grundlage</b>	Beschluss L.R. Nr. 452 vom 25.05.2021
<b>Leistungsempfänger</b>	Privatpersonen



## Amt für Menschen mit Behinderungen

<b>Leistung</b>	<b><u>1 - Koordinierung der Träger und Dienste für Menschen mit Behinderungen, psychischen Erkrankungen und Abhängigkeitserkrankungen</u></b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Die Bürgerinnen und Bürger verfügen über ein angemessenes Angebot an sozialen Diensten und Unterstützungsmaßnahmen.	
<b>Zweck</b>	Gewährleistung und Sicherung der Homogenität, der Effektivität, der Effizienz der Sozialmaßnahmen und Sozialdienste in Südtirol und eines angemessenen und einheitlichen Leistungsniveaus.	
<b>Kurze Beschreibung</b>	Erstellung von Fachplänen, Leitfäden und Richtlinien, Vorbereitung von gesetzlichen Regelungen und Richtlinien, Informations- und Koordinierungstreffen, Beratungs- und Informationstätigkeit für Bürgerinnen und Bürger, Körperschaften, Anregung zu Prävention und Gemeinwesenarbeit, Aufsichts- und Kontrolltätigkeit, Lokalaugenscheine, Erstellung von Gutachten und Rechtsauskünfte, Bearbeitung von Einsprüchen und Beschwerden, bearbeiten von Führungsgenehmigungen und Akkreditierungsanfragen, Überprüfung von Jahresprogrammen und Rechenschaftsberichten, Controlling über Leistungserbringung und Ressourceneinsatz, Steuerung des Planungs- und Berichtskreislaufes.	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	B.L.R. 821/2014; B.L.R. 106/2013; B.L.R. 412/2012; L.G. 15/2011; D.LH. 54/2009; L.G. 3/2006; L.G. 7/2002; D.LH. 30/2000; G. 104/1992; L.G. 13/1991; L.G. 7/2015; B.L.R. 213/2017; B.L.R. 795/2017; B.L.R. 733/2018; B.L.R. 1458/2019; B.L.R. 284/2021	
<b>Leistungsempfänger</b>	Sonstige private Einrichtungen (Gen., Vereine, Verb.) Bezirksgemeinschaften Privatpersonen	
<b>Leistung</b>	<b><u>2 - Beiträge im Bereich Menschen mit Behinderungen, psychischen Erkrankungen und Abhängigkeitserkrankungen</u></b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Die Bürgerinnen und Bürger verfügen über ein angemessenes Angebot an sozialen Diensten und Unterstützungsmaßnahmen.	
<b>Zweck</b>	Auf dem Landesgebiet soll die Entwicklung von sozialbetreuerischen Initiativen unterstützt werden, sowie die Selbsthilfe, die sozialen Kompetenzen und sozialen Netzwerke gestärkt werden.	
<b>Kurze Beschreibung</b>	Bearbeitung der Gesuche und Vorbereitung der Gewährungsdekrete, Auszahlung der Vorschüsse und Beiträge, Überprüfung der Rechnungslegung und Tätigkeitsberichte, Stichprobenkontrollen, Beratungs- und Informationstätigkeit.	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	B.L.R. 58/2013; L.G. 13/1991	
<b>Leistungsempfänger</b>	Sonstige öffentliche Körperschaften	
<b>Leistung</b>	<b><u>3 - Konzeptarbeit, Projekte, Information und Sensibilisierung im Bereich Menschen mit Behinderungen, psychischen Erkrankungen und Abhängigkeitserkrankungen</u></b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Die Bürgerinnen und Bürger verfügen über ein angemessenes Angebot an sozialen Diensten und Unterstützungsmaßnahmen.	
<b>Zweck</b>	Die Tagungen, Workshops und Informationsveranstaltungen befassen sich mit dem Thema der architektonischen Barrieren und vertiefen zentrale Fragen der Dienste für Menschen mit Behinderungen, psychischen Erkrankungen und Abhängigkeitserkrankungen, sowie neuer gesetzlichen Bestimmungen.	
<b>Kurze Beschreibung</b>	Die über 30-jährige Initiative des „Spiel- und Sportfestes für Menschen mit Behinderungen“ wird weiter durchgeführt und konzeptionell weiterentwickelt. Die Sensibilisierungstage zur psychischen Gesundheit werden in Zusammenarbeit mit dem Gesundheitswesen weitergeführt. Die Sensibilisierungsinitiativen, die sich an die Bevölkerung und an Techniker richtet, die im Bereich der Überwindung architektonischer Barrieren tätig sind, werden periodisch wiederangeboten	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	L.G. 7/2002; L.G. 13/1991	
<b>Leistungsempfänger</b>	Körperschaften des Landes Privatpersonen	



## Funktionsbereich Dienst für Pflegeeinstufung

Leistung	<b>1 - Abklärung des Pflege- und Betreuungsbedarfs auf Antrag (Erst- und Wiedereinstufungen)</b>	
Strategisches Ziel	Die Bürgerinnen und Bürger verfügen über ein angemessenes Angebot an sozialen Diensten und Unterstützungsmaßnahmen.	
Zweck	Der Pflege- und Betreuungsbedarf der Antragsteller wird von einem professionellen Einstufungsteam erhoben, um feststellen zu können, ob ein eventuelles Anrecht auf das Pflegegeld vorliegt.	
Kurze Beschreibung	Die Personalressourcen des Dienstes sind auf maximal 360 Anträge auf Pflegegeld monatlich ausgelegt. Entspricht der vom Einstufungsteam erhobene und vom System anerkannte Bedarf an Hilfe durch Dritte einer Pflegestufe, so besteht ab dem Monat nach Antragstellung Anspruch auf das entsprechende monatliche Pflegegeld. Das Einstufungsgespräch wird aufgrund des sogenannten "V.I.T.A."-Bogens durchgeführt. Kernpunkt der Einstufung ist das Erheben des aktuellen, individuellen Bedarfs an Pflege- und Betreuungsmaßnahmen. Wenn notwendig, werden auch die einbezogenen Betreuungsdienste und/oder der zuständige Allgemeinmediziner befragt. Die Auszahlung wird unmittelbar nach Abschluss der Einstufung aktiviert. Für eine einzelne Erst- oder Wiedereinstufung muss mit einem durchschnittlichen Zeitaufwand von gut 180 Minuten gerechnet werden.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 9/2007	
Leistungsempfänger	Privatpersonen	Antragsteller auf Pflegegeld
Antikorruptionsprozess	Pflegeeinstufung	
Leistung	<b>2 - Pflegegeld</b>	
Strategisches Ziel	Die Bürgerinnen und Bürger verfügen über ein angemessenes Angebot an sozialen Diensten und Unterstützungsmaßnahmen.	
Zweck	Bei Personen, die um die Leistung „Pflegegeld“ ansuchen und die im Beschluss 1246/2017, Art.11, festgelegten Voraussetzungen erfüllen, wird von der Abklärung des Pflege- und Betreuungsbedarfs abgesehen. Die Leistungserbringung erfolgt somit rasch und ohne weitere Belastung für den Terminalpatienten selbst und auch für ihre/seine Pflegepersonen. Damit soll dieser Personengruppe ermöglicht werden, sich baldmöglichst die nötige Hilfe einkaufen zu können.	
Kurze Beschreibung	Die Datenauswertung der ersten 8 Jahre hatte ergeben, dass von den Personen, die von den behandelnden Ärzten als Terminalpatienten bezeichnet wurden, tatsächlich 95% innerhalb von 6 Monaten ab Antragstellung auf Pflegegeld verstarben. Aus diesem Grund wurde entschieden, diesen Personen das Pflegegeld ohne vorherige Abklärung des Pflege- und Betreuungsbedarfs auszuzahlen. Diese Leistung, im Ausmaß von 1.350,00 Euro pro Monat, wird für maximal 6 Monate garantiert. Der Antrag für eine einmalige Verlängerung der Auszahlung von weiteren 6 Monaten ist möglich.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 9/2007	
Leistungsempfänger	Privatpersonen	Personen, denen der behandelnde Arzt eine Lebenserwartung von 90 – 120 Tagen attestiert hat.
Antikorruptionsprozess	Pflegeeinstufung	



<b>Leistung</b>	<b>3 - Beschwerden gegen das Feststellungsergebnis der Pflegeeinstufung</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Die Bürgerinnen und Bürger verfügen über ein angemessenes Angebot an sozialen Diensten und Unterstützungsmaßnahmen.	
<b>Zweck</b>	Der Antragsteller auf Pflegegeld hat das Recht, im Verwaltungswege Rechtsmittel gegen Maßnahmen der öffentlichen Verwaltung einzulegen. Dies wird gewährleistet.	
<b>Kurze Beschreibung</b>	Die eingegangenen Beschwerden werden auf formelle Vollständigkeit/Korrektheit überprüft und im Pflegeeinstufungsprogramm digitalisiert. Zu formell korrekten Beschwerden werden eine Stellungnahme durch das zuständige Einstufungsteam und eine Voruntersuchung durch den Präsidenten der Berufungskommission angefordert. Zu allen eingegangenen Rekursen ergeht ein Beschluss durch die Berufungskommission. Unter anderem werden auch Hausbesuche und Vorladungen von Rekursstellern oder Einstufungsteams durchgeführt. Die Sitzungen der Kommission werden vorbereitet, begleitet / protokolliert und nachbereitet. Zu allen Entscheidungen wird ein schriftlicher Bescheid mit Begründung der Entscheidung verfasst.	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	L.G. 9/2007; L.G. 17/1993	
<b>Leistungsempfänger</b>	Privatpersonen	Antragsteller auf Pflegegeld bzw. deren Rechtsvertreter , welche Beschwerde eingereicht haben.
<b>Antikorruptionsprozess</b>	Rekurs im Bereich der Pflegeeinstufung	

<b>Leistung</b>	<b>4 - Konzeptarbeit, Projekte, Information und Sensibilisierung</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Die Bürgerinnen und Bürger verfügen über ein angemessenes Angebot an sozialen Diensten und Unterstützungsmaßnahmen.	
<b>Zweck</b>	Laufende Weiterentwicklung des Systems der Pflegesicherung in Südtirol und Verbesserung der Anwendung und Abläufe im Hinblick auf Treffsicherheit und Qualität der Leistung.	
<b>Kurze Beschreibung</b>	Das Verfahren wird laufend überprüft und neue Konzepte und Abläufe entwickelt und in ihrer Implementierung begleitet. Die Umsetzung erfolgt über eine gezielte Projekt- und Prozesssteuerung. Über verschiedenste Kanäle werden die Bürgerinnen und Bürger und die Dienste über die Leistung informiert. Dabei wird eine auf die persönliche Situation abgestimmte Beratung angeboten.	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	L.G. 9/2007	
<b>Leistungsempfänger</b>	Privatpersonen Private Einrichtungen im Sozial- und Gesundheitsbereich Bezirksgemeinschaften Sonstige öffentliche Körperschaften	pflegebedürftige Personen, Angehörige, Betreuer und Dienste Gesundheitsdienste, Patronate, Non Profit Organisationen.
<b>Antikorruptionsprozess</b>	Pflegeeinstufung	



<b>Leistung</b>	<b>5 - Inhaltliche Arbeit am System der Pflegeeinstufung und der Gutachtertätigkeit der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Einstufungsteams</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Die Finanz- und Personalressourcen für eine angemessene Gewährleistung der Dienste sind sichergestellt.	
<b>Zweck</b>	Um eine einheitliche und nachvollziehbare Form der Abklärung des Pflege- und Betreuungsbedarfs zu entwickeln und zu garantieren, muss seit Bestehen des „Pflegegeldes“ an der Definition der einzelnen Arbeitsabläufe und Erhebungsformen gearbeitet werden.	
<b>Kurze Beschreibung</b>	Das System der Pflegeeinstufung in Südtirol sieht vor, dass das aus zwei Fachkräften bestehende Einstufungsteam mit jedem Antragsteller detailliert den Pflege- und Betreuungsbedarf durch Dritte erhebt. Dies geschieht in einem zirka eine Stunde dauerndem Gespräch und wird auf der Basis des Einstufungsbogens V.I.T.A. geführt. Um im gesamten Land ein einheitliches Vorgehen und somit vergleichbare Ergebnisse zu garantieren, werden die Einstufungsteams kontinuierlich begleitet, ausgebildet und unterstützt.	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	L.G. 9/2007	
<b>Leistungsempfänger</b>	Privatpersonen	Antragsteller auf Pflegegeld bzw. deren Rechtsvertreter
<b>Antikorruptionsprozess</b>	Pflegeeinstufung	

## 25. Wohnungsbau

<b>Leistung</b>	<b>1 - Übergreifende Koordinierung Wohnbauförderung</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Bildung von Wohnungseigentum ist durch die Förderung der Wiedergewinnung, des Kaufes und des Baues von Wohnungen für den Grundwohnbedarf sichergestellt.	
<b>Zweck</b>	Die Koordinierungstätigkeit der Abteilungsdirektion verfolgt die Erfüllung der gesetzlichen Aufträge.	
<b>Kurze Beschreibung</b>	Die Koordinierungstätigkeit der Abteilungsdirektion ist ein ständiger Prozess.	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	L.G. 13/1998	
<b>Leistungsempfänger</b>	Landesverwaltung Gemeinden Sonstige öffentliche Körperschaften Privatpersonen	Ämter und internes Personal, Landesabteilungen  WOBI, Ministerien, Politisch Verantwortliche
<b>Antikorruptionsprozess</b>	Gewährung von Beiträgen für Bau, Kauf und Wiedergewinnung der Erstwohnung	



## Amt für Wohnbauprogrammierung

Leistung	<b>1 - Buchhalterische Abwicklung der Förderungen</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Bildung von Wohnungseigentum ist durch die Förderung der Wiedergewinnung, des Kaufes und des Baues von Wohnungen für den Grundwohnbedarf sichergestellt.	
<b>Zweck</b>	Programmierung und Verwaltung der Finanzierungsmittel, Kontrolle der Rückflüsse und Bearbeitung von Statistiken.	
<b>Kurze Beschreibung</b>	<p>Die Haupttätigkeit betrifft die Abwicklung der Wohnbaufonds und Eintragung der Ausgabeverpflichtungen für alle genehmigten Beträge für die Einsatzkategorien sowie Vorschläge zur Erstellung des Haushaltsplanes und die Erstellung der Rechenschaftsberichte der Wohnbaufonds.</p> <p>Die Maßnahmen der Buchhaltung bestehen in:                      Eintragung der Ausgabeverpflichtungen, Zahlungsaufträge und Einnahmeanweisungen, Feststellungsnummer, Rückerstattung Bankgarantie, Inkassoauftrag, Zwangseintreibung. Außerdem besteht seit dem Jahr 2016 in Zusammenhang mit der Harmonisierung der Haushalte die Notwendigkeit, dem Förderungsempfänger die Fälligkeit der Auszahlung mitzuteilen. Nach dieser Fälligkeit kann der Förderungsempfänger noch eine Verlängerung für ein Jahr beantragen.</p> <p>Zusätzlich werden die Anträge um Ratenzahlung bearbeitet und die Kontrolle über die Rückzahlung der einzelnen Raten durchgeführt.</p> <p>Für alle Einsatzarten, werden Statistiken über die zweckgebundenen und ausbezahlten Beträge erstellt, welche vom ASTAT, dem Rechnungshof und anderen angefordert werden. Implementierung und Planung der Neuerungen im Bereich Informationstechnik bezüglich der IT-Anwendungen.</p>	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	D.LH. 42/1999; L.G. 13/1998	
<b>Leistungsempfänger</b>	Privatpersonen Einzelunternehmen und Gesellschaften Landesverwaltung Körperschaften des Landes	Einzelne Bürger  Ämter der Landesverwaltung ASWE
<b>Antikorruptionsprozess</b>	Beiträge für den Kauf, Neubau und Sanierung der Erstwohnung	
Leistung	<b>2 - Finanzierung der Bauprogramme vom Wohnbauinstitut und Beiträge an Vereine</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Bildung von Wohnungseigentum ist durch die Förderung der Wiedergewinnung, des Kaufes und des Baues von Wohnungen für den Grundwohnbedarf sichergestellt.	
<b>Zweck</b>	Programmierung und Verwaltung der Finanzierungsmittel und Bearbeitung der Gesuche Buchst. M) und P).	
<b>Kurze Beschreibung</b>	Die Haupttätigkeit betrifft die Bereitstellung der Finanzierungsmittel an das Wohnbauinstitut (Bauprogramme) und die Bearbeitung der Gesuche um Gewährung von Kapitalbeiträgen im Sinne des Buchst. M) und P) des L.G. 13/98.	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	L.G. 13/98 Buchstaben M) und P)	
<b>Leistungsempfänger</b>	Sonstige private Einrichtungen (Gen., Vereine, Verb.) Sonstige öffentliche Körperschaften Privatpersonen	WOBI - Institut für den sozialen Wohnbau
<b>Antikorruptionsprozess</b>	Gewährung von Beiträgen an Körperschaften für die Bekanntmachung des Wohnbaugesetzes - Einzelne Projekte	



<b>Leistung</b>	<b>3 - Darlehensverträge und Verwaltung der Sozialbindung</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Bildung von Wohnungseigentum ist durch die Förderung der Wiedergewinnung, des Kaufes und des Baues von Wohnungen für den Grundwohnbedarf sichergestellt.	
<b>Zweck</b>	Für die Auszahlung der Wohnbauförderung, für die Löschung der Sozialbindung oder für die Eintragung von Hypotheken.	
<b>Kurze Beschreibung</b>	Darlehensverträge aus dem Rotationsfonds für Neubau und Kauf einer Wohnung und für die Vorschüsse auf den Steuerabsetzbetrag von der Irpef auf staatlicher Ebene für die Sanierung, werden vom zuständigen Landesrat unterzeichnet und vom Direktor der Landesabteilung Wohnungsbau beurkundet. Für die Auszahlung der Wohnbauförderungen ist die Eintragung der Sozialbindung gemäß Artikel 62 des L.G. Nr. 13/98 erforderlich. Mit der Übertragung der Wohnbauförderung muss die entsprechende grundbücherlich eingetragene Bindung und Hypothek auf die neue Wohnung übertragen werden. Gleichzeitig wird um Ermächtigung zur Löschung der Hypothek und der Vinkulierung, die die vorhergehende Wohnung betreffen, angesucht. Nach Ablauf der Bindung wird die Unbedenklichkeitserklärung zur Löschung derselben ausgestellt. Um weitere Hypotheken auf die Wohnung zu ermöglichen, werden Bestätigungen über den Ablauf des 1. Bindungsjahrzehnts ausgestellt.	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	D.LH. 42/1999; L.G. 13/1998	
<b>Leistungsempfänger</b>	Privatpersonen Landesverwaltung Sonstige öffentliche Körperschaften	Notariatskanzlei
<b>Antikorruptionsprozess</b>	Abschluss der Darlehensverträge	
<b>Leistung</b>	<b>4 - Grundbuchoperationen und Ermächtigungen</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Bildung von Wohnungseigentum ist durch die Förderung der Wiedergewinnung, des Kaufes und des Baues von Wohnungen für den Grundwohnbedarf sichergestellt.	
<b>Zweck</b>	Für die Inanspruchnahme der Wohnbauförderung und eventuelle Veräußerung der geförderten oder konventionierten Wohnung. Für die eventuelle Vermietung der geförderten Wohnung.	
<b>Kurze Beschreibung</b>	Viele Förderungsempfänger wollen aus den verschiedensten Gründen die Förderung auf eine geeignete Wohnung übertragen. Mit der Übertragung der Förderung muss auch die entsprechende Bindung im Grundbuchsatzung eingetragen werden. Bearbeitung der Gesuche um Vermietung der geförderten Wohnungen. Für die grundbücherliche Durchführung von Plänen und Rechtsakten, mit welchen das Ausmaß und die Eigentumsverhältnisse einer Immobilie, die einer Bindung unterliegt, ist die Unbedenklichkeitserklärung erforderlich.	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	D.LH. 42/1999; L.G. 13/1998	
<b>Leistungsempfänger</b>	Sonstige öffentliche Körperschaften Privatpersonen	Notariatskanzlei
<b>Antikorruptionsprozess</b>	Grundbuchoperationen	



<b>Leistung</b>	<b>5 - Bearbeitung Rekurse, Zuwiderhandlungen, Verzichte, frühzeitige Löschung der Bindung, Abtretung der Miteigentumsquote und Überprüfung der Veröffentlichungen der Immobilienversteigerungen</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Bildung von Wohnungseigentum ist durch die Förderung der Wiedergewinnung, des Kaufes und des Baues von Wohnungen für den Grundwohnbedarf sichergestellt.	
<b>Zweck</b>	Rekurse an das Wohnbaukomitee und Kontrolle bezüglich Einhaltung der Sozialbindung. Löschung der Sozialbindung.	
<b>Kurze Beschreibung</b>	Berücksichtigung der Wohnbedürfnisse der Wohnbauhilfeempfänger und Kontrolle der Einhaltung der sozialen Bindungen von Seiten der Förderungsempfänger. Überprüfen und Erlass endgültiger Maßnahmen über Rekurse gegen Entscheidungen des Wohnbauinstitutes, Bearbeitung der Rekurse gegen die Entscheidungen der Landesrätin und des Abteilungsdirektors. Es werden die verschiedenen Anträge auf Verzicht, Annullierung und frühzeitige Löschung der Bindung bearbeitet und nach Bezahlung der geschuldeten Beträge die Unbedenklichkeitserklärungen für grundbücherliche Freistellung von Hypotheken und Sozialbindung erstellt. Es werden die verschiedenen Anträge auf Abtretung der Miteigentumsquote im Zuge der Auflösung der eheähnlichen Beziehung bearbeitet und das eventuelle Reduzierungsdekret erstellt. Überprüfung der Veröffentlichungen der Immobilienversteigerungen und, im Falle der Versteigerung einer geförderten Wohnung, anschließende Mitteilung an den Zuschlagsempfänger.	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	D.LH. 42/1999; L.G. 13/1998	
<b>Leistungsempfänger</b>	Landesverwaltung Gemeinden Sonstige öffentliche Körperschaften Privatpersonen	Notariatskanzlei Einzelne Bürger und Bürgerinnen
<b>Antikorruptionsprozess</b>	Einleitung der Rekurse	
<b>Leistung</b>	<b>6 - Umschreibungen der Förderungen auf die Rechtsnachfolger</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Bildung von Wohnungseigentum ist durch die Förderung der Wiedergewinnung, des Kaufes und des Baues von Wohnungen für den Grundwohnbedarf sichergestellt.	
<b>Zweck</b>	Verwaltung der Sozialbindung und des Beitrages im Falle des Ablebens des Förderungsempfängers.	
<b>Kurze Beschreibung</b>	Verstirbt der Förderungsempfänger/die Förderungsempfängerin, so muss die Förderung auf die Erben umgeschrieben werden. Wenn kein Rechtsnachfolger die Voraussetzungen für die Umschreibungen besitzt, kann die Wohnung vermietet werden. Andernfalls wird die Wohnbauförderung widerrufen.	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	D.LH. 42/1999; L.G. 13/1998	
<b>Leistungsempfänger</b>	Privatpersonen Sonstige öffentliche Körperschaften	Notariatskanzlei
<b>Antikorruptionsprozess</b>	Umschreibung der Wohnbauförderung auf den Nachfolgern	





## Amt für Wohnbauförderung

<b>Leistung</b>	<b>1 - Gewährung von Beiträgen für Wiedergewinnung, Kauf und Bau der eigenen Wohnung</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Bildung von Wohnungseigentum ist durch die Förderung der Wiedergewinnung, des Kaufes und des Baues von Wohnungen für den Grundwohnbedarf sichergestellt.	
<b>Zweck</b>	Beihilfe zur Schaffung von Wohnungseigentum.	
<b>Kurze Beschreibung</b>	<p>Information und Beratung der Bürger über die notwendigen Voraussetzungen, um eine Wohnbauförderung zu erhalten, die Dokumente für die Abgabe des Gesuches und das Ausmaß der Förderung.</p> <p>Der Dienst wird in Zusammenarbeit mit dem Technischen Amt für geförderten Wohnbau angeboten.</p> <p>Es sind täglich zwei Schalter geöffnet, wo jeweils ein Techniker und ein Verwaltungsbeamter anwesend sind. Die Beratung dauert im Durchschnitt 20 bis 30 Minuten. Je nach Bedarf werden einmal im Monat, bzw. alle zwei Wochen, Schalterdienste in den Aussenstellen Meran, Brixen, Bruneck und Schlanders angeboten.</p> <p>Die Antragstellenden erhalten eine Simulation mit dem Betrag des zustehenden Beitrages. Die erstellten Simulationen sind in der Datenbank protokolliert.</p> <p>Protokollierung der Gesuche mit Kontrolle der Vollständigkeit der abgegebenen Dokumentation.</p> <p>Bearbeitung der Beitragsgesuche, verwaltungsmäßige Kontrolle der Gesuche (Einkommen, Eigentumsverhältnisse, Vermögen der Eltern usw.) und der persönlichen Voraussetzungen für die Zulassung. Anschließend Übergabe an das technische Amt zur Überprüfung der technischen Voraussetzungen und Berechnung des Beitrags.</p>	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	D.LH. 42/1999; L.G. 13/1998	
<b>Leistungsempfänger</b>	Sonstige private Einrichtungen (Gen., Vereine, Verb.) Privatpersonen	Techniker/innen, Berater/innen, in Genossenschaften zusammengeschlossene Personen
<b>Antikorruptionsprozess</b>	Beiträge für den Kauf, Neubau und Sanierung der Erstwohnung	



<b>Leistung</b>	<b>2 - Beseitigung architektonischer Hindernisse, Unterstützung sozialer Härtefälle und Hilfe bei Naturkatastrophen</b>
<b>Strategisches Ziel</b>	Bildung von Wohnungseigentum ist durch die Förderung der Wiedergewinnung, des Kaufes und des Baues von Wohnungen für den Grundwohnbefehl sichergestellt.
<b>Zweck</b>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Finanzielle Hilfe für Arbeiten zur Überwindung von architektonischen Hindernissen sowie für die Anpassung von Wohnungen an die Erfordernisse einer Person mit Beeinträchtigung.</li> <li>2. Gewährung von Beiträgen an unverschuldet in Not geratene Personen, die Gefahr laufen, das Eigentum an ihrer Wohnung zu verlieren.</li> <li>3. Finanzielle Hilfe für Personen, die aufgrund von Naturkatastrophen Schäden an ihren Wohnungen erlitten haben.</li> </ol>
<b>Kurze Beschreibung</b>	<p>Die betroffenen Personen wenden sich an das Amt oder nehmen eine Beratung am Schalter in Anspruch und gemeinsam werden die Voraussetzungen für die Gewährung der entsprechenden Förderungen geprüft.</p> <p>Nach der Prüfung der persönlichen Voraussetzungen, Übergabe an das technische Amt zur Überprüfung der technischen Voraussetzungen und Berechnung des Beitrags. Anschließend werden die Gesuche laut einem zu Jahresbeginn festgelegten Zeitplan zur Förderung zugelassen oder abgelehnt.</p>
<b>Rechtliche Grundlage</b>	<p>Landesgesetz vom 17. Dezember 1998, Nr. 13 Artikel 2, Absatz 1, Buchstabe L) und Abschnitt 11 (Beseitigung architektonischer Hindernisse)</p> <p>Landesgesetz vom 17. Dezember 1998, Nr. 13 Artikel 2, Absatz 1, Buchstabe D)1) und Abschnitt 4 (Hilfe bei Naturkatastrophen)</p> <p>Landesgesetz vom 17. Dezember 1998, Nr. 13 Artikel 2, Absatz 1, Buchstabe D)2) und Abschnitt 5 (Unterstützung sozialer Härtefälle)</p>
<b>Leistungsempfänger</b>	Privatpersonen   Familien, Kondominien
<b>Antikorruptionsprozess</b>	Beiträge für die Beseitigung architektonischer Hindernisse und die Anpassung der Wohnung



<b>Leistung</b>	<b>3 - Gewährung von Beiträgen für den Ankauf und die Erschließung von Baugrund</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Steuerung und Förderung des Instituts für den sozialen Wohnbau, um den zukünftigen Bedarf an öffentlichen Wohnungen durch Sanierung, Kauf und Neubau abdecken zu können.	
<b>Zweck</b>	Die Begünstigten, d.h. die Personen, die einen Baugrund zugewiesen bekommen, erhalten indirekt eine Förderung, weil den Gemeinden für den Erwerb des Baugrundes und der Erschließungsflächen ein einmaliger Beitrag und ein zinsloses Darlehen von je 50% und für die Errichtung der Erschließungsanlagen und für die sekundären Erschließungskosten ein einmaliger Beitrag von 60% gewährt wird.	
<b>Kurze Beschreibung</b>	<p>1. Gewährung von Beiträgen an die Gemeinden für den Ankauf und die Erschließung von Baugrund. Die Gemeinde weist im Bauleitplan die Erweiterungszone aus und nach Erstellung des Durchführungsplanes sucht sie beim Amt um die Finanzierung für den Grunderwerb (einmaliger Beitrag und zinsloses Darlehen je 50%) an. Nach Erstellung des Erschließungsprojektes sucht die Gemeinde um Finanzierung für die Arbeiten innerhalb, außerhalb und sekundäre Erschließung und um eventuelle geotechnische Sicherungsarbeiten und Baureifmachung der Erweiterungszone an. Die Zahl bezieht sich auf die gewährten Finanzierungen auf der Grundlage der bearbeiteten Anträge: in einigen Fällen werden kumulative Dekrete erlassen, so dass mehrere genehmigte Anträge einem einzigen Dekret entsprechen können.</p> <p>2. Gewährung von Beiträgen an Einzelne oder in Wohnbaugenossenschaften zusammengeschlossene Gesuchsteller für den Ankauf und die Erschließung von Flächen für den Bau der eigenen Wohnung. Die Zahl bezieht sich auf die bearbeiteten Anträge: in einigen Fällen werden kumulative Dekrete erlassen, so dass mehrere genehmigte Anträge einem einzigen Dekret entsprechen können. Die Zahl beinhaltet auch die ausgeschlossenen Gesuche.</p>	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	Landesgesetz vom 17. Dezember 1998, Nr. 13 Artikel 2, Absatz 1, Buchstabe H) und Artikel von 87 bis 89	
<b>Leistungsempfänger</b>	Privatpersonen Gemeinden	
<b>Antikorruptionsprozess</b>	Gewährung von Beiträgen an Gemeinden für den Erwerb und die Erschließung von gefördertem Bauland	



## Technisches Amt für den geförderten Wohnbau

<b>Leistung</b>	<b>1 - Gewährung von Beiträgen für Bau, Kauf und Wiedergewinnung</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Bildung von Wohnungseigentum ist durch die Förderung der Wiedergewinnung, des Kaufes und des Baues von Wohnungen für den Grundwohnbedarf sichergestellt.	
<b>Zweck</b>	Unterstützung der Vermögensbildung und der Wirtschaft.	
<b>Kurze Beschreibung</b>	Information der Bürger/innen im Parteienverkehr und Erstellung einer protokollierten Simulation des Landesbeitrages in Zusammenarbeit mit dem Amt für Wohnbauförderung. Die Gesuchsteller und Gesuchstellerinnen erscheinen in der Regel 2-3 Mal zur Beratung im Hauptsitz Bozen oder den Außenstellen Meran, Brixen, Bruneck und Schlanders. Nach Beratung und Erstellen einer Simulation und Annahme der erforderlichen Dokumente beim Parteienverkehr, werden die Ansuchen (nach Kontrolle der allgemeinen und spezifischen Voraussetzungen im Amt für Wohnbauförderung) an die technischen Sachbearbeiter und Sachbearbeiterinnen weitergegeben, von diesen bei Bedarf weitere technische Dokumente angefordert (Gesuchsteller, Gemeindebauämter, OpenKat), überprüft (bei nötiger Abklärung auch durch Lokalausweise), etwaige technische Auflagen festgelegt, der Beitrag berechnet und genehmigt oder abgelehnt. Nach Zulassung der Förderung, Überprüfung der Auszahlungsdokumente, der Rechnungen in Höhe des Beitrags bei Sanierung und Genehmigung oder Ablehnung der Auszahlung.	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	D.LH. 42/1999; L.G. 13/1998	
<b>Leistungsempfänger</b>	Sonstige private Einrichtungen (Gen., Vereine, Verb.) Privatpersonen	Genossenschaften, Vereine, Verbände Privatpersonen, Techniker/innen, Berater/innen, in Genossenschaften zusammengeschlossene Personen
<b>Antikorruptionsprozess</b>	Beiträge für den Kauf, Neubau und Sanierung der Erstwohnung	



<b>Leistung</b>	<b>2 - Gewährung von Beiträgen für die Beseitigung architektonischer Barrieren und Hilfe bei Naturkatastrophen</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Bildung von Wohnungseigentum ist durch die Förderung der Wiedergewinnung, des Kaufes und des Baues von Wohnungen für den Grundwohnbedarf sichergestellt.	
<b>Zweck</b>	Finanzielle Hilfe für Arbeiten zur Überwindung von architektonischen Hindernissen sowie für die Anpassung von Wohnungen an die Erfordernisse einer Person mit Beeinträchtigung. Finanzielle Hilfe für Personen, die aufgrund von Naturkatastrophen Schäden an ihren Wohnungen erlitten haben.	
<b>Kurze Beschreibung</b>	Information der Bürgerinnen und Bürger im Parteienverkehr und Erstellung einer protokollierten Simulation des Landesbeitrages in Zusammenarbeit mit dem Amt für Wohnbauförderung. Die Gesuchsteller erscheinen in der Regel 2-3 Mal zur Beratung im Hauptsitz Bozen oder den Außenstellen Meran, Brixen, Bruneck und Schlanders. Nach Beratung und Erstellen einer Simulation und Annahme der erforderlichen Dokumente beim Parteienverkehr, werden die Ansuchen (nach Kontrolle der allgemeinen und spezifischen Voraussetzungen im Amt für Wohnbauförderung) an die technischen Sachbearbeiterinnen und Sachbearbeiter weitergegeben, von diesen bei Bedarf weitere technische Dokumente angefordert (Gesuchsteller, Gemeindebauämter, OpenKat), überprüft (bei nötiger Abklärung auch durch Lokalausweise), etwaige technische Auflagen festgelegt, der Beitrag berechnet und genehmigt oder abgelehnt. Nach Zulassung zur Förderung, Überprüfung der Auszahlungsdokumente, der Rechnungen in Höhe des Beitrags bei Sanierung und Genehmigung oder Ablehnung der Auszahlung. Im Zusammenhang mit der Reform des Wohnbauförderungsgesetzes ist mit einem leichten Anstieg der Anträge auf Beseitigung architektonischer Barrieren für den Zugang zu Kondominien und Wohnhäuser zu rechnen.	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	D.LH. 42/1999; L.G. 13/1998	
<b>Leistungsempfänger</b>	Einzelunternehmen und Gesellschaften	Einzelpersonen und Familien, welche betroffen sind und die Voraussetzungen erfüllen.
<b>Antikorruptionsprozess</b>	Beiträge für die Beseitigung architektonischer Hindernisse und die Anpassung der Wohnung	



<b>Leistung</b>	<b>3 - Gewährung von Beiträgen für die konventionierte Wiedergewinnung</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Bildung von Wohnungseigentum ist durch die Förderung der Wiedergewinnung, des Kaufes und des Baues von Wohnungen für den Grundwohnbedarf sichergestellt.	
<b>Zweck</b>	Unterstützung der Vermögensbildung und der Wirtschaft.	
<b>Kurze Beschreibung</b>	<p>Information der Bürgerinnen und Bürger im Parteienverkehr und Erstellung einer protokollierten Simulation des Landesbeitrages in Zusammenarbeit mit dem Amt für Wohnbauförderung. Die Gesuchsteller erscheinen in der Regel 2-3 Mal zur Beratung im Hauptsitz Bozen oder den Außenstellen Meran, Brixen, Bruneck und Schlanders. Nach Beratung und Erstellen einer Simulation und Annahme der erforderlichen Dokumente beim Parteienverkehr durch die Techniker werden die Ansuchen an die technischen Sachbearbeiter weitergegeben, von diesen bei Bedarf weitere Dokumente angefordert, überprüft (bei nötiger Abklärung auch durch Lokalausweise), etwaige Auflagen festgelegt, der Beitrag berechnet und genehmigt.</p> <p>Die persönlichen Voraussetzungen derjenigen, welche die geförderte/n Wohnung/en besetzen wollen, werden erst nach Abschluss der Arbeiten zum Zeitpunkt der definitiven Verlegung des Wohnsitzes in diese überprüft (Mietwohnungen an Personen, welche die allgemeinen Voraussetzungen laut Artikel 45 des LG13/98 besitzen oder Besetzung durch den Gesuchsteller).</p> <p>Nach Zulassung zur Förderung, Erstellung der Tagesordnung zur Sitzung und Dekret zur Zulassung, Übermittlung des Ergebnisses an die Gesuchsteller. Durchführung der Beglaubigung der einseitigen Verpflichtungserklärung und Weiterleitung an die zuständigen Behörden (Einnahmenagentur und Gemeinde) für die Eintragung der Bindung im Grundbuch. Überprüfung der Auszahlungsdokumente, der Rechnungen in Höhe des Beitrags und Genehmigung oder Ablehnung der Auszahlung.</p> <p>Aufgrund der durch die Covid-19-Maßnahmen auferlegten Beschränkungen wurde der Beratungsdienst von Mitte März bis Ende Juli per E-Mail und Telefon angeboten. Die Anzahl der beantragten Simulationen hatten in dieser Zeit abgenommen, und auch für die kommenden Monate ist mit einem leichten Rückgang der Anfragen zu rechnen.</p>	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	D.LH. 42/1999; L.G. 13/1998	
<b>Leistungsempfänger</b>	Sonstige private Einrichtungen (Gen., Vereine, Verb.) Privatpersonen	Körperschaften, welche die Voraussetzungen erfüllen. Einzelpersonen, Familien, welche die Voraussetzungen erfüllen
<b>Antikorruptionsprozess</b>	Beiträge für die konventionierte Wiedergewinnung	



<b>Leistung</b>	<b>4 - Gewährung eines zinslosen Darlehens auf der Grundlage des theoretischen Gesamtbetrages der Steuerabzüge für Wiedergewinnungsmaßnahmen im privaten Wohnbau</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Steuerung und Förderung des Instituts für den sozialen Wohnbau, um den zukünftigen Bedarf an öffentlichen Wohnungen durch Sanierung, Kauf und Neubau abdecken zu können.	
<b>Zweck</b>	Den Berechtigten wird der theoretisch zustehende Steuerabzug in Form eines zehnjährigen zinslosen Darlehens für die Wiedergewinnungsarbeiten an der Erstwohnung gewährt. Kondominien können für Arbeiten an gemeinsamen Gebäudeteilen ansuchen.	
<b>Kurze Beschreibung</b>	Information der Bürgerinnen und Bürger im Parteienverkehr und Erstellung einer protokollierten Simulation des Landesbeitrages in Zusammenarbeit mit dem Amt für Wohnbauförderung. Die Einheit bezieht sich auf die erfassten Protokolle. Die Gesuchsteller erscheinen in der Regel 1 Mal zur Beratung im Hauptsitz Bozen oder den Außenstellen Meran, Brixen, Bruneck und Schlanders. Nach Beratung und Erstellen einer Simulation und Annahme der erforderlichen Dokumente beim Parteienverkehr werden die Ansuchen (nach Kontrolle der allgemeinen Voraussetzungen im Amt für Wohnbauförderung) an die technischen Sachbearbeiter weitergegeben, von diesen bei Bedarf weitere technische Dokumente angefordert (Gesuchsteller, Gemeindebauämter, OpenKat), überprüft, etwaige technische Auflagen festgelegt, der Betrag der Vorfinanzierung berechnet und genehmigt. Nach Zulassung zum Darlehen, Überprüfung der Auszahlungsdokumente, der Steuererklärung und Genehmigung, Reduzierung oder Ablehnung der Vorfinanzierung.	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	D.LH. 42/1999; L.G. 13/1998	
<b>Leistungsempfänger</b>	Privatpersonen	Physische Personen im Besitz der Voraussetzungen, Verwalter von Kondominien.
<b>Antikorruptionsprozess</b>	Gewährung von zinslosen Darlehen auf der Grundlage des theoretischen Gesamtbetrages der staatlichen Steuerabzüge für Wiedergewinnungsmaßnahmen im privaten Wohnbau	



<b>Leistung</b>	<b>5 - Feststellung der Unbewohnbarkeit von Wohnungen aus Gründen der Gesundheit und der Sicherheit</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Bildung von Wohnungseigentum ist durch die Förderung der Wiedergewinnung, des Kaufes und des Baues von Wohnungen für den Grundwohnbedarf sichergestellt.	
<b>Zweck</b>	Ausstellung der Unbewohnbarkeitserklärung durch den Bürgermeister der jeweiligen Gemeinde.	
<b>Kurze Beschreibung</b>	Nach Ansuchen eines Bürgers an die Gemeinde wird die Kommission einberufen, welche einen Lokalausweis durchführt. Die Mängel der Wohnungen werden von einer dreiköpfigen Kommission (Gemeindetechniker, Landestechniker und Amtsarzt) vor Ort überprüft, dokumentiert und ein für den Bürgermeister bindendes Gutachten erstellt.	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	D.LH. 12/2000; L.G. 13/1998	
<b>Leistungsempfänger</b>	Privatpersonen	Eigentümer und Mieter von Wohnungen



<b>Leistung</b>	<b>6 - Gewährung von Beiträgen für den Ankauf und die Erschließung von Baugrund für Einzelne oder in Wohnbaugenossenschaften zusammengeslossene Gesuchsteller</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Bildung von Wohnungseigentum ist durch die Förderung der Wiedergewinnung, des Kaufes und des Baues von Wohnungen für den Grundwohnbedarf sichergestellt.	
<b>Zweck</b>	Die Begünstigten, d.h. die Personen, die einen Baugrund erwerben, erhalten einen einmaligen Beitrag für den Erwerb des Baugrundes und der Erschließungsflächen.	
<b>Kurze Beschreibung</b>	Gewährung von Beiträgen an Einzelne oder in Wohnbaugenossenschaften zusammengeslossene Gesuchsteller für den Ankauf und die Erschließung von Flächen für den Bau der eigenen Wohnung. Die Zahl bezieht sich auf die bearbeiteten Anträge.	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	L.G. 13/1998	
<b>Leistungsempfänger</b>	Privatpersonen	Einzelne und in Wohnbaugenossenschaften organisierte Gesuchsteller
<b>Antikorruptionsprozess</b>	Gewährung von Beiträgen für den Erwerb von freiem Baugrund und die Erschließung	





## Landesdirektion Ladinische Kindergärten und Schulen

<b>Leistung</b>	<b>1 - Professionalisierung, Innovation und Begabungsförderung</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Die Unterstützung, Beratung und Begleitung bei der Innovation und Entwicklung sowie die Aufsicht, Evaluation und das Controlling des ladinischen Bildungs- und Kulturwesens sind gesichert.	
<b>Zweck</b>	Professionalisierung und Förderung der beruflichen und persönlichen Kompetenzen der pädagogischen Fachkräfte, der Lehrpersonen und der Führungskräfte. Unterstützung der Bildungsinstitutionen in den Bereichen Personalentwicklung, innovative Unterrichtsgestaltung, Pädagogik und Fachdidaktik, Inklusion, Frühförderung, Begabungsförderung, Schulentwicklung, Gesundheitserziehung, Musikerziehung, Medienerziehung. Durchführung von Schulungen für Tutor*innen und Lehrpersonen, die im mittleren Management der Schulen tätig sind (Vizedirektor*innen, Mitarbeiter*innen der Schulführungskräfte, Schulleiter*innen).	
<b>Kurze Beschreibung</b>	<p><b>Fort- und Weiterbildung:</b> Erhebung des Bedarfs an Fort- und Weiterbildung, Kennenlernen innovativer Fortbildungsmethoden, Zusammenarbeit mit anderen Fortbildungs- und Forschungsinstitutionen, Planung des Angebots, Durchführung der einzelnen Veranstaltungen, Erstellung des Detailbudgets, Publikation des Angebots, Einschreibungen verwalten, Kursbegleitung, Erstellung und Weitergabe der Kursbestätigungen, Abwicklung der Abrechnungen.</p> <p><b>Pädagogische Innovation und Schulentwicklung:</b> Erarbeitung neuer Konzepte zum Qualitätsmanagement; Entwicklung und Erprobung neuer Unterrichtsmodelle, Umfragen, Durchführung von Projekten, Projekte zur Begleitung von Übergängen und zur Inklusion, Begleitung und Unterstützung bei der Entwicklung der Curricula, Bereitstellung von Informationen, Hilfestellungen zwecks eines wirksamen und nachhaltigen Einsatzes von Ressourcen.</p> <p>a) Neue Medien: Unterstützung der Bildungsinstitutionen bei der Suche und Erprobung didaktischer Hard- und Software;</p> <p>b) Bibliothek: Erarbeitung von Richtlinien für die pädagogische Dokumentation, Suche, Auswertung, Ankauf, Vermittlung von Fachliteratur.</p> <p>c) Gesundheitsförderung: Erstellung und Verbreitung von Konzepten und Programmen im Rahmen von Gesundheitsförderung, Erfassung der Bedürfnisse und Konzeptarbeit, Netzwerkarbeit, Unterstützung und Koordination bei der Planung und Durchführung der Projekte, Durchführung von Fortbildungsveranstaltungen, Auswertung der durchgeführten Initiativen.</p> <p><b>Inspektorate:</b> Unterstützung der Kindergärten und der Schulen in pädagogisch-didaktischen und organisatorischen Fragen, vor allem bei der Umsetzung von Reformvorhaben. + Fortbildungen für Schulführungskräfte.</p>	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	L.G. 15/2010; L.G. 11/2010; L.G. 5/2008; L.G. 12/2000; L.G. 13/1995; D.P.R. 574/1988; L.G. 13/1987; D.P.R. 89/1983; D.P.R. 670/1972; D.LH. 3/2019	
<b>Leistungsempfänger</b>	Grund-, Mittel- und Oberschulen Kindergärten Privatpersonen	Lehrpersonen, Führungskräfte aller Bildungsstufen  Kinder, Schülerinnen und Schüler aller Bildungsstufen, Schulwelt, Lehrpersonen, Führungskräfte aller Bildungsstufen



<b>Leistung</b>	<b>2 - Bildungsarbeit im Bereich Kunsthandwerk - Fachunterricht und Praxisunterricht</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Die Unterstützung, Beratung und Begleitung bei der Innovation und Entwicklung sowie die Aufsicht, Evaluation und das Controlling des ladinischen Bildungs- und Kulturwesens sind gesichert.	
<b>Zweck</b>	Ausbildung der Schülerinnen und Schüler der Landesberufsschulen in den Fachrichtungen Holzschnitzerei/ Holzbildhauerei und Fassmalerei/ dekorative Malerei. Spezialisierungskurse für Holzbildhauer.	
<b>Kurze Beschreibung</b>	Theorie- und Praxisunterricht entsprechend den Lehrplänen des Bereichs Berufsbildung, im Rahmen der (potenziell maturaführenden) Vollzeitausbildung: Sektionen Holzschnitzerei/ Holzbildhauerei und Fassmalerei/dekorative Malerei; Lehrlingsausbildung: Holzschnitzerei, Holzbildhauerei, Fassmalerei und Vergolden. Es werden auch Spezialisierungskurse für Holzbildhauer angeboten. Diese Schule wird von der Schulführungskraft des anliegenden staatlichen Kunstgymnasiums "Cademia" geführt und verwaltet.	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	L.G. 12/2012; L.G. 11/2010; L.G. 40/1992; D.P.R. 574/1988; D.P.R. 89/1983; D.P.R. 670/1972; D.LH. 3/2019	
<b>Leistungsempfänger</b>	Grund-, Mittel- und Oberschulen	Privatpersonen



## Ladinisches Kindergarteninspektorat

<b>Leistung</b>	<b>1 - Kindergartensprengel 'Ladinia': Bildungsarbeit in den ladinischen Kindergärten</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Die Unterstützung, Beratung und Begleitung bei der Innovation und Entwicklung sowie die Aufsicht, Evaluation und das Controlling des ladinischen Bildungs- und Kulturwesens sind gesichert.	
<b>Zweck</b>	Begleitung, Unterstützung und Bildung von Kindern zwischen 2,5 und 6 Jahren in den Kindergärten der ladinischen Täler.	
<b>Kurze Beschreibung</b>	Die Familien schreiben ihre Kinder in den Kindergarten ein und schicken sie regelmäßig in den Kindergarten. Die pädagogischen Fachkräfte des Kindergartens gestalten den Eingliederungsprozess, begleiten und fördern die Kinder altersgemäß und individuell auf ihrem Bildungs- und Entwicklungsweg. Die Kinder und ihre Bedürfnisse und Fähigkeiten stehen dabei im Mittelpunkt. Die pädagogischen Fachkräfte kooperieren in den jeweiligen Teams und binden die Eltern und/oder Erziehungsberechtigten in die pädagogische Arbeit im Sinne einer Bildungspartnerschaft ein. Sie kooperieren mit den Gemeinden als Träger der Strukturen. Sie dokumentieren den Bildungsprozess der Kinder und gestalten den Übergang in die 1. Grundschulklasse.	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	B.L.R. 1181/2009; L.G. 5/2008; L.G. 36/1976; D.L.H. 3/2019; L.G. 6/2015;	
<b>Leistungsempfänger</b>	Kindergärten	Kindergartenkinder



<b>Leistung</b>	<b>2 - Kindergartensprengel 'Ladinia': Verwaltung und Fortbildung des Kindergartenpersonals</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Die Unterstützung, Beratung und Begleitung bei der Innovation und Entwicklung sowie die Aufsicht, Evaluation und das Controlling des ladinischen Bildungs- und Kulturwesens sind gesichert.	
<b>Zweck</b>	Unterstützung kindlicher Entwicklung und Stärkung kindlicher Kompetenz in den Kindergärten der ladinischen Täler der Provinz Bozen für Kinder zwischen 2,5 und 6 Jahren.	
<b>Kurze Beschreibung</b>	<p>Die Kinder im Alter zwischen 2,5 und 6 Jahren werden in die 17 Kindergärten beider ladinischen Täler eingeschrieben. Die pädagogischen Fachkräfte begleiten die Kinder während des Kindergartenjahres auf ihrem Lern- und Entwicklungsweg.</p> <p>Es werden für jedes Kindergartenjahr Schwerpunktthemen für die Bildungsarbeit gesetzt. Darauf wird ein Teil der Fortbildung abgestimmt.</p> <p>Für die Konzepterarbeitung der Fortbildung werden auch die Vorschläge der pädagogischen Fachkräfte berücksichtigt. Die Koordinatorinnen der Kindergärten werden eigens geschult und fortgebildet. Für die Berufseinsteigerinnen werden eigene Professionalisierungskonzepte erstellt.</p> <p>Der ladinische Kindergarten ist gekennzeichnet durch Konzepte und Projekte zur Förderung der frühen Mehrsprachigkeit, die wissenschaftlich konzipiert, begleitet und implementiert werden.</p> <p>Alle anderen Bildungsbereiche werden laut geltenden Rahmenrichtlinien ebenso berücksichtigt.</p> <p>Die Qualitätssicherung wird von der Direktorin gewährleistet, die auch für die einheitliche Führung der Kindergärten verantwortlich ist.</p> <p>Die pädagogische Arbeit wird begleitet und unterstützt. Die Dokumentation der pädagogischen Fachkräfte gilt als Grundlage der Qualitätssicherung.</p> <p>Es finden regelmäßige Teamsitzungen zur Abstimmung der pädagogischen Arbeit statt. Die Bildungspartnerschaft mit den Familien wird gesucht und aktiv gestaltet, ebenso wie die Netzwerkarbeit mit den zuständigen Diensten.</p> <p>Die Kindergärten vertiefen einzelne Bildungsschwerpunkte in Projektarbeit, in die auch spezialisierte Fachpersonen eingebunden werden. Die Schwerpunktthemen dazu werden von Direktion und Inspektorat vorgeschlagen.</p> <p>Der Stellenplan für den Kindergartensprengel Ladinia wird jährlich erstellt.</p>	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	KV 2008; L.G. 5/2008; KV 2005; D.P.R. 574/1988; L.G. 36/1976; D.LH. 3/2019; L.G. 6/2015	
<b>Leistungsempfänger</b>	Privatpersonen Kindergärten	Kindergartenkinder, Familien, Pädagogische Fachkräfte Pädagogische Fachkräfte



## Kompetenzstelle Inklusion und Beratung

<b>Leistung</b>	<b>1 - Beratung, Begleitung, Unterstützung und Coaching</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Die Unterstützung, Beratung und Begleitung bei der Innovation und Entwicklung sowie die Aufsicht, Evaluation und das Controlling des ladinischen Bildungs- und Kulturwesens sind gesichert.	
<b>Zweck</b>	In schwierigen Situationen eine Außenperspektive, Unterstützung und zusätzliche Kompetenzen anbieten.	
<b>Kurze Beschreibung</b>	<p>Durch ein qualifiziertes Angebot an Unterstützung, Begleitung, Mediation, Beratung und Coaching vonseiten der Kompetenzstelle Inklusion und Beratung werden Kinder, Jugendliche, Eltern, pädagogische Fachkräfte und Lehrpersonen sowie Führungskräfte in schwierigen Situationen unterstützt.</p> <p>Die Kompetenzstelle Inklusion und Beratung unterstützt und fördert alle Prozesse, die neue Handlungsperspektiven ermöglichen und Verhärtungen in folgenden Bereichen aufweichen: Mobbing-situationen, sozialer Rückzug, schwierige Klassensituationen, Schwierigkeiten in der Zusammenarbeit mit der Familie und den Diensten, Schwierigkeiten in Lehrerteams sowie in der Mitarbeiterführung.</p> <p>Es bietet unter anderem Beratung rund um das Thema Lernen, Motivation, Schulängste, Schulverweigerung, Auswirkungen des Lockdowns an.</p> <p>Im Mittelpunkt der Beratungstätigkeit stehen die Kinder und Jugendlichen, ihre Ressourcen und Möglichkeiten, ihr Bedürfnis nach Autonomie und Zugehörigkeit, nach Wertschätzung, Kompetenz und Beziehung und die Fähigkeit der Erwachsenen, diese Bedürfnisse zu erkennen, um die Kinder, die Schülerinnen und Schüler zu begleiten, zu fördern und zu unterstützen.</p>	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	L.G. 12/2011; G. 170/2010; L.G. 12/2000; L.G. 9/1994; D.P.R. 574/1988; L.G. 104/1992; D.LH. 3/2019; L.G. 7/2015	
<b>Leistungsempfänger</b>	Grund-, Mittel- und Oberschulen Kindergärten	



<b>Leistung</b>	<b>2 - Inklusions- und Integrationsmaßnahmen im Bildungsbereich</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Die Unterstützung, Beratung und Begleitung bei der Innovation und Entwicklung sowie die Aufsicht, Evaluation und das Controlling des ladinischen Bildungs- und Kulturwesens sind gesichert.	
<b>Zweck</b>	Die Bildungsinstitutionen garantieren allen Kindern und Jugendlichen das Recht auf Bildung, Chancengleichheit, Partizipation.	
<b>Kurze Beschreibung</b>	<p>Es wird die Teilnahme an allen individuellen Integrationssitzungen für Kinder und Jugendliche mit besonderen Bedürfnissen aller Bildungsstufen zur Erarbeitung der individuellen Bildungspläne garantiert. Es werden Beratungen und Kriseninterventionen in diesem Bereich angeboten.</p> <p>Es werden Fortbildungsangebote im Bereich der Integration und Inklusion angeboten.</p> <p>Zudem werden Lehrpersonen für Integration ohne spezifischer Ausbildung, Fortbildungen angeboten, um das vorgeschriebene Pensum von 25 Fortbildungsstunden zu erreichen.</p> <p>Die Kompetenzstelle Inklusion und Beratung trifft Maßnahmen zur Information, Sensibilisierung und Bekämpfung der verschiedenen Mobbing-Phänomene in der Schule, Die konkreten Aktivitäten werden mit den Schulsozialpädagoginnen abgestimmt.</p> <p>Es werden Sprach-Sommercamps für Kinder und Eltern mit Migrationshintergrund organisiert und durchgeführt. Es werden Kulturmediatorinnen und -mediatoren vermittelt. Es werden einschlägige Richtlinien für das Bildungssystem erarbeitet und publiziert sowie Elternratgeber in verschiedenen Sprachen herausgegeben. Weiters werden verschiedene Maßnahmen zur Inklusion geplant (Nachmittagsbetreuung, Supervision, Maßnahmen zur Begleitung des Spracherwerbs).</p>	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	L.G. 12/2011; L.G. 11/2010; G. 170/2010; L.G. 5/2008; L.G. 12/2000; D.P.R. 394/1999; L.G. 9/1994; D.P.R. 574/1988; L.G. 7/2015; D.LH. 3/2019; G. 104/1992	
<b>Leistungsempfänger</b>	Grund-, Mittel- und Oberschulen Kindergärten Privatpersonen	



## Pädagogischer Bereich

<b>Leistung</b>	<b>1 - Entwicklung und Herausgabe von spezifischem didaktischem Material</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Die Unterstützung, Beratung und Begleitung bei der Innovation und Entwicklung sowie die Aufsicht, Evaluation und das Controlling des ladinischen Bildungs- und Kulturwesens sind gesichert.	
<b>Zweck</b>	Bereitstellung von didaktischen Materialien in ladinischer Sprache und für den mehrsprachigen Unterricht.	
<b>Kurze Beschreibung</b>	<p>Es werden Schulbücher, didaktisches Material und audiovisuelle Medien, die aufgrund der besonderen Bedürfnisse des ladinischen Schulsystems nicht auf dem allgemeinen Schulbuchmarkt erhältlich sind, entwickelt und der Kindergarten- und Schulpelt zur Verfügung gestellt. Dadurch kann der Unterricht entscheidend verbessert werden (Unterrichtsmaterialien in und über die ladinische Sprache, zur Mehrsprachendidaktik, über die ladinische Geschichte und Kultur usw.).</p> <p>Folgende Tätigkeiten werden dafür durchgeführt:          Bedarfserhebung, Vorbereitung, Planung, Auswertung, Begleitung, Entwicklung, Arbeitsgruppen, Erarbeitung, Konzeption, Entwurf und Reinzeichnung, Redaktion, Graphik und Layout, Erprobung des Entwurfes, Feedback, Verbesserungen, Lektorat, ISBN-Verwaltung, Ausschreibung, Druckvergabe, Veröffentlichung und Ausgabe, Präsentation, Verteilung der Publikationen, Verkauf.</p> <p>Je nach Publikation ist die Zielgruppe unterschiedlich. Es handelt sich um pädagogische Fachkräfte, Lehrpersonen, Kindergartenkinder, Schülerinnen und Schüler. Jede Publikation ist unterschiedlich komplex und erfordert deshalb unterschiedliche Produktionszeiten.</p>	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	L.G. 11/2010; L.G. 5/2008; L.G. 12/2000; L.G. 13/1995; D.P.R. 574/1988; L.G. 13/1987; D.P.R. 89/1983; D.P.R. 670/1972; D.LH. 3/2019	
<b>Leistungsempfänger</b>	Grund-, Mittel- und Oberschulen Kindergärten	



## Amt für Bildungsverwaltung

<b>Leistung</b>	<b>1 - Verwaltung des Schulpersonals und Schulfinanzierung</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Eine effiziente und bürgernahe Verwaltung und Unterstützung des ladinischen Bildungs- und Kulturwesens ist gesichert.	
<b>Zweck</b>	Eine gute und effiziente Verwaltung und Finanzierung gewährleisten; Rahmenbedingung für das Ermöglichen des Lehrens und des Lernens.	
<b>Kurze Beschreibung</b>	<p>Verwaltung Lehrpersonen und Schulführungskräfte</p> <p>Die Verwaltung der Lehrpersonen und Schulführungskräfte umfasst mehrere Verfahren: jährliche Aktualisierung der Landes- und Schulranglisten, Einstufung bei Neuaufnahmen, Vergabe von zeitlich unbefristeten Verträgen, Dienstaustritte, Zuerkennung der von den Landeskollektivverträgen vorgesehenen Zulagen, Errechnung der Gehaltsvorrückungen, Bearbeitung der Anträge um Versetzung, provisorische Zuweisung und Verwendung.</p> <p>Hinzu kommt die Beantwortung vieler Fragen von Seiten der Lehrpersonen und Schulführungskräfte und die Betreuung verwaltungstechnischer Abläufe. Im Vorfeld ist häufig eine schulämter- und landesämterübergreifende Vorarbeit notwendig: Mitarbeit bei der Ausarbeitung von Gesetzen, Dekreten, Beschlüssen und Verhandlungen für Kollektivverträge. Weitere Arbeitsfelder sind die Verwaltung des Plansolls des Lehrpersonals sowie die Zusammenarbeit mit der Freien Universität Bozen bei der Durchführung von lehrbefähigenden Ausbildungen und anderer Lehrgänge. Es werden ferner Expertisen bei Landtagsanfragen und Vermerke für die Landesregierung erstellt.</p>	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	L.G. 1/2015; KV 1/2013; KV 0/2008; L.D. 163/2006; KV 0/2003; L.G. 12/2000; L.G. 12/1998; L.G. 24/1996; L.G. 20/1995; L.D. 297/1994; L.G. 17/1993; D.P.R. 574/1988; D.P.R. 89/1983; D.P.R. 670/1972; L.G. 3/1955; D.LH. 3/2019	
<b>Leistungsempfänger</b>	Privatpersonen Grund-, Mittel- und Oberschulen	Lehrpersonen
<b>Antikorruptionsprozess</b>	Erstellung der Ranglisten	





## Amt für ladinische Kultur und Jugend

<b>Leistung</b>		<b>1 - Finanzielle Förderung im Bereich Kultur</b>
<b>Strategisches Ziel</b>	Der Erhalt und die Weiterentwicklung der ladinischen Identität, Sprache und Kultur sind gewährleistet.	
<b>Zweck</b>	Die finanzielle Förderung sichert und ermöglicht die Kulturtätigkeit der Organisationen und Vereine.	
<b>Kurze Beschreibung</b>	Antragstellung, Überprüfung der Gesuche, Begutachtung in den Kommissionen, Zweckbindung der finanziellen Mittel, Mitteilung, Einreichung der Rechnungslegung, Kontrolle, Liquidierung, Stichprobenkontrolle, Archivierung.	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	D.P.R. 574/1988; L.G. 27/1976; D.P.R. 691/1973; D.P.R. 690/1973; D.P.R. 670/1972; D.LH. 3/2019; L.G. 9/2015	
<b>Leistungsempfänger</b>	Private Bildungs- und Kultureinrichtungen Sonstige private Einrichtungen (Gen., Vereine, Verb.) Privatpersonen	
<b>Antikorruptionsprozess</b>	Beiträge an kulturelle Vereine	
<b>Leistung</b>		<b>2 - Finanzielle Förderung im Bereich Jugendarbeit</b>
<b>Strategisches Ziel</b>	Der Erhalt und die Weiterentwicklung der ladinischen Identität, Sprache und Kultur sind gewährleistet.	
<b>Zweck</b>	Die finanzielle Förderung sichert und ermöglicht die Jugendarbeit in den Organisationen und Vereinen.	
<b>Kurze Beschreibung</b>	Im Rahmen der Jugendarbeit wird mit verschiedenen Projekten die Begegnung von Jugendlichen aus verschiedenen Kulturen unterstützt und gefördert. Für die Abwicklung jedes Projektes sind diese Schritte nötig: Erarbeitung des Konzeptes, Erstellung des Ablaufs- und Finanzierungsplanes, evtl. Genehmigung der Landesregierung, Umsetzung und Evaluation.	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	D.P.R. 89/1983; D.P.R. 574/1988; D.P.R. 670/1972; D.P.R. 690/1973; D.P.R. 691/1973; L.G. 13/1983; L.G. 27/1976; D.LH. 3/2019	
<b>Leistungsempfänger</b>	Private Bildungs- und Kultureinrichtungen Privatpersonen	



## 10. Tiefbau

<b>Leistung</b>	<b>1 - Planung, Ausschreibung u. Ausführung von Straßen-, Tunnel- und Brückenbauten und statische Kontrolle von Brücken: Verwaltungstechnische und buchhalterische Unterstützung der technischen Ämter</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Die Mobilität auf den Staats- und Landesstraßen wird effizient und mit hohen Sicherheitsstandards gewährleistet und zudem wird die Lebensqualität in den Ortszentren erhöht.	
<b>Zweck</b>	Umsetzung der Straßenbauten, Tunnelbauten, Brückenbauten und Durchführung von statischen Kontrollen der Brücken.	
<b>Kurze Beschreibung</b>	Der Verwaltungsdienst bereitet - mit Ausnahme der Ausschreibungen - sämtliche Verwaltungsmaßnahmen vor, die für die Verwirklichung der Bauvorhaben der Abteilung Tiefbau erforderlich sind und zwar von der Genehmigung der technischen Eigenschaften bis zur Genehmigung der Abnahme, einschließlich sämtlicher Flüssigmachungen.	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	L.D. 56/2017; L.D. 50/2016; L.G. 16/2015	
<b>Leistungsempfänger</b>	Landesverwaltung	Technische Ämter
<b>Antikorruptionsprozess</b>	Vergabe von öffentlichen Bauaufträgen und/oder Architekten und Ingenieurleistungen	



<b>Leistung</b>	<b>2 - Planung, Ausschreibung und Ausführung von Straßenbauten, Tunnelbauten, Brückenbauten</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Die Mobilität auf den Staats- und Landesstraßen wird effizient und mit hohen Sicherheitsstandards gewährleistet und zudem wird die Lebensqualität in den Ortszentren erhöht.	
<b>Zweck</b>	Reduzierung der Fahrzeit, Erhöhung der Sicherheit, Verringerung des Verkehrs in den Ortszentren und Erhöhung der Lebensqualität.	
<b>Kurze Beschreibung</b>	Neubau und Sanierung von Straßen, Tunnels und Brücken: von der Genehmigung der technischen Eigenschaften bis zur Abnahme.	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	L.D. 56/2017; L.D. 50/2016; L.G. 16/2015	
<b>Leistungsempfänger</b>	Privatpersonen	Verkehrsteilnehmer und Anrainer
<b>Antikorruptionsprozess</b>	Vergabe von öffentlichen Bauaufträgen und/oder Architekten und Ingenieurleistungen	



<b>Leistung</b>	<b>3 - Durchführung von statischen Überprüfungen von Brücken</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Die Mobilität auf den Staats- und Landesstraßen wird effizient und mit hohen Sicherheitsstandards gewährleistet und zudem wird die Lebensqualität in den Ortszentren erhöht.	
<b>Zweck</b>	Gewährleistung der Sicherheit.	
<b>Kurze Beschreibung</b>	Alle Brücken zwischen 10 und 20 m Spannweite werden alle 18 Jahre mittels Belastungsproben statisch überprüft. Alle Brücken oberhalb 20 m Spannweite werden hingegen alle 9 Jahre überprüft. Die Abteilung 12 kümmert sich alle 2 Jahre um die Überwachung aller Brücken, wobei die Abteilung 10 bei eventuellen Meldungen auch statische Überprüfungen vornimmt.	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	D.LH. 41/2011	
<b>Leistungsempfänger</b>	Privatpersonen	Verkehrsteilnehmer



## Amt für Straßenbau West

Leistung	<b>1 - Planung, Ausschreibung und Ausführung von Straßenbauten</b>
Strategisches Ziel	Die Mobilität auf den Staats- und Landesstraßen wird effizient und mit hohen Sicherheitsstandards gewährleistet und zudem wird die Lebensqualität in den Ortszentren erhöht.
Zweck	Reduzierung der Fahrzeit, Erhöhung der Sicherheit, Verringerung des Verkehrs in den Ortszentren und Erhöhung der Lebensqualität.
Kurze Beschreibung	Neubau und Sanierung von Straßen von der Genehmigung der technischen Eigenschaften bis zur Abnahme.
Rechtliche Grundlage	L.D. 56/2017; L.D. 56/2017; L.D. 56/2017; L.D. 50/2016; L.D. 50/2016; L.D. 50/2016; L.G. 16/2015; L.G. 16/2015; L.G. 16/2015
Leistungsempfänger	Privatpersonen   Verkehrsteilnehmer und Anrainer
Antikorruptionsprozess	Vergabe von öffentlichen Bauaufträgen und/oder Architekten und Ingenieurleistungen



Leistung	<b>2 - Planung, Ausschreibung und Ausführung von Tunnels</b>
Strategisches Ziel	Die Mobilität auf den Staats- und Landesstraßen wird effizient und mit hohen Sicherheitsstandards gewährleistet und zudem wird die Lebensqualität in den Ortszentren erhöht.
Zweck	Reduzierung der Fahrzeit, Erhöhung der Sicherheit, Verringerung des Verkehrs in den Ortszentren und Erhöhung der Lebensqualität.
Kurze Beschreibung	Neubau und Sanierung von Tunnels von der Genehmigung der technischen Eigenschaften bis zur Abnahme.
Rechtliche Grundlage	L.D. 56/2017; L.D. 50/2016; L.G. 16/2015
Leistungsempfänger	Privatpersonen   Verkehrsteilnehmer und Anrainer
Antikorruptionsprozess	Vergabe von öffentlichen Bauaufträgen und/oder Architekten und Ingenieurleistungen

Leistung	<b>3 - Planung, Ausschreibung und Ausführung von Brücken</b>
Strategisches Ziel	Die Mobilität auf den Staats- und Landesstraßen wird effizient und mit hohen Sicherheitsstandards gewährleistet und zudem wird die Lebensqualität in den Ortszentren erhöht.
Zweck	Erhöhung der Sicherheit.
Kurze Beschreibung	Neubau und Sanierung von Brücken von der Genehmigung der technischen Eigenschaften bis zur Abnahme.
Rechtliche Grundlage	L.D. 56/2017; L.D. 56/2017; L.D. 56/2017; L.D. 50/2016; L.D. 50/2016; L.D. 50/2016; L.G. 16/2015; L.G. 16/2015; L.G. 16/2015
Leistungsempfänger	Privatpersonen   Verkehrsteilnehmer und Anrainer
Antikorruptionsprozess	Vergabe von öffentlichen Bauaufträgen und/oder Architekten und Ingenieurleistungen



## Amt für Straßenbau Mitte-Süd

Leistung	<b>1 - Planung, Ausschreibung und Ausführung von Straßenbauten</b>
Strategisches Ziel	Die Mobilität auf den Staats- und Landesstraßen wird effizient und mit hohen Sicherheitsstandards gewährleistet und zudem wird die Lebensqualität in den Ortszentren erhöht.
Zweck	Reduzierung der Fahrzeit, Erhöhung der Sicherheit, Verringerung des Verkehrs in den Ortszentren und Erhöhung der Lebensqualität.
Kurze Beschreibung	Neubau und Sanierung von Straßen von der Genehmigung der technischen Eigenschaften bis zur Abnahme.
Rechtliche Grundlage	L.D. 56/2017; L.D. 56/2017; L.D. 56/2017; L.D. 50/2016; L.D. 50/2016; L.D. 50/2016; L.G. 16/2015; L.G. 16/2015; L.G. 16/2015
Leistungsempfänger	Privatpersonen   Verkehrsteilnehmer und Anrainer
Antikorruptionsprozess	Vergabe von öffentlichen Bauaufträgen und/oder Architekten und Ingenieurleistungen



Leistung	<b>2 - Planung, Ausschreibung und Ausführung von Tunnels</b>
Strategisches Ziel	Die Mobilität auf den Staats- und Landesstraßen wird effizient und mit hohen Sicherheitsstandards gewährleistet und zudem wird die Lebensqualität in den Ortszentren erhöht.
Zweck	Reduzierung der Fahrzeit, Erhöhung der Sicherheit, Verringerung des Verkehrs in den Ortszentren und Erhöhung der Lebensqualität.
Kurze Beschreibung	Neubau und Sanierung von Tunnels von der Genehmigung der technischen Eigenschaften bis zur Abnahme.
Rechtliche Grundlage	L.D. 56/2017; L.D. 56/2017; L.D. 50/2016; L.D. 50/2016; L.G. 16/2015; L.G. 16/2015
Leistungsempfänger	Privatpersonen   Verkehrsteilnehmer und Anrainer
Antikorruptionsprozess	Vergabe von öffentlichen Bauaufträgen und/oder Architekten und Ingenieurleistungen

Leistung	<b>3 - Planung, Ausschreibung und Ausführung von Brücken</b>
Strategisches Ziel	Die Mobilität auf den Staats- und Landesstraßen wird effizient und mit hohen Sicherheitsstandards gewährleistet und zudem wird die Lebensqualität in den Ortszentren erhöht.
Zweck	Erhöhung der Sicherheit.
Kurze Beschreibung	Neubau und Sanierung von Brücken von der Genehmigung der technischen Eigenschaften bis zur Abnahme.
Rechtliche Grundlage	L.D. 56/2017; L.D. 56/2017; L.D. 56/2017; L.D. 50/2016; L.D. 50/2016; L.D. 50/2016; L.G. 16/2015; L.G. 16/2015; L.G. 16/2015
Leistungsempfänger	Privatpersonen   Verkehrsteilnehmer und Anrainer
Antikorruptionsprozess	Vergabe von öffentlichen Bauaufträgen und/oder Architekten und Ingenieurleistungen



## Amt für Straßenbau Nord-Ost

Leistung	<b>1 - Planung, Ausschreibung und Ausführung von Straßenbauten</b>
Strategisches Ziel	Die Mobilität auf den Staats- und Landesstraßen wird effizient und mit hohen Sicherheitsstandards gewährleistet und zudem wird die Lebensqualität in den Ortszentren erhöht.
Zweck	Reduzierung der Fahrzeit, Erhöhung der Sicherheit, Verringerung des Verkehrs in den Ortszentren und Erhöhung der Lebensqualität.
Kurze Beschreibung	Neubau und Sanierung von Straßen von der Genehmigung der technischen Eigenschaften bis zur Abnahme.
Rechtliche Grundlage	L.D. 56/2017; L.D. 56/2017; L.D. 56/2017; L.D. 50/2016; L.D. 50/2016; L.D. 50/2016; L.G. 16/2015; L.G. 16/2015; L.G. 16/2015
Leistungsempfänger	Privatpersonen   Verkehrsteilnehmer und Anrainer
Antikorruptionsprozess	Vergabe von öffentlichen Bauaufträgen und/oder Architekten und Ingenieurleistungen



Leistung	<b>2 - Planung, Ausschreibung und Ausführung von Tunnels</b>
Strategisches Ziel	Die Mobilität auf den Staats- und Landesstraßen wird effizient und mit hohen Sicherheitsstandards gewährleistet und zudem wird die Lebensqualität in den Ortszentren erhöht.
Zweck	Reduzierung der Fahrzeit, Erhöhung der Sicherheit, Verringerung des Verkehrs in den Ortszentren und Erhöhung der Lebensqualität.
Kurze Beschreibung	Neubau und Sanierung von Tunnels von der Genehmigung der technischen Eigenschaften bis zur Abnahme.
Rechtliche Grundlage	L.D. 56/2017; L.D. 56/2017; L.D. 50/2016; L.D. 50/2016; L.G. 16/2015; L.G. 16/2015
Leistungsempfänger	Privatpersonen   Verkehrsteilnehmer und Anrainer
Antikorruptionsprozess	Vergabe von öffentlichen Bauaufträgen und/oder Architekten und Ingenieurleistungen

Leistung	<b>3 - Planung, Ausschreibung und Ausführung von Brücken</b>
Strategisches Ziel	Die Mobilität auf den Staats- und Landesstraßen wird effizient und mit hohen Sicherheitsstandards gewährleistet und zudem wird die Lebensqualität in den Ortszentren erhöht.
Zweck	Erhöhung der Sicherheit.
Kurze Beschreibung	Neubau und Sanierung von Brücken von der Genehmigung der technischen Eigenschaften bis zur Abnahme.
Rechtliche Grundlage	L.D. 56/2017; L.D. 56/2017; L.D. 56/2017; L.D. 50/2016; L.D. 50/2016; L.D. 50/2016; L.G. 16/2015; L.G. 16/2015; L.G. 16/2015
Leistungsempfänger	Privatpersonen   Verkehrsteilnehmer und Anrainer
Antikorruptionsprozess	Vergabe von öffentlichen Bauaufträgen und/oder Architekten und Ingenieurleistungen



## 12. Straßendienst

<b>Leistung</b>	<b>1 - Instandhaltung technischer Anlagen und Reinigung der Tunnels</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Der Straßenunterhalt wird qualitativ und zeitgerecht gewährleistet.	
<b>Zweck</b>	Wartung der technischen Anlagen von Straßentunnels. Die geführte Infrastruktur besteht aktuell aus 209 Tunnels mit einer Gesamtlänge von 63 km. Auf Grund dessen wird die Aufgabe des VSI (Verantwortlichen für die Sicherheit und Instandhaltung) speziellen Technikern des Sektors anvertraut. Besonders wird darauf aufmerksam gemacht, dass der VSI in schweren oder dringenden Fällen innerhalb 1 Stunde vor Ort sein muss.	
<b>Kurze Beschreibung</b>	<p>In einem Gebiet welches besonders in der Peripherie durch eine Morphologie, von Gebirgen und Tälern gekennzeichnet ist, ermöglichen Tunnels eine erhöhte Verkehrssicherheit. In der Nähe von Hauptstädten hingegen, ermöglicht ein Tunnel die Wohnbereiche zu umfahren und somit die entsprechende Zone sicherer und lebenswerter zu gestalten. Die Überwachung der Tunnels wird von der Tunnelgruppe in enger und täglicher Zusammenarbeit mit den verschiedenen Ämtern der Zonen, den Verantwortlichen für die Sicherheit und Instandhaltung (VSI) der verschiedenen Tunnels und den für die Wartung beauftragten Firmen durchgeführt.</p> <p>Die Tunnelgruppe ist zudem mit einer Videoüberwachungszentrale ausgerüstet, welche täglich die ordnungsgemäße Funktion der technischen Anlagen aller damit verbundenen Tunnels kontrolliert und im Störfall standardisierte Maßnahmen ergreift.</p> <p>Die Tunnelgruppe sorgt außerdem für die Ausführung von ordentlichen und außerordentlichen Wartungsarbeiten an den technischen Anlagen der entsprechenden Straßentunnels. Ein Großteil der Arbeiten in Tunnels wird von den internen Technikern in der Projektierung, als Bauleiter, Verfahrensverantwortliche und in der Buchhaltung verfolgt. Es wird hervorgehoben, dass die Auswahl der Arbeiten anhand einer Prioritätenliste erfolgt.</p>	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	D.LH. 28/2006; St.V.O 1/1992	
<b>Leistungsempfänger</b>	Privatpersonen	Verkehrsteilnehmer



## Straßendienst Vinschgau

Leistung	<b>1 - Außerordentliche Instandhaltung der Straßen von Landesinteresse</b>
Strategisches Ziel	Der Straßenunterhalt wird qualitativ und zeitgerecht gewährleistet.
Zweck	Garantieren der Sicherheit und gleichzeitiger Erhalt des verwalteten Vermögens um es in einem wirtschaftlich tragfähigem Zustand an die Nachfahren weitergeben zu können
Kurze Beschreibung	<p>Asphalte und Leitplanken haben eine statistisch bekannte, objektive Lebensdauer und daher sollte ein klares Schema für deren periodischen Austausch vorgegeben werden. Die Menge an Fahrzeugen und ihre durchschnittliche Geschwindigkeit ist in den letzten Jahrzehnten beträchtlich angestiegen und daher sind viele Leitplanken, auch in guten Zustand, bereits nicht mehr geeignet, auch in Bezug auf die Mindestansprüche der Verkehrsteilnehmer in Sachen Sicherheit.</p> <p>Die Instandhaltung der bestehenden Steinschlagschutzzäune und der Einbau von neuen Steinschlagschutzzäunen hängt von lokalen geologischen Faktoren, und vom Restrisiko, welches die Gesellschaft bereit ist zu akzeptieren, ab.</p> <p>Die kleinen lokalen Sanierungseingriffe am Straßennetz, am Zubehörs und den Nebenanlagen ermöglichen den Erhalt des verwalteten Vermögens. Bis heute werden diese Eingriffe häufig nachdem Bereits ein Schaden aufgetreten ist, durchgeführt. Durch die bessere technische Ausbildung des Personals (Techniker und Hauptstraßenwärter), durch die Aufstockung der Mittel und durch die Verbesserung der allgemeinen Strategie, kann die Instandhaltung immer mehr in eine „präventive“ Instandhaltung umgewandelt, und damit das Auftreten eines Schadens verhindert werden, mit exponentiellem wirtschaftlichem Einsparungspotential für die Verwaltung.</p> <p>Ein Großteil der Arbeiten werden von den internen Technikern in der Projektierung, als Bauleiter, Verfahrensverantwortliche und in der Buchhaltung verfolgt. Es wird hervorgehoben, dass die Auswahl der Arbeiten anhand einer Prioritätenliste erfolgt.</p>
Rechtliche Grundlage	St.V.O 1/1992
Leistungsempfänger	Privatpersonen   Verkehrsteilnehmer
Leistung	<b>2 - Ordentliche Instandhaltung der Straßen von Landesinteresse</b>
Strategisches Ziel	Der Straßenunterhalt wird qualitativ und zeitgerecht gewährleistet.
Zweck	Garantieren der Sicherheit und gleichzeitiger Erhalt des verwalteten Vermögens um es in einem wirtschaftlich tragfähigem Zustand an die Nachfahren weitergeben zu können
Kurze Beschreibung	<p>Die Aufrechterhaltung einer sauberen Fahrbahn, ohne Schnee und Frost, erhöht die Straßensicherheit beträchtlich.</p> <p>Eine gezielte Instandhaltung des Grüns entlang der Straßen und Bö-schungen bietet dem Nutzer eine bessere Ästhetik, aber vor allem garantiert sie ausreichende Sicherheit in den Kurven. Vegetation zieht immer auch Wasser an, was wiederum die Schädigung der Infrastruktur beschleunigt.</p> <p>Die vorzeitige Entfernung von instabilen Bäumen verhindert, dass sie auf die Straße fallen, und erhöht somit die Sicherheit.</p> <p>Das Regenwasser, wenn es nicht ausreichend abgeleitet wird, be-schädigt die Infrastruktur folgendermaßen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Erosion aufgrund des ständigen Wasserflusses</li> <li>- Korrosion der Eisen und chemische Angriffe der Mauern aufgrund der Verunreinigung des Regenwassern (Chloride, Kohlendioxyd)</li> <li>- Mechanische Zerstörung aufgrund der Volumenvergröße-rung um 9% von Wasser beim gefrieren</li> </ul> <p>Das rechtzeitige Entfernen und Ableiten des Wassers (Versiegelnd der Risse im Asphalt, Schließen der Löcher, Errichtung von Drainagen, Rinnen, Schächten usw.) ermöglicht es die Schäden an der Infrastruktur zu verhindern bzw. hinauszuzögern. Diese Tätigkeit ist vor allem ortsbezogen und betrifft vor allem das Personal der Zonen.</p> <p>Die Verwendung von effizienten und modernen Maschinen ermöglicht die Ausführung der Arbeiten in kürzerer Zeit und mit größerer Sicherheit für den Maschinenführer.</p> <p>Gut strukturierte, auf dem gesamten Gebiet verteilte Werkstätten und Stützpunkte ermöglichen schnelleres Eingreifen (Winterdienst, Reaktion im Fall von Verkehrsunfällen, Lager, Verschiebung von Arbeits-geräten usw.)</p> <p>Nicht unterzuordnen ist die Wichtigkeit eines „Zugehörigkeitsgefühls“ des Personals an das jeweilige Gebiet, mit unbestrittenen Vorteilen verschiedener Art. Ein Großteil der Arbeiten werden von den internen Technikern in der Projektierung, als Bauleiter, Verfahrensverantwortliche und in der Buchhaltung verfolgt.</p>
Rechtliche Grundlage	St.V.O 1/1992
Leistungsempfänger	Privatpersonen   Verkehrsteilnehmer





<b>Leistung</b>	<b>3 - Unterstützungstätigkeit der Brückenüberwachung</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Der Straßenunterhalt wird qualitativ und zeitgerecht gewährleistet.	
<b>Zweck</b>	Die Unterstützungstätigkeit verfolgt das Ziel, geschultes Straßenwärterpersonal (Hauptstraßenwärter) direkt vor Ort (periphere Zonen) zu haben, welches etwaige Unstimmigkeiten und offensichtliche Schäden, welche die Verkehrssicherheit gefährden (z.B. beschädigte Leitplanken) zu prüfen und den Zustand der Brücken durch die regelmäßige Überwachung festzuhalten (Gesetzlich verpflichtet)	
<b>Kurze Beschreibung</b>	Die Tätigkeit der Hauptstraßenwärter besteht aus: "Überwachung": die vom Personal der Straßenmeisterei vierteljährlich oder nach Eintreffen eines besonderen Ereignisses an allen erfassten Bauwerken und an allen sichtbaren Brückenbauteilen durchgeführte Kontrolltätigkeit; "einfache Prüfung": die zweijährliche durchzuführende Zustandserhebung an Brücken mit einer Spannweite über 2,00 Metern; über die-se Prüfung wird ein Protokoll verfasst, wobei sämtliche Brückenbau-teile zu bewerten sind.	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	D.LH. 41/2011; St.V.O 1/1992	
<b>Leistungsempfänger</b>	Privatpersonen	Verkehrsteilnehmer
<b>Leistung</b>	<b>4 - Unterstützungstätigkeit zur Überwachung der technischen Anlagen der Tunnels</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Der Straßenunterhalt wird qualitativ und zeitgerecht gewährleistet.	
<b>Zweck</b>	Die Unterstützungstätigkeit verfolgt das Ziel, die Verkehrsicherheit in den Tunnels aufrecht zu erhalten, auch nach Unfällen.	
<b>Kurze Beschreibung</b>	Die Tätigkeit der peripheren Zone besteht aus: - Instandhaltung der Fahrbahn in den Tunnels - Instandhaltung der Drainageleitungen und Abwasserbe-cken. - Einsätze bei Notfällen bzw. Unfällen.	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	St.V.O 1/1992	
<b>Leistungsempfänger</b>	Privatpersonen	Verkehrsteilnehmer
<b>Leistung</b>	<b>5 - Unterstützende Tätigkeit für die Erstellung von Konzessionen und Genehmigungen zur Besetzung des öffentlichen Gutes und Schutz des Straßenvermögens</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Der Straßenunterhalt wird qualitativ und zeitgerecht gewährleistet.	
<b>Zweck</b>	Die Unterstützungstätigkeit dient dazu, einen direkten Bezug zur Situation vor Ort zu haben. Die Situation wird vor Ort vor der Ausarbeitung der Konzession oder Genehmigung oder bei Schadensansprüchen bewerte und analysiert. Alle technischen Unterlagen werden erstellt.	
<b>Kurze Beschreibung</b>	Konzession und Genehmigung: Technische Prüfung des Antrages durch das gebietsmäßig zuständige technische Amt des Straßendienstes (periphere Zone). Schadensfall: Objektive Bewertung des Schadensfalls, Kontrolle der Beschilderung vor ort und Integration durch zeitweilige der Situation entsprechender Beschilderung (z.B. bei Steinschlag), Durchführung Kontrollfahrten, Kontrolle der Katasterdaten der betroffenen Gebiete.	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	St.V.O 1/1992	
<b>Leistungsempfänger</b>	Privatpersonen	Verkehrsteilnehmer
<b>Antikorruptionsprozess</b>	Konzessionen auf Landes- und Staatsstraßen	



## Straßendienst Burggrafenamt

Leistung	<b>1 - Außerordentliche Instandhaltung der Straßen von Landesinteresse</b>	
Strategisches Ziel	Der Straßenunterhalt wird qualitativ und zeitgerecht gewährleistet.	
Zweck	Garantieren der Sicherheit und gleichzeitiger Erhalt des verwalteten Vermögens um es in einem wirtschaftlich tragfähigem Zustand an die Nachfahren weitergeben zu können	
Kurze Beschreibung	<p>Asphalte und Leitplanken haben eine statistisch bekannte, objektive Lebensdauer und daher sollte ein klares Schema für deren periodischen Austausch vorgegeben werden. Die Menge an Fahrzeugen und ihre durchschnittliche Geschwindigkeit ist in den letzten Jahrzehnten beträchtlich angestiegen und daher sind viele Leitplanken, auch in guten Zustand, bereits nicht mehr geeignet, auch in Bezug auf die Mindestansprüche der Verkehrsteilnehmer in Sachen Sicherheit.</p> <p>Die Instandhaltung der bestehenden Steinschlagschutzzäune und der Einbau von neuen Steinschlagschutzzäunen hängt von lokalen geologischen Faktoren, und vom Restrisiko, welches die Gesellschaft bereit ist zu akzeptieren, ab.</p> <p>Die kleinen lokalen Sanierungseingriffe am Straßennetz, am Zubehörs und den Nebenanlagen ermöglichen den Erhalt des verwalteten Vermögens. Bis heute werden diese Eingriffe häufig nachdem Bereits ein Schaden aufgetreten ist, durchgeführt. Durch die bessere technische Ausbildung des Personals (Techniker und Hauptstraßenwärter), durch die Aufstockung der Mittel und durch die Verbesserung der allgemeinen Strategie, kann die Instandhaltung immer mehr in eine „präventive“ Instandhaltung umgewandelt, und damit das Auftreten eines Schadens verhindert werden, mit exponentiellem wirtschaftlichem Einsparungspotential für die Verwaltung.</p> <p>Ein Großteil der Arbeiten werden von den internen Technikern in der Projektierung, als Bauleiter, Verfahrensverantwortliche und in der Buchhaltung verfolgt. Es wird hervorgehoben, dass die Auswahl der Arbeiten anhand einer Prioritätenliste erfolgt.</p>	
Rechtliche Grundlage	St.V.O 1/1992	
Leistungsempfänger	Privatpersonen	Verkehrsteilnehmer
Leistung	<b>2 - Ordentliche Instandhaltung der Straßen von Landesinteresse</b>	
Strategisches Ziel	Der Straßenunterhalt wird qualitativ und zeitgerecht gewährleistet.	
Zweck	Garantieren der Sicherheit und gleichzeitiger Erhalt des verwalteten Vermögens um es in einem wirtschaftlich tragfähigem Zustand an die Nachfahren weitergeben zu können	
Kurze Beschreibung	<p>Die Aufrechterhaltung einer sauberen Fahrbahn, ohne Schnee und Frost, erhöht die Straßensicherheit beträchtlich.</p> <p>Eine gezielte Instandhaltung des Grüns entlang der Straßen und Böschungen bietet dem Nutzer eine bessere Ästhetik, aber vor allem garantiert sie ausreichende Sicherheit in den Kurven. Vegetation zieht immer auch Wasser an, was wiederum die Schädigung der Infrastruktur beschleunigt.</p> <p>Die vorzeitige Entfernung von instabilen Bäumen verhindert, dass sie auf die Straße fallen, und erhöht somit die Sicherheit.</p> <p>Das Regenwasser, wenn es nicht ausreichend abgeleitet wird, be-schädigt die Infrastruktur folgendermaßen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Erosion aufgrund des ständigen Wasserflusses</li> <li>- Korrosion der Eisen und chemische Angriffe der Mauern aufgrund der Verunreinigung des Regenwassern (Chloride, Kohlendioxyd)</li> <li>- Mechanische Zerstörung aufgrund der Volumenvergröße-rung um 9% von Wasser beim gefrieren</li> </ul> <p>Das rechtzeitige Entfernen und Ableiten des Wassers (Versiegelnd der Risse im Asphalt, Schließen der Löcher, Errichtung von Drainagen, Rinnen, Schächten usw.) ermöglicht es die Schäden an der Infrastruktur zu verhindern bzw. hinauszuzögern. Diese Tätigkeit ist vor allem ortsbezogen und betrifft vor allem das Personal der Zonen.</p> <p>Die Verwendung von effizienten und modernen Maschinen ermöglicht die Ausführung der Arbeiten in kürzerer Zeit und mit größerer Sicherheit für den Maschinenführer.</p> <p>Gut strukturierte, auf dem gesamten Gebiet verteilte Werkstätten und Stützpunkte ermöglichen schnelleres Eingreifen (Winterdienst, Reaktion im Fall von Verkehrsunfällen, Lager, Verschiebung von Arbeitsgeräten usw.)</p> <p>Nicht unterzuordnen ist die Wichtigkeit eines „Zugehörigkeitsgefühls“ des Personals an das jeweilige Gebiet, mit unbestrittenen Vorteilen verschiedener Art. Ein Großteil der Arbeiten werden von den internen Technikern in der Projektierung, als Bauleiter, Verfahrensverantwortliche und in der Buchhaltung verfolgt.</p>	
Rechtliche Grundlage	St.V.O 1/1992	
Leistungsempfänger	Privatpersonen	Verkehrsteilnehmer



<b>Leistung</b>	<b>3 - Unterstützungstätigkeit der Brückenüberwachung</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Der Straßenunterhalt wird qualitativ und zeitgerecht gewährleistet.	
<b>Zweck</b>	Die Unterstützungstätigkeit verfolgt das Ziel, geschultes Straßenwärterpersonal (Hauptstraßenwärter) direkt vor Ort (periphere Zonen) zu haben, welches etwaige Unstimmigkeiten und offensichtliche Schäden, welche die Verkehrssicherheit gefährden (z.B. beschädigte Leitplanken) zu prüfen und den Zustand der Brücken durch die regelmäßige Überwachung festzuhalten (Gesetzlich verpflichtet)	
<b>Kurze Beschreibung</b>	Die Tätigkeit der Hauptstraßenwärter besteht aus: "Überwachung": die vom Personal der Straßenmeisterei vierteljährlich oder nach Eintreffen eines besonderen Ereignisses an allen erfassten Bauwerken und an allen sichtbaren Brückenbauteilen durchgeführte Kontrolltätigkeit; "einfache Prüfung": die zweijährliche durchzuführende Zustandserhebung an Brücken mit einer Spannweite über 2,00 Metern; über die-se Prüfung wird ein Protokoll verfasst, wobei sämtliche Brückenbau-teile zu bewerten sind.	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	D.LH. 41/2011; St.V.O 1/1992	
<b>Leistungsempfänger</b>	Privatpersonen	Verkehrsteilnehmer
<b>Leistung</b>	<b>4 - Unterstützungstätigkeit zur Überwachung der technischen Anlagen der Tunnels</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Der Straßenunterhalt wird qualitativ und zeitgerecht gewährleistet.	
<b>Zweck</b>	Die Unterstützungstätigkeit verfolgt das Ziel, die Verkehrsicherheit in den Tunnels aufrecht zu erhalten, auch nach Unfällen.	
<b>Kurze Beschreibung</b>	Die Tätigkeit der peripheren Zone besteht aus: - Instandhaltung der Fahrbahn in den Tunnels - Instandhaltung der Drainageleitungen und Abwasserbe-cken. - Einsätze bei Notfällen bzw. Unfällen.	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	St.V.O 1/1992	
<b>Leistungsempfänger</b>	Privatpersonen	Verkehrsteilnehmer
<b>Leistung</b>	<b>5 - Unterstützende Tätigkeit für die Erstellung von Konzessionen und Genehmigungen zur Besetzung des öffentlichen Gutes und Schutz des Straßenvermögens</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Die Güter der Straßendomäne sind vollständig und optimal erfasst.	
<b>Zweck</b>	Die Unterstützungstätigkeit dient dazu, einen direkten Bezug zur Situation vor Ort zu haben. Die Situation wird vor Ort vor der Ausarbeitung der Konzession oder Genehmigung oder bei Schadensansprüchen bewerte und analysiert. Alle technischen Unterlagen werden erstellt.	
<b>Kurze Beschreibung</b>	Konzession und Genehmigung: Technische Prüfung des Antrages durch das gebietsmäßig zuständige technische Amt des Straßendienstes (periphere Zone). Schadensfall: Objektive Bewertung des Schadensfalls, Kontrolle der Beschilderung vor ort und Integration durch zeitweilige der Situation entsprechender Beschilderung (z.B. bei Steinschlag), Durchführung Kontrollfahrten, Kontrolle der Katasterdaten der betroffenen Gebiete.	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	St.V.O 1/1992	
<b>Leistungsempfänger</b>	Privatpersonen	Verkehrsteilnehmer
<b>Antikorruptionsprozess</b>	Konzessionen auf Landes- und Staatsstraßen	



## Straßendienst Bozen-Unterland

<b>Leistung</b>	<b>1 - Außerordentliche Instandhaltung der Straßen von Landesinteresse</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Der Straßenunterhalt wird qualitativ und zeitgerecht gewährleistet.	
<b>Zweck</b>	Garantieren der Sicherheit und gleichzeitiger Erhalt des verwalteten Vermögens um es in einem wirtschaftlich tragfähigem Zustand an die Nachfahren weitergeben zu können	
<b>Kurze Beschreibung</b>	<p>Asphalte und Leitplanken haben eine statistisch bekannte, objektive Lebensdauer und daher sollte ein klares Schema für deren periodischen Austausch vorgegeben werden. Die Menge an Fahrzeugen und ihre durchschnittliche Geschwindigkeit ist in den letzten Jahrzehnten beträchtlich angestiegen und daher sind viele Leitplanken, auch in guten Zustand, bereits nicht mehr geeignet, auch in Bezug auf die Mindestansprüche der Verkehrsteilnehmer in Sachen Sicherheit.</p> <p>Die Instandhaltung der bestehenden Steinschlagschutzzäune und der Einbau von neuen Steinschlagschutzzäunen hängt von lokalen geologischen Faktoren, und vom Restrisiko, welches die Gesellschaft bereit ist zu akzeptieren, ab.</p> <p>Die kleinen lokalen Sanierungseingriffe am Straßennetz, am Zubehörs und den Nebenanlagen ermöglichen den Erhalt des verwalteten Vermögens. Bis heute werden diese Eingriffe häufig nachdem Bereits ein Schaden aufgetreten ist, durchgeführt. Durch die bessere technische Ausbildung des Personals (Techniker und Hauptstraßenwärter), durch die Aufstockung der Mittel und durch die Verbesserung der allgemeinen Strategie, kann die Instandhaltung immer mehr in eine „präventive“ Instandhaltung umgewandelt, und damit das Auftreten eines Schadens verhindert werden, mit exponentiellem wirtschaftlichem Einsparungspotential für die Verwaltung.</p> <p>Ein Großteil der Arbeiten werden von den internen Technikern in der Projektierung, als Bauleiter, Verfahrensverantwortliche und in der Buchhaltung verfolgt. Es wird hervorgehoben, dass die Auswahl der Arbeiten anhand einer Prioritätenliste erfolgt.</p>	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	St.V.O 1/1992	
<b>Leistungsempfänger</b>	Privatpersonen	Verkehrsteilnehmer
<b>Leistung</b>	<b>2 - Ordentliche Instandhaltung der Straßen von Landesinteresse</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Der Straßenunterhalt wird qualitativ und zeitgerecht gewährleistet.	
<b>Zweck</b>	Garantieren der Sicherheit und gleichzeitiger Erhalt des verwalteten Vermögens um es in einem wirtschaftlich tragfähigem Zustand an die Nachfahren weitergeben zu können	
<b>Kurze Beschreibung</b>	<p>Die Aufrechterhaltung einer sauberen Fahrbahn, ohne Schnee und Frost, erhöht die Straßensicherheit beträchtlich.</p> <p>Eine gezielte Instandhaltung des Grüns entlang der Straßen und Bö-schungen bietet dem Nutzer eine bessere Ästhetik, aber vor allem garantiert sie ausreichende Sicherheit in den Kurven. Vegetation zieht immer auch Wasser an, was wiederum die Schädigung der Infrastruktur beschleunigt.</p> <p>Die vorzeitige Entfernung von instabilen Bäumen verhindert, dass sie auf die Straße fallen, und erhöht somit die Sicherheit.</p> <p>Das Regenwasser, wenn es nicht ausreichend abgeleitet wird, be-schädigt die Infrastruktur folgendermaßen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Erosion aufgrund des ständigen Wasserflusses</li> <li>- Korrosion der Eisen und chemische Angriffe der Mauern aufgrund der Verunreinigung des Regenwassern (Chloride, Kohlendioxyd)</li> <li>- Mechanische Zerstörung aufgrund der Volumenvergröße-rung um 9% von Wasser beim gefrieren</li> </ul> <p>Das rechtzeitige Entfernen und Ableiten des Wassers (Versiegelnd der Risse im Asphalt, Schließen der Löcher, Errichtung von Drainagen, Rinnen, Schächten usw.) ermöglicht es die Schäden an der Infrastruktur zu verhindern bzw. hinauszuzögern. Diese Tätigkeit ist vor allem ortsbezogen und betrifft vor allem das Personal der Zonen.</p> <p>Die Verwendung von effizienten und modernen Maschinen ermöglicht die Ausführung der Arbeiten in kürzerer Zeit und mit größerer Sicherheit für den Maschinenführer.</p> <p>Gut strukturierte, auf dem gesamten Gebiet verteilte Werkstätten und Stützpunkte ermöglichen schnelleres Eingreifen (Winterdienst, Reaktion im Fall von Verkehrsunfällen, Lager, Verschiebung von Arbeits-geräten usw.)</p> <p>Nicht unterzuordnen ist die Wichtigkeit eines „Zugehörigkeitsgefühls“ des Personals an das jeweilige Gebiet, mit unbestrittenen Vorteilen verschiedener Art. Ein Großteil der Arbeiten werden von den internen Technikern in der Projektierung, als Bauleiter, Verfahrensverantwortliche und in der Buchhaltung verfolgt.</p>	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	St.V.O 1/1992	
<b>Leistungsempfänger</b>	Privatpersonen	Verkehrsteilnehmer



<b>Leistung</b>	<b>3 - Unterstützungstätigkeit der Brückenüberwachung</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Der Straßenunterhalt wird qualitativ und zeitgerecht gewährleistet.	
<b>Zweck</b>	Die Unterstützungstätigkeit verfolgt das Ziel, geschultes Straßenwärterpersonal (Hauptstraßenwärter) direkt vor Ort (periphere Zonen) zu haben, welches etwaige Unstimmigkeiten und offensichtliche Schäden, welche die Verkehrssicherheit gefährden (z.B. beschädigte Leitplanken) zu prüfen und den Zustand der Brücken durch die regelmäßige Überwachung festzuhalten (Gesetzlich verpflichtet)	
<b>Kurze Beschreibung</b>	Die Tätigkeit der Hauptstraßenwärter besteht aus: "Überwachung": die vom Personal der Straßenmeisterei vierteljährlich oder nach Eintreffen eines besonderen Ereignisses an allen erfassten Bauwerken und an allen sichtbaren Brückenbauteilen durchgeführte Kontrolltätigkeit; "einfache Prüfung": die zweijährliche durchzuführende Zustandserhebung an Brücken mit einer Spannweite über 2,00 Metern; über die-se Prüfung wird ein Protokoll verfasst, wobei sämtliche Brückenbau-teile zu bewerten sind.	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	D.LH. 41/2011; St.V.O 1/1992	
<b>Leistungsempfänger</b>	Privatpersonen	Verkehrsteilnehmer
<b>Leistung</b>	<b>4 - Unterstützungstätigkeit zur Überwachung der technischen Anlagen der Tunnels</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Der Straßenunterhalt wird qualitativ und zeitgerecht gewährleistet.	
<b>Zweck</b>	Die Unterstützungstätigkeit verfolgt das Ziel, die Verkehrsicherheit in den Tunnels aufrecht zu erhalten, auch nach Unfällen.	
<b>Kurze Beschreibung</b>	Die Tätigkeit der peripheren Zone besteht aus: - Instandhaltung der Fahrbahn in den Tunnels - Instandhaltung der Drainageleitungen und Abwasserbecken. - Einsätze bei Notfällen bzw. Unfällen.	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	St.V.O 1/1992	
<b>Leistungsempfänger</b>	Privatpersonen	Verkehrsteilnehmer
<b>Leistung</b>	<b>5 - Unterstützende Tätigkeit für die Erstellung von Konzessionen und Genehmigungen zur Besetzung des öffentlichen Gutes und Schutz des Straßenvermögens</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Der Straßenunterhalt wird qualitativ und zeitgerecht gewährleistet.	
<b>Zweck</b>	Die Unterstützungstätigkeit dient dazu, einen direkten Bezug zur Situation vor Ort zu haben. Die Situation wird vor Ort vor der Ausarbeitung der Konzession oder Genehmigung oder bei Schadensansprüchen bewerte und analysiert. Alle technischen Unterlagen werden erstellt.	
<b>Kurze Beschreibung</b>	Konzession und Genehmigung: Technische Prüfung des Antrages durch das gebietsmäßig zuständige technische Amt des Straßendienstes (periphere Zone). Schadensfall: Objektive Bewertung des Schadensfalls, Kontrolle der Beschilderung vor ort und Integration durch zeitweilige der Situation entsprechender Beschilderung (z.B. bei Steinschlag), Durchführung Kontrollfahrten, Kontrolle der Katasterdaten der betroffenen Gebiete.	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	St.V.O 1/1992	
<b>Leistungsempfänger</b>	Privatpersonen	Verkehrsteilnehmer
<b>Antikorruptionsprozess</b>	Konzessionen auf Landes- und Staatsstraßen	



## Straßendienst Salten-Schlern

<b>Leistung</b>	<b>1 - Außerordentliche Instandhaltung der Straßen von Landesinteresse</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Der Straßenunterhalt wird qualitativ und zeitgerecht gewährleistet.	
<b>Zweck</b>	Garantieren der Sicherheit und gleichzeitiger Erhalt des verwalteten Vermögens um es in einem wirtschaftlich tragfähigem Zustand an die Nachfahren weitergeben zu können	
<b>Kurze Beschreibung</b>	<p>Asphalte und Leitplanken haben eine statistisch bekannte, objektive Lebensdauer und daher sollte ein klares Schema für deren periodischen Austausch vorgegeben werden. Die Menge an Fahrzeugen und ihre durchschnittliche Geschwindigkeit ist in den letzten Jahrzehnten beträchtlich angestiegen und daher sind viele Leitplanken, auch in guten Zustand, bereits nicht mehr geeignet, auch in Bezug auf die Mindestansprüche der Verkehrsteilnehmer in Sachen Sicherheit.</p> <p>Die Instandhaltung der bestehenden Steinschlagschutzzäune und der Einbau von neuen Steinschlagschutzzäunen hängt von lokalen geologischen Faktoren, und vom Restrisiko, welches die Gesellschaft bereit ist zu akzeptieren, ab.</p> <p>Die kleinen lokalen Sanierungseingriffe am Straßennetz, am Zubehörs und den Nebenanlagen ermöglichen den Erhalt des verwalteten Vermögens. Bis heute werden diese Eingriffe häufig nachdem Bereits ein Schaden aufgetreten ist, durchgeführt. Durch die bessere technische Ausbildung des Personals (Techniker und Hauptstraßenwärter), durch die Aufstockung der Mittel und durch die Verbesserung der allgemeinen Strategie, kann die Instandhaltung immer mehr in eine „präventive“ Instandhaltung umgewandelt, und damit das Auftreten eines Schadens verhindert werden, mit exponentiellem wirtschaftlichem Einsparungspotential für die Verwaltung.</p> <p>Ein Großteil der Arbeiten werden von den internen Technikern in der Projektierung, als Bauleiter, Verfahrensverantwortliche und in der Buchhaltung verfolgt. Es wird hervorgehoben, dass die Auswahl der Arbeiten anhand einer Prioritätenliste erfolgt.</p>	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	St.V.O 1/1992	
<b>Leistungsempfänger</b>	Privatpersonen	Verkehrsteilnehmer
<b>Leistung</b>	<b>2 - Ordentliche Instandhaltung der Straßen von Landesinteresse</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Der Straßenunterhalt wird qualitativ und zeitgerecht gewährleistet.	
<b>Zweck</b>	Garantieren der Sicherheit und gleichzeitiger Erhalt des verwalteten Vermögens um es in einem wirtschaftlich tragfähigem Zustand an die Nachfahren weitergeben zu können	
<b>Kurze Beschreibung</b>	<p>Die Aufrechterhaltung einer sauberen Fahrbahn, ohne Schnee und Frost, erhöht die Straßensicherheit beträchtlich.</p> <p>Eine gezielte Instandhaltung des Grüns entlang der Straßen und Bö-schungen bietet dem Nutzer eine bessere Ästhetik, aber vor allem garantiert sie ausreichende Sicherheit in den Kurven. Vegetation zieht immer auch Wasser an, was wiederum die Schädigung der Infrastruktur beschleunigt.</p> <p>Die vorzeitige Entfernung von instabilen Bäumen verhindert, dass sie auf die Straße fallen, und erhöht somit die Sicherheit.</p> <p>Das Regenwasser, wenn es nicht ausreichend abgeleitet wird, be-schädigt die Infrastruktur folgendermaßen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Erosion aufgrund des ständigen Wasserflusses</li> <li>- Korrosion der Eisen und chemische Angriffe der Mauern aufgrund der Verunreinigung des Regenwassern (Chloride, Kohlendioxyd)</li> <li>- Mechanische Zerstörung aufgrund der Volumenvergröße-rung um 9% von Wasser beim gefrieren</li> </ul> <p>Das rechtzeitige Entfernen und Ableiten des Wassers (Versiegelnd der Risse im Asphalt, Schließen der Löcher, Errichtung von Drainagen, Rinnen, Schächten usw.) ermöglicht es die Schäden an der Infrastruktur zu verhindern bzw. hinauszuzögern. Diese Tätigkeit ist vor allem ortsbezogen und betrifft vor allem das Personal der Zonen.</p> <p>Die Verwendung von effizienten und modernen Maschinen ermöglicht die Ausführung der Arbeiten in kürzerer Zeit und mit größerer Sicherheit für den Maschinenführer.</p> <p>Gut strukturierte, auf dem gesamten Gebiet verteilte Werkstätten und Stützpunkte ermöglichen schnelleres Eingreifen (Winterdienst, Reaktion im Fall von Verkehrsunfällen, Lager, Verschiebung von Arbeits-geräten usw.)</p> <p>Nicht unterzuordnen ist die Wichtigkeit eines „Zugehörigkeitsgefühls“ des Personals an das jeweilige Gebiet, mit unbestrittenen Vorteilen verschiedener Art. Ein Großteil der Arbeiten werden von den internen Technikern in der Projektierung, als Bauleiter, Verfahrensverantwortliche und in der Buchhaltung verfolgt.</p>	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	St.V.O 1/1992	
<b>Leistungsempfänger</b>	Privatpersonen	Verkehrsteilnehmer



<b>Leistung</b>	<b>3 - Unterstützungstätigkeit der Brückenüberwachung</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Der Straßenunterhalt wird qualitativ und zeitgerecht gewährleistet.	
<b>Zweck</b>	Die Unterstützungstätigkeit verfolgt das Ziel, geschultes Straßenwärterpersonal (Hauptstraßenwärter) direkt vor Ort (periphere Zonen) zu haben, welches etwaige Unstimmigkeiten und offensichtliche Schäden, welche die Verkehrssicherheit gefährden (z.B. beschädigte Leitplanken) zu prüfen und den Zustand der Brücken durch die regelmäßige Überwachung festzuhalten (Gesetzlich verpflichtet)	
<b>Kurze Beschreibung</b>	Die Tätigkeit der Hauptstraßenwärter besteht aus: "Überwachung": die vom Personal der Straßenmeisterei vierteljährlich oder nach Eintreffen eines besonderen Ereignisses an allen erfassten Bauwerken und an allen sichtbaren Brückenbauteilen durchgeführte Kontrolltätigkeit; "einfache Prüfung": die zweijährliche durchzuführende Zustandserhebung an Brücken mit einer Spannweite über 2,00 Metern; über die-se Prüfung wird ein Protokoll verfasst, wobei sämtliche Brückenbau-teile zu bewerten sind.	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	D.LH. 41/2011; St.V.O 1/1992	
<b>Leistungsempfänger</b>	Privatpersonen	Verkehrsteilnehmer
<b>Leistung</b>	<b>4 - Unterstützungstätigkeit zur Überwachung der technischen Anlagen der Tunnels</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Der Straßenunterhalt wird qualitativ und zeitgerecht gewährleistet.	
<b>Zweck</b>	Die Unterstützungstätigkeit verfolgt das Ziel, die Verkehrsicherheit in den Tunnels aufrecht zu erhalten, auch nach Unfällen.	
<b>Kurze Beschreibung</b>	Die Tätigkeit der peripheren Zone besteht aus: - Instandhaltung der Fahrbahn in den Tunnels - Instandhaltung der Drainageleitungen und Abwasserbe-cken. - Einsätze bei Notfällen bzw. Unfällen.	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	St.V.O 1/1992	
<b>Leistungsempfänger</b>	Privatpersonen	Verkehrsteilnehmer
<b>Leistung</b>	<b>5 - Unterstützende Tätigkeit für die Erstellung von Konzessionen und Genehmigungen zur Besetzung des öffentlichen Gutes und Schutz des Straßenvermögens</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Der Straßenunterhalt wird qualitativ und zeitgerecht gewährleistet.	
<b>Zweck</b>	Die Unterstützungstätigkeit dient dazu, einen direkten Bezug zur Situation vor Ort zu haben. Die Situation wird vor Ort vor der Ausarbeitung der Konzession oder Genehmigung oder bei Schadensansprüchen bewerte und analysiert. Alle technischen Unterlagen werden erstellt.	
<b>Kurze Beschreibung</b>	Konzession und Genehmigung: Technische Prüfung des Antrages durch das gebietsmäßig zuständige technische Amt des Straßendienstes (periphere Zone). Schadensfall: Objektive Bewertung des Schadensfalls, Kontrolle der Beschilderung vor ort und Integration durch zeitweilige der Situation entsprechender Beschilderung (z.B. bei Steinschlag), Durchführung Kontrollfahrten, Kontrolle der Katasterdaten der betroffenen Gebiete.	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	St.V.O 1/1992	
<b>Leistungsempfänger</b>	Privatpersonen	Verkehrsteilnehmer
<b>Antikorruptionsprozess</b>	Konzessionen auf Landes- und Staatsstraßen	





## Straßendienst Eisacktal

<b>Leistung</b>	<b>1 - Außerordentliche Instandhaltung der Straßen von Landesinteresse</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Der Straßenunterhalt wird qualitativ und zeitgerecht gewährleistet.	
<b>Zweck</b>	Garantieren der Sicherheit und gleichzeitiger Erhalt des verwalteten Vermögens um es in einem wirtschaftlich tragfähigem Zustand an die Nachfahren weitergeben zu können	
<b>Kurze Beschreibung</b>	<p>Asphalte und Leitplanken haben eine statistisch bekannte, objektive Lebensdauer und daher sollte ein klares Schema für deren periodischen Austausch vorgegeben werden. Die Menge an Fahrzeugen und ihre durchschnittliche Geschwindigkeit ist in den letzten Jahrzehnten beträchtlich angestiegen und daher sind viele Leitplanken, auch in guten Zustand, bereits nicht mehr geeignet, auch in Bezug auf die Mindestansprüche der Verkehrsteilnehmer in Sachen Sicherheit.</p> <p>Die Instandhaltung der bestehenden Steinschlagschutzzäune und der Einbau von neuen Steinschlagschutzzäunen hängt von lokalen geologischen Faktoren, und vom Restrisiko, welches die Gesellschaft bereit ist zu akzeptieren, ab.</p> <p>Die kleinen lokalen Sanierungseingriffe am Straßennetz, am Zubehörs und den Nebenanlagen ermöglichen den Erhalt des verwalteten Vermögens. Bis heute werden diese Eingriffe häufig nachdem Bereits ein Schaden aufgetreten ist, durchgeführt. Durch die bessere technische Ausbildung des Personals (Techniker und Hauptstraßenwärter), durch die Aufstockung der Mittel und durch die Verbesserung der allgemeinen Strategie, kann die Instandhaltung immer mehr in eine „präventive“ Instandhaltung umgewandelt, und damit das Auftreten eines Schadens verhindert werden, mit exponentiellem wirtschaftlichem Einsparungspotential für die Verwaltung.</p> <p>Ein Großteil der Arbeiten werden von den internen Technikern in der Projektierung, als Bauleiter, Verfahrensverantwortliche und in der Buchhaltung verfolgt.</p> <p>Es wird hervorgehoben, dass die Auswahl der Arbeiten anhand einer Prioritätenliste erfolgt.</p>	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	St.V.O 1/1992	
<b>Leistungsempfänger</b>	Privatpersonen	Verkehrsteilnehmer
<b>Leistung</b>	<b>2 - Ordentliche Instandhaltung der Straßen von Landesinteresse</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Der Straßenunterhalt wird qualitativ und zeitgerecht gewährleistet.	
<b>Zweck</b>	Garantieren der Sicherheit und gleichzeitiger Erhalt des verwalteten Vermögens um es in einem wirtschaftlich tragfähigem Zustand an die Nachfahren weitergeben zu können	
<b>Kurze Beschreibung</b>	<p>Die Aufrechterhaltung einer sauberen Fahrbahn, ohne Schnee und Frost, erhöht die Straßensicherheit beträchtlich.</p> <p>Eine gezielte Instandhaltung des Grüns entlang der Straßen und Bö-schungen bietet dem Nutzer eine bessere Ästhetik, aber vor allem garantiert sie ausreichende Sicherheit in den Kurven. Vegetation zieht immer auch Wasser an, was wiederum die Schädigung der Infrastruktur beschleunigt.</p> <p>Die vorzeitige Entfernung von instabilen Bäumen verhindert, dass sie auf die Straße fallen, und erhöht somit die Sicherheit.</p> <p>Das Regenwasser, wenn es nicht ausreichend abgeleitet wird, be-schädigt die Infrastruktur folgendermaßen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Erosion aufgrund des ständigen Wasserflusses</li> <li>- Korrosion der Eisen und chemische Angriffe der Mauern aufgrund der Verunreinigung des Regenwassern (Chloride, Kohlendioxyd)</li> <li>- Mechanische Zerstörung aufgrund der Volumenvergröße-rung um 9% von Wasser beim gefrieren</li> </ul> <p>Das rechtzeitige Entfernen und Ableiten des Wassers (Versiegelnd der Risse im Asphalt, Schließen der Löcher, Errichtung von Drainagen, Rinnen, Schächten usw.) ermöglicht es die Schäden an der Infrastruktur zu verhindern bzw. hinauszuzögern. Diese Tätigkeit ist vor allem ortsbezogen und betrifft vor allem das Personal der Zonen.</p> <p>Die Verwendung von effizienten und modernen Maschinen ermöglicht die Ausführung der Arbeiten in kürzerer Zeit und mit größerer Sicherheit für den Maschinenführer.</p> <p>Gut strukturierte, auf dem gesamten Gebiet verteilte Werkstätten und Stützpunkte ermöglichen schnelleres Eingreifen (Winterdienst, Reaktion im Fall von Verkehrsunfällen, Lager, Verschiebung von Arbeits-geräten usw.)</p> <p>Nicht unterzuordnen ist die Wichtigkeit eines „Zugehörigkeitsgefühls“ des Personals an das jeweilige Gebiet, mit unbestrittenen Vorteilen verschiedener Art. Ein Großteil der Arbeiten werden von den internen Technikern in der Projektierung, als Bauleiter, Verfahrensverantwortliche und in der Buchhaltung verfolgt.</p>	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	St.V.O 1/1992	
<b>Leistungsempfänger</b>	Privatpersonen	Verkehrsteilnehmer





<b>Leistung</b>	<b>3 - Unterstützungstätigkeit der Brückenüberwachung</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Der Straßenunterhalt wird qualitativ und zeitgerecht gewährleistet.	
<b>Zweck</b>	Die Unterstützungstätigkeit verfolgt das Ziel, geschultes Straßenwärterpersonal (Hauptstraßenwärter) direkt vor Ort (periphere Zonen) zu haben, welches etwaige Unstimmigkeiten und offensichtliche Schäden, welche die Verkehrssicherheit gefährden (z.B. beschädigte Leitplanken) zu prüfen und den Zustand der Brücken durch die regelmäßige Überwachung festzuhalten (Gesetzlich verpflichtet)	
<b>Kurze Beschreibung</b>	Die Tätigkeit der Hauptstraßenwärter besteht aus: "Überwachung": die vom Personal der Straßenmeisterei vierteljährlich oder nach Eintreffen eines besonderen Ereignisses an allen erfassten Bauwerken und an allen sichtbaren Brückenbauteilen durchgeführte Kontrolltätigkeit; "einfache Prüfung": die zweijährliche durchzuführende Zustandserhebung an Brücken mit einer Spannweite über 2,00 Metern; über die-se Prüfung wird ein Protokoll verfasst, wobei sämtliche Brückenbau-teile zu bewerten sind.	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	D.LH. 41/2011; St.V.O 1/1992	
<b>Leistungsempfänger</b>	Privatpersonen	Verkehrsteilnehmer
<b>Leistung</b>	<b>4 - Unterstützungstätigkeit zur Überwachung der technischen Anlagen der Tunnels</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Der Straßenunterhalt wird qualitativ und zeitgerecht gewährleistet.	
<b>Zweck</b>	Die Unterstützungstätigkeit verfolgt das Ziel, die Verkehrssicherheit in den Tunnels aufrecht zu erhalten, auch nach Unfällen.	
<b>Kurze Beschreibung</b>	Die Tätigkeit der peripheren Zone besteht aus: - Instandhaltung der Fahrbahn in den Tunnels - Instandhaltung der Drainageleitungen und Abwasserbecken. - Einsätze bei Notfällen bzw. Unfällen.	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	St.V.O 1/1992	
<b>Leistungsempfänger</b>	Privatpersonen	Verkehrsteilnehmer
<b>Leistung</b>	<b>5 - Unterstützende Tätigkeit für die Erstellung von Konzessionen und Genehmigungen zur Besetzung des öffentlichen Gutes und Schutz des Straßenvermögens</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Der Straßenunterhalt wird qualitativ und zeitgerecht gewährleistet.	
<b>Zweck</b>	Die Unterstützungstätigkeit dient dazu, einen direkten Bezug zur Situation vor Ort zu haben. Die Situation wird vor Ort vor der Ausarbeitung der Konzession oder Genehmigung oder bei Schadensansprüchen bewerte und analysiert. Alle technischen Unterlagen werden erstellt.	
<b>Kurze Beschreibung</b>	Konzession und Genehmigung: Technische Prüfung des Antrages durch das gebietsmäßig zuständige technische Amt des Straßendienstes (periphere Zone). Schadensfall: Objektive Bewertung des Schadensfalls, Kontrolle der Beschilderung vor ort und Integration durch zeitweilige der Situation entsprechender Beschilderung (z.B. bei Steinschlag), Durchführung Kontrollfahrten, Kontrolle der Katasterdaten der betroffenen Gebiete.	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	St.V.O 1/1992	
<b>Leistungsempfänger</b>	Privatpersonen	Verkehrsteilnehmer
<b>Antikorruptionsprozess</b>	Konzessionen auf Landes- und Staatsstraßen	



## Straßendienst Pustertal

<b>Leistung</b>	<b>1 - Außerordentliche Instandhaltung der Straßen von Landesinteresse</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Der Straßenunterhalt wird qualitativ und zeitgerecht gewährleistet.	
<b>Zweck</b>	Garantieren der Sicherheit und gleichzeitiger Erhalt des verwalteten Vermögens um es in einem wirtschaftlich tragfähigem Zustand an die Nachfahren weitergeben zu können	
<b>Kurze Beschreibung</b>	<p>Asphalte und Leitplanken haben eine statistisch bekannte, objektive Lebensdauer und daher sollte ein klares Schema für deren periodischen Austausch vorgegeben werden. Die Menge an Fahrzeugen und ihre durchschnittliche Geschwindigkeit ist in den letzten Jahrzehnten beträchtlich angestiegen und daher sind viele Leitplanken, auch in guten Zustand, bereits nicht mehr geeignet, auch in Bezug auf die Mindestansprüche der Verkehrsteilnehmer in Sachen Sicherheit.</p> <p>Die Instandhaltung der bestehenden Steinschlagschutzzäune und der Einbau von neuen Steinschlagschutzzäunen hängt von lokalen geologischen Faktoren, und vom Restrisiko, welches die Gesellschaft bereit ist zu akzeptieren, ab.</p> <p>Die kleinen lokalen Sanierungseingriffe am Straßennetz, am Zubehörs und den Nebenanlagen ermöglichen den Erhalt des verwalteten Vermögens. Bis heute werden diese Eingriffe häufig nachdem Bereits ein Schaden aufgetreten ist, durchgeführt. Durch die bessere technische Ausbildung des Personals (Techniker und Hauptstraßenwärter), durch die Aufstockung der Mittel und durch die Verbesserung der allgemeinen Strategie, kann die Instandhaltung immer mehr in eine „präventive“ Instandhaltung umgewandelt, und damit das Auftreten eines Schadens verhindert werden, mit exponentiellem wirtschaftlichem Einsparungspotential für die Verwaltung.</p> <p>Ein Großteil der Arbeiten werden von den internen Technikern in der Projektierung, als Bauleiter, Verfahrensverantwortliche und in der Buchhaltung verfolgt. Es wird hervorgehoben, dass die Auswahl der Arbeiten anhand einer Prioritätenliste erfolgt.</p>	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	St.V.O 1/1992	
<b>Leistungsempfänger</b>	Privatpersonen	Verkehrsteilnehmer
<b>Leistung</b>	<b>2 - Ordentliche Instandhaltung der Straßen von Landesinteresse</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Der Straßenunterhalt wird qualitativ und zeitgerecht gewährleistet.	
<b>Zweck</b>	Garantieren der Sicherheit und gleichzeitiger Erhalt des verwalteten Vermögens um es in einem wirtschaftlich tragfähigem Zustand an die Nachfahren weitergeben zu können	
<b>Kurze Beschreibung</b>	<p>Die Aufrechterhaltung einer sauberen Fahrbahn, ohne Schnee und Frost, erhöht die Straßensicherheit beträchtlich.</p> <p>Eine gezielte Instandhaltung des Grüns entlang der Straßen und Bö-schungen bietet dem Nutzer eine bessere Ästhetik, aber vor allem garantiert sie ausreichende Sicherheit in den Kurven. Vegetation zieht immer auch Wasser an, was wiederum die Schädigung der Infrastruktur beschleunigt.</p> <p>Die vorzeitige Entfernung von instabilen Bäumen verhindert, dass sie auf die Straße fallen, und erhöht somit die Sicherheit.</p> <p>Das Regenwasser, wenn es nicht ausreichend abgeleitet wird, be-schädigt die Infrastruktur folgendermaßen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Erosion aufgrund des ständigen Wasserflusses</li> <li>- Korrosion der Eisen und chemische Angriffe der Mauern aufgrund der Verunreinigung des Regenwassern (Chloride, Kohlendioxyd)</li> <li>- Mechanische Zerstörung aufgrund der Volumenvergröße-rung um 9% von Wasser beim gefrieren</li> </ul> <p>Das rechtzeitige Entfernen und Ableiten des Wassers (Versiegelnd der Risse im Asphalt, Schließen der Löcher, Errichtung von Drainagen, Rinnen, Schächten usw.) ermöglicht es die Schäden an der Infrastruktur zu verhindern bzw. hinauszuzögern. Diese Tätigkeit ist vor allem ortsbezogen und betrifft vor allem das Personal der Zonen.</p> <p>Die Verwendung von effizienten und modernen Maschinen ermög-licht die Ausführung der Arbeiten in kürzerer Zeit und mit größerer Sicherheit für den Maschinenführer.</p> <p>Gut strukturierte, auf dem gesamten Gebiet verteilte Werkstätten und Stützpunkte ermöglichen schnelleres Eingreifen (Winterdienst, Reak-tion im Fall von Verkehrsunfällen, Lager, Verschiebung von Arbeits-geräten usw.)</p> <p>Nicht unterzuordnen ist die Wichtigkeit eines „Zugehörigkeitsgefühls“ des Personals an das jeweilige Gebiet, mit unbestrittenen Vorteilen verschiedener Art. Ein Großteil der Arbeiten werden von den internen Technikern in der Projektierung, als Bauleiter, Verfahrensverantwortliche und in der Buchhaltung verfolgt.</p>	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	St.V.O 1/1992	
<b>Leistungsempfänger</b>	Privatpersonen	Verkehrsteilnehmer



<b>Leistung</b>	<b>3 - Unterstützungstätigkeit der Brückenüberwachung</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Der Straßenunterhalt wird qualitativ und zeitgerecht gewährleistet.	
<b>Zweck</b>	Die Unterstützungstätigkeit verfolgt das Ziel, geschultes Straßenwärterpersonal (Hauptstraßenwärter) direkt vor Ort (periphere Zonen) zu haben, welches etwaige Unstimmigkeiten und offensichtliche Schäden, welche die Verkehrssicherheit gefährden (z.B. beschädigte Leitplanken) zu prüfen und den Zustand der Brücken durch die regelmäßige Überwachung festzuhalten (Gesetzlich verpflichtet)	
<b>Kurze Beschreibung</b>	Die Tätigkeit der Hauptstraßenwärter besteht aus: "Überwachung": die vom Personal der Straßenmeisterei vierteljährlich oder nach Eintreffen eines besonderen Ereignisses an allen erfassten Bauwerken und an allen sichtbaren Brückenbauteilen durchgeführte Kontrolltätigkeit; "einfache Prüfung": die zweijährliche durchzuführende Zustandserhebung an Brücken mit einer Spannweite über 2,00 Metern; über die-se Prüfung wird ein Protokoll verfasst, wobei sämtliche Brückenbau-teile zu bewerten sind.	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	D.LH. 41/2011; St.V.O 1/1992	
<b>Leistungsempfänger</b>	Privatpersonen	Verkehrsteilnehmer
<b>Leistung</b>	<b>4 - Unterstützungstätigkeit zur Überwachung der technischen Anlagen der Tunnels</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Der Straßenunterhalt wird qualitativ und zeitgerecht gewährleistet.	
<b>Zweck</b>	Die Unterstützungstätigkeit verfolgt das Ziel, die Verkehrssicherheit in den Tunnels aufrecht zu erhalten, auch nach Unfällen.	
<b>Kurze Beschreibung</b>	Die Tätigkeit der peripheren Zone besteht aus: - Instandhaltung der Fahrbahn in den Tunnels - Instandhaltung der Drainageleitungen und Abwasserbe-cken. - Einsätze bei Notfällen bzw. Unfällen.	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	St.V.O 1/1992	
<b>Leistungsempfänger</b>	Privatpersonen	Verkehrsteilnehmer
<b>Leistung</b>	<b>5 - Unterstützende Tätigkeit für die Erstellung von Konzessionen und Genehmigungen zur Besetzung des öffentlichen Gutes und Schutz des Straßenvermögens</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Der Straßenunterhalt wird qualitativ und zeitgerecht gewährleistet.	
<b>Zweck</b>	Die Unterstützungstätigkeit dient dazu, einen direkten Bezug zur Situation vor Ort zu haben. Die Situation wird vor Ort vor der Ausarbeitung der Konzession oder Genehmigung oder bei Schadensansprüchen bewerte und analysiert. Alle technischen Unterlagen werden erstellt.	
<b>Kurze Beschreibung</b>	Konzession und Genehmigung: Technische Prüfung des Antrages durch das gebietsmäßig zuständige technische Amt des Straßendienstes (periphere Zone). Schadensfall: Objektive Bewertung des Schadensfalls, Kontrolle der Beschilderung vor ort und Integration durch zeitweilige der Situation entsprechender Beschilderung (z.B. bei Steinschlag), Durchführung Kontrollfahrten, Kontrolle der Katasterdaten der betroffenen Gebiete.	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	St.V.O 1/1992	
<b>Leistungsempfänger</b>	Privatpersonen	Verkehrsteilnehmer
<b>Antikorruptionsprozess</b>	Konzessionen auf Landes- und Staatsstraßen	



## Verwaltungsamt für Straßen

Leistung	<b>1 - Konzessionen und Genehmigungen zur Besetzung des öffentlichen Gutes</b>	
Strategisches Ziel	Die Güter der Straßendomäne sind vollständig und optimal erfasst.	
Zweck	Erteilung der Genehmigung an Bürger, Unternehmen und öffentliche Einrichtungen zur Besetzung von Grundstücken der Straßendomäne und zur Ausführung von Arbeiten im Bannstreifen der verwalteten Straßen.	
Kurze Beschreibung	<p>Verwaltung der Konzessionen zur Besetzung von Grundstücken der Straßendomäne im Sinne der Straßenverkehrsordnung:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Zugänge zu privaten Grundstücken</li> <li>- Zugänge zu Tankstellen</li> <li>- Besetzung von Grundstücken zu Gewerbe Zwecken (z.B. Verkaufskioske)</li> </ul> <p>Verwaltung der Genehmigungen zur Ausführung von Arbeiten an Grundstücken, welche an das Straßengut angrenzen, z.B. bei Neubau von Gebäuden.</p> <p>Verwaltung der Gutachten an die Gemeinden für die Straßenabschnitte innerhalb der Ortschaften mit weniger als 10.000 Einwohnern.</p> <p>Ausstellung der Unbedenklichkeitserklärungen für das Regierungskommissariat bei Veranstaltungen, welche die Schließung einer Straße erfordern (z.B. Radrennen, Volksfeste, Karneval usw.).</p> <p>Beschreibung der Phasen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Anfrage von Seiten des Interessenten</li> <li>- Gutachten des zuständigen Amtes des Straßendienstes</li> <li>- Eventueller Antrag um Kautions</li> <li>- Annahme der Bedingungen</li> <li>- Erteilen der Konzession</li> </ul>	
Rechtliche Grundlage	St.V.O 1/1992	
Leistungsempfänger	Privatpersonen Einzelunternehmen und Gesellschaften Gemeinden Sonstige öffentliche Körperschaften	Bürgerinnen und Bürger   Öffentliche Einrichtungen
Leistung	<b>2 - Verwaltung der Straßendomäne</b>	
Strategisches Ziel	Die Güter der Straßendomäne sind vollständig und optimal erfasst.	
Zweck	Die Funktionalität der Gebäude des Straßendienstes und die Verwaltung der eigenen Liegenschaften werden garantiert.	
Kurze Beschreibung	<p>Es handelt sich um folgende Tätigkeiten:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Verkauf und Übertragung von Grundparzellen z.B. an Gemeinden, Privatpersonen, Ämter usw.;</li> <li>- Ausarbeitung von Konventionen mit den Gemeinden zur ordentlichen Instandhaltung der Gemeindestraßen;</li> <li>- Klassifizierung und Deklassierung von Straßen und Bestimmung der geschlossenen Ortschaften;</li> <li>- Anfragen an Dritte bei Schäden am Straßenvermögen (z.B. Unfall mit Beschädigung der Leitplanke);</li> <li>- Ausarbeitung von Mietverträgen für einige Gebäude, welche für die Tätigkeiten des Straßendienstes erforderlich sind.</li> </ul>	
Rechtliche Grundlage	Neue italienische Straßenverkehrsordnung LD 30 April 1992 Nr. 285	
Leistungsempfänger	Gemeinden Sonstige öffentliche Körperschaften Privatpersonen	Staat, öffentliche und private Einrichtungen Bürgerinnen und Bürger
Antikorruptionsprozess	Konzessionen auf Landes- und Staatsstraßen	



<b>Leistung</b>	<b>3 - Straßenbeschilderung</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Die Güter der Straßendomäne sind vollständig und optimal erfasst.	
<b>Zweck</b>	Garantie der Verkehrssicherheit durch die Anbringung und Instandhaltung der horizontalen und vertikalen Straßenbeschilderung.	
<b>Kurze Beschreibung</b>	<p>Die beschriebenen Ziele werden erreicht durch:  Erlassen der Verordnung (Verwaltungsakt), welche Verpflichtungen oder Einschränkungen für den Verkehr auferlegt.  In Folge:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Ankauf und Einbau von vertikaler Straßenbeschilderung (Schilder);</li> <li>- Überprüfung und eventuelle Erneuerung der horizontalen Beschilderung (Linien, Zebrastreifen, verschiedene Kennzeichnungen);</li> <li>- Erhebung der Geschwindigkeit, um zu prüfen ob die Geschwindigkeitsbegrenzungen angebracht sind;</li> <li>- Erteilung von Genehmigungen oder Gutachten für Werbeanzeigen, Hinweise auf Unternehmen (Hotels, Bars, Firmen).</li> </ul>	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	St.V.O 185/2002	
<b>Leistungsempfänger</b>	Privatpersonen	Verkehrsteilnehmer

<b>Leistung</b>	<b>4 - Verwaltung der Schadensersatzforderungen</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Die Güter der Straßendomäne sind vollständig und optimal erfasst.	
<b>Zweck</b>	Bewertung der Verantwortung der Provinz bei Schadensersatzforderungen durch Dritte.	
<b>Kurze Beschreibung</b>	<p>Phasen bis zum Abschluss der Leistung:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Annahme der Schadensersatzforderung von Seiten Dritter;</li> <li>- Bewertung der eventuellen Verantwortung;</li> <li>- Allfällige Anfrage von Gutachten, Berichten oder Stellungnahmen an andere Organisationseinheiten;</li> <li>- Gewährung oder Ablehnung der Schadensersatzforderung.</li> </ul> <p>Verwaltung von Beziehungen zu Versicherungsanstalten hinsichtlich Risiken welche aus zivilrechtlicher und vermögensrechtlicher Haftung entstehen, sowie was die Haftpflichtversicherung bei Schäden gegenüber Dritten und Mitarbeitern und die Vermögensschadenshaftpflichtversicherung anbelangt.  Alle vier Jahre wird eine Ausschreibung zur Übergabe dieses Dienstes durchgeführt.  Kontakte zum Rechnungshof in Bezug auf die ausgezahlten Schadensersatzforderungen.</p>	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	L.G. 16/2001	
<b>Leistungsempfänger</b>	Privatpersonen Einzelunternehmen und Gesellschaften Landesverwaltung Gemeinden	Geschädigte, für welche die Autonome Provinz Bozen zivilrechtlich oder finanziell haftet.



<b>Leistung</b>	<b>5 - Ordentliche und außerordentliche Instandhaltungsarbeiten - Verwaltung Ausschreibungen und Vergabe von Aufträgen</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Die Güter der Straßendomäne sind vollständig und optimal erfasst.	
<b>Zweck</b>	Unterstützung der Organisationseinheiten der Abteilung bei der Ausführung von Arbeiten, Dienstleistungen und Lieferungen in verwaltungsmäßiger Hinsicht.	
<b>Kurze Beschreibung</b>	-Ausführung von allen Verwaltungsaktivitäten in Verbindung mit den Ausschreibungen (halbamtliche Wettbewerbe, Akkordaufträge, zentralisierte Ausschreibungen) der Abteilung für die Instandhaltung (z.B. Asphaltierungen, Leitplanken, Stützmauern, Brücken und Tunnelreinigung), für Fahrzeuge, Sicherheitsbekleidung usw. -Erteilung von Aufträgen an Freiberufler. -Erteilung von Aufträgen für Arbeiten, Dienstleistungen und Lieferungen.	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	Neue italienische Straßenverkehrsordnung LD 30 April 1992 Nr. 285	
<b>Leistungsempfänger</b>	Landesverwaltung	Organisationseinheiten der Abteilung Straßendienst
<b>Antikorruptionsprozess</b>	Vergabe von öffentlichen Arbeiten, Lieferungen und Dienstleistungen	



## Technisches Straßenamt

<b>Leistung</b>	<b>1 - Brückensanierung und -überwachung</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Der Straßenunterhalt wird qualitativ und zeitgerecht gewährleistet.	
<b>Zweck</b>	Der Straßendienst der Autonomen Provinz Bozen verwaltet 1.662 Brücken mit insgesamt 2.826 Einzelfeldern. Durchschnittlich eine Brücke pro 1,2 km Straße. Die Gesamtlänge, welche man erreicht, wenn man alle Brücken aneinanderreihen würde, beträgt fast 37 km. Die gesamte Oberfläche der Tragwerke beläuft sich auf 330.000 m <sup>2</sup> (= 50 Fußballfelder). Unter Brücke versteht man alle Bauwerke mit einer Spannweite von mindestens 2 m und Auskragungen von mindesten 1 m.	
<b>Kurze Beschreibung</b>	<p><b>Brücken:</b> Die gezielte Behebung auch von kleinen Schäden ist ausschlaggebend für die Lebensdauer von Brücken. Um deren Zustand im Blick zu haben, werden von den Ämtern die „Überwachung“ und „Einfache Inspektion“ durchgeführt. Die Ergebnisse aus diesen Kontrollen werden überprüft und in eine Datenbank eingegeben. Des Weiteren werden für die Brücken mit einer Spannweite über 6 m, im Abstand von 10, 6 oder 3 Jahren Hauptprüfungen zur Gewinnung von objektiv vergleichbaren Ergebnissen, nach Standards des Betreibers und unter Berücksichtigung der Vorschriften des Abnahmeprüfers durchgeführt. Die Abstände und die Art der Kontrollen werden unter Anwendung einer spezifischen Norm auf Landesebene ausgeführt. Diese Leistungen werden von den internen Technikern und/oder durch externe Ingenieure durchgeführt. Die gewonnenen Daten werden in die Software „BMS“ (Bridge Management System) übertragen. Diese hilft bei der Verwaltung der statischen Abnahmen und deren Erneuerung und ermöglicht Simulationen der reellen „Instandhaltungskosten“ der außerordentlichen Instandhaltung. Beide Datenbanken dienen zur Erstellung der jährlichen Prioritätenliste, welche die Basis für die Programmierung der Arbeiten darstellt. Es wird hervorgehoben, dass die Programmierung der Arbeiten und die Kosten der jeweiligen Eingriffe auch mit den Instandhaltungsarbeiten auf Brücken der Abteilung 10 verglichen werden. Ein Großteil der Arbeiten wird von den internen Technikern in der Projektierung, als Bauleiter, Verfahrensverantwortliche und in der Buchhaltung betreut.</p> <p><b>Leitplanken:</b> Die Leitplanken sind besonders wichtig für die Sicherheit. Die Ausschreibungen für die gesamten Leitplanken und die Zertifizierung von neuen Leitplankentypen werden zentral von der Sektion Brücken gesteuert (Vereinheitlichung), ebenso führt diese den Leitplankenkataster 1a.</p> <p><b>Bailey-Brücken:</b> Die Sektion Brücken verwaltet die Ausrüstung für Bailey-Brücken.</p>	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	D.LH. 41/2011; St.V.O 1/1992	
<b>Leistungsempfänger</b>	Privatpersonen	Verkehrsteilnehmer



<b>Leistung</b>	<b>2 - Reglementierung und Schutz des Straßenvermögens</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Die Güter der Straßendomäne sind vollständig und optimal erfasst.	
<b>Zweck</b>	Verwaltung des Verkehrs von Sonderfahrzeugen oder Sondertransporten und von einigen Fahrzeugtypen, mit dem Ziel das Straßennetz zu schützen.	
<b>Kurze Beschreibung</b>	Erteilung der Genehmigungen für Sondertransporte und Durchfahrtsgenehmigungen in Abweichung von einem Verbot. Typen: - Baumaschinen; - Fahrzeuge, welche bestimmte Maße (Gewicht und/oder Größe) überschreiten.	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	St.V.O 185/2002	
<b>Leistungsempfänger</b>	Privatpersonen Einzelunternehmen und Gesellschaften Landesverwaltung Gemeinden	Straßennutzer Unternehmen





## 38. Mobilität

<b>Leistung</b>	<b>1 - Zulassung, Besitztumschreibung, Ausstellung von Kraftfahrzeugschein-Duplikate und Abmeldung von Fahrzeugen, die nicht im öffentlichen Autogeregisteramt eingetragen sind. Agenturdienst</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Der Bürger und die Unternehmen sind mit der Dienstleistung im Zusammenhang mit Fahrzeugen und Führerscheine zufrieden.	
<b>Zweck</b>	Dem Bürger die für die Zulassung zum aktiven Straßenverkehr erforderlichen Dokumente auszustellen.	
<b>Kurze Beschreibung</b>	Der Bürger kommt zum Schalterdienst, gibt die erforderlichen Dokumente ab, erledigt die vorgesehene Einzahlung, es werden ihm, die für die Teilnahme am aktiven Straßenverkehr erforderlichen Dokumente ausgestellt.	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	Straßenverkehrsordnung	
<b>Leistungsempfänger</b>	Einzelunternehmen und Gesellschaften Privatpersonen	Agenturen für Fahrzeug Angelegenheiten Bürger
<b>Leistung</b>	<b>2 - Annahme und Bearbeitung von Anträgen für Führerscheine, Agenturdienst</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Der Bürger und die Unternehmen sind mit der Dienstleistung im Zusammenhang mit Fahrzeugen und Führerscheine zufrieden.	
<b>Zweck</b>	Dem Bürger die für die Zulassung zum aktiven Straßenverkehr erforderlichen Dokumente auszustellen.	
<b>Kurze Beschreibung</b>	<p>1) Der Bürger kommt mit den erforderlichen Dokumenten zum Schalterdienst und seit Oktober 2016 werden die Anträge für die Theorieprüfung direkt am Schalter vorgemerkt. Der Bürger hat somit die Möglichkeit den Prüfungstermin auszuwählen.</p> <p>2) Die Anträge um Führerscheinduplikate von Privatpersonen werden noch am selben oder spätestens am darauffolgenden Arbeitstag in die nationale Datenbank eingegeben.</p> <p>3) Die Fahrschulen, Agenturen und Privatpersonen kommen mit den erforderlichen Dokumenten zum Schalterdienst. Die provisorische Fahrerlaubnis wird ausgestellt, der Antrag wird an das Führerscheinentamt weitergeleitet.</p> <p>4) Der Bürger kommt mit den erforderlichen Dokumenten zum Schalter, der internationale Führerschein sowie die besondere Fahrerlaubnis werden direkt bearbeitet und dem Bürger sofort ausgestellt.</p>	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	Art. 116 Straßenverkehrsordnung	
<b>Leistungsempfänger</b>	Privatpersonen Einzelunternehmen und Gesellschaften	Bürger Agenturen für Führerschein Angelegenheiten und Fahrschulen
<b>Antikorruptionsprozess</b>	Ausstellung einer internationalen Fahrerlaubnis	



<b>Leistung</b>	<b>3 - Zuweisung der nationalen Genehmigungsnummer, Erstellung von Einzelgenehmigung der Import Fahrzeuge für die Agenturen der Autoangelegenheiten</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Der Bürger und die Unternehmen sind mit der Dienstleistung im Zusammenhang mit Fahrzeugen und Führerscheine zufrieden.	
<b>Zweck</b>	Die für die Zulassung zum aktiven Straßenverkehr erforderlichen Dokumente ausstellen.	
<b>Kurze Beschreibung</b>	Zuweisung der nationalen Genehmigungsnummer oder Erstellung der Einzelgenehmigung und Überprüfung der Richtigkeit der Steuerunterlagen für Importfahrzeuge, welche von den Agenturen für Autoangelegenheiten verwaltet werden.	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	Straßenverkehrsordnung	
<b>Leistungsempfänger</b>	Einzelunternehmen und Gesellschaften	Agenturen für Autoangelegenheiten
<b>Antikorruptionsprozess</b>	Zuweisung der Typennummer für Import Fahrzeuge, für die von den Autoagenturen verwalteten Anträge	

<b>Leistung</b>	<b>4 - Kontrollen der in den Dienstverträgen der Bahndienste vorgesehenen Qualitätsstandards</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Der öffentliche Verkehr ist attraktiv und die Erreichbarkeit ist garantiert.	
<b>Zweck</b>	Die regionalen Bahndienste wurden mit Dienstleistungsvertrag an zwei Bahndienstleister (Trenitalia und SAD) vergeben. Der Dienstleistungsvertrag sieht Qualitätsstandards vor, für dessen Einhaltung sich die Bahndienstleister verpflichtet haben.	
<b>Kurze Beschreibung</b>	Es werden Kontrollen an Bord der Züge durchgeführt, um das Sauberkeitsniveau und die Funktionstüchtigkeit der verschiedenen Einrichtungen für die Fahrgäste zu überprüfen, so z.B. Monitors, Wlan, Heizung. Außerdem wird, mit Hilfe einer informatischen Plattform, regelmäßig der geleistete Dienst überprüft. Für die Durchführung der Qualitätskontrollen können auch externe Wirtschaftsteilnehmer mit nachgewiesener Erfahrung im Bereich beauftragt werden.	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	L.G. 15/2015, Dienstleistungsverträge	
<b>Leistungsempfänger</b>	Privatpersonen Einzelunternehmen und Gesellschaften	Bürger und Fahrgäste; Verkehrsunternehmen Eisenbahnunternehmen
<b>Antikorruptionsprozess</b>	Überwachung über die ordnungsgemäße Durchführung der Dienstverträge betreffend den öffentlichen Personenverkehr	

<b>Leistung</b>	<b>5 - Kontrollen der in den Dienstverträgen der Busdienste vorgesehenen Qualitätsstandards</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Der öffentliche Verkehr ist attraktiv und die Erreichbarkeit ist garantiert.	
<b>Zweck</b>	Kontrollen der in Dienstverträgen vorgesehenen Qualitätsstandards	
<b>Kurze Beschreibung</b>	Es werden Kontrollen an Bord der Fahrzeuge durchgeführt, um das Sauberkeitsniveau und die Funktionstüchtigkeit der verschiedenen Einrichtungen für die Fahrgäste zu überprüfen, so z.B. Monitors, Heizung, Klimaanlage. Außerdem wird, mit Hilfe einer informatischen Plattform bzw. monatlicher Reports, der geleistete Dienst überprüft. Für die Durchführung der Qualitätskontrollen können auch externe Wirtschaftsteilnehmer mit nachgewiesener Erfahrung im Bereich beauftragt werden.	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	L.G. 15/2015	
<b>Leistungsempfänger</b>	Privatpersonen Einzelunternehmen und Gesellschaften	Bürger und Fahrgäste; Verkehrsunternehmen
<b>Antikorruptionsprozess</b>	Überwachung über die ordnungsgemäße Durchführung der Dienstverträge betreffend den öffentlichen Personenverkehr	



<b>Leistung</b>	<b>6 - Kontrollen der in den Dienstverträgen der fixen Anlagen vorgesehenen Qualitätsstandards</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Der öffentliche Verkehr ist attraktiv und die Erreichbarkeit ist garantiert.	
<b>Zweck</b>	Kontrollen der in Dienstverträgen vorgesehenen Qualitätsstandards	
<b>Kurze Beschreibung</b>	Es werden Kontrollen an Bord der Fahrzeuge durchgeführt, um das Sauberkeitsniveau und die Funktionstüchtigkeit der verschiedenen Einrichtungen für die Fahrgäste zu überprüfen. Außerdem wird, mit Hilfe einer informatischen Plattform bzw. monatlicher Reports, der geleistete Dienst überprüft. Für die Durchführung der Qualitätskontrollen können auch externe Wirtschaftsteilnehmer mit nachgewiesener Erfahrung im Bereich beauftragt werden.	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	L.G. 15/2015, Dienstleistungsverträge	
<b>Leistungsempfänger</b>	Privatpersonen Einzelunternehmen und Gesellschaften	Bürger und Fahrgäste; Verkehrsunternehmen
<b>Antikorruptionsprozess</b>	Überwachung über die ordnungsgemäße Durchführung der Dienstverträge betreffend den öffentlichen Personenverkehr	

<b>Leistung</b>	<b>7 - Fahrgastzufriedenheitserhebungen</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Der öffentliche Verkehr ist attraktiv und die Erreichbarkeit ist garantiert.	
<b>Zweck</b>	Erhebung der Fahrgastzufriedenheit bei den Nahverkehrsdiensten, welche mit Dienstleistungsvertrag vergeben wurden.	
<b>Kurze Beschreibung</b>	Beauftragung der Untersuchungen mittels Vergabeverfahren an externen Wirtschaftsteilnehmer mit nachgewiesener Erfahrung im Bereich.	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	L.G. 15/2015; D.LH. 33/2014	
<b>Leistungsempfänger</b>	Privatpersonen Einzelunternehmen und Gesellschaften	

<b>Leistung</b>	<b>8 - Organisatorische Begleitung der technischen Komitees für die Vertragsverwaltungen der Dienstleistungsverträge</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Der öffentliche Verkehr ist attraktiv und die Erreichbarkeit ist garantiert.	
<b>Zweck</b>	Organisatorische Begleitung der technischen Komitees für die Vertragsverwaltungen der Dienstleistungsverträge, falls im Dienstleistungsvertrag vorgesehen.	
<b>Kurze Beschreibung</b>	Organisatorische Begleitung der technischen Komitees für die Vertragsverwaltungen der Dienstleistungsverträge, falls im Dienstleistungsvertrag vorgesehen. Die Tätigkeit umfasst die Organisation der Sitzungen, die Erstellung der Tagesordnung und der entsprechenden Unterlagen, sowie die Niederschrift der Entscheidungen.	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	LG Nr. 15/2015, Dienstleistungsverträge	
<b>Leistungsempfänger</b>	Einzelunternehmen und Gesellschaften	



## Amt für Infrastrukturen und nachhaltige Mobilität

<b>Leistung</b>	<b>1 - Verwaltung landeseigene Bahnlinie Meran Mals und Trambahn Ritten</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Der öffentliche Verkehr ist attraktiv und die Erreichbarkeit ist garantiert.	
<b>Zweck</b>	Sicherheit der Bahnlinie Meran - Mals und der Trambahn Ritten	
<b>Kurze Beschreibung</b>	<p>Bahnlinie Meran Mals: Ausstellung technischer Ermächtigungen und Konzessionen für private oder öffentliche Arbeiten innerhalb 30 m vom Bahngleis und Projektberatung für Bauten neben dem Bahngleis (innerhalb 30 m);</p> <p>Trambahn Ritten: Ausstellung technischer Ermächtigungen für private oder öffentliche Arbeiten innerhalb 30 m vom Bahngleis;</p> <p>Projektberatung für Bauten neben dem Bahngleis (innerhalb 30 m);</p> <p>Ermächtigung für Verkauf oder Pacht von Grundstücken im Besitz des Landes Südtirol an öffentliche und private Antragsteller für Grundstücke angrenzend an die Bahnstrecke Meran Mals; Verwaltung Einhebung der Gebühr für Konzessionen für die Besetzung von öffentlichem Grund (COSAP).</p> <p>Abwicklung und Begleitung des Verfahrens zur Befähigung zum Führen von Triebfahrzeugen auf der Eisenbahnlinie Meran - Mals und Trambahn Ritten: Organisation der Prüfungen, Einberufung der Prüfungskommission und abschließende Erteilung einer Eignungserklärung zum Führen der Triebfahrzeuge.</p>	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	M.D. 0/2014; D.LH. 24/2021; D.P.R. 753/1980; MD Nr. 513/1998	
<b>Leistungsempfänger</b>	Sonstige private Einrichtungen (Gen., Vereine, Verb.) Landesverwaltung Einzelunternehmen und Gesellschaften Privatpersonen	Versorgungsbetriebe Öffentliche Ämter Privatbetriebe Bürger, Unternehmen, öffentliche Körperschaften
<b>Antikorruptionsprozess</b>	Konzession/Ermächtigung für öffentlichen Grundbesetzung entlang der Bahnlinie Meran-Mals(Kostenpflichtig und Kostenfrei)	

<b>Leistung</b>	<b>2 - Durchführung von Projekten im Eisenbahn- und Busbereich</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Der öffentliche Verkehr ist attraktiv und die Erreichbarkeit ist garantiert.	
<b>Zweck</b>	Förderung des öffentlichen Verkehrs und Realisierung von neuer öffentlicher Verkehrsinfrastruktur.	
<b>Kurze Beschreibung</b>	<p>Schaffung der rechtlichen und finanziellen Voraussetzungen zur Umsetzung der Projekte:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Elektrifizierung der Vinschger Bahnlinie</li> <li>- Ausbau des grenzüberschreitenden Bahnverkehrs</li> <li>- Bau der Riggerschleife, allgemeiner Gleisplan (PRG) Brixen,</li> <li>- Schaffung von neuen Mobilitätszentren an wichtigen Knotenpunkten</li> <li>- teilweise zweigleisiger Ausbau der Meraner Bahnlinie,</li> <li>- Haltestelle St.Jakob,</li> <li>- Erweiterung Zugremise Innichen,</li> <li>- Sanierung von Bahnhöfen</li> </ul>	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	Landesgesetz 23. November 2015, Nr. 15	
<b>Leistungsempfänger</b>	Privatpersonen	Bürger, Benutzer der öffentlichen Beförderungsmittel;



<b>Leistung</b>	<b>3 - Kontrolle Bahninfrastruktur, Sicherheitsüberprüfung landeseigenes Eisenbahnrollmaterial, Flugverkehr und Binnenschifffahrt</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Der öffentliche Verkehr ist attraktiv und die Erreichbarkeit ist garantiert.	
<b>Zweck</b>	<p>Hubschrauberflüge in sensiblen Gebieten oder in Gebieten über 1600 m Meereshöhe müssen gemäß Landesgesetzgebung vorab gemeldet werden. Sportaktivitäten auf den Seen und Wasserläufen in Südtirol müssen ermächtigt werden.</p> <p>Der einzige Gesellschafter der Inhouse Gesellschaften STA AG ist die Autonome Provinz Bozen, welche über dieselben Kontrollen ausübt, wie auf ihre eigenen Ämter. Die STA AG muss die Mobilitätslandesinfrastrukturen effizient betreiben.</p> <p>Die Finanzierung der Grundkosten der Tätigkeiten der STA AG wird mit Haushaltsmitteln des Landes Südtirol gedeckt. Dazu legt die Gesellschaft ein Jahresprogramm vor. Überprüfung der Sicherheit des Zug-Rollmaterials.</p>	
<b>Kurze Beschreibung</b>	<p>Hubschrauberflüge: Hubschrauberunternehmen melden einen Flug, das Amt überprüft die Vollständigkeit und Rechtfertigung und teilt das Ergebnis dem Hubschrauberunternehmen mit. Aufgrund eines von der Forstbehörde ausgestellte Übertretungsprotokolls werden Verwaltungsstrafen für nicht reguläre Flüge ausgestellt.</p> <p>Ermächtigungen für die Binnenschifffahrt: Ausstellung der Lizenzen für die gewerbliche Schifffahrt für Rafting Unternehmen und Segelsportvereinen.</p> <p>STA AG: Genehmigung des Jahresprogramms und Zweckbindung der notwendigen Finanzmittel, Auszahlung der im Rahmen des Haushaltsplanes genehmigten bzw. zugesicherten Beträge nach vorheriger Überprüfung, Begutachtung der Projekte.</p> <p>Technische Hauptuntersuchungen vor Ort der Züge.</p>	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	L.G. 15/2015; DPP n. 7/2015, M.D. 0/2014; RL.EU 11/2006; L.G. 15/1997; D.P.R. 753/1980; L.G. 9/1977;	
<b>Leistungsempfänger</b>	Einzelunternehmen und Gesellschaften Sonstige öffentliche Körperschaften	STA AG, Hubschrauberunternehmen, Schiffahrtsbetreiber, Versorgungsbetriebe
<b>Antikorruptionsprozess</b>	Flugmeldung in Ausnahme vom Flugverbot (LG 15/1997)	



<b>Leistung</b>	<b>4 - Förderung der Verlagerung des Güterverkehrs von der Straße auf die Schiene</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Die nachhaltige Mobilität sowie die Erhöhung der Güterbeförderung mittels Schiene ist gefördert.	
<b>Zweck</b>	Den Verkehr zu vermindern, die Umweltschäden (Lärm, Abgase) zu verringern, die Lebensqualität zu erhöhen. Es soll die RoLa- rollende Landstraße von Brenner bis Roncafort / Trient verlängert werden. Die Politik bedarf Entscheidungsgrundlagen für Strategien zur Verkehrsverlagerung des Schwerverkehrs von der Straße auf die Schiene.	
<b>Kurze Beschreibung</b>	<p>Arbeitsgruppe Güterverkehr: arbeitet an der Umsetzung des durch die Landesregierung genehmigten Maßnahmenpapiers.</p> <p>Umsetzung der EU-Wegekosten-Richtlinie: auf der Brennerautobahn A22 soll eine Zusatzmaut eingeführt werden, dazu finden Treffen mit A22, der Landesumweltagentur, den zuständigen Ämtern der Autonomen Provinz Trient, dem Ministerium statt. Die Mehreinnahmen sollen unter anderem zur Förderung des intermodalen Verkehrs in Südtirol eingesetzt werden.</p> <p>Zusammenarbeit und Vorbereitung Unterlagen für verschiedene Arbeitsgruppen und Gremien:</p> <p>Euregio-EVTZ - Austausch mit den KollegInnen des Landes Tirol und der Autonomen Provinz Bozen und Treffen mit den politischen Vertretern zu verkehrspolitischen Themen.</p> <p>BCP - Brenner Corridor Plattform: Mitarbeit bei den Arbeitsgruppen „Begleitende Maßnahmen und Umwelt“. Es wird ein MOU (Memorandum of Understanding) für die politischen VertreterInnen der Länder, Regionen und Staaten des Brennerkorridors sowie ein Aktionsplan erstellt.</p> <p>iMonitraf!: Monitoring des Verkehrs der Alpenübergänge, Zusatzmaut</p> <p>AGB: Aktionsgemeinschaft Brennerbahn (BBT).</p> <p>EUSALP: Die Euregio hat den Vorsitz der Aktionsgruppe 4 Mobilität, die sich aus insgesamt 37 VertreterInnen von 20 Ländern, Regionen und Staaten zusammensetzt. Es müssen konkrete Projekte bestimmt und umgesetzt werden.</p> <p>Kriterien für die Durchführung des Artikels 7 des Landesgesetzes Nr. 37/1974: sie werden zur Förderung des Kombiverkehrs erstellt, der Europäischen Kommission notifiziert und die Beihilfen werden den multimodalen Transportoperator gewährt.</p> <p>Handelskammer: Studie zur Bewertung der Sinnhaftigkeit eines Verladebahnhofs (Terminal) in Südtirol.</p>	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	Landesgesetz 14. Dezember 1974, Nr. 37	
<b>Leistungsempfänger</b>	Privatpersonen Einzelunternehmen und Gesellschaften Sonstige private Einrichtungen (Gen., Vereine, Verb.) Sonstige öffentliche Körperschaften	Bürgerinnen und Bürger, Politiker Verbände Internationale und staatliche Gremien
<b>Antikorruptionsprozess</b>	Gewährung von Beiträgen zur Förderung des Kombiverkehrs für die Erbringung von Schienengüterverkehrsleistungen auf der Strecke Brenner-Salurn	



<b>Leistung</b>	<b>5 - Greenmobility – Umsetzung Maßnahmen (Verkehrsvermeidung, -verlagerung, -verbesserung)</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Die nachhaltige Mobilität sowie die Erhöhung der Güterbeförderung mittels Schiene ist gefördert.	
<b>Zweck</b>	Zur Förderung nachhaltiger regionaler oder lokaler Mobilität oder zur Verringerung von Luftverschmutzung und Lärmbelastung erachtet das Land es als „erforderlich, nicht gesundheitsbelastende, nachhaltige und sichere Verkehrsträger zu fördern“	
<b>Kurze Beschreibung</b>	Verwaltung, Kontrolle der Ansuchen für die Beiträge für Elektrofahrzeuge und Auszahlung Beiträge Verwaltung, Kontrolle der Ansuchen für Beiträge für Ladesysteme für Elektrofahrzeuge und Auszahlung Beiträge Verwaltung, Kontrolle der Ansuchen für Beiträge zur Förderung von Projekten im Bereich nachhaltige Mobilität, sowie Kontrolle über die Realisierung der Projekte und Auszahlung der Beiträge.	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	Artikel 30, Landesgesetz 23. November 2015, Nr. 15 Artikel 19 des Landesgesetzes vom 19. Juli 2013, Nr. 11	
<b>Leistungsempfänger</b>	Privatpersonen Sonstige private Einrichtungen (Gen., Vereine, Verb.)	Bürgerinnen und Bürger Verbände, Sonstige öffentliche Körperschaften
<b>Antikorruptionsprozess</b>	Gewährung von Beiträgen für Projekte zur Förderung der nachhaltigen Mobilität an Rechtspersonen	



## Amt für Personenverkehr

<b>Leistung</b>	<b>1 - Ausbau, Organisation, Verwaltung, Kontrolle sowie Finanzierung der Liniendienste (Bus und Bahn)</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Der öffentliche Verkehr ist attraktiv und die Erreichbarkeit ist garantiert.	
<b>Zweck</b>	Ausbau und Verwaltung des Angebotes des öffentlichen Personentransportes, und Optimierung der Umsteigeverbindungen zur Verbesserung einer nachhaltigen Mobilität für die Bürger und zum Schutze der Umwelt. Qualitätssteigerung im öffentlichen Personenverkehr.	
<b>Kurze Beschreibung</b>	Überprüfung von Änderungsanfragen, Planung und Abstimmung mit den Konzessionären und Schienennetzbetreiber RFI betreffend Änderungen und Einführung neuer Linien und Verbindungen. Beantwortung von Anfragen und Beschwerden betreffend die Liniendienste. Eingabe der Daten in die Fahrplandatenbank DIVA und Bearbeitung für den Druck und die Onlinefahrplanauskunft. Erstellung von Dekreten von Genehmigung für die Dienste sowie deren Kontrolle. Ausarbeitung von Konventionen mit öffentlichen Körperschaften und Gemeinden für die Mitfinanzierung von lokalen Diensten. Erstellung der Genehmigung zur Inbetriebnahme von Bussen für Liniendienste.	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	L.G. 15/2015	
<b>Leistungsempfänger</b>	Privatpersonen Einzelunternehmen und Gesellschaften	Bürger, Benutzer der öffentlichen Beförderungsmittel, Unternehmen/ Konzessionäre
<b>Antikorruptionsprozess</b>	Gewährung von Beiträgen für Liniendienste	





<b>Leistung</b>	<b>2 - Verwaltung Tarife für den öffentlichen Nahverkehr</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Der öffentliche Verkehr ist attraktiv und die Erreichbarkeit ist garantiert.	
<b>Zweck</b>	Festlegung, Organisation, Information und Verwaltung der Tarife für den öffentlichen Nahverkehr, von besonderen Tarifen, besonderen Tickets und Benützungsbedingungen. Der Aspekt der Verwaltung soll dabei gemäß LG 15/2015 Art 6 Abs 2 Buchstabe b) fortlaufend der STA übergeben werden.	
<b>Kurze Beschreibung</b>	<p>In Südtirol ist der öffentliche Personenverkehr durch den Zusammenschluss von verschiedenen öffentlichen Verkehrsmitteln zu einem Verkehrsverbund gekennzeichnet: Alle Stadtlinien- und Überlandlinienbusse, die Regionalzüge auf den Eisenbahnstrecken im Kompetenzbereich des Landes und die Bahnanlagen (Mendel Standseilbahn, Rittner Trambahn, Seilbahnen Ritten, Jenesien, Kohlern, Vöran, Mölten, Meransen) sind zu einem einheitlichen Tarif- und Fahrplansystem zusammengefasst.</p> <p>Auf den Zügen des Landes gelten auch die regulären überregionalen, nationalen und internationalen Fahrscheine, die von in Südtirol tätigen Verkehrsunternehmen oder von anderen Betreibern ausgestellt werden. Diese müssen durch Vereinbarungen geregelt und vom Landesrat genehmigt werden.</p> <p>Im Verkehrsverbund Südtirol gibt es prinzipiell folgende Fahrscheine:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Südtirol Pass (zur Normal- und Familientarif)</li> <li>- EuregioFamilyPass (ab 01.06.2017)</li> <li>- Südtirol Pass abo+ für Schüler und Studenten</li> <li>- Südtirol Pass 65+ für Senioren</li> <li>- Summer Abo+</li> <li>- Euregio Ticket Students</li> <li>- Südtirol Pass free für Personen mit mind. 74 % Zivilinv.</li> <li>- Mobilcard, museumobil und bikemobil Card</li> <li>- verschiedene Gästekarten, die als Leistung die Mobilcard oder museumobil Card integriert haben.</li> </ul> <p>Die Information an die Bürgerinnen und Bürger sowie an verschiedene Institutionen ist für diesen Bereich sehr wichtig (z.B. in Bezug auf die Mobilcard/Gästekarten an die Tourismusvereine / in Bezug auf den Südtirol Pass abo+ an die Schulen).</p>	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	L.G. 15/2015; B.L.R. 1336/2014	
<b>Leistungsempfänger</b>	Privatpersonen	Bürgerinnen und Bürger
<b>Antikorruptionsprozess</b>	Ausstellung von kostenfreien bzw. ermäßigten Fahrscheinen	



<b>Leistung</b>	<b>3 - Genehmigung ergänzender Linienverkehrsdienste (Autorisierte Dienste z.B. Shuttle, Nightliner und touristische Dienste)</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Der öffentliche Verkehr ist attraktiv und die Erreichbarkeit ist garantiert.	
<b>Zweck</b>	Einrichtung von ergänzenden Liniendiensten in Gemeindeinteresse. Dazu gehören zB City- oder Dörferbusse. Einrichtung von autorisierten Liniendiensten, welche von touristischem Interesse sind. Dazu gehören z.B. Ski- und Wanderbusse. Außerdem werden Shuttle für Veranstaltungen, Events, Feste genehmigt um die Beförderung zahlreicher Fahrgäste zu ermöglichen und somit die Umweltbelastung einzuschränken sowie Nightliner genehmigt. Die Nightlinerdienste gewährleisten der Jugend ein sicheres Verkehrsmittel für die Heimfahrt und eine Verminderung des Privatverkehrs bzw. des Straßenunfallrisikos aufgrund der Müdigkeit und des Alkoholkonsums.	
<b>Kurze Beschreibung</b>	Auf Antrag von öffentlichen oder privaten Körperschaften kann der zuständige Landesrat mittels Dekret ergänzende Liniendienste genehmigen. Dafür können auch Mitfinanzierungen oder Beiträge gewährt werden, wenn die Dienste mit öffentlicher Ausschreibung vergeben werden. Bei ergänzenden Liniendiensten in Gemeindeinteresse werden 70% der Kosten übernommen. Für die touristischen Dienste, vorwiegend Skibusse im Winter und Wanderbusse im Sommer werden die Beiträge laut den von der Landesregierung festgelegten Richtlinien gewährt. Für die zeitlich begrenzten Dienste, wie Shuttledienste für Veranstaltungen, Events, Feste usw. kann eine Mitfinanzierung gewährt werden, wenn es sich bei diesen dabei um Dienste von besonderem Landesinteresse handelt.	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	L.G. 15/2015 - Art 2 Abs 2, Abs 3 - Art 25 - Art 26 - Art 29	
<b>Leistungsempfänger</b>	Einzelunternehmen und Gesellschaften Privatpersonen Sonstige öffentliche Körperschaften	indirekt: Bars, Clubs, Diskos Fahrgäste und Kunden des ÖPNV Gemeinden, BZG, Tourismusvereine
<b>Antikorruptionsprozess</b>	Gewährung von Beiträgen für Liniendienste	



<b>Leistung</b>	<b>4 - Planung und Organisation der Schülerverkehrsdienste</b>
<b>Strategisches Ziel</b>	Der öffentliche Verkehr ist attraktiv und die Erreichbarkeit ist garantiert.
<b>Zweck</b>	Beförderung von schulpflichtigen Kindern von abgelegenen Wohnorten zur Schule.
<b>Kurze Beschreibung</b>	Innerhalb Juni werden die von Seiten des Amtes für Schulfürsorge genehmigten Schülerverkehrsdienste geplant, zusammengefasst, optimiert und dem Auftragnehmer übergeben. Dieser führt an Schultagen den Dienst durch. Vor Schulbeginn werden den Gemeinden, Schulen und Ordnungskräften der Aufbau der Schülerverkehrsdienste mit Angabe des Streckenverlaufes, Schüleranzahl und Namen des Fahrers, welcher den jeweiligen Dienst durchführt, mitgeteilt. Im Laufe des Jahres werden fortlaufend Kontrollen durchgeführt.
<b>Rechtliche Grundlage</b>	L.G. 15/2015; L.G. 16/1985;
<b>Leistungsempfänger</b>	Privatpersonen   Schulpflichtige Kinder in entlegenen Wohnorten
<b>Antikorruptionsprozess</b>	Einrichtung von Schülerverkehrsdiensten und Abgabe an dem Zuschlagsempfänger



<b>Leistung</b>	<b>5 - Genehmigungen von Haltestellen und Infrastrukturen - Technische Dienste</b>
<b>Strategisches Ziel</b>	Der öffentliche Verkehr ist attraktiv und die Erreichbarkeit ist garantiert.
<b>Zweck</b>	Sicherstellung von Haltestellen und anderen Infrastrukturen für den öffentlichen Personenverkehr und für Sonderbeförderungsdienste für die Schüler. Ausstattung der Haltestellen mit Warteunterständen und Informationstechnologien.
<b>Kurze Beschreibung</b>	Die Haltestellen werden, auf Antrag der Gemeinden, von dem für öffentlichen Nahverkehr zuständigen Amt genehmigt, nachdem die Gemeinden die Straßenmarkierungen und Schilder angebracht haben und alle vom selben Amt für die Sicherheit und regelmäßige Durchführung des Dienstes vorgeschriebenen Maßnahmen getroffen haben. Für besonders aufwändige Arbeiten kann den Gemeinden ein Beitrag gewährt werden. Der technische Dienst koordiniert die Maßnahmen, um die Befahrbarkeit von nicht öffentlichen Straßen, auf welchen ein Sonderdienst eingerichtet werden soll, sicherzustellen, vor allem mit der Anbringung von Leitplanken.
<b>Rechtliche Grundlage</b>	- L.G. 15/2015
<b>Leistungsempfänger</b>	Privatpersonen   Bürgerinnen und Bürger



<b>Leistung</b>	<b>6 - Vergabe von Fahrkostenbeiträgen an Pendler</b>
<b>Strategisches Ziel</b>	Stärkung des regionalen alpinen Wirtschaftsraumes.
<b>Zweck</b>	<p>Fahrkostenbeiträge an Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, die an mindestens 120 Tagen im Jahr aus Arbeitsgründen vom üblichen Aufenthaltsort in einem Staat der Europäischen Union oder in der Schweizerischen Eidgenossenschaft zum Arbeitsplatz in der Provinz Bozen oder vom üblichen Aufenthaltsort in der Provinz Bozen zum Arbeitsplatz in einem Staat der Europäischen Union oder in der Schweizerischen Eidgenossenschaft pendeln müssen und zur Erreichung des Arbeitsplatzes von ihrem Wohnsitz aus auf kein öffentliches Verkehrsmittel zurückgreifen können oder nur unter erschwerten Umständen darauf zurückgreifen können.</p> <p>Es wird an der Abschaffung oder grundlegenden Überarbeitung des Dienstes gearbeitet, da er die Nutzung von privatem PKW-Verkehr fördert und somit nicht den Nachhaltigkeitszielen entspricht. Die positive Wirkung der Förderung gegen die Zersiedelung entlegener Ortschaften sollte durch andere Maßnahmen abgedeckt werden.</p>
<b>Kurze Beschreibung</b>	Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, die aus Arbeitsgründen vom üblichen Aufenthaltsort zum Arbeitsplatz pendeln müssen und zur Erreichung des Arbeitsplatzes auf kein öffentliches Verkehrsmittel zurückgreifen oder nur unter erschwerten Umständen darauf zurückgreifen können, haben die Möglichkeit ein Ansuchen zu stellen und so, bei Erfüllung der Kriterien, einen Beitrag zu erhalten.
<b>Rechtliche Grundlage</b>	L.G. 15/2015; L.G. 24/1981
<b>Leistungsempfänger</b>	Privatpersonen   Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer
<b>Antikorruptionsprozess</b>	Gewährung von Fahrkostenbeiträgen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer



## Amt für Seilbahnen

Leistung	<b>1 - Periodische und außerordentliche Überprüfungen und betriebliche Überwachung der Seilbahnanlagen</b>
Strategisches Ziel	Es nehmen nur verkehrstaugliche Beförderungsmittel, geschulte Fahrzeuglenker und kompetente Bedienstete am Verkehr teil, dessen Infrastrukturen normgerecht sind.
Zweck	Überprüfung der Einhaltung der technischen Bestimmungen und Verordnungen zur Wahrung der Regelmäßigkeit und Sicherheit des öffentlichen Betriebes von Seilbahnen im öffentlichen Dienst.
Kurze Beschreibung	Es werden periodische technische Überprüfungen, Überprüfungen nach Umbauten und Abänderungen, Betriebskontrollen und Lokalausweise auch in Folge von Unfällen oder Beschwerden durchgeführt.
Rechtliche Grundlage	L.G. 1/2006 vom 30 Januar 2006 "Bestimmungen über Seilbahnanlagen und Luftfahrthindernisse"  D.L.H. 35/2021 vom 9. November 2021 "Verordnung über den Bau und Betrieb von Seilbahnanlagen im öffentlichen Dienst"
Leistungsempfänger	Privatpersonen   Betreiber von Seilbahnanlagen im öffentlichen Dienst
Antikorruptionsprozess	Erlassen von eventuellen Vorschriften, infolge der technischen Überprüfung der Seilbahnanlagen
Leistung	<b>2 - Abnahmen von Seilbahnanlagen - nach Neubau oder Generalrevision</b>
Strategisches Ziel	Es nehmen nur verkehrstaugliche Beförderungsmittel, geschulte Fahrzeuglenker und kompetente Bedienstete am Verkehr teil, dessen Infrastrukturen normgerecht sind.
Zweck	Ausstellung der Bewilligung zur Aufnahme des öffentlichen Betriebes.
Kurze Beschreibung	Es werden die Funktionsabnahmen von Anlagen bei Neubau und anschließend an die Generalrevision durchgeführt, um zu ermitteln ob die von den technischen Bestimmungen und Verordnungen vorgeschriebenen Sicherheitsbedingungen bezüglich der Seilbahnanlagen erfüllt sind. Nach erfolgreicher Abnahme und nach Feststellung, dass die eventuell vorgeschriebenen Auflagen erfüllt wurden, die vor Eröffnung durchzuführen sind, wird die Bewilligung zur Aufnahme des öffentlichen Dienstes erteilt.
Rechtliche Grundlage	L.G. 1/2006 vom 30. Januar 2006 "Bestimmungen über Seilbahnanlagen und Luftfahrthindernisse"  D.L.H. 35/20121 vom 9 November 2021 "Verordnung über den Bau und Betrieb von Seilbahnanlagen im öffentlichen Dienst"
Leistungsempfänger	Privatpersonen   Betreiber von Seilbahnanlagen im öffentlichen Dienst
Antikorruptionsprozess	Genehmigung des Seilbahnprojektes, Funktionsabnahme / außerordentliche Überprüfung, Bewilligung zur Aufnahme des öffentlichen Dienstes von Seilbahnanlagen



<b>Leistung</b>	<b>3 - Genehmigung von Seilbahnprojekten (Neubau, Generalrevisionen, Änderungen der wesentlichen Merkmale, usw.)</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Es nehmen nur verkehrstaugliche Beförderungsmittel, geschulte Fahrzeuglenker und kompetente Bedienstete am Verkehr teil, dessen Infrastrukturen normgerecht sind.	
<b>Zweck</b>	Überprüfung der Projekte von Seilbahnen im öffentlichen Dienst hinsichtlich der Einhaltung der technischen Bestimmungen und Verordnungen.	
<b>Kurze Beschreibung</b>	Die Projekte von Neubauten, Umbauten und das Programm für die Generalrevision werden überprüft und die Genehmigungsbescheide samt Vorschriften ausgestellt. Bei Neubauten und Umbauten wird die Bewilligung zum Beginn des Baus der Anlage ausgestellt.	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	L.G. 1/2006 vom 30 Januar 2006 "Bestimmungen über Seilbahnanlagen und Luftfahrthindernisse"  D.L.H. 35/2021 vom 9. November 2021 "Verordnung über den Bau und Betrieb von Seilbahnanlagen im öffentlichen Dienst"	
<b>Leistungsempfänger</b>	Privatpersonen	Betreiber von Seilbahnanlagen im öffentlichen Dienst
<b>Antikorruptionsprozess</b>	Genehmigung des Seilbahnprojektes, Funktionsabnahme / außerordentliche Überprüfung, Bewilligung zur Aufnahme des öffentlichen Dienstes von Seilbahnanlagen	
<b>Leistung</b>	<b>4 - Prüfungen von Seilbahnbediensteten und Verantwortlichen Technikern</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Es nehmen nur verkehrstaugliche Beförderungsmittel, geschulte Fahrzeuglenker und kompetente Bedienstete am Verkehr teil, dessen Infrastrukturen normgerecht sind.	
<b>Zweck</b>	Gewährung eines hohen Ausbildungsgrades und Qualifikation von Bediensteten von Seilbahnen im öffentlichen Dienst.	
<b>Kurze Beschreibung</b>	Annahme der Prüfungsgesuche, Durchführung von schriftlichen, mündlichen und praktischen Prüfungen an der Seilbahnanlage und nach Eintreffen der erforderlichen Unterlagen: Ausstellung und Zusendung der Befähigungsnachweise. Bei Verfall des Befähigungsausweises wird nach Eingang der erforderlichen Unterlagen der Ausweis erneuert. Aktualisierung der Datenbank der Fragen für die schriftliche Prüfung.  Eintragung in das Verzeichnis der Verantwortlichen Techniker/Technikerinnen	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	D.L.H. 19/2021 vom 28. Mai 2021 "Durchführungsverordnung zum Personal von Seilbahnanlagen, die für den öffentlichen Betrieb bestimmt sind"	
<b>Leistungsempfänger</b>	Privatpersonen	Zukünftige Maschinisten, Betriebsleiter und Verantwortliche Techniker von Seilbahnen im öffentlichen Dienst.
<b>Antikorruptionsprozess</b>	Schriftliche, mündliche und praktische Prüfung zur Erlangung des Befähigungsnachweises für Seilbahnpersonal	



<b>Leistung</b>	<b>5 - Erteilung, Änderung und Erneuerung von Seilbahnkonzessionen im öffentlichen Dienst</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Stärkung des regionalen alpinen Wirtschaftsraumes.	
<b>Zweck</b>	Ausstellung von Konzessionen für den Bau und Betrieb von Seilbahnanlagen im öffentlichen Dienst.	
<b>Kurze Beschreibung</b>	Annahme und Kontrolle der Konzessionsgesuche. Ausstellung der Gutachten über die Errichtbarkeit bzw. Erhaltungszustand der Anlagen. Eventuelle Anforderung interner Gutachten. Ausstellung der Konzession und Mitteilung an den Konzessionär und der zuständigen Stelle für die Veröffentlichung im Amtsblatt.	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	L.G. 1/2006 vom 30 Januar 2006 "Bestimmungen über Seilbahnanlagen und Luftfahrthindernisse"  D.L.H. 35/2021 vom 9. November 2021 "Verordnung über den Bau und Betrieb von Seilbahnanlagen im öffentlichen Dienst"	
<b>Leistungsempfänger</b>	Privatpersonen	Betreiber von Seilbahnanlagen im öffentlichen Dienst
<b>Antikorruptionsprozess</b>	Ausstellung der Konzession/Ermächtigung für den öffentlichen Betrieb von Seilbahnanlagen	

<b>Leistung</b>	<b>6 - Gewährung und Auszahlung von Förderungen von Kapitalbeiträgen</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Stärkung des regionalen alpinen Wirtschaftsraumes.	
<b>Zweck</b>	Förderung von Neubau, Modernisierung und technologischer Erneuerung von Seilbahnen im öffentlichen Dienst.	
<b>Kurze Beschreibung</b>	Annahme und Kontrolle der Beitragsgesuche. Ausstellung der technischen Gutachten hinsichtlich der Konformität mit den Zielsetzungen des Landesgesetzes und der zum Beitrag zugelassenen Kosten der Anlagen. Erstellung der Dekrete. Annahme der Gesuche um Auszahlung, Prüfung der Unterlagen, Überprüfung der fachgerechten Ausführung der geförderten Arbeiten. Erstellung der Gutachten. Auszahlung der Beiträge.	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	L.G. 1/2006 vom 30 Januar 2006 "Bestimmungen über Seilbahnanlagen und Luftfahrthindernisse"  BLR 873/2020 vom 10. November 2020 "Änderung der Richtlinien für die Gewährung von Investitionsbeiträgen zum Bau und zur Modernisierung von Seilbahnanlagen - Widerruf des Beschlusses der Landesregierung vom 28. November 2017, Nr. 1322"	
<b>Leistungsempfänger</b>	Privatpersonen	Betreiber von Seilbahnanlagen im öffentlichen Dienst. Konsortien und Interessensgemeinschaften von Betreibern von Seilbahnanlagen im öffentlichen Dienst.
<b>Antikorruptionsprozess</b>	Förderungsmaßnahmen zum Bau und Modernisierung von Seilbahnanlagen	



## Kraftfahrzeugamt

<b>Leistung</b>		<b>1 - Fahrzeuge zulassen</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Es nehmen nur verkehrstaugliche Beförderungsmittel, geschulte Fahrzeuglenker und kompetente Bedienstete am Verkehr teil, dessen Infrastrukturen normgerecht sind.		
<b>Zweck</b>	Es sollen nur verkehrstaugliche den Vorschriften entsprechende Fahrzeuge am Straßenverkehr teilnehmen.		
<b>Kurze Beschreibung</b>	<p>Es wird die Zulassungstauglichkeit (Fahrtauglichkeit, Verkehrssicherheit) der am Verkehr teilnehmenden Fahrzeuge (inkl. eingeführter und landwirtschaftlicher Fahrzeuge) sichergestellt.</p> <p>Der Fahrzeughalter stellt den Antrag, legt die erforderlichen Dokumente bei, der Antrag wird geprüft und das Fahrzeug evtl. zur Abnahme eingeladen. Nach dem Zuteilen einer Typengenehmigung oder dem Erstellen einer Einzelgenehmigung wird das Kennzeichen zugewiesen und der Fahrzeugschein ausgestellt.</p> <p>Kennzeichenverwaltung: Von der Anlieferung durch den Transportdienst für Wertgegenstände bis zur Ausgabe/Zerstörung der eingezogenen Kennzeichen. Neue Kennzeichen werden auf Autoagenturen und auf interne Ausgabestellen verteilt und eingezogene Kennzeichen müssen vernichtet werden.</p>		
<b>Rechtliche Grundlage</b>	L.D. 285/1992		
<b>Leistungsempfänger</b>	Privatpersonen Einzelunternehmen und Gesellschaften	Fahrzeughalter Agenturen für Autoangelegenheiten	
<b>Leistung</b>		<b>2 - Verwaltung des REN-Registers (einzelstaatliches elektronisches Register)</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Die nachhaltige Mobilität sowie die Erhöhung der Güterbeförderung mittels Schiene ist gefördert.		
<b>Zweck</b>	Nur Autobusse von Kraftverkehrsunternehmen, welche zur Mietbustätigkeit ermächtigt sind, sollen am Straßenverkehr teilnehmen.		
<b>Kurze Beschreibung</b>	<p>Die Eignung der am Markt tätigen Mietbusunternehmen sicherstellen.</p> <p>Eintragung in das REN ist Voraussetzung zur Ausübung des Berufes des Mietwagenunternehmers mit Autobussen. Damit wird seine fachliche, organisatorische und finanzielle Eignung sichergestellt.</p> <p>Es wird die Voraussetzung der Niederlassung überprüft, die Verfügbarkeit der Fahrzeuge festgestellt und die finanzielle Leistungsfähigkeit überprüft.</p>		
<b>Rechtliche Grundlage</b>	EU-Verordnung 1071/2009		
<b>Leistungsempfänger</b>	Einzelunternehmen und Gesellschaften	Busunternehmen Mietwagen mit Fahrer	





<b>Leistung</b>	<b>3 - Führung Verzeichnisse</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Es nehmen nur verkehrstaugliche Beförderungsmittel, geschulte Fahrzeuglenker und kompetente Bedienstete am Verkehr teil, dessen Infrastrukturen normgerecht sind.	
<b>Zweck</b>	Die Eintragung in das Berufsverzeichnis und in das REN (einzelstaatliches elektronisches Register) sind notwendig, um den Beruf des GüKV-Unternehmens auszuüben. Andere Unternehmen, die Güter unterstützend für die eigene wirtschaftliche Tätigkeit mit eigenen LKWs befördern, müssen in das Verzeichnis der Werkverkehrsunternehmen eingetragen sein. Einige dieser Unternehmen, einige Behörden und andere Unternehmen befördern Gefahrgut, diese werden auch erfasst und beraten.	
<b>Kurze Beschreibung</b>	Landesberufsverzeichnis der Güterkraftverkehrsunternehmen: Beratung, Eintragung, Suspendierung, Streichung, Ausstellung Eintragungsbestätigungen Berufsverzeichnis, Überprüfung der Voraussetzungen (Stichproben und spätestens alle fünf Jahre), Einhebung Jahresgebühr; Kontakte mit Handelskammer, Verwaltungsstrafen, Disziplinarstrafen. REN (einzelstaatliches elektronisches Register): Überprüfung der Niederlassung, Zugang zum Markt, Eintragung ins REN (Zulassung zum Beruf), Änderungen und Streichungen, Ausstellung REN-Eintragungsbestätigungen. Verzeichnis Werkverkehr: Beratung, Eintragung, Überprüfung der Voraussetzungen (Stichproben und spätestens alle fünf Jahre). Gefahrgut: Registrierung der Gefahrgutbeauftragten, Beratung zu Befreiungen (auch für andere Landesabteilungen).	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	VO.EU 1071/2009	
<b>Leistungsempfänger</b>	Sonstige öffentliche Körperschaften Einzelunternehmen und Gesellschaften	Körperschaften mit Gefahrgut Güterkraftverkehrs- und Werkverkehrsunternehmen

<b>Leistung</b>	<b>4 - Ausstellung Dokumente</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Es nehmen nur verkehrstaugliche Beförderungsmittel, geschulte Fahrzeuglenker und kompetente Bedienstete am Verkehr teil, dessen Infrastrukturen normgerecht sind.	
<b>Zweck</b>	Ermächtigung zur Ausübung der gewerblichen Güterbeförderung und des Werkverkehrs: Lastkraftwagen und andere Fahrzeuge für den gewerblichen Güterkraftverkehr und den Werkverkehr können nur zugelassen werden, wenn das Unternehmen die Voraussetzungen besitzt. Im Werkverkehr oder im internationalen gewerblichen Güterkraftverkehr muss in jedem Fahrzeug eine entsprechende Lizenz mitgeführt werden (Werkverkehrslizenz oder Kopie der Gemeinschaftslizenz). Gleiches gilt für Fahrzeuge, die verderbliche Lebensmittel befördern (ATP-Bescheinigung).	
<b>Kurze Beschreibung</b>	Überprüfung technischer Unterlagen und Voraussetzungen für die Ausstellung der verschiedenen Dokumente. Es erfolgen die Zulassungen, Abmeldungen der Fahrzeuge, Annullierung der KFZ-Scheine für die gewerbliche Güterbeförderung und den Werkverkehr. Bei Anträgen auf Zulassung bekommen die Unternehmen einen provisorischen Kraftfahrzeugschein und später den definitiven zugesandt. Ausstellung Werkverkehrslizenzen, der Kopien der Gemeinschaftslizenzen für den internationalen Gütertransport auf EU-Ebene und der ATP-Bescheinigungen (Übereinkommen Beförderung verderblicher Lebensmittel - Kühlwagen).	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	L.D. 285/1992	
<b>Leistungsempfänger</b>	Einzelunternehmen und Gesellschaften	Unternehmen



<b>Leistung</b>	<b>5 - Fahrzeuge untersuchen und abnehmen</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Es nehmen nur verkehrstaugliche Beförderungsmittel, geschulte Fahrzeuglenker und kompetente Bedienstete am Verkehr teil, dessen Infrastrukturen normgerecht sind.	
<b>Zweck</b>	Die Fahrtauglichkeit und die Verkehrssicherheit der Fahrzeuge gewährleisten.	
<b>Kurze Beschreibung</b>	Der Kunde reicht am Schalterdienst den Antrag ein und bekommt einen Termin zugewiesen. Er führt das Fahrzeug zur Prüfung vor und erhält das Prüfergebnis erteilt. Es werden alle Fahrzeughauptuntersuchungen der Fahrzeuge mit einem Gesamtgewicht von über 3,5 t oder mit über 16 Sitzplätzen im Hause sowie im Außendienst von den Bediensteten des Kraftfahrzeugsamtes abgewickelt, sowie die Hauptuntersuchungen von Fahrzeuganhängern. Die Fahrzeuge des Zivilschutzes mit einem Gesamtgewicht von über 3,5 t werden gemeinsam mit den Bediensteten des Kraftfahrzeugamtes im Hause und im Außendienst - auch unter Zuhilfenahme der mobilen Prüfstelle – untersucht. Die Fahrzeugabnahme infolge von Änderungen an Fahrzeugen oder aufgrund ihrer Einfuhr kann von Dienstag bis Freitag ohne Vormerkung erfolgen. Dabei wird auch die mobile Prüfstelle eingesetzt. Die Fahrzeugabnahme infolge von Aufbauten oder Abänderungen von Fahrzeugen werden an ca. 2 Terminen im Monat abgehalten.	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	L.D. 285/1992	
<b>Leistungsempfänger</b>	Sonstige private Einrichtungen (Gen., Vereine, Verb.) Privatpersonen	Zivilschutzorganisationen Fahrzeughalter

<b>Leistung</b>	<b>6 - Fahrzeuge unterwegs kontrollieren</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Es nehmen nur verkehrstaugliche Beförderungsmittel, geschulte Fahrzeuglenker und kompetente Bedienstete am Verkehr teil, dessen Infrastrukturen normgerecht sind.	
<b>Zweck</b>	Die Fahrtauglichkeit und die Verkehrssicherheit der am Verkehr teilnehmenden Fahrzeuge zu gewährleisten.	
<b>Kurze Beschreibung</b>	Die Unterwegskontrollen sind von der EU vorgesehen und stellen die Verkehrstauglichkeit der am Verkehr teilnehmenden Fahrzeuge sicher. Dabei wird auch die von der Brennerautobahn zur Verfügung gestellte mobile Prüfstelle eingesetzt und mit der Verkehrspolizei zusammengearbeitet. Die zu bewerkstellende Anzahl der Kontrolltage wird vom Ministerium vorgeschrieben.	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	EU-Richtlinie 47/2014	
<b>Leistungsempfänger</b>	Privatpersonen	Verkehrsteilnehmer (Fahrzeuglenker Auto und Motorrad)
<b>Antikorruptionsprozess</b>	Ergebnis der Hauptuntersuchung	

<b>Leistung</b>	<b>7 - Werkstätten und Autoagenturen ermächtigen, betreuen und kontrollieren</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Es nehmen nur verkehrstaugliche Beförderungsmittel, geschulte Fahrzeuglenker und kompetente Bedienstete am Verkehr teil, dessen Infrastrukturen normgerecht sind.	
<b>Zweck</b>	Die Fahrtauglichkeit und die Verkehrssicherheit der Fahrzeuge wird auch von geprüften privaten Werkstätten gewährleistet.	
<b>Kurze Beschreibung</b>	Private Werkstätten werden von uns zur Durchführung öffentlicher Dienstleistungen ermächtigt. Sie müssen die Amtstätigkeit regelkonform ausüben und benötigen Unterstützung und Kontrolle.	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	L.D. 285/1992	
<b>Leistungsempfänger</b>	Privatpersonen Einzelunternehmen und Gesellschaften	Fahrzeughalter und betroffenes Unternehmen Werkstätten
<b>Antikorruptionsprozess</b>	Ermächtigung der Agenturen zur Beratungstätigkeit im Transportsektor und der privaten Werkstätten zur Durchführung von Hauptuntersuchungen	



## Führerscheinamt

<b>Leistung</b>	<b>1 - Durchführung von Prüfungen für den Erwerb von Führerscheinen und Fahrbefähigungen jeder Art</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Der Bürger und die Unternehmen sind mit der Dienstleistung im Zusammenhang mit Fahrzeugen und Führerscheine zufrieden.	
<b>Zweck</b>	Erlangung der notwendigen Fahrbefähigungen für den Straßenverkehr, sowie für den Berufskraftverkehr und den Bootsführerschein.	
<b>Kurze Beschreibung</b>	Überprüfungen der Anträge, Eingabe der Anträge in den Terminal, Bearbeitung der Führerscheine, schriftliche und mündliche Prüfungen, Fahrprüfungen und Bootsführerscheinprüfungen.	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	Straßenverkehrsordnung und Gesetze bezüglich Bootsführerscheine	
<b>Leistungsempfänger</b>	Privatpersonen	Einzelpersonen, Allgemeinheit
<b>Antikorruptionsprozess</b>	Prüfungsergebnis der praktischen Fahrprüfung für den Erwerb von Führerscheinen	



<b>Leistung</b>	<b>2 - Ausstellung von Duplikaten von Führerscheinen und Fahrbefähigungen jeder Art</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Der Bürger und die Unternehmen sind mit der Dienstleistung im Zusammenhang mit Fahrzeugen und Führerscheine zufrieden.	
<b>Zweck</b>	Wiedererhalt der notwendigen Fahrerlaubnisse für den Straßenverkehr bei Verlust, Beschädigung oder Zerstörung derselben oder einer Umschreibung eines Militär- und ausländischen Führerscheins.	
<b>Kurze Beschreibung</b>	Überprüfungen der Anträge, Eingabe der Anträge in den Terminal, Versand des Dokuments an die Wohnadresse.	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	Straßenverkehrsordnung	
<b>Leistungsempfänger</b>	Privatpersonen	Privatpersonen, Allgemeinheit

<b>Leistung</b>	<b>3 - Durchführung von Führerscheinrevisionen</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Es nehmen nur verkehrstaugliche Beförderungsmittel, geschulte Fahrzeuglenker und kompetente Bedienstete am Verkehr teil, dessen Infrastrukturen normgerecht sind.	
<b>Zweck</b>	Überprüfung der psychophysischen und der technischen Eigenschaften seitens des Führerscheininhabers.	
<b>Kurze Beschreibung</b>	Analyse von Verkehrsunfällen, und/oder Überprüfung der Punktesituation des Führerscheininhabers, Verfahrenseinleitung, Beratung und Gespräch mit der betroffenen Person, Anordnung des Revisionsverfahrens, Rekursverwaltung, Anordnung und Verwaltung des zeitweiligen und endgültigen Führerscheintzuges.	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	Straßenverkehrsordnung	
<b>Leistungsempfänger</b>	Privatpersonen	Privatpersonen, Allgemeinheit



<b>Leistung</b>	<b>4 - Durchführung von Inspektionen und Überwachung der Fahrschulen</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Der Bürger und die Unternehmen sind mit der Dienstleistung im Zusammenhang mit Fahrzeugen und Führerscheine zufrieden.	
<b>Zweck</b>	Überprüfung der Voraussetzungen der Fahrschulen und ihres Personals.	
<b>Kurze Beschreibung</b>	Kontrollen und Überprüfungen über Punkteaufholkurse, Eingabe der aufgeholten Punkte in den Terminal, Kontrolle über die Vorbereitungskurse für den Erwerb des Fahrerqualifizierungsnachweises (CQC), Kontrollen und Überprüfungen in Bezug auf Anfragen von Neueröffnungen und Verlegungen von Fahrschulen, Kontrollen über das eingesetzte Personal, und/oder Unterricht und Fuhrpark. Strafmaßnahmen	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	Straßenverkehrsordnung	
<b>Leistungsempfänger</b>	Privatpersonen	Privatpersonen, Allgemeinheit
<b>Antikorruptionsprozess</b>	Ermächtigungen für Fahrschulen	

<b>Leistung</b>	<b>5 - Förderung von Verkehrserziehung und -sicherheit</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Es nehmen nur verkehrstaugliche Beförderungsmittel, geschulte Fahrzeugenler und kompetente Bedienstete am Verkehr teil, dessen Infrastrukturen normgerecht sind.	
<b>Zweck</b>	Schaffung einer Kultur für Verkehrssicherheit.	
<b>Kurze Beschreibung</b>	Koordination und finanzielle Unterstützung für einzelne Projekte und Tätigkeiten im Bereich der Verkehrssicherheit und des Fahrsicherheitszentrums Safety Park in Pfatten.	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	L.G. 22/1992	
<b>Leistungsempfänger</b>	Privatpersonen	Privatpersonen, Allgemeinheit



## Funktionsbereich Tourismus

<b>Leistung</b>	<b>1 - Förderungen, Finanzierungen und Sponsoring</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Südtirol ist eines der beliebtesten Urlaubsziele in Italien und im Alpenraum.	
<b>Zweck</b>	Durchführung und Förderung von Initiativen zur Verbreitung des Bekanntheitsgrades von Südtirol im In- und Ausland durch Sponsoring, Beiträge, Förderungen und Projekte, sowie betriebliche Förderungen zur Steigerung der Qualität.	
<b>Kurze Beschreibung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Beratung</li> <li>- Förderantrag</li> <li>- Mitteilung über Eingang des Gesuchs</li> <li>- Antrag auf Auszahlung</li> <li>- Prüfung der Abrechnungen</li> <li>- Genehmigung und Erstellung des Gewährungsdekretes</li> <li>- Auszahlung</li> <li>- Rücksendung der Originaldokumente</li> <li>- Archivierung</li> </ul>	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	B.L.R. 375/2018; B.L.R. 578/2017; B.L.R. 1189/2016; B.L.R. 1188/2016; B.L.R. 438/2016; B.L.R. 696/2014; B.L.R. 599/2013; B.L.R. 953/2012; B.L.R. 519/2011; B.L.R. 2218/2010; G. 135/2001; L.G. 4/1997; L.G. 8/1993; L.G. 9/1991; L.G. 27/1987; L.G. 79/1973	
<b>Leistungsempfänger</b>	Einzelunternehmen und Gesellschaften Sonstige private Einrichtungen (Gen., Vereine, Verb.) Sonstige öffentliche Körperschaften Privatpersonen	Tourismusorganisationen; AVS, CAI Lokale und gesamtstaatliche Tourismusbranche im Bereich Tourismus
<b>Antikorruptionsprozess</b>	Förderungsmaßnahmen zugunsten von Unternehmen und Vereinen im Bereich Tourismus und Alpinwesen	



Leistung	<b>2 - Verwaltung und Förderung der Tourismusorganisationen</b>	
Strategisches Ziel	Südtirol ist eines der beliebtesten Urlaubsziele in Italien und im Alpenraum.	
Zweck	Verwaltung und Unterstützung der lokalen Tourismusorganisationen zur Förderung der touristischen Aktivitäten und Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit des Tourismus in Südtirol durch Beiträge und Investitionsbeiträge.	
Kurze Beschreibung	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Eingang des Gesuchs um Beitrag</li> <li>- Antrag auf Auszahlung</li> <li>- Prüfung der Abrechnungen</li> <li>- Genehmigung und Erstellung des Gewährungsdekretes</li> <li>- Auszahlung</li> <li>- Rücksendung der Originaldokumente</li> <li>- Archivierung</li> </ul>	
Rechtliche Grundlage	B.L.R. 240/2018; L.G. 15/2017; D.L.H. 4/2013; L.G. 9/2012; B.L.R. 1605/2011; L.G. 33/1992; D.L.H. 39/1992	
Leistungsempfänger	Sonstige private Einrichtungen (Gen., Vereine, Verb.) Körperschaften des Landes Einzelunternehmen und Gesellschaften	Verkehrsämter;
Antikorruptionsprozess	Förderungsmaßnahmen zugunsten von Unternehmen und Vereinen im Bereich Tourismus und Alpinwesen	



Leistung	<b>3 - Gastgewerbe und Gastgewerbeordnung</b>	
Strategisches Ziel	Südtirol ist eines der beliebtesten Urlaubsziele in Italien und im Alpenraum.	
Zweck	Ordnung der Beherbergungsbetriebe und der Gastbetriebe, Einstufung, Betriebserlaubnis und Führung der Verzeichnisse sowie Entwicklung der Tourismusbetriebe in den Gemeinden.	
Kurze Beschreibung	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Eingang Ansuchen (Einstufung/Vorgutachten/TEK)</li> <li>- Bewertung (Lokalausweis bzw. Arbeitsgruppe)</li> <li>- Mitteilung Ergebnis/Beschluss</li> </ul>	
Rechtliche Grundlage	D.L.H. 55/2007; D.L.H. 32/1996; L.G. 12/1995; D.L.H. 11/1989; L.G. 58/1988	
Leistungsempfänger	Privatpersonen Gemeinden Sonstige öffentliche Körperschaften	
Antikorruptionsprozess	Förderungsmaßnahmen zugunsten von Unternehmen und Vereinen im Bereich Tourismus und Alpinwesen	



<b>Leistung</b>	<b>4 - Alpinwesen</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Südtirol ist eines der beliebtesten Urlaubsziele in Italien und im Alpenraum.	
<b>Zweck</b>	Regelung der alpinen Berufe und deren Berufsausbildung sowie die Verbesserung der alpinen Strukturen auch durch Beiträge.	
<b>Kurze Beschreibung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Beratung</li> <li>- Förderantrag</li> <li>- Antrag auf Auszahlung</li> <li>- Prüfung der Abrechnungen</li> <li>- Genehmigung (und Erstellung des Gewährsdekretes)</li> <li>- Auszahlung</li> <li>- Rücksendung der Originaldokumente</li> <li>- Archivierung</li> </ul>	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	D.LH. 3/2012; L.G. 14/2010; B.L.R. 2264/2009; B.L.R. 4020/2002; L.G. 5/2001; L.G. 5/1997; L.G. 33/1991; L.G. 22/1982	
<b>Leistungsempfänger</b>	Privatpersonen Sonstige private Einrichtungen (Gen., Vereine, Verb.) Landesverwaltung Gemeinden	Skilehrer, Bergführer AVS, CAI
<b>Antikorruptionsprozess</b>	Eröffnung Skischule, Alpenschule, Reisebüros, Schutzhütte, Unbedenklichkeitserklärung für Abtrennungen von Teilen der Beherbergungsbetriebe	



<b>Leistung</b>	<b>5 - Touristische Berufe und Reisebüros</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Südtirol ist eines der beliebtesten Urlaubsziele in Italien und im Alpenraum.	
<b>Zweck</b>	Förderung touristischer Berufe, Organisation von Kursen und Prüfungen sowie Führen der entsprechenden Verzeichnisse.	
<b>Kurze Beschreibung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Eingang Ansuchen (Anerkennung bzw. Teilnahme an Prüfung)</li> <li>- Prüfung Dokumentation</li> <li>- Anerkennung (bzw. Prüfung)</li> <li>- Mitteilung Ergebnis</li> <li>- Eintragung ins Landesverzeichnis/nationale Verzeichnis</li> </ul>	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	L.G. 21/2012; D.LH. 41/2007; L.G. 3/2002	
<b>Leistungsempfänger</b>	Privatpersonen	Interessierte mit Oberschulabschluss, Lizenzinhaber, technische Leiter
<b>Antikorruptionsprozess</b>	Eröffnung Skischule, Alpenschule, Reisebüros, Schutzhütte, Unbedenklichkeitserklärung für Abtrennungen von Teilen der Beherbergungsbetriebe	



## 31. Landwirtschaft

<b>Leistung</b>	<b>1 - Verhandlung neuer Bestimmungen im Bereich Landwirtschaft in Rom und Brüssel</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Der Strukturwandel und die Nachhaltigkeit in der Landwirtschaft sind durch Begleitmaßnahmen unterstützt.	
<b>Zweck</b>	Ausarbeitung und Verhandlung von neuen Bestimmungen im Bereich Landwirtschaft.	
<b>Kurze Beschreibung</b>	Neue Bestimmungen im Bereich Landwirtschaft werden bei zahlreichen Treffen und Sitzungen erarbeitet und verhandelt, wobei vor allem die spezifischen Voraussetzungen und Gegebenheiten der Südtiroler Landwirtschaft eingebracht und vertreten werden müssen; darüber hinaus müssen die rechtlichen Rahmenbedingungen des Landes berücksichtigt werden.	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	M.D. 0/2012; M.D. 0/2011; G. 11/2005; G. 131/2003; L.D. 303/1999; L.D. 281/1997; G. 59/1997; L.D. 418/1989; G. 400/1988; D.P.M. 0/1983	
<b>Leistungsempfänger</b>	Einzelunternehmen und Gesellschaften	Sektor Landwirtschaft
<b>Leistung</b>	<b>2 - Überarbeitung und Notifizierung von Staatsbeihilfen sowie Ausarbeitung von De-minimis-Beihilfen</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Der Strukturwandel und die Nachhaltigkeit in der Landwirtschaft sind durch Begleitmaßnahmen unterstützt.	
<b>Zweck</b>	Am 31.12.2022 wird die Gültigkeit der notifizierten und auch der freigestellten Landesbeihilfen definitiv auslaufen. In den letzten Monaten sind aber einige Beihilferegulungen abgeändert und neue Regelungen eingeführt worden, insbesondere was die COVID-19-Beihilfen betrifft.	
<b>Kurze Beschreibung</b>	Die bestehenden Beihilferegulungen werden vom zuständigen Amtsdirektor in Zusammenarbeit mit der Abteilung überarbeitet; sowohl freigestellte Regelungen wie auch notifizierungspflichtige müssen der EU-Kommission zur Genehmigung übermittelt und von der Landesregierung genehmigt werden. Die De-minimis Beihilferegulungen müssen von der Landesregierung genehmigt werden.	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	L.G. / L.P. 11 / 1998	
<b>Leistungsempfänger</b>	Sonstige private Einrichtungen (Gen., Vereine, Verb.)	Sektor Landwirtschaft





## Amt für Viehzucht

<b>Leistung</b>	<b>1 - Vergabe von Beihilfen im Bereich Viehzucht, Imkerei, Schutz der Wiesenbrüter und dem umweltschonenden Getreideanbau</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Der Strukturwandel und die Nachhaltigkeit in der Landwirtschaft sind durch Begleitmaßnahmen unterstützt.	
<b>Zweck</b>	Unterstützung der Landwirtschaft im Bereich Viehzucht, Verbesserung des Wohlbefindens der Tiere, Begleitmaßnahmen für den Strukturwandel in der Landwirtschaft.	
<b>Kurze Beschreibung</b>	<p>Folgendes wird gefördert:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- einzelbetriebliche und genossenschaftliche Investitionen zur Verarbeitung und Vermarktung im Milchsektor,</li> <li>- Investitionen in der Imkerei,</li> <li>- Versicherungsprämien im Bereich der Viehhaltung,</li> <li>- Führung von Sprungstellen, Ankauf von Zuchtebern</li> <li>- der Erhalt der Weide- und Alpengstättigkeit,</li> <li>- Milchtransportkosten von Einzelbetrieben und Genossenschaften,</li> <li>- Zuchtverbände bei der Führung der Herdebücher, der Zuchtarbeit sowie bei der Veranstaltung von Viehausstellungen,</li> <li>- Organisationen die Qualitätsprodukte erzeugen,</li> <li>- Sektor Imkerei (EU-Beihilfe),</li> <li>- Umweltschonender Getreidebau,</li> <li>- Schutz der Wiesenbrüter.</li> </ul>	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	VO.EU 1308/2013; L.G. 10/1999; L.G. 11/1998	
<b>Leistungsempfänger</b>	Einzelunternehmen und Gesellschaften Sonstige private Einrichtungen (Gen., Vereine, Verb.)	Einzelunternehmer, Gesellschaften, Genossenschaften, sonstige private Einrichtungen (Vereine, Verbände, Interessensschaften)
<b>Antikorruptionsprozess</b>	Vergabe von Beihilfen im Tiersektor und im Getreideanbau	



<b>Leistung</b>	<b>2 - Überwachung der Milchproduktion</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Der Strukturwandel und die Nachhaltigkeit in der Landwirtschaft sind durch Begleitmaßnahmen unterstützt.	
<b>Zweck</b>	Überwachung der Vorschriften im Bereich Meldungen der Milchmenge ab 1.4.2015.	
<b>Kurze Beschreibung</b>	Kontrollen im Bereich der Milchmeldungen: Überprüfung der Milchmeldungen der Milchhöfe im Ausmaß von 10% der produzierten Milch.	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	M.D. 0/2015	
<b>Leistungsempfänger</b>	Einzelunternehmen und Gesellschaften Sonstige private Einrichtungen (Gen., Vereine, Verb.)	Milchhöfe, Erzeugergemeinschaften



<b>Leistung</b>	<b>3 - Überwachung der Bestimmungen im Bereich der Tierzucht sowie der Bienenzucht und Ausstellung der entsprechenden Genehmigungen</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Der Strukturwandel und die Nachhaltigkeit in der Landwirtschaft sind durch Begleitmaßnahmen unterstützt.	
<b>Zweck</b>	Überwachung der Einhaltung der Bestimmungen im Bereich Tierzucht und Bienen.	
<b>Kurze Beschreibung</b>	Überwachung der künstlichen Besamung, der Stiersprungstellen und Beschälstationen und Überwachung der Bienenzuchtbelegstellen, Ausstellung der entsprechenden Genehmigungen.	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	L.G. 1/1998; G. 30/1991	
<b>Leistungsempfänger</b>	Sonstige private Einrichtungen (Gen., Vereine, Verb.)	Einzelunternehmen, Genossenschaften und sonstige private Einrichtungen (Vereine, Verbände)
<b>Antikorruptionsprozess</b>	Ermächtigungen im Bereich der Tierzucht	



## Amt für Obst- und Weinbau

<b>Leistung</b>	<b>1 - Vergabe von Beihilfen im Bereich der pflanzlichen Produktion</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Der Strukturwandel und die Nachhaltigkeit in der Landwirtschaft sind durch Begleitmaßnahmen unterstützt.	
<b>Zweck</b>	Unterstützung der Landwirtschaft im Bereich Obst- und Weinbau, Begleitmaßnahmen für den Strukturwandel in der Landwirtschaft.	
<b>Kurze Beschreibung</b>	<p>Folgende Maßnahmen werden mit Landesmitteln gefördert:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Bekämpfung von gefährlichen Schadorganismen</li> <li>- Zertifizierung von Saatkartoffeln</li> <li>- passiver Schutz landwirtschaftlicher Kulturen</li> <li>- Investitionen zur Verarbeitung und Vermarktung pflanzlicher Erzeugnisse</li> </ul> <p>Vergabe von Beihilfen aufgrund der Gemeinsamen Marktordnung (GMO) für Wein für folgende Maßnahmen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- technische Investitionen für Kellereien</li> <li>- Weinabsatzförderung in Drittländern</li> </ul>	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	VO.EU 1150/2016; VO.EU 1149/2016; VO.EU 1308/2013; L.G. 11/1998;	
<b>Leistungsempfänger</b>	Einzelunternehmen und Gesellschaften Sonstige private Einrichtungen (Gen., Vereine, Verb.)	Landwirte Konsortien, Vereine, Verbände
<b>Antikorruptionsprozess</b>	Vergabe von Beihilfen im Bereich Verarbeitung und Vermarktung Obst- und Weinbau	
<b>Leistung</b>	<b>2 - Genehmigungen und Kontrollen im Bereich der Gemeinsamen Marktordnungen Obst-Gemüse sowie Wein</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Der Strukturwandel und die Nachhaltigkeit in der Landwirtschaft sind durch Begleitmaßnahmen unterstützt.	
<b>Zweck</b>	Förderung der Vermarktungs- und Verarbeitungsstrukturen und Organisationen von Obst und Gemüse.	
<b>Kurze Beschreibung</b>	<p>Folgende Maßnahmen werden über die Operationellen Programme gefördert:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Bau und Einrichtung von Strukturen für die Lagerung, Aufbereitung, Verarbeitung und Versand von Obst und Gemüse</li> <li>- Personalkosten für Qualitäts- oder Umweltsicherungssysteme</li> <li>- Umweltmaßnahmen wie Integrierte Produktion und Verwirrung</li> <li>- Kommunikation- und Absatzförderungsmaßnahmen</li> </ul>	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	VO.EU 892/2017; VO.EU 891/2017; VO.EU 1308/2013	
<b>Leistungsempfänger</b>	Sonstige private Einrichtungen (Gen., Vereine, Verb.)	Erzeugerorganisationen und deren Mitglieder (Genossenschaften und Produzenten)



<b>Leistung</b>	<b>3 - Verwaltung Weinbaukartei</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Der Strukturwandel und die Nachhaltigkeit in der Landwirtschaft sind durch Begleitmaßnahmen unterstützt.	
<b>Zweck</b>	Korrekte Verwaltung der Rebflächen als verlässliche und aktuelle Grundlage zur Verwaltung der Ernte- und der Weinproduktionsmeldung, Kontrollen der Einhaltung der Erzeugervorschriften für DOC- und Landweine, Beihilfevergabe und Statistik.	
<b>Kurze Beschreibung</b>	Mitteilung und Genehmigung der Änderung der Rebflächen durch Wiederbepflanzung bzw. Veredelung, Rodung, Neuanpflanzung oder Änderung des Betriebsinhabers.	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	VO.EU 561/2015; VO.EU 560/2015; VO.EU 1308/2013	
<b>Leistungsempfänger</b>	Sonstige private Einrichtungen (Gen., Vereine, Verb.) Einzelunternehmen und Gesellschaften	Weinbauverbände Weinbaubetriebe, Kellereibetriebe, Kontrollstellen für Weine

<b>Leistung</b>	<b>4 - Ausstellung von Pflanzengesundheitszeugnissen, phytosanitären Ermächtigungen, Pflanzenzertifizierung sowie Monitoring und Bekämpfung von Quarantäneschadorganismen</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Der Strukturwandel und die Nachhaltigkeit in der Landwirtschaft sind durch Begleitmaßnahmen unterstützt.	
<b>Zweck</b>	Schutz der Einfuhrländer vor Einschleppung von Schadorganismen der Pflanzen; Schutz vor Einschleppung und Ausbreitung von Quarantäneschadorganismen der Pflanzen; Gewährleistung der Erhaltung des phytosanitären Standards in Produktion und Handel von Pflanzen und Pflanzenerzeugnissen; Erzeugung sortenechter und gesunder Pflanzen und Pflanzenteile.	
<b>Kurze Beschreibung</b>	Folgende Tätigkeiten werden durchgeführt: - Ausstellung von Pflanzengesundheitszeugnisse zur Bestätigung, dass Pflanzen und Pflanzenerzeugnisse die geltenden pflanzengesundheitlichen Anforderungen der Einfuhrländer erfüllen - Durchführung von Monitoring zur Überwachung von Quarantäneschadorganismen - Eintragung ins amtliche Verzeichnis der Erzeuger (RUOP) und Ermächtigung zur Ausstellung des Pflanzenpasses (seit 2020) - Zertifizierung des Pflanzmaterials im Bereich Obst -und Weinbau und Saatkartoffeln	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	D.Lgs. 18/2021, D.Lgs. 19/2021, D.Lgs. 12/2021	
<b>Leistungsempfänger</b>	Einzelunternehmen und Gesellschaften	Produzenten, Händler, Exporteure, Importeure, Firmen, Genossenschaften, Verbände
<b>Antikorruptionsprozess</b>	Phytosanitäre Ermächtigung für Produktion und Handel von Pflanzen	



<b>Leistung</b>	<b>5 - Neuausstellung und Verlängerung der Befähigungsnachweise für berufliche Verwender von Pflanzenschutzmitteln und für Berater</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Die in der Landwirtschaft Tätigen sind gut ausgebildet und beraten.	
<b>Zweck</b>	Gewährleistung einer korrekten und nachhaltigen Anwendung von Pflanzenschutzmitteln.	
<b>Kurze Beschreibung</b>	Abnahme der Prüfung bei Neuausstellungen sowie Verlängerung der Befähigungsausweise.	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	L.D. 150/2012, B.L.R. 965/2018, DM 22.01.2014	
<b>Leistungsempfänger</b>	Privatpersonen	Berufliche Verwender von Pflanzenschutzmitteln, Berater, Privatpersonen
<b>Antikorruptionsprozess</b>	Neuausstellung/Verlängerung des Befähigungsausweises für den Ankauf von Pflanzenschutzmitteln	



## Amt für bäuerliches Eigentum

Leistung	<b>1 - Bestimmungen im Bereich Höfegesetz sowie Verleihung der Bezeichnung „Erbhof“</b>	
Strategisches Ziel	Der Strukturwandel und die Nachhaltigkeit in der Landwirtschaft sind durch Begleitmaßnahmen unterstützt.	
Zweck	Anwendung des Höfegesetzes im Bereich geschlossene Höfe.	
Kurze Beschreibung	Die Leistung umfasst: - Beratung der Höfekommissionen - Formale und inhaltliche Überprüfung der von 136 Kommissionen mit insgesamt 620 Mitglieder vorgelegten Entscheidungen. - Überprüfung und Vorbereitung der Beschwerden an die Landeshöfekommission sowie Abfassung von Stellungnahmen für die Anwaltschaft im Falle von Gerichtsverfahren - Abfassung Protokoll und Entscheidungen Landeshöfekommission - Auszahlung Sitzungsgelder bzw. Vergütungen für die Mitglieder der Höfekommissionen, - Verleihung der Bezeichnung "Erbhof"	
Rechtliche Grundlage	B.L.R. 1013/2015; VO.EU 1305/2013; L.G. 11/1998	
Leistungsempfänger	Einzelunternehmen und Gesellschaften Sonstige öffentliche Körperschaften	Landwirte, Anwälte, Notare, Immobilienagenturen örtliche Höfekommissionen, Landeshöfekommission, Südtiroler Bauernbund, Eigentümer von Erbhöfen
Leistung	<b>2 - Vergabe von Existenzgründungsbeihilfen und Organisation der Betriebsberatung für Junglandwirte</b>	
Strategisches Ziel	Der Strukturwandel und die Nachhaltigkeit in der Landwirtschaft sind durch Begleitmaßnahmen unterstützt.	
Zweck	Unterstützung für Junglandwirte bei der Übernahme eines landwirtschaftlichen Betriebes.	
Kurze Beschreibung	Gewährung von Beihilfen, die von der Maßnahme Nr. 6 „Existenzgründungsbeihilfe für Junglandwirte“ des ELR 2014-2022 und dem Kriterienbeschluss Nr. 1013/2015 vorgesehen sind.	
Rechtliche Grundlage	B.L.R. 1013/2015; VO.EU 1305/2013; L.G. 11/1998	
Leistungsempfänger	Einzelunternehmen und Gesellschaften	Landwirte
Antikorruptionsprozess	Gewährung der Erstinieherlassungsprämie an Junglandwirte Maßnahme 6.1	
Leistung	<b>3 - Ausstellung der Bescheinigung „berufsmäßiger landwirtschaftlicher Unternehmer“</b>	
Strategisches Ziel	Der Strukturwandel und die Nachhaltigkeit in der Landwirtschaft sind durch Begleitmaßnahmen unterstützt.	
Zweck	Anerkennung der Qualifikation als berufsmäßiger landwirtschaftlicher Unternehmer und als Selbstbauer-Gesellschaft zur Erlangung von Steuer- und Gebührenermäßigung in der Landwirtschaft, Baukonzessionen, Eintragung beim NISF/INPS usw.	
Kurze Beschreibung	Anerkennung der Qualifikation als berufsmäßiger landwirtschaftlicher Unternehmer und als Selbstbauer-Gesellschaft, mit vorhergehender Überprüfung der entsprechenden Voraussetzungen.	
Rechtliche Grundlage	L.D. 101/2005; L.D. 99/2004	
Leistungsempfänger	Einzelunternehmen und Gesellschaften	Einzelunternehmen, Landwirtschaftliche Gesellschaften
Antikorruptionsprozess	Anerkennung der Qualifikation als berufsmäßiger landwirtschaftlicher Unternehmer	



<b>Leistung</b>	<b>4 - Verwaltung der Gemeinnutzungsgüter sowie der Agrargemeinschaften</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Der Strukturwandel und die Nachhaltigkeit in der Landwirtschaft sind durch Begleitmaßnahmen unterstützt.	
<b>Zweck</b>	Ermittlung, Aufsicht, Beratung und Genehmigung der verschiedenen Maßnahmen betreffend die Gemeinnutzungsgüter sowie die Agrargemeinschaften.	
<b>Kurze Beschreibung</b>	Die Gemeinnutzungsgüter sind öffentliche Güter im Eigentum von Fraktionen oder Gemeinden, verwaltet von einem Komitee oder vom Gemeindeausschuss. Das Amt für bäuerliches Eigentum ist zuständig für die Genehmigung, Beratung und Aufsicht. Die Agrargemeinschaften sind Privatgemeinschaften öffentlichen Interesses. Dem Amt für bäuerliches Eigentum ist zuständig für die Genehmigung, Beratung und Aufsicht.	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	L.G. 16/1980; L.G. 2/1959; G. 1766/1927; kgl.D. 1928/0332	
<b>Leistungsempfänger</b>	Einzelunternehmen und Gesellschaften Sonstige private Einrichtungen (Gen., Vereine, Verb.) Landesverwaltung Privatpersonen	Teilhaber von Agrargemeinschaften Agrargemeinschaften Verwaltungen der Gemeinnutzungsgüter Nutzungsberechtigte Bürger, Privatpersonen
<b>Leistung</b>	<b>5 - Höfe- und Pachtschlichtungen sowie Rekurse Wildschäden</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Der Strukturwandel und die Nachhaltigkeit in der Landwirtschaft sind durch Begleitmaßnahmen unterstützt.	
<b>Zweck</b>	Zwischen den Parteien, welche in eine Streitigkeit bezüglich eines geschlossenen Hofes oder eine Pachtstreitigkeit verwickelt sind, ist vom Gesetz eine verpflichtende Vornahme eines Schlichtungsversuches vorgesehen, um eine Gerichtsverhandlung zu vermeiden. Bei Rekursen bezüglich Wildschäden im Bereich Landwirtschaft trifft die eigens dafür eingerichtete Rekurskommission eine Entscheidung.	
<b>Kurze Beschreibung</b>	Die Leistung umfasst: - Überprüfung des Antrags - Festsetzung des Termins, Zustellung der Einladung - Durchführung der Schlichtung - Abfassung des Protokolls - Annahme des Schriftverkehrs bzw. des Rekurses - Abfassung der Entscheidung	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	L.G. 17/2001; L.G. 14/1987	
<b>Leistungsempfänger</b>	Privatpersonen Einzelunternehmen und Gesellschaften	Die betroffenen Personen Sachverständige und Anwälte, Jagdreviere



## Amt für ländliches Bauwesen

<b>Leistung</b>	<b>1 - Vergabe von Beihilfen für bauliche einzelbetriebliche Investitionen sowie für Bonifizierungs- und Bodenverbesserungskonsortien</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Der Strukturwandel und die Nachhaltigkeit in der Landwirtschaft sind durch Begleitmaßnahmen unterstützt.	
<b>Zweck</b>	Förderung von einzelbetrieblichen Investitionen in Landwirtschaftsbetrieben sowie gemeinschaftlichen Vorhaben zugunsten der Bonifizierungs- und Bodenverbesserungskonsortien; Ausgaben für die Bonifizierung.	
<b>Kurze Beschreibung</b>	Folgendes wird gefördert: - Einzelbetriebliche Investitionsvorhaben baulicher Art - Landwirtschaftliche Wohnhäuser - Urlaub am Bauernhof - Gemeinschaftliche Vorhaben seitens der Bonifizierungs- und Bodenverbesserungskonsortien	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	L.G. 5/2009; L.G. 7/2008; L.G. 11/1998	
<b>Leistungsempfänger</b>	Einzelunternehmen und Gesellschaften Sonstige private Einrichtungen (Gen., Vereine, Verb.)	Einzelne landwirtschaftliche Betriebe Zusammengeschlossene landwirtschaftliche Betriebe, Bonifizierungs- und Bodenverbesserungskonsortien
<b>Antikorruptionsprozess</b>	Gewährung von Beiträgen für betriebliche Investitionen	





<b>Leistung</b>	<b>2 - Förderung und Aufsicht der Bonifizierungs- und Bodenverbesserungskonsortien</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Die Ökologisierung und die Biodiversität in der Landwirtschaft nehmen zu und das Tierwohl ist verbessert.	
<b>Zweck</b>	Betrieb, Durchführung, Finanzierung und Aufsicht der Bonifizierungsbauten von Landeszuständigkeit und der Grundzusammenlegungsverfahren. Sicherstellung des verwaltungsmäßig korrekten Funktionierens der Bonifizierungs- und Bodenverbesserungskonsortien sowie Erhaltung und Verbesserung der Bonifizierungsbauten von Landesinteresse mit inbegriffen auch Maßnahmen der Grundzusammenlegung.	
<b>Kurze Beschreibung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Gründung, Erweiterung, Richtigstellung des Einzugsgebietes sowie Fusion und Änderungen der Satzungen von Bodenverbesserungskonsortien sowie Führung des Landesregisters der Konsortien</li> <li>- Aufsicht über Bodenverbesserungs- und Bonifizierungskonsortien</li> <li>- Vergabe von Beihilfen für die ordentliche Instandhaltung und den Betrieb der Bonifizierungsbauten von Landesinteresse</li> <li>- Vergaben von Beihilfen für verwaltungsmäßige, buchhalterische und fachliche Hilfestellung und Beratung zugunsten der Mitgliedskonsortien</li> <li>- Durchführung von Kontrollen und Verhängung von Verwaltungsstrafen</li> <li>- Durchführung und Genehmigung von Grundzusammenlegungen im Sinne des Landesgesetzes</li> <li>- Erstellung und Führung des Landesverzeichnisses der Bonifizierungsbauten von Landesinteresse und Verwaltung des Landesvermögens - Bereich Bonifizierung</li> <li>- Ausarbeitung und Führung des Bonifizierungsplanes</li> <li>- Genehmigung der Ausführungs- und Betriebspläne</li> <li>- Überprüfung und Genehmigung der Verwaltungspläne der Bonifizierungsbauten der einzelnen Bonifizierungskonsortien und der Verwaltungspläne laut Wassernutzungsplan</li> <li>- Genehmigung, Verwirklichung von Bonifizierungsbauten im Landesinteresse oder außerordentliche Eingriffe über die Konsortien</li> <li>- Vergabe von Planungsaufträgen oder Durchführung von Studien und Durchführung von Grundzusammenlegungspläne</li> <li>- Ausarbeitung von hydraulischen Gutachten und Behandlung der Rekurse im Bereich der Maßnahmen die über Konzession ergriffen werden</li> </ul>	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	L.G. 5/2009	
<b>Leistungsempfänger</b>	Sonstige private Einrichtungen (Gen., Vereine, Verb.) Landesverwaltung Privatpersonen	Bonifizierungs- und Bodenverbesserungskonsortien andere örtliche Verwaltungen, Grundeigentümer, Privatpersonen
<b>Antikorruptionsprozess</b>	Finanzierung der Bonifizierungsbauten von Landesinteresse	
<b>Leistung</b>	<b>3 - Klassifizierung der Urlaub am Bauernhof-Betriebe, Beratung und Stichprobenkontrollen</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Der Strukturwandel und die Nachhaltigkeit in der Landwirtschaft sind durch Begleitmaßnahmen unterstützt.	
<b>Zweck</b>	Einstufung der Urlaub auf dem Bauernhof-Betriebe mit Blumen.	
<b>Kurze Beschreibung</b>	Klassifizierung der Betriebe die Urlaub auf dem Bauernhof anbieten möchten, anhand von Blumensymbolen.	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	L.G. 7/2008; D.LH. 32/1996	
<b>Leistungsempfänger</b>	Einzelunternehmen und Gesellschaften	Landwirte, welche Urlaub am Bauernhof -Beherbergungstätigkeit anbieten.
<b>Antikorruptionsprozess</b>	Klassifizierung der Urlaub auf dem Bauernhof-Betriebe	



<b>Leistung</b>	<b>4 - Vergabe von Beihilfen aufgrund des Entwicklungsprogramms für den ländlichen Raum 2014-2020 – Maßnahme 4.1</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Der Strukturwandel und die Nachhaltigkeit in der Landwirtschaft sind durch Begleitmaßnahmen unterstützt.	
<b>Zweck</b>	Unterstützung landwirtschaftlicher Betriebe bei der Verwirklichung von Bauvorhaben im Bereich Stallbau.	
<b>Kurze Beschreibung</b>	Gewährung von Beihilfen, die von der Maßnahme 4.1 „Beihilfen zugunsten von Investitionen in landwirtschaftlichen Betrieben“ des ELR 2014-2020 in den Sektoren Land- und Forstwirtschaft vorgesehen sind.	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	VO.EU 1305/2013	
<b>Leistungsempfänger</b>	Einzelunternehmen und Gesellschaften Sonstige private Einrichtungen (Gen., Vereine, Verb.) Landesverwaltung Gemeinden	Landwirte Landwirtschaftliche Genossenschaften Öffentliche Verwaltungen und andere Gemeinden
<b>Antikorruptionsprozess</b>	Maßnahme 4.1 des ELR 2014-2020	



## Amt für landwirtschaftliche Informationssysteme (LAFIS)

<b>Leistung</b>	<b>1 - Verwaltung des Landesverzeichnisses der landwirtschaftlichen Unternehmen (APIA) und des Obstbaukatasters der Provinz Bozen (LAFIS fruit)</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Der Strukturwandel und die Nachhaltigkeit in der Landwirtschaft sind durch Begleitmaßnahmen unterstützt.	
<b>Zweck</b>	Verwaltung der zentralen Datenbanken der landwirtschaftlichen Betriebe, die aufgrund eines beliebigen Titels Beziehungen mit der öffentlichen Verwaltung unterhalten.	
<b>Kurze Beschreibung</b>	Es werden folgende Daten zu den landwirtschaftlichen Unternehmen verwaltet, die ihren Sitz auf dem Gebiet der Autonomen Provinz Bozen haben bzw. landwirtschaftliche Flächen in der Provinz bewirtschaften: anagrafische Betriebsdaten, bewirtschaftete Flächen, Bewirtschaftungsnachweise, Katasterdaten, Viehbestand und -besatz, Erschwernispunkte, Detaildaten Obstbau. Diese Daten stellen die Grundlage für die Auszahlung von EU-, Staats- und Landesbeihilfen dar, sowie für andere Beziehungen zwischen den landwirtschaftlichen Unternehmen und der öffentlichen Verwaltung. Die Informationen werden den öffentlichen Verwaltungen sowie Organisationen im Bereich der Landwirtschaft (Berufsorganisationen, Erzeugerorganisationen usw.) zur Verfügung gestellt.	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	M.D. 162/2015; D.LH. 22/2007; L.G. 10/1999; D.P.R. 503/1999	
<b>Leistungsempfänger</b>	Sonstige private Einrichtungen (Gen., Vereine, Verb.) Landesverwaltung Körperschaften des Landes Gemeinden Bezirksgemeinschaften Einzelunternehmen und Gesellschaften	Erzeugergemeinschaften, land- und forstwirtschaftliche Berufsorganisationen staatliche Verwaltungen landwirtschaftliche Dienstleistungsstellen, landwirtschaftliche Beratungsstellen  Einzelne und zusammengeschlossene landwirtschaftliche Unternehmen
<b>Antikorruptionsprozess</b>	Eintragung landwirtschaftlicher Unternehmen in das Landesverzeichnis, Änderungen	
<b>Leistung</b>	<b>2 - Koordinierung der informatischen Anforderungen der Abteilung Landwirtschaft</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Der Strukturwandel und die Nachhaltigkeit in der Landwirtschaft sind durch Begleitmaßnahmen unterstützt.	
<b>Zweck</b>	Zentrale Koordinierung der IT-Anforderungen des Bereichs Landwirtschaft.	
<b>Kurze Beschreibung</b>	Das Amt 31.5 ist die zentrale Stelle für die Koordination aller IT-Anforderungen der Abt. 31 mit der Abt. 9 / SIAG: - Festlegung der Applikationslandschaft der Abt. 31 sowie der Roadmap der umzusetzenden Projekte (in Abstimmung mit Abt. 9 und SIAG); - Aufnehmen der IT-Anforderungen der Ämter der Abt. 31 und Einordnen derselben in die Projekt-Roadmap bzw. als Change-Requests und Festlegung der Prioritäten; - Ergreifen der erforderlichen Maßnahmen für die Umsetzung von Change-Requests und IT-Projekten: Definition Projekt-Scope, Abnahme Analyse, Projekt- Zeit- und Ressourcenplanung; - Steuerung IT-Projekte: laufende Abnahme Projekt-Reporting, bei Nichteinhaltung der Projektplanung Anforderung von Korrekturen der Zeit- und Ressourcen- und Funktionalitätenplanung im Sinne der Zielerreichung.	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	DLH 25. Juni 1996, Nr. 21, in geltender Fassung	
<b>Leistungsempfänger</b>	Landesverwaltung	Abteilung Landwirtschaft



<b>Leistung</b>	<b>3 - Verwaltung der Daten im Bereich Landwirtschaft</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Der Strukturwandel und die Nachhaltigkeit in der Landwirtschaft sind durch Begleitmaßnahmen unterstützt.	
<b>Zweck</b>	Zentrale Verwaltung der Stammdaten, Verfahrensdaten und errechneten Daten im Bereich Landwirtschaft.	
<b>Kurze Beschreibung</b>	Für die Abwicklung der institutionellen Aufgaben der Abteilung Landwirtschaft werden Stammdaten (anagraphische Daten, Flächen- und Tierdaten usw.), Verfahrensdaten (Daten zu Ansuchen, Beiträgen usw.) und errechnete Daten (Erschwernispunkte, Viehbesatz usw.) benötigt. Für die zentrale Verwaltung dieser Daten stehen folgende Aufgaben an, für deren Koordinierung, Beauftragung und Ausführung das Amt 31.5 zuständig ist: - Festlegung der Anforderungen an Daten (notwendige Daten, Detaillierungsgrad, Qualität, Validierungsregeln, Datenüberprüfungen); - Verbesserung Datenqualität und Fehlerbehebung (Überprüfungen, Kontrollen und Abgleiche von Daten, Stichprobenkontrollen gemäß L.G. 17/1993); - Bereitstellung von Datenexporten und -auswertungen, Datenanalysen, Datensynchronisierung SIAN, Schnittstellen für Datenaustausch, Plattformen für Datenzugriffe (z.B. MyCivis), Mitteilung von Stammdaten auf Anfrage; - Datenbereitstellung für ASTAT (für jährliche Stichprobenerhebungen und alle 10 Jahre für die allgemeine Landwirtschaftszählung); - Maßnahmen Datenschutz gemäß DSGVO.	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	D.LH. 22/2007; G.D. 322/1989	
<b>Leistungsempfänger</b>	Sonstige private Einrichtungen (Gen., Vereine, Verb.) Landesverwaltung Sonstige öffentliche Körperschaften	Landwirtschaftliche Betriebe Ämter der Abteilung Landwirtschaft, Abteilungen Landesverwaltung
<b>Leistung</b>	<b>4 - Unterstützung der Mitarbeiter der Abteilung Landwirtschaft in der Benutzung von Hard- und Software</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Der Strukturwandel und die Nachhaltigkeit in der Landwirtschaft sind durch Begleitmaßnahmen unterstützt.	
<b>Zweck</b>	Unterstützung der Mitarbeiter der Abteilung Landwirtschaft in der Anwendung von Hard- und Software und Gewährleistung des Funktionierens der PC-Arbeitsplätze.	
<b>Kurze Beschreibung</b>	- Beschaffung Hard- und Software (Beantragen und Verwaltung von Zugriffsrechten, Installationen); - Schulungen und Kurse, Handbücher: Organisation von regelmäßig wiederkehrenden Schulungen zu den wichtigsten und dringlichsten Themen, aktualisierte Handbücher; - Hilfe bei Problemen bei Anwendungsprogrammen, Rechten und Konfigurationen: Key-User-Betreuung bei Anwendungsprogrammen, IBB-Betreuung bei Problemen mit Zugriffsrechten und Konfigurationen; - Beschleunigung dringender Tickets und Zusammenarbeit mit SIAG für Lösung Tickets.	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	DLH 25. Juni 1996, Nr. 21, in geltender Fassung	
<b>Leistungsempfänger</b>	Landesverwaltung	Mitarbeiter der Abteilung Landwirtschaft



## Amt für EU-Strukturfonds in der Landwirtschaft

<b>Leistung</b>	<b>1 - Begleitung des Entwicklungsprogramms für den ländlichen Raum (ELR) 2014-2022 und neue Programmplanungsperiode ab 2023</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Der Strukturwandel und die Nachhaltigkeit in der Landwirtschaft sind durch Begleitmaßnahmen unterstützt.	
<b>Zweck</b>	Erstellung des Entwicklungsprogramms für den ländlichen Raum (ELR) 2014-2022, Koordinierung der Durchführung unter den Landesämtern, Erstellung der Änderungen des Programmes, Verwaltung der Beziehungen mit der Europäischen Kommission und dem Mipaaf.	
<b>Kurze Beschreibung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Koordinierung der verschiedenen Ämter der Abteilungen 31, 32, 22 und 28</li> <li>- Koordinierung mit der Landeszahlstelle, mit der Abteilung 39, mit Mipaaf (Landwirtschaftsministerium) und der Europäischen Kommission</li> <li>- Durchführung eines Begleitausschusses in Bozen</li> <li>- Durchführung des jährlichen Treffens mit der EU-Kommission in Brüssel</li> <li>- Vorbereitung und Notifizierung an die EU-Kommission einer Textänderung des ELR</li> <li>- Auswahl der Lokalen Entwicklungsstrategien der Lokalen Aktionsgruppen (LAG) LEADER</li> <li>- Erarbeitung eines jährlichen Durchführungsberichtes</li> <li>- Auswahl mit Ausschreibung des neuen Bewerbers des ELR</li> <li>- Erstellung durch die Informatik der Software für die Bearbeitung der Ansuchen der Flächenprämien</li> <li>- Erstellung durch die Informatik der Software für die Annahme und die Bearbeitung der Ansuchen der Investitionsmaßnahmen</li> </ul>	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	VO.EU 1305/2013	
<b>Leistungsempfänger</b>	Gemeinden Privatpersonen	Autonome Provinz Bozen, EU, Staat Begünstigte



<b>Leistung</b>	<b>2 - Vergabe von Beihilfen aufgrund des ELR 2014-2022 und Programmplanungsperiode ab 2023</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Der Strukturwandel und die Nachhaltigkeit in der Landwirtschaft sind durch Begleitmaßnahmen unterstützt.	
<b>Zweck</b>	Genehmigung und Auszahlung der Beihilfesuche, die in die Zuständigkeit des Amtes 31.6 fallen für den ELR 2021 - 2022 (4.2, 7.3, 10.1, 13.1, 16.1 e 19).	
<b>Kurze Beschreibung</b>	<p>Folgende Maßnahmen werden verwaltet (Annahme, Genehmigung und Auszahlung der Ansuchen):</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Maßnahme 4.2 Verarbeitung und Vermarktung,</li> <li>- 7.3 (Breitband),</li> <li>- 10 (Agrarumweltmaßnahmen),</li> <li>- 13 (Ausgleichszulage),</li> <li>- 16 (Kooperation für die Innovation EIP) und</li> <li>- 19 (LEADER).</li> </ul> <p>Die Maßnahmen 10 und 13 enthalten ab 2023 auch Beihilfen aufgrund des neuen PSN Das Amt ist für die Genehmigung der Beihilfesuchen und der Zahlungsansuchen einiger Maßnahmen des ELR zuständig.</p>	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	VO.EU 1305/2013	
<b>Leistungsempfänger</b>	Sonstige private Einrichtungen (Gen., Vereine, Verb.) Landesverwaltung Gemeinden Einzelunternehmen und Gesellschaften	Landwirtschaftliche Genossenschaften, Öffentliche Verwaltungen u. A. Gemeinden Landwirte,
<b>Antikorruptionsprozess</b>	Untermaßnahme 10.1 des ELR 2014-2020	



## Amt für Landmaschinen und biologische Produktion

<b>Leistung</b>	<b>1 - Vergabe von Beihilfen für Maschinenankauf, Unwetterschäden, Wissenstransfer, Informationsmaßnahmen, Beratungstätigkeit und Qualitätsprodukte</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Der Strukturwandel und die Nachhaltigkeit in der Landwirtschaft sind durch Begleitmaßnahmen unterstützt.	
<b>Zweck</b>	Vergabe von Beihilfen im Falle von Maschinenankauf zur Förderung der Mechanisierung in Südtirol, von Unwetterschäden zur Wiederherstellung des Produktionspotenzials, zur Verbesserung der Ausbildung der in der Landwirtschaft tätigen Personen, zur Sensibilisierung der nicht landwirtschaftlichen Bevölkerung und zur Absatzförderung für landwirtschaftliche Erzeugnisse.	
<b>Kurze Beschreibung</b>	<p>Beihilfen werden gewährt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- für den Ankauf bestimmter landwirtschaftlicher Maschinen in Form von Kapitalbeiträgen oder zinsbegünstigten Darlehen;</li> <li>- für Arbeiten im Zusammenhang mit der Wiederinstandsetzung und der geotechnischen Sicherung von landwirtschaftlichen Kulturgründen, landwirtschaftlichen Anlagen und Infrastrukturen und Betriebsgebäuden, der Ankauf von landwirtschaftlichen Maschinen und von Tieren, wenn diese durch Naturkatastrophen zerstört wurden.</li> <li>- bei außergewöhnlichen Schadenereignissen;</li> <li>- für Wissenstransfer und Informationsmaßnahmen (Aus- und Weiterbildungsaktivitäten wie z.B. Tagungen, Seminare, Vorträge, Lehrfahrten, Exkursionen, Ausbildungskurse, Workshops);</li> <li>- für Beratungstätigkeit (Beratungsleistungen aufgrund der einschlägigen EU-Verordnungen im Sinne des Systems der landwirtschaftlichen Betriebsberatung (Cross Compliance, Klima- und Umweltschutz, integrierter Pflanzenschutz, ökologisch/ biologischer Landbau, Junglandwirte, Gewässerschutz u.ä.);</li> <li>- für Vertretungsdienste für landwirtschaftliche Betriebe (Förderung von Organisationen, die einen Vertretungsdienst für Landwirte, eines Mitgliedes des landw. Haushalts oder eines landwirtschaftlichen Arbeitnehmers bei Krankheit, Krankheit eines Kindes und im Todesfall anbieten);</li> <li>- für Teilnahme von Erzeugern landwirtschaftlicher Erzeugnisse an Qualitätsregelungen (Marktforschungstätigkeiten, Produktentwürfe und Produktentwicklungen, Ausarbeitung von Anträgen auf Anerkennung von Qualitätsregelungen);</li> <li>- für Absatzförderung für landwirtschaftliche Erzeugnisse (Veranstaltungen von und Teilnahme an Wettbewerben, Messen und Ausstellungen);</li> <li>- für Werbeveröffentlichungen zur Sensibilisierung der breiten Öffentlichkeit für landwirtschaftliche Erzeugnisse (Veröffentlichungen, Websites, Spots, Verbreitung wissenschaftlicher Erkenntnisse und Sachinformationen über Qualitätsregelungen...).</li> </ul>	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	L.D. 99/2004; L.G. 11/1998; L.G. 12/1980	
<b>Leistungsempfänger</b>	Einzelunternehmen und Gesellschaften Sonstige private Einrichtungen (Gen., Vereine, Verb.)	Landw. Unternehmen, Erzeugergemeinschaften u sonst. landw. Organisationen, Interessentschaften
<b>Antikorruptionsprozess</b>	Gewährung von Verlustbeiträgen für den Kauf von landwirtschaftlichen Maschinen	



<b>Leistung</b>	<b>2 - Vergabe von Beihilfen aufgrund des Entwicklungsprogrammes für den ländlichen Raum 2014 - 2022 – Maßnahme 11</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Die Ökologisierung und die Biodiversität in der Landwirtschaft nehmen zu und das Tierwohl ist verbessert.	
<b>Zweck</b>	Förderung der biologischen Produktion.	
<b>Kurze Beschreibung</b>	Gefördert werden Betriebe, die auf ökologische/biologische Produktionsweise umstellen bzw. diese beibehalten.	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	VO.EU 1305/2013	
<b>Leistungsempfänger</b>	Einzelunternehmen und Gesellschaften	Landwirte;
<b>Antikorruptionsprozess</b>	Maßnahme 11 des ELR 2014-2020	



<b>Leistung</b>	<b>3 - Biologischer Landbau und Qualitätsregelungen für landwirtschaftliche Produkte</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Die Ökologisierung und die Biodiversität in der Landwirtschaft nehmen zu und das Tierwohl ist verbessert.	
<b>Zweck</b>	Führung des Verzeichnisses der ökologisch/biologisch wirtschaftenden Unternehmen und Koordinierung des gesamten Bereiches sowie Erstellung von Gutachten bei Änderungsanträgen von Qualitätsregelungen.	
<b>Kurze Beschreibung</b>	Annahme und Überprüfung der Anträge um Eintragung in das Verzeichnis ökologisch/biologisch wirtschaftender Unternehmen und effektive Eingabe der Betriebs- und Flächendaten ins staatliche Informationssystem für den biologischen Anbau (SIB) und Führung des Verzeichnisses und des Betriebsbogens (Lafis-Bogen). Ausarbeitung von gesetzlichen Bestimmungen, allgemeine Beratungs- und Informationstätigkeit sowie Öffentlichkeitsarbeit im Biosektor. Annahme und Überprüfung der Anträge im Bereich der Qualitätsregelungen und Erstellung der notwendigen Gutachten.	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	VO.EU 1151/2012; M.D. 2049/2012; VO.EU 889/2008; VO.EU 834/2007; L.G. 3/2003	
<b>Leistungsempfänger</b>	Privatpersonen Einzelunternehmen und Gesellschaften	Konsumenten ökologisch/biologisch wirtschaftende Unternehmen, verschiedene Institutionen



<b>Leistung</b>	<b>4 - Überwachung Kontrollstellen und Kontrolltätigkeit im Bereich der ökologisch/biologischen Produktion</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Die Ökologisierung und die Biodiversität in der Landwirtschaft nehmen zu und das Tierwohl ist verbessert.	
<b>Zweck</b>	Wahrnehmung der Aufsichtskompetenz in allen Bereichen des ökologischen/biologischen Anbaus.	
<b>Kurze Beschreibung</b>	- Überwachung der Tätigkeit der Kontrollstellen mittels Kontrollbesuchen bei den Bio-Unternehmern und den Bio-Kontrollstellen und laufende Anpassung der Verwaltungsverfahren - Ausstellung von Strafbescheiden	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	M.D. 0/2012; VO.EU 889/2008	
<b>Leistungsempfänger</b>	Einzelunternehmen und Gesellschaften	Kontrollstelle und ökologisch/biologisch wirtschaftende Unternehmen





<b>Leistung</b>	<b>5 - Verbilligter Treibstoff für die Landwirtschaft</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Der Strukturwandel und die Nachhaltigkeit in der Landwirtschaft sind durch Begleitmaßnahmen unterstützt.	
<b>Zweck</b>	Reduzierung der Produktionskosten der landwirtschaftlichen Betriebe.	
<b>Kurze Beschreibung</b>	Jeder Nutznießer muss jährlich die Verbrauchserklärung vorlegen und den Treibstoffverbrauch des Vorjahres rechtfertigen. Zugleich kann um den Bedarf des laufenden Jahres angesucht werden. Verbrauch und Zuteilung werden systematisch nach getätigten Arbeiten, Kulturarten, Flächen, Maschinenstärke und meteorologischen Verhältnissen vom Amt errechnet. Der Treibstoff kann bei einer der 25 ermächtigten Tankstellen bezogen werden.	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	M.D. 0/2002; M.D. 454/2001; L.D. 504/1995	
<b>Leistungsempfänger</b>	Sonstige private Einrichtungen (Gen., Vereine, Verb.) Einzelunternehmen und Gesellschaften	Genossenschaften, Bodenverbesserungs- und Beregnungskonsortien Landwirte, Gärtnereibetriebe
<b>Antikorruptionsprozess</b>	Zuweisung von verbilligtem landwirtschaftlichen Treibstoff	

<b>Leistung</b>	<b>6 - Immatrikulation und Landmaschinenregister</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Der Strukturwandel und die Nachhaltigkeit in der Landwirtschaft sind durch Begleitmaßnahmen unterstützt.	
<b>Zweck</b>	Erfassung landwirtschaftlicher Maschinen zur Vergabe verbilligten Treibstoffes.	
<b>Kurze Beschreibung</b>	Landwirtschaftliche Maschinen, Motoren und Brenner sind für die Zuteilung verbilligten Treibstoffs beim Amt für Landmaschinen eingetragen. Die Immatrikulation von landwirtschaftlichen Maschinen erfolgt durch das Amt. Sie werden mit Verkehrsbüchlein und Nummernschild ausgestattet. Das Amt kontrolliert und bearbeitet die Ansuchen, weist Kennnummern zu, sendet den Antragstellern Fahrbewilligungen, Kenntafeln und Verkehrsbüchlein zu, erledigt Eigentumsübertragungen von Gebrauchtmotoren, erlässt vorläufige Fahrbewilligungen, vergibt die hinteren Anhängertafeln, bereitet Adressenänderungen, Ansuchen um Duplikate des Verkehrsbüchleins, Reimmatraktionen und Löschungen vor. Die Beratung erfolgt am Amtssitz, im Außendienst oder mit Veröffentlichungen auch zum Thema Straßenverkehrsordnung.	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	M.D. 454/2001; G.D. 285/1992; D.P.R. 495/1992	
<b>Leistungsempfänger</b>	Einzelunternehmen und Gesellschaften Landesverwaltung Sonstige öffentliche Körperschaften	Landwirte, Maschinenhersteller und -verkäufer
<b>Antikorruptionsprozess</b>	Immatrikulation von landwirtschaftlichen Maschinen und Führung des Landmaschinenregisters	



## Bezirksamt für Landwirtschaft Ost

<b>Leistung</b>	<b>1 - Erhebungen, Verwaltung von Datensystemen, Ermächtigungen, Stellungnahmen und Schätzungen</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Der Strukturwandel und die Nachhaltigkeit in der Landwirtschaft sind durch Begleitmaßnahmen unterstützt.	
<b>Zweck</b>	Führung von amtlichen Registern und Dateien, Erstellung Genehmigungen und Stellungnahmen, Schätzungen.	
<b>Kurze Beschreibung</b>	Die Bezirksämter führen und ajournieren im jeweiligen Einzugsgebiet landwirtschaftlichen Datensysteme, erstellen Genehmigungen und Stellungnahmen und führen Schätzungen durch.	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	Jeweilige fachspezifische Rechtsgrundlage	
<b>Leistungsempfänger</b>	Einzelunternehmen und Gesellschaften	Einzelunternehmen und zusammengeschlossene landwirtschaftliche Unternehmen
<b>Leistung</b>	<b>2 - Zuteilung von vergünstigtem Treibstoff</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Der Strukturwandel und die Nachhaltigkeit in der Landwirtschaft sind durch Begleitmaßnahmen unterstützt.	
<b>Zweck</b>	Zuteilung von ermäßigtem landwirtschaftlichem Treibstoff.	
<b>Kurze Beschreibung</b>	Die Bezirksämter sind seit 2015 für die Zuteilung des ermäßigten landwirtschaftlichen Treibstoffs für Landwirtschaftsbetriebe zuständig.	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	Ministerialdekret Nr. 454 vom 14.12.2001	
<b>Leistungsempfänger</b>	Einzelunternehmen und Gesellschaften	Einzelunternehmen und zusammengeschlossene landwirtschaftliche Unternehmen
<b>Leistung</b>	<b>3 - Unterstützung bei der Vergabe von Beihilfen im Bereich Landwirtschaft</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Der Strukturwandel und die Nachhaltigkeit in der Landwirtschaft sind durch Begleitmaßnahmen unterstützt.	
<b>Zweck</b>	Förderung von Vorhaben und Investitionen im landwirtschaftlichen Bereich zur Verbesserung der Produktionsbedingungen, der Gesamtleistung und von Nachhaltigkeit, Umwelt- und Tierschutz.	
<b>Kurze Beschreibung</b>	Anlaufstelle für die Vergabe von Beihilfen, Bearbeitung der Gesuche, Weiterleitung an die zuständigen Zentralämter; Beratung und Kontrollen. Die Anzahl der seitens der Bezirksämter ausgewiesenen Gesuche ist teilweise in der Gesamtanzahl der zuständigen Zentralämter enthalten.	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	LG Nr. 11 vom 14.12.1998	
<b>Leistungsempfänger</b>	Einzelunternehmen und Gesellschaften	Einzelunternehmen und zusammengeschlossene landwirtschaftliche Unternehmen
<b>Leistung</b>	<b>4 - Kontrollen im Bereich Urlaub am Bauernhof und phytosanitäre Kontrollen</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Der Strukturwandel und die Nachhaltigkeit in der Landwirtschaft sind durch Begleitmaßnahmen unterstützt.	
<b>Zweck</b>	Kontrollen zur Einstufung der Urlaub am Bauernhof - Betriebe (Anzahl Blumen), phytosanitäre Kontrollen für Exporte.	
<b>Kurze Beschreibung</b>	Kontrolle von Ausstattung und Angeboten bei UaB - Betrieben im Zuge der Einstufung (1-4 Blumen), Phytosanitäre Kontrollen für Exporte bei Genossenschaften und Privatfirmen.	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	LG Nr. 7 vom 19.09.2008; G.v.D. Nr. 150/2012	
<b>Leistungsempfänger</b>	Einzelunternehmen und Gesellschaften	Einzelunternehmen und zusammengeschlossene landwirtschaftliche Unternehmen, Privatfirmen



## Bezirksamt für Landwirtschaft West

<b>Leistung</b>	<b>1 - Erhebungen, Verwaltung von Datensystemen, Ermächtigungen, Stellungnahmen und Schätzungen</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Der Strukturwandel und die Nachhaltigkeit in der Landwirtschaft sind durch Begleitmaßnahmen unterstützt.	
<b>Zweck</b>	Führung von amtlichen Registern und Dateien, Erstellung Genehmigungen und Stellungnahmen, Schätzungen.	
<b>Kurze Beschreibung</b>	Die Bezirksämter führen und ajournieren im jeweiligen Einzugsgebiet landwirtschaftlichen Datensysteme, erstellen Genehmigungen und Stellungnahmen und führen Schätzungen durch.	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	Jeweilige fachspezifische Rechtsgrundlage	
<b>Leistungsempfänger</b>	Einzelunternehmen und Gesellschaften	Einzelunternehmen und zusammengeschlossene landwirtschaftliche Unternehmen
<b>Leistung</b>	<b>2 - Zuteilung von vergünstigtem Treibstoff</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Der Strukturwandel und die Nachhaltigkeit in der Landwirtschaft sind durch Begleitmaßnahmen unterstützt.	
<b>Zweck</b>	Zuteilung von ermäßigtem landwirtschaftlichem Treibstoff.	
<b>Kurze Beschreibung</b>	Die Bezirksämter sind seit 2015 für die Zuteilung des ermäßigten landwirtschaftlichen Treibstoffs für Landwirtschaftsbetriebe zuständig.	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	Ministerialdekret Nr. 454 vom 14.12.2001	
<b>Leistungsempfänger</b>	Einzelunternehmen und Gesellschaften	Einzelunternehmen und zusammengeschlossene landwirtschaftliche Unternehmen
<b>Leistung</b>	<b>3 - Unterstützung bei der Vergabe von Beihilfen im Bereich Landwirtschaft</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Der Strukturwandel und die Nachhaltigkeit in der Landwirtschaft sind durch Begleitmaßnahmen unterstützt.	
<b>Zweck</b>	Förderung von Vorhaben und Investitionen im landwirtschaftlichen Bereich zur Verbesserung der Produktionsbedingungen, der Gesamtleistung und von Nachhaltigkeit, Umwelt- und Tierschutz.	
<b>Kurze Beschreibung</b>	Anlaufstelle für die Vergabe von Beihilfen, Bearbeitung der Gesuche, Weiterleitung an die zuständigen Zentralämter; Beratung und Kontrollen. Die Anzahl der seitens der Bezirksämter ausgewiesenen Gesuche ist teilweise in der Gesamtanzahl der zuständigen Zentralämter enthalten.	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	LG Nr. 11 vom 14.12.1998	
<b>Leistungsempfänger</b>	Einzelunternehmen und Gesellschaften	Einzelunternehmen und zusammengeschlossene landwirtschaftliche Unternehmen
<b>Leistung</b>	<b>4 - Kontrollen im Bereich Urlaub am Bauernhof und phytosanitäre Kontrollen</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Der Strukturwandel und die Nachhaltigkeit in der Landwirtschaft sind durch Begleitmaßnahmen unterstützt.	
<b>Zweck</b>	Kontrollen zur Einstufung der Urlaub am Bauernhof - Betriebe (Anzahl Blumen), phytosanitäre Kontrollen für Exporte.	
<b>Kurze Beschreibung</b>	Kontrolle von Ausstattung und Angeboten bei UaB - Betrieben im Zuge der Einstufung (1-4 Blumen), Phytosanitäre Kontrollen für Exporte bei Genossenschaften und Privatfirmen.	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	LG Nr. 7 vom 19.09.2008; G.v.D. Nr. 150/2012.	
<b>Leistungsempfänger</b>	Einzelunternehmen und Gesellschaften	Einzelunternehmen und zusammengeschlossene landwirtschaftliche Unternehmen, Privatfirmen



## Landestierärztlicher Dienst

Leistung	<b>1 - Bekämpfung der Tierkrankheiten</b>	
Strategisches Ziel	Die Ökologisierung und die Biodiversität in der Landwirtschaft nehmen zu und das Tierwohl ist verbessert.	
Zweck	Wahrung und Verbesserung der Gesundheit von Mensch und Tier.	
Kurze Beschreibung	Verwaltung der sanitären und meldeamtlichen Daten der Viehbestände in den Viehdatenbanken. Anordnung von Kontrollen und laufende Überprüfung der Ergebnisse. Den positiv getesteten Betrieben werden in der Regel Spermmaßnahmen, eventuell die Schlachtungsaufforderungen oder der Widerruf der Sperrmaßnahmen übermittelt. In bestimmten Fällen werden vor dem Widerruf die Ställe mit einer mobilen Desinfektionsstation desinfiziert. Tote Wildtiere werden bei den Sammelstellen abgeholt und zum Sitz in Bozen des Versuchsinstituts für Tierseuchenbekämpfung der Venetien gebracht, welches sie der Tollwutuntersuchung unterzieht. Bei den Schafen und Ziegen werden medizinische Klauenbäder durchgeführt.	
Rechtliche Grundlage	Ent.EU 558/2004; VO.EU 21/2004; VO.EU 1760/2000; L.G. 9/1995; L.G. 17/1993; L.G. 3/1983; L.G. 1/1981; D.P.R. 474/1975; G. 615/1964; D.P.R. 320/1954	
Leistungsempfänger	Einzelunternehmen und Gesellschaften Landesverwaltung Sonstige öffentliche Körperschaften Privatpersonen	Tierärzte Landesverwaltung sonstige Körperschaften Viehhalter;
Antikorruptionsprozess	Entschädigungen für die Schlachtung von Tieren im Rahmen der Bestimmungen über die Prophylaxe	
Leistung	<b>2 - Verwaltungsstrafen</b>	
Strategisches Ziel	Der Strukturwandel und die Nachhaltigkeit in der Landwirtschaft sind durch Begleitmaßnahmen unterstützt.	
Zweck	Überwachung der Vorschriften im Veterinärbereich.	
Kurze Beschreibung	Nach vorliegenden Vorhaltungsprotokollen werden an den Landestierärztlichen Dienst Verteidigungsschriften übermittelt oder Anhörungen bei demselben abgehalten; der Landestierärztliche Dienst verhängt Bußgeldbescheide, nimmt Archivierungen vor oder lehnt Verteidigungsschriften ab.	
Rechtliche Grundlage	D.LH. 16/1984; L.G. 9/1977	
Leistungsempfänger	Privatpersonen	Bevölkerung;
Antikorruptionsprozess	Erlassung von Bußgeldbescheiden, welche Geld- u. nicht Geldbußen im tierärztlichen Bereich verhängen	
Leistung	<b>3 - EU-Zulassung von Lebensmittel- und Futtermittelbetrieben</b>	
Strategisches Ziel	Die Diversifizierung der pflanzlichen Produktion in der Berglandwirtschaft ist gefördert.	
Zweck	Vermarktung von Lebensmitteln und Futtermitteln.	
Kurze Beschreibung	Erteilung der EU-Zulassung für die Vermarktung von Lebensmitteln und Futtermitteln.	
Rechtliche Grundlage	VO.EU 183/2005; VO.EU 853/2004; VO.EU 852/2004; L.D. 196/1999; L.G. 3/1983; G. 281/1963	
Leistungsempfänger	Einzelunternehmen und Gesellschaften	Lebensmittel- und Futtermittelunternehmer
Antikorruptionsprozess	Anerkennung der Lebensmittelhersteller/Anerkennung der Futtermittelhersteller/Anerkennung der Nebenproduktshersteller	



<b>Leistung</b>	<b>4 - Beihilfevergabe für die Tierkennzeichnung, für die Tierkadaverentsorgung und für den Tierschutz</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Die in der Landwirtschaft Tätigen sind gut ausgebildet und beraten.	
<b>Zweck</b>	Wahrung und Erhöhung der Gesundheit von Mensch und Tier und Tierschutz.	
<b>Kurze Beschreibung</b>	Die Vereinigung der Südtiroler Tierhaltungsverbände erhält Beihilfen für die Tierkennzeichnung, die Tierkadaverentsorgung und die Führung des Landesviehregisters. Die Tierschutzvereine und ihr Verband erhalten Beihilfen für ihre laufende Tätigkeit.	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	VO.EU 1069/2009; VO.EU 21/2004; VO.EU 1760/2000; L.G. 9/2000; L.G. 10/1999; L.G. 9/1995; L.G. 17/1993; L.G. 3/1983; L.G. 1/1981; D.P.R. 474/1975; D.P.R. 320/1954	
<b>Leistungsempfänger</b>	Sonstige private Einrichtungen (Gen., Vereine, Verb.)	Vereinigung der Südtiroler Tierhaltungsverbände; Tierschutzverbände;
<b>Antikorruptionsprozess</b>	Gewährung von Beihilfen für die Organisation und Durchführung des Dienstes der Tierkadaverentsorgung	



## 32. Forstwirtschaft

Leistung	<b>1 - Gutachten und Bewilligungen</b>	
Strategisches Ziel	Die nachhaltige Landschafts- und Raumentwicklung ist sichergestellt.	
Zweck	Im Zuständigkeitsbereich einen konkreten Interessensausgleich zwischen Ökonomie und Ökologie bzw. Einzelinteresse und öffentlichem Interesse schaffen.	
Kurze Beschreibung	Ein Vertreter des Landesforstdienstes bringt die Sichtweise der Forst-, Jagd- und Fischereibehörde in die Projektgenehmigung im Zuge der Umwelt- und KIS-Dienststellenkonferenzen ein.	
Rechtliche Grundlage	D.LH. 36/2013; L.G. 2/2007; L.G. 21/1996	
Leistungsempfänger	Sonstige öffentliche Körperschaften Privatpersonen	Antragsteller
Antikorruptionsprozess	Ausstellung forstlicher Genehmigungen	



Leistung	<b>2 - Aufsicht und Kontrolle</b>	
Strategisches Ziel	Aufsicht und Kontrolle in den Bereichen Forstwirtschaft, Jagd, Fischerei, Natur- und Landschaftsschutz sowie Umweltschutz sind gewährleistet.	
Zweck	Einhaltung der Bestimmungen im Zuständigkeitsbereich gewährleisten.	
Kurze Beschreibung	Der Direktor der Abteilung Forstwirtschaft führt Anhörungen zu Übertretungsprotokollen durch.	
Rechtliche Grundlage	LG 10/1990, LG 21/1996, LG 18/1991	
Leistungsempfänger	Privatpersonen	
Antikorruptionsprozess	Verhängung von Verwaltungsstrafen	



Leistung	<b>3 - Management der Lebensräume</b>	
Strategisches Ziel	Der Bergwald ist durch aktive Behandlung in all seinen Funktionen, insbesondere der Schutzfunktion gestärkt und trägt auch durch die nachhaltige Erzeugung von Nutzholz zum aktiven Klimaschutz bei.	
Zweck	Nachhaltige und konkrete Umsetzung aller Funktionen und Leistungen der Wälder, Weiden (Schutz-, Nutz-, Erholungs-, Sozial-, Lebensraumfunktionen) und Gewässer.	
Kurze Beschreibung	Außerordentliche Holzschlägerungen müssen vom Direktor der Landesabteilung Forstwirtschaft bewilligt werden.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 21/1996; L.G. 14/1987; L.G. 28/1978	
Leistungsempfänger	Privatpersonen Einzelunternehmen und Gesellschaften Landesverwaltung Sonstige öffentliche Körperschaften	Landwirtschaftliche Unternehmen  Körperschaften öffentlichen und privaten Rechts
Antikorruptionsprozess	Ausstellung forstlicher Genehmigungen	



Leistung	<b>4 - Vergabe von Beiträgen</b>	
Strategisches Ziel	Der Bergwald ist durch aktive Behandlung in all seinen Funktionen, insbesondere der Schutzfunktion gestärkt und trägt auch durch die nachhaltige Erzeugung von Nutzholz zum aktiven Klimaschutz bei.	
Zweck	Gewährung von Beiträgen für die Aus- und Weiterbildung zu Gunsten von Körperschaften und Vereinigungen im Bereich Forstwirtschaft und Umwelt.	
Kurze Beschreibung	Überprüfung der Anträge, Bearbeitung der Akten (Formulare, Unterlagen, Vorschriften), Überprüfung (Kontrolle der Vorschriften).	
Rechtliche Grundlage	L.G. 21/1996	
Leistungsempfänger	Sonstige private Einrichtungen (Gen., Vereine, Verb.) Sonstige öffentliche Körperschaften	Körperschaften und Vereinigungen
Antikorruptionsprozess	Gewährung von Beiträgen	



Leistung	<b>5 - Ausbildung</b>	
Strategisches Ziel	Der Landesforstdienst sorgt, unter besonderer Beachtung der Artenvielfalt, für eine nachhaltige und ausgewogene Behandlung und Erhaltung der Lebensräume.	
Zweck	Das Forstpersonal praxisnahe ausbilden.	
Kurze Beschreibung	Ausbildungslehrgänge für Forstpersonal ausschreiben, Prüfungen abhalten, Ausbildungskurs abhalten, Kurse in der Forstschule Latemar organisieren, ausschreiben und durchführen, Unterricht in den Fachschulen durchführen.	
Rechtliche Grundlage	D.L.H. 22/2013; L.G. 21/1996	
Leistungsempfänger	Privatpersonen	



Leistung	<b>6 - Verwaltung und Durchführung von Regiearbeiten</b>	
Strategisches Ziel	Durch Regiearbeiten ist eine schnelle und unbürokratische Umsetzung von Maßnahmen garantiert.	
Zweck	Durchführung von Arbeiten im ländlichen Raum sowie Abnahme von durchgeführten Regieprojekten.	
Kurze Beschreibung	Um Arbeiten in Regie durchzuführen, die ganz oder teilweise von Dritten finanziert werden, ist die vorherige Ermächtigung zur Durchführung der Arbeiten durch den Abteilungsdirektor vorgesehen. Weiters werden Abnahmen von Regieprojekten der Abteilung Forstwirtschaft wie auch der Agentur für Bevölkerungsschutz durchgeführt.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 21/1996; LD 81/2008	
Leistungsempfänger	Einzelunternehmen und Gesellschaften Private Einrichtungen im Sozial- und Gesundheitsbereich Sonstige private Einrichtungen (Gen., Vereine, Verb.)	Landwirtschaftliche Unternehmen Körperschaften öffentlichen und privaten Rechts
Antikorruptionsprozess	Vergabe von Arbeiten in Eigenregie	



Leistung	<b>7 - Verwaltung des Forstpersonals</b>	
Strategisches Ziel	Aufsicht und Kontrolle in den Bereichen Forstwirtschaft, Jagd, Fischerei, Natur- und Landschaftsschutz sowie Umweltschutz sind gewährleistet.	
Zweck	Verwaltung von besonderen personalrechtlichen Bestimmungen des Forstpersonal.	
Kurze Beschreibung	Die besonderen personalrechtlichen Bestimmungen des Forstpersonals werden abteilungsintern verwaltet.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 21/1996	
Leistungsempfänger	Landesverwaltung	Forstpersonal





<b>Leistung</b>	<b>8 - Dienstleistungen im Bereich Zivilschutz</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Der Zivilschutz ist durch genaue Ortskenntnisse und fundiertes Fachwissen gestärkt.	
<b>Zweck</b>	Als Teil des Zivilschutzes einen wesentlichen Beitrag zur Sicherheit des Landes leisten, um Menschen und Infrastrukturen zu schützen. Genaue Ortskenntnisse und fundiertes Fachwissen des Forstdienstes stärken den Zivilschutz.	
<b>Kurze Beschreibung</b>	Ausstatten der freiwilligen Feuerwehren mit Löschmaterialien gegen Waldbrand. Turnusweise Bereitschaftsdienst rund um die Uhr.	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	L.G. 15/2002; L.G. 21/1996	
<b>Leistungsempfänger</b>	Sonstige private Einrichtungen (Gen., Vereine, Verb.) Sonstige öffentliche Körperschaften Privatpersonen	



<b>Leistung</b>	<b>9 - Öffentlichkeitsarbeit</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Der Landesforstdienst sorgt, unter besonderer Beachtung der Artenvielfalt, für eine nachhaltige und ausgewogene Behandlung und Erhaltung der Lebensräume.	
<b>Zweck</b>	Öffentlichkeit für eigenen Fachbereich informieren, sensibilisieren und zu ökologischem Denken und Handeln anregen.	
<b>Kurze Beschreibung</b>	Aufbereitung grundlegender Informationen und Verbreitung derselben im Internet.	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	L.G. 21/1996	
<b>Leistungsempfänger</b>	Privatpersonen	



## Amt für Forstverwaltung

<b>Leistung</b>	<b>1 - Gutachten und Bewilligungen</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Die nachhaltige Landschafts- und Raumentwicklung ist sichergestellt.	
<b>Zweck</b>	Im Zuständigkeitsbereich einen konkreten Interessensausgleich zwischen Ökonomie und Ökologie bzw. Einzelinteresse und öffentlichem Interesse schaffen.	
<b>Kurze Beschreibung</b>	Durch klare Bestimmungen effiziente Umsetzung gesetzlicher Vorgaben ermöglichen. Anträge für Sondererlaubnis zum Sammeln von Pilzen und zum Befahren von gesperrten Straßen im öffentlichen Interesse bearbeiten und Genehmigungen vorbereiten.	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	L.G. 6/2010; D.LH. 6/2008; L.G. 2/2007; L.G. 1/2006; L.D. 42/2004; L.G. 8/2002; D.P.R. 380/2001; L.G. 15/1997; L.G. 9/2018; L.G. 21/1996; G. 150/1992; L.G. 18/1991; L.G. 14/1987; L.G. 28/1978; D.P.R. 279/1974;	
<b>Leistungsempfänger</b>	Sonstige private Einrichtungen (Gen., Vereine, Verb.) Landesverwaltung Sonstige öffentliche Körperschaften Privatpersonen	Vereinigungen Dienststellen des Landesforstdienstes Landesrat
<b>Antikorruptionsprozess</b>	Ausstellung forstlicher Genehmigungen	



<b>Leistung</b>	<b>2 - Aufsicht und Kontrolle</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Aufsicht und Kontrolle in den Bereichen Forstwirtschaft, Jagd, Fischerei, Natur- und Landschaftsschutz sowie Umweltschutz sind gewährleistet.	
<b>Zweck</b>	Einhaltung der Bestimmungen im Zuständigkeitsbereich gewährleisten.	
<b>Kurze Beschreibung</b>	Nach der Feststellung der Übertretung erfolgt die Vorhaltung direkt vor Ort oder als Zustellung der wesentlichen Angaben über das Zentralamt. Dieses besorgt auch alle weiteren Schritte: Einspruch bearbeiten, je nachdem Archivierung, Anhörung, Bußgeldbescheid, Zwangsvollstreckung vorbereiten.	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	L.G. 1/2006; L.G. 21/1996; L.G. 18/1991; L.G. 10/1990; L.G. 28/1981	
<b>Leistungsempfänger</b>	Landesverwaltung Privatpersonen	
<b>Antikorruptionsprozess</b>	Ausstellung forstlicher Genehmigungen	



<b>Leistung</b>	<b>3 - Management der Lebensräume</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Der Landesforstdienst sorgt, unter besonderer Beachtung der Artenvielfalt, für eine nachhaltige und ausgewogene Behandlung und Erhaltung der Lebensräume.	
<b>Zweck</b>	Nachhaltige Sicherstellung aller Funktionen und Leistungen der Wälder (Schutz-, Nutz-, Erholungs-, Sozial-, Lebensraumfunktionen).	
<b>Kurze Beschreibung</b>	Produktion von forstlichem Pflanzgut in fünf Forstgärten (Prad, Ulten, Pigion, Welsberg, Kastelbell ).	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	D.LH. 29/2000; L.G. 21/1996	
<b>Leistungsempfänger</b>	Privatpersonen Landesverwaltung Sonstige öffentliche Körperschaften	Landesforstdienst
<b>Antikorruptionsprozess</b>	Aufnahme saisonaler Arbeitskräfte	



<b>Leistung</b>	<b>4 - Verwaltung und Durchführung von Regiearbeiten</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Durch Regiearbeiten ist eine schnelle und unbürokratische Umsetzung von Maßnahmen garantiert.	
<b>Zweck</b>	Planung und Durchführung von Arbeiten im ländlichen Raum sowie Abnahme von durchgeführten Regieprojekten.	
<b>Kurze Beschreibung</b>	Die Forstarbeiter und die Langzeitarbeitslosen werden verwaltet und ihre Löhne berechnet. Regieprojekte werden projektiert und als Bauleiter umgesetzt, andere kollaudiert.	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	L.G. 21/1996; LD 81/2008	
<b>Leistungsempfänger</b>	Privatpersonen Sonstige öffentliche Körperschaften	
<b>Antikorruptionsprozess</b>	Vergabe von Arbeiten in Eigenregie	



<b>Leistung</b>	<b>5 - Öffentlichkeitsarbeit</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Der Landesforstdienst sorgt, unter besonderer Beachtung der Artenvielfalt, für eine nachhaltige und ausgewogene Behandlung und Erhaltung der Lebensräume.	
<b>Zweck</b>	Öffentlichkeit für eigenen Fachbereich informieren, sensibilisieren und zu ökologischem Denken und Handeln anregen.	
<b>Kurze Beschreibung</b>	Aufbereitung grundlegender Informationen und Verbreitung derselben im Internet.	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	L.G. 21/1996	
<b>Leistungsempfänger</b>	Privatpersonen	



<b>Leistung</b>	<b>6 - Ausbildung</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Der Landesforstdienst sorgt, unter besonderer Beachtung der Artenvielfalt, für eine nachhaltige und ausgewogene Behandlung und Erhaltung der Lebensräume.	
<b>Zweck</b>	Das Forstpersonal praxisnahe ausbilden.	
<b>Kurze Beschreibung</b>	Ausbildungslehrgänge für Forstpersonal ausschreiben, Prüfungen abhalten, Ausbildungskurs abhalten, Kurse in der Forstschule Latemar organisieren, ausschreiben und durchführen, Unterricht in den Fachschulen durchführen.	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	D.LH. 22/2013; L.G. 21/1996	
<b>Leistungsempfänger</b>	Privatpersonen	



<b>Leistung</b>	<b>7 - Dienstleistungen im Bereich Zivilschutz</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Der Zivilschutz ist durch genaue Ortskenntnisse und fundiertes Fachwissen gestärkt.	
<b>Zweck</b>	Als Teil des Zivilschutzes einen wesentlichen Beitrag zur Sicherheit des Landes leisten, um Menschen und Infrastrukturen zu schützen. Genaue Ortskenntnisse und fundiertes Fachwissen des Forstdienstes stärken den Zivilschutz.	
<b>Kurze Beschreibung</b>	Ausstatten der freiwilligen Feuerwehren mit Löschmaterialien gegen Waldbrand. Turnusweise Bereitschaftsdienst rund um die Uhr.	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	L.G. 15/2002; L.G. 21/1996	
<b>Leistungsempfänger</b>	Privatpersonen Sonstige private Einrichtungen (Gen., Vereine, Verb.) Sonstige öffentliche Körperschaften	Landesverband der freiwilligen Feuerwehren Landesnotrufzentrale



## Amt für Bergwirtschaft

<b>Leistung</b>	<b>1 - Management der Lebensräume</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Der Landesforstdienst sorgt, unter besonderer Beachtung der Artenvielfalt, für eine nachhaltige und ausgewogene Behandlung und Erhaltung der Lebensräume.	
<b>Zweck</b>	Nachhaltige Bewirtschaftung der Almen und Weiden sicherstellen.	
<b>Kurze Beschreibung</b>	Beratung vor Ort der Almbewirtschafter.	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	L.G. 21/1996	
<b>Leistungsempfänger</b>	Sonstige öffentliche Körperschaften Privatpersonen	
<b>Antikorruptionsprozess</b>	Gewährung von Beiträgen	



<b>Leistung</b>	<b>2 - Verwaltung und Durchführung von Regiearbeiten</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Durch Regiearbeiten ist eine schnelle und unbürokratische Umsetzung von Maßnahmen garantiert.	
<b>Zweck</b>	Unterstützung Entwicklung des ländlichen Raums durch Planung und Durchführung von Arbeiten in Eigenregie sowie Bauabnahme und Rückgabe des Bauwerkes.	
<b>Kurze Beschreibung</b>	In der Landesfachkommission werden Projekte der Agentur für Bevölkerungsschutz, der Abteilung Forstwirtschaft, der Landesagentur für Umwelt und der Abteilung Landwirtschaft in technisch und wirtschaftlicher Hinsicht begutachtet sowie das Preisverzeichnis der Agentur für Bevölkerungsschutz, der Abteilung Land- und Forstwirtschaft und der Landesagentur für Umwelt genehmigt. Erstellung der Tagesordnung, Einberufung, Berichterstattung und abfassen von Gutachten.	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	B.L.R. 590/2012; L.G. 21/1996; D.LH. 494/1996; D.LH. 626/1994; L.G. 23/1993; L.G. 11/1986	
<b>Leistungsempfänger</b>	Einzelunternehmen und Gesellschaften Sonstige öffentliche Körperschaften	Landwirtschaftliche Unternehmen Körperschaften öffentlichen und privaten Rechts
<b>Antikorruptionsprozess</b>	Vergabe von Arbeiten in Eigenregie	



<b>Leistung</b>	<b>3 - Vergabe von Beiträgen und Prämien</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Der Landesforstdienst unterstützt die Entwicklung des ländlichen Raums.	
<b>Zweck</b>	Eine aktive und nachhaltige Bewirtschaftung im ländlichen Raum sicherstellen und Instandhaltung der Infrastrukturen, um den ländlichen Raum auch künftig lebenswert zu erhalten.	
<b>Kurze Beschreibung</b>	Beratung, Überprüfung der Anträge (inklusive Lokalausweise), Bearbeitung der Akten (Formulare, Unterlagen, Vorschriften), Überprüfung der ordnungsgemäßen Durchführung (Kontrolle der Vorschriften), Abnahme und Ausbezahlung.	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	VO.EU 1305/2013; L.G. 21/1996; L.G. 14/1987; L.G. 16/1970	
<b>Leistungsempfänger</b>	Sonstige öffentliche Körperschaften Einzelunternehmen und Gesellschaften	Körperschaften öffentlichen und privaten Rechts Landwirtschaftliche Unternehmen
<b>Antikorruptionsprozess</b>	Gewährung von Beiträgen	



<b>Leistung</b>	<b>4 - Öffentlichkeitsarbeit</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Der Landesforstdienst sorgt, unter besonderer Beachtung der Artenvielfalt, für eine nachhaltige und ausgewogene Behandlung und Erhaltung der Lebensräume.	
<b>Zweck</b>	Öffentlichkeit für eigenen Fachbereich (speziell Almwirtschaft) informieren, sensibilisieren und zu ökologischem Denken und Handeln anregen.	
<b>Kurze Beschreibung</b>	Aufbereitung grundlegender Informationen und Verbreitung derselben über verschiedene Kanäle (Zeitungsartikel, Vorträge, Exkursionen usw.).	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	L.G. 21/1996	
<b>Leistungsempfänger</b>	Einzelunternehmen und Gesellschaften Sonstige öffentliche Körperschaften	Landwirtschaftliche Unternehmen Körperschaften öffentlichen und privaten Rechts



<b>Leistung</b>	<b>5 - Ausbildung</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Der Landesforstdienst sorgt, unter besonderer Beachtung der Artenvielfalt, für eine nachhaltige und ausgewogene Behandlung und Erhaltung der Lebensräume.	
<b>Zweck</b>	Das Forstpersonal praxisnahe ausbilden.	
<b>Kurze Beschreibung</b>	Ausbildungslehrgänge für Forstpersonal ausschreiben, Prüfungen abhalten, Ausbildungskurs abhalten, Kurse in der Forstschule Latemar organisieren, ausschreiben und durchführen, Unterricht in den Fachschulen durchführen.	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	D.LH. 22/2013; L.G. 21/1996	
<b>Leistungsempfänger</b>	Privatpersonen	



<b>Leistung</b>	<b>6 - Dienstleistungen im Bereich Zivilschutz</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Der Zivilschutz ist durch genaue Ortskenntnisse und fundiertes Fachwissen gestärkt.	
<b>Zweck</b>	Als Teil des Zivilschutzes einen wesentlichen Beitrag zur Sicherheit des Landes leisten, um Menschen und Infrastrukturen zu schützen. Genaue Ortskenntnisse und fundiertes Fachwissen des Forstdienstes stärken den Zivilschutz.	
<b>Kurze Beschreibung</b>	Turnusweise Bereitschaftsdienst rund um die Uhr.	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	L.G. 21/1996	
<b>Leistungsempfänger</b>	Sonstige öffentliche Körperschaften Privatpersonen	



## Amt für Forstplanung

<b>Leistung</b>	<b>1 - Management der Lebensräume</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Der Landesforstdienst sorgt, unter besonderer Beachtung der Artenvielfalt, für eine nachhaltige und ausgewogene Behandlung und Erhaltung der Lebensräume.	
<b>Zweck</b>	Nachhaltige Sicherstellung aller Funktionen und Leistungen der Wälder (Schutz-, Nutz-, Erholungs-, Sozial-, Lebensraumfunktionen).	
<b>Kurze Beschreibung</b>	Der Gesundheitszustand des Waldes wird vom Landesforstdienst beobachtet und überwacht. Dabei werden alle auftretenden Schäden in den Waldbeständen untersucht und analysiert. Um dem Waldeigentümer über die Holzauszeige eine optimale Betreuung zu ermöglichen, sind fachlich fundierte Informationen zu ausgewogener Bestandesstruktur, höchstmögliche Stabilität und Resistenz der Bestände sowie zu einer natürlichen Erneuerung der Wälder notwendig. So werden die Bedürfnisse der Waldeigentümer, die Erfordernisse des Waldes und die Interessen der Allgemeinheit aufeinander abgestimmt.	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	D.LH. 29/2000; L.G. 21/1996	
<b>Leistungsempfänger</b>	Privatpersonen Einzelunternehmen und Gesellschaften Sonstige öffentliche Körperschaften	Landwirtschaftliche Unternehmen Körperschaften öffentlichen und privaten Rechts
<b>Antikorruptionsprozess</b>	Umwidmung von Wald, landwirtschaftlichem Grün, bestockter Wiese und Weide oder alpinem Grünland in eine andere Flächenwidmung	



<b>Leistung</b>	<b>2 - Erhebungen durchführen und Karteien führen</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Der Bergwald ist durch aktive Behandlung in all seinen Funktionen, insbesondere der Schutzfunktion gestärkt und trägt auch durch die nachhaltige Erzeugung von Nutzholz zum aktiven Klimaschutz bei.	
<b>Zweck</b>	Sicherstellung einer aktiven nachhaltigen Bewirtschaftung der Wälder, Almen und Weiden aufgrund von aktuellen Daten.	
<b>Kurze Beschreibung</b>	Erhebungen im Gelände, Messungen, Begleitungen, Beratungen, Ergänzungen für verschiedene Fachbereiche, Sonderprojekte. LAFIS: Koordinierung (Zusammenarbeit mit den Abteilungen Landwirtschaft, Informationstechnik, Zahlstelle, sowie mit Bauernbund und Software-Firmen) der Arbeiten in Zusammenhang mit Erstellen und Ajourieren der Flächenbögen in den Forststationen.	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	D.LH. 22/2007; L.G. 21/1996	
<b>Leistungsempfänger</b>	Privatpersonen Einzelunternehmen und Gesellschaften Sonstige öffentliche Körperschaften	Landwirtschaftliche Unternehmen Körperschaften öffentlichen und privaten Rechts





<b>Leistung</b>	<b>3 - Verwaltung und Durchführung von Regiearbeiten</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Aufsicht und Kontrolle in den Bereichen Forstwirtschaft, Jagd, Fischerei, Natur- und Landschaftsschutz sowie Umweltschutz sind gewährleistet.	
<b>Zweck</b>	Durchführung von Arbeiten um Behandlungspläne der Wald- und Weidegüter zu revidieren sowie Abnahme von durchgeführten Regieprojekten.	
<b>Kurze Beschreibung</b>	Für die Überarbeitung der Behandlungspläne der Wald- und Weidegüter ist die Durchführung von Arbeiten notwendig, die von saisonalen Forstarbeitern durchgeführt werden. Private wie öffentliche Körperschaften können das Amt für Forstplanung ersuchen, diese Arbeiten in Regie zu planen und durchzuführen. Weiters werden Abnahmen von Regieprojekten der Abteilung Forstwirtschaft wie auch der Agentur für Bevölkerungsschutz durchgeführt.	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	L.G. 21/1996	
<b>Leistungsempfänger</b>	Sonstige öffentliche Körperschaften Einzelunternehmen und Gesellschaften	Körperschaften öffentlichen und privaten Rechts Landwirtschaftliche Unternehmen
<b>Antikorruptionsprozess</b>	Vergabe von Arbeiten in Eigenregie	



<b>Leistung</b>	<b>4 - Vergabe von Beiträgen</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Der Bergwald ist durch aktive Behandlung in all seinen Funktionen, insbesondere der Schutzfunktion gestärkt und trägt auch durch die nachhaltige Erzeugung von Nutzholz zum aktiven Klimaschutz bei.	
<b>Zweck</b>	Eine nachhaltige Bewirtschaftung aufgrund von überarbeiteten Behandlungsplänen für Wald- und Weidegüter.	
<b>Kurze Beschreibung</b>	Beratung, Überprüfung der Beitragsgesuche (inklusive Lokalaugenscheine), Bearbeitung und Genehmigung derselben (Formulare, Unterlagen, Vorschriften), Überprüfung der ordnungsgemäßen Durchführung (Kontrolle der Vorschriften) und Ausbezahlung.	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	L.G. 21/1996	
<b>Leistungsempfänger</b>	Einzelunternehmen und Gesellschaften Landesverwaltung Sonstige öffentliche Körperschaften	Landwirtschaftliche Unternehmen Körperschaften öffentlichen und privaten Rechts
<b>Antikorruptionsprozess</b>	Gewährung von Beiträgen	



<b>Leistung</b>	<b>5 - Öffentlichkeitsarbeit</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Der Landesforstdienst sorgt, unter besonderer Beachtung der Artenvielfalt, für eine nachhaltige und ausgewogene Behandlung und Erhaltung der Lebensräume.	
<b>Zweck</b>	Öffentlichkeit über nachhaltige und ausgewogene Behandlung und Erhaltung der Lebensräume, insbesondere von Wäldern, Almen und Gewässern informieren und sensibilisieren.	
<b>Kurze Beschreibung</b>	Aufbereitung grundlegender Informationen und Verbreitung derselben über verschiedene Kanäle (Zeitungsartikel, Vorträge, Exkursionen usw.).	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	L.G. 21/1996	
<b>Leistungsempfänger</b>	Einzelunternehmen und Gesellschaften Sonstige öffentliche Körperschaften Privatpersonen	Landwirtschaftliche Unternehmen Körperschaften öffentlichen und privaten Rechts



<b>Leistung</b>	<b>6 - Ausbildung</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Der Landesforstdienst sorgt, unter besonderer Beachtung der Artenvielfalt, für eine nachhaltige und ausgewogene Behandlung und Erhaltung der Lebensräume.	
<b>Zweck</b>	Das Forstpersonal praxisnahe ausbilden.	
<b>Kurze Beschreibung</b>	Ausbildungslehrgänge für Forstpersonal ausschreiben, Prüfungen abhalten, Ausbildungskurs abhalten, Kurse in der Forstschule Latemar organisieren, ausschreiben und durchführen, Unterricht in den Fachschulen durchführen.	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	D.LH. 22/2013; L.G. 21/1996	
<b>Leistungsempfänger</b>	Privatpersonen	



<b>Leistung</b>	<b>7 - Dienstleistungen im Bereich Zivilschutz</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Der Zivilschutz ist durch genaue Ortskenntnisse und fundiertes Fachwissen gestärkt.	
<b>Zweck</b>	Als Teil des Zivilschutzes einen wesentlichen Beitrag zur Sicherheit des Landes leisten, um Menschen und Infrastrukturen zu schützen.	
<b>Kurze Beschreibung</b>	Koordination (Zusammenarbeit mit anderen Landesabteilungen, der zivilen Luftfahrtbehörde sowie den Militärbehörden und Software-Firmen) der Arbeiten in Zusammenhang mit den Meldungen der Luftfahrthindernisse in den Forststationen bzw. direkte Verarbeitung der Daten der gemeldeten Luftfahrthindernisse. Koordination der Arbeiten (Zusammenarbeit mit Freiwilligen und Berufsfeuerwehr, der Informationstechnik, SIAG) in Zusammenhang mit der Erfassung der Waldbrandinfrastrukturen in den Forststationen.	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	L.G. 1/2006; L.G. 21/1996	
<b>Leistungsempfänger</b>	Privatpersonen Sonstige private Einrichtungen (Gen., Vereine, Verb.) Landesverwaltung Gemeinden	Landesverband der freiwilligen Feuerwehren, Berufsfeuerwehr



## Amt für Jagd und Fischerei

<b>Leistung</b>	<b>1 - Gutachten und Bewilligungen</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Die nachhaltige Landschafts- und Raumentwicklung ist sichergestellt.	
<b>Zweck</b>	Im Zuständigkeitsbereich einen konkreten Interessensausgleich zwischen Ökonomie und Ökologie bzw. Einzelinteresse und öffentlichem Interesse schaffen.	
<b>Kurze Beschreibung</b>	Lokalausweise, Überprüfung der Bestimmungen, Studium der Planunterlagen, Begutachtungen, Besprechungen, Suche nach Alternativen, Maßnahmen (Vorschriften, Ermächtigung, Gutachten usw.); realistische, verständliche, "maßgeschneiderte" Vorgaben, optimierte Verwaltungsabläufe abteilungsintern, abteilungsübergreifend sowie mit anderen Körperschaften.	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	L.G. 21/1996; G. 157/1992; L.G. 14/1987; L.G. 28/1978	
<b>Leistungsempfänger</b>	Privatpersonen Landesverwaltung	Antragsteller verschiedene Ämter der Landesverwaltung
<b>Antikorruptionsprozess</b>	Jäger- und Fischerprüfung	



<b>Leistung</b>	<b>2 - Aufsicht und Kontrolle</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Aufsicht und Kontrolle in den Bereichen Forstwirtschaft, Jagd, Fischerei, Natur- und Landschaftsschutz sowie Umweltschutz sind gewährleistet.	
<b>Zweck</b>	Einhaltung der Bestimmungen im Zuständigkeitsbereich gewährleisten.	
<b>Kurze Beschreibung</b>	Flächendeckende territoriale Aufsicht (ständige Präsenz vor Ort), Kontrolle (gezielte objektbezogene Einsätze), Feststellungen von Verwaltungsübertretungen und strafbaren Handlungen, Wiederherstellungen, Abschüsse, gerichtspolizeiliche Tätigkeiten, sicherheitspolizeiliche Dienste.	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	L.G. 6/2010; D.LH. 6/2008; L.G. 2/2007; L.G. 1/2006; L.D. 42/2004; L.G. 8/2002; D.P.R. 380/2001; L.G. 15/1997; L.G. 13/1997; L.G. 21/1996; G. 157/1992; G. 150/1992; L.G. 18/1991; L.G. 14/1987; L.G. 28/1978; D.P.R. 279/1974; L.G. 16/1970	
<b>Leistungsempfänger</b>	Landesverwaltung Sonstige öffentliche Körperschaften Privatpersonen	
<b>Antikorruptionsprozess</b>	Mitteilung strafbarer Handlungen	



<b>Leistung</b>	<b>3 - Management der Lebensräume</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Der Landesforstdienst sorgt, unter besonderer Beachtung der Artenvielfalt, für eine nachhaltige und ausgewogene Behandlung und Erhaltung der Lebensräume.	
<b>Zweck</b>	Nachhaltige Sicherstellung aller Funktionen und Leistungen der Wälder (Schutz-, Nutz-, Erholungs-, Sozial-, Lebensraumfunktionen) und Gewässer.	
<b>Kurze Beschreibung</b>	Bearbeitung der durch Gesuche eingeleiteten Verwaltungsverfahren mit Einbeziehung anderer Ämter (Forststationen, Landwirtschaft usw.); Durchführung von Wildtierzählungen.	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	L.G. 21/1996; G. 157/1992; L.G. 14/1987; L.G. 28/1978	
<b>Leistungsempfänger</b>	Privatpersonen Landesverwaltung Sonstige öffentliche Körperschaften	andere Ämter der Landesverwaltung ISPRA



<b>Leistung</b>	<b>4 - Erhebungen durchführen und Karteien führen</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Der Landesforstdienst sorgt, unter besonderer Beachtung der Artenvielfalt, für eine nachhaltige und ausgewogene Behandlung und Erhaltung der Lebensräume.	
<b>Zweck</b>	Sicherstellung einer aktiven, nachhaltigen Bewirtschaftung der Wälder, Gewässer und des Wildes aufgrund von aktuellen Daten.	
<b>Kurze Beschreibung</b>	Erhebungen im Gelände, Messungen, Begleitungen, Beratungen, Ergänzungen für verschiedene Fachbereiche, Sonderprojekte.	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	D.LH. 22/2007; RL.EU 60/2000; L.G. 21/1996; G. 157/1992; L.G. 14/1987; L.G. 28/1978	
<b>Leistungsempfänger</b>	Privatpersonen Landesverwaltung Gemeinden	



<b>Leistung</b>	<b>5 - Verwaltung und Durchführung von Regiearbeiten</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Durch Regiearbeiten ist eine schnelle und unbürokratische Umsetzung von Maßnahmen garantiert.	
<b>Zweck</b>	Durchführung von Arbeiten in Regie sowie Abnahme von durchgeführten Regieprojekten.	
<b>Kurze Beschreibung</b>	Erarbeitung der Projekte und Zwischenkontrollen bis zur Kollaudierung.	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	L.G. 21/1996	
<b>Leistungsempfänger</b>	Privatpersonen	Sonstige öffentliche Körperschaften
<b>Antikorruptionsprozess</b>	Vergabe von Arbeiten in Eigenregie	



<b>Leistung</b>	<b>6 - Vergabe von Beiträgen</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Der Landesforstdienst sorgt, unter besonderer Beachtung der Artenvielfalt, für eine nachhaltige und ausgewogene Behandlung und Erhaltung der Lebensräume.	
<b>Zweck</b>	Sicherstellung einer aktiven, nachhaltigen Bewirtschaftung der Wälder.	
<b>Kurze Beschreibung</b>	Beratung, Überprüfung der Anträge (inklusive Lokalausweise), Bearbeitung der Akten (Formulare, Unterlagen, Vorschriften), Überprüfung der ordnungsgemäßen Durchführung (Kontrolle der Vorschriften), Abnahme.	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	L.G. 14/1987	
<b>Leistungsempfänger</b>	Sonstige öffentliche Körperschaften	Privatpersonen
<b>Antikorruptionsprozess</b>	Gewährung von Beiträgen	

<b>Leistung</b>	<b>7 - Öffentlichkeitsarbeit</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Der Landesforstdienst sorgt, unter besonderer Beachtung der Artenvielfalt, für eine nachhaltige und ausgewogene Behandlung und Erhaltung der Lebensräume.	
<b>Zweck</b>	Öffentlichkeit für eigenen Fachbereich informieren, sensibilisieren und zu ökologischem Denken und Handeln anregen.	
<b>Kurze Beschreibung</b>	Aufbereitung grundlegender Informationen und Verbreitung derselben über verschiedene Kanäle (Zeitungsartikel, Vorträge, Exkursionen usw.).	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	L.G. 21/1996; G. 157/1992; L.G. 14/1987; L.G. 28/1978	
<b>Leistungsempfänger</b>	Privatpersonen	



Leistung	<b>8 - Ausbildung</b>	
Strategisches Ziel	Der Landesforstdienst sorgt, unter besonderer Beachtung der Artenvielfalt, für eine nachhaltige und ausgewogene Behandlung und Erhaltung der Lebensräume.	
Zweck	Das Forstpersonal praxisnahe ausbilden.	
Kurze Beschreibung	Ausbildungslehrgänge für Forstpersonal ausschreiben, Prüfungen abhalten, Ausbildungskurs abhalten, Kurse in der Forstschule Latemar organisieren, ausschreiben und durchführen, Unterricht in den Fachschulen durchführen.	
Rechtliche Grundlage	D.L.H. 22/2013; L.G. 21/1996	
Leistungsempfänger	Privatpersonen	



Leistung	<b>9 - Dienstleistungen im Bereich Zivilschutz</b>	
Strategisches Ziel	Der Zivilschutz ist durch genaue Ortskenntnisse und fundiertes Fachwissen gestärkt.	
Zweck	Als Teil des Zivilschutzes einen wesentlichen Beitrag zur Sicherheit des Landes leisten, um Menschen und Infrastrukturen zu schützen. Genaue Ortskenntnisse und fundiertes Fachwissen des Forstdienstes stärken den Zivilschutz.	
Kurze Beschreibung	Turnusweise Bereitschaftsdienst rund um die Uhr.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 21/1996	
Leistungsempfänger	Sonstige öffentliche Körperschaften Privatpersonen	



## Forstinspektorat Bozen I

<b>Leistung</b>	<b>1 - Gutachten und Bewilligungen</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Die nachhaltige Landschafts- und Raumentwicklung ist sichergestellt.	
<b>Zweck</b>	Im Zuständigkeitsbereich einen konkreten Interessensausgleich zwischen Ökonomie und Ökologie bzw. Einzelinteresse und öffentlichem Interesse schaffen	
<b>Kurze Beschreibung</b>	Lokalausweise, Überprüfung der Bestimmungen, Studium der Planunterlagen, Begutachtungen, Besprechungen, Suche nach Alternativen, Maßnahmen (Vorschriften, Ermächtigung, Gutachten ..), realistische, verständliche, "maßgeschneiderte" Vorgaben, optimierte Verwaltungsabläufe abteilungsintern, abteilungsübergreifend sowie mit anderen Körperschaften.	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	L.G. 6/2010; D.LH. 6/2008; L.G. 2/2007; L.G. 1/2006; L.D. 42/2004; L.G. 8/2002; D.P.R. 380/2001; L.G. 15/1997; L.G. 13/1997; L.G. L.G. 21/1996; G. 150/1992; L.G. 19/1991; L.G. 14/1987; L.G. 28/1978; D.P.R. 279/1974; L.G. 16/1970	
<b>Leistungsempfänger</b>	Privatpersonen Landesverwaltung	verschiedene Ämter der Landesverwaltung
<b>Antikorruptionsprozess</b>	Ausstellung forstlicher Genehmigungen	



<b>Leistung</b>	<b>2 - Aufsicht und Kontrolle im Zuständigkeitsbereich</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Aufsicht und Kontrolle in den Bereichen Forstwirtschaft, Jagd, Fischerei, Natur- und Landschaftsschutz sowie Umweltschutz sind gewährleistet.	
<b>Zweck</b>	Einhaltung der Bestimmungen im Zuständigkeitsbereich gewährleisten	
<b>Kurze Beschreibung</b>	Flächendeckende territoriale Aufsicht (ständige Präsenz vor Ort), Kontrolle (gezielte objektbezogene Einsätze), Feststellungen von Verwaltungsübertretungen und strafbaren Handlungen, Wiederherstellungen, gerichtspolizeiliche Tätigkeiten, sicherheitspolizeiliche Dienste.	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	L.G. 6/2010; L.G. 6/2010; D.LH. 6/2008; D.LH. 6/2008; L.G. 2/2007; L.G. 2/2007; L.G. 1/2006; L.G. 1/2006; L.D. 42/2004; L.D. 42/2004; L.G. 8/2002; L.G. 8/2002; D.P.R. 380/2001; D.P.R. 380/2001; L.G. 15/1997; L.G. 15/1997; L.G. 13/1997; L.G. 9/2018; L.G. 21/1996; G.D. 150/1992; G. 150/1992; L.G. 18/1991; L.G. 18/1991; L.G. 14/1987; L.G. 14/1987; L.G. 28/1978; L.G. 28/1978; D.P.R. 279/1974; D.P.R. 279/1974; L.G. 16/1970;	
<b>Leistungsempfänger</b>	Landesverwaltung Sonstige öffentliche Körperschaften Privatpersonen	
<b>Antikorruptionsprozess</b>	Mitteilung strafbarer Handlungen	





Leistung	<b>3 - Management der Lebensräume</b>	
Strategisches Ziel	Der Bergwald ist durch aktive Behandlung in all seinen Funktionen, insbesondere der Schutzfunktion gestärkt und trägt auch durch die nachhaltige Erzeugung von Nutzholz zum aktiven Klimaschutz bei.	
Zweck	Nachhaltige Umsetzung aller Funktionen und Leistungen der Wälder, Almen und Weiden (Schutz-, Nutz-, Erholungs-, Sozial-, Lebensraumfunktionen) sowie Gewässer	
Kurze Beschreibung	Beratung, Lokalausweise, Holzauszeigen, Holzbringung, Holzmessung, Holzzuweisung, Schadholzaufnahmen, Forstschutz, Waldpflege (Durchforstungen, Aufforstungen, Pflanzenverteilung), Weidebehandlung. Wälder, Almen, Weiden und Gewässer werden so behandelt, dass ihre biologische Vielfalt, Produktivität, Erholungsfähigkeit und Vitalität nachhaltig gewährleistet ist.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 21/1996; L.G. 14/1987; L.G. 28/1978	
Leistungsempfänger	Privatpersonen Einzelunternehmen und Gesellschaften Sonstige private Einrichtungen (Gen., Vereine, Verb.) Körperschaften des Landes Sonstige öffentliche Körperschaften	Landwirtschaftliche Unternehmen Körperschaften öffentlichen und privaten Rechts



Leistung	<b>4 - Erhebungen durchführen und Karteien führen</b>	
Strategisches Ziel	Der Bergwald ist durch aktive Behandlung in all seinen Funktionen, insbesondere der Schutzfunktion gestärkt und trägt auch durch die nachhaltige Erzeugung von Nutzholz zum aktiven Klimaschutz bei.	
Zweck	Sicherstellung einer aktiven nachhaltigen Bewirtschaftung der Wälder, Almen und Weiden aufgrund von aktuellen Daten	
Kurze Beschreibung	Erhebungen im Gelände, Messungen, Begleitungen, Beratungen, Ergänzungen für verschiedene Fachbereiche	
Rechtliche Grundlage	D.LH. 22/2007; RL.EU 60/2000; L.G. 21/1996; L.G. 14/1987	
Leistungsempfänger	Privatpersonen Einzelunternehmen und Gesellschaften Sonstige private Einrichtungen (Gen., Vereine, Verb.) Körperschaften des Landes Sonstige öffentliche Körperschaften	Landwirtschaftliche Unternehmen Körperschaften öffentlichen und privaten Rechts



Leistung	<b>5 - Planung und Durchführung von Regiearbeiten</b>	
Strategisches Ziel	Durch Regiearbeiten ist eine schnelle und unbürokratische Umsetzung von Maßnahmen garantiert.	
Zweck	Planung und Durchführung von Arbeiten im ländlichen Raum sowie Abnahme von durchgeführten Regieprojekten.	
Kurze Beschreibung	Anträge bearbeiten, Vorstudien, Gesamtkonzepte, Trassierung, Projektierungen (Zeichnen, Unterschriften einholen, Genehmigungen einholen). Pro Projekt werden erfahrungsgemäß zur Zielerreichung mehrere Lokalausweise bzw. Besprechungen durchgeführt. Bauleitung, Führung des Baustellenbuches, Baustellenorganisation, Versorgung der Baustelle (Mitarbeit, Transporte, Reparaturen), Einhalten der Sicherheitsbestimmungen, buchhalterische Betreuung, Abnahmen	
Rechtliche Grundlage	L.G. 21/1996; LD 81/2008	
Leistungsempfänger	Sonstige private Einrichtungen (Gen., Vereine, Verb.) Körperschaften des Landes Sonstige öffentliche Körperschaften Einzelunternehmen und Gesellschaften	Körperschaften öffentlichen und privaten Rechts  Landwirtschaftliche Unternehmen
Antikorruptionsprozess	Vergabe von Arbeiten in Eigenregie	



Leistung	<b>6 - Vergabe von Beiträgen und Prämien zur nachhaltigen Bewirtschaftung im ländlichen Raum</b>	
Strategisches Ziel	Der Landesforstdienst unterstützt die Entwicklung des ländlichen Raums.	
Zweck	Eine aktive und nachhaltige Bewirtschaftung im ländlichen Raum sicherstellen und Instandhaltung der Infrastrukturen, um den ländlichen Raum auch künftig lebenswert zu erhalten	
Kurze Beschreibung	Beratung, Überprüfung der Anträge (inklusive Lokalausweise), Bearbeitung der Akten (Formulare, Unterlagen, Vorschriften), Überprüfung der ordnungsgemäßen Durchführung (Kontrolle der Vorschriften)	
Rechtliche Grundlage	VO.EU 1305/2013; L.G. 21/1996; L.G. 14/1987; L.G. 16/1970	
Leistungsempfänger	Einzelunternehmen und Gesellschaften Sonstige private Einrichtungen (Gen., Vereine, Verb.) Körperschaften des Landes Sonstige öffentliche Körperschaften	Landwirtschaftliche Unternehmen Körperschaften öffentlichen und privaten Rechts
Antikorruptionsprozess	Gewährung von Beiträgen	



<b>Leistung</b>	<b>7 - Öffentlichkeitsarbeit zur Behandlung und Erhaltung der Lebensräume</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Der Landesforstdienst sorgt, unter besonderer Beachtung der Artenvielfalt, für eine nachhaltige und ausgewogene Behandlung und Erhaltung der Lebensräume.	
<b>Zweck</b>	Öffentlichkeit über nachhaltige und ausgewogene Behandlung und Erhaltung der Lebensräume, insbesondere von Wäldern, Almen und Gewässern informieren und sensibilisieren.	
<b>Kurze Beschreibung</b>	Aufbereitung grundlegender Informationen und Verbreitung derselben über verschiedene Kanäle (Zeitungsartikel, Vorträge, Exkursionen, ecc.)	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	L.G. 21/1996	
<b>Leistungsempfänger</b>	Privatpersonen Einzelunternehmen und Gesellschaften Sonstige private Einrichtungen (Gen., Vereine, Verb.) Körperschaften des Landes Sonstige öffentliche Körperschaften	Landwirtschaftliche Unternehmen Körperschaften öffentlichen und privaten Rechts



<b>Leistung</b>	<b>8 - Ausbildung von Waldarbeitern und -eigentümern</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Der Bergwald ist durch aktive Behandlung in all seinen Funktionen, insbesondere der Schutzfunktion gestärkt und trägt auch durch die nachhaltige Erzeugung von Nutzholz zum aktiven Klimaschutz bei.	
<b>Zweck</b>	Waldeigentümer und -arbeiter praxisnahe ausbilden.	
<b>Kurze Beschreibung</b>	Professionelle Ausbildung in den Bereichen Waldarbeit und Arbeitssicherheit. Damit können schwere Arbeitsunfälle vermieden und die Effizienz und Ergonomie der Waldarbeit erhöht werden.	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	D.LH. 22/2013; L.G. 21/1996	
<b>Leistungsempfänger</b>	Privatpersonen	



<b>Leistung</b>	<b>9 - Dienstleistungen im Bereich Zivilschutz</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Der Zivilschutz ist durch genaue Ortskenntnisse und fundiertes Fachwissen gestärkt.	
<b>Zweck</b>	Als Teil des Zivilschutzes einen wesentlichen Beitrag zur Sicherheit des Landes leisten, um Menschen und Infrastrukturen zu schützen. Genaue Ortskenntnisse und fundiertes Fachwissen des Forstdienstes stärken den Zivilschutz.	
<b>Kurze Beschreibung</b>	Bereitschaftsdienst leisten, Einsatz durchführen (speziell bei Waldbrand, Rutschungen), bei Gefahrenzonenplanung mitarbeiten, Meldungen von Luftfahrthindernissen entgegennehmen, Schneemessungen für den Lawinenlagebericht anfertigen, in verschiedenen Zivilschutzkommissionen auf Gemeinde-, Bezirks- und Landesebene vertreten sein.	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	L.G. 1/2006; L.G. 15/2002; L.G. 21/1996	
<b>Leistungsempfänger</b>	Sonstige private Einrichtungen (Gen., Vereine, Verb.) Landesverwaltung Gemeinden Sonstige öffentliche Körperschaften Privatpersonen	Landesverband der freiwilligen Feuerwehren



## Forstinspektorat Bozen II

<b>Leistung</b>	<b>1 - Gutachten und Bewilligungen</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Die nachhaltige Landschafts- und Raumentwicklung ist sichergestellt.	
<b>Zweck</b>	Im Zuständigkeitsbereich einen konkreten Interessensausgleich zwischen Ökonomie und Ökologie bzw. Einzelinteresse und öffentlichem Interesse schaffen.	
<b>Kurze Beschreibung</b>	Lokalausweise, Überprüfung der Bestimmungen, Studium der Planunterlagen, Begutachtungen, Besprechungen, Suche nach Alternativen, Maßnahmen (Vorschriften, Ermächtigung, Gutachten ..), realistische, verständliche, "maßgeschneiderte" Vorgaben, optimierte Verwaltungsabläufe abteilungsintern, abteilungsübergreifend sowie mit anderen Körperschaften.	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	L.G. 6/2010; D.LH. 6/2008; L.G. 2/2007; L.G. 1/2006; L.D. 42/2004; L.G. 8/2002; D.P.R. 380/2001; L.G. 15/1997; L.G. 13/1997; L.G. L.G. 21/1996; G. 150/1992; L.G. 19/1991; L.G. 14/1987; L.G. 28/1978; D.P.R. 279/1974; L.G. 16/1970	
<b>Leistungsempfänger</b>	Privatpersonen Landesverwaltung	
<b>Antikorruptionsprozess</b>	Ausstellung forstlicher Genehmigungen	



<b>Leistung</b>	<b>2 - Aufsicht und Kontrolle im Zuständigkeitsbereich</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Aufsicht und Kontrolle in den Bereichen Forstwirtschaft, Jagd, Fischerei, Natur- und Landschaftsschutz sowie Umweltschutz sind gewährleistet.	
<b>Zweck</b>	Einhaltung der Bestimmungen im Zuständigkeitsbereich gewährleisten.	
<b>Kurze Beschreibung</b>	Flächendeckende territoriale Aufsicht (ständige Präsenz vor Ort), Kontrolle (gezielte objektbezogene Einsätze), Feststellungen von Verwaltungsübertretungen und strafbaren Handlungen, Wiederherstellungen, gerichtspolizeiliche Tätigkeiten, sicherheitspolizeiliche Dienste.	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	L.G. 6/2010; L.G. 6/2010; D.LH. 6/2008; D.LH. 6/2008; L.G. 2/2007; L.G. 2/2007; L.G. 1/2006; L.G. 1/2006; L.D. 42/2004; L.D. 42/2004; L.G. 8/2002; L.G. 8/2002; D.P.R. 380/2001; D.P.R. 380/2001; L.G. 15/1997; L.G. 15/1997; L.G. 13/1997; L.G. 9/2018; L.G. 21/1996; G.D. 150/1992; G. 150/1992; L.G. 18/1991; L.G. 18/1991; L.G. 14/1987; L.G. 14/1987; L.G. 28/1978; L.G. 28/1978; D.P.R. 279/1974; D.P.R. 279/1974; L.G. 16/1970.	
<b>Leistungsempfänger</b>	Privatpersonen Landesverwaltung Sonstige öffentliche Körperschaften	
<b>Antikorruptionsprozess</b>	Mitteilung strafbarer Handlungen	



Leistung	<b>3 - Management der Lebensräume</b>	
Strategisches Ziel	Der Bergwald ist durch aktive Behandlung in all seinen Funktionen, insbesondere der Schutzfunktion gestärkt und trägt auch durch die nachhaltige Erzeugung von Nutzholz zum aktiven Klimaschutz bei.	
Zweck	Nachhaltige Umsetzung aller Funktionen und Leistungen der Wälder, Almen und Weiden (Schutz-, Nutz-, Erholungs-, Sozial-, Lebensraumfunktionen) sowie Gewässer.	
Kurze Beschreibung	Beratung, Lokalausweise, Holzauszeigen, Holzbringung, Holzmessung, Holzzuweisung, Schadholzaufnahmen, Forstschutz, Waldpflege (Durchforstungen, Aufforstungen, Pflanzenverteilung), Weidebehandlung. Wälder, Almen, Weiden und Gewässer werden so behandelt, dass ihre biologische Vielfalt, Produktivität, Erholungsfähigkeit und Vitalität nachhaltig gewährleistet ist.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 21/1996; L.G. 14/1987, L.G. 28/1978.	
Leistungsempfänger	Sonstige private Einrichtungen (Gen., Vereine, Verb.) Körperschaften des Landes Sonstige öffentliche Körperschaften Privatpersonen Einzelunternehmen und Gesellschaften	



Leistung	<b>4 - Erhebungen durchführen und Karteien führen</b>	
Strategisches Ziel	Der Bergwald ist durch aktive Behandlung in all seinen Funktionen, insbesondere der Schutzfunktion gestärkt und trägt auch durch die nachhaltige Erzeugung von Nutzholz zum aktiven Klimaschutz bei.	
Zweck	Sicherstellung einer aktiven nachhaltigen Bewirtschaftung der Wälder, Almen und Weiden aufgrund von aktuellen Daten.	
Kurze Beschreibung	Erhebungen im Gelände, Messungen, Begleitungen, Beratungen, Ergänzungen für verschiedene Fachbereiche.	
Rechtliche Grundlage	D.LH. 22/2007; RL.EU 60/2000; L.G. 21/1996; L.G. 14/1987.	
Leistungsempfänger	Privatpersonen Einzelunternehmen und Gesellschaften Sonstige private Einrichtungen (Gen., Vereine, Verb.) Körperschaften des Landes Sonstige öffentliche Körperschaften	Körperschaften öffentlichen und privaten Rechts



<b>Leistung</b>	<b>5 - Planung und Durchführung von Regiearbeiten</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Durch Regiearbeiten ist eine schnelle und unbürokratische Umsetzung von Maßnahmen garantiert.	
<b>Zweck</b>	Planung und Durchführung von Arbeiten im ländlichen Raum sowie Abnahme von durchgeführten Regieprojekten.	
<b>Kurze Beschreibung</b>	Anträge bearbeiten, Vorstudien, Gesamtkonzepte, Trassierung, Projektierungen (Zeichnen, Unterschriften einholen, Genehmigungen einholen). Pro Projekt werden erfahrungsgemäß zur Zielerreichung mehrere Lokalausweise bzw. Besprechungen durchgeführt. Bauleitung, Führung des Baustellenbuches, Baustellenorganisation, Versorgung der Baustelle (Mitarbeit, Transporte, Reparaturen), Einhalten der Sicherheitsbestimmungen, buchhalterische Betreuung, Abnahmen.	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	L.G. 21/1996; LD 81/2008.	
<b>Leistungsempfänger</b>	Sonstige private Einrichtungen (Gen., Vereine, Verb.) Einzelunternehmen und Gesellschaften Sonstige öffentliche Körperschaften Körperschaften des Landes	Landwirtschaftliche Unternehmen
<b>Antikorruptionsprozess</b>	Vergabe von Arbeiten in Eigenregie	



<b>Leistung</b>	<b>6 - Vergabe von Beiträgen und Prämien zur nachhaltigen Bewirtschaftung im ländlichen Raum</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Der Landesforstdienst unterstützt die Entwicklung des ländlichen Raums.	
<b>Zweck</b>	Eine aktive und nachhaltige Bewirtschaftung im ländlichen Raum sicherstellen und Instandhaltung der Infrastrukturen, um den ländlichen Raum auch künftig lebenswert zu erhalten.	
<b>Kurze Beschreibung</b>	Beratung, Überprüfung der Anträge (inklusive Lokalausweise), Bearbeitung der Akten (Formulare, Unterlagen, Vorschriften), Überprüfung der ordnungsgemäßen Durchführung (Kontrolle der Vorschriften).	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	VO.EU 1305/2013; L.G. 21/1996; L.G. 14/1987; L.G.9/2008.	
<b>Leistungsempfänger</b>	Einzelunternehmen und Gesellschaften Sonstige öffentliche Körperschaften Sonstige private Einrichtungen (Gen., Vereine, Verb.) Körperschaften des Landes	Landwirtschaftliche Unternehmen
<b>Antikorruptionsprozess</b>	Gewährung von Beiträgen	



Leistung	<b>7 - Öffentlichkeitsarbeit zur Behandlung und Erhaltung der Lebensräume</b>	
Strategisches Ziel	Der Landesforstdienst sorgt, unter besonderer Beachtung der Artenvielfalt, für eine nachhaltige und ausgewogene Behandlung und Erhaltung der Lebensräume.	
Zweck	Öffentlichkeit über nachhaltige und ausgewogene Behandlung und Erhaltung der Lebensräume, insbesondere von Wäldern, Almen und Gewässern informieren und sensibilisieren.	
Kurze Beschreibung	Aufbereitung grundlegender Informationen und Verbreitung derselben über verschiedene Kanäle (Zeitungsartikel, Vorträge, Exkursionen, ecc.).	
Rechtliche Grundlage	L.G. 21/1996.	
Leistungsempfänger	Sonstige öffentliche Körperschaften Körperschaften des Landes Sonstige private Einrichtungen (Gen., Vereine, Verb.) Privatpersonen Einzelunternehmen und Gesellschaften	



Leistung	<b>8 - Ausbildung von Waldarbeitern und -eigentümern</b>	
Strategisches Ziel	Der Bergwald ist durch aktive Behandlung in all seinen Funktionen, insbesondere der Schutzfunktion gestärkt und trägt auch durch die nachhaltige Erzeugung von Nutzholz zum aktiven Klimaschutz bei.	
Zweck	Waldeigentümer und -arbeiter praxisnahe ausbilden.	
Kurze Beschreibung	Professionelle Ausbildung in den Bereichen Waldarbeit und Arbeitssicherheit. Damit können schwere Arbeitsunfälle vermieden und die Effizienz und Ergonomie der Waldarbeit erhöht werden.	
Rechtliche Grundlage	D.LH. 22/2013; L.G. 21/1996.	
Leistungsempfänger	Privatpersonen	





<b>Leistung</b>	<b>9 - Dienstleistungen im Bereich Zivilschutz</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Der Zivilschutz ist durch genaue Ortskenntnisse und fundiertes Fachwissen gestärkt.	
<b>Zweck</b>	Als Teil des Zivilschutzes einen wesentlichen Beitrag zur Sicherheit des Landes leisten, um Menschen und Infrastrukturen zu schützen. Genaue Ortskenntnisse und fundiertes Fachwissen des Forstdienstes stärken den Zivilschutz.	
<b>Kurze Beschreibung</b>	Bereitschaftsdienst leisten, Einsatz durchführen (speziell bei Waldbrand, Rutschungen), bei Gefahrenzonenplanung mitarbeiten, Meldungen von Luffahrthindernissen entgegennehmen, Schneemessungen für den Lawinenlagebericht anfertigen, in verschiedenen Zivilschutzkommissionen auf Gemeinde-, Bezirks- und Landesebene vertreten sein.	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	L.G. 15/2002; L.G. 21/1996; L.G. 1/2006.	
<b>Leistungsempfänger</b>	Landesverwaltung Gemeinden Sonstige öffentliche Körperschaften Sonstige private Einrichtungen (Gen., Vereine, Verb.) Privatpersonen	



## Forstinspektorat Brixen

<b>Leistung</b>	<b>1 - Gutachten und Bewilligungen</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Die nachhaltige Landschafts- und Raumentwicklung ist sichergestellt.	
<b>Zweck</b>	Im Zuständigkeitsbereich einen konkreten Interessensausgleich zwischen Ökonomie und Ökologie bzw. Einzelinteresse und öffentlichem Interesse schaffen.	
<b>Kurze Beschreibung</b>	Lokalausweise, Überprüfung der Bestimmungen, Studium der Planunterlagen, Begutachtungen, Besprechungen, Suche nach Alternativen, Maßnahmen (Vorschriften, Ermächtigung, Gutachten ..), realistische, verständliche, "maßgeschneiderte" Vorgaben, optimierte Verwaltungsabläufe abteilungsintern, abteilungsübergreifend sowie mit anderen Körperschaften.	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	L.G. 6/2010; D.LH. 6/2008; L.G. 2/2007; L.G. 1/2006; L.D. 42/2004; L.G. 8/2002; D.P.R. 380/2001; L.G. 15/1997; L.G. 13/1997; L.G. L.G. 21/1996; G. 150/1992; L.G. 19/1991; L.G. 14/1987; L.G. 28/1978; D.P.R. 279/1974; L.G.9/2018.	
<b>Leistungsempfänger</b>	Landesverwaltung Privatpersonen	
<b>Antikorruptionsprozess</b>	Ausstellung forstlicher Genehmigungen	



<b>Leistung</b>	<b>2 - Aufsicht und Kontrolle im Zuständigkeitsbereich</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Aufsicht und Kontrolle in den Bereichen Forstwirtschaft, Jagd, Fischerei, Natur- und Landschaftsschutz sowie Umweltschutz sind gewährleistet.	
<b>Zweck</b>	Einhaltung der Bestimmungen im Zuständigkeitsbereich gewährleisten.	
<b>Kurze Beschreibung</b>	Flächendeckende territoriale Aufsicht (ständige Präsenz vor Ort), Kontrolle (gezielte objektbezogene Einsätze), Feststellungen von Verwaltungsübertretungen und strafbaren Handlungen, Wiederherstellungen, gerichtspolizeiliche Tätigkeiten, sicherheitspolizeiliche Dienste.	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	L.G. 6/2010; L.G. 6/2010; D.LH. 6/2008; D.LH. 6/2008; L.G. 2/2007; L.G. 2/2007; L.G. 1/2006; L.G. 1/2006; L.D. 42/2004; L.D. 42/2004; L.G. 8/2002; L.G. 8/2002; D.P.R. 380/2001; D.P.R. 380/2001; L.G. 15/1997; L.G. 15/1997; L.G. 13/1997; L.G. 9/2018; L.G. 21/1996; G.D. 150/1992; G. 150/1992; L.G. 18/1991; L.G. 18/1991; L.G. 14/1987; L.G. 14/1987; L.G. 28/1978; L.G. 28/1978; D.P.R. 279/1974; D.P.R. 279/1974; L.G. 16/1970.	
<b>Leistungsempfänger</b>	Landesverwaltung Sonstige öffentliche Körperschaften Privatpersonen	
<b>Antikorruptionsprozess</b>	Mitteilung strafbarer Handlungen	



Leistung	<b>3 - Management der Lebensräume</b>	
Strategisches Ziel	Der Bergwald ist durch aktive Behandlung in all seinen Funktionen, insbesondere der Schutzfunktion gestärkt und trägt auch durch die nachhaltige Erzeugung von Nutzholz zum aktiven Klimaschutz bei.	
Zweck	Nachhaltige Umsetzung aller Funktionen und Leistungen der Wälder, Almen und Weiden (Schutz-, Nutz-, Erholungs-, Sozial-, Lebensraumfunktionen) sowie Gewässer.	
Kurze Beschreibung	Beratung, Lokalausweise, Holzauszeigen, Holzbringung, Holzmessung, Holzzuweisung, Schadholzaufnahmen, Forstschutz, Waldpflege (Durchforstungen, Aufforstungen, Pflanzenverteilung), Weidebehandlung. Wälder, Almen, Weiden und Gewässer werden so behandelt, dass ihre biologische Vielfalt, Produktivität, Erholungsfähigkeit und Vitalität nachhaltig gewährleistet ist.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 21/1996; L.G. 14/1987; L.G. 28/1978.	
Leistungsempfänger	Sonstige öffentliche Körperschaften Einzelunternehmen und Gesellschaften Körperschaften des Landes Privatpersonen Sonstige private Einrichtungen (Gen., Vereine, Verb.)	



Leistung	<b>4 - Erhebungen durchführen und Karteien führen</b>	
Strategisches Ziel	Der Bergwald ist durch aktive Behandlung in all seinen Funktionen, insbesondere der Schutzfunktion gestärkt und trägt auch durch die nachhaltige Erzeugung von Nutzholz zum aktiven Klimaschutz bei.	
Zweck	Sicherstellung einer aktiven nachhaltigen Bewirtschaftung der Wälder, Almen und Weiden aufgrund von aktuellen Daten.	
Kurze Beschreibung	Erhebungen im Gelände, Messungen, Begleitungen, Beratungen, Ergänzungen für verschiedene Fachbereiche.	
Rechtliche Grundlage	D.LH. 22/2007; RL.EU 60/2000; L.G. 21/1996; L.G. 14/1987.	
Leistungsempfänger	Körperschaften des Landes Sonstige öffentliche Körperschaften Privatpersonen Sonstige private Einrichtungen (Gen., Vereine, Verb.) Einzelunternehmen und Gesellschaften	Körperschaften öffentlichen und privaten Rechts



Leistung	<b>5 - Planung und Durchführung von Regiearbeiten</b>	
Strategisches Ziel	Durch Regiearbeiten ist eine schnelle und unbürokratische Umsetzung von Maßnahmen garantiert.	
Zweck	Planung und Durchführung von Arbeiten im ländlichen Raum sowie Abnahme von durchgeführten Regieprojekten.	
Kurze Beschreibung	Anträge bearbeiten, Vorstudien, Gesamtkonzepte, Trassierung, Projektierungen (Zeichnen, Unterschriften einholen, Genehmigungen einholen). Pro Projekt werden erfahrungsgemäß zur Zielerreichung mehrere Lokalausweise bzw. Besprechungen durchgeführt. Bauleitung, Führung des Baustellenbuches, Baustellenorganisation, Versorgung der Baustelle (Mitarbeit, Transporte, Reparaturen), Einhalten der Sicherheitsbestimmungen, buchhalterische Betreuung, Abnahmen.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 21/1996; LD 81/2008.	
Leistungsempfänger	Körperschaften des Landes Sonstige öffentliche Körperschaften Einzelunternehmen und Gesellschaften Sonstige private Einrichtungen (Gen., Vereine, Verb.)	Landwirtschaftliche Unternehmen
Antikorruptionsprozess	Vergabe von Arbeiten in Eigenregie	



Leistung	<b>6 - Vergabe von Beiträgen und Prämien zur nachhaltigen Bewirtschaftung im ländlichen Raum</b>	
Strategisches Ziel	Der Landesforstdienst unterstützt die Entwicklung des ländlichen Raums.	
Zweck	Eine aktive und nachhaltige Bewirtschaftung im ländlichen Raum sicherstellen und Instandhaltung der Infrastrukturen, um den ländlichen Raum auch künftig lebenswert zu erhalten.	
Kurze Beschreibung	Beratung, Überprüfung der Anträge (inklusive Lokalausweise), Bearbeitung der Akten (Formulare, Unterlagen, Vorschriften), Überprüfung der ordnungsgemäßen Durchführung (Kontrolle der Vorschriften).	
Rechtliche Grundlage	VO.EU 1305/2013; L.G. 21/1996; L.G. 14/1987; L.G. 16/1970.	
Leistungsempfänger	Einzelunternehmen und Gesellschaften Sonstige private Einrichtungen (Gen., Vereine, Verb.) Körperschaften des Landes Sonstige öffentliche Körperschaften	Landwirtschaftliche Unternehmen
Antikorruptionsprozess	Gewährung von Beiträgen	



Leistung	<b>7 - Öffentlichkeitsarbeit zur Behandlung und Erhaltung der Lebensräume</b>	
Strategisches Ziel	Der Landesforstdienst sorgt, unter besonderer Beachtung der Artenvielfalt, für eine nachhaltige und ausgewogene Behandlung und Erhaltung der Lebensräume.	
Zweck	Öffentlichkeit über nachhaltige und ausgewogene Behandlung und Erhaltung der Lebensräume, insbesondere von Wäldern, Almen und Gewässern informieren und sensibilisieren.	
Kurze Beschreibung	Aufbereitung grundlegender Informationen und Verbreitung derselben über verschiedene Kanäle (Zeitungsartikel, Vorträge, Exkursionen, ecc.).	
Rechtliche Grundlage	L.G. 21/1996	
Leistungsempfänger	Einzelunternehmen und Gesellschaften Sonstige private Einrichtungen (Gen., Vereine, Verb.) Privatpersonen Körperschaften des Landes Sonstige öffentliche Körperschaften	



Leistung	<b>8 - Ausbildung von Waldarbeitern und -eigentümern</b>	
Strategisches Ziel	Der Bergwald ist durch aktive Behandlung in all seinen Funktionen, insbesondere der Schutzfunktion gestärkt und trägt auch durch die nachhaltige Erzeugung von Nutzholz zum aktiven Klimaschutz bei.	
Zweck	Waldeigentümer und -arbeiter praxisnahe ausbilden.	
Kurze Beschreibung	Professionelle Ausbildung in den Bereichen Waldarbeit und Arbeitssicherheit. Damit können schwere Arbeitsunfälle vermieden und die Effizienz und Ergonomie der Waldarbeit erhöht werden.	
Rechtliche Grundlage	D.LH 22/2013; L.G. 21/1996.	
Leistungsempfänger	Privatpersonen	



<b>Leistung</b>	<b>9 - Dienstleistungen im Bereich Zivilschutz</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Der Zivilschutz ist durch genaue Ortskenntnisse und fundiertes Fachwissen gestärkt.	
<b>Zweck</b>	Als Teil des Zivilschutzes einen wesentlichen Beitrag zur Sicherheit des Landes leisten, um Menschen und Infrastrukturen zu schützen. Genaue Ortskenntnisse und fundiertes Fachwissen des Forstdienstes stärken den Zivilschutz.	
<b>Kurze Beschreibung</b>	Bereitschaftsdienst leisten, Einsatz durchführen (speziell bei Waldbrand, Rutschungen), bei Gefahrenzonenplanung mitarbeiten, Meldungen von Luftfahrthindernissen entgegennehmen, Schneemessungen für den Lawinenlagebericht anfertigen, in verschiedenen Zivilschutzkommissionen auf Gemeinde-, Bezirks- und Landesebene vertreten sein.	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	L.G. 1/2006; L.G. 15/2002; L.G. 21/1996	
<b>Leistungsempfänger</b>	Gemeinden Sonstige öffentliche Körperschaften Sonstige private Einrichtungen (Gen., Vereine, Verb.) Privatpersonen Landesverwaltung	



## Forstinspektorat Bruneck

Leistung	<b>1 - Gutachten und Bewilligungen</b>	
Strategisches Ziel	Die nachhaltige Landschafts- und Raumentwicklung ist sichergestellt.	
Zweck	m Zuständigkeitsbereich einen konkreten Interessensausgleich zwischen Ökonomie und Ökologie bzw. Einzelinteresse und öffentlichem Interesse schaffen.	
Kurze Beschreibung	Lokalausweise, Überprüfung der Bestimmungen, Studium der Planunterlagen, Begutachtungen, Besprechungen, Suche nach Alternativen, Maßnahmen (Vorschriften, Ermächtigung, Gutachten ..), realistische, verständliche, "maßgeschneiderte" Vorgaben, optimierte Verwaltungsabläufe abteilungsintern, abteilungsübergreifend sowie mit anderen Körperschaften.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 6/2010; D.LH. 6/2008; L.G. 2/2007; L.G. 1/2006; L.D. 42/2004; L.G. 8/2002; D.P.R. 380/2001; L.G. 15/1997; L.G. 13/1997; L.G. L.G. 21/1996; G. 150/1992; L.G. 19/1991; L.G. 14/1987; L.G. 28/1978; D.P.R. 279/1974; L.G. 16/1970	
Leistungsempfänger	Landesverwaltung Privatpersonen	
Antikorruptionsprozess	Ausstellung forstlicher Genehmigungen	



Leistung	<b>2 - Aufsicht und Kontrolle im Zuständigkeitsbereich</b>	
Strategisches Ziel	Aufsicht und Kontrolle in den Bereichen Forstwirtschaft, Jagd, Fischerei, Natur- und Landschaftsschutz sowie Umweltschutz sind gewährleistet.	
Zweck	Einhaltung der Bestimmungen im Zuständigkeitsbereich gewährleisten.	
Kurze Beschreibung	Flächendeckende territoriale Aufsicht (ständige Präsenz vor Ort), Kontrolle (gezielte objektbezogene Einsätze), Feststellungen von Verwaltungsübertretungen und strafbaren Handlungen, Wiederherstellungen, gerichtspolizeiliche Tätigkeiten, sicherheitspolizeiliche Dienste.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 6/2010; L.G. 6/2010; D.LH. 6/2008; D.LH. 6/2008; L.G. 2/2007; L.G. 2/2007; L.G. 1/2006; L.G. 1/2006; L.D. 42/2004; L.D. 42/2004; L.G. 8/2002; L.G. 8/2002; D.P.R. 380/2001; D.P.R. 380/2001; L.G. 15/1997; L.G. 15/1997; L.G. 13/1997; L.G. 9/2018; L.G. 21/1996; G.D. 150/1992; G. 150/1992; L.G. 18/1991; L.G. 18/1991; L.G. 14/1987; L.G. 14/1987; L.G. 28/1978; L.G. 28/1978; D.P.R. 279/1974; D.P.R. 279/1974; L.G. 16/1970.	
Leistungsempfänger	Sonstige öffentliche Körperschaften Landesverwaltung Privatpersonen	
Antikorruptionsprozess	Mitteilung strafbarer Handlungen	



Leistung	<b>3 - Management der Lebensräume</b>	
Strategisches Ziel	Der Bergwald ist durch aktive Behandlung in all seinen Funktionen, insbesondere der Schutzfunktion gestärkt und trägt auch durch die nachhaltige Erzeugung von Nutzholz zum aktiven Klimaschutz bei.	
Zweck	Nachhaltige Umsetzung aller Funktionen und Leistungen der Wälder, Almen und Weiden (Schutz-, Nutz-, Erholungs-, Sozial-, Lebensraumfunktionen) sowie Gewässer.	
Kurze Beschreibung	Beratung, Lokalausweise, Holzanzeigen, Holzbringung, Holzmessung, Holzzuweisung, Schadholzaufnahmen, Forstschutz, Waldpflege (Durchforstungen, Aufforstungen, Pflanzenverteilung), Weidebehandlung. Wälder, Almen, Weiden und Gewässer werden so behandelt, dass ihre biologische Vielfalt, Produktivität, Erholungsfähigkeit und Vitalität nachhaltig gewährleistet ist.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 21/1996; L.G. 14/1987; L.G. 28/1978.	
Leistungsempfänger	Privatpersonen Sonstige private Einrichtungen (Gen., Vereine, Verb.) Körperschaften des Landes Einzelunternehmen und Gesellschaften Sonstige öffentliche Körperschaften	



Leistung	<b>4 - Erhebungen durchführen und Karteien führen</b>	
Strategisches Ziel	Der Bergwald ist durch aktive Behandlung in all seinen Funktionen, insbesondere der Schutzfunktion gestärkt und trägt auch durch die nachhaltige Erzeugung von Nutzholz zum aktiven Klimaschutz bei.	
Zweck	Sicherstellung einer aktiven nachhaltigen Bewirtschaftung der Wälder, Almen und Weiden aufgrund von aktuellen Daten.	
Kurze Beschreibung	Erhebungen im Gelände, Messungen, Begleitungen, Beratungen, Ergänzungen für verschiedene Fachbereiche.	
Rechtliche Grundlage	D.LH. 22/2007; RL.EU 60/2000; L.G. 21/1996; L.G. 14/1987.	
Leistungsempfänger	Privatpersonen Sonstige öffentliche Körperschaften Einzelunternehmen und Gesellschaften Körperschaften des Landes Sonstige private Einrichtungen (Gen., Vereine, Verb.)	Körperschaften öffentlichen und privaten Rechtes





Leistung	<b>5 - Planung und Durchführung von Regiearbeiten</b>	
Strategisches Ziel	Durch Regiearbeiten ist eine schnelle und unbürokratische Umsetzung von Maßnahmen garantiert.	
Zweck	Planung und Durchführung von Arbeiten im ländlichen Raum sowie Abnahme von durchgeführten Regieprojekten.	
Kurze Beschreibung	Anträge bearbeiten, Vorstudien, Gesamtkonzepte, Trassierung, Projektierungen (Zeichnen, Unterschriften einholen, Genehmigungen einholen). Pro Projekt werden erfahrungsgemäß zur Zielerreichung mehrere Lokalausweise bzw. Besprechungen durchgeführt. Bauleitung, Führung des Baustellenbuches, Baustellenorganisation, Versorgung der Baustelle (Mitarbeit, Transporte, Reparaturen), Einhalten der Sicherheitsbestimmungen, buchhalterische Betreuung, Abnahmen.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 21/1996; LD 81/2008.	
Leistungsempfänger	Sonstige private Einrichtungen (Gen., Vereine, Verb.) Einzelunternehmen und Gesellschaften Körperschaften des Landes Sonstige öffentliche Körperschaften	Landwirtschaftliche Unternehmen
Antikorruptionsprozess	Vergabe von Arbeiten in Eigenregie	



Leistung	<b>6 - Vergabe von Beiträgen und Prämien zur nachhaltigen Bewirtschaftung im ländlichen Raum</b>	
Strategisches Ziel	Der Landesforstdienst unterstützt die Entwicklung des ländlichen Raums.	
Zweck	Eine aktive und nachhaltige Bewirtschaftung im ländlichen Raum sicherstellen und Instandhaltung der Infrastrukturen, um den ländlichen Raum auch künftig lebenswert zu erhalten.	
Kurze Beschreibung	Beratung, Überprüfung der Anträge (inklusive Lokalausweise), Bearbeitung der Akten (Formulare, Unterlagen, Vorschriften), Überprüfung der ordnungsgemäßen Durchführung (Kontrolle der Vorschriften)	
Rechtliche Grundlage	VO.EU 1305/2013; L.G. 21/1996; L.G. 14/1987; L.G. 16/1970	
Leistungsempfänger	Einzelunternehmen und Gesellschaften Sonstige private Einrichtungen (Gen., Vereine, Verb.) Körperschaften des Landes Sonstige öffentliche Körperschaften	Landwirtschaftliche Unternehmen
Antikorruptionsprozess	Gewährung von Beiträgen	



Leistung	<b>7 - Öffentlichkeitsarbeit zur Behandlung und Erhaltung der Lebensräume</b>	
Strategisches Ziel	Der Landesforstdienst sorgt, unter besonderer Beachtung der Artenvielfalt, für eine nachhaltige und ausgewogene Behandlung und Erhaltung der Lebensräume.	
Zweck	Öffentlichkeit über nachhaltige und ausgewogene Behandlung und Erhaltung der Lebensräume, insbesondere von Wäldern, Almen und Gewässern informieren und sensibilisieren.	
Kurze Beschreibung	Aufbereitung grundlegender Informationen und Verbreitung derselben über verschiedene Kanäle (Zeitungsartikel, Vorträge, Exkursionen usw.).	
Rechtliche Grundlage	L.G. 21/1996.	
Leistungsempfänger	Privatpersonen Körperschaften des Landes Sonstige öffentliche Körperschaften Einzelunternehmen und Gesellschaften Sonstige private Einrichtungen (Gen., Vereine, Verb.)	



Leistung	<b>8 - Ausbildung von Waldarbeitern und -eigentümern</b>	
Strategisches Ziel	Der Bergwald ist durch aktive Behandlung in all seinen Funktionen, insbesondere der Schutzfunktion gestärkt und trägt auch durch die nachhaltige Erzeugung von Nutzholz zum aktiven Klimaschutz bei.	
Zweck	Waldeigentümer und -arbeiter praxisnahe ausbilden	
Kurze Beschreibung	Professionelle Ausbildung in den Bereichen Waldarbeit und Arbeitssicherheit. Damit können schwere Arbeitsunfälle vermieden und die Effizienz und Ergonomie der Waldarbeit erhöht werden	
Rechtliche Grundlage	D. LH. 22/2013; L.G. 21/1996	
Leistungsempfänger	Privatpersonen	



<b>Leistung</b>	<b>9 - Dienstleistungen im Bereich Zivilschutz</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Der Zivilschutz ist durch genaue Ortskenntnisse und fundiertes Fachwissen gestärkt.	
<b>Zweck</b>	Als Teil des Zivilschutzes einen wesentlichen Beitrag zur Sicherheit des Landes leisten, um Menschen und Infrastrukturen zu schützen. Genaue Ortskenntnisse und fundiertes Fachwissen des Forstdienstes stärken den Zivilschutz	
<b>Kurze Beschreibung</b>	Bereitschaftsdienst leisten, Einsatz durchführen (speziell bei Waldbrand, Rutschungen), bei Gefahrenzonenplanung mitarbeiten, Meldungen von Luftfahrthindernissen entgegennehmen, Schneemessungen für den Lawinenlagebericht anfertigen, in verschiedenen Zivilschutzkommissionen auf Gemeinde-, Bezirks- und Landesebene vertreten sein	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	L.G. 1/2006; L.G. 15/2002; L.G. 21/1996	
<b>Leistungsempfänger</b>	Sonstige öffentliche Körperschaften Sonstige private Einrichtungen (Gen., Vereine, Verb.) Landesverwaltung Privatpersonen Gemeinden	



## Forstinspektorat Meran

<b>Leistung</b>	<b>1 - Gutachten und Bewilligungen</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Die nachhaltige Landschafts- und Raumentwicklung ist sichergestellt.	
<b>Zweck</b>	Im Zuständigkeitsbereich einen konkreten Interessensausgleich zwischen Ökonomie und Ökologie bzw. Einzelinteresse und öffentlichem Interesse schaffen.	
<b>Kurze Beschreibung</b>	Lokalausweise, Überprüfung der Bestimmungen, Studium der Planunterlagen, Begutachtungen, Besprechungen, Suche nach Alternativen, Maßnahmen (Vorschriften, Ermächtigung, Gutachten ..), realistische, verständliche, "maßgeschneiderte" Vorgaben, optimierte Verwaltungsabläufe abteilungsintern, abteilungsübergreifend sowie mit anderen Körperschaften.	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	L.G. 6/2010; D.LH. 6/2008; L.G. 2/2007; L.G. 1/2006; L.D. 42/2004; L.G. 8/2002; D.P.R. 380/2001; L.G. 15/1997; L.G. 13/1997; L.G. L.G. 21/1996; G. 150/1992; L.G. 19/1991; L.G. 14/1987; L.G. 28/1978; D.P.R. 279/1974; L.G. 16/1970.	
<b>Leistungsempfänger</b>	Landesverwaltung Privatpersonen	
<b>Antikorruptionsprozess</b>	Ausstellung forstlicher Genehmigungen	



<b>Leistung</b>	<b>2 - Aufsicht und Kontrolle im Zuständigkeitsbereich</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Aufsicht und Kontrolle in den Bereichen Forstwirtschaft, Jagd, Fischerei, Natur- und Landschaftsschutz sowie Umweltschutz sind gewährleistet.	
<b>Zweck</b>	Einhaltung der Bestimmungen im Zuständigkeitsbereich gewährleisten.	
<b>Kurze Beschreibung</b>	Flächendeckende territoriale Aufsicht (ständige Präsenz vor Ort), Kontrolle (gezielte objektbezogene Einsätze), Feststellungen von Verwaltungsübertretungen und strafbaren Handlungen, Wiederherstellungen, gerichtspolizeiliche Tätigkeiten, sicherheitspolizeiliche Dienste.	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	L.G. 6/2010; L.G. 6/2010; D.LH. 6/2008; D.LH. 6/2008; L.G. 2/2007; L.G. 2/2007; L.G. 1/2006; L.G. 1/2006; L.D. 42/2004; L.D. 42/2004; L.G. 8/2002; L.G. 8/2002; D.P.R. 380/2001; D.P.R. 380/2001; L.G. 15/1997; L.G. 15/1997; L.G. 13/1997; L.G. 9/2018; L.G. 21/1996; G.D. 150/1992; G. 150/1992; L.G. 18/1991; L.G. 18/1991; L.G. 14/1987; L.G. 14/1987; L.G. 28/1978; L.G. 28/1978; D.P.R. 279/1974; D.P.R. 279/1974; L.G. 16/1970.	
<b>Leistungsempfänger</b>	Privatpersonen Landesverwaltung Sonstige öffentliche Körperschaften	
<b>Antikorruptionsprozess</b>	Mitteilung strafbarer Handlungen	



Leistung	<b>3 - Management der Lebensräume</b>	
Strategisches Ziel	Der Bergwald ist durch aktive Behandlung in all seinen Funktionen, insbesondere der Schutzfunktion gestärkt und trägt auch durch die nachhaltige Erzeugung von Nutzholz zum aktiven Klimaschutz bei.	
Zweck	Nachhaltige Umsetzung aller Funktionen und Leistungen der Wälder, Almen und Weiden (Schutz-, Nutz-, Erholungs-, Sozial-, Lebensraumfunktionen) sowie Gewässer.	
Kurze Beschreibung	Beratung, Lokalausweise, Holzauszeigen, Holzbringung, Holzmessung, Holzzuweisung, Schadholzaufnahmen, Forstschutz, Waldpflege (Durchforstungen, Aufforstungen, Pflanzenverteilung), Weidebehandlung. Wälder, Almen, Weiden und Gewässer werden so behandelt, dass ihre biologische Vielfalt, Produktivität, Erholungsfähigkeit und Vitalität nachhaltig gewährleistet ist.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 21/1996; L.G. 14/1987; L.G. 28/1978.	
Leistungsempfänger	Privatpersonen Einzelunternehmen und Gesellschaften Sonstige private Einrichtungen (Gen., Vereine, Verb.) Körperschaften des Landes Sonstige öffentliche Körperschaften	



Leistung	<b>4 - Erhebungen durchführen und Karteien führen</b>	
Strategisches Ziel	Der Bergwald ist durch aktive Behandlung in all seinen Funktionen, insbesondere der Schutzfunktion gestärkt und trägt auch durch die nachhaltige Erzeugung von Nutzholz zum aktiven Klimaschutz bei.	
Zweck	Sicherstellung einer aktiven nachhaltigen Bewirtschaftung der Wälder, Almen und Weiden aufgrund von aktuellen Daten.	
Kurze Beschreibung	Erhebungen im Gelände, Messungen, Begleitungen, Beratungen, Ergänzungen für verschiedene Fachbereiche.	
Rechtliche Grundlage	D.LH. 22/2007; RL.EU 60/2000; L.G. 21/1996; L.G. 14/1987.	
Leistungsempfänger	Sonstige private Einrichtungen (Gen., Vereine, Verb.) Sonstige öffentliche Körperschaften Privatpersonen Einzelunternehmen und Gesellschaften Körperschaften des Landes	Körperschaften öffentlichen und privaten Rechts.



Leistung	<b>5 - Planung und Durchführung von Regiearbeiten</b>	
Strategisches Ziel	Durch Regiearbeiten ist eine schnelle und unbürokratische Umsetzung von Maßnahmen garantiert.	
Zweck	Planung und Durchführung von Arbeiten im ländlichen Raum sowie Abnahme von durchgeführten Regieprojekten.	
Kurze Beschreibung	Anträge bearbeiten, Vorstudien, Gesamtkonzepte, Trassierung, Projektierungen (Zeichnen, Unterschriften einholen, Genehmigungen einholen). Pro Projekt werden erfahrungsgemäß zur Zielerreichung mehrere Lokalausweise bzw. Besprechungen durchgeführt. Bauleitung, Führung des Baustellenbuches, Baustellenorganisation, Versorgung der Baustelle (Mitarbeit, Transporte, Reparaturen), Einhalten der Sicherheitsbestimmungen, buchhalterische Betreuung, Abnahmen.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 21/1996; LD 81/2008.	
Leistungsempfänger	Körperschaften des Landes Sonstige öffentliche Körperschaften Einzelunternehmen und Gesellschaften Sonstige private Einrichtungen (Gen., Vereine, Verb.)	Landwirtschaftliche Unternehmen
Antikorruptionsprozess	Vergabe von Arbeiten in Eigenregie	



Leistung	<b>6 - Vergabe von Beiträgen und Prämien zur nachhaltigen Bewirtschaftung im ländlichen Raum</b>	
Strategisches Ziel	Der Landesforstdienst unterstützt die Entwicklung des ländlichen Raums.	
Zweck	Eine aktive und nachhaltige Bewirtschaftung im ländlichen Raum sicherstellen und Instandhaltung der Infrastrukturen, um den ländlichen Raum auch künftig lebenswert zu erhalten.	
Kurze Beschreibung	Beratung, Überprüfung der Anträge (inklusive Lokalausweise), Bearbeitung der Akten (Formulare, Unterlagen, Vorschriften), Überprüfung der ordnungsgemäßen Durchführung (Kontrolle der Vorschriften).	
Rechtliche Grundlage	VO.EU 1305/2013; L.G. 21/1996; L.G. 14/1987; L.G. 16/1970.	
Leistungsempfänger	Einzelunternehmen und Gesellschaften Sonstige öffentliche Körperschaften Sonstige private Einrichtungen (Gen., Vereine, Verb.) Körperschaften des Landes	Landwirtschaftliche Unternehmen
Antikorruptionsprozess	Gewährung von Beiträgen	



Leistung	<b>7 - Öffentlichkeitsarbeit zur Behandlung und Erhaltung der Lebensräume</b>	
Strategisches Ziel	Der Landesforstdienst sorgt, unter besonderer Beachtung der Artenvielfalt, für eine nachhaltige und ausgewogene Behandlung und Erhaltung der Lebensräume.	
Zweck	Öffentlichkeit über nachhaltige und ausgewogene Behandlung und Erhaltung der Lebensräume, insbesondere von Wäldern, Almen und Gewässern informieren und sensibilisieren.	
Kurze Beschreibung	Aufbereitung grundlegender Informationen und Verbreitung derselben über verschiedene Kanäle (Zeitungsartikel, Vorträge, Exkursionen, ecc.).	
Rechtliche Grundlage	L.G. 21/1996.	
Leistungsempfänger	Körperschaften des Landes Sonstige öffentliche Körperschaften Sonstige private Einrichtungen (Gen., Vereine, Verb.) Einzelunternehmen und Gesellschaften Privatpersonen	



Leistung	<b>8 - Ausbildung von Waldarbeitern und -eigentümern</b>	
Strategisches Ziel	Der Bergwald ist durch aktive Behandlung in all seinen Funktionen, insbesondere der Schutzfunktion gestärkt und trägt auch durch die nachhaltige Erzeugung von Nutzholz zum aktiven Klimaschutz bei.	
Zweck	Waldeigentümer und -arbeiter praxisnahe ausbilden.	
Kurze Beschreibung	Professionelle Ausbildung in den Bereichen Waldarbeit und Arbeitssicherheit. Damit können schwere Arbeitsunfälle vermieden und die Effizienz und Ergonomie der Waldarbeit erhöht werden.	
Rechtliche Grundlage	D.LH. 22/2013; L.G. 21/1996.	
Leistungsempfänger	Privatpersonen	



<b>Leistung</b>	<b>9 - Dienstleistungen im Bereich Zivilschutz</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Der Zivilschutz ist durch genaue Ortskenntnisse und fundiertes Fachwissen gestärkt.	
<b>Zweck</b>	Als Teil des Zivilschutzes einen wesentlichen Beitrag zur Sicherheit des Landes leisten, um Menschen und Infrastrukturen zu schützen. Genaue Ortskenntnisse und fundiertes Fachwissen des Forstdienstes stärken den Zivilschutz.	
<b>Kurze Beschreibung</b>	Bereitschaftsdienst leisten, Einsatz durchführen (speziell bei Waldbrand, Rutschungen), bei Gefahrenzonenplanung mitarbeiten, Meldungen von Luftfahrthindernissen entgegennehmen, Schneemessungen für den Lawinenlagebericht anfertigen, in verschiedenen Zivilschutzkommissionen auf Gemeinde-, Bezirks- und Landesebene vertreten sein.	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	L.G. 1/2006; L.G. 15/2002; L.G. 21/1996.	
<b>Leistungsempfänger</b>	Landesverwaltung Sonstige öffentliche Körperschaften Sonstige private Einrichtungen (Gen., Vereine, Verb.) Privatpersonen Gemeinden	





## Forstinspektorat Schlanders

Leistung	<b>1 - Gutachten und Bewilligungen</b>	
Strategisches Ziel	Die nachhaltige Landschafts- und Raumentwicklung ist sichergestellt.	
Zweck	Im Zuständigkeitsbereich einen konkreten Interessensausgleich zwischen Ökonomie und Ökologie bzw. Einzelinteresse und öffentlichem Interesse schaffen.	
Kurze Beschreibung	Lokalausweise, Überprüfung der Bestimmungen, Studium der Planunterlagen, Begutachtungen, Besprechungen, Suche nach Alternativen, Maßnahmen (Vorschriften, Ermächtigung, Gutachten ..), realistische, verständliche, "maßgeschneiderte" Vorgaben, optimierte Verwaltungsabläufe abteilungsintern, abteilungsübergreifend sowie mit anderen Körperschaften.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 6/2010; D.LH. 6/2008; L.G. 2/2007; L.G. 1/2006; L.D. 42/2004; L.G. 8/2002; D.P.R. 380/2001; L.G. 15/1997; L.G. 13/1997; L.G. L.G. 21/1996; G. 150/1992; L.G. 19/1991; L.G. 14/1987; L.G. 28/1978; D.P.R. 279/1974; L.G. 16/1970.	
Leistungsempfänger	Privatpersonen Landesverwaltung	
Antikorruptionsprozess	Ausstellung forstlicher Genehmigungen	



Leistung	<b>2 - Aufsicht und Kontrolle im Zuständigkeitsbereich</b>	
Strategisches Ziel	Aufsicht und Kontrolle in den Bereichen Forstwirtschaft, Jagd, Fischerei, Natur- und Landschaftsschutz sowie Umweltschutz sind gewährleistet.	
Zweck	Einhaltung der Bestimmungen im Zuständigkeitsbereich gewährleisten.	
Kurze Beschreibung	Beratung, Lokalausweise, Holzanzeigen, Holzbringung, Holzmessung, Holzuweisung, Schadholzaufnahmen, Forstschutz, Waldpflege (Durchforstungen, Aufforstungen, Pflanzenverteilung), Weidebehandlung. Wälder, Almen, Weiden und Gewässer werden so behandelt, dass ihre biologische Vielfalt, Produktivität, Erholungsfähigkeit und Vitalität nachhaltig gewährleistet ist.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 6/2010; L.G. 6/2010; D.LH. 6/2008; D.LH. 6/2008; L.G. 2/2007; L.G. 2/2007; L.G. 1/2006; L.G. 1/2006; L.D. 42/2004; L.D. 42/2004; L.G. 8/2002; L.G. 8/2002; D.P.R. 380/2001; D.P.R. 380/2001; L.G. 15/1997; L.G. 15/1997; L.G. 13/1997; L.G. 9/2018; L.G. 21/1996; G.D. 150/1992; G. 150/1992; L.G. 18/1991; L.G. 18/1991; L.G. 14/1987; L.G. 14/1987; L.G. 28/1978; L.G. 28/1978; D.P.R. 279/1974; D.P.R. 279/1974; L.G. 16/1970.	
Leistungsempfänger	Sonstige öffentliche Körperschaften Privatpersonen Landesverwaltung	
Antikorruptionsprozess	Mitteilung strafbarer Handlungen	



Leistung	<b>3 - Management der Lebensräume</b>	
Strategisches Ziel	Der Bergwald ist durch aktive Behandlung in all seinen Funktionen, insbesondere der Schutzfunktion gestärkt und trägt auch durch die nachhaltige Erzeugung von Nutzholz zum aktiven Klimaschutz bei.	
Zweck	Nachhaltige Umsetzung aller Funktionen und Leistungen der Wälder, Almen und Weiden (Schutz-, Nutz-, Erholungs-, Sozial-, Lebensraumfunktionen) sowie Gewässer.	
Kurze Beschreibung	Beratung, Lokalausweise, Holzauszeigen, Holzbringung, Holzmessung, Holzzuweisung, Schadholzaufnahmen, Forstschutz, Waldpflege (Durchforstungen, Aufforstungen, Pflanzenverteilung), Weidebehandlung. Wälder, Almen, Weiden und Gewässer werden so behandelt, dass ihre biologische Vielfalt, Produktivität, Erholungsfähigkeit und Vitalität nachhaltig gewährleistet ist.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 21/1996; L.G. 14/1987; L.G. 28/1978	
Leistungsempfänger	Körperschaften des Landes Einzelunternehmen und Gesellschaften Privatpersonen Sonstige private Einrichtungen (Gen., Vereine, Verb.) Sonstige öffentliche Körperschaften	



Leistung	<b>4 - Erhebungen durchführen und Karteien führen</b>	
Strategisches Ziel	Der Bergwald ist durch aktive Behandlung in all seinen Funktionen, insbesondere der Schutzfunktion gestärkt und trägt auch durch die nachhaltige Erzeugung von Nutzholz zum aktiven Klimaschutz bei.	
Zweck	Sicherstellung einer aktiven nachhaltigen Bewirtschaftung der Wälder, Almen und Weiden aufgrund von aktuellen Daten.	
Kurze Beschreibung	Erhebungen im Gelände, Messungen, Begleitungen, Beratungen, Ergänzungen für verschiedene Fachbereiche.	
Rechtliche Grundlage	D.LH. 22/2007; RL.EU 60/2000; L.G. 21/1996; L.G. 14/1987.	
Leistungsempfänger	Privatpersonen Sonstige öffentliche Körperschaften Sonstige private Einrichtungen (Gen., Vereine, Verb.) Körperschaften des Landes Einzelunternehmen und Gesellschaften	Körperschaften öffentlichen und privaten Rechts



Leistung	<b>5 - Planung und Durchführung von Regiearbeiten</b>	
Strategisches Ziel	Durch Regiearbeiten ist eine schnelle und unbürokratische Umsetzung von Maßnahmen garantiert.	
Zweck	Planung und Durchführung von Arbeiten im ländlichen Raum sowie Abnahme von durchgeführten Regieprojekten.	
Kurze Beschreibung	Anträge bearbeiten, Vorstudien, Gesamtkonzepte, Trassierung, Projektierungen (Zeichnen, Unterschriften einholen, Genehmigungen einholen). Pro Projekt werden erfahrungsgemäß zur Zielerreichung mehrere Lokalausweise bzw. Besprechungen durchgeführt. Bauleitung, Führung des Baustellenbuches, Baustellenorganisation, Versorgung der Baustelle (Mitarbeit, Transporte, Reparaturen), Einhalten der Sicherheitsbestimmungen, buchhalterische Betreuung, Abnahmen.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 21/1996; LD 81/2008.	
Leistungsempfänger	Sonstige private Einrichtungen (Gen., Vereine, Verb.) Körperschaften des Landes Sonstige öffentliche Körperschaften Einzelunternehmen und Gesellschaften	Landwirtschaftliche Unternehmen
Antikorruptionsprozess	Vergabe von Arbeiten in Eigenregie	



Leistung	<b>6 - Vergabe von Beiträgen und Prämien zur nachhaltigen Bewirtschaftung im ländlichen Raum</b>	
Strategisches Ziel	Der Landesforstdienst unterstützt die Entwicklung des ländlichen Raums.	
Zweck	Eine aktive und nachhaltige Bewirtschaftung im ländlichen Raum sicherstellen und Instandhaltung der Infrastrukturen, um den ländlichen Raum auch künftig lebenswert zu erhalten.	
Kurze Beschreibung	Beratung, Überprüfung der Anträge (inklusive Lokalausweise), Bearbeitung der Akten (Formulare, Unterlagen, Vorschriften), Überprüfung der ordnungsgemäßen Durchführung (Kontrolle der Vorschriften).	
Rechtliche Grundlage	VO.EU 1305/2013; L.G. 21/1996; L.G. 14/1987; L.G. 16/1970.	
Leistungsempfänger	Einzelunternehmen und Gesellschaften Körperschaften des Landes Sonstige öffentliche Körperschaften Sonstige private Einrichtungen (Gen., Vereine, Verb.)	Landwirtschaftliche Unternehmen
Antikorruptionsprozess	Gewährung von Beiträgen	



Leistung	<b>7 - Öffentlichkeitsarbeit zur Behandlung und Erhaltung der Lebensräume</b>	
Strategisches Ziel	Der Landesforstdienst sorgt, unter besonderer Beachtung der Artenvielfalt, für eine nachhaltige und ausgewogene Behandlung und Erhaltung der Lebensräume.	
Zweck	Öffentlichkeit über nachhaltige und ausgewogene Behandlung und Erhaltung der Lebensräume, insbesondere von Wäldern, Almen und Gewässern informieren und sensibilisieren.	
Kurze Beschreibung	Aufbereitung grundlegender Informationen und Verbreitung derselben über verschiedene Kanäle (Zeitungsartikel, Vorträge, Exkursionen, ecc.).	
Rechtliche Grundlage	L.G. 21/1996.	
Leistungsempfänger	Sonstige öffentliche Körperschaften Sonstige private Einrichtungen (Gen., Vereine, Verb.) Einzelunternehmen und Gesellschaften Privatpersonen Körperschaften des Landes	



Leistung	<b>8 - Ausbildung von Waldarbeitern und -eigentümern</b>	
Strategisches Ziel	Der Bergwald ist durch aktive Behandlung in all seinen Funktionen, insbesondere der Schutzfunktion gestärkt und trägt auch durch die nachhaltige Erzeugung von Nutzholz zum aktiven Klimaschutz bei.	
Zweck	Waldeigentümer und -arbeiter praxisnahe ausbilden.	
Kurze Beschreibung	Professionelle Ausbildung in den Bereichen Waldarbeit und Arbeitssicherheit. Damit können schwere Arbeitsunfälle vermieden und die Effizienz und Ergonomie der Waldarbeit erhöht werden.	
Rechtliche Grundlage	D.LH. 22/2013; L.G. 21/1996.	
Leistungsempfänger	Privatpersonen	



<b>Leistung</b>	<b>9 - Dienstleistungen im Bereich Zivilschutz</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Der Zivilschutz ist durch genaue Ortskenntnisse und fundiertes Fachwissen gestärkt.	
<b>Zweck</b>	Als Teil des Zivilschutzes einen wesentlichen Beitrag zur Sicherheit des Landes leisten, um Menschen und Infrastrukturen zu schützen. Genaue Ortskenntnisse und fundiertes Fachwissen des Forstdienstes stärken den Zivilschutz.	
<b>Kurze Beschreibung</b>	Bereitschaftsdienst leisten, Einsatz durchführen (speziell bei Waldbrand, Rutschungen), bei Gefahrenzonenplanung mitarbeiten, Meldungen von Luftfahrthindernissen entgegennehmen, Schneemessungen für den Lawinenlagebericht anfertigen, in verschiedenen Zivilschutzkommissionen auf Gemeinde-, Bezirks- und Landesebene vertreten sein.	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	L.G. 1/2006; L.G. 15/2002; L.G. 21/1996.	
<b>Leistungsempfänger</b>	Landesverwaltung Sonstige private Einrichtungen (Gen., Vereine, Verb.) Sonstige öffentliche Körperschaften Gemeinden Privatpersonen	



## Forstinspektorat Sterzing

<b>Leistung</b>	<b>1 - Gutachten und Bewilligungen</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Die nachhaltige Landschafts- und Raumentwicklung ist sichergestellt.	
<b>Zweck</b>	Im Zuständigkeitsbereich einen konkreten Interessensausgleich zwischen Ökonomie und Ökologie bzw. Einzelinteresse und öffentlichem Interesse schaffen.	
<b>Kurze Beschreibung</b>	Lokalausweise, Überprüfung der Bestimmungen, Studium der Planunterlagen, Begutachtungen, Besprechungen, Suche nach Alternativen, Maßnahmen (Vorschriften, Ermächtigung, Gutachten ..), realistische, verständliche, "maßgeschneiderte" Vorgaben, optimierte Verwaltungsabläufe abteilungsintern, abteilungsübergreifend sowie mit anderen Körperschaften.	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	L.G. 6/2010; D.LH. 6/2008; L.G. 2/2007; L.G. 1/2006; L.D. 42/2004; L.G. 8/2002; D.P.R. 380/2001; L.G. 15/1997; L.G. 13/1997; L.G. L.G. 21/1996; G. 150/1992; L.G. 19/1991; L.G. 14/1987; L.G. 28/1978; D.P.R. 279/1974; L.G. 16/1970.	
<b>Leistungsempfänger</b>	Privatpersonen Landesverwaltung	
<b>Antikorruptionsprozess</b>	Ausstellung forstlicher Genehmigungen	



<b>Leistung</b>	<b>2 - Aufsicht und Kontrolle im Zuständigkeitsbereich</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Aufsicht und Kontrolle in den Bereichen Forstwirtschaft, Jagd, Fischerei, Natur- und Landschaftsschutz sowie Umweltschutz sind gewährleistet.	
<b>Zweck</b>	Einhaltung der Bestimmungen im Zuständigkeitsbereich gewährleisten.	
<b>Kurze Beschreibung</b>	Flächendeckende territoriale Aufsicht (ständige Präsenz vor Ort), Kontrolle (gezielte objektbezogene Einsätze), Feststellungen von Verwaltungsübertretungen und strafbaren Handlungen, Wiederherstellungen, gerichtspolizeiliche Tätigkeiten, sicherheitspolizeiliche Dienste.	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	L.G. 6/2010; L.G. 6/2010; D.LH. 6/2008; D.LH. 6/2008; L.G. 2/2007; L.G. 2/2007; L.G. 1/2006; L.G. 1/2006; L.D. 42/2004; L.D. 42/2004; L.G. 8/2002; L.G. 8/2002; D.P.R. 380/2001; D.P.R. 380/2001; L.G. 15/1997; L.G. 15/1997; L.G. 13/1997; L.G. 9/2018; L.G. 21/1996; G.D. 150/1992; G. 150/1992; L.G. 18/1991; L.G. 18/1991; L.G. 14/1987; L.G. 14/1987; L.G. 28/1978; L.G. 28/1978; D.P.R. 279/1974; D.P.R. 279/1974; L.G. 16/1970.	
<b>Leistungsempfänger</b>	Privatpersonen Landesverwaltung Sonstige öffentliche Körperschaften	Privatpersonen sonstige öffentliche Körperschaften
<b>Antikorruptionsprozess</b>	Mitteilung strafbarer Handlungen	



Leistung	<b>3 - Management der Lebensräume</b>	
Strategisches Ziel	Der Bergwald ist durch aktive Behandlung in all seinen Funktionen, insbesondere der Schutzfunktion gestärkt und trägt auch durch die nachhaltige Erzeugung von Nutzholz zum aktiven Klimaschutz bei.	
Zweck	Nachhaltige Umsetzung aller Funktionen und Leistungen der Wälder, Almen und Weiden (Schutz-, Nutz-, Erholungs-, Sozial-, Lebensraumfunktionen) sowie Gewässer.	
Kurze Beschreibung	Beratung, Lokalausweise, Holzauszeigen, Holzbringung, Holzmessung, Holzzuweisung, Schadholzaufnahmen, Forstschutz, Waldpflege (Durchforstungen, Aufforstungen, Pflanzenverteilung), Weidebehandlung. Wälder, Almen, Weiden und Gewässer werden so behandelt, dass ihre biologische Vielfalt, Produktivität, Erholungsfähigkeit und Vitalität nachhaltig gewährleistet ist.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 21/1996; L.G. 14/1987; L.G. 28/1978.	
Leistungsempfänger	Körperschaften des Landes Einzelunternehmen und Gesellschaften Privatpersonen Sonstige private Einrichtungen (Gen., Vereine, Verb.) Sonstige öffentliche Körperschaften	



Leistung	<b>4 - Erhebungen durchführen und Karteien führen</b>	
Strategisches Ziel	Der Bergwald ist durch aktive Behandlung in all seinen Funktionen, insbesondere der Schutzfunktion gestärkt und trägt auch durch die nachhaltige Erzeugung von Nutzholz zum aktiven Klimaschutz bei.	
Zweck	Sicherstellung einer aktiven nachhaltigen Bewirtschaftung der Wälder, Almen und Weiden aufgrund von aktuellen Daten.	
Kurze Beschreibung	Erhebungen im Gelände, Messungen, Begleitungen, Beratungen, Ergänzungen für verschiedene Fachbereiche.	
Rechtliche Grundlage	D.LH. 22/2007; RL.EU 60/2000; L.G. 21/1996; L.G. 14/1987.	
Leistungsempfänger	Einzelunternehmen und Gesellschaften Sonstige private Einrichtungen (Gen., Vereine, Verb.) Sonstige öffentliche Körperschaften Privatpersonen Körperschaften des Landes	



Leistung	<b>5 - Planung und Durchführung von Regiearbeiten</b>	
Strategisches Ziel	Durch Regiearbeiten ist eine schnelle und unbürokratische Umsetzung von Maßnahmen garantiert.	
Zweck	Planung und Durchführung von Arbeiten im ländlichen Raum sowie Abnahme von durchgeführten Regieprojekten.	
Kurze Beschreibung	Anträge bearbeiten, Vorstudien, Gesamtkonzepte, Trassierung, Projektierungen (Zeichnen, Unterschriften einholen, Genehmigungen einholen). Pro Projekt werden erfahrungsgemäß zur Zielerreichung mehrere Lokalausweise bzw. Besprechungen durchgeführt. Bauleitung, Führung des Baustellenbuches, Baustellenorganisation, Versorgung der Baustelle (Mitarbeit, Transporte, Reparaturen), Einhalten der Sicherheitsbestimmungen, buchhalterische Betreuung, Abnahmen.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 21/1996; LD 81/2008.	
Leistungsempfänger	Einzelunternehmen und Gesellschaften Sonstige private Einrichtungen (Gen., Vereine, Verb.) Sonstige öffentliche Körperschaften Körperschaften des Landes	Landwirtschaftliche Unternehmen
Antikorruptionsprozess	Vergabe von Arbeiten in Eigenregie	



Leistung	<b>6 - Vergabe von Beiträgen und Prämien zur nachhaltigen Bewirtschaftung im ländlichen Raum</b>	
Strategisches Ziel	Der Landesforstdienst unterstützt die Entwicklung des ländlichen Raums.	
Zweck	Eine aktive und nachhaltige Bewirtschaftung im ländlichen Raum sicherstellen und Instandhaltung der Infrastrukturen, um den ländlichen Raum auch künftig lebenswert zu erhalten.	
Kurze Beschreibung	Beratung, Überprüfung der Anträge (inklusive Lokalausweise), Bearbeitung der Akten (Formulare, Unterlagen, Vorschriften), Überprüfung der ordnungsgemäßen Durchführung (Kontrolle der Vorschriften).	
Rechtliche Grundlage	VO.EU 1305/2013; L.G. 21/1996; L.G. 14/1987; L.G. 16/1970.	
Leistungsempfänger	Körperschaften des Landes Sonstige private Einrichtungen (Gen., Vereine, Verb.) Sonstige öffentliche Körperschaften Einzelunternehmen und Gesellschaften	Landwirtschaftliche Unternehmen
Antikorruptionsprozess	Gewährung von Beiträgen	





Leistung	<b>7 - Öffentlichkeitsarbeit zur Behandlung und Erhaltung der Lebensräume</b>	
Strategisches Ziel	Der Landesforstdienst sorgt, unter besonderer Beachtung der Artenvielfalt, für eine nachhaltige und ausgewogene Behandlung und Erhaltung der Lebensräume.	
Zweck	Öffentlichkeit über nachhaltige und ausgewogene Behandlung und Erhaltung der Lebensräume, insbesondere von Wäldern, Almen und Gewässern informieren und sensibilisieren.	
Kurze Beschreibung	Aufbereitung grundlegender Informationen und Verbreitung derselben über verschiedene Kanäle (Zeitungsartikel, Vorträge, Exkursionen, ecc.).	
Rechtliche Grundlage	L.G. 21/1996.	
Leistungsempfänger	Sonstige private Einrichtungen (Gen., Vereine, Verb.) Privatpersonen Sonstige öffentliche Körperschaften Körperschaften des Landes Einzelunternehmen und Gesellschaften	



Leistung	<b>8 - Ausbildung von Waldarbeitern und -eigentümern</b>	
Strategisches Ziel	Der Bergwald ist durch aktive Behandlung in all seinen Funktionen, insbesondere der Schutzfunktion gestärkt und trägt auch durch die nachhaltige Erzeugung von Nutzholz zum aktiven Klimaschutz bei.	
Zweck	Waldeigentümer und -arbeiter praxisnahe ausbilden.	
Kurze Beschreibung	Professionelle Ausbildung in den Bereichen Waldarbeit und Arbeitssicherheit. Damit können schwere Arbeitsunfälle vermieden und die Effizienz und Ergonomie der Waldarbeit erhöht werden.	
Rechtliche Grundlage	D.LH. 22/2013; L.G. 21/1996.	
Leistungsempfänger	Privatpersonen	



<b>Leistung</b>	<b>9 - Dienstleistungen im Bereich Zivilschutz</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Der Zivilschutz ist durch genaue Ortskenntnisse und fundiertes Fachwissen gestärkt.	
<b>Zweck</b>	Als Teil des Zivilschutzes einen wesentlichen Beitrag zur Sicherheit des Landes leisten, um Menschen und Infrastrukturen zu schützen. Genaue Ortskenntnisse und fundiertes Fachwissen des Forstdienstes stärken den Zivilschutz.	
<b>Kurze Beschreibung</b>	Bereitschaftsdienst leisten, Einsatz durchführen (speziell bei Waldbrand, Rutschungen), bei Gefahrenzonenplanung mitarbeiten, Meldungen von Luftfahrthindernissen entgegennehmen, Schneemessungen für den Lawinenlagebericht anfertigen, in verschiedenen Zivilschutzkommissionen auf Gemeinde-, Bezirks- und Landesebene vertreten sein.	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	L.G. 1/2006; L.G. 15/2002; L.G. 21/1996	
<b>Leistungsempfänger</b>	Privatpersonen Sonstige private Einrichtungen (Gen., Vereine, Verb.) Gemeinden Sonstige öffentliche Körperschaften Landesverwaltung	



## Forstinspektorat Welsberg

Leistung	<b>1 - Gutachten und Bewilligungen</b>	
Strategisches Ziel	Die nachhaltige Landschafts- und Raumentwicklung ist sichergestellt.	
Zweck	Im Zuständigkeitsbereich einen konkreten Interessensausgleich zwischen Ökonomie und Ökologie bzw. Einzelinteresse und öffentlichem Interesse schaffen.	
Kurze Beschreibung	Lokalausweise, Überprüfung der Bestimmungen, Studium der Planunterlagen, Begutachtungen, Besprechungen, Suche nach Alternativen, Maßnahmen (Vorschriften, Ermächtigungen, Gutachten usw.), realistische, verständliche, "maßgeschneiderte" Vorgaben, optimierte Verwaltungsabläufe abteilungsintern, abteilungsübergreifend sowie mit anderen Körperschaften.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 6/2010; D.LH. 6/2008; L.G. 2/2007; L.G. 1/2006; L.D. 42/2004; L.G. 8/2002; D.P.R. 380/2001; L.G. 15/1997; L.G. 13/1997; L.G. L.G. 21/1996; G. 150/1992; L.G. 19/1991; L.G. 14/1987; L.G. 28/1978; D.P.R. 279/1974; L.G. 16/1970.	
Leistungsempfänger	Privatpersonen Landesverwaltung	
Antikorruptionsprozess	Ausstellung forstlicher Genehmigungen	



Leistung	<b>2 - Aufsicht und Kontrolle im Zuständigkeitsbereich</b>	
Strategisches Ziel	Aufsicht und Kontrolle in den Bereichen Forstwirtschaft, Jagd, Fischerei, Natur- und Landschaftsschutz sowie Umweltschutz sind gewährleistet.	
Zweck	Einhaltung der Bestimmungen im Zuständigkeitsbereich gewährleisten.	
Kurze Beschreibung	Flächendeckende territoriale Aufsicht (ständige Präsenz vor Ort), Kontrolle (gezielte objektbezogene Einsätze), Feststellungen von Verwaltungsübertretungen und strafbaren Handlungen, Wiederherstellungen, gerichtspolizeiliche Tätigkeiten, sicherheitspolizeiliche Dienste.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 6/2010; L.G. 6/2010; D.LH. 6/2008; D.LH. 6/2008; L.G. 2/2007; L.G. 2/2007; L.G. 1/2006; L.G. 1/2006; L.D. 42/2004; L.D. 42/2004; L.G. 8/2002; L.G. 8/2002; D.P.R. 380/2001; D.P.R. 380/2001; L.G. 15/1997; L.G. 15/1997; L.G. 13/1997; L.G. 9/2018; L.G. 21/1996; G.D. 150/1992; G. 150/1992; L.G. 18/1991; L.G. 18/1991; L.G. 14/1987; L.G. 14/1987; L.G. 28/1978; L.G. 28/1978; D.P.R. 279/1974; D.P.R. 279/1974; L.G. 16/1970.	
Leistungsempfänger	Privatpersonen Landesverwaltung Sonstige öffentliche Körperschaften	
Antikorruptionsprozess	Mitteilung strafbarer Handlungen	



Leistung	<b>3 - Management der Lebensräume</b>	
Strategisches Ziel	Der Bergwald ist durch aktive Behandlung in all seinen Funktionen, insbesondere der Schutzfunktion gestärkt und trägt auch durch die nachhaltige Erzeugung von Nutzholz zum aktiven Klimaschutz bei.	
Zweck	Nachhaltige Umsetzung aller Funktionen und Leistungen der Wälder, Almen und Weiden (Schutz-, Nutz-, Erholungs-, Sozial-, Lebensraumfunktionen) sowie Gewässer.	
Kurze Beschreibung	Beratung, Lokalausweise, Holzauszeigen, Holzbringung, Holzmessung, Holzzuweisung, Schadholzaufnahmen, Forstschutz, Waldpflege (Durchforstungen, Aufforstungen, Pflanzenverteilung), Weidebehandlung. Wälder, Almen, Weiden und Gewässer werden so behandelt, dass ihre biologische Vielfalt, Produktivität, Erholungsfähigkeit und Vitalität nachhaltig gewährleistet ist.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 21/1996; L.G. 14/1987; L.G. 28/1978.	
Leistungsempfänger	Sonstige private Einrichtungen (Gen., Vereine, Verb.) Körperschaften des Landes Privatpersonen Einzelunternehmen und Gesellschaften Sonstige öffentliche Körperschaften	



Leistung	<b>4 - Erhebungen durchführen und Karteien führen</b>	
Strategisches Ziel	Der Bergwald ist durch aktive Behandlung in all seinen Funktionen, insbesondere der Schutzfunktion gestärkt und trägt auch durch die nachhaltige Erzeugung von Nutzholz zum aktiven Klimaschutz bei.	
Zweck	Sicherstellung einer aktiven nachhaltigen Bewirtschaftung der Wälder, Almen und Weiden aufgrund von aktuellen Daten.	
Kurze Beschreibung	Erhebungen im Gelände, Messungen, Begleitungen, Beratungen, Ergänzungen für verschiedene Fachbereiche.	
Rechtliche Grundlage	D.LH. 22/2007; RL.EU 60/2000; L.G. 21/1996; L.G. 14/1987.	
Leistungsempfänger	Sonstige private Einrichtungen (Gen., Vereine, Verb.) Sonstige öffentliche Körperschaften Körperschaften des Landes Privatpersonen Einzelunternehmen und Gesellschaften	



<b>Leistung</b>	<b>5 - Planung und Durchführung von Regiearbeiten</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Durch Regiearbeiten ist eine schnelle und unbürokratische Umsetzung von Maßnahmen garantiert.	
<b>Zweck</b>	Planung und Durchführung von Arbeiten im ländlichen Raum sowie Abnahme von durchgeführten Regieprojekten.	
<b>Kurze Beschreibung</b>	Anträge bearbeiten, Vorstudien, Gesamtkonzepte, Trassierung, Projektierungen (Zeichnen, Unterschriften einholen, Genehmigungen einholen). Pro Projekt werden erfahrungsgemäß zur Zielerreichung mehrere Lokalausweise bzw. Besprechungen durchgeführt. Bauleitung, Führung des Baustellenbuches, Baustellenorganisation, Versorgung der Baustelle (Mitarbeit, Transporte, Reparaturen), Einhalten der Sicherheitsbestimmungen, buchhalterische Betreuung, Abnahmen.	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	L.G. 21/1996; LD 81/2008.	
<b>Leistungsempfänger</b>	Sonstige öffentliche Körperschaften Sonstige private Einrichtungen (Gen., Vereine, Verb.) Einzelunternehmen und Gesellschaften Körperschaften des Landes	Landwirtschaftliche Unternehmen
<b>Antikorruptionsprozess</b>	Vergabe von Arbeiten in Eigenregie	



<b>Leistung</b>	<b>6 - Vergabe von Beiträgen und Prämien zur nachhaltigen Bewirtschaftung im ländlichen Raum</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Der Landesforstdienst unterstützt die Entwicklung des ländlichen Raums.	
<b>Zweck</b>	Eine aktive und nachhaltige Bewirtschaftung im ländlichen Raum sicherstellen und Instandhaltung der Infrastrukturen, um den ländlichen Raum auch künftig lebenswert zu erhalten.	
<b>Kurze Beschreibung</b>	Beratung, Überprüfung der Anträge (inklusive Lokalausweise), Bearbeitung der Akten (Formulare, Unterlagen, Vorschriften), Überprüfung der ordnungsgemäßen Durchführung (Kontrolle der Vorschriften).	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	VO.EU 1305/2013; L.G. 21/1996; L.G. 14/1987; L.G. 16/1970.	
<b>Leistungsempfänger</b>	Sonstige private Einrichtungen (Gen., Vereine, Verb.) Sonstige öffentliche Körperschaften Körperschaften des Landes Einzelunternehmen und Gesellschaften	Landwirtschaftliche Unternehmen
<b>Antikorruptionsprozess</b>	Gewährung von Beiträgen	



Leistung	<b>7 - Öffentlichkeitsarbeit zur Behandlung und Erhaltung der Lebensräume</b>	
Strategisches Ziel	Der Landesforstdienst sorgt, unter besonderer Beachtung der Artenvielfalt, für eine nachhaltige und ausgewogene Behandlung und Erhaltung der Lebensräume.	
Zweck	Öffentlichkeit über nachhaltige und ausgewogene Behandlung und Erhaltung der Lebensräume, insbesondere von Wäldern, Almen und Gewässern informieren und sensibilisieren.	
Kurze Beschreibung	Aufbereitung grundlegender Informationen und Verbreitung derselben über verschiedene Kanäle (Zeitungsartikel, Vorträge, Exkursionen usw.).	
Rechtliche Grundlage	L.G. 21/1996.	
Leistungsempfänger	Sonstige private Einrichtungen (Gen., Vereine, Verb.) Körperschaften des Landes Sonstige öffentliche Körperschaften Privatpersonen Einzelunternehmen und Gesellschaften	



Leistung	<b>8 - Ausbildung von Waldarbeitern und -eigentümern</b>	
Strategisches Ziel	Der Bergwald ist durch aktive Behandlung in all seinen Funktionen, insbesondere der Schutzfunktion gestärkt und trägt auch durch die nachhaltige Erzeugung von Nutzholz zum aktiven Klimaschutz bei.	
Zweck	Waldeigentümer und -arbeiter praxisnahe ausbilden.	
Kurze Beschreibung	Professionelle Ausbildung in den Bereichen Waldarbeit und Arbeitssicherheit. Damit können schwere Arbeitsunfälle vermieden und die Effizienz und Ergonomie der Waldarbeit erhöht werden.	
Rechtliche Grundlage	D.LH. 22/2013; L.G. 21/1996.	
Leistungsempfänger	Privatpersonen	



<b>Leistung</b>	<b>9 - Dienstleistungen im Bereich Zivilschutz</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Der Zivilschutz ist durch genaue Ortskenntnisse und fundiertes Fachwissen gestärkt.	
<b>Zweck</b>	Als Teil des Zivilschutzes einen wesentlichen Beitrag zur Sicherheit des Landes leisten, um Menschen und Infrastrukturen zu schützen. Genaue Ortskenntnisse und fundiertes Fachwissen des Forstdienstes stärken den Zivilschutz.	
<b>Kurze Beschreibung</b>	Bereitschaftsdienst leisten, Einsatz durchführen (speziell bei Waldbrand, Rutschungen), bei Gefahrenzonenplanung mitarbeiten, Meldungen von Luftfahrthindernissen entgegennehmen, Schneemessungen für den Lawinenlagebericht anfertigen, in verschiedenen Zivilschutzkommissionen auf Gemeinde-, Bezirks- und Landesebene vertreten sein.	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	L.G. 15/2002; L.G. 21/1996; L.G. 1/2006.	
<b>Leistungsempfänger</b>	Sonstige private Einrichtungen (Gen., Vereine, Verb.) Landesverwaltung Gemeinden Sonstige öffentliche Körperschaften Privatpersonen	



## Amt für Infrastrukturen der Telekommunikation

Leistung	<b>1 - Realisierung des Landestelekommunikationsnetzes</b>	
Strategisches Ziel	Den Bürgern, Betrieben und öffentlichen Verwaltungen eine sichere und schnelle Internetverbindung zu ermöglichen.	
Zweck	Einen Zugang zum ultraschnellen Datennetz zu ermöglichen, so dass immer mehr Dienste von zu Hause aus genutzt werden können.	
Kurze Beschreibung	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Verwirklichung der unterirdischen Infrastruktur</li> <li>- Verlegung der Kabel und Glasfasern vom Haupt-PoP in Bozen zu den PoP der Gemeinden (backbone)</li> <li>- Verlegung der Kabel von den PoP der Gemeinden zu den einzelnen öffentlichen Strukturen</li> <li>- Installation der Geräte für die Verwaltung des Datenflusses</li> </ul>	
Rechtliche Grundlage	L.G. 2/2012; L.G. 33/1982	
Leistungsempfänger	Einzelunternehmen und Gesellschaften Sonstige öffentliche Körperschaften Privatpersonen	Betriebe Öffentliche Verwaltung
Antikorruptionsprozess	Vergabe von Dienstleistungen und Bauarbeiten	
Leistung	<b>2 - Neu- und Ausbauten von Entsorgungsanlagen</b>	
Strategisches Ziel	Beseitigung von Umweltschäden - Neu- und Ausbauten von Entsorgungsanlagen.	
Zweck	Die Leistung betrifft hauptsächlich die Verwirklichung von thermischen Restmüllverwertungsanlagen und Mülldeponien.	
Kurze Beschreibung	<p>Derzeit betrifft die Leistung zwei Baustellen und zwar:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Abbruch der alten thermische Restmüllverwertungsanlage in Bozen;</li> <li>- Instandhaltungsarbeiten der Deponie in Sinich.</li> </ul> <p>Das erste Bauvorhaben befindet sich in der Projektierungsphase. Die Arbeiten werden im Januar beginnen und innerhalb Juni fertiggestellt. Das zweite Bauvorhaben betrifft hingegen den Wiederaufbau eines Teils der Oberflächenabdichtung und befindet sich zurzeit in der Ausführungsphase.</p>	
Rechtliche Grundlage	L.D. 50/2016; L.G. 16/2015	
Leistungsempfänger	Sonstige öffentliche Körperschaften	Öffentliche Verwaltung
Antikorruptionsprozess	Vergabe von Dienstleistungen und Bauarbeiten	





<b>Leistung</b>	<b>3 - Erschließung von Gewerbegebieten von Landesinteresse</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Erschließung von Gewerbegebieten von Landesinteresse.	
<b>Zweck</b>	Die Leistung betrifft hauptsächlich die Realisierung der Infrastrukturen (z. B. Trinkwasserleitung, Schmutzwasserleitung) in den neuen Gewerbegebieten von Landesinteresse oder die Ausführung der Instandhaltungsarbeiten in den bestehenden Zonen.	
<b>Kurze Beschreibung</b>	Derzeit betrifft die Leistung zwei Baustellen und zwar: - Primäre Infrastrukturen Gewerbezone „Leitner – Prinoth“; - Primäre Infrastrukturen Gewerbezone Flughafenstrasse; - Primäre Infrastrukturen Baulose A10.A - A10.B - A11.	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	L.G. 13/1997	
<b>Leistungsempfänger</b>	Private Bildungs- und Kultureinrichtungen Sonstige öffentliche Körperschaften Landesverwaltung	
<b>Antikorruptionsprozess</b>	Vergabe von Dienstleistungen und Bauarbeiten	



## 23. Gesundheit

<b>Leistung</b>	<b>1 - Juridische Beratungstätigkeit</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Durch die Planung und Kontrolle der Gesundheitsleistungen ist gewährleistet, dass der Sanitätsbetrieb mit seinen Partnern dem Bürger eine angemessene, qualitativ hochwertige, sichere, zeitnahe und innovative Gesundheitsversorgung sicherstellt.	
<b>Zweck</b>	Rechtliche Beratung der Landesabteilung Gesundheit in ihrer Gesamtheit (Abteilungsdirektion und Ämter), Transparenz, Antikorruption, Privacy. Objektive Klärung von mutmaßlichen ärztlichen Fehlern in der Diagnose und/oder Behandlung.	
<b>Kurze Beschreibung</b>	<p>Recherche und Studium von rechtlichen Bestimmungen und der entsprechenden Rechtsprechung im Gesundheitsbereich;          Abgabe von rechtlichen Gutachten;          Formulierung von Gesetzes- oder normativen Texten sowie der entsprechenden Durchführungsbestimmungen;          - Beantwortung von Anfragen rechtlicher Natur;          Verwaltung des Schlichtungsverfahrens:          - Beratung der Patienten bei der Antragstellung;          - Betreuung der ersten oder Schlichtungsphase des Verfahrens (Schlichtungsgespräch zwischen den Parteien);          - Betreuung der allfälligen zweiten Verfahrensphase oder Bewertungsphase durch die Kommission;          - Verfassen des Tätigkeitsberichts;          - Koordination der Schlichtungskommission;          - außerordentliche Verwaltung der Einrichtung (Ernennung der Kommission, allfällige Überarbeitung der normativen Grundlagen, Werbung etc.).          Transparenz, Antikorruption, Privacy: Koordinierungsstelle für alle Anliegen zu den betreffenden Themen, Berichtswesen, Erfüllung von rechtlichen Vorgaben.</p>	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	L.G. 4/2017; L.G. 3/2017; D.LH. 11/2007; L.G. 7/2001; L.G. 17/1993; L.D. 502/1992; G. 833/1978	
<b>Leistungsempfänger</b>	Landesverwaltung Sonstige öffentliche Körperschaften Privatpersonen	Ämter der Abteilung Gesundheit Sanitätsbetrieb Bürger, Patienten, Ärzte, Versicherungen, Privatpersonen



Leistung	2 - Gesundheitsplanung
Strategisches Ziel	Durch die Planung und Kontrolle der Gesundheitsleistungen ist gewährleistet, dass der Sanitätsbetrieb mit seinen Partnern dem Bürger eine angemessene, qualitativ hochwertige, sichere, zeitnahe und innovative Gesundheitsversorgung sicherstellt.
Zweck	Die Gesundheitsplanung hat die Aufgabe, den Gesundheitsdienst an die Gesundheitsbedürfnisse der Bevölkerung anzupassen mittels Formulierung der Gesundheitsziele, Zurverfügungstellung der notwendigen Mittel für deren Erreichung, Überwachung der Abläufe und Bewertung der Ergebnisse. Sie bildet die Grundlage gesundheitspolitischer Entscheidungen.
Kurze Beschreibung	Umsetzung des Landesgesundheitsplans: Verfassen von Dokumenten, Berichtswesen, Koordinationsstelle zu anderen Ämtern und zum Sanitätsbetrieb; Koordination aller Anliegen des Gesundheitswesens, die von Rom kommen (COVID-19, Glücksspiel, Impfungen usw.), Verfassen von Stellungnahmen in Abstimmung mit dem Präsidium; Plankomitee: Einberufung, Sammlung von Dokumenten, Protokollierung; Koordinationsstelle für ämterübergreifende Erhebungen seitens anderer Landesämter (Ausgaben, Ausschreibungen, usw.), der Generaldirektion (Verwaltungsverfahren, ...) oder anderer Körperschaften (ASTAT, Rechnungshof usw.); Erarbeitung von eigenen Planungsdokumenten und Stellungnahmen zu Planungsdokumenten des SB (Dreijahresplan, Performance Plan usw.); Erarbeitung von Leitlinien oder Beschlüssen für die Anwendung neuer Bestimmungen, Überwachung der Umsetzung von Beschlüssen, Berichterstattung.
Rechtliche Grundlage	L.G. 3/2017
Leistungsempfänger	Sanitätsbetrieb



<b>Leistung</b>	<b>3 - Stärkung der wohnortnahen Gesundheitsversorgung</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Durch die Planung und Kontrolle der Gesundheitsleistungen ist gewährleistet, dass der Sanitätsbetrieb mit seinen Partnern dem Bürger eine angemessene, qualitativ hochwertige, sichere, zeitnahe und innovative Gesundheitsversorgung sicherstellt.	
<b>Zweck</b>	<p>Umsetzung der neuen Verträge der Ärzte für Allgemeinmedizin, der frei wählbaren Kinderärzte und der vertragsgebundenen Ambulatoriumsfachärzte gemäß neuen Vorgaben der gesamtstaatlichen Kollektivverträge und der lokalen Bedürfnisse, um ein bestmögliches Versorgungsnetz für die Bevölkerung zu garantieren.</p> <p>Soziosanitäre Integration: Verstärkung der Zusammenarbeit Gesundheitsdienste-Sozialdienste-Seniorenwohnheime, damit entsprechende Leistungsangebote die Gesamtbedürfnisse sowohl sozialer als auch gesundheitlicher Natur der Bevölkerung berücksichtigen.</p> <p>Stärkung der Allgemeinmedizin und der territorialen Pädiatrie, damit mit einem flächendeckenden wohnortnahen Angebot die primärmedizinische Betreuung außerhalb der Krankenhäuser bestmöglichst organisiert ist und somit auch einem künftigen Mangel an Ärzten in diesem Bereich vorgebeugt werden kann.</p> <p>Begleitung von Projekten im Bereich der Abhängigkeiten und der psychischen Störungen, damit gerade die fragilsten Patientinnen und Patienten eine angemessene Betreuung erfahren.</p>	
<b>Kurze Beschreibung</b>	<p>Ausarbeitung von Vorschlägen und Novellierungen der Landeszusatzverträge in den drei genannten Bereichen, Gespräche und Verhandlungen mit der gesamtstaatlichen Verhandlungsagentur in Rom zwecks lokaler Umsetzung der Verträge, Arbeitstreffen mit technischen Arbeitsgruppen der anderen Regionen.</p> <p>Leitung von Arbeitsgruppen zur Ausarbeitung von Detailvorschlägen für die Landeskomitees der vertragsgebundenen Ärzte;</p> <p>Umsetzung integrierter Betreuungspfade und Übernahme chronisch kranker Patienten, Stärkung der Rolle und Ausbau des Angebots der Familienberatungsstellen durch Definition neuer Leistungen, die den aktuellen Bedürfnissen, auch von Migranten und Bürgern aus dem Nicht-EU-Raum, entsprechen.</p> <p>Vernetzung und verstärkte Miteinbeziehung der Allgemeinmedizin und der frei wählbaren Pädiatrie durch neue Konzepte der Gruppenmedizinen und vernetzte Medizinen; optimiertes Angebot an allgemeinmedizinischen Leistungen der Betreuungskontinuität zur Entlastung der Notaufnahmen;</p> <p>Vorschläge zur Optimierung des Leistungsangebotes und vor allem zum Einsatz von Instrumentaldiagnostik in den Praxen und zur Zertifizierung der Aus- und Weiterbildungen;</p> <p>Begleitung der Umsetzung der neuen Grundversorgungsteams und Vorschläge für deren Standorte in den Gesundheitsbezirken;</p> <p>Schaffung von zusätzlichen Anreizen für Jungärzte und von Zusatzförderung für Ärzte in peripheren Gebieten;</p> <p>Sicherstellung der gesundheitlichen Betreuung im Bozner Gefängnis gemäß geltender Rechtsordnung der gesundheitlichen Betreuung in Vollzugsanstalten.</p> <p>Begleitung bei der Umsetzung von Projekten zu den neuen Formen der "Social-media-Abhängigkeit" bei Jugendlichen.</p>	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	B.L.R. 457/2017; B.L.R. 1331/2016; G. 244/2007; L.G. 14/1993; G.D. 502/1992	
<b>Leistungsempfänger</b>	Private Einrichtungen im Sozial- und Gesundheitsbereich	Sanitätsbetrieb



## Amt für Gesundheitsbetreuung

<b>Leistung</b>	<b>1 - Sicherstellung der medizinischen Grundversorgung, Ausarbeitung Rangordnungen für Ärzte/innen der Allgemeinmedizin und Kinderärzte freier Wahl, Ausarbeitung und Verwaltung Landeszusatzverträge</b>
<b>Strategisches Ziel</b>	Durch die Planung und Kontrolle der Gesundheitsleistungen ist gewährleistet, dass der Sanitätsbetrieb mit seinen Partnern dem Bürger eine angemessene, qualitativ hochwertige, sichere, zeitnahe und innovative Gesundheitsversorgung sicherstellt.
<b>Zweck</b>	Die medizinische Grundversorgung wird durch frei wählbare Allgemeinmediziner und Kinderärzte gewährleistet, die ihre berufliche Rolle durch die Förderung der Gesundheit, die Prävention von Krankheiten und die Bereitstellung von Behandlung, Pflege oder Palliativpflege entsprechend den gesundheitlichen Bedürfnissen und den verfügbaren Ressourcen ausüben. Der frei wählbare Allgemeinmediziner/Kinderarzt wird von jedem Bürger unter den Ärzten ausgewählt, die dem Landesgesundheitsdienst angeschlossen sind, um die territoriale medizinische Versorgung zu gewährleisten. Der Allgemeinmediziner /Kinderarzt freier Wahl ist ein Fachmann, der mit dem Südtiroler Gesundheitsdienst durch entsprechende Vereinbarungen (ACN/AIP) ein Abkommen hat.
<b>Kurze Beschreibung</b>	Um allen Bürgern, die in der Provinz Bozen wohnen und ihren Wohnsitz haben, eine Grundversorgung und eine angemessene territoriale Abdeckung zu gewährleisten, werden auf Landesebene Zusatzvereinbarungen für die vertragsgebundenen frei wählbare Allgemeinmediziner, ambulante Fachärzte und Kinderärzte freier Wahl ausgearbeitet und überarbeitet. Treffen mit Vertretern der Gewerkschaften zur Ausarbeitung von Landeszusatzvereinbarungen für Allgemeinmediziner, Kinderärzte freier Wahl und Ambulatoriumsfachärzte sowie Ausarbeitung von Umsetzungsmaßnahmen.  Bearbeitung und Bewertung der Gesuche, Berechnung der Punktezahl für die provisorische und endgültige Landesrangordnung der Allgemeinmediziner und der Kinderärzte freier Wahl für die anschließende Zuteilung der freien Stellen.
<b>Rechtliche Grundlage</b>	GvD Nr. 502/1992; GSKV ÄAM 23.03.2005 igF; GSKV KfW 15.12.2005 igF; LG Nr. 3/2017, Art. 22.
<b>Leistungsempfänger</b>	Privatpersonen
<b>Antikorruptionsprozess</b>	Zuteilung der Stellen für die Betreuungskontinuität und die Grundversorgung der Ärzte für Allgemeinmedizin und die Kinderärzte freier Wahl



<b>Leistung</b>	<b>2 - Sicherstellung der grenzüberschreitenden Gesundheitsversorgung sowie Gesundheitsbetreuung zugunsten von Ausländern</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Durch die Planung und Kontrolle der Gesundheitsleistungen ist gewährleistet, dass der Sanitätsbetrieb mit seinen Partnern dem Bürger eine angemessene, qualitativ hochwertige, sichere, zeitnahe und innovative Gesundheitsversorgung sicherstellt.	
<b>Zweck</b>	Sicherstellung des Rechts auf angemessene gesundheitliche Betreuung im In- und Ausland, auch in Anwendung internationaler Abkommen	
<b>Kurze Beschreibung</b>	<p>Das Recht auf Gesundheit ist das Grundrecht des Menschen- und damit nicht nur des Bürgers- auf Zugang zur medizinischen Behandlung, unabhängig von der persönlichen Situation. Die persönlichen Bedingungen haben jedoch eine Bedeutung, wenn es darum geht, die Ausdehnung und die Art der Ausübung dieses Rechts zu bestimmen. Eine wichtige Unterscheidung, die an dieser Stelle gemacht werden muss, ist jene zwischen Ausländern, die sich rechtmäßig in Italien aufhalten und Ausländern, die sich nicht rechtmäßig hier aufhalten.</p> <p>Festlegung und Analyse des Betreuungsbedarfs unter dem Gesichtspunkt einer angemessenen Organisation der Dienste und der Erbringung der Leistungen unter Einhaltung der verschiedenen Bestimmungen im Bereich.</p> <p>Mittels einer systemischen Annäherung sollen einzelne Problemfälle gebündelt gelöst werden; daraus entstehen allgemein anwendbare Lösungen, die landesweit zu einheitlichen Betreuungsstandards hinführen. Dies soll durch Vorgabe, Abstimmung und Überprüfung von Akten, Ablaufprotokollen und Prozeduren seitens aller im Bereich beteiligten Akteure erfolgen. Hiermit wird einerseits die Möglichkeit der governance gestärkt und ein Austausch unter allen beteiligten Akteuren ermöglicht.</p> <p>Erstellung, Genehmigung und Revision von Dokumenten, Protokollen und Prozeduren.</p> <p>Unterstützung der örtlichen Implementation der staatlichen Empfehlungen und Leitlinien.</p> <p>Abschluss von Konventionen mit ausländischen Krankenhauseinrichtungen für Krankenhausleistungen oder hoch spezialisierte Leistungen, die vom Landesgesundheitsdienst nicht gewährt werden können und daher von Universitätskliniken und öffentlichen Krankenhauseinrichtungen in Österreich, Deutschland und der Schweiz erbracht werden. In folgenden Bereichen wurden Abkommen abgeschlossen: Strahlentherapie, Transplantationen, Alkohol- und Drogenabhängigkeit, Abhängigkeit von Medikamenten, Lippen-, Kiefer-, Gaumenspalten, Rheumatologie, Herzkrankheiten, rekonstruktive Mikrochirurgie für Patientinnen mit Brusttumor.</p>	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	GvD Nr. 502/1992; DPMR 12.01.2017; Landesgesundheitsplan (BLR Nr. 1331/2016); LG 7/2001, Artt. 32ff.; GvD Nr. 286/1998, Art. 35.	
<b>Leistungsempfänger</b>	Private Einrichtungen im Sozial- und Gesundheitsbereich Sanitätsbetrieb Privatpersonen	



<b>Leistung</b>	<b>3 - Sicherstellung der Gesundheitsversorgung bei Krankenhausaufenthalten, der grenzüberschreitenden Gesundheitsversorgung und bei Notfällen sowie Organisation des Krankenhausnetzes</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Die Planung, Kontrolle und Finanzierung des strukturellen (Bauten, Einrichtung, Ausstattung, Medizintechnik) und personellen (medizinisches Fachpersonal) Bedarfs für die Gesundheitsversorgung ist in Zusammenarbeit mit dem Sanitätsbetrieb gewährleistet.	
<b>Zweck</b>	Zur strukturellen Stärkung des Landesgesundheitsdienstes im Krankenhausbereich ist ein spezieller Reorganisationsplan erstellt worden, der auf einen angemessenen Umgang mit pandemischen Notfällen, wie dem COVID-19, ausgerichtet ist. In derartigen Notfällen soll eine Zunahme von Krankenhausaufenthalten auf der Intensivstation und in Bereichen mit hoher Pflegeintensität gewährleistet werden können.	
<b>Kurze Beschreibung</b>	<p>In Zusammenarbeit mit dem Südtiroler Sanitätsbetrieb wurde der Plan zur Reorganisation des Krankenhausnetzes infolge des Notstandes Covid-19 erstellt. Die vorrangigen Aktionsbereiche sind die folgenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Ausbau von Intensiv- und Sub-Intensivstationsbetten,</li> <li>- Identifizierung von Betten im medizinischen Bereich für die Behandlung von COVID-19-positiven Patienten,</li> <li>- Reorganisation des Notfallmedizinbereichs des Krankenhauses,</li> <li>- die Stärkung des territorialen Rettungsdienstes.</li> </ul> <p>Ausarbeitung eines Vorschlags für eine organisatorische Umstrukturierung des Netzes der Brustzentren nach Modalitäten, die eine schrittweise Angleichung an die in den Referenzvorschriften angegebenen Tätigkeitsstandards ermöglichen.</p> <p>In Umsetzung der Staat-Regionen-Vereinbarung vom 24. Januar 2018 über das Dokument "Leitlinien für die Überarbeitung der klinischen Netzwerke - Die zeitabhängigen Netzwerke" und der Staat-Regionen-Vereinbarung vom 17. April 2019 über das Dokument "Überarbeitung der organisatorischen Leitlinien und Empfehlungen für das Onkologienetzwerk", das die akuten und postakuten Krankenhausaktivitäten mit den territorialen Aktivitäten integriert, werden die zeitabhängigen klinischen Netzwerke und das Landesonkologienetzwerk definiert. Regelmäßige Aktualisierung der Kriterien für die Festlegung der vertraglichen Vereinbarungen, Aktivierung von Systemen zur Überwachung der Datenqualität sowie Identifizierung und Berechnung der wichtigsten Indikatoren für die Bewertung der Krankenhaus- und der territorialen Aktivitäten, die regelmäßig an die privaten Einrichtungen und die Gesundheitsbehörde zu übermitteln sind, Überwachung der behandelten Kasuistiken für statistische, epidemiologische, gesundheitspolitische und wirtschaftliche Zwecke sowie Kontrolle der Angemessenheit und Qualität der geleisteten Hilfe.</p> <p>Abschluss von Konventionen mit ausländischen Krankenhauseinrichtungen für Krankenhausleistungen oder hoch spezialisierte Leistungen, die vom Landesgesundheitsdienst nicht erbracht werden können und daher von Universitätskliniken und öffentlichen Krankenhauseinrichtungen in Österreich, Deutschland und der Schweiz erbracht werden. In folgenden Bereichen wurden Abkommen abgeschlossen: Strahlentherapie, Transplantationen, Alkohol- und Drogenabhängigkeit, Medikamenten-Abhängigkeit, Lippen-, Kiefer-, Gaumenspalten, Rheumatologie, Herzkrankheiten, rekonstruktive Mikrochirurgie für Patientinnen mit Brusttumor.</p>	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	GvD Nr. 502/1992; DPMR 12.01.2017; Landesgesundheitsplan (BLR Nr. 1331/2016); LG Nr. 3/2017, Art. 23.	
<b>Leistungsempfänger</b>	Sanitätsbetrieb Privatpersonen Private Einrichtungen im Sozial- und Gesundheitsbereich	



<b>Leistung</b>	<b>4 - Sicherstellung der medizinischen und der sozio-sanitären Versorgung zugunsten besonderer Kategorien von Menschen mit psychiatrischen Störungen oder pathologischen Abhängigkeiten</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Durch die Planung und Kontrolle der Gesundheitsleistungen ist gewährleistet, dass der Sanitätsbetrieb mit seinen Partnern dem Bürger eine angemessene, qualitativ hochwertige, sichere, zeitnahe und innovative Gesundheitsversorgung sicherstellt.	
<b>Zweck</b>	Förderung der psychischen Gesundheit Verbesserung und Optimierung der Prävention, Behandlung und Rehabilitation von Menschen mit psychischen Störungen und/oder mit Abhängigkeitserkrankungen.	
<b>Kurze Beschreibung</b>	<p>Überarbeitung der klinischen Indikationen für die Erbringung von Leistungen der Plastischen Chirurgie durch den Landesgesundheitsdienst insbesondere was die psychologischen Gutachten betrifft und Integration des Leistungsangebotes mit chirurgischen Eingriffen im Bereich der Gender Dysphorie.</p> <p>Umsetzung der Änderung des L.G. des L.G. Nr. 22 vom 13.11.1995 i.g.F, wonach das Angebot der Beschäftigungstherapie für die psychiatrischen Patienten des Sanitätsbetriebes und die damit verbundene finanzielle Vergütung in Form einer Monatsprämie auf Vereine und andere, nicht gewinnorientierte Einrichtungen ausgedehnt wurde durch Übernahme der entsprechenden nationalen Bestimmungen.</p> <p>Einführung des Instrumentes „budget di salute“ für die Durchführung von individuellen therapeutisch- rehabilitativen Betreuungsprojekten durch die Fachdienste des S.B. in Zusammenarbeit mit dem Sozialbereich und dem Dritten Sektor durch Schaffung der rechtlichen und operativen Rahmenbedingungen.</p> <p>Überwachung der Umsetzung der Landesbeschlüsse für die Verbesserung des Betreuungsnetzes und Ausbau des Betreuungsangebotes für Menschen mit Essstörungen und Autismus-Spektrum-Störungen in Südtirol.</p> <p>Zusammenarbeit mit dem Bereich Sozialwesen was die Schaffung von neuen Betreuungseinrichtungen und die damit verbundene Personalausstattung im Bereich Autismus betrifft sowie Mitarbeit bei der Aus- und Überarbeitung von Kriterien für Einrichtungen für Menschen mit Beeinträchtigungen in Bezug auf das Gesundheitspersonal.</p> <p>Teilnahme an nationalen Arbeitstischen wie die interregionalen technischen Arbeitsgruppen für psychische Gesundheit und sozio-sanitäre Integration sowie Zusammenarbeit mit dem Istituto superiore sanità in den Bereichen Autismus und budget di salute.</p>	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	DPMR 12.01.2017; LG Nr. 3/2006; Landesgesundheitsplan (BLR Nr. 1331/2016).	
<b>Leistungsempfänger</b>	Privatpersonen Private Einrichtungen im Sozial- und Gesundheitsbereich Sanitätsbetrieb	





<b>Leistung</b>	<b>5 - Sicherstellung der Gesundheitsbetreuung zugunsten von Ausländern, juristische Beratung und Behandlung von Rekursen im Gesundheitsbereich, Anfragen</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Durch die Planung und Kontrolle der Gesundheitsleistungen ist gewährleistet, dass der Sanitätsbetrieb mit seinen Partnern dem Bürger eine angemessene, qualitativ hochwertige, sichere, zeitnahe und innovative Gesundheitsversorgung sicherstellt.	
<b>Zweck</b>	Sicherstellung des Rechts der Südtiroler Bevölkerung auf eine zweite unabhängige Instanz für die Überprüfung der faktischen und juristischen Grundlagen für vom Südtiroler Sanitätsbetrieb ausgestellte Verwaltungsstrafen im Bereich Falscherklärung zur Erlangung der Ticketbefreiung. Anfragen, Aktuelle Fragestunden und Beschlussanträge sind ein Instrument für die Landtagsabgeordneten zum Einholen von Informationen und zur Kontrolle der Tätigkeit der Landesregierung. Sicherstellung des Rechts auf angemessene gesundheitliche Betreuung im In- und Ausland, auch in Anwendung internationaler Abkommen	
<b>Kurze Beschreibung</b>	<p>Das Recht auf Gesundheit ist das Grundrecht des Menschen- und damit nicht nur des Bürgers- auf Zugang zur medizinischen Behandlung, unabhängig von der persönlichen Situation. Die persönlichen Bedingungen haben jedoch eine Bedeutung, wenn es darum geht, die Ausdehnung und die Art der Ausübung dieses Rechts zu bestimmen. Eine wichtige Unterscheidung, die an dieser Stelle gemacht werden muss, ist jene zwischen Ausländern, die sich rechtmäßig in Italien aufhalten und Ausländern, die sich nicht rechtmäßig hier aufhalten.</p> <p>Festlegung und Analyse des Betreuungsbedarfs unter dem Gesichtspunkt einer angemessenen Organisation der Dienste und der Erbringung der Leistungen unter Einhaltung der verschiedenen Bestimmungen im Bereich.</p> <p>Mittels einer systemischen Annäherung sollen einzelne Problemfälle gebündelt gelöst werden; daraus entstehen allgemein anwendbare Lösungen, die landesweit zu einheitlichen Betreuungsstandards hinführen. Dies soll durch Vorgabe, Abstimmung und Überprüfung von Akten, Ablaufprotokollen und Prozeduren seitens aller im Bereich beteiligten Akteure erfolgen. Hiermit wird einerseits die Möglichkeit der governance gestärkt und ein Austausch unter allen beteiligten Akteuren ermöglicht.</p> <p>Unterstützung der örtlichen Implementation der staatlichen Empfehlungen und Leitlinien.</p> <p>Behandelte Beschwerden betreffend die Verwaltungsstrafen, welche vom Südtiroler Sanitätsbetrieb aufgrund der vom Ministerium für Wirtschaft und Finanzen erstellten Listen für Falscherklärungen im Bereich der Zuzahlung zu den Ausgaben im Gesundheitsbereich ausgestellt worden sind.</p> <p>Informationsgespräche mit den Betroffenen, Annahme des Rekurses (entweder Verteidigungsschriftsatz oder Anhörungsprotokoll), Anforderung der Unterlagen beim Südtiroler Sanitätsbetrieb, Bewertung der Unterlagen, rechtliche Überprüfung der Voraussetzung für die Aufhebung der Verwaltungsstrafe, Ausarbeitung der abschließenden Verwaltungsmaßnahme, Zustellung der Maßnahme an den Bürger.</p> <p>Die Anfragen, Aktuellen Fragestunden und Beschlussanträge, welche in schriftlicher Form von den Abgeordneten an den Landeshauptmann oder an einen Landesrat/an eine Landesrätin gerichtet werden, werden nach Einholen der nötigen Informationen bei den verschiedenen Fachstellen schriftlich beantwortet. Diese Mittel helfen den Abgeordneten Informationen bezüglich der Echtheit und der Richtigkeit von Nachrichten und Fakten einzuholen. Weiters wird in Erfahrung gebracht ob der Landeshauptmann oder die Landesregierung eine Maßnahme in einem bestimmten Bereich getroffen haben oder zu treffen beabsichtigen, oder es wird um Erklärungen über die Tätigkeit der öffentlichen Verwaltung ersucht.</p>	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	GvD Nr. 502/1992; LG Nr. 9/1977; DLH Nr. 4/2020 Art. 4 Abs. 3.	
<b>Leistungsempfänger</b>	Privatpersonen Sanitätsbetrieb Landesverwaltung	
<b>Antikorruptionsprozess</b>	Verwaltungsstrafen infolge von Falscherklärungen zur Erlangung der Befreiung von der Zuzahlung zu den Ausgaben im Gesundheitsbereich (Ticket)	



<b>Leistung</b>	<b>6 - Sicherstellung der medizinischen und sozio-sanitären wohnortnahen Versorgung, der ambulanten Betreuung und der Betreuung am Wohnsitz von Menschen mit chronischen Pathologien</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Durch die Planung und Kontrolle der Gesundheitsleistungen ist gewährleistet, dass der Sanitätsbetrieb mit seinen Partnern dem Bürger eine angemessene, qualitativ hochwertige, sichere, zeitnahe und innovative Gesundheitsversorgung sicherstellt.	
<b>Zweck</b>	<p>Neugestaltung des Netzwerks der Dienste bei gleichzeitiger Gewährleistung der Betreuungskontinuität und der individuellen Bedürfnisse der Person, der Familie und der Gesellschaft. Verbesserung der Integration zwischen der Grundversorgung, Fachmedizin, dem Krankenhaus und den Sozialdiensten, um der Südtiroler Bevölkerung ein proaktives Versorgungsmodell zu bieten.</p> <p>Stärkung der Betreuung von Personen, die an chronischen Krankheiten leiden, mit besonderem Augenmerk auf pflegebedürftige Personen. Das Zusammenspiel von Gesundheit- und Sozialdiensten und den Diensten im und außerhalb des Krankenhauses soll verbessert werden. Sicherung der Hauspflege für pflegebedürftige Personen, die an einer chronischen Krankheit leiden. Sicherung der Palliativbetreuung der Personen in der Endphase des Lebens, sowohl in den Einrichtungen als auch zu Hause (Hospiz und Palliativ-Pflege-Einheiten).</p> <p>Anwendung von diagnostisch-therapeutischen Betreuungspfaden (DTBP) beim Management von chronischen Krankheiten für eine ganzheitliche Fallübernahme der Betreuten.</p> <p>Sicherung der Betreuung von Frauen, Paaren, Familien und Kindern zum Schutz der Schwangerschaft und Mutterschaft durch die Familienberatungsstellen.</p> <p>Sicherung der Reha-Betreuung der Menschen die an besonderen chronischen Krankheiten leiden (z.B. Mukoviszidose) durch die Finanzierung von physiotherapeutischen Leistungen, die zu Hause durchgeführt werden (Antrag um monatlichen Pauschalbeitrag).</p>	
<b>Kurze Beschreibung</b>	<p>Die prioritären operativen Maßnahmen des Chronic Care Masterplans 2018-2020 werden zusammen mit dem Sanitätsbetrieb umgesetzt, und zwar durch die Vorbereitung des Umsetzungsplans und des Zeitplans sowie durch die Aufstellung der notwendigen finanziellen Ressourcen.</p> <p>Die zentrale Stelle, bestehend aus Vertretern des Ressorts Gesundheit und Familien-, Senioren- und Sozialamtes, des Südtiroler Sanitätsbetriebes, der Delegierten Sozialdienste und des Verbandes der Seniorenresidenzen überprüft regelmäßig den Stand der Umsetzung des Masterplanes.</p> <p>Die Arbeitsgruppe "Hauspflege", die sich aus Vertretern des Sanitätsbetriebes und der Landesabteilung Gesundheit zusammensetzt, erarbeitet die neuen Leitlinien für die Stärkung der integrierten Hauspflege. Diese umfassen verschiedenen Phasen:</p> <p>Erhebung des Bedarfs durch die Stärkung der Anlaufstellen für Pflege und Betreuung (SUAC)</p> <p>Berechnung des Bedarfs mit Hilfe geeigneter Bewertungsskalen</p> <p>Erstellung des individuellen Betreuungsplans (PAI).</p>	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	DPMR 12.01.2017; Landesgesundheitsplan (BLR Nr. 1331/2016); BLR Nr. 1281/2018 (chronic care master plan).	
<b>Leistungsempfänger</b>	Private Einrichtungen im Sozial- und Gesundheitsbereich	Sonstige private Einrichtungen (Gen., Vereine, Verb.)



<b>Leistung</b>	<b>7 - Überwachung und Bewertung der Gesundheitsbedürfnisse der Bevölkerung und der Risikofaktoren für die Gesundheit</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Durch die Planung und Kontrolle der Gesundheitsleistungen ist gewährleistet, dass der Sanitätsbetrieb mit seinen Partnern dem Bürger eine angemessene, qualitativ hochwertige, sichere, zeitnahe und innovative Gesundheitsversorgung sicherstellt.	
<b>Zweck</b>	Verbesserung der Qualität von gesundheitspolitischen Entscheidungen durch eine Programmierung, die die Festlegung von prioritären Maßnahmen vorsieht, denen der Gesundheitszustand, die Lebensstile und die vermeidbaren Risikofaktoren zugrunde liegen.	
<b>Kurze Beschreibung</b>	Erstellung spezifischer, progressiv zunehmender und aktualisierter Datenbanken, um den Verlauf von verhaltensbedingten Risikofaktoren zu überwachen und Präventionsmaßnahmen zu identifizieren. Stichprobenerhebungen (alle 2 und 4 Jahre) bei Grundschulkindern (6- bis 9-Jährige) und Jugendlichen in Mittel- und Oberschulen (11-, 13- und 15- Jährige) anhand von standardisierten Fragebögen. Monatliche telefonische Umfragen bei einer Stichprobenbevölkerung im Alter zwischen 18 und 69 Jahre und über 64 Jahre. Die Tätigkeit besteht in der Koordination der Studien auf Landesebene, in Absprache mit dem Gesundheitsministerium und der Obersten Gesundheitsbehörde und in Zusammenarbeit mit den Bildungsressorts und dem Südtiroler Sanitätsbetrieb. Durchführung von Schulungen über die korrekte Erhebung der Fragebögen, der Verwendung der Anwendungsprogramme zur Registrierung der Daten; Qualitätskontrollen der Daten. Ausarbeitung der Themenseiten, die in tabellarischer und grafischer Form die wichtigsten Indikatoren wiedergeben und Empfehlungen für das Gesundheitspersonal und für die für die Planung, Umsetzung und Bewertung der Maßnahmen im Bereich der öffentlichen Gesundheit Zuständigen beinhalten.	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	L.G. 7/2001	
<b>Leistungsempfänger</b>	Sanitätsbetrieb Sonstige öffentliche Körperschaften Privatpersonen	

<b>Leistung</b>	<b>8 - Verwaltung der Datenbanken des Gesundheitsinformationssystems</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Durch die Planung und Kontrolle der Gesundheitsleistungen ist gewährleistet, dass der Sanitätsbetrieb mit seinen Partnern dem Bürger eine angemessene, qualitativ hochwertige, sichere, zeitnahe und innovative Gesundheitsversorgung sicherstellt.	
<b>Zweck</b>	Eine systematisch organisierte umfassende Sammlung von Qualitätsdaten nach bestimmten Datensatz-Layouts garantieren, die durch ministerielle Dekrete definiert wurden und verpflichtend von Seiten der Provinz Bozen den Einrichtungen wie dem Gesundheitsministerium, dem Ministerium für Wirtschaft und Finanzen, der Obersten Gesundheitsbehörde zu übermitteln sind.	
<b>Kurze Beschreibung</b>	Nach Erlass des ministeriellen Dekrets, das bereichsspezifisch (Krankenhausaufenthalte, Arzneimittelverbrauch, Verbrauch von Medizinprodukten, Geburten und Neugeborene usw.) die Art und den Zeitpunkt der Datenübertragung bestimmt, folgt die Abfassung der Landesleitlinien über die Umsetzung der nationalen Normen mit den erforderlichen Änderungen zur Berücksichtigung der lokalen Bedürfnisse. Die Leitlinien werden mittels Beschlusses der Landesregierung genehmigt und bestimmen das Datum des Inkrafttretens des neuen Informationsflusses sowie die Art der Datenübertragung vom Südtiroler Sanitätsbetrieb zum Ressort Gesundheit, Sport, Soziales und Arbeit und die Weiterleitung an die nationalen Kompetenzeinrichtungen. Auf Provinzebene wird eine bedeutende, kontinuierliche Überwachung der Datenqualität durchgeführt, sowohl bei der Archivierung der Daten auf Landesebene als auch vor dem Weiterleiten an die nationalen Organe. Nach zirka einem Jahr nach Inkrafttreten des neuen Informationsflusses beginnen die Wartungsarbeiten am Informationsfluss, sowie eventuelle gesetzliche Änderungen oder Ergänzungen auf nationaler Ebene. Die Hauptbereiche sind: Krankenhausaufenthalte, Geburten, fachärztliche ambulatorische Betreuung, Arzneimittelverbrauch auf dem Territorium und auf Krankenhausebene, Palliativkuren, Medizinprodukte, Abhängigkeiten, Erste Hilfe, Landesnotrufzentrale, Labor, fachärztliche ambulatorische Betreuung im Rahmen der stationären Aufenthalte, medizinische Großgeräte.	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	L.G. 7/2001	
<b>Leistungsempfänger</b>	Sanitätsbetrieb Private Einrichtungen im Sozial- und Gesundheitsbereich	



<b>Leistung</b>	<b>9 - Verwaltung des Landesregisters der Gelenkprothesen und des Diabetesregisters und der seltenen Krankheiten</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Durch die Planung und Kontrolle der Gesundheitsleistungen ist gewährleistet, dass der Sanitätsbetrieb mit seinen Partnern dem Bürger eine angemessene, qualitativ hochwertige, sichere, zeitnahe und innovative Gesundheitsversorgung sicherstellt.	
<b>Zweck</b>	Pathologieregister dienen der Archivierung und Charakterisierung aller Fälle einer bestimmten Krankheit oder eines gesundheitlichen Zustands in der Südtiroler Bevölkerung. Die Daten werden zum Zwecke der Planung, Verwaltung, Überwachung und Bewertung der Verteilung und Betreuung der Pathologie verwendet.	
<b>Kurze Beschreibung</b>	Kontinuierliche Aktualisierung des Registers der Gelenkprothesen (Hüfte, Knie, Schulter), um die Entwicklung und die Qualität der von den operativen Einheiten für Orthopädie der öffentlichen und privaten Strukturen unserer Provinz implantierten Prothesen zu überwachen. Genaue Qualitätskontrolle der Eingangsdaten, Analyse und Berechnung der Indikatoren für die Bewertung der implantierten Prothesen durch das wissenschaftliche Komitee der Gelenkprothesen. Ähnlich erfolgt die kontinuierliche Aktualisierung des Landesregister der Diabetiker, um die Entwicklung der Krankheit in unserer Provinz zu überwachen, um die Tätigkeiten der Diabetikerzentren zu bewerten und um Maßnahmen zur Verbesserung der Betreuung der Diabetes-Patienten zu ermitteln; epidemiologische Tätigkeiten und Datenverarbeitungen werden regelmäßig vom Register seltener Krankheiten durchgeführt. Dies unterstützt das interregionale Netzwerk für seltene Krankheiten und das Landeskoordinierungszentrum, das bei dem Beratungsdienst für Genetik des Sanitätsbetriebes eingerichtet ist.	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	M.D. 279/2001; L.G. 7/2001; G. 115/1987	
<b>Leistungsempfänger</b>	Privatpersonen Sanitätsbetrieb	

<b>Leistung</b>	<b>10 - Wissenschaftliche und bereichsspezifische Publikationen und Ausbildung</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Durch die Planung und Kontrolle der Gesundheitsleistungen ist gewährleistet, dass der Sanitätsbetrieb mit seinen Partnern dem Bürger eine angemessene, qualitativ hochwertige, sichere, zeitnahe und innovative Gesundheitsversorgung sicherstellt.	
<b>Zweck</b>	Der primäre Zweck der Grundlagenforschung ist das Verständnis der Beziehung zwischen den verschiedenen Variablen in einem gegebenen Prozess. Daher werden Fakten, Ereignisse und Verhaltensweisen innerhalb eines bestimmten Wissensgebietes mittels wissenschaftlicher Methode lokalisiert, interpretiert und überarbeitet.	
<b>Kurze Beschreibung</b>	Bestimmung der Themen und Austausch mit den klinischen Spezialisten, Entwicklung von Indikatoren und statistischen Analysen zu verschiedenen Zwecken, auch zum Zweck einer wissenschaftlichen Publikation, Präsentation der Arbeit einer Zeitschrift, Versenden des Paper / Plakats an das Organisationskomitee der Konferenz, Sammlung, Analyse und Überprüfung der verschiedenen Referate; endgültige Veröffentlichung oder Präsentation auf nationalen und internationalen Tagungen. Unterstützung des Sanitätsbetriebes bei der Organisation und Durchführung der Kurse für das Selbstmanagement der chronischen Erkrankungen. Die meisten Maßnahmen beziehen sich auf Arbeiten, die im Rahmen von nationalen und/oder internationalen Kongressen präsentiert oder in wissenschaftlichen Zeitschriften veröffentlicht wurden. Die Arbeiten zeichnen sich durch eine sehr gründliche statistische Analyse und Interpretationstexte und Kommentare zu den Ergebnissen aus.	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	L.G. 7/2001	
<b>Leistungsempfänger</b>	Privatpersonen Sonstige private Einrichtungen (Gen., Vereine, Verb.) Sanitätsbetrieb	



<b>Leistung</b>	<b>11 - Überwachung und Bewertung des Landesgesundheitsdienstes (LGD) und wissenschaftliche und bereichsspezifische Publikationen</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Durch die Planung und Kontrolle der Gesundheitsleistungen ist gewährleistet, dass der Sanitätsbetrieb mit seinen Partnern dem Bürger eine angemessene, qualitativ hochwertige, sichere, zeitnahe und innovative Gesundheitsversorgung sicherstellt.	
<b>Zweck</b>	Ausarbeitung von einer Reihe von Indikatoren zur Unterstützung der Verwaltung des Landesgesundheitsdienstes, um die Qualität, die Effizienz und die Angemessenheit sowie die festgesetzten Mindestbetreuungsstandards und die Gesundheitsausgaben zu überwachen. Der primäre Zweck der Grundlagenforschung ist das Verständnis der Beziehung zwischen den verschiedenen Variablen in einem gegebenen Prozess. Daher werden Fakten, Ereignisse und Verhaltensweisen innerhalb eines bestimmten Wissensgebietes mittels wissenschaftlicher Methode lokalisiert, interpretiert und überarbeitet.	
<b>Kurze Beschreibung</b>	Bestimmung des Targets / Service-Benutzer DWH, Bestimmung des Bereichs / Analysebereichs für das Abfrage-Tool, Definition und Vereinbarung für die Verbreitung und Nutzung des Daten-Abfrage-Tools, Definition der punktuellen Indikatoren, des Forschungsausmaßes zur Katalogisierung der Indikatoren, Quellen der Daten, Syntax zur Berechnung der Indikatoren. Überprüfung der in der Testversion vorhandenen Indikatoren, Vorstellung und erstes Feedback der künftigen DWH Nutzer. Parallel werden die Unterlagen über die Konzeption und Interpretation der Indikatoren vorbereitet. Bestimmung der Themen und Austausch mit den klinischen Spezialisten, Entwicklung von Indikatoren und statistischen Analysen zu verschiedenen Zwecken, auch zum Zweck einer wissenschaftlichen Publikation, Präsentation der Arbeit einer Zeitschrift, Versenden des Paper / Plakats an das Organisationskomitee der Konferenz, Sammlung, Analyse und Überprüfung der verschiedenen Referate; endgültige Veröffentlichung oder Präsentation auf nationalen und internationalen Tagungen. Unterstützung des Sanitätsbetriebes bei der Organisation und Durchführung der Kurse für das Selbstmanagement der chronischen Erkrankungen. Die meisten Maßnahmen beziehen sich auf Arbeiten, die im Rahmen von nationalen und/oder internationalen Kongressen präsentiert oder in wissenschaftlichen Zeitschriften veröffentlicht wurden. Die Arbeiten zeichnen sich durch eine sehr gründliche statistische Analyse und Interpretationstexte und Kommentare zu den Ergebnissen aus.	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	L.G. 7/2001	
<b>Leistungsempfänger</b>	Sonstige private Einrichtungen (Gen., Vereine, Verb.) Sanitätsbetrieb Privatpersonen	



## Amt für Gesundheitssteuerung

<b>Leistung</b>		<b>1 - Planung und Finanzierung der Gesundheitsbauten, Infrastruktur und Investitionen</b>
<b>Strategisches Ziel</b>	Durch die Planung und Kontrolle der Gesundheitsleistungen ist gewährleistet, dass der Sanitätsbetrieb mit seinen Partnern dem Bürger eine angemessene, qualitativ hochwertige, sichere, zeitnahe und innovative Gesundheitsversorgung sicherstellt.	
<b>Zweck</b>	Gewährleistung der Errichtung und Instandhaltung der Gesundheitseinrichtungen und deren Ausstattung mit Einrichtung, sowie medizintechnischen Groß- und Kleingeräten. Sicherstellung der informationstechnischen Infrastruktur für die Informations- und Kommunikationstechnik. Ziel ist eine qualitativ hochwertige, sichere und technologisch fortgeschrittene Gesundheitsversorgung für den Bürger.	
<b>Kurze Beschreibung</b>	Bedarfserhebung; Erstellung von Gutachten und technischen Berichten (HTA), Schätzungen; Raumprogramme; Evaluierung; Genehmigung; Finanzierung. Aktives Krisenmanagement bei Zeitverzögerungen und Schwierigkeiten in der Durchführung der Bauaufträge, besonders in Bezug auf größere Bauvorhaben.	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	GES.D. 59/2021; L.G. 4/2017; L.G. 3/2017; L.G. 7/2001; L.G. 20/1982; L.G. 1/1981	
<b>Leistungsempfänger</b>	Bezirksgemeinschaften Sanitätsbetrieb Gemeinden Private Einrichtungen im Sozial- und Gesundheitsbereich	
<b>Leistung</b>		<b>2 - Governance der Pflegenetzwerke</b>
<b>Strategisches Ziel</b>	Die Planung, Kontrolle und Finanzierung des strukturellen (Bauten, Einrichtung, Ausstattung, Medizintechnik) und personellen (medizinisches Fachpersonal) Bedarfs für die Gesundheitsversorgung ist in Zusammenarbeit mit dem Sanitätsbetrieb gewährleistet.	
<b>Zweck</b>	Beibehaltung eines Betreuungsnetzes für seltene Krankheiten mit dem Ziel einen überregionalen aus mehreren krankenhäuslichen Einrichtungen bestehenden Bereich zu schaffen, wo einheitliche Strategien vorgeschlagen werden einschließlich der Erbringung der diagnostischen Leistungen, der pharmazeutischen Versorgung und der Gewährung von Medizinprodukten (innerhalb und außerhalb der wesentlichen Betreuungsstandards).  Lösung für das Problem der Unfruchtbarkeit für Paare, bei denen der Kinderwunsch nicht auf natürlichem Weg in Erfüllung geht, mittels künstlicher Befruchtung über die In-vitro-Fertilisation bis hin zur Heterologen Befruchtung.	
<b>Kurze Beschreibung</b>	Aktualisierung der operativen Einheiten innerhalb des Netzwerkes für seltene Krankheiten des Großraums Venetien, Autonome Provinz Bozen und Autonome Provinz Trient, welche für die Diagnosestellung verantwortlich sind. Organisatorische und technische Unterstützung des Südtiroler Sanitätsbetriebes, insbesondere der Landeskoordinierungsstelle für seltene Krankheiten, für die Vernetzung der Betreuungszentren unserer Provinz sowie Festlegung von Medizinprodukten, die außerhalb der wesentlichen Betreuungsstandards gewährt werden können.  Analyse der staatlichen Bestimmungen über die medizinisch unterstützte Fortpflanzung und Ausarbeitung von Landesrichtlinien sowie Überwachung der entsprechenden Tätigkeiten des Sanitätsbetriebes.	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	B.L.R. 1414/2018; D.P.C.M. 2017; B.L.R. 108/2015; B.L.R. 1687/2008; B.L.R. 803/2005; M.D. 279; G. 40/2004; M.D. 279/2001;	
<b>Leistungsempfänger</b>	Einzelunternehmen und Gesellschaften Sanitätsbetrieb Privatpersonen	Presse, Vereinigungen Entscheidungsträger des Gesundheitswesens, Ärzte für Allgemeinmedizin, Gesundheitspersonal Bürgerinnen und Bürger



<b>Leistung</b>		<b>3 - Vergabe von Beiträgen und Investitionsbeiträgen</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Die Planung, Kontrolle und Finanzierung des strukturellen (Bauten, Einrichtung, Ausstattung, Medizintechnik) und personellen (medizinisches Fachpersonal) Bedarfs für die Gesundheitsversorgung ist in Zusammenarbeit mit dem Sanitätsbetrieb gewährleistet.		
<b>Zweck</b>	Beitrag zur landesweiten und nationalen Selbstversorgung von Blutbestandteilen und Plasmaderivaten. Um eine Gesundheitsversorgung als System von unterschiedlichen Netzwerkpartnern zu garantieren werden Investitionsbeiträge an private und öffentliche Körperschaften, sowie auch private Konsortien (ausgenommen ist der Sanitätsbetrieb) und an Vereinigungen vergeben.		
<b>Kurze Beschreibung</b>	Umsetzung des Landesgesetzes Nr. 14/91 mit Überprüfung zur Vergabe von Beiträgen an die Blutspendervereinigung. Überwachung der Transfusionstätigkeiten von Seiten des Sanitätsbetriebes und Koordinierung der Tätigkeiten auf Landesebene. Annahme und Bewertung der Ansuchen für einen Beitrag für Investitionen im Gesundheitsbereich von Seiten öffentlicher und privater Körperschaften und Vereinigungen, sowie die Entgegennahme und Kontrolle der Rechnungslegung, Vergabe und Auszahlung der Beiträge.		
<b>Rechtliche Grundlage</b>	L.G. 7/2001; L.G. 60/1973; G. 219/2005; L.G. 14/1991		
<b>Leistungsempfänger</b>	Privatpersonen Private Einrichtungen im Sozial- und Gesundheitsbereich Sanitätsbetrieb Bezirksgemeinschaften Sonstige öffentliche Körperschaften Sonstige private Einrichtungen (Gen., Vereine, Verb.) Gemeinden	Südtiroler Bevölkerung AVIS, mit dem Landesgesundheitsdienst vertragsgebundene Privatkliniken im sanitären Bereich;	
<b>Antikorruptionsprozess</b>	Beiträge zugunsten öffentlicher und privater Körperschaften und Konsortien, ausgenommen die Krankenhauskörperschaften, und Vereinigungen, welche auf dem Territorium der Provinz tätig sind und satzungsgemäß Tätigkeiten der Gesundheitsfürsorge ausüben		
<b>Leistung</b>		<b>4 - Rekurse und Beschwerden im Rahmen der indirekten Gesundheitsbetreuung und der prothetischen Versorgung</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Durch die Planung und Kontrolle der Gesundheitsleistungen ist gewährleistet, dass der Sanitätsbetrieb mit seinen Partnern dem Bürger eine angemessene, qualitativ hochwertige, sichere, zeitnahe und innovative Gesundheitsversorgung sicherstellt.		
<b>Zweck</b>	Sicherstellung des Rechts der Südtiroler Bevölkerung auf gesundheitliche Betreuung im In- und Ausland durch Überprüfung der Einhaltung der Rechtsvorschriften von Seiten der Rekurskommission für die Gesundheitsbetreuung.  Sicherstellung einer hochspezialisierten medizinischen Versorgung, in ausländischen und nationalen Zentren, falls diese nicht lokal gewährleistet wird. Sicherstellung einer angemessenen sanitären Versorgung der Patienten mit einer seltenen Krankheit.		
<b>Kurze Beschreibung</b>	Behandlung gesundheitlicher Beschwerden und Rekurse in Zusammenhang mit der Ablehnung der Übernahme von Gesundheitskosten durch den Sanitätsbetrieb. Es handelt sich dabei um Rekurse, die von Bürgern aufgrund von Ablehnung von prothetischen Hilfsmitteln, von Beiträgen für zahnärztliche Dienstleistungen, von ambulanten fachärztlichen oder Krankenhausleistungen in privaten Einrichtungen im In- und Ausland vorgelegt werden. Behandlung der Ansuchen und der Therapiepläne für eine angemessene Versorgung in den hochspezialisierten Zentren im Ausland und in Italien, sowie für Patienten mit seltener Krankheit.		
<b>Rechtliche Grundlage</b>	L.G. 7/2001;		
<b>Leistungsempfänger</b>	Privatpersonen Private Einrichtungen im Sozial- und Gesundheitsbereich Sanitätsbetrieb	Südtiroler Bevölkerung AVIS, mit dem Landesgesundheitsdienst vertragsgebundene Privatkliniken im sanitären Bereich;	
<b>Antikorruptionsprozess</b>	Landesrekurskommission für die Behandlung von Beschwerden im Bereich der indirekten Krankenhausbetreuung		





<b>Leistung</b>	<b>5 - Überwachung der digitalen Gesundheitsversorgung (E-Health)</b>
<b>Strategisches Ziel</b>	Durch die Planung und Kontrolle der Gesundheitsleistungen ist gewährleistet, dass der Sanitätsbetrieb mit seinen Partnern dem Bürger eine angemessene, qualitativ hochwertige, sichere, zeitnahe und innovative Gesundheitsversorgung sicherstellt.
<b>Zweck</b>	Zurverfügungstellung der Informationen des Gesundheitsökosystems den Bürgern und Bürgerinnen. Hauptziele der Umgestaltung sind die Kostenreduzierung, die Erhöhung der Wirksamkeit, die Effizienzsteigerung, die Verbesserung der klinischen Ergebnisse, die Senkung des Risikos und die Verbesserung der Lebensqualität der Bevölkerung. Aus der Perspektive der Informations- und Kommunikationstechnologien zielen die bestehenden Projekte auf die technologische Aktualisierung, die Erweiterung und Veränderung der Inanspruchnahme (beispielsweise anhand von mobilen Geräten), die Automatisierung und den digitalen Wandel der Prozesse und die Bereitstellung neuer Dienste ab.
<b>Kurze Beschreibung</b>	Überwachung der Umsetzung des IT-Masterplans für den digitalen Wandel der internen Prozesse des Sanitätsbetriebes, der Organisation und der technischen Aspekte. Informatisierung des Krankenhausbereichs und des Territoriums, Vernetzung der Krankenhäuser, der territorialen Dienste, der Allgemeinmedizin, der Apotheken, der privaten und konventionierten Einrichtungen. Hauptziele: Digitalisiertes Rezept, Informationssystem Krankenhausbereich und Territorium, computergestützter Befund, Einheitliche Vormerkungsstelle, Elektronische Gesundheitsakte. Überwachung der Wartezeiten hinsichtlich des nationalen Plans zur Verwaltung der Wartelisten (PNGLA). Erhebung, Verwaltung und Übermittlung der überwachten Wartezeiten für Leistungen und diagnostische und therapeutische Verfahren an Agenas.
<b>Rechtliche Grundlage</b>	M.D. 0/2017; G. 232/2016; D.P.M. 178/2015; G.D. 179/2012; G. 221/2012; G. 266/2005
<b>Leistungsempfänger</b>	Sanitätsbetrieb

<b>Leistung</b>	<b>6 - Genehmigungen und Akkreditierungen der privaten und öffentlichen Gesundheitseinrichtungen</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Durch die Planung und Kontrolle der Gesundheitsleistungen ist gewährleistet, dass der Sanitätsbetrieb mit seinen Partnern dem Bürger eine angemessene, qualitativ hochwertige, sichere, zeitnahe und innovative Gesundheitsversorgung sicherstellt.	
<b>Zweck</b>	Förderung der Qualität der gesundheitlichen und soziosanitären Betreuung. Gewährleistung der Bedingungen der Effektivität und Effizienz, Sicherheit, Gerechtigkeit und gleiche Zugänglichkeit für alle Bürger, wobei die Kohärenz zu den gesundheitlichen Bedürfnissen der Gemeinschaft garantiert wird.	
<b>Kurze Beschreibung</b>	Genehmigungsverfahren der Gesundheitseinrichtungen, in denen Fachleistungen und andere Leistungen erbracht werden, und zwar ambulant oder im Rahmen des Hauspflegedienstes, einschließlich Krankenpflege, Rehabilitation sowie Instrumental- und Labordiagnostik und die Bewilligung der Freiberufler, welche eine nicht komplexe medizinische Tätigkeit in der eigenen Praxis oder am Wohnsitz der Patienten ausüben. Tätigkeiten: Schnittstelle/Kontaktpunkt als zuständige Landesbehörde zwischen dem Sanitätsbetrieb der Autonomen Provinz Bozen und den nationalen und internationalen Gesundheitsbehörden in Bezug auf die Umsetzung nationaler und internationaler Vorgaben im Rahmen der Bewilligungen und eventuellen Akkreditierungen. - Teilnahme an interregionalen Arbeitsgruppen; - Rechtsberatung und Ausarbeitung von Gesetzestexten; - Ausstellung von sanitären Bewilligungen und institutionellen Akkreditierungen; - Bewilligungen zur Eröffnung von öffentlichen und privaten Gesundheitseinrichtungen, einschließlich der Thermalbäder und Familienberatungsstellen; Führung des Verwaltungsverfahrens betreffend die Aufsicht über Gesundheitsberufe; - Genehmigung des Baus, der Erweiterung und des Umbaus von Gesundheitseinrichtungen; - Genehmigung von Ambulatorien für Sportmedizin; - Mitteilung über Tätigkeitsbeginn der einzelnen Freiberufler im Gesundheitsbereich.	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	BESCHLUSS LR. Nr. 976/2020; D.LR. 22555/23.0/2018; D.LR. 176/23.0/2013; D.LR. 217/23.0/2012; D.LR. 324/23.0/2012; BESCHLUSS LR. Nr. 406/2003; D.LH. 11/2003; L.G. 7/2001; G. 323/2000; G. 1/1992; D.LH. 7/1992	
<b>Leistungsempfänger</b>	Privatpersonen Private Einrichtungen im Sozial- und Gesundheitsbereich Sanitätsbetrieb	Bürgerinnen und Bürger Öffentliche und private Gesundheitseinrichtungen einschließlich Thermalbäder
<b>Antikorruptionsprozess</b>	Sanitäre Bewilligung zur Ausübung der Tätigkeit und institutionelle Akkreditierung	





Leistung	<b>7 - Pharmazeutische Versorgung und Verwaltung der Apotheken und Großhändler</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Durch die Planung und Kontrolle der Gesundheitsleistungen ist gewährleistet, dass der Sanitätsbetrieb mit seinen Partnern dem Bürger eine angemessene, qualitativ hochwertige, sichere, zeitnahe und innovative Gesundheitsversorgung sicherstellt.	
<b>Zweck</b>	Gewährleistung der Angemessenheit, Sicherheit und Finanzierbarkeit der Versorgung mit Arzneimitteln, Medizinprodukten und prothetischen Behelfen	
<b>Kurze Beschreibung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Ermächtigung der Apotheken</li> <li>- Eröffnung neuer Apotheken</li> <li>- Aufsicht über die Apotheken</li> <li>- Inspektionen der Apotheken</li> <li>- Ermächtigung der Arzneimittelgroßhändler</li> <li>- Aufsicht über die Arzneimittelgroßhändler</li> <li>- Inspektionen der Arzneimittelgroßhändler</li> <li>- Analyse der Meldungen über die nicht gelieferten Arzneimittel</li> <li>- Umsetzung der wesentlichen Betreuungsstandards im Bereich Arzneimittel und ergänzende Betreuung (Einweg-Heilbehelfe und Zöliakieprodukte)</li> <li>- Festlegung von Zusatzleistungen im Bereich Arzneimittel und ergänzende Betreuung</li> <li>- Aufsicht im Rahmen der Arzneimittel und Medizinprodukte</li> <li>- Entscheidung betreffend Abgabeformen der Arzneimittel und der Produkte der ergänzenden Betreuung</li> <li>- Überwachung und Steuerung der Ausgaben des Landesgesundheitsdienstes für Arzneimittel und Produkte der ergänzenden Betreuung</li> <li>- Umsetzung der Verschreibungsregeln und Einschränkungen</li> <li>- Bewertung des Bereichs und entsprechende Maßnahmen zur Förderung der Angemessenheit der Verschreibung und Verwendung der Arzneimittel sowie der Produkte der ergänzenden Betreuung</li> <li>- Betreuung ministerielle Datenflüsse im Bereich Arzneimittel</li> <li>- Ausarbeitung von gesetzlichen Maßnahmen für den Abschluss der Verträge mit den Apotheken und anderen Gesundheitseinrichtungen zur Abgabe von Arzneimitteln und Produkten der ergänzenden Betreuung zu Lasten des Landesgesundheitsdienstes</li> <li>- Festlegung der Tarife für Kriegsinvaliden</li> <li>- Behandlung Rekurse im Bereich der pharmazeutischen und prothetischen Versorgung</li> <li>- Behandlung beanstandete Rezepte</li> <li>- Liquidierungsmaßnahmen</li> <li>- Führung des Tickets im Bereich der pharmazeutischen Versorgung</li> <li>- Kontrolle Heilbehelfe, Rezepturarzneien und zahnärztliche Leistungen im Rahmen der Zuweisungen an den Südtiroler Sanitätsbetrieb</li> <li>- Umsetzung der wesentlichen Betreuungsstandards im Bereich Medizinprodukte: Überwachung und Steuerung der Ausgaben, Festlegung der Berechtigungs- und Verschreibungsregeln, Maßnahmen zur Förderung der Angemessenheit der Verwendung der Medizinprodukte, Genehmigung und Überwachung der Lieferanten von prothetischen Hilfsmitteln.</li> </ul>	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	G. 190/2014; G. 114/2014; G. 189/2012; G. 135/2012; G. 111/2011; G. 222/2007; G. 296/2006; G. 248/2006; G. 326/2003; L.G. 7/2001; G. 405/2001; D.P.R. 29/2001; G. 388/2000; DPCM 12.1.2017; Beschluss n. 1103/2020; Beschluss n. 809/2005; DM 332/1999; LP 30/1992; Beschluss n. 569/2020; Decreto legislativo 219/2006; D.M. 6 luglio 1999; L.G. 16/2012; Beschluss 738/2016; Beschluss 739/2016; Linee guida 5 novembre 2013 sulle buone pratiche di distribuzione dei medicinali per uso umano (2013/C 343/01); D.P.R. 309/1990; DPCM 2017 art. 14; DM 2001; Beschluss n. 34232001; Beschluss n. 3360/2004; Beschluss n. 416/2018; Beschluss n. 763/2020	
<b>Leistungsempfänger</b>	Sonstige private Einrichtungen (Gen., Vereine, Verb.) Privatpersonen Einzelunternehmen und Gesellschaften Private Einrichtungen im Sozial- und Gesundheitsbereich Sanitätsbetrieb Gemeinden	Bürger
<b>Antikorruptionsprozess</b>	Ordentliche und außerordentliche Kontrollinspektion in Apotheken und in zur Abgabe von Arzneimitteln ermächtigten Handelsbetrieben	



<b>Leistung</b>	<b>8 - Verwaltung der Transporte im sanitären Bereich</b>
<b>Strategisches Ziel</b>	Durch die Planung und Kontrolle der Gesundheitsleistungen ist gewährleistet, dass der Sanitätsbetrieb mit seinen Partnern dem Bürger eine angemessene, qualitativ hochwertige, sichere, zeitnahe und innovative Gesundheitsversorgung sicherstellt.
<b>Zweck</b>	Der Prozess der Übertragung der Zuständigkeit des Landesflugrettungsdienstes an den Südtiroler Sanitätsbetrieb soll gemäß den geltenden Landesbestimmungen abgeschlossen sein
<b>Kurze Beschreibung</b>	Ab dem Jahr 2023, nach Ablauf der Anvertraung des Dienstes zur Führung des Landesluftrettungsdienstes an den Verein „HELI Flugrettung Südtirol – Elisoccorso Alto Adige“ (Bozen), wird die Führung des Dienstes vollständig dem Südtiroler Sanitätsbetrieb übertragen.
<b>Rechtliche Grundlage</b>	Piano sanitario Provinciale 2016-2020 (delibera provinciale n. 1331 del 29 novembre 2016); delibera provinciale n. 1032 del 14.06.2010; LP del 17 agosto 1987, n. 21; Decreto del Presidente della Provincia del 24 ottobre 2013, n. 30
<b>Leistungsempfänger</b>	Sanitätsbetrieb

<b>Leistung</b>	<b>9 - Überprüfung des Besitzes der Anforderungen für die Gewährung der Bewilligung und Akkreditierung</b>
<b>Strategisches Ziel</b>	Die Planung, Kontrolle und Finanzierung des strukturellen (Bauten, Einrichtung, Ausstattung, Medizintechnik) und personellen (medizinisches Fachpersonal) Bedarfs für die Gesundheitsversorgung ist in Zusammenarbeit mit dem Sanitätsbetrieb gewährleistet.
<b>Zweck</b>	Gewährleistung der Qualität und Sicherheit ex ante mittels Überprüfung, dass private und öffentliche Anbieter von Gesundheitsleistungen, die strukturellen, technologischen, organisatorischen und personellen Anforderungen besitzen. Unterstützung bei der Entwicklung, Instandhaltung und Verbesserung von Qualitätssystemen auf dem Gesundheitssektor der Autonomen Provinz Bozen.
<b>Kurze Beschreibung</b>	PHASEN: - Eingang der Anfragen im Amt 23.2 - Amt für Gesundheitssteuerung für die Bewilligung oder für die Akkreditierung; - Überprüfung der Unterlagen und der Selbstbewertung durch die Einrichtung aufgrund einschlägiger Checklisten, mit eventuellen Vertiefungen und Klärungen; - Eventuelle Vor-Audits; - Planung der Kontrolle vor Ort in Abstimmung mit der zu prüfenden Einrichtung; - Zusendung der Kontrollankündigung mit Angabe des Zeitplanes und der Art ihrer Durchführung; - Durchführung der Überprüfung; - Abfassung des Prüfungsberichtes; dieser besteht aus einem Bericht und aus den vom Team ausgefüllten Checklisten; - Vorstellung des Prüfungsberichtes vor der untersuchten Einrichtung und Einholen eventueller Anmerkungen und Hinweise zu den Fristen für die Anpassung an die mangelhaft erfüllten Anforderungen; - Bewilligung: Übermittlung des abschließenden Auditberichts an das Amt 23.2 - Amt für Gesundheitssteuerung für die Bewilligung oder für die Akkreditierung;(Schlussfolgerung); - Akkreditierung : Vorstellung des Berichtes mit Anmerkungen vor dem TAB für die Abfassung des Schlussvorschlages; - Übermittlung des Abschlussberichtes (Gutachten) des TAB an das Amt für Gesundheitssteuerung (Abschluss); - Schnittstelle/Kontaktpunkt als zuständige klinisch fachliche Landesbehörde zwischen dem Sanitätsbetrieb der Autonomen Provinz Bozen und den nationalen und internationalen Gesundheitsbehörden in Bezug auf die klinisch ;fachliche Umsetzung nationaler und internationaler Vorgaben betreffend die Genehmigungen und die Akkreditierung - Ausarbeitung von Anforderungen; - Teilnahme an interregionalen Arbeitsgruppen.
<b>Rechtliche Grundlage</b>	L.G. 4/2017; L.G. 3/2017; L.G. 7/2001
<b>Leistungsempfänger</b>	Private Einrichtungen im Sozial- und Gesundheitsbereich Sanitätsbetrieb



Leistung	<b>10 - Klinisches Risikomanagement</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Durch die Planung und Kontrolle der Gesundheitsleistungen ist gewährleistet, dass der Sanitätsbetrieb mit seinen Partnern dem Bürger eine angemessene, qualitativ hochwertige, sichere, zeitnahe und innovative Gesundheitsversorgung sicherstellt.	
<b>Zweck</b>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Verbesserung der Patientensicherheit und Eindämmung der klinischen Risiken im Hinblick auf Patienten, Anwender und verantwortliche Organisation, in der Gesundheitsversorgung mit proaktiven und reaktiven Ansätzen.</li> <li>2. Überprüfung ob öffentliche und private Anbieter von Gesundheitsdienstleistungen, die notwendigen strukturellen, technologischen, organisatorischen und personellen Anforderungen besitzen.</li> <li>3. Unterstützung bei der Entwicklung, der Wartung und der Verbesserung des klinischen Risikomanagements und der Patientensicherheit, im Gesundheitssektor der Autonomen Provinz Bozen.</li> </ol>	
<b>Kurze Beschreibung</b>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Management der Sentinel-Ereignisse: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Eingabe der Meldungen in das ministeriellen Überwachungssystem SIMES – (Sistema informativo per il monitoraggio degli errori)</li> <li>- Durchführung der Treffen für die Analyse</li> <li>- Nach Analyse Eingabe und Validierung der vom Ministerium geforderten Daten (Plattform SIMES)</li> <li>- Überwachung des Umsetzungsgrades der, im Rahmen der Analysen identifizierten Korrekturmaßnahmen</li> </ul> </li> <li>2. Management der Schadensersatzforderungen: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Validierung der in die SIMES Plattform eingegebenen Daten</li> </ul> </li> <li>3. Überwachung des Umsetzungsgrades der ministeriellen Empfehlungen, zur Vorsorge von Sentinel Events, auf der Ebene des Sanitätsbetriebes;</li> <li>4. Good Clinical Practice: Erhebung und Validierung der Daten des Vorhandenseins von "Best Practice" auf der Ebene des Sanitätsbetriebes;</li> <li>5. Schulungs- / Informationsveranstaltungen zum Risikomanagement auf Ebene des Gesundheitsbetriebes und der Provinz</li> <li>6. Teilnahme an landes/betrieblichen Arbeitsgruppen</li> <li>7. Teilnahme an interregionalen Arbeitsgruppen</li> </ol>	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	L.G. 4/2017; L.G. 3/2017; L.G. 7/2001	
<b>Leistungsempfänger</b>	Sanitätsbetrieb Private Einrichtungen im Sozial- und Gesundheitsbereich	



<b>Leistung</b>	<b>11 - Beurteilung von Gesundheitstechnologien (Health Technology Assessment - HTA)</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Durch die Planung und Kontrolle der Gesundheitsleistungen ist gewährleistet, dass der Sanitätsbetrieb mit seinen Partnern dem Bürger eine angemessene, qualitativ hochwertige, sichere, zeitnahe und innovative Gesundheitsversorgung sicherstellt.	
<b>Zweck</b>	Verbesserung der klinischen und der organisatorischen Angemessenheit der Anwendung von Gesundheitstechnologien. Der Begriff Gesundheitstechnologie bezieht sich auf: Medizinprodukte, Geräte, diagnostische und therapeutische Technologien (pharmakologische, nicht pharmakologische, chirurgische T.) Supportsysteme (Elektronische Krankengeschichten, Telemedizin, Zentrallabor, Blutbanken) organisatorische Maßnahmen (Day Hospital, Integrierte Hauspflege, Leitlinien, Betreuungspfade). Die multidisziplinäre Analyse beinhaltet als Dimensionen: - Performance - Patientensicherheit - Wirksamkeit - Wirtschaftlichkeit - Soziale, legale, ethische und politische Auswirkungen	
<b>Kurze Beschreibung</b>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Priorisierung der zu beurteilenden Technologie</li> <li>2. Beurteilung der Technologie hinsichtlich Bedarf, Wirksamkeit, Angemessenheit, Wirtschaftlichkeit, Gleichheit, Sicherheit</li> <li>3. Synthese der Daten und Fakten</li> <li>4. Interpretation</li> <li>5. Kontextanalyse</li> <li>6. Berichterstattung und Empfehlungen</li> <li>7. Wahl der Methoden und Instrumente für die Verbreitung der Ergebnisse</li> <li>8. Wahl der Methoden und Instrumente für die Umsetzung der Ergebnisse in der Praxis</li> <li>9. Überwachung der Folgen der Anwendung</li> <li>10. Teilnahme an interregionalen Arbeitsgruppen</li> </ol>	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	L.G. 4/2017; L.G. 3/2017; L.G. 7/2001	
<b>Leistungsempfänger</b>	Private Einrichtungen im Sozial- und Gesundheitsbereich Sanitätsbetrieb	
<b>Leistung</b>	<b>12 - EU Kontakt für Forschung, Innovation und Lehre</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Die Planung, Kontrolle und Finanzierung des strukturellen (Bauten, Einrichtung, Ausstattung, Medizintechnik) und personellen (medizinisches Fachpersonal) Bedarfs für die Gesundheitsversorgung ist in Zusammenarbeit mit dem Sanitätsbetrieb gewährleistet.	
<b>Zweck</b>	Drittmittelbeschaffung im Gesundheitsbereich durch nationale und internationale Forschungs- und Innovationsprojekte; Kordinierung der Partnerschaftstreffen zur Ausarbeitung der Strategiedokumente und Austausch im Rahmen mit Außenamt Brüssel und PROMIS (Programma mattone internazionale salute) und auch Teilnahme an den Treffen der Eu-Kontaktletutetreffen; Kordinierung der Zusammenarbeit mit den europäischen Kontaktstellen; Kordinierung der Kontakte mit den Landesabteilungen.	
<b>Kurze Beschreibung</b>	Die Phasen sind diejenigen, die für die Einbeziehung der Stakeholder (Involvement) notwendig sind, um ein ÖKOSYSTEM auf Landesebene zur Kordinierung und Unterstützung der Einrichtungen und Strukturen zu schaffen, das sich mit Forschung und Innovation im Gesundheitsbereich befasst (Kommunikation, Beratung, Koproduktion und Mitentscheidung).	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	L.G. 4/2017; L.G. 3/2017; L.G. 7/2001	
<b>Leistungsempfänger</b>	Private Einrichtungen im Sozial- und Gesundheitsbereich Sonstige private Einrichtungen (Gen., Vereine, Verb.)	



## Amt für Gesundheitsökonomie

<b>Leistung</b>	<b>1 - Finanzierung des Landesgesundheitsdienstes</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Die Planung, Kontrolle und Finanzierung des strukturellen (Bauten, Einrichtung, Ausstattung, Medizintechnik) und personellen (medizinisches Fachpersonal) Bedarfs für die Gesundheitsversorgung ist in Zusammenarbeit mit dem Sanitätsbetrieb gewährleistet.	
<b>Zweck</b>	Festlegung einer vertretbaren Finanzierung des Gesundheitswesens und korrekten Ressourcenverteilung.	
<b>Kurze Beschreibung</b>	<p>1) Bedarfserhebung der notwendigen Geldmittel für das Gesundheitswesen (Landesverwaltung und Sanitätsbetrieb), um das Budget des Landes zu ermitteln. Dies erfordert eine Bedarfsanalyse sei es für den Sanitätsbetrieb als auch für alle Ämter der Abteilung Gesundheit.</p> <p>2) Analyse der Spending-Review-Maßnahmen auf Staatsebene, Gesundheitspakete, Staat-Regionen-Abkommen zur Gesundheit, um Szenarien über die Auswirkungen auf unseren Landesgesundheitsdienst zu erstellen und die umzusetzenden Bestimmungen zu bewerten.</p> <p>3) Datensammlung und Bewertung zu den Ersparnissen und mögliche Maßnahmen.</p> <p>4) Es wird für die Abteilung Gesundheitswesen, im Sinne von Titel I der Ermächtungsverordnung Nr. 118/2011, die Oberaufsicht der Harmonisierung des Landeshaushaltes, Aufgabenbereich 13, mittels Koordinierung aller Ämter der Abteilung, der gemeinsamen Festlegung von Verwaltungsmaßnahmen, der Festlegung von internen Prozeduren, der Kontrolle der Verbuchungen, der Lösung von Problemfällen und der internen Weiterbildung durchgeführt.</p> <p>5) Verwaltung auf Abteilungsebene der Geldmittel, die in den Verantwortungsbereich der Abteilung Gesundheit fallen. Ausarbeitung und Oberaufsicht über die Maßnahmen zur Geldmittelverschiebung innerhalb des LGF.</p> <p>6) Festlegung der Finanzierung des Landesgesundheitsfonds; entsprechende Verteilungsbeschlüsse und Liquidierungsmaßnahmen</p> <p>7) Verwaltung des Kassabedarfes des Sanitätsbetriebes: Bedarfsanalyse, Antragsübermittlung an das Amt für Ausgaben, Flüssigmachung der Beiträge für laufenden Ausgaben (Kap. 13011.0000)</p>	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	L.G. 3/2017; L.G. 14/2001; L.G. 7/2001	
<b>Leistungsempfänger</b>	Landesverwaltung Sanitätsbetrieb Körperschaften des Landes	Abteilung Gesundheit, Abteilung Finanzen,



Leistung	<b>2 - Buchhaltung des Gesundheitswesens und ministerielle Datenflüsse</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Durch die Planung und Kontrolle der Gesundheitsleistungen ist gewährleistet, dass der Sanitätsbetrieb mit seinen Partnern dem Bürger eine angemessene, qualitativ hochwertige, sichere, zeitnahe und innovative Gesundheitsversorgung sicherstellt.	
<b>Zweck</b>	Buchhalterische Planung und Kontrolle. Gewährleistung der Einheitlichkeit und Vergleichbarkeit der in den Bilanzen buchhalterisch erfassten Geschäftsvorfälle des Landesgesundheitsdienstes. Der Informationspflicht gegenüber dem Gesundheitsministerium und dem Ministerium für Wirtschaft und Finanzen (MEF) nachzukommen.	
<b>Kurze Beschreibung</b>	<p>Bilanzen des Sanitätsbetriebes: für die Erstellung der Bilanzen des Sanitätsbetriebes werden Weisungen an denselben erarbeitet; es werden Kontrollen über die technisch-buchhalterische Korrektheit der Bilanzen durchgeführt und ein entsprechendes Gutachten (auch über deren Rechtmäßigkeit) erstellt. Es folgen Analysen über Aufwendungen und Erträge, Indikatoren zur wirtschaftlich-finanziellen und zur Vermögenssituation werden berechnet.</p> <p>Buchhalterische Weisungen: dem Sanitätsbetrieb werden buchhalterische Leitlinien und erläuternde Rundschreiben gesandt, um eine korrekte Buchhaltung und die Aktualisierung des Kontenplanes zu gewährleisten.</p> <p>Buchhalterische Kontrolle: Analyse aller einschlägigen Gesetze, Ministerialdekrete und sonstigen Rechtsnormen und Bewertung ihrer Anwendbarkeit und Auswirkungen in unserer Autonomen Provinz.</p> <p>Durch die Prüfung der monatlichen Berichte wird die Tätigkeit des Überwachungsrates kontrolliert. Durch Fragestellungen an den Überwachungsrat werden genauere buchhalterische Untersuchungen beim Sanitätsbetrieb angeregt; diese Kontrollergebnisse werden dann geprüft.</p> <p>Ausfüllung der Fragebögen und Beantwortung der Anfragen der Kontrollorgane (Rechnungshof, Rechnungsprüfer des Landes, Prüfstelle, Gesundheitsministerium und Ministerium für Wirtschaft und Finanzen).</p> <p>Vorbereitung des Berichtes zum Gesundheitswesen für das jährliche Treffen mit der Ratinggesellschaft, die die Provinz auf ihre wirtschaftliche und finanzielle Solidität hin mit einer Benotung bewertet (Rating).</p> <p>Der von den staatlichen Rechtsnormen vorgesehene Jahresbericht zum Zertifizierungspfad der Bilanz des Sanitätsbetriebes wird erstellt.</p>	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	GvD 118/2001; L.G. 3/2017; L.G. 14/2001; L.G. 7/2001	
<b>Leistungsempfänger</b>	Sanitätsbetrieb Landesverwaltung	Abteilung Gesundheit, Abteilung Finanzen, Abteilung Örtliche Körperschaften



<b>Leistung</b>	<b>3 - Verwaltung der Verzeichnisse der Gesundheitsleistungen und entsprechenden Tarife, Kostenbeteiligung des Betreuten und Befreiungen</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Durch die Planung und Kontrolle der Gesundheitsleistungen ist gewährleistet, dass der Sanitätsbetrieb mit seinen Partnern dem Bürger eine angemessene, qualitativ hochwertige, sichere, zeitnahe und innovative Gesundheitsversorgung sicherstellt.	
<b>Zweck</b>	Festsetzung der Preise/Tarife der wichtigsten Gesundheitsleistungen sowie der Selbstbeteiligungen und Befreiungen des Nutzers (ausgenommen Arzneien); Festsetzung der Finanzierungsmodelle für private, mit dem Landesgesundheitsdienst vertragsgebundene Einrichtungen	
<b>Kurze Beschreibung</b>	<p>Es werden für die wichtigsten Gesundheitsleistungen Tarife festgesetzt wie z. B. stationäre Unterbringung und Behandlung von Akutpatienten in normaler Form und in Form des Day-Hospital (2.316 Leistungen), Rehabilitation und post-akute Langzeitpflege (83 Leistungen), ambulatorische Facharztleistungen (2.200 Leistungen), Sportmedizin, Arbeitsmedizin, ambulatorische Chirurgie (20 Leistungen), Day Service, Kinderneuropsychiatrie (80 Leistungen), Tarife für Einrichtungen laut Art. 26 vom Gesetz 833/78, medizinisch unterstützte Fortpflanzung (30 Leistungen), auf dem Territorium häuslich, ambulant, stationär und teilstationär erbrachte Gesundheits- bzw. sozio-sanitäre Leistungen im Bereich der Psychiatrie, der Behinderungen und der Suchtkrankheiten, usw.</p> <p>Es werden Tarife für die Rückerstattung der indirekten stationären Betreuung ausgearbeitet.</p> <p>Die Leitlinien zur korrekten Codierung der ambulant erbrachten Leistungen werden aktualisiert; es werden Hinweise zu den Fragestellungen des Sanitätsbetriebes und der Nutzer geliefert; es wird die korrekte Anwendung der papierlosen Verschreibung kontrolliert. Es wird, im Sinne der Einführung der elektronischen Verschreibung, die Aktualisierung des Landeskatalogs der verschreibbaren Leistungen ausgearbeitet.</p> <p>Über das SAS-Programm wird eine regelmäßige (wöchentliche) und systematische Überwachung der korrekten Anwendung aller Tarife durchgeführt samt Erstellung entsprechender Berichte (52 Kontrollen pro Jahr, d. h. eine Kontrolle pro Woche).</p> <p>Für die Tariffestsetzung werden Kostenanalysen der wichtigsten Leistungserbringer (Sanitätsbetrieb und vertragsgebundene Private) und der wichtigsten Gesundheitsleistungen mittels analytischer (Activity Based Costing) und zusammenfassender Methoden durchgeführt, wobei die Analyse und die Daten mit anderen Akteuren außerhalb von Südtirol verglichen werden.</p> <p>Es werden die Auswirkungen der gesamtstaatlichen und Landestarife auf folgende Bereiche bewertet: Ticketeinnahmen, Kostenbelastung des Nutzers, Gesamtausgabe, Aufrechnung der Patientenmobilität, Ausgabe für private vertragsgebundene Leistungserbringer.</p> <p>Festlegung der Kostenbeteiligung einschließlich der entsprechenden Ticketbefreiungen.</p>	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	B.L.R. 2568/2004; G.D. 269/2003; L.D. 502/1992	
<b>Leistungsempfänger</b>	Privatpersonen Private Einrichtungen im Sozial- und Gesundheitsbereich Sanitätsbetrieb Sonstige öffentliche Körperschaften	Bürger Ambulatorien  Regionen, Gesundheitsministerium, Ministerium für Wirtschaft und Finanzen



<b>Leistung</b>	<b>4 - Verwaltung der überregionalen und internationalen Patientenmobilität</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Durch die Planung und Kontrolle der Gesundheitsleistungen ist gewährleistet, dass der Sanitätsbetrieb mit seinen Partnern dem Bürger eine angemessene, qualitativ hochwertige, sichere, zeitnahe und innovative Gesundheitsversorgung sicherstellt.	
<b>Zweck</b>	Verwaltung der Finanzflüsse aus der überregionalen und internationalen Patientenmobilität und korrekte Zurechnung der Kosten aufgrund des Patientenwohnsitzes.	
<b>Kurze Beschreibung</b>	<p>Die Aufrechnung der überregionalen Patientenmobilität ist ein durchgliedertes Verfahren, das alle Regionen und Autonomen Provinzen anwenden, um die Forderungen und Verbindlichkeiten für die Betreuung von Patienten außerhalb ihres Wohnsitzgebietes abzurechnen.</p> <p>Bei der Aufrechnung der überregionalen Patientenmobilität gibt es sieben Phasen: jährliche Anpassung der Austauschmodalitäten, erste Übermittlung, Beanstandungen, Widerlegungen, Stellungnahmen zu den Widerlegungen, zweiseitige oder Abschlussabkommen, Verwaltung der Zahlungen/Inkassi über das Ministerium. Während dieser Phasen werden alle auftretenden Problemfälle mit den anderen Regionen bzw. mit dem Ministerium behandelt und verwaltet.</p> <p>Es werden auch die Saldobeträge zu den vorübergehend anwesenden Ausländern verwaltet, was über einen Datenaustausch zwischen Regionen und Gesundheitsministerium erfolgt.</p> <p>Mit den Grenzregionen werden eventuell Abkommen geschlossen, die die Art der ausgetauschten Leistungen, die wirtschaftlichen Bedingungen, usw. zum Gegenstand haben.</p> <p>Bei der internationalen Patientenmobilität übernimmt das Amt (über ein dazu bestimmtes Portal) eine Mittlerfunktion zwischen Ministerium und Sanitätsbetrieb.</p>	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	L.G. 7/2001; L.D. 502/1992	
<b>Leistungsempfänger</b>	Landesverwaltung Sanitätsbetrieb Sonstige öffentliche Körperschaften	Abteilung Finanzen  Regionen, Gesundheitsministerium, Ministerium für Wirtschaft und Finanzen





Leistung	<b>5 - Planungsrichtlinien und wirtschaftlich-finanzielle Steuerung</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Durch die Planung und Kontrolle der Gesundheitsleistungen ist gewährleistet, dass der Sanitätsbetrieb mit seinen Partnern dem Bürger eine angemessene, qualitativ hochwertige, sichere, zeitnahe und innovative Gesundheitsversorgung sicherstellt.	
<b>Zweck</b>	Planungsziele für Sanitätsbetrieb festlegen und diesbezüglich wirtschaftlich-finanzielle Steuerung und Kontrolle durchführen. Zweck der Weiterentwicklung des Überwachungs- und internen Kontrollsystems ist es, jeder Region Möglichkeiten zu bieten, die Leistungsfähigkeit des Gesundheitsdienstes zu messen, zu vergleichen und darzustellen und dies nicht nur bezogen auf sich selbst sondern auch im Vergleich mit anderen Situationen.	
<b>Kurze Beschreibung</b>	Die wichtigsten Planungsdokumente im Gesundheitsbereich (Landesgesundheitsplan, Fachplanungen, Bedarfsplanung) werden in ihren wirtschaftlich-finanziellen Aspekten aktualisiert, ebenso die wichtigsten Rechtsbestimmungen (Gesetze und Vorschriften). In Zusammenarbeit mit den anderen Ämtern der Abteilung wird das Dokument betreffend die jährlichen Planungsrichtlinien für den Sanitätsbetrieb (BSC) erstellt, das auch zur Bewertung des Generaldirektors herangezogen wird. Dieses Amt führt bei den wichtigsten Planungsdokumenten des Sanitätsbetriebs Kontrollen durch und gibt dazu Gutachten ab. Ferner werden Gutachten zu den Produktionsplänen des Sanitätsbetriebes für die privaten vertragsgebundenen Leistungserbringer im Bereich der Krankenhausbetreuung und der ambulatorischen Facharztleistungen erstellt unter Beachtung des Grundsatzes der finanziellen Tragbarkeit und der gesamtstaatlichen und lokalen Bestimmungen. Kostenanalysen und Benchmarks werden zum Vergleich mit anderen Regionen erstellt, um die Stellung unseres Landesgesundheitsdienstes hinsichtlich Leistungsfähigkeit, Wirksamkeit, Angemessenheit und Wirkungsgrad zu bewerten. Der Vergleich erfolgt hauptsächlich durch die Beteiligung an überregionalen Netzwerken wie z. B. jenem für Standardkosten "N.I.San." und dem Netzwerk der "Scuola S. Anna di Pisa, Istituto di Management" und dem "PNE (Programma Nazionale Esiti)" der AgeNaS. Über Qlikview ist ein Informations- und Kontrollsystem zu "Eckdaten" errichtet worden, durch welches eine Reihe von grundlegenden wirtschaftlich-finanziellen Daten und Informationen überwacht und dem Sanitätsbetrieb zur Verfügung gestellt wird. Die wesentlichen Betreuungsstandards (WBS/LEA) und ihr Wert in der Provinz Bozen werden analysiert und bewertet. Zudem werden die zusätzlichen Betreuungsstandards, die auf Landesebene über die gesamtstaatlichen Betreuungsstandards hinaus gewährleistet werden (LA-Vorlage und dazugehörige Anlage 3.A), überprüft.	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	L.G. 3/2017; L.G. 14/2001; L.G. 7/2001; L.D. 502/1992	
<b>Leistungsempfänger</b>	Sanitätsbetrieb Sonstige öffentliche Körperschaften Landesverwaltung	Gesundheitsministerium, Ministerium Wirtschaft u. Finanzen, Kontrollorgane Abteilung Gesundheit



## Amt für Gesundheitsordnung

Leistung	<b>1 - Gewährung von Beiträgen und Subventionen im sanitären Bereich</b>	
Strategisches Ziel	Durch die Planung und Kontrolle der Gesundheitsleistungen ist gewährleistet, dass der Sanitätsbetrieb mit seinen Partnern dem Bürger eine angemessene, qualitativ hochwertige, sichere, zeitnahe und innovative Gesundheitsversorgung sicherstellt.	
Zweck	Förderung von Initiativen im Gesundheitsbereich zugunsten von öffentlichen und privaten Rechtssubjekten für die Umsetzung des Landesgesetzes Nr. 7/2001 Art. 81.	
Kurze Beschreibung	Beiträge zugunsten öffentlicher und privater Rechtssubjekte im Bereich Gesundheitswesen zur Erreichung oder Unterstützung der Ziele des Landesgesundheitsplanes. Beihilfen an Einzelpersonen oder Vereinigungen für die Organspende und zwar für die Deckung der aufgrund einer Organentnahme oder Verpflanzung entstandenen Ausgaben, als auch Beihilfe für Reise- und Aufenthaltskosten, die von Paraplegikern, Querschnittgelähmten und Tetraplegikern sowie von etwaigen Begleitpersonen im Rahmen von Rehabilitationstherapien in Rehabilitationseinrichtungen auf staatlicher Ebene getragen wurden.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 7/2001; L.D. 502/1992	
Leistungsempfänger	Private Einrichtungen im Sozial- und Gesundheitsbereich	öffentliche und private Rechtssubjekte
Antikorruptionsprozess	Beiträge zugunsten öffentlicher und privater Körperschaften und Konsortien, ausgenommen die Krankenhauskörperschaften, und Vereinigungen, welche auf dem Territorium der Provinz tätig sind und satzungsgemäß Tätigkeiten der Gesundheitsfürsorge ausüben	
Leistung	<b>2 - Koordinierung und Ausrichtung im Bereich der Personalverwaltung des Sanitätsbetriebes</b>	
Strategisches Ziel	Durch die Planung und Kontrolle der Gesundheitsleistungen ist gewährleistet, dass der Sanitätsbetrieb mit seinen Partnern dem Bürger eine angemessene, qualitativ hochwertige, sichere, zeitnahe und innovative Gesundheitsversorgung sicherstellt.	
Zweck	Verbesserung der Personalführung.	
Kurze Beschreibung	Vertragsverhandlungen mit den jeweiligen Gewerkschaftsvertretern; sämtliche Aspekte normativer und wirtschaftlicher Behandlung des Personals des Sanitätsbetriebes. Anerkennung ausländischer Dienstzeiten, Abweichung vom Proporz, Namhaftmachung der Mitglieder für Prüfungskommissionen zur Beauftragung als sanitäre ärztliche und nicht ärztliche Leiter; Beschlüsse bezüglich Werkverträge und Verträge für Konsiliarärzte; Ausarbeitung Kriterien und Richtlinien für die Festlegung Stellenplan; Errichtung neuer Dienste mit Beschluss der Landesregierung; Überprüfung Stellenpläne des Sanitätsbetriebs, Anpassung der Stellenpläne an den Landesgesundheitsplan und das Gesetz zur Neuregelung des Landesgesundheitsdienstes. Ständige Überprüfung der Qualität der monatlich gesendeten Daten; Erarbeitung und Aktualisierung von Abfragen (SIPS). Ständige Kundmachungen für folgende Führungspositionen im Sanitätsbetrieb: Generaldirektor, Verwaltungsdirektor, Sanitätsdirektor, Pflegedirektor, Bezirksdirektor. Finanzierung der betrieblichen Kinderbetreuungseinrichtungen an den Krankenhäusern von Bozen, Meran, Brixen und Bruneck. Teilnahme am bereichsübergreifenden Kollektivvertrag.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 7/2001; L.G. 5/1998; L.G. 10/1995; D.P.R. 384/1990; D.P.R. 383/1990; D.P.R. 761/1979; G. 735/1960	
Leistungsempfänger	Sanitätsbetrieb Landesverwaltung	
Antikorruptionsprozess	Anerkennung der im Ausland geleisteten sanitären Dienste	



<b>Leistung</b>	<b>3 - Grundausbildung im Gesundheitswesen</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Durch die Planung und Kontrolle der Gesundheitsleistungen ist gewährleistet, dass der Sanitätsbetrieb mit seinen Partnern dem Bürger eine angemessene, qualitativ hochwertige, sichere, zeitnahe und innovative Gesundheitsversorgung sicherstellt.	
<b>Zweck</b>	Wir tragen dazu bei, die Gesundheitsversorgung der Bevölkerung aufgrund entsprechender Bedarfserhebung durch die Ausbildung der Gesundheitsberufe an der Landesfachhochschule Claudiana und an der Schule für Pflegehelferinnen und Pflegehelfer sowie durch Beratung in der Studientitelanerkennung und Abwicklung der Studientitelgleichstellung derer, die die Ausbildung im Ausland absolviert haben, zu sichern.	
<b>Kurze Beschreibung</b>	<p>Wir schaffen Rahmenbedingungen, fördern und beraten in der Grundausbildung im Gesundheitswesen.</p> <p>Bedarfserhebung und Erstellung der Jahrespläne bzw. Dreijahrespläne für die Ausbildung der Gesundheitsberufe und der Pflegehelferinnen und Pflegehelfer sowie für die Erteilung des Bildungsauftrages an die Landesfachhochschule für Gesundheitsberufe „Claudiana“.</p> <p>Finanzierung und Kontrolle, Genehmigung des Haushaltsvoranschlags und des Rechnungsabschlusses sowie Ernennung der Organe der Landesfachhochschule für Gesundheitsberufe Claudiana.</p> <p>Ermächtigung für die Durchführung von Praktika für Psychologinnen/Psychologen und Tierärztinnen/Tierärzte als Zulassungsbedingung für die Staatsprüfung, Auszahlung einer Studienbeihilfe.</p> <p>Ausschreibung und Gewährung von Studienbeihilfen für die Grundausbildung von Gesundheitsberufen im Ausland.</p> <p>Gleichwertigkeitserklärungen von Studientiteln, die im deutschsprachigen Ausland erworben wurden.</p> <p>Beratung im Bereich der Studientitelanerkennung durch das Gesundheitsministerium.</p> <p>Bedarfserhebung, Ausschreibung und Vergabe des Hygienekurses sowie Führung des Registers der Tätowiererinnen und Tätowierer und Piercerinnen und Piercer.</p> <p>Formulierung von Vorschlägen für die gesetzliche Regelung.</p>	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	D.LH. 37/2007; L.G. 14/2002; L.G. 7/2001; L.G. 12/1993; D.P.R. 25/1981; D.P.R. 97/1980	
<b>Leistungsempfänger</b>	Privatpersonen Sanitätsbetrieb Sonstige öffentliche Körperschaften	Claudiana, Rettungsorganisationen
<b>Antikorruptionsprozess</b>	Gleichwertigkeitserklärung Studientitel erworben in einem Land des Deutschen Kulturraums seitens EU-Bürgern	



<b>Leistung</b>	<b>4 - Fachausbildung im Gesundheitswesen</b>
<b>Strategisches Ziel</b>	Durch die Planung und Kontrolle der Gesundheitsleistungen ist gewährleistet, dass der Sanitätsbetrieb mit seinen Partnern dem Bürger eine angemessene, qualitativ hochwertige, sichere, zeitnahe und innovative Gesundheitsversorgung sicherstellt.
<b>Zweck</b>	Wir stellen die rechtlichen und finanziellen Mittel zur Verfügung, um die notwendige Fachausbildung und Qualifizierung der Ärztinnen und Ärzte sowie anderer Fachkräfte für den Landesgesundheitsdienst zu sichern.
<b>Kurze Beschreibung</b>	Wir schaffen Rahmenbedingungen, fördern und beraten in der Fachausbildung im Gesundheitswesen. Allgemeinmediziner: Bedarfserhebung, Ausschreibung Wettbewerb, externe Beauftragung für die Führung des 3-jährigen Ausbildungskurses, Studienbeihilfen, Abschlussprüfung, Sitzungen mit dem wissenschaftlichen Beirat. Facharztausbildung: Bedarfserhebung, Ausschreibung von Facharztausbildungsstellen im Ausland, Reservierung der Ausbildungsstellen an den Spezialisierungsschulen in Italien, Vereinbarungen mit Spezialisierungsschulen in Italien und im Ausland. Rückerstattungen an Ambulatoriumsfachärztinnen und - fachärzte für Weiterbildungen. Konzeption und Anbieten sowie Teilfinanzierung des Lehrgangs in Management und Führung für die Führungskräfte im Gesundheitswesen, sowie Vertiefungslehrgänge. Unterstützung bei der Implementierung der Facharztausbildung nach österreichischer Ausbildungsordnung im Südtiroler Sanitätsbetrieb. Komplementärmedizin: Landeskommision für die Akkreditierung der Bildungseinrichtungen im Bereich der nichtkonventionellen Medizinrichtungen.
<b>Rechtliche Grundlage</b>	L.G. 14/2002; L.G. 7/2001; B.L.R. 3028/1999; D.P.R. 484/1997; L.G. 10/1995
<b>Leistungsempfänger</b>	Sanitätsbetrieb   Gesundheitspersonal
<b>Antikorruptionsprozess</b>	Gewährung Studienbeihilfen an Ärzte und Ärztinnen der Sonderausbildung in Allgemeinmedizin



Leistung	<b>5 - Ständige Weiterbildung im Gesundheitswesen</b>	
Strategisches Ziel	Durch die Planung und Kontrolle der Gesundheitsleistungen ist gewährleistet, dass der Sanitätsbetrieb mit seinen Partnern dem Bürger eine angemessene, qualitativ hochwertige, sichere, zeitnahe und innovative Gesundheitsversorgung sicherstellt.	
Zweck	Wir schaffen die rechtlichen und inhaltlichen Rahmenbedingungen, damit die Qualität des Weiterbildungsangebotes in Südtirol und dessen Prozesse dem Weiterbildungsbedarf und den Zielsetzungen des Gesundheitswesens entsprechen.	
Kurze Beschreibung	Wir schaffen Rahmenbedingungen, fördern und beraten in der ständigen verpflichtenden Weiterbildung im Gesundheitswesen. CME: Akkreditierung und Überprüfung der Voraussetzungen und der Qualität der Tätigkeiten der Provider, die Weiterbildung für Fachkräfte im Gesundheitswesen anbieten; Überprüfung der Weiterbildungsprozesse durch Audits und Monitoring der Tätigkeiten (von der Bedarfserhebung über die Umsetzung bis hin zur Evaluation der Weiterbildungstätigkeiten). Akkreditierung Auslandsweiterbildungen; Erstellung des Dreijahresplanes in der Weiterbildung mit Festlegung der Strategien und der Weiterbildungsziele; Ausarbeitung der neuen Akkreditierungskriterien für Veranstaltungen und CME-Provider sowie der diesbezüglichen Handbücher; Verwaltung des CME-Online-Portals, sowie Abschluss von Verträgen zur Wartung und Instandhaltung des Portals. Beratung der CME-Provider und der Fachkräfte des Gesundheitswesens, für die die ständige Weiterbildung verpflichtend ist. Führung und Verwaltung der Landeskommission für die ständige Weiterbildung CME und der Landeskonferenz für die Steuerung der Weiterbildung im Gesundheitswesen. Beitragsvergabe an CME-Provider, die Weiterbildung für Fachkräfte im Gesundheitsbereich anbieten. Virtuelle Medizinische Bibliothek (VMB): Führung der Webseite, Bedarfserhebung und Ankauf von E-Ressourcen, Planung und Beauftragung von e-learning Kursen. Finanzielle Zuweisung an den Südtiroler Sanitätsbetrieb für die Organisation des Weiterbildungskurses für das Personal der Abteilung für Infektionskrankheiten des Zentralkrankenhauses Bozen und für die Gewährung der diesbezüglichen Studienbeihilfen. Akkreditierung der Anbieter, die Weiterbildung in der Komplementärmedizin anbieten.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 14/2002; L.G. 7/2001; G. 135/1990	
Leistungsempfänger	Privatpersonen Sonstige private Einrichtungen (Gen., Vereine, Verb.) Einzelunternehmen und Gesellschaften Sanitätsbetrieb	Fachkräfte des Südtiroler Gesundheitsdienstes CME-Providers CME-Providers Fachkräfte des Südtiroler Gesundheitswesens
Antikorruptionsprozess	Akkreditierung Provider CME	



<b>Leistung</b>	<b>6 - Ethik und Gender Health im Gesundheitswesen und Erarbeitung von Betreuungspfaden</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Durch die Planung und Kontrolle der Gesundheitsleistungen ist gewährleistet, dass der Sanitätsbetrieb mit seinen Partnern dem Bürger eine angemessene, qualitativ hochwertige, sichere, zeitnahe und innovative Gesundheitsversorgung sicherstellt.	
<b>Zweck</b>	Wir tragen zur ethischen und geschlechtergerechten Gesundheitsversorgung der Bevölkerung durch Aus- und Weiterbildungsinitiativen der Fachkräfte sowie durch Information für die Bevölkerung bei und unterstützen den Prozess der Gesundheitsreform. Zu spezifischen Themen werden Betreuungspfade ausgearbeitet.	
<b>Kurze Beschreibung</b>	Wir entwickeln neue Impulse, fördern das ethische und geschlechtergerechte Denken und Handeln der Fachkräfte im Gesundheitswesen und informieren und sensibilisieren dazu die Bevölkerung. Implementierung der Gender Health - Sichtweise in Bildungsinstitutionen (Claudiana). Maßnahmen zur Sensibilisierung und Schulung von Fachkräften zu ethischem und genderspezifischem Denken und Handeln im Gesundheitswesen. Maßnahmen zur Sensibilisierung und Information der Bevölkerung zum Thema Ethik und Gendermedizin, sowie Bildung von Netzwerken. Sekretariat des Landesethikkomitees, Genehmigung und Umsetzung des Tätigkeitsprogrammes des Landesethikkomitees. Koordination der Ethikberatungsgruppen sowie Durchführung von Weiterbildungsveranstaltungen auf Landesebene. Ausarbeitung von Vorschlägen für gesetzliche Regelung. Organisation von Initiativen der Weiterbildung und Information. Betreuungspfad Rund um die Geburt: Ausarbeitung eines einheitlichen Betreuungspfades vor, während und nach der Geburt mit mittlerem und hohem Risiko. Genehmigung eines einheitlichen Modells der Geburtsvorbereitungskurse, damit die Frauen und Familien überall dasselbe Angebot nutzen können. Erarbeitung eines Konzepts für die Begleitung von Frauen mit Migrationshintergrund vor, während und nach der Geburt.	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	L.G. 14/2002; L.G. 7/2001	
<b>Leistungsempfänger</b>	Privatpersonen Sonstige private Einrichtungen (Gen., Vereine, Verb.) Sanitätsbetrieb Sonstige öffentliche Körperschaften	Bevölkerung Auszubildende Ärztinnen und Ärzte in Allgemeinmedizin, Fachkräfte im Gesundheitswesen, Studierende an der Landesfachhochschule für Gesundheitsberufe „Claudiana“
<b>Leistung</b>	<b>7 - Ausschreibungen, Verträge und Liquidierungen</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Die Planung, Kontrolle und Finanzierung des strukturellen (Bauten, Einrichtung, Ausstattung, Medizintechnik) und personellen (medizinisches Fachpersonal) Bedarfs für die Gesundheitsversorgung ist in Zusammenarbeit mit dem Sanitätsbetrieb gewährleistet.	
<b>Zweck</b>	Durchführung von Ausschreibungen für den Erwerb von Arbeiten, Dienstleistungen und Lieferungen. Mit Dekret der Abteilungsdirektorin vom 20. April 2020 Nr. 6349 wurden die Verwaltungsbefugnisse im Bereich der öffentlichen Auftragsvergabe an die Amtsdirektorinnen und Amtsdirektoren der Landesabteilung Gesundheit übertragen und somit die Servicestelle abgeschafft. Das Amt für Gesundheitsordnungen führt jetzt nur mehr ihre eigenen Ausschreibungen durch.	
<b>Kurze Beschreibung</b>	Ausschreibungen: Vorbereitung des zweijährigen Programmierungsdekretes, Vorbereitung und Veröffentlichung der Ausschreibung/Direktvergabe, Bewertung der Angebote, Überprüfung der rechtlichen Voraussetzungen, Vorschlag für den Zuschlag. Verträge: nach dem Zuschlag zu erfüllende Pflichten (Transparenzbestimmungen usw.).	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	L.G. 3/2019; L.G. 16/2015; L.G. 10/1992	
<b>Leistungsempfänger</b>	Landesverwaltung	Amt für Gesundheitsordnung



<b>Leistung</b>	<b>8 - Forschung im Gesundheitswesen</b>
<b>Strategisches Ziel</b>	Durch die Planung und Kontrolle der Gesundheitsleistungen ist gewährleistet, dass der Sanitätsbetrieb mit seinen Partnern dem Bürger eine angemessene, qualitativ hochwertige, sichere, zeitnahe und innovative Gesundheitsversorgung sicherstellt.
<b>Zweck</b>	Verbesserung der Qualität des Landesgesundheitsdienstes
<b>Kurze Beschreibung</b>	Teilnahme der Autonomen Provinz Bozen an den jährlichen Ausschreibungen des Gesundheitsministeriums durch Einreichen von Forschungsprojekten, Zuweisung der Finanzierungen, Beratung für die Forscher.
<b>Rechtliche Grundlage</b>	L.D. 14/2006
<b>Leistungsempfänger</b>	Sanitätsbetrieb



## Amt für Prävention, Gesundheitsförderung und öffentliche Gesundheit

<b>Leistung</b>	<b>1 - Lebensmittelsicherheit und Hygiene bei Getränken und Lebensmitteln nicht tierischer Herkunft</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Durch die Planung und Kontrolle der Gesundheitsleistungen ist gewährleistet, dass der Sanitätsbetrieb mit seinen Partnern dem Bürger eine angemessene, qualitativ hochwertige, sichere, zeitnahe und innovative Gesundheitsversorgung sicherstellt.	
<b>Zweck</b>	Schutz der Gesundheit der Bevölkerung durch die Einhaltung der Bestimmungen des Lebensmittelrechts.	
<b>Kurze Beschreibung</b>	<p>1. Bindeglied zwischen dem Sanitätsbetrieb der Autonomen Provinz Bozen, dem Gesundheitsministerium und anderen Behörden und Organisationen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Schnellwarnsystem und Notfallplan;</li> <li>- Teilnahme an interregionalen Arbeitsgruppen;</li> <li>- Rechtsberatung und Ausarbeitung normativer Texte</li> <li>- Verwaltungsstrafen;</li> <li>- Anerkennung der Betriebe, welche Lebensmittel für eine besondere Ernährung, Nahrungsergänzungsmittel und mit Vitaminen und Mineralstoffen angereicherte Lebensmittel produzieren und/oder verpacken sowie Führung des entsprechenden Landesregisters;</li> <li>- Anerkennung der Betriebe welche die Lagerung, den Handel und Verkauf von Lebensmittelzusatzstoffen durchführen;</li> <li>- Führung des Landesregisters der Labors, die Analysen im Rahmen des Eigenkontrollplans für Lebensmittelunternehmen durchführen;</li> <li>- Ausarbeitung des jährlichen amtlichen Kontrollprogramms für Lebensmittel und Getränke auf Landesebene;</li> <li>- Frühwarnungen Lebensmittel: Übermittlung vonseiten des Gesundheitsministeriums, anderer Regionen oder anderer zuständiger Behörden außerhalb der Provinz - 24h-Bereitschaftsdienst.</li> </ul> <p>2. Strategische Planung, Festlegung von Richtlinien, sowie Kontrolle der Tätigkeiten der Organisationseinheiten des Südtiroler Sanitätsbetriebes, die für den Bereich Lebensmittelsicherheit zuständig sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Ausarbeitung der mehrjährigen und jährlichen amtlichen Kontrollpläne - Durchführung der amtlichen Kontrollen (Audits) über die Tätigkeit des Südtiroler Sanitätsbetriebes.</li> </ul> <p>3. Sammlung und Validierung von statistischen Daten, die für die Durchführung der Tätigkeiten, welche unter Punkt 1 und 2 angeführt werden, notwendig sind.</p>	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	VO.EU 852/2004; VO.EU 178/2002; VO.EU 2017/625; L.D. 193/2007; L.D. 27/2021; L.G. 7/2001; L.G. 1/1992; L.D. 502/1992; G. 833/1978; L.G. 9/1977	
<b>Leistungsempfänger</b>	Privatpersonen Einzelunternehmen und Gesellschaften Sanitätsbetrieb	Bürger Lebensmittelunternehmen Südtiroler Sanitätsbetrieb
<b>Antikorruptionsprozess</b>	Verwaltungsstrafen: Bereich Lebensmittel, Rauch, Impfungen, Arbeitsmedizin, Kosmetik	





<b>Leistung</b>	<b>2 - Gewährleistung eines gesunden Lebens- und Arbeitsumfeldes, Überwachung Infektionskrankheiten und Impfungen</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Durch die Planung und Kontrolle der Gesundheitsleistungen ist gewährleistet, dass der Sanitätsbetrieb mit seinen Partnern dem Bürger eine angemessene, qualitativ hochwertige, sichere, zeitnahe und innovative Gesundheitsversorgung sicherstellt.	
<b>Zweck</b>	Gewährleistung eines gesunden Lebens- und Arbeitsumfeldes. Schutz der Gesundheit vor möglichen Risiken im alltäglichen Lebensumfeld sowie vor schädlichen Umwelteinflüssen, am Arbeitsplatz und vor Risiken bei Nichteinhaltung von Bestimmungen im Bereich des Leichen- und Bestattungswesen. Überwachung gegen Infektionskrankheiten und parasitäre Krankheiten. Personenbezogene Präventionsmaßnahmen: Pflicht- und freiwillige Impfungen. Die staatlichen entsprechenden Bestimmungen werden in Zusammenarbeit mit dem Südtiroler Sanitätsbetrieb und den anderen involvierten Institutionen (z.B. Bildungsverwaltung) auf lokaler Ebene umgesetzt, indem Gesetzesbestimmungen und Rundschreiben erarbeitet werden; zudem wird in Arbeitsgruppen auf nationaler und lokaler Ebene die Thematik erörtert. In Zusammenarbeit mit dem Südtiroler Sanitätsbetrieb werden Informations- und Sensibilisierungskampagnen betreffend Impfungen organisiert.	
<b>Kurze Beschreibung</b>	<p>1. Schnittstelle/Kontaktpunkt als zuständige Landesbehörde zwischen dem Sanitätsbetrieb der Autonomen Provinz Bozen und den nationalen und internationalen Gesundheitsbehörden in Bezug auf die Umsetzung nationaler und internationaler Vorgaben im Bereich der Umweltmedizin, Arbeitsmedizin, Schutz der Gesundheit der Nichtraucher, Gesundheitsschutz im Bereich Kosmetika und Bestimmungen im Bereich des Leichen- und Bestattungswesen, Überwachung Infektions- und parasitäre Krankheiten.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Teilnahme an interregionalen Arbeitsgruppen;</li> <li>- Rechtsberatung und Ausarbeitung normativer Texte;</li> <li>- Notfallplan: Teilnahme an der Umsetzung von unvorhergesehenen und dringenden Maßnahmen (z.B. Neue Grippe A/H1N1, EHEC, Ebola);</li> <li>- Ausstellung der sanitären Genehmigungen für den Handel und Verkauf von Pflanzenschutzmitteln;</li> <li>- Organisation der obligatorischen Kurse für die Vertrieber von Pflanzenschutzmitteln u. Ausstellung der Befähigungsnachweise;</li> <li>- Führung des Archivs der medizinischen, tierärztlichen und industriellen Röntgengeräte;</li> <li>- Ausstellung der Befähigungsnachweise zur Verwendung von Giftgasen;</li> <li>- Strahlenschutz: Registrierungen der Mitteilungen betreffend Neuankäufe, Übersiedlung und Wartung von Röntgengeräten;</li> <li>- Radio-Isotope: Registrierung der Meldungen vom Gesundheitsbezirk Bozen;</li> <li>- Ermächtigungen an öffentliche Einrichtungen und private Industriebetriebe zur Verwendung von radioaktiven Quellen;</li> <li>- Verwaltungsstrafen Kosmetika;</li> <li>-Gesetzesbestimmungen und Rundschreiben in Bezug auf Impfungen;</li> <li>- Informations- und Sensibilisierungskampagnen betreffend Impfungen;</li> <li>- Sekretariat der Impfkommision;</li> <li>- Verwaltungsstrafen Impfungen;</li> <li>- Verwaltungsstrafen im Tabakbereich;</li> <li>- Erlass von Bestimmungen und Richtlinien im Bereich des Leichen- und Bestattungswesens;</li> </ul> <p>2. Strategische Planung, Festlegung von Richtlinien sowie Supervision und Kontrolle der Tätigkeiten der Organisationseinheiten des Südtiroler Sanitätsbetriebes.</p>	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	L.G. 3/2017; D.LH. 41/2010; VO.EU 1223/2009; L.D. 81/2008; D.LH. 33/2007; L.G. 6/2006; L.G. 1/1992; D.P.R. 285/1990	
<b>Leistungsempfänger</b>	Einzelunternehmen und Gesellschaften Sanitätsbetrieb Privatpersonen	Bürgerinnen und Bürger
<b>Antikorruptionsprozess</b>	Verwaltungsstrafen: Bereich Lebensmittel, Rauch, Impfungen, Arbeitsmedizin, Kosmetik	



<b>Leistung</b>	<b>3 - Überwachung des Landespräventionsplans</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Durch die Planung und Kontrolle der Gesundheitsleistungen ist gewährleistet, dass der Sanitätsbetrieb mit seinen Partnern dem Bürger eine angemessene, qualitativ hochwertige, sichere, zeitnahe und innovative Gesundheitsversorgung sicherstellt.	
<b>Zweck</b>	Überwachung der Implementierung des Landespräventionsplans.	
<b>Kurze Beschreibung</b>	Überwachung der Implementierung des Landespräventionsplans und eventuelle Unterstützungstätigkeit zugunsten der Partner.	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	Vereinbarung vom 6. August 2020 (Aktenverz. Nr. 127)	
<b>Leistungsempfänger</b>	Sanitätsbetrieb Privatpersonen	Bürger und Bürgerinnen



<b>Leistung</b>	<b>4 - Information und Aufklärung im Bereich Gesundheitsförderung</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Durch die Planung und Kontrolle der Gesundheitsleistungen ist gewährleistet, dass der Sanitätsbetrieb mit seinen Partnern dem Bürger eine angemessene, qualitativ hochwertige, sichere, zeitnahe und innovative Gesundheitsversorgung sicherstellt.	
<b>Zweck</b>	Das Amt setzt sich zum Ziel, die Gesundheitskompetenz der Bürgerinnen und Bürger durch gezielte Information und Aufklärung zu stärken damit sie aktiv für ihre Gesundheit eintreten. Erreicht soll dies unter anderem auch durch gemeinsames, zielgerichtetes Arbeiten in Gremien, die aus mehreren Organisationen, Institutionen und Personen bestehen.	
<b>Kurze Beschreibung</b>	In enger Zusammenarbeit mit dem Südtiroler Sanitätsbetrieb werden aktuelle Themen festgelegt und gemeinsam aufgegriffen. In Form von Artikeln auf der Webseite, Broschüren, durch Sensibilisierungs- und Aufklärungskampagnen und vieles mehr soll der gewählte Schwerpunkt transversal an die Bürgerinnen und Bürger gebracht werden. Durch die Bündelung der bestehenden personellen und finanziellen Ressourcen soll die höchstmögliche Erreichbarkeit der Zielgruppe gewährleistet werden. Neben der Aufklärung ist auch die Schaffung von gesundheitsförderlichen Rahmenbedingungen wesentlich zur Förderung der Gesundheit. Die Netzwerkarbeit betrifft die Weitergabe von Informationen, die Förderung bürgerschaftlichen Engagements und die Entwicklung sowie den Ausbau regionaler und überregionaler Konzepte für Gesundheitsförderung und Prävention. Als zentrales Steuerungsinstrument dient der nationale und landesweite Präventionsplan, der gemeinsam mit dem Südtiroler Sanitätsbetrieb im Vierjahresrhythmus erstellt wird. Bezogen auf die Regionen zielt er darauf ab, klare Daten und Fakten zur Gesundheitsförderung und Prävention im Territorium zu erhalten und darauf aufbauend künftige Handlungsfelder zu identifizieren. Zur Konsolidierung der national und landesweit festgelegten Präventionsziele sowie zur Qualitätssicherung und Weiterentwicklung ist es deshalb zentral, alle lokalen Akteurinnen und Akteure an einen Tisch zu holen um aktuelle Projekte und Programme abzugleichen und zugleich auf defizitäre Handlungsfelder zu reagieren.	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	L.G. 3/2017; L.G. 1/1992	
<b>Leistungsempfänger</b>	Private Einrichtungen im Sozial- und Gesundheitsbereich Sanitätsbetrieb Privatpersonen	Bürger



## Amt für die Entwicklung des Genossenschaftswesens

<b>Leistung</b>	<b>1 - Förderung des Genossenschaftswesens</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Die Genossenschaften in Südtirol sind wettbewerbsfähig, adäquat kapitalisiert und strukturiert und schaffen qualifizierte Arbeitsplätze für benachteiligte Menschen dank der Maßnahmen der Provinz zur Förderung der Genossenschaften.	
<b>Zweck</b>	Für die Umsetzung der strategischen Ziele, kann das Amt für die Entwicklung des Genossenschaftswesens, Genossenschaften, Vereinen und Verbänden, Beiträge zur Kapitalisierung, Investitionen, Gründungskosten, Beratung und Ausbildung sowie für genossenschaftliche Revisionen gewähren.	
<b>Kurze Beschreibung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Annahme und Protokollierung des Gesuchs</li> <li>- Gesuchsbearbeitung (formell und inhaltlich)</li> <li>- Anforderung von Unterlagen</li> <li>- Genehmigung</li> <li>- Annahme und Protokollierung Abrechnungen</li> <li>- Kontrolle von Rechnungen</li> <li>- Anforderung von Unterlagen</li> <li>- Auszahlung</li> <li>- Stichprobenkontrolle</li> <li>- Statistische Berechnungen</li> <li>- Archivierung der Dokumente</li> </ul>	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	B.L.R. 1098/2019; B.L.R. 929/2017; B.L.R. 928/2017; B.L.R. 778/2016; L.G. 4/1997; L.G. 1/1993; R.G. 15/1988; R.G. 8/1964	
<b>Leistungsempfänger</b>	Sonstige private Einrichtungen (Gen., Vereine, Verb.)	Sozialgenossenschaften; Produktions- und Arbeitsgenossenschaften (gemäß Kriterien)
<b>Antikorruptionsprozess</b>	Gewährung von Beiträgen zur Förderung des Genossenschaftswesens	



<b>Leistung</b>	<b>2 - Führung Landesregister der genossenschaftlichen Körperschaften</b>
<b>Strategisches Ziel</b>	Die Genossenschaften und Verbände des Genossenschaftssektors in Südtirol sind im Register erfasst, werden regelmäßig überprüft und das System ist ordnungsgemäß überwacht und entsprechend den geltenden Vorschriften kontrolliert. Das System der regionalen Banken ist stabil und den gesetzlichen Bestimmungen entsprechend.
<b>Zweck</b>	Transparenz und Öffentlichkeit des Systems.
<b>Kurze Beschreibung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Gesuchseinreichung Eintragung/Anfrage um Änderung der Daten/Revisionsbericht</li> <li>- Gesuchsbearbeitung</li> <li>- Überprüfung Statuts</li> <li>- Anforderung von Unterlagen</li> <li>- Genehmigung</li> <li>- Dateneingaben ins Register</li> <li>- Mitteilung</li> </ul>
<b>Rechtliche Grundlage</b>	R.G. 5/2008; L.D. 220/2002; G. 59/1992; G. 381/1991; R.G. 24/1988; ZGB 262/1942
<b>Leistungsempfänger</b>	Sonstige private Einrichtungen (Gen., Vereine, Verb.)   Genossenschaftliche Körperschaften mit Sitz in Südtirol
<b>Antikorruptionsprozess</b>	Eintragung ins Landesregister der genossenschaftlichen Körperschaften
<b>Leistung</b>	<b>3 - Revision der Genossenschaften</b>
<b>Strategisches Ziel</b>	Die Genossenschaften und Verbände des Genossenschaftssektors in Südtirol sind im Register erfasst, werden regelmäßig überprüft und das System ist ordnungsgemäß überwacht und entsprechend den geltenden Vorschriften kontrolliert. Das System der regionalen Banken ist stabil und den gesetzlichen Bestimmungen entsprechend.
<b>Zweck</b>	Die korrekte Führung und Einhaltung der einschlägigen rechtlichen Bestimmungen von Seiten der keinem Verband angegliederten genossenschaftlichen Körperschaften und der Vertretungsverbände der Genossenschaften. Beratung und Begleitung der Vertretungsverbände in ihrer Revisionstätigkeit.
<b>Kurze Beschreibung</b>	<p>Alle Genossenschaften mit Sitz in Südtirol werden gemäß Regionalgesetz Nr. 5/2008 der zweijährlichen Genossenschaftsrevision unterzogen. Für die keinem Verband angegliederten Genossenschaften sowie für die Genossenschaftsverbände sorgt das Amt für die Revision, wobei Experten damit beauftragt werden, die im eigenen Verzeichnis beim Ministerium für die wirtschaftliche Entwicklung eingetragen sind. Falls von der Revisionsbehörde (Amt) für notwendig erachtet, werden außerordentliche Revisionen vorgenommen.</p> <p>Ablauf:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Feststellung der Genossenschaften/Verbände, die einer Revision zu unterziehen sind</li> <li>- Feststellung der Revisoren</li> <li>- Dekret</li> <li>- Beauftragung des Revisors und Mitteilung an die Genossenschaft</li> <li>- Überprüfung des Revisionsberichtes</li> <li>- Weiterleitung des Revisionsberichtes samt Vorgaben und Rechnung an die Genossenschaft</li> <li>- Eintragung in das Genossenschaftsregister</li> <li>- Eventuelle Einleitung eines Verfahrens</li> </ul>
<b>Rechtliche Grundlage</b>	R.G. 5/2008; L.D. 220/2002; G. 59/1992; G. 381/1991; R.G. 24/1988; ZGB 262/1942
<b>Leistungsempfänger</b>	Sonstige private Einrichtungen (Gen., Vereine, Verb.)   Genossenschaftliche Körperschaften mit Sitz in Südtirol
<b>Antikorruptionsprozess</b>	Genossenschaftliche Revision



Leistung	4 - Konkursverfahren und Verwaltungsstrafen	
Strategisches Ziel	Die Genossenschaften und Verbände des Genossenschaftssektors in Südtirol sind im Register erfasst, werden regelmäßig überprüft und das System ist ordnungsgemäß überwacht und entsprechend den geltenden Vorschriften kontrolliert. Das System der regionalen Banken ist stabil und den gesetzlichen Bestimmungen entsprechend.	
Zweck	Die korrekte Führung und Einhaltung der einschlägigen rechtlichen Bestimmungen von Seiten der Genossenschaften, Schutz des öffentlichen Interesses, Schutz der Gläubiger.	
Kurze Beschreibung	<p>Das Regionalgesetz Nr. 5/2008 sieht unter Artikel 34 vor, dass die Provinz auf der Grundlage der Ergebnisse der Aufsichtstätigkeit über die genossenschaftlichen Körperschaften nachstehende Maßnahmen ergreifen kann: verwaltungsrechtliche Geldbuße, Begleitung, kommissarische Verwaltung, Ersetzung der Liquidatoren, Zwangsauflösung (mit oder ohne Ernennung eines Liquidationskommissärs), Zwangsliquidation im Verwaltungswege. Alle Maßnahmen gründen auf die Ergebnisse der Revision und auf die vom Revisor vorgeschlagenen Maßnahmen. Die häufigsten Verwaltungsmaßnahmen sind die Zwangsauflösung und die Zwangsliquidation im Verwaltungswege. Es finden die Bestimmungen des Konkursgesetzes Anwendung.</p> <p>Ablauf:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Mitteilung Einleitung des Verfahrens</li> <li>- Vorbereitung und Erlass des Dekretes</li> <li>- Veröffentlichung des Dekretes</li> <li>- Durchführung des Konkursverfahrens</li> <li>- Ermächtigung Abschluss des Verfahrens</li> <li>- Auszahlung des Honorars des Liquidationskommissärs (möglich)</li> </ul>	
Rechtliche Grundlage	R.G. 5/2008; L.D. 220/2002; G. 59/1992; G. 381/1991; R.G. 24/1988; G. 400/1975; ZGB 262/1942; kgl.D. 267/1942	
Leistungsempfänger	Sonstige private Einrichtungen (Gen., Vereine, Verb.)	Genossenschaftliche Körperschaften mit Sitz in Südtirol
Antikorruptionsprozess	Kommissarische Verwaltung, Ersetzung der Liquidatoren, Zwangsauflösung, Zwangsliquidation im Verwaltungswege einer genossenschaftlichen Körperschaft	



<b>Leistung</b>	<b>5 - Aufsichtstätigkeit der Kreditanstalten mit regionalem Charakter</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Die Genossenschaften und Verbände des Genossenschaftssektors in Südtirol sind im Register erfasst, werden regelmäßig überprüft und das System ist ordnungsgemäß überwacht und entsprechend den geltenden Vorschriften kontrolliert. Das System der regionalen Banken ist stabil und den gesetzlichen Bestimmungen entsprechend.	
<b>Zweck</b>	Die korrekte Führung und Einhaltung der einschlägigen rechtlichen Bestimmungen von Seiten der Kreditanstalten mit regionalem Charakter in enger Koordinierung mit der Banca d'Italia.	
<b>Kurze Beschreibung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Annahme der Ansuchen betreffend Einleitung der Banktätigkeit, Auflösung der selben Tätigkeit, Statutänderungen, Verschmelzungen/Fusionen wegen Inkorporation</li> <li>- Antrag Gutachten an die Banca d'Italia</li> <li>- Vorbereitung Beschlussgenehmigungsvorschläge für die Landesregierung</li> <li>- Veröffentlichung und Mitteilung der Maßnahmen</li> </ul>	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	R.G. 1/2000; L.D. 385/1993; D.P.R. 234/1977	
<b>Leistungsempfänger</b>	Einzelunternehmen und Gesellschaften	Kreditanstalten mit regionalem Charakter
<b>Antikorruptionsprozess</b>	Genehmigung der Satzungsänderungen, außerordentliche Verwaltung sowie Widerruf der Ermächtigung und Eröffnung der Liquidation der Kreditanstalten in den vom Gesetz vorgesehenen Fällen, nach konformen und bindendem Gutachten der Banca d'Italia	



<b>Leistung</b>	<b>6 - Verbreitung des genossenschaftlichen Gedankens</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Die Genossenschaften in Südtirol sind wettbewerbsfähig, adäquat kapitalisiert und strukturiert und schaffen qualifizierte Arbeitsplätze für benachteiligte Menschen dank der Maßnahmen der Provinz zur Förderung der Genossenschaften.	
<b>Zweck</b>	Für die Umsetzung der strategischen Ziele, kann das Amt für die Entwicklung des Genossenschaftswesens, auch in Zusammenarbeit mit den Vertretern der Genossenschaftsverbände, Projekte realisieren, Arbeitstische mit internen und externen Akteuren einrichten, um genossenschaftliche Themen aufzuarbeiten und zu vertreten.	
<b>Kurze Beschreibung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Definition des Themas (mit den Vertreterverbänden)</li> <li>- Einrichtung des Arbeitstisches</li> <li>- Ausarbeitung der Ziele und Maßnahmen</li> <li>- Realisierung</li> <li>- Nachbereitung</li> <li>- Beratung</li> </ul>	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	B.L.R. 928/2017; R.G. 15/1988	
<b>Leistungsempfänger</b>	Sonstige private Einrichtungen (Gen., Vereine, Verb.)	Genossenschaften
<b>Antikorruptionsprozess</b>	Gewährung von Beiträgen zur Förderung des Genossenschaftswesens	



## 11. Hochbau und technischer Dienst

<b>Leistung</b>	<b>1 - Überwachung der Bauvorhaben - Supervision</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Das Mehrjahresprogramm der Hochbauten wird termingerecht und kosteneffizient umgesetzt.	
<b>Zweck</b>	Sicherstellung der Durchführung der Hochbauten im Zuständigkeitsbereich der Landesverwaltung.	
<b>Kurze Beschreibung</b>	Erstellung des Mehrjahresprogramms in Absprache mit den zuständigen Führungskräften. Tätigkeiten als Bezugsperson in technischer und organisatorischer Hinsicht für die Ausarbeitung des Jahresprogramms. Koordination der Tätigkeit der Verfahrensverantwortlichen. Ergreifung von Maßnahmen zur Verhinderung von Unregelmäßigkeiten oder Verzögerungen bei der Ausführung des Programms und der einzelnen Bauvorhaben. Überprüfung der finanziellen Deckung der Bauvorhaben. Supervision für alle Bauvorhaben.	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	L.G. 3/2019; L.G. 22/2017; L.D. 50/2016; L.G. 16/2015; G. 164/2014; L.D. 33/2013; G. 190/2012; D.P.R. 207/2010; L.D. 163/2006; D.LH. 41/2001; L.G. 6/1998; L.D. 17/1993	
<b>Leistungsempfänger</b>	Landesverwaltung Sonstige öffentliche Körperschaften	
<b>Antikorruptionsprozess</b>	Interne technische Dienstleistungen	
<b>Leistung</b>	<b>2 - RUP – Tätigkeit des Verfahrensverantwortlichen</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Das Mehrjahresprogramm der Hochbauten wird termingerecht und kosteneffizient umgesetzt.	
<b>Zweck</b>	Sicherstellung der Durchführung der Hochbauten im Zuständigkeitsbereich der Landesverwaltung.	
<b>Kurze Beschreibung</b>	Durchführung der Aufgaben des/der Verfahrensverantwortlichen (RUP) im Sinne der geltenden gesetzlichen Bestimmungen; Tätigkeit als Bezugspersonen in technischer und organisatorischer Hinsicht, Ergreifung von Maßnahmen zur Verhinderung von Unregelmäßigkeiten bei der Ausführung der einzelnen Bauvorhaben (Bibliothekenzentrum Bozen).	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	L.G. 22/2017; L.D. 50/2016; L.G. 16/2015; G. 164/2014; L.D. 33/2013; G. 190/2012; D.P.R. 207/2010; L.D. 163/2006; D.LH. 41/2001; L.G. 6/1998; L.G. 17/1993	
<b>Leistungsempfänger</b>	Landesverwaltung Sonstige öffentliche Körperschaften	
<b>Antikorruptionsprozess</b>	Interne technische Dienstleistungen	
<b>Leistung</b>	<b>3 - Begutachtung der Projekte von öffentlichem Interesse über 2,5 Millionen Euro und über 500.000 Euro von privatem Interesse mit öffentlichen Beiträgen im Technischen Landesbeirat (TLB)</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Das Mehrjahresprogramm der Hochbauten wird termingerecht und kosteneffizient umgesetzt.	
<b>Zweck</b>	Sicherstellung der Durchführung der Hochbauten im Zuständigkeitsbereich der Landesverwaltung.	
<b>Kurze Beschreibung</b>	Vorsitz im Technischen Landesbeirat; (Möglichkeit einer Delegation); Durchführung von Lokalausgleichsvereinbarungen in den Gemeinden; Besprechung mit den Körperschaften über allfällige Projektänderungen.	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	L.G. 22/2017; G. 164/2017; L.G. 50/2016; L.G. 16/2015; D.LH. 41/2001; L.G. 6/1998; L.G. 17/1993; L.G. 38/1992	
<b>Leistungsempfänger</b>	Landesverwaltung Sonstige öffentliche Körperschaften	
<b>Antikorruptionsprozess</b>	Interne technische Dienstleistungen	



## Amt für Hochbau Ost

<b>Leistung</b>	<b>1 - Technisch-organisatorische Koordination – Durchführung der Bauvorhaben im Ostteil Südtirols</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Das Mehrjahresprogramm der Hochbauten wird termingerecht und kosteneffizient umgesetzt.	
<b>Zweck</b>	Durchführung der Hochbauten im Zuständigkeitsbereich der Landesverwaltung.	
<b>Kurze Beschreibung</b>	Einberufung monatlicher Sitzungen zur technischen Koordination und Protokollführung. Überprüfung der Durchführung, der Zeiten, der Kosten und der Ausführungsqualität der Arbeiten. Teilnahme an den wöchentlichen Lokalaugenscheinen der Baustellen und an den Bauendabnahmen. Kontrolle der Baufortschritte der Arbeiten für die Auszahlung der Akkontozahlungen. Überprüfung der Ansuchen um Terminverlängerung sowie der Protokolle etwaiger Einstellungen und Wiederaufnahme der Bauarbeiten. Ausschreiben öffentlicher Wettbewerbe für die Vergabe der Arbeiten. Teilnahme an den Sitzungen der Bewertungsgruppe für Begutachtung der Angebote. Vorbereitung der Protokolle für Vergabe der Arbeiten. Einholung der Baugenehmigung, der Urbanistischen Konformitätserklärung und der Benutzungsgenehmigung. Übergabe der Liegenschaften, Inventarisierung der beweglichen Güter. Beistand hinsichtlich technischer Fragen an das Amt für Verwaltungsangelegenheiten, Vermögensamt und an die Anwaltschaft des Landes. Ausübung der delegierten Aufgaben. Übermittlung der Daten bezüglich der einzelnen Bauvorhaben in das Informationssystem für öffentliche Verträge (ISOV), MEF und CEL	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	L.G. 22/2017; L.D. 50/2016; L.G. 16/2015; G. 164/2014; G.D. 33/2013; G. 190/2012; D.P.R. 207/2010; L.D. 163/2006; D.LH. 41/2001; L.G. 17/1993	
<b>Leistungsempfänger</b>	Landesverwaltung Sonstige öffentliche Körperschaften	
<b>Antikorruptionsprozess</b>	Interne technische Dienstleistungen	
<b>Leistung</b>	<b>2 - Überprüfung von Projekten zwecks Erstellung von Gutachten</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Das Mehrjahresprogramm der Hochbauten wird termingerecht und kosteneffizient umgesetzt.	
<b>Zweck</b>	Durchführung der Hochbauten im Zuständigkeitsbereich der Landesverwaltung Für Bauvorhaben anderer öffentlicher Körperschaften welche einen Beitrag der Landesverwaltung erhalten Überprüfung der Angemessenheit der von der Landesverwaltung ausbezahlten Beiträge an Handwerks-, Handels- und Gastbetrieben.	
<b>Kurze Beschreibung</b>	Die Projekte werden unter dem technischen und wirtschaftlichen Aspekt überprüft und die Vollständigkeit der Anlagen kontrolliert. Es werden, falls nötig, Lokalaugenscheine in den zuständigen Gemeinden durchgeführt; die Einhaltung der geltenden Gesetze wird überprüft. Es werden alle notwendigen Verwaltungsabläufe für den Technischen Landesbeirat vorbereitet und darüber berichtet. Weiters werden wirtschaftlich-technische Gutachten aller Projekte, für die wir kein Gutachten vom Technischen Landesbeirat benötigen, erstellt.	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	L.G. 22/2017; L.G. 22/2017; L.G. 22/2017; L.D. 50/2016; L.D. 50/2016; L.D. 50/2016; L.G. 16/2015; L.G. 16/2015; L.G. 16/2015; G. 164/2014; G. 164/2014; G. 164/2014; L.D. 33/2013; L.D. 33/2013; L.D. 33/2013; G. 190/2012; G. 190/2012; G. 190/2012; D.P.R. 207/2010; D.P.R. 207/2010; D.P.R. 207/2010; L.D. 163/2006; L.D. 163/2006; L.D. 163/2006; D.LH. 41/2001; D.LH. 41/2001; D.LH. 41/2001; L.G. 6/1998; L.G. 4/1997; L.G. 4/1997; L.G. 4/1997; L.G. 38/1992; L.G. 38/1992; L.G. 36/1976; L.G. 36/1976	
<b>Leistungsempfänger</b>	Gemeinden Bezirksgemeinschaften Sonstige öffentliche Körperschaften Landesverwaltung	
<b>Antikorruptionsprozess</b>	Interne technische Dienstleistungen	





<b>Leistung</b>	<b>3 - Amtsinterne Planungen, Bauleitungen, Überprüfungen und Abnahmen</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Das Mehrjahresprogramm der Hochbauten wird termingerecht und kosteneffizient umgesetzt.	
<b>Zweck</b>	Durchführung der Hochbauten im Zuständigkeitsbereich der Landesverwaltung.	
<b>Kurze Beschreibung</b>	Projektierung durch interne Techniker, Durchführung von Bauleitungen, Überprüfungen von Projekten und Abnahmen durch internes Personal.	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	L.G. 22/2017; L.G. 22/2017; L.D. 50/2016; L.D. 50/2016; L.G. 16/2015; L.G. 16/2015; G. 164/2014; G. 164/2014; L.D. 33/2013; G.D. 33/2013; G. 190/2012; G. 190/2012; D.P.R. 207/2010; D.P.R. 207/2010; L.D. 163/2006; L.D. 163/2006; D.LH. 41/2001; D.LH. 41/2001; L.G. 6/1998; L.G. 6/1998; L.G. 4/1997; L.G. 4/1997; L.G. 17/1993; L.G. 17/1993	
<b>Leistungsempfänger</b>	Sonstige öffentliche Körperschaften Landesverwaltung	
<b>Antikorruptionsprozess</b>	Interne technische Dienstleistungen	
<b>Leistung</b>	<b>4 - Arbeitsgruppe „Lernen&amp;Raum“</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Das Mehrjahresprogramm der Hochbauten wird termingerecht und kosteneffizient umgesetzt.	
<b>Zweck</b>	Entwicklung der Richtlinien für innovative Bildungsbauten anhand eines Organisationskonzeptes mit pädagogischer Ausrichtung und Erhöhung der Raum- und Lernqualität.	
<b>Kurze Beschreibung</b>	Regelmäßige Treffen mit Universität, Eurac, Schulbehörden und internationalen Fachleuten / Institutionen.	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	-	
<b>Leistungsempfänger</b>	Gemeinden Sonstige öffentliche Körperschaften Landesverwaltung	
<b>Antikorruptionsprozess</b>	Interne technische Dienstleistungen	
<b>Leistung</b>	<b>5 - Teilnahme an Bewertungskommissionen</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Das Mehrjahresprogramm der Hochbauten wird termingerecht und kosteneffizient umgesetzt.	
<b>Zweck</b>	Teilnahme an technischen Kommissionen zur Vergabe von Arbeiten, Dienstleistungen und Lieferungen für die Abteilung und andere Körperschaften.	
<b>Kurze Beschreibung</b>	Teilnahme an technischen Bewertungskommissionen. Bewertung der technischen Unterlagen, gemäß in der Ausschreibungsbedingung festgesetzten Kriterien. Verfassung von Niederschriften, Tabellen, Bewertung der Angebote mit Anomalien, Anfrage um detaillierte Erläuterungen.	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	L.G. 22/2017; L.G. 22/2017; L.D. 50/2016; L.D. 50/2016; L.D. 50/2016; L.D. 33/2016; L.G. 16/2015; L.G. 16/2015; L.G. 16/2015; G. 164/2014; G. 164/2014; G. 164/2014; G. 164/2014; L.D. 33/2013; L.D. 33/2013; G. 190/2012; G. 190/2012; G. 190/2012; D.P.R. 207/2010; D.P.R. 207/2010; D.P.R. 207/2010; L.D. 163/2006; L.D. 163/2006; L.D. 163/2006; D.LH. 41/2001; D.LH. 41/2001; D.LH. 41/2001; L.G. 6/1998; L.G. 6/1998; L.G. 4/1997; L.G. 4/1997; L.G. 17/1993; L.G. 17/1993	
<b>Leistungsempfänger</b>	Landesverwaltung Sonstige öffentliche Körperschaften	
<b>Antikorruptionsprozess</b>	Technische Bewertung	



<b>Leistung</b>	<b>6 - Abwicklung der Vorbereitungsarbeiten zwecks Erteilung der Aufträge im Zuständigkeitsbereich</b>
<b>Strategisches Ziel</b>	Das Mehrjahresprogramm der Hochbauten wird termingerecht und kosteneffizient umgesetzt.
<b>Zweck</b>	Verwaltungsmäßige Unterstützung zur Durchführung der Hochbauten im Zuständigkeitsbereich der Landesverwaltung - Dekret der Abteilungsdirektorin Nr. 6555/2020
<b>Kurze Beschreibung</b>	Aufträge für alle Bauvorhaben im Zuständigkeitsbereich des Amtes; Eingabe der Daten zur Ausstellung der SOA-Zertifikate.
<b>Rechtliche Grundlage</b>	L.G. 22/2017; L.D. 50/2016; L.G. 16/2015; G. 164/2014; L.D. 33/2013; G. 190/2012; D.P.R. 207/2010; L.D. 163/2006; D.LH. 41/2001; L.G. 6/1998
<b>Leistungsempfänger</b>	Einzelunternehmen und Gesellschaften   Freiberufler, Unternehmen
<b>Antikorruptionsprozess</b>	Interne technische Dienstleistungen



## Amt für Hochbau West

<b>Leistung</b>		<b>1 - Technisch-organisatorische Koordination – Durchführung der Bauvorhaben im Westteil Südtirols</b>
<b>Strategisches Ziel</b>	Das Mehrjahresprogramm der Hochbauten wird termingerecht und kosteneffizient umgesetzt.	
<b>Zweck</b>	Durchführung der Hochbauten im Zuständigkeitsbereich der Landesverwaltung.	
<b>Kurze Beschreibung</b>	Einberufung monatlicher Sitzungen zur technischen Koordination und Protokollführung. Überprüfung der Durchführung, der Zeiten, der Kosten und der Ausführungsqualität der Arbeiten. Teilnahme an den wöchentlichen Lokalaugenscheinen der Baustellen und an den Bauendabnahmen. Kontrolle der Baufortschritte der Arbeiten für die Auszahlung der Akontozahlungen. Überprüfung der Ansuchen um Terminverlängerung sowie der Protokolle etwaiger Einstellungen und Wiederaufnahmen der Bauarbeiten, abweichende Gutachten, Behandlung von Vorbehalten. Ausschreiben öffentlicher Wettbewerbe für die Vergabe der Arbeiten. Teilnahme an den Sitzungen der Bewertungsgruppe für Begutachtung der Angebote. Vorbereitung der Protokolle für Vergabe der Arbeiten. Einholung der Baugenehmigung, der Urbanistischen Konformitätserklärung und der Benutzungsgenehmigung. Übergabe der Liegenschaften, Inventarisierung der beweglichen Güter. Beistand hinsichtlich technischer Fragen an das Amt für Verwaltungsangelegenheiten, Vermögensamt und an die Anwaltschaft des Landes. Ausübung der delegierten Aufgaben. Übermittlung der Daten bezüglich der einzelnen Bauvorhaben in das Informationssystem für öffentliche Verträge (ISOV), MEF und CEL.	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	L.G. 22/2017; L.D. 50/2016; L.G. 16/2015; G. 164/2014; L.D. 33/2013; G. 190/2012; D.P.R. 207/2010; L.D. 163/2006; D.LH. 41/2001; L.G. 6/1998; L.G. 17/1993	
<b>Leistungsempfänger</b>	Sonstige öffentliche Körperschaften Landesverwaltung	
<b>Antikorruptionsprozess</b>	Interne technische Dienstleistungen	
<b>Leistung</b>		<b>2 - Überprüfung von Projekten zwecks Erstellung von Gutachten</b>
<b>Strategisches Ziel</b>	Das Mehrjahresprogramm der Hochbauten wird termingerecht und kosteneffizient umgesetzt.	
<b>Zweck</b>	Durchführung der Hochbauten im Zuständigkeitsbereich der Landesverwaltung. Gutachten für Bauvorhaben anderer öffentlicher Körperschaften welche einen Beitrag der Landesverwaltung erhalten. Überprüfung der Angemessenheit der von der Landesverwaltung ausbezahlten Beiträge an Handwerks-, Handels- und Gastbetrieben.	
<b>Kurze Beschreibung</b>	Die Projekte werden unter dem technischen und wirtschaftlichen Aspekt überprüft und die Vollständigkeit der Anlagen kontrolliert. Es werden, falls nötig, Lokalaugenscheine in den zuständigen Gemeinden durchgeführt; die Einhaltung der geltenden Gesetze wird überprüft. Es werden alle notwendigen Verwaltungsabläufe für den Technischen Landesbeirat vorbereitet und darüber berichtet. Weiters werden wirtschaftlich-technische Gutachten für alle Projekte, für die kein Gutachten vom Technischen Landesbeirat vorgesehen ist, erstellt.	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	L.G. 22/2017; L.G. 22/2017; L.G. 22/2017; L.D. 50/2016; L.D. 50/2016; L.D. 50/2016; L.G. 16/2015; L.G. 16/2015; L.G. 16/2015; G. 164/2014; G. 164/2014; G. 164/2014; L.D. 33/2013; L.D. 33/2013; L.D. 33/2013; G. 190/2012; G. 190/2012; G. 190/2012; D.P.R. 207/2010; D.P.R. 207/2010; D.P.R. 207/2010; L.D. 163/2006; L.D. 163/2006; L.D. 163/2006; D.LH. 41/2001; D.LH. 41/2001; D.LH. 41/2001; L.G. 6/1998; L.G. 4/1997; L.G. 4/1997; L.G. 4/1997; L.G. 38/1992; L.G. 38/1992; L.G. 36/1976; L.G. 36/1976	
<b>Leistungsempfänger</b>	Landesverwaltung Gemeinden Bezirksgemeinschaften Sonstige öffentliche Körperschaften	
<b>Antikorruptionsprozess</b>	Interne technische Dienstleistungen	



<b>Leistung</b>	<b>3 - Richtpreisverzeichnis für öffentliche Arbeiten – Mitgestaltung der technischen Spezifikationen</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Das Mehrjahresprogramm der Hochbauten wird termingerecht und kosteneffizient umgesetzt.	
<b>Zweck</b>	Festlegung der technischen Spezifikationen von Produkten und Dienstleistung sowie der Einheitspreise als Projektierungs- und Kontrollhilfsmittel.	
<b>Kurze Beschreibung</b>	Die Ausarbeitung und Aktualisierung der Positionen des Leistungsverzeichnisses wurde der Handelskammer übertragen. Das Amt arbeitet mit und ist weiterhin bei der Ausarbeitung des Richtpreisverzeichnisses mit eingebunden. Es werden periodischen Kontroll-, und Koordinierungssitzungen abgehalten.	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	L.D. 50/2016; L.G. 16/2015; L.D. 163/2006; L.G. 6/1998	
<b>Leistungsempfänger</b>	Einzelunternehmen und Gesellschaften Sonstige öffentliche Körperschaften Landesverwaltung Privatpersonen	

<b>Leistung</b>	<b>4 - Amtsinterne Planungen, Bauleitungen, Überprüfungen und Abnahmen</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Das Mehrjahresprogramm der Hochbauten wird termingerecht und kosteneffizient umgesetzt.	
<b>Zweck</b>	Durchführung der Hochbauten im Zuständigkeitsbereich der Landesverwaltung.	
<b>Kurze Beschreibung</b>	Projektierung durch interne Techniker, Durchführung von Bauleitungen, Überprüfungen von Projekten und Abnahmen durch internes Personal.	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	L.G. 22/2017; L.G. 22/2017; L.D. 50/2016; L.D. 50/2016; L.G. 16/2015; L.G. 16/2015; G. 164/2014; G. 164/2014; L.D. 33/2013; G.D. 33/2013; G. 190/2012; G. 190/2012; D.P.R. 207/2010; D.P.R. 207/2010; L.D. 163/2006; L.D. 163/2006; D.LH. 41/2001; D.LH. 41/2001; L.G. 6/1998; L.G. 6/1998; L.G. 4/1997; L.G. 4/1997; L.G. 17/1993; L.G. 17/1993	
<b>Leistungsempfänger</b>	Landesverwaltung Sonstige öffentliche Körperschaften	
<b>Antikorruptionsprozess</b>	Interne technische Dienstleistungen	

<b>Leistung</b>	<b>5 - Teilnahme an Bewertungskommissionen</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Das Mehrjahresprogramm der Hochbauten wird termingerecht und kosteneffizient umgesetzt.	
<b>Zweck</b>	Teilnahme an technischen Kommissionen zur Vergabe von Arbeiten, Dienstleistungen und Lieferungen für die Abteilung und andere Körperschaften.	
<b>Kurze Beschreibung</b>	Teilnahme an technischen Bewertungskommissionen. Bewertung der technischen Unterlagen, gemäß in der Ausschreibungsbedingung festgesetzten Kriterien. Verfassung von Niederschriften, Tabellen, Bewertung der Angebote mit Anomalien, Anfrage um detaillierte Erläuterungen.	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	L.G. 22/2017; L.G. 22/2017; L.D. 50/2016; L.D. 50/2016; L.D. 50/2016; L.D. 33/2016; L.G. 16/2015; L.G. 16/2015; L.G. 16/2015; G. 164/2014; G. 164/2014; G. 164/2014; G. 164/2014; L.D. 33/2013; L.D. 33/2013; G. 190/2012; G. 190/2012; G. 190/2012; D.P.R. 207/2010; D.P.R. 207/2010; D.P.R. 207/2010; L.D. 163/2006; L.D. 163/2006; L.D. 163/2006; D.LH. 41/2001; D.LH. 41/2001; D.LH. 41/2001; L.G. 6/1998; L.G. 6/1998; L.G. 4/1997; L.G. 4/1997; L.G. 17/1993; L.G. 17/1993	
<b>Leistungsempfänger</b>	Sonstige öffentliche Körperschaften Landesverwaltung	
<b>Antikorruptionsprozess</b>	Technische Bewertung	



<b>Leistung</b>	<b>6 - Abwicklung der Vorbereitungsarbeiten zwecks Erteilung der Aufträge im Zuständigkeitsbereich</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Das Mehrjahresprogramm der Hochbauten wird termingerecht und kosteneffizient umgesetzt.	
<b>Zweck</b>	Verwaltungsmäßige Unterstützung zur Durchführung der Hochbauten im Zuständigkeitsbereich der Landesverwaltung - Dekret der Abteilungsdirektorin Nr. 6555/2020	
<b>Kurze Beschreibung</b>	Aufträge für alle Bauvorhaben im Zuständigkeitsbereich des Amtes; Eingabe der Daten zur Ausstellung der SOA-Zertifikate.	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	L.G. 22/2017; L.D. 50/2016; L.G. 16/2015; G. 164/2014; L.D. 33/2013; G. 190/2012; D.P.R. 207/2010; L.D. 163/2006; D.LH. 41/2001; L.G. 6/1998	
<b>Leistungsempfänger</b>	Einzelunternehmen und Gesellschaften	Freiberufler, Unternehmen
<b>Antikorruptionsprozess</b>	Interne technische Dienstleistungen	



## Amt für Sanitätsbauten

<b>Leistung</b>		<b>1 - Technisch-organisatorische Koordination – Durchführung der Bauvorhaben im Sanitäts- und Sozialbereich</b>
<b>Strategisches Ziel</b>	Das Mehrjahresprogramm der Hochbauten wird termingerecht und kosteneffizient umgesetzt.	
<b>Zweck</b>	Durchführung der Sanitäts- und Sozialbauten im Zuständigkeitsbereich der Landesverwaltung.	
<b>Kurze Beschreibung</b>	Einberufung monatlicher Sitzungen zur technischen Koordination und Protokollführung. Überprüfung der Durchführung, der Zeiten, der Kosten und der Ausführungsqualität der Arbeiten. Teilnahme an den wöchentlichen Lokalaugenscheinen der Baustellen und an den Bauendabnahmen. Überprüfung der Ansuchen um Terminverlängerung sowie der Protokolle etwaiger Einstellungen und Wiederaufnahmen der Bauarbeiten, abweichende Gutachten, Behandlung von Vorbehalten. Ausschreiben öffentlicher Wettbewerbe für die Vergabe der Arbeiten. Teilnahme an den Sitzungen der Bewertungsgruppe für Begutachtung der Angebote. Vorbereitung der Protokolle für Vergabe der Arbeiten. Einholung der Baugenehmigung, der Urbanistischen Konformitätserklärung und der Benutzungsgenehmigung. Übergabe der Liegenschaften, Inventarisierung der beweglichen Güter. Beistand hinsichtlich technischer Fragen an das Amt für Verwaltungsangelegenheiten, Vermögensamt und an die Anwaltschaft des Landes. Ausübung der delegierten Aufgaben. Übermittlung der Daten bezüglich der einzelnen Bauvorhaben in das Informationssystem für öffentliche Verträge (ISOV), MEF und SOA.	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	L.G. 22/2017; L.D. 50/2016; L.G. 16/2015; G. 164/2014; L.D. 33/2013; G. 190/2012; D.P.R. 207/2010; L.D. 163/2006; D.LH. 41/2001; L.G. 6/1998	
<b>Leistungsempfänger</b>	Landesverwaltung Sonstige öffentliche Körperschaften	
<b>Antikorruptionsprozess</b>	Interne technische Dienstleistungen	
<b>Leistung</b>		<b>2 - Überprüfung von Projekten zwecks Erstellung von Gutachten</b>
<b>Strategisches Ziel</b>	Das Mehrjahresprogramm der Hochbauten wird termingerecht und kosteneffizient umgesetzt.	
<b>Zweck</b>	Durchführung der Hochbauten im Zuständigkeitsbereich der Landesverwaltung. Gutachten für Bauvorhaben anderer öffentlicher Körperschaften welche einen Beitrag der Landesverwaltung erhalten.	
<b>Kurze Beschreibung</b>	Die Projekte werden unter dem technischen und wirtschaftlichen Aspekt überprüft und die Vollständigkeit der Anlagen kontrolliert. Es werden, falls nötig, Lokalaugenscheine in den zuständigen Gemeinden durchgeführt; die Einhaltung der geltenden Gesetze wird überprüft. Es werden alle notwendigen Verwaltungsabläufe für den Technischen Landesbeirat vorbereitet und darüber berichtet. Weiters werden wirtschaftlich-technische Gutachten aller Projekte erstellt, die kein Gutachten vom Technischen Landesbeirat benötigen. Überprüfung von Projekten für Seniorenstrukturen und Erstellung der Gutachten ausgestellt von der zuständigen Kommission (TUK).	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	L.G. 22/2017; L.G. 22/2017; L.G. 22/2017; L.D. 50/2016; L.D. 50/2016; L.D. 50/2016; L.G. 16/2015; L.G. 16/2015; L.G. 16/2015; G. 164/2014; G. 164/2014; L.D. 33/2013; L.D. 33/2013; L.D. 33/2013; G. 190/2012; G. 190/2012; G. 190/2012; D.P.R. 207/2010; D.P.R. 207/2010; D.P.R. 207/2010; L.D. 163/2006; L.D. 163/2006; D.LH. 41/2001; D.LH. 41/2001; D.LH. 41/2001; L.G. 6/1998; L.G. 4/1997; L.G. 4/1997; L.G. 4/1997; L.G. 38/1992; L.G. 38/1992; L.G. 36/1976; L.G. 36/1976	
<b>Leistungsempfänger</b>	Landesverwaltung Gemeinden Bezirksgemeinschaften Sonstige öffentliche Körperschaften	
<b>Antikorruptionsprozess</b>	Interne technische Dienstleistungen	



<b>Leistung</b>	<b>3 - Amtsinterne Planungen, Bauleitungen, Überprüfungen und Abnahmen</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Das Mehrjahresprogramm der Hochbauten wird termingerecht und kosteneffizient umgesetzt.	
<b>Zweck</b>	Sicherstellung der Durchführung der Sanitätsbauten im Zuständigkeitsbereich.	
<b>Kurze Beschreibung</b>	Projektierung durch interne Techniker, Durchführung von Bauleitungen, Überprüfungen von Projekten und Abnahmen durch internes Personal.	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	L.G. 22/2017; L.D. 50/2016; L.G. 16/2015; G. 164/2014; L.D. 33/2013; G. 190/2012; D.P.R. 207/2010; L.D. 163/2006; D.LH. 41/2001; L.G. 6/1998	
<b>Leistungsempfänger</b>	Landesverwaltung	
	Sonstige öffentliche Körperschaften	
<b>Antikorruptionsprozess</b>	Interne technische Dienstleistungen	

<b>Leistung</b>	<b>4 - Koordinierung und Kontrolle der Bauarbeiten, die von SABES und anderen Körperschaften durchgeführt werden</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Das Mehrjahresprogramm der Hochbauten wird termingerecht und kosteneffizient umgesetzt.	
<b>Zweck</b>	Die Durchführung der Bauvorhaben im Zuständigkeitsbereich der Sanitätsbetriebe und anderen betroffenen Körperschaften zu gewährleisten.	
<b>Kurze Beschreibung</b>	Beratung, Teilnahme an Sitzungen und Durchführung von Lokalaugenscheinen, Ausarbeitung von Studien über Standardkosten, Konsulenztätigkeit für die Realisierung von Sozial- und Sanitätsbauten auf dem gesamten Landesgebiet.	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	L.G. 22/2017; L.D. 50/2016; L.G. 16/2015; G. 164/2014; L.D. 33/2013; G. 190/2012; D.P.R. 207/2010; L.D. 163/2006; D.LH. 41/2001; L.G. 6/1998	
<b>Leistungsempfänger</b>	Sonstige öffentliche Körperschaften	
	Landesverwaltung	
<b>Antikorruptionsprozess</b>	Interne technische Dienstleistungen	

<b>Leistung</b>	<b>5 - Aufträge und andere Verwaltungsabläufe</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Das Mehrjahresprogramm der Hochbauten wird termingerecht und kosteneffizient umgesetzt.	
<b>Zweck</b>	Verwaltungsmäßige Unterstützung zur Durchführung der Sanitäts- und Sozialbauten im Zuständigkeitsbereich der Landesverwaltung - Dekret der Abteilungsdirektorin Nr. 6555/2020	
<b>Kurze Beschreibung</b>	Aufträge für Bauvorhaben, die unter die Zuständigkeit des Amtes fallen; Koordinierung und Kontrolle der finanziellen Deckung der Bauvorhaben die von der Abteilung 23 - Gesundheit finanziert werden.	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	L.G. 22/2017; L.D. 50/2016; L.G. 16/2015; G. 164/2014; L.D. 33/2013; G. 190/2012; D.P.R. 207/2010; L.D. 163/2006; D.LH. 41/2001; L.G. 6/1998	
<b>Leistungsempfänger</b>	Einzelunternehmen und Gesellschaften	
	Landesverwaltung	
<b>Antikorruptionsprozess</b>	Öffentliches Vergabeverfahren und Vertragsausführung	



<b>Leistung</b>	<b>6 - Teilnahme an Bewertungskommissionen</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Das Mehrjahresprogramm der Hochbauten wird termingerecht und kosteneffizient umgesetzt.	
<b>Zweck</b>	Teilnahme an technischen Kommissionen zur Vergabe von Arbeiten, Dienstleistungen und Lieferungen für die Abteilung und andere Körperschaften.	
<b>Kurze Beschreibung</b>	Teilnahme an technischen Bewertungskommissionen. Bewertung der technischen Unterlagen, gemäß in der Ausschreibungsbedingung festgesetzten Kriterien. Verfassung von Niederschriften, Tabellen, Bewertung der Angebote mit Anomalien, Anfragen um detaillierte Erläuterungen.	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	L.G. 22/2017; L.G. 22/2017; L.D. 50/2016; L.D. 50/2016; L.D. 50/2016; L.D. 33/2016; L.G. 16/2015; L.G. 16/2015; L.G. 16/2015; G. 164/2014; G. 164/2014; G. 164/2014; G. 164/2014; L.D. 33/2013; L.D. 33/2013; G. 190/2012; G. 190/2012; G. 190/2012; D.P.R. 207/2010; D.P.R. 207/2010; D.P.R. 207/2010; L.D. 163/2006; L.D. 163/2006; L.D. 163/2006; D.LH. 41/2001; D.LH. 41/2001; D.LH. 41/2001; L.G. 6/1998; L.G. 6/1998; L.G. 4/1997; L.G. 4/1997; L.G. 17/1993; L.G. 17/1993	
<b>Leistungsempfänger</b>	Sonstige öffentliche Körperschaften Landesverwaltung	
<b>Antikorruptionsprozess</b>	Technische Bewertung	





## Amt für Verwaltungsangelegenheiten

Leistung	<b>1 - Wettbewerbe für Arbeiten, Dienstleistungen, Lieferungen und Abschluss der Verträge</b>	
Strategisches Ziel	Das Mehrjahresprogramm der Hochbauten wird termingerecht und kosteneffizient umgesetzt.	
Zweck	Wettbewerbe für Arbeiten, Dienstleistungen, Lieferungen und Abschluss der Verträge.	
Kurze Beschreibung	Vorbereitung, Durchführung Ermittlung und Zuschlag von Ausschreibungen in folgenden Bereichen: - Arbeiten unter EU-Schwelle - Dienstleistungen und Lieferungen unter 500.000,00 Euro Abschluss der Verträge unter und über EU-Schwelle, einschließlich jener Verträge bezüglich der von der AOV für die Abteilung Hochbau und technischer Dienst durchgeführten Ausschreibungen. Führung der Sammlung der Protokolle und Verträge.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 3/2019; L.G. 22/2017; L.D. 50/2016; L.G. 16/2015; G. 164/2014; L.D. 33/2013; G. 190/2012; D.P.R. 207/2010; L.D. 163/2006; D.LH. 41/2001; L.G. 6/1998; L.G. 17/1993	
Leistungsempfänger	Privatpersonen Einzelunternehmen und Gesellschaften Landesverwaltung	
Antikorruptionsprozess	Öffentliches Vergabeverfahren und Vertragsausführung	
Leistung	<b>2 - Vergabe von technischen Dienstleistungen. Ausarbeitung der Aufträge an Freiberufler</b>	
Strategisches Ziel	Das Mehrjahresprogramm der Hochbauten wird termingerecht und kosteneffizient umgesetzt.	
Zweck	Dienstleistungen in den Bereichen Architektur und Ingenieurwesen und Planungs- und Ideenwettbewerbe.	
Kurze Beschreibung	Vorbereitung, Durchführung Ermittlung und Zuschlag von Ausschreibungen für Ingenieur- und Architekturdienstleistungen unter 500.000,00 Euro. Ausarbeitung der Auftragschreiben bezüglich Ausschreibungen unter und über EU Schwelle, einschließlich jener Verträge bezüglich der von der AOV für die Abteilung Hochbau durchgeführten Ausschreibungen. Überprüfung der zur Auftragserteilung notwendigen Unterlagen (Art. 80, CIG, DURC). Eintragung in Sammlung und Ablage, Maßnahmen zur Zweckbindung der Haushaltsmittel, inkl. Vormerkung, falls notwendig, Rechnungen und Zahlungsanweisungen.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 3/2019; L.G. 22/2017; L.D. 50/2016; L.G. 16/2015; G. 164/2014; L.D. 33/2013; G. 190/2012; D.P.R. 207/2010; L.D. 163/2006; D.LH. 41/2001; L.G. 6/1998; L.G. 17/1993	
Leistungsempfänger	Einzelunternehmen und Gesellschaften Landesverwaltung Privatpersonen	
Antikorruptionsprozess	Öffentliches Vergabeverfahren und Vertragsausführung	



<b>Leistung</b>	<b>3 - Verwaltungstätigkeit für die Durchführung der öffentlichen Bauvorhaben</b>
<b>Strategisches Ziel</b>	Das Mehrjahresprogramm der Hochbauten wird termingerecht und kosteneffizient umgesetzt.
<b>Zweck</b>	Analyse der Anfragen, Analyse der Rechtslehre, Rechtswissenschaft und Entscheidungen der Anac, Aktualisierung der Vordrucke und weitere Aufgaben welche für die Ausarbeitung verschiedener Verwaltungsmaßnahmen notwendig sind.
<b>Kurze Beschreibung</b>	Vorbereitung der Dekrete für die Vormerkung und die Zweckbindung der Ausgaben, die Genehmigung der Projekte, die Durchführung der Lieferungen und der Arbeiten, die Gewährung einer Terminverlängerung sowie die Festlegung einer zusätzlichen Zeitspanne für die Fertigstellung der Arbeiten, die Genehmigung des Protokolls über die Vereinbarung neuer Preise, die Genehmigung der Zusatzangebote, die Genehmigung der Bescheinigung über die Abnahmeprüfung, sowie der Bescheinigung über die ordnungsgemäße Bauausführung, Raumprogrammänderungen, Variante- und Zusatzprojekte, Einvernehmliche Streitbelegungen (accordo bonario), die vorzeitige Auflösung von Verträgen.
<b>Rechtliche Grundlage</b>	L.G. 3/2019; L.G. 22/2017; L.D. 50/2016; L.G. 16/2015; G. 164/2014; L.D. 33/2013; G. 190/2012; D.P.R. 207/2010; L.D. 163/2006; D.LH. 41/2001; L.G. 6/1998; L.G. 17/1993
<b>Leistungsempfänger</b>	Landesverwaltung
<b>Antikorruptionsprozess</b>	Öffentliches Vergabeverfahren und Vertragsausführung

<b>Leistung</b>	<b>4 - Ausbezahlung Rechnungen</b>
<b>Strategisches Ziel</b>	Das Mehrjahresprogramm der Hochbauten wird termingerecht und kosteneffizient umgesetzt.
<b>Zweck</b>	Ausbezahlung Rechnungen.
<b>Kurze Beschreibung</b>	Einholen und Kontrolle der notwendigen Dokumente zur Zahlung von Rechnungen an Freiberuflern und Firmen. Ausstellung des Zahlungsmandates mittels der Programme SAP, EFATT, ELIQ, EPROCS und PCC und eventuelle Inventarisierung. Eintragung des Fortganges der Zahlungen ins Portal. Archivierung der Unterlagen und Eintragung in die Listen der Flüssigmachungen.
<b>Rechtliche Grundlage</b>	L.G. 3/2019; L.G. 22/2017; L.D. 50/2016; L.G. 16/2015; G. 164/2014; L.D. 33/2013; G. 190/2012; D.P.R. 207/2010; L.D. 163/2006; D.LH. 41/2001; L.G. 6/1998; L.G. 17/1993
<b>Leistungsempfänger</b>	Privatpersonen Einzelunternehmen und Gesellschaften
<b>Antikorruptionsprozess</b>	Öffentliches Vergabeverfahren und Vertragsausführung

<b>Leistung</b>	<b>5 - Beratung</b>
<b>Strategisches Ziel</b>	Das Mehrjahresprogramm der Hochbauten wird termingerecht und kosteneffizient umgesetzt.
<b>Zweck</b>	Den Abteilungen 10 und 11 Unterstützung in rechtlichen Fragen zu geben.
<b>Kurze Beschreibung</b>	Analyse der Anfragen, Analyse der Rechtslehre, Rechtswissenschaft und Entscheidungen der ANAC in Zusammenhang mit der zu analysierenden Fragestellung, Erkennung der Lösung, Ausarbeitung des Gutachtens, etwaige Sitzung mit den Betroffenen.
<b>Rechtliche Grundlage</b>	L.G. 3/2019; L.G. 22/2017; L.D. 50/2016; L.G. 16/2015; G. 164/2014; L.D. 33/2013; G. 190/2012; D.P.R. 207/2010; L.D. 163/2006; D.LH. 41/2001; L.G. 6/1998; L.G. 17/1993
<b>Leistungsempfänger</b>	Landesverwaltung
<b>Antikorruptionsprozess</b>	Konsulenzfähigkeit



## Amt für Geologie und Baustoffprüfung

<b>Leistung</b>	<b>1 - Technisch-organisatorische Koordination – Durchführung der geologisch-geotechnischen Bauvorhaben und Projekte des Amtes für die Abteilungen Hochbau, Tiefbau und Straßendienst</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Das Maßnahmen- und Projektprogramm des Amtes für Geologie und Baustoffprüfung wird termingerecht und kosteneffizient umgesetzt.	
<b>Zweck</b>	Durchführung monatlicher Sitzungen zur technischen Koordination und Protokollführung. Überprüfung der Durchführung, der Zeiten, der Kosten und der Ausführungsqualität der Arbeiten. Teilnahme an den Lokalaugenscheinen der Baustellen und an den Bauendabnahmen. Kontrolle der Baufortschritte der Arbeiten für die Auszahlung der Akontozahlungen. Überprüfung der Ansuchen um Terminverlängerung sowie der Protokolle etwaiger Einstellungen und Wiederaufnahmen der Bauarbeiten, abweichende Gutachten, Behandlung von Vorbehalten. Ausschreiben öffentlicher Wettbewerbe für die Vergabe der Arbeiten. Teilnahme an den Sitzungen der Bewertungsgruppe für Begutachtung der Angebote. Vorbereitung der Protokolle für Vergabe der Arbeiten. Einholung der Baugenehmigung, der Urbanistischen Konformitätserklärung, sowie Übergabe des Bauwerkes an den Nutzer. Beistand hinsichtlich technischer Fragen an das Amt für Verwaltungsangelegenheiten, Vermögensamt und an die Anwaltschaft des Landes. Ausübung der delegierten Aufgaben. Übermittlung der Daten bezüglich der einzelnen Bauvorhaben in das Informationssystem für öffentliche Verträge (ISOV).	
<b>Kurze Beschreibung</b>	Ausübung der delegierten Aufgaben. Projektierung, Projektsteuerung und Bauleitung von Hoch- und Tiefbauten, Sanierungsarbeiten für Rutschhänge und instabile Zonen, von denen Ortschaften und Infrastrukturen gefährdet sind.	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	L.G. 22/2017; L.D. 50/2016; L.G. 16/2015; G. 164/2014; G.D. 33/2013; G. 190/2012; D.P.R. 207/2010; M.D. 0/2008; L.D. 81/2008; L.D. 163/2006; D.LH. 41/2001; L.G. 6/1998; L.G. 17/1993	
<b>Leistungsempfänger</b>	Landesverwaltung Sonstige öffentliche Körperschaften	
<b>Antikorruptionsprozess</b>	Interne technische Dienstleistungen	



<b>Leistung</b>	<b>2 - Amtsinterne Planungen, Bauleitungen, Überprüfungen, Validierungen und geologische Abnahmen für die Abteilungen Hochbau, Tiefbau und Straßendienst</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Das Maßnahmen- und Projektprogramm des Amtes für Geologie und Baustoffprüfung wird termingerecht und kosteneffizient umgesetzt.	
<b>Zweck</b>	Durchführung von ingenieurgeologischen Schutzbauten zur Minderung des hydrogeologischen Risikos im Zuständigkeitsbereich der Landesverwaltung.	
<b>Kurze Beschreibung</b>	Projektierung durch interne Techniker, Durchführung von Bauleitungen, Überprüfungen und Kollaudierungen durch internes Personal, periodische Sitzungen.	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	L.G. 22/2017; L.D. 50/2016; L.G. 16/2015; G. 164/2014; L.D. 33/2013; G. 190/2012; D.P.R. 207/2010; M.D. 0/2008; L.D. 81/2008; L.D. 163/2006; D.LH. 41/2001; L.G. 6/1998; L.G. 17/1993	
<b>Leistungsempfänger</b>	Landesverwaltung Sonstige öffentliche Körperschaften	
<b>Antikorruptionsprozess</b>	Interne technische Dienstleistungen	



<b>Leistung</b>	<b>3 - Richtpreisverzeichnis für öffentliche Arbeiten – Mitgestaltung der technischen Spezifikationen und der Preise</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Das Maßnahmen- und Projektprogramm des Amtes für Geologie und Baustoffprüfung wird termingerecht und kosteneffizient umgesetzt.	
<b>Zweck</b>	Festlegung der technischen Spezifikationen von Produkten und Dienstleistungen sowie der Einheitspreise als Projektierungs- und Kontrollhilfsmittel.	
<b>Kurze Beschreibung</b>	Die Ausarbeitung und Aktualisierung der Positionen des Leistungsverzeichnisses wurde grundsätzlich der Handelskammern bzw. externen Technikern anvertraut. Das Amt arbeitet mit und ist weiterhin bei der Ausarbeitung und Gestaltung des Richtpreisverzeichnisses mit eingebunden. Es werden periodische Kontroll-, und Koordinierungs- und Anleitungssitzungen abgehalten.	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	L.G. 50/2016; L.D. 50/2016; L.G. 16/2015; L.G. 6/1998	
<b>Leistungsempfänger</b>	Einzelunternehmen und Gesellschaften Landesverwaltung Gemeinden Privatpersonen	
<b>Antikorruptionsprozess</b>	Beratungstätigkeit im spezifischen Bereich Geologie und Baustoffprüfung	

<b>Leistung</b>	<b>4 - Geologische Erhebungen (Kartographie), Gefahrenzonenplanung, Gutachten für die Raumordnung inklusive Informatisierung und Betreuung der Datenbanken und Archive</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Das Maßnahmen- und Projektprogramm des Amtes für Geologie und Baustoffprüfung wird termingerecht und kosteneffizient umgesetzt.	
<b>Zweck</b>	Erstellung geologischer und thematischer Karten, Kataster und Datenbanken, inklusive Informatisierung und Verwaltung der Datenbanken. Mithilfe und Kontrolle bei der Erstellung der Gefahrenzonenpläne durch die Gemeinden. Erstellung von Gutachten für die Raumordnung und das Amt für Industrie und Gruben.	
<b>Kurze Beschreibung</b>	Die Erstellung von geologischen und thematischen Karten gehört zu den wichtigsten institutionellen Aufgaben des Amtes. Europäische und staatliche Richtlinien verpflichten das Land, die geologische und geothematische Kartierung des Landes voranzutreiben. Die geologische und thematische Kartographie umfasst mehrere Produkte wie z.B. Geologische Karten, Kataster der Massenbewegungen, Kataster der Schutzbauten, Kataster der Bohrungen Gefahrenzonenpläne, Datenbank der geologischen Gutachten und andere, welche durch integratives und modernes territoriales Informationssystem verwaltet und gepflegt werden.	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	B.L.R. 842/2014; D.LH. 42/2008; B.L.R. 2741/2008; G. 365/2000; G. 226/1999; L.G. 6/1998; G. 267/1998; L.G. 13/1997; G. 305/1989; G. 183/1989; G. 464/1984	
<b>Leistungsempfänger</b>	Einzelunternehmen und Gesellschaften Sonstige öffentliche Körperschaften Landesverwaltung Gemeinden Privatpersonen	
<b>Antikorruptionsprozess</b>	Interne technische Dienstleistungen	



<b>Leistung</b>	<b>5 - Geologischer Bereitschaftsdienst</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Das Maßnahmen- und Projektprogramm des Amtes für Geologie und Baustoffprüfung wird termingerecht und kosteneffizient umgesetzt.	
<b>Zweck</b>	Der geologische Bereitschaftsdienst kommt zum Einsatz, wenn hydrogeologische Probleme wie Steinschlag, Übermürungen usw. Siedlungen und Infrastrukturen gefährden. Vor Ort wird - in Abstimmung mit den zuständigen Körperschaften - der Einsatz für die Durchführung der dringendsten Arbeiten für die Gewährleistung der öffentlichen Sicherheit organisiert.	
<b>Kurze Beschreibung</b>	Der geologische Bereitschaftsdienst kurz BSD ist eine Dienstleistung des Amtes für die Agentur für Bevölkerungsschutz und die Abteilung 12 - Straßendienst. Der BSD wird immer dann gerufen, wenn hydrogeologische Probleme wie Steinschlag, Übermürungen usw. Siedlungen und Infrastrukturen gefährden. Der BSD ist 24/24h aktiv und wird von den Geologen der Landesverwaltung gewährleistet. Während der Dienstzeit übernimmt das Amt für Geologie und Baustoffprüfung diese Aufgabe, in der Nacht und am Wochenende wird er durch einen diensthabenden Geologen der Landesverwaltung gewährleistet. Im Bedarfsfalle kann auf Freiberufler zurückgegriffen werden. Die Alarmierung erfolgt über Funk von der Berufsfeuerwehrzentrale in Bozen, die von lokalen Behörden, den Straßendiensten oder den Außenstellen der Freiwilligen Feuerwehr über das Notfallereignis informiert wird. Der diensthabende Geologe begibt sich zur Gefahrenstelle und führt die notwendigen Erhebungen durch. Vor Ort wird der Geologe in Abstimmung mit den zuständigen Körperschaften, den Einsatz von spezialisierten Unternehmen für die Durchführung der dringendsten Arbeiten beschließen. Der Geologe verfasst ein Begehungsprotokoll, in welchem die notwendigen Dringlichkeitsmaßnahmen wie Straßensperre, Monitoring, Evakuierung, Sicherheitseingriffe, usw. festgelegt werden.	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	L.G. 50/2016; L.G. 16/2015; L.D. 33/2013; G. 190/2012; D.P.R. 207/2010; M.D. 0/2008; L.D. 81/2008; D.LH. 41/2001; L.G. 6/1998; B.L.R. 24/1997; B.L.R. 57000/1996; L.G. 17/1993	
<b>Leistungsempfänger</b>	Privatpersonen Landesverwaltung Gemeinden	

<b>Leistung</b>	<b>6 - Qualitätskontrollen und Prüfzertifikate, Bohrungen und geognostische Untersuchungen, Monitoring, Konsulenz im Bereich Materialprüfung, Qualitätssicherung und Produktentwicklung</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Das Maßnahmen- und Projektprogramm des Amtes für Geologie und Baustoffprüfung wird termingerecht und kosteneffizient umgesetzt.	
<b>Zweck</b>	Feststellung der Eigenschaften von Baumaterialien und Bauwerken entsprechend der gültigen nationalen und internationalen Normen und der Verdingungsvorschriften des Landes; Geognostische Untersuchungen und Monitoring von Rutschungen und Infrastrukturen für die Gewährleistung der öffentlichen Sicherheit; Beratung für Ämter, Unternehmen und Bürger zur Verbesserung der Qualität von Produkten und Herstellungsverfahren für innovative technische Anwendungen im Bau- und Recyclingsektor.	
<b>Kurze Beschreibung</b>	Sämtliche Proben werden entsprechend den spezifischen Richtlinien und Normen und gemäß den gesetzlichen Vorgaben für die Prüfanstalten mit ministerieller Genehmigung durchgeführt (L. 1086/1971; DPR 380/2001).	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	L.G. 50/2016; L.G. 16/2015; D.P.R. 207/2010; M.D. 0/2008; L.D. 81/2008; D.P.R. 380/2001; L.G. 6/1998; L.G. 17/1993; G. 1086/1971	
<b>Leistungsempfänger</b>	Einzelunternehmen und Gesellschaften Landesverwaltung Privatpersonen	
<b>Antikorruptionsprozess</b>	Interne technische Dienstleistungen	



<b>Leistung</b>	<b>7 - Qualitätsmanagement nach ISO 9001/2015 zum Erhalt der ministeriellen Genehmigung, ständige Erneuerung und Ausbau des Qualitätsmanagements</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Das Maßnahmen- und Projektprogramm des Amtes für Geologie und Baustoffprüfung wird termingerecht und kosteneffizient umgesetzt.	
<b>Zweck</b>	Qualitätsmanagement nach ISO 9001/2015 zum Erhalt der ministeriellen Genehmigung; ständige Erneuerung und Ausbau des Qualitätsmanagements, inklusive Instandhaltung, Wartung und Erneuerung der Labortechnik.	
<b>Kurze Beschreibung</b>	Einhaltung aller Vorgaben der UNI EN ISO 9001/2015 und der Richtlinien/Rundschreiben des Ministeriums für Infrastrukturen und Transport; kontinuierliche Erneuerung und Ausbau des Qualitätsmanagements wie gesetzlich vorgeschrieben; Durchführung der periodischen internen und externen Eichung der Analysengeräte und Maschinen, wie vom Qualitätshandbuch vorgeschrieben; Ordentliche und außerordentliche Instandhaltung der Analysengeräte und Maschinen im Sinne des Gesetzesdekretes 81/2008; Kontinuierliche Anpassung der Labors an die nationalen und internationalen Normen und kontinuierliche Fortbildung der Labortechniker; Organisation und informatische Kontrolle des Arbeitsflusses.	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	L.D. 50/2016; L.G. 16/2015; M.D. 0/2008; L.D. 81/2008; G. 1086/1971	
<b>Leistungsempfänger</b>	Landesverwaltung	
<b>Leistung</b>	<b>8 - Durchführung von nationalen und internationalen Projekten (z.B. EFRE, INTERREG, HORIZON 2020, ARGE ALP)</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Das Maßnahmen- und Projektprogramm des Amtes für Geologie und Baustoffprüfung wird termingerecht und kosteneffizient umgesetzt.	
<b>Zweck</b>	Die Mitarbeit in nationalen und internationalen Projekten garantiert die Qualität und die Weiterentwicklung der Technologien, der Verfahrensabläufe und der Ausbildung der Mitarbeiter. Die Bildung von nationalen und internationalen Netzwerken ermöglicht einen ständigen Informations- und Gedankenaustausch, welcher neue technische und wissenschaftliche Erkenntnisse mit sich bringt und damit die Qualität und die Innovation des Amtes steigert. Die Teilnahme an verschiedenen Projekten bietet nicht zuletzt die Möglichkeit, junge Mitarbeiter für die Dauer des Projekts einzustellen.	
<b>Kurze Beschreibung</b>	Die Ziele, die Struktur und Dauer der Projekte sind von verschiedenen Programmen vorgegeben. Arbeitsschritte, Meilensteine und buchhalterische Konzepte werden vom Staat oder von der EU bestimmt und genehmigt.	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	-	
<b>Leistungsempfänger</b>	Landesverwaltung Sonstige öffentliche Körperschaften Einzelunternehmen und Gesellschaften	
<b>Leistung</b>	<b>9 - Führung des Registers für Bauvorhaben mit Stahlbeton für Südtirol</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Das Maßnahmen- und Projektprogramm des Amtes für Geologie und Baustoffprüfung wird termingerecht und kosteneffizient umgesetzt.	
<b>Zweck</b>	Ist Voraussetzung für die Erteilung der Bewohnbarkeit oder der Benützungsgenehmigung sowie für die statische Abnahme.	
<b>Kurze Beschreibung</b>	Genauere Überprüfung der von den einzelnen Unternehmen eingereichten Projekte ohne Ablehnungsbefugnis, Annahme, Beratungstätigkeit und Archivierung.	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	L.D. 50/2016; L.G. 16/2015; G. 1086/1971	
<b>Leistungsempfänger</b>	Privatpersonen Einzelunternehmen und Gesellschaften Landesverwaltung	
<b>Antikorruptionsprozess</b>	Annahme, Archivierung, Verwahrung der Meldungen Stahlbeton	



## 41. Grundbuch, Grund- und Gebäudekataster

<b>Leistung</b>	<b>1 - Digitalisierung der Daten, Neuvermessung, Wiederherstellung des Grundbuches</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Grundbuch: Digitalisierung der Daten, Neuvermessungen und Wiederherstellungen des Grundbuches.	
<b>Zweck</b>	Kundmachung von dinglichen Rechten und Reallasten, Rechtstatsachen und Rechtshandlungen mit grundsätzlich rechtsbegründender Wirkung.	
<b>Kurze Beschreibung</b>	<p>Die Urkundensammlung, also die Sammlung der Grundbuchsanträge, der Grundbuchsdekrete und der Urkunden, aufgrund deren eine bücherliche Eintragung vorgenommen worden ist, liegen im Amt in Papierform und auf Mikrofilm auf. Die Urkundensammlung besteht seit Anlegung des Grundbuches und umfasst rund 1.900.000 Faszikel, bestehend aus den eingangs genannten Dokumenten.</p> <p>Ein Entwicklungsschwerpunkt (2) der Abteilung ist es, die Urkundensammlung in digitaler Form allen Nutzern zur Verfügung zu stellen. Neben dem Hauptbuch, und den Hausteilungsplänen liegt nur die Urkundensammlung nicht in digitaler Form auf, sodass der Nutzer gezwungen ist, sich in das zuständige Grundbuchsamt zu begeben, wenn er eine entsprechende Ablichtung erhalten will.</p> <p>Die Digitalisierung erfolgt derzeit zentral in der Abteilung: es werden - in Abhängigkeit von der Qualität der Mikrofilme - rund 1.000.000 bis 1.200.000 Fotogramme pro Jahr (was rund 90.000 Tagebuchzahlen entspricht) digitalisiert. Diese können dann von den zuständigen Grundbuchsämtern klassifiziert werden.</p>	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	R.G. 4/1999; R.G. 4/1999; R.G. 4/1999; R.G. 4/1999; R.G. 6/1990; R.G. 6/1990; R.G. 6/1990; R.G. 6/1990; D.P.R. 574/1988; D.P.R. 574/1988; D.P.R. 574/1988; D.P.R. 574/1988; R.G. 3/1985; R.G. 3/1985; R.G. 3/1985; R.G. 3/1985; D.P.R. 569/1978; D.P.R. 569/1978; D.P.R. 569/1978; D.P.R. 569/1978; D.P.R. 49/1973; D.P.R. 49/1973; D.P.R. 49/1973; D.P.R. 49/1973; R.G. 17/1950; R.G. 17/1950; R.G. 17/1950; R.G. 17/1950; R.G. 17/1950; R.G. 17/1950; kgl.D. 499/1929; kgl.D. 499/1929; kgl.D. 499/1929; kgl.D. 499/1929	
<b>Leistungsempfänger</b>	Privatpersonen Sonstige öffentliche Körperschaften	Bürger und private Einrichtungen, Berufskategorien

## Inspektorat für das Grundbuch

<b>Leistung</b>	<b>1 - Digitalisierung der Daten, Neuvermessung, Wiederherstellung des Grundbuches</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Grundbuch: Digitalisierung der Daten, Neuvermessungen und Wiederherstellungen des Grundbuches.	
<b>Zweck</b>	Kundmachung von dinglichen Rechten und Reallasten, Rechtstatsachen und Rechtshandlungen mit grundsätzlich rechtsbegründender Wirkung.	
<b>Kurze Beschreibung</b>	<p>Das Inspektorat des Grundbuches mikroverfilmt die Urkundensammlung des Grundbuches.</p> <p>Die im Zuge der Informatisierung des Grundbuches außer Kraft gesetzten Hauptbücher sind außerordentlich wertvolle historische Dokumente. Da es aus den vielfältigsten Gründen notwendig sein kann, Einsicht auch in außer Kraft gesetzte Hauptbücher zu nehmen, und diese Einsicht nur dort erfolgen kann, wo sich die Bücher befinden, sodass auch hier der Gang zum zuständigen Amt notwendig ist, und es weiters aus Gründen der fachgerechten Verwahrung und des Schutzes besser ist, nicht direkte Einsicht in die Bücher zu nehmen, ist es Entwicklungsschwerpunkt der Abteilung, alle Hauptbücher zu digitalisieren, sodass sie den Nutzern in digitaler Form zu Verfügung steht. Die Originale werden dann in einem eigenen Archiv, zentral bei der Abteilung, fachgerecht verwahrt. Das Inspektorat des Grundbuches scannt Hauptbücher der Grundbuchsämter. Im Jahr 2015 werden rund 480 Hauptbücher gescannt.</p>	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	R.G. 4/1999; R.G. 4/1999; R.G. 4/1999; R.G. 4/1999; R.G. 6/1990; R.G. 6/1990; R.G. 6/1990; R.G. 6/1990; D.P.R. 574/1988; D.P.R. 574/1988; D.P.R. 574/1988; D.P.R. 574/1988; R.G. 3/1985; R.G. 3/1985; R.G. 3/1985; R.G. 3/1985; D.P.R. 569/1978; D.P.R. 569/1978; D.P.R. 569/1978; D.P.R. 569/1978; D.P.R. 49/1973; D.P.R. 49/1973; D.P.R. 49/1973; D.P.R. 49/1973; R.G. 17/1950; R.G. 17/1950; R.G. 17/1950; R.G. 17/1950; R.G. 17/1950; R.G. 17/1950; kgl.D. 499/1929; kgl.D. 499/1929; kgl.D. 499/1929; kgl.D. 499/1929	
<b>Leistungsempfänger</b>	Privatpersonen Sonstige öffentliche Körperschaften	Bürger und private Einrichtungen, Berufskategorien



## Inspektorat für den Kataster

<b>Leistung</b>	<b>1 - Neupositionierung</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Kataster: Digitalisierung der Daten, Neupositionierungen und Neuvermessungen.	
<b>Zweck</b>	Verbesserung der Qualität der Mappe.	
<b>Kurze Beschreibung</b>	<p>Die aktuelle Datenbank des geometrischen Katasters hat ihren Ursprung in den Mappenblättern auf Papier. Im Zuge ihrer Digitalisierung kam es zu Ungenauigkeiten in Bezug auf die Lage der Parzellen, sei es wegen schon vorhandener Fehler in den originalen Mappenblättern, sei es wegen der Zusammenfügung der einzelnen Blätter, um einheitliche Karten der Katastralgemeinden zu erhalten.</p> <p>Aufgrund von vertrauenswürdigen und lagetechnisch präzisen Ebenen, auf denen die Elemente in ein allgemein gültiges System eingebunden sind, soll die Neupositionierung die Lage der grafischen Elemente der Parzellen und die weiteren Katasterdaten neu definieren. Zu den wichtigsten Informationsquellen gehört sicherlich die Aufnahmeebene, eine Sammlung von Vermessungsdaten die in den Grundteilungsplänen enthalten sind, und die - aufbauend auf das Koordinatensystem des Festpunktenetzes - in den letzten Jahren von den freiberuflich tätigen Technikern vermessen wurden, und über das Programm PREGEO an die Katasterämter übermittelt worden sind.</p> <p>Weiters können auch andere Ebenen herangezogen werden, wie die technischen vektoriiellen Karten der Gemeinden und des Landes, die Rasterkarten oder Daten die aus der lokalen Photogrammetrie stammen.</p> <p>Ziel der Neupositionierung ist es, die Qualität und die Präzision der digitalen Kartografie zu verbessern, Fehler die in der Phase der Erstellung der vektoriiellen Datenbank entstanden sind, auszubessern und den Arbeitsschritt der lagemäßigen Anpassung von Teilungsplänen in PREGEO endgültig zu eliminieren.</p> <p>In den einzelnen Ämtern werden demnach - aufbauend auf die erwähnten Datenbestände - die übereinstimmenden Punkte der einzelnen Katastralgemeinden angegeben, während die endgültige Bearbeitung im Inspektorat erfolgt.</p> <p>Die Unterbrechung der Besetzung der frei gebliebenen Stellen im Stellenplan hat eine Verzögerung des Projektes verursacht.</p>	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	R.G. 4/1999; R.G. 6/1990; D.P.R. 574/1988; R.G. 3/1985; D.P.R. 569/1978; D.P.R. 49/1973; R.G. 17/1950; kgl.D. 499/1929	
<b>Leistungsempfänger</b>	Privatpersonen Sonstige öffentliche Körperschaften	Bürger und private Einrichtungen, Berufskategorien





## Grundbuchamt Bozen

Leistung	<b>1 - Führung des Grundbuches</b>	
Strategisches Ziel	Führung des Grundbuches: Die Grundbuchsgeschäfte werden nach den vorgegebenen Standards zügig abgewickelt.	
Zweck	Kundmachung von dinglichen Rechten und Reallasten, Rechtstatsachen und Rechtshandlungen mit grundsätzlich rechtsbegründender Wirkung.	
Kurze Beschreibung	<p>Die Grundbuchsgesuche sind in ein Tagebuch einzutragen, mit einer Geschäftszahl zu versehen (sog. "Tagebuchzahl - T.Zl.") und mit dem Grundbuchsstand zu vergleichen. In jenen Einlagen, in denen die Eintragung durchgeführt werden soll, ist die Tagebuchzahl anzubringen. Der Grundbuchsführer wird den erfolgten Vergleich ersichtlich machen und den Antrag, die entsprechenden Unterlagen und einen Beschlussentwurf dem Grundbuchsrichter zur Unterzeichnung übermitteln. Nach erfolgter Unterzeichnung wird der Beschluss, zwecks Durchführung der notwendigen Eintragungen, dem Amte zurückerstattet. Anschließend wird der Beschluss den Parteien zugestellt. Schließlich werden die Akten für die Mikroverfilmung und die anschließende Erstellung der Dokumentensammlung vorbereitet.</p> <p>Den Benützern des Dienstes werden die erforderlichen Grundbuchsauszüge und Dokumente sofort ausgehändigt.</p> <p>Die Ergänzung bzw. Richtigstellung von fehlenden oder falschen Angaben (Geburtsdatum, Geburtsort, Steuernummer oder Mehrwertsteuernummer) sowie die damit verbundene „Bereinigung“ von mehrfach vorhandenen Matrikeln ein und desselben Subjektes ist eine wichtige Aufgabe um neue Kundendienste zu ermöglichen.</p>	
Rechtliche Grundlage	R.G. 4/1999; R.G. 6/1990; D.P.R. 574/1988; R.G. 3/1985; D.P.R. 569/1978; D.P.R. 569/1978; D.P.R. 49/1973; D.P.R. 49/1973; R.G. 17/1950; kgl.D. 499/1929; kgl.D. 499/1929	
Leistungsempfänger	Sonstige öffentliche Körperschaften Privatpersonen	Alle Bürger und private Einrichtungen, Berufskategorien
Leistung	<b>2 - Digitalisierung der Daten, Neuvermessung, Wiederherstellung des Grundbuches</b>	
Strategisches Ziel	Grundbuch: Digitalisierung der Daten, Neuvermessungen und Wiederherstellungen des Grundbuches.	
Zweck	Kundmachung von dinglichen Rechten und Reallasten, Rechtstatsachen und Rechtshandlungen mit grundsätzlich rechtsbegründender Wirkung.	
Kurze Beschreibung	<p>Die Urkunden der Jahrgänge ab 1970 herauf bis 1990 sind auf das Vorhandensein von datenschutzrechtlich relevanten Inhalten zu überprüfen und zu bereinigen. Die Urkundensammlung wird digitalisiert. Alle Urkunden sind dann über unser Portal OpenKat abrufbar.</p> <p>Im Sinne des Entwicklungsschwerpunktes „Digitalisierung und Klassifizierung der Urkundensammlung“ ist es notwendig jedes aufliegende Dokument genau zu identifizieren. Zu diesem Zwecke werden die digitalisierten Urkundenfaszikel durch die zuständigen Ämter nach den vorgesehenen Klassifizierungsmodalitäten klassifiziert.</p> <p>Das Verfahren für die Neuvermessung im Sinne des R.G. vom 8. März 1990, Nr. 6, verfolgt das Ziel eine vollständige Übereinstimmung zwischen Grundbuch und Grundkataster zu erreichen.</p> <p>Das Verfahren der Wiederanlegung oder der Wiederherstellung des Grundbuches im Sinne des R.G. vom 1. August 1985, Nr. 3, findet Anwendung, wenn wegen Verlustes, Zerstörung oder Unbrauchbarkeit des ganzen Hauptbuches oder eines Teiles davon die vollständige oder teilweise Wiederanlegung eines Grundbuches eingetreten ist.</p>	
Rechtliche Grundlage	R.G. 4/1999; R.G. 4/1999; R.G. 4/1999; R.G. 4/1999; R.G. 6/1990; R.G. 6/1990; R.G. 6/1990; R.G. 6/1990; D.P.R. 574/1988; D.P.R. 574/1988; D.P.R. 574/1988; D.P.R. 574/1988; R.G. 3/1985; R.G. 3/1985; R.G. 3/1985; R.G. 3/1985; D.P.R. 569/1978; D.P.R. 569/1978; D.P.R. 569/1978; D.P.R. 569/1978; D.P.R. 49/1973; D.P.R. 49/1973; D.P.R. 49/1973; D.P.R. 49/1973; R.G. 17/1950; R.G. 17/1950; R.G. 17/1950; R.G. 17/1950; kgl.D. 499/1929; kgl.D. 499/1929; kgl.D. 499/1929; kgl.D. 499/1929	
Leistungsempfänger	Privatpersonen Sonstige öffentliche Körperschaften	Bürger und private Einrichtungen, Berufskategorien



## Grundbuchamt Brixen und Klausen

Leistung	<b>1 - Führung des Grundbuches</b>	
Strategisches Ziel	Führung des Grundbuches: Die Grundbuchsgeschäfte werden nach den vorgegebenen Standards zügig abgewickelt.	
Zweck	Kundmachung von dinglichen Rechten und Reallasten, Rechtstatsachen und Rechtshandlungen mit grundsätzlich rechtsbegründender Wirkung.	
Kurze Beschreibung	<p>Die Grundbuchsgesuche sind in ein Tagebuch einzutragen, mit einer Geschäftszahl zu versehen (sog. "Tagebuchzahl - T.Zl.") und mit dem Grundbuchsstand zu vergleichen. In jenen Einlagen, in denen die Eintragung durchgeführt werden soll, ist die Tagebuchzahl anzubringen. Der Grundbuchsführer wird den erfolgten Vergleich ersichtlich machen und den Antrag, die entsprechenden Unterlagen und einen Beschlussentwurf dem Grundbuchsrichter zur Unterzeichnung übermitteln. Nach erfolgter Unterzeichnung wird der Beschluss, zwecks Durchführung der notwendigen Eintragungen, dem Amte zurückerstattet. Anschließend wird der Beschluss den Parteien zugestellt. Schließlich werden die Akten für die Mikroverfilmung und die anschließende Erstellung der Dokumentensammlung vorbereitet.</p> <p>Den Benützern des Dienstes werden die erforderlichen Grundbuchsauszüge und Dokumente sofort ausgehändigt.</p> <p>Die Ergänzung bzw. Richtigstellung von fehlenden oder falschen Angaben (Geburtsdatum, Geburtsort, Steuernummer oder Mehrwertsteuernummer) sowie die damit verbundene „Bereinigung“ von mehrfach vorhandenen Matrikeln ein und desselben Subjektes ist eine wichtige Aufgabe um neue Kundendienste zu ermöglichen.</p>	
Rechtliche Grundlage	R.G. 4/1999; R.G. 6/1990; D.P.R. 574/1988; R.G. 3/1985; D.P.R. 569/1978; D.P.R. 569/1978; D.P.R. 49/1973; D.P.R. 49/1973; R.G. 17/1950; kgl.D. 499/1929; kgl.D. 499/1929	
Leistungsempfänger	Privatpersonen Sonstige öffentliche Körperschaften	Bürger und private Einrichtungen, Berufskategorien Alle
Leistung	<b>2 - Digitalisierung der Daten, Neuvermessung, Wiederherstellung des Grundbuches</b>	
Strategisches Ziel	Grundbuch: Digitalisierung der Daten, Neuvermessungen und Wiederherstellungen des Grundbuches.	
Zweck	Kundmachung von dinglichen Rechten und Reallasten, Rechtstatsachen und Rechtshandlungen mit grundsätzlich rechtsbegründender Wirkung.	
Kurze Beschreibung	<p>Die Urkunden der Jahrgänge ab 1970 herauf bis 1990 sind auf das Vorhandensein von datenschutzrechtlich relevanten Inhalten zu überprüfen und zu bereinigen. Die Urkundensammlung wird digitalisiert. Alle Urkunden sind dann über unser Portal OpenKat abrufbar.</p> <p>Im Sinne des Entwicklungsschwerpunktes „Digitalisierung und Klassifizierung der Urkundensammlung“ ist es notwendig jedes aufliegende Dokument genau zu identifizieren. Zu diesem Zwecke werden die digitalisierten Urkundenfaszikel durch die zuständigen Ämter nach den vorgesehenen Klassifizierungsmodalitäten klassifiziert.</p> <p>Das Verfahren für die Neuvermessung im Sinne des R.G. vom 8. März 1990, Nr. 6, verfolgt das Ziel eine vollständige Übereinstimmung zwischen Grundbuch und Grundkataster zu erreichen.</p> <p>Das Verfahren der Wiederanlegung oder der Wiederherstellung des Grundbuches im Sinne des R.G. vom 1. August 1985, Nr. 3, findet Anwendung, wenn wegen Verlustes, Zerstörung oder Unbrauchbarkeit des ganzen Hauptbuches oder eines Teiles davon die vollständige oder teilweise Wiederanlegung eines Grundbuches eingetreten ist.</p>	
Rechtliche Grundlage	R.G. 4/1999; R.G. 4/1999; R.G. 4/1999; R.G. 4/1999; R.G. 6/1990; R.G. 6/1990; R.G. 6/1990; R.G. 6/1990; D.P.R. 574/1988; D.P.R. 574/1988; D.P.R. 574/1988; D.P.R. 574/1988; R.G. 3/1985; R.G. 3/1985; R.G. 3/1985; R.G. 3/1985; D.P.R. 569/1978; D.P.R. 569/1978; D.P.R. 569/1978; D.P.R. 569/1978; D.P.R. 49/1973; D.P.R. 49/1973; D.P.R. 49/1973; D.P.R. 49/1973; R.G. 17/1950; R.G. 17/1950; R.G. 17/1950; R.G. 17/1950; kgl.D. 499/1929; kgl.D. 499/1929; kgl.D. 499/1929; kgl.D. 499/1929	
Leistungsempfänger	Privatpersonen Sonstige öffentliche Körperschaften	Bürger und private Einrichtungen, Berufskategorien



## Grundbuchamt Bruneck

Leistung	<b>1 - Führung des Grundbuches</b>	
Strategisches Ziel	Führung des Grundbuches: Die Grundbuchsgeschäfte werden nach den vorgegebenen Standards zügig abgewickelt.	
Zweck	Kundmachung von dinglichen Rechten und Reallasten, Rechtstatsachen und Rechtshandlungen mit grundsätzlich rechtsbegründender Wirkung.	
Kurze Beschreibung	<p>Die Grundbuchsgesuche sind in ein Tagebuch einzutragen, mit einer Geschäftszahl zu versehen (sog. "Tagebuchzahl - T.Zl.") und mit dem Grundbuchsstand zu vergleichen. In jenen Einlagen, in denen die Eintragung durchgeführt werden soll, ist die Tagebuchzahl anzubringen. Der Grundbuchsführer wird den erfolgten Vergleich ersichtlich machen und den Antrag, die entsprechenden Unterlagen und einen Beschlussentwurf dem Grundbuchsrichter zur Unterzeichnung übermitteln. Nach erfolgter Unterzeichnung wird der Beschluss, zwecks Durchführung der notwendigen Eintragungen, dem Amte zurückerstattet. Anschließend wird der Beschluss den Parteien zugestellt. Schließlich werden die Akten für die Mikroverfilmung und die anschließende Erstellung der Dokumentensammlung vorbereitet.</p> <p>Den Benützern des Dienstes werden die erforderlichen Grundbuchsauszüge und Dokumente sofort ausgehändigt.</p> <p>Die Ergänzung bzw. Richtigstellung von fehlenden oder falschen Angaben (Geburtsdatum, Geburtsort, Steuernummer oder Mehrwertsteuernummer) sowie die damit verbundene „Bereinigung“ von mehrfach vorhandenen Matrikeln ein und desselben Subjektes ist eine wichtige Aufgabe um neue Kundendienste zu ermöglichen.</p>	
Rechtliche Grundlage	R.G. 4/1999; R.G. 6/1990; D.P.R. 574/1988; R.G. 3/1985; D.P.R. 569/1978; D.P.R. 569/1978; D.P.R. 49/1973; D.P.R. 49/1973; R.G. 17/1950; kgl.D. 499/1929; kgl.D. 499/1929	
Leistungsempfänger	Sonstige öffentliche Körperschaften Privatpersonen	Alle Bürger und private Einrichtungen, Berufskategorien
Leistung	<b>2 - Digitalisierung der Daten, Neuvermessung, Wiederherstellung des Grundbuches</b>	
Strategisches Ziel	Grundbuch: Digitalisierung der Daten, Neuvermessungen und Wiederherstellungen des Grundbuches.	
Zweck	Kundmachung von dinglichen Rechten und Reallasten, Rechtstatsachen und Rechtshandlungen mit grundsätzlich rechtsbegründender Wirkung.	
Kurze Beschreibung	<p>Die Urkunden der Jahrgänge ab 1970 herauf bis 1990 sind auf das Vorhandensein von datenschutzrechtlich relevanten Inhalten zu überprüfen und zu bereinigen. Die Urkundensammlung wird digitalisiert. Alle Urkunden sind dann über unser Portal OpenKat abrufbar.</p> <p>Im Sinne des Entwicklungsschwerpunktes „Digitalisierung und Klassifizierung der Urkundensammlung“ ist es notwendig jedes aufliegende Dokument genau zu identifizieren. Zu diesem Zwecke werden die digitalisierten Urkundenfaszikel durch die zuständigen Ämter nach den vorgesehenen Klassifizierungsmodalitäten klassifiziert.</p> <p>Das Verfahren für die Neuvermessung im Sinne des R.G. vom 8. März 1990, Nr. 6, verfolgt das Ziel eine vollständige Übereinstimmung zwischen Grundbuch und Grundkataster zu erreichen.</p> <p>Das Verfahren der Wiederanlegung oder der Wiederherstellung des Grundbuches im Sinne des R.G. vom 1. August 1985, Nr. 3, findet Anwendung, wenn wegen Verlustes, Zerstörung oder Unbrauchbarkeit des ganzen Hauptbuches oder eines Teiles davon die vollständige oder teilweise Wiederanlegung eines Grundbuches eingetreten ist.</p>	
Rechtliche Grundlage	R.G. 4/1999; R.G. 4/1999; R.G. 4/1999; R.G. 4/1999; R.G. 6/1990; R.G. 6/1990; R.G. 6/1990; R.G. 6/1990; D.P.R. 574/1988; D.P.R. 574/1988; D.P.R. 574/1988; D.P.R. 574/1988; R.G. 3/1985; R.G. 3/1985; R.G. 3/1985; R.G. 3/1985; D.P.R. 569/1978; D.P.R. 569/1978; D.P.R. 569/1978; D.P.R. 569/1978; D.P.R. 49/1973; D.P.R. 49/1973; D.P.R. 49/1973; D.P.R. 49/1973; R.G. 17/1950; R.G. 17/1950; R.G. 17/1950; R.G. 17/1950; kgl.D. 499/1929; kgl.D. 499/1929; kgl.D. 499/1929; kgl.D. 499/1929	
Leistungsempfänger	Sonstige öffentliche Körperschaften Privatpersonen	Bürger und private Einrichtungen, Berufskategorien



## Grundbuchamt Kaltern

Leistung	<b>1 - Führung des Grundbuches</b>	
Strategisches Ziel	Führung des Grundbuches: Die Grundbuchsgeschäfte werden nach den vorgegebenen Standards zügig abgewickelt.	
Zweck	Kundmachung von dinglichen Rechten und Reallasten, Rechtstatsachen und Rechtshandlungen mit grundsätzlich rechtsbegründender Wirkung.	
Kurze Beschreibung	<p>Die Grundbuchsgesuche sind in ein Tagebuch einzutragen, mit einer Geschäftszahl zu versehen (sog. "Tagebuchzahl - T.Zl.") und mit dem Grundbuchsstand zu vergleichen. In jenen Einlagen, in denen die Eintragung durchgeführt werden soll, ist die Tagebuchzahl anzubringen. Der Grundbuchsführer wird den erfolgten Vergleich ersichtlich machen und den Antrag, die entsprechenden Unterlagen und einen Beschlussentwurf dem Grundbuchsrichter zur Unterzeichnung übermitteln. Nach erfolgter Unterzeichnung wird der Beschluss, zwecks Durchführung der notwendigen Eintragungen, dem Amte zurückerstattet. Anschließend wird der Beschluss den Parteien zugestellt. Schließlich werden die Akten für die Mikroverfilmung und die anschließende Erstellung der Dokumentensammlung vorbereitet.</p> <p>Den Benützern des Dienstes werden die erforderlichen Grundbuchsauszüge und Dokumente sofort ausgehändigt.</p> <p>Die Ergänzung bzw. Richtigstellung von fehlenden oder falschen Angaben (Geburtsdatum, Geburtsort, Steuernummer oder Mehrwertsteuernummer) sowie die damit verbundene „Bereinigung“ von mehrfach vorhandenen Matrikeln ein und desselben Subjektes ist eine wichtige Aufgabe um neue Kundendienste zu ermöglichen.</p>	
Rechtliche Grundlage	R.G. 4/1999; R.G. 6/1990; D.P.R. 574/1988; R.G. 3/1985; D.P.R. 569/1978; D.P.R. 569/1978; D.P.R. 49/1973; D.P.R. 49/1973; R.G. 17/1950; kgl.D. 499/1929; kgl.D. 499/1929	
Leistungsempfänger	Privatpersonen Sonstige öffentliche Körperschaften	Bürger und private Einrichtungen, Berufskategorien Alle
Leistung	<b>2 - Digitalisierung der Daten, Neuvermessung, Wiederherstellung des Grundbuches</b>	
Strategisches Ziel	Grundbuch: Digitalisierung der Daten, Neuvermessungen und Wiederherstellungen des Grundbuches.	
Zweck	Kundmachung von dinglichen Rechten und Reallasten, Rechtstatsachen und Rechtshandlungen mit grundsätzlich rechtsbegründender Wirkung.	
Kurze Beschreibung	<p>Die Urkunden der Jahrgänge ab 1970 herauf bis 1990 sind auf das Vorhandensein von datenschutzrechtlich relevanten Inhalten zu überprüfen und zu bereinigen. Die Urkundensammlung wird digitalisiert. Alle Urkunden sind dann über unser Portal OpenKat abrufbar.</p> <p>Im Sinne des Entwicklungsschwerpunktes „Digitalisierung und Klassifizierung der Urkundensammlung“ ist es notwendig jedes aufliegende Dokument genau zu identifizieren. Zu diesem Zwecke werden die digitalisierten Urkundenfaszikel durch die zuständigen Ämter nach den vorgesehenen Klassifizierungsmodalitäten klassifiziert.</p> <p>Das Verfahren für die Neuvermessung im Sinne des R.G. vom 8. März 1990, Nr. 6, verfolgt das Ziel eine vollständige Übereinstimmung zwischen Grundbuch und Grundkataster zu erreichen.</p> <p>Das Verfahren der Wiederanlegung oder der Wiederherstellung des Grundbuches im Sinne des R.G. vom 1. August 1985, Nr. 3, findet Anwendung, wenn wegen Verlustes, Zerstörung oder Unbrauchbarkeit des ganzen Hauptbuches oder eines Teiles davon die vollständige oder teilweise Wiederanlegung eines Grundbuches eingetreten ist.</p>	
Rechtliche Grundlage	R.G. 4/1999; R.G. 4/1999; R.G. 4/1999; R.G. 4/1999; R.G. 6/1990; R.G. 6/1990; R.G. 6/1990; R.G. 6/1990; D.P.R. 574/1988; D.P.R. 574/1988; D.P.R. 574/1988; D.P.R. 574/1988; R.G. 3/1985; R.G. 3/1985; R.G. 3/1985; R.G. 3/1985; D.P.R. 569/1978; D.P.R. 569/1978; D.P.R. 569/1978; D.P.R. 569/1978; D.P.R. 49/1973; D.P.R. 49/1973; D.P.R. 49/1973; D.P.R. 49/1973; R.G. 17/1950; R.G. 17/1950; R.G. 17/1950; R.G. 17/1950; kgl.D. 499/1929; kgl.D. 499/1929; kgl.D. 499/1929; kgl.D. 499/1929	
Leistungsempfänger	Privatpersonen Sonstige öffentliche Körperschaften	Bürger und private Einrichtungen, Berufskategorien



## Grundbuchamt Neumarkt

Leistung	<b>1 - Führung des Grundbuches</b>	
Strategisches Ziel	Führung des Grundbuches: Die Grundbuchsgeschäfte werden nach den vorgegebenen Standards zügig abgewickelt.	
Zweck	Kundmachung von dinglichen Rechten und Reallasten, Rechtstatsachen und Rechtshandlungen mit grundsätzlich rechtsbegründender Wirkung.	
Kurze Beschreibung	<p>Die Grundbuchsgesuche sind in ein Tagebuch einzutragen, mit einer Geschäftszahl zu versehen (sog. "Tagebuchzahl - T.Zl.") und mit dem Grundbuchsstand zu vergleichen. In jenen Einlagen, in denen die Eintragung durchgeführt werden soll, ist die Tagebuchzahl anzubringen. Der Grundbuchsführer wird den erfolgten Vergleich ersichtlich machen und den Antrag, die entsprechenden Unterlagen und einen Beschlussentwurf dem Grundbuchsrichter zur Unterzeichnung übermitteln. Nach erfolgter Unterzeichnung wird der Beschluss, zwecks Durchführung der notwendigen Eintragungen, dem Amte zurückerstattet. Anschließend wird der Beschluss den Parteien zugestellt. Schließlich werden die Akten für die Mikroverfilmung und die anschließende Erstellung der Dokumentensammlung vorbereitet.</p> <p>Den Benützern des Dienstes werden die erforderlichen Grundbuchsauszüge und Dokumente sofort ausgehändigt.</p> <p>Die Ergänzung bzw. Richtigstellung von fehlenden oder falschen Angaben (Geburtsdatum, Geburtsort, Steuernummer oder Mehrwertsteuernummer) sowie die damit verbundene „Bereinigung“ von mehrfach vorhandenen Matrikeln ein und desselben Subjektes ist eine wichtige Aufgabe um neue Kundendienste zu ermöglichen.</p>	
Rechtliche Grundlage	R.G. 4/1999; R.G. 6/1990; D.P.R. 574/1988; R.G. 3/1985; D.P.R. 569/1978; D.P.R. 569/1978; D.P.R. 49/1973; D.P.R. 49/1973; R.G. 17/1950; kgl.D. 499/1929; kgl.D. 499/1929	
Leistungsempfänger	Privatpersonen Sonstige öffentliche Körperschaften	Bürger und private Einrichtungen, Berufskategorien Alle
Leistung	<b>2 - Digitalisierung der Daten, Neuvermessung, Wiederherstellung des Grundbuches</b>	
Strategisches Ziel	Grundbuch: Digitalisierung der Daten, Neuvermessungen und Wiederherstellungen des Grundbuches.	
Zweck	Kundmachung von dinglichen Rechten und Reallasten, Rechtstatsachen und Rechtshandlungen mit grundsätzlich rechtsbegründender Wirkung.	
Kurze Beschreibung	<p>Die Urkunden der Jahrgänge ab 1970 herauf bis 1990 sind auf das Vorhandensein von datenschutzrechtlich relevanten Inhalten zu überprüfen und zu bereinigen. Die Urkundensammlung wird digitalisiert. Alle Urkunden sind dann über unser Portal OpenKat abrufbar.</p> <p>Im Sinne des Entwicklungsschwerpunktes „Digitalisierung und Klassifizierung der Urkundensammlung“ ist es notwendig jedes aufliegende Dokument genau zu identifizieren. Zu diesem Zwecke werden die digitalisierten Urkundenfaszikel durch die zuständigen Ämter nach den vorgesehenen Klassifizierungsmodalitäten klassifiziert.</p> <p>Das Verfahren für die Neuvermessung im Sinne des R.G. vom 8. März 1990, Nr. 6, verfolgt das Ziel eine vollständige Übereinstimmung zwischen Grundbuch und Grundkataster zu erreichen.</p> <p>Das Verfahren der Wiederanlegung oder der Wiederherstellung des Grundbuches im Sinne des R.G. vom 1. August 1985, Nr. 3, findet Anwendung, wenn wegen Verlustes, Zerstörung oder Unbrauchbarkeit des ganzen Hauptbuches oder eines Teiles davon die vollständige oder teilweise Wiederanlegung eines Grundbuches eingetreten ist.</p>	
Rechtliche Grundlage	R.G. 4/1999; R.G. 4/1999; R.G. 4/1999; R.G. 4/1999; R.G. 6/1990; R.G. 6/1990; R.G. 6/1990; R.G. 6/1990; D.P.R. 574/1988; D.P.R. 574/1988; D.P.R. 574/1988; D.P.R. 574/1988; R.G. 3/1985; R.G. 3/1985; R.G. 3/1985; R.G. 3/1985; D.P.R. 569/1978; D.P.R. 569/1978; D.P.R. 569/1978; D.P.R. 569/1978; D.P.R. 49/1973; D.P.R. 49/1973; D.P.R. 49/1973; D.P.R. 49/1973; R.G. 17/1950; R.G. 17/1950; R.G. 17/1950; R.G. 17/1950; kgl.D. 499/1929; kgl.D. 499/1929; kgl.D. 499/1929; kgl.D. 499/1929	
Leistungsempfänger	Sonstige öffentliche Körperschaften Privatpersonen	Bürger und private Einrichtungen, Berufskategorien



## Grundbuchamt Meran

Leistung	<b>1 - Führung des Grundbuches</b>	
Strategisches Ziel	Führung des Grundbuches: Die Grundbuchsgeschäfte werden nach den vorgegebenen Standards zügig abgewickelt.	
Zweck	Kundmachung von dinglichen Rechten und Reallasten, Rechtstatsachen und Rechtshandlungen mit grundsätzlich rechtsbegründender Wirkung.	
Kurze Beschreibung	<p>Die Grundbuchsgesuche sind in ein Tagebuch einzutragen, mit einer Geschäftszahl zu versehen (sog. "Tagebuchzahl - T.Zl.") und mit dem Grundbuchsstand zu vergleichen. In jenen Einlagen, in denen die Eintragung durchgeführt werden soll, ist die Tagebuchzahl anzubringen. Der Grundbuchsführer wird den erfolgten Vergleich ersichtlich machen und den Antrag, die entsprechenden Unterlagen und einen Beschlussentwurf dem Grundbuchsrichter zur Unterzeichnung übermitteln. Nach erfolgter Unterzeichnung wird der Beschluss, zwecks Durchführung der notwendigen Eintragungen, dem Amte zurückerstattet. Anschließend wird der Beschluss den Parteien zugestellt. Schließlich werden die Akten für die Mikroverfilmung und die anschließende Erstellung der Dokumentensammlung vorbereitet.</p> <p>Den Benützern des Dienstes werden die erforderlichen Grundbuchsauszüge und Dokumente sofort ausgehändigt.</p> <p>Die Ergänzung bzw. Richtigstellung von fehlenden oder falschen Angaben (Geburtsdatum, Geburtsort, Steuernummer oder Mehrwertsteuernummer) sowie die damit verbundene „Bereinigung“ von mehrfach vorhandenen Matrikeln ein und desselben Subjektes ist eine wichtige Aufgabe um neue Kundendienste zu ermöglichen.</p>	
Rechtliche Grundlage	R.G. 4/1999; R.G. 6/1990; D.P.R. 574/1988; R.G. 3/1985; D.P.R. 569/1978; D.P.R. 569/1978; D.P.R. 49/1973; D.P.R. 49/1973; R.G. 17/1950; kgl.D. 499/1929; kgl.D. 499/1929	
Leistungsempfänger	Privatpersonen Sonstige öffentliche Körperschaften	Bürger und private Einrichtungen, Berufskategorien Alle
Leistung	<b>2 - Digitalisierung der Daten, Neuvermessung, Wiederherstellung des Grundbuches</b>	
Strategisches Ziel	Grundbuch: Digitalisierung der Daten, Neuvermessungen und Wiederherstellungen des Grundbuches.	
Zweck	Kundmachung von dinglichen Rechten und Reallasten, Rechtstatsachen und Rechtshandlungen mit grundsätzlich rechtsbegründender Wirkung.	
Kurze Beschreibung	<p>Die Urkunden der Jahrgänge ab 1970 herauf bis 1990 sind auf das Vorhandensein von datenschutzrechtlich relevanten Inhalten zu überprüfen und zu bereinigen. Die Urkundensammlung wird digitalisiert. Alle Urkunden sind dann über unser Portal OpenKat abrufbar.</p> <p>Im Sinne des Entwicklungsschwerpunktes „Digitalisierung und Klassifizierung der Urkundensammlung“ ist es notwendig jedes aufliegende Dokument genau zu identifizieren. Zu diesem Zwecke werden die digitalisierten Urkundenfaszikel durch die zuständigen Ämter nach den vorgesehenen Klassifizierungsmodalitäten klassifiziert.</p> <p>Das Verfahren für die Neuvermessung im Sinne des R.G. vom 8. März 1990, Nr. 6, verfolgt das Ziel eine vollständige Übereinstimmung zwischen Grundbuch und Grundkataster zu erreichen.</p> <p>Das Verfahren der Wiederanlegung oder der Wiederherstellung des Grundbuches im Sinne des R.G. vom 1. August 1985, Nr. 3, findet Anwendung, wenn wegen Verlustes, Zerstörung oder Unbrauchbarkeit des ganzen Hauptbuches oder eines Teiles davon die vollständige oder teilweise Wiederanlegung eines Grundbuches eingetreten ist.</p>	
Rechtliche Grundlage	R.G. 4/1999; R.G. 4/1999; R.G. 4/1999; R.G. 4/1999; R.G. 6/1990; R.G. 6/1990; R.G. 6/1990; R.G. 6/1990; D.P.R. 574/1988; D.P.R. 574/1988; D.P.R. 574/1988; D.P.R. 574/1988; R.G. 3/1985; R.G. 3/1985; R.G. 3/1985; R.G. 3/1985; D.P.R. 569/1978; D.P.R. 569/1978; D.P.R. 569/1978; D.P.R. 569/1978; D.P.R. 49/1973; D.P.R. 49/1973; D.P.R. 49/1973; D.P.R. 49/1973; R.G. 17/1950; R.G. 17/1950; R.G. 17/1950; R.G. 17/1950; kgl.D. 499/1929; kgl.D. 499/1929; kgl.D. 499/1929; kgl.D. 499/1929	
Leistungsempfänger	Privatpersonen Sonstige öffentliche Körperschaften	Bürger und private Einrichtungen, Berufskategorien



## Grundbuchamt Welsberg

<b>Leistung</b>	<b>1 - Führung des Grundbuches</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Führung des Grundbuches: Die Grundbuchsgeschäfte werden nach den vorgegebenen Standards zügig abgewickelt.	
<b>Zweck</b>	Kundmachung von dinglichen Rechten und Reallasten, Rechtstatsachen und Rechtshandlungen mit grundsätzlich rechtsbegründender Wirkung.	
<b>Kurze Beschreibung</b>	<p>Die Grundbuchsgesuche sind in ein Tagebuch einzutragen, mit einer Geschäftszahl zu versehen (sog. "Tagebuchzahl - T.Zl.") und mit dem Grundbuchsstand zu vergleichen. In jenen Einlagen, in denen die Eintragung durchgeführt werden soll, ist die Tagebuchzahl anzubringen. Der Grundbuchsführer wird den erfolgten Vergleich ersichtlich machen und den Antrag, die entsprechenden Unterlagen und einen Beschlussentwurf dem Grundbuchsrichter zur Unterzeichnung übermitteln. Nach erfolgter Unterzeichnung wird der Beschluss, zwecks Durchführung der notwendigen Eintragungen, dem Amte zurückerstattet. Anschließend wird der Beschluss den Parteien zugestellt. Schließlich werden die Akten für die Mikroverfilmung und die anschließende Erstellung der Dokumentensammlung vorbereitet.</p> <p>Den Benützern des Dienstes werden die erforderlichen Grundbuchsauszüge und Dokumente sofort ausgehändigt.</p> <p>Die Ergänzung bzw. Richtigstellung von fehlenden oder falschen Angaben (Geburtsdatum, Geburtsort, Steuernummer oder Mehrwertsteuernummer) sowie die damit verbundene „Bereinigung“ von mehrfach vorhandenen Matrikeln ein und desselben Subjektes ist eine wichtige Aufgabe um neue Kundendienste zu ermöglichen.</p>	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	R.G. 4/1999; R.G. 6/1990; D.P.R. 574/1988; R.G. 3/1985; D.P.R. 569/1978; D.P.R. 569/1978; D.P.R. 49/1973; D.P.R. 49/1973; R.G. 17/1950; kgl.D. 499/1929; kgl.D. 499/1929	
<b>Leistungsempfänger</b>	Privatpersonen Sonstige öffentliche Körperschaften	Bürger und private Einrichtungen, Berufskategorien Alle
<b>Leistung</b>	<b>2 - Digitalisierung der Daten, Neuvermessung, Wiederherstellung des Grundbuches</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Grundbuch: Digitalisierung der Daten, Neuvermessungen und Wiederherstellungen des Grundbuches.	
<b>Zweck</b>	Kundmachung von dinglichen Rechten und Reallasten, Rechtstatsachen und Rechtshandlungen mit grundsätzlich rechtsbegründender Wirkung.	
<b>Kurze Beschreibung</b>	<p>Die Urkunden der Jahrgänge ab 1970 herauf bis 1990 sind auf das Vorhandensein von datenschutzrechtlich relevanten Inhalten zu überprüfen und zu bereinigen. Die Urkundensammlung wird digitalisiert. Alle Urkunden sind dann über unser Portal OpenKat abrufbar.</p> <p>Im Sinne des Entwicklungsschwerpunktes „Digitalisierung und Klassifizierung der Urkundensammlung“ ist es notwendig jedes aufliegende Dokument genau zu identifizieren. Zu diesem Zwecke werden die digitalisierten Urkundenfaszikel durch die zuständigen Ämter nach den vorgesehenen Klassifizierungsmodalitäten klassifiziert.</p> <p>Das Verfahren für die Neuvermessung im Sinne des R.G. vom 8. März 1990, Nr. 6, verfolgt das Ziel eine vollständige Übereinstimmung zwischen Grundbuch und Grundkataster zu erreichen.</p> <p>Das Verfahren der Wiederanlegung oder der Wiederherstellung des Grundbuches im Sinne des R.G. vom 1. August 1985, Nr. 3, findet Anwendung, wenn wegen Verlustes, Zerstörung oder Unbrauchbarkeit des ganzen Hauptbuches oder eines Teiles davon die vollständige oder teilweise Wiederanlegung eines Grundbuches eingetreten ist.</p>	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	R.G. 4/1999; R.G. 4/1999; R.G. 4/1999; R.G. 4/1999; R.G. 6/1990; R.G. 6/1990; R.G. 6/1990; R.G. 6/1990; D.P.R. 574/1988; D.P.R. 574/1988; D.P.R. 574/1988; D.P.R. 574/1988; R.G. 3/1985; R.G. 3/1985; R.G. 3/1985; R.G. 3/1985; D.P.R. 569/1978; D.P.R. 569/1978; D.P.R. 569/1978; D.P.R. 569/1978; D.P.R. 49/1973; D.P.R. 49/1973; D.P.R. 49/1973; D.P.R. 49/1973; R.G. 17/1950; R.G. 17/1950; R.G. 17/1950; R.G. 17/1950; kgl.D. 499/1929; kgl.D. 499/1929; kgl.D. 499/1929; kgl.D. 499/1929	
<b>Leistungsempfänger</b>	Sonstige öffentliche Körperschaften Privatpersonen	Bürger und private Einrichtungen, Berufskategorien





## Grundbuchamt Schlanders

Leistung	<b>1 - Führung des Grundbuches</b>	
Strategisches Ziel	Führung des Grundbuches: Die Grundbuchsgeschäfte werden nach den vorgegebenen Standards zügig abgewickelt.	
Zweck	Kundmachung von dinglichen Rechten und Reallasten, Rechtstatsachen und Rechtshandlungen mit grundsätzlich rechtsbegründender Wirkung.	
Kurze Beschreibung	<p>Die Grundbuchsgesuche sind in ein Tagebuch einzutragen, mit einer Geschäftszahl zu versehen (sog. "Tagebuchzahl - T.Zl.") und mit dem Grundbuchsstand zu vergleichen. In jenen Einlagen, in denen die Eintragung durchgeführt werden soll, ist die Tagebuchzahl anzubringen. Der Grundbuchsführer wird den erfolgten Vergleich ersichtlich machen und den Antrag, die entsprechenden Unterlagen und einen Beschlussentwurf dem Grundbuchsrichter zur Unterzeichnung übermitteln. Nach erfolgter Unterzeichnung wird der Beschluss, zwecks Durchführung der notwendigen Eintragungen, dem Amte zurückerstattet. Anschließend wird der Beschluss den Parteien zugestellt. Schließlich werden die Akten für die Mikroverfilmung und die anschließende Erstellung der Dokumentensammlung vorbereitet.</p> <p>Den Benützern des Dienstes werden die erforderlichen Grundbuchsauszüge und Dokumente sofort ausgehändigt.</p> <p>Die Ergänzung bzw. Richtigstellung von fehlenden oder falschen Angaben (Geburtsdatum, Geburtsort, Steuernummer oder Mehrwertsteuernummer) sowie die damit verbundene „Bereinigung“ von mehrfach vorhandenen Matrikeln ein und desselben Subjektes ist eine wichtige Aufgabe um neue Kundendienste zu ermöglichen.</p>	
Rechtliche Grundlage	R.G. 4/1999; R.G. 6/1990; D.P.R. 574/1988; R.G. 3/1985; D.P.R. 569/1978; D.P.R. 569/1978; D.P.R. 49/1973; D.P.R. 49/1973; R.G. 17/1950; kgl.D. 499/1929; kgl.D. 499/1929	
Leistungsempfänger	Sonstige öffentliche Körperschaften Privatpersonen	Alle Bürger und private Einrichtungen, Berufskategorien
Leistung	<b>2 - Digitalisierung der Daten, Neuvermessung, Wiederherstellung des Grundbuches</b>	
Strategisches Ziel	Grundbuch: Digitalisierung der Daten, Neuvermessungen und Wiederherstellungen des Grundbuches.	
Zweck	Kundmachung von dinglichen Rechten und Reallasten, Rechtstatsachen und Rechtshandlungen mit grundsätzlich rechtsbegründender Wirkung.	
Kurze Beschreibung	<p>Die Urkunden der Jahrgänge ab 1970 herauf bis 1990 sind auf das Vorhandensein von datenschutzrechtlich relevanten Inhalten zu überprüfen und zu bereinigen. Die Urkundensammlung wird digitalisiert. Alle Urkunden sind dann über unser Portal OpenKat abrufbar.</p> <p>Im Sinne des Entwicklungsschwerpunktes „Digitalisierung und Klassifizierung der Urkundensammlung“ ist es notwendig jedes aufliegende Dokument genau zu identifizieren. Zu diesem Zwecke werden die digitalisierten Urkundenfaszikel durch die zuständigen Ämter nach den vorgesehenen Klassifizierungsmodalitäten klassifiziert.</p> <p>Das Verfahren für die Neuvermessung im Sinne des R.G. vom 8. März 1990, Nr. 6, verfolgt das Ziel eine vollständige Übereinstimmung zwischen Grundbuch und Grundkataster zu erreichen.</p> <p>Das Verfahren der Wiederanlegung oder der Wiederherstellung des Grundbuches im Sinne des R.G. vom 1. August 1985, Nr. 3, findet Anwendung, wenn wegen Verlustes, Zerstörung oder Unbrauchbarkeit des ganzen Hauptbuches oder eines Teiles davon die vollständige oder teilweise Wiederanlegung eines Grundbuches eingetreten ist.</p>	
Rechtliche Grundlage	R.G. 4/1999; R.G. 4/1999; R.G. 4/1999; R.G. 4/1999; R.G. 6/1990; R.G. 6/1990; R.G. 6/1990; R.G. 6/1990; D.P.R. 574/1988; D.P.R. 574/1988; D.P.R. 574/1988; D.P.R. 574/1988; R.G. 3/1985; R.G. 3/1985; R.G. 3/1985; R.G. 3/1985; D.P.R. 569/1978; D.P.R. 569/1978; D.P.R. 569/1978; D.P.R. 569/1978; D.P.R. 49/1973; D.P.R. 49/1973; D.P.R. 49/1973; D.P.R. 49/1973; R.G. 17/1950; R.G. 17/1950; R.G. 17/1950; R.G. 17/1950; kgl.D. 499/1929; kgl.D. 499/1929; kgl.D. 499/1929; kgl.D. 499/1929	
Leistungsempfänger	Sonstige öffentliche Körperschaften Privatpersonen	Bürger und private Einrichtungen, Berufskategorien





## Grundbuchamt Sterzing

Leistung	<b>1 - Führung des Grundbuches</b>	
Strategisches Ziel	Führung des Grundbuches: Die Grundbuchsgeschäfte werden nach den vorgegebenen Standards zügig abgewickelt.	
Zweck	Kundmachung von dinglichen Rechten und Reallasten, Rechtstatsachen und Rechtshandlungen mit grundsätzlich rechtsbegründender Wirkung.	
Kurze Beschreibung	<p>Die Grundbuchsgesuche sind in ein Tagebuch einzutragen, mit einer Geschäftszahl zu versehen (sog. "Tagebuchzahl - T.Zl.") und mit dem Grundbuchsstand zu vergleichen. In jenen Einlagen, in denen die Eintragung durchgeführt werden soll, ist die Tagebuchzahl anzubringen. Der Grundbuchsführer wird den erfolgten Vergleich ersichtlich machen und den Antrag, die entsprechenden Unterlagen und einen Beschlussentwurf dem Grundbuchsrichter zur Unterzeichnung übermitteln. Nach erfolgter Unterzeichnung wird der Beschluss, zwecks Durchführung der notwendigen Eintragungen, dem Amte zurückerstattet. Anschließend wird der Beschluss den Parteien zugestellt. Schließlich werden die Akten für die Mikroverfilmung und die anschließende Erstellung der Dokumentensammlung vorbereitet.</p> <p>Den Benützern des Dienstes werden die erforderlichen Grundbuchsauszüge und Dokumente sofort ausgehändigt.</p> <p>Die Ergänzung bzw. Richtigstellung von fehlenden oder falschen Angaben (Geburtsdatum, Geburtsort, Steuernummer oder Mehrwertsteuernummer) sowie die damit verbundene „Bereinigung“ von mehrfach vorhandenen Matrikeln ein und desselben Subjektes ist eine wichtige Aufgabe um neue Kundendienste zu ermöglichen.</p>	
Rechtliche Grundlage	R.G. 4/1999; R.G. 6/1990; D.P.R. 574/1988; R.G. 3/1985; D.P.R. 569/1978; D.P.R. 569/1978; D.P.R. 49/1973; D.P.R. 49/1973; R.G. 17/1950; kgl.D. 499/1929; kgl.D. 499/1929	
Leistungsempfänger	Privatpersonen Sonstige öffentliche Körperschaften	Bürger und private Einrichtungen, Berufskategorien Alle
Leistung	<b>2 - Digitalisierung der Daten, Neuvermessung, Wiederherstellung des Grundbuches</b>	
Strategisches Ziel	Grundbuch: Digitalisierung der Daten, Neuvermessungen und Wiederherstellungen des Grundbuches.	
Zweck	Kundmachung von dinglichen Rechten und Reallasten, Rechtstatsachen und Rechtshandlungen mit grundsätzlich rechtsbegründender Wirkung.	
Kurze Beschreibung	<p>Die Urkunden der Jahrgänge ab 1970 herauf bis 1990 sind auf das Vorhandensein von datenschutzrechtlich relevanten Inhalten zu überprüfen und zu bereinigen. Die Urkundensammlung wird digitalisiert. Alle Urkunden sind dann über unser Portal OpenKat abrufbar.</p> <p>Im Sinne des Entwicklungsschwerpunktes „Digitalisierung und Klassifizierung der Urkundensammlung“ ist es notwendig jedes aufliegende Dokument genau zu identifizieren. Zu diesem Zwecke werden die digitalisierten Urkundenfaszikel durch die zuständigen Ämter nach den vorgesehenen Klassifizierungsmodalitäten klassifiziert.</p> <p>Das Verfahren für die Neuvermessung im Sinne des R.G. vom 8. März 1990, Nr. 6, verfolgt das Ziel eine vollständige Übereinstimmung zwischen Grundbuch und Grundkataster zu erreichen.</p> <p>Das Verfahren der Wiederanlegung oder der Wiederherstellung des Grundbuches im Sinne des R.G. vom 1. August 1985, Nr. 3, findet Anwendung, wenn wegen Verlustes, Zerstörung oder Unbrauchbarkeit des ganzen Hauptbuches oder eines Teiles davon die vollständige oder teilweise Wiederanlegung eines Grundbuches eingetreten ist.</p>	
Rechtliche Grundlage	R.G. 4/1999; R.G. 4/1999; R.G. 4/1999; R.G. 4/1999; R.G. 6/1990; R.G. 6/1990; R.G. 6/1990; R.G. 6/1990; D.P.R. 574/1988; D.P.R. 574/1988; D.P.R. 574/1988; D.P.R. 574/1988; R.G. 3/1985; R.G. 3/1985; R.G. 3/1985; R.G. 3/1985; D.P.R. 569/1978; D.P.R. 569/1978; D.P.R. 569/1978; D.P.R. 569/1978; D.P.R. 49/1973; D.P.R. 49/1973; D.P.R. 49/1973; D.P.R. 49/1973; R.G. 17/1950; R.G. 17/1950; R.G. 17/1950; R.G. 17/1950; kgl.D. 499/1929; kgl.D. 499/1929; kgl.D. 499/1929; kgl.D. 499/1929	
Leistungsempfänger	Privatpersonen Sonstige öffentliche Körperschaften	Bürger und private Einrichtungen, Berufskategorien



## Katasteramt Bozen

Leistung	<b>1 - Führung des Katasters</b>	
Strategisches Ziel	Führung des Katasters: Die Katastergeschäfte werden nach den vorgegebenen Standards zügig abgewickelt.	
Zweck	Der Kataster ist das Inventar der Liegenschaften eines bestimmten Gebietes mit hauptsächlich steuerlichen Zielsetzungen.	
Kurze Beschreibung	<p><b>GRUNDKATASTER:</b>                      Der Grundkataster hat die Erhaltung und Aktualisierung des Grundkatasters und die Erledigung aller diesbezüglichen Akten zur Aufgabe (Behandlung der Teilungspläne, der Kulturänderungen; Aktualisierung des Grundkatasters und der Festpunktebeschreibungen; Beratung; Behandlung von verfallenen Teilungsplänen; Neuvermessungen; Wiederanlegungen, usw.).</p> <p><b>GEBÄUDEKATASTER:</b>                      Der Gebäudekataster hat die Erhaltung und Aktualisierung des Gebäudekatasters und Erledigung aller diesbezüglichen Akten zur Aufgabe (Behandlung der Neubau- und Änderungsmeldungen und Umschreibungsanträge; Beratungen, usw.).</p> <p>In beiden Sektoren werden regelmäßig Lokalaugenscheine im Ausmaß von 6% der eingereichten Teilungspläne bzw. Umschreibungen durchgeführt. Jeder kann Einsicht in den Kataster nehmen. Den Benützern des Dienstes werden die erforderlichen Auszüge und Dokumente sofort ausgehändigt. Die Ausstellung von Planunterlagen des Gebäudekatasters unterliegt jedoch den Datenschutzbestimmungen sodass eine Ausstellung nur mit Einschränkungen möglich ist; entsprechend verzögern sich die Ausstellungszeiten.</p>	
Rechtliche Grundlage	R.G. 4/1999; R.G. 6/1990; D.P.R. 574/1988; R.G. 3/1985; D.P.R. 569/1978; D.P.R. 49/1973; R.G. 17/1950; R.G. 17/1950; kgl.D. 499/1929	
Leistungsempfänger	Privatpersonen Sonstige öffentliche Körperschaften	Bürger und private Einrichtungen, Berufskategorien Alle
Leistung	<b>2 - Digitalisierung der Daten, Neupositionierung, Neuvermessungen des Katasters</b>	
Strategisches Ziel	Kataster: Digitalisierung der Daten, Neupositionierungen und Neuvermessungen.	
Zweck	Der Kataster ist das Inventar der Liegenschaften eines bestimmten Gebietes mit hauptsächlich steuerlichen Zielsetzungen.	
Kurze Beschreibung	<p>Die vor dem Jahre 2012 in Papierform eingereichten Grundteilungspläne und die Feldskizzen des Grundkatasters sind Unterlagen, die aktuell zu benutzen und deshalb zu digitalisieren sind.</p> <p>Die Arbeit gliedert sich in zwei Haupttätigkeiten: das Einscannen und die Verknüpfung mit den Metadaten.</p> <p>Das Vorhaben wurde in zwei Lose unterteilt: Grundteilungspläne ab dem Jahre 1970 inbegriffen bis 2012 und die vor 1970.</p> <p>Die aktuelle Datenbank des geometrischen Katasters hat ihren Ursprung in den Mappenblättern auf Papier. Im Zuge ihrer Digitalisierung kam es zu Ungenauigkeiten in Bezug auf die Lage der Parzellen.</p> <p>Die Neupositionierung soll die Qualität und die Präzision der digitalen Kartografie verbessern.</p> <p>Das Verfahren für die Neuvermessung im Sinne des R.G. vom 8. März 1990, Nr. 6, verfolgt das Ziel eine vollständige Übereinstimmung zwischen Grundbuch und Grundkataster zu erreichen.</p>	
Rechtliche Grundlage	R.G. 4/1999; R.G. 6/1990; D.P.R. 574/1988; R.G. 3/1985; D.P.R. 569/1978; D.P.R. 49/1973; R.G. 17/1950; kgl.D. 499/1929	
Leistungsempfänger	Sonstige öffentliche Körperschaften Privatpersonen	Alle Bürger und private Einrichtungen, Berufskategorien



## Katasteramt Brixen und Klausen

Leistung	<b>1 - Führung des Katasters</b>	
Strategisches Ziel	Führung des Katasters: Die Katastergeschäfte werden nach den vorgegebenen Standards zügig abgewickelt.	
Zweck	Der Kataster ist das Inventar der Liegenschaften eines bestimmten Gebietes mit hauptsächlich steuerlichen Zielsetzungen.	
Kurze Beschreibung	<p><b>GRUNDKATASTER:</b>                      Der Grundkataster hat die Erhaltung und Aktualisierung des Grundkatasters und die Erledigung aller diesbezüglichen Akten zur Aufgabe (Behandlung der Teilungspläne, der Kulturänderungen; Aktualisierung des Grundkatasters und der Festpunktebeschreibungen; Beratung; Behandlung von verfallenen Teilungsplänen; Neuvermessungen; Wiederanlegungen, usw.).</p> <p><b>GEBÄUDEKATASTER:</b>                      Der Gebäudekataster hat die Erhaltung und Aktualisierung des Gebäudekatasters und Erledigung aller diesbezüglichen Akten zur Aufgabe (Behandlung der Neubau- und Änderungsmeldungen und Umschreibungsanträge; Beratungen, usw.).</p> <p>In beiden Sektoren werden regelmäßig Lokalaugenscheine im Ausmaß von 6% der eingereichten Teilungspläne bzw. Umschreibungen durchgeführt. Jeder kann Einsicht in den Kataster nehmen. Den Benützern des Dienstes werden die erforderlichen Auszüge und Dokumente sofort ausgehändigt. Die Ausstellung von Planunterlagen des Gebäudekatasters unterliegt jedoch den Datenschutzbestimmungen sodass eine Ausstellung nur mit Einschränkungen möglich ist; entsprechend verzögern sich die Ausstellungszeiten.</p>	
Rechtliche Grundlage	R.G. 4/1999; R.G. 6/1990; D.P.R. 574/1988; R.G. 3/1985; D.P.R. 569/1978; D.P.R. 49/1973; R.G. 17/1950; R.G. 17/1950; kgl.D. 499/1929	
Leistungsempfänger	Sonstige öffentliche Körperschaften Privatpersonen	Alle Bürger und private Einrichtungen, Berufskategorien
Leistung	<b>2 - Digitalisierung der Daten, Neupositionierung, Neuvermessungen des Katasters</b>	
Strategisches Ziel	Kataster: Digitalisierung der Daten, Neupositionierungen und Neuvermessungen.	
Zweck	Der Kataster ist das Inventar der Liegenschaften eines bestimmten Gebietes mit hauptsächlich steuerlichen Zielsetzungen.	
Kurze Beschreibung	<p>Die vor dem Jahre 2012 in Papierform eingereichten Grundteilungspläne und die Feldskizzen des Grundkatasters sind Unterlagen, die aktuell zu benutzen und deshalb zu digitalisieren sind.</p> <p>Die Arbeit gliedert sich in zwei Haupttätigkeiten: das Einscannen und die Verknüpfung mit den Metadaten.</p> <p>Das Vorhaben wurde in zwei Lose unterteilt: Grundteilungspläne ab dem Jahre 1970 inbegriffen bis 2012 und die vor 1970.</p> <p>Die aktuelle Datenbank des geometrischen Katasters hat ihren Ursprung in den Mappenblättern auf Papier. Im Zuge ihrer Digitalisierung kam es zu Ungenauigkeiten in Bezug auf die Lage der Parzellen.</p> <p>Die Neupositionierung soll die Qualität und die Präzision der digitalen Kartografie verbessern.</p> <p>Das Verfahren für die Neuvermessung im Sinne des R.G. vom 8. März 1990, Nr. 6, verfolgt das Ziel eine vollständige Übereinstimmung zwischen Grundbuch und Grundkataster zu erreichen.</p>	
Rechtliche Grundlage	R.G. 4/1999; R.G. 6/1990; D.P.R. 574/1988; R.G. 3/1985; D.P.R. 569/1978; D.P.R. 49/1973; R.G. 17/1950; kgl.D. 499/1929	
Leistungsempfänger	Privatpersonen Sonstige öffentliche Körperschaften	Bürger und private Einrichtungen, Berufskategorien Alle



## Katasteramt Bruneck

Leistung	<b>1 - Führung des Katasters</b>	
Strategisches Ziel	Führung des Katasters: Die Katastergeschäfte werden nach den vorgegebenen Standards zügig abgewickelt.	
Zweck	Der Kataster ist das Inventar der Liegenschaften eines bestimmten Gebietes mit hauptsächlich steuerlichen Zielsetzungen.	
Kurze Beschreibung	<p><b>GRUNDKATASTER:</b>                      Der Grundkataster hat die Erhaltung und Aktualisierung des Grundkatasters und die Erledigung aller diesbezüglichen Akten zur Aufgabe (Behandlung der Teilungspläne, der Kulturänderungen; Aktualisierung des Grundkatasters und der Festpunktebeschreibungen; Beratung; Behandlung von verfallenen Teilungsplänen; Neuvermessungen; Wiederanlegungen, usw.).</p> <p><b>GEBÄUDEKATASTER:</b>                      Der Gebäudekataster hat die Erhaltung und Aktualisierung des Gebäudekatasters und Erledigung aller diesbezüglichen Akten zur Aufgabe (Behandlung der Neubau- und Änderungsmeldungen und Umschreibungsanträge; Beratungen, usw.).</p> <p>In beiden Sektoren werden regelmäßig Lokalausweise im Ausmaß von 6% der eingereichten Teilungspläne bzw. Umschreibungen durchgeführt. Jeder kann Einsicht in den Kataster nehmen. Den Benützern des Dienstes werden die erforderlichen Auszüge und Dokumente sofort ausgehändigt. Die Ausstellung von Planunterlagen des Gebäudekatasters unterliegt jedoch den Datenschutzbestimmungen sodass eine Ausstellung nur mit Einschränkungen möglich ist; entsprechend verzögern sich die Ausstellungszeiten.</p>	
Rechtliche Grundlage	R.G. 4/1999; R.G. 6/1990; D.P.R. 574/1988; R.G. 3/1985; D.P.R. 569/1978; D.P.R. 49/1973; R.G. 17/1950; R.G. 17/1950; kgl.D. 499/1929	
Leistungsempfänger	Privatpersonen Sonstige öffentliche Körperschaften	Bürger und private Einrichtungen, Berufskategorien Alle
Leistung	<b>2 - Digitalisierung der Daten, Neupositionierung, Neuvermessungen des Katasters</b>	
Strategisches Ziel	Kataster: Digitalisierung der Daten, Neupositionierungen und Neuvermessungen.	
Zweck	Der Kataster ist das Inventar der Liegenschaften eines bestimmten Gebietes mit hauptsächlich steuerlichen Zielsetzungen.	
Kurze Beschreibung	<p>Die vor dem Jahre 2012 in Papierform eingereichten Grundteilungspläne und die Feldskizzen des Grundkatasters sind Unterlagen, die aktuell zu benutzen und deshalb zu digitalisieren sind.</p> <p>Die Arbeit gliedert sich in zwei Haupttätigkeiten: das Einscannen und die Verknüpfung mit den Metadaten.</p> <p>Das Vorhaben wurde in zwei Lose unterteilt: Grundteilungspläne ab dem Jahre 1970 inbegriffen bis 2012 und die vor 1970.</p> <p>Die aktuelle Datenbank des geometrischen Katasters hat ihren Ursprung in den Mappenblättern auf Papier. Im Zuge ihrer Digitalisierung kam es zu Ungenauigkeiten in Bezug auf die Lage der Parzellen.</p> <p>Die Neupositionierung soll die Qualität und die Präzision der digitalen Kartografie verbessern.</p> <p>Das Verfahren für die Neuvermessung im Sinne des R.G. vom 8. März 1990, Nr. 6, verfolgt das Ziel eine vollständige Übereinstimmung zwischen Grundbuch und Grundkataster zu erreichen.</p>	
Rechtliche Grundlage	R.G. 4/1999; R.G. 6/1990; D.P.R. 574/1988; R.G. 3/1985; D.P.R. 569/1978; D.P.R. 49/1973; R.G. 17/1950; kgl.D. 499/1929	
Leistungsempfänger	Sonstige öffentliche Körperschaften Privatpersonen	Alle Bürger und private Einrichtungen, Berufskategorien



## Katasteramt Neumarkt und Kaltern

Leistung	<b>1 - Führung des Katasters</b>	
Strategisches Ziel	Führung des Katasters: Die Katastergeschäfte werden nach den vorgegebenen Standards zügig abgewickelt.	
Zweck	Der Kataster ist das Inventar der Liegenschaften eines bestimmten Gebietes mit hauptsächlich steuerlichen Zielsetzungen.	
Kurze Beschreibung	<p><b>GRUNDKATASTER:</b>                      Der Grundkataster hat die Erhaltung und Aktualisierung des Grundkatasters und die Erledigung aller diesbezüglichen Akten zur Aufgabe (Behandlung der Teilungspläne, der Kulturänderungen; Aktualisierung des Grundkatasters und der Festpunktebeschreibungen; Beratung; Behandlung von verfallenen Teilungsplänen; Neuvermessungen; Wiederanlegungen, usw.).</p> <p><b>GEBÄUDEKATASTER:</b>                      Der Gebäudekataster hat die Erhaltung und Aktualisierung des Gebäudekatasters und Erledigung aller diesbezüglichen Akten zur Aufgabe (Behandlung der Neubau- und Änderungsmeldungen und Umschreibungsanträge; Beratungen, usw.).</p> <p>In beiden Sektoren werden regelmäßig Lokalaugenscheine im Ausmaß von 6% der eingereichten Teilungspläne bzw. Umschreibungen durchgeführt. Jeder kann Einsicht in den Kataster nehmen. Den Benützern des Dienstes werden die erforderlichen Auszüge und Dokumente sofort ausgehändigt. Die Ausstellung von Planunterlagen des Gebäudekatasters unterliegt jedoch den Datenschutzbestimmungen sodass eine Ausstellung nur mit Einschränkungen möglich ist; entsprechend verzögern sich die Ausstellungszeiten.</p>	
Rechtliche Grundlage	R.G. 4/1999; R.G. 6/1990; D.P.R. 574/1988; R.G. 3/1985; D.P.R. 569/1978; D.P.R. 49/1973; R.G. 17/1950; R.G. 17/1950; kgl.D. 499/1929	
Leistungsempfänger	Privatpersonen Sonstige öffentliche Körperschaften	Bürger und private Einrichtungen, Berufskategorien Alle
Leistung	<b>2 - Digitalisierung der Daten, Neupositionierung, Neuvermessungen des Katasters</b>	
Strategisches Ziel	Kataster: Digitalisierung der Daten, Neupositionierungen und Neuvermessungen.	
Zweck	Der Kataster ist das Inventar der Liegenschaften eines bestimmten Gebietes mit hauptsächlich steuerlichen Zielsetzungen.	
Kurze Beschreibung	<p>Die vor dem Jahre 2012 in Papierform eingereichten Grundteilungspläne und die Feldskizzen des Grundkatasters sind Unterlagen, die aktuell zu benutzen und deshalb zu digitalisieren sind.</p> <p>Die Arbeit gliedert sich in zwei Haupttätigkeiten: das Einscannen und die Verknüpfung mit den Metadaten.</p> <p>Das Vorhaben wurde in zwei Lose unterteilt: Grundteilungspläne ab dem Jahre 1970 inbegriffen bis 2012 und die vor 1970.</p> <p>Die aktuelle Datenbank des geometrischen Katasters hat ihren Ursprung in den Mappenblättern auf Papier. Im Zuge ihrer Digitalisierung kam es zu Ungenauigkeiten in Bezug auf die Lage der Parzellen.</p> <p>Die Neupositionierung soll die Qualität und die Präzision der digitalen Kartografie verbessern.</p> <p>Das Verfahren für die Neuvermessung im Sinne des R.G. vom 8. März 1990, Nr. 6, verfolgt das Ziel eine vollständige Übereinstimmung zwischen Grundbuch und Grundkataster zu erreichen.</p>	
Rechtliche Grundlage	R.G. 4/1999; R.G. 6/1990; D.P.R. 574/1988; R.G. 3/1985; D.P.R. 569/1978; D.P.R. 49/1973; R.G. 17/1950; kgl.D. 499/1929	
Leistungsempfänger	Sonstige öffentliche Körperschaften Privatpersonen	Alle Bürger und private Einrichtungen, Berufskategorien



## Katasteramt Meran

<b>Leistung</b>		<b>1 - Führung des Katasters</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Führung des Katasters: Die Katastergeschäfte werden nach den vorgegebenen Standards zügig abgewickelt.		
<b>Zweck</b>	Der Kataster ist das Inventar der Liegenschaften eines bestimmten Gebietes mit hauptsächlich steuerlichen Zielsetzungen.		
<b>Kurze Beschreibung</b>	<p><b>GRUNDKATASTER:</b>                      Der Grundkataster hat die Erhaltung und Aktualisierung des Grundkatasters und die Erledigung aller diesbezüglichen Akten zur Aufgabe (Behandlung der Teilungspläne, der Kulturänderungen; Aktualisierung des Grundkatasters und der Festpunktebeschreibungen; Beratung; Behandlung von verfallenen Teilungsplänen; Neuvermessungen; Wiederanlegungen, usw.).</p> <p><b>GEBÄUDEKATASTER:</b>                      Der Gebäudekataster hat die Erhaltung und Aktualisierung des Gebäudekatasters und Erledigung aller diesbezüglichen Akten zur Aufgabe (Behandlung der Neubau- und Änderungsmeldungen und Umschreibungsanträge; Beratungen, usw.).</p> <p>In beiden Sektoren werden regelmäßig Lokalaugenscheine im Ausmaß von 6% der eingereichten Teilungspläne bzw. Umschreibungen durchgeführt. Jeder kann Einsicht in den Kataster nehmen. Den Benützern des Dienstes werden die erforderlichen Auszüge und Dokumente sofort ausgehändigt. Die Ausstellung von Planunterlagen des Gebäudekatasters unterliegt jedoch den Datenschutzbestimmungen sodass eine Ausstellung nur mit Einschränkungen möglich ist; entsprechend verzögern sich die Ausstellungszeiten.</p>		
<b>Rechtliche Grundlage</b>	R.G. 4/1999; R.G. 6/1990; D.P.R. 574/1988; R.G. 3/1985; D.P.R. 569/1978; D.P.R. 49/1973; R.G. 17/1950; R.G. 17/1950; kgl.D. 499/1929		
<b>Leistungsempfänger</b>	Privatpersonen Sonstige öffentliche Körperschaften	Bürger und private Einrichtungen, Berufskategorien Alle	
<b>Leistung</b>		<b>2 - Digitalisierung der Daten, Neupositionierung, Neuvermessungen des Katasters</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Kataster: Digitalisierung der Daten, Neupositionierungen und Neuvermessungen.		
<b>Zweck</b>	Der Kataster ist das Inventar der Liegenschaften eines bestimmten Gebietes mit hauptsächlich steuerlichen Zielsetzungen.		
<b>Kurze Beschreibung</b>	<p>Die vor dem Jahre 2012 in Papierform eingereichten Grundteilungspläne und die Feldskizzen des Grundkatasters sind Unterlagen, die aktuell zu benutzen und deshalb zu digitalisieren sind.</p> <p>Die Arbeit gliedert sich in zwei Haupttätigkeiten: das Einscannen und die Verknüpfung mit den Metadaten.</p> <p>Das Vorhaben wurde in zwei Lose unterteilt: Grundteilungspläne ab dem Jahre 1970 inbegriffen bis 2012 und die vor 1970.</p> <p>Die aktuelle Datenbank des geometrischen Katasters hat ihren Ursprung in den Mappenblättern auf Papier. Im Zuge ihrer Digitalisierung kam es zu Ungenauigkeiten in Bezug auf die Lage der Parzellen.</p> <p>Die Neupositionierung soll die Qualität und die Präzision der digitalen Kartografie verbessern.</p> <p>Das Verfahren für die Neuvermessung im Sinne des R.G. vom 8. März 1990, Nr. 6, verfolgt das Ziel eine vollständige Übereinstimmung zwischen Grundbuch und Grundkataster zu erreichen.</p>		
<b>Rechtliche Grundlage</b>	R.G. 4/1999; R.G. 6/1990; D.P.R. 574/1988; R.G. 3/1985; D.P.R. 569/1978; D.P.R. 49/1973; R.G. 17/1950; kgl.D. 499/1929		
<b>Leistungsempfänger</b>	Privatpersonen Sonstige öffentliche Körperschaften	Bürger und private Einrichtungen, Berufskategorien Alle	



## Katasteramt Welsberg

Leistung	<b>1 - Führung des Katasters</b>	
Strategisches Ziel	Kataster: Digitalisierung der Daten, Neupositionierungen und Neuvermessungen.	
Zweck	Der Kataster ist das Inventar der Liegenschaften eines bestimmten Gebietes mit hauptsächlich steuerlichen Zielsetzungen.	
Kurze Beschreibung	<p><b>GRUNDKATASTER:</b>                      Der Grundkataster hat die Erhaltung und Aktualisierung des Grundkatasters und die Erledigung aller diesbezüglichen Akten zur Aufgabe (Behandlung der Teilungspläne, der Kulturänderungen; Aktualisierung des Grundkatasters und der Festpunktebeschreibungen; Beratung; Behandlung von verfallenen Teilungsplänen; Neuvermessungen; Wiederanlegungen, usw.).</p> <p><b>GEBÄUDEKATASTER:</b>                      Der Gebäudekataster hat die Erhaltung und Aktualisierung des Gebäudekatasters und Erledigung aller diesbezüglichen Akten zur Aufgabe (Behandlung der Neubau- und Änderungsmeldungen und Umschreibungsanträge; Beratungen, usw.).</p> <p>In beiden Sektoren werden regelmäßig Lokalaugenscheine im Ausmaß von 6% der eingereichten Teilungspläne bzw. Umschreibungen durchgeführt. Jeder kann Einsicht in den Kataster nehmen. Den Benützern des Dienstes werden die erforderlichen Auszüge und Dokumente sofort ausgehändigt. Die Ausstellung von Planunterlagen des Gebäudekatasters unterliegt jedoch den Datenschutzbestimmungen sodass eine Ausstellung nur mit Einschränkungen möglich ist; entsprechend verzögern sich die Ausstellungszeiten.</p>	
Rechtliche Grundlage	R.G. 4/1999; R.G. 6/1990; D.P.R. 574/1988; R.G. 3/1985; D.P.R. 569/1978; D.P.R. 49/1973; R.G. 17/1950; R.G. 17/1950; kgl.D. 499/1929	
Leistungsempfänger	Privatpersonen Sonstige öffentliche Körperschaften	Bürger und private Einrichtungen, Berufskategorien Alle
Leistung	<b>2 - Digitalisierung der Daten, Neupositionierung, Neuvermessungen des Katasters</b>	
Strategisches Ziel	Kataster: Digitalisierung der Daten, Neupositionierungen und Neuvermessungen.	
Zweck	Der Kataster ist das Inventar der Liegenschaften eines bestimmten Gebietes mit hauptsächlich steuerlichen Zielsetzungen.	
Kurze Beschreibung	<p>Die vor dem Jahre 2012 in Papierform eingereichten Grundteilungspläne und die Feldskizzen des Grundkatasters sind Unterlagen, die aktuell zu benutzen und deshalb zu digitalisieren sind.</p> <p>Die Arbeit gliedert sich in zwei Haupttätigkeiten: das Einscannen und die Verknüpfung mit den Metadaten.</p> <p>Das Vorhaben wurde in zwei Lose unterteilt: Grundteilungspläne ab dem Jahre 1970 inbegriffen bis 2012 und die vor 1970.</p> <p>Die aktuelle Datenbank des geometrischen Katasters hat ihren Ursprung in den Mappenblättern auf Papier. Im Zuge ihrer Digitalisierung kam es zu Ungenauigkeiten in Bezug auf die Lage der Parzellen.</p> <p>Die Neupositionierung soll die Qualität und die Präzision der digitalen Kartografie verbessern.</p> <p>Das Verfahren für die Neuvermessung im Sinne des R.G. vom 8. März 1990, Nr. 6, verfolgt das Ziel eine vollständige Übereinstimmung zwischen Grundbuch und Grundkataster zu erreichen.</p>	
Rechtliche Grundlage	R.G. 4/1999; R.G. 6/1990; D.P.R. 574/1988; R.G. 3/1985; D.P.R. 569/1978; D.P.R. 49/1973; R.G. 17/1950; kgl.D. 499/1929	
Leistungsempfänger	Sonstige öffentliche Körperschaften Privatpersonen	Alle Bürger und private Einrichtungen, Berufskategorien



## Katasteramt Schlanders

Leistung	<b>1 - Führung des Katasters</b>	
Strategisches Ziel	Führung des Katasters: Die Katastergeschäfte werden nach den vorgegebenen Standards zügig abgewickelt.	
Zweck	Der Kataster ist das Inventar der Liegenschaften eines bestimmten Gebietes mit hauptsächlich steuerlichen Zielsetzungen.	
Kurze Beschreibung	<p><b>GRUNDKATASTER:</b>                      Der Grundkataster hat die Erhaltung und Aktualisierung des Grundkatasters und die Erledigung aller diesbezüglichen Akten zur Aufgabe (Behandlung der Teilungspläne, der Kulturänderungen; Aktualisierung des Grundkatasters und der Festpunktebeschreibungen; Beratung; Behandlung von verfallenen Teilungsplänen; Neuvermessungen; Wiederanlegungen, usw.).</p> <p><b>GEBÄUDEKATASTER:</b>                      Der Gebäudekataster hat die Erhaltung und Aktualisierung des Gebäudekatasters und Erledigung aller diesbezüglichen Akten zur Aufgabe (Behandlung der Neubau- und Änderungsmeldungen und Umschreibungsanträge; Beratungen, usw.).</p> <p>In beiden Sektoren werden regelmäßig Lokalausweise im Ausmaß von 6% der eingereichten Teilungspläne bzw. Umschreibungen durchgeführt. Jeder kann Einsicht in den Kataster nehmen. Den Benützern des Dienstes werden die erforderlichen Auszüge und Dokumente sofort ausgehändigt. Die Ausstellung von Planunterlagen des Gebäudekatasters unterliegt jedoch den Datenschutzbestimmungen sodass eine Ausstellung nur mit Einschränkungen möglich ist; entsprechend verzögern sich die Ausstellungszeiten.</p>	
Rechtliche Grundlage	R.G. 4/1999; R.G. 6/1990; D.P.R. 574/1988; R.G. 3/1985; D.P.R. 569/1978; D.P.R. 49/1973; R.G. 17/1950; R.G. 17/1950; kgl.D. 499/1929	
Leistungsempfänger	Sonstige öffentliche Körperschaften Privatpersonen	Alle Bürger und private Einrichtungen, Berufskategorien
Leistung	<b>2 - Digitalisierung der Daten, Neupositionierung, Neuvermessungen des Katasters</b>	
Strategisches Ziel	Kataster: Digitalisierung der Daten, Neupositionierungen und Neuvermessungen.	
Zweck	Der Kataster ist das Inventar der Liegenschaften eines bestimmten Gebietes mit hauptsächlich steuerlichen Zielsetzungen.	
Kurze Beschreibung	<p>Die vor dem Jahre 2012 in Papierform eingereichten Grundteilungspläne und die Feldskizzen des Grundkatasters sind Unterlagen, die aktuell zu benutzen und deshalb zu digitalisieren sind.</p> <p>Die Arbeit gliedert sich in zwei Haupttätigkeiten: das Einscannen und die Verknüpfung mit den Metadaten.</p> <p>Das Vorhaben wurde in zwei Lose unterteilt: Grundteilungspläne ab dem Jahre 1970 inbegriffen bis 2012 und die vor 1970.</p> <p>Die aktuelle Datenbank des geometrischen Katasters hat ihren Ursprung in den Mappenblättern auf Papier. Im Zuge ihrer Digitalisierung kam es zu Ungenauigkeiten in Bezug auf die Lage der Parzellen.</p> <p>Die Neupositionierung soll die Qualität und die Präzision der digitalen Kartografie verbessern.</p> <p>Das Verfahren für die Neuvermessung im Sinne des R.G. vom 8. März 1990, Nr. 6, verfolgt das Ziel eine vollständige Übereinstimmung zwischen Grundbuch und Grundkataster zu erreichen.</p>	
Rechtliche Grundlage	R.G. 4/1999; R.G. 6/1990; D.P.R. 574/1988; R.G. 3/1985; D.P.R. 569/1978; D.P.R. 49/1973; R.G. 17/1950; kgl.D. 499/1929	
Leistungsempfänger	Sonstige öffentliche Körperschaften Privatpersonen	Alle Bürger und private Einrichtungen, Berufskategorien





## Katasteramt Sterzing

Leistung	<b>1 - Führung des Katasters</b>	
Strategisches Ziel	Führung des Katasters: Die Katastergeschäfte werden nach den vorgegebenen Standards zügig abgewickelt.	
Zweck	Der Kataster ist das Inventar der Liegenschaften eines bestimmten Gebietes mit hauptsächlich steuerlichen Zielsetzungen.	
Kurze Beschreibung	<p><b>GRUNDKATASTER:</b> Der Grundkataster hat die Erhaltung und Aktualisierung des Grundkatasters und die Erledigung aller diesbezüglichen Akten zur Aufgabe (Behandlung der Teilungspläne, der Kulturänderungen; Aktualisierung des Grundkatasters und der Festpunktebeschreibungen; Beratung; Behandlung von verfallenen Teilungsplänen; Neuvermessungen; Wiederanlegungen, usw.).</p> <p><b>GEBÄUDEKATASTER:</b> Der Gebäudekataster hat die Erhaltung und Aktualisierung des Gebäudekatasters und Erledigung aller diesbezüglichen Akten zur Aufgabe (Behandlung der Neubau- und Änderungsmeldungen und Umschreibungsanträge; Beratungen, usw.).</p> <p>In beiden Sektoren werden regelmäßig Lokalausweise im Ausmaß von 6% der eingereichten Teilungspläne bzw. Umschreibungen durchgeführt. Jeder kann Einsicht in den Kataster nehmen. Den Benützern des Dienstes werden die erforderlichen Auszüge und Dokumente sofort ausgehändigt. Die Ausstellung von Planunterlagen des Gebäudekatasters unterliegt jedoch den Datenschutzbestimmungen sodass eine Ausstellung nur mit Einschränkungen möglich ist; entsprechend verzögern sich die Ausstellungszeiten.</p>	
Rechtliche Grundlage	R.G. 4/1999; R.G. 6/1990; D.P.R. 574/1988; R.G. 3/1985; D.P.R. 569/1978; D.P.R. 49/1973; R.G. 17/1950; R.G. 17/1950; kgl.D. 499/1929	
Leistungsempfänger	Privatpersonen Sonstige öffentliche Körperschaften	Bürger und private Einrichtungen, Berufskategorien Alle
Leistung	<b>2 - Digitalisierung der Daten, Neupositionierung, Neuvermessungen des Katasters</b>	
Strategisches Ziel	Kataster: Digitalisierung der Daten, Neupositionierungen und Neuvermessungen.	
Zweck	Der Kataster ist das Inventar der Liegenschaften eines bestimmten Gebietes mit hauptsächlich steuerlichen Zielsetzungen.	
Kurze Beschreibung	<p>Die vor dem Jahre 2012 in Papierform eingereichten Grundteilungspläne und die Feldskizzen des Grundkatasters sind Unterlagen, die aktuell zu benutzen und deshalb zu digitalisieren sind.</p> <p>Die Arbeit gliedert sich in zwei Haupttätigkeiten: das Einscannen und die Verknüpfung mit den Metadaten.</p> <p>Das Vorhaben wurde in zwei Lose unterteilt: Grundteilungspläne ab dem Jahre 1970 inbegriffen bis 2012 und die vor 1970.</p> <p>Die aktuelle Datenbank des geometrischen Katasters hat ihren Ursprung in den Mappenblättern auf Papier. Im Zuge ihrer Digitalisierung kam es zu Ungenauigkeiten in Bezug auf die Lage der Parzellen.</p> <p>Die Neupositionierung soll die Qualität und die Präzision der digitalen Kartografie verbessern.</p> <p>Das Verfahren für die Neuvermessung im Sinne des R.G. vom 8. März 1990, Nr. 6, verfolgt das Ziel eine vollständige Übereinstimmung zwischen Grundbuch und Grundkataster zu erreichen.</p>	
Rechtliche Grundlage	R.G. 4/1999; R.G. 6/1990; D.P.R. 574/1988; R.G. 3/1985; D.P.R. 569/1978; D.P.R. 49/1973; R.G. 17/1950; kgl.D. 499/1929	
Leistungsempfänger	Sonstige öffentliche Körperschaften Privatpersonen	Alle Bürger und private Einrichtungen, Berufskategorien



## Amt für Schätzungen

<b>Leistung</b>	<b>1 - Schätzungen und Beratungen für die Landesverwaltung</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Bei den Schätzungen wird durchgehend eine hohe Qualität garantiert und die Enteignungsverfahren werden effizient abgewickelt.	
<b>Zweck</b>	Schätzungen für Enteignungsverfahren, Beratungen für Ankäufe und Veräußerungen, Mieten, Konzessionen und für das Inventar von Immobilien von Landesinteresse.	
<b>Kurze Beschreibung</b>	Es handelt sich um Enteignungen für alle öffentlichen Bauten: Schul- und Gewerbebezonen, Zone für öffentliche Einrichtungen, verschiedene Dienstbarkeiten, Transporte, Verkehrslage, geförderten Wohnbau, Forstwirtschaft, Wildbachverbauung u. a. Verwirklichungen von öffentlichen Interesse. Die Feststellungsprotokolle, Überprüfung und Erhebung von Grundbuchs- und Katasterdaten usw. sind für das Enteignungsverfahren von großer Bedeutung. Das Amt erstellt Gutachten über den Kaufpreis, Mietzins der Liegenschaften von Landesinteresse, dies sowohl für Liegenschaften, die bereits Eigentum des Landes sind, sowie auch für jene, die erworben bzw. angemietet werden, sowie Schätzung der vom Staat übertragenen Liegenschaften und der aufgelassenen Eisenbahnareale. Etliche Schätzungen haben als Zielsetzung die Auszahlung von Beiträgen zum Ankauf oder zur Errichtung von Immobilien in Gewerbebezonen. Andere Gutachten hingegen betreffen Schätzungen, welche sich auf Schäden von Unwetterkatastrophen oder auf Schäden von KFZ bei Unfällen beziehen. Die Beratertätigkeit bei Gerichtsverhandlungen stellt eine wichtige Tätigkeit bei der Verteidigung der eigenen Schätzungsgutachten sowie der Landesverwaltung selbst, dar.	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	L.D. 96/2005; L.G. 13/1998; L.D. 495/1998; L.G. 19/1997; L.G. 21/1995; L.G. 10/1991; L.G. 27/1987; L.G. 2/1987; L.G. 7/1982; L.G. 15/1972; L.G. 9/2018; L.G. 2/2015; L.G. 1/2006; L.G. 14/2010	
<b>Leistungsempfänger</b>	Sonstige öffentliche Körperschaften Landesverwaltung	IPES, RAS und andere Körperschaften, welche der Aufsicht und Kontrolle des Landes unterworfen sind
<b>Antikorruptionsprozess</b>	An-, Verkauf oder An- und Vermietung von Liegenschaften	

<b>Leistung</b>	<b>2 - Schätzung und Beratung von örtlichen Körperschaften</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Bei den Schätzungen wird durchgehend eine hohe Qualität garantiert und die Enteignungsverfahren werden effizient abgewickelt.	
<b>Zweck</b>	Beratungstätigkeit in schriftlicher und mündlicher Form im Bereich Schätzungen für Gemeinden und andere Körperschaften, welche der Aufsicht und Kontrolle des Landes unterworfen sind.	
<b>Kurze Beschreibung</b>	Die Tätigkeit des Schätzamtes dient zur Verwaltung der Vermögensgüter von Gemeinden, öffentlichen Körperschaften und Privaten, mittels Beratung für Ankauf, Veräußerung, Vermietung, Konzession, Enteignung. Festsetzung von Verwaltungsstrafen für Bauvergehen. Es werden Lokalausweise vorgenommen schriftliche und mündliche Gutachten und Berichte erstellt und Beratungstätigkeit in den Sachgebieten im Laufe des ganzen Jahres angeboten.	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	L.G. 13/1998; L.G. 13/1997; L.G. 10/1991; L.G. 15/1972; L.G. 9/2018;	
<b>Leistungsempfänger</b>	Einzelunternehmen und Gesellschaften Gemeinden Bezirksgemeinschaften Sonstige öffentliche Körperschaften  Privatpersonen	Freiberufler, Mobiltelefonbetreiber, Alperia, Edyna, ENEL  Stadtwerke, Eigenverwaltungen bürgerlicher Nutzungsgüter, Sanitätsbetrieb, Institut für den sozialen Wohnbau, Verkehrsämter,
<b>Antikorruptionsprozess</b>	An-, Verkauf oder An- und Vermietung von Liegenschaften	



<b>Leistung</b>	<b>3 - Festlegung Richtwerte und landwirtschaftliche Mindest- und Höchstwerte</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Bei den Schätzungen wird durchgehend eine hohe Qualität garantiert und die Enteignungsverfahren werden effizient abgewickelt.	
<b>Zweck</b>	Festlegung der Richtwerte bezüglich Baugründe und der landwirtschaftlichen Mindest- und Höchstwerte, nützlich zur Festlegung der Enteignungsschädigung.	
<b>Kurze Beschreibung</b>	Suche und Anlegung einer Datenbank, welche über die jährlichen Richtwerte verfügt. Aussprachen in Gemeinden mit Freiberuflern und anderen Technikern zur Einholung von nützlichen Daten in Bezug auf die zukünftigen Richtwerte. Organisation von Treffen und Kommissionen zur Erreichung von Führungslinien die nützlich zur Festlegung von Sondervergütungen sind. Die Richtwerte werden für jede Gemeinde (insgesamt 116) festgelegt, wobei es drei Zoneneinteilungen gibt: Hauptorte und Gebiete von besonderem Handelsinteresse, Nebenorte und Gewerbegebiete. Zusätzlich werden für jede Zonentypologie ein Höchst- und ein Mindestwert bestimmt. Die landwirtschaftlichen Mindest- und Höchstwerte berücksichtigen die verschiedenen Kulturarten (Obstbau, Weinbau, Wiese, Wald, Beerenanlagen usw.), wobei jede Kulturart wiederum in Kategorien unterteilt wird, je nach Vorhandensein entscheidender Merkmale (Bewässerungsanlage, maschinelle Bearbeitungsmöglichkeit, Erziehungsform und Pflanzsystem, Höhenlage usw.	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	L.G. 2/2001; L.G. 10/1991; L.G. 865/1971	
<b>Leistungsempfänger</b>	Privatpersonen Einzelunternehmen und Gesellschaften Gemeinden Bezirksgemeinschaften Sonstige öffentliche Körperschaften	Freiberufler Gemeindeverwaltungen Öffentliche Körperschaften
<b>Antikorruptionsprozess</b>	An-, Verkauf oder An- und Vermietung von Liegenschaften	
<b>Leistung</b>	<b>4 - Schätzungen für Grundablöse im Bereich Straßennetz</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Bei den Schätzungen wird durchgehend eine hohe Qualität garantiert und die Enteignungsverfahren werden effizient abgewickelt.	
<b>Zweck</b>	Bereitstellung der für die Ausführung der Bauvorhaben notwendigen Flächen, Berechnung der entsprechenden Vergütungen.	
<b>Kurze Beschreibung</b>	Kontrolle der Listen der zu enteignenden Eigentümer, Erstellung der Bestandslisten vor Ort im Beisein der Projektanten und Eigentümer, Berechnung allfälliger Zusatzschäden. Beratertätigkeit und Schätzungen werden auch zur Verteidigung der Landesverwaltung bei Gerichtsverhandlungen im Falle von Rekursen ausgeführt. Teilnahme an Koordinierungssitzungen und Kommissionen bezüglich größerer Bauvorhaben.	
<b>Rechtliche Grundlage</b>	L.G. 10/1991; L.G. 3/1987	
<b>Leistungsempfänger</b>	Landesverwaltung	Abteilungen Hochbau, Tiefbau und Straßendienst u.a.
<b>Antikorruptionsprozess</b>	An-, Verkauf oder An- und Vermietung von Liegenschaften	



Leistung	<b>5 - Enteignungsverfahren</b>	
Strategisches Ziel	Bei den Schätzungen wird durchgehend eine hohe Qualität garantiert und die Enteignungsverfahren werden effizient abgewickelt.	
Zweck	<p>Das Schätzungsdekret bildet die Voraussetzung für den Erlass der Enteignungs- und Belastungsdekrete, da hiermit die Gemeinnützigkeit erklärt wird.</p> <p>Erlass von Besetzungsdekreten: Der Erlass der Dekrete ermöglicht die Besetzung von privaten Grundstücken zwecks Durchführung öffentlicher Bauten in all den Fällen, wo die Enteignung aufgrund der nicht endgültigen abzulösenden Flächen möglich ist.</p> <p>Erlass von Enteignungs- und Dienstbarkeitsdekreten:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Erwerb im Zwangswege von Flächen für die Errichtung von öffentlichen und gemeinnützigen Bauten.</li> <li>- Erlass von Dekreten zur Belastung von privaten Grundstücken zwecks Errichtung gemeinnütziger Dienstbarkeiten.</li> </ul>	
Kurze Beschreibung	<p>Der Erlass der Schätzungsdekrete erfolgt aufgrund eines Schätzberichtes. Die Schätzungsdekrete legen nicht nur die Höhe der Enteignungsentschädigungen fest, sondern enthalten auch die Gemeinnützigkeitserklärung des Bauvorhabens.</p> <p>Bei Projekten, wo eine genaue Festlegung der zu enteignenden Flächen zum Zeitpunkt der Verwirklichung des öffentlichen Vorhabens nicht möglich ist, wird ein Besetzungsdekret erlassen (vielfach bei Straßenbauten). Der Erlass eines Besetzungsdekretes setzt voraus, dass eine detaillierte Bestandsaufnahme verfasst wird. Parallel zum Besetzungsverfahren läuft das Enteignungsverfahren für die endgültige Übereignung der Flächen.</p> <p>Nach Auszahlung der Vergütungen und auf Grund des Teilungsplanes werden obgenannte Dekrete erlassen.</p>	
Rechtliche Grundlage	L.G. 1/2006; L.G. 13/1997; L.G. 10/1991; L.G. 9/2018; L.G. 13/1998; L.G. 2/2015; L.G. 14/2010	
Leistungsempfänger	Privatpersonen Landesverwaltung Gemeinden Sonstige öffentliche Körperschaften	Gesamte Enteignungsverfahren (Einleitungs- und Enteignungsdekrete)
Antikorruptionsprozess	Erstellung Schätz-, Besetzungs- und Enteignungsdekret	



## Amt für Vermögensgüter

<b>Leistung</b>		<b>1 - Liegenschaftsverwaltung</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Die Verfahren der Vermögensverwaltung sind transparent und effizient, und dank dem Einsatz von spezifischer Software in hohem Grad automatisiert.		
<b>Zweck</b>	Verwaltungsmäßige Abwicklung der mit dem Eigentum zusammenhängenden Aspekte.		
<b>Kurze Beschreibung</b>	Bei Verkäufen oder Ankäufen, Anmietungen oder Vermietungen: Antrag der Gegenpartei oder Weisung der Landesregierung, Einholen Gutachten u.a. Schätzung. Ausarbeitung Beschlussentwurf und Übermittlung an Landesregierung. Nach Genehmigung der Landesregierung Übermittlung an das Vertragsamt.		
<b>Rechtliche Grundlage</b>	L.G. 2/1987		
<b>Leistungsempfänger</b>	Privatpersonen Landesverwaltung Grund-, Mittel- und Oberschulen Gemeinden Körperschaften des Landes	Landesregierung, Landesämter	
<b>Leistung</b>		<b>2 - Versicherungswesen</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Die Verwaltung der Liegenschaften des Landes erfolgt effizient und mit hohem technischen Integrationsgrad.		
<b>Zweck</b>	Versicherung des Landesfuhrparks.		
<b>Kurze Beschreibung</b>	Periodische Vergabe der KFZ-Versicherung; Kontrolle der einlangenden Schadensmeldungen und Weiterleitung an Versicherungsgesellschaft; Anzeigen; Nachverfolgung des Schadenfalls bis zu dessen Abschluss und Archivierung.		
<b>Rechtliche Grundlage</b>	L.G. 2/1987		
<b>Leistungsempfänger</b>	Landesverwaltung Einzelunternehmen und Gesellschaften	Versicherungsgesellschaften	
<b>Leistung</b>		<b>3 - Inventarverwaltung</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	Die Verfahren der Vermögensverwaltung sind transparent und effizient, und dank dem Einsatz von spezifischer Software in hohem Grad automatisiert.		
<b>Zweck</b>	Erstellung der Vermögensrechnung.		
<b>Kurze Beschreibung</b>	Inventar aller beweglichen Sachen: Aufnahmen und Abschreibungen; Zuweisungen an die Verwahrer und Kontrollen; Überlassung von Kunstwerken; Kontrolle über alle Bewegungen und jährliche Abwicklung der Vermögensrechnung.		
<b>Rechtliche Grundlage</b>	L.G. 2/1987		
<b>Leistungsempfänger</b>	Landesverwaltung		



## Amt für technische Gebäudeverwaltung

Leistung	<b>1 - Amtsinterne Planungen, Bauleitungen, Überprüfungen, Abnahmen und Abrechnungen</b>	
Strategisches Ziel	Die Verwaltung der Liegenschaften des Landes erfolgt effizient und mit hohem technischen Integrationsgrad.	
Zweck	Sicherstellung der Durchführung und Instandhaltung der Hochbauten im Zuständigkeitsbereich.	
Kurze Beschreibung	Durchführung amtsinterner Planungen, Bauleitungen, Überprüfungen, Kollaudierungen sowie Abrechnungen; Wahrnehmung der Aufgaben als Gesamtkoordinator für die Zonen. Die Eingriffe werden auf territorialer Ebene auf 5 Zonen aufgeteilt. Jede Zone hat einen zuständigen Koordinator und Stellvertreter. Verhandlungsverfahren öffentlicher Wettbewerbe für die Vergabe der Arbeiten. Teilnahme an den Sitzungen sowie Bewertungsgremien für die Begutachtung der Angebote. Vorbereitung der Protokolle für Vergabe der Arbeiten. Einholung der Benutzungsgenehmigung, Übergabe der Immobilie. Einberufung monatlicher Sitzungen zur technischen Koordination, bei denen die Protokolle vorbereitet werden; es werden die Durchführung der Arbeiten, die Zeiträume, die Kosten und die Ausführungsqualität überprüft. Teilnahme an den wöchentlichen Lokalaugenscheinen der Baustellen vor Ort und an den Bauendabnahmen, um danach die Endabrechnungen vorzubereiten. Überprüfung Ansuchen um Terminverlängerung sowie der Protokolle etwaiger Bauarbeiteneinstellungen und deren Wiederaufnahme. Übermittlung der Daten bezüglich der einzelnen Bauvorhaben in das Informationssystem für öffentliche Verträge (ISOV). Einholen und Führung der gebäudetechnischen Unterlagen (GTA)	
Rechtliche Grundlage	RL.EU 679/2016; G.D. 50/2016; L.G. 16/2015; L.D. 33/2013; G. 190/2012; D.P.R. 207/2010; L.G. 17/1993	
Leistungsempfänger	Landesverwaltung Berufs-, Fach- und Musikschulen Grund-, Mittel- und Oberschulen	Nur Berufsschulen in Eigentum oder Miete Nur Oberschulen in Eigentum oder Miete
Leistung	<b>2 - Arbeiten in Eigenregie</b>	
Strategisches Ziel	Die Verwaltung der Liegenschaften des Landes erfolgt effizient und mit hohem technischen Integrationsgrad.	
Zweck	Ausführung von Arbeiten in Eigenregie.	
Kurze Beschreibung	Durchführung von verschiedenen Handwerksarbeiten seitens der im Landesdienst stehenden Fach- und Hilfsarbeiter.	
Rechtliche Grundlage	RL.EU 679/2016; G.D. 50/2016; L.G. 16/2015; L.D. 33/2013; G. 190/2012; D.P.R. 207/2010; L.G. 17/1993	
Leistungsempfänger	Grund-, Mittel- und Oberschulen Berufs-, Fach- und Musikschulen Landesverwaltung	Nur Oberschulen in Eigentum oder Miete Nur Berufsschulen in Eigentum oder Miete
Leistung	<b>3 - Arbeiten, Lieferungen und Dienstleistungen durch externe Wirtschaftsteilnehmer</b>	
Strategisches Ziel	Die Verwaltung der Liegenschaften des Landes erfolgt effizient und mit hohem technischen Integrationsgrad.	
Zweck	Instandhaltung der landeseigenen und angemieteten Liegenschaften.	
Kurze Beschreibung	Vorbereitung der Vergabeunterlagen, Einladung zur Teilnahme an den halbamtlichen Wettbewerben, Zuschlag und Beauftragung.	
Rechtliche Grundlage	RL.EU 679/2016; G.D. 50/2016; L.G. 16/2015; L.D. 33/2013; G. 190/2012; D.P.R. 207/2010; L.G. 17/1993	
Leistungsempfänger	Grund-, Mittel- und Oberschulen Berufs-, Fach- und Musikschulen Landesverwaltung	Nur Oberschulen in Eigentum oder Miete Nur Berufsschulen in Eigentum oder Miete

